

R.



Littera est semivocalis & liquida, quæ post mutam in eadem syllaba posita, præcedentem syllabam modo longam, modo brevem facit. Dicitur & Littera canina. 2) *Nonnunquam in* L. *vel* S. *mutatur, ut:* Pelluceo *pro* Perluceo : Arbos *pro* Arbor. *Antiquissimis temporibus literam S. in mediis vocibus ponebant Romani, ubi postea successit R e. c. dicebant* Asa *pro* Ara, Jusa *pro* Jura, Valesii, Fusii *pro* Valerii, Furii &c. *Cic. Fest.*

†Râba, æ. f der Fluß Rab, in Niedersteiermark und Ungarn. 2) die Vestung Rab in Ungarn. *Alias* Arrabonia, *vel* Javarinum. *Geogr.*

†Rābbānītæ, ārum. m. *plur.* werden diejenigen Juden genennet, so den Auffäzen ihrer Väter folgen, und sind gemeiniglich Nachfolger der Phariſäer. *Histor. Eccles.*

†Rābbi. m. *Indecl. Vox,* ein jüdischer Meister, oder Gesetzausleger. *Hinc*

†Rābbīnīcus, a, um, rabbinisch.

†Rābbīnus, i, m. Rabbiner, Meister und Ausleger der H. Schrift.

* Rābdæ. Rabdi. *plur.* werden diejenigen Strahlen genennet, so die Sonne nach- und vor ihrem Auf- und Niedergange, auf die Erde, durch die dünne Wolken, zu schiessen pflegen. 2) kleine Stecken, welcher man sich im geschwinden und leichten Rechnen die Cubic- und Quadratwurzel auszuziehen bedienet.

*Rābdŏīdes, *idem quod* Sutura Cranii sagittalis *apud Anatomicos.* weil sie wie ein Stab oder Stecken gerade zu lauft.

*Rābdŏlŏgĭa Nēpērĭāna, künstliche Stäbleinsrechnung, so Neperus erfunden, vermöge welcher man leicht und geschwind die Quadrat- und Cubicwurzel ausziehen kan.

Rābĭde, *Adverb.* wütend, zornig. *Cic.*

Rābĭdus, a, um. wütend, toll, rasend. Pertinet ad faciem, rabidos compescere mores. *Ovid.* Canis rabidus, wütender, toller Hund. *Cic.*

Rābĭes, ĕi. f. das Wüten, die Tollheit der Hunde. *Plin.* 2) Grimm, Zorn, bestialisches Beginnen. Animi acerbitas & rabies, grimmiger Zorn. *Cic.* 3) heftige Begierde. Edendi rabies, Heißhunger, grosse Begierde zu essen. *Virg.*

Rābĭo, īre. Răbo, ĕre. wüten, toben. *Varr.*

Rābĭose, *Adv.* wütig, toll tobend. Nihil rabiose facere, nichts aus Grimm, im Zorne, mit einem tollen Triebe thun. *Cic.*

Rābĭōsŭlus, a, um. *Dimin.* etwas wüthig, bitterböse, unmuthig, hitzig von Zorn, wild. Litteræ rabiosulæ, etwas hitzige Briefe. *Cic.*

Rābĭōsus, a, um. grimmig, wüthend, toll, rasend, tobend unsinnig. Homo rabiosus, ein grimmiger Mensch. *Plaut.* Signi rabiosi tempora, die Hundstäge. *Horat.* (das Signum ist der Hundsstern, der Sirius.)

Rābŭla, æ. m. ein Zungendrescher, Plauderer, Schwätzer, sonderlich vor Gericht. *Proprie,* ungewissenhafter Anwalt, ein Rechtslinksmacher. *Cic. Quint.* Rabula forensis, ein großmaulicher Sachwalter, der immer in den Tag hinein plaudert. *Cic.*

Rābŭlātĭo, ōnis. f. Zungendrescherey. *Mart. Cap.*

Rābŭlātus, us. m. *Idem.*

Rābuscŭla, *scil* Uva. etwas gelb- oder bräunlichte Weintraube (*q. d.* Ravuscula.) *Plin.*

Răcco, āre. schreyen wie ein Tieger. *Auct. Philom.*

Răcēmārĭus, ĭi. m. ein Rebschoß, daraus das unnütze Laub hervorwächst, das man abbricht. *Colum.*

†Răcēmātim. *Adv.* traubenweise. *Bot.*

Răcēmātĭo, ōnis f. das Nachsuchen, Abpflücken, Brechen der Weintrauben im Herbste. *Colum.*

Răcēmātus, a, um. das Trauben hat. *Plin.*

Răcēmĭfer, a, um. das Trauben trägt *Ovid.*

Racēmor. ari. *Depon.* nachsuchen, nachlesen, eilen, die Reben sammlen. *item* traublicht werden. *Varr.*

Răcēmōsus, a, um. voll Trauben, das viel Reben hat. *Plin.* Racemosissima vitis, ein Rebe voller Trauben

Răcēmus. i. m der Kamm oder Trappe an Trauben, daran die Beere hangen *item* eine Traube, Weinbeer, kleine Weintraube, so nach der Weinlese unter den Blättern stehen bleibet. *Ovid.* Fulgentes sole racemi, goldgelbe, glän-

glänzender Trauben. *Sil.* Variat liventibus uva racemis. *Propert.* Tumidi racemi. *Virg.*

Raclitānum, i, n. die Stadt Rackelspurg in Steiermark. *Geogr.*

Răcōnīscum, i, n. eine kleine Stadt Raconi, Raconiggi, in Piemont, in Italien. *Geogr.*

Răcōvĭa, æ, f. Stadt Racow, in klein Pohlen, die vor diesem der Socinianer Aufenthalt war, davon der Catechismus Racoviensis noch bekannt ist. *Geogr.*

Radĭāmentum, i, n. Glanz. Auri radiamentis illuminatus, von Gold glänzend. *Lamprid.*

Rădĭæi mŭscŭli, m. *plur.* die Ellenbogenmäuslein; sowol die innerlichen, als äusserlichen, welche die Handwurzel ausstrecken und beugen. *Medic.*

Radĭāns, āntis, glänzend, strahlend. Templa radiantia auro, von Gold glänzende Kirchen. *Ovid.* (Radio)

Rădĭātĭlis, e. striemicht. *Fortun.*

Radĭātĭo, ōnis, f. Glanz, Schein, Anblick des Gestirns, das Glänzen. *Plin.* Prospera radiatio, ein guter Aspect. *Firmic.*

Rădĭātus, a, um. das Strahlen hat, oder schießt, mit Strahlen umgeben, glänzend, zackigt. Sol radiatus, die strahlende Sonne. *Cic.* Corona radiata, eine Krone mit Strahlen oder Zacken. *Suet.* Radiatum caput divi. Schein um das Haupt eines Heiligen, oder eines heydnischen Götzenbildes. *Plin. Jun.*

† Rădīcālis, e. *Adj.* tief eingewurzelt. *it.* angebohren. Humidum radicale *Medic.* (Radix)

Rădīcātus, a, um. eingewurzelt. *Colum.*

Rădīcēsco, cēscĕre. *Incoativ.* einwurzeln, anfahen zu wurzeln. *Senec.*

Rădīcĭtus, *Adverb.* aus der Wurzel, vom Grunde aus. Huic fluctus vivo radicitus abstulit ungues. *Prop.* Herbas malas radicitus effodere, das Unkraut mit der Wurzel ausgraben. *Cato.* 2) *Metaph.* gänzlich. Excutere opinionem radicitus, eine Meynung gänzlich aus dem Gemüthe verbannen, oder einem andern benehmen, mit Strumpf und Stiel ausrotten. *Cic.*

Rādico, āvi, ātum, āre. Rădīcor, ātus sum, āri, einwurzeln, wurzeln, ausschlagen, schiessen, sprossen. Radicare in fruticem. *Plin.* Frumenta multis radicantur fibris, das Korn treibt Wurzeln mit vielen Fäserlein. *Idem.*

Rădīcōsus, a, um. voll Wurzeln, wurzlicht. *Plin.*

Rădīcŭla, æ, f. *Dimin.* Würzlein. *Cic.* 2) Rettig. *Cels.* Æstivas radiculas amputare, Sommerlatten, wilde Reiser abschneiden. *Colum.* Radicula magna, Meerrettig, Grän.

Rădĭo, āvi, ātum, āre. Striemen oder Strahlen geben, werfen, schimmern, funkeln, glänzen. Ocelli radiant. *Ovid.* (Radius)

Rădĭor, āri. *Depon. Idem. Ovid.*

Rădĭŏlus, i, m. *Dimin.* kleine länglichte Olive. *Colum.*

Rădĭōsus, a, um. voll Striemen, Striefen oder Strahlen, glänzicht, gestreift. Radiosus sol, die glänzende und strahlende Sonne. *Plaut.*

Rădĭus, ii, m. Sonnenstrahl, Lichtstrahl. Sol radiis omnia illustrat, die Sonne bescheinet, erleuchtet alles mit ihren Strahlen. *Varr.* 2) Meßstab, die Helfte vom Durchschnitt eines Bogens, oder Cirkels. Radio orbem describere, die Erde abreissen, Landtafeln machen. Descripsit radio totum qui gentibus orbem. *Virg.* 3) Weberschifflein. *Ovid.* 4) Radspeiche. *Virg.* Lignum ad radios rotarum utile. *Plin.* 5) Streichholz. Deus nobis lætitiam & gaudium sine radio cumulat, Gott giebt uns Freude ohne Maas. *Plaut.* 6) kleine Olive. *Virg.* 7) Augenglanz. Radii oculorum, Kraft zu sehen in dem Auge, Gesichtstrahl. *Plin.* 8) Radii nitrati. Raketlein von Pulver. 9) Zinken oder Kamm. 10) Armspindel, Armschien 11) Cirkelstrahlen, Spitz. 12) Zeiger oder Griffel, damit man im Lesen auf die Buchstaben deutet. 13) *apud Anatomicos.* Os cubiti minus, Focile minus, kleine Ellenbogenröhre. 14) in der Fortification heist Radius der halbe Durchmesser, so vom Mittelpunkt bis an die Spitze, oder den Kehlpunkt des Bollwerks gehet. *Math.* 15) eine farbigte Striefe in bunten gewebten Zeugen oder Stoffen.

Rādix, īcis, f. Wurzel. Nil radicis egent aliæ, summumque putator &c. *Virg.* Altæ radices, tiefe Wurzeln. *Cic.* Agere radices, altis defigi radicibus tief einwurzeln *Idem.* 2) *Metaphor.* Hæc gaudia non agunt radices, die Freude hat keinen Bestand. *Cic.* Radices montis, das Unterste, der Fuß eines Berges. *Jul. Cæs.* 3) in der Mathesi, Feld- Meß- und Rechenkunst bedeutet es die Wurzelzahl, aus welcher, so sie in und mit sich selbsten multiplicirt wird, eine andere Zahl entstehet; also ist 2. die Wurzelzahl oder Radix von der Zahl Viere. 4) in der Sprachlehre ist radix das Haupt- und Stammwort, von dem die folgenden daraus gemachten, herstammen.

Rādo rāsi, rāsum, rādĕre schaben, kratzen, glatt machen, bescheeren, raspeln austilgen. Nomen alicujus e libro radere, eines Namen aus dem Buche kratzen, oder ausstreichen, austhun. *Tacit.* Radere barbam, den Bart abscheeren. *Suet.* 2) *Metaph.* Aures alicujus radere, eines Ohren beschwerlich seyn, sie gleichsam mit einem unangenehmen Laute kratzen, abraspeln, ritzen, verwunden. *Quint.* Radere littus, am Ufer hinschiffen. *Virg.* 3) Radit inter liquidum, er streicht durch die Luft. Mox aëre lapsa quieto radit iter liquidum, celeres neque commovet alas. *Virg.*

Rădŭla, æ, f. ein Schabeisen, Schabemesser, als z. E. den Käse zu schaben, Scheermesser, Reibeisen, Raspel. *Colum.*

Rădŭlātus, a, um. abgeschabet. *Plin.*

Răga-

Răgūſa, æ, f. die freye Stadt Raguſa in Dalmatien. Ditio liberæ Reipublicæ Raguſinæ, Gebiet der Freyſtadt Raguſa. *Geogr.*

Răja, æ, f. ein Roche, ein breiter Meerfiſch. *Plin.* Lævis, ein glatter Roche. Oculata, ein Spiegelroche. Clavata, ein Nagelroche. Aſteria, Sternroche.

Rălla æ, f. Tunica ralla, ein dünn Kleid *Plaut.* (für rara)

Răllūm. i, n. ein Pflugſtecke, Ruthe, ein Schaber, die Rinde am Pfluge. *Plin.* (q Raſilum a Radendo)

Rāmāle, is, n. abgehauener, oder abgeriſſener dürrer Aſt. *Ovid.* (Ramus.)

Rāmen, & Rāmĕntum, i, n. *it.* Rāmĕnta, æ, f. *Plaut.* (für radimentum, wir momentum für movimentum) Schnitzlein, Schnippelgen, abgeſchabtes Ding, Feilſtaub. *Plin.* Ramenta arborum, Reiſſer von Bäumen. Ramenta auri, Abgänglein vom Golde. Ramenta lignorum, Sägeſpähne. (*q. d.* Radimentum *a* rado.)

Rāmĕus, a, um. von Aeſten gemacht, oder gewachſen. *it.* äſtig, zackig, ſproßig. *Virg.* (Ramus)

Rāmex, ĭcis, f. der (Karnöffel,) Hödenbruch. *Celſ.* Coneris, jacet exiguus cum ramice nervus. *Juv.* 2) Zaunſtange. *Colum.*

Rāmĭcōſus, a, um. der einen Bruch hat. *Plin.*

Rāmnes, Ramnenſes, ium, m. *plur.* Equites olim Romani, *Liv. al.* Rhamnes.

Rāmnōſus, a, um. voll Aeſte, äſtig. Arbor ramoſa, ein Baum mit vielen Aeſten. *Lucret. Liv.* Cornua ramoſa crevi. *Virg.*

Rāmŭlōſus, a, um. voll kleiner Aeſtlein. *Plin.*

Rāmŭlus, i, m. *Dimin.* Aeſtlein, dünner ſchlanker Zweig, Pfropfreiß. *Colum.*

Rāmus, i, m. ein Aſt, ein Zweig. Paciferæque manu ramum prætendit olivæ. *Virg.* Defringere ramum arboris, einen Aſt abbrechen. *Cic.* Denudat foliis ramos, er ſtreift die Blätter ab. *Cic.* 2) Ramus montis, ein Arm, fürſchieſſender Theil eines Bergs. *Plin.* Amputare ramos miſeriarum, die verſchiedenen Arten des Elends bey Seite ſchaffen. *Cic.* 3) die Ende am Hirſchgeweyhe. *Solin.* 4) Ramus axillaris, der Achſelaſt, oder die Spaltung, Vertheilung der Ader unter der Achſel. *Med.* 5) Membrum virile. *Prud.*

Rāmŭſculus, i, m. *Dimin.* Aeſtlein. *Plin.*

Rāna, æ, f. Froſch. Et vererem in limo ranæ cæcinere querelam. *Virg.* Rana viridis, Laubfroſch. Rubeta, eine Kröte. *Plin.* Ranarum ova, ſperma, Froſchleich. Ranæ Ægyptiæ, ein ſophiſtiſch Geſchwätz. Rana Eſopica, einer, der gröſſer ſeyn will, als er iſt, u. der über ſeinem thörigten Stolze unglücklich wird. *Prov.* 2) eine gewiſſe Krankheit des Rindviehs, die Kröte, der Froſch auf der Zunge. *Colum.*

Rancĕo, ēre. *Obſol.* ſtinkend ſeyn, ſchimmeln. *Lucret.* (wird inſonderheit von fetten Speiſen geſagt, als Speck, Butter, Oehl. ꝛc.)

† Rāncēſco, ĕre. *Incoat.* ſtinkend werden.

Rāncĭde, *Adv.* unlieblich, ſtinkend, widrig, eckel. 2) ungeſchicklich, einfältiglich. *Gell.*

Rāncĭdor, ĭri. *idem quod* ranco. *Fulgent.*

Rāncĭdŭlus, a, um. *Dim* ein wenig ſchimmlend, ſtinkend. *Juv.* Os rancidulum, ein Mund, aus dem es eben nicht zum beſten riecht. *Mart.*

Rāncĭdus, a, um. ſchimmlicht, garſtig, ſtinkend, faul, anbrüchig *it.* verderbt, mißfällig, albern, thörigt. *Hor.* Nam quid rancidius, quam quod ſe non putat ulla formoſam, niſi quæ de Tuſca Græcula facta eſt? *Juv.* Lardum rancidum, ſtinkigter Speck.

Rāncor, ōris, m. Schimmel, (Graue) grauelender Geſtank und Faulniß. *Pal ad.* 2) *Metaph.* garſtige Rede. † *item* alter Groll. *Hieron.*

† Rāngĭfer, i, m. Rennthier, (Reinger.)

† Rānĭnus, a, um. *Adj Medic.* Venæ raninæ, Froſchadern, *dicitur, quæ ſub lingua manifeſte videntur, ac ſæpe incidi ſolent.*

† Rānŭla, æ, f. *Dimin.* Fröſchlein. 2) Geſchwürlein unter der Zungen. Ranula ſub lingua, *aliis* Batrachium *vel* Hypogloſſis. *Med.*

Rānŭncŭlus, i, m. *Dimin.* Fröſchlein. *Cic.* ranunculus viridis, Laubfröſchlein. *Gell.* 2) Hahnenfuß, ein Kraut. *Plin.* ranunculus luteus, gelber Hahnenfuß. Candidus, nemoroſus, weiſſe Aprillenblume. Sylveſtris, Mertzenhahnenfuß. *Botan.*

Rāpa, æ, f. Rübe, Rübe. *Colum.*

Rāpācia, & Rāpĭcia, ōrum, n, *plur.* Rübenkraut. *Plin.*

Rāpācĭdæ, ārum, Rapacides, um, m. *plur.* *Nomen fictum Patronymicum* in furaces coquos, q. d. homines e familia rapacium, Raubvögel, Diebe. *Plaut.* (rapax)

Rāpācĭtas, ātis, f. Rauberey, Habſucht, Raubbegierde. *Colum.*

† Rāpācĭus, a, um. was von Rüben iſt. (rapa)

Răpax, ācis, o. räuberiſch, reiſſend, raubbegierig, diebiſch, zugreiflich. *Ovid.* Carpere prata fuga, & fluvios innare rapaces. *Virg.* rapacior. *Cic.* rapaciſſimus. *Suet.*

Rāpērſuilla, æ, f. die Stadt Rapperſweil in der Schweitz. *Dicitur* & Rupertivilla.

† Rāphāel, is, m. *Nom. propr.* eines Engels des groſſen Gottes. *in Sacris.*

* Rāphānĕlæon, i, n. Rettigöl. *Dioſc.*

* Rāphānīnus, a, um. von Rettig. Raphaninum oleum, Rettigöl. *Plin.* (raphanus)

* Rāphānītis, ĭdis, f. blaue Lilien, Veilwurz. *Plin.*

* Răphănus,* i. m. Rettig *Colum.* raphanus rusticanus, major, Meerrettig. raphanus niger, schwarzer Rettig. *Plin.*

Răpĭcia. s. Rapacia.

Răpĭcius, a, um. zum Ruben, Rüben gehörig. *Cato.* rapicium semen, Rubensaamen. *Idem.* (rapum)

Rapide, *Adv.* behend, rasch, eilend, geschwind. *Cic.*

Răpĭdĭtas, ātis. f. Behendigkeit, Schnelligkeit, Geschwindigkeit. rapiditas fluminis, der reissende, schnelle Lauf eines Flusses, reissender Strohm. *Cæs.*

Rapĭdus, a, um. behend, schnell, das schnell dahin gerissen wird. rapida celeritas, grosse Schnelle. *Plin.* Lapsus rapidi fluminum, der schnelle Lauf der Ströhme. *Hor.* Flamen rapidum, ein ungestümer, heftiger Wind. *Virg.* Ignis rapidus, ein verzehrend grosses Feuer. Æstuat in clausis rapidus fornacibus ignis. *Idem.* rapidior. *Curt.* rapidissimus. *Cæs.*

Răpīna, æ. f. Rübenfeld. *Plin.* (rapa)

Răpīna, æ. f. Raub, Plünderung. *Cic.* Barbara pars lævo est, avidæ substructa rapinæ. *Ovid.*

Răpīnātor, ōris. m. Räuber. *Varr.*

Rapĭo, rapui, raptum, rapĕre. wegnehmen, fortreissen, an oder zu sich reissen, mit Gewalt nehmen, entführen, (hinzucken,) entrücken. Atque illum in præceps prono rapit alveus amne. *Virg.* De complexu parentum ad mortem rapere, aus der Eltern Schoos oder Armen zum Tode hinreissen. *Cic.* Aliquem in jus mit einem rechten. *Hor. Plaut.* Ad se, an sich ziehen. *Cic.* In pejorem partem, übel aufnehmen. *Ter.* Aliquem in fraudem, einen in Schmach und Schande bringen, berücken, übel anführen, über den Tölpel, oder hinter das Licht führen. *Cic.* Fugam rapere, davon fliehen. *Val. Flacc.* rapere virginem, eine Jungfer schwächen und entführen. *Plin.* Aliquem ad suam disciplinam rapere, einen zu seiner Lehre, Secte, Anhang, Partey ziehen, zu seinen Jünger machen *Cic.* In errorem rapi, betrogen und verführet werden. rapere in crucem, zum Galgen schleppen. rapi morte immatura, zu frühzeitig sterben, vor der Zeit von der Welt weggerückt werden. *Plin. Jun.*

Răpĭstrum, i. n. wilder Rettig. *Colum.* (rapum)

Răpo, ōnis. m. Räuber. *Varr. ap. Non.* (rapio)

Răptātus, a, um. mit Gewalt fortgezogen, geschleift, geschleppt, hinaerissen. Bigis raptatus, mit ein paar Rossen geschleift. *Vir.*

Răptim, *Adv.* über Hals und Kopf, in der Eil, geschwind. Raptim scribere, in Eil schreiben. *Cic.*

Răptĭo, ōnis. f. Entführung, Räuberey. *Ter.*

†Răptĭcius, a, um. das man (verzuckt,) dahinreist, entführet. Rapticia pila, ein Ballen.

Răpto, āre. *Frequent.* mit Gewalt ziehen, schleifen, schleppen, übel behandeln, hart begegnen. Aliquem pro moecho, einem hart begegnen, ihm so schändlich und schimpflich mitspielen, wie einem Ehebrecher, den man auf frischer That ergriffen hat. *Plaut.* Aliquem circa muros, einen um die Mauren herum schleppen, oder schleifen, mit Wagen und Pferden, wie Achilles dem Hektor that. *Virg.* Currum raptare. *Cic.* (rapio)

Răptor, ōris. m. ein Räuber, gewaltsamer Dieb. *Colum.* raptor panis & peni, Broddieb. *Plaut.* 2) Entführer, Verführer eines Weibesbildes. *JCt.* 3) raptor spiritus, ein Mörder. *Val. Max.*

Răptōrius, a, um. fortschleifend. raptorium machinamentum, eine Schleife. *Cal. Aurel.*

Răptum, i. n. der Raub. Vivere de, ex rapto, rapto vivere, vom Raube leben, sich aus dem Stegreif nähren, einen Strauchdieb, Buschklepper abgeben. *Ovid. Liv.* Gens rapto vivere adsueta, Raubgesinde, Diebsbande, Rotte. *Curt.*

Raptūra, æ. f. das Rauben. *Plin.*

Răptus, a, um. genommen, geraubt entführt, entseelt, entzückt. Virginitas rapta, benommene Jungfrauschaft. *Ovid.* A Diis raptus, hingezuckt. *Cic.* Sublime raptus, in die Höhe gezuckt. *Tac.* Amore raptus, durch die Liebe bewegt, von der Heftigkeit einer vollen Liebe ausser sich gerissen, seiner fünf Sinnen beraubt. *Ovid.* raptus ex oculis, aus den Augen hinweg gerückt. *Liv.*

Răptus, us. m. Entführung, Entzückung, Rauberey. raptus Virginis, Entführung und gewaltthätige Schwächung einer Jungfrau. *Cic.* †2) Unsinnigkeit, tolles und narrisches Beginnen

Răpŭlum, i n *Dimin.* Rüblein. *Horat.*

Răpum, i. n. Rübe. Hæc tibi brumali gaudentia frigore rapa *Mart.* rapa passa, dürre, welke Rübe rapum rotundum, runde Wasserrübe, Knoll. *Colum.* Longum, lange Feldrübe. Sativum, *alias* Napus, Steckrübe.

†Răpŭncŭlus, i. m. Rapünzlein. *Herba.*

Rare, *Adv.* selten. *Cic.* 2) dünn, einzeln, weitläuftig. rare conseri, dünn gesäet werden. *Colum.* rarius. *Plin.* rarissime. *Colum.*

Rārĕfăciens, entis. o. dünnmachend. Remedia rarefacientia, verdünnende Arzneymittel. *Med.*

Rarĕfăcĭo, fēci, factum, făcĕre. dünn machen. *Colum.*

†Rārĕfactĭo, ōnis. f. die Dünnmachung oder Zertheilung der einem Körper zugehörigen Materie, durch einen grössern Raum, vermittelst der Wärme. *Physic.*

Rārĕfăctus, a, um. dünn gemacht. *Lucret.*
Rārĕfio, ĕeri. dünn oder einzeln werden. *Lucret.*
Rārenter. *Adverb.* selten. *Varr.* Dato rarenter bibere, gieb selten zu trinken. *Cato.*
Rārĕsco, rescĕre. *Incoat.* dünn, selten werden, sich verlieren, abnehmen. Vetustate rarescere, vor Alter abnehmen. *Colum.* Miles rarescit, die Völker werden weniger, das Kriegsvolk wird dünne. *Silius.*
Rārĭpĭlus, a, um. der ein dünn Haar hat, dünnhäricht. *Colum.* (Rarus & Pilus)
Rārĭtas, ātis, f. Dünne, Löchrigkeit, schwammigtes Wesen, da die Theile nicht dicht an einander kleben, sondern nur schlodderig zusammen hängen. 2) Seltenheit, Spärlichkeit, Wenigkeit. Raritas in pulmonibus, das weiche lockere Wesen der Lunge. *Cic.* raritas arborum, wann die Bäume dünne stehen. *Plin.*
Rārĭtūdo, ĭnis, f. Lockerheit. *Colum.*
Rāro, *Adv.* selten, nicht allezeit. *Cic.*
Rāro, rāre, *idem ac* Rarefacio. *Colum.*
Rārus, a, um. *proprie.* dünn gesäet, rar, dünne, selten, einzeln, weit aus einander stehend, voller Lücken, nicht derb und dicht. *Virg.* rari quippe boni, numero) sunt vix totidem, quod Thebarum portæ vel divitis ostia Nili. *Juv.* retia rara, Netze mit grossen Löchern, oder weiten Maschen. *Virg.* rari capilli, dünne Haupthaare. 2) selten. rarum contingens, ein Ding das selten geschicht. Præclara rara, was trefflich ist, dessen giebts nicht viel, das Gute raffet man nicht von der Gasse auf. *Cic.* rarus inventu, das selten gefunden wird. *Plin.* rarus in potu, der selten trinkt. *Plaut.* Facie rarus, schön von Angesicht. *Cic.* rarior, *Juv.* rarissimus. *Cic.* rara est bonorum copia, die Frommen sind dünne gesäet. *Prov.*
Rāsāmen, ĭnis, f. geschabtes Helfenbein, Abschnitz von Helfenbein. *Marcell. Emp.*
Rāsĭlis, e. *Adj.* das sich schaben, poliren, glätten, drechseln läst. *Plin.* Nec tiliæ læves, aut torno rasile buxum. *Virg.* (rado)
Rāsis, is, f. rauh, ungeschmelzt Pech. *Colum.*
Rāsĭto, āvi, ātum, āre. *Frequ.* à rado, kratzen, oft schaben, scheeren, stets barbiren. Barbam, *Gell.* Faciem quotidie rasitare, sich täglich den Bart scheeren. *Suet.* (rado)
Rāsor, ōris, m. Schaber, Kratzer, (Beschroter,) Raspler. *Non. item* Barbierer. 2) *Metaph.* Saitenspieler, der nur auf den Saiten mit dem Fiedelbogen herumkratzt, daß einem die Ohren davon wehe thun, (Scheergeiger. *Fest.*
† Rāsōrium, ii, n. Scheermesser.
Rāsōrius, a, um. zum Scheeren oder Schaben gehörig. *item* zum Raspeln, Barbieren dienlich. Culter rasorius, *alias* Novacula, Scheermesser. *Cic.*

† Rāspātōrium, ii, n. Scalprum rasorium, *sive* Instrumentum Chirurgicum, ossibus cariosis ad abradendum destinatum. *Medic.*
† Rāsta, æ, f. hieß bey den alten Teutschen ein von Steinen aufgerichtetes Merkmal an den Heerstrassen und Wegen, da sie zu ruhen pflegten, und durch solche Rastsa oder Steine wurden die Meilen abgezeichnet, dannenhero auch eine Meile Rasts genennet wird. *Adam. Brem.*
Rāstĕllum, i, n. & Rastellus, i, m. *Dim.* ein kleiner Kasten oder Rechen, Jäthhäckelein. *item* Haue, Hacke. *Suet.* De pratis stipulam rastellis eradi oportet, man muß das Heu auf denen Wiesen zusamen rechen, oder vielmehr mit Spitzhacken aushauen, ausrotten. *Varr.*
Rāstrum, i. n. & Rastrus, i, m. *Cato.* ein Karst, Rechen, eine Egge. *Ovid.* res ipsi ad rastros redit, er muß noch ein Taglöhner werden. *Ter.* Frangere glebas rastris, die Schollen zerschlagen, vereggen. Vertere, mehr kosten, als man Nutzen hat. *Prudent. Prov.* 2) Haue, Hacke. *Ter.*
Rāsūra, æ, f. das Schaben, Beschaben, Kratzen, Putzen, Bescheerung. *Colum.*
Rāsus, a, um. geschabet, gekratzet, oder glatt gemacht. *Plin.* (rador)
Rāsus, us, m. das Raspeln, Kratzen. *Varr.*
Rătāria, æ, f. eine gewisse Art von Schiffen. *Gell.* (ratis)
Rătiārius, ii, m. ein Schiffmann, Flösser, Flußfahrer. *Plaut. JCt.*
† Rătĭcŭla, æ, f. *Dimin.* kleine Flösse.
† Rătĭfĭcātio, ōnis, f. die Bestätigung, Gutheissung, Bekräftigung. *JCt.*
* Rătĭfĭco, āre. bestätigen, gutheissen, versichern, gewiß machen, bekräftigen, vor genehm halten, unterschreiben, vollziehen. (ratum facio, *d.* ratus)
† Rătĭhăbĕo, ēre. *Idem.* gut heissen, seine Einwilligung wozu geben. *JCt.*
Rătĭhăbĭtio, ōnis, f. Genehmhaltung, Gutheissung, Bewilligung. *JCt.*
Rătio, ōnis, f. Vernunft, Sinnlichkeit, das Vermögen der Seele ihrer selbst bewust zu seyn, sich Bilder von Dingen zu machen, aus bekanten Wahrheiten durch richtige Schlüsse unbekante zu erkennen, und nach gewissen unverrückten Endzwecken einförmig zu handeln. Rationis particeps, vernünftig. *Cic.* 2) Ursache, Rechenschaft. Arma amens capio, nec sat rationis in armis. *Virg.* rationem reddere, Ursache anzeigen, Rechenschaft geben. *Ter.* Officii ratione, Amts halber. 3) Mittel, Weise. Nulla ratione, auf keine Weise und Weg. *Cic.* rationes inire, Mittel finden, oder Maasregeln nehmen, Verfügung machen, die Sache einrichten, einfädeln. *Ter.* 4) Meynung. Mea sic est ratio, ich bin der Meynung, oder ich pflegte es so zu machen, oder so zu denken, aus dem Grunde so und so zu handeln. *Cic.* 5) Nutzen. Suis rationibus con-

consulere, auf seinen Nutzen sehen. *Cic.* 6) Beweis, Grund. Hæc ratio vincebat, der Grund, die Ursache drang durch. *Cic.* Sceleri ratio nunquam defuit, alle Laster haben ihre Scheingründe, nie fehlt es der Bosheit an Ausflüchten. *Quint.* 7) Rechnung. Ratio accepti & expensi, Register über Einnahme und Ausgabe. *Plaut.* rationibus inferre, in die Rechnung bringen. *Idem.* rationes putare cum aliquo, mit einem zusammen oder abrechnen. *Cic.* rationem dispungere, einen Strich durch die Rechnung machen, die Schuld austhun, auslöschen. *Plaut.* 8) Sorge. rationem habere absentis, des Abwesenden Nutz und Vortheil bedenken, in Obacht nehmen, ihm Vortheile zuschanzen. *Cic* 9) die Verhältniß, Proportion oder Ebenmaas eines Dinges gegen ein anderes. *Metaph. & Mathem.*

Rătĭōcĭnātĭo, ōnis. f. vernünftiges Nachsinnen, Vernunftschluß. *Cic.*

Rătĭōcĭnātīvus a. um. zum Schlüssen dienlich, Vernunftmäßig. ratiocinativum genus orationis. *Cic.* ratiocinativus status, *i. e.* Syllogismus. *Quint.*

Rătĭōcĭnātor, ōris. m ein Rechenmeister, Rechnungsteller, Schlußsteller. *Cic.*

Rătĭōcĭnātus, a, um. gerechnet, überrechnet, überschlagen. *Vitruv.*

Rătĭōcĭnium. ii. n. Rechnung, vernünftiges Schlüssen oder Folgern des einen aus dem andern. *Colum.*

Rătĭōcĭnor, āri. *Depon.* ausrechnen, vernünftig schlüssen. *Cic.* De pecunia, das Geld ausrechnen. *Id.*

Rătĭōnābĭlis, e. *Adj.* vernünftig, wohl, bequem. *Sen.* Sententia vera & rationabilis, vernünftige und wahrhafte Meinung. *Plaut.*

Rătĭōnābĭlĭtas, ātis. f. Vernunftskraft, Vernunft. *Apul.*

Rătĭōnābĭlĭter, *Adverb.* vernünftiglich. *Apul.*

Rătĭōnālĭa, ium. *plur.* Rechenbuch. *JCt.*

Rătĭōnālis, e. *Adj.* vernünftig, mit Vernunft begabet. *Cels.* Animal rationale, vernünftig Thier. *Quint.* Signa rationalia, werden in der Astronomie diejenigen Zeichen des Thierkreises genennet, so eine menschliche Gestalt vorstellen. *Astol.*

Rătĭōnālis, is. m Steuereinnehmer, Accisbedienter. *Lactant.* 2) Rechnungsführer. *Aur. Vict.*

Rătĭōnālĭtas, ātis. f Vernunft. *Tert.*

Rătĭōnālĭter, *Adverb.* mit Vernunft. *Senec.*

Rătĭōnārĭum, ii. n. Rechenbuch. (So hat Petavius seinen Auszug aus der allgemeinen Weltgeschichte Rationarium temporum genennet.) 2) Cameralacta. Kammerarchiv. Rationarium Imperii, Staatsarchiv. *Suet.*

Rătĭōnārĭus, a, um. zur Rechnung gehörig. Rationarius codex, Rechenbuch. *Idem.*

Rătĭōnārĭus, ii. m. Rechenmeister, der eine Rechnung hält, Rechnungsführer, Rentmeister. *Marcell.*

†Rătĭōnātor, ōris. m. Rechenmeister. *JCt.* 2) ein Advocat.

Rătis, is. f. Flotte, Floß, Flösse. Scirpea ratis, aus Binsen gemachtes Floß. *Plaut.* 2) eine Fähre, ein länglichtes Schif, und überhaupt ein Schif. *Poet.* Ipse ratem conto subigit, velisque ministrat. *Virg.* ratem temperare, fahren, schiffen, das Schif regieren. *Ovid.*

Rătisbŏna, æ. f. die Reichsstadt Regenspurg, welche viele Reichsstände in ihren Ringmauern hat. *Scribitur &* Ratispōna. Ratisbonensis, e. *Adj* regenspurgisch. Comitia Ratisbonensia, der fürwährende Reichstag zu Regenspurg. Ratisbonensis, is *Subst.* ein Regenspurger. *Geogr.*

Rătitus, a, um. mit einem Schif bezeichnet. *item* eine Flösse oder Schif vorstellend. Ratitus quadrans, war bey denen Römern eine gewisse Münze, worauf ein Ratis oder länglichtes Schif gepräget war. *Fest.*

Rătĭuncŭla, æ. f. *Dimin.* kleine Rechnung. Erat ei de ratiuncula pauxillulum apud me reliquum, er blieb mir ein klein Restlein schuldig. *Ter.* 2) Satz, Ursache. Concludere ratiunculis, albern, matte, kahle, frostige, trockene und gleichsam zerkerbte und gedrungene Schlüsse machen, die nicht viel sagen wollen, wie die Stoicker. *Cic.* (ratio)

Răto, *Adv.* gewiß, festiglich, rechtsbeständig. *Ter.*

Răto, āre. *id. ac* Ratifico. *Non.*

Rător, ōris. m. *idem quod* judex, qui censet. *Isidor.*

Rătus, a, um. der gemeinet, dafür gehalten, oder gedacht hat. *Plaut. Virg.* 2) fest, geschlossen, steif, rechtskräftig, gewiß. Spes jubet esse ratas, In prœlia trudit inermem. *Hor.* ratum habere aliquid, etwas für gültig halten, genehmigen. *Cic.* ratus cursus astrorum, der gewisse, beständige, unverrückte Sternenlauf. *Idem.* ratum mihi est, ich habe es bey mir beschlossen. *Idem.* ratæ preces, erhörtes Gebet. *Ovid* rata, *scil* pars, die Anlage, Antheil, der Betrag, den ein jeder für seine Person herschiessen muß, so viel auf jeden kommt, zu entrichten, *item* die Bestätigung, Bestimmung. *JCt.* Pro rata; *scil.* parte. nach gehörigem Theil. rato tempore, zu gewisser Zeit, zu gesetzter Frist. *Fest* (reor)

Răva, æ. f ein Volkreicher Ort in Großpohlen. *Geogr.*

†Răvastellus, a, um. *Dimin.* ein wenig heiser. (ravus)

Rāuca, æ f. ein Wurm, der die Wurzeln verdiebt. *Plin.*

Rāucēdo, inis. f. Heiserkeit, gedämpfte Stimme. *Plaut.*

Rāuceo, ēre. heiser werden. *Vet. Onom*

Rau-

Raucēsco, ēscĕre. *Incoat. Idem. Ibid.*

Raucidulus, a, um. etwas heiser. *Hieron.*

Raucio, rausi, raucire, & raucor, ări. *idem ac* rauceo.

Rauĭsŏnus, a, um. heiser tönend. *Catull.*

Raucitas, ātis. f. *i. q.* raucedo *Fest.*

Raucus, a, um. rauh, heiser, dumpfig, was einen gedämpften Klang von sich giebt. *Ovid.* 2) übertönend. *Virg.* 3) abnehmend, aufhörend. rumor factus est raucus, das Geschrey hat aufgehört, es ist nicht viel mehr von der Sache geredet worden. *Cic.*

Raudus, (Rūdus,) a, um. *Ita antiqui pro* rudis, ungearbeitet, unzugerichtet. Saxum raudum, ein grober unbehauener Stein. *Fest.*

Raudus, ĕris, *idem ac* Æs imperfectum. *Varr*

Raudusculāna porta, wurde zu Rom ein Thor genennet, welches von unbehauenen Steinen war, *Fest.* *Dicebatur* & Raudusculana porta.

Raudusculum, i, n. ungepraägtes Silber. *Cic. Varr. Scribitur* & Rudusculum.

Ravenna, æ. f. die Stadt Ravenna, in Italien. Ravennas, ātis, o. von Ravenna gebürtig, Einwohner der Stadt Ravenna.

Ravenspurgum, i. n. die Stadt Ravenspurg in Algau. *Idem.*

Ravensteinium, ii. n. die Stadt Ravenstein in Braband, *Geogr.*

Ravidus, a, um. schwarzgelb, gelbgrau. ravidi oculi. *Colum.* (ravus)

Ravilliæ, ārum. *plur. f. al.* Mulieres, Weiber, die gelbgraue Augen haben. *Fest*

Ravillis, Ravillus, a, um. *idem quod* Ravidus. *Fest.*

Ravio, ire. sich heiser schreyen. *Plaut.*

Rāvis, is f. Heiserkeit. Ad ravum poscere, etwas heftig begehren, etwas oft und lange fordern, daß man sich darüber heiser schreyen möchte. *Plaut.*

Ravistellus, a, um. gelbgrau. *Plaut. Dimin.* à Ravus. *Dicitur* & Ravaltellus.

Ravūlus, a um. etwas heiser. *Sidon.*

Rāvus, a, um. heiser. *Cic.* 2) gelbgrau. *Isid.*

Rauraci, Raurici, ōrum. m. *plur.* die Rauraker in dem schweitzerischen Basel. Rauracorum, s. Rauricum nemus, ein Wald, oberhalb der Stadt Basel. Academia Rauracorum, die hohe Schule zu Basel.

Re, *Præpositio inseparabilis, quæ videtur ex Retro per Apocopen facta*, wieder. 2) *Ablat. nom. Subst.* res, 3) re, *Obsol. pro Genit. Sing.* rei. *Lucret.*

Rea, Rhea, æ. f. heidnische Göttin, welche vor die Mutter aller Götter gehalten wurde. *Dicebatur* & Ops, Cybele.

Rĕa, æ. f. Beklagte, Beschuldigte, Rechtschuldige, die einen Proceß führet. *Sen* (Reus)

†Reădsertio, ōnis. f. Erneurung eines alten Handels oder Streits. *JCt.* 2) der Widerstand, den ein Körper einem andern thut, der an ihn anstösset. *Phys.*

†Reăgo, ĕre. *idem ac* Vicissim agere, die Würkung, oder den Trieb, Stoß, den man bekam, dem Anstossenden wieder zurück geben.

Reædifico, āvi, atum, āre. wiederum bauen Meritum, wieder ersetzen, *Cic.*

†Realis, e, *Adject.* (selbstsachlich,) thätlich, würklich wahrhaftig. realia concionis, schöne Realien, oder denkwürdige Hauptsachen in einer Predigt, und nicht nur blosse Worte. (res) 2) die Sekte der Realium oder Realisten unter den Scholastikern in den mittlern Zeiten, die Widersacher der Nominalisten.

†Realitas, ātis. f. Würklichkeit, Thätlichkeit,

†Reālĭter, *Adv.* würklich, in der That, an sich selbst, wahrhaftiglich.

Reāpse, *i. e.* reipsa, in der That, an und vor sich selbst, *Fest. Plaut.*

Reāssūmo, sumsi, sumtum, sūmĕre, wieder an sich nehmen. Nomen, einen Namen wieder annehmen. *Plin* 2) erneuern, wieder vornehmen *i.* die abgebrochene Tractaten wieder vornehmen. *JCt.*

†Reāssumtio, ōnis. f. die Wieder- An- und Vornehmung Reassumtio litis, die Erneuerung und Bekräftigung eines vormaligen Streits und Handels. *JCt.*

Reāte, es f. die Stadt Reate, in Italien. *Hinc* Reatinus, Reatiner. *Geogr.*

Reatus, us. m. der angeklagte Stand, die Zeit der währenden Klage über einen vor Gericht. *JCt.* 2) Schuld, wegen begangener Uebelthat; Haft, Verhaftung. *Prud. Quint.* si der iniqua tibi tristem fortuna reatum. *Mart.* Reatus omnem excludit dignitatem, wer gesündiget hat, dem hilft seine Würde und Ansehen nicht. *JCt.* (Reus)

†Rebaptizātio, ōnis. f. Wiedertaufe, wiederholte Taufe. *Eccles.*

†Rebaptizo, āre. wiedertaufen. *Hieron.*

Rebellātio, ōnis. f. Aufruhr, Aufstand, Anfall, Ungehorsam, Meutmacherey, Unruhe, Widersetzung, Widerstrebung der Unterthanen. *Val. Max.* 2) die Erneuerung, Wiederhervorsuchung des unterbrochenen Krieges.

†Rebellātor, ōris, m. Rebellio, ōnis. m. *Treb Poll.* Aufrührer, Rebelle, Abgefallener von seinem Oberherrn.

Rebellātrix, īcis. f. Aufrührerin. *Liv. Ovid.*

Rebellio, ōnis. f. Aufstand, Aufruhr. *Cæs.*

Rebellis, e. *Adj.* widerspenstig, aufrührisch, aufwieglerisch, rebellisch. *Virg.* Regio rebellis, Landschaft, deren Einwohner sich stets wider ihren Oberherrn auflehnen. *Curt.* (Bellum)

Rebellium, ii. n. Aufruhr. Pacatos ad rebellium incitare, aufwiegeln machen. *Liv.*

Rebello, āvi, ātum, āre. sich widersetzen, aufrührisch seyn, rebelliren, Friede brechen, von seinem Oberherrn abfallen, widerstreben,

ben, Meuterey machen, ungehorsam und widerspenstig seyn. Cum aliquo, aufrührisch werden, sich seiner rechtmäßigen Obrigkeit widersetzen, *Liv.* Rebellat vulnus, die Wunde bricht wiederum auf. *Plin.*

*Rebilis, e. *Adject. idem quod* Opinabilis. (Reor)

Rebōo, āvi, ātum, āre. wieder ertönen, wiederhallen, wiederschallen. Sylvæ reboant, die Wälder geben einen Wiederschall oder Wiederhall. *Virg.*

Rebullio, ire. wieder aufsieden, aufwallen. *Apul.*

Rebūrrus, a, um. *i. q.* Crispus, kraus, lockigt. *August.*

Recālcitro, āre. mit den Füssen hinten aus schlagen, (schinden,) strampeln, mit der Fersel locken. (nach der alten Sprache) *Hor.*

Recālco, āre. wiederum mit Füssen treten, aufs neue eintreten. *Col.* Aliquid. *Apul.*

Recalēfacio, fēci, factum, facĕre. *item* recalfacio, wieder warm machen. *Ovid.*

Recalēfactus, a, um. wieder erwärmet. *Cæl. Aurel.*

Recaleo, calēre. wiederum warm werden. Fluenta sanguine recalent, die Flüsse werden vom Blut wieder warm. *Virg.*

Recalēsco, calŭi, ĕscĕre. *Incoat.* wiederum erwärmen, oder warm werden. Aliqua re. *Cic.*

Recalfio, fieri. wieder warm werden. *Scrib. Larg.*

Recalvāster, a, um. *Dimin.* der hinten her ein wenig kahl ist, der am Hinterhaupte eine Glatze hat. *Plaut. Sen.*

Recalvus, a, um. hinten her kahl. *Plaut.*

Recandĕo, candŭi, candēre. sehr weiß seyn, glühen. *Metaph.* Recanduit ira, der Zorn ist wieder entbrannt. *Ovid.*

Recandēsco, ŭi, ĕscĕre. *Incoat.* warm, glühend werden. Tellus alto recanduit æstu, das Erdreich ist von grosser Hitze entbrannt. *Ovid.*

Recāno, recĭnŭi, recēntum, recănĕre. zurück rufen. *Plin.*

Recāntātio, ōnis. f. der Widerruf. Actio ad Recantationem, die Klage auf den Widerruf, da einer die ausgestossenen Schimpf- und Schmähworte wieder zurück nehmen, und gestehen muß, daß er gelogen habe. *JCt.*

Recāntātus, a, um. widerrufen. Recantata opprobria, widerrufene Schmachreden. *Horat.*

Recānto, āvi, ātum, āre. nachsingen, hinten nachsingen, widersingen, seinen vorigen Gesang durch einen neuen, der jenem widerspricht, abthun und widerrufen, zurücknehmen. *Mart.* 2) verzauberte Dinge auflösen, Zaubereyen abthun. *Ovid. Plin.*

†Recapitulātio, ōnis. f. kürzliche summarische Wiederholung des Hauptinhalts. (Caput)

†Recapitŭlo, āre. kürzlich und in einer Summa wiederholen, stückweise wiederholen. *Tert.*

Recāsūrus, a, um. der fallen wird. Id ego puto, ad nihil recasurum, ich meine, das werde zu nichts werde. *Cic.* (Recido)

Recautĭo, eine gewisse Art von Quittungen. *JCt.* (Caveo)

Recāvus, rückwärts hohl. *Prud.*

Recēdo, cessi, cessum, cēdĕre. hinweg gehen, hinter sich weichen, abtreten, abweichen, Ab officio, sein Amt aufgeben, oder vielmehr, seine Pflicht verabsäumen, verwahrlosen, aus den Augen setzen. *Cic.* A vita, sterben. *Id.* Ex acie, aus der Schlachtordnung, oder aus dem Gliede weichen. *Cæs.* Ab oculis, aus den Augen gehen. *Plin. Jun.* A vitio longe recedit, er fliehet, vermeidet Sünden und Laster sorgfältiglich, ist tugendhaft. *Id.* De statu dignitatis, (seiner Ehren nicht gewähren,) seinen Stand und Würde verunehren und beflecken. *Cic.* 2) wieder kommen. Recessit Romam, er ist wieder gen Rom kommen. *Sall.* In otia recedere, wieder in den Müßiggang gerathen. *Hor.* 3) abgelegen seyn. Loca longius a mari recedentia, weit vom Meer abgelegene Oerter. *Curt.* 4) sterben. *Ecclef.*

Recēllo, cellŭi, cellĕre. hinter sich ziehen, nieder drücken, zurück weichen, rückwärts gehen, immer mit dem Steisse voran seyn. *it.* zurück schlagen. *Apul.*

Recens, entis. o. neu, frisch, noch ungebraucht. quo semel est imbuta recens, servabit odorem, testa diu. *Hor.* recens testa, ein frischer neuer Hafen. recenti re, noch auf frischer That. *Cic.* Sol recens, Morgensonne. *Pers.* Equi recentes, frische Pferde. *Ovid.* Recens ab aliquorum ætate, der nicht lange von einigen gelebet hat. *Cic.* recentiore in memoria, in frischem Gedächtniß. *Cic.* Recentiores ex auctoribus, die neuen Schriftsteller, Zeugen, Gewährleute. *Plin.* recentissimæ litteræ, ganz frische Briefe. *Quint.* Recentissima poma, frisch Obst, Früchte, die so eben erst vom Baume kommen. *Pallad.*

Recens, *Adv.* erst neulich, neu, frisch. Recens natus, neulich, jüngsthin, vor wenig Zeit, nur jetzt den Augenblick geboren. *Plaut.* Urbs recens condita, eine Stadt, die noch nicht lange gebauet ist. *Suet.* Sole recens orto, bey anbrechendem Tage. *Virg.* Piscis recens captus, frischgefangener Fisch. *Plin.*

Recensĕo, censŭi, censum, & censitum, censēre, mustern. Exercitum, das Kriegsvolk mustern. *Liv.* 2) erzehlen, sagen. Multa, viel Sachen herzehlen. *Cic.*

Recensio, ōnis. f. Erzehlung, Herzehlung, Herrechnung. *item* Musterung. Publica recensio, öffentliche Abzehlung. *Cic.* Tabulæ recensionis publicæ, der Schatzmeister Register. *Idem.*

Recensitio, ōnis. f. *i. q.* recognitio. *JCt.*

Rĕcēnsĭtus, a, um. gemustert, gezehlet. *Suet.* prisca recensitis evolvite secula fallis. *Claud.*

Rĕcēnsus, us, m. Abzehlung, Musterung. Recensum populi vicatim agere. von Dorfe zu Dorfe mustern, oder die Bauren aufschreiben. *Suet.*

Rĕcēnsus, a, um. wieder abgezehlt. *Idem.*

Rĕcēntātus, a, um erneuert Sol recentatus, Morgensonne. *Mart*

*Rĕcēnter, *Adv.* neu, erst kurz, ohnlängst, erst, neulich. *Macer.* Recentius, Recentissime. *Justin.*

Rĕcēnto, āre. verneuern. *Gell.* vinum recentatum, alter Wein, welcher mit frischem Most ein wenig schärfer gemacht worden. *Trall.* Recentarium, ein Geschirr, worin solcher Wein aufbehalten wird

Rĕcēptăcŭlum, i, n. Zuflucht Aufenthalt, Unterschleif, Schlupfwinkel, Herberge. *Cic.* hujus (Cei) domus est totius receptaculum civitatis, bey diesem Juristen muß die ganze Stadt um Rath fragen, sein Haus ist die Zuflucht aller Bedrängten in der ganzen Stadt, er ist der gemeine Nothhelfer *Cic.* receptaculum venationis, ein Jagd- oder Forsthaus im Walde. *Curt.* Receptaculum chyli, das Milchädersäcklein, oder der Ort, dahin die Milchädern den Speisesaft führen. *Anat* 2) *Apud Chymicos*, Vorlegglas, Recipient, darinnen man distilliret.

Rĕcēptātor, ōris, m. ein Heler, der die Diebe aufnimmt, einer, der Unterschleif giebt. *Cic.* 2) *Pharmacopolis*, einer so die Recepte zubereitet, Recipist.

Rĕcēptĭbĭlis, e. *Adject.* was man wieder bekommen hat, aufnehmlich. *August.*

Rĕcēptĭo, ōnis, f. Aufnahm Annahme, Einzug, Behausung, Beherbergung, Empfang, Bewirthung. *Plaut.*

Rĕcēptĭtĭus, a, um. das wieder angenommen werden kan oder muß. receptitius servus, ein nichtswürdiger Knecht, der dem Verkaufer wieder zurück geben wird. *Cato.* dos receptitia, Ehesteuer, die nach Aufhörung der Ehe dem Geber wieder heimfält. *Ulp.*

†Rĕcēptīvus, a, um. das Vermögen habend, etwas aufzunehmen oder zu behalten *Pint.*

Rĕcēpto, āvi, ātum, āre. *Frequent.* se, sich öfters hin begeben. *Ter.* 2) beherbergen, aufnehmen. Alicujus filium ad se receptare, eines Sohn beherbergen. *Ter.* (recipio)

Rĕcēptor, ōris, m. Einzieher, der die Diebe und das Gestohlene zu sich nimmt, ein Heler, Diebsheler. *Cic.*

Rĕcēptōrĭum, ii, n. Sacristey. *Sidon.* 2) Receptbuch bey den Apotheckern. *Med.*

Rĕcēptrix, īcis, f. (Einzieherin der Diebe,) Diebswirthin, Helerin, oder die dasjenige, was geraubet oder gestohlen ist, aufhebt. *Cic.*

Rĕcēptum, i, n. Verheissung, Versprechung. Promissum ac receptum intervertere, sein Versprechen nicht halten. *Cic.* † 2) Receptum oder Recepta nennet man auch die Vorschrift eines Arztes, was der Kranke einnehmen, und ihm in der Apothecke zubereitet werden soll. *Med.*

Rĕcēptus, a, um. wider an- und aufgenommen. Receptus in civitatem, zu einem Bürger aufgenommen. *Liv* Cœlo receptus, in den Himmel aufgenommen. *Quint.* 2) versprochen. Receptum officium persolvere, den verheissenen Dienst leisten. *Cic.* 2) gut geheissen, eingeräumet, zugelassen. Sero cognitus ac receptus. *Idem.* 4) gewöhnlich, was Mode ist. Usu receptum est, es ist der Brauch also, es ist so üblich. *Plin. Jun.* (recipio)

Rĕcēptus, a, um. Abzug, eine gemächliche Flucht, die in guter Ordnung geschiehet, Wiederkehr. Receptui canere, zum Abzuge blasen. *Cic.* Receptus pertinacis sententiæ, Aenderung einer steifen Meynung. *Liv.* Receptus a malis consiliis, das Abziehen von bösen Rathschlägen. *Idem.* 2) Unterschleif, Aufenthalt, Zuflucht. *Cic.*

Rĕcēssim, *Adv.* im Zurückgehen, hinter sich, zurück, rücklings, da man Schritt für Schritt zurück weicht, hinterrücks geht. *Plaut.*

Rĕcēssĭo, ōnis. f. Abweichung, Zurückweichung. *Vitruv.*

Rĕcēssus, a, um. *Partic.* & *Adj.* a Recedo zurückgewichen, weit hinterwärts gelegen. Recessior scena. *Vitruv.*

Rĕcēssus, us, m. Abweichung, Abtretung, *Cic.* 2) Vergleich, Receß, die Abrede, die zwey oder mehr Theile mit einander nehmen, wenn sie aus einander gehen. Recessus Imperii, ein Reichsabschied, Reichsreceß. 3) Höhle, Winkel. Longis spelunca recessibus ingens. *Metaph.* In animis hominum magnæ latebræ sunt & magni recessus, das menschliche Herz ist voller heimlichen Anschläge, und unergründlichen Tiefen von Bosheit. *Cic.* plus habet in recessu, es steckt mehr in ihm, als man ihm ansieht. Es stehet ihm nicht alles an der Stirne geschrieben, was in ihm steckt. *Quint.* 4) Recessus & accessus maris, die Ebbe und Fluth. *Cic.*

Rĕchāmus, i, m. eine Welle an einem Aufzug des Esterichs, oder an einer Winde, ein Kloben. *Alias* Trochlea. *Vitruv.*

Rĕcĭdīvus, a, um. was nach seinem Hinfalle und Untergange wieder aufstehet, auflebt und neue Kräfte bekommt. Et recidiva manu posuissem Pergama victis. *Virg.* 2) wiederkommend. Recidiva febris, Fieber, das wiederkommt. *Plin.* Annus recidivus, das wieder angehende, wiederkommende Jahr. *Tertull.*

Recido, recĭdi, rĕcāsum, recĭdĕre. wieder fallen, hinter sich fallen. Ad nihilum, zu nichts werden. *Cic.* In memoriam, wieder ins Gedächtniß kommen. *Id.* In morbum, wiederum in eine Krankheit fallen. *Liv.* Hoc

in

in vos recidet, das wird euch treffen. *Plaut.* Recidunt febres, die Fieber kommen wieder. *Plin.* Ira recidit in istæ ministros, nun geht es über die her, die müssen es ausbaden, die vorher einen wider andere aufgehetzt und diese ins Verderben gebracht hatten: der Fürst lässet seinen Zorn an denen aus, die er vorher zu Werkzeugen seiner Ahndung, und zu Mitteln seines Zorns wider andere gebraucht hatte. *Curt.* Ad paucos recidit ars musica, es sind ihrer gar wenige, so die Music verstehen. *Ter.* (Cado)

Rĕcīdo, cīdi, cīsum, ĕre. abschneiden, abhauen. Barbam, den Bart abscheeren. Ornamenta ambitiosa recidere, den Pracht abschneiden. *Hor.* Pontem recidere, die Brücke abwerfen, oder abbrechen. *Curt.* Culpam recidere supplicio, die Schuld durch öffentliche Strafe abthun, aussohnen. *Hor.* (Cædo)

Rĕcingo, cinxi, cinctum, cingĕre. aufgürten. *Plin.* Vestis recincta, ein Kleid, das gerade herunter, schlodderig und los herab hanat weil es nicht angeschnallt ist. *Virg.*

Rĕcĭnĭātus, a, um. der ein Recinium oder doppelten Mantel trägt. *Fest.* s. Rica.

Rĕcĭnium, ii. n. Trauerkleid der Weiber. *it* ein doppelter Mantel. *Varr.* (*q. d.* rejicinium, *quod dimidia pars ejus retro abjicitur*)

Rĕcĭno, cinui, cēntum, rĕcinĕre. wieder singen. *Horat.* (Cano)

Rĕcĭpĕrātio, ōnis. f. Cartel, so zwischen zween Staaten aufgerichtet wird. *Fest.*

†Rĕ spiangŭlum, i. n. der Winkelmesser, ein Instrument, damit man auf dem Felde einen Winkel abmessen kan. *Geometr.*

Rĕcĭpio, cepi, ceptum, cĭpĕre. wieder annehmen, wieder empfahen. Animum, sich wieder ein Herz fassen. *Ter.* Urbem, eine Stadt wieder überkommen, einbekommen. *Cic.* 2) sich begeben, geben. *Ter.* In portum se recipere, nach dem Lande zufahren, sich in den Hafen (und figürlicher Weise, in Sicherheit) begeben. *Cic.* Ad frugem se recipere, fromm werden, sich bessern. *Id.* 3) aufnehmen. In tutelam, in seinen Schutz nehmen. *Plin. Jun.* Recipere civitate, zu einem Bürger annehmen. *Cic.* Recipere aliquem domum, domi suæ, in domum suam, einen in sein Haus aufnehmen, beherbergen. *Id.* In animum, einem gut seyn, ihn wie seine Seele lieben, ihn, oder sein Wohl zu Herzen nehmen. *Plin. Jun.* Recipere se ad aliquem fuga, zu einem fliehen, Zuflucht, Aufenthalt, Herberge, Schutz bey einem suchen. *Cæs.* 4) verheissen, versprechen. Omnia se facturum recipit, er hat versprochen, alles zu thun, er hats auf sich genommen, sich anheischig dazu gemacht. *Cic.* In, ad me recipio, ich will gut dafür seyn, ich wills auf mich nehmen, ich stehe dafür. *Idem.* Veri periculum in me non recipio, ich sage es, wie ichs gehöret habe, ich sage es vor keine Wahrheit, ich mag nicht gut dafür seyn. *Solin.* 5) ausnehmen, bedingen. *Plaut.*

Rĕcĭprŏcātio, ōnis. f. das Wiederkehren, Auswechslung, hin und her kehren. *Plin.*

Rĕcĭprŏcātus, a, um. abgewechselt, das wechselsweise beyde Theile betrift. *Prud.*

Rĕcĭprŏcātus, us. m. Rückkehr, der Umschlag auf die die andere Seite. *August.*

Rĕcĭprŏcĭcornus, e. mit eingebogenen Hörnern, da die Hörner sich von beyden Seiten gleich gegen einander zuneigen. *Poet.*

Rĕcĭprŏco, āvi, ātum, āre. wiederkehren, wiederholen, abwechseln *item* wieder zurück prallen. Motum, sich auf einander hin und wieder bewegen. *Cic.* Reciprocat mare, das Meer lauft zu und ab, macht Ebbe und Fluth. *Curt.* Animam, Athem holen. *Liv.* 2) wieder antworten auf etwas. *Ecleg.*

Rĕcĭprŏcus, a, um. das da wiederkehrt, wieder zurück prallet oder tritt, abwechselt. fertque refertque fretum, sequiturque reciproca Tethys. *Sil.* reciprocum mare, das Meer so ab- und zuläuft, Ebbe und Fluth. *Plin.* Litteræ reciprocæ, wechselsweise geschriebene Briefe. *Hieron.* Pronomina reciproca *dicuntur*, quæ reflectuntur ad idem nomen. *Grammat.*

Rĕcīsāmentum, i. n. Spahn, Schindel, Abschnitz, Abschnitzlein. *Plin.* (recido)

Recīsio, ōnis. f. Abhauung, Abschnitt, Abstoß, Abschneidung. *Idem.*

Rĕcīsus, a, um. abgehauen, abgekapt, abgestutzt. Ab omni parte recisus, gänzlich abgehauen. *Ovid.* Ense recisus, mit dem Schwerdte abgehauen. *Lucan.* Vultus à cervice recisus, abgehauener Kopf. *Idem.* Vitia a stirpe recisa, von oder mit der Wurzel ausgerottete Laster.

Rĕcĭtābulum, i. n. ein Ort, wo man etwas ablieset. *Isidor.*

Rĕcĭtātio, ōnis. f. das laute Lesen, Ablesen, Aufsagen, Hersagen. *Cic.* Recitatio wurde genennet, wenn die Redner oder Poeten ihre Aufsätze in einer öffentlichen Versammlung ablasen, ehe sie solche gemein machten, abschreiben, und die Abschriften davon unter die Leute kommen liessen. *Cic. Senec. Plin. Jun.*

†Rĕcĭtātive, *Adv.* Erzehlungsweise. Recitative canere, Erzehlungsweise absingen, dergleichen in Opern zu geschehen pfleget.

†Rĕcĭtātivus, a, um. was Erzehlungsweise geschiehet. Stilus recitativus, diejenige Schreibart, da man etwas Erzehlungsweise vorträgt.

Recitātor, ōris. m. Leser, Ableser, der laut lieset. *Cic.*

Rĕcĭtatrix, īcis. f. Vorleserin. *Apul.*

Rĕcĭto, āvi, ātum, āre. laut lesen, recitiren, erzehlen. Litteras alicujus, eines Brief laut herlesen. *Cic.* Ex scripto, vom Papiere ablesen. 2) auswendig sagen. Legem, ein Gesetz auswendig hersagen, oder von der Vorschrift

schrift ablesen; welches gemeiniglich die Scribæ thun mussen, auf Befehl der Redner, die vor Gerichte sprachen. *Quint.* 3) eine Rede oder Gedicht vor einer Versammlung zur Probe vorlesen, um ihr Urtheil davon, so überhaupt vom ganzen Stücke, als über einige besondere Stellen desselben, zu vernehmen. non recito cuiquam nisi amicis, idque coactus. *Hor.* 4) heredem recitare, einen zum Erben einsetzen, ihn mündlich oder schriftlich dafür erklären. *JCt.* testamentum, ein Testament öffnen. *Id.* (Cito)

Rĕclāmātĭo, ōnis. f. Widersprechung, Widerredung, Widerrufung. *item* die Anrufung des Richters um Recht. *Cic.*

Reclāmĭto, āre. *Frequent.* oft widersprechen Alicui, einem widersprechen. *Cic.* Ilsiusmodi suspicionibus natura reclamitat, dergleichen Muthmassungen widerspricht die Natur. *Cic.*

Rĕclāmo, āre, widersprechen, (widersprechen) widerrufen, wider etwas schreyen, darwider protestiren, sich widersetzen, widerstreben. *Cic.* Alicui. Æquora scopulis illisa reclamant, die gegen die Klippen schlagenden Wellen toben und brausen. *Virg.*

Rĕclango, ĕre. widerschallen, widerklingen. *Ammian.*

† Rĕclīnātōrĭum, ĭi. n. eine Lagerstätt, Lehnstuhl, Lehne an einem Stuhle, Stütze. *Eccles.*

Rĕclīnātus, a, um. angelehnet, aufgelehnt, niedergelegt. reclinatus in gramine, ins Gras gelegt. *Horat.*

Rĕclīnis, e. *Adj.* Reclinus, a, um. liegend, anlehnend, zurück gebeuget. *Tac Apul. Marc.*

Rĕclīno, āre. wieder zurück beugen. *Cic.* *Plin. Metaph.* Onus imperii in eum reclinat, die Mühe, Last und Beschwerde der Regierung liegt auf ihm, die ganze Regierung kommt auf ihn allein an. *Sen.*

Rĕclīvis, e. *Adject.* hinab gelegt, abhängig, abschößig, rückwärts. *Marc.*

Rĕclīvus, a, um. *Idem. Vopisc.*

Rĕclūdo, clūsi, clūsum, clūdere, eröffnen, aufschliessen, aufthun, entdecken. Recludere fores alicui ad ingressum, einem Thor und Thür aufthun. *Plin. Jun.* Operta *Hor.* Occulta, heimliche Sachen eröffnen, entdecken. *Stat* Ensem, das Schwerdt zucken *Virg.* (Claudo)

Rĕclūsĭum, ĭi. n. *idem quod* Reclinium. *Varr.*

Rĕclūsus, a, um. aufgeschlossen. *Ovid.* Fores reclusæ, eine aufgesperrte Thür. *Idem.*

Rĕcoctus, a, um. *Partic. f.* Recoquo.

Rĕcœno, āre. wieder zu Nacht essen. *Macrob.*

† Rĕcōgĭtātĭo, ōnis. f. die Erwegung, das Zurückdenken, Nachdenken, Wiedererwegen.

Rĕcōgĭtātus, us. m. die Wiederbedenkung. *Tertull.*

Rĕcōgĭto, āvi, ātum, āre. wieder betrachten, sich besinnen, nochmals bedenken, zurück denken. Aliquid sæpe secum recogitare, etwas oft bey sich betrachten. *Colum.* De aliquo, wieder an einen denken. *Cic.*

Ges. Lex. Man.

Rĕcognĭtĭo, ōnis. f. das Wiederkennen und Besehen, die Ausforschung, Besichtigung, Erkundigung, Untersuchung, Ausspähung, Verkundschaftung. *Cic.* † 2) Vergeltung, ein Gegendienst, Erkenntlichkeit der empfangenen Dienste. 3) ein Schein, Bekenntniß. *Colum.*

Rĕcognĭtus, a, um. wieder besehen, wieder über- oder durchgesehen, gebessert, untersucht, worwach man sich erkundiget und umgesehen hat. Summa cura recognitus liber, ein mit allem Fleisse verbessertes Buch. *Cic.*

Rĕcognosco, nōvi, cognĭtum, cognoscĕre, wiederum erkennen, betrachten, erwegen. Amorem alicujus erga se, eines Liebe gegen sich verspühren. *Cic.* Ex aliquo aliquid, von einem etwas vernehmen *Cic.* Facta sua secum, seine Thaten bey sich selbst betrachten. *Cic.* 2) besichtigen, untersuchen, verbessern, aufs neue übersehen, durchsehen, ausputzen. *Id.* 3) mustern. Equitum turmas, die Reutereyen mustern. *Suet*

Rĕcŏlens, entis. o. erwegend. studio recolens, der fleißig überleset. *Virg.* (Recolo)

Rĕcollectus, a, um. wieder gesammlet.

Rĕcollĭgo, collēgi, collectum, collĭgĕre, wieder zusammen lesen. *Plin. Jun.* 2) wieder zu sich selbst kommen, sich wieder besinnen, erholen, wieder versammlen. recolligere vires longa valetudine, ægritudine, von einer langwierigen Krankheit wieder auf oder zu Kräften kommen *Plin* 3) Animum alicujus offensiorem, einen wiederum versöhnen. *Cic.*

Rĕcŏlo, āre. wieder oder noch einmal durchseihen, (durchseigen.) Per linteum. *Scrib. Larg.*

Rĕcŏlo, cŏlŭi, cultum, colĕre wieder anbauen, wieder anrichten. Terram, die Erde wieder bauen. *Liv.* Ut terræ variis mutatisque seminibus; ita ingenia nostra nunc hac, nunc illa meditatione recoluntur, erfrischt, gebessert, erbaut, erquickt. *Plin Jun.* 2) erneuern, betrachten. Artes, studia, dem Studiren obliegen *Cic.* Intermissa, was unterlassen worden, wieder auf die Bahn bringen. *Cic.* Aliquid secum, etwas bey sich bedenken. *Cic.* recolere alicujus memoriam. *Cic.* Numerum militum, Soldaten mustern. *Solin.*

Rĕcommĭniscor, nisci. *Depon.* wieder eingedenk seyn, sich wieder erinnern. *Plaut.*

† Rĕcompōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, pōnĕre, wieder zusammen legen. Capillos, die Haare streichen oder kämmen.

Rĕcompŏsĭtus, a, um. recompositæ comæ, wieder gericht- oder in Ordnung gebrachtes, und in Buckeln geschlagenes Haar. *Ovid.*

Rĕconcĭlĭātĭo, ōnis. f. Wiederversöhnung, Vertrag, Vergleich. *Cic.*

Rĕconcĭlĭātor, ōris. m. Versöhner. *Liv.*

Rĕconcĭlĭātus, a, um. wieder versöhnt, ausgesöhnt. *Plin. Jun* wieder erlangt. *Cic.*

Rĕconcĭlĭo, avi, ātum, are wieder vereinbaren, vergleichen, versöhnen, wieder überkommen

men. Existimationem, wiederum einen guten Namen bekommen. *Cic.* Alicui aliquem, einen wieder mit einem andern versöhnen, aussöhnen. *Cic.* Gratiam cum aliquo, sich mit einem wieder versöhnen. *Curt.* Animum alicujus sibi reconciliare, einen wieder zu seinem Freunde machen. *Cic* In gratiam reconciliari cum aliquo, bey einem wieder zu Gnaden kommen. *Cic.* In libertatem reconciliare, wieder frey machen, oder in die Freyheit versetzen. *Plin.*

Rĕcōncĭno, āvi, ātum, āre wieder zusammen ordnen, zurecht bringen. Aliquid, etwas ausbessern. *Plaut. Cas.*

Rĕcōndĭtus, a, um. verborgen. Habere aliquid reconditum, etwas verborgen behalten. *Cic.* reconditæ litteræ, tiefe, gründliche Gelehrsamkeit. *Id.*

Rĕcōndo, cōndĭdi, cōndĭtum, cōndĕre. verbergen, hinterhalten, aufheben, zurücklegen, beyschliessen, verwahren. Gladium in vaginam, das Schwerdt wieder einstecken. Se in aliquem locum, sich an einen Ort verbergen. *Quint.* Gladium lateri recondere, einem das Schwerdt in die Seite stossen, *Ovid.*

Rĕcōndūco, dūxi, ductum, dūcĕre, wieder bestellen, aufs neue miethen. *Ulp.*

Rĕcōndūctus, a, um. wieder gemiethet. *Plin.*

Rĕcōnflo, flāre. wieder giessen, wieder zusammen schmelzen, wieder schmieden, zusammen löthen wieder an- oder aufblasen. *Lucret.*

Rĕcōnsīgno, āre. noch einmal bemerken, oder wieder aufschreiben. *Tertull.*

†Rĕcōnstrŭo, ĕre. wieder aufbauen.

Rĕcōnsuēsco, ĕre. wieder gewohnen, in Schwang kommen. *Tertull.*

†Rĕcōnvĕnīens, ēntis. c. ein Reconvenient, Nach- oder Wiederklager. *JCt.*

Rĕcōnvĕnĭo, ire wieder belangen, Gegenklage anstellen. *JCt.*

†Rĕcōnvĕntĭo, ōnis. f. Wiederklage, Reconvention, Gegenklage. *JCt.*

†Rĕcōnvĕntus, i. m. der Wiederbeklagte. *JCt.*

Rĕcŏquo, cōxi, cōctum, cŏquĕre. wieder aufs neue kochen, aufwärmen. *Mart.* 2) *Metaph.* aufs neue machen, wieder vor die Hand nehmen, besser unterrichten. *Cic.* recocti scribæ, Schreiber, die durch allerley Händel gegangen sind, und Practiquen gelernt haben. *Hor.* Ferrum recoquere, das Eisen wieder umschmieden. *Flor.*

Rĕcōrdābĭlis, e. *Adj.* erinnerlich, dessen man sich erinnern kan. *Claud. Mamert.*

Rĕcōrdātĭo, ōnis, f. Erinnerung. *Cic.*

†Rĕcōrdātus, us. m. *Tac. i.q.* Recordatio.

Rĕcōrdo, āre. *Tac.* &

Rĕcōrdor, ātus sum, āri. *Depon.* wieder gedenken, wieder ins Gedächtniß fassen, sich erinnern. Alicujus rei, aliquam rem & de aliqua re, an ein Ding gedenken. *Cic.* Vitam alicujus cum animo suo recordari, eines Leben bey sich selbst betrachten. *Cic.* (Cor)

†Rĕcōrpŏrātĭo, ōnis. f. Wiedervereinigung des Leibes, oder die sichtbare Wiederzunahme am Fleische nach überstandener Krankheit. *Cal. Aurel.*

Rĕcōrpŏrātīvus, a, um. den Leib stärkend, das wieder Fleisch macht, oder zeuget. recorporativa medicina, *quæ carnem & cutem densat*, *Cal. Aurel.*

Rĕcōrpŏro, āre. wieder in ein Corpus bringen. *Tertull.*

Rĕcōrrĭgo, cōrrēxi, cōrrēctum, cōrrĭgĕre. wieder verbessern, wieder zurecht bringen. Aliquid. *Senec.*

Rĕcrāstĭno, āre. wieder bis auf morgen, oder noch länger verschieben. *Colum.*

Rĕcrĕātĭo, ōnis. f. Erquickung, Stärkung, Ergötzung, Erfrischung, Belustigung, Zeitvertreib, Kurzweil, Erlabung. *Plin.*

Rĕcrĕātor, ōris. m. Erquicker, Wiederbringer. *Inscript. Tertull.*

Rĕcrĕātus, a, um. erquickt, ergözt, erlabt. *Cic.* Morbo, von der Krankheit genesen.

Rĕcrēmĕntum. i. n. Uebergewächs. Unflath, Abschaum, Abfall, Schlacken, Ansatz. recrementa farris, Kornspreuer. *it.* Kleyen. *Plin.* recrementum plumbi, Bleyschaum. *Cels.* ferri, Sinder, Eisenschlag, oder Schlacken. vitri, Glasgall, Glasschlacken, Schaum. recrementa, Unflath, so durch den Stuhlgang von dem Menschen geht. *Gell.*

Rĕcrĕo, āvi, ātum, āre. ergötzen, erquicken, erlaben, belustigen, erfrischen. *item* wieder gebären, erneuern. Ex vulnere recreari, von der Wunde genesen. *Cic.* Ex timore recreare se, sich von der Furcht wieder erholen. *Cic.* Recreare labores otio & quiete, nach ausgestandener Arbeit eine müssige Stunde wieder zur Ruhe anwenden, sich wieder erholen, verschnieben, zur neuen Arbeit neue Kräfte schöpfen. *Plin. Jun.* Commeatu largo exercitus recreatur, die Armee wird wieder mit Lebensmitteln reichlich versehen, erquickt, gestärkt. *Curt.* Perditam rempublicam recreare. das verfallene gemeine Wesen wieder zurecht bringen. *Cic.* Urbes recreantur, die Städte werden wieder ins Aufnehmen gebracht. *Cic.* 2) wieder erwählen, die Wahl wieder aufs neue vornehmen. *Cic.* 3) durch die Wiedergeburt erneuern. *Eccles.*

Rĕcrĕpo, āre. widerthönen, widerknarren, widerschallen, widerkrachen. *Caro.*

Rĕcrēsco, crēvi, crētum, crēscĕre, wieder wachsen oder zunehmen, wieder anschiessen. *Ovid. Liv.* Ossa præcisa non recrescunt, die abgehauene Beine wachsen nicht wieder. *Plin.*

†Rĕcrētus, a, um. wieder gewachsen.

†Rĕcrīmĭnātĭo, ōnis. f. das Gegenschelten. *JCt.*

†Rĕcrīmĭnor, āri. *Depon.* gegenschelten, auf

auf die geschehene Retorsion wieder antworten und schmähen. *JCt.*

†Rĕcrūdēscentia, æ f. *scil.* Morbi, wird gesagt, wenn die nachgelassene Krankheit wieder bey dem Patienten ansetzet, wenn es mit dem Kranken wieder aufs neue schlimm wird. *Med.*

Rĕcrūdēsco, crūdui, dēscĕre. *Incoat* wieder aufbrechen, ärger, neu werden. recrudescit vulnus, die Wunde bricht wieder auf, wird wieder schlimm. *Cic.* seditio, der Aufruhr hebt, fängt wieder an. *Liv.*

Rēctā, *Adv. ex Ablat. sing. fem. sc.* viâ, richtig, gerades Weges, den nächsten Weg, gerade oder gleich. recta ad me venit, er ist gerades Weges zu mir kommen. *Cic.*

Rēctābundus, a, um. richtig. *Senec.*

Rēctæ, ārum. f. diejenigen männlichen Kleider, welche die Väter ihren Söhnen ominis causa machen liessen; ita dictæ, quod a stantibus & in altitudinem texebantur. *Fest.*

†Rēctāngŭlum, i, n. eine geometrische Figur, so 3 oder 4 gleiche Winkel oder Ecken hat. *item* ein langes Viereck, so 2 Parallelseiten hat, die 4 rechte Winkel machen. *Mathem.*

†Rēctāngŭlus, a, um. geradecklcht, rechtwinkelicht. Triangulum rectangulum, ein Triangel mit einem geradeckigten Winkel.

Rēctē, *Adv.* recht, wohl. Recte & ordine, richtig und ordentlich, so wie es sich gehört und gebührt. *Cic.* Non recte vinctus est, er ist unschuldig gefangen worden. *Terent* recte ferre, gedultiglich leiden. *Idem.* Non mihi recte est, es ist mir nicht recht wohl. *Cic.* recte otia ponere, seine Zeit wohl anlegen. *Horat.* Ætate sapimus rectius, mit den Jahren werden wir klüger. *Terent.* rectissime sunt apud te omnia, es stehet bey dir alles recht wohl. *Cic.*

Rēctĭfĭcābilis, e was sich von seiner Krümme gerade machen lässet. *Geom.*

†Rēctĭfĭcātio, ōnis. f. Rectification, wird in Chymicis genennet, wenn das einmal Distillirte wieder distilliret wird, bis die rechte vollkommene Kraft heraus gebracht werde. *Med.*

†Rēctĭfĭco, āre. ein Ding zweymal distilliren, damit es kräftiger, stärker und lauterer herauskommt. *Chym.*

†Rēctĭlĭnĕus, a, um. aus rechten und geraden Linien bestehend. *Geom.*

Rēctio, ōnis. f. Regierung, Herrschung, Verwaltung. *Cic.* (rego)

†Rēctĭtūdo, ĭnis. f. Gleichheit, Richtigkeit.

Rēctor, ōris. m. Regierer, Herrscher. Rector Scholæ, der oberste Lehrer in einer Schule. Rector Academiæ, der oberste Regent auf einer Universität, auch Rector Magnificus genannt. Rector terrarum orbis, Beherrscher der Welt. *Curt.* Rector exercituum, ein commandirender General. *Suet.* Rector provinciæ, Statthalter, Gouverneur. *Id.* Rector navis, Steuermann. *Cic.* Rector currus, Kutscher, Fuhrmann. *Curt.* 3) Vormund. *Suet.*

†Rēctōrātus, us. m. das Amt oder Würde des Rectoris.

Rēctrix, īcis. f. Regiererin. *Cic.*

Rēctum, i. n. das Recht. rectum dignoscere curvo, rechts und links wissen zu unterscheiden. *Prov. Horat.*

Rēctūra, æ. f. gerade Einrichtung. *Gromat.*

Rēctus, a, um. *Part.* regiert, geherrscht, geleitet. rectus ad ingenium bonum, der sich gern ziehen läßt. *Plaut.* (regor)

Rēctus, a, um. *Nom. Adj.* recht, gerad, richtig. rectam insistit viam, er ist daran, er hats errathen, es geht gut er ist schon auf dem rechten Wege, er findet die Schliche, er legt sich auf die gute Seite. *Prov. Plaut.* Consilium rectum dare, einen guten Rath geben. *Terent.* Homo rectus, ein aufrichtiger Mensch, an dem kein Falsch ist, der gerade zugeht, schlecht und recht. *Cic.* Linea recta, gerade Linie. 2) gerecht. *Cic.* 3) recta conscientia gutes Gewissen. *Idem.* 4) rectus, gerade von Leibe und Gliedmassen, wohl gewachsen. *Juv.* 5) Intestinum rectum, der Mastdarm. *Med.* 6) Casus recti, werden bey den Grammaticis der Nominativus und Vocativus genennet, weil sie einig und allein in der Construction vor die Verba finita müssen gesetzet und genommen werden 7) Recta, *scil.* Tunica. s. Rectæ. rectior. *Liv.* rectissimus. *Lactant*

Rĕcŭbĭtus, us. m. das Niedersitzen, Liegen, zumal mit untergestützten Armen. *Plin*

Rĕcŭbo, ŭi, ĭtum, āre. gestreckt liegen, ruhen, nieder sitzen. *Virg.* Sub arbore, unter einem Baume liegen. *Ovid.*

Rĕcūdo, cūdi, cūsum, cūdĕre. wieder schmieden. Vetera metalla, die alten Münzen, Geldsorten, wieder umprägen, wieder umschlagen. *Varr.*

Rĕcŭla, *i. q.* Rescula.

Rĕcŭltus, a, um. wieder gebauet. Humus recultus, wieder gebautes, wieder angebrochenes Erdreich. *Ovid* (recolo)

Rĕcŭmbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, cŭmbĕre. liegen, zu Tische sitzen. In herba, im Grase liegen *Cic.* recumbere humo, auf der Erde liegen, sich strecken, sich lagern. In sinu alicujus, an eines Brust liegen. *Plin. Jun. Ovid.* 2) sich anlehnen, auflegen. *Plin.*

†Rĕcŭpĕrābĭlis, e. *Adj.* wiederbringlich, das sich wieder erlangen, wieder herstellen lässet.

Rĕcŭpĕrātio, ōnis. f. Wiedererlangung, Wiederbringung. *Cic.* 2) *i. q.* Reciperatio.

Rĕcŭpĕrātīvus, a, um wiederbringend. *Grom.*

Rĕcŭpĕrātor, & Reciperator, ōris m. ein Commissarius, ein verordneter Richter, Schiedsmann, sonderbare Händel, sonderlich solche, die Geldsachen anbetreffen, zu schlichten. *Cic.*

Rĕcŭpĕrātōrius, a, um. das dem verordneten Richter, oder der Commission zugehö-

ret. *Cic.* Judicium, ein Revisionsgerichte. *Suet.*

Rĕcŭpĕrātus, & Reciperatus, a, um. ersetzt, wieder erlangt. *Justin.*

Rĕcŭpĕro, & Recipero, āvi, ātum, āre. wieder überkommen; erlangen, wiederbringen. Libertatem, die Freyheit wieder erlangen. *Cæs.* Se ipsum, wieder zu sich selbst kommen. *Cic.* Suum judicio, durch gerichtliche Erkenntniß wieder zu dem Seinigen gelangen. *Id.* rempublicam, das gemeine Wesen wieder zurechte bringen. *Cic.* Aliquem, einen befreyen, aus der Knechtschaft wieder in die Freyheit versetzen. *Nep.* (Recipio)

Rĕcŭpio, īvi, itum, ĕre. wieder begehren, heftig fordern. *Plaut.*

Rĕcūro, āre. wohl versorgen, wieder heilen, warten und pflegen, sich wieder erholen. recurare corpora. *Apul. Catull.*

Rĕcurro, cŭrri, cūrsum, currĕre. zurück laufen, wiederkehren, wieder hinter sich laufen. *Cic.* In aliquem locum, sich wieder an einen Ort begeben. *Liv.* 2) sich an einem erholen. 3) Memoriæ recurrit, ich erinnere mich. *Plin.*

Rĕcursio, ōnis. f. *i. q.* Recursus. *Mart. Cap.*

†Rĕcŭrsito, āre. *i. q. seq.*

Rĕcurso, āre. oft zurück kehren. Hic & huc recursare, hin und her laufen. *Senec.* Hoc recursat animo, das kommt mir allezeit wieder in Sinn, es fällt mir wieder ein. *Tacit.*

Rĕcursus, us. m. Wiederkehr, Zuflucht, Trost, Zurücklauf, Erholung. *Ovid. Liv.* Annuus recursus, die jährliche Wiederkehr. *Plin.*

Rĕcurvātus, a, um. zurückgebogen, umgebogen, gekrümmet. Caput, gebogenes Haupt. *Colum.*

Rĕcurvo, āre. hinter sich biegen, herum biegen. *Ovid.*

Rĕcurvus, a, um. krumm gebogen, hinter sich gekrümmt. *Ovid.* rostrum recurvum, krumm gebogener Schnabel. *Claud.*

Rĕcūsātio, ōnis. f. Weigerung, Versagung, Abschlagung. 2) Entschuldigung. *Cic.* Adimere alicui omnem recusationem, einem alle Ausflucht benehmen. *Id.* Sine ulla recusatione ac mora negotium aliquod suscipere, ein Ding willig, gerne und ohne Verzug auf sich nehmen. 3) Vertheidigung wider die Anklage, Widerspruch auf den Anspruch. *Quint.*

Rĕcūso, āre. abschlagen, versagen, nicht annehmen, sich nicht dazu verstehen, verwerfen. Jussa, nicht thun, was man einem befiehlt. *Cic.* Periculum, sich nicht in die Gefahr begeben wollen. *Cæs.* De aliqua re, etwas abschlagen. *Cic.* Ne fiat aliquid, ein Ding verhindern wollen, sich darwider setzen, sich darzwischen legen. *Cic.* Non recuso, quin, quo minus hoc fiat, ich will mirs nicht entgegen seyn lassen, daß dieses geschehe. *Cic.* (Causa)

Rĕcussus, a, um. bewegt, erschüttert, zurück getrieben, zurückgeschlagen, abgeprallt, oder zurückgeprället. *Virg.* Æquor recussum, Meereswellen, die mit grossem Krachen von dem Ufer oder den Klippen zurückprallen. *Val. Flacc.*

Rĕcussus, us. m. Bewegung, Wiederschnellung, Zurückprellung, Erschütterung. *Plin.*

Rĕcŭtio, ăli, ĕre. zurück treiben. *August.*

Rĕcŭtītus, a, um. verschnitten, beschnitten, an der Vorhaut beschnitten. Nec recutitorum fugis inguina Judæorum. *Mart.* 2) *Subst.* 15 cuticulans a cute resecta est. 3) Zuname der Juden. *Pers.* (Cutis)

Rĕdabsolvo, vi, sŏlūtum, vĕre. wieder ledig sprechen, lossprechen, entledigen. *Plaut.*

Rĕdaccendo, ĕre. wieder anzünden. *Tert.*

Rĕdaccensus, a, um. wieder angezündet. *Hier.*

Rĕdāctus, a, um. wieder eingebracht. Pecunia redacta, eingebracht, eingelöst Geld. *JCt.* 2) getrieben, gebracht, wohin gebracht, in einen Zustand versetzt, it. wieder zurück gejagt. *Terent.* (Redigo)

Rĕdāctus, a, um. gelöst Geld aus der verkauften Waare. *JCt.*

Rĕdădŏpto, āre. wieder an Kindes-Statt annehmen. *JCt.*

Rĕdădūnātio, ōnis. f. Wiedervereinigung. *Tertull.*

Rĕdădūno, āre. wieder vereinigen.

Rĕdambŭlo, āre. wieder umkehren. Bene ambula & redambula, gehe in Gottes Namen, und komme gesund wieder. *Plaut.*

Rĕdămno, āre. wiederrufen, wieder verwerfen. *Oclav.*

Rĕdardesco, descĕre. *Incoat.* wieder brennen, wieder in Feuer und Flammen gerathen. *Ovid.*

Rĕdargŭo, gŭi, gūtum, gŭĕre. mit Worten strafen, schelten. Inconstantiam alicujus, eines Unbeständigkeit schelten. *Cic.*

†Rĕdargūtio, ōnis. f. *i. q.* Reprehensio, vel Refutatio.

Rĕdauspico, āre. *Obsol.* Rĕdauspĭcor, *Sri. Depon.* wieder anfahen. *Plaut.*

Rĕddĭtio, ōnis. f. Das Wiederbringen. *Quint.* 2) Uebergabe, Uebergebung. 3) *i. q.* Apodosis. *Quint.*

Rĕddĭtor, ōris. m. Wiedergeber. *August.*

Rĕddo, rĕddĭdi, rĕddĭtum, rĕddĕre. wieder geben, geben. Sanguinem, bluten, sich verbluten. *Plin.* Beneficium, eine Gutthat wieder vergelten. *Tac.* Promissa alicujus, einem seine Zusage halten. *Virg.* Rationem vitæ suæ, seines Lebens halber Rechenschaft geben. *Cic.* Vitam, animam reddere pro aliquo, für einen sterben. *Id.* Se convivio reddere, sich bey einem Gastmahle einstellen. *Liv.* Ferro reddere vitam, vom Schwerdte umkommen, durchs Swerdt fallen. *Cic.* Viribus reddi, wieder stark, gesund werden, wieder zunehmen. *Plin. Jun.* 2) machen. reddere aliquid latine, etwas lateinisch machen, ins Latein übersetzen. *Cic.* Meliorem aliquem reddere,

re, einen frömmer machen. *Id.* 5) erzehlen, aussagen. redde. quæ restant, erzehle, was übrig ist. *Id.* reddere aliquid sine scripto, etwas auswendig hersagen. *Idem.* reddere verbum pro verbo. *Id.* verbum verbo, von Wort zu Wort übersetzen. reddere testimonium, Zeugniß abstatten. (Eigentlich, das was einem aufzuheben anvertraut war, und das man folglich zu erstatten schuldig ist, wieder heraus geben.) *Plin.* 4) gleich seyn. Aliquem reddere, einem gleich seyn. *Cic* 5) reddere urinam, das Wasser abschlagen. *Plin.* (Dol

† Rĕdĕcĭma, æ. f. der zehende Theil vom Zehenden. *Quasi* decima decimæ, *unde* Redecimatio *Eccles.*

Rĕdēmtĭo, ōnis. f. Kauf *Cic.* 2) Befreyung, Auslösung, Ranzionirung. *Plin. Val. Max.* 3) Pachtung *Cic.*

†Rĕdēmtĭōnālis, e. *Adj.* zur Erlösung gehörig. Redemtionalis charta, wurde derjenige Brief genennet, welcher dem gegeben wurde, so sich mit seinem eigenen Gelde aus der Dienstbarkeit erlösete

Rĕdēmto, āre. *Frequent.* ranzioniren. Captivos. die Gefangenen erlösen. *Fest.*

Rĕdēmto, āre erlösen. *Ter.*

Rĕdēmtor, ōris. m. der den Zoll um ein gewisses Jahrgeld an sich kaufet, ein Zollpachter, Zöllner. *Horat.* redemtor litium, causarum, der Processe an sich handelt. *JCt.* 2) der ein Werk überhaupt zu verfertigen dinget, ein Unternehmer. *item* der etwas zu bauen für einen gewissen bedungenen Preiß übernimmt. redemtori dimidiam pecuniæ curare, dem Unternehmer die Hälfte des Gedinges vorstrecken. *Cic.* 3) *apud Theologos*, Erlöser, Befreyer, Heiland.

Rĕdēmtrix, īcis. f. Erlöserin. *Prud.*

Rĕdēmtūra, æ. f. Lehengeld, oder das Lehen. *item* die Pachtung, der Pacht. redemturis augere patrimonia, durch Lehengeld oder Pachten sein väterlich Erbtheil vermehren, etwas hübsches vor sich bringen. *Liv.*

Rĕdēmtus, a, um. gelöset. Pretio redemtus, um gewissen Preiß erlöst. *Virg.* (Redimo)

Rĕdĕo, divi, & rĕdii, dĭtum, īre, wieder kommen. redit animus mihi, ich bin wieder frölich worden *Terent.* Ad ingenium, wieder auf die alte Weise kommen, thun wie vor Alters her. *Terent.* In gratiam cum aliquo, sich wieder mit einem versöhnen. *Cic.* Ad se redire, wieder zu sich selbst kommen. *Idem.* Domum redire, wieder heim kommen. *Ovid.* a foro, e foro, wieder von dem Markte heim kommen. *Plaut. Plin.* In fidem alicujus redire, sich wieder in eines Schuz oder Botmäßigkeit begeben. *Liv.* redire in memoriam alicujus rei, wieder an ein Ding gedenken. *Cic.* Ad rem redire wieder zur Hauptsache kommen. *Id.* redit ad te hereditas, das Erbe fällt an dich. *Ter.* res redit mihi ad rastros, es stehet gar übel um mich, es ist aus mit mir, es ist mit mir auf die Neige gekommen. *Idem.* Nihil ad me ex his redit, ich habe keinen Nutzen davon. *Cic.* *Passive:* Interea manerent induciæ, dum ab illo rediri posset, es sollte unterdessen Stillstand bleiben, bis die Boten wiederkommen könnten. *Cæs.*

Rĕdhĭbĕo, hĭbŭi, ĭtum, hĭbēre. das Gekaufte dem Käufer wieder geben. *Plaut. Cic.* (Habeo)

Rĕdhĭbĭtĭo, ōnis. f. Wiederzustellung des Gekauften, Gegenerlegung des Kaufschillings. redhibitio mancipii. *Quint.*

Rĕdhĭbĭtōrĭus, a, um. zur Wiederherstellung gehörig. redhibitoria actio, Klage des Käufers wider den Verkäufer, zu Wiederannehmung des Verkauften, so einen Mangel hat. *JCt.*

†Rĕdhŏstīmentum, i. n. Erwiederung, Wiedervergeltung eines Dinges. redhostimenti loco, anstatt der Wiedervergeltung. *JCt.*

Rĕdhŏstĭo, īre. wieder vergelten. *Næv.* 2) wieder kommen. *Non.* 2) wieder gleich (wett) machen Ecquid te redhostit? hat er dir etwas wieder vergolten? *Accius ap. Fest.*

Rĕdīco, dixi, ĭctum, cēre. wieder sagen. *Sidon*

Rĕdĭcŭlus, i. m. Zuname eines gewissen Gottes, dessen Tempel ausserhalb der Stadt Rom vor dem capenischen Thore stand, und der es dahin gebracht haben sollte, daß Hannibal von Rom wieder abgezogen. *Fest.*

Rĕdĭgo, ēgi, āctum, ĭgĕre. zurück bringen, zu oder in etwas bringen. Ex bonis patriis pecuniam, aus dem Verkaufe des väterlichen Gutes Geld lösen. Geld zusammen bringen. *Cic.* Ad inopiam, zur Armuth, oder an den Betteltab bringen. *Terent.* In memoriam, ins Gedächtniß bringen. *Cic.* redigi ad nihilum, zu nichts gemacht oder vernichtet werden, zerrinnen. *Lucr.* Aliquem in ditionem suam, sub imperium suum redigere, unter seine Gewalt bringen. *Nep.* redigere aliquem in concordiam, gratiam, einen versöhnen, vereinigen, wieder aussöhnen. *Plaut. Terent.* In ordinem redire, zu Paaren treiben. *Cic.*

Rĕdĭmĭcŭlum, i. n. Haube, Haarband, Hauptbinde, Hauptschmuck. *it.* Hauptband. *Cic.* & tunicæ manicas, & habent redimicula mitræ. *Virg.*

Rĕdĭmĭo, ivi, ĭtum, īre. umgeben, umbinden, umwinden, bekrönen, um das Haupt binden, umkleiden, zieren, Kränze aufsetzen Coronis caput, das Haupt krönen, bekränzen. *Lucret.* (*ab inusit.* Emio)

Rĕdĭmītus, a, um. umgebunden, gekrönt. Cingulo, mit einem Gürtel umgeben. *Cic.* Lauro redimita coma, deren Haar mit einem Lorbeerkranz umgeben ist. *Claud.* Navis redimita coronis floribusque, ein mit Kränzen und Blumen geschmücktes Schiff. *Curt.*

Rĕdĭmītus, us. m. Umbindung. *Schol.*

Rĕdĭmo, ēmi, ēmtum, ĕre verkaufen, befreyen, losmachen, lösen, erretten, rancioniren, erlösen. Captos. Ter. Cic. Præteritam culpam, eine veraangene Schuld durch Wohlverhalten ersetzen, die alte Scharte auswetzen. Cic. Sibi amicos, sich durch Wohlthun Freunde machen. Cic. Pacem sibi re aliqua, den Frieden erkaufen. Idem. Acerbitatem ab alio suis incommodis, einen mit seinem Schaden von der Beschwerde erledigen. Id. Voluntatem alicujus largitione, einen durch Mieth und Gaben auf seine Seite bringen. Cæs. 2) ein Werk übernehmen. redimere opus faciendum, eine Arbeit pachten, oder sich anheischig machen, sie um einen gesetzten Preis zu liefern. Cic. (Emo)

Rĕdīndŭo, ĕre. wieder anziehen. Tert.

Rĕdintĕger, a, um. wieder erneuert. Liv. dub.

Rĕdintĕgrātĭo, ōnis, f. Erneuerung, Wiederverordnung. Cic.

Rĕdintĕgrator, ōris, m. Erneuerer, Wiedererstatter. Tert. Inscr.

Rĕdintĕgro, āvi, ātum, āre. wieder ganz machen, wieder anfangen oder erneuern. Prælium, die Schlacht wieder anfangen. Cic. Memoriam alicujus rei, sich eines Dinges wieder besinnen, oder ein Ding wieder erwehnen, es wieder auf die Bahn bringen. Liv. (Integer)

Rĕdinvĕnĭo, vēni, vĕntum, īre. wieder erfinden. Tertull.

Rĕdĭpīscor, dĕptus sum, dĭpīsci. Dep. wieder erlangen. Plaut. (Adipiscor)

Rĕdĭtĭo, ōnis, f. Wiederkunft, Wiederkehr. Cic. Quid huc reditio est? warum kommst du wieder hieher? Terent.

Rĕdĭto, āre. Frequent. flugs, oder alsbald wieder kommen. Plaut.

Rĕdĭtus, us, m. Wiederkunft. Cic. Reditus in gratiam, Versöhnung, Erneuerung der alten Freundschaft. Id. 2) Einkommen, Renten, Zins. item Nutz. reditus quisque suos amat, ein jeder liebt seinen Nutzen. Ovid. reditus pecuniæ, Geldzinsen, Renten. JCt. (Eo)

Rĕdivia, s. Reduvia.

Rĕdivius, ii, m. Holzbock, Zeck oder Würmlein, so den Geissen und andern Thieren an der Haut klebt, und das Blut aussauget. Colum. Dicitur & Reduvius.

Rĕdivīvus, a, um wieder lebendig, erquickt, wieder erneuert, wieder aufgebracht. Cic. Lapis redivivus, ein alter Stein, der aufs neue gebraucht wird. Idem. Ac velut exhausta redivivus pullulet arca nummus. Juv. (Vivo)

Rĕdŏlĕo, dŏlŭi, & rĕdŏlēvi, dŏlĭtum, & rĕdŏlētum, dŏlēre, nach etwas riechen, Geruch von sich geben. Vinum redolet, er riecht oder stinkt nach Wein. Cic. 2) Metaph. id. ac similem esse. Antiquitatem redolet, es schmeckt nach der alten Welt. Cic. Sermonem alicujus redolere, eines Rede ähnlich seyn. Cic.

Rĕdŏmo, āre. wieder bändigen, zurück ziehen. Cic.

Rĕdōnātor, ōris, m. ein Wiederbringer. Redonator libertatis. Inscr.

Rĕdōno, āre. wieder geben, schenken. Aliquem cœlo Italo, einen wieder nach Italien bringen. Horat.

Rĕdōpto, āre. wieder wünschen. Tert.

Rĕdōrdĭor, ōrsus sum, īri. Dep. auftrennen, wieder anfangen, das Gewebte wieder aufthun, wieder aufspülen, aufweben. Plin.

Rĕdōrmĭo, īvi, ītum, īre. wieder einschlafen. Cels. Plin. Jun.

Rĕdōrmītātĭo, & Rĕdōrmītĭo, ōnis, f. Wiedereinschlafung. Plin.

Rĕdōrno, āre verneuern, ergänzen. Tertull.

Rĕdūco, dūxi, ductum, cĕre. zurück führen, dahin bringen, wieder bringen, zurück bringen. Cic. Aliquem domum, einen wiederum nach Hause führen. Idem. In gratiam cum aliquo reduci, mit einem versöhnet werden. Cic. Libertatem reducere, die Freiheit wieder zuwege bringen. Plin. Jun. reducere aliquid in memoriam, etwas wieder ins Gedächtnis bringen, sich wieder entsinnen. Id. Gradum reducere, zurück weichen. Petron. 2) einziehen, in die Enge bringen, einschränken. Sen. Hor. 3) zur Richtigkeit bringen. 4) Animum alicujus ad misericordiam, einen zum Mitleiden bewegen. Ter. Scribitur & metri caussa redduco. Lucret.

Rĕductĭo, ōnis, f. Wiederbringung, Zurückbringung, Wiedereinsetzung, it. der Abzug. Cic. 2) Uebersetzung einer Sorte Geldes in die andere. reductio metallorum, der Metallen Härte. 3) Vergleich, Richtigmachung, Schliessung einer Rechnung. 4) Eroberung eines Platzes, (subint. ad potestatem) 5) reductio syllogismorum, wird genennet, wenn ein Syllogismus der andern und dritten Figur zur ersten gebracht wird. Logic.

Rĕducto, āre. Frequent. oft wieder zurück bringen. Exercitum reductare. Vitr.

Rĕductor, ōris, m. Wiederbringer. Liv.

Rĕductus, a, um. zurück geführet, oder gebracht. reductus in gratiam, wiederum in Gnaden gebracht, versöhnet. (eingethädiget.) Cic. 2) tief hineingehend. sinus, vallis. Virg. reductior. Quint.

Rĕdulcĕro, āvi, ātum, āre. die Wunde erneuern, wieder schwürig machen. reducerantia vulnerum lavacra, Bäder, so die Wunden erneuern. Colum. reduleeratus dolor, wiederaufgereitzter, erneuerter Schmerz. Apul.

Rĕduncus, a, um. über sich gebogen, rückwärts gekrümmt. Ovid.

Rĕdundans, āntis, o. überflüssig, überlaufend. Hesterna cœnā redundans, der von der gestrigen Mahlzeit noch einen schweren Kopf und

und vollen Magen hat. *Plin.* redundantior. *Tertull.*

Rĕdūndānter, *Adv.* überflüßig, weitläuftig. *Plin. Cic.*

Rĕdūndāntĭa, æ, f. Ueberfluß. *Cic.*

Rĕdūndātĭo, ōnis. f. redundatio stomachi, Uebelkeit, wenn einem schlimm, weichlich ums Herz wird, als wollte man sich brechen. *Plin.*

Rĕdūndātus, a, um. übergelaufen, das darüber hin geschossen, oder neben weg, vorbey geronnen, gelaufen ist. Amne redundatis fossa madebat aquis, der Graben war voll Wassers, das aus dem Flusse in ihn übergetreten war. *Ovid.*

Rĕdūndo, āvi, ātum, āre. überlaufen. Sanguine, zu vollblütig seyn. *Cic.* 2) *Metaph.* redundat in fructum meum, es kommt mir zu gut. *Cic.* Civitas redundat sceleratis hominibus, in der Stadt kribbelt und wimmelt alles von Bösewichtern. *Cic.* Infamia redundat ad amicos, die Schande kommt auf die Freunde. *Id.* In tuum caput redundabit, es wird über dich ausgehen, es wird auf dich geschoben werden, du wirst es entgelten müssen. *Plaut.* Acerbissimo luctu redundat ipsa victoria, dieser Sieg ist voll Traurens, kommt hoch, theuer zu stehen, stoßet viel Thränen und Herzeleid. *Cic.*

Rĕdŭplĭcātus, a, um. verdoppelt. *Tert.*

†Rĕdŭplĭco, āre. verdoppelt.

Rĕdūrēsco, ēre. *Inceat.* wieder hart werden. *Vitruv.*

Rĕdŭvĭa, æ. f. der Wurm, Neidnagel, Geschwür an Fingern oder Zehen über dem Nagel. *Scrib. quoque* radivia, & seluvia. *Levis quædam ad unguinem radices fissura. Plin.* 2) reduviæ, das übrige. reduviæ escarum, übergebliebene Speisen. *Colum. Proprie.* Speise, so an den Crocodills Zähnen vom Raube behangen bleibt, die ein gewisser Vogel, Trochilus genannt, ihm aus den Zähnen rücket, indeß das der Crocodill mit sperrweiten Rachen schläft. *Solin.* 3) eine geringe Sache. Dum vulneri vel capiti medendum sit, reduvias curare, über Kleinigkeit das Hauptwerk verabsäumen. *Prov. Cic.*

Rĕdŭvĭōsus, a, um. heraus stehend, holpericht. Unguis reduviosus, ein Nagel, der sich von der Haut schält.

Rĕdux, ŭcis. o. *Adj.* der frisch und gesund wieder kommt *Cic.* Namque tibi reduces socios, classemque relatam nuntio. *Virg.* Ab orco reducem facere, von der Hölle wieder bringen, vom Tode, von der grossen Gefahr, von augenscheinlichen Untergange erretten. *Terent.* reducem in patriam facere, wieder ins Vaterland bringen. *Idem.* (Duco)

Rĕfectĭo, ōnis f. Wiederaufbauung, Besserung. *it.* Wiederbringung, Ergänzung. *Colum.* 2) Stärkung, Erlabung. *Quint.* 3) das Essen, eine Mahlzeit. *Eccles.*

Rĕfector, ōris. m. der, ein Ding wieder macht und ausbessert. *Suet.*

†Rĕfectōrĭum, ii. n. ein Ort, wo man speist. *item* Speisesaal in Klöstern.

Rĕfectus, a, um. wieder gemacht, ergänzt, erquickt. *Liv.*

Rĕfectus, us, m. Speisung, Erlabung, Erquickung. *Plin* 2) *idem quod* reditus. *JCt.*

Rĕfello, felli, fellĕre. widerweisen, widerlegen. Alicujus dicta, eines Worte widerlegen. *Cic.* Testimonia, Kundschaft verwerfen. *Idem.* (Fallo)

Rĕfercio, fersi, fertum, fercīre. von stopfen, voll machen, (voll schoppen) Vitam superstitione, viel Aberglauben einführen, das ganze Leben des gemeinen Volks mit aberglaubischen Gesinnungen, Gebräuchen und Thorheiten erfüllen. *Cic.* Ærarium pecunia refercire, die Casse bereichern. *Lact.* Hominum aures sermonibus refercire, den Leuten die Ohren voll plaudern. *Cic.* (Farcio)

†Rĕfĕrĕndārĭus, ii. m. der etwas erzehlet, oder aus den gerichtlich eingegebenen Acten vorträgt; dergleichen Personen bey fürstlichen Regierungen und Schöppenstühlen sind. *JCt.* 2) an dem griechischen kaiserlichen Hofe hieß derjenige also, der die eingelaufene Bittschriften dem Herrn vorlegte, und die Befehle desselben an die Unterobrigkeiten gelangen ließ. *Novell.* 3) an dem alten französischen Hofe hieß der Kanzler oder Siegelbewahrer also, der im Namen des Königes die Befehle unterschreiben muste. *Frodoard.* (refero)

Rĕfĕrĭo, ferīre. wieder schlagen, sich wehren. *Ter.* Patiror tu item, cum ego te referiam. *Plaut.* (Ferio)

Rĕfĕro, rĕttŭli rĕlātum, rĕferre. wiederbringen. Ex agris segetes domum, die Frucht, das Getraide in die Scheune schaffen, heimfahren, heimbringen. *Tac.* Alicui aliquid acceptum, einem etwas zu danken haben, oder bekennen, daß man es von ihm, oder durch ihn erhalten habe, es ihm als einen Vorschuß, der wieder abgetragen und erstattet werden muß, anrechnen, und dafür in sein Schuldbuch eintragen. *Cic.* Magnitudo animi nihil ad ostentationem, omnia ad conscientiam refert, großmüthige Leute können nicht groß, sondern nur, was recht und billig ist, thun, oder, die Großmuth thut nichts blos zum Schein, und um gesehen zu werden, sondern damit sie sich in Geheim von ihrem eigenen Gewissen rechtfertigen und lossprechen könne. *Plin. Jun.* 2) *pro* Ferre. opem referre, helfen. *Liv.* repulsam referre, eine abschlägige Antwort bekommen, mit dem Korbe heimkommen. *Cic.* 3) *pro* Conferre, sich begeben. Se ad studia referre, sich wieder auf das Studiren legen, oder vielmehr, sich wieder aufs Studiren machen, u. sich dadurch von den Beschwerden einer geschäftigen Lebensart wieder erholen. *Cic.* 4) zehlen. Inter

reos referre, unter die Schuldigen zehlen. *Cic.* 5) aufzeichnen. In rationes referre, in die Rechnung bringen, aufschreiben. *Suet.* In acceptum referre, in die Einnahme stellen. *Cic.* referre aliquid in litteras, etwas aufzeichnen. *Id.* In album referre, einschreiben. *Liv.* 6) pro vertere, vel convertere. Oculos ad aliquem referre, die Augen auf einen werfen. *Cic.* 7) vergelten. Gratiam referre, einen Liebesdienst, Gefälligkeit erwiedern, wieder vergelten. *Cic.* Par, par pari referre, gleiches mit gleichem vergelten. *Ter.* 8) gleich seyn. Colorem paternum referre, dem Vater ähnlich sehen. *Col.* Ore aliquem referre, einem ganz ähnlich seyn. *Virg.* 9) revocare. Pedem referre, zurück weichen. *Cæs.* Gradum referre. *Id. Liv.* 10) erzehlen, vorbringen. Referre de re aliqua ad Senatum, der Rathe ein Ding anbringen. *Cic.* Ordine aliquid referre, etwas nach der Reihe erzehlen, den ganzen Verlauf der Sache in einer natürlichen Folge berichten. *Ovid.* (Fero)

Rēfert, *impers. prima longa*, es ist daran gelegen. *Jungitur hisce Accusativis.* Mea, tua, sua, nostra, vestra. Id tua refert, dieses geht dich an, es betrift deinen Nutzen oder Schaden, es ist deine Sache. *Ter. it. Genitivis* Illorum, Horum, *& sim.* quod illorum magis quam sua retulisse videretur, woran jenen mehr als ihm selbst gelegen. *Sall.* 2) *Assumit Genitivos pretii.* Parvi refert, es ist wenig daran gelegen. *Cic.* 3) *Aliquando his adverbiis jungitur*: Multum, plus, plurimum, parum, paululum, pauxillum, nihil, *&c.* Plurimum refert, es ist viel daran gelegen. *Plin.* (Res & fero)

Rĕfertus, a, um, voll, aufgestopft, angefüllet. *Cic. cum Genit. & Ablat.* Refertissimus. *Cic.* (Farcio)

Rĕferveo, ferbui, fervēre, & fervĕre, wieder (glasten,) funkeln, wieder warm oder heiß werden. In sartagine, in der Bratpfanne wieder heiß werden. *Plin.* 2) wieder erkalten. *Cic.* (Ferveo)

Rĕfervĕsco, vescĕre. *Incoat.* kochen, überlaufen. *Cic.*

†Rĕfestīno, āre. zurück eilen. *Paul. Nolan.*

Rĕfibŭlo, are. ein Ringlein oder Heftlein aufthun, aufschnallen. *Mart.*

Rĕficio, fēci, fectum, ficĕre, wieder machen, verbessern, wieder anrichten, wieder bauen. Ædes reficere, quæ vitium ceperunt, ein Haus so Schaden genommen, oder wandelbar, baufällig geworden, ausbessern. *Cic.* Tribunos, die Zunftmeister wieder erwählen. *Cic.* 2) erquicken, erlaben, ergötzen. Se ab imbecillitate, sich von der Krankheit wieder erholen. *Plin.* Ex labore & inopia exercitum, eine Kriegsarmee nach ausgestandener Arbeit und Mangel erquicken. *Cæs.* Se ex caloribus, seine von Hitze abgemattete Glieder erquicken, sich nach der Hitze wieder erfrischen, abkühlen. *Cic.* Vires cibo, sich mit Speise stärken. *Liv.* (Facio)

Rĕfīgo, fixi, fixum, figĕre. wieder anheften. Cerea regna, den Immenstock wieder anheften. *Virg.* 2) abreissen, abschreiben, losbrechen *it.* abschaffen, wieder aufheben. *Metaph.* Pretio legem, ums Geld ein Gesetz wieder aufheben. *Virg.* Leges figere & refigere, Gesetze einführen und wieder aufheben. *Cic.*

Rĕfingo, finxi, fictum, fingĕre. nachmachen, wieder darstellen. *Apul.*

Refirmo, are. wieder befestigen, wieder fest stellen. *Sext. Ruf.*

Rĕfixus, a, um. abgerissen, vom Nagel oder Haken herunter genommen. Clypeus refixus, abgerissener Schild. *Horat.* 2) angeheft. Sidera refixa cœlo. *Virg.*

Reflābilis, e. forttreibend, oder vielmehr zurück wehrend, oder was durch den Wind kan zurück getrieben werden. *Cæl. Aurel.*

Rĕflāgito, āre. *Frequent.* wieder abfordern, begehren. *Cato.*

Rĕflātilis, e. *i. q.* Reflabilis.

†Rĕflātio, ōnis. f. Zurückwehung, Aufblähung, das Widerstehen des Windes.

Rĕflātus, a, um. Gegenwind. *Cic.*

Rĕflecto, exi, exum, flectĕre. hinter sich krümmen oder biegen, zurück biegen. 2) *Metaph. Plin.* Oculos, hinter sich sehen. *Ovid.* 3) abwendig machen. Misericordia eum non reflexit, er hat sich zum Mitleiden nicht bewegen lassen. *Cic.* 4) erwegen, bedenken, betrachten, beherzigen, überschlagen, nachsinnen. Animum ad aliquid, sein Gemüth auf etwas richten. *Idem.*

†Rĕflexe, *Adv.* absichtiglich, im Absehen. 2) hinum gebogen.

†Rĕflexibilitas, atis. f. Radiorum, die Geschwindigkeit der Strahlen im Zurückprallen: ihre Fähigkeit solches zu thun. *Optic.*

†Rĕflexio, ōnis. f. das Absehen, Bedenken, Erwegung, Beherzigung, Betrachtung. 2) Zurückschnellung. Reflexio radiorum solis, Zurückprallung der Sonnenstrahlen, wenn der Brennspiegel die Strahlen der Sonnen, oder ein anderer fester und dichter Körper, Planet oder Stern dieselbe auf einen dritten Körper oder Stern wieder zurück wirft. *Math.*

Rĕflexus, a, um. um gebogen, zurück geschlagen oder geworfen. *Plin.*

Rĕflexus, us. m. Krümme. Oceani reflexus, Meerkrümme. *Apul.*

Rĕflo, avi, ātum, āre. entgegen gehen, entgegen wehen, wieder etwas blasen. *Cic.* Fortuna reflat, das Glück ist widerwärtig. *Id.*

Rĕflōreo, flōrēre, wieder grünen, wieder aufblühen. Quoties refloruit, wie oft hat er gegrünet. *Plin.*

Rĕflōrĕsco, rui, escĕre. *Incoativ.* wieder blühend werden. Juventus reflorescens, die wieder

der aufsebende und blühende Jugend. *Sibi s.*

Rĕflŭo, flūxi, flūxum, flŭĕre, zurück fliessen oder schiessen. Refluentes undæ. *Virg.*

Rĕflŭus, a, um. zurück laufend oder fliessend. Refluum mare, das Meer, das wieder hinter sich abläuft. *Plin.*

†Rĕflūxus, us. m. Ebbe, Ablauf, Verlauf des Meeres.

Rĕfŏcillo, āre. erquicken, stärken, laben. *Plin. Jun.* Lugentem efficacibus remediis refocillare, einen Traurigen, Leidtragenden, Betrübten mit kräftigen Troste erquicken und stärken. *Senec.*

Rĕfŏdĭo, fōdi, fŏssum, fŏdĕre, wieder aus- oder umgraben, herfür graben. *Plin.*

†Rĕfōrmābĭlis, e. verbesserlich.

Rĕfōrmātĭo, ōnis. f. Berichtigung, Wiederherstellung, Verbesserung, Wiedereinrichtung, Zurechtbringung. *item* die Meisterung. *Apul.* (Reformo)

Rĕfōrmātor, ōris. m. der etwas zurecht bringt, Verbesserer. *Plin. Jun.*

Rĕfōrmātus. a, um. verändert, verneuert. 2) *Subst. idem quod* Reformatio.

Rĕfōrmīdātĭo, ōnis. f. grosse Furcht. *Cic.*

Rĕfōrmīdo, āvi, ātum, āre. sehr erschrecken. Alicujus judicium, eines Ausspruch und Urtheil scheuen. *Cic.* Membra saucia reformidant tactum, verwundete Glieder lassen sich nicht wohl anrühren. *Ovid.*

Rĕfōrmo, āvi, ātum, āre. wieder zurecht machen, wieder in die vorige Ordnung, Geschick und Gestalt bringen, wieder erneuern und verbessern. Aliquid. *Plin. Jun.* Reformare mores longa consuetudine corruptos depravatosque, alte, und schnaft eingerissene böse Gewohnheiten und Mißbräuche abschaffen. *Idem.*

Rĕfŏssus, a, um. wieder auf- oder ausgegraben *Colum.* (Refodio)

Rĕfōtus, a, um. wieder erwärmt, erquicket, erfrischet. *Suet.*

Rĕfŏvĕo, fōvi, fōtum, fŏvēre, wieder erwärmen. Oculos, die Augen warm halten. Complexibus artus, die Glieder wieder wärmen. *Lucan.* 2) *Metaph.* erquicken, zurecht bringen. *Vell.* Aliquid aliqua re. *Silius.* Lapsam disciplinam refovere, die verfallene Zucht wieder auf und zurecht bringen. *Plin.*

Rĕfrāctārĭŏlus, a, um. *Dimin.* etwas aufsätzig, widerspenstig. *Cic.*

Rĕfrāctārĭus, a, um. widerspenstig, eigensinnig, (eigenrichtig) hartnäckig, halsstarrig. *Senec.*

†Rĕfrāctĭo, ōnis. f. Zurückschlagung. Refractio radiorum, die Brechung der Strahlen, wenn nemlich uns durch die geschliffene Gläser, Wasser, oder dicke Luft, eine Sache anders, grösser, kleiner, dicker oder kümmer erscheinet, als sie in der That ist. *Mathem.*

Rĕfrāctus, a, um. zerbrochen, wieder aufgebrochen, geheffnet. Refracta pudoris claustra, wenn alle Schaam und Zucht dahin ist. *Plin.* (Refringor)

†Rĕfrāgātĭo, ōnis. f. das Widersprechen, Widerstreben. *item.* Refragium. *Eccles.*

Rĕfrāgātor, ōris. m. Widerstreber, Widersacher, Widersprecher. *Ascon.*

Rĕfrāgātus, us. m. *i. q.* Refragatio.

Rĕfrāgor, ātus sum, āri. *Depon.* widerstreben, sich widersetzen, wiederstehen, (widerfechten) Alicui. *Cic.*

†Rĕfrāngĭbĭlĭtas, ātis. f. Radiorum, die Gebrechlichkeit der Strahlen, die Fähigkeit der Strahlen sich zu brechen, und von ihrer geraden Bahn abzuweichen. *Opt.*

Rĕfrēnātĭo, Rĕfrænātio, ōnis. f. die Zäumung, Bändigung. *Metaph.* Refrenatio doloris, Verheelung, Verbeissung, Unterdrückung des Schmerzens. *Senec.*

Rĕfrēno, Rĕfræno, āvi, ātum, āre. zähmen, bändigen, zurück halten. Libidines, die Begierden im Zaume halten. *Cic.* A reditu refrenare, nicht lassen umkehren. *Cic.*

Rĕfrĕquĕnto, ā.e. mit Volk wieder besetzen. Italiam coloniarum numero refrequentare. *Suet.*

Rĕfrĭcātĭo, ōnis. f. die Aufkratzung, Erneuerung. *August.*

Rĕfrĭco, fricui, cāre. wieder aufkratzen. Vulnus, die Wunde wieder aufreissen. *Cic.* 2) *Metaph.* erneuern. Dolorem, den Schmerzen aufritzen. *Cic.* Facta præterita, memoriam rei, refricare, den alten Koth wieder aufrühren. *Idem.* Refricare obductam reipublicæ cicatricem. *Cic.*

Rĕfrīgĕo, *vel* Refrigesco, frixi, refrigēre. & refrigescere. wieder erkalten. *Colum.* Ubi jam vinum refrixerit, wenn der Wein wird erkaltet seyn. *Cato.* 2) *Metaph.* Res refrigescit, die Sache wird vergessen. *Terent.* *Cic.* non refrixit amor, die Liebe ist nicht erkaltet. *Plin. Jun.*

Rĕfrīgĕrātĭo, ōnis. f. Labung, Kühlung. *Cic.*

Rĕfrīgĕrans, āntis. o. kühlend. Medicamenta refrigerantia, kühlende Arzneymittel. *Med.*

†Rĕfrīgĕrātor, ōris. m. der da kühlet.

†Rĕfrīgĕrātōrĭum, ii. n. das Kühlfaß im destilliren, da Wasser eingegossen wird, um die gar zu warme Destillirrohre zu kühlen. *Med.*

Rĕfrīgĕrātōrĭus, a, um. erkühlend. Potio refrigeratoria, Kühltränklein. *Vis* refrigeratoria, eine kühlende Kraft. *Plin.*

Rĕfrīgĕrātrix, īcis. f. Erkühlerin. Refrigeratrix natura, kühlende Natur. *Plin.*

Rĕfrīgĕrātus, a, um. erkühlet. 2) *Metaph.* Refrigerata accusatio, gestillete Anklage, die in Vergessenheit gerathen ist, von der man nicht mehr reden höret. *Cic.*

†Rĕfrīgĕrĭum, ii. n. Abkühlung, Erkühlung. *item* Erquickung. *Oros.*

Rĕfrīgĕro, āvi, ātum, āre. erkühlen, erquicken. Æstum, die Hitze brechen. *Plin.* Calorem, sich in der Hitze erkühlen. *Cic.* Membra refrigerare unda, mit Wasser abkühlen. *Ovid.* Refrigerari umbris, sich im Schatten abkühlen. *Cic.* 2) *Metaph.* Sermones alicujus levissimos refrigerare, eines leichtfertige Rede stillen, ihm den Mund stopfen. *Cic.* Testem, einen Zeugen schrecken, eintreiben. *Quint.*

Rĕfrīgēsco, s. Refrigeo.

Rĕfrīngo, frēgi, fractum, frīngĕre. aufbrechen, zerreissen. Carcerem, das Gefängniß aufbrechen. *Liv.* 2) *Metaph.* Gloriam alicujus, einem die Ehre abschneiden. *Cic.* Pudoris claustra, alle Schaam hintan setzen. *Plin. Jun.*

Rĕfrondēsco, ĕre. *Incoat.* wieder ausschlagen, wieder anfangen zu grünen. *Sidon.*

† Rĕfrūtĭcor, āri, *Depon.* wieder aussprossen.

Rĕfŭga, æ, m. Abtrünniger, Flüchtling. *Mart.* Angeli refugæ, die Teufel. *Hier.*

Rĕfŭgio, fūgi, ĭtum, fŭgĕre. zurück fliehen, entlaufen, weichen. Ad aliquem, seine Zuflucht zu einem nehmen. *Cic.* tela atque incursus hostium, dem Feinde ausweichen. *Id.* Ista memoriam meam refugiunt. ich kan mich nicht darauf besinnen, es will mir nicht beifallen. *Col.* Ex loco, aus einem Ort fliehen. *Id.* 2) meiden, scheuen. Refugere periculum, die Gefahr meiden, sich vor der Gefahr scheuen. *Cic.* A consuetudine, von seiner Gewohnheit ablassen. *Idem.* Animus refugit hoc dicere, ich scheue mich, dieses zu sagen, ich entsetze mich davor, die Haare stehen mir zu Berge, wenn ich es sagen soll. *Cic.* 3) verwerfen, sich nicht unterwerfen wollen. Refugere judicem. *Cic.*

Rĕfŭgium, ĭi, n. Zuflucht, Schirm, Ausflucht, Burg, Hort, Rettung, ein Ort, da man hinfliehen kan. *Cic.*

Rĕfŭgus, a, um. zurück weichend. Amnis refugus, zurückweichender Fluß. *Tac.* Torta caput, refugosque gerens a fronte capillos. *Lucan.*

Rĕfulgĕntia, æ, f. Wiederglanz. *Apul.*

Rĕfulgĕo, fulsi, gēre. wieder glänzen, Schein von sich geben. *Ovid.*

Rĕfundo, fūdi, fūsum, fundere, (wiedereingiessen,) wieder einschenken, dem, der einen eingeschenket hatte, eben den Krug und eben den Trank wieder einschenken, erstatten. Glaciem refundit luna, der Mond schmelzt das Eis. *Plin.* Urna refudit aquas, der Strohm des Flusses ist ausgetreten, oder die Fluth des Meeres ist wieder zurück getreten, und hat sich über das Ufer ergossen. *Prop.* 2. *Metaph.* wieder erstatten, ersetzen, schadlos halten. Refundere alicui bona, einem seine Güter wieder zustellen. *Liv.*

Rĕfūse, *Adv.* reich, überflüßig, häufig. *Colum.* Refusius, *Colum.*

Rĕfūsio, ōnis, f. Wiederergiessung. *Marc.* item die Bezahlung, Wiedererstattung. Refusio expensarum, Auslösung, Erstattung, Wiedervergeltung des Ausgelegten, der Unkosten. *JCt.*

Rĕfūsōrius, a, um. wieder einschenkend, Dank abstattend. *Sidon.*

Rĕfūsus, a, um. übergelaufen, ergossen. *Virg.*

Rĕfūtātio, ōnis, f. Wiederlegung. *Cic.*

Rĕfūtātor, ōris, m. Wiederleger. *Arnob.*

Rĕfūtātōrius, a, um. zur Wiederlegung gehörig. *JCt.* Apostoli refutatorii, Abschiedsbriefe, welche der Unterrichter giebt, wenn ihm die eingewandte Appellation und dabey angeführte Gravamina ganz unerheblich und widerrechtlich scheinen, abschlägige Berichte. *Id.*

Rĕfūtātus, us, m. Widerlegung. *Lucret.*

Rĕfūto, āvi, ātum, āre. widerlegen, verwerfen. Italia ad mortem, si te mors dira refutet. *Virg.* Testes, Zeugen verwerfen. *Cic.* Aliquid testibus, etwas mit Zeugen widerlegen. *Idem.* Conatum alicujus refutare, eines Vorhaben verhindern, vereiteln, zu Wasser machen, hintertreiben. *Id.* Refutare nummum, das Geld verwerfen, die Münze nicht annehmen wollen, oder sich dafür bedanken. *Solin.*

Rĕgāliŏlus, i, m. ein grosser Gränling. *Avis. Suet.* Regal bulo genannt.

Rēgālis, e. *Adj.* königlich, das einem Könige zugehöret. Ornatus regalis, königlicher Zierrath. *Cic.* Regalior. *Plaut.* (Rex) † *Hinc* regalia, ium, n. *plur.* die Regalien oder Reichshoheiten, und Rechte der Majestät. 2) die Hoheit, das Recht, und die Einkünfte, welche ein König oder anderer Potentat von denen in seinem Lande erledigten Bißthümern und andern Kirchenämtern zu geniessen hat. 3) die Reichskleinodien, als Kron, Scepter, &c. *Albert Argent.* 4) regales, die (Königischen) königlichen Prinzen, *Cod. Theod.*

Rēgālĭter, *Adv.* königlich. *Ovid. Liv.*

† Rĕgĕlātio, ōnis, f. Aufthauung.

Rĕgĕlātus, a, um. aufgethaut, gewärmt. *Mart.*

Rĕgĕlo, āre. wieder (entfrören, aufgefrieren,) aufthauen. *Varr.* 2) erfrischen, abkühlen. *Colum.*

Rĕgĕmo, ĕre. wieder seufzen. *Sidon.*

Rĕgĕnĕrātio, ōnis, f. Wiedererzeugung. *Plin.* 2) Wiedergeburt. *Theol.*

Rĕgĕnĕro, āre. wieder gebähren, erneuern. Patrem, den Vater ersetzen, dem Vater nacharten. *Plin.* Regenerare in avum, dem Großvater ähnlich seyn. *Solin.*

Rĕgermĭnātio, ōnis, f. das Wiederausschlagen, Grünen, Herfürspriessen. *Plin.*

Rĕgermĭno, āvi, ātum, āre. wieder herfürspriessen, wiederum grünen. *Idem.*

Rĕgĕro, gessi, gestum, gĕrĕre. wiederum bringen

hintreiben, wiederum hintragen. *Plin.* 2) *Metaph.* Invidiam in aliquem, einen verhaßt machen. *Quint.* Aliquid in librum, etwas in ein Buch aufzeichnen. *Id.*

Rĕgĕstum, i, n. aufgeworfene Erde. *Col.* 2) Register, Verzeichniß. *JCt.*

Rĕgĕstus, a, um. aufgeworfen. Tellus regesta. *Ovid.* 2) eingeschrieben, eingetragen. res regestæ in commentarios, Sachen, die in die Bücher aufgeschrieben worden. *Quint.*

Rēgĭa, æ. f. königlicher Pallast, Hof, Sitz, oder Residenz. *Cic.* (Regius) *sc.* curia.

Rĕgĭbĭlis, e *Adj.* regierlich, das da kan regiert werden. *Ammian.*

† Rēgĭcīdium, ii, n. Königsmord. *Hist.* (Rex)

Rēgĭe, *Adverb.* königlich, herrlich. *Cic.*

Rēgĭfĭce, *Adv.* königlich, köstlich. regifice instructus, königlich ausgerüstet. *Cicer.* (Rex)

Rēgĭfĭcus, a, um. königlich, herrlich, köstlich, prächtig. *Virg.* Paratus regificus, königliche Zubereitung, Rüstung, Aufzug, Parade, Gebährde. *Val. Flacc.*

Rēgĭfūgium, ii, n. Zuname eines gehaltenen Festes zu Rom, zum Gedächtnisse der Flucht des letzten Königs Tarquinii. *item* die Königsflucht. *Fest.* (Rex & Fuga)

Rĕgigno, ĕre. wieder gebähren. *Lucret.*

Rēgilla, æ, f. königlich Kleid. *Plaut.* (Rex)

Rēgillus, i, m. *Dimin. i. q.* Regulus. *Vet. Gloss.*

Rĕgīmen, inis, n. Regiment, Regierung. *Liv.* His regimen natura dadit. *Manil. princ. hexamet.* 2) Status regiminis, heist in der ebräischen Sprachlehre, wenn zwey gepaarte nomina substantiva, so von einander abhängen, daß das leztere gleich als im Genitivo gegen das erste stehet. (rego)

† Rĕgīmentum, i, n. *idem quod* Regimen. *JCt.*

Rēgīna, æ, f. Königin. *Cic.* Æolus hæc contra: tuus, o regina, quid optes explorare labor. *Virg. it.* eine Frau, die meister- oder herrisch ist. *Plaut.*

Rēgīna, æ, m. der hohe Rigiberg in der Schweiz. *Hist.*

Rēgīnŏburgum, i, n. die Stadt Regenspurg.

Rēgīnus, (Regus) i, m. der Fluß Regen in Baiern. *Geogr.*

Rĕgĭo, ōnis, f. Landschaft, Gegend, Land. *Cic.* Euryale infelix, qua te regione requiram? *Virg.* Regio bello intacta, ein vom Kriege noch zur Zeit unangefochtenes Land. *Curt.* Regiones cæli, die vier Enden des Himmels als: Morgen, Abend, Mittag und Mitternacht. *Cic.* 2) *Metaph.* Regionibus officii se continere, in den Schranken seines Berufs bleiben *Id.* De recta regione deflectere, aus dem Geleise schreiten. *Item.* E regione, gegen über. *Cæs.* 3) *i. q.* Orbita Linea. *Cic.*

Rĕgĭŏmontium, ii, n. Königsberg in Preussen. Regiomontanus, Königsberger. *Dicitur* & Regismons.

Rĕgĭōnālĭter, *Adverb.* durch die Landschaften. *Apul.*

Rĕgĭōnārius, a, um. Landmesser. *Frontin.*

Rĕgĭōnātim, *Adv.* von Land zu Land. 2) durch alle Gassen, Stadtquartiere oder Stadtviertheil. *Suet.*

† Rĕgĭstrātor, ōris, m. derjenige, der die Sachen ordentlich aufzeichnet, und in seine Register bringt, dergleichen bey den Kanzleien, alten Gerichten, und denen Stadt- und Landallmosen gehalten werden. *JCt.*

† Rĕgĭstro, āre, registriren, jedes an seinem Orte aufzeichnen.

† Rĕgĭstrum, i, n. Register, Inhalt, Begrif eines Buchs und dergleichen. *Vopisc.* (Regestum)

Rĕgĭto, āre. *Frequent.* oft regieren, beherrschen. *Varr.* (Rego)

Rēgium, ii, n. die Stadt Rezzo in der Lombardie. *Geogr.*

Rēgius, a, um. königlich, königisch. *Cic.* 2) Charta regia, Regalpapier. *Catull.* Regius morbus, Gelbsucht. *Plin.* Regia via, Heer- oder Königsstrasse, Landstrasse. Ales regia, ein Adler. *Ovid.* 3) herrlich, groß, prächtig. Dona regia, herrliche Gaben. *Virg.* 4) aufgeblasen, hochmüthig. Regios spiritus reprimere, die hohen Gedanken unterdrücken, Stolz, Vermessenheit, Aufgeblasenheit demüthigen, erniedrigen. *Nep.* (Rex)

Rĕgĭisco, iscĕre. *Incoat.* zunehmen. *Plaut.* *Scribitur* & Reglesco.

Rĕglūtĭnātus, a, um. das vom Leim aufloß-abgegangen ist. *Mart. Cap.*

Rĕglūtĭno, are. das Geleimte von einander thun, aufleimen. *Catull.*

Rĕglūtĭnōsus, a, um. sehr leimicht. *Plin.*

Rēgnātor, ōris, m. Regierer, Beherrscher. regnator Deum Jupiter. *Virg.* regnator agri. Besitzer eines Ackers. *Mart.*

Rēgnātrix, īcis, f. Regiererin, Beherrscherin. Domus regnatrix, das regierende Haus. *Tac.*

Rēgnātus, a, um. beherrschet, regieret. *Virg.* regnata feminis genus, ein Volk, das von Weibern beherrschet wird. *Plin.*

Rĕgnĕsus, i, m. der Fluß Regnitz in Franken. *Geogr.*

Rēgno, āvi, ātum, āre. regieren, beherrschen. Oppido alicui, über eine Stadt herrschen. *Cic.* Per urbes, in Städten herrschen. *Virg.* regnare in turmis equitum, ein Commando über die Cavallerie oder Reuterey haben. *Cic.* 2) in hohem Ansehen stehen. *Id.* 3) *Metaph.* Ebrietas regnat, die Trunkenheit ist sehr gemein, ist ein herrschendes Laster.

ket. *Ovid.* Ardor edendi regnat per fauces & viscera, er ist sehr heißhungrig. *Id.*

Rēgnum, i, n. Königreich, Herrschaft, Reich. *Virg.* 2) Bens. die größte Macht, Ansehen, Gewalt zu gebieten und anzuordnen. *Cic.* Regnum tu hete possides, du bist hier Hahn im Korbe. *Terent.*

Rĕgo, rēxi, rēctum, rĕgĕre, regieren, herrschen, lenken, weisen. Rempublicam, das Regiment verwalten. *Cic.* Aliquem disciplina, einen in der Zucht halten. *Idem* Tu regere imperio populos, Romane, memento, bedenke, daß du zum Regieren geboren und auserlesen bist. *Virg.*

Rēgrātiātus, a, um, zurück gejaget, zurück geführt. *Solin.*

Rĕgrĕdior, grĕssus sum, grĕdi, *Depon.* zurück gehen, umkehren. Ab ostio, von der Thür zurück gehen. *Plaut.* In memoriam, sich wieder besinnen, erinnern. *Plaut.* (Gradior.)

Rĕgrĕssio, ōnis, f. Wiederkunft, das Umkehren. *Cic.*

Rĕgrĕssus, a, um, das wieder gekehrt ist. Ad statuendas leges regressi. *Quint.*

Rĕgrĕssus, us, m. das Wiederkehren, die Zuflucht. *Liv.* 2) Regreß, wenn einer wegen erlittenen Schadens sich an einem erholet. *JCt.*

Rēgŭla, æ, f. Richtschnur, Richtscheit, Regel. *Vitruv. Pers.* 2) Gesetz, Ordnung, Maaß. *Cic.* Regula, peccatis quæ pœnas irroget æquas. *Hor.* Regula juris, eine Rechtsregel. *JCt.* 3) *in Musicis*, regulæ plectrides, die Register in einer Orgel. Regula primaria, das Principal. Regula pressior, pileata, das Gedackte. Regula diapente, die Quinte. Regula diapason, die Octav. Regula tremula, der Tremulant. Regula harmonica, ist ein musicalisches Instrument, durch dessen, und des Judicii Beyhülfe, der Wohllaut und dessen Eintheilung auf der Saite erforschet werden kan. 4) Regula quadrata, Rame. Regulis quadratis includere, in Ramen einfassen. Regula calcearia, Maaßbaum der Schuster. 5) Linial, die Linie oder Strich. 6) Leiste, Stäblein des Carnis, oder Stab, Posamentborte. Regulæ undatim striatæ, geflammte Leisten.

Rēgŭlāris, e *Adj.* nach dem Richtscheit, richtig, ordentlich nach der Reihe, oder Regel. *Plin.*

†Rēgŭlārĭter, *Adv.* der Regel nach. *Ulp.*

†Rēgŭlātim, *Adv.* nach der Regel. *Diom.*

†Rēgŭlo, are. regelmäßig, richtig machen. *Cel. Aurel.*

Rēgŭlus, i, m. Königlein, ein königlicher Landherr, Woywod, ein kleiner Fürst. *Sall. Curt.* 2) Zaunkönglein, ein Vogel. *Plin. item* Basilisk. 3) Bienenkönig, Weisel. 4) bey den Chymicis wirds gesagt von dem geschmolzenen Antimonio, Silber und Eisen, nachdem es von seinen Schlacken und Unsauberkeit durchs Feuer gesäubert wird, und unten im Tiegel sitzen bleibt. Es gleichet fast wie Sterne in Figur einer Königskrone, dahero solch gesäubertes Metall Regulus genennet wird. e. g. Regulus Martis, Antimonii &c.

†Rĕgurgito, āre. wieder auskreisen, oder aus einem allzu vollen Gefäße wieder überlaufen.

Rĕgūsto, āvi, ātum, āre. wieder versuchen, wiederum, oder noch einmal kosten. *Cic.* 2) *Metaph.* Litteras alicujus crebro regustare, eines Briefe oft überlesen. *Idem.*

Rĕgyro, āre. immer im Kreise herum laufen. In Italiam regyravit. *Flor.*

Rĕhālo, āre, wieder weghauchen, oder einhauchen. Aliquid. *Lucret.*

†Rĕhīsco, hīscĕre. *Inceat.* sich wiederum von einander thun, aufspalten, aufklaffen.

Rĕjĕctāneus, a, um, verwerflich. *Cic.*

Rĕjĕctātio, ōnis. f. Zurückwerfung. *Solin.*

Rĕjĕctio, ōnis. f. Verwerfung. *Cic.* Rejectio sanguinis, Auswurf des Geblüts. *Plin.*

Rĕjĕcto, āre verwerfen, ausspeyen, auswerfen. Aliquid. *Virg.* (Jacto)

Rĕjĕctus, a, um, verworfen. Judices rejecti, verworfene Richter. *Cic.* Rejectus capillus circum caput, das zu Feld geschlagene, oder zu Berge, emporstehende Haar. *Terent.*

Rĕjĕctus, us, m. das Ausspeyen, Auswerfen. 2) Verwerfung. *Cic.* 3) das Erbrechen. *Cels.*

Rĕjĕcio, ĕre, *Virg. pro* Rejicio.

Rĕjĭcio, jēci, jēctum, cĕre, zurück werfen, weg werfen. Manus ad tergum, die Hände auf den Rücken legen. Amictum ex humeris, den Rock zurück werfen, von den Armen weg, hinaufwärts nach dem Halse zu schieben, daß er mehr über die Schultern herabhängt. *Virg.* 2) wegtreiben. Hostem ab urbe, den Feind von der Stadt abtreiben, wegschlagen, nöthigen, die Belagerung aufzuheben. *Cic.* 3) verweisen. Aliquem ad epistolam, einen auf einen Brief verweisen. *Cic.* Caussam ad senatum, den Handel für den Rath weisen. *Cic.* 4) aufschieben. Aliquid in aliud tempus, etwas auf eine andere Zeit verschieben. *Cic.* 5) Rejicere se in aliquem, sich auf einen verlassen. *Ter.* Rejicere sanguinem, Blut ausspeyen. *Plin.* Rejicere judicem, einen nicht als Richter erkennen wollen. Rejicere judices, aus den vorgeschlagenen Richtern auswählen, die man haben will. *Cic.* (Jacio)

Rĕjĭcŭlus, a, um. auswerflich, verwerflich. Rejiculæ oves, Auswürflinge, preßhafte Schaafe, Merzvieh. *Varr.*

Rĕinvīto, āre. wieder einladen, einen, von dem man vorher eingeladen war, wiederum zur Vergeltung zu sich einladen. *Vulg.*

Rĕitĕrātio, ōnis, f. Wiederholung. *Quint.*

Reite-

Rĕitĕro, āvi, ātum, āre. wiederholen. *Apul.*
*Rĕjŭvĕnēsco, ĕscĕre. *Incoat.* wieder jung werden.
Rĕlābor, lāpsus sum, lābi. *Depon.* zurück fallen, niederfallen. In finum alicujus relabi, in eines Schoos niederfallen. *Ovid.*
Rĕlānguēo, *vel* Relanguesco, ēre. kraftlos werden, faul und träg werden, weich, matt, schläfrig werden. *Plin.* Animus relanguescit, das Gemüth wird faul und träge, die Lust vergeht, der Muth lässet nach. *Cæs.*
Rĕlātio, ōnis. f. Erzehlung, Vortrag, Bericht, Nachricht. Alterna, Gespräch. *Min. Felix.* Relationes publicæ, öffentliche Zeitungen, Avisen, Gazetten. *JCt* 2) Zurückschiebung des Eides. *Iid.* 3) Wiedererstattung, Wiedervergeltung. Gratiæ relatio, Dankſ. *Senec.* Meritorum relatio, Vergeltung der Wohlthaten. *Quint.* 4) Beziehung, Rücksicht auf etwas anders, Verhältniß mit einem andern. *Logic. i. q.* Mutuus rerum inter se respectus; und in dieser Absicht hat es auch die vierte Stelle unter den Prædicamentis. *Logic.* (refero)
Rĕlātīve, *Adverb.* beziehungsweise auf etwas anders. *August.*
Rĕlātīvus, a, um. sich auf ein anders beziehend, so daß sich keines ohne das andere denken lässet. *August.* Pronomen relativum wird dasjenige Pronomen genennet, welches sich auf das vorhergehende Substantivum in gleichem Genere und Numero beziehet *Gramm.*
Rĕlātor, ōris. m. Erzehler, der etwas anbringet, berichtet, oder erzehlet. *Cic.*
Rĕlātu. *Supin.* Relatu indigna, Sachen, die nicht werth sind zu erzehlen. *Plin. Ovid*
Relātum, i. n. ein Ding, das ein Verhältniß gegen ein andres hat; z. E. Vater und Sohn. *Logic.*
Rĕlātus, a, um. vorgebracht. Relata caussa, erzehlter Handel. *Ovid.*
Rĕlātus, us. m. Erzehlung. Nec relatu virtutum opus est, es ist nicht nöthig, daß die Tugenden erzehlet werden. *Tac.*
Rĕlăvo, lăvi, lātum, (lŏtum) āre. wieder waschen. *Lucret.*
Rĕlāxātio, ōnis. f. Nachlassung, das Aufschnallen, Lockermachen, Erquickung, Lüftung. relaxatio animi, Gemüthsergötzung. Ausspannung aus dem Joche oder Karren der Geschäfte. *Cic.*
Rĕlāxātor, ōris. m. der Ausspanner, der los machet. *Cæl. Aurel.*
Rĕlāxātus, a, um. nachgelassen, locker gemacht, erquicket, erleichtert, ausgespannt, losgeschnallt. Relaxatus animus. *Cic.*
Rĕlāxo, āre. nachlassen, erweitern, losmachen, erquicken, ab- und ausspannen, losschnallen. Quidquid pater adstringit, mater relaxat, was die Väter in der Kinderzucht mit Ernst und Schärfe bauen, das reissen die Mütter gern durch Verheischeln wieder ein. *Cic.* relaxare se occupatione, sich nach der Arbeit wieder erholen, verschieden. *Id.* Corporis vinculis relaxari, sterben. *Id.* Alvum, purgiren, den Leib reinigen. *Cic.* Animum, relaxari animo, sich erquicken. *Id.* Relaxare se a necessitate aliquid faciendi, sich etwas vom Halse schaffen. *Id. In sensu forensi*, loslassen, lossprechen *JCt.*
Rĕlāxus, a, um. ausgedehnet, weitläuftig, geräumig, locker. *Colum.*
Rĕlēgātio, ōnis. f. Verschickung, Landesverweisung, Verweisung ins Elend. *Cic.*
Rĕlēgātor, ōris. m. Landesverweiser *JCt.*
Rĕlēgātus, a, um. beyseite geschafft, aus dem Lande verwiesen, ins Elend verschickt. Gens terris relegata ultimis, an der Welt Ende verschickt *Cic.* Longe relegatus a ceteris, weit von dem übrigen verschickt. *Cæs.* Dicere aliquid ambitione relegata, etwas ohne Ruhm melden. *Hor.* Quippe relegatus, non exul dicor ab illis, ich bin nur aus der Stadt geschafft, (ad tempus.) doch aber deswegen kein Vertriebener, Verwiesener, Verbannter oder Exulant *Ovid.*
Rĕlēgo, āvi, ātum, āre. absondern, verstossen, ferne von andern Leuten hinweg schaffen, weit hinweg schicken in das Elend schicken, verweisen. Aliquem ab hominibus relegare, einen von menschlicher Gesellschaft ausschliessen. *Cic.* Aliquem, einen an einen Ort verweisen. *Id.* relegari in exilium, in das Elend verschickt werden. Relegare omnia mala ad crimen fortunæ, alles Uebel dem Glücke schuld geben. *Quint.* Ad auctores relegare, zu den Urhebern oder Geschichtschreibern, Schriftstellern &c. überhaupt zu seinen Gewährleuten, von denen man etwas hat, und denen man es nachsagt, verweisen. *Plin. item* schieben, wälzen. *Vellej. & Tib.* (Lego, āre)
Rĕlĕgo, lēgi, lēctum, lĕgĕre wieder lesen, nachlesen, noch einmal überlesen. *Cic. Ovid.* 2) relegere iter, zurückgehen. relectos iterare cursus, *Hor. al.* relictos 3) Pecuniam, das Geld wieder zusammen lesen, auflesen. *Hor.*
Rĕlēntēsco, tēscĕre. *Incoat.* wiederum weich werden, zergehen. *Ovid Metaph* Amor relentescit, die Liebe nimmt ab. *Ovid*
Rĕlĕvāmen, inis. n. Erledigung. Entbindung, Erleichterung, Beystand, wenn man einem aushilft, der unter seiner Bürde erliegt. *Prisc.*
Rĕlĕvātio, ōnis. f. Erleichterung *Hi rat.*
Rĕlĕvātus, a, um. erlediget, erquicket erleichtert. aufgeholfen, befreyet. Metu relevatus, der Furcht erlediget. *Cic.*
Rĕlĕvo, āvi, ātum, āre wieder aufheben, erleichtern, erquicken. Sitim, den Durst stillen. *Ovid.* Animum alicui, einem das Herz wieder laben, leichter machen. *Terent.* Labores, die Arbeit (lindern), *Plin Jun* Cura & metu relevari, der Sorge und Furcht frey und erlediget werden. *Cic.*

Rĕlĭcīnus, a, um. glatt, kahl. Frons relicina, eine glatte Stirne. *Apul.*

Rĕlictio, ōnis. f. & Relictus, us. m. Verlassung. *Cic.*

Rĕlictus, a, um. verlassen, hinterlassen, zurückgelassen. *Ter.* Ab omni honestate relictus, bey dem gar keine Ehrbarkeit ist, der von Schaam und Schande nichts mehr weiß. *Cic.* (relinquo)

Rĕlĭcuus, a, um. *i. q.* Reliquus. *Phædr. Lucret.*

Rĕlīdo, ĕre zurück stossen oder schlagen. *Fortunat*

Rĕlĭgāmen, ĭnis. n. *i. q. sequent. Prud.*

Rĕlĭgātio, ōnis. f. Anbindung, Anheftung. religatio vitium, Haftung der Reben. *Cic.*

Rĕlĭgātus, a, um. angebunden, angeknüpft. A puppi religatus, an den hintern Theil oder das Castel des Schifs angebunden. *Cic.* Ad currum religatus, an den Wagen angebunden. *Id.* (religo)

Rĕlĭgio, ōnis. f. Gottesdienst, Religion, alles wofür man sich scheut, was zu beleidigen und zu übertreten man sich Bedenken macht. Antiqua populum sub religione tueri. *Virg.* Divûm religio. *Lucret.* Colere religionem, Gott fleißig dienen, gottesfürchtig seyn. *Cic.* 2) Pflicht. A religione officii declinare, von seiner Pflicht abweichen. *Cic.* 3) Gewissen, Gewissenhaftigkeit, Besorgniß, wider seine Pflicht zu handeln. Religione aliquem adstringere, einem etwas auf sein Gewissen, auf seine Seele binden; ihm durch Rügung seines Gewissens die Hände binden. *Id.* Habere, ducere sibi aliquid religioni, ihm selbst ein Gewissen über etwas machen. *Id.* Inducere religionem, sein Gewissen beschweren. *Id.* 4) das Mönchsleben. *Eccles.*

Rĕlĭgiōse, *Adv.* heilig, treulich, mit Sorge und Fleiß, gottesfürchtig, gewissenhaft. *Cic.* *item* aufrichtig. *Id.* religiosius. *Suet.* religiosissime. *Plin. Jun.*

Rĕlĭgiōsĭtas, ātis. f. Andacht, Heiligkeit, Gewissenhaftigkeit. *Apul.*

Rĕlĭgiōsŭlus, a, um. *Dim.* ein wenig scrupelhaft, gottesfürchtig. *Hier.*

Rĕlĭgiōsus, a, um. gottesfürchtig, heilig, ehrerbietig, gewissenhaft. *Cic.* 2) religiosi dies, Trauertäge. *Gell.* 3) getreu, wahrhaft, zuverlässig. religiosissimus testis, ein gewissenhafter Zeuge. *Cic.* 4) abergläubisch. *Gell.* 5) abscheulich. religiosum est, id facere, es ist abscheulich das zu thun. *Liv.* (Eigentlich heist es nur, bedenklich, das einem zum Bedenken gereicht, oder wo bange machen kan und soll, was einen bindet, drückt und klemmt) Vita religiosa, das Klosterleben. *Eccles. Liv.* religiosior. *Colum* religiosissimus. *Cic.*

Rĕlĭgo, āvi, ātum, āre. anbinden, anknüpfen, hart anbetten. Funem ab aliquo, in aliquo religare, einen Strick an etwas binden. *Plin.* Bona alicujus religioni religare, eines Güter dem Gottesdienst oder der Kirchen zuwenden, zuschlagen. *Cic.* Ad currum religare, an den Wagen binden. *Id.*

Rĕlĭno, lēvi, (līni) litum, linĕre. etwas verstopftes aufthun, aufspünden, entdecken. Epistolam relinere, einen Brief aufthun, das Siegel erbrechen, (denn eigentlich heist es ceram relinere.) *Cic.* relinere dolium, ein Faß anzapfen. *Terent.*

Rĕlinquo, līqui, lictum, linquĕre. verlassen, hinterlassen. Æs alienum, Geldschulden hinter sich lassen. *Cic.* Locum vituperandi, einem Anlaß geben zu schmähen. *Id.* In medio, unausgemacht, oder an seinem Orte stehen lassen, unerörtert, unentschieden lassen. *Id.* A febre relinqui, das Fieber loß werden. *Id.* Heredem testamento relinquere, einen im Testament zum Erben einsetzen. *Id.* Locum admonitionibus relinquere, den Vermahnungen Platz geben, guten Ermahnungen, Vorstellungen Gehör geben. *Id* Memoriam alicujus rei relinquere, ein Denkmal, Gedächtniß hinterlassen. *Id.*

Rĕlĭqua, ōrum. n. *plur.* Schulden, Rest. *Cic.*

Rĕlĭquātio, ōnis. f. übergebliebene, rückständige Schulden. *Prud. JCt.*

Rĕlĭquātor, ōris. m. der an seiner Schuld noch etwas abzutragen hat, der in der Zahlung allemal im Rest bleibet. *JCt.*

Rĕlĭquātrix, īcis. f. Weibsperson, so an der Zahlung etwas schuldig bleibet. *Tertull.*

Rĕlĭquiæ, ārum. f. *plur.* das Uebrige, Ueberrest, Ueberbleibsel, *item* hinterbliebene Sachen. Troas, relliquias Danaum atque immitis Achillis. *Virg.* Multas habere reliquias, noch viel auszurichten haben. *Curt.* reliquiæ copiarum, überbliebenes Volk, Ueberrest der Mannschaft. *Nep.* Cibi reliquiæ, das von Speisen übrig ist. *Cic.* 2) die Asche von todten Körpern, was von denselben noch nicht verweset ist. reliquias mari mergere, die Asche der Verbrannten ins Meer stürzen. *Curt.* 3) Heiligthum.

Rĕlĭquor, āri. *Depon.* in Schulden stecken. *Proprie*, einen Rest noch schuldig bleiben. *JCt.*

Rĕlĭquum, i. n. der Ueberrest. *Terent.*

Rĕlĭquus, a, um. übergeblieben, übrig, restirend. *Cic.* Corpore cum reliquo pugnam cædesque perisse *Lucret.* De reliquo, was das übrige anlangt, betrift, fürs übrige *Cic.* reliquum est, ut &c. es ist noch übrig, daß rc. *Id.* Quos belli calamitas reliquos fecit, welche vom Kriege übrig geblieben sind, die der Schärfe des Schwerdtes entrunnen sind. *Id.* In reliquum, hinfüro, fürs zukünftige. *Cic.* reliquum facere, übrig lassen, hinterstellig machen. *Sallust.*

Rĕlīsus, a, um. zurückgestossen, geschmissen. *Prud.* (relido)

Rĕlŏco, āre. wieder ausleihen, verdingen.

Opus

Opus alicui, einem neue Arbeit verdingen. *Ulp.*

Rĕlŏquor, cūtus sum, lŏqui. *Depon.* aussprechen. nachreden. *Varr.*

Rĕlūcĕo, lūcēre. sehr scheinen, glänzen, zurück strahlen, einen Glanz, Schein von sich geben. Vestis fulgore reluxit, das Kleid hat geglänzet. *Ovid.* Dies cœlo reluxit, es ist wieder Tag geworden. *Tac.* Stellæ relucent, die Sterne scheinen. *Cic.*

†Rĕlūcēsco, ĕre. *idem quod antecedens.*

Rĕlūctātio, ōnis, f. das Widerstreben, wenn man sich wider etwas streubet. *Apul.*

Rĕlūctātus, a, um. der sich gewehrt, geweigert hat. *Cic.*

Rĕlūcto, āre. widerstreben, sich streuben. reluctare alicui. *Apul.*

Rĕlūctor, āri. *Dep.* sich widersetzen, wehren, widerstehen, widerstreben. *Ovid.*

Rĕlūdo, lūsi, lūdĕre. hinwieder schimpfen. *Senec.*

Rĕluĭtio, ōnis. f. Wiedereinlösung. Pignoris reluitio, die Wiedereinlosung des Unterpfandes. Annus reluitionis, das Jahr, da man ein Ding wieder einlösen kan. *JCt.* (reluo)

Rĕlūmĭno, āre. wieder- oder gegen erleuchten. *Tertull.*

Rĕlŭo, lŭi, lŭĕre. etwas Verpfändetes wieder lösen. *item* wieder bezahlen. Paternam domum. *Cic.* Vestem, ein verpfändetes Kleid wieder lösen. *Cæcil*

Rĕmăcrēsco, măcrŭi, crēscĕre. *Incoat.* wieder mager werden. Longa valetudine, durch eine lange Krankheit mager, ausgezehrt werden. *Suet.*

Rĕmălĕdīco, dīcĕre. wieder schelten. *Id.*

Rĕmăncĭpo, āre. dem Verkäufer wieder zu kaufen geben. *Fest. Boeth.*

Rĕmāndo, māndi, mānsum, māndĕre. wieder käuen. Cibum, die Speisen wieder käuen. *Quint.*

Rĕmănĕo, mānsi, mānsum, ēre. darhinten, zurück bleiben. *Cic.*

Rĕmāno, āre. hinter sich zurück fliessen. *item* zurück treten. Virus retro remanat, der Gift tritt zurück. *Lucret.*

Rĕmānsĭo, ōnis. f. das Zurückbleiben. *Cic.*

Rĕmānsor, ōris. m. der lange zurück oder aussen bleibet. *JCt.*

Rĕmĕābĭlis, e. *Adj.* zurück weichend, zurück kehrend. *Prudent.* (remeo)

Rĕmĕācŭlum, i. n. das Zurücklaufen. *Apul.*

Rĕmĕātus, us. m Wiederkunft, Zurückkehr. Remeatum dare exuli, dem Vertriebenen wieder Erlaubniß geben, heimzukommen. *Mart. JCt.*

Rĕmĕdĭābĭlis, e. *Adj.* dem geholfen, das geheilet werden kan. *Sen.*

Rĕmĕdĭālis, e. *Adj.* heilsam, dem abhülfliche Masse gegeben werden kan. *Macrob.*

Rĕmĕdĭātĭo, ōnis. f. Heilung. *Scrib.*

Rĕmĕdĭātor, ōris. m. ein Arzt. *Tert.*

Rĕmĕdĭātus, a, um. geheilet. *Idem.*

Rĕmĕdĭo, āre. heilen, helfen. *Scrib. Larg.*

Rĕmĕdĭor, āri. *Dep.* helfen, hülfreiche Hand leisten. *Tertull.*

Rĕmĕdĭtor, āri. *Dep.* wieder nachdenken, weiter überdenken, wieder bedenken. *Sen.*

Rĕmĕdĭum, ĭi. n. Arzney. *Terent.* Efficax remedium, kräftige Arzney. *Cels.* Tentare remedia, Hülfsmittel versuchen. *Idem.* Quærere remedium ad aliquid, ein Mittel zu einem Dinge aussuchen. *Cic.* Post vulneratam caussam remedium quærere, wenn eine Sache schon verdorben ist, wenn der Schade geschehen ist, erst auf ein Mittel bedacht seyn. *JCt. in Cod.* 2) eine Erlassung, Verringerung der Steuer und Auflagen. Remedia urbibus data sunt, ut subleventur pauperes, man hat den Armen aufzuhelfen, den Städten Erlaß gegeben. *Salvian.*

Rĕmĕmĭni, ĭsti, ĭsse. *Defect.* sich wieder erinnern. *Tert.*

Rĕmĕmŏrātĭo, ōnis. f. Wiedererzehlung. *Sarisb.*

Rĕmĕmŏror, ātus sum, āri. *Depon. i. q.* rememini. *Tertull.*

Rĕmēnsus, a, um. wiederum gemessen, wiederum durchstrichen, durchgefahren. Mari ire remenso, auf dem Meere zurück schiffen. (Remetior)

Rĕmĕo, āvi, ātum, āre. wieder umkehren, zurück kommen, zurück gehen. Gaudia non remeant, die guten Tage kommen nicht wieder. *Mart.* Remeare urbem, ad urbem, wieder nach der Stadt kehren. *Virg. Liv.*

Rĕmētĭor, mēnsus sum, ĕtīri. *Depon.* zurück reisen, zurück ziehen oder kehren, wieder holen. Iter, die Reise einstellen. *Plin.* Pelagus, wieder hinschiffen. *Virg.* 2) wieder messen, zurück messen, zurück denken, was man geredt und gethan hat. Dicta ac facta sua remetiri, seine Worte und Werke wieder überdenken. *Sen.* Frumentum pecunia remetiri, Geld für Korn geben. *Quint.*

Rēmex, ĭgis. m. Ruderknecht, Seevolk, Bootsknecht, Matrose. *Cic.* Si vo opus est remo, remige carpit iter. *Ovid.* (remus)

Rēmi, ōrum. f. *plur.* die alte und grosse Stadt Reims in *Champagne*, wo gemeiniglich die Könige von Frankreich gekrönet werden. Tractus Remensis, le Remois, die dortige Landschaft. *Geogr.*

Rēmĭgātĭo, ōnis. f. das Rudern. *Cic.*

Rēmĭgĭum, ĭi n. das Ruderwerk. *Virg.* 2) viele Ruderknechte. Supplere remigium. *Virg.* 3) *Metaph.* Volat ille per aëra magnum remigio alarum, er fleucht durch die Luft. *Virg.*

Rēmĭgo, āvi, ātum, āre. rudern. Lintrem, ein Schifflein leiten. *Claud.* Romam, gen Rom schiffen. *Liv.* (remus)

Rĕmĭgro, āre. zurück kehren, wieder in seine

vorige

vorige Herberge ziehen. Romam, wieder gen Rom ziehen. *Cic.* Ad judicium, sich der Gerechtigkeit besleissen. *Idem.* Remigrat animus nunc mihi, ich schöpfe wieder Muth. *Plaut.*

Rĕmĭnīscentia, æ. f. Zurückdenkung, Erinnerung, Besinnung. *Tertull.*

Rĕmĭnīscor, isci. *Depon.* wieder gedenken, sich eines Dinges besinnen, wieder erinnern. Aspicit, & dulces moriens reminiscitur Argos. *Virg.* Alicujus rei, aliquam rem, de aliqua re, sich eines Dinges wieder erinnern, sich worauf besinnen. *Cel. Ovid. Cic.* (Mens)

Rĕmĭpes, ĕdis. o. *Adj.* was Füsse hat, die es im Wasser anstatt der Ruder brauchen kan. Remipedes anates, Enten, die mit ihren Füssen im Schwimmen gleichsam fortrudern. *Auson.*

Rĕmĭsceo, miscui, scēre. wieder vermischen. Veris falsa remiscere. *Hor.*

† Rĕmissa, æ. f. die Vergebung. *Cypr.*

Rĕmissarius, a. um. das man vor- und rückwärts schieben, auf- und niederlassen kan. Vectis remissarius, ein Stoßriegel. *Cato.*

Rĕmisse, *Adverb.* nachläßiglich, nicht allzu fleißig. *Cic.* 2) gelinde schwach, mit leiser Stimme, sachte, sanfte. Remisse loqui, leis reden. *Sall.* Remissius agere, träge, nachläßiglich handeln. *Cic.*

Rĕmissibilis, e. *Adj.* nachläßiglich, das da kan nachgelassen, vergeben, vergessen, geschenkt werden. *Tertull.*

Rĕmissio, ōnis. f. das Nachlassen, Nachlassung, Erlassung, *it.* Vergebung. Remissio animi, Nachläßigkeit. *Cic.* Remissio morbi, das Nachlassen, der Abfall, Abschlag von der Krankheit. *Idem.* 2) Verzeihung. Remissio pœnæ, Erlaß der Strafe. *Idem.* 3) Ruhe, Ergözung. Remissio animorum, ergözliche Spiele, die Zeit zu verkürzen, Kurzweil. *Quint.* 4) Steuererlaß. *Suet.*

Rĕmissivus, a, um. nachlassend. *Cel. Aurel.*

Rĕmissor, ōris. m. ein Verzeiher. *Ambros.*

Rĕmissus, a, um. faul, nachläßig. remissus animus, träg. *Cæs.* Animo remisso esse, faul, träg, unachtsam, sorglos seyn. *Idem.* 2) gelind. remissius frigus, gelindere Kälte. *Cæs.* 3) nachgelassen, unterlassen, frey. remissa temporibus studia, unterlassene Studien, (oder eigentlich, geschenkte, das ist, Beschäftigungen, die man dem Eigensinne der Zeitumstände, die uns solche untersagten, geschenkt, oder abgestellt, aufgehoben hat; weil man sie nicht treiben konte, noch durfte) *Cic.* 4) lustig, ausgelassen. *Cic.* remissiores hilarioresque sermones, lustige Gespräche. *Suet.* remissimus. *Suet.* (remitto)

Rĕmistus, a, um. unter einander vermischt, vermengt. *Sen.* (remisceo)

Rĕmisus, i. m. Remsa, æ. f. die Rems, ein Fluß in Schwabenland. *Geogr.*

Rĕmitto, misi, missum, ittĕre. wieder schicken, zurück senden. Aquam ore, das Wasser aus dem Munde auswerfen. *Plin.* Captivos, die Gefangene wieder heimschicken. *Curt.* 2) verzeihen, nachlassen, fahren lassen, überlassen. Alicui, einem verzeihen. *Cic.* Curam animi, nicht mehr sorgen, seine Besorgniß nachlassen, nicht so sehr anstrengen, sich weniger kümmern und grämen. De supplicio, die Leibesstrafe erlassen. Animum remittere, sich ergözen, ermuntern, belustigen. *Cic.* Ex virtute pristina remittere aliquid, von der alten Tapferkeit abweichen. *Cæs.* Dolor remittit se, der Schmerz läßt nach. *Cic. Cels.* 3) Nuncium, *seu* repudium sponsæ *vel* uxori remittere, das Weib verstossen. *Ter. Cic. Suet.* Res dubitare non remittit, es ist nicht zu zweifeln, die Beschaffenheit der Sache lässet keinen Zweifel übrig. *Ovid.* Remittas, me jam onerare injuriis. höre auf mich zu beleidigen. *Ter.* Nuncium studiis remittere, vom Studiren ablassen. *Cic.* Nihil de sua diligentia remittere, von seinem Fleis nicht ablassen. *Id.* 4) austragen. *Symmach.* 5) zerschmelzen, auflösen. *Virg.*

Rĕmittor, mitti. ruhen, verschnieben, ausruhen, sich erholen, sich Zeit wozu nehmen, keine Verrichtungen auf dem Halse haben. *Plin. Jun.*

Rĕmivagus, a, um. ruderichst. *Varr.*

Rĕmixtus, a, um. *idem quod* Remistus.

Rĕmōlior, iri, *Dep.* von seinem Ort hinweg thun, wegschaffen, wegschrauben, wegwelzen, wegschieben, *item* losmachen. Remoliri pondera. *Ovid.* 2) aufs neue machen, oder in Bewegung setzen. Arma remoliri. *Sil.*

Rĕmōlitus, a, um. aufs neue gemacht, wieder aufgebauet, oder einer der etwas, gleich als einen grossen schweren Ballen, von seiner Stelle wegzuschieben versucht hat. Orbis remolitus. *Sen.*

Rĕmollesco, ĕscere. *Incoat.* weich oder erweicht werden. Cera remollescit sole, das Wachs wird von der Sonne weich, zergehet in der Sonnenhitze. *Ovid.* 2) *Metaph.* nachgeben, sich erweichen, erbitten lassen. Precibus victus remollescit, durch Bitten läßt er sich (begütigen,) erweichen, gewinnen. *Ovid.*

Rĕmollio, ivi, itum, ire. wiederum erweichen. *Colum.* 2) *Metaph.* besänftigen. *Suet.*

Rĕmollitus, a, um. erweicht. 2) *Metaph.* begütiget, besänftiget. *Suet.*

Rĕmŏneo, ēre. wieder vermahnen. Benevole remonere, freundlich ermahnen. *Apul.*

Rĕmŏra, æ. f. Verhinderung. Remoram facere *vel* injicere alicui rei, eine Sache verhindern, hemmen, aufhalten. *Plaut.* 2) ein kleiner Meerfisch, von so grosser Stärke, daß er das allergröste Schiff soll aufhalten können. *Plin.* 3) Remora aratri, Hauhechel, ein gewisses Kraut. *Botan.* (Mora)

Rĕmŏrāmen, is. n. Zurückhaltung, Hinderniß, Verwehrung. *Ovid.*

†Rĕmŏrātio, ōnis. f. die Hemmung, Hinderniß, Aufhalt.

†Rĕmŏrātor, ōris. m. Verhinderer.

†Rĕmŏrātrix, īcis. f. Verhinderin, die hinderlich ist.

Rĕmŏrātus, a, um. der aufgehalten hat. *Cic.*

Rĕmordĕo, mordi, morsum, mordēre. wieder beissen. *Hor.* 2) *Metaph.* ängstigen, peinigen, bekümmern, wehe thun. Animum, das Gemüth ängstigen. *Liv.* Cura me remordet, die Sorge ängstiget mich, frißt mir das Herz ab *Virg.*

Rĕmŏres, um. m. *plur.* Vögel, welche, wenn sie sich bey den Opfern sehen liessen, gemeiniglich eine Verzögerung derjenigen Anstalten, weswegen man opferte, andeuteten. *Fest.* 2) *Metaph.* faule, träge Menschen. *Aur. Vict.*

Rĕmŏror, ātus sum, āri. *Depon.* hemmen, verhindern, aufhalten. Aliquem a re aliqua, an einer Sache verhindern. *Cic.* Spem alicujus, eines Hofnung verhindern. *Id.*

Rĕmōte, *Adv.* weit davon entfernet. *Cic.* remotissime. *August.*

Rĕmōtio, ōnis. f. das Hinwegthun, Entfernung, Wegräumung, Ablehnung. *Cic.* 2) Absetzung vom Dienste.

Rĕmōtus, a, um. abgeschaft, hinweg gerückt, entfernet. Procul a conspectu remotus, weit aus den Augen hinweg gethan. *Cic.* Procul urbe remotus, weit von der Stadt hinweg gethan. *Ovid.* A culpa remotus, unschuldig. *Cic.* Ab omni vitio remotus, ohne Tadel. *Idem.* Joco remoto, ohne Scherz, Scherz oder Spaß bey Seite, im rechten Ernste. *Id.* 2) fern entlegen. remota terra, ein weit entlegenes Land. *Ovid.* remotior. *Cic.* remotissimus. *Idem.*

Rĕmŏvĕo, mōvi, mōtum, mŏvēre. hinweg thun, abschaffen. Metum, die Furcht fahren lassen. Se a negotiis publicis, sich der gemeinen Geschäfte (abthun,) entschlagen. *Cic.* Se arte sua, sein Handwerk oder Gewerbe fahren lassen, aufgeben. *Idem.* Aliquid ab oculis, etwas aus den Augen thun, aus dem Gesichte wegschaffen. *Cic.* Aliquid de medio, etwas aus dem Wege räumen. *Idem.*

Rĕmūgio, īvi, ītum, īre. widerthönen, widerschallen, widerbrüllen. Cœlum remugit, es donnert. *Virg.* Nemus remugit ventis, der Wind pfeift oder brüllet durch das Holz. *Horat.*

Rĕmulcĕo, mulcēre, wieder streicheln, wiederum schlichten, stillen und besänftigen. Corda stimulata remulcere, den Zorn stillen, die aufgebrachten Gemüther wieder besänftigen. *Stat.* 2) hinter sich bringen. Caudam remulcere, mit dem Schwanze wedeln. *Virg.*

Rĕmulco, āre. ein Schif mit oder an einem Seile ziehen. *Sisenna.*

Rĕmulcŭlus, i. m. *Dim.* Fischerschiflein, Fischerkahn. *Sallust.*

Gesn. Lex. Man.

Rĕmulcus, i. m. Schif-Zieh- oder Schleppseil. Hic mea me longo succedens prora remulco &c. *Valg.* 2) klein Schiflein, Boot, neben einem grossen *Non.*

Rĕmŭlus, i. m. *Dim.* das Schmale der Rippen. (remus)

Rĕmuncŭlus, i. m. *i. q.* remulculus *Non.*

Rĕmūnĕrābilis, e. das man vergelten oder wieder gleich machen kan.

Rĕmūnĕrātio, ōnis. f. Wiedervergeltung. *Cic.*

Rĕmūnĕrātor, ōris. m. Vergelter. *Tert.*

Rĕmūnĕrātus, a, um. wieder vergolten, entgegen gesetzet. *Gell.*

Rĕmūnĕro, āvi, ātum, āre. Rĕmūnĕror, ātus sum, āri. *Depon.* wieder vergelten. Officio aliquem, einem einen Gegendienst thun. *Cic.* Præmio. *Cæs.* Officiis beneficia alicujus remunerari, einem seine Gutthaten vergelten. *Cic.* remunerari aliquem munere, einen wieder beschenken. *Idem.*

Rĕmūria, ōrum n. *plur.* Fest, an dem man Speisen auf die Gräber der Todten trug. *Ovid.* (*Alias* Lemuria)

Rĕmurmŭro, āre. wieder murren. *Stat.*

Rĕmus, i. m. *Nom. propr.* ein Bruder des Romuli, welcher von ihm erschlagen worden. *Liv.*

Rēmus, i. m. Schifruder. Agmine remorum celeri, ventisque vocatis. *Virg.* Inhibere remos, die Ruder still halten. *Quint.* Inhibere remis, *sc.* navigium, das Schif mit den Rudern aufhalten und anderwärts umrudern. *Cic.* Omnibus remis & velis, mit allem Fleiß und Sorge, auf alle mögliche Weise. *Prov.* Ventis destitutus remos adhibe, will eines nicht helfen, so versuche ein anders. *Id.* Ad remum servos dare, seine Knechte auf die Galeeren zum Rudern hergeben. *Suet.* remo publico affigere aliquem, einen auf die Galeeren schmieden *Id.*

Rĕmūto, are. wieder ändern. *Tac.* (Muto)

Rēn, rēnis. m die Nieren renum calculus, der Nierenstein. Capsula renum, das Nierenkastlein. Infundibulum, Nierentrichter. Succenturiati renes, die Nebennieren. *Medic.* Laborare e renibus, Nierenweh haben. *Cic* Si latus aut renes morbo tentantur acuto. *Hor.* 2) die Lenden. *Aus.* 3) das innerste im Leibe. renes alicujus explorare, eines Nieren prüfen, das ist seine innersten und geheimsten Gedanken erforschen. *Prov.*

Rēnalis, e. *Adj* zu den Nieren gehörig renalis passio, Nierenweh *Cœl. Aur.*

Rĕnancīscor, ancisci. *Depon.* wiederum bekommen *Fest.*

Rĕnarro, are. wiederum erzehlen, wieder holen. *Virg.*

†Rĕnāscĭbilis, e. das da wiedergeboren werden kan.

†Rĕnāscĭbilitas, ātis. f. das Vermögen wiedergeboren zu werden. 2) Widergeburt *Aug.*

Rĕnāſcor, ātus ſum, āſci. *Depon.* wiedergeboren werden. Malum renaſcitur, das Uebel hebt wieder an, es thut ſich wieder hervor. *Cic.* renaſcens annus, der Frühling. *Plin.* 2) wieder wachſen. *Colum.* 3) aufgeben. Sol renaſcens, die aufgehende Sonne. *Solin.*

Rĕnāto, āre. zurück ſchwimmen. *Auguſt.*

Rĕnātus, a, um. wiedergeboren, wieder entſtanden, wieder gewachſen, erneuert. renatum bellum, wieder entſtandener Krieg. *Cic.* Dentes habere renatos, neu gewachſene Zähne haben. 2) Urbs renata, *i. e.* reparata, wieder aufs neue angebaute Stadt. *Liv.*

Rĕnāvĭgo, āre. wieder zurück, heim ſchiffen. Ex India, aus Indien zurück ſchiffen. *Plin.*

Rĕnāvo, āre. Fleiß anwenden. Operam, allen Fleiß anwenden. *Cic.*

Rĕndĕsbūrgum, i. n. die Stadt Rendsburg im Herzogthum Hollſtein, an der Eider. *Geogr.*

†Rĕnēgo, āre. *i. q.* Denego, *vel* de novo nego.

†Rĕnĕo, ēre. von neuem ſpinnen.

Rēnfrōāna, æ. f. Renfrew, die Hauptſtadt im ſüdlichen Schottlande. *Geogr.*

Rēnĭcŭlus, i. m. Nierlein. *Marcell. Emp.*

Rĕnīdĕo, nīdŭi, nīdēre. wieder ſcheinen, wieder glänzen, ſchimmern, Wiederſchein geben. *Hor.* Ære renidenti tellus; necdum horrida miſcent &c. *Virg.* Domus auro renidens, ein Haus, das von Gold glänzt. *Lucr.* 2) lächeln. *Catull.* renidens os, ein frölich und lachendes, (ſchmunzelndes) Angeſicht. *Ovid.* (*ab inuſit.* Nideo)

Rĕnīdēſco, ſcĕre. *Inceat.* wieder ſcheinen, wieder glänzen, einen Wiederſchein geben. Ære renideſcit tellus, die Erde ſcheinet von Erz, das ganze Feld blinkt oder ſchimmert von dem Glanze der Waffen. *Lucret.*

Rĕnĭtĕo, nĭtŭi, nĭtēre. wieder glänzen oder ſcheinen, ſehr glänzen. *Plin.*

Rĕnītor, nīſus & nixus ſum, nīti. *Depon.* widerſtehen, ſich widerſetzen, widerſtreben, ſich darwider legen, ſperren. *Liv.*

Rĕnīxus, us. m. Widerſtand, Widerſtreben, das Streuben, Sperren, *it.* die Schnellkraft, die etwas fortzuſchnellen arbeitet. *Celſ.*

Rĕno, āvi, ātum, āre. wieder hin oder zurück ſchwimmen. *Ovid.* (No, āre.)

Rēnōdis, e. *Adj.* zuſammen geknüpft, aufgeknüpft. renodis capillus & criſpus, kraus und aufgeknüpftes Haar. *Capit.* (Nodus)

Rĕnōdo, āre. zuſammen knüpfen, unten zuſammen binden, in eine Schlinge ſchlagen, in einen Knoten flechten. *Horat.*

Rĕnōrmātus, a, um. wieder abgemeſſen. *Frontin.*

Rēnōſus, & Rēnĭōſus, a, um. nierenſüchtig. *Vet. Gloſſ.*

Rĕnŏvātio, ōnis. f. Renovamen, ĭnis. n. *Ovid.* Erneuerung, Renovation, Erfriſchung. *Cic.* 2) das Einkommen, Zinſe. *JCt.*

Rĕnŏvātīvus, a, um. erneuernd. Fulgur renovativum, gemachter Blitz, oder nochmaliges Wetterleuchten. *Feſt.*

Rĕnŏvātor, ōris. m. Erneuerer. *Inſcript.*

Rĕnŏvātus, a, um. erneuert. *Quint.*

Rĕnŏvello, āre. wieder erneuern, erfriſchen, verjüngen. *Colum.*

Rĕnŏvo, āre. wieder erneuern. Animum, ſich wieder ein Herz faſſen. *Cæſ.* Memoriam alicujus rei, eines Dinges wieder gedenken, erwehnen, es wieder auf die Bahn bringen. *Cic.* Scelus priſtinum in aliquem, ſich von neuem an einen vergreifen, eine ſchon vorhin an ihm verübte Bosheit noch einmal wieder verſuchen. *Id.* A fatigatione, erfriſchen, erquicken. *Quint.*

Rĕnūbo, ĕre. wieder heirathen. *Tert.*

Rĕnūdo, āre. entblößen, aufdecken, eröffnen. Brachiis humero tenus renudatis, die Arme bis an die Achſeln aufgeſtreift. *Apul.*

Rĕnūdus, a, um. aufgedeckt, entblößet. *Tert.*

Rĕnŭmĕro, āre. wieder aufzählen, das Eingenommene auch wieder her- oder aus- weggeben, oder bezahlen. Dotem, das Heyrathsgut wieder herausgeben. *Ter.*

Rĕnuntĭātio, ōnis. f. Verkündigung, Anſagung, Anmeldung. *Cic.* 2) Abſage, Begebung, Verzicht. *JCt.* renunciationem comprobare, die getroffene Verlobung aufſagen. *Cic.*

Rĕnuntĭātor, ōris. m. Verkündiger. Conſiliorum renunciatores, Verräther, Angeber geheimer Rathſchläge. *JCt.*

Rĕnuncĭo, āre. wiederſagen, verkündigen, vermelden. Ad aliquem aliquid, einem etwas wieder ſagen, Beſcheid hinterbringen. *Cic.* Alicui aliquid, de re aliqua renunciare, einem etwas anzeigen. *Id.* Aliquem conſulem, einen zum Bürgermeiſter öffentlich ausrufen. *Id.* 2) abſagen, wieder aufſagen, aufkündigen, widerrufen. Ad cœnam, nicht wollen zum Nachteſſen kommen. *Sen.* Alicui amicitiam, einem die Freundſchaft aufkündigen. *Cic.* Officio renunciare, ſein Amt aufgeben. *Quint.* renunciare ſocietati, der Geſellſchaft abſagen. *Cic.* Juri pro ſe introducto renunciare, ſich ſeines Rechts begeben, verzeihen. *JCt.*

Rĕnuncius, ĭi. m. einer, der die Botſchaft wieder bringt. *Plaut.*

†Rĕnuncŭlus, i. m. *Dimin.* kleine Niere.

Rĕnŭo, ŭi, nūtum, nuĕre. abſchlagen, ausſchlagen, mit dem Kopfe ſchütteln, und ihn hinterwärts ſchlagen, und damit andeuten, daß man etwas nicht haben, oder nicht verleihen wolle. Nullum convivium, keine Mahlzeit abſchlagen. *Cic.*

Rĕnūto, āre. *Frequent.* abſchlagen, oft mit dem Haupt ſchütteln. *Lucret.*

Rĕnūtrio, īre. wieder ernähren. *Paulin. Nolan.*

Rĕnū-

Rĕnūtus, us, m. das Hauptschütteln, Abschlagen, Versagung, Verweigerung. Renutu respondere, abschlägige Antwort geben. *Plin.*

Rĕor, rātus sum, rēri. *Depon.* achten, schätzen, meinen, dafür halten. Rebar te me amare, ich gedachte, du hättest mich lieb. *Cic.* Rebantur, fore, ut &c. *Id.* Quod minime reris, das man gar nicht meinen sollte. *Id.*

Rĕpāges, is, f. ein Riegel. *Id.* (Pango)

† Rĕpāgŭlārius, ii, m. Richter oder Commissarius, das Gericht zu halten. *Hinc* Repagularium, richterlicher Ausspruch. *JCt.*

Rĕpāgŭlum, i, n. ein (Gesperr) Riegel und Verschub für der Thür. *item* (Grandel,) Schlagbaum. Flammiferis implent, pedibusque repagula pulsant. *Ovid.* Occludere ædes repagulis, das Haus mit Riegeln verschliessen. *Plaut.* 2) *Metaph.* Perfringere repagula juris, alle Rechte muthwillig übertreten, alle Schranken und Schlagbäume des Rechts umstossen, durchbrechen, einreissen. *Cic.*

Rĕpando, ĕre. wieder aufschliessen, öffnen. Fores, die Thür aufmachen. *Apul.*

Rĕpandus, a, um. hinausgebückt, krumm oder rückwärts gebogen. Calceoli repandi, Schuhe mit krummen Schnäbeln, Spitzschuhe. *Cic.*

Rĕpango, pēgi, pāctum, pangĕre. einstecken, einpflanzen. *Colum.*

Rĕpărābĭlis, *Adject.* wiederbringlich, das wieder gebracht, wieder hergestellt werden kan. Pudicitia nulla reparabilis arta, die verlorne Keuschheit ist unwiederbringlich. *Ovid.* Damnum reparabile, Schade, der ersetzt werden kan. *Id.*

† Rĕpărāmen, ĭnis, n. Wiederbringung, Erneuerung, Ergänzung.

Rĕpărātio, ōnis, f. Wiedererlangung, Wiederbringung. reparatio regni, die Wiedereroberung des Königreichs. *Sall.* 2) Erneuerung, Erfrischung. reparatio templi, die Erneuerung, Wiederherstellung, Wiederaufbauung des Tempels. 3) Erstattung, Verbesserung. *Prud.*

Rĕpărātor, ōris, m. der ein Ding wieder erlangt, in den vorigen Stand bringt. *Stat.*

Rĕpărātus, a, um. ersetzt, erneuert, ausgebessert, wieder angeschaft. *Horat.*

Rĕparco, parsi, parsum, parcĕre. ersparen. *Plaut.*

Rĕpăro, āvi, ātum, āre. erneuern, ausbessern, wieder gut machen, erstatten, ersetzen, erhohlen, wiederbringen. requies reparat vires, die Ruhe bringt die Kräfte wieder. *Ovid.* Bellum, Krieg erneuern. *Liv.* In melius, verbessern. *Plin.*

Rĕpasco, ĕre, wieder füttern, wieder speisen. *JCt.*

Rĕpastĭnātio, ōnis, f. das Wiederkarsten, Umhackung, Wiederumgrabung. *Cic.*

Rĕpastĭnātus, a, um. aufs neue umgegraben. *Colum.*

Rĕpastino, āre. wieder umkarsten und hacken, behacken, aufs neue einhacken. Agrum, das Feld umhacken. *Idem. Varr.*

Rĕpătrio, āre. *q. d.* in patriam redire, wieder heim, nach Hause ziehen, oder kommen. *Solin.*

† Rĕpecto, exi, (xui) pexum, ctĕre. wiederum striegeln, zurück kämmen.

Rĕpĕdābĭlis, e. rückgängig. *Fortunae.*

Rĕpĕdo, āre umkehren, zurück gehen. *Fest.* Domum cum laude repedandum, man muß mit Lob wieder nach Hause kommen. *Cic. Suspect.* (q. d. Pedem retraho)

Rĕpello, rĕpŭli, pulsum, pellĕre. hinter sich stossen, abtreiben, zurück halten, jagen, zurück treiben. Aliquem a civitatis gubernaculis, einen von der Regierung stossen, oder ausschliessen. *Cic.* Dolorem a se, den Schmerz vertreiben. *Id.* repellere vim vi, Gewalt mit Gewalt vertreiben. *Idem.*

Rĕpendo, pendi, pensum, ĕre. wieder vergelten, erstatten, ersetzen. *Virg.* Caput alicujus auro, eines Haupt mit Gold auswägen, oder ihm so viel an baaren Golde zuwägen, als der Kopf schwer ist. *Val. Max.* pares sceleribus pœnas, nach Verdienst gestraft werden. *Senec.* Pretium pro officio, einen Dienst belohnen. *Ovid.*

Rĕpens, entis, o. schnell, behend, plötzlich, (unversehentlich,) jähling. repens adventus hostium, schnelle Ankunft der Feinde. *Cic.* Bellum repens, (urplötzlicher) Krieg. *Liv.*

Rĕpens, entis, o. *Partic.* kriechend. repens humi, auf der Erden kriechend. *Plin.* 2) *Metaph.* Sermones repentes per humum, niederträchtige Reden. *Horat.* (repo)

Rĕpensātio, ōnis, f. (Vergleichung,) Vergeltung. *Salv.*

Rĕpenso, āre. *Frequent.* vergelten, ersetzen. Multitudine aliquid, etwas durch die Menge ersetzen. *Colum.* Gratiam repensare perfecti laboris, für verrichtete Arbeit einem eine Ergötzlichkeit erweisen, oder ihm dafür lohnen, sich mit ihm abfinden. *Solin.* (Pendo)

Rĕpensus, a, um. vergolten, zugewogen, wieder ersetzet *Cic.* Caput auro repensum, ein mit gleichschwerem Golde bezahlter oder erkaufter Kopf *Plin.*

Rĕpente, *Adverb.* plötzlich, schnell, alsbald, geschwind. (flugs.) *Cic.*

Rĕpentīne *Adv.* schnell, plötzlich. repentine moritur, er stirbt plötzlich. *Cic.*

Rĕpentīno. *Adv. Idem. Plaut.*

Rĕpentīnus, a, um. jähling, plötzlich, geschwind. Sumque repentinas ejaculatus aquas. *Ovid.* Nuncius repentinus, schnelle unverhofte Botschaft *Cic* Mors repentina, jäher Tod. *Idem.* Homines repentini, die jähling zu Ehren kommen. *Idem.* repentinior. *Apul.*

† Rĕpercussĭbĭlis, e. wiederprallicht.

Rĕpĕrcŭssio, ōnis, f. Wiederschall, Wiederschlag, Wiederstreich, Wiederschein, Zurückschlagung, Zurückstrahlung der Sonnen aus einem Spiegel oder andern polirten Geschirr, oder Zurückprallung des Schalles, oder eines andern festen Körpers von einem andern dergleichen. *Sen.*

Rĕpĕrcŭssus, a, um. wieder hinum glänzend, wiederschallend, zurückgeschlagen, wiederprallend. Sol repercussus, Wiederschein der Sonnen. *Virg.* Sonus repercussus, ein Wiederschall. *Liv.*

Rĕpĕrcŭssus, us, m. Wiederschlag, Wiederzurückfall, Wieder- oder Gegenschein, Zurückprallung. repercussus ventorum, Wiederschlag der Winde. *Plin.* repercussus solis, Wiederprell- oder Zurückstrahlung der Sonnen. *Idem.*

Rĕpĕrcŭtio, cŭssi, cŭssum, cŭtĕre. zurückschlagen, wiederschallen, hinter sich treiben. Alicujus dicta, eines Worte. *Quint.* Aciem oculorum nimius splendor repercutit, ein gar zu grosses Licht verblendet die Augen. *Senec.*

Rĕpĕrio, rĕpĕri, pĕrtum, pĕrīre. finden. Verum ubi nulla fugam reperit fallacia, victus. *Virg.* Gloriam armis, Ehre im Kriege einlegen. *Terent.* Medicinam alicui rei, Mittel finden, einem Dinge zu helfen, ein Mittel wowider ausfindig machen. *Cic.* 2) antreffen. *Terent.* 3) aussinnen, entdecken, erfinden. reperi tu aliquid melius, bringe du etwas bessers auf die Bahn, mache du es besser. *Terent.* (Perio)

Rĕpĕrito, āre. *Frequent.* oft finden oder antreffen. *Varr.*

Rĕpĕrtitius, a, um. das gefunden ist. *Sallust.*

Rĕpĕrtor, ōris, m. Erfinder. *Ovid. Plin.* 2) Legum repertor, Gesetzgeber. *Quint.*

† Rĕpĕrtōrium, ii, n. Register, Model. *Vulgo.* Inventarium. *JCt.*

Rĕpĕrtrix, īcis, f. Erfinderin. *Apul.*

Rĕpĕrtum, i, n. Gefundenes. *item* Erfindung. *Lucret.*

Rĕpĕrtus, a, um. gefunden. *Virg.* Carmina labore reperta. *Lucret.*

Rĕpĕrtus, us, m. Erfindung. *Apul.*

Rĕpĕtentia, æ, f. (Wiederäffung,) Wiedererinnerung. *Lucret. Arnob.*

Rĕpĕtītio, ōnis, f. Wiederholung. *Cic.*

Rĕpĕtītor, ōris, m. Wiederbegehrer. *Ovid.*

† Rĕpĕtītus, us, m. *i. q.* Repetitio.

Rĕpĕtītus, a, um. wiederholt, wiederbegehrt. *Cic.*

Rĕpĕto, īvi, pĕtii, pĕtītum, pĕtĕre. wiederbegehren, wiederfordern, wiederholen, wiedernehmen. Pœnas ab aliquo, einen strafen, zur Strafe ziehen. *Cic.* repudiatus repetor, man hat mich lange verschmähet, und nicht haben wollen, nun hätte man mich gerne wieder. *Ter.* Gratiam pro beneficio, Erstattung einer Gutthat, oder eine Belohnung für seinen Dienst begehren. *Liv.* Domum, wieder heimgehen. *Ovid.* 2) sich erinnern. Memoriam alicujus temporis, an eine Zeit gedenken, oder sie einem andern wieder zu Gemüthe führen. *Cic.* Aliquid memoria, an etwas gedenken. *Idem.*

Rĕpĕtundārum, & Rĕpĕtundis. *Genitiv. & Ablat. plur.* Diebstahl eines gemeinen Guts, Gut mit ungerechter Gewalt an sich gebracht, das diejenigen, die darum gekommen sind, unter einer neuen Regierung wieder zurückfodern. Accusatus est repetundarum, de pecuniis repetundis, er ist angeklagt worden, daß er den Leuten, und insonderheit den Unterthanen, in den incorporirten von der Hauptstadt abgelegenen Landen das Geld unbilliger Weise abgenommen. *Cic.* Repetundarum teneri, den Raub wieder zu geben schuldig seyn, oder einen Proceß wegen unrechtmäßiger Geldschneidereien und Expressungen auf dem Halse haben; gerichtlich angeklagt, angegeben seyn, daß man mit den Landeseinkünften und dem Vermögen der Unterthanen Unterschleif gemacht habe, den man nun wieder herausgeben soll. *Idem.* Insimulari repetundarum. *Quint.* Postulare aliquem repetundis, einen solches Diebstahls anklagen. *Tac.*

Rĕpĕxus, a, um. wiedergekämmt, zurück oder rückwärts gekämmt. *Ovid.* (Repecto)

Rĕpignŏro, āvi, ātum, āre. ein Pfand wieder einlösen. *Ulp.*

Repīgro, āre. *idem quod* Retardo. *Apul.*

Rĕplaudo, ĕre. wieder schlagen, wieder stampfen. *Apul.*

Rĕplĕo, ēvi, plētum, plēre. erfüllen. *cum Gen. & Ablat. Virg.* aliquem (unguentorum,) unguentis, einen mit Salben anfüllen, überschütten. *Plaut.* (Pleo)

† Rĕplētio, ōnis, f. Füllung, Anfüllung, Uebermaas im Essen und Trinken. repletura, æ, f. *Idem.*

Rĕplētus, a, um. voll, angefüllet. *cum Gen. & Ablat. Lucret.* Varia eruditione, der mancherley weiß, der sich in vielen Wissenschaften umgesehen hat. *Suet.* 2) repletus Deo, ein Prophet, ein Begeisterter. *Virg.* 3) repleta, eine Schwangere. *Justin.*

† Rĕplĭca, æ, f. Wiederklage, Replique, Gegenantwort, Gegeneinwendung, Gegenrede, oder die Antwort auf des Beklagten Exception.

Rĕplĭcātio, ōnis, f. das Umkehren, Umwelzung, Zurückwickelung. *Cic.* 2) *Apud JCt.* weitere Bewährung im Rechten.

Rĕplĭcātīve, *Adverb. i. e.* per replicationem.

† Rĕplĭcātūra, æ, f. *i. q.* Replicatio.

Rĕplĭcātus, a, um. zurück gebogen, umgewandt, zurück in eine Falte geschlagen. replicata cervix, hintergebogener Nacken. *Plin.*

Rĕplĭco, plĭcŭi, plĭcĭtum & plĭcātum, plĭcāre. wieder aufwickeln, auflösen. *item* zurückwickeln. replicare plicam, verworrenes Haar auf-

guisthun. *Plaut.* replicare in rugas, Runzeln überkommen. *Plin.* 2) zurück biegen. Cervicem, das Genick hinter sich biegen. *Plin.* Cultri acies in se replicatur, das Messer leget sich um, die Scheide läuft krumm. *Senec.* 3) *Metaph.* wiederholen. replicare memoriam temporum, wieder an die vergangenen Zeiten gedenken. *Cic.* 4) Radii solis replicantur, die Sonnenstrahlen geben einen Wiederschein. *Senec.* 5) wieder aufschlagen *Cic.*

Replĭcātus, a, um. *pro* Replicatus. *Stat.*

Replum, i. n. Deckel, Dach. *Vitruv.*

Replūmbo, āre. entlöten. 2) das Bley vom Silber scheiden. *Senec. JCt.*

Replūmis, e. dem die Federn wieder wachsen. *Plaut.*

Replŭo, ere. wieder regnen, von neuem zu regnen anfangen. *Isidor.*

Rēpo, repsi, reptum, rēpĕre. langsam gehen, kriechen, schleichen. *Hor.* Sic variat natura vices, insania repit. *Prudent.* Genibus, auf den Knien kriechen. *Plin.* Vinea in altitudinem repit, der Reben wächset, schiesset in die Höhe. *Colum.*

Rĕpŏlio, ivi, itum, īre. wieder ausputzen, erneuern, glätten, zieren. *Colum.*

Rĕpondĕro, āre. wieder zuwägen, vergelten. *Sidon.*

Rĕpōno, pŏsui, pŏsĭtum, pōnĕre. setzen, legen, wieder hinlegen, oder setzen. Vina mensis, den Wein auf die Tische setzen. *Virg.* Ligna super foco, Holz auf die Feuerstatt, Heerd legen, in den Ofen schmeissen. *Horat.* 2) verwahrlich hin- oder beylegen. Alimenta in hyemem (hyemi) reponere, sich auf den Winter verproviantiren, Früchte aufschütten, sich mit Mundkost, Lebensmitteln, hinlänglich versorgen. 3) stellen, setzen, rechnen. Aliquem in suis reponere, einen unter seine Freunde rechnen. *Plin.* reponere in ordinem, in gute Ordnung bringen. *Cic.* Omnia in aliquo reponere, sein ganzes Vertrauen auf einen setzen. *Cic.* Aliquem in deos (in numero deorum) reponere, einen unter die Götter zehlen. *Id.* 4) vergelten. reponere injuriam, Unrecht vergelten. *Senec.* reponere alicui, einem etwas wieder entgegen setzen. *Cic.* reponere alicui cœnam, einen wieder zu Gaste laden. *Martial.*

Rĕportātio, ōnis. f. Zurückbringung. *JCt.*

Rĕportātor, ōris. m. Zurückführer. *Apul.*

Rĕportātus, a, um davon getragen, wieder gebracht, wieder ein- oder herumgeholet. Equis & curru reportatus, auf Pferden und Wagen zurück gebracht. *Cic.*

Rĕporto, āvi, ātum, āre. wieder tragen, zurück tragen, wiederbringen. Aliquem humeris suis, einen auf den Achseln tragen oder aus dem Elende wieder heimholen, und zwar mit den größten Ehrenbezeugungen. *Sallust.* Exercitum ex aliquo loco, das Kriegsvolk wieder von einem Orte abführen. *Cic.* reportare se ad aliquem, sich zu einem wieder begeben. *Sallust.* 2) davon tragen, erlangen. Laudem ex hostibus, grosse Ehre und Lob von wegen des Sieges wider seine Feinde erlangen. *Cic.* Victoriam ab aliquo rege, den Sieg wider einen König erlangen. *Cic.*

Rĕpōscĭbĭlis, e. *Adject.* wieder erforderlich, das da kan wieder gefordert werden. *Apul.*

Rĕpōsco, pŏsci, pŏscitum, pōscĕre. wieder begehren oder fordern. rationem ab aliquo, Rechenschaft von einem fordern. *Cic.* Pœnas ab aliquo, einen strafen. *Catull.* Aliquem ad supplicium, begehren, daß einer gestraft werde, oder verlangen, daß er ausgeliefert, eusgeantwortet werde, damit er könne zur Strafe gezogen werden. *Virg.*

Rĕpōscor, ōnis. m. Geldforderer. reposcones acerrimi, strenge, unerbittliche Geldschneider, Leuteplacker, Bürger- und Bauerschinder. *Ammian.*

Rĕpŏsĭtio, ōnis. f. Stellung, Verwahrung an einem Orte, Zurücklegung, Aufhebung. *Pallad.*

Rĕpŏsĭtōrium. *Petron.* Repostorium, ii. n. *Capitol.* (Behalter.) Simms. (Thresor. Tabulet.) *item* ein Bret zum Schaueſſen, Aufsatz. 2) ein Schatzkasten. *Capitol.* 3) Büscherschrank, oder Schaft, Aufschlag von Bretern, Gestell, darauf man Bücher stellet. *Plin.*

Rĕpŏsĭtus, a, um. hingesetzt, zurücke gelegt, aufgehoben. Puer in optima spe repositus, ein Knabe von guter Hofnung. *Cic.* Pecunia in thesauris reposita, in Schatz gelegtes Geld, der ersparte, hingelegte, versteckte Schatz. *Liv.* *Poetæ habent* repostus. Manet alta mente repostum, ich werde es so bald nicht vergessen, ich habe es mir hinter das Ohr geschrieben, ich will dir es schon gedenken. *Virg.* Tellure reposti, die Todten, die in der Erde ruhen. *Idem.* 2) geheim, verborgen.

Rĕpŏstor, ōris. m. Setzer, Anordner, Wiederbringer, Ersetzer. *Ovid.*

Rĕpōtātio, ōnis. f. das Wiedertrinken, Nachschmauß. *item* Zechen. *Varr.*

Rĕpōtia, ōrum. n. *plur.* Weiltag, Nachhochzeit, (Heerdwärme,) Heimführung der Braut. *item* Gutemuth. *Gell.* 2) das Hochzeitgeschenke, so man des andern Tages hernach dem Bräutigam und der Braut schenket. Ille repotia, natales, aliosve dierum albas celebret. *Hor.* (Poto)

Rĕpræsentātĭvus, a, um. darstellig. *Tertull.*

†Rĕpræsentārius, ii. m. wird derjenige Bothe oder Commissarius eines Fürsten genannt, welcher im Namen desselben die Huldigung in andern Städten einnimmt, weil er dessen Person vorstellet.

Rĕpræsentātio, ōnis. Darreichung, Bezahlung, baare Bezahlung. *Cic.* 2) Vorstellung, Bil-

Bildung, Darstellung. Ejus imago nulla alia repræsentatione exprimi potest, sein Bildniß kan nicht anders dargestellet werden. *Plin.* Jus repræsentationis, wird das Erbschaften genennet, wenn nebst den Kindern im ersten Grade, auch Kindeskinder von einem verstorbenen Sohn oder Tochter vorhanden sind, welche von der Erbschaft nicht ausgeschlossen werden, sondern dasjenige Theil bekommen, das ihr Vater oder Mutter, wenn sie noch am Leben wären, erblich erhalten hätten. *JCt.*

†Rĕpræsĕntātīvus, a, um. darstellend, oder fähig darzustellen.

Rĕpræsĕntātor, ōris. m. Vorsteller, Vorbilder, Darsteller. *Tertull.*

Rĕpræsĕntātus, a, um. dargestellt. *Suet.*

Repræsĕnto, āvi, ātum, āre. zeigen, darstellen, gegenwärtig machen, weisen, sich gleich stellen, an den Tag legen. Improbitatem suam, seine Bosheit erzeigen. *Cic.* Aliquid animo, einen, oder sich selbst eines Dinges erinnern. *Curt.* 2) Pecuniam repræsentare, baar bezahlen. *item* Geld vorschiessen. *Cic.* 3) in Bereitschaft haben. *Cic.* 4) Consilium repræsentare, einen Anschlag offenbaren. *Curt.*

Reprăsto, āre. wieder gewähren. *JCt.*

Rĕprĕhendo, hendi, hensum, hendĕre. zurück halten, oder ziehen. Manu, mit der Hand wieder zurück ziehen, es halten, daß es nicht fällt, oder entläuft, wenn es schon im Fallen oder Entrinnen ist. *Liv.* Fugitivum, einen Flüchtigen ergreifen, und wieder zurück führen. *Curt.* 2) strafen, schelten. Omnia in aliquo, alles an einem schelten, tadeln. *Cic.* Discessum alicujus reprehendere, mit eines Abschiede nicht zufrieden seyn. *Id.* (Prehendo)

Rĕprĕhensĭbĭlis, e. *Adject.* tadelhaft, strafbar. *Lactant.*

Rĕprĕhensio, ōnis. Wortstrafe, (Bescheltung,) das Schelten, Tadel, Verweis, Vorwurf. *Cic.*

Rĕprĕhenso, āre. *Frequent.* oft schelten oder strafen. *Liv.* 2) (zurück) angreifen.

Rĕprĕhensor, ōris. m. Strafer, Tadler, Schelter. *Cic.*

Rĕprĕhensus, a, um. ergriffen, wieder bekommen, zurück gezogen, wieder hervor gesucht, *item* beschuldigt, getadelt. reprehensus ex fuga, in der Flucht ergriffen und wieder zurück gebracht. *Curt.*

Rĕprendo, siehe Reprehendo, *Horat.*

†Rĕpræsālia, ōrum. n. *plur.* Gegenarrest, Gegenrecht, die Fehde, rechtliche Hemmung, An- oder Aufhaltung und Kummer ausländischer Güter und Personen, da einer für den andern, oder eines Gut für des andern verarrestirtes Gut verhaftet wird. repressaliis uti, das Gegenrecht gebrauchen, gegen eines Herrn Unterthanen, darum, daß uns in dessen Lande zu dem Unsrigen nicht geholfen wird. *JCt.* Scribitur & Represalia. *item* Reprasalia.

Rĕpresse. *Adv.* zurückhaltend, hinderlich, zurück geschoben, zurückgezogen, geruckt. repressius, mit mehrerm Einhalt. *Ammian.*

Rĕpressio, ōnis. f. Zurückhaltung.

Rĕpressor, ōris. m. Abwehrer, Abhalter, Hemmer. repressor cædis, der einen Todtschlag abwehret, verhindert. *Cic.*

Rĕpressus, a, um. gehindert, verwehrt. Impetus hostium repressus, (hinterhaltener) abgeschlagener, zurück gewiesener Anlauf der Feinde. *Cic.*

Rĕprĭmo, pressi, pressum, prĭmĕre. zurück halten, abhalten, steuern, dämpfen. Aliquem. *Cic.* Alicujus conatus reprimere, eines Vornehmen einhalten, einem Einhalt thun. *Cic.*

†Rĕprŏbābĭlis, e. verwerflich.

†Rĕprŏbātio, ōnis. f. Verwerfung.

†Rĕprŏbātīvus, a, um. *i. q.* reprobabilis.

†Rĕprŏbātor, ōris. m. Verwerfer, Mißbilliger, Ausmusterer, Ausmerzer.

Rĕprŏbātrix, īcis. f. Verwerferin. *Tert.*

Rĕprŏbātus, a, um. verworfen. *Ulp.*

Rĕprŏbo, āre. tadeln, ausmustern, verwerfen. *Cic.*

†Rĕprŏbus, a, um. verwerflich, undicht, untüchtig. nummi reprobi, falsch Geld. *Ulp.*

Rĕprōmissio, ōnis. f. Gegenverheissung, Gegenversprechung, Gegenzusage. *Cic.*

Rĕprōmissus, a, um. dargegen versprochen. *Aur. Vict.*

Rĕprōmitto, ĕre. hergegen verheissen oder zusagen. *Plaut.*

Reprŏpĭtio, āre. wieder versöhnen. *Tert.*

Rĕptābundus, a, um. daher kriechend. *Senec.*

Rĕptātio, ōnis. f. das Kriechen auf allen Vieren, wie die kleinen Kinder. *Quint.*

Rĕptātus, a, um. bekrochen, durchkrochen. *Stat.*

Rĕptātus, us. m. das Kriechen. *Plin.*

Rĕptĭlis, e. *Adj.* das da kriechet. *Sidon.*

Rĕptĭtius, a, um. heimlich schleichend. *Sallust.*

Rĕpto, āre. kriechen, fortschleichen. *Lucret.* reptant ultimi, hinten-nachschleichen. *Phædr.*

Rĕpŭbesco, ĕscĕre. wieder jung werden. *Colum.*

Rĕpŭdiātio, ōnis. f. Verwerfung. *Cic.*

Rĕpŭdiātor, ōris. m. Verwerfer. *Tert.*

Rĕpŭdio, āre. abschlagen, begeben, abweisen, von sich stossen, weg- oder heimschicken, verwerfen. *Cic.* 2) seine Eheirau oder Mann von sich stossen, einen Scheidebrief geben. *Suet. Quint.*

Rĕpŭdiōsus, a, um. verwerflich. *Plaut.*

Rĕpŭdium, ii. n. Ehescheidung, *item* Scheidebrief. repudium renuntiare, remittere, die Ehescheidung vornehmen. *Plaut.*

Plaut. Ter. repudii libellus, Scheidebrief. *JCt.*

Rĕpŭĕrāsco, āscĕre. *Incoat.* wieder kindisch werden. *Plaut. Cic.*

Rĕpūgnans, āntis, o. widerstreitend. *Cic.* 2) *in Logicis dicuntur* Repugnantia, quæ de se invicem adfirmari non possunt. repugnantior. *Bassant.*

Rĕpūgnānter, *Adv.* widerstehend. 2) mit Widerwillen. *Cic.*

Rĕpūgnāntĭa, æ. f. Ungleichheit, Widerwärtigkeit, widrige Meinung, Widerspruch, Ungereimtheit, da eines das andere aufhebt. *Cic.*

†Rĕpūgnātĭo, ōnis. f. Widerstrebung.

†Rĕpūgnātor, ōris. m. Widerstreiter.

Rĕpūgnātōrĭus, a, um. dasjenige, womit man sich wehret. *Vitruv.*

Rĕpūgno, āre. widerstehen. Alieni, einem sich widersetzen, sich wehren. *Cic.*

Rĕpūllŭlāsco, āscĕre. repullesco, ere. *Incoat.* wiederum ausschlagen, wieder herfür sprießen. *Colum.*

Rĕpūllŭlo, āre. *Idem. Plin.*

Rĕpŭlsa, æ f. Fehlbitte. *item* ein Korb, abschlägige Antwort. repulsam accipere, ferre, pati, sich vergebens warum bewerben. *Cic. Nep.*

†Rĕpūlsĭo, ōnis. f. der Abtrieb, Zurückschlag. *Idem.*

Rĕpŭlso, āre. *Frequent.* wieder zurück schlagen. *item* abschlägige Antwort geben.

Rĕpŭlsōrĭus, a, um. abtreibend. Cohortes repulsoriæ, Bedeckungstruppen, Observationsarmee. *Ammian.*

Rĕpŭlsus, us. m. das Zurücktreiben. *Plin.*

Rĕpŭlsus, a, um. zurück getrieben, abgewiesen. *Sallust.* repulsior. *Fest. ex Cat.*

Rĕpūmĭcātĭo, ōnis. f. Herauspressung der rauhen Knospen an Bäumen. *item* Glättung, Abpuzung. *Plin.*

†Rĕpūmĭco, āre. mit dem Reib- oder Bimsenstein glatt machen. (q. d. Pumice polire)

Rĕpungo, ĕre. wieder stechen. *Cic.*

Rĕpūrgātus, a, um. wohl gesäubert, abgeputzt, gescheuert, geläutert, aufgeklärt. *Ovid.*

Rĕpūrgĭum, ĭi. n. Kämmung, Säuberung. *JCt. Frontin.*

Rĕpūrgo, āre. wohl oder fleißig reinigen, ausräumen, wieder reinigen. *Plin.* Vias, die Wege bessern. *Curt.* Aurum venis repurgare, seigern, schmelzen. *Flor.*

Rĕpŭtātĭo, ōnis. f Erwägung, Nachsinnen, Betrachtung. *Gell.* 2) reputationes inter aliquos facere, Ausgabe und Einnahme gegen einander rechnen, mit einander zusammen rechnen. *JCt.* † 3) Würde, Hoheit, Ansehen und Stand.

Rĕpŭtēsco, ĕre. verweisen. *Tertull.*

Rĕpŭto, āre, bedenken, betrachten, fleißig erwägen, in Erwägung ziehen, zu Gemüthe führen. *Terent.* 2) berechnen, zurechnen. *item* gegen einander aufheben. *JCt.*

Rĕquĭes, ēi, & ētis. f. Ruhe. Quod caret alterna requie, durabile non est. *Ovid.* requietem quærere ex magnis occupationibus, ausruhen, nach einer Ergötzung trachten. *Cic.*

Rĕquĭēsco, ēscĕre. ruhen und schlafen. Hic tamen hac mecum poteris requiescere nocte. *Virg.* Nullam partem noctis requiescere, die ganze Nacht nicht ruhen. *Cic.* 2) sich beruhigen, sich zufrieden stellen. In aliqua re. *Cic. item.* Ex aliqua re. *Sallust.* 3) ruhig machen, beruhigen, besänftigen. *cum Accus. Virg.*

†Rĕquĭētĭo, ōnis. f Ruhe. *Hieron.*

†Rĕquĭētōrĭum, ĭi. n. Ruhestättlein, Begräbniß. *Inscr.*

Rĕquĭētus, a, um. ausgeruhet. *Veget.* requietior. *Colum.*

Rĕquīrĭto, āre. *Frequent.* nach etwas fragen. *Plaut.*

Rĕquīro, quīsīvi, quīsītum, rĕre. wiedersuchen. *Ter.* 2) vermissen. *Cic.* 3) fragen, erfordert: begehren, ansprechen. Animo & oculis aliquem, einen ernstlich suchen, an ihn denken, und sich zugleich nach ihn umsehen. *Curt.* Absumta, das verthane Güthlein wieder einbringen wollen, oder es vermissen, sich darnach umsehen, wo es geblieben ist, und es bereuen, daß man es so liederlich verthan hat. *Ovid.* Aliquid ab aliquo, ex aliquo, einen etwas fragen. *Cic.* Auxilium, Hülfe begehren. *Cic.* (Quæro)

Rĕquīsītĭo, ōnis. f. Erforderung, Begehren, Bitten, Ersuchen, Untersuchung. *Gell.*

Rĕquīsītum, i. n. Erforderung, Frage, Zugehör, Eigenschaft, Nothwendigkeit, erforderes Stück. Ad requisita naturæ sedere, seine Nothdurft verrichten, zu Stuhl gehen. *Spart.*

Rĕrŏgo, āre. wieder fragen. *Plaut.*

Rēs, ĕi. f. ein Ding, Sache. Labor omnia vincit improbus & duris urgens in rebus egestas. *Virg.* res tua agitur, es geht dich an, dir ist hauptsächlich daran gelegen. *Cic.* Bellica res, Kriegeshändel. *Horat.* rerum dominium, die oberste Herrschaft. (res ist so viel als potentia.) 2) Vermögen, Gut, Geld. Pro re nostra, nach unserm Vermögen oder Umständen. *Terent.* Amicos res invenit, Gut machet Freunde. (Indem Falle ist res so viel als res familiaris, eaque lauta, opulenta, opes magnæ.) *Plaut.* Augere rem, etwas vor sich bringen, zu etwas in der Welt kommen, auf einen grünen Zweig kommen. *Cic.* Nunquam rem facies, du wirst nimmer reich werden. *Cic. Terent.* res familiaris, Hab und Guth, Hauswesen. *Sallust.* Ad rem attentus, karg, der nur auf seine Schanze, oder auf seinen Vortheil siehet, nur auf

auf seinen Kuchen scharret. *Ter.* res mobilis, fahrende Haabe. res immobilis, liegendes Gut, Grundstücken. (heißt auch res soli) *JCt.* 3) Stand, Wesen. res publica, das gemeine Wesen. *Cic.* res domestica familiaris, das Hauswesen. *Id.* res secundæ, Wohlstand. res adversæ, Unglück, Unfall, Widerwärtigkeit. *Id.* 4) Reich, Herrschaft. rerum habenas reliquit, er hat die Herrschaft fahren lassen, einem andern überlassen. *Virg.* res navalis, Schiffzeug. res gerere, Krieg führen. *Hor. Liv.* 5) Nutz, Vortheil. est in rem meam, e re mea, es ist mir nützlich. *Terent.* 6) Werk, That. re & consilio juvare, mit Rath und That helfen. *Cic.* (in so weit die That den blossen Worten oder dem blossen äussern Schein entgegen gesetzt wird.) 7) rem facere, streiten, fechten, oder auch, sich bereichern, sich eine hübsche Pfeife schneiden. *Hirt.*

Rĕsævio, ire. wieder wüten. Ira resævit, der Zorn wütet wieder. *Ovid.*

Rĕsalvo, are. wieder gesund machen. *August.*

Rĕsălūtātio, ōnis. f. Gegengruß. *Suet.*

Rĕsălūtātus, a, um. wieder gegrüsset, einer, dem man auf seinen Gruß danket.

Rĕsălūto, āvi, ātum, āre. wieder grüssen. Aliquem *Cic.*

Rĕsānesco, ēscĕre. *Incoat.* wieder gesund werden. *Lactant.*

Rĕsāno, āre wieder heilen. *item* wieder zu gesundem Verstande bringen. *Lactant. Pass.* Resanari, wieder gesund werden. *Id.*

Rĕsarcio, sarsi, sartum, sarcīre. erfrischen, wieder erstatten, wieder bessern. Damnum, den Schaden ersetzen. *Cic.*

Rĕsarrio, ire. wieder jäten. Campos. *Plin.*

Rĕscindo, scidi, scissum, scindĕre. abthun, abbrechen, abreissen, abschneiden, wieder einreissen. Locum aliquem, an einem Orte aufbrechen, als mit dem Pfluge. *Colum.* 2) umstossen, aufheben. Gratiam, einem seine Gunst oder Freundschaft aufsagen. *Terent.* Pontem, eine Brücke abwerfen, abtragen. *Cæs.* Pactiones, dem Vertrage zuwider handeln. *Cic.* was durchs Gesetz verordnet ist, wieder brechen. *Terent.* Voluntatem mortui, eines Verstorbenen Testament umstossen, darwider handeln, es kraftloß machen. *Liv.*

Rĕscio, *vel* Rescisco, wieder erfahren. scivi, scii, scitum, scire & iscĕre, erfahren, vernehmen, inne werden, Wissenschaft oder Nachricht Kundschaft davon bekommen. *Nep. Gell.* Aliquid. *Terent.*

Rĕscissio, ōnis. f. Zerschlagung, Aufhebung, Umstossung, Abstellung einer Sache, oder eines Contracts. *JCt.* (Rescindo)

Rĕscissōrius, a, um. zum Abstellen, Abthun gehörig. Actio rescissoria, Klage wider den, so in unserer Abwesenheit das Gut genossen, solches wieder zu erstatten. *JCt.*

Rĕscissus, a, um. abgeschnitten, zertrennt, zernichtet, umgestossen, aufgebrochen, aufgehoben. *Cic.*

Rĕscrībo, scripsi, scriptum, bĕre. wieder schreiben, antworten. Epistolæ alicujus rescribere, einem auf sein Schreiben antworten. *Cic.* De aliquo ad aliquem, einem von eines andern wegen antworten. *Id.* 2) rescribere legionem ad equum, aus einem Regiment Fußvolk ein Regiment Reuter machen. *Cæs.* Argentum alicui rescribere, einem Geld durch Wechsel bezahlen. *Plin. Jun.*

Rĕscrīptio, ōnis. f. Befehl, Ausschreiben, *item* fürstlicher Befehl.

Rĕscrīptum, i. n. eine schriftliche Antwort, Herrnbefehl, Ausschreiben. *JCt.* Imperii rescriptum, Reichsabschied. Immite rescriptum harter Befehl, schnödder ungnädiger Bescheid. *Tac.*

Rĕscrīptus, a, um. beschrieben. Cantus sonis rescriptus, Gesang mit einer Weise, oder ein Lied in Noten gesetzt. *Tac.*

Rĕscŭla, æ. f. *Dimin.* kleine, geringe Sache, *it.* ein mäßiges Vermögen, das nicht viel auf sich hat. Pannosæ resculæ, alte Lumpen. *Apul.* (res)

Rĕscŭlpo, .. psi, ptum; sculpĕre. abhauen, wieder herstellen. *Tert.*

Rĕsĕcātio, i. q. resectio.

Rĕsĕco, secui, sectum, secāre. abschneiden, abkappen, verkürzen, verschneiden, abhauen. *Ovid.* Ungues, die Nägel abschneiden. *Val. Max.* 2) *Metaph.* Aliquid ad vivum, etwas gar genau suchen, es gar zu genau nehmen. *Cic.* Libidinem, böse Begierden abschaffen, den alten Adam creutzigen, seinen bösen Lüsten entsagen. *Cic.*

Rĕsĕcrātio, ōnis. f. die Aufhebung des Fluches. *August.*

Rĕsĕcro, āre. ernstlich wieder bitten, oder etwas abbitten. *Plaut.* 2) wieder segnen, aus dem Bann thun. Aliquem. *Nep.* (Sacro)

Rĕsectio, ōnis. f. das Abschneiden, Beschneiden. *Colum.*

Rĕsectus, a, um. abgehauen, abgekappt. *Ovid.* (Reseco)

Rĕsēda, æ. f. ein Kraut, so die Geschwulst dämpft und stillt. *Plin.*

†Rĕsēdo, āre. wieder stillen. Morbum, eine Krankheit wieder stillen.

Rĕsegmen, inis. n. Abschnitt. resegmina unguium, Abschnittlinge von Nägeln. *Plin.*

Rĕsēmino, āre. wieder säen. *Ovid.*

Rĕsĕquor, secutus sum, sequi, *Depon.* folgen, antworten. Aliquem. *Ovid.*

Rĕsĕrātio, us, m. Aufschliessung. *Sidon.*

Rĕsĕrātus, a, um. aufgeschlossen, geöffnet. Janua reserata, aufgeschlossene Thür. *Ovid.*

Rĕsĕro, āvi, ātum, are. aufthun, aufschliessen. Urbem alii reserare jubent & pandere portas. *Virg.* Fores, die Thür aufthun. *Ovid.* Secreta, heimliche Dinge entdecken. *Val. Flacc.* (Sera)

Rĕsĕ-

Rĕsĕro, sēvi, sĕrĕre. wieder aufs neue säen, wieder pflanzen. Vineas, Weingärten wieder anlegen. *Celſ.*

†Rĕservātio, ōnis. f. Vorbehalt, Zurückhaltung. *JCt.*

†Rĕservātor, ōris. m. der zurück hält, der sich etwas, entweder heimlich und stillschweigend in seinem Herzen, oder frey und offentlich vorbehält.

†Rĕservātum, i. n. reservata Imperatoria, werden genennet einige der kaiserlichen Macht vorbehaltene hohe Regalia, so der Kaiser, ohne Zuziehung der Reichsstände, exerciren kan. e. g. Könige, Herzoge, Fürsten, Grafen, Ritter, Comites Palatinos, oder Pfalzgrafen zu creiren. *item* das Regale, Fahnen- Scepter- und Schwerdtlehen zu verleihen, 2c. reservata Principis, Sachen, so sich ein Fürst vorbehält. *JCt.*

Rĕservo, āvi, ātum, āre hinter sich halten, aufbehalten, zurück behalten. Aliquem ad pœnam, einen zur Strafe behalten. *Cic.* In aliud tempus, auf eine andere Zeit sparen, *id.* rem totam alieui integram, eine Sache ganz unerörtert lassen, und sie einem andern unangetastet vorbehalten, damit er damit nach Gefallen schalten und walten könne. *Idem.*

Rĕses, sidis, o. müßig, träg, hinläßig, faul, stillsitzend. Otia qui rumpet patriæ, residesque movebit. Tullus in arma viros. *Virg.* resides animi, träge und faule Gemüther. *Virg.* Aqua reses, stillstehend Wasser. *Varr.*

Rĕsex, ĕcis. m. (Resecet) abgeschnittene Rebe, Rebschoß. *Colum.* (reseco)

Rĕsibilo, āre. wieder zischen. *Sidon.*

Rĕsĭdeo, sēdi, sidēre. sitzen, nieder sitzen. In rupe, sich auf den Fels setzen. *Virg.* Humo, auf den Boden setzen. *Ovid.* 2) †residiren, seinen Sitz und Wohnung haben, Hofstatt halten. 3) *Metaph.* Suspicio residet in te, man hat den Argwohn auf dich. *Cic.* Mores ipsi resident pristini, er ist noch der alte Gesell. *Plaut.* Venter gutturque resident esuriales ferias, wir müssen Hunger leiden. *Id.* residet in te ejus culpa, du bist Schuld daran. *Cic.* Iræ resident, der Zorn leget sich. *Liv.* Nullus in corpore sensus residet, der Leib hat keine Empfindlichkeit mehr. *Cic.* Bellum nostris in sedibus residet, es ist Krieg in unserm Lande, unser Land ist zum Kriegsschauplatz geworden. *Idem.* reliquis spes residet, die übrigen haben noch gute Hoffnung. *Idem.* (Sedeo)

Rĕsĭdia, æ. f. Faulheit, Trägheit. *Plaut.*

Rĕsīdo, sēdi, sidĕre. wieder niedersitzen, sich wiederum setzen, senken. *Plin. Jun. Metaph.* Omnia pace & otio residunt, es ist überall Friede und Ruhe, es wird überall still. *Cic.*

Rĕsĭdŭum, dŭi. n. das Uebrige, Ueberbliebene, Rest, Ueberschuß, Vorrath. *JCt. Suet.*

Rĕsĭdŭus, a, um. übrig, überblieben, (herstellig,) rückständig. *Cic.* residua & vetus simultas, ein alter Groll. *Liv.* (Sedeo)

Rĕsignātio, ōnis. f. die Entsiegelung. *Tert.*

Rĕsignātio, ōnis. f. Abthuung, Abtretung, Verzicht, Auflassung, Uebergebung. Resignatio judicialis, die gerichtliche Auflassung, Entsagung des Lehens. *JCt.*

Rĕsignātor, ōris. m. Abthuer, Abtreter, Uebergeber, Aufschliesser. *Vet. Gloſſ.*

Rĕsignātus, a, um. entsiegelt, aufgebrochen. resignatæ litteræ, erbrochene Briefe. *Cic.*

Rĕsigno, āvi, ātum, āre. das Siegel aufbrechen. Litteras, Briefe öffnen *Cic.* Testamenta, Testament aufbrechen. *Horat.* 2) zuschliessen. Lumina morte, die Augen zuschliessen. *Virg.* 3) entdecken. Venientia fata, künftige Dinge sagen. (Ist von einem versiegelten Briefe hergenommen, den man erbricht, worauf man denn erst erfähret, was darinne steht.) *Ovid.* 4) abtreten, wiedergeben, aufgeben, abdanken, Verzicht worauf thun, das ist, sich ihm entziehen. Officium, sein Amt niederlegen, aufgeben. *Cic.* Cuncta resigno, ich gebe alles wieder, ich lasse alles willig fahren, begebe mich aller Dinge mit Freuden. *Hor.* 5) verfälschen. Tabulas, schriftliche Verzeichnisse verfälschen. *Cic.*

Rĕsĭlio, silŭi, (silivi & silii) sultum, silīre. zurück springen, abplatzen, abprallen, nicht haften. Grando a culmine tecti resilit, der Hagel springt ab vom Dache, springt in die Höhe, prallt zurück, wenn er aufschlägt. *Ovid.* 2) *Metaph.* Emtor resilit, der Käufer ist des Kaufs nicht geständig. *Ulp.* Manus in breve spatium resiliunt, die Hände werden krumm. *Ovid.* Ab eo crimen resilit, es haftet keine schändliche Beschuldigung des Verbrechens an ihm. *Cic.* (Salio)

Rĕsīmus, a, um. in die Höhe aufgeworfen, über sich gebogen. Naribus resimis, der eine über sich gebogene, und nach den Augen zu platte, eingedruckte Nase hat, mopsnäsicht, ein Mopsel. *Varr.*

Rĕsīna, æ. f. das Harz, das aus den Bäumen schwitzet. *Plin.* Nec non resinas ex Orithia terebintho. *Samon.* resina Terebinthina, Terpenthin. *Colum.*

Rĕsīnācĕus, a, um. dem Harze gleich, zach oder kleberich, wie Harz. *Plin.*

Rĕsīnālis, e. *Adj.* harzigt. *Cal. Aur.*

Rĕsīnārius, ii. m. Harzer, der Harz in Wäldern sammlet, oder mit Harz umgehet.

Rĕsīnātus, a, um. geharzt, mit Harz bestrichen, harzigt. *Plin.* 2) glatt, ohne Haar, dem man mit Pechpflastern die Haare ausgerauft hat. Quid resinata juventus, cruraque totius facient tibi lævia gentis. *Juv.*

Rĕsīnĭfer, ĕra, ĕrum. Harz tragend. *Marthiol.*

Rĕsīno, ivi, itum, ēre. wieder überlassen. *Cic.*

Rĕsīnōsus, a, um. harzigt. *Plin.* resinosissimus. *Plin.*

Rĕsīnŭla, æ. f. ein wenig, ein klein Stückgen Harz. *Arnob.*

Rĕsĭpio, sipui, sipĕre. schmecken, einen Geschmack haben, nach etwas riechen. resipit picem, es schmeckt nach Pech. *Plin.* (Sapio)

Rĕsĭpiscentia, æ. f. Besserung, Busse, Wiederkehr zur Klugheit, zu einem vernünftigen Wandel. *Lactant.*

Rĕsĭpisco, sipui, (sipivi) sipiscere. wieder klug werden, wieder anfangen gut zu thun, sich bessern, in sich schlagen, sich bekehren, Busse thun. Vix aliquando te auctore resipuit. *Cic.* 2) Ægrotus resipiscit, der Kranke kommt wieder zu sich selber. *Suet.* Resipiscunt partes veneno sopitæ, die vom Gift erstarrezen Glieder fangen wieder an sich zu erholen. *Petron.*

†Rĕsistentia, æ. f. Widerstand, Gegenwehr.

†Rĕsistibilis, e. *Adj.* widerstehlich, dem man Widerstand thun kan.

Rĕsisto, restiti, stitum, sistĕre. still stehen. Ad fores alicujus, bey eines Thüre still stehen bleiben. *Ovid.* media in voce, mitten im Reden aufhören, abbrechen, anhalten. *Virg.* 2) widerstehen. Alicujus armis, einem widerstehen, von dem man mit gewaffneter Hand angefochten wird. *Cic.* Contra veritatem, der Wahrheit widerstreben. *Idem.* 3) sich weigern. Resistero alicujus impudentiæ, eines unverschämten Ansinnen, unbescheidenen Zumuthen sich widersetzen. *Cic.*

†Rĕsocio, āre. die Zerstreueten wieder zusammen bringen. *Gloss.*

Rĕsolvo, solvi, solutum, solvere. auflösen, aufthun, erörtern, auslegen, erklären. Nodum, einen Knoten auflösen. *Plin.* Litteras, einen Brief aufthun, erbrechen. *Liv.* 2) *Metaph.* Humum, das Erdreich brechen, erweichen, locker machen. *Colum.* Linguam, reden, den Mund aufthun. *Plin.* 3) wieder bezahlen. Pecuniam, das Geld wieder bezahlen, seine Schuld abtragen, den Vorschuß erstatten. *Plaut.* 4) In pulverem resolvi, zu Staub werden, zerstäuben, zerfallen. *Colum.* Mollire & resolvere hominem, einen Kerl weibisch machen, verzärteln, durch üppige Erziehung zu einer Buttermilchsmemme machen. *Senec.* †5) beschliessen, entschliessen, vornehmen, bestimmen. 6) ledig machen. Te nulla piacula resolvent, es werden dich keine Sühnopfer ledig machen, nemlich von der Schuld, womit du dich durch deine Missethat bey Gott gleichsam angefesselt hast. *Horat.* 7) widerlegen, beantworten. *Quint.* 8) Resolvere venam, eine Ader schlagen. *Tac.*

Rĕsŏlūbilis, e. *Adj.* auflöslich, das sich leicht losbinden, aufmachen, beantworten, erörtern läßt. *Prud.*

Rĕsŏlūte, *Adv.* aufgelößt, frey, ungezwungen. resolutius. *Tertull.*

Rĕsŏlūtio, ōnis. f. Auflösung, Erörterung, Erläuterung, Erweichung, Zertheilung. *Cic.* 2) †Entschluß, das Vornehmen, Vorsatz, Bestimmung. 3) Tapferkeit, Kühnheit, Unerschrockenheit, Herzhaftigkeit. 4) Antwort, Bescheid. (Das meiste von diesen Bedeutungen ist nur aus dem heutzutage üblichen schlechten Lateine hergenommen, und hat keine Gewähr aus der alten, ächten, guten Latinität vor sich.)

Rĕsŏlūtus, a, um. aufgelößt, entbunden, zertheilt. Resolutus amore, von der Buhlschaft entlediget, oder auch, für Geilheit entkräftet, feige, träge, weibisch geworden. *Tibull.* resoluta terra, lockere Erde. *Colum.* †2) beständig, entschlossen, fest, beherzt, hurtig, geschwind, standhaft, muthig, keck, tapfer. resolutior. *Val. Max.*

Rĕsŏnābilis, e. *Adj.* wiedertönend. resonabilis echo, Ort, wo eine Stimme oft wieder zurück prallet. *Ovid.*

Rĕsŏnantia, æ. f. Wiederton, Wiederhall, Wiederklang, Wiederschall. *Vitruv.*

Rĕsŏno, sŏnui, āre. wiedertönen, wiederschallen, einen Laut von sich geben. *Cic.* Domus resonat clamoribus, das Geschrey erschallt im Hause, oder das ganze Haus ertönet vom Geschrey. *Virg.*

Rĕsŏno, ĕre. *Obsol.* i. q. resonare. *Non.*

Rĕsŏnus, a, um. wiederschallend, wiedertönend, das einen Ton, Klang, Laut von sich giebt. Voces resonæ, helltönende Stimme. *Ovid.*

Rĕsōpio, īre. vom Schlafe überfallen seyn, einschlafen, oder vielmehr, wieder einschläfern. *Fulg.*

Rĕsorbĕo, sorbui, (sorpsi,) sorptum, sorbēre. wieder verschlucken, wieder in sich schlucken, zu sich ziehen, einschlurfen. Voces, die Wörter verschlucken, verbeissen, nicht recht deutlich, vernehmlich und völlig aussprechen. *Plin.*

†Rĕsortior, iri. *Dep.* unde

†Rĕsortus, i. m. i. q. Territorium, vel Jurisdictio. *JCt.*

Rĕspargo, siehe Respergo. *Pallad.*

†Rĕspective, *Adv.* mit Unterschied, zum Theil, auf gewisse Weise und Maaß.

Rĕspecto, āvi, ātum, āre. *Frequent.* stets herum sehen, zurückschauen. *Ter. Cic.* Aliquem lumine obliquo, einen scheel ansehen. *Stat.* 2) ehren, Ehre erzeigen, hoch halten. *JCt.* (respicio)

Rĕspectus, us. m. Anschauen, Ansehen. respectu aliquem terrere, einen durch das Anschauen mit seinem Blick irre machen, erschrecken. *Plaut.* Miserabilis incendiorum respectus, trauriger Anblick einer Feuersbrunst. *Cic.* 2) Achtung, Ansehen, Ehre, Ehrerbietung, Hochachtung, Würde, Bescheidenheit,

gebüh-

gebührende Ehre. *JCt. Suet.* 3) Absicht, Beziehung auf etwas anders, ohne respectum, ohne Scheu. *Liv.* respectu mei, in Betracht meiner. *Val. Max.* respectum habere ad Senatum, sich nach dem Rath richten, oder seine Hofnung auf ihn gerichtet haben, ihm vertrauen, sich auf ihn, als seine letzte Zuflucht verlassen. *Cic.* Si dignitatis respectum agi oportuerit, wann man auf die Würde sehen soll. *Digest.*

Rĕspergo, si, sum, ĕrgĕre, besprengen, anoder bespritzen. Aliquem sanguine, einen mit Blut bespritzen. *Cic.* (Spargo)

†Rĕspergo, inis f. *idem quod sequens.*

Rĕspersio ōnis. f. Besprengung. *Cic.*

Rĕspersus, us. m. *Idem. Plant.*

Rĕspersus, a, um. besprengt, bespritzt. respersa mensa cruore, ein Tisch mit Blut befleckt, besprengt oder benetzt. *Liv.*

Rĕspicio, ēxi, ectum, icĕre. zurück sehen, umschauen, ansehen. *Virg.* Ad aliquem, einen ansehen. *Ter.* 2) helfen. rempublicam, dem gemeinen Wesen helfen. *Cic.* Se, auf sich selbst bedacht seyn sich selbst bedenken, für sich sorgen. *Plaut.* auf seine Gesundheit sehen. *Liv. Terent.* Respicit nos Deus, Gott siehet uns gnädiglich an. *Ter.* Quoad longissime potest mens mea respicere, so lang ich gedenken, zurück denken kan. *Cic.* Summa imperii ad eum respicit, die ganze Last der Regierung liegt auf ihm, es kommt alles auf ihn an. *Cæs.* (Specio).

Rĕspīrāmen, inis n. Luftröhre. *Ovid.*

Rĕspīrāmentum, i. n. *i. q.* Respiratio. *August.*

Rĕspīrātio, ōnis. f. Athemholung, das Athmen. *Cic.* Respiratio difficilis, wenn man engbrüstig ist. *Plin.* 2) Respiratio aquarum, Dünste, so aus dem Wasser aufsteigen. *Cic.*

Rĕspīrātus, us. m. *Idem. Cic.*

Rĕspīro, āvi, ātum, āre. (erschnaufen,) den Athem ziehen oder holen. *Plaut.* 2) *Metaph.* sich erholen, erquickt werden, verschnieben. Armis repositis civitas respiravit, die Stadt hat sich nach geendigtem Kriege wieder erholet. *Cic.* A metu respirare, sich von der Furcht wieder erholen, wieder Muth fassen. *Cic.* 3) nachlassen. Cupiditas paululum respiravit. *Cic.* 4) einen Dunst von sich geben, ausdusten, wegathmen. Respirare aëre malignum, einen bösen Geruch von sich geben, übel riechen, oder, ungesunde Luft einziehen, einhauchen. *Stat.*

Rĕsplendĕo, dŭi, dēre, wieder glänzen, sehr scheinen. *Cic.*

Rĕspondĕo, spŏndi, spōnsum, dēre, antworten. Ad nomina, auf der Musterung erscheinen, und bey Vorlesung und Ausrufung seines Namens antworten. *Liv.* Pro aliquo, für einen antworten, reden. *item* gut sagen, Bürge werden. *Idem.* Paucis, pauca, kürzlich antworten. *Idem.* Maledictis, einen hinwiederum schmähen, oder seine Lästerungen und Schmähreden beantworten, widerlegen. *Terent.* De jure, einen rechtlichen Anspruch thun. *Cic.* Contra crimen, sich wider eines Auflage verantworten. Ad litteras, Briefe beantworten. *Cic.* 2) übereintreffen. Respondere mutuis officiis, einem Gegendienste erweisen. *Cic.* Respondere spe, der Hofnung (entsprechen,) nachleben, nachkommen. Respondere alicui in amore & amore, einen wieder lieben, mit Gegenliebe begegnen. *Cic.* Fructus non reponder labori, die Frucht belohnet die Arbeit nicht, es verlohnt sich die Mühe nicht. *Ovid.* 3) gegen über gelegen seyn. Porticus palatio respondet, der Spaziergang, oder die Gallerie, Allee, liegt dem Pallast gegen über. *Cic.* Respondeor. *Passive. Sallust.* 4) für einen gut sagen, Bürge werden. *Capitol.*

Rĕspōnsālis, e, *Adj.* zur Antwort gehörig. 2) *Subst.* (im spätern, schlechtern Latein,) ein Vorsprach, Advocat, Anwalt, imgleichen ein Bürge.

Rĕspōnsio, ōnis. f. Antwort. *Cic.*

Rĕspōnsĭto, āre. oft verantworten. *Cic.*

†Rĕspōnsīve, *Adverb.* verantwortlich, zur Antwort gehörig. *Ascon.*

Rĕspōnso, āre. (widerbelfern,) sich verantworten, hart anfahren, anschnauzen, schnöde und schnippisch begegnen. Fortunæ, dem Glücke trotzen. *Horat.* 2) widerstehen. Cupidinibus, den bösen Lüsten widerstehen. *Horat.*

Rĕspōnsor, ōris. m. ein Bürge. *item* Jurist, Rechtsconsulent. *Hor.*

†Rĕspōnsōrius, a, um. antwortlich, womit man etwas beantwortet. Epistola responsoria, Antwortschreiben.

Rĕspōnsum, i. n. Antwort. *Cic.* Responsa deorum, Antwort der heidnischen Götzen. *Virg.* Responsa Juris-Consultorum, der Rechtsgelehrten Rath und Aussprüche. *Cic.*

Rĕspōnsus, us. m. Zusammenstimmung. *Vitruv.*

Rēspūblica, reīpūblicæ, f. die ganze Gemeine, die ganze Stadt, Land und Leute, das gemeine Regiment, der ganze Hause, der es mit einander hält, einerley Absichten, Regimentsverfassung, Nutzen und Schaden hat, der gemeine Nutz oder Schade, das allgemeine Belangen eines Staats. Capessere rempublicam, accedere ad rempublicam, zu öffentlichen Aemtern gezogen werden, oder in öffentliche Ehrenämter, in die Regierung eintreten, Theil daran zu nehmen anfangen. *Cic.* De republica bene mereri, sich um das gemeine Wesen, um seinen Staat wohl verdient machen. *Idem.* Rempublicam commutare, das Regiment in eine andere Form bringen, umschmelzen, umgiessen. *Cic.* 2) Res publicæ, werden auch diejenigen Dinge genen-

genennet, so da, was den Gebrauch anbetrift, allen unter einem gewissen Volk offen stehen; was aber das Eigenthum anbelangt, demjenigen zugeeignet werden, dem die öffentlichen Güter zugehören; dergleichen sind die Flüsse, die Anfuhrten und Häfen zum Fischen; *item* der Gebrauch der Ufer an Wasser und Flüssen. *JCt.* Res & Publicus)

Respuo, ŭi, ūtum, ĕre. verspeien, ausspeien, verachten, ausschlagen. Aliquid. *Caf.* Respuere aliquem auribus, nichts von einem hören wollen. *Cic.* Vulnus respuere, fest seyn, Schuß-Hieb- und Stich-frey seyn. *Plin.*

†Resta bŏvis. *Alias* Ononis. Stallkraut, Hauhechel. (à Restando)

Restăgnătĭo, ōnis. f. das Ueberlaufen, der Austritt des Wassers, Ueberschwemmung. *Plin.*

Restăgno, āvi, ātum, āre. überlaufen, überfließen, austreten. *Lucret.*

Restaurātĭo, ōnis. f. Erneuerung, Ersetzung, Ausbesserung, Erbauung, Wiederanrichtung, Wiederaufrichtung. *JCt.*

Restaurator, ōris. m. Wiederbringer. *Infcr.*

Restauro, āre. wieder erneuern, an- und aufrichten, ergänzen, erstatten, erienen. *Tac.* Bellum ex integro, aufs neue anheben zu kriegen. *Justin* (Stauro)

Restiarius, ii. m. Seiler. *Vet. Gloff.* (Restis)

Restĭbĭlis, e. *Adj.* rückstellig, rückständig, zurück bleibend. ie. das alle Jahr gesäet wird, oder Frucht trägt. *Varr. Plin.* Ager restibilis, ein Acker, der jährlich besäet wird. *Col.* (Resto)

Restĭcŭla, æ. f. *Dimin.* ein Stricklein, Schnürlein. *Varr.*

Restĭcŭlāris, is. m. & Restĭcŭlārius, ii. m. *f. g.* Restio. *Gloff.*

†Restĭfer, ĕri. m. der einen Strick mit sich führt. *Suid.*

Restillo, āre. zurück träufeln. *Prudens.*

Restinctĭo, ōnis. f. Löschung, Auslöschung, Erlöschung, Dämpfung, Unterdrückung. *Cic.*

Restinctus, a, um. erloschen. 2) *Metaph.* gestillt, gedämpft. restincta seditio, gestillter Aufruhr. *Id.*

Restinguĭbĭlis, e. auslöschlich. *August.*

Restinguo, stinxi, stinctum, ĕre. auslöschen, dämpfen. *Virg.* Incendium, eine Brunst, einen Brand löschen. *Caf.* 2) *Metaph.* Improbitatem, den Muthwillen zurück halten, der Bosheit Einhalt thun. *Cic.* Studium alicujus, eines Fleiß zurück halten. *Virg.* Sitim, den Durst löschen. *Cic.* Iracundiam & cupiditates restinguere, seinen Zorn und Begierden dämpfen, unterdrücken. *Id.*

Restio, ōnis. m. Seiler. *Suet.* 2) *Metaph.* ein Henkers- und Strangmäßiger Bube. *Plaut.* (restis)

Restĭpŭlātĭo, ōnis. f. Gegenzusage. *Cic.*

Restĭpŭlor, āri. *Depon.* dagegen verheissen, versprechen, sich hinwiederum lassen angeloben. *Cic.*

Restis, is. f. Seil, Strick, von Hanf oder Werk geflochtener Strick, Seil von Bast. *Plaut. in Accusat.* restim, restem. Ad restim mihi res rediit, ich bin ins Verderben gerathen, ich habe gar keine Hofnung mehr, es ist mir nichts mehr übrig, als daß ich hingehe, mir einen Pfennig-Strick kaufe, und mich an den nächsten Baum aufknüpfe. *Ter.* restim ducere, vortanzen, den Reihen führen, das Ende des Seiles, oder des Schnupftuches in der Hand haben, und die Nachfolgenden daran leiten. *Id.*

Restĭtātor, ōris. m. der für und für sich säumet, und alle Augenblicke stille stehet.

Restĭto, āvi, ātum, āre. *Frequent.* oft still stehen, sich weigern, wehren, verziehen, zaudern, nicht vom Flecke wollen. *Plaut. Terent. Plin.* (resto)

Restĭtrix, trīcis. f. Widersteherin. *Plaut.*

Restĭtŭo, tŭi, tūtum, ĕre. wiedergehen, wieder zustellen, wieder auszantworten, erstatten. In antiquum statum, in integrum, einen wieder in den vorigen Stand, in alle vorige Rechte, Vortheile und Umstände einsetzen. *Cic.* Prælium, von neuem wieder anfangen zu streiten. *Liv.* Aliquem sanitati, alicui sanitatem, einen wieder gesund machen. *Plin.* rem perditam, eine verlohrne Sache wieder bringen. *Ter.* Ædes, ein Haus wieder aufrichten, und bauen. *Id.* In gratiam, versöhnen. *Id.* (Statuo)

Restĭtūtĭo, ōnis. f. Wiederbringung, Wiederersetzung, Wiedereinsetzung, Erstattung. *Cic.* restitutio repositi, die Wiederausantwortung des (hinterlegten) zur Verwahrung anvertrauten Guts. *JCt.* restitutio natalium, die Ehrlichmachung der Bastarten. *Id.* restitutio in integrum, die Einsetzung in den vorigen Stand *Id.*

Restĭtūtor, ōris. m. Wiederbringer. restitutor salutis meæ, der meinen Wohlstand wiedergebracht hat; der Retter und Befestiger meines Lebens, und meiner ganzen Wohlfahrt. *Cic.*

Restĭtūtōrĭus, a, um. das zum Wiederbringen dienet. restitutoria actio. *Ulp.*

Restĭtūtrix, īcis. f. Wiederbringerin. *Apul.*

Restĭtūtus, a, um. wieder hergestellt, wieder gegeben, ersetzt. *Cic.*

Resto, restĭti, & restāvi. *Prop.* stitum, stāre. still stehen, stehen bleiben. *Cic.* übrig, rückständig, hinterstellig seyn, überbleiben. Duæ noctes restant de mense secundo, es sind noch zwey Nächte von dem zweyten Monat übrig. *Ovid.* restat, ut his respondeam, es ist noch übrig, daß ich hierauf antworte. *Cic.* 2) still stehen bleiben. In Africa restitit, er ist in Africa geblieben. *Id.* 3) widerstehen. In

re aliqua, in einer Sache widerstehen. *Terent.* (Sto)

Rĕstrĭcte, *Adv.* streng, geizig, genau, karg, filzig, spärlich, klemm, knapp, eingezogen. *Cic.* restrictius. *Arnob.* restrictissime. *Plin. Jun.*

Rĕstrĭctim. *Adv. Idem. Afran. ap. Non.*

Rĕstrĭctio, ōnis, f. Beding, Strenge, Entziehung, Einschränkung, Einklemmung. *August.*

† Rĕstrĭctīvus, a, um. einschränkend. Interpretatio restrictiva. *Log. & JCt.*

Rĕstrĭctus, a, um. zusammen, eingezogen, ins Enge gezogen, kurz abgebrochen, abgeschnapt. *item* hinter sich gebunden, zurück gestreift. *Suet.* Membra catena restricta, mit Ketten gebunden. *Cato.* 2) geizig, karg, genau. *Cic.* restrictus ad custodiam pecuniæ, sehr geizig. *Plin.* 3) streng. restrictum imperium, strenge Regierung. *Tac.* Pedes habere restrictiores, etwas kurze Füsse haben, nicht weit schreiten können. *Suet.* restrictior ad largiendum, etwas sparsam. *Cic.*

Rĕstrĭgo, āre. wieder striegeln, Pferde oder Maulesel aufputzen. *Senec.*

Rĕstrĭngo, inxi, strictum, ĕre. hinter sich (strängen,) binden, oder zustricken. Manus a tergo, die Hände auf den Rücken binden. *Plin.* 2) einschränken, einziehen. Sumptus lege. die grossen Ausgaben durch die obrigkeitliche Verordnung einschränken. *Plin.* 3) auflösen. Jumentum, das Vieh auflösen. *Apul* 4) dentes, mit den Zähnen blecken. *Plaut.*

Rĕstrŭo, ūxi, ūctum, ĕre. wieder bauen *Tert.*

Rĕsūdo, āvi, ātum, āre. herfür schwitzen. *Curt.* 2) *Metaph.* naß seyn, nassen. *it.* feuchte seyn. *Id.*

Rĕsŭlco, āre. wieder Furchen machen. *Prud.*

Rĕsultātio, ōnis, f. der Absprung, das Zurückprallen. *Aug.*

Rĕsulto, āvi, ātum, āre. oft wiederschnellen, und wieder aufspringen, widerthönen, zurück prallen. Imago vocis resultat, die Stimme tönet oder hallet wieder. *Virg.* (Salto)

Rĕsūmo, sūmsi, sūmtum, sūmĕre. wieder nehmen, wieder holen. Vires, wieder zu Kräften kommen. *Ovid.* Fastigium imperii, das Regiment oder die kaiserliche Würde wieder antreten. *Eutr.* Somnum, wieder einschlafen. *Suet.* Animum, sich wieder ein Herz fassen. *Idem.*

Rĕsūmtīvus, a, um. das man wieder nimmt, oder annehmen kan. *Cal. Aurel.*

† Rĕsūmtōrius, a, um. *Idem.*

Rĕsūmtus, a, um. wieder genommen. *Ovid.*

Rĕsŭo, sui, sūtum, suĕre. wieder auftrennen. *Suet.*

Rĕsŭpīnātus, a, um. zurück gelegt, umgekehrt, was rücklings liegt, oder fällt, oder so über Eck liegt, sich so gestreckt hat, daß es scheint als ob es fallen wollte. *Petron.*

Rĕsŭpīno, āre. an den Rücken legen, hinter sich bücken, rücklings beugen. Aliquem, auf den Rücken legen. *Liv. Cels.* Collum, den Hals umkehren. *Plin.* 2) *Metaph.* verkehren, verderben. *item* nachläßig machen. *Juv.* 3) einen von seinem Vorsatze abbringen, abwendig machen, ihn träge, verdrossen und schläfrig dazu machen. *Non.*

Rĕsŭpīnus, a, um. rücklings auf dem Rücken liegend. Humi jacet resupinus er liegt rücklings auf der Erden. *Plin.* 2) *Metaph.* weibisch. resupina voluptas, weibische Wollust, oder vielmehr eine ganz unbekümmerte sorglose Lebensart. *Quint.* 3) nachläßig.

Rĕsurgo, surrexi, surrectum, surgĕre. wieder aufstehen, wieder aufgehen. *Ovid.* 2) *Metaph.* wieder aufwachsen, zunehmen. *Virg.* res nostræ resurgunt, es geht uns wieder wohl, unsere Sachen gehen nun wieder auf, kommen wieder empor, erheben sich aus dem Staube. *Liv.* Male obrutum resurrexit incendium, der Brand fieng wieder an in volle Glut auszuschlagen, weil man ihn durch Einreissung oder Umsturz der Gebäude nicht völlig gelöscht hatte. *Flor.* A mortuis resurgere, von den Todten wieder aufstehen.

† Rĕsurrēctio, ōnis, f. Wiederauferstehung.

Rĕsuscitātio, ōnis, f. Wiederauferweckung. *Tert.*

Rĕsuscitātor, ōris, m. Wiederauferwecker. *Idem.*

Rĕsuscito, āre. wieder auferwecken, wieder erneuern. Positam iram, den gestillten Zorn wieder erwecken, oder die bey Seit gelegte Feindschaft wieder hervorsuchen. *Ovid.*

Rĕsūtus, a, um. wieder aufgetrennt. *Suet.* (resuo)

Rĕtæ, ārum, f. *plur.* Gestände, Gesträuche, oder Bäume in den Flüssen, an Wassern und Ufern. *Gell.* (a retibus)

Rĕtālio, āre, gleiches mit gleichem vergelten, mit gleichem Maas messen, wieder vergelten. *Gell.* Quod per imprudentiam factum est, retaliari per imprudentiam debet. Dummheit soll mit Dummheit vergolten werden, einen Narren antworte nach seiner Weise. *Id.* (Talio)

Rĕtardātio, ōnis, f. Hinderniß, Verzug, Verhinderung, Verzögerung, Versäumung. *Cic.*

Rĕtardātus, a, um. gehindert, verzögert, verweilet, aufgehalten, gehemmet. Itinere devio retardatus, der nicht zu rechter Zeit an Ort und Stelle anlangt, weil er auf einen Abweg gerathen und umgegangen war. *Suet.*

Rĕtardo, āvi, ātum, āre. verhindern, säumen, aufhalten. *Cic.* Celeritatem alicujus, verhindern, daß er nicht geschwind fortkomme. *Id.*

Rĕtāxo, āre. wiederschelten. *Suet.*

Rēte, is, n. Fischernetz, Garn, Zuggarn, Strick. *Virg.* Nec lupus insidias pecori, nec retia cervis ulla dolum meditantur. *Id.* rete texere, Garn stricken. *Cic.* Aucupatorium re-

re

te, Vogelgarn. rete grandibus maculis, ein Netz von grossen Maschen oder Schlingen. 2) i. q. Jaculum, ein Wurfnetz, Wurfgarn. Suet. 3) rete mirabile, wunderbares Netz, so im Kopf unter dem Cerebello liegt, und aus vielen kleinen Arterien und Aederlein bestehet. Med. reti ventos venari, vergeblich arbeiten. reti suo sacrificare, auf seinen Nutzen sehen. Prov.

Rĕtĕctus, a, um. aufgedeckt. res luce retecta, offenbares Ding. Virg.

Rĕtĕgo, tēxi, tēctum, tĕgĕre, aufdecken, entblössen. Vultum, das Angesicht aufdecken. Lucret. 2) kund machen, eröffnen. Consilium alicujus, eines Vorhaben entdecken. Ovid.

Rĕtĭjăcŭlum, i, n. Wurfgarn. Plaut. (rete & jacio)

Rĕtĕmpĕro, āre. wieder einrichten. Theod. Prisc.

Rĕtĕndo, tēndi, tēnsum, & tēntum, tēndĕre, etwas Gespanntes los machen, ablassen. Arcum, den Bogen nachlassen, abspannen. Ovid.

Rĕtĕntātor, ōris, m. Zurückhalter, Hinterhalter. Cassiod.

Rĕtĕntātrix, īcis, f. Zurückhalterin. Macrob.

Retĕntātus, a, um. wiederum versucht. Preces retentatæ, wiederholtes Gebet. Ovid.

Rĕtĕntio, ōnis, f. Aufhaltung, Hinterhaltung, Innebehaltung. Cic. Jus retentionis, das Recht etwas inne zu behalten. JCt. 2) Saumniß, Verhinderung. (retineo)

Rĕtĕnto, āvi, ātum, āre. wieder oder nochmals versuchen, etwas zu thun. Studia, seine auf einige Zeitlang ausgesetzten unterlassenen Verrichtungen, und beliebten Beschäftigungen wieder hervorsuchen. Ovid. Vim lethi, nochmals Hand an sich legen wollen. Idem. (Tento) 2) heftig aufhalten. res ista non diu retentavit memoriam meam, diese Sache ist nicht lange in meinem Gedächtnis verblieben. Senec. Frenum retentare, den Zügel anziehen. Ovid. (retineo)

Rĕtĕntor, ōris, m. Aufhalter. Apul.

Rĕtĕntus, us, m. Haltung, Behaltung. Claud.

Rĕtĕntus, a, um. abgespannt, losgelassen. retentus arcus, abgespannter Bogen. Ovid. (retendo) 2) aufgehalten. Colum. (retineo)

Rĕtĕrgo, si, sum, ĕre. aussäubern, reinigen. Ammian.

Rĕtĕro, ĕre. wieder reiben, wieder säubern. Colum. trib.

Rĕtĕxo, xŭi, xum, tĕxĕre. das Gewebte wieder auflösen, aufreihen, auftrennen. Cic. 2) Metaph. ganz aufs neue wieder machen. Orationem, eine Rede aufs neue anders stellen, umarbeiten, umschmelzen, so ausarbeiten, daß sie eine ganz neue und andere Gestalt bekommt. Cic. Seipsum retexere, ein ganz neues Leben anfangen, seinen Wandel ganz anders anstellen. Idem.

Rĕtĕxtus, a, um. wieder aufgewebt, aufgetrennt, verändert, wieder zurückgenommen. retexta tela. Ovid.

Rĕtĭăcŭlum, i, n. Wurfgarn. Venari retiaculo apros, wilde Schweine fangen. Phædr.

Rĕtĭārius, ii, m. Netzhaubenstricker. Gloss. it. der das Fischergarn aus- und ins Wasser wirft. Quint. 2) Fechter um Leib und Leben. Mart.

Rĕtĭca, æ, f. gewisse Gattung Weintrauben. Colum.

Rĕtĭcĕndus, a, um. das zu verschweigen, heimlich zu halten, und nicht zu sagen ist, was man bey sich behalten und nicht weiter sagen darf. Prop.

Rĕtĭcĕnter. Adv. verschwiegener Weise. Cic.

Rĕtĭcĕntia, æ, f. Verschwiegenheit, das Stillschweigen. Cic.

Rĕtĭcĕo, ticui, cēre, & Rĕtĭcēsco, ĕre. verschweigen, (hinterhalten) hinter dem Berge halten, mit der Sprache nicht heraus wollen. Aliquid, de aliqua re, etwas verschweigen. Cic. (Taceo)

Rĕtĭcŭlatus, a, um. gestrickt, in einander geschlungen, gegittert, wie ein Netz gemacht. Plin. item mit Netzen umzogen. Fenestræ reticulatæ, mit Draten oder Gittern verzogene Fenster. Varr.

Rĕtĭcŭlum, i, n. Rĕtĭcŭlus, i. m. Dimin. ein Netzlein. Plin. 2) Haube, so gestrickt ist, Haubennetz, Kopfputz eines Weibes it. Florkappe. Juv. Reticulum auratum, güldene Haube. Reticulumque comis auratum ingentibus implet. Id. 3) ein Flor. Reticulum ad nares sibi adponere, einen Flor vor das Gesichte ziehen, halten. Cic. 4) Brodkorb, it. Knappsack, Ränzel. Juv. Reticulum panis, ein von Bindfaden gestricktes Netz, darin man Brodt, Fleisch, Zwiebak, Aepfel, Kraut, u. s. w. steckt, und vom Markte heimträgt. Hor. 5) Racket im Ballhause. Reticulo pilas fundera, Ballen schlagen Ovid. 6) Faltenmagen der wiederkäuenden Thiere. 7) Gitter vor den Fenstern. Reticulum fenestræ. Varr. (Rēte)

† Rĕtĭfŏrmis, e. Adj. wie ein Garn gestaltet. Med.

† Rĕtīna, æ, f. scil. Tunica, den Netzhäutlein in den Augen. Anatom.

Rĕtĭnācŭlum, i, n. Heber, it. Band, Krampe, Bankeisen, Klammer, Halter, Hacken, damit man etwas hält, oder befestiget. Virg. Frustra retinacula tendens fertur equis auriga, neque audit currus habenas. Id. item ein Büchertenakel. (Was das sey, ist in Obersachsen unbekannt. Vielleicht braucht man diesen Ausdruck im Reiche, von einem ledernen Riemen mit einer Schnalle, in welchem die Schulbuben ihre Bücher einschnallen, und in- und aus der Schule tragen.) Vitæ retinacula abrupit, er hat sich des Lebensfaden selbst verkürzt, abgerissen. Plin.

Rĕtĭnax, ācis, o. Adj. stark zurück- oder fest-

festhaltend, der festhält, und nicht loslassen will. *Symmach.*

Rĕtinens, ēntis, o. der etwas (überhält,) über etwas fest und steif hält. Retinens dignitatis. *Cic.* Retinentissimus. *Gell.*

Rĕtinēntia, æ. f. Behaltung, Gedächtniß, Beybehalt, Beobachtung. *Lucret.* 2) Esse de alicujus retinentia, einem zu Gebote stehen. (Es ist die deutsche Redensart, in jemandes Gehalt, das ist Lohn, Brodt und Dienste seyn, so daß er einen hält, das ist unterhält, und verpfleget.) *Med. Æv.*

Rĕtinĕo, tinŭi, tentum, tinēre, aufhalten, behalten. Gratiam alicujus, eines Gunst behalten. *Cic.* Aliquid animo, etwas im Gedächtniß behalten. *Idem.* Fidem in amicitia, in der Freundschaft treu und standhaft seyn. *Idem.* Memoriam alicujus rei, aliquid memoria retinere, ein Ding im Gedächtniß behalten. *Cic.* Morbo retineri, bettlägerig, krank seyn, und darum eines Dinges nicht warten können. *Liv.* Aliquem in officio retinere, einen im Amte behalten. *Cic.* Aliquid beneficio juris, etwas von Rechts wegen behalten. *Cic.* Aliquem sub sua potestate, einen unter seiner Botmäßigkeit behalten. *Nep.* 2) aufhalten. Aliquem vi & complexu, einen mit Gewalt aufhalten, die Arme um ihn schlagen, und ihn nicht fortlassen wollen. *Ter.* 3) belustigen. Non mediocriter me hæc res retinet, die Sache erfreuet mich nicht wenig, sie zieht meine Aufmerksamkeit auf sich, und heftet solche gleichsam an sich an: ich kan mich nicht satt daran sehen. *Cic.* (Teneo)

Rĕtingo, inxi, tinctum, tingĕre. wieder berühren. *item* wiederum eintunken, noch einmal färben. *Stat.*

Rĕtiŏlum, i. n. *Dimin.* ein Netzlein. *Apul.* 2) eine gestrickte Weiberhaube. *Ang.* (Rete)

Rĕto, āre. einen Fluß vom Gesträuche säubern. *Gell.* (Retæ)

Rĕtondĕo, ēre. wieder bescheeren. *Plin.*

Rĕtŏno, āre. sehr ertönen, wieder ertönen, stark wiederschallen, oder wiederhallen. *Catull.*

Rĕtonsus, a, um. beschoren. *item.* abgegraset. Segetes retonsæ, abgehauene oder abgegraste Saat. *Plin.*

Rĕtorpesco, escĕre. *Incoativ.* wieder faul, träge, schläfrig, matt werden, nachlassen im Fleiße. *Tert.*

Rĕtorquĕo, torsi, tortum, torquēre. zurück treiben, lenken, beugen. *Pallad.* 2) wieder zurück schieben, in den Busen zurück werfen, den Pfeil oder Bolzen seinem Schützen wieder an den Kopf werfen, zurückjagen. Oculos ad urbem, das Angesicht gegen die Stadt wenden. *Cic.* Animum ad præterita, an das Vergangene gedenken. Pilam, den Ball zurückschlagen. 3) Aliquem retorquere, einen von seinem Vornehmen abwenden, es ihm widerrathen, ihm davor zu grauen machen. *Quint.*

Rĕtorrĕo, ui, ēre, dörren, rösten.

Rĕtorrēsco, scĕre. *Incoat.* verdorren, dürre werden. *Colum.*

Rĕtorrĭde, *Adv.* ausgedorret. *Plin.*

Rĕtorrĭdus, a, um. ausgedorret, von der Hitze oder Sonne verbrennt. *Senec.* 2) alt, runzlicht, dürr, (ausgehutzelt.) mager, zusammengeschrumpfet. (geschrichet.) *Macr.*

†Rĕtorsio, ōnis. f. die Heimschiebung, Zurückschiebung der Scheltworte, Wiederscheltung. *item* Vertheidigung, welche entweder mit Worten oder in Schriften geschiehet, wodurch ein Geschmähter dem Schmäher eben die Schmähworte wieder giebt, und gleichsam in den Hals, daraus sie gefahren, wieder hinein stösset. *JCt.* Jus retorsionis, das Wiederverachtungsrecht. (Retorqueo)

†Rĕtorta, æ. f. Glas oder Gefäß mit einem krummgebogenen Halse, Retorte. *Chym.* 2) obere Gerte oder Bandweide, womit die Zäune gebunden, und zusammen geflochten werden. *Wil. Brit.*

Rĕtortus, a, um. krumm, zurück gedrehet. *Plin. Jun.*

Rĕtostus, a, um. gebraten. *Plin.* (Retorreo)

†Rĕtractabilis, e. *Adject.* wieder zurückziehlich, wiederruflich, was man wieder zurücknehmen, ändern und umarbeiten kan.

Rĕtractātio, ōnis. f. Aenderung, Wiederspruch, Umarbeitung. *Cic.*

Retractātor, ōris. m. Wiederrufer, Verweigerer, Verleugner, Widersprecher. *Tertull.*

Rĕtractātus, a, um. geändert, gebessert, wieder aufgehoben, im Kaufe oder dergleichen. Retractatum opus, ein gebessertes, aufs neue wieder übersehenes Werk. *Cic.* Retractatior. *Cic.*

Rĕtractātus, us. m. Verbesserung, Wiederruf, Weigerung.

Rĕtractio, ōnis. f. Verminderung, Zurück- oder Einziehung, Verkürzung, das Einlaufen in sich selbst. Retractio diei, des Tages Abnahme. *Mart.* 2) Zug oder Anschließung eines verkauften Dinges. Jus retractionis, die Zugsgerechtigkeit im Kaufen und Verkaufen, wenn die Gesetze einem die Freyheit und das Recht geben, daß er allen Käufern vorgezogen werden soll, wofern er eben so viel giebt, als dieselben. *Vocatur & Jus protimiseos, in specie,* die Vorkaufsgerechtigkeit. *JCt.* (Traho)

Rĕtracto, āvi, ātum, āre. wiederrufen, ändern, abschaffen, wieder umstossen, wiedertreiben, zurück handeln, zurück nehmen, sein Wort zurück nehmen, nicht daran gebunden seyn wollen, anders pfeifen als vorhin. Dicta, von seinen Worten abstehen, wiederrufen. *Virg.* 2) erneuern, wiederholen, wieder vornehmen. Secum, bey sich wiederholen. *Colum.* 3) oft anrühren, betasten, darüber hinfahren. Retractare vulnera. *Ovid.* 4) Retractans, widerspenstig. Juvencus retractans & calcitrosus. *Colum.*

Rĕtra-

Retractus, a, um. *Particip.* zurück gezogen. *Cic.* Retracti fugitivi sunt, man hat die Flüchtigen wieder ertappt, und der Obrigkeit oder Herrschaft wieder zugestellt *Cic.* Caput retractum, das hinter sich gezogene bis auf den Rücken mit Gewalt zurückgelegte Haupt. 2) entfernet. Mutus retractior a mari trium millium passuum, die Mauer ist weiter denn drey tausend Schritt vom Meere abgelegen, entfernt. *Liv.* (Retraho)

Retractus, us, m. *i. q.* Retractio. *JCt.*

Retrado, didi, ditum, ěre. wieder oder zurück geben. *Pompon. JCt.*

Retraho, traxi, tractum, trahěre. zurück oder hinter sich ziehen, abhalten. *Virg.* Aliquem ea fuga, einen Flüchtigen zurück bringen. *Plaut. Cic.* Aliquem a studiis, einen vom Studiren abhalten. *Ter.* Aliquem in conditionem servorum, einen aus der Freyheit wieder in die Dienstbarkeit zurücktreiben, versetzen. *Plin. Jun.* Se retrahere, sein gegebenes Wort wieder zurück ziehen, auf die Hinterbeine treten. *Catull.*

Retribuo, bui, butum, ěre. wiedergeben, belohnen, vergelten. Alicui pecuniam acceptam, einem das empfangene Geld wieder geben. *Liv.*

Retributio, önis. f. Vergeltung, Belohnung, Wiedererstattung. *August.*

Retributor, oris. m. Wiedervergelter, Wiedererstatter. *Salvian.*

Retrimentum, i. n. Hefen, der Bodensatz. *Varr.* 2) Koth, was vom Menschen oder einem andern Dinge abgeht, der Unrath. Retrimenta per inferiora intestina labuntur. *Marcell.* (Retero)

Retrix, icis. f. Wasser, zu Sprützung der Gärten und Wiesen. *Fest.*

Retro, *Adv.* zurück, von hinten zu. *Virg.* Abducere retro longe capita ardua ab ictu. *Id.* Haud aliter retro dubius vestigia Turnus improperata refert. *Id.* Retro conspicere, zurück sehen. *Cic.* Conclave in aedibus retro, ein Gemach ganz hinten im Hause. *Ter.* Honores meos fortuna retro egit, das Glück hat mich an meiner Ehre gehindert. *Plin.* 2) vor. Retro debita exsolvere, die alten Schulden zuvor bezahlen. *Capitol.* Aliquem ultra omnes retro principes laudare, einen über alle andere vorige Fürsten, seine Vorgänger, erheben, loben. *Pacat.*

Retroago, egi, actum, agěre. hintertreiben. Capillos, das Haar hinter sich streichen. *Quint.*

Retrocedo, cessi, cessum, ceděre. hinter sich oder zurück weichen. Pede presso retrocedere, Schritt für Schritt zurück weichen, rückwärts gehen. *Liv.*

Retrocessus, us. m. das Zurückgehen *Apul.*

Retrocitus, a, um. zurück berufen, zurück gezogen. Retrocita tuba, Posaune, die man im Blasen hin und her ziehet. *Lucr.* (Cieo)

Retroconcedo, ěre. sich zurück ziehen, die Flucht ergreifen, dem andern gewonnen Spiel geben, und das Feld räumen. *Curt.*

Retrocurvatus, a, um. zurück gebogen. *Plin.*

Retroduco, xi, ctum, cěre. hinter sich oder zurück führen. *Marc.*

Retroeo, ivi, itum, ire. hinter sich oder zurück gehen. *Plin.*

Retrofero, tuli, latum, ferre. zurück tragen. Eloquentia se retrotulit. die Wohlredenheit hat abgenommen. *Senec*

Retrogradatio, önis. f. Umkehrung, Zurückgehung. 2) der Zurücklauf derer Planeten, welche zwar in ihrem eigenen Epicyclo bleiben, und von selbigem herum getrieben werden; aber dem Zodiaco und unsern Ansehen nach zurück zu laufen scheinen. *Astrol.*

Retrogradus, a, um. hinter sich gehend. *Sen.* Retrograda mens, ein widerspenstiger Sinn. *Lamprid.* Planetae retrogradi, werden genennet, wenn sie gegen ihre eigene Bewegung von Morgen gegen Abend, sich von Abend gegen Morgen bewegen. *Plin.*

Retrogredior, gressus sum, gredi. *Depon.* hinter sich oder zurück gehen. *Plin.* (Gradior)

Retrolego, ěre. zurück lesen *Quint.*

Retropendulus, a, um. hinter sich zurück hangend. *Apul.* (Pendeo)

Retrorsus, Retrorsum, *Adv.* hinter sich, rückwärts, zurückgezogen. *Cic.*

Retrorsus, a, um. hinter sich gezogen, zurück, rücklings, hinterwärts. *Plin.*

Retrosecus, *Adv.* hinterwärts, rückwärts. *Tac.*

Retrospicio, ěre. zurück schauen, sich umsehen. *Tertull.*

Retrotraho, ěre. zurück ziehen, zurück nehmen. *Just.*

Retroveho, vexi, vectum, vehěre. hinter sich oder zurück führen. *Senec.*

Retrovendo, ěre. wiederkäuflich verkaufen. Retrovendendi pactum, Wiederkauf. *JCt.*

Retroversum, *Adv.* rückwärts. *Claud.*

Retroversus, *Adv.* rückwärts. Ipse retroversus squalentia protulit ora, er hat sein garstiges Maul rückwärts oder hinter sich gestrecket *Ovid.*

Retrudo, trusi, sum, truděre. hinter sich stossen, zurück stossen, treiben. *Plaut.*

Retrusus, a, um. verstossen, verborgen. *Cic.*

Retundo, tudi, tusum & tunsum, tunděre, stumpf machen. *Cic.* 2) *Metaph* Aliquem, einen zurück halten, zurück stossen. *Cic.* Improbitatem alicujus, eines Bosheit hemmen, zurück halten, steuren und wehren. *Quint.* Linguam alicujus retundere, einem das Maul stopfen. *Liv.* Tela, die Pfeile abtreiben *Cic.*

Retunsus, a, um. *i. q.* Retusus. *Plaut.*

Returo, are. das, was verstopft ist, öffnen, wieder aufthun. *Varro apud Non.* (S. Obturo & Rethuro)

Retusus, a, um. stumpf, abgestumpft, stumme gebo-

gebogen, zurückgeschlagen. *Colum.* 2) *Metaph.* Retusum ingenium, grober Verstand, stumpfer Kopf. *Cic.*

†Rĕvălēo, & Rĕvălēsco, vălŭi, lēscĕre. *Incoat.* wieder gesund werden. Aliqua ope, durch einige Hülfe wieder gesund werden. *Ovid.* Ex morbo von der Krankheit genesen. *Gell.*

Rĕvānēsco, vānŭi, nēscĕre. *Incoat.* wieder verschwinden, wieder vergehen. Animi revanuit ardor, die heftige Begierde ist verschwunden. *Ovid.*

Reudigni, ōrum. m. *plur.* die Pommerer.

Rĕvĕctus, a, um. zurückgeführt. *Liv.* Revectus triumphali curru, auf einem Triumphwagen zurückgeführet. *Plin.*

Rĕvĕho, vēxi, vēctum, vĕhĕre, wieder bringen, hinum oder zurück führen. Equo reveli, zu Pferde wieder kommen. *Liv.* Famam, ein gut Lob wiederbringen. *Plin. Jun.*

Rĕvĕlātio, ōnis. f. & revelamen, is. n. Aufdeckung, Offenbarung. *Hieron. Jul. Firm.*

Rĕvĕlātor, ōris. m. Offenbarer, Eröfner, der etwas entdecket. *Tertull.*

Rĕvĕlātōrius, a, um. das da entdeckt. *Tertull.*

Rĕvĕlātus, a, um. entdeckt, geoffenbaret. *Ovid.*

Rĕvello, velli, (vulsi *Obsol.*) vulsum, vellĕre. abreissen, mit Gewalt hinweg reissen. Claustra, die Schlösser abreissen, aufbrechen. *Cic.* Vincula, die Bande abreissen. *Id.* Tela de corpore, die Pfeile aus dem Leibe reissen. *Cic.* Titulum de fronte chartæ revellere, den Titel, die Aufschrift oben vom Papier wegreissen. *Ovid.* 2) *Metaph.* Ex omni memoria revellere aliquid, machen, daß man eines Dinges gar nicht mehr gedenkt. *Cic.* (Vello)

Rĕvēlo are. offenbaren, entdecken, entblössen. *Ovid.* Arcana, Heimlichkeiten entdecken. *Aurel. Victor.*

Rĕvēndo, ĕre. wieder verkaufen. *JCt.*

Rĕvēnĕo, īre. wieder verkaufet werden. *JCt.*

Rĕvĕnio, vēni, vēntum, vĕnīre. wieder kommen. Ex longinquo, von fernen wieder kommen. *Tac.* In gratiam cum aliquo, bey einem wieder zu Gnaden kommen. *Plaut.*

Rĕvĕntus, us. m. Zurückkunft. *Macrob.*

Rĕvēra, *Adv. ex Abl.* fürwahr, warlich, in der Wahrheit, in der That, wahrhaftig, ohne Scherz. *Cic.* (ex Res & Verus)

†Rĕvĕrbĕrātio, ōnis. f. Reverberirung. Ist eine Handlung in der Chymie und Distilirung, da die Flamme des Feuers ein Ding in dem Distilirofen oben und unten, und auf allen Seiten umgiebet. *Chym.*

†Rĕvĕrbĕrium, ii. n. Reverberirofen. *Chym.*

Rĕvĕrbĕro, āre. zurück schlagen, zurück treiben. *Curt.* Omnem fortunæ impetum, sich des Unglücks erwehren, alle Anfälle des widerwärtigen Glückes mit getrostem standhaften Muthe von sich abschlagen. *Senec.* 2) reverberiren, in dem Reverberirofen calciniren. *Chym.*

Lexic. Lex. Man.

Rĕvĕrĕndus, a, um. ehrwürdig. *Ovid.* Canities reverenda. *Claud.* Plurimum (admodum) reverendus, Hoch- oder Wohlehrwürdig. *Superl.* Reverendissimus, *minus Latine dicitur pro* der Hochwürdigste.

Rĕvĕrens, ĕntis. o. ehrerbietig, ehrbeweisend. *it.* fürchtend, scheuend. Reverentior Dei, der Gott fürchtet. *Ovid.* Reverentissimus, *Plin. Jun.*

Rĕvĕrĕnter, *Adv.* mit Ehrerbietung und Respect, ehrerbietig, höflich, bescheidentlich, züchtiglich. Reverentissime. *Suet.* Reverenter habe fortunam, fürchte das Glück. *Prov. Auson.*

Rĕvĕrĕntia, æ. f. Ehrerweisung, Respect, Ehrerbietung. *Plin. Cic.* Reverentiæ alicujus inservire, einen verehren, Ehrenbezeugung machen. Ablit reverentia vero, man darf sich nicht scheuen die Wahrheit zu reden. Adhibere, præstare reverentiam, Ehrerbietung brauchen, erweisen. *Cic.* exuere, amittere reverentiam. die Ehrerbietung fahren lassen, aus den Augen setzen. *Cic.*

Rĕvĕrĕor, vĕritus sum, vĕrēri *Depon.* Ehre erweisen, Respect haben. Aliquem. *Cic.*

Rĕvērgo, ĕre. sich zurück neigen, zurück streichen. *Sidon.*

Rĕvĕritus, a, um. der sich gescheuet, respectiret oder geehret hat.

Rĕvērro, ĕre. wieder von einander kehren. *Plaut.*

Rĕvērsātus, a, um. zurückgebogen. *Plin.*

Rĕvērsio, ōnis. f. Wiederkehr, das Wiederkommen, die Zurückkunft. *Cic.*

Rĕvērsus a, um. zurück gekommen. *Cic.*

Rĕvērticŭlum, i n. Wiederkunft. *Apul.* 2) *i. q.* Diverticulum.

Rĕvērto, ti, vērsum, vērtĕre. *i. q. sequens. Cic.*

Rĕvērtor, sus sum, verti. *Depon.* wieder umkehren, wieder kommen. In civitatem reverti, wieder in die Stadt kommen. *Cic.* Ad propositum reverti, wieder zu seinem Vorhaben kommen. *Plin.* In gratiam cum aliquo reverti, bey einem wieder zu Gnaden kommen. *Liv.*

Rĕvēstio, īre. wieder bekleiden. *Tert.*

Rĕvēstitus, a, um. wieder angezogen. *Idem.*

Rĕvictio, ōnis. f. Ueberführung, Wiederlegung. *Apul.*

Rĕvictus, a, um. überwunden, überwiesen. *Apul.* (Revinco)

Rĕvīdeo, vīdi, vīsum, vidēre. wieder sehen, wieder besuchen. *Plaut.*

Rĕvĭgeo, ui, ēre. wieder aufkommen. *Cic.*

Rĕvĭgēsco, ĕre. wieder grünen. *Juv.*

Rĕvīlēsco, vilŭi, lēscĕre. *Incoat.* unachtbar, verachtlich werden. *Senec.*

†Rĕvincĭbĭlis, e. überweislich, leicht zu widerlegen.
Rĕvincio, vinxi, vinctum, vincīre. zurück binden. *item* stark hinterwärts oder rücklings binden. *Virg.*
Rĕvinco, vīci, victum, vincĕre. überweisen, überwinden, wieder eintreiben, widerlegen. *Cic.* Crimen verbis, seine Unschuld mit Worten darthun. *Liv.* Revinci in culpa, überwiesen werden. *Gell.*
Rĕvinctus, a, um. zurück gebunden. *Virg.*
Rĕvĭrĕo, ēre, *aut* Rĕvĭrēsco, scĕre. *Incoat.* wieder grün werden. *Ovid.* 2) *Metaph.* Ad renovandum bellum revirescere, neuen Muth überkommen, den Krieg wieder anzufangen. *Cic.*
†Rĕvīscĕrātio, ōnis. f. Ersatz des Fleisches.
Rĕvīscĕro, āre. wieder mit Fleisch umgeben. *Tertull.*
Rĕvīsio, ōnis. f. das Wiedersehen. *Sidon.* 2) † Wiederübersehung, Durchgehung, nochmalige Untersuchung und Besichtigung einer Sache. *JCt.*
Rĕvīsĭto, āre. *Freq.* wieder besuchen. *Plin.*
Rĕvīso, si, sum, vīsĕre. wiederum sehen, oder heimsuchen. *Virg.* Aliquem, ad aliquem, einen besuchen. *Cic.*
†Rĕvīvĭfĭcātus, a, um. auferweckt vom Tode.
Rĕvīvisco, rēvixi, ictum, scĕre. wieder lebendig werden. Avum suum revixisse putat, er meynet, sein Großvater sey wieder lebendig worden. *Cic.* 2) *Metaph.* Ad spem auctoritatis pristinæ, Hofnung bekommen, das vorige Ansehen wieder zu erlangen. *Cic.* Justitia reviviscit, die Gerechtigkeit kommt wieder auf. *Idem.* (Vivo)
† Rĕvīvo, ĕre. wieder leben.
Rĕunctor, ōris. m. Salber derer, die sich im Springen oder sonst üben. *Plin.*
†Rĕungo, ĕre. beschmieren, besalben.
†Rĕūnio, ōnis. f. Versöhnung, Wiedervereinigung.
†Rĕūnio, īre. vereinbaren, sich vereinigen.
Rĕvŏcābĭlis, e. *Adj.* wiederbringlich, wiederruflich, veränderlich. Damnum revocabile, ein Schade, der wohl kan ersetzt werden. *Plaut.*
Rĕvŏcāmen, inis. n. das Zurückrufen. *Ovid.*
Rĕvŏcātio, ōnis. f. Wiederruf, Zurückberufung. Revocatio a bello, das Zurückrufen vom Kriege. *Cic.*
Rĕvŏcātor, ōris. m. Zurückrufer. *Quint.*
†Rĕvŏcātōrĭus, a, um. wiederruflich, zurückziehend. Revocatoria, auch Avocatoria werden die landesfürstlichen Ausschreiben genennet, da die Lehnleute und Unterthanen aus fremden Kriegsdiensten ab- und zurück berufen werden. *JCt.*
Rĕvŏcātus, a, um. zurück berufen, wiedergeholt. Morte, vom Tode auferweckt. *Virg.*
Rĕvŏco, āvi, ātum, āre. zurück rufen, abhalten. Morem, eine Gewohnheit anbringen. *Cic.* Pedem, gradum, wieder hinter sich gehen. *Virg.* A scelere aliquem, einen vom Laster abziehen. *Cic.* Mentem a sensibus, die Gedanken von der Empfindlichkeit abziehen. *Cic.* In lucem aliquid, etwas Verlegenes wieder aufbringen. *Plin.* Aliquem ad vitam, einen wieder lebendig machen. *Plin.* Aliquem ab inferis, einen von den Todten auferwecken. *Cic.* Aliquid in dubium, etwas in Zweifel ziehen. *Id.* Rem ad manus, es mit einem worüber auf die Klinge ankommen lassen, sich schlagen. *Cic.* Se ab opere, Feyerabend machen. *Cæs.* Se revocare, anders Sinnes werden. *Cic.*
Rĕvŏlo, āvi, ātum. āre. zurück fliegen. *Cic.*
Rĕvŏlūbĭlis, e. *Adj.* das sich wälzt, oder wiederum zurück läuft. *Ovid.*
Rĕvolvo, volvi, vŏlūtum, volvĕre. wieder umwälzen, abwälzen. In eandem vitam, wieder auf seine alte Art oder Sprünge kommen, die alten Schliche finden. *Ter.* Ad sententiam alicujus revolvi, auf eines Meinung gebracht werden, einem beytreten, beyfallen. *Cic.* Victoria ad irritum revolvitur, der Sieg wird zunichte. *Tac.* 2) durchlesen. Revolvere librum, ein Buch aufschlagen, und durchlesen. *Liv.* 3) Revolvi, wieder eingewickelt werden. *Terent.*
Rĕvŏlūtio, ōnis. f. Umwälzung, Veränderung. *August.* 2) Revolutio regni, Umsturz, die Veränderung und Umkehrung eines Königreichs, oder Regierung. 3) Revolutio planetæ, heisset die Zeit, in welcher ein Planet um den ganzen Himmel herum kommt, als Saturnus in 29 Jahren und 147 Tagen. *Astrol.*
Rĕvŏlūtus, a, um. zurück gewälzet, verbracht, umgewandt, wieder umgekehret. *Virg.* 2) offen. revolutus liber, offenes Buch. 3) verlaufen, vergangen. Secula revoluta. *Ovid.*
Rĕvŏmo, vŏmŭi, vŏmĭtum, vŏmĕre. wieder von sich geben, speien, (wieder kotzen.) *Plin.*
Rĕvorsio, ōnis. f. i. q. Reversio, *Plaut.*
Rĕvorti. *pro* Reverti *Idem.*
Rĕus, rĕi. m. ein Beklagter, Schuldiger. reus avaritiæ, verklagt, wegen genommener Gaben, des Geitzes beschuldiget. *Cic.* reus voti, der ein Gelübde schuldig ist, nachdem er nemlich dessen theilhaftig worden ist. *it.* einer der seines Wunsches gewähret worden. *Idem.* reus de vi, der Gewalt geübet hat. *Id.* reum aliquem facere, einen vor der Obrigkeit verklagen. *Suet.* Constitutæ pecuniæ reus, der schuldig ist, ein genanntes Geld zu erlegen, welches er einem, ohne daß er dessalls gefraget oder gebeten, versprochen. Læsæ majestatis & perduellionis reus, der wegen Schändung und Verletzung der Majestät und höchsten Obrigkeit angeklagt wird. *JCt.* Reus est maximus criminibus, er ist grosser Laster schul-

schuldig, oder man macht ihm den Proceß wegen halsbrechender Verbrechen. *Cic.* 2) ein Bürge. Rogatu liberti reus factus est, er ist Bürge worden. *Ulp.* (Res)

Revulsio, önis f. das Ausreissen. it. Abreissen, Abrupfen, Wegreissen. *Plin.* 2) Abwendung der flüßigen Theile nach der Gegenseite, als z. E. von oben nach unten, von der rechten zur linken: dergleichen sonderlich bey dem Aderlassen zu merken. *Med.*

Revulsus, a, um abgerissen, niedergerissen, abgezwickt, abgerupft. *Cic.* Caput e cervice revulsum, abgehauener Kopf. *Virg.* Revulsi homines, Leute, denen die männliche Kraft benommen worden oder die sich selbst castrirt haben. *Plin.* (Revello)

Rex, regis, m. ein König. *Cic.* Regis ad exemplum totus componitur orbis. *Claud.* Rex regum, der König aller Könige. *Horat.* Reges semidei. *Stat.* Reges ærarii die Schatzmeister einer Stadt. 2) Rex facrorum, f. Sacrificulus, war vor Alters zu Rom die vornehmste geistliche Person, nach dem Pontifice M. die nach Verjagung der Könige die Opfer, so jene sonst in Person verrichten mußten, that. Dessen Weib hieß Regina sacrorum, so auch ihre gewisse Opfer zu verrichten hatte. *Livius.* 3) i. q. Moderator vel Rector. *Horat.* 4) i. q. Patronus. *Terent.* 5) Rex metallorum, Gold. *Chym.*

Rha, m. *Indeclin.* ein Fluß in Sarmatien, so heut zu Tage Wolga heißt. *Ammian.*

†Rhabarbarum, i. n. Rhabarbar, eine gewisse fremde purgierende Wurzel.

*Rhabdomona, æ. f. i. q. Acropolis. *Steph.*

*Rhabdologia. siehe Rabdologia.

*Rhabdomantia, æ. f. idem quod Divinatio per baculum.

*Rhachisis, idis f. Lendenkrankheit, wenn ein Theil ab- ein anderer aber dargegen zunimmt. *Med.*

*Rhacinus, i. m. ein gewisser Meerfisch von schwärzlicher Farbe. *Ovid.*

Rhadamantheus, a, um, unpartheyisch, streng, unerbittlich.

*Rhadamanthus, i, m. *Nomen propr.* eines Sohns Jovis von der Europa, so König in Lycien gewesen. Von diesem, weil er sehr streng und scharf regieret, haben die Poeten vorgegeben, daß er nach seinem Tode zum obersten Richter in der Höllen gesetzet worden. *Virg.*

Rhætia, Rhetia, æ. f. Bündten, das Bündtnerland. Rhætia superior, Graubündten. Rhætia alta, Realte. *Geogr.*

Rhætus, i. m. Bündtner. Rhæticus, bündtnerisch. Rhæticum, alias Rhetia, Retznuß. Rhæticus mons, Retigau, Brettigau. Alias Rhætico, nis. Rhæticum vinum, Veltlinerwein. *Suet.*

*Rhagades, um. f. & Rhagadia, orum. (Schrunden) Spalten von der Kälte an Füssen, Handen und Mund ꝛc. *Plin.*

*Rhagion, ii. n schwarze Erdspinne. *Plin.*

*Rhagoides, ein Häutlein des Auges um den Augstern. *Celf.*

Rhamnes, Rhamnenses. f. Ramnes.

*Rhamnus, i. m Dornstaude, weisser Stechdorn *Plin.* rhamnus catharticus, Wegdorn, Kreutzbeerstaude.

*Rhamnus, ūntis. f. ein Flecken in der athenienſischen Landschaft. *Hesych.*

*Rhamnusia, æ f Rachgöttin, von dem Ort Rhamnunte in der athenienſischen Landschaft, wo dieser Göttin Bildsaule ganz, so aus einem einzigen Stein, zehen Ellen hoch, von dem Bildhauer Phidia war gemacht worden, also benennet. Exigit dignas ultrix Rhamnusia pœnas, Gottes Rache läßt den Schuldigen nicht ungestraft. *Ovid.* Dicitur & Nemesis. *Catul. Ovid.* 2) Glücksgöttin.

*Rhanis, idis, f. *Nom. propr.* einer Nymphe, so mit in dem Gefolge der Waldgöttin Diana gewesen, *Ovid.*

*Rhapeion, i. n. Löwentapp. *Plin.*

*Rhaphæ, arum f. *plur.* Dicuntur Suturæ in cranio. *Med.* 2) Art von Fischen, welche man auch Bellonas nennet. *Vocantur & Rhaphidæ.*

Rhaphanus &c. f. Raph

*Rhaphea, æ. f. eine Stadt in dem gelobten Lande. *Hodie* Rama *Geog*

Rhaphius, ii, m. ein ungefleckter Wolf. *Plin.*

*Rhaponticum i. n. Rapontig. Rhaponticum vulgare, (centaurium majus) groß Tausendgüldenkraut. *Botan.*

*Rhapso ia, æ, m id est Contextura carminum, Zusammenraspelung allerhand Gedichte. *Sic* & *Sic* & Rapsodia. Insonderheit wird ein jedes Buch der Gedichte des Homeri also genennet.)

*Rhapsodus, i. m. Zusammenraspler aus allerhand verschiedenen Schriften.

†Rhea, æ. f. die Göttin Cybele. *Virg.*

Rheda, æ f eine Art von Wagen bey den alten Galliern. *Cluver.* 2) eine Kutsche, leichter Rollwagen, Kalesche. *Cic.* Rheda meritoria, Postkalesche, Mieth- oder Landkutsche. *Suet*

Rhedarius, ii, m. ein Kutscher. *Cic.*

Rhedarius, a, um zum Karn oder Kalesche dienlich. Rhedarius mulus, Esel, der einen Karren zieht. *Varr.* Equus rhedarius, Kutschenpferd. *Idem.*

†Rhedula, æ. f *Dimin* ein Kütschlein, kleine Chaise oder Kalesche.

Rheginus, a, um, zu Regio gehörig. *Subst.* Einwohner gedachter Stadt. (a seq.)

Rhegium, ii n. eine gewisse Stadt in dem Königreich Neapolis, wie auch in dem Herzogthum Modena. *Plin.* Hodie dicitur Reggio. *Geogr.*

Rheguscanus, a, um. rheinthalerisch. *Geogr.* (a sequ.)

Rhēgūſci, ōrum. m. *plur.* die Rheinthaler in der Schweitz. *Geogr.*

Rhēmi, ſ. Remi.

Rhēnānus, a, um. zum Rhein gehörig. Vinum Rhenanum, Rheinwein. (Rhenus)

Rhēnēja, æ, f. eine von den cycladiſchen Inſeln. *Thucyd.*

Rhēni, ōrum, m. *plur.* Rheinländer, Anwohner des Rheins. *Perſ.*

Rhēno, ōnis, m. Pelz, Pelzrock, Leib- oder Zippelpelz. *item* Bruſtlatz. *Jul. Caeſ.*

Rhēnus, i. m. der Rhein, der gröſte und vornehmſte Fluß in Teutſchland, entſpringt in Graubündten, auf dem St. Gottbardsberge, ſtröhmet durch den Bodenſee, und nachdem er den Mayn und Moſel zu ſich genommen, in die Niederlande. *Geogr.*

* Rheon, Rhēum, i. n. Rhabarbarawurz.

* Rhēſus, i. m. *Nom. propr.* eines Königs in Thracien, welcher vom Ulyſſe umgebracht worden. *Virg.* 2) ein Fluß in Troade.

Rhēti, &c. ſ. Rhæt.

Rhētice, es. f. ein Theil von der Algebra, welcher lehret, wie man die Wurzeln einer Gleichung in Zahlen finden ſoll.

Rhētinites, æ, m. Wein, darunter Harz kommt, oder der auf Harz kommt. *Dioſc.*

* Rhētor, ŏris, m. ein Redner, oder ein Lehrer der Beredſamkeit. *Cic.*

* Rhētŏrica, ōrum. n. *plur.* Bücher von der Redekunſt. *Idem.*

* Rhētŏrica, æ. Rhetorice, es. f. Redekunſt, ſo da zeiget, wie eine Rede ordentlich einzurichten ſey. *Suet.*

* Rhētŏrĭce, *Adv.* nach der rechten Kunſt des Redens, rhetoriſch, auf Rednerart, künſtlich, zierlicher Weiſe. *Cic.*

Rhētŏrĭci, ōrum. m. *plur. ſcil.* Libri, Bücher von der Redekunſt, dergleichen Ariſtoteles und andere geſchrieben. *Quint.*

Rhetorĭco, are. *i. q. ſequens. Pompon. ap. Non.*

Rhētŏrĭcor, āri. *Depon.* wie ein Redner zierlich reden. *Tertull.*

* Rhētŏrĭcus, a, um. redneriſch, zum Redner gehörig. *Cic.*

* Rhētŏrĭſcus, i. m. Lehrling in der Redekunſt. *Gell.*

* Rhētŏrĭſſo, āre, zierlich oder redneriſch reden. *Nonius.*

* Rhētra, *i. e.* Reſponſio Apollinis. 2) Leges Lycurgi. *Ammian.*

* Rhēuma, ătis. n. Hauptfluß, (Pfnüſel,) Schnuppen, (Strauben.) *Med.* 2) Ebbe und Fluth. *Veget.*

* Rhēumătĭcus, a, um. hauptflüßig, die Strauben oder den Schnuppen habend. *Plin.*

† Rhēumătĭdio, āre. flüßig ſeyn, voll Waſſer ſtehen. *Theod. Priſc.*

* Rhēumătĭſmus, i. m. ein Fluß, welcher mit Schmerzen, auch wohl Fieber, durch alle Glieder fährt, bisweilen zugleich Geſchwulſt und Hitze erwecket. *Medic.* Rheumatiſmus ventris, Bauchfluß. *Plin.*

* Rhēumatĭzo, āre. ein Flußfieber haben. *Eccl.*

* Rhīna. æ. f. gewiſſe Art von Meerfiſchen.

* Rhīnŏbătus, i, m. Gattung eines Meerfiſches.

* Rhīnŏcĕros, ŏtis, m. ein Naſenhorn, Thier ſo ein Horn auf der Naſen hat. *Plin.* Et pueri naſum rhinocerotis habent, junge Knaben ſind auch ſchon naſenweis, ſpöttiſch und höhniſch. *Mart.* 2) ein Oelkrug. *Mart.* 3) Badergeſchirrlein. *Juv.*

* Rhīnŏcĕrōtĭcus, a, um. dem Naſenhorn ähnlich. 2) höhniſch, ſpöttiſch. *Sidon. Apollin.*

* Rhīnŏclisia, æ. f. ein gewiſſes Kraut. *Botan.*

Rhīnŏvĭum, ii. n. *Alias* Rheni Augia, das Kloſter Rheinau bey Schaafhauſen. *Geogr.*

* Rhīphæus, a, um. riphäiſch, ſcythiſch. Rhiphæi montes, das mitternächtige Schneegebürge in Scythien. *Plin.*

* Rhīzagra, æ. f. Zange oder Geißfuß, damit die ausgebrochene Zähne ausgezogen werden. *Gell.*

* Rhīzias, æ. m. *i. q.* Succus a radice laſeritii profluens. *Plin.*

* Rhīzŏlŏgus, i. m. Wurzelmann, Wurzelſammler.

* Rhīzŏphăgus, i. m. Wurzelfreſſer, der nur von Wurzeln lebet.

* Rhīzŏtŏmĭcus, a, um. zum Wurzelgraben gehörig.

* Rhīzŏtŏmus, i. m. ein Wurzelgraber. *item* Wurzelkrämer. Rhizotomum medicamentum, Arzeney, ſo die Krankheit von der Wurzel ausrottet.

* Rhīzŏtŏmūmĕna, æ. f. Wurzel- oder Kräuterbücher. *Plin*

Rhŏda, æ, f. die Stadt und Feſtung Roſes, in Catalonien. *Geogr.*

Rhŏdanus, i. m. die Rhone, einer der gröſten Flüſſe in Frankreich. *Idem.*

* Rhŏdia, æ. f. *Nom. propr.* einer Meergöttin. 2) eine Art Trauben, aus der Inſel Rhodis zuerſt gebracht. 3) Roſenwurzel. *Botan.*

* Rhŏdĭdes, um. f. *plur.* Roſenküchlein, gebackene Roſen. *Dioſc.*

* Rhŏdĭnus, a, um. von Roſen. Oleum rhodinum, Roſenöl. *Alias* Rhodelæum. Rhodinus color, Roſenfarbe.

* Rhŏdītes, æ. m. eine Gattung Edelſtein, von der Roſenfarbe alſo benennet.

* Rhŏdĭum, ii. n. *ſcil.* Lignum, Rhodiſer- oder Roſenholz. *Med.*

* Rhŏdŏdăphne, es. f. Rhododendrum, i. n. Oleanderbaum, Lorbeerroſen, Unholdenkraut. *Plin.*

* Rhŏdŏgyne, es. f. *Nom. propr.* einer Tochter des Königes Darii. *Hiſt.*

* Rhŏdŏmĕli, ĭtis. n. Roſenhonig. *Pallad.*

* Rho-

*Rhŏdōnĭa, æ. f. ein Rosengarten.

*Rhŏdŏpe, es. m. ein hohes Gebürge in Thracien. *Hodie* Montagna de l'argento. *Virg. Hinc* Rhodopejus, *Adj.* thracisch. *Ovid. Senec.*

*Rhŏdŏra, æ. f. ein gewisses Kraut. *Plin.*

*Rhŏdŏsăcchărum, i. n. Rosenzucker.

*Rhŏdŏstăgma, ătis. n. Rosenwasser.

*Rhŏdus, i. f. die Insel Rhodus in dem mittelländischen Meere. *Geogr.* Hic Rhodus, hic salta. hier laß deine Kunst sehen. *Proverb. Hinc* Rhodius, Rhodiensis & Rhodiacus, *Adj.* von Rhodus.

Rhœbus, i. m. das Pferd Mezentii. *Virg.*

Rhœtēum, ĕi. n. eine Stadt in der Landschaft Troada. *Hinc* Rhœtus & Rhœteus. *Adject.* aus dieser Stadt gebürtig. *Virg.*

Rhœtus, i. m. der König Marrubius in Italien. 2) ein Riese, von welchem man dichtet, daß er den Jupiter vom Himmel vertrieben habe.

*Rhŏĕus, a, um. flüßig. *Plin.*

*Rhŏĭtes, æ. m. Rhoïon, ĭi. n. Wein, so aus Granatäpfelkernen gemacht ist.

*Rhŏmbŏīdes, is. f *scil.* Figura, eine schräge verlängte Vierung aus zweyen stumpfen, und zwey spitzigen gegen einander stehenden Winkeln bestehend; ein geschobenes Parallelogrammum, eine länglichte Raute. *Geometr.* 2) ein paar Fleischmäuslein am Rücken und Schulterblatt. *Anatom.*

*Rhŏmbus, i. m. eine geometrische, längliche viereckige Figur oder Viereck, wie Fensterrauten gestaltet. *Geometr.* 2) Garnwinde, Weise, Spulrad, Spinnrad. *Ovid.* 3) ein Fisch, Meerbutte, Tax- oder Dornbutte genannt. *Juven.* 4) gewisse Art einer chirurgischen Verbindung. *Chirurg.* 5) die Linie des Compasses. 6) ein Spiel, da man eine solche Raute von Holze, die auf einer Spille stund, schnell umdrehte. Non quadrat ad rhombum, es schickt, es reimt sich nicht hieher, oder zur Sache. *Prov.*

*Rhŏmphæa, æ. f. ein langes Schwerdt, Schlachtschwerdt. *Liv. it.* Romphæa.

Rhŏmphæālis, e. als ein Schwerdt. *Prud.*

Rhŏnchĭsŏnus, a, um. schnarchend. *Sidon.* (Rhonchus & Sonus)

*Rhŏnchisso, āre. schnarchen. *Plaut.*

†Rhŏncho, āre. schnarchen. *Gloss.*

*Rhŏnchus, i. m. das Schnarchen eines Schlafenden. *Mart.*

*Rhŏpalĭcus, a, um. *i. e.* Sonum clavarem edens. Versus rhopalici *dicuntur*, quorum singula verba sequentia singulis syllabis priora exsuperant. 2) kolbicht.

*Rhŏpălum, i. n. Seeblume. *Plin.* 2) eine Keule, Stecken. *Dicitur* & Rhophalos.

*Rhŏpŏgrăphĭa, æ. f. Beschreibung der Gesträuche und Gebüsche.

Rhŏthŏmagus, i. f. die Stadt Rouan, in Frankreich. *Geogr.*

*Rhūs. n. Rhus coriarium *vel* Sumach, Schlingenbaum, Färberrinden, Färberbaum. *Botan.* 2) Fluor mulierum menstruus. *Medic.*

*Rhўas, ădis. m. *Proprie*, Verminderung des Wärzleins bey dem grössern Augenwinkel, daher stetig Thränen fliessen. *it.* das Triesen der Augen. *Cels.*

*Rhўmus, i. m. ein Fluß in Mysien. *Strab.*

*Rhўndăcus, i. m. ein Fluß in Mysien. *Plin.*

*Rhўnton, Rhinton, ōnis. m. *Nomen propr.* eines griechischen Dichters. *item Appellative*, ein wollüstiger Mensch, Narr, närrischer Mensch. *Colum. Varr.*

*Rhўpărŏgrăphus, i. m. ein schlechter Mahler, der nur ein Geschmier macht, (Gurken- oder Kimmerlingsmahler,) Sudler, Farbenbrödel. *Plin.*

*Rhўpōdes, is. n. Zugpflaster. *Cels.*

*Rhўptĭcus, a, um. säubernd, was, wie die Seife, den Schmutz hinwegnimmt. Remedia rhyptica, reinigende Arzneymittel. *Med.*

*Rhўptĭa, æ. f Arzeney, welche die Unfläthigkeit, das rohe wilde Fleisch in den Wunden hinweg nimmt. *Id.*

*Rhўtēni, ōrum. m. *plur.* Völker in der französischen Provinz Gasconien. *Geogr.*

†Rhўthmĭce, es. f. die Reimkunst, Zahlkunst. *Mart. Cap.*

*Rhўthmĭcus, a, um. das sich reimet, oder nach dem Tacte geht. *Cic.* 2) *idem quod* Musicus. *Idem.*

*Rhўthmĭzŏmĕnon, i. n. das in Reime gebracht, oder tactmäßig verfaßt wird. *Mart. Cap.*

*Rhўthmŏīdes, is. *Adject.* nach der Reimart. *Idem.*

*Rhўthmŏpœia, æ. f. die harmonische Reimkunst. *Idem.*

*Rhўthmus, i. m. bedeutet alles, was eine Harmonie und Gleichheit, sowol der Zahlen, als Wörter, enthält. *item* ein Reimenspruch. *Quint.*

*Rhўtium, ĭi. n. eine Gattung Weingeschirr mit einem engen Hals. *Mart.*

†Rĭbes, Rĭbēsium, ĭi. n. Johannesbeerstaude. *item* Johannesbeersaft. *Med.*

Rīca, æ. f. eine Gattung Weiberkleidung. *Plaut.* 2) ein Schleyer, Hauptüchlein, Kopfdecke, Kappe. *Varr.*

Rīcĭniātus, a, um. mit einem Trauerkleide angethan, beschleyert, bekappt. *Arnob.*

Rīcĭnum, Ricinium, ĭi. n. Trauerkleid der Weiber. *Varr. Cic. Dicitur* & Recinium. (rica)

Rīcĭnus, i. m. *Id.*

Rĭcĭnus, i. m. Schaaflaus. Sanguine seu ricini, quem bos gustaverit ante. *Samon.* ricinus ovium, Holzbock. *Cato.* ricinus canum, Hundslaus oder Floh, Holzwurm. *Plin.* 2) Wunder- oder Kreuzbaum, ein Kraut. *Colum.*

Rictus, ... ein groß Maul machen und schreyen, schreyen wie ein ... der. Leopardi ...
Rict... m, i. n. Lefzen, das Maul. Lucret.
Ri...us, us. m. der Rachen, Schlund. rictus ferarum, der Rachen der wilden Thiere. item das Blecken der Zähne, das Aufsperren des Mauls. rictum diducere, das Maul aufthun Juv. rictu oris illum contemnebat, er rümpfete das Maul über ihn. Quint. Gell. (ri...go)
Ricula, æ. f. Dimin. à Rica. Hemdlein, Brüstgen, Oberhemde. Fest.
Rideo, ... ridere, lachen, verlachen, scherzen, frölich seyn. Versus alicujus ... über eines ... lachen. Horat. Flere mitto, mit einander lachen und weinen. Stat. risum, ein Gelächter machen. Cic. Aliquem, einen verlachen. Lucr. 2) lieblich aussehen. Tempus ... ridet, es ist lieblich Wetter. Lucret. ... nunc rident, ... formosissimus annus, es ist alles lieblich anzusehen, es lachet einen alles an, jetzt ist die beste Jahreszeit. Virg. (Ovid. 3) ridet argento domus, das Haus glänzt von Silber. Horat. 4) Hoc mihi ... ridet, dieses gefällt mir vor allen. Idem.
Ridibundus, a, um. heftig lachend. Plaut.
Ridica, æ, f. Rebstock, geschliffener Weinpfahl, Steckel. Varr. Quernæ ridicæ, eichene Kirbstecken. Colum.
Ridicula, æ, f. Dimin. klein geschliffenes Rebhenglein.
Ridicula ... n. plur. Narrenpossen. Plaut.
† Ridic...ris, e. Adj. idem quod Ridiculus.
Ridicularius, a, um. lächerlich, närrisch, voll Lachens. Mitte ridicularia, mit den Narrenpossen bey Seite. Plaut.
Ridicule, Adverb. lächerlich, spöttisch. Terent. Cic.
Ridiculosus, a, um. lächerlich, spöttisch. Arnob. ridiculosissimus Plaut.
Ridiculum, i. n etwas lächerliches, ein Possen, Spaß, Narrenspiel. item Spott. Cic. Per ridiculum, zum Possen oder Spaß. Plaut. ridiculo esse ..., verlacht werden, von einem andern für ein Hansgen gehalten werden. Terent. ridiculi caussa, zum Possen, zum Spotte. Plaut. Eludere ridiculum ridiculo, Spott mit Spott vergelten. Quint.
Ridiculus, i. m. ein Narr, dessen man lachen muß, Possenreisser. Plaut.
Ridiculus, a, um. lächerlich, poßierlich, kurzweilig. Cic. Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus. Horat. ridiculissimus, albern, thöricht. Plaut.
Rien, rienis. Obsol. pro ren. Plaut. Hinc Rienosus, a, um. Nierenkrankheit habend. Fest.
Riga, æ. f. die Hansestadt Riga, in Liefland. Hinc Rigensis. Adject. zur Stadt Riga gehörig. Subst. ein Bürger aus Riga. Gesgr.
Rigatio, onis. f. Wässerung, Feuchtung, Besprengung, Begiessung. ...
Rigator, ōris. m. ein Besprenger, Wässerer, Befeuchter. Tertull.
Rigatus, us. m. das Besprengen, Benetzen, Befeuchtung. JCt.
Rigefacio, ... ere. starr machen, erkälten. Frontin.
Rigens, entis, o. Particip. starrend. Liv. Oculi rigentes, Augen, die einen starr und steif ansehen, (Glotzende Augen.) Plin. rigentissimus. Solin.
Rigeo, rigui, rigere, sehr frieren. Præcipitant senis, & glacie riget horrida barba. Virg. Prata rigent, die Wiesen sind bereift. Frigore, für Kälte erstarren und steif seyn. Cic. Terra rigens gelu, ein kaltes und gefrornes Land. Liv. 2) starren, starr und steif seyn. Capilli metu rigent, die Haare stehen mir vor Furcht zu Berge. Ovid.
Rigesco, ere. Incoat. vor Frost erstarren, erharten. Vestes rigescunt, die Kleider starren. Virg.
Rigide, Adverb. steif, starr. rigidius. Val. Max.
Rigiditas, ātis. f. Strenge, Starrung, Härte. Vitruv.
Rigido, āre. steifen, stärken, starr machen. Senec.
Rigidor, āri. Depon. erstarren. Idem.
Rigidus, a, um. sehr kalt, erstarret, hart, steif, strenge. Et rigidum falces conflantur in ensem. Virg. Tellus rigida, das kalte Land in Mitternacht. Idem. Manus rigida, erstarrete Hand. Ovid. 2) rauh, stark, scharf, streng. Innocentia rigida, Unschuld, die nichts nachgiebt. Liv. rigidi mores, grobe Sitten. Ovid. Plin. rigidior. Cic. rigidissimus. Arnob.
Rigo, avi, ātum, āre. wässern, befeuchten, feucht machen. Hortum fonte rigare, einen Garten wässern. Ovid. Lacrymis vultum & ora rigare, weinen. Amborum, & vultum lacrymis atque ora rigabat. Virg.
Rigor, ōris m. harter Frost. Prima caloris enim pars & postrema rigoris. Lucret. recentissimi rigoris aqua, sehr kaltes Wasser. Colum. 2) Härte. Ferri rigor, Härte des Eisens. Virg. 3) Schärfe, Strenge, rigor juris, Strenge des Rechts. JCt. Animi rigor, harter und steifer Sinn. Solin.
Rigorātus, a, um. stärker gemacht, gesteift. Plin.
†Rigorose, Adv. Rigorosus, a, um. ernsthaft, scharf, streng. item unbarmherzig.
Rigus, ōris. n. Nässe, Feuchtigkeit. Plin.
Riguum, ui. n. idem quod Rigatio. Idem.
Riguus, a, um. das man wässern kan, gewässert, Wasserreich. riguus hortus, Garten, den man wässern kan. Ovid. 2) was

da befeuchtet. Amnes rigui, wässernde Bäche. Rura mihi & rigui placeant in vallibus amnes, *Virg.* 3) *i. q.* Plenus. Bos late plurimo rigua, eine Kuh, die viel Milch giebt, *Solin.*

Rima, æ. f. Spalt, Ritz, (Klumse.) Lücke. *Plin. Cic.* Agere rimas, zerspalten. *Ovid.* Vas fatiscit rimis, das Faß zerlechst. Accipiunt inimicum imbrem rimisque fatiscunt, *ꝰ navibus. Virg.* 2) *Metaph.* Plenus est rimarum. hac atque illac perfluit, er kan nichts verschweigen, er ist ein Plappermaul. *Terent.* 3) rimam quærere, invenire, eine Ausflucht suchen, finden. *Plaut. Prov.* 4) *i. q.* Pudendum muliebre.

Rimābundus, a, um. genau, erforschend. *it.* in Gedanken daher gehend. *Apul.*

Rimātim, *Adverb.* durch eine Klumse. *Mart. Cap.*

Rimātor, ōris. m. Erforscher, Untersucher. *Arnob.*

Rimātus, a, um. durchsucht. *Sidon.*

Rimo, āre. durchsuchen, erforschen. Pectora, die Gemüther erforschen. *Nep.*

Rimor, ātus sum, āri. *Depon.* durchgraben. 2) alles fleißig ersuchen, durchsuchen, genau erforschen, ergrüblen, nachgrüblen. *Cic.* Aliquid diligentissime, einem Dinge fleißig nachforschen. *Quint.* 3) aufschneiden, aufreissen, aufackern. *Virg.* 4) weiden, füllen, anfüllen. Epulis rimari, mit Speise anfüllen. *Id.*

Rimōsus, a, um. voll Spalten, ritzicht, löcherigt. Cymba rimosa. *Virg.* 2) *Metaph.* Auris rimosa, der nichts verschweiget. *Hor.* rimosior. *Gell.*

Rimŭla, æ. f. *Dim.* kleines Ritzlein, Löchlein. *Lactant.*

Ringo, rinxi, rictum, gěre, *vel* Ringor, rictus sum, ringi. *Dep.* das Maul krümmen, die Zähne blecken, die Nase rümpfen. 2) zornig seyn. Ille ringitur, er ist zornig, es verdreußt ihn, er möchte bersten. *Ter.*

Ripa, æ. f. Ufer, Rand, Gestad eines Flusses. *Ad flumen* ripas, *ad mare* littus *habet.* Fluvius extra ripas diffluit, der Fluß tritt aus, ergießt sich. *Cic.*

†Ripărenses, Riparienses, ium. m. *plur. scil.* milites, Grenzsoldaten, welche nemlich an denen Grenzen des Reichs und grossen Flüssen, wo die Passage ist, die Wacht halten. *a Sing.* Ripariensis, e. zum Ufer bestellt.

Ripārius, a, um. am Gestade wohnend. riparia hirundines, Uferschwalben. *Plin.* riparii, ripuarii, wurden auch diejenigen absonderlich genennet, so zwischen der Mosel, Maas und Rhein wohneten. *JCt.*

Ripensis, e. *Adj.* am Ufer oder Gestade liegend oder wohnend. *Ammian.*

*Riphæi, *scil.* Mōntes, grosse hohe Berge in Scythien, allwo die Winde stetig wehen und toben. 2) gewisse scythische Völker, so in der mitternächtlichen Gegend um diese Berge wohnen. *Geogr.* s. auch Rhiph.

Ripuārii. siehe Riparii.

Ripŭla, æ. f. *Dim.* ein Uferlein. *Cic.*

*Riscus, i. m. Reisekasten, Reisecoffer. *Donat.* oder ein Loch in einer Scheidemauer, Guck- (oder Gutz-) Fensterlein in der Wand. *Serv.* Cistella sita est in risco. *Ter.*

†Risĭbilis, e. *Adj* vermögend zu Lachen, das lachen kan. (rideo)

†Risibilitas, ātis. f. das Vermögen zu lachen.

Risilŏquium, ii. n. lachendes Reden. *Tert.*

Risio, ōnis. f. Gelächter. *Plaut.*

†Risio, ōnis. m. Spötter, Spaßvogel.

Risor, ōris. m. Spötter, der gerne lacht. *Horat.* Verum ita risores, ita commendare dicaces, *Idem.*

Risōrius, a, um. lächerlich. *Fulgent.*

Risus, risus. m. Gelächter. *Cic.* Incipe, parve puer, risu cognoscere matrem. *Virg.* Præ risu emori, sich schier zu todt lachen. *Terent.* risus sardonius, *apud Medicos est spasmus* musculorum faciei & labiorum. ridere risu sardonio, närrisch. *item* hönisch lachen, auslachen, das Maul über einen zerreissen, in die Queere ziehen. *Prov.* risum de se tradere, sich zum Gelächter machen. risum captare, ein Lachen zu erwecken suchen. risum ex aliquo captare, einen lächerlich machen wollen. *Cic.*

Rite, *Adv.* gebührlich, rechtmäßig, ordentlich. Ergo rite suum Baccho dicemus honorem. *Virg.* Deum rite colere, GOtt gebührend verehren. *Cic.* (ritus)

Ritŭālis, e. *Adject.* zu den Gebräuchen, Ceremonien gehörig. rituales libri, Kirchengebräuchebücher, Kirchenagenden. *Cic.*

Ritŭālĭter, *Adv.* nach den alten Gebräuchen, wie gebräuchlich. ritualiter consecratus, mit den gewöhnlichen Ceremonien eingeweihet. *Ammian.*

Ritus, us. m. Gebrauch, Weise, Gewohnheit, Ceremonie. *Proprie vox, quæ in sacris adhibetur, denotans omnia sacra, solemnitates & ceremonias. Serv.* Hinc populi ritus edidicere novos. *Ovid.* Patrii ritus, alte Gebräuche, angeerbte Satzungen. *Cic.* Latronum ritu, wie die Mörder. *Id.* ritu naturæ, natürlicher Weise. *Varr.* Ferarum ritu, wie die wilden Thiere. *Curt.*

Riva, æ. f. Walleustadt. rivanus lacus, Walleustädtersee.

Rivālis, lis. m. Mitbuhler. *Cic.* Rivalem possum non ego ferre Jovem, ich kan keinen Menschen bey meiner Buhlin leiden. *Propert.* (rivus)

Rivālis, e. *Adject.* aus dem Bache, zum Bache gehörig. *Colum.* rivalis cancer, Bachkrebs. 2) den Bach besuchend, am Bache woh-

wohnend. *Idem.* 3) von einem Bache das Wasser herleitend. *JCt.*

Rivalitas, ātis, f. Mitbuhlschaft, Eifersucht. *Ci.*

Rivārius, ii, m. *i. q.* rivinus. *Plaut.*

Rivātim, *Adv.* durch die Bäche, den Bächen nach, nach Art der Bäche, *Macrob.*

Rivi inālis, e. wo ein Bach scheidet, oder die Gremien zwischen e. g. zweyen Dorfschaften machet. *Sic. Flacc.* (Finis)

Ri inus, i. m. Mitbuhler. *Plaut.*

Ri. ōra. n Bäche *JCt. Gromat.*

Rivōlus, a, um. Bachreich *Gloss.*

Rivŭlus i. n. *Dimin.* Bächlein. *Cic.*

Rivus, i. m. Bach, Wassergang. *Idem.* Dulcis aquæ saliente sitim restinguere rivo. *Virg.* Inicere sanguine rivos, die Bäche mit Blut anfüllen. *Hor.* Lacrymarum rivus, Thränenbach, Thränenguß. *Ovid.* rivus condens, Erdfall, *Agric.*

Rixa, æ. f. Zank, Hader, Unwillen, Stänkerey. *Cic.* (à ringendo)

Rixātio, ōnis. f. Gezänke. *Tac.*

Rixātor, ōris. m. Zänker. *Quint.*

Rixo, āre. *Obsol. idem quod sequens.*

Rixor, ātus sum, āri. *Depon.* hadern, zanken. rixantur inter se, sie zanken unter einander. *Plin.* Cum aliquo, de re aliqua, mit einem um etwas zanken. *Cic.*

Rixōsus, a, um. zänkisch, haderhaftig. *Colum.* 2) *Metaph.* Aves rixosæ, streitbare, oder sich einander beissende Vögel. *Idem.*

†Rŏbĕthron, i. n. Eisenrödleinkraut. *Colum.* tribuitur.

Rōbĕus, *vel* Robius, *i. q.* Rubeus. *Varr.* *Cato.*

Rōbĭgālia, ōrum, n. *plur.* Festtag, so allemal den 24sten April begangen wurde, an welchem die Römer ihrem GOtt Robigo, um den Brand von dem Korn und Saat abzuwenden, Opfer brachten. *Fest.*

Rōbīgo, inis. f. die Röthe am Korne, der Brand. *Virg. al.* Rubigo. 2) Zuname einer Göttin, so den Brand am Korne oder der Saat abzuwenden, angerufen wurde. *Ovid.*

Rōbīgus, i. m. ein alter römischer Abgott, den Brand vom Korne abzuwenden. *Varr.*

Rōbŏrārium, ii. n. ein Platz mit Eichenen Pfählen umgeben, ein verschlossener Ort mit Thüren, Thiergarten. *Gell.*

Rōbŏrātus, a, um. gestärkt. *Saresb.*

†Rōbŏrētum, i. n. ein Eichenwald, ein Ort, da viel Eichenbäume wachsen. *Gloss.*

Rōbŏrĕus, a, um. von Eichen, Hagelchigt. *item* aus Eichenholz gemacht. *Gell.* Pons roboreus, eichene, starke Brücke. *Ovid.* 2) *Metaph.* Baumstark, fest, dicht.

†Rōbŏrĕsco, ĕre, & Rōbŏrāsco, *Incoat.* Baumstark werden.

Rōbŏro, āvi, ātum, āre. befestigen, stärken. Gravitatem constantia, sein Ansehen durch Beständigkeit bekräftigen. *Cic.* Vocem, eine starke Stimme machen. *Plin.*

Rōbŏrōsus, a, um. stark, starr, steif, (gichtstarrig.) Passio roborosa, wird genennet, wenn ein Vieh steif wird. *Veget. Mulom.*

Rōbur, Robor, ŏris. n. *propriè* Hag- oder Steineiche. Infabricata robora, unezimmerte Eichen. *Virg.* 2) *Metaph.* Stärke, Tapferkeit, Mannheit. Sanguis, ait, solidaque suo stant robore vires. *Virg.* Incredibile robur animi, unglaubliche Tapferkeit, Standhaftigkeit des Muths in seiner einmal gefaßten Entschliessung. *Cic.* Satis ætatis & roboris habet, er ist alt und stark genug. *Id.* 3) Gefängniß, Stock. In robur aliquem dare, einen in den Stock setzen. *Plaut.* In robore exspirare, in dem Gefängnisse sterben. *Liv.* 4) Kraft, Saft eines Baums oder Krauts. Expers roboris herba, unkräftiges Kraut. *Ovid.* Robur & æs triplex circa pectus habet, er hat keine Empfindung, er ist ein Unmensch. *Horat.*

Rōburnĕus, a, um. von Eichen. Fruges roburneæ, Eicheln. *Colum.*

Rōbus, i, m. der beste Weizen. *Colum.* 2) starkverwahrter Ort im Gefängniß. *Fest.* 3) *Adject.* roth. *Cato.* Bos robus. *Fest. al.* Robius.

Rōbuste, *Adv.* standhaftig. *Nazar.*

Rōbustĕus, a, um. von Eichen. *Varr.*

Rōbustus, a, um. Baumstark. Puer robustus. *Horat.* Robustus in clamando, stark laut im Schreyen. *Cic.* 2) aus Eichen. Robustus carcer, eichenes Gefängniß, Stock, Block. *Plaut.* 3) alt. Postquam robustior factus, nachdem er älter geworden, mehr heran gewachsen. *Nep.* Robustissimus. *Plin.*

†Rŏchum, *vel* rupeum alumen, Steinalaun. *Vulgò.* Alumen roche.

Rōdo, rōsi, rōsum, rōdĕre, benagen, (kiefen,) zernagen. *Cic.* Sæpe caput scaberet, vivos & roderet ungues. *Hor.* 2) *Metaph.* lästern, sticheln. *Cic.* Amicum absentem rodere, einen (abwesenden) Freund hinter dem Rücken verläumden. *Hor.*

Rōdūmna, æ. f. Roanne, eine Stadt in Frankreich.

Rōdus, *i. q.* Raudus.

Rōdŭscŭlānus. *i. q.* Rauduscula.

Rŏgālis, e. *Adj.* zum Holz- oder Scheiterhaufen gehörig. Flammæ rogales, die Flammen von einem Holzhaufen, darauf man die Todten verbrennet. *Ovid.* (Rogus)

Rŏgāmen, is, & Rŏgāmentum, i. n. Frage. *Apul.*

Rŏgārius, ii. m. Todtenverbrenner. *Gloss.*

Rŏgātio, ōnis. f. eine Frage. *Cic.* 2) ein Gesetz. Ferre rogationem ad populum, ein Gesetz machen. *Cic.* 3) das Ersuchen und Bitten, eine billige Bitte. *Id.* Rogationi alicujus resistere, sich eines Bitte widersetzen.

setzen, oder auch in den römischen Hoftagen, eines Antrag, Ausrufung eines Vorschlages, Vorschläge, Ansinnen, Gutachten, sich widersetzen. *Val. Max.* 4) Kirchengebet. *Greg. Tur.*

Rŏgātiuncŭla, æ, f. *Dimin.* kleine Frage, kleine Bitte, kleiner Antrag. *Cic.*

Rŏgātor, ōris, m. ein Antrager, einer, der dem Rathe oder der Gemeinde einen Vorschlag thut. Comitiorum rogator, Täflein-träger, darinnen er die Täflein verschlossen von einer Zunft zur andern trägt. *Cic.* 2) Bitter, Bettler. Rogator panem ostiatim petit, er betteit von Haus zu Haus. *Plaut.*

Rŏgātōrius, a, um. fragend. *item* zur Frage gehörig. 2) bittlich, bittend. *Isidor.*

Rŏgātum, i. n. Frage. *Cic.*

Rŏgātūra, æ, f. die Begrüßung. *Gloss.*

Rŏgātus, a, um. gefraget Rogatus sententiam, den man um seine Meynung gefraget hat. *Cic.* 2) gebeten. Gaudent esse puellæ rogatæ, die Jungfern wollen gebeten seyn. *Ovid.*

Rŏgātus, us. m eine Bitte, Frage. Rogatu meo impetravit, er hat es durch meine Bitte, auf meine Vorbitte, erhalten. *Cic.*

Rogitātio, ōnis, f. Gesetz, Satzung. Rogitationes plurimas sciscere, viel Gesetze machen. *Plaut.*

Rŏgĭtātor, ōris, m. Bitter, Forscher. *August.*

Rŏgĭto, āre. *Frequent.* sehr bitten, Rogito, ad cœnam ut veniat, ich bitte sehr, daß er diesen Abend mein Gast seyn wolle. *Ter.* In rogitando molestus, anhaltend, betteihaftig. *Cic.* 2) oft fragen, fleißig fragen und forschen. *Idem.*

Rŏgo, āvi, ātum, āre. bitten, begehren, fordern. Aliquid aliquem, aliquid ab aliquo, aliquem de aliqua re, etwas von einem begehren. *Cic. Cæs.* Aliquem beneficium rogare, einen um eine Guthat, oder um einen Liebesdienst bitten. *Cic.* 2) fragen. Aliquem sententiam, einen fragen, wie er gesinnet sey, oder was er dazu sage. *Cic.* Unum rogare te volo, ich will dich eines fragen. *Plaut.* De isthoc rogare omitte, höre auf hiernach zu fragen. *Idem.* Multa rogare, rogata tenere, retenta docere: Hæc tria discipulum faciunt superare magistrum, Fragen, Behalten, Repetiren, hilft trefflich wohl fort im Studiren. 3) *Observentur & hæ phrases:* rogare legem, ein Gesetz machen oder geben, oder vielmehr nur, den Vorschlag, Antrag zu einer neuen Verordnung thun, sie der Gemeinde anpreisen, anrathen. *Cic.* rogare facramento militem, den Eid von denen Kriegesleuten nehmen, einen zur Fahne schwören lassen. *Liv.* Apud aliquem rogare, bey einem etwas suchen. *Cic.* 4) entlehnen, borgen. *Idem.*

Rŏgum, i. n. *Afran. ap. Non.* Rŏgus, i. m. Holzhaufen, Scheiterhaufen, darauf vor Zeiten die Todten verbrennt wurden. *Cic.* Impositique rogis juvenes ante ora parentum, *Virg.* Usque ad rogos, bis in den Tod *Prov.* In rogum aliquem imponere, einen verbrennen. *Virg.*

Rōma, æ. f. die Hauptstadt in Italien, ja vormals der ganzen Welt, an der Tyber. *Geogr.* Hinc Roma, caput mundi, regit orbis frena rotundi, welcher Vers auf dem Siegel der güldenen Bulle stehet, wo Kaiser Carl der IV. sitzt. Pollis nihil urbe Roma visere majus, etwas grösseres als Rom ist wohl nicht leicht zu finden. *Horat.* 2) kleine Insel in Congo, in Niederaethiopien, in Afrika, auf dem Fluß Zaire, allwo die Franzosen eine Colonie aufgerichtet haben. *Geogr.* 3) Roma nova, Constantinopel. *Idem.*

Rōmāndĭŏla, æ. f. die italiänische Landschaft Romandiola, vor Zeiten Flaminia benennt. *Geogr.*

Rōmāne. *Adv.* auf römisch. *Gell.*

Rōmānēnsis & Rōmāniēnsis, e. *Adj.* der anderswo her ist, in Rom sich aber befindet. *Cato.*

†Rōmānia, æ. f. das römische Reich. 2) das morgenländische römische Reich, so auch das bizantische genennet worden. *Jornand.* 3) der Theil von Asien, so den griechischen Kaisern gehörte, respectu Turciæ, *Wilhard.* 4) was heut zu Tag Romandiola heißt 5) türkische Landschaft in Europa, so vormals Thracia benennet wurde. *Geogr.*

Rōmānĭcus, a, um, *i. q.* Romanus. *Cato.*

Rōmānĭtas, ātis. f. *idem quod* orbis Romanus *vel* Romanum imperium. *Tert.*

Rōmānus, a, um. römisch. *Cic.* 2) Romanus. *Substant.* ein Römer, der in Rom gebohren oder sich niedergelassen, Einwohner der Stadt Rom. Romanos rerum dominos gentemque togatam. *Virg.*

Rōmilia lex, ein Gesetz, welches niemand anders, als der Obrigkeit gestattete, neuen Gottesdienst anzustellen. *JCt.*

Rōmŭla, æ. f. Baum, darunter der Romulus und Remus, als sie von ihrer Mutter weggesetzt waren, gefunden worden. *Ovid.*

Rōmŭlĕus, a, um. *Nomen possessivum*, römisch. Urbs Romulea, *i. e.* Roma. *Ovid.*

Rōmŭlĭdes, æ. m. ein Römer. *Pers.*

Rōmŭlus, a, um, *i. q.* Romuleus. *Virg.* Vates Romulus, der Poet Virgilius. Geos Romula, das römische Volk.

Rōmŭlus, i. m. *Nom. propr.* des ersten Königs und Erbauers der Stadt Rom, dessen Vater der Mars, und die Mutter eine vestalische Jungfer gewesen seyn soll. *Liv. &c.*

Rōnchus, siehe Rhonchus.

†Rōob, m. ein dickgekochter Saft. Roob sambuci, Holler- oder Hollundermus, Fliedermus. Roob Ebuli, Attichmus.

Rōrālis, e. *Adj.* zum Besprützen dienlich, aus dem Thau entstehend. Aqua roralis, Wasser, mit dem man etwas besprützet. *item* Thauwasser. *Ovid.* (Ros)

Rōrāmĕntum, i. n. ein Tröpflein. *Capitol.*

Rōrans, āntis, o. *Particip.* thauend. (Roro)

Rōrārii, *scil.* milites, diejenigen Soldaten bey den Römern, welche sich leichter Kriegsrüstung bedieneten, und die ersten im Treffen waren. *Plaut. Varr. Fest. Hinc.*

Rōrārius, a, um. einer, der den Angriff thut. *Liv.* Vinum rorarium, welchen man den Rorariis, ehe sie den Feind angriffen, zu trinken zu geben pflegte. *Fest.* 2) trauffend.

†Rōrāstrum, i. n. weisse Zaunrübe, Stick- oder Schmeerwurzel, *Botan.*

Rōrātio, ōnis. f. das Abfallen der Trauben von unzeitigem Regen in der Blust. *Plin.* 2) das Thauen, Bethauung, Bereifung. rorationes nocturnæ, nächtliches Thauen. *Apul.*

Rōrātus, a, um. besprenget, bethauet, betraufet. roratæ rosæ, mit Thau besprengte Rosen. *Ovid.*

Rōrĕlla, æ. f. Sonnenthau, ein Kraut. *Dicitur* & Ros solis. *Botan.* (a Rore)

Rōrēsco, scĕre. bethauet werden, bethauen, voll Thau werden. Terra rorescens, mit Thau besprengte Erde. *Plin.*

Rōrĭdus, a, um. *i. q.* roscidus. *Propert.*

Rōrĭfer, fĕra, fĕrum Thau bringend. rorifera aura, eine Luft, so Thau bringt. *Senec.*

Rōrĭfĭcus, a, um. das Thau macht. rorificæ noctis umbræ, thaubringende Nächte. *Nep.*

Rōrĭflŭus, a, um. thaufliessend. *Poët.*

Rōro, āre. tröpfeln, triefen. *Idem.* betraufen, besprengen. Multa aspergine, oft besprengen. *Ovid.* rorat imbrem, es regnet. *Plin.* rorat, es thauet. *Colum.*

Rōrŭlĕntus, a, um. mit Thau überdeckt, voll Thau, bethauet. *Colum.*

Rōs, rōris. m. Thau. rore pasci, von der Luft leben. *Prov.* Dumque thymo pascentur apes, dum rore cicadæ. *Virg.* rores gelidos aurora remittit, des Morgens fällt der Thau. *Virg.* Lacrymarum rore madidum, naß vom Weinen. *Ovid.* ros Syriacus. i. *q.* Manna. *Colum.* Ros solis, s. Rorella. 2) Weihwasser. *Virg.* 3) Roßmarin. *Horat.*

Rōsa, æ. f. eine Rose. Quale rosæ fulgent inter sua lilia mistæ. *Ovid.* rosa canina, sylvestris, Hag- oder Heckrose. Alabandica, flore incarnato, Leibfarberose. Milesia, ardens *vel* rubens, rothe Rosen. Græca, Himmelröslein. Herichuntica, Rose von Jericho. rubra, rothe Sammetrose. Alba, lutea, pallida, weisse, gelbe, Leibfarberose. rosa Mariana, Lichnis coronaria, Marienröslein. *Botan.* rosa virgo, Rosenknöpflein. *Augustin.* rosa fatuina, Schein- oder gemachte Rose; so keinen Geruch hat. *Apul.* 2) rosa *i. q.* Oleum rosaceum, Rosenöl. *Cels.* rosas loqui, liebliche Botschaft bringen. *Prov. Plaut.* Mea Rosa, mein Schatz. *Idem.* Sertia redimiti ex rosa, Rosenkranz tragen. *Cic.* 3) rosa nautica, die Schifrose, ist eine Figur, welche die 32 Welt- und Windgegenden andeutet.

Rŏsāceum, ĕi. n. Rosenöl. *Plin.*

Rŏsācĕus, a, um. aus Rosen. rosaceum oleum. Rosenöl. *Plin.* Corona rosacea, Rosenkranz. *Plin.*

Rŏsārium, ii. n. Rosengarten, oder Rosenstaude. *Virg.* Litora quot conchas, quot amœna rosaria flores. *Ovid.* 2) Rosenkranz. *Plin.* 3) Rosarium, der Rosenkranz in der katholischen Kirche, den man in die Hand nimmt, um daran zu beten, Betschnure. *Trithemius* nennt ihn auch Lineam globulorum precatoriorum.

Rŏsārius, a, um. aus Rosen gemacht, aus Rosen bestehend. *Suet.*

Rŏsārius, ii. m. Rosenhändler. *Gloss.*

Rŏsātus, a, um. von Rosen gemacht. rosatum vinum, Rosenwein. *Lamprid.* Conditum rosatum, Rosenzucker. *Idem.* Rosenwein. *Pallad.* rosatus nobilis, ein Rosenobel, eine englische Münze, worauf ein Schif mit einer Rose geprägt ist, hält am innern Werthe 4 Thaler. *Dicitur* & Rosatus vetus, *vel* Eduardeus *ab* Eduardo *Rege, qui illos cudi curavit.*

Rŏscĭdus, a, um. mit Thau besprenget, bethauet, bereifet, voll Thau. *Suet.* Ergo Jris croceis per cœlum roscida pennis. *Virg.*

Rŏscĭus, ii. m. *Nom. propr.* eines berühmten Komödianten, welcher Ciceronem in der Kunst seine Rede mit anständigen Geberden und Stellung des Leibes zu halten, unterwiesen hat, als worinn er ein Meister war. Er soll im Agiren einen so grossen und vollkommenen Meister abgegeben haben, daß das Sprüchwort von einem, der sich nicht getrauet, es besser zu machen, entstanden: Nolim post Roscium in scenam, d. i. ich möchte mich nicht gerne blos geben. Wie dann auch alle vollkommenen und unvergleichlichen Meister in ihrer Kunst, Sprüchwortsweise Roscii genennet wurden. *Fest. Cic.*

†Rŏsĕŏla, æ. f. kleine Hitzblatter. *Med.*

Rŏsētum, i. n. Rosengarten, Rosengebüsche. *Virg.*

Rŏsĕus, a, um. wie Rosen, Rosenfarbig. Os roseum, Rosenmund. *Virg.* Dea rosea, Morgenröthe. *Ovid.* Oleum roseum, Rosenöl. *Pallad.*

Rōsio, ōnis. f. das Nagen, Nagung, Abfressung. Intestinorum rosio, das Nagen, Reissen der Därme, Grimmen im Bauche. *Plin.* (rodo)

†Rōsmărīnus, i. m. Rōsmărīnum, i. n. *vel* Rosmaria. *Ovid.* Roßmarinbaum. *Plin.* Liliaque & roris non avia cura marini. *Virg.*

Rosma is, & laurus, nigraque myrtus olent. *Ovid.* Rosmarinus sylvestris, wilder Roßmarin. *Plin.* (*q. d.* Ros maris)

Rōsor, ōris. m. ein Nager. *Ambros.* (Rodo)

Rōstellum, i. n. *Dimin. a* Rostrum, Schnäbelein. *Plin.*

Rōstochium, ii. n. Herrschaft und Stadt Rostock, im Herzogthum Mecklenburg. *Geogr.*

Rōstrālis, e. schnabelicht. *Sidon.*

Rōstrātus, a, um. geschnabelt, zugespitzt. Navis rostrata, ein Schif mit Schnabeln. *Cic.*

Rōstro, āre. Schnabel ansetzen, bicken, hacken. Rostrante vomere aratri, gepflüget werden, (weil die Pflugschaar einschneidet.) *Plin.* rostrum canum, Hundsschnauze. *Plin.* rostrum suum, Säurüssel, Säuschnauze. *Plin.* 2) Spitze vorn am Schiffe. rostra navium. *Nep.* 3) Kanzel auf dem Platze vor der curia Hostilia, von welcher Kanzel man ehedem das Volk anredete. Dieses waren einige auf Säulen ruhende Erker oder Aussengebäude an den Tempeln, dem Foro Romano und dem Palatio, worauf die Oratores ihre Reden hielten. Sie wurden Rostra genannt, weil die Römer von den eroberten Schiffen der Antiatier, die Vorderstücken abschneiden, und um solche Erker herum setzen lassen. *Liv.* Dicere pro rostris, öffentliche Reden an das Volk, oder die Gemeinde halten. *Cic.* Descendere de rostris, herab gehen, abtreten. *Id.* 4) ein jeder erhöheter Auftritt, auf welchem eine Rede gehalten wird. *Ammian.* 5) rostrum ciconiæ, Storchschnabel, ein Kraut. *Botan.*

Rōta, æ. f. die Rot, ein kleiner Fluß in Schwabenland. *Geogr.*

Rota, æ. f. ein Rad. Si te delectat pulvis strepitusque rotarum. *Horat.* Vestigia rotæ, Karrenleis. *Ovid.* rota figularis, Töpfers-Hafnersscheibe. Orbes rotarum, Radeschienen. radii rotarum, Radespeichen. *Curt.* 2) das Rädern, Radbrechen. *Cic.* Crura suffringere rotis, radbrechen, rädern. Reus confractis ossibus rotæ ad spectaculum innectitur, er wird aufs Rad geflochten. *Aimoin.* 3) Wildgeissengeschlecht. *Varr.* 4) eine Gattung der Wallfische. *Gesn.* 5) *i. q.* Vehemens vis in dicendo, Fertigkeit zu schnappern, wenn die Zunge wie ein Mühlrad geht. *Sidon Apoll.* 6) ein Gericht, Ort, wo sich Leute versammlen, Gericht zu halten. *item.* das Gericht selbst.

Rōtābilis, e. *Adject.* wie ein Rad sich umdrehend. *Ammian.*

Rōtālis, e. *Adj.* mit Rädern, auf Rädern gehend. Rotale carpentum, Wagen mit Rädern. *Capitol.*

†Rōtārius, a, um. Rotaria cos, Schleifstein.

†Rōtāticum, i. n. Weg- oder Pflasterzoll. *Diplom.*

Rōtātilis, e. *Adj.* rund herum gehend, das sich herum drehen, rund umtreiben läßt. *Prudent.*

Rōtātim, *Adv.* wie ein Rad. *Apul.*

Rōtātio, ōnis. f. Umdrehung, Herumschwingung. *Apul.*

Rōtātor, ōris. m. Umdreher. *Stat.* 2) Schenkelmäuslein, des Oberschenkels Herumdreher. *Med.* 3) *i. q.* Trochanter. *Id.* 4) in der Baukunst, ein Wölber. *Cassiod.*

Rōtātus, a, um. herum geschwungen, gedrehet. Cervix rotata, umgedrehter Hals. *Ovid.* (Roto)

Rōtātus, us. m. *i. q.* rotatio. *Hieron.*

Rōtenburgum, i. n. *Nom. propr.* verschiedener Städte: insonderheit einer ad Tubarim, freye Reichsstadt Rotenburg an der Tauber. *Geogr.*

Rōterōdamum, i. n. die Stadt Rotterdam in Holland, an der Maaß, des berühmten Erasmi Roterodami Vaterstadt. *Geogr.*

Rōtevilla, æ. f. die freye Reichsstadt Rothweil in Schwaben. *Idem.*

Rōthomāgus, i. m. die Stadt Rouen in Frankreich, in der Normandie. *item* Rotomagus. *Geogr.*

Rōto, āvi, ātum, āre. umtreiben wie ein Rad. ensem rotare, den Degen schwingen. *Virg.* funda circum caput rotatur, die Schleuder wird um das Haupt geschwungen. *Veget.* Fatum rotat omnia, das Glück kehret alles um. *Senec.* Pavo rotat gemmantes caudæ pennas, der Pfau schlägt, macht ein Rad mit seinem Schwanze. *Plin.* 2) einen rädern. In rota eminentissima rotatus est. *Chr. Belg.*

Rōtŭla, æ. f. *Dimin.* ein Rädlein. *Plaut.* 2) Küchlein, Zeltlein. *Med.*

†Rōtŭlus, i. m. *idem quod* Volumen actorum. Rotulus examinis, wird genennet das Zeugenverhör, so in gewisse Ordnung gebracht, und zusammen gemacht ist. *JCt.* 2) ein Gewicht, welches so viel hält, als Libra Romana, oder zwölf Unzen. *Medic.* (in dieser letzten Bedeutung ist es ein arabisches Wort.)

Rŏtundātio, ōnis. f. Rundung, Rundmachung. *Vitruv.*

Rŏtundātus, a, um. rund gemacht. *Vellej.*

Rŏtunde, *Adverb.* in die Runde, rund, rundlich. 2) fein, zierlich, nett, geschickt. *Cic.* 3) aufrichtig, frey heraus, kurz und gut, ohne viele Umstände, daß man weiß, woran man ist.

Rŏtundĭfŏlius, a, um. rundblätterricht. *Apul.*

Rŏtundĭtas, ātis. f. die Runde. *Plin.* rotunditas verborum, die Gleichheit der Worte in der Schreibart. *Macrob.*

Rŏtundo, āre. rund machen. Summam, die Zahl voll machen. *Horat.* Ad circinum rotun-

tundare. Zirkelrund machen. *Vitruv.* 2) *idem quod* Expeno & Perficio *Hor.*

Rotundula, æ. f. Rädlein, Rundküchlein. *Apul.*

Rotundus, a, um. Kugelrund, kugelicht. Globosæ & rotundæ stellæ, Kugelrunde Sterne. *Cic.* 2) fein, zierlich, wohl gesetzt. rotundo ore loqui, fein, kurz und zierlich reden, nicht zu viel, nicht zu wenig, sondern eben recht, recht knapp und zugemessen. Grajis ingenium, Grajis dedit ore rotundo Musa loqui. *Horat.* rotundior. *Plin.* rotundissimus. *Colum.*

*Rox, rogis, f. Rogium, i. n. eine Art kleiner schwarzer Spinnen. *Plin.*

Roxa, æ. f. ein Königreich in Aethiopien, in Africa, zwischen den Landschaften Zengero und Goyame. *Geogr.*

Roxani, Roxolani, orum. m. *plur.* die Reussen. *Idem.*

Roxania, Roxolania, æ. f. Reussenland. *Idem.*

Rubeacum, Rufacum, i. n. die kleine Stadt Rufach, im Oberelsaß, am Rothbach, dem Bischof zu Straßburg gehörig. *Id.*

Rubea vimina, rothe Körblein. *Virg.*

Rubecula, Rubecilla, *vel* Rubicilla, æ. f. ein Rothkehlchen, Blutfinke, ein Vögelein mit einer rothen Brust. *it.* Rothschwänzlein, ein kleiner Vogel, mit einem rothen Schwanze. *Gesn.*

Rubedo, inis. f. Röthe. *Firm.*

Rubefacio, feci, factum, facere. roth machen. *Sil.*

Rubefactus, a, um. roth gemacht. *Ovid.*

Rubella, æ. f. rothe Weinfechser. *Plin.*

Rubellanus, Rubellianus, a, um. röthlicht. *Colum.*

Rubellio, onis. f. Röthling oder Ruget, ein Meerfisch. *Plin.* 2) *i. q.* Rubecula.

Rubellus, a, um. etwas roth. rubellum vinum, röthlicher Wein, Schieler. *Mart.* Vejentanum rubellum, Bleicher, eine gewisse Art von Wein. *Pers.*

Rubenus, i. m. kleine rothe Meerbraßmen, Rothfedern, Flößen. *Plin.*

Rubens, entis. o. roth. Vina rubentia, rother Wein. Ferrum rubens igne, ein glüend Eisen. *Ovid.* Rubentior. *Plin.*

Rubeo, bui, bere. roth seyn. *Virg.* Terra ruber sanguine, die Erde ist roth vom Blut. *Ov.* Purpuram rubet, (id est imitatur rubore) er ist Purpurroth. *Solin.*

Ruber, bra, brum. roth. Obscœneque ruber porrectus ab inguine palus. *Hor.* de Priapo. Crine ruber, der rothe Haare hat. *Mart.* Mare rubrum, Erythræum, das rothe Meer; dieses ist ein grosser Meerbusen des Oceani orientalis. *Geogr.* rubrior. *Plin.* ruberrimus, hochroth. *Scrib Larg.*

Rubesco, scere. *Incoat.* roth werden. Aurora rubescit. *Virg.* Sole rubescere, von der Sonne roth werden. *Plin.*

Rubeta, æ. f. Gartenkröt, Kröte. *Prop.* Quæ molle Calenum porrectura viro miscet sitienti rubetam. *Juv.* Rubeta major, eine Feuerkröte. *Plin.* rubeta minor, Laubfrosch.

Rubetra, æ. f. eine Zipdrossel. *item* ein kleines Brachvögelein. *Gesn.*

Rubetum, i. n. ein Ort voll Brombeerstauden, oder da viel Brombeeren wachsen. *Ovid. Plin.* (Rubus)

Rubeus, a, um. roth. Rubei capilli, rothe Haare. *Firm.* (à Ruber) 2) von Brombeerstauden. rubea virga. *Virg.* 3) dornicht, heckigt. *Idem.* (Rubus)

Rubi, orum. m. *plur.* Städtlein Rubiera, im Herzogthum Modena, in Italien. *Geogr.*

Rubia, æ. f. Rebkraut, Röthe, Färberröthe. *Hinc* rubia tinctorum. *Plin.* (ruber)

Rubicilla. *i. q.* Rubecula *vel* Rubecilla.

Rubicon, onis. m. ein Fluß, so Italien von dem ehemaligen Gallia Cisalpina scheidet. *Cæs. Lucan.*

Rubicundulus, a, um. *Dimin.* etwas röthlicht. *Juven.*

Rubicundus, a, um. sehr roth, braunroth. *Ter.* Umbri conjux rubicunda mariti. *Ovid.* rubicundior. *Varr.*

Rubidus, a, um. schwarzroth, röthlicht. *Plaut.* Facies ei erat rubida ex vinolentia, er hatte vom Weinsaufen ein ganz kupfericht, oder rothes Gesicht. *Suet.* Panis rubidus, Brodt, so nicht wohl ausgebacken. *Fest.*

Rubigalia, *idem quod* Robigalia.

Rubigino, are. verrosten, rostig werden. Gladius situ rubiginatur, der Degen wird rostig. *Apul.*

Rubiginosus, a, um. rostig, verrostet, schmutzig. *Plaut.*

Rubigo, inis. f. Rost. Exesa inveniet scabra rubigine pila. *Virg.* Uteris ore aliter, nimiaque rubigine captus. *Mart.* Æris rubigo, Erzrost. *Plin.* rubiginem sentit, es verrostet. *Flor.* 2) *idem quod* Robigo, der Brand im Getreide. *item* Mehlthau. Ut mala culmos esset robigo, segnisque horreret in arvis carduus. *Virg.* Rubigo segetum pestis, der Brand verderbt die Saat. *Plin.* (ruber)

†Rubinus, i. m. Rubin, Edelstein, so nächst dem Diamant der edelste, röthlich und durchsichtig ist. 2) rubinus antimonii Mercurialis, ist eine Arzney, aus Antimonio, oder Spießglas, Bley- und Kupferwasser gemacht. *Chym.*

Rubor, oris. m. Röthe im Angesicht. *item* Schaamröthe. Pudorem rubor consequitur. *Cic.* rubor candore temperatus, wie Milch und Blut. Ejectum semel attrita de fronte ruborem. *Juv.*

Rubrica, æ. f. roth Erdreich, Röthelstein,

Röthel,

Röthel, rothe Kreide. *Pallad. Cels.* 2) Rubrik oder Titel an einem Buche, und die Ueberschrift eines Dinges: weil selbige vormals mit Röthel gezeichnet wurden. Excepto, si quid Masuri rubrica notavit, *Pers.*

Rubricātus, a, um, roth gefärbt. *Petron.*

Rubricĕta, æ. f. rothe Anstrichfarbe, Schmünke, damit sich die Weiber färben. *Plaut.*

Rubrĭco, āre. roth machen, zeichnen, färben. *it.* mit Röthel zeichnen. Ensem, den Degen feurig machen. *Claud.*

Rubricōsus, a, um. röthlicht, voll Röthelstein, roth gefärbt. *Plin.* 2) *i. q.* Ruber. *Cato.*

Rūbrĭcus, Rūbeus, a, um. roth. *Colum.*

Rūbus, i. m. Brombeerstaude. Mella fluant illi, ferat & rubus asper amomum. *Virg.* Rubus Idæus, Hindbeerstaude. Rubus grandis, arvinus, Kratzbeere, Brombeere. Rubus carinus, Hain- oder Hahnbutten, Hiesen, Feldrosenstrauch. *Botan.* Et e vite nascitur rubus, auch fromme Eltern können gottlose Kinder zeugen. *Prov.*

Rŭctāmen, ĭnis. n. *i. q.* Ructus. *Prud.*

† Rŭctātor, ōris. m. (Görpser, Grölzer.) der den Schlucken hat, oder gerne rölpset.

Rŭctātrix, īcis. f. Grölzerin. *Mart.*

Rŭctātus, a, um, gerölpset, (gegrölzet, heraus gegöcket.) *Sil.*

Rŭctito, āvi, ātum, āre. *Frequent.* oft grölpsen, fort und fort grölzen. *Colum.*

Rŭcto, āre. (grölpsen, grölzen, köcken,) einen (Grölzer) lassen, rülpsen. *Cic. Varr.*

Rŭctor, ātus sum, āri. *Depon. Idem. Cic. ap. Fest.*

Rŭctuōsus, a, um. (grölzend, rülpsicht, (köcicht.) *Quint.*

Rŭctus, us. m. ein Rülps, (Grölzer, Rülz,) das Aufsteigen aus dem Magen. *Cels.* Ructum edere. rülpsen, (grolzen.) Ructum movere, Rülpser machen, oder verursachen, daß es einem oft aufsteigt.

Rūdĕctus, & Rudeatus, a, um. Terra rudecta, Land, so zuvor ungebauet, aber nunmehro gebauet und besäet ist. *item* steinicht, voll Schutt. *Cato.* (Rudus)

Rŭdens, entis. m. ein gros Schiffseil, Ankerseil. *Fest.* Insequitur clamorque virum, stridorque rudentum. *Virg.* Omnem rudentem movere, alle Mittel versuchen. *Prov.* Rudentem explicare, das Seil aufspannen. *Virg.*

Rŭdens, entis. o. *Particip.* brüllend oder schreyend wie ein Esel. *Virg.* (Rudo, ere)

Rŭdentisībĭlus, i. m. das Knarren der Schiffseile. *Pacuv.* (Sibilus)

Rŭdĕra, um. n. *plur.* Steinhaufen, Trümmer, Schutt, oder Denkmale und Ueberbleibsel von einem alten Gebäude. Ruderibus latis recta sepulta jacent. *Rutil.* s. Rudus.

Rŭdĕrārius, a, um. zum Kleien, Sand oder Schutt gehörig. Ruderarium cribrum, ein grob Sand- oder Kleiensieb. *Apul.*

† Rŭdĕrārius, ii. m. Siebmacher. *Proprie,* der grobe Sand- oder Kleiensiebe machet. *Dicitur* & rudiarius.

Rŭdĕrātio, ōnis. f. Schlagung eines Esterichs, das Esterichmachen, oder mit Merihel überschütten, das Bewerfen, Beklappen oder Tünchen. *Vitruv.*

Rŭdĕrātus, a, um mit Schutt, und eingefallenen Mauerstücken beschüttet. Ager ruderatus, ein Ort, wo viel Schutt- und Steinhaufen sind. *Plin.*

Rŭdĕro, āre. mit Koth oder Schutt überdecken, mit Esterich beschlagen, vertünchen. *Vitruv.*

Rŭdētum, i. n. ein Ort, da viel Mauerkoth, Schutt, oder eingefallene Mauerstücke sind, ein Schutthaufen. *item* steinichter Acker. *Cato. Dicitur* & Terra rudecta.

Rŭdiæ, ārum, f. *plur.* Stadt in Apulien, wo der Ennius gebohren. *Mela.*

Rŭdiārius, ii. m. beurlaubter Fechter. *Suet.* Qui *scil.* Rude donatus erat. 2) *i. q.* Ruderarius, *Subst.* Siebmacher. (Rudis) 3) Rührstecken, Querl. *Colum.* (Rudis, *Subst.*) 4) *qui saga rudia & nova polit. Fest.*

Rŭdĭcŭla, æ. f. *Dimin.* Gertlein, Rühtlein. *it.* Rührstecken, Querl, Küchenlöffel. *Colum.*

Rŭdīmentum, i. n. die erste Lehre und Anweisung, Anfang des Lernens, die erste Unterweisung. *Cic.* Prima rudimenta & primos exegimus annos. *Virg.* Rudimenta militiæ sub aliquo ponere, unter einem zuerst im Kriege dienen. *Curt.* Rudimenta in iis, Kindheit, Anfang des Lebens. *Plin.*

Rŭdis, is. f. eine Fechtstange, ungeschälte Ruthe, dergleichen man den Fechtern gegeben, die man Alters halben aus der Fechtschule entlassen. *item* Spies- oder Speerruthe. *Cato.* Rude aliquem donare. einen seines Dienstes entlassen, einem ein Leibgeding geben. *Prov. Horat.* Spectatum satis, & donatum jam rude quæris. *Id.* Rude donatus *i. e.* emeritus, ein alter ausgedienter Mensch, der wegen seines Alters des Dienstes entlassen worden. *Id.* Rudem accipere, seines Alters wegen entlassen werden. *Cic.* Rudem meruit, er hat verdient, daß er seines Dienstes entlassen werde. Ad rudem compellere, zum Fechten zwingen. *Cic.* 2) Rührlöffel, Querl. *Cato.*

Rŭdis, e. *Adj.* grob, roh, unausgezieret, unwissend, unberichtet, unerfahren. Civilisque rudem belli tulit æstus in arma. *Hor.* Rudis omnium rerum, aller Dinge unberichtet, unkundig, ganz und gar unwissend. *Cic.* Ad seditiones rudis, der nicht weiß, wie man sich bey Aufruhren verhalten soll. *Liv.* In jure civili rudis, in den Rechten unerfahren. *Cic.* Rudis oratio, eine kahle Rede. Fasis artium & civilis

civilis habitus rudis est, er giebt keinen guten Politicum ab. *Cic.*
Rūditas, atis. f. Grobheit, Unwissenheit, Ungeschicklichkeit. *Apul.*
Rūditus, us. m. Rudor, õris. m. das Geschrey eines Esels. *Apul.*
Rŭdo, rŭdivi, rŭdĕre. hahnen, gigagen, schreyen wie ein Esel brüllen. *Pers.* Fundor, ut Arcadiæ pecuaria rudere credas *Id.* Ut rudit a scabra turpis asella mola. *Ovid.* 2) wird auch vom Schreyen der Löwen, und selbst der Menschen gebraucht. *Virg.*
Rŭdus, (Raudus) ĕris. n. vermengter Kalk zum Esterich mit Sand und Ziegelstücklein, Kalk, Scherbe Schutt. Rudus novum, neuer Esterich. *Vitruv.* Vetus rudus, alt zerfallene Mauer. *Plin.* Rudera *plur. usitatior.*
Rūdūsculānus & Raudusculanus, a, um. von unbearbeitetem Metall. *Varr.*
Rūdūscŭlum, & Raudusculum, i. n. ungeprägt Silber. Rudusculo libram ferire, baar bezahlen. *Fest.*
Rūfăcum, i. n. die Stadt Rufach im Elsas.
Rūfĕo, fēre feuerroth werden. *Plin.*
Rūfĕsco, ĕscĕre. *Incoat. Idem.* (Rufus)
Rūffiāna. das Städtlein Oppenheim. *Geogr.*
Rūfo, āvi, ātum, āre. feuerroth machen. Capillum *Plin.*
Rūfŭlus, a, um. röthlicht. Cicatrix rufula, röthlichte Wunde. *Plaut.* 2) Rufuli, Rutuli, wurden auch genennet die Tribuni milites, so von den Bürgermeistern erwählet wurden, und nach dem Recht und Gesetz des Rutilii Rufi lebten. *Fest.*
Rūfus, a, um. feuerroth, fuchsroth, gelbroth. *Ter.* Roma magis fuscis vestitur, Gallia rufis. *Mart.* Rufus color, rothe Farbe. *Plin.* Ruŭor. *Id.*
Rūga, æ f. eine Runzel, Falte der Haut. Capitis nives & rugæ te turpant, die grauen Haare und Runzeln machen dich häßlich. *Hor.* Rugis & supercilio aliquem de ipere, einen mit Sauersehen betrügen, durch seine finstere Miene, angenommene verstellte Heiligkeit jemanden hintergehen. *Cic.* 2) eine Falte an Kleidern. Rugæ vestium, Falten der Kleider. *Plin.* 3) Ruga *etiam dicitur de Arboribus. Plin.* 4) Ruga senilis, *i. e.* senectus. Magna fuit quondam capitis reverentia cani, inque suo pretio ruga senilis erat. *Ovid.*
†Rūgāmĕntum, i. n. Runzel. 2) Falte.
Rūgātus, a, um. gefalten, gerunzelt. *Plin.*
Rūgia, æ. f. die Insel Rügen auf der Ostsee nahe an der vorpommerischen Küste. *Geogr.*
Rūginōsus, a, um. *i. q.* Rugosus. *Cæl. Aurel.*
Rūgio, īvi, rūgĭi, ītum, īre. brüllen wie ein Löwe. Tigrides indomitæ raucant, rugiuntque leones. *Auct. Philom. al. prima syll. longa est.*
Rūgitus, us. m. das Brüllen eines Löwens. *Apul.* 2) das Bauchmurren. *Med.*
Rūgius, ii. m. ein Rüger, Einwohner der Insel Rügen. *Id. m.*
Rūgo, āre. Falten machen, in die Falten legen, runzeln. *Plaut* (Ruga)
Rūgōsitas, ātis. f. Zusammenfaltung. *Tert.*
Rūgōsus, a, um. voll Runzeln, runzlicht, verschrumpft. *Hor.* Facies passa rugosior uva, ein runzlicht Angesicht. *Claud.*
Ruidus. a, um. rauh, uneben. Ruidum pilum. ein Mühlstempel, so nicht mit Eisen beschlagen. *Plin.*
Rŭīna, æ. f ein Fall, Untergang, ein eingefallenes Gebäude. Hæc loca vi quondam, & vasta convulsa ruina. *Virg.* Domus ruina disjecta, ein eingefallenes Haus. *Hor.* Magna ruina impendet, wir haben uns eines Falls zu besorgen. *Cic.* Caput ruinæ subdere, sich mit Fleiß in Gefahr begeben. *Curt.* Fortunarum ruinæ, wenn einer alles verthut. *Cic.* Cæli ruina, Donner. *Virg.* Ruina Neronis, Neronis Tod. *Plin.*
Rŭīnōsus, a, um. baufällig. Ruinosæ ædes, ein baufällig Haus. *Cic.*
Rŭlla, æ. f. Pflugsrecke, Pflugscharre, Eisen, damit man die Pflüge scharret oder säubert. *Plin. Dicitur &* Rallum.
†Rullus, i. m. ein Bäuerlein. *Gloss.*
Rūma, æ f. (Dutte,) Zitz, Euter, Brust der Säugenden. *Plin.* 2) *i. q.* Rumen. *Fest.*
Rūmen, rūminis. n das Gurgelein am Halse, Kropf, Schlund Gurgel, der Vorwanst der Thiere, aus dem sie die Speisen wiederkäuen. *Plin.*
Rūmex, ĭcis. m. Sauerampfer. *Plin. Virg.* 2) eine Art Gewehr. Cum sp ra, cum rumices portantur, fragula porro. *Lucil.*
Rūmia, Rumina. æ f. die Abgöttin der säugenden Kinder. *Varr.* (Ruma)
Rūmĭfĕro, āre *Apul.* ausschreyen, ein Geschwätz, oder Geschrey erwecken.
Rūmĭfĭco āre sehr, öffentlich rühmen, ein Gerücht ausbringen. *Plaut.*
Rūmĭgĕratio, onis f. Ausschreyung, das gemeine Geschrey. rumigeratione patet. *Lampr.*
Rūmĭgĕro, āre. *idem quod* Rumifero.
Rūmĭgĕror, ātus sum, āri *Dep. Idem. Fest.*
Rūmĭgĕrŭlus, i. m. ein Mäbeleins- oder Zeitungsträger. *Ammian.*
Rūmĭgĕli, ōrum. m. *plur* Art von Pfeilen bey den Alten. *Gell.*
Rūmĭgo, āre. *idem quod* Rumino. *Apul.*
Rūmīna, æ. f. *i. q.* Ruminalis ficus. *Ovid.* 2) *i. q.* Rumia.
Rūmĭnālis, e. *Adj.* zur Kehle oder Mainmenmagen gehörig. *Plin.* Ruminalis ficus, wurde auch derjenige Baum genennet, unter welchem die Lupa den Romulum und Remum gesauget haben soll. *Fest. Dicitur &* Romula. *Ovid.*

†Rūmĭ-

†Rūmĭnans, āntis. o. *Partic.* wiederkäuend, aufkratzend, hervor suchend. 2) wieder erregend, wieder gedenkend, wiederholend. *item* eine Sache wohl erwägend. ruminantia signa, werden von den Astronomis diejenigen Zeichen genennet, so die Figur eines wiederkäuenden Thieres haben, als: der Widder, der Stier, und Steinbock.

Rūmĭnātĭo, ōnis. f. Wiederkäuung. *Plin.* 2) *Metaph.* Wiedergedächtniß, das Wiederholen. Qdotidiana ruminatio. *Cic.*

Rūmĭnātor, ōris m. der wiederkäuet. *Arnob.*

Rūmĭno, āre. Rūmĭnor, āri. *Depon.* wiederkäuen. Bos ruminat herbas, ein Ochs wiederkäuet das Gras. Ilice sub nigra pallentes ruminat herbas. *Virg.* 2) *Metaph.* wiederholen erwägen. *Gell. Symm. Sidon.* ruminare lectionem, seine Lection wiederholen. ruminare antiquitates, alter Sachen wieder gedenken. *Varr.*

Rūmis, is. f. *i. q.* Ruma *vel* Mamma. *Varr.*

Rūmĭto, āre. *Frequent.* rumoren, schreyen, oft ein Geschrey oder Geschwätz erregen. *Fest.*

Rūmo, āre. sangen. *Fest.* (Ruma.) 2) wiederkäuen. *Obsol.* (Rumen)

Rūmo, āre. ein Geschrey machen. *Isidor.* (Rumor)

Rūmor, ōris. m. das Geschrey, die gemeine Sage, das Gerücht. Ergo iter inceptum peragunt rumore secundo. *Virg.* rumor est, man sagt. *Ter.* rumor venit, es ist ein Geschrey aufkommen. *Id.* rumor perfert multa, die Leute reden viel, es wird viel geredet. *Cic.* rumores senescunt, das Geschrey stillt sich selbsten. *Cic.* rumor sine capite, ein blind Geschrey. *Cic.* 2) Geräusch des Wassers. *Auson.* 3) *in Iure,* Gewohnheit. *Gromat.*

Rūmpĭa, æ. f. eine gewisse Art von Pfeilen oder Geschoß der Thracier. *Gell.*

Rūmpo, rūpi, (rūpsi *in lege talionis antiqua ap. Gell.*) rūptum, rūmpĕre. brechen, zerreissen. Vincula, sich aus den Banden ledig machen. *Cic.* Eripui, fateor, fato me & vincula rupi. *Virg.* Fidem, sein Wort nicht halten. *Ovid.* rumpere silentium, anfangen zu sprechen. *Virg.* rumpere imperium, wider das Gebot thun. *Tac.* Moras rumpere, eilen. *Virg.* Iter rumpere, den Weg unbrauchbar machen, aufhacken. *Curt.* 2) ermüden. Se ambulando rumpere, sich durch spatzieren ermüden, sich krank, halb todt gehen, sich durch Gehen einen Bruch zuziehen. *Plaut.* rumpor. *Passive.* Invidia rumpantur ut ilia Codro, (Momo) sollte er auch gleich für Grim und Wuth bersten. *Prov. Virg.*

Rūmpŏtĭnētum, i. n. ein Ort mit Masholder, oder mit niedern Weinrebenbäumen gepflanzet, Baumschule *Colum.*

Rūmpŏtĭnum, i. n. Masholder, Afterholder, Weinreben auf niedern Bäumen. *Colum.*

Rūmpus, i. m. ein natürlicher und selbstgewachsener Weinpfahl. *item* Rebschoß, so man einleget, Weingesenk, Pfropfreiß. *Varr.*

Rūmŭscŭlus, i. m. *Dimin.* ein gemein Gerücht, Gemürmel, ein im dunkeln umher schleichendes Gemunkele, da einer dem andern ins Ohr sagt, und davon doch niemand den rechten Grund und die erste Quelle weiß. Aucupari rumusculos, gern hören, was man saget. *Cic.* (Rumor)

Rūna, æ. f. Spieß, mit einer langen Spitze. *Varr.*

Rūnātus, a, um. in Gestalt eines Spiesses, mit einer langen Spitze gemacht. *Fest.*

Rūncātĭo, ōnis. f. das Jäten, Ausrottung. *Plin.*

Rūncātor, ōris. m. Jäter, Rupfer, Ausrupfer. *Colum.* (Runco)

Rūncīna, æ. f. ein grober Hobel, Schlichthobel. *Colum.* 2) eine grosse Schrotsäge. *Plin.* 3) Haudegen, Reuthaue, Pickel. *Plin.* 4) Göttin, so der Saat und dem Getraide vorgesetzt war. *Minut. Felix.*

Rūncīno, āre. behobeln, mit dem Schlichthobel glatt machen, sägen: *Varr.*

Rūnco, āvi, ātum, āre. jäten, reuten, ausrupfen, ausrotten. Spinas, Dörner ausreuten. *Cato.* 2) *i. q.* Rhoncho. *Veget. Mul.*

Rūnco, ōnis. m. grosse Jäthacke, Reuthacke, Pickel. *Pallad.*

Rŭo, rŭi, rŭtum, rŭĕre. fallen, hinab fallen, plötzlich fallen. In media arma, mitten in das Heer hinein fallen. *Virg.* Quid si nunc cœlum ruat? wie, wenn der Himmel einfiele? *Ter. de inani metu.* 2) Ad urbem, zur Stadt eilen, geschwinde und mit Haufen zueilen, rennen. *Liv.* 3) Ad interitum, dem Untergang entgegen laufen, blindlings, spornstreichs in sein Verderben rennen. *Cic.* Omnia in pejus ruunt, es wird alles je länger je ärger. *Idem.* 4) *Active.* fort treiben, umreissen, hinschmeissen. Aliquem, einen über den Haufen werfen. *Ter.* Cumulos arenæ, Sand streuen. *Virg.* Herbas, ausrupfen. *Id.* 5) Ver ruit, der Frühling gehet zu Ende. *Virg.*

†Rūpēcŭla, æ. f. *Dimin.* kleiner Fels. (Rupes)

Rūpēlla, æ. f. die Stadt Rochelle in Frankreich.

Rūpēllānus, a, um. von dar gebürtig. *Geogr.*

Rūpes, is. f. (Schrofen,) Klippe oder Fels, hoher Steinfels. *Cæs.* Pinifer illum etiam sola sub rupe jacentem. *Virg.* (a Rumpendo)

Rūpes ad Yonem, die Stadt la Roche sur Yon, nebst dem Titel eines Fürstenthums in Niederpoitou in Frankreich. *Geogr.*

Rūpes Allŏbrŏgum, kleine Stadt Roche, auf einem Hügel in Savoyen. *Idem.*

Rūpes Fūcāldi, Stadt Rochefoucault, nebst dem Titel eines Herzogthums in der französischen Provinz Angoumois. *Geogr.*

Rūpes rēgia, æ. f. die Stadt Ncerey in Frankreich. *Geogr.*

Rūpex, icis. m. ein grober Bauer, ungeschliffener Tölpel, Bauernrükel, Rülps. *Fest.* 2) eine Grille, Vogel. *Gesn.* 3) i. q. Lapis. *Salvian.*

Rūpex, icis. o. *Adj.* dumm, plump.

Rūpicapra, æ. f. Gemse. *Plin.*

Rūpico, ōnis. m. ein grober Bengel. *Apul.*

Rūpiföreium, ii. n. kleine neuerbaute und befestigte Stadt Rochefort, am Fluß Charente in Saintogne, in Frankreich, nebst einem guten Seehafen und Schiffarsenal. *Geogr.* 2) Flecken und Stadt Rochefort en Ardennes, nebst dem Titel einer Grafschaft im Herzogthum Luxemburg, an den Grenzen des Stifts Lüttich. *Geogr.*

Rūpinæ, ārum. f. *plur.* Jähe der Berge, hohe Steinkluft. In proximas rupinas præcipites dare, von hohen Bergen herab stürzen. *Apul.*

Rūpitio, ire. Schaden thun. *LL. XXII. Tabb.*

Rūptio, ōnis. f. ein Bruch, Riß, Zerreissung. *JCt.*

Rūptor, ōris. m. ein Zerreisser. Ruptor fœderis, Bundbrüchiger. *Liv.*

Rūptus, (& Rumpius,) a, um. zerbrochen, zerrissen. Vincula rupta, zerrissene Bande. *Virg.* Fides rupta, nicht gehaltene Treue. *Liv.* Testamentum ruptum, ein nichtig oder zernichtetes, aufgehobenes Testament oder letzter Wille, so über den Haufen geworfen worden. *Cic. JCt.*

Rūrālis, e. *Adj.* zum Felde gehörig, bäurisch. *Nemes.* Negotiis ruralibus se dare, sich den Feldgeschäften ergeben. *Ammian.* (Rus)

Rūrāliter, *Adv.* auf Feldmanier, nach Art und Weise des Feldlebens, nach Bauerart. *Cassiod.*

Rūrātio, ōnis. f. Feldleben, Bauerwesen. *Apul.*

Rūrēmūnda, Rupelmunda, æ. f. die Stadt Rüremond in den Niederlanden. *Geogr.*

†Rūrēsco, ĕre, bäurisch werden, verwildern.

Rūrĕstris, e. *Adj.* bäurisch. rurestri vocabulo aliquid adpellare, etwas mit einem bäurischen Namen benennen. *Apul.*

Rūri *Adv.* auf dem Felde. *Cic.* Ruri se continere, sich auf dem Felde aufhalten. *Ter.*

Rūricŏla, æ. f. das im Felde arbeitet. Boves ruricolæ, Pflugochsen. *Ovid.* 2) ein Bauer. *Colum.* Aratrum ruricolæ. *Ovid.*

Rūricŏlāris, e. das Feld bauend. *Fortunat.*

Rūrigĕna, æ, m. auf dem Lande geboren. *Ovid.*

Rūrina, & Rusina, æ. f. Göttin der Feldgüter bey den Römern. *Augustin.*

Rūro, are. den Acker bauen, einen Bauer abgeben. *item* auf dem Lande leben. Dum rurant homines. *Plaut.*

Rūror, āri. *Depon.* *Idem. Varr.*

Rūrsum, Rursus. *Adv.* wiederum, noch einmal. *Cic. Virg.* Pax rursum, es ist wiederum Friede. *Terent.* 2) zurück, hinter sich, wiederum, rückwärts. Curlare rursum prorsum, hin und wieder laufen. *Ter.* 3) entgegen. *Ter.* 4) im Gegentheil. *Cic. Curt.* (q. Reorsum)

Rūs, rūris. n. Feldgut, Landgut, Ackergut. Si te digna manet divini gloria ruris. *Virg.* Rus ire, aufs Land gehen. Ruri esse, auf dem Lande seyn. *Cic.* Solatia ruris, die Annehmlichkeit des Landes. *Ovid.* Disciplina ruris, die Bauerey, die Wissenschaft des Feldbaues oder des Landlebens, der Landwirthschaft. *Colum.* Ruri *vel* Rure, auf dem Felde. *Fest.* Rure venire, redire, vom Felde heimkommen. *Cic. Plaut.* 2) Rus *per Metonym.* *Adjuncti pro Subjecto*, ein Bauer, grober Kerl. *Catull.* Rus alicui objicere, einem seine Plumpe, grobe bäurische Art, Ungeschliffenheit, vorwerfen. *Plaut.* Rus merum, ein grober Bauerntölpel. *Idem.*

Rūsa, æ. f. Russa, die Reuß ein Fluß in der Schweitz. *Geogr.*

Rūscārius, a, um. zum Mäusdorn gehörig. *Cato* (Ruscum)

Rūscĭno, ōnis. f. die Stadt Rousillon in Catalonien. *Geogr. Hinc*

Rūscĭnōnĕnsis Cŏmĭtātus, die Grafschaft Roussillon in Catalonien. *Idem.*

†Rūscōsus, a, um. *idem quod* Sordidus.

Rūscŭlentia, æ. f. Bauerhaftigkeit, Bauerart. *Plaut.*

Rūscŭlum, i. n. *Dimin.* ein Feldlein, Feldoder Landgütlein. *Gell.*

Rūscum, i. n. Rūscus, i. m. Mäusdorn oder Besch, ein stechend Kraut. *Virg.*

Rūspor, āri *Dep.* mit den Füssen scharren, als wie eine Henne. *Apul.* 2) *Metaph.* suchen, forschen. ruspari animo. *Accius.*

Rūssātus, russeus, a, um. roth. *item* Leibfarben. Equus, Rothschimmel. *Pallad.*

†Rūssia, æ. f. Reussen oder Rußland, eine Provinz an dem Königreich Pohlen, den Moscowitern gehörig. *Hinc* Russus, ein Reuß, Ruß; (diesen Namen führen einige von dem sel. vischen Wort Rossei her, welches so viel, als weitausgestreute Völker, heisset.)

Rūssŭlus, & Russeolus, a, um. *Dimin.* röthlicht. *Vopisc.*

Rūssus, a, um. roth oder leibfarben. *Apul. Cato.* (q. Rossus, a Rosa)

Rūstārius, a, um. die Brombeerstauden auszureuten dienlich. rustariæ falces. *Cato.*

Rūsticānus, a, um. bäurisch, bauerhaft. *Cic.*

Rūsticārius, a, um. den Bauern gehörig. *Varr.*

Rūsticātim, *Adv.* bäurisch, grob, tölpisch, ungeschliffen, unhöflich. *Cic.*

Rūsticātio, ōnis. f. & Rusticatus, us. m. Wohnung auf dem Lande, das Bauer- oder Landleben. *Cic.*

Rūsti-

Rŭstĭce, *Adv. i. q.* Rusticatim. rusticius. *Horat.* rustice loqui, bäurisch reden, *Gell.* Facere. *Cic.*

Rŭstĭcellus, i. m. Bäuerlein. *Varr.*

Rŭstĭcĭtas, ātis. f. *proprie*, bäurische Grobheit, Einfalt. *Senec.* Hirsutum & dura rusticitate trucem. *Mart.* 2) das Bauernwesen. *Pallad.* 3) *Metaph.* Geitz, Unfläterey. *Tacit.*

Rŭstĭcor, āri, *Depon.* auf dem Lande wohnen, auf dem Felde seyn. *item* bäurisch thun. *Cic.*

†Rŭstĭcŭla, æ. f. eine Schnepfe, Riedschnepfe, Heerenschnepfe, Wasserhühnlein. *Gesn.*

Rŭstĭcŭlus, i. m. *Dimin.* ein Bäuerlein. *Cic.*

Rŭstĭcŭlus, a, um. *Dimin.* ein wenig bäurisch, etwas grob. *Mart.*

Rŭstĭcus, a, um. bäurisch, ungeschickt, tölpisch, zum Bauernwesen gehörig. *Cic.* Rusticus es, Corydon, nec munera curat Alexis. *Virg.* 2) grob, unhöflich. *Id.* 3) *Subst.* ein Bauer, Landmann.

Rŭsto, āre. *i. q.* Rubos evellere. *Tert.*

Rŭstum, i. n. *idem quod* Rubus. *Fest.*

Rŭta, ōrum. n. *plur.* ausgegrabene Sachen. ruta cæsa, fahrende Haab, was nicht Nied- Erd- oder Nagelfest ist. *Cic. Ulp.* (*q.* Eruta *a* ruo)

Rŭta, æ. f. Raute, ein Kraut. *Plin.* Utilius sumas acuentes lumina rutas. *Ovid.* ruta hortensis, Weinraute. Sylvestris, Härmelraute. Capraria, Gänsfleckenkraut, Geisraute, wilde Raute. Muraria, Mauersteinraute, Venushaar. *Dicitur &* Empetron *vel* Adiantum. *Botan.* † 2) eine Rotte Soldaten. 3) harte und ungestüme Rede. *Cic.*

Rŭtāber, i. m. Jäthacke, Pickel. *it.* Grabscheit, Rechen, Instrument, damit man etwas aufhacket oder ausgräbet, oder zusammen haufet. *Varr.*

Rŭtābŭlum, i. n. Ofengabel, Ofenstecken, oder Krücke, Feuerschürer, Feuerzange. *Colum.* (*a* ruendo)

Rŭtācĕus. Rŭtātus, a, um. von Rauten gemacht. Oleum rutaceum, Rautenöl. *Plin.* (ruta)

Rŭtātus, a, um. mit Rauten angemacht. *Mart.*

Rŭtellum, i. n. *Dimin.* Kornschaufel, Streichholz. *Lucil* 2) Rautenöl. *Plin.* Acetum rutellum, Rautenessig.

Rŭthēnia. *i. q.* Russia. Rutheni, ōrum. m. *plur. idem ac* Russi. *Geogr.*

Rŭtĭlātus, a, um. goldgelb, rothgefärbt. rutilatæ comæ, goldgelbe Haare. *Liv.*

Rŭtĭlesco, scĕre. *Incoat.* glänzen, roth werden. *Plin.*

Rutĭlo, āre. glänzen, wie Gold oder Feuer. Arma rutilant, die Waffen glitzern *Plin* 2) *Active*, roth machen, roth färben. Comam, das Haar roth färben. *Plin.*

Rutilus, Rŭtĭlus) a, um. goldgelb, feuerroth, glänzend. *item* dunkelroth. Addiderant rutili tres ignis & alitis austri. *Virg.* Capilli rutili. *Ovid.* Barba rutila, rother Bart. *Suet.*

†Rŭto, āre. *Frequent.* oft fallen. *it* öfters ins Verderben gerathen (ruo)

Rŭtrum, i. n. Pflasterhaue, Pflasterkelle, Reuthaue, Pickelhacke, Schippe, Schaufel, Kelle. 2) ein Streichholz. *Liv* (*a* ruendo)

Rŭtŭla, æ. f. kleine Raute. *Cic.*

Rŭtŭli, ōrum. *plur.* gewisses altes Volk in Italien. *Virg. Sing.* Rutulus. Tros Rutulusve fuat, nullo discrimine agetur. *Idem.* Es sey Heinz oder Cunz, so sollen sie beyde über einen Kamm geschoren werden. *Prov.* 2) *i. q.* Rutuli.

Rŭtum, i. n. ein Ding, so ausgerissen und verderbet worden. *Fest.*

Rŭtŭpīnus, a, um. zum englischen Seehafen Sandwich gehörig. *Lucan.*

S.

L*ittera semivocalis, quæ sola varia significat.* 1) *ponitur nonnunquam pro R. e. g.* Ruse *pro* Rure; Plusima *pro* Plurima. *Varr.* 2) *Nota silentii est. Fest.* 3) *Male adhibetur in fine dictionis, si sequens vocabulum ab* S *vel* X *incipit. e. g.* Mollis servus, sobrius Xenocrates. *Sæpissime quoque eliditur.*

*Saba, æ. f. die königliche Stadt Saba, im glückseligen Arabien. 2) Königreich gleiches Namens, davon jenes die Hauptstadt ist. *Hinc* Sabæus, *Subst.* ein Sabäer. *Virg. Adj.* aus dem Lande oder Stadt Saba kommend. *Idem.*

†Sabāja, æ. f. Bier, Gerstensaft. *Ammian.*

†Sābājārĭus, ii. m. Biersaufer. *Id.* *Gesn. Lex. Man.*

Sābālĭngi, ōrum. m. *plur.* die Jütländer. *Geogr.*

†Sābănārĭus, ii. m. ein Leinwandweber.

Sābănum, i. n. (Loden,) Leinwand. *it.* ein Tuch, damit man etwas abwischt. *Pallad.*

*Sabaoth, die himmlische Heerschaaren. *Hinc* Deus Sabaoth, der Gott der Heerschaaren. *Tertull.*

Sabaūdĭa, æ. f. das Herzogthum Savoyen, von Piemont durch die Alpen abgesondert.

Sābaūdus, i. m. ein Savoyer. *Geogr.*

*Sābāzĭus, ii. m. Zuname des Jovis, Bacchi oder Dionysi. (*a* σαβάζειν, Bacchari, *vel* more furentium saltare.) *Suid.*

Sabbătārĭus, ii. m. der den Ruhetag hält, der den Sabbath feyert. *Martial.*

*Sabbătĭcus, a, um. zum Ruhetag oder Sabbath gehörig. Annus sabbaticus, war bey denen Juden das siebende Jahr, Erlaßjahr. Iter sabbaticum, Sabbatherweg oder Reise.

*Sabbatismus, i. m. die Haltung des Sabbaths, Sabbathsfeyer. *August.*

*Sabbatizo, āre. Ruhetag, Feyertag halten. *Tertull.*

*Sabbatum, i. n. *Hebr.* Ruhetag, Sabbath. *Ovid. Suet.* Dies Sabbati, der Samstag. 2) die gantze Woche. *Hinc* prima Sabbati, der Sonntag oder der erste Tag in der Wochen. Secunda Sabbati, *& sic deinceps.* 3) ein jeder Tag in der Woche. Sabbatum primum, secundum, u. s. w. (Daher ist es auch gekommen, daß man sagt feria prima, secunda, und s. w. welches dem Verstande nach mit Sabbatum einerley ist.) *Hieron.*

Sabelli, ōrum. *plur. olim Samnites*, die Samniter in Italien. *Geogr.*

Sabelliĭci, ōrum. m. *plur.* Sabellianer, waren Ketzer im dritten Seculo, welche vom Sabellio herkommen. Sie lehreten, daß die Personen der H. Dreyfaltigkeit keinen Unterschied hatten, und daß Gott der Vater und Gott der H. Geist auch gelitten. *Hist. Eccles.*

Săbellĭcus, Sabellus. *Adj.* sabellisch.

†Sabellum, i. n. ein schöner Marter, ein Zobel. *Alovs. Ut de* Sabellinæ pelles, kostbare Zobel, Peltzwerk. *Brome.*

Săbīna, Savīra, æ. f. Sevenbaum, Siebenbaum. *Plin.* Et crepat ad veteres herba Sabina focos. *Prop.* 2) eine Art Pfeile. *Enn.*

Sabīni, ōrum. *plur* gewisse Völker, so vor Zeiten Italien bewohnet.

†Săbĭo, ōnis. m. Sand, Kies. *Fortunat.*

Săbis, is. m. die Sambre, ein Fluß in Niederland. *Geogr.*

*Sabūcus, *i. q.* Sambucus, *propter metrum. Samon.*

Săbŭlētum, i. n. Sandgrube. *Plin.*

Sabulo, ōnis. m. Sand, Gries. *Varr. Plin.*

Sabulōsus, a, um. sandicht, griesicht. *Colum.*

Săbŭlum, i. n. kleiner Sand, Gries, Schlich. Hic in stercore humi, sabulisque, fimo, atque sucerda. *Lucil.* Campi alto obruti sabulo, sandichte Felder. *Curt.* Sabulum desidet, der sandichte Boden giebt nach. *Idem.*

Sabūrra, æ. f. groß oder grobers Sand, damit man die Schiffe beschwert, Ballast. *Plin. Liv.* Ut cymbæ instabiles, fluctu jactante saburram. *Virg.*

Sabūrrālis, e. aus Sand bestehend. *Vitruv.*

Săbūrrātus, a, um. mit Sand beschwert. 2) gesättiget, ausgestopft, vollgestopft. Mulieres saburratæ largiloquæ, wohlgefütterten Weibern gehet das Maul auf. *Plaut.*

Săbūrro, āvi, ātum, āre. mit Sand beschweren. Arena se, sich mit Sand beladen. *Plin.* Lapillis saburrari, mit Steinlein beladen werden. *Idem.* 2) sich im Sande weltzen. *Idem.*

Săcāpĭdes, is. eine gewisse Art von Gewürz. *Vocabulum fictum à Plauto.*

Săccārĭa, æ. f. Sackgewerb. Saccariam facere, mit Säcken handeln. *Apul* (saccus)

Săccārĭus, a, um. gesacket. Saccaria navis, ein Schiff, das Säcke trägt. *Quint.*

Săccārĭus, ii. m. Sackträger, Sackmacher. *JCt.*

Săccātum, i. n. ein ausgepreßter Lauer. *Arnob.*

Săccātus. a, um. durch einen Sack getödtet, gesäcket. *Plin.* Aqua saccata, Wasser, so durch einen Sack geseihet werden, Laugenwasser. *Senec.* 2) Saccatus humor corporis, *i. e.* Urina. *Lucret.*

Săccellātĭo, ōnis f. die Ueberschlagung warmer Säckgen. Sacellationibus caput vaporare, mit warmen Säcklein das Haupt von Flüssen reinigen. *Veget.*

Săccēllo, āre. warme Säcklein auflegen. *Inscr.*

Săccēllus, i. m. *Dimin.* Säcklein. *Petron.*

*Sacchărum, i. n. Zucker. *Plin.* Meta sacchari, Zuckerhut. Saccharum rosarum, Rosenzucker. Saccharatus *vel* Sacchаro obductus, verzuckert. Saccharum penidium, gewundener Zucker, Penidzucker. Saccharum Candi *vel* Candium, crystallinum, lucidum, Zuckercandit, Candelzucker. Saccharum violatum, Veilzucker. Saccharum canariense, canarium, Canarienzucker: *à Canariis Insulis.* Saccharum Saturni. Bleyzucker. *Med.*

Săccĭbuccis. e. pausbackicht. *Arnob.*

Săccĭpērĭo, ōnis. f. Säckel, Tasche, Schubsack. *Plaut.* (saccus & pera)

†Săccĭpērĭum, ii. n. eine grosse Tasche wie ein Sack. *Eccles.*

Săcco, āre. durch einen Sack seihen oder läutern. *Hinc* saccatus.

*Săccŏphŏrus, a, um. der einen Sack an hat. *Cod. Theod.*

*Săccŏvĭum, ii. n. *Alias* Sanctio, nis. f. die Waldstadt Seckingen am Rhein. *Geogr.*

Săccŭlārĭus, ii. m. Beutelschneider, Spitzbube. *JCt.* 2) Taschenspieler, der aus der Gauckeltasche spielet. *Iidem.*

Săccŭlus, i. m. *Dim.* ein Säckel, Beutel. *Cic.* sacculus cordis, *i. q.* Pericardium. sacculi medicinales, Kräutersäcklein. *Med.*

*Săccus, i. m. ein Sack. *Hor.* Ad saccum ire, an den Bettelstab gerathen, betteln. *Plaut.* Cum sacco adire debitores, von denen Schuldnern ungesäumte Bezahlung fordern, seine Schuld scharf und strenge eintreiben, einen mahnen, aber auch zugleich den Sack mitbringen, das Geld dahinein zu streichen. *Paul. JCt.* 2) *i. q.* Intestinum rectum. *Med.*

†Săcēllānus, i. m. Kapellan.

†Sacēllānus, a, um. zu einer kleinen Kirche oder Kapelle gehörig.

Săcēllum, i. n. Kapelle, Kirchlein, kleines Gebäude mit einem Altar, so der alten römischen

mischen Art nach, einem Gott gewidmet war. *Cic.* 2) offener Ort ohne Dach, wo man die Götter anzurufen pflegte. *Fest.*

Sacer, cra, crum. heilig, Gott zugehörig, zugeeignet. Religione sacræ, & sævi formidine Martis. *Virg.* Ædes sacra, die Kirche. *Cic.* sacra hæc non aliter constant, auf solchen Kirchweihen giebts keinen andern Ablaß. *Prov.* sacra cœna, synaxis, das heilige Abendmahl. sacra loca, heilige Oerter. sacra via, wurde in der Stadt eine gewisse Straße genennet, allwo der Romulus und Tatius ein Bündniß mit einander geschlossen haben. *Fest.* Sacer ignis, feurige, giftige Raude. Morbus sacer, fallende Sucht. sacrum os, das grosse Rückgradbein. *Med.* 2) *Per antiphr.* verflucht, verdammt, verwünscht, davor man laufen, sich hüten, sich dessen enthalten, sich nicht daran vergreifen muß. Auri sacra fames, der verfluchte Geiz. *Virg.* sacerrimus, *Senec.* facerrimus servus, ein gottloser Knecht. *Plaut.*

Săcĕrdos, ōris. c. ein Priester, dergleichen bey denen Römern unterschiedliche waren. e. g. Flamines, Diales, Martiales, Quirinales, Salii, Pontifices minores & maximi, Reges sacrorum, sacrificuli & Galli, *qui Cybelæ faciebant sacra. Cic.* Quique sacerdotes casti, dum vita manebat. *Virg.*

Săcĕrdōtālis, e. *Adj.* priesterlich. *Plin. Jun.*

Săcĕrdōtissa, æ. f. eine Klosterfrau, oder Pflegerin des Gottesdienstes. *Gell.*

Săcĕrdōtĭum, ĭi. n. Priesterthum, Priesteramt, der Priesterdienst. *Liv. Cic.*

Săcĕrdōtŭla, æ. f. *Dimin.* eine kleine Klosterfrau oder Priesterin. *Fest.*

*Săcōdĭos, ein gewisser Edelstein. *Plin.*

*Săcōma, ătis. n. das Inziehen des Gewichts, das Gegengewicht, Gleichgewicht. *Vitruv.*

Săcrāmentālis, e. *Adj.* zum Sacrament gehörig. 2) der zu einem Eide gelassen wird. *Plin. JCt.*

†Săcrāmentārĭi, ōrum. m. *plur.* wurden im sechzehnten Seculo diejenigen genennet, welche Zwinglio und Calvino nachfolgeten, und die wesentliche Gegenwart des Leibes und Blutes Christi im Abendmahl läugneten. *Hist. Eccles.*

†Săcrāmentārĭum, ĭi. n. ein Ding oder Werk, das einen heiliget. 2) ein Ort, wo heilige Sachen vorgenommen und verwahret werden.

Săcrāmentum, i. n. sacramentum militare, Eid der Kriegsleute, den sie dem Hauptmann thun. *item* Fahneneschwur. *Plin.* Perfidum sacramentum dicere, einen falschen Eid thun. *Horat.* 2) †ein Sacrament oder heiliges Pfandzeichen. 3) Kriegsleute. Præmia sacramentorum, der Soldatensold. *Cic.* 4) Heiligthum, Pfand der Partheyen vor Gericht. *Varr.* ein Pfand, das die Partheyen in den Gerichten niederlegen, wenn sie mit einander rechten wollen. *Cic.* 5) †Geheimniß. *Zeno.* (sacer)

Săcrārĭum, ĭi. n. Sacristey in der Kirche. *Liv.* kleine Kapelle. *Cic.*

Săcrārĭus, ĭi. m. ein Priester. *Inscript.*

Săcrāte, *Adv.* heiliglich. *Augustin.*

Săcrātĭo, ōnis. f. die Weihung. *Mart.*

Săcrātor, ōris. m. der etwas heiliget, Priester. *Idem.*

Săcrātus, a, um. geheiliget, geweihet *Virg.* Lex sacrata, Gesetz, oder Verordnung, daß, wer dawider handelt, den Göttern samt dem Seinigen geopfert werden, oder als leibeigen verfallen seyn solle. *Fest. Liv.* Fas mihi Graiorum sacrata resolvere jura. *Virg.* Sacratior, *Mart.* Sacratissimus, der Heiligste; ist insgemein ein Prædicat oder Titel, so dem römischen Kaiser beygeleget wird. Imperator sacratissimus, geheiligte Majestät. *JCt.*

Săcres, die jungen Schweine, so zum Opfern geheiliget wurden. *Varr.*

Săcrĭcŏla, æ. m. ein Diener heiliger Dinge, ein Opferpfaff. *Tac.*

Săcrĭfer, fĕra, fĕrum. der heilige Dinge trägt. *Ovid.*

Săcrĭfex, ĭcis. m. ein Priester. *Eccles.*

Săcrĭfĭcālis, & Sacrificialis. e. *Adj.* zum Opfer gehörig, priesterlich. Adparatus sacrificialis, Zurüstung zum Opfer. *Tac.*

Săcrĭfĭcātĭo, ōnis. f. Opferung. *Cic.*

Săcrĭfĭcātor, ōris. m. opfernder Priester. *Tert.*

Săcrĭfĭcātus, us. m. das Opfern. Nullum pecus sacrificatui habere, kein Vieh zum Opfer haben. *Apul.* 2) Sacrificati wurden in der ersten christlichen Kirche diejenigen genennet, welche bey den heidnischen Verfolgungen, um ihr Leben und Güter zu behalten, den Göttern äusserlich opferten, im Herzen aber Christen blieben. *Eccles.* 3) *Adj.* geopfert.

Săcrĭfĭcĭum, ĭi. n. Opfer, *item* Einweihung. Anniversaria sacrificia, jährliche Opfer. *Cic.* 3) die Messe. *Eccles.*

Săcrĭfĭco, āre. opfern. 2) weihen, einweihen, wiedmen. *Plaut.*

Săcrĭfĭcor, ātus sum, āri. *Depon. Idem. Gell.*

Săcrĭfĭcŭlus, i. m. ein Pfaff, Priester. *Suet.* s. Rex.

Săcrĭfĭcus, a, um. zum Opfer gehörig. *Val. Flacc.* Preces sacrificæ. *Sen.* Dies sacrificus, Opfertag.

Săcrĭfĭcus, i. m. ein Opferpriester. *Ovid.*

†Săcrĭlĕge, *Adverb. i. q.* sacrilegus.

Săcrĭlĕgĭum, ĭi. n. Kirchenraub, Gottesvergessenheit. *Quint.* Entheiligung des Gottesdienstes, oder grosses Verbrechen. *Curt.*

Săcrĭlĕgus. a. um. kirchenräuberisch, wie einer der die Kirchen oder Tempel bestiehlt, und überhaupt hochstverwegen, ruchlos, gottlos. *Ter. Cic.* Sacrilegissimus. *Plaut.* 2) *Subst.* Kir-

Kirchenräuber, Kirchendieb, Gottesdieb. *Cic. Quint.* (sacer & lego)

†Săcrĭōsŏnum, ii. n. Zustand und Beschaffenheit heiliger Sachen.

Sacris, e. *Adject.* tüchtig zum Opfer, rein. *Plaut.* 2) *absolute*, sacris, *idem ac* hostia, *vide* sacres. *Fest.*

†Săcriperinsus, ii. m. *item* Sacrisriniarius, ii. m. ein Küster, Kirchner. *Eccles.*

†Sacrista, æ. m. der über die Sacristey, in welcher der Kirchenornat, Kelche, Geschmuck un. Schätze verwahret sind, gesetzt ist, Kirchwarter, Kirchner, Küster. *JCt.* 2) *in fœmin. gener.* die Sacristey.

Sacrium, ii. n *i. q.* succinum. *Plin.*

Sacro, āvi, ātum, āre. Gott zueignen, weyhen, heiligen. sacrare Deo templum. Gott einen Tempel heiligen. *Plin.* sacrare fœdus, einen Bund mit einem machen, ihn feierlich, eidlich bestätigen. *Liv.* 2) verbannen, in die Acht oder Bann erklären, vogelfrey machen. sacrare prædam, den Raub verbannen, oder einer Gottheit wiedmen, geloben, zuschlagen. *Liv.* (sacer)

Săcrōsanctus, & Săcersānctus, a, um. hochheilig, (hochbefreyet.) sacrosanctæ possessiones, unverlezte Besitzthümer, oder an welchen man sich auf keinerley Weise vergreiffen darf. *Cic.* Sacrosancta potestas. *Liv.* (sacer & sanctus) •

Săcrum, i. n. gemeiner Gottesdienst, Opfer. sacra facere, Gottesdienst halten, verrichten. *Cic.* sacrum piaculare, Fegfeuer. *Liv.* Sacra, ōrum. *plur. Id.* Annua sacra, jährliche Feste. sacra profanis miscere, die ärgsten Bubenstücke anrichten, keinen Unterscheid zwischen Gott und Menschen, und dem, was vielen von ihnen zugehöret, machen. *Prov.* Inter sacrum & saxum stare, in höchster Lebensgefahr stehen, zwischen Thür und Angel schweben. *Plaut. Prov.*

Sadducæi, ōrum. m. *plur.* die Sadducäer, unter den Jüden, eine gewisse Secte, nach ihrem Lehrmeister Zadoc also genannt. Diese laugneten die göttliche Vorsehung und Unsterblichkeit der Seelen, glaubten keine Auferstehung, Engel, noch Geister. *Hist. Eccles.*

Sæculum, siehe seculum.

Sæpe, *Adv.* oft, oftmals. *Ter.* Sæpius. *Cic.* Sæpissime. *Idem.*

Sæpenŭmĕro, *Adv.* oft, vielfältig, sehr oft. *Cic.* sæpius numero. *Gell.*

Sæpes, siehe sepes.

Sæpicŭle, *Adv. Dim.* etwas oft. *Plaut.*

Sæpissimus, a, um. *i. q.* Frequentissimus. *Cato.*

†Sæpiŭscŭle. *Adv.* oftmalig. *Plaut.*

Sæve. *Adv.* grausam. *Suet.* sævius. *Colum.* sævissime. *Idem.*

Sævĭdĭcum, i. n. Scheltwort. *Ter.*

Sævio, ivi, ii, itum, ire. wüten, toben, schelten, poltern, sich ungebärdig anstellen, rasen und grausam seyn, tyrannisiren. *Liv.* In aliquem, wider einen wüten, barbarisch gegen einen handeln. *Curt.* Ne sævi tantopere, stelle dich doch nicht so grausam, verfahre doch nicht so unbarmherzig. *Ter.*

Sævĭtas, ātis. f. Grausamkeit. *Gell.*

Sæviter, *Adv.* grausamlich. *Plaut.*

Sævĭtia, æ. f Grausamkeit, Grimm, Wuth, Schärfe, Ungestümigkeit. *Cic Plin.* 2) *Metaph.* Annonæ sævitia, Theurung. *Tacit.* Sævitia temporis, *scil.* hyemalis, grausame Kälte. *Sall.* 3) unmäßige Züchtigung. *JCt.*

Sævĭties, ei. f. *Idem. Tac.*

Sævĭtūdo, inis. f. *Idem. Plaut.*

Sævus, a, um. grausam, unbarmherzig, grimmig, wütend, feindselig, greulich. Gens sæva, ein grausames und grimmiges Volk. *Cic.* 2) *i. q.* Magnus. *Virg.* sævior. *Juven* sævissimus in suos, gegen die Seinigen sehr unbarmherzig. *Liv.*

Săga, æ. f Hexe, Zauberin, (Drud,) Unholdin. *Cic.* Exorei noctes dum mihi saga mas. *Mart. Propr.* eine Wahrsagerin, so den Leuten saget, wo ihr verlornes und durch Diebstahl entwendetes Gut hinkommen. 2) Opfer- und Versöhnpriesterin. *Fest* 3) eine weise Frau. *Id.* 4) eine Gattung eines Kleides, Leibrock. *idem ac* sagum. *Cato.* 5) eine Kupplerin. *Lucil.*

Săgācĭtas, ātis. f. die Kraft, scharf zu spühren. sagacitas narium, scharfer Geruch. *item* dünne Nase. *Cic.* 2) *Metaph.* Scharfsinnigkeit eines Menschen, Verschlagenheit, (Schlauheit,) List. *Cic.* (sagax)

Săgāciter, *Adv* mit scharfer Spuhr, listiglich, klug, scharfsinnig, weislich. *Sueton.* sagacius. *Cic* sagacissime odorari, sehr schlau ausforschen, errathen. *Idem.*

Săgāna, æ. f. Mörsel, darinnen man etwas stößt.

†Săgăpēnum, i. n. Seraphingummi. *Bezan.*

Săgārĭa, æ. f. Handel, Gewerb mit gemachten Kleidern, oder Röckelorern und Mänteln, Reisekleidern. *Apul* (sagum)

Săgārius, ii. m. Kleiderkrämer. *JCt. Adj.* mit Kleidern umgebend.

Săgātus, a, um. mit einem Reisemantel bekleidet, der einen Kriegsrock trägt. *Suet. Cic.*

Săgax, ăcis. *Adj* der wohl spührt, schlau, listig, witzig, verschlagen. *Cic.* Palatum sagax in gustu, der wohl versuchen oder kosten kan. *Plaut.* Mens sagax, scharfsinnig. *Lucr.* Canes sagaces, Spühthunde. Nunc leporem pronum catulo sectare sagaci. *Ovid.* sagacior. *Id.* sagacissimus rerum naturæ, guter Naturkündiger. *Colum.* (a sagio)

*Săgda, ein gewisser Edelstein. *Solin.*

*Săgēna, æ. f. Fischergarn, Netz, Fischerwaage, ein Zuggarn, eine Watte. *JCt.*

†Săgēnula, æ. f. *Dim.* klein Fischergarn.

Săgē-

Sagéstre, is, n. Kotze, Matratze. *Lucil.*
Sagina, æ, f. Mastspeise, Mastung. Genialis agatur iste dies: propera stomachum laxare saginis. *Juv.* Ista domus sagina plena est, in diesem Hause hat jedermann gute Mastung, es ist alles voll auf. *Plaut.* 2) ein fetter Bauch, Wanst. *Just.* 3) Mastvieh. Caedere saginam, das Mastvieh schlachten. *Plaut.* 4) Maststall. *Id.* 5) Sagina dicendi, *i. q.* Ubertas. *Quint.* Sagina gladiatoria, Fechterspiel, Kampf der Fechter. *Propert.*
Saginárium, ii, m. Maststall, Stallung für Mastvieh. *Varr.*
Saginárius, a, um. das man mästet, zur Mast gehörig. Bos saginarius, gemästetes Rind. *Serv. ad Virg.*
Saginátio, ōnis, f. Mastung, Fütterung. *Plin.*
Saginátor, ōris, m. der da mästet. *Gloss.*
Saginátus, a, um. gemästet, ausgemästet, angefressen. *Curt.* Corpus saginatum, ein dicker fetter Wanst. *Id.*
Sagino, āvi, ātum, āre. mästen, füttern, fett machen. Exquisitis epulis aliquem saginare. einen mit köstlichen Speisen mästen. *Plin.* 2) *Metaph.* sanguine civium saginari, blutdürstig, ein Leuteschinder seyn, mit seiner Landesleute oder Mitbürger Schweiß und Blut sich nähren oder bereichern. *Cic.*
† Saginum, i. n. der Schmeer. *Gloss.*
Ságio, ivi, itum, ire. wohl spühren, merken, scharfen Verstand haben, scharfsinnig seyn. *Cic.*
Sagitta, æ, f. der Pfeil, Polz. Non secus ac nervo per nubem impulsa sagitta. *Virg.* Nervis aptare sagittas, die Pfeile auflegen. *Virg.* 2) das längste und äusserste Spitzlein am Rebschoß. *Colum.* 3) nördliches Gestirn in der Milchstrasse, neben dem Adler, aus fünf Sternen bestehend. *Astrol.* 4) Pfeilkraut. *Botan.* 5) eine Fliete, mit der die Schmiede denen Pferden zur Ader lassen.
† Sagittális, e. *Adj.* zum Pfeil oder Schützen gehörig.
Sagittárius, ii, m. ein Bogenschütz. *Cic.* 2) der Schütz, eines von denen zwölf himmlischen Zeichen des Thierkreyses, in der Ordnung das Neunte. *Plin.*
Sagittárius, a, um. zu den Pfeilen gehörig. Sagittarius calamus, Köcher. *Plin.* Callere artem sagittariam, einen guten Schützen abgeben. *Solin.*
Sagittátus, a, um. den Pfeilen ähnlich, mit Pfeilen erschossen, so scharf durchdringend als ein Pfeil. Suavia sagittata, Küsse, so das Gemüthe als wie Pfeile verletzen. *Plaut.*
Sagittifer, fĕra, fĕrum. Pfeil tragend, mit Pfeilen versehen. *Virg.*
† Sagittiger, a, um, *i. q.* sagittifer.
Sagittipŏtens, ĕntis, o. ein Schütz. *Cic.*
Sagitto, āre. mit Pfeilen schiessen. *Just. Curt.*

Sagittŭla, æ, f. *Dim.* kleiner Pfeil. *Apul.*
* Săgma, ătis, n. eine Bürde, Bündel. 2) Streu fürs Rindvieh und Pferde. 3) Saumsattel, Roßdecke.
Sagmárius, a, um. zum Saumsattel gehörig, lastbar, lasttragend. *Lamprid.* 2) *Subst.* ein Saumroß. *Veget.*
Sagmen, ĭnis, n. Eisenkraut. *Liv.*
Sagóchlămys, ĭdis, f. *Vox hybrida ex Latino & Græco*, Soldatenkleid. *Treb. Pollio.*
Sagra, æ. f. ein Fluß in Großgriechenland. *Cic.*
Ságrăba, æ, f. *idem ac* Alluvio. *Gromat.*
Sagulátus, a, um. der einen Filzmantel oder Soldatenkleid an hat. *Suet.*
Ságŭlum, i. n. *Dimin.* Filzmäntelein, kurzer Rock, Wammes. *Liv.* Virgatis lucent sagulis: tum lactea colla. *Virg.*
Ságum, i. n. Kriegskleid, Ueberrock, Waffenüberzug, Reisemantel. *Vell.* Saga sumere, parare, sich zum Kriege rüsten. *Cic.* Civitas est in sagis, die Bürgerschaft ist in den Waffen. *Idem.* 2) *Metonym.* Krieg.
Sagúntum, i, n. Saguntus, i. m. die Stadt Movendro in dem spanischen Königreich Valentia. *Hinc* Saguntinus, saguntinisch. Fides Saguntina, beständige Treue. (Denn die Einwohner daselbst liessen sich lieber vom Hannibal zu Grunde richten, als daß sie von ihrem Bündnisse mit den Römern abgegangen wären.)
Ságus, i, m. *i. q.* Sagum. *Enn. ap. Non.*
Sagus, a, um. scharfsinnig. *Stat. Prud.*
Sal, sălis, m. & n. Salz. Fossilis, nativus sal, Steinsalz. Sal excoctum, gesotten Salz. Grumus salis, ein Klumpen Salz. Aspergere salem carni, carne salem, Fleisch einsalzen. *Cic.* Salem & mensam ne prætereas, vergiß der Freunde nicht. *Prov.* Multi modii salis simul edendi sunt, ut amicitiæ munus expletum sit, man muß viel Maas Salz mit einander essen, ehe man einander recht kennt. *Cic. Prov.* Sal petræ, nitri, Salpeter. Sal indicus, dulcis, Zucker. Flos salis, weiß Salz. Sal ammoniacus, Salmiac. Sal wird auch bey den Chymisten genennet alles, was einen scharfen Geschmack hat, also, daß die Zunge solches empfinden kan. Sal Mercurii, *idem ac* spiritus vini. *Chym.* 2) Weisheit. Nulla in ipso salis mica, es ist kein Verstand bey ihm. *Catull.* 3) das Meer. Rapidum sal, das reissende Meer. Et sale tabentes artus in litore ponunt. *Virg.* 4) Spitze, beissende, empfindliche Worte, oder Scherzreden, bittere Pillen, die man jemanden zu verschlucken giebt. Sales dentati, Stiche, die nicht bluten. *Prov.* Sales urbani, höfliche Scherzreden. Protervi sales, grobe Zoten. 5) (Näse,) Schärfe.
Săla, æ, m. die Saale, ein Fluß in Thüringen. 2) die Issel, Fluß in den Niederlanden. *Geogr.*
Salácia, æ, f. Sălĭca, Zuname einer Göttin

tin des Wassers. *Varr.* 2) *Poët.* das Meerwasser. *Cic.* Salacia & venilia, Ebbe und Fluth. *Varr.*

Salăcĭo. ōnis. m. ein alter römischer Sitz oder Beyname, wenn sie einen geilen Menschen vorstellen wollten, dergleichen Zunamen einer aus dem Geschlecht der Corneliorum bekommen.

Sălăcitas, atis, f. die Ueppigkeit, Geilheit, Unzucht, Unkeuschheit. *Plin.* (salix)

* Salacōma, atis. n. nichtswürdige Ruhmrädigkeit, Stolz. *Cic.*

* Salăcon, Salaco. m. *Nom. propr. vel potius Cognomen* Autolyci patris, *qui molliculus deliciisque diffluens, & propterea undique diffamatus erat. Hinc* salaconia, Geilheit. *For. Rom.* 2) *Nom. propr.* eines armen Kerls, der sich kaum des Hungers erwehren konnen, und doch dabey ein (Brascher,) Pralhans war. *Unde* salaconia, großthuichte Armuth, Dürftigkeit, ruhmrädige Betteley. *Erasm.*

* Salāmăndra. æ f. Molle, Molch, Wurm, Salamander. *Physic*

Salamāntica, æ. f. die Stadt Salamanca in Spanien. *Geogr.*

Salămbo, ōnis, m. Zuname der Göttin Venus bey den Babyloniern. *Lampr.*

* Salamis, Salamin. înis. f. Salamina. æ. f. eine Insel und Stadt, die im griechischen Meer, gegen Athen gelegen. *Hodie* Coluri. *Geogr.*

Salaminiăcus, Salămĭnus, Sălămĭnĭus, a. um. zur Insel oder Stadt Salamin gehörig. *Cic.*

Sălăpitta, æ. f. eine Maulschelle. *Gloss. Arnob*

Salapūsĭus, ĭi. m. & Salaputium, ĭi. n. Zwerg. *Catull.* (*Ex* sal & pusio)

Salar. aris. m. eine Forelle, Sälmling. *it.* kleiner Lachs. *Suet.*

Salărĭārius, ĭi. m. einer, der eine Besoldung empfangt. *Ulp.*

Salārĭum, ĭi. n. (Liedlohn,) Taglohn, Gehalt, Jahrgeld, jährliche Besoldung. *Plin.*

Salārĭus, a, um. zum Salz gehörig. Annona salaria, Vorrath an Salz für ein Jahr, *Liv.* Vectigal ex annona salaria, Salzzoll. *Id.* Via salaria, Salzstrasse. *Fest.* (sal)

Salārĭus, a, um. der gesalzen Fleisch oder Fische verkauft, Salzhändler. *Mart.*

Salax, ācis. o. *Adj* geil, unkeusch. Non minus erucas aptum est vitare salaces. *Ovid.* salacior. *Lact.* Salacissimus. *Colum.*

Sale, is. n. *pro* sal *vel* mare *Enn apud Prisc.*

Salĕbra, æ f. unwegsamer Ort. *Cic. Plin. usitatior* salebræ, ārum. f. unebene, steinichte und höckerichte Oerter. *Propert.* Sed quæ per salebras altaque saxa cadunt. *Mart.* 2) *Metaph.* Verborum salebræ, unförmliche, taube, unliebliche Worte. *Apul.* Salebræ, *absolute.* verworrene und zweifelhaftige Fragen, *Cic.*

Sălĕbrātim. *Adv. i. q.* salebrosus. *Apul.*

Sălĕbrātus, a, um. *i. q.* salebrosus. *Sidon.*

Sălĕbrĭtas, ātis. f. Unwegsamkeit. Inaccessa salebritas. *Apul.*

Sălĕbrōsus, a, um. sehr uneben, rauh, höckericht. *Virg. Metaph.* Salebrosa oratio, verworrene Rede. *Quint.*

Sālentīna, æ. f. Art von Hülsenfrüchten. *Cato.*

Sālentini, ōrum. m. *plur.* die Salentiner, Völker, so am tarentinischen Meerbusen wohnten. *Virg.*

Sālentīnum, i. n. das äusserste Vorgebürge in Italien. *Geogr.*

Sālĕrnum, i. n. die Stadt Salerno, in Neapolis. *Geogr. Hinc* Salernitanus, a, um. von Salerno gebürtig. *Iidem.*

Salētes, *Nom. propr.* einer Tochter des Jovis. *Alex. ab Alex.*

Salĕtĭo, ōnis. f. das Städtlein Selz am Rhein. *Geogr.*

Sălgama, ōrum. n. *plur.*, allerley eingemachte Früchte mit Zucker und Honig, gute Tutschen,) Confituren. Tempore non alio vili quoque salgama merce. *Colum.* 2) Rerum ad victum necessarium præbitio, quam ab hospitibus milites exigebant. *Cod. Theod.*

Salgamārĭus, ĭi. m. der eingemachte Früchte verkauft, oder einmacht, Materialist, Zuckerbecker, (wie man sie hier nennet, ein Italiäner, das ist ein Kaufmann, der mit Früchten aus Italien handelt. *Colum.*

Sălgamĕntārĭus, a, um. Materialist, Zuckerbecker. *Salvian.*

Sali, orum. m. *plur.* gewisse Vögel von ungemeiner Fruchtbarkeit. *Plin.*

Salĭāris, e. *Adj.* den Saliis gehörig. *Hor.* 2) köstlich. Epulari saliarem in morem, köstlich leben. *Cic.* s. Salii.

Salĭātus, us. m. *i. q.* sacerdotium Saliorum *sive* Martis. *Capitol.*

Salica lex, ein Weltbekanntes altes ursprünglich teutsches Recht in Frankreich, vermöge dessen die Weiber von der Succession bey der Krone, gänzlich ausgeschlossen werden. (Ist nach den Saliis, einem alten fränkischen oder deutschen Volke in den Niederlanden, also genennet. s. Salicus.)

Sălĭcārĭa, æ. f. ein gewisses Kraut. *Botan.*

Salĭcăstrum, i. n. wilde Weinreben. *Plin.* (à salix.)

Salĭctārĭus, a, um. das an Weidenbäumen wachset. *Cato.* Lupus salictarius, Hopfen.

Salĭctārĭus, ĭi. m. der über die Weiden bestellt ist. *Cato.*

Sălĭctum, & Sălĭctētum, i. n. Weidenplatz, ein Ort, da viel Weiden stehen. *Cic. Dicitur* & salicetum. *Varr.*

Sălĭcula, æ. f. Erdweide. *Botan.*

Sălĭcus, a, um zu den Saalfranken gehörig. *Diplom.* s. Salica lex.

Saliens, entis. o. entspringend. Fons saliens

lens, Springbrunn. *Virg.* Os duodecim salientum, ein beredtsamer Mensch. *Prov.*

Salĭentes, *Subst* Röhren, woraus das Wasser springt, Wasserröhren. *Vitruv.*

Salĭfŏdina, æ. Salzgrube. *Id.* (sal)

Salĭgnus, sălignĕus, a, um. das von Weiden ist. *Virg.* Fustis saligous, Weidenknittel. Liber saliguus, Bast, Weidenrinde. *Colum.* (salix)

Salĭi, ōrum, m. *plur.* *Alias* Franci *vel* Francones, die Franken. 2) Salii palatini, waren 12 Priester des Martis zu Rom, welche unter andern auch die Aufsicht über das Ancile hatten: *Cic. Liv.* Ausser diesen waren noch andere Priester, die Salii Collini genennet wurden. *Fest.* *Hinc* Salia, ōrum. n. *plur.* Festum annuum Romæ, calendis Martii saliaribus conviviis celebratum. *Fest.* Cœna saliaris, köstliche, herrliche Mahlzeit. *Hor.* Saliarem in modum vivere, köstlich leben. *Prov.*

Salillum, i. n. eine kleine Salzmeste. *Catull.* Nos homunculi sumus salillum animæ, wir Menschen haben kurze Zeit zu leben. *Prov. Plaut.* (sal)

Sălīna, æ. f. Salzgrube, Brunn, Salzwerk. *Plin.* Jus salinarum, ist die Salzgerechtigkeit. *JCt.* Tractus salinarum, ein gewisses Gebiet in der Provinz Pacombres in Peru und Südamerica. *Geogr.* 2) salinæ *pro* salibus & jocis, Scherz, böslische Scherzreden. *Cic.*

Sălīnăcĭdus, Sălīnăcĭus, & Sālsacĭdus, a, um. sauer, salzig. *Salmas.* *in Solin.*

Sălīnārĭus, a, um. zum Salz, oder Salzgruben, Salzwerk gehörig. *Vitruv.*

Sălīnātor, ōris. m. Salzsieder, Salzbereiter, Salzfactor. *Arnob.*

Salingŏstădium, ii. n. Silgenstadt am Mayn. *Geogr.*

Salīnum, i. n. die Stadt Ofen in Ungarn. *Idem.*

Sălīnum, i. n. Salzfaß, Salzmeste. Est tibi far modicum, purum & sine labe salinum, du hast ein ehrlich erworbenes Stücklein Brod. *Pers.* 2) ein jedwedes irdenes oder hölzernes Geschirr auf dem Tische armer Leute. *Hor.* regustatum digito terebrare salinum, mit dem äussersten benetzten Finger in die Salzmeste fahren, eintunken, und das Körnichen Salz begierig ablecken, (das ist sich ärmlich und kümmerlich behelfen.) *Idem.*

*Salīnus, a, um. zum Salze gehörig. *Med.*

Salio, īvi, salii & salui, saltum, sălire. hüpfen, (gumpen,) springen, tanzen, entspringen. *Jam multa in tectis crepitans salit horrida grando, *Virg.* De muro, von der Mauer. *Liv.* E terra, aus der Erde hervor schießen. *Lucret.* Salit mihi cor, das Herz springet mir für Freuden. *Plaut.* 2) *de animalibus, quando mares ineunt feminas,* bespringen, besteigen. *Varr. Ovid.* 3) salzen, einsalzen. *Celf.* *Alias* sallio. (sal)

Sălisbŭrgĕnsis, e. *Adj.* von Salzburg gebürtig. 2) *Subst.* ein Salzburger.

Sălisbŭrgum, i. n. Stadt und Erzbischoffthum Salzburg, im baierischen Kreise. *Dicitur* & Juvavia. *Geogr.* 2) kleine Stadt in Siebenbürgen eine Meile von Hermanstadt. 3) Bergschloß, oberhalb Neustadt an der Saal. *Idem.*

Sălĭsŭbsŭlus, i. m. einer von den Saliis, so bey ihrem Gottesdienste tanzte, sprung und spielte. *Fest.*

Saltio, ōnis. f. das Voltisiren oder Springen auf die Pferde. *Veget.*

Sălĭtor, ōris. m. Salzeinleger, Salzherr. *Cic.*

Sălĭtōrĭus, ii. m. der den Salzzoll einnimmt. *Cic.* (sal)

Sălĭtūra, æ. f. eine Salzbrühe, Lacke, Sülze, Salzwasser. *Colum.*

Sălĭtus, a, um. gesalzen, mit Salz bestreuet. *Id.*

Sălīva, æ. f. der Speichel, Geifer. *Plin.* Tanquam commissa spurca saliva lupa *Catull.* salivam movere alicui, eine Begierde bey einem erwecken. *Senec.* Jejuna saliva, nüchterner Speichel. saliva siderum, Thau, Honigthau. Pluidum salivis os, ein Geifermaul. *Colum.* 2) Saft, Geschmack. saliva prima, Vorschmack. *Pers.* 3) eine jede Feuchtigkeit oder Saft. *Plin.* Lacrymationum salivæ, die Thränen. *Id. Tert.*

†Sălīvāre, is. n. das Gebiß an einem Pferdezaum.

Sălīvāris, e. *Adj.* zum Speichel gehörig. Glandulæ salivares, Speicheldrüslein. *Med.* 2) *Subst.* Bertram, ein Kraut. *Botan.*

†Sălīvārium, ii. n. Gefäß, das Tüchlein, darein man den Speichel fallen läßt.

Sălīvārius, a, um. zum Speichel gehörig. *Plin.*

Sălīvātio, ōnis. f. Geiferung, Speichelfluß. *Cæl. Aur.*

Sălīvātum, i. n. gewisser Trank oder Teig, so die Viehärzte dem Vieh, den Speichel hervor zu bringen, eingeben. *Col.* *Dicitur* & salviatum.

Sălĭunca, æ. f. Kraut, Lungkraut, Katzenleiterlein, Lavendel, Spicanarden. *Plin.* Puniceis humilis quantum saliunca rosetis. *Virg.*

†Sălĭuncŭla, æ. f. *Dimin.* wilder Wohlgemuth.

Salivo, āre. geifern, beschmieren. *Plin.* 2) einwässern, einweichen, einbeitzen. *Colum.*

Salivosus, a, um. voll Speichel, schleimicht. salivosa labia, Geifer. *Apul.*

Salĭus, ii. m. des Martis Priester. *Cic.* siehe Salii.

Salĭus, a, um. zu den Saliis oder Priestern Martis gehörig. *Hor.*

Salix, ĭcis. f. Weidenbaum, (Weidenfelbinger. *it.* Felber.) Florentem cytisum & salices carpetis amaras. *Virg.* Salix viminea, purpurea, rothe oder zähe Weide. *Botan.* 2) salix equina, Taubenkropf, Roßschwanz, Kandelkraut. *Idem.*

Sallio, īre. einsalzen. sallire pisces. *Prisc.*

Sallītus, a, um. eingesalzen. *Corn. Sev.*

Sāllo, falli, fālsum, fāl ĕre. salzen, einsalzen, einpäckeln. *Sall.* (sal)

Sālmăcis, ĭdis. f. *Nom. propr.* einer Nymphe, so des Cœli und der Terræ Tochter gewesen seyn soll. *Fest.* 2) Fons in Caria juxta Halicarnassum, *qui potus effeminare dicitur. Ovid.*

Sālmēntum, *i. q.* salsamentum.

†Sālmo, ōnis. m. ein Salm oder Lachsfisch. salmo hybernis maculis ænei coloris. ein Kupferlachs. *G. sner* *Hinc* Frutta salmonata, eine Lachsforelle. *Scalig.*

Sālmōna, æ. f der Fluß Salm, der in die Mosel fließt. *Auson.*

Sālmōneūs, ĕi. m. ein Sohn Æoli, welcher aus Hochmuth, mit gemachten Strahlen und Donnern, es den Göttern gleich thun wollte. *Virg.* *Hinc* Salmoneus alter, ein hochmüthiger Mensch. *Prov.*

Sālmūrĭum, ĭi. n. die Stadt Saumur in Frankreich. *Hinc* Salmuriensis, von Saumur.

Sālnĭtrum, i. n. Salniter, Salpeter. *Chym.*

Sālo, ĕre. *i. q.* sallo. *Varr.*

Sālōdūrum, *i. q.* Solodurum.

Sālŏmon, ōnis. m. *Nom. propr.* des Sohnes Davids, ein wegen seiner Weisheit oder vielmehr Belesenheit und Vielwissenheit bekannter König in Juda.

Sālōmōnĭus, a, um. *Possessiv.* salomonisch. Templum Salomonium, der Tempel Salomonis.

Salon, ōnis. f. die Landschaft Bythynien. *Strab.* *Hinc* Salonensis, salonisch, Salonenser.

Sālōnæ, ārum. f. *plur.* ein Stadt in Dalmatien. *Steph.* *Hinc* Salonus, a. um. *Adj.* salonisch. Salonius, i. m. ein Sohn Asinii Pollionis, dem man diesen Zunamen beylegte, weil dessen Vater zur Zeit seiner Geburt Dalmatien eroberte. *Virg.*

Sālōnĭtrum, i. n. Salpeter, Salniter. *Plin.*

Sālor, ōris. m. Meerfarbe. *Mart. Cap.* (salum)

*Sālpa, æ. f. ein Meerfisch mit goldfarbenen Striemen mitten über den Bauch hinab. *item* Stockfisch, Blochfisch, Rolhsceer.

*Sālpinx, ingis. m. ein Vogel, der einen Ton von sich giebt, wie eine Pfeife oder Trompete. *Ælian.*

*Sālpўga, & Salpuga, æ. f. eine Art vergifteter Ameisen. *Lucret.*

Sālsamen, inis. n. eingesalzene Speise. *Arnob.*

Sālsāmentārĭus, ĭi. m. der gesalzene Speisen verkauft, Hermaes- oder Stockfischkrämer. *Auct. ad Herenn.*

Sālsāmentārĭus, a, um. zu eingesalzenen Sachen gehörig. salsamentaria vasa, Geschirr, darinnen man einsalzet, Pöckelfaß. *Pallad.*

Salsāmentum, i. n. eingesalzen Fleisch, oder Fisch, Pöckelfleisch. *Cic.*

Sālse, *Adv.* scharf, vernünftig, scharfsinnig, höhnisch, spöttisch, hämisch, stachlicht, salzig. *Cic.* salsius. *Quint.* salsissime. *Cic.*

Sālsēdo, ĭnis. f. salziger Geschmack. *Pallad.*

†Sālsĭcĭum, ĭi. n. Pfefferwurst.

Sālsīlāgo, ĭnis. f. gesalzener Saft oder Brühe, Lacke, Salze, Pöckel. *Plin.*

Sālsĭpŏtens, ĕntis. o. mächtig auf dem Meere. salsipotens Neptunus, der Meergott Neptunus. *Plaut.*

Sālsĭtūdo, ĭnis. f. gesalzene Frucht, Feuchtigkeit, so nach Salz schmecket, salziger Geschmack. *Vitruv. Plin.*

Sālsĭūscŭlus, a, um. *Dimin.* ein wenig gesalzen. *August.*

†Sālsūgĭnōsus, a, um. (räs.) mit Salzwasser besprengt.

Sālsūgo, ĭnis. f. Salzbrühe, Lacke, Pöckel. *item* Einsalzung, was gesalzen ist. *Plin.*

Sālsula, æ. f. ein Salzbrunn. *Ammian.*

Sālsulæ, ārum. f. *plur.* Stadt Salses in Catalonien. *Geogr.*

Sālsūra, æ. f. das Einsalzen. *Plaut. Varr.*

Sālsus, a, um. gesalzen. salsum mare, das gesalzene Meerwasser. *Virg.* 2) schimpflich, (vexierisch.) salsa verba, ziemliche Stichreden. *Cic.* Dictum salsum, Schimpfwort, spaße Rede, eine kluge, weise, kurze, aber bedeutliche und gewürzte Rede, ein witziger Einfall. *Quint.* salsior. *Cic.* salsissimus. *Plin.*

Sāltābundus, a, um. tanzend, hüpfend, springend. *Gell.*

Sāltātio, ōnis. f. Tanz, das Tanzen, Ball. *Cic.*

Sāltātiūncŭla, æ. f. *Dim.* ein kleiner Tanz. *Vopisc.*

Sāltātor, ōris. m. Tänzer, Tanzmeister. *Cic.*

Sāltātōrie, *Adv.* tanzerisch. *Apul.*

Sāltātōrius, a, um. zum Tanze gehörig. saltatorius ludus, Tanzschule, Tanzboden. *Cic.*

Sāltātrīcŭla, æ. f. *Dim.* Tänzerin. *Gell.*

Sāltātrix, īcis. f. Tänzerin. *Cic.*

Sāltātus, us. m. das Tanzen, Tanz. *Liv.* 2) *Partic.* getanzt. *Ovid.*

Sāltem. *Conjunct.* nur, zum wenigsten, nur doch. *Cic.* *alii scribunt* saltim; *ast perperam.*

Sal-

Saltĭcus, a, um. tanzend, hüpfend, springend. *Terent.*
Sāltĭto, āre. *Frequ.* oft springen, tanzen, hüpfen, viel Sprünge machen. *Mart.*
Sălto, āvi, saltātum, āre. tanzen, springen. *Cic.* saltare alicujus laudes. eines Lob im Tanzen besingen. saltare commode, zierlich, hübsch tanzen können. *Nep.* Titium *vel* Cyclopem saltare, bäurisch tanzen *Prov. Hor.* (Salio)
Sāltŭāris, e. *Adj.* tanzend. *Plin.*
Sāltŭārius, ĭi. m. Forstmeister, Förster, Forstknecht. *Vet. Gloss.* (Saltus)
Sāltŭātim. *Adv.* sprungsweise. *Gell.* saltuatim scribere, gleichsam im Hüpfen und Springen, bald von dieser, bald von jener Materie schreiben. *Sisenn.* (Salio)
†Sāltŭēnsis, is. m. Forstmeister. (Saltus)
†Sāltuēnsis, e. *Adj.* der den Wäldern oder Forsten vorgesetzt ist. *JCt.*
Sāltŭōsus, a, um. waldicht, büschicht. Loca saltuosa, waldichter Ort, oder enge Pässe, wo übel fortzukommen ist. *Liv.*
Sāltura, æ. f. das Tanzen. *Plaut.*
Sāltus, us. (salti. *Accius*) m. ein Sprung, Tanz. Dare saltum, springen. *Ovid.* Præcipiti saltu, mit einem jähen Sprung. *Curt.* viam superare saltu, über einen Weg hinspringen. *Virg.* (Salio)
Sāltus, us. & i. m. ein dicker Wald, Forst, Gehäge, Viehtrift, Wildbahn. *Virg. Curt.* unus saltus non alit duos fures, zweyerley Pfeifer taugen nichts in einem Wirthshaus. *Prov.* 2) ein gewisses Maaß Aecker. *Varr.* 2) *i. q.* Natura mulieris.
†Sālvātĕlla, æ. f. (Vena brachii, tendens ad minimum dignum.) die Milchader. *Med.*
†Sālvātio, ōnis. f. Errettung, Erlösung, *it.* das Heil, Seligmachung. 2) Wiederlegung einer Schmähschrift, Rettungsschrift. (Salvus)
Sālvātor, ōris. m. ein Heiland, Seligmacher. *Paulin. Nol.*
Sālvātrix, īcis. f. Seligmacher. *Fulgent.*
†Sālvātus, a, um. errettet, selig gemacht. *Theol.*
Salūber, sălūbris, sălūbre. *vel* Hic & hæc salubris, & hoc salubre. *Adj.* heilsam, gesund, nützlich, zuträglich, ersprießlich. Ut faveas cœptis, Phœbe saluber ades. *Ovid.* Fluvius saluber, heilsamer Fluß. *Virg.* salubre consilium, heilsamer Rath. *Cic.* Annus saluber, gesundes Jahr. *Id.* 2) gesund, frisch, Gesundheit bringend. Corpus salubre, gesunder Leib. *Liv.* salubrior. *Liv.*
Sălūbrĭtas, ātis. f. Gesundheit, Ersprießlichkeit, Heilsamkeit, Genesung. *Cic. Plin.* (Salvus)
Sălūbrĭter. *Adverb.* heilsamlich, nützlich, gesund. *Liv.* salubrius. *Plin. Jun.*
Sālve. *Adv. i. q.* Salvus. *Plaut.*
Sălve. *Verb. Defect.* sey gegrüsset, GOtt grüsse dich. *Cic. plur.* salvetote. salve fac. &c. *Virg.* salvebis ab amico meo, mein Freund läßt dich grüssen. *Cic.* Dionysium velim salvere jubeas, grüsse den Dionysium von meinetwegen. *Cic.* salvete, GOtt grüße euch. *Ter.*
Sălvĕo, (sălvēre. gesund seyn. *Cic.* (Salvus)
Sālvĭa, æ. f. Salbey. *Plaut.* salvia major, latifolia, breite Salbey. salvia minor, angustifolia, acuta, pinnata, Edel- Spitz- oder Kreutzsalbey. *Botan.*
Sālvĭātum, i. n. Salbeytrank. *Colum. rectius* Salivatum.
Sălum, i. n. *proprie* das Gestade oder Ufer des Meers, allwo die Schiffe vor Anker liegen. 2) *per Synecdoch.* das Meer, die See. *Liv.* Fit sonitus spumante salo. *Virg.* 3) Bewegung der Wellen und der Schiffe auf dem Meere. 4) *Metaph* Gemüthsbeunruhigung. (vom griechischen σάλος fluctus.)
†Sălvo, āre. beym Wohlstande erhalten, erretten, heilen, trösten, gesund machen, erlösen. *it.* Heil geben, selig machen. *Semel occurrit apud Cic. alii legunt* Servare.
Sălus, ūtis. f. Gedeihen, Heil, Gesundheit, Genesung, Wohlstand, Wohlfahrt. *Cic.* Via prima salutis, der erste Weg zum Leben, zur Erhaltung seiner Haut. *Virg.* Una salus victis, nullam sperare salutem. *Id.* 2) Gruß. salutem dicere alicui, einen grüssen. *item* einen abdanken, fahren lassen *Plaut. Cic.* 3) Seligkeit. Æterna salus, die ewige Seligkeit. *Eccles.* 4) Heilgöttin bey den alten Römern. Ipsa, si cupiat, Salus servare prorsus illos non potest, es ist alles mit ihnen vorbey. *Ter.*
Salūtābundus, a, um. grüssend *Mart. Cap.*
Salutaria, um. n. *plur.* Gesundheitstrank. Salutaria bibere, Gesundheit trinken. *Apul.*
Sălūtāris, e. *Adj.* heilsam, gesund, nützlich, gut. *Cic.* 2) Littera salutaris, dicebatur A. *quia* Absolutionis *nota erat. Cic.* 3) Digitus salutatis, der nächste Finger nach dem Daumen. *aliàs* Index, der Zeigefinger. *Suet.* 4) Porta salutaris, war ein Thor zu Rom, nahe bey dem Tempel der Göttin Salus. *Fest.*
Sălūtārĭter. *Adv.* heilsamlich, nützlich, ohne Schaden. Salutariter armis uti, der Waffen sich nützlich bedienen. *Cic.*
Sălūtārium, ĭi. n. Erkenntlichkeit, Dankopfer für die wiederhergestellte Gesundheit. *Tertull.*
Sălūtātĭo, ōnis. f. Gruß, Begrüssung. *Cic.* Salutationi amicorum se dare, guten Freunden zusprechen. *Id.* Salutationem accipere ac reddere, sich grüssen lassen und wieder grüssen. Visiten oder Besuche annehmen, und Gegenbesuche abstatten. *Id.*
Sălūtātor, ōris. m. der einen besucht, grüsset. *Cic.*
Sălūtātōrius, a, um. zum Grüssen, Besuche gehörig. Cubile salutatorium, Compti-

mentirimmer, Besuchzimmer, wo man Besuche annimmt. *item* Audienzgemach. *Plin.*

Salūtātrix, icis. f. Grüsserin. *Juv.*

Salūtātus, a, um. gegrüsset. *Ovid.*

Salūriæ, ārum. f. *plur.* die Stadt Saluzzo in Liaurien oder Piemont. *Geogr.*

Sālūtĭfer, a, um. gesund, heilsam. *Mart.*

Sălūtĭfĭcātor, ōris. m. Heiland. *Tertull.*

Salūtĭger, ĕra, ĕrum. *i. q.* Salutifer. *Plaut.*

Sălūtĭgĕrŭlus, a, um. *Idem. it.* der einen Gruß bringet. *Plaut.*

Salūto, avi, ātum, āre. einen freundlich grüssen. *Cic.* Aliquem verbis alicujus, einen durch einen andern grüssen lassen. *Ovid.* Ut salutas, ita resalutaberis, wie einer in den Wald schreyt, so schallet es wieder heraus. *Prov.* salutare aliquam paullo liberius, einer etwas freundlich zusprechen, sich mit einer etwas zu gemein machen. *Cic.* se salutari jussit, er ließ sich tituliren, oder so und so schelten. *Curt.* 2) anrufen, bitten, ersuchen, anbeten. Deum, GOtt anrufen. *Terent.* 3) Abschied nehmen. *Plaut.* 4) nennen. Poëta salutatur, man hält ihn für einen Versmacher, man nennet ihn einen Dichter. *Hor.* (Salus)

Sălvus, a, um. frisch und gesund, wohlauf, glücklich, selig. 2) sicher, ohne Gefahr. salva res est, es geht alles wohl, die Sache ist auf einem guten Wege, es hat keine Noth. *Ter. Cic.* sana & salva respublica, ein wohleingerichtetes Regiment, ein noch unversehrter und ungekränkter Staat. *Cic.* salvis legibus, den Gesetzen unbeschadet, ohne den Gesetzen Eintrag zu thun. *Idem.* salva conscientia, mit gutem Gewissen. Quod salva fide possum, so viel ich Gewissens halber, mit gutem Gewissen thun kan. *Cic.* salvum te advenire gaudeo, sey mir willkommen, es ist mir lieb, dich wohl, frisch und gesund, dich wohlauf zu sehen. *Terent.* Deus me salvum servatum vult, es geht mir durch GOttes Gnade noch wohl. *Plaut* salvi esse possumus, es hat mit uns keine Noth. *Cic.* salva venia, mit Erlaubniß zu reden, oder etwas zu thun, mit Zuchten oder Ehren zu melden. salvo honore, heisset in gewissen Strafen so viel, daß einer sie ohne Abgang seiner Ehre leiden solle. salvo titulo, heisset in Briefen, wenn man den andern, ohne sorgfältige Erzehlung aller seiner Titul, nur mit einem, kurz und gut anredet. salvo errore calculi, mit Vorbehalt, daß, wenn man sich verrechnet haben sollte, man solches wieder ändern dürfte. salvus conductus, ein frey sicheres Geleit. *JCt.*

Sălyi, ōrum. m. *plur.* Völker, so vor Zeiten in Gallia gewohnet. *Liv.*

Samārdacus, i. m. Leutebetrüger, Gauckler. *August.*

*Samaria, æ. f. die Hauptstadt der zehen Stämme Israel, der Sitz der Könige von Israel. *Hinc* Samarita, æ. m. Samaritis, idis. f. Samariter. Samaritanus. m. *Idem. Adj. it.* Samariticus, samaritanisch. Samaritanismus, i. m. die Religion, der Gottesdienst, oder Glaube der Samariter, den die Juden für eine Ketzerey halten, und heftig verabscheuen und hassen.

Samărŏbrīva, æ. f. die Stadt Amiens in der Picardie in Frankreich. Samarobrivi, die Einwohner allda. *Geogr.*

*Sāmbūca, æ. f. eine Kriegsrüstung zum Sturm, Mauerbrecher. *Veget.* 2) Saitenspiel, Hackebret, *item* Harfe. *Vitruv.* Sambucam citius caloni aptaveris alto, du wirst ehender in einen Esel, als in ihn etwas bringen. *Pers.*

Sāmbūcĕus, a, um. aus Holder bereitet. Vinum sambucatum, Holderwein. *Theod. Prisc.*

†Sāmbūcārĭus, ii. m. Harfenschläger. *it.* der auf einem Hackebret spielet.

†Sāmbūcētum, i. n. ein Ort, wo viel Holler, oder Hollunder, Flieder, wächst. *Cathol.*

Sāmbūcĕus, a, um. Holdern, von Holler oder Hollunder. sambuceus sclopus, Schleben- oder Hollerbüchse, womit die Kinder spielen. sambucea arbor, Hollerstaude. *Plin.*

Sāmbūcīna, æ. f. Saitenspielerin. *Plaut.*

Sāmbūcistrĭa, æ. f. Harfenschlagerin. *it.* Sängerin, Aufspielerin. *Liv.*

Sāmbūcus, ci. f. Hollerstaude, Holler- oder Hollunderbaum. *Plin.* sambucus montana sylvestris, Berg- oder Waldhollunder. sambucus aquatica, Schwelke. sambucus rosea, Schneeballen, Wolken. *Botan.*

Same, es. f. eine Insel im jonischen Meer. *item* eine Stadt daselbst. *Virg.*

Samera, sămara, æ. f. der Saamen des Ulmenbaums. *Colum. Dicitur & Samira.*

Samĭa, æ. f. Kuchen, Scherbelkuchen. *Tertull.*

Sāmĭārĭus, ii. m. *i. q.* Samiator. *Turneb.*

Samĭātor, ōris. m. der die Waffen poliret. *it.* Schleifer, Wetzer, Schwerdtfeger. *Gloss.*

Samĭātus, a, um. geschärfet, geschliffen. Ferramenta samiata, geschärftes Eisenwerk. *Vopisc.*

Samĭo, āre. schärfen, schleifen, scharf machen. *Veget. Nonius.*

Samĭŏlus, a, um. irrden, aus Thon oder Leimen gemacht. samiolum poterium, irrdenes Trinkgeschirr. *Plaut.*

Samĭum, ii. n. irrdenes Gefäß oder Geschirr aus der Insel Samos. 2) *per Synecdoch.* ein jedwedes irrdenes Geschirr. *Non.*

Sămĭus, a, um. samisch, aus der Insel Samos gebürtig. Philosophus Samius, der Weltweise Pythagoras. 2) irrden, thönern. Samia vasa, reinliche irrdene Geschirr, wie heut zu Tage Porcellan. *Cic.* 3) scharf, scharfschneidig. Samia testa, scharfe Scherbe.

be. *Mart.* Samius lapis, guter Schleifstein. 4) Samia juno, i. e. Sibylla Samia, *cui tribuuntur vaticinia de Christo* (Samos)

Samnites, um. m. *plur.* die Samniter oder Apruzer, so die alte Landschaft Samnium bewohnet. *Strab.*

Samnium, ii. n. Regio *Italiæ inter Campaniam & Apuliam, hodie* Aprutium. *Strab.*

Samogitia, æ. f. die grosse Provinz Samogitien in Litthauen. *Geogr.*

Samogita, æ. m. ein Samogiter. Samogiticus, a, um. samogitisch, aus der Provinz Samogitien gebürtig. *Idem.*

Samojeda, æ. f. die Provinz Samojeden in der moscowitischen Tartarey, längst dem Oceano septentrionali, um den Fluß Oby. *in genere Masculi.* ein Samojede, Einwohner dieser Landschaft. *Geogr.*

* Samos, i. f. eine fruchtbare Insel, nebst einer Stadt gleiches Namens auf den Archipelago, gegen die Küsten von Natolien in Asien. *Olim* Parthenia *dicta.* 2) eine Insel auf den Küsten von Thracien, so man jetzo Samandrachi nennet. *Dicitur &* Samothracia. *Geogr.*

Samosata, æ. f. die Stadt Samosata, in Asien, des Luciani Vaterland. *Arnob.*

Samothracia, æ. f. die Insel Samos, in dem thracischen Meer. *Geogr.* 2) Zuname eines Edelsteins. *Boet.*

Samothracius, ii, Samothrax, acis. m. ein Samothracier, Einwohner der Insel Samothracien, oder Samandrachi. *Geogr.*

Sampsa, sansa, & sansa, æ. f. Olivenöl. *item* eingemachte Oliven. *Colum.*

* Sampsuchinus, a, um. aus Majoran. Oleum sampsuchinum, Majoranöl. *Plin. Scribitur &* sambsuchinus, samsuchinus *&* samsychinus.

Sampsuchum, i. n. sampsuchus *vel* sambsuchum & samsychus, Majoran. *Plin.*

Sana, æ. m. der Fluß Sonna, in der Schweitz.

Sana casa, f. Sanagannum, Graffschaft und Städtlein in der Schweitz Sargans. *Idem.*

Sanabilis, e. heilbar, heilsam. *Ovid.* Sanabilior. *Cels.*

Sanatio, onis, f. Heilung, Gesundmachung, Wiederbringung der Gesundheit. *Cic.*

† Sanator, oris. m. Heiler, Arzt, Gesundmacher.

Sanatus, a, um, geheilet. *Cic.*

Sancio, ivi, sanxi, citum, sanctum, ire. etwas bey aufgesetzter Buß- oder Leib- und Lebensstrafe verbieten, ernstlich ordnen, stiften, bestätigen. Leges, Satzungen machen. *Cic.* Fidem dextra, mit Handschlag angeloben. *Liv.* Jurejurando sancire, mit dem Eide bestätigen. *Idem.* Capite sancire, bey Lebensstrafe verbieten. *Cic.* 2) heilig machen. *Virg.*

Sanctus, a, um. geordnet, gesetzt, gestiftet. Legibus sancitum est, es ist in den Rechten also verfasset. *Cic.*

Sancitus, us, m. Stiftung, Ordnung, Satzung. *Tert.*

Sancte, *Adverb.* heiliglich, festiglich, stets, unverbrüchlich, unverletzlich. *Cic.* Sancte adjurat, er betheuert es gar hoch. *Terent.* Sancte illas habuit, er hat ihnen mit grossem Respect begegnet, sie in allen Ehren gehalten. *Curt.* sanctius. *Mart.* Sanctissime observare, steif und fest darüber halten, beobachten. *Cic.* (Sanctus)

Sanctesco, escere. *Incoat.* heilig werden. *Accius, ap. Non.*

Sanctificatio, onis. f. Heiligmachung. *Tert.*

Sanctificator, oris. m. Heiligmacher. *Idem.*

Sanctificatus, a, um. geheiliget. *Id.*

Sanctificium, ii. n. heiligmachender Ort, das Heiligthum. *Id.*

Sanctifico, are. heiligen, heilig machen, heilig halten, ansehnlich machen. *Id.*

Sanctificus, a, um. heilig machend. *Paulin. Petrocor.*

Sanctiloquus, a, um. der von heiligen Dingen spricht. *Prudent.*

Sanctimonia, æ. f. (Sanctimonium, ii. n. *August.*) Heiligkeit, Ehrbarkeit, Zucht, Frömmigkeit. *Cic.*

Sanctimonialis, is. f. Nonne, Klosterfrau. *Cod. Justin.*

Sanctimonialiter. *Adverb.* heilig, andächtig. *Cod. Justin.*

Sanctio, onis. f. Gesetz, Ordnung, Stiftung, Satzung, die steif und fest soll gehalten werden. Legum sanctio, Verordnung, Befehl, Anweisung der Gesetze. *Cic.*

Sanctitas, atis. f. Heiligkeit, Ehrbarkeit, Frömmigkeit, Gottesfurcht. *Cic.* 2) *i. q.* Castitas, Keuschheit. *Flor.* 3) Gottesdienst, Religion. *Cic.* 4) † heut zu Tage ist es ein Ehrenwort oder Titel, den man den Pabste giebt; Ihro päbstliche Heiligkeit.

Sanctitudo, inis. f. Heiligkeit. *Cic.*

Sanctor, oris. m. Einsetzer, Stifter, Ordner, Verordner, Anordner. Sanctor legum, Gesetzgeber. *Tacit.*

Sanctuarium, ii. n. Heiligthum, heiliger Ort, Kirche, Tempel. 2) Sanctuaria, orum. n. *plur.* heimliche Schätze, welche als etwas Heiliges aufbehalten werden. *Plin.* 3) Sanctuarium, königlicher Pallast, oder Residenzschloß. 4) ein königliches oder fürstliches Archiv, wo des Landes Urkunden verwahrlich und heilig aufbehalten werden. *JCt.*

Sanctus, a, um. festgestellt, bestätiget, das man nicht übertreten kan, woran man sich nicht vergreiffen darf, feyerlich, unverbrüchlich, unverbrüchlich. Sanctæ leges, Gesetze, die man nicht übertreten soll. *Cic.* 2) heilig, fromm, unsträflich, unschuldig. Religiosus & sanctus homo, ein gottesfürchtiger, gewissenhafter, untadelhafter Mensch. *Cic.* Arcanum

canum & sanctum, was man verschweigen muß. *Liv.* Darius erat sanctus & mitis, der Darius war ein frommer und gnädiger Herr. *Curt.* 3) rechtschaffen, redlich, aufrichtig. Viri sancti, rechtschaffene und redliche Männer. *Sallust.* sanctior. *Nep.* sanctissimus. *Vellej.* Sanctum sanctorum, das Allerheiligste im Tempel zu Jerusalem.

Sāncus, i. m. Zuname eines Gottes, welchen etliche für den Hercules gehalten. *Fest.*

Sāndălārĭum, ĭi. n. Schustergäßlein. *Gell.*

Sāndălārĭus, ĭi. m. Zuname des Gottes Apollinis. *Gell.*

Sāndălĭārĭus, ĭi. m. Zuname des Jovis. *Suet.* 2) Pantoffelmacher, Schuster.

* Sāndălĭdes, um. f. *plur.* eine Art von Dattelbaumen. *Plin.*

Sāndalĭgĕrulus, a, um. der Pantoffeln trägt. *Plaut.*

* Sāndălĭōtis, is. f. Zuname der Insel Sardinien; weil sie die Figur eines Pantoffels vorstellt. *Geogr.*

* Sāndălĭum, ĭi. n. eine Gattung Schuh, Pantoffel, Sohle. *Ter.* Argentata tuos etiam sandalia ralos. *Virg.* 2) eine gewisse chirurgische Bandage, von solcher Figur. *Med.* 3) kostbare Decken, für die Pferde. *it.* für die Todten. (*a* Sandyx) 4) *i. q.* Sandalum.

* Sāndălĭŏthēca, æ. f. (Kalter) Schrank, wo man die Pantoffeln hinstellt.

Sāndălum, i. n. französisch Dinkelkorn. *Plin.*

Sāndăpĭla, æ. f. Todtenbahr, (Truhe,) der Sarg. *Mart. Suet.* Inter carnifices & fabros sandapilarum. *Juv.*

Sāndăpĭlārĭus, ĭi. m. Todtengräber. *Sidon.*

Sandapilo, ōnis. m. Sargträger, Todtengräber. *Vet. Gloss.*

* Sāndărăcha, æ. f. Bergröthe, Reuschelgelb, Roßgelb. *Plin.* 2) Wachholdergummi.

Sāndărăchātus, a, um. mit Bergroth gemenget, roth gefärbt. *Plin.*

Sāndăstros, i. f. Hyacinth, darinnen Funken leuchten. *Plin.*

* Sāndărăchĭnus, & Sandaraceus, a, um. dem Bergroth gleich. *Fest.*

* Sāndyx, ÿcis. m. Mennig, Minie. *Plin.* Illaque plebejo vel sit sandicis amictu. *Propert.* 2) ein Kraut und Gattung einer Augensalbe. *Varr.*

Sāne. *Adv.* recht und wohl, allerdings, freylich. Sane sapis & sentis, ich bin noch wohl bey Sinnen. *Plaut.* 2) ja, gewißlich, fürwahr, sicherlich, wahrlich. *Cic.* Sane bene, sane quidem. allerdings. Recte sane, ja freylich, recht also. *Ter.* 3) weislich, klüglich, mit Vernunft. *Plaut.* 4) sehr. *Cic.* Non sane, nicht so gar eben. *Id.* 5) genug. *Cic.* 6) *Formula permissiva, e. g.* sit sane, ut vis, es mag seyn, immerhin, wie du willt. *Cic.* (Sanus)

Sānēsco, scĕre. *Incoat.* heilen oder gesund werden. *Plin.*

Sāngalium, i. n. die Stadt Sangallen in der Schweiß. Sangallensis, ein Sangaller. Abbas Sangallensis, der Abt von St. Gallen.

* Sāngărĭus, ĭi. m. ein Fluß in Phrygien. *Curt.*

Sāngĕnon, eine Art von Edelsteinen. *Plin.*

Sāngŏna, æ. f. die Saar, ein Fluß, so durch Burgund nach Lyon zufließt. *Dicitur* & Saone. *Geogr.*

Sānguen, ĭnis. n. *i. q.* Sanguis. *Lucret.*

Sānguĭcŭlus, i. m. etwas Blut. *it.* ein Essen von Blut gemacht. *Plin.* (Sanguis)

† Sānguĭfĭcātĭo, ōnis. f. (Blutmachung,) die Würkung der Natur, da sie aus dem genossenen Speisen im Leibe eines lebendigen Thieres Blut zubereitet. *Medic.*

† Sānguĭfĭco, āre. Blut ausarbeiten. *Id.*

† Sānguĭlĕntus, a, um. blutig.

Sānguĭnālis, e. *Adj.* zum Bluten gehörig. Sanguinalia herba, Nägelkraut, so das Blut stillet. *Colum.*

Sānguĭnans, āntis. o. blutend, blutich, fliessend. *Quint.*

Sānguĭnārĭa, æ. f. Nägelkraut, Wegtritt. *Colum.* 2) Täschel- oder Säckelkraut, Hirtentasche. Hirtensäckel. *Id. Vulgo.* Bursa pastoris. *Med.*

Sānguĭnārĭus, a, um. blutdürstig, blutgierig. *Suet.*

Sānguĭnātĭo, ōnis. f. das Bluten. *Cal. Aur.*

Sānguĭnĕus, a, um. blutreich, vollblütig. Color sanguineus, blutrothe Farbe. *Plin.* Imber sanguineus, Blutregen. *Cic.* 2) blutgierig. *item* blutig. Rixæ sanguineæ, blutiger Zank. *Horat.* Bellum sanguineum, blutiger Krieg. *Stat.*

Sānguĭno, āre. bluten, schweissen. *Quint.* † 2) Aderlassen. *Med.*

Sānguĭnŏlĕntus, a, um. voll Bluts. *Tibul. item* blutgierig, blutdürstig. *Senec.*

† Sānguĭnōsus, a, um. vollblütig.

Sānguis, ĭnis. m. Blut, das Leben. *Cic.* Immolat, & pœnam scelerato ex sanguine sumit. *Virg.* Mittere sanguinem, Aderlassen. *Cels.* Detractio, missio sanguinis, das Schröpfen, Aderlassen. *Cels.* Io sanguinem & succum vertere, ihm trefflich wohl zu Nuz machen. *Prov.* Sanguinem supprimere, das Blut stillen. *Curt.* Sanguinem ex brachio emittere, am Arm zur Ader lassen. *Cels.* Sanguis draconis, Drachenblut, oder ein Saft eines fremden Baums in Mexico. *item* welsche Bibernellen, Herrgottsbärtlein. *Botan.* Sanguinis circulatio, der Umlauf des Bluts. *Med.* Sanguinis profluvium, Blutfluß. Sanguis biliosus, gallicht Blut. Feculentus, drübes, dickes, schleimichtes Blut. Melancholicus, schwarz Geblüt. Menstruus monatliche Reinigung. Serosus, salzwässerig Geblüt. Sanguinis acrimonia, schärf, scor-

scorbutisches Geblüte. *Med.* 2) nahe Freundschaft. sanguine alieni cohærere, conjungi, in eines Blutsfreundschaft seyn. *Cic. Quint.* sanguine claro genitus, adelich. 3) Kraft. sanguis civitatis, die beste Kraft und Mannschaft einer Stadt. *Cic.* 4) Zorn, Muth. *Suet.* sanguine caret, er hat weder Herz und Muth. *Prov.* 5) *Metaph.* Bacchæus sanguis, rother Wein. *Stat.* terræ sanguis. *Plin.* Non flectes eum, ne si sanguine quidem fleveris, du wirst ihn auf keine Weise bewegen, und wenn du auch gleich blutige Thränen vor ihm vergössest.

Sanguisorba, æ. f. Bibernellen- oder Pimpernellenkraut. *Botan.*

Sanguisuga, æ. f. Blutigel. *Cels. Plin.* (Sugo)

Sangus, i. m. *idem quod* Sancus.

Sanicula, æ. f. Sanickel, ein Kraut. *Botan.*

Sanies, ei. f. blutiger Eiter. *Cels.* sanie taboque fluentes. *Virg.* Oleæ sanies, Oeldrüsen. *Plin.*

Saniosus, a, um. Bluteiterich. *Idem.*

Sanitas, atis. f. Gesundheit. *Cic.* restituere sanitatem, die Gesundheit wieder geben. *Idem.* 2) *Metaph.* ruhiges und stilles Gemüth, ein gesunder richtiger Verstand. *Cic.* 3) heilsamer Rath. *Idem.* 4) Zuname einer gewissen Göttin.

Saniter, *Adv. i. q.* sane. *Accius ap. Non.*

Sanna, æ. f. Verspottung, Hohn. *Juv.*

Sannator, oris. m. Spötter, Verhöhner. *Gloss.*

Sannio, onis. f. Narr in Schauspielen, Spottvogel, Hofnarr, Stocknarr, Spötter, Possenreisser, Harlekin, Hanswurst. *Cic.* Ne sannione, aut calone domi relicto. *Prov.* es muß mitgehen Koch und Kellner, keine Seele darf daheim bleiben. *Ammian.*

Sannio, are. *Obsol.* spotten, hohnen. *pro quo* Sub anno, Desanno *&c.*

Sano, avi, atum. are. heilen, gesund machen. *Cic.* Herbis sanare, durch Kräuter heilen. *Ovid.* 2) *Metaph.* zurecht bringen. *Cic.* sanare mentem & animum consolatione, einen mit Trost aufrichten. *Cas.* (Sanus)

Sanqualis, is. f. Steinbrecher, ein Vogel vom Adlergeschlecht, Steinadler. *Plin.*

Sanqualis, e *Adiect.* Porta Sanqualis, war ein gewisses Thor in Rom. *Fest.*

Sansucus, i. m. *Alias* sampsuchus, Majoran.

†Santalum, i, n. Sandelholz. *Ruell. Scribitur &* Sandalum.

†Santalus, i. f. Sandel- oder Alaßbaum. *Idem.*

Santerna, æ. f. Borax, Berggrün. *Plin.*

†Santolina, æ. f. Cypressenkraut. *Botan.*

Santones, um. f. *plur.* Mediolanum Santonum, die Stadt Santes, in der französischen Provinz Saintogne. *Geogr.*

Santones, um. m. *plur.* die Einwohner solcher Landschaft. Santonum portus, die Stadt Rochelle. *Id.*

Santonica, æ. f. Wermuth. *Plin.*

Santonicum, i. n. Zittbersaamen, Wurmsaamen. *Colum.*

Santonicus, a, um. santonisch, aus der französischen Provinz Saintogne gebürtig. *Juv.*

Sanus, a, um. gesund, frisch. Facere aliquem sanum, einen gesund oder klug machen, ihm zu seiner Gesundheit oder gesunden Verstande wieder verhelfen. *Cic.* 2) *Metaph.* klug, weise, verständig, vernünftig. Mens bene sana, guter Verstand. *Cic.* Orandum est, ut sit mens sana in corpore sano, man soll um einen gesunden Leib und ein verständiges Herz bitten. *Juv.* Mentis sanus der bey gutem Verstande, wohl bey Troste ist. *Plaut. Cic.* salva & sana respublica, wohlbestelltes Regiment. *Cic.* Male sanus, nicht bey Sinnen. *Idem.* sanæ mentis homo, ein Mensch, der seine fünf Sinne hat, ein verständiger Mensch. *Cic.* sanior. *Horat.* saniora consilia, heilsame, kluge und wohlgemeinte Rathschläge. *Curt.* sanissimus *Vellej.*

Sapa, æ. f. gesottener Wein. *it.* der Saft von Bäumen und andern Dingen. *Plin.*

†Saperda, æ. f. eine Meerschnecke. *Pers. it.* ein Karas, Karutsch, eine Gattung Fische. *Gesn.* 2) klug. *item* artig, nett. Omnes nobis videmur esse saperdæ, cum simus sapri, wir dünken uns alle weise, da wir doch Narren sind. *Varr.*

†Saphena, æ. f. die Rosenader. *Med.*

Saphon, *proprie.* das starke Seil, so an das vorderste Theil des Schiffs angebunden. 2) jedwedes Schif- und Ankerseil. *Isidor.*

Sapide, *Adverb* schmackhaftig. sapidissime. *Apul.*

Sapidus, a, um. wohlgeschmackt, schmackhaft. *Apicius.* sapidior. *Idem.* sapidissima intrimenta, sehr wohlschmeckende Zugemüse. *Apul* (Sapio)

Sapiens, entis. o. weise, witzig, klug, verständig. Neve putes alium sapiente bonoque beatum. *Hor.* Futurarum, der künftige Dinge wohl errathen kan. *Cic.* Operis sapiens, der sich auf etwas wohl versteht. *Hor.* Dictum sapienti sat est, wer klug ist, dem ist genug gesagt, oder, wird das übrige leicht verstehen können. *Germani dicunt:* einem Gelehrten ist gut predigen. *Plaut. Ter.* 2) schmeckend, schmackhaft. sapientior. *Ovid.* sapientissimus. *Colum.*

Sapienter, *Adv.* weislich. *Plaut.* sapientius. *Cic.* sapientissime. *Cic.*

Sapientia, æ. f. Weisheit, Verstand. *item* Schmackhaftigkeit. *Cic.* sapientia præditus, prope singulari, er ist hochverständig. *Id.* 2) sapientiæ, arum. *plur.* Berühmung und Großsprechereyen von einer sonderbaren Gelehrsamkeit. *Ci.*, sæpe etiam sub palliolo sordido

do latet sapientia, es kan auch ein schlechter gemeiner Mann Verstand haben. *Prov.*

Săpiĕntiālis, e. vernünftig, der Weisheit fähig. *Tertull.*

Săpiĕnti-pŏtens, ĕntis. o. mit Weisheit, in grossem Maasse, begabet. *Plautus.*

Sapinĕus, a, um. von Tannen. Nuces sapineæ Tannzapfen. *Colum.*

Săpinus, i. f. & Sappinus, Tannenbaum. *propr.* der unterste Theil oder Stamm eines Tannenbaums, da das Gummi oder Harz ausfleust. *Plin.* 2) eine gewisse Art von Edelsteinen, so schier dem Jaspis gleich kommen. *Idem.*

Săpio, săpivi, săpii, săpui, săpitum, ĕre. schmecken, einen Geschmack haben. Jucundissime sapit, es schmeckt sehr lieblich. *Cic.* Mare sapere, nach dem Meer schmecken. *Plin.* 2) klug, verständig seyn. Multum ad genium sapere, ihm wohl-seyn lassen. *Plaut.* Ad rem suam sapere, klug seyn auf seinen Nutzen. *Idem.* sapere alieno periculo, mit anderer Leute Schaden klug werden. Pleno pectore sapere. sehr klug seyn. Nemo mortalium omnibus horis sapit, niemand ist so klug, daß er nicht irre. *Plin.* Feliciter is sapit, qui periculo alieno sapit. *Prov.* Dimidium facti, qui bene cœpit, habet: sapere aude. *Hor.*

Săpis, is. f. Meerwurzel. *Diosc.*

Săpĭnum, ĭi. n. eine Art von Rothtannen. (Picea) *Plin.*

Săpo, ōnis. m. Seife. sapone purgare genas, sich das Gesicht mit Seife waschen. Attrito sapone genas purgare memento. *Mart.* sapo odoratus, wohlriechende Seife. *Plin.*

Săpōnāria, æ. f. Seifenkraut, Speichelwurz. *Botan.* saponaria terra. Seifenerde. *Gesn.*

Săpōnārius, ĭi. m. Seifensieder. *Plin.*

Săpōnātum, i. n. Seifenwasser. *Theod. Prisc.*

Săponātus, a. um. geseifet. *Med.*

†Săpōnca, æ, f. ein dicker Saft, aus süß Mandelöl und Zucker, so in Violenwasser aufgelöst, bereitet. *Med.* (Sapa)

Săpor, ōris. m. der Geschmack, Schmackhaftigkeit, so sich im Kosten zeigt. *Plin.* Non prius exacta tenui ratione saporum. *Hor.* 2) *Metaph.* kluge Rede, Lieblichkeit der Rede. *Cic. Petron.*

Săpōrātus, a, um. schmackhaft, guten Geschmacks. *Ammian.* Offa melle saporata, ein Brey, so mit Honig schmackhaftig gemacht ist, ein Stück Brodt, mit Honig geschmiert. *Virg. al.* saporata, Saporatior. *Arnob.*

Săpōrus, a, um. *i. q.* Sapidus. *Prud.*

*Sapphĭcus, a, um. zur Sappho gehörig, oder von ihr herstammend. *Catull.*

Sapphĭrātus, a, um. mit Saphieren geschmückt. *Sidon.*

†Sapphĭrĕus, a, um. zum Saphir gehörig, saphirisch, *it.* blaulicht. *Medic.*

*Sapphirinus, a, um. *Id. Plin.*

Sapphirus, i. f. der Saphir, ein Edelstein. *Plin. Scribitur* & Saphirus.

*Sappho, us. f. einen Poetin zu Lesbo, die für die Erfinderin der sapphischen Gedichte gehalten wird, und zur Zeit des römischen Königs Tarquinii Prisci soll gelebet haben. *Hist.*

*Săprŏphăgus, i. m. der Kornellbeertrank trinkt. *Mart.*

*Săprum, i. n. Kornellbeertrank. *Plin.* 2) gewisse Art von Käsen.

*Săprus, a, um. stinkend, faul, verfault, anbrüchig. *Varr.*

Săra, f. ein Flus in Italien, in der Campagna di Roma. 2) eine grosse Stadt in Armenien. 3) ein Fluß in Natolien

Sărăcēni, ōrum. m. *plur.* die Saracenen, oder Araber. *Hist.*

Sărăcēnĭcus, a, um. saracenisch. Frumentum saracenicum, Heidekorn. *Botan*

Sărăcinius, ĭi. m. ein Flus in Teutschland, die Saar. *Geogr.*

Sărăpis, *i. q.* Serapis. 2) gewisses persisches Kleid.

Sărătof, f. eine Stadt im Königreich Astracan. *Geogr.*

Sarcăsmĭcus, a, um. höhnisch.

Sărcasmus, i. m. sehr höhnischer, hämischer, giftiger Spott, anzügliche Verspottung. *Cic.*

*Sărcastĭce. *Adv.* sehr höhnischer Weise.

*Sărcastĭcus, a, um. höhnisch, spöttisch.

Sărcimen, ĭnis. n. eine Nath. *Apul.* (Sarcio)

Sărcĭna, æ. f. Bürde, Bündel, Wanderoder Reisebündel. *Plaut.* Si te forte meæ gravis uret sarcina chartæ. *Hor.* sarcinæ mercium, Ballen mit Waaren. Colligere sarcinas, aufpacken, einpacken. (Es wird auch zuweilen figürlich vom Sterben gesagt, sich davon machen, den Augen der Menschen entziehen, verscheiden.) *Curt.* sarcinas alicui cum præsidio relinquere, das Geräthe, die Bagage, den Plunder, nebst hinlänglicher Bedeckung irgendwo lassen. *Curt.* 2) *Metaph.* unnütze Bürde, Last, Beschwerlichkeit. *Quint.* (á Sarciendo)

Sărcinālis, e. *Adject.* zum Bündel, oder Bürde gehörig, lastbar, was in ein Bündel zusammengepackt werden kan. sarcinale jumentum. *Ammian.*

Sărcinārius, a, um. *Id.* sarcinaria jumenta, Lastthier, Saumrosse. *Cæs.*

†Sărcĭnarium, ĭi. m. Bündelträger.

Sărcĭnātor, ōris. m. ein Schneider, Flicker. *Plaut.* 2) Packbinder, Ballenpacker, Ballenbinder. *Id.*

Sarcĭnātrix, īcis. f. Flickerin, Näherin. *Fest.*

Sărcĭno, āre. nähen, flicken. *item* Bündel oder Bürden zusammen packen, aufbürden, belästigen. *Vet. Gloss.*

Sărcĭnōsus, & Sărcĭnātus, a, um. schwer bela-

beladen, mit Bagage beschweret. Lupus vasto corpore sarcinosus. *Apul.*

Sarcĭnŭla, æ. f. *Dimin.* Bündelein. *Juv. Petron.*

Sarcĭnŭlārus, a, um. beladen, bepackt.

Sarcĭo, sarsi, sartum, (sarcitum, *Pacuv. ap. Fest.*) ire. ergänzen, ausbessern, flicken. *Virg.* Vestem, ædes. 2) *Metaph.* wieder erstatten, ersetzen. Diligentia aliquid, mit Fleiß ersetzen, durch Emsigkeit, Vorsicht, Wachsamkeit, eine Scharte auswetzen, einem Uebel abhelfen. *Cic.* Damna sarcire, den Schaden ersetzen. *Fest.*

*Sarcĭon, wird genennet eine Ader oder Strich durch Edelsteine; dergleichen die Smaragte gar viel haben. *Plin.*

Sarcĭtector, ōris. m. der Dachdecker, einer, der da täfelt, ein Zimmermann. *Isidor.*

*Sarcites, is. f. Wassergeschwulst am ganzen Leibe. *Med.* 2) gewisser Edelstein. *Plin.*

Sarcitor, ōris. m. ein Ausflicker, Schneider. *Inscr.*

*Sarcŏcēle, es. f. Karnöffel, Hodenbruch, Fleischbruch, Leibesschaden. *Cels.*

*Sarcŏcŏlla, æ. f. ein Gummi, Sarcocoll, Fleischleim. *Botan.*

*Sarcoepiplŏcēle, es. f. Nabel- Netz- oder Fleischbruch, wenn das Netz in ein fleischicht Wesen wächset und verhärtet. *Med.*

*Sarcōma, ătis. n. überflüßiges Wachsthum des Fleisches. *Medic.* 2) ein fleischigt Nasengewächse. *Medic.*

*Sarcŏmphălon, i. n. Fleischgewächse auf dem Nabel. *Med.*

*Sarcŏphăgus, i. m. Fleischfresser. 2) Kalkstein, so die Leichname in den Gräbern verzehret. *item* Grabstein. *Plin.* 3) Todtensarg (Todtentruhe.) *Inscr.* Sarcophago contentus erit: mors sola fatetur, quantula sint hominum corpuscula. *Juven.*

*Sarcŏpres, æ. m. ein Garkoch. *Apic.*

*Sarcŏtĭcus, a, um. was den schnellen Anwachs des Fleisches befördert. *Med.* sarcotica, *scil.* medicamenta, fleischmachende Arzneyen. *Iidem.*

Sarcŭlātĭo, ōnis. f. das Jäten. *Plin.*

Sarcŭlārus, gejätet, abgeputzt. *Prud.*

Sarcŭlo, āre. jäten. *Colum.*

Sarcŭlum, i. n. & Sarculus, i. Jäthaue, Egge. *Cato. item* Misthacke, Karst. *Isidor.* (à Sarrio, *qs.* Sarriculum)

Sarda, æ. f. eine Gattung rother Edelsteine, Carniol. *Plin.* 2) Sardelle, klein. Fisch. *Idem.*

*Sardăchătes, is. m. ein Achat, daran ein Carniol, so beydes Edelsteine, gewachsen ist.

Sardanăpălicus, a, um. sardanapalisch. *Sidon.* 2) ein wollüstiger Mensch.

Sardanăpălus, i. m. *Nomen proprium* des letzten Königs der Assyrer, so wegen seiner Schwelgerey und üppigen Wesens berüchtiget. *Justin.*

Sardes, ium. f. *plur.* (Sardis, is. f. *Horat.*) eine vormals berühmte, nun fast wüste Stadt in der Landschaft Lydien, in Kleinasien. *Hist.*

Sardi, ōrum. m. *plur.* Einwohner der Insel Sardinien, die von den Römern vor Zeiten, unter Anführung des Sempronii Gracchi, fast insgesamt als Kriegsgefangene nach Rom geführet, und daselbst zum Verkauf ausgestellet wurden; weil aber derselben so viel waren, daß etliche Jahre vergiengen, ehe sie alle verkauft werden konnten, entstund endlich das Sprüchwort: Sardi venales, unachtbare Leute, Taugenichts, Leute, nach denen sich niemand sehnt, Menschen, die man zu nichts brauchen kan. *Aur. Victor. Cic.*

*Sardĭa, æ. f. Weiberschmuck.

Sardĭānus, a, um. von der Stadt Sardes herstammend. Sardiani balani, Kastanien, so bey Sardes gewachsen. *Plin.*

Sardĭca, æ. f. eine Stadt in Illyrien. *Geogr.*

Sardĭcensis, e. *Adject.* von der Stadt Sardica herkommend. synodus Sardicensis, Versammlung der Geistlichen in der Stadt Sardica. *Hist. Eccles.*

Sardĭnĭa, æ. f. ein Meerfisch, den Heringen nicht ungleich, Sardel. *Colum. Dicitur* & Sarda *vel* Sardena. *it.* Sardina.

Sardĭnĭa & Sardēna, æ. f. Insel Sardinien im mittelländischen Meer, so den Titel eines Königreichs führet. *Geogr.*

Sardĭnĭensis, & Sardōus, m. ein Sardinier.

Sardĭnĭensis, e. *Adj.* zu Sardinien gehörig. *Nep.*

*Sardĭus lapis, ein Carniol, gewisser Edelstein. *Dicitur* & Sarda.

*Sardŏa, æ. f. ein Kraut, das denen Leuten, die es geniessen, die Muskeln im Gesicht also zusammen ziehet, daß es scheinet, als lachten sie, darauf sie hinfallen und sterben. *Virg.* 2) Sardoa lex, gewisse Gewohnheit bey den Heyden, da die Kinder ihre alte verlebte und unvermögende Eltern mit Prügeln todt schlugen. *Cel. Rhod.* (sardous)

*Sardŏnĭus, a, um. Risus Sardonius, ein gräßliches, gezwungenes, verstelltes, krampfigtes, unsinniges Gelächter, darauf bald Weinen, oder der Tod folgt. *Solin.* Sardonium risum ridere, seines eigenen Unglücks lachen, zu einer Zeit lachen, da man wohl weinen möchte; Lachen, darauf bald Ach und Weh folgen wird. *Cic.*

Sardŏnўchātus, a, um. der einen Sardonier oder dergleichen Edelstein an hat. *Mart.*

*Sardŏnўchus, i. m. ein gewisser Edelstein von einem Carniol und Chalcedonier, Sardonier genannt. *Pers.*

*Sardŏnyx, ўchis. c. *Id.* Gemmaque princeps sardonychum, loculis quæ custoditur eburnis. *Juv.*

Sardŏus, a, um. aus der Insel Sardinien gebürtig, zu Sardinien gehörig. *Virg. Solin.*

Sardus.

Sărdus, i. m. *Nomen propr.* des Herculis Sohns, von welchem die Insel Sardinien, welche zuvor Sandaliotis oder Ichnusa genennet war, den Namen haben soll. *Hist.*

Sărĕpta, æ. f. die Stadt Sarepta in Sidonien. Sareptanus, ein Sareptaner. *Sidon.*

*Sărgus, i. m. eine Gattung der Meerfische, Meerbrasmen, Meerbrechse. *Plin.*

Sări, n. ein gewisses Gesträuch, so an dem Nilfluß wachsen soll. *Plin.*

Sario, ōnis. m. Salmling, eine gewisse Art von Fischen. *Legitur & Fario. Auson.*

*Sărissa, æ. f. ein langer macedonischer Spieß, Pique, Lanze. *Liv.* Qui clypeo, gladioque, Macedoniaque sarissa. *Ovid.*

*Sărissŏphŏrus, i. m. Piquenirer, der einen langen Spieß träget oder führet. *Curt.*

Sărmatæ, ārum. m. *plur.* gewisse scythische Völker. *Dicuntur & Sauromatæ. Plin.*

Sărmătia, æ. f. das Land Sarmatien, was nemlich zwischen der Ostsee, dem Eismeer, Scythien, der caspischen See, Pannonien, und Germanien gelegen. *Geogr.*

Sărmătĭce, *Adv.* Sarmaticus, a. um. sarmatisch, polnisch. *item* auf rußische oder tartarische Manier. *Ovid.*

Sărmătis, ĭdis. f. Tartarey, Scythierland. *Idem.*

Sărmentĭtius, a, um. von Reben. sarmentitius cinis, Rebenasche. *Col.*

Sărmentōsus, a, um. voll Rebenholz. *Plin.*

Sărmentum, i. n. Rebenholz, so abgeschnitten, Geäsche, Reißig. *Cic.* 2) Rebschoß. sylvescit sarmentis vitis, wenn man der Rebe zu viel Holz läßt. *Cic.*

Sărnus, i. f. das Städtlein Sarno im neapolitanischen Königreich, an den Gränzen von Terra di Lavoro. 2) ein Fluß gleiches Namens, so bey der Stadt Sarno entspringet. *Geogr.*

*Săron, ōnis. f. eine Stadt in Palästina. *item* in Griechenland. *Hodie* Castell. S. Lamperti. Saronicus sinus, der Golfo d'Engia, oder Meerbusen zwischen Attica und Morea. Saronites, æ. m. ein Saroniter. Saronicus, *Adj.* saronisch.

*Săron, ōnis. m. Zuname eines Meergottes, welcher von den Schiffahrenden um glückliche Reisen angerufen wurde.

*Sărpēdon, ŏnis. m. *Nom. propr.* eines Königs in Cilicien, den Jupiter mit der Laodamia, des Bellerophontis Tochter, oder wie andere wollen, mit der Europa, erzeuget hat. *Virg.* 2) Vorgebürge von Cilicien. *Mela.*

Sărpo, ĕre. mit dem Rebmeisser schneiden, säubern, beschneiteln, abputzen. *Fest.*

Sărptus, a, um. beschnitten, abgeputzt. *Fest.*

Sarra, æ. f. die Stadt Tyrus in Phönicien.

Sărrăcum, i. n. ein gewisser Wagen, darauf man Holz führet. *item* Rüst- oder Bagagewagen, Lastwagen. *Juv. Plaut.*

Sărræpontes, Sarra castra, die Stadt Saarbrück in Lothringen. *Geogr.*

Sărrānus, a, um. aus der Stadt Sarra oder Tyrus. *Virg.*

Sărrio, & Sario, ivi, itum, ire. jäten oder behacken, das Unkraut ausrotten. *Plaut.*

Sărritio, ōnis. f. das Jäten, die Abputzung. *Varr.*

Sărritor, & Săritor, ōris. m. Hacker, Jäter. *Colum. Legitur & contracte* Sartor. *Varr.*

Sărrĭtōrius, a, um. zum Jäten gehörig. sarritoriam operam exigere, jäten lassen. *Colum.*

Sărrĭtūra, æ. f. das Jäten oder Hacken. *Col. Contracte* Sartura. *Plin.*

Sărritus, a, um. abgeputzt, abgesäubert von Unkraut. *Colum.*

†Sarsăpărilla, æ. f. Sarsaparillwurz, eine americanische Pflanze und Name: bedeutet so viel als ein Gewächs, das theils etwas vom Brombeerstrauch, theils vom Weinstock an sich hat. *Med.*

Sărsūra, æ. f. das Nähen oder Flicken. *Varr.* (a Sarciendo)

Sărtāgo, ĭnis, f. eine Bratpfanne, Rostpfanne, Tiegel, Bratscherbel. Fiunt urceoli, pelves, sartago, patellæ. *Juv.* 2) Mischmasch der Wörter, da gute und gebräuchliche, und alte, unter einander geworfen werden. *Pers.* s. Fartago.

Sărte, *Adv.* ganz. *Fest.*

Sărtor, ōris. m. ein Schneider. 2) Jäter. *Plaut.* 3) *Metaph.* ein Bösewicht, der allerley Partiquen und Schelmstücklein zusammen suchet. sartor satorque scelerum & messor maximus, der lauter Böses anrichtet. *Plaut.*

†Sărtōrius, a, um. zum Schneider gehörig.

Sărtrix, īcis. f. Schneiderin. *it.* Näterin. *Fronto.*

Sărtūra, æ. f. die Naht, das Flicken, Ausbesserung, Anheftung. Nova sartura opus est. *Colum.* 2) das Jäten. s. Sarritura.

Sărtus, a, um. geflickt, ganz. Male sarta gratia nequicquam coit, ob sich gleich Feinde versöhnen, hat es doch keinen Bestand. *Hor. Hinc* sartus & tectus, schadlos. *it.* steif, fest und unverletzt. *Cic.* sartum tectum aliquid conservare etwas ganz, unverderbt, und im baulichen Wesen, nied- und nagelfest erhalten. *it.* in Sicherheit stellen. *Cic.*

Sărŭnĕtum, i. n. das Städtlein Sargans in der Schweitz. Sarunetes, die Sarganser.

†Sătăsatras, n. Fenchel- oder Franzosenholz.

Sat, *Adv. idem quod* satis, genug, vollauf, sattsam, lange genug. *Plaut.* Testium sat est, es sind genug Zeugen. *Cic.* Quantum sat est, so viel, als es genug ist. *Idem.* sat bonus, ziemlich gut. *Idem.* sat scio, ich weiß es wohl. *Terent.* sat cito, si sat bene, wohl gethan, bald gethan; nimm dir Zeit dazu; es kommt nicht

nicht darauf; an wie bald, sondern wenn nur gut. *Prov.*

Sata, tõrum. n *plur.* die Saat. Dulce satis humor, depulsis arbutus hœdis. *Virg.* (Satum)

Satägo, ēgi, tăgĕre. emsig und bekümmert seyn, sich bemühen, bestreben, recht geschäftig, ängstlich worum bekümmert seyn. Suarum rerum satagere, sich um seine Sachen bekümmern, in seinen Sachen genug zu schaffen haben. *Ter.* De aliqua re satagere. *Colum.* (Sat & Ago)

† Sătan, Sătănas, æ. m. *Vox Ebr. i. q.* Adversarius DEI & piorum hominum, Widersacher Gottes und der Frommen, der böse Feind, der Satan, der Teufel.

† Sătănĭcus, a, um. satanisch, teuflisch.

Sătărĭus, a, um. zur Saat gehörig. *Cato.*

Sătelles, Itis, c. einer von der Leibgarde, Trabante, Begleiter, Beschirmer, Beschützer. Virtutis veræ custos, rigidusque satelles. *Hor.* Quum peteret regem decepta satellite dextra. *Mart.* 2) der zu etwas behülflich ist. Administri & satellites alicujus. *Cic.* Audaciæ satelles, der einem in seiner Frechheit hilft, Helfer. *item* Helfershelfer. *Cic.* 3) Satelles Jovis, ein Adler. *Cic.* 4) Satellites werden auch Planeten genennet, die sich um andere Planeten, und zugleich mit ihnen um die Sonne bewegen. *Astron.*

Sătellĭtium, Ii. n. Leibgarde, Leibwache, *it.* Anhang, Rotte von Bösewichten, die zusammenhalten ein Bubenstück auszuführen. *Gloss.*

† Sătĭābĭlis, e. *Adj.* ersättlich, vergnüglich.

† Sătĭanter. *Adv.* sattsam. Satianter pastus, genugsam geweidet, (gefräßt) gespeiset.

Sătĭas, (Sătĭābĭlĭtas,) ātis. f. Genuge, Ueberdruß. Satias eum cepit amoris, er ist der Liebe überdrüßig. *Liv.* Fessus satiate videndi, er ist müde vom Sehen, er hat sich müde oder satt gesehen. *Lucret.* 2) Sättigung, Sattsamkeit. *Ter.*

Satiāte, *Adv.* zur Gnüge, gnüglich. *Vitruv.* Satiatissime. *Tertull.*

Sătĭātus, a, um. vergnüget, gesättiget, genug, satt. Vitæ satiatus, Lebens satt. *Sil.* Somno satiatus, der genug geschlafen hat. *Liv.* Et lassata viris, nondum satiata recessit. *Juv.*

Sătĭes, ēi. f. Genüge, Ueberdruß, Ueberfluß. *Plin. Sil.*

Sătĭĕtas, ātis. f. *Idem.* Cibi satietas & fastidium, wenn einer genug gegessen hat, daß er nicht mehr kan, und die Speise ihm widerstehet. Vitæ satietas, wenn einer genug gelebet hat. *Cic.* Satietate defessus. wenn einer eines Dinges müde, überdrüßig ist. *Id.*

Satin', *i. e.* satisne? ists genug? satin' sanus es? ich glaube du bist nicht wohl bey Sinne, du bist nicht wohl bey Troste.

Sătĭo, āvi, ātum, āre. sättigen, ersättigen, vergnügen. Crudelitatem alicujus, eines Grausamkeit ersättigen. *Cic.* Delectatione satiari

Gesn. Lex. Man.

non potest, er kan sich nicht genug daran belustigen. *Id.* Se auro ex longa fame satiare, seinen Geiz sättigen. *Curt.* (Sat)

Sătĭo, ōnis. f. das Säen, Pflanzen. *item* Saamenausstreuung. *Sen.* Optima vinetis satio est, quum vere rubenti &c. *Virg.* Tempus sationis, die Saat. (sero, seris)

Sătĭōnālis, e. zur Saat dienlich. *Saresb.*

Sătĭor, ōris. c. *Compar.* besser. *Plin.*

Sătis. *Adv. i. q.* Sat, genugsam, sattsam. Satis est, es ist genug. *Horat.* Vix satis temporis habui. ich habe kaum Zeit genug gehabt. *Cic.* Satis tempore ad eos accedemus, wir werden noch zeitig genug zu ihnen kommen. *Id.* satis pro imperio. *Ironice*, der Herr hat viel zu befehlen, oder, das klingt doch noch als wenn er ein Herr wäre, der wüste wie man befehlen müste. *Ter.* Satis superque, mehr, als zu viel, übrig genug. *Idem.* Satis causſæ, hinlängliche, dringende, triftige Ursache. *Ter.* Sic satis, gut genug. *item* De fratre satis, de ejus filio, es ist schon genug von dem Bruder gesprochen; nun will ich auch vom Sohne sprechen. *Cic.* Nemo sibi satis est, eget omnis amicus amico, Gott giebt einem nicht alles. *Prov. Compar.* satius. *Terent.* satius duxit, er hielt vor rathsamer. *Nep.*

Sătisacceptio ōnis. f. Versicherung mit Bürgen, angenommene Versicherung. *Pompon. JCt.*

Sătisaccĭpĭo, ĕre. sich einen Bürgen oder Caution stellen lassen, genugsame Versicherung annehmen, zur Genüge haben. Satis accipere ab aliquo, von einem einen Bürgen nehmen. *Cic.*

Sătisdatio, ōnis. f. gegebene Versicherung oder Vorstand, Bürgschaft. *Cic.* Satisdatio tutorum ac curatorum, die Bürgschaft und Versicherung der Vormünder. *JCt.*

Sătisdăto, *Adverb.* mit Bürgschaft oder Caution. Satisdato cavere, promittere, mit Bürgen versichern lassen. *JCt.*

Sătisdător, ōris. m. ein Bürge. *Ascon.*

Sătisdatum, i. n. was verbürgt ist, genugsame Verbürgung. Dissolvere satisdatum, zahlen, was verbürgt ist. *Cic.* Satisdato debere, wegen einer Bürgschaft schuldig seyn. *Id.*

Sătisdo, dĕdi, dătum, dăre. einen Bürgen stellen, versichern. Judicatum solvi satisdare, Versicherung geben, zu bezahlen, was durch Urtheil und Recht erkennet worden. *Cic.* Satisdare damni infecti nomine. versichern, allen Schaden und Kosten abzutragen. *Id.* Si quid satisdandum erit, wann wegen etwas eine Versicherung zu thun, oder Bürgschaft zu leisten ist. *Cic.* Satisdetur fide mea, man setze mich zum Bürgen, es geschehe auf meine Treu und Glauben. *Cic.*

Sătisfacio, fēci, factum, ĕre. genug thun, zufrieden stellen, bezahlen, vergnügen. Alicui aliqua re, einem wegen eines Dinges genug thun. *Cic. Quint.* De visceribus suis satisfa-

cere, von dem Seinen bezahlen. *Cic.* Exspectationi alicujus satisfacere, eines Hofnung vergnügen. *Idem.* In pecunia satisfacere alicui, einen Geldes halber zufrieden stellen, mit baarem Gelde bezahlen. *Idem.* Naturæ, vel naturæ legibus satisfacere, sterben. *Idem.* Fidei suæ, sein Wort, seine Parole halten. *Aur. Vict.*

Sătisfăctĭo, ōnis. f. Genugsame Entschuldigung, Genugthuung, Vergnügung. satisfactionem alicujus accipere, eines Entschuldigung annehmen. *Cic.* 2) Freude, Lust. *JCt.* 3) Busse, Strafe. *Iidem.*

Sătisfăctiōnālis, e genugthuend. *Cassiod.*

Satisfīo, fĭeri, zufrieden gestellt, oder vergnügt werden. *JCt.*

Săt habĕo, ēre, zufrieden seyn, sich begnügen lassen. *Sall. Nep.*

Sătisprǣsto, āre. *idem quod* Satisdo. *JCt.*

Sătius, *Adv. Compar.* besser. *item* rathsamer, dienlamer. *Virg. Nep.* (satis)

Sătīvus, a, um, gepflanzet, gesäet. *Plin.* Tempus sativum, die Saatzeit. *Idem.*

Sător, ōris. m. Säer, Säemann, Pflanzer. *item* Gärtner. *Varr.* 2) Schöpfer. *item* Vater. *Cic. Virg.* Urheber. sator litis, der Hader und Zorn anrichtet. *Liv.* (sero)

Sătōrĭus, & Sătārius, a, um, was zum Säen gehört. *Colum.*

*Sātrăpa, Satrapes, æ. m. Landpfleger, Landvogt, Gouverneur, Intendant. *Ter. Curt.*

*Sătrăpīa, Sătrăpēa, æ. f. Amt, Würde und Hoheit eines Landpflegers oder Gouverneurs. 2) per *Metonym.* ein Land, darüber ein Landpfleger, Landeshauptmann, Drost, bestellet ist. *Plin.*

*Sătrăpĭcus, a, um. zum Landpfleger gehörig.

*Sătrus, a, um. alt, hinfällig, verschrumpfet. *Unde* Saturnus. *Gell.*

Sătŭllĕ, *Adv.* überflüßiglich, zur Genüge. *Apul.* (satur)

Sătŭllo, āre. sättigen, satt machen. *Non.*

Sătŭllus, a, um. *Dimin.* etwas gesättiget, ein wenig satt, fein satt. *Varr.*

Sătum, i. n. ein Geschirr, darinnen man das Getreide misset. *i. q.* Sesquimodius. 2) Saat. *Virg.* s. Sata. (Sero, sevi)

Sătur, ŭra, ŭrum, satt, mit Speise gefüllet, gesättiget. Ire domum saturæ, venit hesperus, ite capellæ, *Virg.* Ire, quo saturi solent, einen Abtritt nehmen, seine Nothdurft zu verrichten. *Plaut.* 2) *i. q.* Fœcundus. *Virg.* 3) color satur, tiefe, dunkle Farbe. *Plin.* Saturior. *Sen.*

*Sătŭrābilis, e. *Adject.* ersättlich.

Sătŭrănter, *Adverb. i. q. sequens. Fulg.*

†Sătŭrātim. *Adv.* überflüßig.

Sătŭrātio, ōnis. f. Sättigung. *Vet. Gloss.*

Sătŭrātus, a, um, ersättiget, gespeiset, gefüttert. Honoribus saturatus, der Ehre genug hat. *Cic.*

Sătŭrēja, æ. f. & Saturejum, i. n. Gartenisop, Saturey. *Plin.*

Sătŭrĭo, ōnis. m. ein Gesättigter, voller Wanst. *item* Tellerlecker. *Plaut.*

Sătŭrĭtas, ātis. f. Ersättigung, volle Sättigkeit, Fülle, Ueberfluß. *Plaut.* 2) Fruchtbarkeit. saturitate salutaris, wegen der Fruchtbarkeit gesund. *Cic.* 3) Auswurf, Unflat. saturitatem emittere, seine Nothdurft verrichten. *Plin.*

Sătŭrnālĭa, ōrum, n. *plur.* das Fest Saturni, bey den Heiden (in unserm Christmonat) da man einander Geschenke brachte, und denen Knechten erlaubte, sich nach ihrer Art lustig zu machen; dahero assen dieselben mit ihren Herren zu Tische, zum Andenken derjenigen güldenen Zeit, welche Saturnus mit nach Italien gebracht, da kein Unterschied der Stände, und alles gemein unter den Menschen gewesen seyn soll. *Cic. Hor. Lips. Hinc:* Non semper erunt Saturnalia, es ist nicht alle Tage Sonntag oder Fastnachten. *Prov.*

Sătŭrnālĭtius, a, um. das zu dem Fest Saturni gehört. *Spartian.*

Sătŭrnĭa, æ. f. *idem ac* Italia. (*à Saturno, Rege Italiæ primo*) *Fest.* 2) *idem ac* Juno, *quod esset filia Saturni. Poët.*

Sătŭrnĭāni, ōrum m. *plur.* gewisse Ketzer, so von einem, Namens Saturnius, herstammeten und vorgaben, daß die Welt von sieben Engeln, ohne Zuthun und Mitwissen GOttes, erschaffen worden. *Irenæus.*

Sătŭrnĭgĕna, æ. m. der von dem Saturno gezeuget, Kind oder Enkel des Saturni. *Sidon.*

Sătŭrnĭus, Sătŭrnĭnus, a, um. saturnisch, unglücklich, dem Saturno zuständig *Virg.* Tellus Saturnia, Italien. 2) *Subst.* Saturnius, ii. m. der Jupiter *Virg.* Vita Saturnia, ein elend, finstres, trauriges, mißvergnügtes Leben Lacrymæ Saturniæ, falsche Crocodillsthränen. 3) *Subst.* ein alter melancholischer Mensch.

Sătŭrnus, i. m. Saturnus der erste König der Aboriginum, ein Sohn Cæli und Vestæ, der Vater Jovis und Junonis. *Cic.* 2) der Planetenstern Saturnus, welches der höchste Planet oder Irrstern ist, und aller 30 Jahr einmal herum kommt. *Virg.* Die Griechen heissen ihn Phaëthon. Ansatus wird er genennet, wenn er gleichsam zwey Henkel; Brachiatus wenn er gleichsam zwey helle Arme zu beyden Seiten zu haben scheinet. *Astrol.*

Sătŭro, āre. sättigen, ersättigen, erfüllen. se sanguine civium, sich mit dem Blute der Bürger ersättigen. *Cic.* Famem epulis, den Hunger stillen. *Liv.* Odium, sein Müthgen kühlen. stercore saturare terram, das Feld misten, das Land düngen. *Colum.* Hæ res vitæ me saturant, (das Leben erleidet mir ob diesen

Dingen, über dergleichen Begegnungen wird mir das Leben feil, oder zuwider. *Plaut.*

Sătus, a, um. *Partic.* gesäet. Frumenta sata, angesäet Korn. *Virg.* 2) geboren, gezeuget. satus Anchisa. *Idem.* (feror)

Sătus, us. m. das Säen, Pflanzen, Zeugung. *Cic.*

Sătyra, æ. f. eine höhnische Schrift oder ein Stachelgedicht, darinnen mancherley Laster, üble Aufführung eines Menschen, und Untugenden ganzer Länder und Höfe mit empfindlichen Worten durchgehechelt werden. *Varr.* Difficile est satyram non scribere; nam quis iniquæ tam patiens urbis, tam ferreus, ut teneat se? *Juv.* 2) Gesetz, so aus vielen andern Gesetzen bestehet. *Fest.* 3) Vermischung allerley unordentlich zusammen getragener, über einen Haufen durch einander hingeworfener Sachen, eine Potage. *Id.* Quasi per satyram sententias exquisivit, er hat die Rathsherren der Kreutz und der Quer durch einander, nicht aber einen nach dem andern, um ihre Meynungen gefragt. *Sall.* (satyrus)

*Sătyria, æ. f. *i. q.* Corvus. *Fest.* 2) eine Potage. *Idem*

*Sătyrĭăsis, is. f. Satyriasmus. i. m. (Satyrias, a lis. f.) *i. q.* Priapismus. *Med.*

*Sătyrĭce, *Adv.* satyrisch, anzüglich.

*Satyrĭcus, a, um satyrisch, stichelnd, spöttisch, höhnisch, spöttisch satyricum signum, des Priapi Bildniß. *Plin.* 2) *Subst.* der wider die Laster schreibet; ein Poet, der Stichel- oder höhnische Gedichte schreibet.

*Sătyrĭdes, Insulæ, ubi habitant Satyri. *Paus.*

*Sătyrĭon, Satyrium, ĭi. n. Geilwurz, Knabenkraut, Stendelwurz. *Plin.* Satyrion bibere, zur Geilheit angereitzet werden. *Petron Prov.*

*Satyrŏgrăphus, i. m. einer, der Satyren schreibt. *Sidon*

*Sătyrus, i. m. Waldmännlein oder Waldgespenst, mit Bocksfpfoten und etwas menschlicher Gestalt, 2) Satyri *olim pro Diis habiti. Ovid.* 3) eine Art von Affen. *Hor. Plin.*

Saucĭātĭo, ōnis. f. Verwundung, Verletzung. *Cic.*

Saucĭātus, a, um. verletzt, verwundet. *Liv.*

Saucĭo, āvi, ātum, āre. verwunden. *Cic.* 2) *Metaph.* verletzen. Famam alicujus sauciare, einem seine Ehre abschneiden. *Plaut.* Per latus alicujus sauciari, so angegriffen werden, daß der angreifende Theil den betroffenen zwar nicht unmittelbar, aber doch mittelbar kränket, einen andern nennet, ihn aber meynet. *Cic.*

Saucius, a, um. verwundet, verletzt, blutrünstig. saucius hesternæ fatigationis, von der gestrigen Reise müde. *Apul.* Amore saucius, verliebt. *Cic.* saucius animo, im Herzen sehr erzürnet, oder auch sonst auf eine andere Weise unruhig. *Idem.* saucius vulnere gravi, übel verwundet, an einer empfangenen Wunde todtsterbens krank. *Virg.*

Săvārĭa, æ. f. die Stadt Grätz in Steyermark. 2) Leibnitz, eine Stadt in Steyermark. (Savus)

Săvĭa, æ. f. Niederungarn. *Geogr.*

Săvĭllum, i. n. eine Art Kuchen. *Cato.*

Săvĭum. siehe Suavium.

Săvōna, æ. f. die Stadt und Hafen Savone, in dem Genuesischen. *Geogr.*

*Saūra, æ. f. Eider, so in den Mauern und Zäunen sich aufhält. *Plin.*

*Saūrĭon, ĭi. n. Senf. *Plin.*

*Saūrītes, æ. m. der Stein, so man in denen Eidexen findet. *Idem.*

Saurŏmătæ, *pro* Sarmatæ, ārum. m. *plur.* die Polacken, die Tartarn. *Ovid*

Săvus, i. m. ein Fluß in Ungarn, die Sau. *Claud.*

Săxātĭlis, e. *Adject.* in Steinen lebend zu den Steinen gehörig. *Varr.* saxatiles pisces, Fische, die an steinichten Orten im Wasser sind. *Plin*

Săxēsco, ěre. zu Stein werden. *Scribon.*

Săxētānus. & Săxĭtānus, a, um. in denen Steinen wohnend. saxetanus lacertus, in Steinen wohnende Eidex *Mart*

Săxētum, i. n. ein steinichter Ort, oder ein Ort voller Steine. *Cic.*

Săxĕus, a, um. aus Steinen gemacht, oder hart wie Stein. saxeus imber, Hagel. *Sil.* (saxum)

Săxĭālis, e. felsicht. *Front.*

Săxĭfer, fěra, fěrum. Steintragend. *Val. Flacc.*

Săxĭfĭcus, a, um. der etwas in Stein verwandelt. *Senec.*

Săxĭfrăgĭa, Săxĭfrăga, æ. f. Steinbrech, ein Kraut. *Plin* 2) Heergottsbörtlein.

Săxĭfrăgus, a, um. Steinzerbrechend, oder zermalmend. saxifragæ undæ, Wasser, so nach und nach Steine zermalmet. *Cic ex Poeta*

Săxĭgĕnus, a, um. in Steinen oder Steinfelsen geboren, aus Steinen entspringend. *Prud.*

Săxĭtas, ātis. f. *i. q.* saxositas. *Cæl Aur.*

Saxo, ōnis. m. ein Sachs, Săxōnes, um. m. *plur.* die Sachsen. *Hist.*

Săxōnĭa æ. f. Sachsenland. *Geogr.* Dux Saxoniæ, Herzog zu Sachsen. *Iid.*

Săxōnĭcus, a, um. sächsisch, zu Sachsen gehörig. Elector Saxonicus, Saxoniæ, der Churfürst zu Sachsen. Domus Saxonica, das Haus Sachsen.

Săxōsĭtas, ātis. f. Felsenhärtigkeit. *Cæl. Aurel.*

Săxōsus, a, um. steinicht. *Virg. Plin.* 2) Frutex saxosus, Gebüsch, so an steinichten Orten wächset. *Plin.*

Săxŭlum, i. n. *Dim.* kleiner Fels. *Cic.*

Saxum, i. n. ein grosser rauher Stein, ein harter Fels, Werkstück. *Idem.* saxum volvere, stets grosse Arbeit thun. *Prov. Ter.* Sisyphium saxum volvere, grosse und vergebliche Arbeit verrichten. *Prov. Ovid.* Inter sacrum saxumque sto, ich bin in grosser Gefahr, das Messer steht mir an der Kehle. *Plaut* 2) *i. q.* Mons. *Virg.* 3) saxum arenarium, Sandstein, Rogenstein. *Idem* saxi alterum genus, Schlemmstein, Werkstein. saxum fissile, Schieferstein. saxum calcis, Kalkstein. *Agric.* saxum album, weisser Kalkstein. *Vitruv.* saxum quadratum, Quaterstück. *Idem.* 4) ein Fels, *proprie*, der tarpejische Fels. *Plaut*, E saxo dejici, *vel* saxo Tarpejo dejici, vom tarpejischen Felsen gestürzet, das ist, auf eine schimpfliche Weise hingerichtet werden. *Hor. Liv.* 5) ein harter, wilder und unbändiger Mensch. *Solin.*

Scabellum, i. n. *Dimin.* Bänklein, Schemel, Hütsche. *Cic.* 2) ein gewisses musikalisches Instrument, Klapperspiel, Castanjetten. *Suet.* 3) scabellum coriarium, Schabbret, so die Kürschner, Gerber, Schuster und Lederbereiter zum Streichen und Ausrecken der Felle brauchen. (*q. d.* scamellum *a* scamnum)

Scaber, bra, brum. schäbig, räudig, krätzig, rauh anzugreifen. Et tophus scaber, & nigris exesa colubris &c. *Virg.* Pectus illuvie scabrum, wenn einem Schleim (Koder) auf der Brust liegt. *Cic.* Pecus scabrum, räudig Vieh. *Cato.* scabrior. *Plin.*

Scabidus, a, um. schäbig, krätzig. *Tert.*

Scabies, ei. f. Raude, Krätze, (Schäbigkeit.) Mala scabies, böse Raude, der böse Grind. Ut mala quem scabies aut morbus regius urget. *Hor.* Occupat extremum scabies, wer heillos ist, bleibt überall dahinten. *Germani dicunt:* Schindhund kommet hinten nach. *Hor.* (Es kan dieses Spüchwort zwar wol so gedeutet werden; allein eigentlich ist das nicht die rechte Meinung desselben, sondern vielmehr diese: wer hinten nach kömmt, den letzten treffe das Unglück, den hole der und jener.)

Scabile, is. n. Schemel, Bänklein. *Cato.*

Scabillum, i. n. Sabillus, i. m. gewisse Art von Kinderschlötterlein, Kinderklapper, dieselben damit zu stillen. *Arnob.*

†Scabinatus, us. m. der Schöpfenstuhl.

†Scabinus, Scabinius, ii. m. Bankrichter, Schöppe. Scabini, orum. *plur.* Schöppen, Gerichtsschöpfen, Beysitzer im Gerichte. *JCt.* (*a* scabellis)

Scabiosa, æ. f. Scabiosen, Apostemkraut, Grindkraut. *Botan.* (scabies)

Scabiosus, a, um. räudig, krätzig. *Plin.*

Scabitudo, inis. f. Raude, Krätze, Grind. 2) *Metaph.* Zorn, Rachbegierde, und überhaupt eine jede lasterhafte Gemüthsart, die sich schwerlich ausrotten lässet. *Petron.*

Scabo, bi, bere. kratzen, jucken, krauen. Caput, den Kopf kratzen. Sæpe caput scaberet, vivos & roderet ungues. *Hor.* (scaber)

Scabrans, a, um. gekratzet. 2) zerrieben. Vitis scabrata, geschundene Rebe. *Colum.*

Scabre, *Adv.* rauh, scharf. *Varr.*

Scabredo, inis. f. Raude, Krätze. *Hieron.*

Scabridus, a, um. *i. q.* scabrosus. *Fortun.*

Scabrities, ei. f. Scabritia, æ. f. Raude, Krätze, Grind. *Plin.*

Scabro, onis. m. der garstigen Weinstein und Unflath an den Zähnen und Zahnfleische hat. *it.* ein krätziger, räudiger Mensch. *JCt.*

†Scabro, a. e. krauen, scharren.

Scabrosus, a, um. rauh anzugreifen, räudig, schäbig, holpricht, scharricht. *Plin. i. q.* scaber.

Scabrum, i. n. Raude, Krätze, Grind. *Plin.*

Scabrus, a, um. schäbig, krätzig, räudig, unsauber. Dentes scabri, unsaubere, und mit Weinstein belegte Zähne. *Suet. Petron.*

†Schachus, Scacus, i. m. Schachstein.

*Scæa, æ. f. *scil.* Porta, wurde ein grosses Thor der Stadt Troja genennet. *Plaut Virg.*

Scæva, Scævola, æ. c. der links ist. *Ulp.* 2) *in genere feminino*, die linke Hand. *scil* manus. *Fest.* 3) ein jedwedes Zeichen, es sey gut oder böse. *Idem.* 4) scæva canina, das Hundebellen. *Plaut.*

Scævitas, atis. f. Gottlosigkeit. *item* Unglückseligkeit, Verkehrtheit, verkehrtes Wesen, Widerwärtigkeit. *Ammian. Apul.*

Scævola. æ. m. Zu- oder Beyname des edlen Römers Caji Mucii, welcher sich nur der linken Hand bedienen mußte indem er sich die rechte Hand selbst verbrennet in des Königs der Hetrurier, Porsennæ. Geselt, den er im Umbringen verfehlt, als er Rom belagert hatte. *Liv.*

Scævus, a, um. links, schief, das links umgehet. *Vitruv* 2) verkehrt, böse, schändlich. *item* unglücklich. *Apul.* 3) *i. q.* Ominosus, *sive* Felix & Bonus. *Varr.*

*Scæus, a, um. links. *Vitruv.* s. Scæva.

Scala, æ. f. eine Leiter, Stiege, Treppe, Sturmleiter. *Varr.* Rescindit vallum & scalas in mœnia poscit. *Virg* scalis murum aggredi. *Sall.* Applicare scalas mœnibus. *Curt.* Sturm laufen. scalæ orbiculatæ, cochlides, (Schneckenstiegen,) Wendeltreppe. 2) Schale, Trinkschale. *Isid* 3) Instrumentum Chirurgicum, quo articuli discolati restituuntur. 4) der Schalberg zwischen Sargans und Weidenberg in der Schweitz. *Geogr* 5) scala milliarium, wird auf den Landcharten die Abzeichnung der Meilen benennet. 6) scala perticarum, Maasstab. scala geometrica, ein verjüngter Maasstab. *Geogr.*

Scalaris, e. *Adj.* zur Stiegen gehörig, wie eine Treppe. scalaris forma, Treppenweise. *Vitruv.*

Scalarium, ii, n. *propr.* die Stiege oder Treppe

ne, darauf man auf das Theatrum oder Schauplatz steigt. *Vitruv.* 2) eine jedwede Stiege, Treppe oder Leiter, worauf man auf- und absteigt. *Idem.*

Scaldis is f. die Schelde, ein grosser Fluß in den Niederlanden, welcher in der Picardie entspringet, und sich an den brabantischen Gränzen in zwey Arme theilet. *Geogr.*

*Scalēnum, i. n. Triangel, so drey ungleiche Seiten hat. *Geometr.*

*Scalēnus, a, um. drey ungleiche Seiten habend. *Euclid.* 2) Name gewisser Muskeln, die den Hals ausstrecken. *Anatom.*

*Scalmus, i. m. Ruderring, Rudernagel, oder Bret, daran man die Ruder bindet. *Cic.* E scalmo navim fabricare, viel im Sinne haben, grosse Dinge vornehmen, und wenig ausrichten. *Prov.*

Scalpello, āre. schaben, kratzen. scalpellare dentes, die Zähne abschaben. *Marc. Emp.*

Scalpellum, i. n. *Dim.* kleines Messerlein. *Prudens. Veget. Mulom* (scalprum)

Scalpellus, i. m. *Idem.* 2) Fliete, Laßeisen, damit die Wundärtzte die Adern öfnen. *Cels.*

Scalper, ri m. ein Meissel, Schroteisen, Grabeisen, Grabstichel. *Idem.* scalper chirurgicus, *i. q.* scalpellus.

Scalpo, scalpsi, ptum, pere. schaben, kratzen, scharren. *Plin.* Digitis caput, den Kopf mit den Fingern kratzen, eine Positur, die zu Rom für nicht gar ehrbar und züchtig gehalten wurde. Ne ad aures quidem scalpendas mihi otium, ich habe gar keine Zeit übrig, ich habe viel zu thun, ich kan daran nicht gedenken. *Proverb.* 2) graben, ausstechen. *item* schneiden. *Cic.* Gemmas, Edelstein schneiden. *Diomed.*

Scalprātus, a, um. wie ein Schroteisen oder Grabstichel gemacht. *Colum.*

Scalprum, i. n. ein schneidend Messer, Schabmesser. scalprum librarium, Schreib-Radier- oder Federmesserlein. *Suet.* scalprum fabrile, ein Meissel oder Grabstichel der Goldschmiede oder Steinhauer. scalprum bimanubrium, manubriatum, Ziehemesser der Büttner, Schnitzer der Tischer oder Schreiner. scalprum sutorium, Schustermesser, Kneif der Schuster- oder Werkmeister. *Hor.* scalprum chirurgicum, ein Laßeisen. *Cels.* (scalpo)

Scalptor, ōris. m. Graber, Steinschneider. *Plin.* scalptor ærarius, Kupferstecher.

Scalptōrium, ii. n. ein Werkzeug, Gefäß, womit man die juckende Schultern kratzt, ein Puckelkratzer eigentlich genannt. *Mart.*

Scalptūra, æ. f. das Ausgraben, Fortschneiden, Schnitzwerk. *Suet.*

Scalptūrātus, a, um. von eingelegter oder gestochener Arbeit gemacht, mit gehauenen Steinen besetzet. Pavimentum scalpturatum, ein Boden mit gehauenen Steinen besetzt. *Plin.*

Scalptūrīgo, gīnis. f. das Jucken vom Kratzen. *Solin. Legitur* & scalpurigo.

†Scalptūro, āre. mit eingelegter Arbeit oder Schnitzwerk zieren.

Scalptus, a, um. gegraben, gestochen, geschnitzt, geschnitten, gehauen. scalptus e saxo, aus einem Felsen gegraben. *Cic.*

Scalpūrio, īre. scharren, kratzen. Ungulis, mit den Klauen scharren. *Plaut.*

†Scaltīcus, oder vielmehr scalpticus, a, um. krätzig, räudig. *Theod. Prisc.*

Scambōsus, a, um. *idem quod sequens. Veget.*

*Scambus, a, um. krummbeinicht. *Suet.*

Scamillum, i. n. *Dimin.* ein Bänklein, kleiner Stuhl, Schemel, Hütsche. *Vitruv. Melius* scamillum. (scamnum)

Scamillus, i. m. ein Untersatz, oder plattes grosses Glied, welches man, die Säulen zu erhöhen, brauchet. *Vitruv.*

*Scamma, ătis. n. *propr.* ein ausgegrabener Ort. 2) *per Synecdoch. generis,* Kampfplatz, Rennbahn, Fechtergraben, Ort, da man kämpft. *Tertull.*

*Scammōnēa, Scammōnĭa, æ. f. Scammōnĭum, ii. n. & Scammonites, æ. m. ein Purgierkraut, den Zaunglocken gleich. *item* Purgiersaft. *Plin.* 2) succus inspissatus *ex lactescente radice convolvuli* scammone *dicti. Medic.*

†Scamnātus, a, um. (oder vielmehr scammatus) der Scammata oder abgestochene Einfassungen hat, den Bänken oder Stühlen gleich abgetheilet. Ager scamnatus, Acker mit einem Rain abgetheilet.

Scamnellum. *Apul.* Scamnillum, i. n. *Dimin.* Bänklein, Trittschemel, Fußschemel. *Prisc.*

Scamnum, i. n. Bank, Stuhl. *item* Tritt. scamnis considere longis, auf langen Bänken sitzen. *Ovid.* 2) Bettschemel, Fußschemel. scamna calva. *Ovid.* 3) ungepflügtes Feld, zwischen zweyen Furchen, ein Rain. *Plin.* 4) Ast an Bäumen. scamna parula, breite Aeste. *Idem.*

Scandălĭzātus, a, um. geärgert. *Tert.*

*Scandălĭzo, āre. ärgern, Aergerniß, Anstoß geben. *Hieron.*

†Scandălōsus, a, um. ärgerlich.

*Scandălum, i. n. Aergerniß, Anstoß. 2) ein Zank. *Greg. Tur.*

Scandia, æ. f. die dänische Insel Seeland. Vor Alters wurden auch hierunter die drey Königreiche, Dännemark, Norwegen und Schweden verstanden. *item* schwedische Landschaft Schonen. *Plin.*

Scandiānum, i. n. italiänische Stadt Scandiano, im Herzogthum Modena, zwischen Sassuolo und Reggio, so den Titel eines Marquisats führet. *Geogr.*

†Scandīle, is. n. ein Steigbügel, ein Schemel, worauf man steigt. *Gloss.*

Scandinavia, æ, f. *Alias* Baltia. *i. q.* Scandia. *Plin.*

* Scandix, dicis, f. Wildkerbelkraut, Nadelkraut, Nadelmähren. *Idem.*

Scando, scandi, scansum, scandĕre. steigen, aufsteigen. In aggerem. auf einen Wall steigen. *Liv.* Montem. auf einen Berg steigen. *Cato.* Sæpius ima petunt, melius qui scandere norunt, wer sich versteigt, fält gern. *Pers.*

Scandula, æ, f. Dachschindel. *Plin.*

Scandulaca, æ, f. Glockenblume. *Id.*

Scandularis, e *Adject.* zu den Dachschindeln gehörig. Scandulare tectum, Schindeldach. *Apul.*

Scandularius, ii. m. Dachdecker. *Eud.* 2) Schindelmacher. *JCt.*

Scansilis, e. *Adj.* leicht zu besteigen. *Plin.* Annus scansilis, climactericus, das grosse Stuffenjahr. *Id.* Ferrum scansile, Steigbügel, Steigreif. (scando)

Scansio, ōnis, f. Steigung. *Vitruv.* 2) in der Prosodie heisset es die Scansion oder Abmessung der Verse, nach ihrer Art und Thon, so man insgemein die Pedes oder Versglieder nennet.

Scansor, ōris, m. ein Steiger. *Vet. Gloss.* 2) der das Pferd zum Aufsitzen richtet. 3) einer, der einen Vers abmisset.

Scansōrius, a, um. zum Steigen dienlich. *Vitruv.*

Scantiāna, *scil.* Poma, Aepfel so der Scantius zu propfen erfunden. *Plin.* 2) Weintrauben. *Cato.*

† Scapēndia, æ, f. eine Art von Schauspielen, auf den Turnierplätzen üblich, da ihrer zwey rücklings an einander an einem Seil, durch den hohen Balken gezogen, sich mühsam wägten. 2) *Metaph* ein schwer Geschäft.

* Scapha, æ, f. Beyschifflein, Barque, Weidling, Kahn, Nachen, Boot. *Liv.* scapham scapham, ficum ficum dicere, ein Ding nennen, wie es ist, die teutsche Wahrheit sagen, das Kind bey seinem Namen nennen, gerade zu, herausplumpen, reinen Wein einschenken. *Prov.* Scapha exploratoria, eine Art Jacht. *Veget.* 2) Badwanne, Multe 3) Wiege, Kinderbettlein. 4) gewisse Art von Strafen. 5) Kopf- oder Hauptbinde, Umschlag um die Stirne bey Kopfschmerzen. *Med.* 6) *i. q.* scaphus.

* Scaphe, es, f. ein Becken. *Vitruv.*

Scapharius, ii. m. der kleine Schiflein machet. *item* ein Schiffer, Schiffahrer. *Inscript.*

* Scaphium, ii. n. *Id.* 2) Nachtscherben, Harnglas, Kammertopf. *Mart.* 3) Hacke, Karst. 4) Wurfschaufel. 4) platte geschorne Stirn, da die Haare über der Stirne zur Zierrath weggeschoren worden. *in specie*, eine Mönchsplatte

* Scaphoīdes, *Adj.* dem Kahn oder Nachen ähnlich. Os scaphoides, naviculi, Schiff, oder das dritte Bein am Fuß, so an dem Talo und letztern Beinlein hanget. *Medic.*

Scaphula, æ, f. ein Kähnlein *Veget.* Disceptare ob Parni scaphulam, um ein schlecht Ding zanken.

Scaphus, i. m. *i. q.* Cavitas. 2) der innerliche Umgang des Ohrs, dem äusserlichen entgegen gesetzet. *Med.*

Scaphusa, Scaphusia, æ. f. & Scaphusium, ii n. die Stadt Schafhausen in der Schweitz. *Hinc* Scaphusinus, Scaphusiensis, ein Schafhauser.

Scapilium, ii, n. die Achsel. *Hygin. Prisc.*

† Scapillum, i. n. *i. q.* Scapula.

Scapolĭdus, a, um. das einen gleichen Stiel hat. *Apul.*

Scapres, Scaprus, *i. q.* Scabres, Scabrus.

Scaptensula, æ, f. eine Erzgrube. *Fest.* (σκάπτω)

Scapula, æ. f. Schulterblat. *item* Schulter. Gestati scapulis radiantibus enses. *Claud.* Scapulas perdidi, ich habe meine Haut verkauft, ich muß Stösse leiden. *item* ich bin übel geprügelt worden. *Terent.* Scapulas elevare die Achseln zucken. Sine meo sumtu paratæ sunt jam scapulis symbolæ, mein Puckel wird heute Kirchweih, Kirmse halten. *Plaut.* 2) das obere Theil von Maschinen. *Vitruv.*

† Scapulāre, is, n. ein Schulterkleid. *Eccles.*

Scapularis, e. *Adj.* zu den Schultern dienlich, oder gehörend. Servi scapulares, Knechte, deren Rücken nimmer heil werden, beständig herhalten müssen. Scapularis vestis, *i. q.* scapularium.

† Scapulārium, ii. n. Scapulier; ist ein Theil der Mönchskleidung.

† Scapulum, i, n. ein langer Prügel oder Stecken.

Scapus, i, m. die Spindel im Wendelbaum, Säule am Wendelstein, das mittelste einer Säulen. *Vitruv.* 2) Kamm an den Trauben. *Varr.* 3) Chartarum scapus, ein Buch Papier. *Plin.* 4 Weberlade, oder Rolle, woran das Garn gespuhlet wird. *Liv.* Insilia, ac fusi, & radii, scapique sonantes. *Lucret.* 5) Halm oder Stengel an Kräutern, oder Stamm an Blumen. *Varr.* 6) die gerade Säule zwischen den Fuß und Capital. 7) Waagbalk, Waagstange, Waagbaum. 8) *a horologio*, der Uhrzeiger.

† Scāra, æ. f. *i. q.* Crusta, *vel* Medicamentum causticum, s. Eschara. *Med.* 2) ein Haufen oder Trupp Soldaten. *Fest.*

Scarabæus, Scarabeus, i, m. ein Mistkäfer, Roßkäfer, Käfer. *Plin.* Scarabæus viridis, Goldkäfer, Hietzenkäfer. Scarabæus pilularius, Roßkäfer. Unctuosus, Kadden, Schmalzkäfer, Maywurm. Major, Kreuzkäfer. Minor, Brachkäferlein. Pistrinarius, Mehlkäfer. Scarabæolus, i, m. *Dim.* kleiner Käfer.

Scārdla, æ. f. Osterluzey, Holwurz. *Apul.*

Scārĭfĭcātĭo, ōnis. f. das Schröpfen. *Col.*

†Scārĭfĭcātor, ōris. m. Schröpfer.

Scārĭfĭcātus, a, um. gehackt, geschröpft. *Plin.*

Scārĭfĭco, āvi, ātum, āre. schröpfen. *Scrib. Larg.* Offe dentes, die Zähne mit einem Bein säubern. *Plin.* Dolorem, durchs Schröpfen dem Schmerze abhelfen. *Idem.*

Scārĭfĭo, fĭĕri. geschröpft werden, sich schröpfen lassen. Lumbi leniter scarifiunt. *Scrib. Larg.*

†Scārĭo, ōnis. m. ein Thürhüter, Pförtner, Thorwärtee. *Ecclef.*

*Scārĭōla, æ. f. weisse Endivien, Scariol, ein Kraut. *Botan.*

*Scārĭtes, i. m. ein Fischfärbiger Edelstein. *Plin.*

*Scārus, i. m. eine gewisse Art eines Meerfisches, Meerbrechse. *Hor. Suet.*

Scaltĕrĭa, æ. f. ein Ort im Schif, wo die Ruder, nachdem sie gebraucht worden, hingelegt werden. *Plaut.*

Scătĕbra, æ. f. Quelle, Brunnquell. Elicit: illa cadens raucum per lævia murmur saxa ciet, scatebrisque arentia temperat arva. *Virg.* Fontium scatebræ. *Plin.*

Scătĕo, scătŭi, scătēre. herfür quellen, übergehen, überlaufen, auslaufen. Fons scatet, der Brunn quillet hervor. *Colum.* 2) voll seyn. Urtica scatet remediis, die Nessel ist zu viel Arzeneyen gut. Animus amore scatet, das Gemüth ist voller Liebe. *Plaut.* Terra scatet ferarum, die Erde ist voll wilder Thiere. *Lucret.*

†Scătĕbrōsus, a, um. voll von Quellen.

Scătĭnĭa, Scatinisna lex. ein Gesetz wider Sodomiterey und Knabenschändung. *Juv.*

Scătūrĭes, ēi. f. *i. q.* scaturigo.

Scătūrĭgĭnōsus, a, um. voll Brunnquellen. *it.* sumpficht, quellicht, quellreich. *Cod.*

Scătūrīgo, ĭnis. f. Ursprung, Brunnquell. *Idem.*

Scătūrĭo, īvi, īre. aufwallen, hervor quellen, entspringen. Solum fontibus scaturit, die Erde ist voll Brunnenquellen. *Colum.*

Scătūrix, īcis. *Idem.*

*Scārus, i. m. dem die grossen Knorren an den Füssen hervor gehen. *Horat.* 2) gewisser Meerfisch, Meerbrechse.

*Scāzon, ōntis. m. ein Hinkender. scazon versus, versus Jambicus, hinkender Vers, da das lezte Versglied einen Spondæum oder zwey lange Sylben hat.

Scĕlĕrāta, æ. f Brandkraut. *Apul.*

Scĕlĕrāte, *Adv.* schändlich, böslich. *Cic.* sceleratius. *Idem.* sceleratissime. *Idem.*

Scĕlĕrātus, a, um. lasterhaft, schändlich, leichtfertig, gottlos. *Cic.* Amor sceleratus habendi, der schändliche Geiz. *Ovid.* Campus sceleratus, derjenige Ort bey Rom, wo die vestalischen Jungfern, so in Hurerey ergriffen waren, lebendig eingescharret wurden. *Fest.* Vicus sceleratus, war in Rom eine Strasse, allwo die Tullia, des Königs Tarquinii Superbi Gemahlin, ihren Kutscher gezwungen, mit ihr über ihres ermordeten Vaters Leichnam zu fahren. *Varr.* Porta scelerata, das Thor, dadurch die 300 Fabii wider den Feind auszogen, davon aber kein einziger wieder zurück kam, sondern alle massacrirt worden. *Aurel. Vict.* sceleratior. *Cic.* sceleratissimus. *Sallust.*

Scĕlĕrĭtas, ātis. f. *i. q.* scelus. *JCt.*

Scĕlĕro, ōnis. m. ein Schalk, Erzbube. *Cic.*

Scĕlĕro, āre. verunreinigen, schändlich beschimpfen. *Catull. Virg.*

Scĕlĕrōsus, a, um. leichtfertig, bübisch, voll Laster, ruchlos. *Terent.*

Scĕlĕste, *Adverb.* boshaftig, schelmischer Weise. *Liv.* scelestius. *August.*

Scelestiōsus, a, um. schändlich, lasterhaft. *Quint.*

Scĕlestus, a, um. schelmisch, bübisch, schändlich. *Cic.* scelestior. *Plaut.* scelestissimus *Id.* 2) *Subst.* Schelm, leichtfertiger Bube, Uebelthäter. Exi foras scelesle! heraus mit dir, Schelm! *Ter.*

*Scĕlĕtum, sceleton, i. n. & sceletus, i. m. Gerippe, da nemlich durch die anatomische Kunst die Beine eines todten Menschen oder Thiers von einander gesondert, gereinigt, getrocknet, und wieder in gehörige Ordnung gesetzt sind; Beinkörper, Todtengerippe, Beingerüst. *Anatom. Apul.*

*Scĕlŏtyrbe, es. f. eine gewisse Krankheit, so sich an den Knien hervorthut, daß diese hin und her wanken, und keine Festigkeit haben: dergleichen sich sonderlich bey dem Scorbut findet. *Med.*

*Scĕlŏtyrbĭtis aqua, Wasser wider den Scorbut. *Idem.*

Scĕlus, ĕris. n. Bubenstück, Uebelthat, grobes Laster, Schelmstück, Leichtfertigkeit. *Cic.* Absolves hominem & sceleris damnabis eundem. *Hor.* 2) *Metaph* ein Bösewicht. caput scelerum, ein Haupt- oder Erzschelm. *Plaut.* Abi hinc in malam rem, scelus! Schelm, gehe an den Galgen. *Ter.*

*Scēna, æ. f. Laubhütte. scenam struere, eine Laubhütte bauen. *Tac.* 2) Verfertigung einer Opera, die auf dem Theatro vorgestellet werden kan. *Ovid.* ein jedes Schauspiel, und der Ort, wo es vorgestellet wird. 3) ein jeder Aufzug, Auftritt, Gepränge. 4) Schauplatz, Schaubühne, Zelt. *Vitruv.* Rupibus excidunt, scenis decora alta futuris. *Virg.* scenæ servire, sich in die Zeit schicken. *Cic.* scenam tenere, einen Komödianten abgeben. *Suet.* 5) *Metaph.* Verstellung Maskerade, Putz, Spiel zum Lachen, vermummtes Spiel, Gleisnerey, Scheinheilig keit

leit. *Id.* 6) *i. q.* Dolabra pontificialis. *Liv.* *Scribitur & in hoc sensu* Sacena *vel* Scina. *Fest.* 7) *idem ac* Cœna *Fest.* 8) scena totius rei hæc est, dieses ist die ganze Sache, also ist es hergegangen. *Cic.*

Scenalis, e. komödiantisch, theatralisch. *Lucret.*

Scenārius, a, um *Idem. Non.*

Scenātilis, e. *Adj. Idem. Varr. ap. Non.*

*Scenice. *Adv* komödiantenhaftig, auf Komödianten Manier. *Quint.*

*Scenicus, a, um zum Komödianten gehörig. Artifex scenicus, ein Komödiant. *Suet.*

Scenitæ, ārum *m plur* die in Zelten herumziehenden Araber und Tartarn, und was dergleichen ist, das keine bleibende Stätte hat. *Curt.*

*Scenŏgrăphia, æ f. *i. q.* scenæ picturæ. *Vitruv* 2) in der Fortification ist es eine perspectivähnliche Erhebung, woran man die Länge, Höhe und Breite einer Vestung sehen kan: der Prospect des Gebäudes.

*Scenŏgrăphicus, a, um. zur Scenogeaphie gehörig.

*Scenŏgraphus, i, m. *idem qui* scenas pingit.

*Scenōma, ătis n. Gezelt, Hütte.

*Scenŏpēgia, ōrum. n. *plur.* das Lauberhüttenfest der Juden.

*Scepticismus, i, m. Zweifel an allen, Unentschlüßigkeit: die Gewohnheit wider alles, in allen Arten von Wissenschaften, Zweifel zu erregen, und Einwürfe zu machen, und alles auf Schrauben zu setzen.

*Scepticus, i m. Zweifler.

*Scepticus, a, um *i. q.* speculativus. Philosophus scepticus, Weltweiser, der von allen zweifelhaft, und nie mit Gewißheit, oder entscheidend spricht. *Gell.*

*Sceptos, i, m. Sturmwind, Sturmwetter. *Apul. it.* der Wetterstrahl, Bliz.

Sceptrifer, & Sceptriger, ĕra, erum. Scepter tragend. *Ovid.*

*Sceptūchus, i, m. ein Scepterträger. 2) ein Regent. *Tac.* (vielmehr heißt es Sceptuchus ohne r.)

*Sceptrum, i. n. Scepter, ist ein prächtiger Stab, und ein Zeichen der königlichen Würde. *Virg.* 2) ein Zeichen der hohen Gewalt und kaiserlichen Gnade: es werden auch den Rectoribus Magnificis zwey Scepter von zweyen Universitätsbedienten bey öffentlichen Processionen vorgetragen.

*Schĕda, æ. f. Scheeibtafel. 2) Blatt Papier, ein Zettel. *Quint.* 3) Buch, Schrift. *Mart.* ein kleiner, kurzer, flüchtig entworfener Aufsatz.

Schĕdia, ōrum. n. *plur.* unnütze Gedichte, *Fest.* 2) Brücke über einen Fluß, Floß auf dem Wasser. *Idem.*

*Schĕdiasma, ătis. n. eine kurze eilfertige Schrift. *JCt.*

*Schĕdicus, a, um. was aus dem Stegereife, stehendes Fusses entworfen wird. *Apul.*

Schĕdium, ii. n. Aufsatz, Entwurf. *Petron.*

Schedula, æ. f. *Dimin.* kleiner Zettel. *Cic.*

*Schēma, ătis. n. *i. q.* Forma *vel* Ornatus, *vel* figuratio. *Vitruv.*

*Schēma, æ f *i. q.* Schema. ătis.

*Schēmătismus, i, m. Vorbild, Figur, Gestalt, Abbildung, Vorriß. *Suet.*

*Schĕsis, is, f Verhältniß, Verfassung, Beschaffenheit.

Schidium, ii. n. Spahn. *it.* Scheit Holz. *Vitruv.*

*Schinălus, i. m. ein gewisser Fisch. *Dicitur* & Spondylus *Cal. Rhod.*

*Schinus. eine gewisse Art eines Mastixbaumes. *Diosc.*

*Schisma, ătis. n. Spaltung, Riß, Spalte, Kluft, Lücke. 2) *Metaph.* Spaltung oder Trennung der Gemüther, insonderheit in Glaubenssachen.

*Schismăticus, a, um zur Spalt- oder Trennung gehörig 2) *Subst.* der eine Trennung der Gemüther anrichtet, oder sich zu den Sonderlingen hält. *Hieron.*

*Schistus, i, m. *i. q.* Fissilis. schistus lapis, Blutstein. *Agric.* Nodus schisti, ein Glaskopf. *Gesn.* Lac schistum, geronnene, (geschiedene) Milch. *Plin.* Ova schista, Windeyer. *Plin.*

*Schœnanthum, i. n. Kameelsheu. *Pallad.*

*Schœnēïs, a, um. Virgo Schœneis, *i. q.* Atalanta. *Ovid.*

*Schœneūs. m. *Nom. propr.* eines Königs in Arcadien, dessen Vater Abas, und dessen Tochter Atalanta geheissen. *Dicitur* & Janus.

*Schœnicŏla, & Schœnicula, æ. f. eine gemeine Hure, die sich schminket. *Fest.*

*Schœnŏbătes, æ. m. ein Seiltänzer. *Juv.*

*Schœnŏbăticus, a, um. zum Seiltänzer gehörig. *Cic.*

*Schœnŏbătismus, i. m. Folterung oder Marter so mit härinen Stricken geschicht.

*Schœnŏplŏcos, i, m. Seiler.

*Schœnŏpōla, æ. m. Seilverkaufer.

*Schœnŏprasum, i. n. Salbe oder Pomade aus dem Schœnantho oder Junco odorato gemacht, von geringem Werth, damit sich die gemeinen Huren zu salben pflegten. *Fest.*

*Schœnus, i. m. & Schœnum, i. n. Seil, Leine. 2) Binsen, Schilf. *Cato.* 3) egyptische oder persische Meile, sechzig Feldweges lang. *Solin.*

*Schœnūs, ūntis. m. gewisser Fluß bey Athen, so voller Binsen gestanden. *Strab.*

*Schŏla, æ. f. Schule. *item* Ritterschule. *Cic.* Non discunt, quicunque scholas hinc inde frequentant, ein fahrender Schüler bleibt ein Schüler. 2) umständliche Erörterung, Untersuchung Schrift. *Idem.*

*Schŏlarcha. æ. m. Schulobersiter, der die Aufsicht über die Schulen hat.

*Schŏlāris. e. *Adject.* zur Schule gehörig. *item* denen Schulsachen obliegend. *Hieron.* 2) *Subst.* ein Schüler. 3) ein Soldat unter der Leibgarde, welche die Franzosen Haustruppen nennen.

*Schŏlastērium, ii. n. ein Ort, wo man sich aufhält, wenn man keine wichtigere und dringendere Verrichtungen unter den Leuten hat, da man nach seiner Musse gelehrte Unterredungen anhört und mithält: daher denn auch der Name der Schulen entstanden ist, (von σχολὴ, Musse, Ruhe, Bequemlichkeit, Gemächlichkeit.)

*Schŏlastes, æ. m. *i q.* scholaster.

*Schŏlastĭce, *Adv.* nach Art der Schüler.

*Schŏlastĭcus, a, um. zur Schule gehörig. *Plin. Jun.* Theologia Scholastica, heißt diejenige Art von Unterrichte, da die Theologie mit der Philosophie vermischt, und zusammen geschmolzen, oder beyde Wissenschaften zugleich vorgetragen werden, dergleichen in dem XI. und XII. Seculo geschehen ist. 2) *Subst. idem quod* Declamator *vel* Rhetor, ein Schulfuchs, ein Wortkrämer, Wäscher, der von einem Nichts ein langes und ein breites mit grossem Geschrey, wie in den Scholis umbratilium rhetorum geschahe, aber ohne Verstand daher plappern kan. *item* der von theologisch- und philosophischen Wissenschaften und Fragen subtil disputiret. 3) ein Schüler, Lehrling, Schulknabe. *Plin.* 4) Scholastici werden auch bey den hohen Stiftern die Canonici oder Domherren genannt, weil ihnen vor Alters obgelegen, Aufsicht über das Seminarium zu haben, und die Jugend in guten Künsten und Wissenschaften zu unterweisen. (Was heutzutage an einer Schule Rector heißt, hieß ehedem Scholasticus, oder Scholaster.)

*Schŏliastes, æ. m. der kurze Erklärungen über Bücher schreibet.

*Schŏlĭcus, a, um. zur Schule oder Schulsachen gehörig. Nugalia scholica, Schulgrillen. *Gell.*

*Schŏlium, ii. n. kurze Erklärung, Auslegung eines dunkeln Verstandes. *Cic.*

*Scia, æ. f. Schatten. *Hinc* * Sciāre, es. f. Distelkraut. *Apul.*

*Sciagrăphia, æ. f. Entwurf, Schattirung. 2) *in Architectura,* der Abriß oder erhabene Entwurf eines Gebäudes nach seiner Fronte und Seiten.

*Sciamăchia, æ. f. *i. e.* Pugna umbratilis, Schatten- oder Spiegelfechten. *Gell.*

*Sciapŏdes Sciŏpŏdes, um. m. *plur.* einfüßige Leute in Indien.

*Sciăter, ēris. m. Schattenzeiger an der Sonnenuhr.

*Sciatēra, *vel* Sciŏtēra. æ. m. *idem. Vitruv.*

*Sciatērica, æ. f. *scil.* Ars, Kunst, Sonnenuhren mit Schattenzeigern zu machen.

*Sciatēricon, & Sciatericum, i. n. Sonnenuhr, Stundenzeiger. *Plin.*

†Scibĭlis, e. *Adj.* wissentlich, faßlich, was sich wissen, lernen läßt, das mit Vernunft begriffen werden kan. (scio)

Scibŏnes, um. eine gewisse Art von Geschoß oder Pfeilen bey den Alten. *Gell.*

Sciæna, æ f. eine Art von Fischen, so Steine in den Köpfen haben. *Plin.*

Sciens, entis. o. wissend. scientibus omnibus, so daß alle und jede drum wusten. *Cic.* 2) erfahren, kundig. *Sall.* sciens linguæ latinæ, der lateinischen Sprache kundig. *Gell.* scientior. *Cic.* scientissimus. *Vellej.*

Sciĕnter, *Adv.* wissentlich, mit Vorbewust. Perite & scienter dicere, kunstmäßig, kunstverständig reden. *Cic.* Jucunde & scienter canere, lieblich und künstlich singen. *Suet.* scientius. *Cels.* scientissime. *Cic.*

Sciĕntia, æ. f. Wissenschaft, Kunst, Erkenntniß, Erfahrung. *Cic.* 2) *i. q.* Habitus demonstrativus. *Philos.*

Sciĕntiŏla, æ. f. *Dimin.* kleine, mäßige, geringe Wissenschaft. *Arnob.*

Scĭlicet, Adv. *i. q.* scire licet. *Fest.* 2) nemlich. *Cic.* 3) *Ironice,* (hinter sich,) je freylich, als Gott gäbe, wers nicht wüßte. Scilicet is superis labor est, ea cura quietos sollicitat! ach ja! da sollte sich wohl Gott groß drum bekümmern. *Virg.* Id populus curat, scilicet! da bekümmert man sich sehr um, (hinter sich!) (Der Ausdruck, hinter sich, muß im Reiche soviel, als, gerade das Gegentheil, just umgekehrt, just das Widerspiel, bedeuten.) *Ter.* Scilicet ingenium & rerum prudentia velox ante pilos venit. *Pers.* Witz kommt nicht vor Jahren.

Scilla, siehe Squilla.

Scillĭticus, siehe Squilliticus.

*Scimpŏdion, ii. n. Faulbettlein. *Gell.*

Scin, *pro* Scisne? weist du denn? *Plaut. Terent.*

Scincus, i. m. ein Thier in Egypten, so sich im Wasser zwar aufhält, die Nahrung aber auf der Erde von den Kräutern suchet. *Sidon. Pollux.*

*Scindăplus, i. m. eine Art von Epheu. *Botan.*

Scindo, scidi, (scescidi & sicidi. *Obsol. Gell.*) scissum, scindĕre. spalten. Aut scidit & medias fecit sibi livore terras. *Lucan.* Cuneis scindere robur, eine Eiche mit Keilen zerspalten. *Virg.* 2) zerreissen. *Cic. Metaph.* Penulam scindere hospiti, den Gast fest halten, und bitten zu bleiben, ihm den Mantel zerreissen. *Cic.* 3) austheilen. *Solin.* 4) scindi, sich spalten, trennen, theilen. *Virg.*

†Scindŭla, æ. f. *i. q.* Scandula, Schindel.

†Scindŭlāris, *idem ac* Scandularis.

Scintilla, æ. f. ein Funke. *Cic. Curt.* scintillæ pyrotechnicæ, Regen- oder Feuerputzen.

Scintillātio, ōnis. f. das Zwitzern,) Fun-

keln, Blinken. *Plin.* 2) Funkelung und Werfung der Strahlen, so gemeiniglich von den Fixsternen geschiehet, welche gleichsam Strahlen oder Funken, absonderlich bey hartem Frost, von sich zu geben scheinen, das Sternschneutzen. *Astrol.*

Scintillo, āre. funkeln, schimmern, blinken. *Plaut. Pers.*

Scintillŭla, æ. f. *Dimin.* Fünklein. *Cic.*

Scio, scivi, scitum, scire. wissen, erfahren, erkennen, verstehen, merken. Ex aliquo aliquid, etwas von einem erfahren. *Cic.* Quod sciam, meines Wissens. *Id.* Latine scire, die lateinische Sprache verstehen. *Cic.* Fidibus scire, die Music verstehen, auf Saitenspiel geübt seyn. *Sol. Passive,* Scior. Hæc nihil opus sunt sciri, das braucht man nicht zu wissen. *Ter. Cic.* 2) Scire, das Wissen, die Wissenschaft. Scire tuum nihil est, nisi te scire hoc sciat alter. dein Wissen ist nichts, wenn nicht auch andereLeute wissen, daß du in dieser oder der Art von Wissenschaften stark bist. *Pers.*

Sciŏlus, i. m. Nasenweiser, Klügling, ein überkluger Mensch. 2) *idem ac* Homo peritus. *Frontin.*

*Sciŏmantīa, æ. f. Wahrsagung aus dem Schatten.

Sciŏthēricum, ri. n. s. Sciatericum. *Plin.*

Scipiădæ, ārum. m. *plur. i. e.* Scipiones. *Virg.*

Scipio, ōnis. m. Stock, Stab, Stecken, Prügel. *Plaut. Metaph.* scipioni arundineo inniti, sich auf schwache und vergebliche Hofnung verlassen *Prov.* 2) eine Reb- oder Traubenstütze, ein Weinstiel. *Colum.*

Scipio, ōnis. m. Zuname eines alten edlen Geschlechts in Rom.

Sciron, ōnis m. *Nom. propr.* eines berufenen Strassenräubers, welchen der Theseus ohnfern Athen soll umgebracht haben, und von dessen Gebeinen die Poeten dichten, daß solche, als sie ins Meer geworfen worden, in Felsen verwandelt worden. *Hinc* Scironia saxa, grosse Meerklippen. *Ovid.* 2) *i. q.* Venrus Caurus, Wind, so allezeit von den Scironiis saxis wehet.

Scirpĕa, Scirpia, æ. f. Scirpiculum, i. n. *Colum.* Flechte, Horde, Korbwagen, Futterschwinge. *Ovid.*

Scirpĕus, a, um. aus Semsen oder Binsen gemacht. *Plaut.*

Scirpĭcŭla, & Sirpicula, æ. f. Messer zum Binsenabschneiden, *item* Rebmesser, Weinhippe. *Cato.*

Scirpicŭlum, i. n. ein Körblein aus Binsen. *Cal. Aurel.*

Scirpicŭlus, i. m. *Dim.* kleine Semsen oder Binsen. *Varr.*

Scirpŭla, æ. f. eine gewisse Art von Reben od. Weinstöcken. *Colum.*

Scirpus, Sirpus, i. m. Semsen, Binsen, Schiltrohr. *Colum.* Nodum in scirpo quærere, sich einen vergeblichen Scrupel machen, Schwierigkeiten machen, wo keine sind. *Ter. Prov.* 2) *Metaph.* verwirrte und verfängliche Rede, dunkele Frage. *it.* Räzel. *Gell.*

*Scirrhōma, atis. n. verhärtete Geschwulst. *Plin.*

*Scirrŏphŏrĭa, æ. f. ein gewisses Fest zu Athen.

*Scirrhōsis, is. f. *Scirrhus, i. m. eine verhärtete Geschwulst, so aus einer melancholischen, schwarzen und zähen Feuchtigkeit entstanden. *Medic.*

Sciscitātio, ōnis. f. Nachforschung, fleißiges Nachsuchen, Nachfrage. *Petron.* (sciscito)

Sciscitātor, ōris. m. Nachforscher, Durchgrübler, fleißiger Nachsucher, Kundschafter. *Prudent.*

Sciscitātus, a, um. erkundiget. *Ammian.*

Sciscito, *Obsol. pro* Sciscitor.

Sciscitor, ātus sum, āri. *Depon.* erforschen, nachsuchen, nachgrübeln. *Terent.* (scitor)

Scisco, ivi, itum, sciscĕre. wissen wollen, forschen. *Plaut.* 2) Verordnung machen, beschliessen, befehlen. *Curt.*

Scissilis, e. *Adj.* das sich schneiden und spalten läßt, schiefericht. scissilis lapis, Schieferstein. *Cels.* (scindo)

Scissim. *Adv.* gespaltener Weise. *Prud.*

Scissio, ōnis. f. Spaltung, Zerreissung. *it.* Trennung. *Macrob.*

Scissor, ōris. m. Vorschneider, Trenchirer, Trenchant, (Tafelsteher,) Tafelschneider. *Petron.*

Scissūra, æ. f. Zerspaltung, Zerkerbung. *Plin.* 2) Spalte, (Kleckbruch.) *Med.*

Scissus, us. m. *Idem.* scissu materiæ fatigatus, quiescebat in lectulo, als er sich mit Holzspalten ermüdet hatte, ruhete er auf dem Bette. *Varr.*

Scissus, a, um. gespalten, zerrissen, getheilt. *item* geschiefert. *Virg.*

Scitamĕntum, i. n. Kunstwerk, zierlich und wohl ausstudirte Rede. *Gell.* 2) *Metaph* angenehme und schmackhafte Speise, Leckerbißlein. *Apul. Plaut.*

Scitātio, ōnis. f. *i. q.* sciscitatio. *Ammian.*

Scitātor, ōris. m. Kundschafter, Forscher. *Ammian.*

Scite, *Adv* schön, artig, nett, hübsch, fein, zierlich, künstlich, geschicklich. scite dicere. zierlich reden. *Cic.* scitius. *Plaut.* scitissime. *Apul*

Scito, āre. wissen. *Ammian.*

Scitor, āri. *Depon.* nachsuchen, nachgrübeln, verborgene Sachen erforschen, erfragen. *Ovid.*

Scitŭle, *Adv. Dimin.* à Scite. etwas artig, ein wenig lieblich und angenehm *Apul.*

Scitŭlus, a, um. *Dimin.* ein wenig artig, nett, lieblich. scitula facies, ein gar niedliches, hübsches, holdseliges, feines, sauberes und liebreitzendes Gesicht. *Plaut.*

Sci-

Scitum, i, n. Satzung, Lehr, Verordnung, Abschied. Scitum plebis, wenn nur der Pöbel oder das gemeine Volk etwas ohne der hohen Obrigkeit Beypflichtung beschliesset. *Aliàs* Plebiscitum *Fest.*

Scitus, a, um. wohlanständig, angenehm, fein, geschickt. Scitum hoc est, das stehet wohl, das lautet wohl. *Terent.* Eho! nimium scitus es! ey! du bist doch gar zu artlich! *Plaut.* (Scisco) 2) scitus, wissend. à S.i.. Scitum est, man hats gewußt. *Cic.* Scitior. *Plaut.* Scitissimus. *Apul.*

*Sciūrus, i, n. Eichhörnlein. *Plin.* Sciurus Fennicus, ein Fech, weißlichtes Eichhörnlein. *ic.* Krahwerk.

Scius, a, um. *idem quod* Sciens. *Fest.* 2) *idem ac* Conscius *Non.*

Sclărĕa, f. Scharlach, Muscatellerkraut. *Dicitur* & Horminum. Sclarea sylvestris, wilder Scharlach, wilde Salbey. *Botan.*

Sclăvōnia, æ. f. das Königreich Sclavonien, eine grosse Landschaft in Europa, welche auch Illyrien genennet wird. Sie erstreckt sich von Golfo di Venetia bis an die Drau, und begreift Dalmatien, Boßnien, Croatien, und Sclavonien in besonderm Verstande, in sich. *Alias Geogr.* wendische Mark. *Geogr. Dicitur* & Slavonia.

Sclăvōnĭcus, a, um. zur Landschaft Sclavonien gehörig, sclavonisch. Sclavonica lingua dialectus, sclavonische Sprache.

Sclāvus, i, m. Einwohner Sclavoniens, Wende, Böhme, Pole, Ungar. rc. *al.* Slavus.

*Sclĕrōma, ătis, n. Mondkind, hartes Gewächs im Utero.

*Sclĕrōtĭcus, a, um. verhärtend. Sclerotica, *scil.* Medicamenta, verhärtende Mittel. Sclerotica tunica. *i. q. sequ. Med.*

*Sclērōtis. ein gewisses Häutlein des Auges, wegen seiner Härte also benennet. *Anatom.*

†Sclŏpĕtārĭus, ii, m. ein Musquetirer.

†Sclopĕtum, i. n. Musquete, Büchse, Flinte, Pistol. Sclopetum pnevmaticum, eine Windbüchse.

Sclŏpos, i. m. Schall, so durch das Ausblasen der Backen verursacht wird. Nec sclopo tumidas intendis rumpere buccas. *Pers.* 2) Klatsch- oder Handbüchse, Pistol, Blasrohr.

*Scnips, ipis, m. ein Holzwurm.

Scŭbīna, æ, f. eine Feile. *Varr.* (scobs)

Scŏbis, is, f. Feilstaub, Feilspähne. Eburnea scobis, geschabt Elfenbein. *Colum.*

Scŏbs, ŏbis, f. *idem quod* Scobis. Delimata scobs æris, Feilspähne. *Plin.* Vilibus in scopis, in mappis, in scobe quantus consistit sumtus. *Hor.*

*Scōlēcæ, ārum, f. *plur.* Scolecium, ii, n. eine gewisse Art von Würmern. *Cal.*

†Scōlēcia, æ, f. Rost, Schimmel, am Erz und Kupfer. *Plin.*

*Scōlēcium, ii, n. Eichapfel, Gallapfel. *Plin.*

*Scōlĭăsis, *rect.* Scŏlōsis, is. f. krummer, oder nach einer Seite gebogenes Rückgrad. *Medic.*

*Scōlĭus, a, um. krumm, verdreht. 2) verkehrt, böse.

*Scōlŏpax, ăcis. Schnepfe, Schnepfhuhn, wegen seines langen Schnabels also genannt. 2) ein Fisch mit einer langen Schnautze, Säagefisch. *Gesner.*

*Scōlŏpĕndra. æ. f. eine Nassel, Assel, Atzel, gewisses Ungeziefer. *Plin.* 2) Meernassel, ein Fisch. Scolopendra cetacea, Wahlnasel. *Gesner.*

*Scolŏpĕndrĭum, ii. n. Milchkraut, Steinfaren. *Botan.* *Dicitur* & Scolopendria, æ, f. scolopendria vulgaris, Hirschzunge. *Iidem.*

*Scōlŏpŏmăchærĭum, ii. n. ein chirurgisches Messerlein, womit die engen Wunden, zumal der Brust, erweitert, oder die Geschwulsten und der Schmeerbauch eröffnet werden. *Chirurg.*

*Scōlȳmus, i. m. Strobeldorn, Artischocke. *Dicitur* & Strobilus. *Botan.*

*Scōmber, bri, m. eine gewisse Art von Meerfischen, Mackrell. *Catull.* 2) *Metaph.* *i. q.* Insipidus *vel* stolidus, ein Narr. *Plaut.*

Scōmbrārĭa, æ, f. spanische Insel beym Eingange des Hafens der Stadt Carthagena, in Murcia, wegen der vielen Scombrorum oder Meerbrechsen, so allda gefangen werden, also benennet. *Vocatur* & insula Herculis. *Strab.*

*Scōmma, ătis, n. Lungenhieb, beissender Spaas, Stichelworte. *Macrob.*

*Scōmmătĭce. *Adv.* spöttisch. *Sarisb.*

Scōpa regia, ein gewisses Kraut. *Dicitur* & Ruscus. *Botan.*

Scōpæ, ārum, f. *plur.* Besem. s. Scops. scopis verrere, mit Besen zusammen kehren. *Petron.* Scopæ recentiores semper meliores. neue Besen kehren wohl. *Prov.* 2) Faschine, Bündel von Stroh oder Gesträuch, Reißbunde, die Gräben auszufüllen. *Veget.* 3) *Metaph.* Scopæ dissolutæ, werden vom Cicerone schlechte und einfältige Sachen, Reden und Schriften genannt, oder auch Leute von schlechtem Verstande, und die keines klugen Raths fähig sind, leeres Gewäsche, ohne Zusammenhang, ohne Beziehung, Gründung und Uebereinstimmung des hintern mit den vordern.

Scōpārĭus, ii, m. Aufwärter, Auskehrer der Zimmer, Hausknecht. *JCt.*

*Scōpēlismus, i, m. Befehdung oder Bedrohung mit Minen und Gebehrden. *Iidem.*

*Scōpeuma, ătis, n. kleine Nachteule, Käutzlein, ein gewisser Vogel, so nur des Nachts fliegt.

Scōpio, ōnis, f. Weintraubenstengel,

gel. *Cato* *Dicitur* & Scopus, i. m. & Scopium, ii. n.

†Scōpo. āre. mit Besen kehren, auskehren. 2) verwüsten, rein ausplündern, als wenn es mit Besen weggekehret wäre.

*Scōptes. m ein Spötter.

*Scōptice, *Adverb.* stachlichter Weise, höhnisch, spöttisch, spitz.

Scōpticus, a, um spöttisch, höhnisch. 2) *Subst.* ein Spötter, Aushöhner, Durchhechler, der alles mit Worten und Geberden durchziehet.

Scōpŭla ŏpĕrta, Schulterbein. *Celf. al.* Scutula operta.

Scōpŭla, æ. f. *Dimin.* Kehrbesem, Kehrbürste. *Colum.*

Scōpŭlōsus, a, um. felsicht, voller Klippen, hoher Felsen. *Plin.* Mare scopulosum, die klippichte See. *Cic.*

Scōpŭlus, i. m. Klippe, Steinklippe, Steinfels. Turbine corrupuit, scopuloque infixit acuto *Virg.* scopulum offendere, an einen Felsen stossen. *Cic.* 2) *Metaph.* Ferre aliquem ad scopulum e tranquillo, einen aus seinem Wohlstande in grosses Unglück, an den Bettelstab bringen. *Terent.* in corde scopulos gestare, unbarmherzig und unversöhnlich seyn. *Ovid.*

Scōpŭlus, i. m. *Suet. Dimin. à sequenti.*

*Scōpus, i. m. Zweck, Ziel. *Cic.* fine scopo jaculari, darneben hin schiessen, das ist, Dinge reden, die nicht zur Sache gehören, albern Zeug daher plappern. *Prov.* 2) der Grund der Sachen. *Cic.* 3) Weintraubenstengel. (*alias* Scopio. *Varr.* und Scapus)

†Scōrbūtĭcus, a, um. zum Scorbut oder Scharbock gehörig.

†Scōrbūtus, i. m. Scorbut, Scharbock ist eine grosse Schärfe des Geblüts, und salziges Wesen, woraus allerhand Zufälle herrühren, als: Mundfäule, blaue und rothe Flecken, ꝛc. *Med.*

†Scōrdālĭa, æ. f. (Grackel,) Gezänke.

*Scōrdālis, is. f. Wasserknoblauch. *Plin.*

Scōrdalus, i. m. garstiger, stinkender Mensch, Privetausräumer. *Senec. Petron.* 2) wilder, verwegener Mensch, grober, Hahnebüchner Kerl, von dem man keine Ehre hat, wenn man es mit ihm aufnehmen wollte. 3) Augengeschwür der Pferde. *Turneb.*

Scōrdĭscārĭus, ii. m. Sattler, *item* Verfertiger der Pferdedecken. *Hieron.*

*Scōrdiscus, i. m. Sattel. *item* Pferdedecke.

*Scōrdĭum, ĭi. n. Lachenknoblauch. *Botan.*

*Scōrdўlus, i. m. Reptile quoddam maris. *Gesn.*

*Scōrĭa, æ. f. Schlacken, Metallschaum. *Plin.* Sordibus & scoria patiar tabescere tali. *Virg.* scoria ferri, Eisenschlacken. *Pallad.*

*Scōrŏdon, i. n. Knoblauch. *Botan.*

*Scōrŏdŏprăsum, i. n. Feldknoblauch. *Matthiol.*

*Scōrpæna, æ. f. eine Gattung der Meerfische. *Plin.*

*Scōrpĭăcum, i. n. Scorpionöl. *Tert.*

Scōrpio, ōnis. m. der Scorpion. *Prov.* Est sub lapide scorpio omni, man muß denken, unter einem jeden Steine, auf den man tritt, stecke ein Scorpion: vor Verläumdung ist man nirgends sicher. 2) ein Pfeil, Armbrust, Kriegsgewehr, als ein Scorpion gestaltet. *Veget* 3) das siebende Gestirn im Thierkreise. *Vitruv.* 4) ein Meerfisch, mit giftigen Dornen oben am Kopfe. 5) ein Steinhaufen, anstatt der Marken, auf und neben den Aeckern und Feldern. *Gromat.* 6) eine gewisse Art von Peitschen, mit bleyernen Kugeln, und eisernen Widerhaken, (scheinen mit den Knutpeitschen der Moscowiter ziemlich überein zu kommen.) *Plin.* 7) Judenzopf, ist ein langes in einander verwirrtes Haar, welches man nicht wieder aus einander kämmen kan. *Med.*

Scōrpĭŏctŏnon, i. n. Sonnenwirbel. *Apul.*

Scōrpĭōnārĭus, ii. m. Armbrustschütz, der sich eines solchen Scorpionis bedienet.

Scōrpĭōnĭus, a, um. vom Scorpion. *Plin.*

*Scōrpītes, æ. m. ein Edelstein, in Gestalt eines Scorpionen. *Plin.*

Scōrpĭum, ii. n. Wolfsmilch. *Botan.*

Scōrpĭus, ii. m. *i. q.* Scorpio. *it.* ein gewisses Kraut. *Plin.* *Dicitur* & Scorpiuron.

Scorpioides, ein Kraut. *Botan.*

*Scōrtārĭo, ōnis. f. das Huren.

Scōrtātor, ōris. m. Hurer, Hurenjäger. *Cic.*

†Scōrtātōrĭum, ĭi. n. ein Hurenhaus.

Scōrtātus, us m. *i. q.* Scortatio. *Apul.*

Scōrtĕa, æ. f ein lederner Seckel. *item* eine lederne Decke. *Mart.*

Scōrtes, *i. e.* Pelles testiculorum arietum. *Fest.*

Scōrtĕum, i. n. ein lederner Sack. *Sen.*

Scōrtĕus, a, um. ledern, von Leder. *Plin.* scorteum fascinum, ein lederner Riemen. *Petr.*

Scōrtillum, i n. *Dim.* ein Hürlein. *Catull.*

Scōrtor, ātus sum, āri. *Depon.* Hurerey treiben. *Terent.*

†Scōrtŭlum, i. n *Dimin. idem ac* scortillum.

Scōrtum, i. n. die Haut, Leder, Fell. *Tibull.* 2) Schleppsack, gemeine Dirne, unzüchtiger Balg, Hure. *Varr.* 3) *idem quod* Cinædus. *Suet.*

†Scōrzōnēra, æ. f. Schlangenmord, ein gewisses Kraut. *Dicitur* & Viperaria. *Botan.*

Scōtĭa, æ. f. das Königreich Schottland, so den mitternächtlichen Theil von Großbritannien ausmachet. *Geogr.* 2) Scotia, æ. f. der hohe Theil unten an einer Säule, die Regenrinne. *Vitruv.*

Scōtĭcus, a, um. schottländisch.

*Scōtinus, a, um. dunkel. *Senec.*

*Scō-

*Scŏrōma, ătis, n. Schwachheit des Haupts, Schwindel. *Isidor.*

*Scŏtōmăticus, i. m. dem der Schwindel ankommt, schwindelsüchtig, dem Schwindel unterworfen, oder dazu geneigt. *Scrib. Larg.*

*Scŏtōmia, æ. f. der Schwindel, wenn einem blau und schwarz vor den Augen wird.

Scŏtus, i. m. ein Schottländer.

Scrěăbĭlis, e. *Adject.* das man durch den Mund ausräuspern, auswerfen kan. *Plin.*

Screător, ōris. m. Rausperer (Koderer,) der auswirft. *Plaut.*

Screātus, us, m. das Räuspern. 2) der Auswurf, der Roz oder Schleim aus der Lunge und Kehle, der durch Aufhusten und Racksen weggeht. *Ter.*

Scrĕo, āvi, ātum, āre. räuspern, (kodern,) ausspeyen. *Plin.*

Scriba, æ. m. Schreiber. *Liv.* 2) Schriftgelehrter. scriba ærarius, quæstorius, Buchhalter, Rentschreiber. *Cic.* Scriba equitum, Commissarius bey der Cavallerie oder Reuterey. *it.* Mustierschreiber. *Curt.* Fodinarum, Bergschreiber. partium, Gegenschreiber. *Agricol.* Scriba puritatis wird der Staatssecretarius in Portugall genennet.

*Scrībillo, āre. schreiben, was nicht viel bedeutet, sich der Mühe nicht verlohnt, schmieren, das Papier beflecken.

Scrībligo, Scriblita, &c. s. Stribligo. &c.

Scrībo, scripsi, ptum, scrībĕre. schreiben. Sumite materiam vestris, qui scribitis, æquam viribus, ihr Herren, wenn ihr wollet Bücher schreiben, und damit unter die Leute treten, so wählet euch Materien, so machet euch an solche Sachen, denen ihr gewachsen seyd. *Hor.* In animo, ins Herz schreiben, ins Herz fassen, sich hinters Ohr schreiben. *Tac.* salutem alicui, einem in einem Schreiben seine Ehrerbietung bezeigen, und ihm Heil und Wohlergehen anwünschen. *Plaut.* Dicam alicui scribere, einen verklagen. *Cic.* Ad aliquem ob aliquam rem, einer Sache halben an einen schreiben. *Cic.* 2) ordnen, vorschreiben, auferlegen. Legem scribere, Gesetz geben. aliquem heredem, einen zum Erben im Testamente einsetzen. *Mart.* Numos alicui scribere, einem durch Wechsel Geld übermachen. *it.* einem eine schriftliche Obligation über eine Summa Geldes, die man schuldig ist, geben, ausstellen, zufertigen. *Plaut.* 3) mahlen. scribere Martem, den Kriegsgott mahlen. *Plin.*

†Scrīnĭārius, ii, m. ein Schreiner, Tischler. 2) ein Archivarius. *item* der die Briefschaften zu verwahren hat. *JCt.*

†Scrīnĭŏlum, i. n. *Dimin.*

Scrīnium, ii. n. eine Lade, Kästlein, Schrein, Schrank. Sole vigil calamum, & chartas, & scrinia posco. *Hor.* Librorum scrinia, Bücherschrank. *Catull.* Sacrum epistolarum scrinium, Archiv- Canzleystube. *JCt.* scrinium cum litteris, die Brieftasche, das Schreibpaquet, Briefkästlein. *Sallust.*

Scriptĭlis, e. *Adject.* das sich schreiben läßt. scriptilia elementa, Buchstaben. *Ammian. Marcell.*

Scriptio, ōnis. f. eine Schrift, das Schreiben. *Cic.* *i. q.* Epigramma. *Idem.*

†Scriptiōnālis, e. schriftmäßig.

Scriptito, āre. *Frequent.* beharrlich oder gerne schreiben, oft schreiben. *Cic.*

Scriptiuncŭla, æ. f. kleine Schrift, oder Aufsatz, mit dem es nicht viel sagen will, dabey es nicht viel zu bedeuten hat. *Salvian.*

Scriptor, ōris. m. ein Schreiber. *item* Geschichtschreiber. *Hor.* Trojani belli scriptorem, maxime Lolli. *Id.* 2) scriptor legum, Gesetzgeber. *Cic.*

Scriptōrĭus, a, um. zum Schreiben gehörig. Atramentum scriptorium, Schreibedinte. *Celf.* Calamus scriptorius, Schreibfeder. *Id.* Arena scriptoria, Schreibsand, (Gestipp,) Streusand.

Scriptŭlum, i. n. Scriptulus, i. m. i. q. Scrupulus.

Scriptum, i. n. eine Schrift oder Buch. *Hor. Quint.* Mandare scriptis, in Schriften verfassen, zu Papier bringen, schriftlich aufsetzen. *Quint.* Aliquem scripto loquentem audire, in eines Schrift oder Buch lesen. 2) Scriptum wird auch in den Schulen dasjenige genennet, so man den Knaben vorgiebt, um es aus dem Deutschen ins Latein zu übersetzen, und sich dadurch im Latein schreiben zu üben. (Scribo)

Scriptūra, æ. f. Schrift, was man schreibet oder dichtet, Schreibart. scriptura sacra, die heilige Schrift, Bibel. Persequi scriptura, beschreiben, schriftlich verfassen. *Cic.* 2) Zollmeisteramt, Zollamt, Zollrechnung. Magister scripturæ, Zollner. *Cic.* 3) Zoll, Weidegeld, Wiesenzins. *Idem.* Ob meam scripturam pecudem accepi, für meinen Zoll, anstatt meines Zinses, habe ich ein Stück Vieh empfangen.

Scriptūrārius, ii. m. Zollschreiber, *Fest.* 2) Schriftenhalter, Bücherschrank.

Scriptūrārius, a, um. schriftlich, schriftmäßig. Scripturarius ager, Lehnacker, Acker, davon man wegen der Viehtrift einen gewissen Zoll geben muß. *Fest.*

Scriptūrio, īre. *Desiderativ.* begierig zum Schreiben seyn, gern schmieren.

Scriptus, a, um. geschrieben. scriptum relinquere, eine Schrift hinterlassen. *Cic.*

Scriptus, us. m. Schreiberey. scriptu se abdicare, die Schreiberey aufgeben. *Gell.* 2) *i. q.* Scriptum. *Id.*

Scripŭlum, i. n. *idem quod* Scriptulum.

Scrŏbĭcŭlus, i. m. *Dimin* Grüblein. *Plin.* scrobiculus cordis, Herzgrüblein. *Med.*

Scrŏbis, is. f. Scrŏbs, ŏbis. c. eine Grube. *Colum.*

Colum. Inserat, aut scrobibus mandet mutata subactis. *Virg.*

Scrōfa, Scropha, æ. f. Schweinsmutter, (Mohr, Kes. Dausch,) Sau. *Colum.* 2) Hure, unzüchtige Weibsperson. *Juv.* Atque eadem scrofa Niobe fœcundior alba. *Juv.*

Scrōfīnus, Scrophinus, a, um. säuisch, von Säuen. Scrofinum stercus, Saukoth. *Marc. Emp.*

Scrōfipāscus, i. m. Säuhirt. *item* der Schweinemäster. *Plaut.*

Scrōfŭla, Scrophula, æ. f. junge Sau. 2) Kropf, Halsdrüse. *Cels.*

Scrōfulāria, Scrophularia, æ. f. Braunwurz, Säukraut, Knotenkraut. *Botan.* 2) *i. q.* Chelidonium minus.

Scrōphŭlŏnes, *dicuntur*, ubi duo Fines cuneati se jungunt. *JCt.*

Scrōtum, i. n. der Hodensack, *Cels.*

Scrūpēdus, i, m. der übel gehen kan. *Varr.*

Scrūpeus, a, um. steinicht. Spelunca alta fuit, vastoque immanis hiatu, scrupea. *Virg.*

Scrūpōsus, a, um. uneben, voll Steine, steinicht. *Lucan.*

Scrūpŭlāris, e. *Adj.* eines Scrupels schwer, das einen Scrupel austrägt. *Plin.*

Scrūpŭlātim, *Adverb* bey Scrupeln.

Scrūpŭlōse, *Adv.* gar genau und scharf, gar zu ängstiglich, allzu sorgfältig. Scrupulosius scrutari, gar zu genau erforschen. *Quint.* Scrupulosissime. *Colum.*

Scrūpŭlōsitas, ātis. f. Aengstlichkeit, Grübeleyen, wenn man es gar zu genau nimmt, unnöthige Sorge, genaues Suchen, allzu grosse Subtilität und Sorgfältigkeit. *Colum.*

Scrūpŭlōsus, a, um. steinicht, rauch. *Cic.* 2) *Metaph.* zweifelhaftig, (angsthaftig,) bekümmert, ängstlich. Scrupulosa disputatio. *Quint.* 3) gewissenhaftig. *Plin.* Scrupulosior. *Plin.* Scrupulosissimus. *Colum.*

Scrūpŭlum, i. n. ein klein Stück Landes ins Gevierdte, von etwa zehen Schuh lang und breit. *Varr.* Andere rechnen es auf hundert Schuhe. *Colum.* 2) *i. q. sequens.*

Scrūpŭlus, i. m. spitziges Sandsteinlein. 2) *Metaph.* Sorge, Zweifel. Gemüthsirrung oder Scrupel. scrupulum alicui injicere, einem einen Zweifel machen, ihm einen Floh ins Ohr setzen. *Ter.* evellere, benehmen. *Cic.* sine scrupulo, ohne Zweifel. *Colum.* 3) der dritte Theil eines Quentleins, oder vier und zwanzigste Theil einer Unze, zwanzig Gran oder Gerstenkörner schwer. *Med. Vitruv.* 4) eine Minute, der 60ste Theil einer Stunde. *Fann.*

Scrūpus, i. m. ein Stein im Bretspiel. Duodecim scrupis ludere, mit zwölf Steinen, oder die Dame spielen. *Cic.* 2) ein Steinlein in den Schuhen, der einen drückt und im Gehen hindert. *Petron.* 3) Räzel. *Gell.*

Scrūta, ōrum. n. *plur.* allerley Gerölle, altes Gerümpel, alter Hausrath, Trödelkram. *Gell.* Vilia vendentem tunicato scruta popello. *Horat.*

†Scrūtābilis, e. erforschlich.

Scrūtānter. *Adverb.* durch fleißiges Nachsuchen *Ambros.*

Scrūtāria, æ. f. alt Eisenkram, Trödelmarkt. Scrutariam facere, alt Eisenkauf, Trödelmarkt (oder Hingebens) halten. *item* eine Käufin abgeben. *Apul.*

†Scrūtāria, ōrum. n. *plur.* *i. q.* Scruta.

Scrūtārium, ii. n. Gerümpelmarkt, Trödel- (Sau-) markt. *Gloss.*

Scrūtārius ii. m. der alte Waare verkauft, Trödler, Grempler. (*it.* der ein Hingebens mit alten Waaren hält.) *Gell.*

Scrūtātio, ōnis. f. Erforschung, Nachfrage, Auskundschaftung, Nachspürung, Untersuchung. *Senec.*

Scrūtātor, ōris. m. Ersucher, Erforscher. *Lucret.* Profundi scrutatores, Perlenfischer, diejenigen, so die Perlenmuscheln aus dem Meer fischen. *Stat.*

Scrūtātus, a, um. einer, der untersucht, nachgeforscht hat. *item passive*, untersucht. *Ammian.*

Scrūtillus, i. m. Saumagen, Magenwurst. *Fest.*

Scrūtĭnium, ii. n. Erforschung, Nachforschung. *Apul.* 2) eine Manier und Weise, die Stimmen bey einer Wahl zu sammlen, ohne daß man weiß, wer seine Stimme giebt. Scrutinium pectoris, eine bey den Römischcatholischen bekannte Redensart, die sie vom Pabste gebrauchen, wenn sie sagen, daß er etwas im Sinne habe, welches er aufschreibet, bis es ihm gelegen bedünket, solches kund zu thun, oder ins Werke zu setzen; sich eine Cardinalswahl im Petto vorbehalten.

†Scrūtĭno, āre. *idem quod* Scrutor.

Scrūto, āre. *Plaut. i. q. sequens Aurel. Vict.*

Scrūtor, ātus sum, āri. *Dep.* ersuchen, erforschen, ergründen, durchsuchen, durchkriechen. *Plaut.* Arcana alicujus scrutari, eines Heimlichkeiten ergründen. *Hor.* (Scruta, ōrum.)

Scŭlcātor, & Scultator, ōris. m. Kundschafter, Ausspäher. *Veget.*

Scŭlcātōrius, a, um. zum Ausspähen gehörig. Sculcatoriæ, naves, Spähschiffe. *Cassiod.*

Scŭlna, æ. m. *i. q.* Sequester. *Macrob.* (*q. d.* seculna)

Scŭlpo, sculpsi, sculptum, pĕre. schnitzeln, in Stein oder Holz hauen, graben, schneiden. Ebur sculpere, in Elfenbein schneiden. *Ovid.*

Scŭlpōnĕa, æ. f. Filzschuh. *it.* Holzschuh; Socken oder Filz, die man über die Füsse zieht, Streifling. *Plaut. Cato*

Scŭlpōnĕātus, a, um. gestiefelt, mit Filzschuhen beschuhet, Socken anhabend. *Varr.*

Scŭlptĭlis, e. & Sculptuatus, a, um. *Adj.* geschnitzt, gegraben. Opus sculptile, Schnitzwerk, ein geschnitzt oder gegrabenes Werk. *Ovid.* (Sculpo)

Sculptor, ōnis. m. Gräber, Bildhauer, Bildschnitzer, Siegelgräber, Pitschierstecher. *Plin.*

Sculptūra, æ. f. das Greben, Bildhauerhandwerk, allerley Schnitzwerk. *Id.*

Sculptus, a, um. gegraben, geschnitzt, ausgehauen. Animalia sculpta, geschnitzte Thiere. *Lucret.*

Scūrra, æ. m. ein Spottvogel, Spåhvogel, Lotterbube. *it.* gescheuter Possenreisser. *Cic.* Scurra palatii, Hofnarr, der andere mit einer Manier durchziehen, und ihre Laster artig vorstellen kan, (Nachtreter, Liebling,) Gauckler. *Juv. Suet. Plaut.*

Scūrrans, āntis. o. scherzend, spottend, höhnend. 2) *Subst.* der einen sowol höflich, als grob durchzuhecheln weiß. *Hor.*

Scūrrīlis, e. *Adj.* leichtfertig, zoticht, unflätig, lotterbübisch. Jocus scurrilis, grober Scherz. *Cic.* 2) possirlich, höhnisch, mit etwas Bescheidenheit. *Val. Max.*

Scūrrīlitas, ātis. f. Leichtfertigkeit, Narrentheidung. *it.* Höhnerey ohne grobe Reden. *Quint.*

Scūrrīliter. *Adv.* leichtfertiglich. *Plin. Jun.*

Scūrror, āri. *Depon.* Possen reissen. *Horat.*

Scūrrŭla, æ. m. *Dimin.* kleiner Possenreisser. *Arnob.*

Scūtăle, lis. n. Schildleder, Schlingleder, das Leder an der Schleuder, darein man den Stein legt. *Liv.*

†Scūtālis, e. *Adject.* zum Schilde gehörig. scutalis cartilago, ensiformis, das Herzblatt. (scutum)

Scūtārius, I. m. Scūtātor, ōris. m. Schildmacher. *Plaut.* 2) der die Aufsicht über die Schilde hat. *Id.* 3) einSchildträger, Schildknappe. *Suet.*

Scūtārius, a, um. zum Schilde gehörig. *Veget.*

†Scūtātus, i. m. Silberkrone, Philippsthaler. Scutatus aureus, Goldkrone, Ducat.

Scūtātus, a, um. der einen Schild trägt. *it.* der mit einem Schilde versehen ist. *Cic.*

Scutēlla, æ. f. *Dim.* Schüsselein, Schälgen, (Commentgen.) *Cic.*

†Scutēllārium, ii. n. Schüsselbret.

†Scutēllārius, ii. m. der Schüsseln macht.

Scutīca, æ. f. eine lederne Peitsche, Geissel, Karbatsche. *Martial.* Ne scutica dignum horribili sectere flagello. *Hor.*

†Scutifōrmis, e. *Adject.* wie ein Schild gestaltet. Scutiformis cartilago, das Herzblatt. *Med.*

Scutīger, i. m. Schildträger, Waffenträger. *Plaut.*

Scutīgĕrŭlus, i. m. *Id. ap. Eund.*

Scutīllum, i. n. Scutulum, Schildlein. *Cic.*

Scutīlus, a, um. dünn, mager, nur wie Haut und Bein. *Fest.*

Scūtra, æ. f. Scutriscum, i. n. ein Geschirr, ein breiter runder Kessel, Becken. *Cato. Al.* Scutrum.

Scūtula, æ. f. eine Schüssel, Schaale. *Mart.* 2) eine Manier zu zweigen, da man die Rinde, sammt dem Zweige in einen andern Baum pfropft. *Plin.* 3) Zündloch an einem Stück oder Mörsel. *Vitruv.* 4) Flachsbläuel. 5) einSteinlein oder kleinStücklein Holz, den Boden oder Estrich damit zu belegen. *Pallad.* Scūtula, operta, das Schulterblat. *Cels.*

Scūtŭlātus, a, um. rund, wie ein Schild oder Schüssel gestaltet. *Plin.* Scutulatus equus, apfelgraues Pferd. *Pallad.* Scutulatus pannus, gedruckter Sammet, geblümtes Tuch. *item* gegittert oder löchericht wie ein Netz. *Juv.*

Scūtŭlum, s. Scutillum.

Scūtum, i. n. Scutus, i. m. *Enn.* ein Schild. *Cic.* Scuta virûm, & galeas, & fortia corpora volvit. *Virg.* Scutum abjicere, sich nicht wehren. *Prov.* Scuto se protegere, sich mit dem Schilde schützen. *Cæs.*

*Scybăla, ōrum. n. *plur.* Koth, Mist, Unflat, Auswurf der Menschen und Thiere. *à sing.* Scybalum. 2) *Metaph* ein böser, liederlicher und nichtswürdiger Bube, der nicht so viel als Koth zu achten ist.

*Scylax, ăcis o. *Adject. i. q.* Ferox. 2) Zuname eines Hundes. *Colum.*

*Scylla, æ. f. ein unbekannter Vogel. 2) kleiner Meerkrebs. *Plin.* 3) gefährlicher Felsen in der sicilianischen Meerenge auf dem Faro di Messina, dem Meerschlund Charybdi gegen über. *Virg. Cic.*

Scyllæum, i. n. ein gewisses Vorgebürge in Peloponnes oder Morea. *Strab.*

*Scyllæus, a, um. gefährlich, grausam. *Virg.*

*Scyllărus, i. m. eine gewisse Art von Meerkrebsen. *Gesner.*

Scyllĕtum, i. n. ein Ort, da man die Meerkrebse fängt.

*Scymnus, i. m. ein junger Löw. *Lucr.*

*Scyphius, ii m. Zuname eines Pferdes des Meergotts Neptuni. *Liv.*

* Scyphus, i. m. ein Becher, Trinkschaale: Inter scyphos, beym Trunke, beym Schmause. *Cic.*

*Scyrĭădes, um. *plur.* Weiber aus der Insel Scyrus. *Virg.*

*Scyricum, i. n. eine Farbe aus Zinnober und Röthel, damit der Mennig verfälschet wird.

*Scyrĭus, a, um. aus der Insel Scyros gebürtig. *Virg.*

*Scyros, i. f. eine von den cycladischen Inseln, in dem griechischen Meere.

*Scytăla æ. Scytale, es. f. eine Art Schlangen in Afric. *Lucret. Plin.* 2) Spitzmaus. *Colum.* 3) ein Stock oder rundes Hölzlein, darum man ein geheimes Schreiben zu wickeln pflegte. *it.* 4) ein geheimes Schreiben der Lacedämonier. *Nep.* Damit machte man es also:

so: die Herren des Raths zu Sparta hatten zwey gleichförmige Stecken, davon gaben sie einen dem Feldherrn in den Feldzug mit, den andern aber behielten sie bey sich. Wenn sie nun dem Feldherrn, oder er ihnen, etwas geheimes melden wollte, so schnitten sie ganz dünn und schmales Pergament, machten solches oben fest an dem bemeldten Stocke, und wickelten es ganz gerade neben einander herum, daß es aussahe, als wenn der Stock von einem ganzen Stück Pergament überzogen wäre. Dann schrieben sie darauf, was sie wollten; nachmals machten sie es wieder vom Stocke ab, da dann kein einziger Buchstabe ganz, viel weniger zu erkennen war, sondern es sahe aus, als wenn es nur gekritzelt oder Punkte wären. Dieses schickten sie nun einander zu, und wann gleich der Feind, oder jemand anders, dergleichen Schreiben lesen wollte, so wußte doch niemand etwas heraus zu bringen, als derjenige, welcher den andern Stock hatte, um welchen es wieder mußte gewunden werden. *Gell.*

* Scytălĭdes, Gelenk an Zähen. *Cal. Rhod.*

* Scytălĭon, ĭi. n. Nabelkraut. *Diosc.*

* Scytha, Scythes. æ. m. ein Scythe, heutzutage ein Tartar. *Hist.*

Scythia, æ. f. war vor Zeiten eine grosse Landschaft, so sich in Europa und Asien ausbreitet. Diese letztere, nemlich Scythia Asiatica, war das, was anjetzo die grosse Tartarey heißt. Hingegen Scythia Europæa war ein Theil von Sarmatien, gegen den Pontum Euxinum und Paludem Mæotidem. *Geogr.*

* Scythĭce, es. f. ein Kraut in Scythien. *Plin.*

* Scythĭcus, a, um. zu Scythien gehörig. *it.* tartarisch. *Mart.* 2) *Metaph.* rauh, wild, grob, barbarisch. 3) Radix scythica, Süßholz. 4) *Subst.* ein Scythe.

* Scythis, ĭdis. f. *Patronymicum nomen. Ovid.* 2) eine Art köstlichen Weins. *Mart.*

* Scythissa, æ. f. Scythin. *Nep*

* Scythisso, Scytizo, āre. unmäßig saufen und schweigen, *item* sich toll und voll saufen.

* Scythŏtăuri, ōrum. m. *plur.* ein sehr barbarisches Volk in der Tartarey. *Hist.*

Sē, *Accus. pronom.* sui, sich. Se quoque principibus permixtum agnoscit Achivis. *Virg.* 2) *Præpositio inseparabilis.* 3) *In compositione nonnunquam significat* Dimidium. *e. g.* Semissis, Semuncia. 4) *Veteres adhibuerunt sæpenumero in compositione pro* sine. *Fest.*

Sēbāceus, a, um. von Unschlitt. *Apul.* (Sebum)

†Sēbāia, æ. f. *idem quod* Cerevisia.

†Sēbāiārius, ĭi. m Bierbrauer.

Sēbālis, e. *Adject. i. q.* Sebaceus. Sebalis fax, Unschlittfackel, Unschlittlicht. *Ammian.*

Sēbāstānus, i. m, *i. q.* Samaritanus. *JCt.*

* Sēbăste, es. f. die Stadt Samaria, im gelobten Lande, welches Herodes, dem römischen Kayser Augusto zu Ehren, also genennet hat. *Geogr.*

* Sēbăstus, i. m. gewisser Bedienter von einer hohen Würde am constantinopolitanischen Hofe. *Gloss.* 2) Durchlauchtigkeit.

Sĕbĕsten, n. *indecl.* Sebesten oder schwarze Brustbeerlein. *Med.*

Sĕbĕstina, æ. f. Sebestenbaum. *Botan.*

Sēbo, sēvo, āre mit Unschlitt bestreichen. sebare candelas, Kerzen machen. *Colum.*

Sēbum, i. n. Unschlitt. *Plaut.* Alias Sevum.

Sĕcābĭlis, e. *Adj.* was sich schneiden lässet. *Lactant.* (seco)

Sĕcāle, is. n. Rocken, Spelt, eine gewisse Art von Getreide. *Plin.*

†Sĕcālīnus, a. um. aus Rockenmehl gemacht.

†Sĕcālĭtius, a, um. Panis, Rockenbrodt.

Sĕcāmen, ĭs. n. ein Schnitt, Spalt. *Sidon.*

Sĕcāmentum, i. n. ein abgehauen Stück, als Spähne, Faßdauben. *Plin.*

Sĕcans, āntis eine gerade Linie, die eine Krümme durchschneidet. *Geometr.*

Sĕcārius, a. um. zu den Spähnen gehörig. secariæ sportæ, Spähnkörbe. *Cato.*

Sēcēdo, cēssi, cēssum. cēdĕre. abtreten, abweichen. A lusu, vom Spielen lassen. *Prov.* In locum aliquem, bey Seite gehen, einen Abtritt nehmen. *Ovid.* Ad stilum, sich zum Schreiben begeben. *Quint.* De via, aus dem Wege weichen. *Plaut.* Populus secessit a magistratu, das Volk wird wider die Obrigkeit aufrührisch, es zerfällt mit seiner Obrigkeit. *Aur. Vict.* Secedere ad officia naturalia, aufs Secret gehen, seine Nothdurft verrichten. *Cæl. Aurel.* (Cedo)

Sēcerno, crēvi, crētum, cērnĕre. absondern, abschneiden, ausschieren, auswerfen. Iniquum secernere justo, das Unrecht vom Rechte unterscheiden. *Hor.*

Sēcēspīta, æ. f Opfermesser, Schlachtmesser. *Justin.* (seco)

Sēcēssĭo, ōnis. f. Abweichung, Abtretung. *Cic.* 2) heimliche Zusammenkunft etlicher weniger Personen, Meuterey, Faction, Aufruhr. *Sall.*

Sēcēssus, us. m. abgesonderter und stiller Ort. *Virg. Plin. Jun.* 2) Landgut, wohin man sich begiebt, um von allem Getöse entfernet zu seyn. *Suet.* 3) Abzug, Wegzug. *Plin.* 4) ein Winkel. *Virg.*

Sēcius, *Adverb.* minder, anders. *Virg. a* Secus, *q. v.*

Sēclūdo, clūsi, clūsum. clūdĕre besonders schliessen. *it.* ausschliessen, absondern. Commu i, a communi luce aliquem einen unsichtbar machen, aus dem Wege räumen, an einen Ort bringen, wo ihn weder Sonne noch Mond bescheinet, und kein Mensch zu sehen bekommt. *Cic.* Curas die Sorgen lassen. *Virg.* Vitam corpore, tödten. *Plaut.* (Claudo)

Sēclum,

Sēclum, i. n. *Poëtice pro* Seculum.

Sēclūsōrium, ii. n. ein verschlossener Nebenort, da man etwas behält, Cabinet, Beykämmerlein. *Varr.*

Sēclūsus, a, um. abgesondert. *Cic.* Seclusa sacra, i. e. Mysteria, Geheimnisse. *Fest. Dicuntur* & Sacra opertanea. *Plin.*

Sĕco, sĕcui, sĕctum, sĕcāre. schneiden, hauen, spalten, theilen. Ah tibi ne teneras glacies secet aspera plantas! *Virg.* Pabulum, Heu abmähen. *Cæs.* Unguibus secare, mit Nägeln kratzen. *Petron.* Campos salis ære secare, mit Schiffen auf dem Meer fahren. *Virg.* Magnæ lites secantur bono viro judice, grosse Streitigkeiten werden durch einen unpartheyischen, vernünftigen und rechtschaffenen Schiedsrichter in der Güte und ohne Geräusche beygelegt. *Horat.* 2) schneiden, verschneiden, castriren. *Leg. Antiq.*

Sēcordĭa, æ. f. *i. q.* Socordia, Hinläßigkeit, Fahrläßigkeit, Faulheit. *Plaut.* (cor)

Sēcors, *i. q.* socors.

Sēcōvium, ii. n. das Schloß Seckau in Obersteyermark. *Geogr.*

Sēcretāria, ōru. n. heimliche Künste. *Apul.*

Sēcretārium, ii. n. heimlicher Ort, Verhörstube. *Lactant.* 2) Sacristey, besonderer Ort in der Kirchen, wo das Kirchengeräthe aufbehalten wird. *Sulpic. Sev.*

† Sēcrētārius, ii. m. geheimer Schreiber. 2) ein Küster, so viel als Sacrista. *Eccles.*

† Sēcrēte, *Adv. idem quod* Secreto.

Sēcrētim, *Adv.* heimlich. *Ammian.*

Sēcrētio, ōnis. f. Absonderung.

Sēcrēto, *Adverb.* heimlich, verborgen, absonderlich, in geheim. Colloqui, heimlich reden. *Cic.* Est quod te volo secreto, ich will dir etwas heimlich sagen, ich habe dir etwas im Geheim, unter vier Augen, zu sagen. *Plaut.* secretius. *Colum.*

Sēcrētum, i. n. Heimlichkeit, Geheimniß. Animi secreta detegere, des Gemüths Heimlichkeiten entdecken, seines Herzens Grund offenbaren. *Quint.* 2) ein heimlicher Ort *it.* Privet, heimliches Gemach, Abtritt. *Tacit.* Venire in secreta, an den heimlichen Ort kommen. *Ovid.* † 3) geheimes Siegel, Secretsinsiegel.

Sēcrētus, a. um. abgesondert, abgeschieden, heimlich. Voluptate secretus, von den Wollüsten abgesondert. *Cic.* Colloquium secretum, ein heimlich Gespräch. *Plin.* Consultant secreta, sie rathschlagen heimlich. *Plaut.* In secreto cum aliquo esse, in geheim sich bey einem aufhalten. *Curt.* Secretum captare, sich an einen geheimen Ort retiriren oder begeben. *Suet.* Secretior. *Tac.* Secretissimus. *Colum.*

Secta, æ. f. Secte, Orden, Schule, Anhang, ein Haufen Leute von einerley Gesinnungen und Absichten. 2) Trennung in der Lehre. 3) Partey. Sectam alicujus sequi, eines Partheyt halten. *Cic.* 4) Lebensart, Art und Weise. *Gesn. Lex. Man.*

se, etwas zu thun. Hoc secta meorum temporum non patitur, das leidet die Gewohnheit der Zeit nicht. *JCt.* 5) Secta curiæ, *seu* secta ad curiam, heisset im Jure Feudali die Schuldigkeit eines Vasallens, öfters an dem Hofe seines Lebenherrns zur Aufwartung zu erscheinen.

Sectantia, æ. f. Nachfolge, Nachstrebung. *Virg.*

Sectārius, ii m. dem andere folgen, Sectirer. 2) Führer. Sectarius vervex, ein Widder, der vor der Heerde hergehet, Leithammel. *Fest.*

† Sectātio, ōnis. f. *idem quod* Sectatus, *Tert.*

Sectātor, ōris, m Nachfolger, Lehrjünger, Anhänger. *Cic.*

† Sectātrix, icis. f. Nachfolgerin, Anhängerin. *Apul.*

Sectātus, us. m. *i. q.* Sectantia, *Saresb.*

Sectilis, e. *Adj.* leicht zu spalten, oder klein zu kerben. *Plin. it.* das geschnitten ist oder zu werden pflegt. *Id.* Qui tecum sectile porrum sutor & elixi vervecis labra comedit? *Juv.* 2) *Subst.* Sectilia, um. n. *plur.* Schnitzwerk, Bildhauerarbeit. *Suet. it* Pflasterplättlein. *Vitruv.*

Sectio, ōnis. f. Theilung, Abtheilung, Spaltung, Zerschneidung. *Quint.* Sectio anatomica, Zergliederung der Körper; wann die Medici menschliche oder andere Körper aufschneiden, die Ursachen der Krankheiten, die Lage der Eingeweide, und den Zusammenhang der Gliedmassen zu untersuchen. *Med.* Sectio Cæsarea, *i. q.* Partus Cæsareus. 2) ein Theil der Güter, um welche einer gestraft wird. Sectione venire, verkauft werden. *Cic.* 3) die Vergantung eines Falliten, oder die Vereinzelung der Stücke seines Vermögens bey öffentlichem Ausrufe. *JCt.* 4) der Punkt, die Linie und Fläche, so heraus kommt, wenn man eine Linie, Fläche oder Körper durchschneidet. *Geometr.* Sectio Conica der Kegelschnitt. Angularis, ein Winkelschnitt.

Sectīvus, a, um. wohl zu schneiden, das verschnitten und verkürzt wird. *Colum.* Filaque sectivi numerata includere porri. *Juv.*

Sector, ōris, m. Theiler des verfallenen Gutes. Sectores bonorum, Aufkäufer ganzer grosser Verlassenschaften, oder Beuten, um solche hernach wieder zu vereinzeln. *Cic.* 2) Abschneider. Sector zonarius, Beutelschneider, Spitzbube. *Plaut.* Fœni sector, Heumäder, der das Heu auf den Wiesen macht, und sammlet. *Colum.* Cumini sector, Kümmelspalter, *Metaph.* karger Filz, der aus Geiz unter vier Personen einen kleinen Kümmerling oder Gurke theilet; überhaupt, eine Grille, ein Mensch, der, weil er von grossen und wichtigen Dingen nichts weiß, oder Fehler sucht, und keine rechten finden kan, über Kleinigkeiten und unwerswürdige Dinge ein grosses Geschrey macht.

Sector, ātus sum, āri, *Depon.* immerdar nachfolgen

folgen, nachlaufen. *item* einem nachahmen. *Cic.* Sectari bellvas, jagen, dem Wilde nachstellen. *Virg.* Aliquem sectari, einem alles nachthun. *Terent.*

Sectrix, icis. f. die verbanntes oder verfallenes Gut, das Vermögen eines in die Acht erklärten, an sich kauft, um es wieder zu vereinzeln. Proscriptionum sectrix. *Plin.*

Sectūra, æ f ein Schnitt. *item* ein Hieb. Sectura inferior, der unterste Schnitt. Sectura ærária, Erzgrube *Cæs.*

Sectus, a. um. *Part. a* Seco, geschnitten, gehauen. Sectus in partes, in Theile geschnitten. *Quint.* 2) erzehlet. *Gell*

Secŭbātĭo, ōnis. f. das Alleinliegen oder Schlafen. *Solin.* 2) ein besonderes Lager. Secubationibus dividi, in besondere Lager eingetheilet werden. *Idem.*

Secŭbĭtus, us. m. *i. q.* Secubatio. *Catull.*

Secŭbo, bui, bitum, bāre. allein schlafen. In vacuo toro secubare. *Ovid.*

Secŭla, æ. f. Sichel, Sense. *Varr.* (*a* Secando)

Sēcŭlāris, e *Adj.* zum Seculo gehörig. *item* hundertjährig, was in hundert Jahren einmal geschicht. Seculares ludi, Spiele, die zu hundert Jahren gehalten werden. *Plin.* 2) Sacerdotes seculares, sind in der catholischen Kirche solche Geistliche, welche sich mit keinem Klostergelübde verbindlich gemacht haben, und in keinem gewissen Orden leben. Brachium seculare, wird die obrigkeitliche Gewalt in weltlichen Händeln genennet. *JCt.*

†Sēcŭlārīsātĭo ōnis f. wird diejenige Handlung genennet, da eine geistliche Stiftung weltlich gemacht, und deren Einkünfte zu weltlichen Dingen angewendet werden. Wie an den Erzstiftern, Magdeburg, Halberstadt, Naumburg, Bremen, 2c. zu sehen ist.

Sēcŭlum, i. n. hundertjährige Zeit, Jahrhundert, eine Zeit von hundert Jahren. *Plaut. Cic.* 2) Zeit, Menschenalter, der Raum der Zeit, da Menschen, die das gewöhnliche rechte Maaß des menschlichen Lebens erfüllen, mit einander geboren werden und sterben. Aspera jam positis mitescent secula bellis. *Virg.* Seculum aureum, güldene Zeit. *Prov.* Hujus seculi mores in se possidet, er kan sich wohl in die jetzige Zeit schicken, er ist vollkommen nach der jetzigen Leute Sinn. *Plaut.* 3) Geschlecht. Muliebre seculum, das weibliche Geschlecht. *Lucr* †4) Seculum nennet man bey den Römischcatholischen dasjenige, was weltlich, und an keine Klostergelübde gebunden ist. *Unde:* Seculo mori, der Welt absterben, in ein Kloster gehen.

Sēcum. *Ablat.* Se, & *Præposit.* Cum, *q. d.* Cum se, mit sich selbst. *Cic.*

Sĕcundæ, ārum f *plur.* das Büschlein, die After- oder Nachgeburt. *Plin. Cels.* 2) das Nachspiel in einer Komödie. *item* diejenigen, so das Nachspiel halten, oder vielmehr, die Person, welche auf die Hauptperson folget. *Suet*

Sĕcundānus, a, um. zur andern Ordnung gehörig. Secundani milites, Soldaten des andern Haufens. *Liv.* 2) Secundani werden in Schulen diejenigen genennet, welche in der andern Klasse von oben herab sich befinden. *Dicuntur* & Secundarii.

†Sĕcundārĭo. *Adv.* zum nächsten.

†Sĕcundārĭum, ii, n. das Nachgehende. *Cic.* 2) Aftermehl. *Plin.*

Sĕcundārĭus, a, um. der Nächste nach dem Ersten. *Cic.* Secundarius panis, das nächste nach dem weissen Brodt, Hausbrodt, Hausbacken oder Gesindebrodt. *Suet.* Lac secundarium, abgenommene Milch. Cerevisia secundaria, Nachbier, Kofent. 2) aus der andern Ordnung. *Cic.*

Sĕcundātĭo, ōnis. f. Beglückung. *August.*

Sĕcundātor, ōris. m. Beglücker. *Hieron.*

Sĕcundātus, us, m. die nächste Stelle nach der ersten. *Tertul.*

Sĕcunde, *Adverb.* glücklich. *Cato.*

Sĕcundĭcērius, a, um. der andere in der Kanzley. *Cod. Just. Greg. M.*

†Sĕcundīnæ, ārum. f. die Nachgeburt. *Medic.*

Sĕcundo, *Adverb.* *scil.* Loco, oder tempore, zum andernmal, oder in der zweyten Stelle. Secundo Consul, der zum andernmal Bürgermeister ist. *Cic.*

Sĕcundo, āvi, ātum, āre. glücklich machen, beglücken, Glück geben, segnen. Incepta alicujus, eines Vorhaben beglücken. *Virg.* Alicujus iter, einem eine glückliche Reise verleihen. *Prop.* Tempus ei rei secundat, es ist gute Gelegenheit darzu, oder die Zeitumstände sind ihm recht günstig, es trift sich recht gut. *Plaut.* Deus secundet votum nostrum. Gott erfülle unsern Wunsch. *Senec.* 2) sich bessern, besser werden. *item* gehorsamen. *Ter.*

Sĕcundum, i. n. der sechzigste Theil von einer Minute. *Astron.*

Sĕcundum. *Præpos. cum Accus.* item *Adv.* nächst, nahe, neben. *Cic.* Secundum arbitrium tuum, nach deinem Gutdünken. *Idem.* Secundum Deum, nächst Gott. 2) bey. Secundum aurem, bey, nächst dem Ohre, hinter dem Ohre. *Cic.* 3) in. Secundum quietem, im Schlaf. 4) *pro* Juxta. Secundum Platonem, nach des Platonis Meynung, ihm zu Folge. *Cic.* Hoc est secundum naturam, dieses ist der Natur gemäß. *Idem.* 5) pro. Secundum te, dir zum besten. *Suet.* 6) *Adverbium temporis,* zum andernmal.

Sĕcundus, a. um. der andere, oder folgende. *Cic.* Nulli virtute secundus est, es ist ihm keiner an der Tugend zu vergleichen, im Wohlverhalten, im rühmlichen Betragen giebt er keinem etwas nach. *Sil.* Secundus a rege, der nächste nach dem König. *Hor.* Secunda mensa, secundæ mensæ, der Nachtisch, wenn

Con-

Confect und Obst aufgetragen wird. *Cic.* 2) gut, glückselig. Res secundæ, glücklicher Zustand, gutes Glück. *Cic.* Luxuriant animi rebus plerumque secundis. *Ovid.* Si quid secundi evenisset, wenn etwas glücklich abgegangen wäre, oder wenn eine erwünschte, angenehme Begebenheit sich ereignet hätte. *Nep.* In secundis tuis me respice, denke an mich, wenn dirs wohl gehet. *Ter.* Secundis auribus accipere, geneigt anhören. *Liv.* Vento secundo navigare, guten Wind haben. *Prov.* 3) bequem. Secunda iræ verba, Worte, die den Zorn wohl verstellen können. *Liv.* 4) abwärts, hinunter. Secundo amne defluxit, er floß oder schwamm den Strohm hinunter. *Curt.* Secundior fama, mehr Ehre, besserer Ruhm. *Suet.* Secundissimus. *Cic.* (Secundus bedeutet überhaupt alles was folgt, was hinten drein, oder von hinten zukommt. Also ist ventus secundus ein Wind, der von hinten zu in die Segel fällt, flumen secundum, wenn der Kahn oder das Both den Strohm hinab fährt, und gleichfalls weise res secundæ, wenn alles vor dem Winde oder Strohm ab, das ist, nach Wunsche und Willen, geht.)

Sēcūre, *Adverb.* sicher, frey. *Liv.* Securius. *Plin.*

Sēcūrĭcla, æ, f. Holzklammer, Klammhacke, Schwalbenschwanz. *Vitruv.*

Sēcūrĭclātus, a, um. mit einer Holzklammer befestiget. *Vitruv.*

Sēcūrĭcŭla, æ, f. *i. q.* Securicla. 2) kleines Aextlein. *Vitruv.* (Securis)

Sēcūrĭcŭlātus, *i. q.* Securiclatus.

Sēcūrĭdăca, æ, f. das Kraut Peltschen.

Sēcūrĭfer, fĕra, fĕrum, Beiltragend. *Ovid.*

Sēcūrĭger, ĕra, ĕrum, *Idem. Val. Flacc.*

Sĕcūris, is, f. ein Beil, Axt, Barthe. Consulis imperium hic primus sævasque secures accipiet. *Virg.* Securi percutere, enthaupten. *Cic.* Securis Romana, Amazonia, Hellebarten. 2) *Metaph.* Gravem Reipublicæ securim (*non* securem, *Gell.*) injicere, dem gemeinen Wesen grossen Abbruch thun. *Cic.*

Sēcūrĭtas, ātis, f. Sicherheit, Sorglosigkeit, Unbedachtsamkeit. *Cic.* Securitatem præstare reipublicæ, das gemeine Wesen in Frieden, Ruhe und Sicherheit setzen. *Idem.* 2) sicheres Geleit. *JCt.* 3) Versicherung, Quittung. *Idem.*

✝ Sēcūro, āre, *i. q.* Assecuro, āre.

Sēcūrus, a, um. ohne Sorge, ruhig, sicher, unbekümmert. Securus, cadat an recto stet fabula talo. *Hor.* Securus a metu, der ohne Furcht ist. *Plin.* Securus de bello, der des Krieges halber ohne Sorge ist. *Liv.* 2) nachlässig, sorglos. Securus futuri, der das Zukünftige wenig achtet. *Ovid.* Decoris securus, der die Ehrbarkeit wenig achtet. *Tac.* Securus periculi est, er ist für Gefahr gesichert *Curt.* Animus securus, ein gutes Gewissen. *Idem.* Securior. *Suet.* Securissimus. *Spart.*

✝ Sĕcus, *Præpos. cum Accus.* nahe, beynahe. Secus aquarum decursus, am Wasser hin.

Sĕcus, *Adv.* anders. Haud secus ac jussi faciunt. *Virg.* Longe secus, weit anders. *Cic.* Secus interpretari, übel deuten, schlimm auslegen, anders als man wünschet, erwartet, oder wohl seyn sollte. *Suet.* *Amat post se:* Quam, ac, atque, ac si. Quid diximus *secus, quam* velles? was haben wir anders geredt, als du wolltest? Non *secus, ac si* ipse adesses, nicht anders, als wenn du selbst zugegen wärest. *Cic.* *Secus* agit, *atque* initio dixerat, er handelt anders, als er anfangs gesagt hat. *Idem.* Haud *secus, quam* par est, wie es billig ist. *Curt.* Secius *vel* Sequius, weniger. Impedimento est, quo secius feratur, er verhindert, daß das Gesetz nicht gegeben werde. *Cic.* Nihilo secius, *vel* nec eo secius, nichts destoweniger, *item* dem ohngeachtet. *Suet.* 2) Secius, ganz anders, in anderm Verstande. *Idem.*

Sĕcus, n. *i. q.* Sexus, ein Geschlecht. Virile secus, das männliche Geschlecht. *Sall.* Virile & muliebre secus. *Ammian. Auson.*

Sĕcūsium, ii, n. die Stadt Suse in Piemont.

Sĕcūtio, ōnis, f. Nachfolgung. *Gell.*

Sĕcūtor, ōris, (Sequutor,) m. Nachfolger. *proprie* ein Fechter, der, wenn er von dem Retiario nicht gefangen worden, demselben nachläuft, (wird sonst Mirmillo genannt.) *Suet. Juv.* 2) die Erben, Nachkömmlinge. *Eccles.*

Sĕcūtŭlējus, a, um. folgend. Mulier secutuleja, die einem stets nachgehet, eine Metze, Hure. *Petron.*

Sĕcūtus, a, um. der nachgefolget ist. *Cæs.* Sequuto die, des folgenden oder andern Tages. *Pallad.* (Sequor)

Sed, *Conjunct.* aber. *Cic.* it. sondern. *Id.* it. sondern auch. *Id.* Sed contra, dargegen aber. *Cic.* Sed &, sondern auch.

Sĕdāmen, ĭnis, n. Stillung. Mors sedamen mali. *Senec. Trag.* (Sedo)

Sĕdānum, i, n. die Stadt Sedan in Frankreich. *Geogr.*

Sĕdāte, *Adverb.* still, ruhig, gelinde, sanftmüthig. *Cic.*

Sĕdātio, ōnis, f. Ruhe, Befriedigung, Beruhigung. *Cic.*

Sĕdātor, ōris. m. Besänftiger, (Begütiger,) *Arnob.*

Sĕdātus, a, um. gestillt, (begütigt,) sanft, ruhig. *Virg.* Animo sedatiore scribere, mit gelassenen, ruhigem Gemüthe schreiben. *Cic.*

Sēdēcies, *Adverb.* sechzehenmal. *Plin.*

Sēdĕcim, *Indeclin.* sechzehen. Annos natus sedecim, 16. Jahr alt. *Terent.* (Sex & decem)

Sēdĕcŭla, æ, f. *Dimin.* Sesselein. *Cic. al.* Sedicula (Sedes)

Sĕdentārius, a, um. der sitzend arbeitet. *Plin.* Vita sedentaria, stillsitzendes Leben, ei-

ne Lebensart, bey der man viel stille sitzen muß, da man nicht viel aus dem Hause kommt. Sedentarius opifex, ein Stuhlmacher, *item* ein jeder Handwerker, der seine Handthierung meist sitzend verrichtet, als Schuster, Schneider, Taschner. *Plaut.*

Sĕdĕo, sēdi, sessum, sĕdēre. sitzen. Radiisque rotarum districti pendent: sedet, æternumque sedebit infelix Theseus. *Virg.* Sedisti, qua nemo faber, qua nemo, sederet &c. *Juv.* In equo, zu Pferde seyn. *Cic.* Ad latus alicujus, einem an der Seiten sitzen. *Id.* Judicem in aliquem, eines Richter seyn. *Idem.* Post aliquem, hinter einem sitzen. *Hor.* Humi, auf der Erden sitzen. *Ovid.* Bene sedet vestis, das Kleid liegt recht knapp und wohl am Leibe. *Plin.* Hæc mihi sedet sententia, bey dieser Meinung bleibe ich, das habe ich mir einmal vorgenommen, dabey bleibts. *Virg.* Aliud stans, aliud sedens, *scil.* loquitur, er bleibt bey seinen Worten, wie der Haase bey der Trommel. *Prov.*

Sēdes, is. f. ein Stuhl, Sitz. In sede aliquem locare, einen auf den Stuhl setzen. *Virg.* 2) Herberg, Wohnung. Tendimus in Latium, sedes ubi fata quietas ostendunt *Virg.* Sedes mutare, seine Herberge oft verändern. *Cæs.* Stabilem sedem non habere, keine bleibende Statt haben. *Cic.* 3) Spectaculorum sedes, Loge, (Gänglein,) Verschlag, Beschlußzimmer, in der Opera oder Komödie, daraus man die Handlungen auf der Bühne sehen kan. *Vitruv.* Sedes belli, Kriegetheater, Schauplatz des Krieges, oder dasjenige Land und Ort, wo der Krieg geführet wird, und die feindlichen Armeen stehen. *Liv.* Sedes werden auch die Patriarchalkirchen genannt. Sedes vacans heisset, wenn der päbstliche oder bischöfliche Stuhl erledigt ist. Sedes regia, königliches Schloß oder Residenz. *Curt.* 3) i. q. Status. *Cic. vel* Stationes militum, Postirung. *JCt.* 4) Platz, Ort. Urbium sedes, die Plätze der verwüsteten Städte. *Curt.* 5) Gesäß. vitia sedis, Krankheiten am Hintern. *Plin* 6) Grab, Grabmahl. *Virg.*

Sĕdĭcŭla, æ. f. *Dimin.* ein Stuhl, Sitzlein, Schemmel, kleines Bänklein. *Cic.*

Sĕdĭcŭlum, i. n. *i. q.* Sedile. *Fest.*

Sĕdĭgĭtus, i. m. der sechs Finger hat. *Plin.* (Sex & Digitus)

Sĕdīle, is. n. ein Sitz, Stuhl, Sessel. *Plin.* Intus aquæ dulces, vivoque sedilia saxo. *Virg.* *item* ein Ort, da sich die Vögel setzen, Siedel. *Varr.* (Sedes)

Sĕdĭmentum, i. n. Sĕdĭmen, inis. n. *Cal. Aur.* das von wegen der Schwere niedersinkt, das Dicke am Boden. *Plaut. Plin.*

Sĕdĭtio, ōnis. f. Aufruhr, Rebellion, Aufstand, Empörung. *Cic.* Seditione, dolis, scelere, atque libidine, & ira, Iliacos intra muros peccatur & extra. *Horat.* Seditio maris, Ungestüme des Meers. *Stat.* Oritur seditio, es erhebet sich ein Aufruhr. 2) steter Zank. *Terent.*

Sĕdĭtĭōnārĭus, ii. m. ein Aufrührer. *Gloss.*

Sĕdĭtĭōnor, āri. aufrührisch seyn. *Gloss.*

Sĕdĭtĭōse, *Adv.* aufrührischer Weise. *Cic.* Seditiosius *Tac.* Seditiosissime. *Cic.*

†Sĕdĭtĭōsĭtas, ātis. f. die Liebe oder Neigung zum Aufruhr. *Ott. Hor.*

Sĕdĭtĭōsus, a, um. aufrührisch, zur Rebellion geneigt. *Cic.* Seditiosissimus. *Liv.*

Sēdo, āvi, ātum, āre. stillen, besänftigen, (begütigen.) Sedatum celeres, agilem gnavumque remissi oderunt. *Horat.* Sitim, den Durst löschen. *Lucr.* Bellum sedare, den Krieg stillen. *Cic.* Controversiam sedare, den Aufruhr stillen. *Idem.*

Sēdŏlo, *Adverb. pro* sine dolo, ohne Betrug und Falschheit, offenherzig. *Lucil. ap. Non.*

Sēdūco, ūxi, uctum, ĕre. beyseit führen. Animam a corpore seducere, die Seele vom Leibe scheiden. *Cic.* 2) verführen, betrügen. *Cic.*

Sēductĭlis, e. *Adj.* das sich leicht verführen lässet. *August.*

Sēductio, ōnis. f. Verführung, Beyseitführung. *Cic.*

Sēductor, ōris. m. Verführer. *Vet. Gloss.*

Sēductōrĭus, a, um. verführerisch. *Id.*

Sēductrix, īcis f. Verführerin. *Tert.*

Sēductus, a, um. beyseits geführet, verführet. *Liv.* A corpore seductus, vom Leibe abgesondert. *Sen.* Secessus seducti, heimliche Oerter. Seductus homo, ein einsamer Mensch, ein Einsiedler. *Plin. Ovid.* Seductior. *Pers.*

Sēductus, us. m. heimlicher Ort, Einsamkeit. *Senec.*

Sĕdŭlārĭum, ii. n. ein Küssen, Wagenküssen, Polster, darauf man sitzt. *Plaut.* 2) Tragsessel, Sänfte. *JCt.* (Sedeo)

Sĕdŭle, *Adverb.* emsig, fleißig, eiferig. *Colum.*

Sĕdŭlĭtas, ātis. f Fleiß, Emsigkeit, Ernst. *Cic.* Mulæ sedulitatis anus. *Fm. pentamet. Ovid.* sehr geschäftige alte Frau.

Sĕdŭlo. *Adv* emsiglich, mit Fleiß, fleißig, treulich, mit Ernst, ohne Falsch. *Ter.*

Sĕdŭlus, a, um. fleißig, geschäftig, emsig. *Cic.*

Sĕdum, i. n. *scil.* Majus, Hauswurz, Donnerbart. Sedum minus, Mauerpfeffer.

Sĕdūni, ōrum. m. *plur.* die Walliser, Einwohner des Walliserlandes, so eine kleine Republique ausmachen. *Geogr.*

Sĕdūnum, i. n. die Stadt Sitten im Walliserland. Sedunensis, von Sitten gebürtig. *Iidem.*

Sĕgălāuni, ōrum. m. *plur.* Völker im Französischen Delphinat. *Geogr.*

Sĕgĕdūnum, i. n. Segedin, eine Stadt in Ungarn. *Geogr.*

Sĕges, ĕtis. f. allerley Saat, aufgewachsener

der Saamen. Luxuriem segetum tenera depascit in herbis. *Virg.* Metere segetem, einerndten. *Silius.* Seges votis respondet agricolæ, es stehet wohl im Felde. *Virg.* 2) Acker. Segetes, quæ interquiescunt, Brachacker. *Plin.* 3) eine grosse Menge. Seges criminum, scelerum, grosse Sünde und Laster. *Prov.* Ferrea seges telorum, grosse Menge Pfeile. *Virg.* 4) *idem quod* Materia. gloriæ seges, genugsame Gelegenheit, Ehre und Ruhm zu erlangen. *Cic.*

Sĕgĕta, Segeria, Sega, æ. f. eine Göttin der Römer, welche die Saat behütete. *Macr. Plin.*

Sĕgĕstre, is. & Segestrum, i. n. Streu. *item* Schifsdecke, Filz, Umschlag, Decke. *Varr. Plin.*

Sĕgĕtālis, e. zur Saat gehörig. *Apul.*

Segmen, inis. n. Abschnitt. *it.* ein Spahn. *Plin.*

†Sĕgmĕntārĭus, ii, m. Seidenstricker.

Sĕgmĕntātus, a, um. das von kleinen Stücklein gemacht ist, gestickt, bordirt, chamerirt. Segmentatum laquear, Tille von eingelegter Arbeit. Vestis segmentata, gesticktes Kleid, oder mit sammteuen Aufschlagen. *Plaut.* Segmentatæ cunæ, fournirte Wiege, entweder die mit buntem Holzwerk eingelegt ist, oder vielmehr, davon die Windeln und Leilacken mit sammtenen Rändern verbremet sind. *Juv.*

†Sĕgmĕnto, āre. sticken.

Sĕgmĕntum, i. n. Abschnitt, Abschnitzlein, Spahn. *item* Schiefer. Segmentum ramalium, Abholz. Segmentum mundi, Theil der Welt. *Plin.* 2) ein eingefaßt Kleid. *item* Schnitt in Kleidern, Posament. Aurea segmenta. *Val. Max.* 3) Halskette, Halsband. *Juv.*

Sĕgnēsco, ĕre. faul werden, nachlassen. *Cal. Aurel.*

Sĕgnĭpes, ĕdis. o. *Adject.* faulfüßig, der langsam, träg und schläfrig auf den Füssen ist. *Juv.*

Sēgnis, e. *Adject.* träge, faul, langsam. Segnis ad credendum, der schwer daran geht, etwas zu glauben, dem es nicht in den Sinn will. *Liv.* Occasionum non segnis, der sich guter Gelegenheiten etwas auszurichten begierig zunutze macht, und sie nicht leicht vorbey lässet. *Tacit.* In venerem segnis, der nicht viel aufs Courtesiren hält. *C. Gall.* Segnior. *Sall.*

Sēgnĭter, *Adverb.* hinläßiglich, liederlich, faul, vergeblich, für die lange Weile. *Liv.* Segnius. *Sall.* Segnissime. *Cassiod.*

Sĕgnĭtĭa, æ. f. Segnities, ei. f. Segnitas, ātis. f. *Cic.* Langsamkeit, Trägheit, Faulheit. *Cic.* 2) Unfruchtbarkeit. Agrorum segnities, der Felder Unfruchtbarkeit. *Plin.*

Sĕgŏdūnum, die Stadt Nürnberg. *Geogr.*

Sĕgrĕgātim, *Adverb.* abgesondert. *Prudent.*

Sĕgrĕgo, āvi, ātum, āre. absondern. *Propriè* von der Heerde thun. A numero civium aliquem, einem das Bürgerrecht nehmen. *Cic.* Culpam à se segregare, die Schuld von sich abweltzen. *Plaut.* Segregare sermonem, schweigen. *Horat.*

Sĕgrĕgus, a, um. *Auson. i. q. seq.*

Sĕgrex, sĕgrĕgis. o. *Adj.* abgesondert. Segrex vita, einsames Leben. *Senec.* (Grex)

Sĕgŭllum, i. n. Goldader in der Erde, oder Kieß der Erden, daraus die Goldader gemuthmasset wird, Goldwitterung. *Plin.*

Sĕgūsiani. m. *plur.* Populus Galliæ, circa Lugdunum. *Cæs.*

Sēja, *idem quod* Segesta.

Sējānus, a, um. Sejanus equus, das grosse und schöne Pferd des Seji, dessen Reuter und Besitzer aber allezeit unglücklich gewesen. *Hinc Prov.* Hic equum Sejanum habet, er hat weder Glück noch Stern. *item* Possessor equi Sejani, ein unglückseliger Mensch. *Gell.*

Sējŭgātus, a, um. abgesondert. Ab actione corporis sejugatus. *Cic.* (Jugum)

Sējŭges, um. m. *plur.* sechs Pferde neben einander zu ziehen angespannt. Quadrijuges & sejuges currus, ein vier- und sechsspänniger Wagen oder Kutsche. *Apul.* 2) *Adj.*

Sējŭgi, ōrum. m. *plur. i. e.* Sejuncti, abgesondert, was à part ist. *Fest.*

Sējŭnctio, ōnis. f. Absonderung. *Cic.*

Sējŭnctus, a, um. abgesondert. A corpore, von dem Leibe abgesondert. *Lucr.* Nihil mihi à te est sejunctum, ich habe neben dir nichts eigenes, wir haben alles gemein. *Cic.*

Sējŭngo, jūnxi, jŭnctum, gĕre. Sējŭgo, āre. *Cic.* absondern, auf die Seite setzen. Sejungi ab aliquo, von einem abgesondert werden. *Cic.* Aliquem ab aliquo sejungere, einen von dem andern abwendig machen. *Cic.*

Sējŭsium, ii. n. die Stadt Susa in Piemont.

*Sĕlăche. n. *plur.* Art platter, krötichte oder knorplichter Fische. *Plin.* (Selas)

Sĕlăgo, inis. f. Kampferkraut. *Plaut.*

Sĕlandia, æ. f. Seeland, eine der größten und vornehmsten Inseln in Dännemark. *Geogr. Hinc* Selandus. m. ein Seeländer. Selandicus. *Adj.* seeländisch.

*Sĕlas. n. Glanz, Strahl. *Apul.*

Sĕlecti Dii, hiessen bey den Römern die vornehmsten Götter, welcher zwanzig waren, zwölfe nemlich männlichen, und acht weiblichen Geschlechts. *Varr.*

Sĕlēctio, ōnis. f. Auslesung, Erkiesung. *Cic.*

Sĕlēctus, a, um. auserlesen, abgesondert. *Cic.*

†Sĕlēctus, us. m. die Aussonderung, Erwehlung.

*Sĕlēnītæ, ārum. m. die Einwohner des Mondes. *Astrol.*

*Sĕlēnites, æ. m. unser lieben Frauen Eis, Eis-

Eisalas, ein gewisser Stein, so bey Mondenschein sehr hell glänzet. *Plin.*

*Selenītum, ii. n. eine gewisse Art von Epheu. *Plin.*

*Selēnŏgrăphia, æ. f. Beschreibung des Mondes. *Astrol.*

†Selēnŏpŏlis, is. f. die Stadt Lüneburg. *Hinc* Selenopolitanus, ein Lüneburger. *Geogr.*

Sĕlĕstădium, ii. n. Schlettstadt im Elsaß. Selestadiensis, ein Schlettstädter. *Geogr.*

*Sĕlēucīa, æ. f. Name verschiedener alten Städte in dem Königreich Syrien, von den Seleucis erbauet und benennet. *Geogr.*

Sĕlēuciāni, ōrum. m. *plur.* waren Ketzer im vierten Jahrhundert, welche Gott vor körperlich hielten, und die Materie vor ewig ausgaben, auch denjenigen, so sie tauften, ein Brandmal an die Stirne machten. *Hist. Eccles.*

Sĕlēucĭānus, a, um. zu Seleucia gehörig. *it.* von Seleuco, des Alexandri M. General, herstammend. *Cic.*

*Sĕlēucides, wurden gewisse Vögel genennet, um welche die Einwohner des Bergs Caßii den Jovem baten, daß er ihnen solche schicken möchte, um die Heuschrecken, so die Früchte verderbten, zu vertreiben. *Plin* 2) eine gewisse Art von Weiberschuhen. *Pollux.*

*Sĕlēucus, I. m. *Nom. propr. Reg. Syror. Just.*

Sēlibra, æ. f. ein halb Pfund. *Plin.* (*ex* Semi & Libra)

Sēlicāstrum, *i. q.* Seliquastrum. *Varr.*

Sēligo, lēgi, lectum, ligĕre. auslesen, heraus nehmen. Aliquid, etwas auslesen. *Cic.* (Lego)

*Sĕlīnum, Selinon, i. n. Petersilienkraut. Apium selinum, Selinapium, Eppich. *Botan.*

*Sĕlīnus, ūntis. Sĕlīnis, is. f. eine Stadt auf der Insel Sicilien, allwo sehr viele Palmbäume anzutreffen sind. *Virg.*

Sēliquăstrum, i. n. ein viereckigter Stuhl. *Fest.* (*q.* Sediquatrum)

*Sĕlis, idis. f. ein Sitz im vordern Theil des Schiffs. 2) Weite zwischen den Schiffsbretern.

Sēlla, æ. f. Stuhl, Bank, Sessel. *Cic.* Sella perforata, sella familiaris, Nachtstuhl. *Varr.* Sella plicatilis, ein Stuhl den man zusammen legen kan. Sella gestatoria, Tragsessel, Sänfte. *JCt.* Duabus sellis sedere, auf beyden Achseln tragen. *Prov.* 2) ein Sattel. (*q.* Seda *a* Sedeo)

Sellāria, æ. f. ein Ort, da man Stühle stellet. *Plin.*

Sellāriŏlus, a, um. da man sitzen kan. Sellariola popina, ein Wirthshaus, darinnen die Zechbrüder sitzen. *Mart.*

*Sellārius, ii. m. ein Sattler. 2) ein Sattelpferd.

†Sellārius, a, um. & Sellāris, e. sitzend, zum Sitze gehörig oder bequem. Sellarius equus, Satteloß, des Fuhrmanns Sitz. *Cal. Aurel.*

†Sellātor, ōris. m. ein Stuhl- oder Sesselmacher *item* ein Sattler. *Gloss.*

†Sello, āre. satteln. Sella equum instruere. *Eccles.*

Sellistērnium, ii. n. die Schmückung der Sitze mit Tapezereyen. *Gloss.*

Sellŭla, æ. f. *Dimin. à* Sella, ein Sesselein. *Tac.*

Sellŭlārius, a, um. der sitzend arbeitet. Sellularii opifices, Handwerksleute, so bey ihrer Arbeit sitzen müssen. *Apul.*

Sellŭlārius, ii. m. Handwerker oder Künstler, so sitzend arbeitet. *Liv.*

Sĕmānus, a, um. thüringisch. Semana sylva, Thüringerwald. *Hist.*

Sēmbella. æ. f. ein halb Pfund. *Varr.* (*q. d.* Semi libella.)

*Sēmēiōtĭce, es. f. ist ein gewisser Theil der Medicin, so von den Zeichen der Krankheiten zu urtheilen lehret. *Med.*

Sĕmel, *Adv.* auf eine Zeit, ein einigsmal, in einem Strich. Et semel emissum volat irrevocabile verbum. *Hor.* Semel atque iterum, ein- oder zweymal, oftmal. *Cic.* Semel & in perpetuum, ein- vor allemal. *Flor.* 2) wahrhaftig, gewißlich, gänzlich. *Ovid.* 3) *i. q.* Irrevocabiliter. Deperit illa semel. (*scil.* Virginitas) *Ovid.* 4) endlich, einmal. *Quint.*

*Sĕmĕle, es. f. *Nom. propr.* einer Tochter Cadmi, des thebanischen Königs, die Mutter des Abgotts Bacchi. *Hist.*

*Sĕmĕlēius, a, um. von der Semele herstammend. Semeleia proles. *i. e.* Bacchus. *Poet.*

Sēmen, sēmĭnis. n. Saamen. Seminibus positis, superest deducere terram. *Virg.* Semen spargere, säen. *Sen.* 2) junge Pflanzen. *Colum.* Semen arboris, Zweig. *Virg.* 3) *Metaph.* Anfang, Ursache. Belli semen, Urheber eines Kriegs. *Cic.* Semina virtutum in animis, die natürliche Neigung zur Tugend. *Id.* 4) Saame der lebendigen Thiere. 5) Geschlecht. Sui seminis esse credidit, er hat geglaubt, er sey seines Geschlechts. *Suet.* Mortale semen, das sterbliche Geschlecht. *Ovid.* (*q.* Serimen *a* Sero)

Sēmēnstruum, ui. n. sechs Monatzeit, ein halb Jahr. *Gloss.*

Sēmentātio, ōnis. f. Säung, Saat. *Tert.*

†Sēmentēsco, ĕre. *Incoat.* Saamen hervor bringen. *Med.*

Sēmentĭcus, a, um. was sich säen läßt, oder was man säet. *Plin.*

Sēmentĭfer, fĕra, fĕrum. das Saamen trägt. *Virg.*

†Sēmentīna, æ. f. Wurmsaamenkraut. *Botan.*

Sēmentīnus, a, um. das bis zum Säen währet, Säens halber angestellt. Sementina pira, Birn,

Birn, die bis zum Säen währen. *Cato.* Sementina dies, Fest nach dem Säen angestellet, um von den Göttern eine baldige Frucht zu erbitten. *Varr.*

Sēmĕntis, is. f. die Saat. *Cæs.* Ut sementem feceris, ita metes, wie du saest, so wirst du erndten. *Prov. Cic.* 2) *Metaph.* Malorum sementem facere, viel Unglück stiften. *Cic.* Festinata sementis, wenn man zu früh säet. *Id.* 3) die Zeit zu säen. Prima sementis, die erste Zeit zu säen. *Colum.* 4) gesäeter Saamen. Multorum dierum sementa surgit, der vor vielen Tagen gesäete Saamen gehet auf. *Colum.* Alii sementem faciunt, alii metunt, der eine hat die Mühe, der andere die Brühe. *Prov.*

Sēmĕntīvus, a, um. zum säen dienlich, das man säet. Sementivum triticum, Saarweitzen. *Plin.*

Sēmēnto, āre. Saamen tragen. *Plin.*

Sēmērmus, a, um, halb bewehrt. *Tacit.* (Semi & Arma)

Sēmēstrālis, trāle. *Adj.* sechsmonatlich.

Sēmēstris, e. *Adject.* sechs Monat lang, halbjährig. Semestre regnum, halbjähriges Reich. *Cic.* 2) halbmonatlich. *Juv.*

Sēmēstrĭum, ĭi. n. eine Zeit von einem halben Jahre. *Colum.*

Sēmēsus, a, um. halb gegessen, halb abgefressen. *Suet.* Semesa corpora, halbverfaulte Glieder. *Curt.*

Sēmet. *Accus. vel Ablat. Pronom* sich selbst. Semet occidere, sich selbst ermorden. *Plin.* (Se, Sui)

Sēmētrum, i. n. ohne Maaß und Ziel. *it.* die Unförmlichkeit. *Prud.*

Sēmi, Semis, halb. In compositis denotat rei dimidium. Semiputata tibi frondosa vitis in ulmo est. *Virg.* Semihominis Caci, facies quem dira tegebat. *Id.* (ex Hemi. *Gr.*)

Sēmĭăcērbus, a, um. halb saure oder bitter, noch halb unreif. *Pallad.*

Sēmĭadăpērtus, a, um. halb offen. *Ovid.*

Sēmĭădŏpērtus, a, um. halb zugeschlossen. *Apul.*

Sēmĭăgrēstis, e. *Adject.* halb bäurisch. *Vict. Aur.*

Sēmĭămbūstus, a, um. halb verbrennt. *Suet.*

Sēmĭămĭctus, a, um. halb bekleidet. *Apul.*

Sēmĭămpŭtātus, a, um. halb abgehauen, halb abgeschnitten. *Apul.*

Sēmĭanimis, e. Semianimus, a, um. *Adj.* halb todt. *Liv.*

Sēmĭapērtus, a, um. halb offen. *Liv.*

Sēmĭārmis, e. *Adj.* halb bewaffnet. *Liv.*

Sēmĭāssis, *i. q.* Semissis.

Sēmĭassus, a, um. halb gebraten. *Cic.*

Sēmĭbărbărus, a, um. ein halber Barbar. *Sueton.*

Sēmĭbos, bŏvis. m. halb ein Ochs. *Ovid.*

Sēmĭbrūtus, a, um. halb unverständig. *Apul.*

†Sēmĭcălcĕātus, a, um. der halbe Schuhe anhat, wie die Capuciner.

Sēmĭcănālĭcŭlus, i. m. die äusserste Höhle an den Säulen. *Vitruv.*

Sēmĭcānus, a, um. halbgrau. Comæ semicanæ, halbgraue Haarlocken. *Apul.*

Sēmĭcaper, pri. m. halb ein Bock. *Ovid.* 2) Zuname des Waldgottes Pania.

Sēmĭcĭnctĭum, ĭi. n. Vortuch, Vorschurz. *Mart.* 2) Gürtel, Streich, Schurzband.

Sēmĭcĭrcŭlāris, e. *Adject.* gestaltet wie ein halber Zirkel, einem halben Zirkel gleich. *Colum.*

†Sēmĭcĭrcŭlārĭter, *Adv.* in Gestalt eines halben Zirkels.

Sēmĭcĭrcŭlātus, a, um. *i. q.* Semicircularis. *Cels.*

Sēmĭcĭrcŭlus, i. m. ein halber Zirkel. *Cic.*

Sēmĭclausus, a, um. halb zugeschlossen. *Apul.*

Sēmĭcŏctus, a, um. halb gekochet. *Plin.*

Sēmĭcŏmbūstus, a, um. halb verbrannt. *Sidon.*

Sēmĭcŏnfĕctus, a, um. halb ausgemacht, halb gar. *Idem.*

Sēmĭcŏngĭus, ĭi. m. anderthalb Maas.

Sēmĭcŏnspĭcuus, a, um. halb scheinbar. *Apul.*

Sēmĭcŏrpŏrālis, e. *Adject.* halb körperlich. *Firmic.*

Sēmĭcrĕmātus, a, um. versengt, halb verbrannt. *Ovid.*

Sēmĭcrĕmus, a, um. *Idem. Ovid.*

Sēmĭcrūdus, a, um. halb roth. *Colum.*

Sēmĭcrūrālis, e. *Adj.* das bis an die halben Schenkel gehet.

Sēmĭcŭbĭtālis, e. *Adj* einer halben Ellen, oder halben Arms lang. *Liv.*

†Sēmĭcūpĭum, ĭi. n. Halbbad, Lendenbad. *Med.*

Sēmĭdĕa, æ. f. Halbgöttin. *Auson.*

Sēmĭdĕus, i. m. Halbgott. *Ovid.*

Sēmĭdĭămĕter, tri. m. Halbdurchzug, Linien, halber Durchschlag oder Schnitt.

Sēmĭdigitalis, e. *Adject.* eines halben Fingers breit. Semidigitale foramen, halben Zoll weites Loch. *Vitruv.*

†Sēmĭdĭtŏnus, a, um. aus einem halben und ganzen Ton bestehend.

Sēmĭdŏctus, a, um. halb gelehrt. *Cic.*

Sēmĭdrăchma, æ. f. ein halbes Quentlein.

Sēmĭermis, e. *Adj.* halb bewaffnet. Exercitus semiermis, ein halbgewaffnetes Kriegsheer. *Liv.*

Sēmĭfăctus, a, um. halb ausgemacht. Semifacta opera, halb ausgemachte Werke. *Tac.*

Sēmĭfāstĭgĭum, ĭi. n. halber Giebel. *Vitr.*

Sēmĭfer, fĕra, fĕrum. halb wild. Semiferum animal, ein halb wildes Thier. *Plin.*

Sēmĭfĕrus, a, um. *Idem. Ovid.*

Sēmĭformis, e. *Adj.* halb formiret, halb gestaltet, oder gebildet. *Colum.*

Semifultus, a, um. halb unterstützt oder unterfetzt. *Mart.*
Semifumans, antis. o. *Adj.* halb rauchend. *Solin.*
Semifunium, ii. n. halber Strick. *Cato.*
Semigætulus, a, um. halb aetulisch. *Apul.*
Semigermanus, a, um. halb teutsch. *Liv.*
Semigræcus, a, um. halb griechisch. *Varr.*
Semigravis, e. halb schwer. *Liv.*
Semigro, are. hinweg ziehen, anderswo hin ziehen. A patre semigrare, vom Vater hinweg ziehen. *Cic.* (Migro)
Semihians, antis. o. *Adject.* halb aufgesperret, aufstahnend. *Apul.*
Semihiulcus, a, um. halb gespalten. *Gell.*
Semihomo, inis. m. halber Mensch. *Virg.*
Semihora, æ. f. eine halbe Stunde. *Cic.*
Semijejunium, ii. n. halbe Fasten. *Tert.*
Semijejunus, a, um. halb nüchtern.
Semijugerum, i. n. eine halbe Juchart oder Meraen Landes. *Colum.*
Semiinteger, a, um. zur Hälfte ganz. *Ammian.*
Semilacer, a, um. halb zerrissen. *Ovid.*
Semilater, eris. m. ein halber Backstein. *Vitruv.*
Semilautus, *i. q.* Semilotus.
Semiliber, a, um. halb frey. *Cic.*
Semilixa, æ. m. ein halber Sudelkoch. *Liv.*
Semilotus, a, um. halb gewaschen. *Cato.*
Semilunaris, e. *Adj.* das wie ein halber Mond gestaltet ist.
Semilunium, ii. n. halber Mondschein, das erste oder letzte Viertel.
Semimadidus, a, um. halb naß. *Colum.*
Semimarinus, a, um. halb vom Meere hergenommen, zur Hälfte dem Meere zugehörig. *Lucr.*
Semimas, maris. m. ein halber Mann, Verschnittener. *Varr.* 2) Zwitter. *Ovid.*
Semimaturus, a, um. halb reif. *Pallad.*
† Semimembranosus, a, um. halbhäuticht. *Med.*
† Semiminima, *scil.* Nota, *in Musicis*, ein Achtel oder halbes Viertel eines Tacts.
Semimitra, æ. f. eine halbe Haube oder Mütze der Weibspersonen. *JCt.*
Semimodius. ii. m. ein halbes Viertel. *it.* ein Achtel. *item* ein Stübgen. Semimodialis, *Adject.* ein halbes Viertel, oder auch 4 Maas haltend.
Semimortuus, a, um. halb todt. *Catull.*
Seminalis, e. *Adject.* das gut zu säen ist. Frumentum seminale, Saatkorn. *Col.* Seminale membrum, das männliche Glied. *Catull.* (Semen)
Seminanis, e. *Adject.* halb leer. *Plin.*
Seminarium, ii. n. ein Ort, dahin man Bäume pflanzet, und sie hernach in die Gärten versetzt: Pflanzgarten, Baumschule. *Colum.* 2) *Metaph.* Ursprung. Seminarium Reipubl. sunt liberi, das gemeine Wesen wird durch die Kinder fortgepflanzet. *Cic.* Seminarium scelerum, ein Sammelplatz, Tummelplatz, Erfinder, Stifter, Anstelter aller Schelmereyen, aller Laster. *Id.* Schule, darinnen junge Studirende auferzogen und unterrichtet werden.
Seminarius, a, um. zum Säen dienlich. *Flor.* Vasa seminaria, Saamengefässe. *Med.*
Seminatio, onis. f. das Säen, Säung, Besäung. *Varr.*
Seminator, oris. m. ein Säemann. *Cic.*
Seminecis, femineci, seminecem, seminece, halb todt. *Liv.* *Dicitur & in Nominat.* seminex. *Tac.*
† Seminervosus, a, um. halbspannadericht. *Medic.*
Seminifluus, a, um. dem der Saamen fließt. *Bernh.*
Seminium, ii. n. der Saame. *Colum.* seminium piscium, Fischlein, Setzling. 2) Zucht und Art des Viehes. *Varro.* (semen.)
† Seminiverbius, ii. m. ein Prediger. *item* ein Wäscher. Quasi seminans verbum Dei. *Mamert. Saresb.*
Semino, are. säen, Saamen ausstreuen. *Cic.* Agrum, einen Acker besäen. *Cic.* 2) zeugen. *Plaut.*
† Seminosus, a, um. voller Saamen.
Seminudus, a, um. halb nackend. *Liv.*
Semiobolus, i. m. ein Dreyer, gewisse kleine Scheidemünze, so drey Pfennige gilt.
Semiobrutus, a, um. halb überschüttet. *Apul.*
Semiorbis, is. m. ein halber Zirkel. *Senec.*
Semiotica, Semiotice, *i. q.* Semeiotice.
Semipaganus, a, um. halb baurisch. *Pers*
Semipatens, entis. o. halb offen. *Sidon.*
Semipater, tris. o. halber Vater. *Ovid.*
Semipedalis, e. *Adj.* eines halben Schuhes lang. *Plin.*
Semipedaneus, a, um. *Idem. Ovid.*
Semiperactus, a, um. unvollkommen. Homo semiperactus, ein Mensch, so nicht alle Gliedmassen vollkommlich hat. *Paulin Nolan.*
Semiperemptus, a, um. halb umgebracht.
Semiperfectus, a, um. halb ausgemacht, halb fertig, halb ausgebauet. *item* halb vollkommen. *Suet.*
Semipes, edis. m. ein halber Schuh. *Col.*
Semiphalarica, eine gewisse Art von Geschoß oder Pfeilen. *Gell.*
Semipiscina, æ. f. halber Fischteich. *Varr.*
Semiplacentinus, a, um. dessen Mutter aus der italiänischen Stadt Placentia ist, der Vater aber anders woher. Piso Semiplacentinus, der Piso, als ein halber Placenser. *Cic.*
Semiplagium, ii. n. Halbgarn, ein Stück von einem Garn oder Netz. *Papias.*
Semiplene. *Adv.* halb voll. *Sidon.*
Semiplenus, a, um. halb voll. *Liv.*
Semiplotium, ii. n. Halbsohle oder Schuh, der-

dergleichen vor Alters die Jäger sich bedienet. *Fest.*

Sēmĭpuēlla, æ. f. eine Halbjungfer. *item* die halb eine Göttin, und halb eine Jungfer ist. *Auson.*

Sēmĭpullātus, a, um. halb schwarz bekleidet. *Sidon.*

Sēmĭpŭtātus, a, um. halb beschnitten. *Virg.*

†Sēmiquinārius, a. um. halb in fünf getheilet. semiquinaria divisio, wird genennet, wenn in Versen allemal nach zweyen Pedibus oder Versgliedern eine Sylbe übrig bleibet, *e. g.* Arma virumque cano.

Sēmirāmis, idis. f. *Nom. propr.* der Gemahlin des assyrischen Königs Nini, eine Fürstin, der viel Gutes und Böses nachgesagt wird, daß man nicht recht weiß, was man von ihr halten soll. *Justin.*

Sēmirămēus, a, um. von der Semiramis herstammend. *Ovid.* Semiramius, a, um. *Claud.*

Sēmīrāmĭcus, a, um. *Id.* Semiramicum senatus consultum, Weiberrathschluß. *Lampr.*

Sēmĭrāsus, a, um. halb geschoren. *Cato.* 2) der zum Bau, in die Bergwerke, oder auf die Galeeren verdammt ist. *Catull.*

Semireductus, a, um. halb umhin gezogen, halb zurück geführet. *Ovid.*

Sēmĭrĕfectus, a, um. halb wieder zurecht gemacht, gebracht. *Id.*

Sēmĭrōsus, a, um. halb benagt. *Arnob.*

Sēmĭrŏtundus, a, um. halbrund, bogenweise. *Apul.*

Sēmĭruptus, a, um. halb zerbrochen, zerrissen.

Sēmĭrŭtus, a, um. halb gestürzt, halb niedergerissen oder geschleift. *Liv.*

Sēmis, Semi. *Indecl.* halb. *Pallad.* 2) Gewicht, 6 Unzen schwer. 3) gewisse Abmessung, 14400 Schritt lang. *Colum.* (*a Græco* ἥμισυ)

Sēmĭsaucius, a, um. halb verwundet. *August.*

Sēmĭsĕnex, sĕnis. o. halb alt. *Plaut.*

Sēmĭsēptēnārius, a. um. halb sieben, die Sieben halb getheilet, die eine Hälfte von Sieben. Divisio semiseptenaria heisset, wenn nach dreyen Pedibus eine Sylbe übrig bleibet. *e. g.* Arma vi-rumque ca-no Tro-jæ *&c.*

Sēmĭsĕpultus, a, um. halb begraben. *Ovid.*

Sēmĭsermo, ōnis. halbe Rede. *Hieron.*

Sēmĭsiccus, a, um. halb trocken. *Pallad.*

Sēmĭsomnis, e. *Adj.* halbschlafend, schlaftrunken. *Cic.*

Sēmĭsomnus, a, um. *Idem. Sall.*

Sēmĭsŏnans, antis. o. *Adj.* halbtönend, halblautend. *Apul.*

Sēmĭsonārius, ii. m. der mit einem halbgetheilten Glöcklein klingelt. *Plaut.*

Sēmĭsōpitus, a, um. halb gestillet. semisopitum jurgium, halbgestillter Zorn. *Sidon.* 2) halbschlafend. Hostes semisopiti, halbeingeschläferte Feinde. *Liv.*

Sēmĭsopōrus, a, um. halbschläfrig. *Sidon.*

†Sēmĭspătha, æ. f. ein Dolch, Bajonnet.

†Sēmĭspăthium, ii. n. ein kurzer Degen. *Vet. Gloss*

Sēmĭssālis, e. *Adj.* halb, halbiret. Usuræ semissales, sechs vom Hundert. *JCt.* (semissis)

Sēmĭssārius. *Adj.* semissarius heres, Erbe, dem die Hälfte von dem verlassenen Gute zustehet. *JCt.*

Sēmissis, is. m. der halbe Theil. 2) Dreyheller, eine Münze. *Lamprid.* Non semissis homo, ein loser, nichtswerther Mensch *Cic. Prov.* 3) semissis, e. *Adj.* halb. *item* halbpfündig. Usura semissis, Zins, da 6 pro Cent gegeben wird. *Cic.* (q. Semias *ab* As)

Sēmissii, ōrum. m. *propr.* wurden diejenigen Christen genennet, welche um des Bekenntnisses ihres Heilandes willen von den Verfolgern armseliger Weise, oder nur mit wenigem Holz verbrannt wurden. *Cal. Rhod.*

Sēmĭsŭpinus, a, um. halb auf den Rücken oder Seite liegend. *Ovid.*

Sēmita, æ. f. ein schmaler Weg, Fußsteig, Fußpfad. *Cæs. Cic.* Rara per occultos ducebat semita calles. *Virg.* Semita Lunæ, Mondslauf. semita volucrum, die Luft. *Poet.*

Sēmĭtālis, e. *Adj.* zum Fußsteig gehörig. *item* am Wege stehend oder liegend.

Sēmĭtārius, a, um an dem Wege. semitarius mœchus. *Catull.*

Sēmĭtātim. *Adverb.* von Weg zu Weg. *Titinn.*

Sēmĭtātus, a, um. in Wege getheilt. *Mart.*

Sēmĭtertiāna. *scil.* Febris, Fieber, so sich wohl täglich spüren läßt, allemal aber des dritten Tages mit einem heftigen Paroxismo ansetzet. *Med.*

Sēmĭto, āre. den Weg bessern, Weg und Steg machen. *Plin.*

†Sēmĭtŏgium, ii. n. Halbrock, Weiberrock, oder Schurz, so vorn unter der Schürze oder Schurzfleck offen ist.

†Sēmĭtŏnium, ii. n. ein halber Ton, oder halbe Secunde in der Music.

Sēmĭtractātus, a, um. halb tractiret, halb ausgeführt. *Tert.*

Sēmĭtrĕpĭdus, a, um. halb erschrocken, halb zitternd. *Apul.*

Sēmĭtrītus, a, um. halb zerrieben. *Colum.*

Sēmĭviĕtus, a, um. halb welk. semivietæ uvæ, halbverwelkte Weintrauben. *Colum.*

Sēmĭvir, sēmĭviri. m. ein Halbmann, verschnittener Capaun. *Virg. Ovid.* (So wurden die Priester der Göttin Cybeles genannt.)

Sēmĭvīvus, a, um. halb lebendig, halb todt. *Cic.*

Sēmĭvŏcābĭlis, e. *idem quod sequens.*

Sēmĭvŏcālis, e. *Adj.* halblautend, wie ein Vocalis oder selbstlautender Buchstab. *Quint.* 2) Semivocalia signa, wurde bey der Armee dasjenige genennet, wenn man die Soldaten durch Trompetenschall oder dergleichen

 Kriegs-

Kriegsinstrumente zum Aufbruch anmahnete. *Veget.* 3) Semivocalia agri, Joch. oder Ziehochsen. *Varr.*

Sēmivŏlūcris, is. f. Halbvogel. *Symmach.*

Sēmivulsus, a, um. halb zerrissen.

Sēmiustulāndus, a, um. halb zu verbrennen, der nur von der einen Seite soll gebraten werden. *Suet.*

Sēmiustŭlātus, a, um. halb verbrennt, geschmaucht, gesengt. *Cic.*

Sēmiustus, a, um. *Idem. Ovid.*

Sēmizōnārius, ii. m. Schuzmacher. *item* der Leibgürtel machet. *Plaut.*

Sēmnōnes, um. m. *plur.* waren vor Zeiten gewisse Völker in Schwaben. *Hist.*

Sēmo, ōnis m. ein schlechter Dorfgott bey den Heiden, oder derjenige Gott, welcher wegen seiner Eigenschaften nicht verdienet, daß er im Himmel einen Sitz bekommen, dergleichen der Priapus, Vertumnus, und andere mehr gewesen. *Varr.* (*q. Contr. ex* Semihomo)

Sēmōdĭālis, e. *Adject.* vier Maas in sich haltend. *Cato.* semodialis olla. *Marcell. Emp.*

Sēmōdĭus, i. m. vier Maas oder ein halbes Viertel. *item* ein halb Maas, halber Scheffel. *Plin.*

Sēmōte. *Adverb.* ganz allein, ganz abgesondert, absonderlich, besonders. *Plin.*

Sēmōtus, a, um. hinweg gethan, abgesondert, bey Seite geschaft, weit davon. A curis semotus, der ohne Sorgen ist. *Compar.* semotior. *Lactant.*

Sēmŏvĕo, mōvi, mōtum, vēre. beyseit legen, setzen, oder schaffen, absondern, hinwegthun. Voluptatem, die Wollust fahren lassen. *Cic.* Aliquem semovere à se, einen von sich lassen. *Ter.*

Sempăcum, Sempactrium & Sempachium. *i. n.* das Städtlein Sempach in der Schweitz. *Hinc* Sempacensis, von Sempach gebürtig. Prælium Sempacense, Sempacher Schlacht. *Hist.*

Sĕmper, *Adv.* allezeit, stets. *Cic. Virg.*

Sempĕrflōrens, entis, o. *Adj.* stets grünend. *Lucret.*

Sempĕrflōrium, ii. n. Wintergrün, Hauswurz. *Apul.*

Sempĕrjŭvĕnis, is. stets jung. *Prud.*

Sempĕrlēnitas, ātis. stetige Lindigkeit oder Sanftmuth. *Ter.*

Sempĕrmustum, i. n. der Wein, der stets süsse ist. *Plin.*

Sempĕrpărens, tis. f. die stete, oder stets im Gebähren begriffene Mutter. *Ovid.*

Sempĕrredĭtūtio, ōnis. f. stete Wiederbeingung, beharrlicher Wiederersatz des Abganges. *Arnob.*

Sempĕrvīvum, i. n. & Semperviva, æ. f. Hauswurz. *Plin.* sempervivum arborescens, gebaumte Hauswurz. *Botan.*

Sempĕrvīvus, a, um. immer lebend. *Prud.*

Sempĭtĕrne. *Adv.* in Ewigkeit, in alle Wege. *Claud. Mamert.* *Aliàs* Sempiterno, Sempiternum. *Adv. Plaut.*

Sempĭternĭtas, ātis. f. die Ewigkeit. *Apul.*

Sempĭternus, a, um. ewig, immerwährend, in alle Wege. *Terent. Cic.* (Semper & Æternus)

Sempōnĭum, ii. n. die Stadt Oedenburg oder Sempron in Ungarn. *Geogr.*

Semprōnius, ii, m. *Nom. propr.* eines vornehmen Geschlechts zu Rom. *Liv. &c.*

Sēmuncia, æ. f. eine halbe Unze, ein Loth. 2) gewisse Art eines Baureninstruments. *Colum.* 3) Abmessung eines Feldes von zweyhundert Schuhen. *Id.*

Sēmunciālis, e. *Adj.* ein Loth schwer, löthig, zum Loth oder halben Unze gehörig. *Plin.*

Sēmunciārius, a, um. *Id. Liv.*

Sēmurium, ii. n. ein gewisser Platz bey Rom, wo des Apollinis Tempel stund. *Hist.*

Sēmustulātus, a, um. *i. q.* Semiustulatus. *Prudent.*

Sēmustus, a, um. halb verbrennt. semustum fulmine corpus, ein vom Strahl halbverbrennter, versengter Körper. *Virg.*

Sēna, æ. f. die Stadt Siena in Italien. *Geograph.*

Sēna, æ. f. Senetkraut. Folia senæ, Senetblätter. *Botan.*

Sēnācŭlum, i. n. die Rathsstube. *Val. Max.* 2) In Rom wurde ein besonderer Ort also benennet, wo der ganze Rath zusammen kam, und über die allgemeinen Staatsangelegenheiten und bürgerlichen Sachen Rath zu halten pflegte. *Varr.* 3) Weiberrath. *Lamprid.* (Senator)

Sēnāriŏlus, i. m. *Dim. à sequenti.* Senarioli, sechsfüßigte Verse oder Jambi, die nicht eben die besten seyn, oder nicht eben vom besten Meister herrühren mögen. *Cic.*

Sēnārius, a, um. sechs in sich haltend, aus sechs bestehend. Numerus senarius, die sechste Zahl. *Cic.* 2) *Subst.* der Sechste. *Cic.* (seni)

Sĕnātor, ōris. m. ein Rathsherr, Rathsperson. *Cic. &c.* à Senio *vel* Senectute; weil vor Zeiten zu Rom niemand von den Edlen in den Rath genommen wurde, er mußte denn schon über funfzig Jahr seyn. *Plin.*

Sĕnātōrius, a, um. zum Rathsherren gehörig. *Cic.* Ordo senatorius, munus senatorium, der Rathsstand. *Sueton.*

Sĕnātŭlus, i. m. (*Dimin. a* Senatu) der Weiberrath.

Sĕnātūrio, ire. nach der Rathsstelle streben. *Cic.*

Sĕnātus, i, ûis, & us. *Genit.* m. der Rath, Rathsversammlung, die Rathsherren. A lenibus nomen mitte senatus habet. *Ovid.* Discedit senatus, der Rath stehet auf, um entweder aus einander und vom Rathhause weg zu gehen, oder vielmehr um zu stimmen; da

denn

denn ein jeder auf die Seite trat, mit der er es hielt. *Cic.* Senatus decretum, Rathsschluß, Rathsverlaß. *Cic. Sallust.* senatum cogere, den Rath versammlen, die Rathsherren zusammen fordern. *Cic.* 2) der Ort, wo die Rathsherren zusammen kommen, um daselbst über allerhand Angelegenheiten sich zu berathschlagen, Rathsstube. *it.* Rathshaus. Movere senatu, aus dem Rathe stoßen. *Cic.* In senatum venire, zu Rathe gehen. *Idem.* senatum alicui dare, einen vor den Rath kommen lassen. *Id.* senatum habere, Rathstag halten. *Idem.*

Sĕnātūscōnsūltum, *it.* Senatus decretum. *Gell.* & Senati decretum, n. Rathserkenntniß, Rathsschluß, Rathsverwilligung, Rathsverordnung. *Cic. Fest.*

Sĕnĕca, æ. m. *Nom. propr.* drey gelehrter und berühmter Männer, davon der eine, und zwar der Vater M. Annæus Seneca, von Corduba, aus Spanien, ein vortreflicher Redner, von dem wir noch lib. 5 Controversiar. und librum Suasoriarum haben; der andere, Lucius Annæus, des vorigen Sohn, ein grosser Philosophus und Praeceptor des Kaysers Neronis; der dritte aber ein sinnreicher Tragödienschreiber gewesen. *Hist.*

Sĕnĕcĭo, ōnis. m. ein alter Mann. *Afran.* 2) Blume. *Botan.* Senecior major, St. Jacobsblume.

Sĕnĕcĭum, ii. n. Kreutzwurt, Grindkraut. *Iid. m.*

Sĕnĕcta, æ. f. Alter. Occidua senecta, das abnehmende Alter. *Ovid.* 2) abgestreifter Schlangenbalg. senectam exuere, wieder jung werden. *Plin.* Senecta, *Ablat. pro* in senectute. *Idem.*

Sĕnēctus, ūtis. f. das hohe Alter. Prima fugit, subeunt morbi tristisque senectus. *Virg.* senectute confectus, sehr alt. *Cic.* Ad summam senectutem vivere, sehr alt werden. *Id.* senectus cervina, hohes Alter. *Prov.* 2) Schlangenbalg. Senectus anguium. *Plin.*

Senectus, a, um. alt. senecta ætas, das unvermögliche Alter. *Plaut.*

Sĕnēnsis, e. *Adj.* zur italiänischen Stadt Sena oder Siena gehörig. *Cic. Subst.* ein zu Sena geborner.

Seneo, ui, ēre. alt seyn, alt werden, veralten. *Catull.*

Sĕnēscēndus, a, um. der da alt werden soll. *Varr.*

Sĕnēsco, ŭi, scĕre. alt werden. *Cic.* Tacitis senescimus annis, wir werden unvermerkt alt. *Ovid.* senescendum ipsi erit, er wird graue Haare kriegen. *Curt.* 2) *Metaph.* bald vergehen. Laus senescit, das Lob nimmt ab, sein Ruhm fängt an zu verwelken. *Cic.* Luna senescit, der Mond nimmt ab. *Varr.* Morbus senescit, die Krankheit läßt nach. *Cic.* Famā senescere, das Ansehen allgemachsam verlieren. *Liv.*

†Sĕnēschălcus, Seneschallus, i. m. Seneschall, war vor Alters ein Kronbeamter in Frankreich, ohngefehr was ein Oberhofmeister ist. *Hist.*

Sĕnet, *pro* Senescit. *Lucret.*

Sĕnex, sĕnis, (& sĕnĭcis.) *Adj.* alt, der Alte. Ora fovent illo & senibus medicantur anhelis. *Virg.* Decrepitus senex, Steinalt. *Cic.* Ingenio senex, von gutem Verstande. *Plaut.* senex miles, ein alter versuchter Soldat, der in seinem Alter noch Kriegsdienste thut. *Ovid.*

Sĕni, æ, a. je sechs. Aspice bis senos lætantes agmine cygnos. *Virg.* Anni decies seni, sechzig Jahre. *Ovid.*

Sĕnicŭlus, i. m. *Dimin.* ein altes Männlein. *Apul.*

Sĕnīdĕni, sechzehen. *JCt.*

Sĕnīlis, le. *Adj.* ältlich, altväterisch. Turpe senex miles, turpe senilis amor. *Ovid.* Prudentia senilis, Klugheit, die alte Leute haben sollen, oder die man gemeiniglich an erfahrnen Leuten wahrnimmt. *Cic.* Judicio senili adolescens, ein junger Mensch, vom Verstande einem Alten gleich, kluger Jüngling. *Idem.*

Sĕnīliter, *Adv.* wie ein alter Mann. *Quint.*

Sĕnĭo, ōnis. m. sechs Augen auf den Würfeln. Quid dexter senio ferret, scire erat in voto, ich wünschte zu wissen, was der gewonnen, der im Würfelspiel sechse geworfen. *Pers.* (seni)

Sĕnĭor, m. & f. sĕnĭus, n. ōris. *Compar.* älter. Anni seniores, das Alter. *Ovid.* Seniores, die alten Rathsherren. *Liv. Ovid.* *it.* die ältesten in einer Familie, Stadt, Dorf, Collegio, &c. *Curt.* 2) ein Herr. *Med. æv.*

*Seniōrātus, us. m. das Seniorat, oder die Würde eines Senioris und Aeltesten in der Familie oder Collegio.

Sĕnĭpes, pĕdis. o. *Adj.* sechsfüßig. *Sil.* (seni)

Sĕnĭum, ii. n. das Alter und dessen Unvermögen. senio confici, alt werden, veralten, für Alter stumpf und schwach werden. *Cic.* 2) Verdruß. Odio ac senio sunt mihi nuptiæ, die Hochzeit ist mir verdrießlich. *Turpil.* 3) Betrübniß, tiefe Trauer. Tota civitas senio confecta est, die ganze Stadt trauert, jedermann hat sich darüber beynahe in den Tod gelegt. *Cic.*

Senna, Sena, æ. f. Senetblätter. *Botan.*

Sĕnŏnes, um. *plur.* Sens, ein Städtlein in Burgund. *Geogr.* 2) die Hauptstadt des Gebiets Senonois in Frankreich. *Idem.*

Sensa, ōrum. n. *plur.* Gedanken, Meynung. Dicendo sensa exprimere, seine Meynung eröfnen. *Cic.* (sentio)

†Sēnsātus, a, um. sinnreich, wohl bey Sinnen, vernünftig, verständig. *Firmic.*

Sēnsĭbĭlis, e. *Adj.* empfindlich, begreiflich, was

was man mit den Sinnen begreifen kan. *Vitruv. Sen.*

Sensibilitas, ātis. f. Empfindlichkeit, das Vermögen zu empfinden, oder empfunden zu werden. *Non.*

Sensibiliter, *Adverb.* empfindlich. *Arnob.*

Sensiculus, i. m. *Dimin.* ein Sinnlein, geringer Sinn. *Quint.*

Sensifer, fera, ferum. das Empfindlichkeit verursachet, empfindungbeingend. *Lucret.*

Sensifico, āre. empfindlich machen. *Mart. Cap.*

Sensificus, a, um. *Idem Macrob.*

Sensilis, e *Adj.* empfindlich, einer, der das Vermögen zu empfinden hat. *Lucret.*

†Sensilitas, ātis, f. die Empfindlichkeit oder das Vermögen zu empfinden.

Sensilŏquus, a, um einer der aus Herzensgrunde spricht. *Non.*

Sensim, *Adv.* gemächlich, allmählig, langsam, sachte. sensim progredi, nach und nach fortschreiten. *Cic.* (à sensu)

Sensitivus, a, um. sinnreich, empfindlich. *Apul.*

†Sensitorius, a, um. Sensorius, a, um. *Id.* Instrumentum sensoria, Werkzeuge der Sinnen. *e. g.* die Spiritus visorii, und die Augen, zum Gesicht; Acustici, und die Ohren zum Gehör; die Nase zum Geruch ꝛc.

Sensŭālis, e *Adj.* zu den Sinnen gehörig, sinnlich, empfindlich.

Sensŭālitas, ātis. f. Empfindlichkeit. *Tert. it.* Sinnlichkeit und sensu malo, der viehische Trieb zur Sättigung der fleischlichen Lüste.

Sensŭāliter. *Adv.* empfindlich. *Prud.*

Sensum, i. n. Meinung, Gedanke, Gesinnung, was man gesinnet ist und gedenket. *Cic.*

Sensus, us, m. Sinn, Verstand, Empfindlichkeit. *Cic. &c.* die gemeine Eintheilung der Sinne bestehet in 5 äusserliche als Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen. *Unde Vers. ubi:* Gustus & Olfactus, Auditus, Visio, Tactus. *item* Nos aper auditu praecellit, aranea tactu, Vultur odoratu, lynx visu, simia gustu. Der innerlichen Sinne sind drey, als Sensus communis, Phantasia und Memoria. Oculorum sensus est acerrimus, das Gesicht ist der schärfste Sinn. *Plin.* sensu doloris affici, betrübt seyn, schmerzlich gerühret werden. *Cic.* 2) Meinung. Ego illius sensum pulcre calleo, ich kenne seine Art, seinen Sinn gar wohl. *Ter.* Ad meum sensum, nach meinem Verstande, wie ichs ansehe, meinen Gedanken oder Bedünken nach. *Cic.* sensus communis, allgemeiner Verstand oder Vernunft, Mutterwitz, die gesunde Vernunft. *Quint.* sensus a cujus orationis, der Innhalt oder Meinung einer Rede *Cic.*

Sentā Fauna, *Nom. propr.* einer Tochter des Königs Pici, und Fauni Gemahlin; welcher, wegen ihrer sonderbaren Keuschheit und Eingezogenheit, von dem weiblichen Geschlecht unter dem Namen Bona Dea, geopfert worden. *Varr.*

Sententia, æ. f. Meinung. *Cic.* sic sententia est, stat sententia, es bleibt darbey, das ist meines Willens Meinung. *Plaut.* Res posita est in sententiis, es giebt unterschiedliche Meinungen darvon. *Cic.* Ex sententia navigare, nach allem Wunsch schiffen, gut Wind und Wetter auf seiner Schiffahrt haben. *Id.* Ex sententia nostra, nach unserer Meinung. *Id.* Ex animi sententia, im rechten Ernst, ohne, ausser Scherz, deßgleichen, nach Herzenswunsche, so wie man es wünscht und haben will. *Quint.* 2) Urtheil, Endurtheil, Bescheid, Ausspruch. sententiam dicere, ein Urtheil fällen. *Plaut.* Omnibus sententiis absolvi, einhellig ledig gesprochen werden. *Cic.* sententia interlocutoria, Beyurtheil, Bescheid. *JCt.* 3) ein Spruch. Acutæ, concinnæ sententiæ, gute Lehrsprüchlein, scharfsinnige witzige Gedenksprüche. *Quint.* 4) Partey. sententias diversas sequi, unterschiedlichen Parteyen anhängen. *Cic.* 5) Innhalt. sententia litterarum, Innhalt eines Briefes. *Curt.*

Sententiāliter. *Adv.* nach dem richterlichen Endurtheil, urtheilmäßig. 2) sententialiter hoc protulit, er hat dieses als einen klugen Spruch vorgebracht. *Macrob.*

Sententiŏla, æ. f. *Dim.* ein kurzes feines Sprüchlein. *Cic.*

Sententiōse. *Adv.* spruchreich, lehrhaftig, mit schönen Sprüchen. *Cic.*

Sententiōsus, a, um. spruchreich. *Id.*

Senticētum, i. n. Dornbusch, Dornhecke, ein Ort, wo viele Dornen wachsen. *Plaut.* (sentis)

Senticōsus, a, um. dornicht, stachlicht. *Lucret.*

Sentifico, āre. empfindlich machen. *Claud. Mamert.*

Sentīna, æ. f. Schiffgrund, da sich aller Wust sammlet, Unflath in Schiffen. Tunc sentina gravis, tunc summus vertitur aer. *Juv.* 2) *Metaph.* allerley loses Lumpengesindel, Canaille, böser Haufen, Versammlung loser Leute, Grundsuppe. Ejicere, exhaurire sentinam urbis, die bösen Leute aus der Stadt schaffen. *Cic. Prov.* 3) der unterste Ort, geringer Stand. *Cic.*

Sentīnācŭlum, i. n. eine Schippe, Schaufel. *Paulin.*

Sentīnātor, ōris. m. Ausräumer des Unflaths. *Id.*

Sentīno, āre. das Wasser, so ins Schiff gelaufen, ausschöpfen, wegplumpen. 2) *i. q.* Satago *vel* Periculum evito. *Fest.*

Sentīnōsus, a, um. voll Unflath, schlammicht. *Cato.*

Sentio,

Sĕntio, sensi, sensum, ire. fühlen, merken, spühren, befinden, empfinden. Famem, Hunger leiden. *Liv.* Lignum sentit cariem, das Holz wird wurmstichig. *Plin.* Vetustatem sentire, vor Alter abnehmen. *Id.* si sensero, wenn ichs innen werde. *Ter.* 2) meynen, urtheilen. Ita sentitur, so meynen die Leute. *Cic.* Ista haud mecum sentit, der ist nicht meiner Meynung. *Ter.* Aliter, contra sentire, anderer Meynung seyn. *Idem.* Præclare de aliquo sentire, viel von einem halten. *Cic.* sentire ab aliquo seorsum, anderer Meynung seyn, als der andre. *Plaut.* 3) wissen. Animi est sentire præterita & futura, es ist ein Vermögen, eine Eigenschaft der Seele, vergangene und zukünftige Dinge zu wissen. *Cic.* Plane aliquid sentire, ein Ding gar eben merken, völlig, deutlich, klärlich einsehen. *Id.*

Sĕntis, is. m. Dorn. *item* Stachel. *Virg.* Mora sentis, Brombeere. sentis canis, Hagedorn, Hiesen- oder Hanbuttenstrauch. *Colum.*

Sĕntisco, ĕre. *Incoat.* wohl merken, empfinden. *Lucan.*

Sĕntīto, āre. *Frequent.* oft bey sich überlegen. *Isidor.*

Sĕntix, icis. f. ein Ort, oder ungebautes Feld, wo Dorn und Disteln wachsen. *Id.*

Sĕntus, a, um. dornicht, rauh, straubig, wild. *Vitruv.* 2) *Metaph.* zerlumpt, zerrissen, überall, hin und wieder zerfleischt. *Ter.*

†Seōrsim, *in scansione*, Sorsim. *Adv. i. q.*

Seōrsum, & Seorsus, *Adv.* sonderbar, besonders, beyseit, neben sich. *Liv Sall.* seorsum a te sentio, ich bin gar nicht deiner Meynung. *Plaut.*

Seōrsus, a, um. *Adj.* absonderlich. *Auson. Lucret. Obsol.*

Sĕpar, ăris. o. *Adject.* ungleich, verschieden. Flumina duo natura separi, zwey Flüsse ungleicher Art. *Solin.*

Sĕpărābĭlis, e. *Adj.* leicht abzusondern, oder zu scheiden. separabilis a corpore. *Cic.*

†Sĕpărāle, is. n. ein Zaun, Scheidewand, quod separat. *Gloss.*

Sĕpărāte, *Adv.* absonderlich, besonders. *Cic.* separatius. *Cic.*

Sĕpărātim, *Adv.* absonderlich, sonderbarlich. *Cas. Nep.*

Sĕpărātio, ōnis. f. Absonderung, Scheidung, Zertrennung. *Gell.*

†Sĕpărātistæ, ārum. m. *plur.* werden in England diejenigen genennet, welche sich nur wegen äusserlicher Dinge dem Gehorsame der Kirchen entziehen, Sonderlinge, die sich von der Gemeinde trennen. *Hist. Eccles.*

Sĕpărātor, ōris. m. Absonderer. *Vet. Gloss.*

†Sĕpărātōrium, ii. n. gläserner Scheidetrichter. *Chym.*

Sĕpărātrix, icis. f. Absonderin. *August.*

Sĕpărātus, a, um. abgesondert, geschieden, getrennt. separatior. *August.*

Sĕpăro, āvi, ātum, āre. absondern, scheiden, trennen, theilen, von einander thun. Vera a falsis, die Wahrheit von der Unwahrheit absondern. *Cic.* Nihil accidet ei separatum a reliquis civibus, es wird ihm eben so gehen als wie den andern Bürgern, man wird ihm nichts eigenes machen, keine Ausnahme mit ihm machen, ihm nichts besonders auftischen. *Cic.* (Paro)

Sĕpēdes, um. m. *plur.* Ameisen. sepedum populorum undæ, ein grosser Haufen Ameisen. *Apul.* (Pes)

*Sēpēdon, ōnis. f. eine Art Schlangen, auf deren Biß alsobald das Fleisch in eine tödtliche Fäulniß und Verwesung übergieng.

Sĕpĕlībĭlis, e. *Adj.* das da kan begraben werden, wohl zu begraben. *Plaut.*

Sĕpĕlio, ivi, pultum, elire. begraben, verscharren, zur Erden bestatten. defunctum, einen Todten begraben. *Cic.* 2) *Metaph.* stillen, verbergen. Bellum sepelire, den Krieg aufheben, beylegen, bey Seite schaffen, in Vergessenheit stellen. *Cic.* sepelire somnum, aufwachen. *Plaut.* se somno sepelire, sich schlafen legen. *Virg.* Dolorem, den Schmerz vergessen. *Cic.* se vino sepelire, sich voll trinken im Wein, sich einen Rausch trinken. *Senec.* Cuncta tuus sepelivit amor, nec fœmina post te &c. *Prop.*

Sēpes, (Seps,) is. f. Zaun, Zaunstange. Texendæ sæpes etiam & pecus omne tenendum. *Virg.* Prætendere sepem horto, den Garten umzäunen. sepes viva, lebendige oder selbstgewachsene Hecke oder Zaun. *Colum.*

Sĕpes, ĕdis. o. *Adj.* sechsfüßig. *Apul.*

*Sēpia, æ. f. Dintenfisch, Meerspinne, Blackelfisch, Kuttelfisch. Os, testa sepiæ, weiß Fischbein. 2) *Metaph.* Dinte. *Pers.* Nigra quod infusa vanescat sepia lympha. *Id.*

†Sēpiārium, i. n. Schreiberlohn. *Fulg.*

Sēpiŏla, æ. f. kleiner Zaun. *Apul.*

Sēpĭmen, inis. n. Verzäunung, Stacket. *Idem.*

Sēpīmentum, i. n. Verzäunung, Zaun, Stacket. *Cic.* Naturale sepimentum, natürlicher, lebendiger, oder selbstgewachsener Zaun. *Varr.*

Sēpio, ivi, sepsi, pitum, eptum, ire. zäunen, verzäunen, umgeben, verwahren. *Cic.* Attica Cecropii sepit doctrina veneni. *Sedul.* Custodiis vias sepire, die Pässe verwahren. *Liv.* Vallo & fossa urbem sepire, eine Stadt mit Gräben und Wällen versehen. sepire aditum, den Weg verlegen *Tac.* (sepes)

Sēpiŏla, æ. f. *Dimin.* Meerspinnling, kleiner Black- oder Kuttelfisch. *Plaut* (sepia)

Sēplāsia, æ. f. ein Ort zu Capua, wo man fremde Salben feil hatte. *Plin*

Sēplasiārius, ii. m. Salbenkrämer, Theriackrämer. *Lamprid.* (Wir könnten etwa sagen, ein Pomaden- oder Liqueurkrämer.)

Sēpē-

Sēpŏno, pŏsui, pŏsitum, pōnĕre. beyseite setzen, neben sich legen, hinlegen, absondern. *item* wegschaffen. Pecuniam in ædificationem, Geld beyseit legen zu bauen. Sibi tempus ad rem aliquam, eine Zeit zu etwas bestimmen. *Cic.*

Sēpŏsitio, ōnis, f. Beyseitlegung, Absonderung. *JCt. Veget.*

Sēpŏsitus, a, um. an einen Ort gelegt. *Horat.* 2) ablegen, beyseit geschaft, abgesondert. Fons sepositus, abgelegener Brunn. *Propert.* Gens seposita, abgelegenes Volk. *Mart.*

* Sēps, sēpis. m. kleine giftige Schlange. *Lucret.* s. Sepedon.

Sēps, sēpis. siehe Sepes.

† Sēptāna, æ, f. *scil.* Febris, Fieber, das alle 7 Tage wieder kommt, das siebentägige Fieber. *Med.* (septem)

† Sēptāngŭlus, a, um. siebeneckigt.

Sēptas, ădis, f. die siebende Zahl. *Macrob.*

Sēptātus, a, um, *i. q.* Septus. *Mart. Capit.*

Septem, *numerale Indeclin plur.* sieben. *Virg.* Septem convivium, novem convitium, über sieben soll nie ein Gastmahl stark seyn, wo es anders ehebar und freundschaftlich dabey zugehen soll. *Prov.*

Sēptĕmber, bris, m. der siebende im allerersten oder uralten römischen, und neunte Monat im julianischen Jahr, von 30. Tagen. *Vulgo* der Herbstmonat. *Varr. Legitur & Adjective.* Horæ septembres. *ap. Horat.*

Sēptemcāstra, ōrum. n. *plur.* das Fürstenthum Siebenbürgen. Septemcastrensis, is, einer, oder eine aus Siebenbürgen. (Castrum)

Sēptĕmdĕcim, *idem quod* septendecim.

† Sēptĕmdĭālis, e. *Adject.* das sieben Tage hält.

Sēptĕmfāriam, *Adv.* siebenfach. *Non.*

Sēptĕmflŭus, a, um. das sieben Ströhme hat, oder sich in sieben Flüsse theilet, siebenfach fliessend. Flumen septemfluum, ein Fluß, der sich in sieben Theile theilet. *Ovid.*

Sēptĕmgĕmĭnus, a, um. siebenfältig, siebenfach. *Catull.*

Sēptĕmmēstris, e. *Adject.* siebenmonatlich. *Cens.*

Sēptĕmpĕdālis, e. *Adj.* siebenschuhig, sieben Schuhe lang. *Plaut.*

Sēptĕmplex, plĭcis. o. *Adj.* siebenfältig, siebenfach. *Virg.*

Sēptĕmvir, viri, m. einer von den sieben ältesten Herren des grossen Raths zu Rom. *Liv.* 2) vor dem wurden auch die Churfürsten des römischen Reichs, als ihrer nur noch sieben waren, Septemviri genennet. Jetzt aber heissen sie Novemviri Sacri Romani Imperii constituendi & administrandi, nachdem ihrer 9 geworden sind. *JCt.*

Sēptĕmvĭrālis, e. *Adject.* den sieben ältesten Rathsherrn zugehörig. *Liv.* 2) churfürstlich; nach dem alten Styl.

Sēptĕmvĭrātus, us. m. Würde der sieben ältern Herren. *Cic.* 2) *Olim,* die Churwürde.

Sēptēnārius, a, um. der in sieben bestehet. *Cic.* 2) Septenarius, *scil.* versus, ein Vers mit sieben Gliedern oder Pedibus. *Id.*

Sēptēnstrus, us, m. der siebende Tag nach den Idibus. *Scribitur &* Septematrus *vel* Septimatrus. *Fest.*

Sēptēndĕcim, *Indeclin.* siebenzehen. *Cic.*

† Sēptēnnālis, e. *Adj.* siebenjährig.

Sēptēnnis, e. *Adj. Idem. Plaut.*

Sēptēnnĭum, ii. n. Zeit von sieben Jahren, sieben Jahrszeit. *Prud.*

Sēptēntrio, ōnis. m. diejenige Gegend, so nach Norden, oder mitternachtwärts liegt, und heisset der Nordpolus, Mitternacht. *Cic.* 2) Septentriones, die sieben hellen und grossen Sterne in dem grossen Bären, welche einen Wagen mit der Deichsel vorstellen: dahero heist septentrio major auch der Heerwagen, der grosse Bär; septentrio minor, der kleine Bär. *Vitruv.* 3) Nordwind. *Veget.* (a septem Triones, *i. e.* Boves. *Gell.*)

Sēptēntrĭōnālis, e. *Adj.* mitternächtisch, nordisch. *Plin.* Plaga septentrionalis, die nordische Gegend der Welt. Ventus septentrionalis, der Nordwind. *Liv.* Oceanus septentrionalis, Nordsee. *Suet.* Gentes septentrionales, nord- oder mitternächtische Völker. *Vitruv.*

Sēptēntrĭōnārius, a, um. *Idem Gell.*

Sēptēnus, a, um. je sieben. *Plin.* 2) *i. q.* Septem. *Cic. Liv.*

Sēptiana māla. *vel potius* Sextiana, schöne grosse runde Aepfel, so zuerst von einem Feengekassenen, der Sextus geheissen, gepfropfet worden. *Colum.*

Sēptĭceps, ipĭtis. o. *Adject.* siebenköpfig. (Caput)

Sēptĭcollis, e. *Adj.* das sieben Berge oder Hügel hat. 2) ein Beynamen der Stadt Rom, weil sie auf sieben hohen Bergen, ohne die kleinen, gebauet war. *Prudent.*

* Sēptĭcus, a, um. eine verfaulende Kraft habend, durchfressend, faul machend. *Plin.*

Sēptĭdŭānus, a, um. das sieben Tag in sich begreift, siebentägig.

Sēpties, *Adv.* siebenmal. *Liv.*

Sēptĭfārĭam, *Adv. i. q.* Septemfariam. *Non.*

Sēptĭfŏris, e. *Adject.* mit sieben Thüren. *item* siebenlöcherickt. *Sidon.*

Sēptĭformis, e. *Adject.* siebenfältig. *Ambros.*

† Sēptĭmāna, æ, f. die Woche, eine geschlossene Reihe von 7 Tagen, die immer wieder von forne angeht, wenn sie verlaufen ist. *Cod. Theod.* *Ast perperam & barbare dicitur.* 2) Septimana wird auch für sieben Wochen genommen, so zwischen Ostern und Pfingsten einfallen.

† Sēptĭmānāliter, *Adv.* wöchentlich.

† Sēptĭmānārius, a, um. *Idem.*

† Sēpti-

†Septimānātim, *Adv. Idem.*

Septimānus, a, um. der siebente in der Ordnung. *item* der am siebenten Monat geboren worden. *Subst.* einer aus der siebenten Ordnung, Reihe, oder Schicht; als z. E. in einer Schule, einer aus der siebenten Klasse, welche gemeiniglich die unterste ist. *Plin.*

Septimātrus, *i. q.* Septenatrus. *Varr.*

Septimo, *scil.* Loco, *Adv.* zum siebentenmal. *Varr.*

Septimōntia, ōrum. n. *plur.* ein gewisses Fest, so diejenigen Römer im December feyerten, welche auf den sieben Hügeln, so innerhalb der Stadt Rom liegen, wohneten; die andern Einwohner aber, so in der Ebene gedachter Stadt ihre Häuser hatten, nenneten solches Fest Agonalia. *Fest.*

Septimōntiālis, e. *Adj.* zu den sieben Hügeln der Stadt Rom gehörig. Septimontiale sacrum, *i. q.* Septimontia. *Suet.*

Septimōntium, ii. n. siehe *plur.* Septimontia.

Septimum, *Adv.* zum siebenten. *Cic.*

Septimūnciālis, e. *Adject.* sieben Unzen habend. 2) septimuncialis portio. *Colum.*

Septimus, a, um. der siebente. *Plin. Virg.*

Septingēnārius, a, um. von siebenhundert, das siebenhundert hat. septingenarius grex, eine Heerde Schaafe von siebenhunderten. *Varr.*

Septingēni, æ. a. je siebenhundert. *Plin.*

Septingentēsimus, a, um. der siebenhundertste. *Liv.*

Septingenti, æ. a. *plur* siebenhundert. *Plin.*

Septingenties, *Adv.* siebenhundertmal.

Septio, ōnis. f. Verzäunung. *Vitruv.* (Sepio)

Septipes, edis. o. *Adj.* siebenfüßig. *Sidon.*

Septizōnium. ii. n. ein gewisser Ort in Rom. *Legitur & Septizodium. Suet.*

Septuāgēnārius, a, um. das von siebenzig ist. *item* siebenzigjährig. *JCt.*

Septuāgēnus, a, um. zum siebenzigsten, der siebenzigste. septuagenus coitus. *Plin.*

Septuāgēsimus, a, um. der siebenzigste. *Cic.* 2) Septuagesima Dominica wird genennet derjenige Sonntag, so siebenzig Tage (insgemein sind es aber nur vier und sechzig) vor Ostern in der christlichen Kirche gefeyert wird.

Septuāgies, *Adv.* siebenzigmal. *Colum.*

Septuāginta, *indeclin. plur.* siebenzig. *Cic.* 2) Septuaginta wird auch numero rotundo die griechische Uebersetzung des alten Testaments genennet, indem sie von zwey und siebenzig Personen, auf Befehl des Königs Ptolemæi Philadelphi in Egypten, verfertiget worden seyn soll; (sie heißt auch daher die Septuagintaviralis. Allein heutzutage hat man dieses Mährgen ausgepeitscht.) *Theol.*

Septuennis, e. *i. q.* Septennis.

Septum, i. n. Septa, æ. ein umzäunter Ort, Stall, Gehäge. septa domorum. *Lucret.* septa, der Schaafstall. *Virg.* 2) Zaun. Naturale septum, Zaun, der von Natur, oder selbst gewachsen ist. *Varr.* 3) septum transversum, Zwerchfell, Leiste im Leibe. *Alias* Diaphragma. *Med.* septum auris, *est membrana tympani.* Septum cordis *est carnosum interstitium duorum cordis ventriculorum.* septum lucidum, *est membrana transparens tenuis, ventriculos cerebri disterminans.* septum narium, Nasenunterschied. septum scroti, das die beyden Testiculos von einander scheidet. *Anatom.* 4) ein Wehr, Damm. *JCt.* (sepio)

Septūncialis, e. *Adj.* das sieben Theile hat eines Zwölftheils. *Col.* 2) vierzehnlöthig.

Septunx, uncis. m. der siebente Theil von zwölfen, sieben Zwölftheil *Varr.* 2) Septunx wurde auch der siebente Becher Wein, oder die siebente Gesundheit genennet; denn es pflegten die alten Römer, wenn sie sich recht lustig machen wollten, eines Gesundheit so vielmal zu trinken, als sein und seiner Liebsten Name Buchstaben hatte, nenneten auch einen jedweden Becher Unciam, e. g. wenn einer Persius hieß, so trunken sie siebenmal seine Gesundheit, und nennten dergleichen Gesundheit Sept nx. *Mart.* 3) eine gewisse Abmessung des Ackers, so in sechzehen tausend und achthundert Schuhen bestand. *Colum.*

Septūōse, *Adv. i. q.* Obscure. *Liv. Andron. ap. Non.*

†Septūplex, icis. o. *Adj.* siebenfältig.

Septūplus, a, um. *Id. Vet. Gloss.*

Septus, a, um. umzäunt, umgeben, verwahret, verschanzt. se tus comitatu, mit einem Geleit umgeben. *Cic.* septus ab armaris, von Bewafneten umgeben. *Ovid.* (sepio)

Sepūlcrālis, e. *Adject.* zum Grabe gehörig. *Ovid. Scribunt & Sepulchralis.*

Sepūlcrētum, (Sepulchretum) i. n. Gottsacker, Ort, gemeiner Fleck, wo jedermann hin begraben wird. *Catull.*

Sepūlcrum, (Sepulchrum) i. n. Grab. *Ovid.* Corpus sepulcro condere, einen zur Erden bestatten. *Ovid.* 2) Commune sepulcrum, ein Ort, wo viel Erschlagene, die in einer grossen Schlacht mit einander gefallen waren, beerdiget worden sind, und beysammen liegen. *Lucret.* 3) ein Epitaphium, Grabmahl, Leichenstein. Carmen incisum in sepulcro, Grabschrift. *Cic.* sepulcrum familiare, Erbbegräbniß, Grab, so der ganzen Familie gehört. *JCt.*

Sepūlto, āre. begraben. *Fortunat.*

Sepūltor, ōris. m. Todtengräber. *Aug.*

Sepūltōrius, a, um. zum Begräbniß gehörig. *Gloss.*

Sepūltūra, æ. f. Begräbniß, Kirchhof. *Sen. Suet.* 2) Grab. *Cic.* sepulturæ dare aliquem, einen begraben. *Suet.* sepultura asinina,

nin. Begräb iß ohne Klang und Gesang auf dem Schindanger. *Ecclef.*

† Sepülträrius & Sepultrinus, a, um. zum Begräbniß gehörig.

Sepultus, a, um. à *Sepelior*, begraben. In urbe sepultus, in der Stadt begraben. *Cic.* 2) *Metaph.* somno vinoque sepultus, der in einem so tiefen und festen Rausche und Schlafe liegt, daß er nichts von seinen Sinnen weiß. *Virg.* sepultus sum, es ist um mich geschehen. *Ter.* Urbs sepulta, eine verstörte Stadt. *Tac.*

Sepum, i. n. Unschlitt. *i. q.* Sevum. Sepum ursinum, Bärenschmalz. *Pallad.*

Sequäcitas, ätis. f. *i. q.* Sequela. *Sidon.*

Sequäciter, *Adv.* folglich. *item* gehorsamlich. *Arnob.*

Sequäna, æ. f. die Seine, ein Fluß in Frankreich. *Plin.*

Sequäni, örum. m. die Sundgauer, Burgunder.

Sequänicus, Sequanus, a, um. sundgauisch, burgundisch. *Subst.* ein Burgunder. *Id.*

Sequax, äcis. o. *Adj.* (süchtig,) folgsam, gelenksam, gehorsam, anhängisch, zugethan. *item* gehorsam. Miscebant operi, flammisque sequacibus iras. *Virg.* Oculi sequaces. *Stat.* Sequax bitumen, (zügiges) zähes Bergwachs, das sich dehnen lässet. *Plin.* (Sequor)

Sequëla, æ. f. Nachfolge, Folge. *Lactant.* 2) Troß, Marode. *Frontin.*

Sequentia, æ. f. Folge. *Frontin.*

Sequester, a. um. Sequester, stris, stre. zum Pfandbehalter gehörig, bey dem etwas, darum Streit ist, zu behalten niedergelegt wird. Pax sequestra, Stillstand der Waffen. Bis senos pepigere dies, & pace sequestra errāvere jugis. *Virg.* 2) *Subst.* Mittler, Schiedsmann, Pfandhalter, dem eine streitige Sache übergeben wird. Ist eine Person, die zwischen gewissen Partheyen eine streitige Sache, bis zu völligem Austrag des Processes, gemeiniglich auf obrigkeitlichen Befehl in Besitz nimmt, und Rechnung darüber thut. *Petron. item* Beystand in einer Werbung um ein Amt. *Cic.* Dare sequestrum; dare, credere aliquid sequestro, einem etwas zum Pfand hinterlassen. *Plaut.*

Sequestra, æ. f. eine Unterhändlerin. Anus quædam, stupri sequestra, Kupplerin. *Apul.* Pacis sequestra, eine Schiedsrichterin. *Stat.*

Sequesträrius, a. um. die Niederlage oder Anvertrauung eines streitigen Gutes betreffend. Actio sequestraria. *JCt.*

Sequesträtim, *Adv.* absonderlich. *Cassiod.*

Sequesträtio, önis. f. Niederlegung, Absonderung, Unterhandlung, Pfandhaltung, die Besitznehmung eines streitigen Orts, bis zum Austrag der Sache. *JCt.*

Sequesträtor, öris. m. Verkümmerer, Hinderer. *Symmach.*

Sequesträtörium, ii. n. ein Ort, wo etwas durch Unterhändler abgehandelt wird, Niederlage. *Tertull.*

Sequesträtus, a, um, *i. q.* Depositus, beygelegt, zu mittlerweiliger Innehaltung und Verwahrung anvertrauet. *Macrob.*

Sequestro, *Adv.* hinterlegt, beym Unterhändler oder Schiedsmann zurück gelassen, durch oder bey Schiedsleuten. *Gell.*

Sequestro, äre. hinter einen Schiedsmann legen. *Veget.* 2) absondern. *Marc.*

Sequesträpositum, i. n. streitiges Gut, so beym Schiedsmann bis zum Austrag der Sache niedergeleget wird. *JCt.*

Sequestrum, i. n. ein Pfand. *Paul. JCt.*

Sequior, m. & sequius, n. *Compar.* geringer, schlechter, anders, schlimmer, ungleicher. *Plaut.* sequior sexus, das weibliche Geschlecht. *Apul.* (secus)

† Sequipes, ëdis. m. & Sequipeda, æ. c. Nachtreter, Laquey. *Anastas.*

Sequitur, *absolute*, es folget, entsteht als eine nothwendige Folge aus dem vorhergehenden. *Cic.*

Sequius, *Adv. Compar.* ärger, schlimmer, schlechter, anders. *Liv.*

Sequor, erëcütus, sequütus sum, sequi. *Dep.* nachfolgen, folgen. Volvitur Ixion, & se sequiturque fugitque. *Virg.* Sequi naturam ducem, der Natur nachfolgen; thun, was die Natur lehret, oder worauf der innere Trieb einen bringt, wozu der Geist einen treibt. *Cic.* Vestigiis aliquem sequi, einem auf dem Fuß folgen. *Liv.* 2) nachtrachten, sich wornach richten, etwas sein Augenmerk seyn lassen, ihm nachgehen, sich darnach bestreben. Sequi alicujus amicitiam, nach eines Freundschaft streben. *Cic.* 3) sequi lites, im Rechten liegen. *Ter.* 4) mit zur Leiche gehen. Funus procedit, sequimur, ad sepulcrum venimus. *Ter.*

*Sër, ëris. m. ein Seidenwurm. *Sidon.* 2) ein Tartar und Perser. *vide plur.* Seres.

Sëra, *Adv. idem quod* Sero. *Virg.*

Sëra, æ. f. ein Schloß, das man aufschlägt. Pone seram, cohibe: sed quis custodiet ipsos custodes? *Juv.* Sera laconica, ein verdecktes Schloß an den Thüren. Sera pensilis, (ein Mahlschloß,) Vorlegschloß. Sera claustilis, ein fallend Schloß, ein Riegelschloß. Excutere poste seram, das Schloß von der Thüre ab- oder losschlagen. *Ovid.*

Seräphim, m. *plur. Hebr. Indeclin.* die Engel. *sic dicti à* Claritate solis lucem imitante. *Hinc:* Seraphicus, a, um. seraphinisch.

* Seräpias, adis, f. Knabenkraut, Stendelwurz. *item* Hundshödlein. *Al.* Orchis *Botan.*

Seräpinum, i. n. Serapinsaft; ist ein balsamisch und resinös Gummi in Meden, so aus der Wurzel eines Brünnleins tröpfelt. *Botan. Dicitur* & Sagapenum.

Seräpis, is. m. ein egyptischer Abgott. *Marc.* *hinc:*

Hi- : Serapēum, i. n. Tempel desselben. 2) eine grosse feurige Schlange, so die Egypter für einen Gott gehalten. *Isidor.*
† Sērārius, ii. m. ein Schlosser. (Sera)
Serēnātor, ōris. m. der hell oder klar macht, ein Aufheiterer. *Apul.*
Serēnātus, a. um. heiter gemacht, aufgeklärt. *Silius.*
Serēne. *Adv.* hell und klar. Serenius. *August.*
Serēnĭfer, a. um. hellmachend. *Avien.*
Serēnĭtas, ātis. f. schön helles Wetter. *Plin.* 2) *pro titulo & adloquutione Principum*: Tua & Vestra Serenitas, Euere Durchlauchtigkeit. *Capitolin.*
Serēno, āvi, ātum, āre. schön aufklären, klar machen. Vultu quo cœlum tempestatesque serenat. *Virg.* Sol nubila serenat, die Sonne macht alles wieder helle, vertreibt die dunkeln Wolken. *Plin.*
Serēnum, i. n. schön heiter Wetter. Aranei sereno non texunt, die Spinnen, Kanker, weben, spinnen, bey heiterm Wetter nicht. *Plin.*
Serēnus, a, um. schön, hell, heiter, durchsichtig, durchlaucht, oder durch und durch lichte. Cœlum serenum, heller Himmel. *Mart.* 2) *Metaph.* frölich, glückselig. Animus serenus, ein frölicher, freyes, heiteres, munteres, aufgeklärtes Gemüth. *Ovid.* Frons serena, ein frölisches Angesicht. *Cic.* Serenior. *Mart.* Serenissimus, ein Titel, mit welchem vor Zeiten die Fürsten und Kayser beehret worden, und der auch heutiges Tages noch gebräuchlich ist. *Barth.*
Sēres, gewisse Völker in Scythia Asiatica, oder in der asiatischen Tartarey, das ist heutzutage Siberien, oder China, welche eine Art von Baumwolle so künstlich spinnen können, als Seiden, dannenhero es auch Sericum genennet wird. (Von ihnen soll die Wissenschaft des Seidenbaues nach Europa gekommen seyn) *Plin.*
Serēsco, scĕre. *Incoat.* trocken werden. Vestes serescunt, die Kleider trocknen. *Lucret.* 2) zu Schotten oder Käsmolken werden. Lac frigore serescit, die Milch wird in der Kälte zu Schotten oder Molken. *Plin.*
Sergia, Sergiana, æ. f. eine Art von Oliven. *Cato.*
Sēria, æ. f. ein Fäßlein, Krug, Weinlägel, Oellägel, Faß, Tonne. *Plaut.*
* Sērica, ōrum. m. *plur.* rothe Beußbeerlein.
Sēricarius, ii. m. Seidenstricker, Seidenweber, Sammetwirker. *Firmic.* (Ser)
Sēricātus, a. um. in Seiden gekleidet, seidene Kleider tragend. *Suet.*
Sēricum, i. n. Seide, Seidenzeug. *item.* Sammet. *Plin.* Nec dentes aliter quam serica nocte reponit. *Mart.*
Sēricus, a. um. von Seiden gemacht. Serica vestis, Seidenkleid. *Plin.*

Sēries, ei. f. Zeit, Ordnung, Reihe, Folge. *Cic.* Aus idem: tantum series junctúraque pollet. *Hor.* Arborum series, Reihe der Bäume. *Horat.* Innumerabilis series annorum, sehr viele Jahre. *Horat.* (Sero)
Sēriĕtas, ātis. f. Ernsthaftigkeit. *Sidon.* (Serius)
Sērilla, ōrum. n. *plur.* Seile, Stricke, Schiff- oder Ankertaue, so aus Hanf und spanischen Binsen gedrehet werden. *Fest.* (à Conferendo & contexendo dicta)
Sēriō, *Adverb.* ernstlich, im Ernst, ohne Scherz. *Cic.*
Sēriŏla, æ. f. ein Fäßlein, Weinflasche. *Pers.*
* Sēriphum, & Sēriphium, ii. n. Wurmsaamenkraut, Wermuth, wie sie in Frankreich wächst, Welsonen. *Plin.*
* Sēris, is. f. Endivien. *Varr.* 2) Wegwart, Wegbreiten. Seris urinaria, Pfaffenröhrlein, ein gewisses Kraut. *Botan.*
Sēritas, ātis. f. *i. q.* Tarditas. *Symmach.*
Sērius, a. um. ernsthaftig, ernst, ernstlich. Posthabui tamen illorum mea seria ludo. *Virg.* Rem seriam agere, etwas ernstliches vorhaben. *Ter.* Rem in serium vertere, aus Spaß (Schimpf) Ernst machen. *Curt.* Per seria & ludum, im Scherz und Ernst. *Idem.*
Sērius, *Adverb. Compar. à* Sero.
Sĕrmo, ōnis. m. Rede, Unterredung, eine gemeine Sage, mit der sich jedermann trägt, (Gassenrede,) *Cic.* Hæc tum multiplici populos sermone replebat. *Virg.* Sermo vulgaris, gemeine Redensart, gemeine Sprache, wie man im gemeinen Leben spricht. *Quint.* Sermonem cum aliquo conserere, mit jemand Gespräch halten. *Cic.* In ore & sermone omnium esse, jedermann redet von ihm. *Idem.* Sermonem dissipare, excitare, ein Geschrey unter die Leute bringen. *Idem.* Sermo patrius, die Muttersprache. *Curt.* Sermonis Latini suavitas, schön Latein, lateinische Sprache. *Nep.* Sermoni alicujus operam dare, auf eine Rede acht haben, ihm aufmerksam zuhören. *Plaut.* In sermonibus de republica versari, sich mit einem von Staatsgeschäften unterreden. *Cic.*
Sĕrmōcĭnānter, *Adverb.* Gesprächsweise. *Sidon.*
Sĕrmōcĭnātio, ōnis. f. *ap. Rhetores.* (Ersprachung,) eine rhetorische Figur, da man in seiner Rede einen andern redend einführet, oder sich stellet, als hielte man ein Gespräch mit andern. *Quint.*
† Sĕrmōcĭnātor, ōris. m. Plauderer, ein Mensch, der gerne eine Unterredung mit andern hält.
Sĕrmōcĭnātrix, icis. f. Schwätzerin. *Apul.*
Sĕrmōcĭnor, ātus sum, āri. *Depon.* (sich ersprachen,) sich mit einem unterreden, ein Gespräch halten. *Cic.*

† Sermŏlŏgus, i. m. ein Predigtbuch, Postille. *Eccles.*

Sermōnālis, e. schwatzhaft, gesprächig. *Tert.*

Sermōnor, āri. *Obsol.* schwatzen. *Gell.*

Sermuncŭlus, i. m. *Dimin.* ein klein Geschrey, abgeschmackte Rede, eine blind umher schleichende Sage, der man nicht sonderlich trauen darf. *Plin. Jun.*

Sernĭa, æ. f. Raude, Krätze. *Theod. Prisc.*

Sernĭōsus, a. um. raudig, krätzig. *Id.*

Sĕro, sēvi, (sĕ. ŭi. *ap. Enn.*) sătum, sĕrĕre, säen, pflanzen. Nudus ara, sere nudus; hiems ingrata colono. *Virg.* Vitem, Reben pflanzen. *Colum.* Tibi seris, tibi metis, du säest dir, du erndtest dir. *i. e.* betreßt du dich wohl, so liegst du wohl. *Prov.* 2) *Metaph.* serere bellum, einen Krieg erregen. *Liv.* serere colloquia cum aliquo, sich mit einem unterreden. *Idem.* Crimina in aliquem serere, einen sehr schmähen, ihm verschiedene schändliche Dinge nachsagen. *Idem.* Mentionem alicujus rei ad vulgus serere, ein Ding öffentlich melden. *Liv.*

Sĕro, sĕrŭi, sĕrtum, sĕrĕre, in einen Reimen, oder in eine Reihe mit andern Dingen setzen, ordnen, weben, zusammen fügen. *Hinc* Adsero, Consero &c. In verbis etiam tenuis cautusque serendis. *Horat.*

Sĕro, āre. schließen, versperren. *tribuitur. Colum.* (Sera) s. Obserare, reserare.

Sēro, *Adv.* spat, langsam. *Cic.* Heu sero revocatur amor, seroque juventus. *Tibul.* 2) des Abends. Eo die venit sero, selbigen Tages langte er Abends spät an. *Cic.* Serius subsequi, sich verspaten. *Suet.* Serenissime, sehr spät, gar zu späte. *Cæs.*

† Sĕrōsus, a, um. melkicht. Lac serosum, wässerige Milch, Buttermilch. (serum)

Sĕrŏtĭnus, a, um. spät, langsam. Et caliganti premeret serotina nocte. *Hilar.* Poma serotina, späte Aepfel, Winterobst. *Colum.* Pulli serotini, späte Hühner. *Id* (serus)

Sĕrpēdo, ĭnis, f. Röthe am Leibe mit einer Geschwulst. *Isid.* (serpo)

Sĕrpēns, ēntis, o. *Adject.* kriechend, fortschleichend, fortkriechend *Plin.* 2) *Subst.* eine Schlange. *Cic.* 3) ein gewisses himmlisches Gestirn im südlichen Theile. *Vitruv.*

† Sĕrpēntārĭa, æ. f. Natterwurz. *item* wild Ochsenzungenkraut. *Botan.*

† Sĕrpēntārĭus, ii. m. die Schlange, ein himmlisches Gestien.

† Sĕrpēntĭcŭlus, i. m. einer, der die Schlangen tritt. (*Ex* serpens & calco)

Sĕrpēntĭfer, a, um. das Schlangen trägt. *Virg.*

Sĕrpēntĭfōrmis, e. schlangicht, in Schlangengestalt. *vet. Interpr. Iren*

Sĕrpēntĭgĕna. æ. c. von Schlangen gebohren. Schlangenbrut *Ovid.*

Sĕrpēntĭger, ĕra, ĕrum. das von Schlangen ist, mit Schlangen umgeben. *Ovid.* serpentigerum genus, Schlangengeschlecht.

Sĕrpēntīna, æ, f. ein gewisses Kraut. *Botan.*

Sĕrpēntīnus, i. m. Serpentinstein. 2) *Adj.* schlangicht, von Schlangen. *Cels.*

Sĕrpēntĭpes, pĕdis. mit Schlangenfüssen. *Plaut.*

† Sĕrpēntŭlus, i. m *Dimin.* kleine Schlange.

Sĕrpēntum, i. n. Halsgehenke von Edelsteinen. *Isidor.*

Sĕrpĕrāstra, ōrum. n. *plur.* Gengelwagen, Kinderstand oder Gangwägelein, Laufwagen. *Varr.* 2) *Metaph.* De serperastris cohortis meæ nihil est, quod doleas, es ist nicht vonnöthen, daß du dich wegen der Geizhälse meiner Rotte bekümmerst. *Cic.*

Sĕrpĭcŭla, æ. f. *i. q.* serpula, ein Würmlein. *Propert.*

Sĕrpo, psi, sĕrptum, sĕrpĕre. fortschleichen, kriechen. Serpendo accedere, hinzukriechen. *Cic.* Per humum, auf der Erden kriechen. *Plin.* 2) *Metaph.* sich weit ausbreiten. Hedera serpit, das Epheu breitet sich ganz niedrig auf der Erde aus. *Virg.* Ulcus serpit, das Geschwür, oder der fressende Schade, greift, frißt um sich. *Cels.* In immensum serpere, sich sehr ausbreiten. *Cic.* Latissime, sich weit erstrecken. *Plin.* Amicitia per omnem vitam serpit, die Freundschaft erstreckt sich auf das ganze Leben. *Idem.*

Sĕrpŭla, æ, f. *Dim.* *i. q.* serpentulus. *Fest.*

Sĕrpўllĭfer, ĕra, ĕrum. das Quentel oder Feldpoley trägt. *Sidon.* *Scribitur* & Serpullifer.

* Sĕrpўllus, i. m. *item* Serpillum, i. n. Rosen, Quentel, Hühnerklee, wilde Poley. *Plin.* *Virg.*

Sĕrra, æ, f. eine Säge. *Colum.* serram ducere, reciprocare, auf- und absägen. *Varr.* *Metaph.* immer arbeiten, und doch nichts vor sich bringen. *item* zaudern. *Prov.* serra dissecare medios, mitten entzwey schneiden. *Suet.* Serræ lamina, das Blat der Säge. 2) gewisse Schlachtordnung zum Einbrechen, und den Feind zu trennen. *Veget.* serra præliari, unter beständigen Anrücken und Zurückweichen fechten. *Fest.* 3) ein sonderbarer Meerfisch, aus dessen Stirn ein Bein, wie eine Säge gestaltet, heraus wächst, ein Schwerdtfisch. *Isidor.*

Sĕrrābĭlis, e. das man zersägt, das sich zersägen lässet. *Plin.*

Sĕrrăcum, *i. q.* Sarracum. *Sidon.*

Sĕrrāgo, ĭnis, f. Sägspähn. *Cæl. Aurel.*

Sĕrrārĭus, ii, m. ein Säger. *Vet. Gloss.*

Sĕrrāta, æ, f. Betonien, ein Kraut. *Plin.*

Sĕrrātim, *Adverb.* zackicht, wie eine Säge. *Vitruv.*

Sĕrrātōrĭus, a, um. damit man sägt. Serratoria machina. die Säge, oder eine Sagemühle, Schneidemühle. *Ammian.*

Sĕrrātrīna, æ, f. eine Sagmühle. *Non.*

Sĕr-

Serrŭla, æ. f. ein Kraut, Schartenkraut. *Plin.*

Serrātūra, æ. f. Absägung. *Pallad.*

Serrātus, a, um. wie eine Säge, mit Zähnen, zackigt. serrati dentes, spitzige Zähne. *Plin.* serrati nummi, gekerbte Münze, Geld so am Rande ausgehacket oder gezäcket ist. *Tacit.*

Serro, āre. entzwey sägen, mit einer Säge zerschneiden. *Veget.*

Serrŭla, æ. f. *Dimin.* eine kleine Säge. Adunca serrula, krummes Schrotsäglein. *Cic.*

Serta, æ. f. *sc.* Corona, geflochtener Kranz. *Tibull.*

Sertātus, a, um. bekränzt, gekrönt. *Marc. Cap.*

Serto, āre. *Frequent.* dicht und oft auf einander setzen, immer anordnen. *it.* bekränzen, krönen. *Vet. Gloss.*

Sertor, ōris. m. Antreiber. *item* Anordner, Flechter. *Fest.*

Sertŭla, æ. f. *sc.* Campana, welscher Steinklee, Bärenklee. *Cato. Plin.* (sero)

Sertum, i. n. ein Kranz, Strauß. Texere serta, Kränze machen. *Sen.* Caput serto redimire, einen Kranz aufsetzen. *Cic.* 2) gewisses Gestirn gegen Norden zu. *Astrol.*

Sertus, a, um. zusammen gesetzt, geflochten. serti flores, zusammen gesetzte oder geordnete Blumen. *Lucan.* 2) gekrönt. Caput regali majestate sertum, königlich gekröntes Haupt. *Mart. Capell.* (sero)

Serva, æ. f. Dienstmagd. *Flor.* (servus)

Servābĭlis, e. *Adject.* das zu behalten ist, das sich aufbewahren, aufbehalten lässet. *Ovid.*

Servācŭlum, i. n. ein Schifanker. *item i. q.* servatorium. *JCt.*

Servans, antis. o. in acht nehmend. servantissimus æqui, der die Billigkeit aufs genauste beobachtet. *Virg.*

Servātio, ōnis. f. Erhaltung, Erlösung, Beobachtung. *Plin.*

Servātor, ōris. m. Erlöser, Helfer, Retter, Beschirmer, Heiland. *Liv.*

Servātrix, īcis. f. Helferin, Beschirmerin. *Cic.*

Servātus, a, um. erhalten, gerettet, behalten, aufgehoben, erlöst. Alicujus ope servatus, der durch eines Hülfe erhalten worden. *Ovid.* Centum clavibus servatus, wohl behalten, verwahret, unter hundert Schlössern verwahrt, beschlossen. *Horat.*

Servia, æ. f. ein Blumenstrauß, Kranz. *Plin.*

Servia, æ. f. das Königreich Servien, das an Ungarn und Croatien stößt. *Dictūr & Rascia,* Rascien. *Geogr.*

Servĭcŭlus, i. m. ein Junge, ein kleiner Dienstbote, den man zum Laufen, zum Verschicken hat. *Tert.*

Servientia, æ. f. Knechtschaft, Dienstbarkeit. servientiam tolerare, Knechtschaft ausstehen. *Plaut.*

Servīle, *Adv.* knechtisch. *Claud.*

Servīlicŏla, æ. f. Knechtshure. *Plaut.*

Servīlis, e. *Adject.* knechtisch. Nil servile, gulæ parens, habet? adde quod idem &c. *Horat.* servile jugum, knechtisch Joch. *Cic.* Indoles servilis, knechtischer Geist. *Liv.* Officia servilia facere, knechtische Arbeit verrichten. *Propert.* servilia ministeria, Jungendienste. *Curt.*

Servīliter, *Adv.* zaghaftig, wie ein Knecht, knechtisch. *Cic.*

Servio, īvi, ītum, īre. dienen, aufwarten, unterthänig seyn. Alicujus ætati, eines Alter etwas zu Liebe thun. *Cic.* Cupiditatibus den Wollüsten ergeben seyn, seinen Lüsten, wie ein Sclave zu Gebote stehen. Servire aliorum utilitatibus, non propriæ laudi, durch seine Dienste nicht etwa eignen Ruhm und Ehre für sich, sondern bloß und lediglich seines Nächsten Nutzen suchen. *Plin. Jun.* Tempori servire, sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen. *Cic.* Servire suæ caussæ, seinen eigenen Vortheil suchen, alles mögliche hervorsuchen und beybringen, seine Sache zu beschönigen. *Idem* Alicujus auribus servire, einem zu Liebe reden. *Cæs. Cic.* Valetudini servire, seiner Gesundheit warten, sich warten und pflegen, seiner selbst schonen. Servire gloriæ, existimationi, famæ, nach Ehre und Ruhm trachten, anders nichts, als das zur Absicht haben, und, um das zu erhalten, sich nichts in der Welt verdriessen lassen, sich zu allen entschliessen, was man nur von einem verlangt. *Ovid.* 2) lehn- oder zinsbar seyn, zu Lehn geben. *Cic.* ædes serviunt, das Haus ist gehalten, allerley Beschwerlichkeiten von des Nachbars Hause zu erdulden, als die Trause durchzulassen, sich in den Hof sehen zu lassen, u. s. w. siehe Servitus.

Servĭtium, ii. n. Dienst, Leibeigenschaft. *item* Aufwartung, Dienstbarkeit, Gehorsam, (Dienstgeben.) Quid facerem? neque servitio me exire licebat. *Virg.* In servitium de regno, vom Pferde auf den Esel. *Prov. Sall. Tac.* 2) Dienstboten, Gesind. Domare servitium, das Gesinde regieren. *Cic.*

Servĭtrĭtium stabulum. (Dictum contumeliosum in servum malum.) *ap. Plaut.*

Servĭtrĭcius, a, um. knechtisch. *Plaut.*

Servĭtūdo, ĭnis. f. Dienstbarkeit. *Liv.*

Servĭtus, ūtis. f. Leibeigenschaft, Knechtschaft, Dienstbarkeit, Sclaverey. *Ter.* servitutem pati durissimam, schwere Dienstbarkeit leiden. *Tac.* servitium servire, in der Knechtschaft leben. 2) Gerechtigkeit, so man auf eines andern Grund und Boden ausüben kan, ohne daß der andere solches verhindern darf, *e. g.* daß einer auf eines andern Felder und Wiesen sein Vieh treibet; von seinem Wasser eines andern Güter wässern muß, durch sein

Haus und Hof fahren, reuten und gehen lassen muß, desgleichen, daß der Nachbar die Balken seines Hauses in unsere Wand einzapfet. *JCt.*

Sĕcŭla, æ f. Schlößgen, kleines Schloß. *Hygin.* (sera)

Sērum, i. n der späte Abend. Rem in serum trahere, eine Sache aufschieben. *Liv.* serum erat diei, es war spät. *Idem.* (serus)

Sĕrum, i. n. (Schotten,) Molken, geronnene oder zusammen gelaufene Milch. *Colum.* Veloces Spartæ catulos acremque molossum pasce sero pingui. *Virg.* 2) serum sanguinis, sanguineum, die wässerige Feuchtigkeit im Blut. *Medic.* serum biliosum, gallicht Salzgewässer. *Idem.*

Sĕrvo, āvi, āvi, āre. aufbehalten, erhalten. Ope sua servare aliquem, einen erhalten *Ovid.* Ad aliud tempus, auf eine andere Zeit sparen, bis auf ein andermal versparen, sich vorbehalten. *Cic.* Vinum in vetustatem, einen Wein alt werden lassen. *Colum.* Fidem, sein Wort, seine Zusage halten. *Cæs.* Achtung geben servare sidera, auf das Gestirn Achtung geben. *Virg.*

Sērus, a, um. spät, langsam. *Virg.* Sera nimis vita est crastina: vive hodie. *Mart.* serior ætas, das späte Alter. *Tibull.* serissimus. *Vellej.*

Sĕrvŭla, æ. f. *Dimin.* Dienstmägdlein, geringe Magd, Aschenbrödel. *Cic.*

Sĕrvŭlus, i. m. *Dim.* ein Knechtlein, Junge, geringer Knecht. *Cic.*

Sĕrvus, a. um. schlecht, unachtbar, dienstbar, zu Lehn oder Frohn gehend. serva prædia, Zäune, so die Zeichen von einander scheiden, Frohn- oder Zinsgüter. *Cic.* Pectus servum vitiis, den Lastern ergeben. *Ovid.* Manus serva, eine dienstbare Hand. *Idem.*

Sĕrvus, i. m. Knecht, Diener, Dienstbot, Sclave. *Cic.* servus frugi. ein redlicher Knecht, ein getreuer, ehrlicher Diener. *Plaut.* servus libidinum, den Wollüsten ergeben. *Plin.* Servus nativitate. der von einer Leibeigenen geboren ist, ein Leibeigner von Mutterleibe an. Servus publicus. gemeiner Stadtbedienter, Stadtknecht, Häscher, Gerichtsfrohn. Servus a manu, ein Schreiber. *Suet.* 2) Servus servorum Dei, ein Ehrentitel, den der Pabst aus stolzer Demuth angenommen, um sich dadurch von andern Fürsten zu unterscheiden. Diese Ehrenmarke soll von Gregorio M. zuerst aufgebracht worden seyn. Servus servo præstat, es ist auch ein Unterschied und Rang unter denen Knechten und Bedienten. *Proverb. a Servorum Romanorum generibus ortum.*

*Sĕsăma. æ. f. Sesaam, Saamen des Leindotters, woraus man ein Oel presset, um die Gliedmassen des Leibes damit zu salben. *Curt.*

Sĕsămīnus, a, um. von Sesaam. Sesaminum oleum, Sesaamenöl. *Plin.*

*Sēsămis, idis. f. eine Art von Kuchen, aus Sesaamenöl, Mehl und Honig gemacht. *Gell.*

*Sēsămŏīdes, is. n. Sesamoides. oder Sternfruchtkraut. Sesamoides magnum & parvum. *Diosc.*

†Sēsămŏīdĕus, a, um. dem Sesaamkraut, oder Saamen ähnlich. Ossa sesamoidea (sunt ossicula 16 19. 20. vel plura aliquando, a figura sesami seminis dicta.) *Med.*

*Sēsămum, i n. *i. q.* Sesama. 2) *Metaph.* lieblich, angenehm, zierlich. Omnia dicta factaque quasi papavere & sesamo sparsa, alle Reden und Thaten waren lieblich und angenehm, zucker- oder honigsüß, beliebt, artig, gefällig. *Petron.* 3) Leindotter, Flachsdotter. *Plin.*

Sēscŭncia, æ. f. drey Loth, oder der achte Theil eines Dinges. *Colum.*

Sēscŭnciālis, e, *Adj.* anderthalb Unzen dick oder schwer. *Plin.*

Sēscunx, uncis. m. drey Loth. *Colum.* 2) gewisse Maaß in der Feldmeßkunst. *Frontin.* (Sesqui & Uncia)

Sēscŭplex, icis. o. *Adj.* fünffach. *Quint.*

Sēscŭplum, i. n. etwas, so fünf Fächer hat. *Idem.*

Sēscŭplus, a, um. *i. q* Sescuplex.

Sēse, *Accus. duplicatus a Pronom.* Sui.

*Sĕsĕlis, is. f. Seseli. n. Steinkümmich, Kümmich, Steinklee, gemeiner Sesel, Roßkümmel. *Cic.* Seseli Peloponnese, griechischer Sesel. *Botan.*

Sēsqui, anderthalb. *Cic.*

Sēsquĭălter, a, um. anderthalb, eines und ein halbes. *Cic.*

Sēsquĭcŭlĕāris, e. *Adject.* anderthalb Fudeeig. Sesquiculearia dolia, Fässer, die anderthalb Fuder halten. *Col.*

Sēsquĭcyăthus, i. m. anderthalb Becherlein. *Cels.*

Sēsquĭdĭgĭtālis, e. *Adj.* anderthalb Finger breit. Sesquidigitale foramen, anderthalb Finger breites Loch. *Vitruv.*

Sēsquĭdĭgĭtus, i. m. anderthalb Finger. *Vitruv.*

Sēsquĭhōra, æ. f. anderthalb Stunde. *Plin. Jun.*

Sēsquĭjūgĕrum, i. n. anderthalb Jucharten oder Morgen Landes. *Plin.*

Sēsquĭlibra, æ. f. anderthalb Pfund. *Colum.*

Sēsquĭmēnsis, e. *Adj.* anderthalb monatlich. *Varr.* 2) *Subst* anderthalb Monat. *Id.*

Sēsquĭmŏdĭus, ii. m. anderthalb (Mutt,) Maaß, oder Scheffel. *Varr.*

Sēsquĭnūmus, i. m. Dreyhellerspfennig.

Sēsquĭŏbŏlus, i. m. anderthalb Heller, galt bey den Atheniensern so viel, als bey den Römern ein Sestertius. *Plin.*

Sesqui-

Sēsquiŏctāvus, a, um. achthalb. *Cic.*
Sēsquiŏpĕra, æ. f. *Colum.* Sēsquiŏpus, ŏpĕris. n. anderthalb Tagwerk. *Plaut.*
Sēsquipĕdālis, e. *Adj.* anderthalbschuhig. *Plin.* 2) *Metaph.* Sesquipedalia verba, hochtrabende Worte. *Horat.*
Sēsquipĕdānĕus, a, um. *Idem. Plin.*
Sēsquipes, pĕdis. o. *Adject.* anderthalb Schuh. *Colum.*
Sēsquiplăga, æ. f. anderthalb Streiche oder Schläge. *Tac.*
Sēsquiplăris, e. anderthalbig. *Veget.*
Sēsquiplex, ĭcis. o. *Adj.* anderthalbfältig. *Cic.*
Sēsquiplus, a, um. *i. q.* Sescuplus. *Quint.*
Sēsquitertius, a, um. eins und ein Drittel. *Cic.*
Sēsqui-Ulysses, *i. q.* Astutissimus. *Varr.*
Sēsquiuncia, *idem quod* Sescuncia.
Sessibŭlum, i. n. ein Sitz, Stuhl, Bank, Sessel. *Plaut.* (Sedeo)
Sessĭlis, e. *Adj.* das sitzt, sitzend. *Plin.* 2) *Metaph.* Sessilis lactuca, niedriger und kleiner Salat, der da scheint, als wann er nur auf der Erden säße. *Pallad.* Verrucæ sessiles, *idem ac* Myrmeciæ. *Med.*
Sessimōnium, ii. n. Tempel, allwo gleichsam Götter Bildsäulen hingesetzet waren. In deorum sessimonio, im Götzentempel. *Vitruv.*
Sessio, ōnis. f. das Sitzen, Sitz. *Cic.* 2) Versammlung bey Conciliis. *Eccles.* 3) Sitz und Stelle in einem Collegio. *JCt.* 4) *Metaph. idem quod* Gubernatio judicialis. *Idem.*
Sessitius, Sessius, & Sessivus, a, um. immer sitzend. *Sidon.*
Sessĭto, āre. *Frequent.* stets sitzen. *Cic.*
Sessiuncŭla, æ. f. ein Plätzgen. *Cic.*
Sessor, ōris. m. Sitzer, der sitzt, seßhaft ist. *Hor.* 2) *In sensu obsceno* Veneris masculæ exercitator. *Catull.* 3) Einwohner. *Nep.* 4) ein Reuter. *Suet.*
Sessōrium, ii. n. Sessel, Tragstuhl, Sänfte. *Petron.*
Sessum, *Supin.* zu sitzen. *a* Sedeo. *Cic.*
Sessus, us. m. *i q* Sessio. *Apul*
Sēstans, Sēstārius, Sēstantārius. s. Sext.
Sestertiārius, ii. m. der Sestertia giebt, oder einsammlet. *Isidor.*
Sēstertiŏlum, i. n. *Dimin.* neun Pfennige, Neunpfenniger. *Mart.*
Sestertium, ii. n. Gattung einer Decke. Sestertio vel lodicula involutus. *Suet.* 2) *idem quod* Sestertius, *& valet pecuniam signatam seu ipsissimum tertium pendentem*; h. e. *duas libras & selibram enderis explentem*; *& ita sub* Sesterrium *subaudire oportet vocabulum* Argentum. 3) Gefängniß der Knechte.
Sestertius ii. m. eine röm. sche Münze, bey uns so viel als ein halber Batzen, eine Landmünze, oder 4 Pfennige. *Varr. Fest.* wiewol man heutiges Tages über dem Gehalt und Werth dieser Münze noch nicht recht einig werden kan; indem die Auctores sowol der Griechen als Lateiner selbsten sehr divers und verschieden davon geschrieben. *Dicitur &* Mille sestertii, & mille sestertiûm, mille sestertiûm nummûm. Sestertia decem & decem millia sestertiûm nummum. NB. Der Singularis numerus, Sestertius, kommt selten bey den Auctoribus classicis vor, sondern meistens der Pluralis; inzwischen, wenn ein Nomen numerale mit diesem Wort zusammen gesetzet wird, so bedeutet es nur einfache und eben so viel Sestertios, e. g. decem Sestertii, 10 Sestertien, 10 Landmünzen, oder 25 Kreuzer. Wenn aber das Nomen numerale mit dem Genitivo plurali conjungiret wird, *e. g.* Decem Sestertium, so wird Decem vor zehen tausend genommen, und sagt man, Decem millia Sestertiorum, zehen tausend Sestertien. Sollte aber das Adverbium numerale mit dem Genitivo plurali zusammen gesetzet werden, *e. g.* Decies sestertium, so bedeutet das Adverbium Decies zehenmal hundert tausend, und sagt man: Decies centena millia Sestertiorum, zehenmal hundert tausend Sestertien; desgleichen geschicht es auch, wenn die Adverbia numeralia allein stehen: *e. g.* Sexagies, *scil.* Sestertium, sechzigmal hundert tausend Sestertien. *Gell.* (*q. a* Sesqui tertius *vel* Semis tertius)
Sēta, æ. f. Borste, Sauborste. *Cic.* Seta equina, Roßhaar. *Idem* Seta aquatica, Wasserkalb, lebendig Haar. 2) starker Bart. *Plaut.* 3) was sonst Borsten ähnlich ist. *Plin.* Barba viros hirtaque decent in corpore setæ. *Ovid.*
Sētăbis. is. f. *Nom. propr.* einer Stadt und Volks in Spanien, wegen der Leinsaat sehr berühmt. *Sil.*
Sētabus, a, um. *Adject.* Linum setabum, guter Flachs. *Plin.*
†Sētacēum, ĕi. n. Kratzbürste. 2) eine Schnur durch den Nacken, oder die (Anken) gezogen, die Flüsse zu vertreiben. *Med.*
†Sētācĕus, a, um. borstig, voll Borsten.
*Sētānia, æ. f. Zwiebel, (Zwiefel, Zippel.) *Plin.*
*Sētānium, ii. n. Sommerkorn. *Plaut.* 2) eine Art Zwiebeln. *it.* Mispeln. *Plin.*
Sētārium, ii. n. ein Sieb.
†Sētārius, ii. m. ein Bürstenbinder.
Sētia, æ. f. *Nom. propr.* einer Stadt in Campanien. *Hinc* Setinus, a, um. was von solcher Stadt ist. *Plin. Jun.*
Sētĭger, a, um. das Borsten hat. Sus setigera, ein Borstentragend Schwein. *Virg.* (Seta)
†Sēto, āre. *pro* Setis purgare, bürsten, auskehren, ausbürsten.
Sētōsus, a, um. voll Borsten, borstig. *Virg. Plin.*
Sētŭla, æ. f. kleine Borsten. *Arnob.*

Kriegsinstrumente zum Aufbruch anmahnete. *Veget.* 3) Semivocalia agri, Joch- oder Ziehochsen. *Varr.*

Sēmĭvŏlŭcris, is. f. Halbvogel. *Symmach.*

Sēmĭvulsus, a, um. halb zerrissen.

Sēmĭustŭlandus, a, um. halb zu verbrennen, der nur von der einen Seite soll gebraten werden. *Suet.*

Sēmĭustŭlātus, a, um. halb verbrennt, geschmaucht, gesengt. *Cic.*

Sēmĭustus, a, um. *Idem. Ovid.*

Sēmĭzōnārĭus, ĭi. m. Schurzmacher. *item* der Leibgürtel machet. *Plaut.*

Sēmnōnes, um. m. *plur.* waren vor Zeiten gewisse Völker in Schwaben. *Hist.*

Sēmo, ōnis m. ein schlechter Dorfgott bey den Heiden, oder derjenige Gott, welcher wegen seiner Eigenschaften nicht verdienet, daß er im Himmel einen Sitz bekommen, dergleichen der Priapus, Vertumnus, und andere mehr gewesen. *Varr.* (*q. Contr. ex* Semihomo)

Sēmŏdĭālis, e. *Adject.* vier Maas in sich haltend. *Cato.* semodialis olla. *Marcell. Emp.*

Sēmŏdĭus, i. m. vier Maas oder ein halbes Viertel. *item* ein halb Maas, halber Scheffel. *Plin.*

Sēmōte. *Adverb.* ganz allein, ganz abgesondert, absonderlich, besonders. *Plin.*

Sēmōtus, a, um. hinweg gethan, abgesondert, bey Seite geschaft, weit davon. A curis semotus, der ohne Sorgen ist. *Compar.* semotior. *Lactant.*

Sēmŏvĕo, mōvi, mōtum, vēre. beyseit legen, setzen, oder schaffen, absondern, hinwegthun. Voluptatem, die Wollust fahren lassen. *Cic.* Aliquem semovere a se, einen von sich lassen. *Ter.*

Sempācum, Sempactrium & Sempachium. i. n. das Städtlein Sempach in der Schweitz. *Hinc* Sempacensis, von Sempach gebürtig. Prælium Sempacense, Sempacher Schlacht. *Hist.*

Semper, *Adv.* allezeit, stets. *Cic. Virg.*

Sempĕrflōrens, entis. o. *Adj.* stets grünend. *Lucret.*

Sempĕrflōrĭum, ĭi. n. Wintergrün, Hauswurz. *Apul.*

Sempĕrjŭvĕnis, is. stets jung. *Prud.*

Sempĕrlēnĭtas, ātis. stetige Lindigkeit oder Sanftmuth. *Ter.*

Sempĕrmustum, i. n. der Wein, der stets süsse ist. *Plin.*

Sempĕrpărens. tis. f. die stete, oder stets im Gebähren begriffene Mutter. *Ovid.*

Sempĕrrĕdĭtĭo, ōnis. f. stete Wiederbringung, beharrlicher Wiederersatz des Abganges. *Arnob.*

Sempĕrvīvum, i. n. & Semperviva, æ. f. Hauswurz. *Plin.* sempervivum arborescens, gebaumte Hauswurz. *Botan.*

Sempĕrvīvus, a. um. immer lebend. *Prud.*

Sempĭterne. *Adv.* in Ewigkeit, in alle Wege. *Claud. Mamert.* *Aliàs* Sempiterno, Sempiternum. *Adv. Plaut.*

Sempĭternĭtas, ātis. f. die Ewigkeit. *Apul.*

Sempĭternus, a, um. ewig, immerwährend, in alle Wege. *Terent. Cic.* (Semper & Æternus)

Semprōnĭum, ĭi. n. die Stadt Oedenburg oder Sempron in Ungarn. *Geogr.*

Semprōnĭus, ĭi. m. *Nom. propr.* eines vornehmen Geschlechts zu Rom. *Liv. &c.*

Sēmuncĭa, æ. f. eine halbe Unze, ein Loth. 2) gewisse Art eines Baureninstruments. *Colum.* 3) Abmessung eines Feldes von zweyhundert Schuhen. *Id.*

Sēmuncĭālis, e. *Adj.* ein Loth schwer, löthig, zum Loth oder halben Unze gehörig. *Plin.*

Sēmuncĭārĭus, a, um. *Id. Liv.*

Sēmurĭum, ĭi n. ein gewisser Platz bey Rom, wo des Apollinis Tempel stund. *Hist.*

Sēmustŭlātus, a, um. *i. q.* Semiustulatus. *Prudent.*

Sēmustus, a, um. halb verbrennt. semustum fulmine corpus, ein vom Strahl halbverbrenneter, versengter Körper. *Virg.*

Sēna, æ. f. die Stadt Siena in Italien. *Geograph.*

Sēna, æ. f. Senetkraut. Folia senæ, Senetblätter. *Botan.*

Sĕnācŭlum, i. n. die Rathsstube. *Val. Max.* 2) In Rom wurde ein besonderer Ort also benennet, wo der ganze Rath zusammen kam, und über die allgemeinen Staatsangelegenheiten und bürgerlichen Sachen Rath zu halten pflegte. *Varr.* 3) Weiberrath. *Lamprid.* (Senator)

Sēnārĭŏlus, i. m. *Dim. à sequenti.* Senarioli, sechsfüßigte Verse oder Iambi, die nicht eben die besten seyn, oder nicht eben vom besten Meister herrühren mögen. *Cic.*

Sēnārĭus, a, um. sechs in sich haltend, aus sechs bestehend. Numerus senarius, die sechste Zahl. *Cic.* 2) *Subst.* der Sechste. *Cic.* (seni)

Sĕnātor, ōris. m. ein Rathsherr, Rathsperson. *Cic. &c. à* Senio *vel* Senectute; weil vor Zeiten zu Rom niemand von den Edlen in den Rath genommen wurde, er mußte denn schon über funfzig Jahr seyn. *Plin.*

Sĕnātōrĭus, a, um. zum Rathsherren gehörig. *Cic.* Ordo senatorius, munus senatorium, der Rathsstand. *Sueton.*

Sĕnātŭlus, i. m. (*Dimin. a* Senatu) der Weiberrath.

Sĕnātŭrĭo, ire. nach der Rathsstelle streben. *Cic.*

Sĕnātus, i, ûis, & us. *Genit.* m. der Rath, Rathsversammlung, die Rathsherren. A senibus nomen mite senatus habet. *Ovid.* Discedit senatus, der Rath stehet auf, um entweder aus einander und vom Rathhause weg zu gehen, oder vielmehr um zu stimmen; da

denn

denn ein jeder auf die Seite trat, mit der er es hielt. *Cic.* Senatus decretum, Rathsschluß, Rathsverlaß. *Cic. Salust.* senatum cogere, den Rath versammlen, die Rathsherren zusammen fordern. *Cic.* 2) der Ort, wo die Rathsherren zusammen kommen, um daselbst über allerhand Angelegenheiten sich zu berathschlagen, Rathsstube. *it.* Rathshaus. Movere senatu, aus dem Rathe stossen. *Cic.* In senatum venire, zu Rathe gehen. *Idem.* senatum alicui dare, einen vor den Rath kommen lassen. *Id.* senatum habere, Rathstag halten. *Idem.*

Sĕnātūscōnsūltum, *it.* Senatus decretum. *Gell.* & Senati decretum, n. Rathserkenntniß, Rathsschluß, Rathsverwilligung, Rathsverordnung. *Cic. Fest.*

Sĕnĕca, æ. m. *Nom. propr.* drey gelehrter und berühmter Männer, davon der eine, und zwar der Vater M. Annæus Seneca, von Corduba, aus Spanien, ein vortreflicher Redner, von dem wir noch lib. 5 Controversiar. und librum Suasoriarum haben; der andere, Lucius Annæus, des vorigen Sohn, ein grosser Philosophus und Præceptor des Kaysers Neronis; der dritte aber ein sinnreicher Tragödienschreiber gewesen. *Hist.*

Sĕnĕcĭo, ōnis. m. ein alter Mann. *Afran.* 2) Blume. *Botan.* Senecior major, St. Jacobsblume.

Sĕnĕcĭum, ii. n. Kreutzwurz, Grindkraut. *Iid m.*

Sĕnĕcta, æ. f. Alter. Occidua senecta, das abnehmende Alter. *Ovid.* 2) abgestreifter Schlangenbalg. senectam exuere, wieder jung werden. *Plin.* Senecta, *Ablat. pro* in senectute. *Idem.*

Sĕnēctus, ūtis. f. das hohe Alter. Prima fugit, subeunt morbi tristisque senectus. *Virg.* senectute confectus, sehr alt. *Cic.* Ad summam senectutem vivere, sehr alt werden. *Id.* senectus cervina, hohes, Alter. *Prov.* 2) Schlangenbalg. Senectus anguium. *Plin.*

Senectus, a, um. alt. senecta ætas, das unvermögliche Alter. *Plaut.*

Sĕnēnsis, e. *Adj.* zur italiänischen Stadt Sena oder Siena gehörig. *Cic. Subst.* ein zu Sena geborner.

Sĕnĕo, ui, ēre. alt seyn, alt werden, veralten. *Catull.*

Sĕnēscēndus, a, um. der da alt werden soll. *Varr.*

Sĕnēsco, ŭi, scĕre. alt werden. *Cic.* Tacitis senescimus annis, wir werden unvermerkt alt. *Ovid.* senescendum ipsi erit, er wird graue Haare kriegen. *Curt.* 2) *Metaph.* bald vergehen. Laus senescit, das Lob nimmt ab, sein Ruhm fängt an zu verwelken. *Cic.* Luna senescit, der Mond nimmt ab. *Varr.* Morbus senescit, die Krankheit läßt nach. *Cic.* Famā senescere, das Ansehen allgemachsam verlieren. *Liv.*

†Sĕnēschălcus, Seneschallus, i. m. Seneschall, war vor Alters ein Kronbeamter in Frankreich, ohngefehr was ein Oberhofmeister ist. *Hist.*

Sĕnet, *pro* Senescit. *Lucret.*

Sĕnex, sĕnis, (& sĕnĭcis.) *Adj.* alt, der Alte. Ora fovent illo & senibus medicantur anhelis. *Virg.* Decrepitus senex, Steinalt. *Cic.* Ingenio senex, von gutem Verstande. *Plaut.* senex miles, ein alter versuchter Soldat, der in seinem Alter noch Kriegsdienste thut. *Ovid.*

Sĕni, æ, a. je sechs. Aspice bis senos lætantes agmine cygnos. *Virg.* Anni decies seni, sechzig Jahre. *Ovid.*

Sĕnĭcŭlus, i. m. *Dimin.* ein altes Männlein. *Apul.*

Sĕnīdēni, sechzehen. *JCt.*

Sĕnīlis, le. *Adj.* ältlich, altväterisch. Turpe senex miles, turpe senilis amor. *Ovid.* Prudentia senilis, Klugheit, die alte Leute haben sollen, oder die man gemeiniglich an erfahrnen Leuten wahrnimmt. *Cic.* Judicio senili adolescens, ein junger Mensch, vom Verstande einem Alten gleich, kluger Jüngling. *Idem*

Sĕnīlĭter, *Adv.* wie ein alter Mann. *Quint.*

Sĕnĭo, ōnis. m. sechs Augen auf den Würfeln. Quid dexter senio ferret, scire erat in voto, ich wünschte zu wissen, was der gewonnen, der im Würfelspiel sechse geworfen. *Pers.* (seni)

Sĕnĭor, m. & f. sĕnĭus, n. ōris. *Compar.* älter. Anni seniores, das Alter. *Ovid.* Seniores, die alten Rathsherren. *Liv. Ovid.* *it.* die ältesten in einer Familie, Stadt, Dorf, Collegio, &c. *Curt.* 2) ein Herr. *Med. æv.*

*Sĕnĭōrātus, us. m. das Seniorat, oder die Würde eines Senioris und Aeltesten in der Familie oder Collegio.

Sĕnĭpes, pĕdis. o. *Adj.* sechsfüßig. *Sil.* (seni)

Sĕnĭum, ii. n. das Alter und dessen Unvermögen. senio confici, alt werden, veralten, für Alter stumpf und schwach werden. *Cic.* 2) Verdruß. Odio ac senio sunt mihi nuptiæ, die Hochzeit ist mir verdrießlich. *Turpil.* 3) Betrübniß, tiefe Trauer. Tota civitas senio confecta est, die ganze Stadt trauert, jedermann hat sich darüber beynahe in den Tod gelegt. *Cic.*

Senna, Sena, æ. f. Senetblätter. *Botan.*

Sĕnōnes, um. *plur.* Sens, ein Städtlein in Burgund. *Geogr.* 2) die Hauptstadt des Gebiets Senonois in Frankreich. *Idem.*

Sēnsa, ōrum. n. *plur.* Gedanken, Meynung. Dicendo sensa exprimere, seine Meynung eröfnen. *Cic.* (sentio)

†Sēnsātus, a, um. sinnreich, wohl bey Sinnen, vernünftig, verständig. *Firmic.*

Sēnsĭbĭlis, e. *Adj.* empfindlich, begreiflich, was

was man mit den Sinnen begreifen kan. *Vitruv. Sen.*

Sēnsĭbĭlĭtas, ātis. f. Empfindlichkeit, das Vermögen zu empfinden, oder empfunden zu werden. *Non.*

Sēnsĭbĭlĭter, *Adverb.* empfindlich. *Arnob.*

Sēnsĭcŭlus, i. m. *Dimin.* ein Sinnlein, geringer Sinn. *Quint.*

Sēnsĭfer, fĕra, fĕrum, das Empfindlichkeit verursachet, empfindungbringend. *Lucret.*

Sēnsĭfĭco, āre. empfindlich machen. *Mart. Cap.*

Sēnsĭfĭcus, a, um. *Idem Macrob.*

Sēnsĭlis e *Adj.* empfindlich, einer, der das Vermögen zu empfinden hat. *Lucret.*

†Sēnsĭlĭtas, ātis. f. die Empfindlichkeit oder das Vermögen zu empfinden.

Sēnsĭlŏquus, a, um einer der aus Hertzensgrunde spricht. *Non.*

Sēnsim, *Adv.* gemächlich, allmählig, langsam, sachte. sensim progredi, nach und nach fortschreiten. *Cic.* (à sensu)

Sēnsĭtīvus, a, um. sinnreich, empfindlich. *Apul.*

†Sēnsĭtōrĭus, a, um. Sēnsōrĭus, a, um. *Id.* Instrumentum sensoria, Werkzeuge der Sinnen. *e. g.* die Spiritus visorii, und die Augen, zum Gesicht; Acustici, und die Ohren zum Gehör; die Nase zum Geruch *etc.*

Sēnsuālis, e *Adj.* zu den Sinnen gehörig, sinnlich, empfindlich.

Sēnsuālĭtas, ātis. f. Empfindlichkeit. *Tert. it.* Sinnlichkeit und sensu malo, der viehische Trieb zur Sättigung der fleischlichen Lüste.

Sēnsuālĭter. *Adv.* empfindlich. *Prud.*

Sēnsum, i. n. Meinung, Gedanke, Gesinnung, was man gesinnet ist und gedenket. *Cic.*

Sēnsus, us, m. Sinn, Verstand, Empfindlichkeit. *Cic. &c.* die gemeine Eintheilung der Sinne beziehet in 5 äusserliche als Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen. *Unde Versiculi:* Gustus & Olfactus, Auditus, Visio, Tactus. *item* Nos aper auditu præcellit, aranea tactu, Vultur odoratu, lynx visu, simia gustu. Der innerlichen Sinne sind drey, als Sensus communis, Phantasia und Memoria. Oculorum sensus est acerrimus, das Gesicht ist der schärfste Sinn. *Plin.* sensu doloris affici, betrübt seyn, schmertzlich gerühret werden. *Cic.* 2) Meinung. Ego illius sensum pulcre calleo, ich kenne seine Art, seinen Sinn gar wohl. *Ter.* Ad meum sensum, nach meinem Verstande, wie ichs ansehe, meinen Gedanken oder Bedünken nach. *Cic.* sensus communis, allgemeiner Verstand oder Vernunft, Mutterwitz, die gesunde Vernunft. *Quint.* sensus a cujus orationis, der Innhalt oder Meinung einer Rede *Cic.*

Sēntă Fāuna, *Nom. propr.* einer Tochter des Königs Pici, und Fauni Gemahlin; welcher, wegen ihrer sonderbaren Keuschheit und Eingezogenheit, von dem weiblichen Geschlecht unter dem Namen Bona Dea, geopfert worden. *Varr.*

Sĕntĕntĭa, æ. f. Meinung. *Cic.* sic sententia est, stat sententia, es bleibt darbey, das ist meines Willens Meinung. *Plaut.* Res posita est in sententiis, es giebt unterschiedliche Meinungen davon. *Cic.* Ex sententia navigare, nach allem Wunsch schiffen, gut Wind und Wetter auf seiner Schiffahrt haben. *Id.* Ex sententia nostra, nach unserer Meinung. *Id.* Ex animi sententia, im rechten Ernst, ohne, ausser Schertz, deßgleichen, nach Hertzenswunsche, so wie man es wünscht und haben will. *Quint.* 2) Urtheil, Endurtheil, Bescheid, Ausspruch. sententiam dicere, ein Urtheil fällen. *Plaut.* Omnibus sententiis absolvi, einhellig ledig gesprochen werden. *Cic.* sententia interlocutoria, Beyurtheil, Bescheid. *JCt.* 3) ein Spruch. Acutæ, concinnæ sententiæ, gute Lehrsprüchlein, scharfsinnige witzige Gedenksprüche. *Quint.* 4) Partey. sententias diversas sequi, unterschiedlichen Parteyen anhängen. *Cic.* 5) Innhalt. sententia litterarum, Innhalt eines Briefes. *Curt.*

Sĕntĕntĭālĭter. *Adv.* nach dem richterlichen Endurtheil, urtheilmäßig. 2) sententialiter hoc protulit, er hat dieses als einen klugen Spruch vorgebracht. *Macrob.*

Sĕntĕntĭŏla, æ. f. *Dim.* ein kurzes feines Sprüchlein. *Cic.*

Sĕntĕntĭōse, *Adv.* spruchreich, lehrhaftig, mit schönen Sprüchen. *Cic.*

Sĕntĕntĭōsus, a, um. spruchreich. *Id.*

Sēntĭcētum, i. n. Dornbusch, Dornhecke, ein Ort, wo viele Dornen wachsen. *Plaut.* (sentis)

Sēntĭcōsus, a, um. dornicht, stachlicht. *Lucret.*

Sēntĭfĭco, āre. empfindlich machen. *Claud. Mamert.*

Sĕntīna, æ. f. Schiffgrund, da sich aller Wust sammlet, Unflath in Schiffen. Tunc sentina gravis, tunc summus vertitur aer. *Juv.* 2) *Metaph.* allerley loses Lumpengesindel, Canaille, böser Haufen, Versammlung loser Leute, Grundsuppe. Ejicere, exhaurire sentinam urbis, die bösen Leute aus der Stadt schaffen. *Cic. Prov.* 3) der unterste Ort, geringer Stand. *Cic.*

Sĕntīnācŭlum, i. n. eine Schippe, Schaufel. *Paulin.*

Sĕntīnātor, ōris. m. Ausräumer des Unflaths. *Id.*

Sĕntīno, āre. das Wasser, so ins Schiff gelaufen, ausschöpfen, wegpumpen. 2) *i. q.* Satago *vel* Periculum evito. *Fest.*

Sĕntīnōsus, a, um. voll Unflath, schlammicht. *Cato.*

Sēntĭo,

Sĕntĭo, sēnsi, sēnsum, īre. fühlen, merken, spühren, befinden, empfinden. Famem, Hunger leiden. *Liv.* Lignum sentit cariem, das Holz wird wurmstichig. *Plin.* Vetustatem sentire, vor Alter abnehmen. *Id.* si sensero, wenn ichs innen werde. *Ter.* 2) meynen, urtheilen. Ita sentitur, so meynen die Leute. *Cic.* Ista haud mecum sentit, der ist nicht meiner Meynung. *Ter.* Aliter, contra sentire, anderer Meynung seyn. *Idem.* Præclare de aliquo sentire, viel von einem halten. *Cic.* sentire ab aliquo seorsum, anderer Meynung seyn, als der andre. *Plaut.* 3) wissen. Animi est sentire præterita & futura, es ist ein Vermögen, eine Eigenschaft der Seele, vergangene und zukünftige Dinge zu wissen. *Cic.* Plane aliquid sentire, ein Ding gar eben merken, völlig, deutlich, klärlich einsehen. *Id.*

Sĕntis, is. m. Dorn. *item* Stachel. *Virg.* Mora sentis, Brombeere. sentis canis, Hagedorn, Hiesen- oder Hanbuttenstrauch. *Colum.*

Sĕntīsco, ĕre. *Incoat.* wohl merken, empfinden. *Lucan.*

Sĕntīto, āre. *Frequent.* oft bey sich überlegen. *Isidor.*

Sĕntix, īcis. f. ein Ort, oder ungebautes Feld, wo Dorn und Disteln wachsen. *Id.*

Sĕntus, a, um. dornicht, rauh, straubig, wild. *Vitruv.* 2) *Metaph.* zerlumpt, zerrissen, überall, hin und wieder zerfleischt. *Ter.*

†Sĕōrsim, *in scansione*, Sorsim. *Adv. i. q.*

Sĕōrsum, & Seorsus, *Adv.* sonderbar, besonders, beyseit, neben sich. *Liv Sall.* seorsum a te sentio, ich bin gar nicht deiner Meynung. *Plaut.*

Sĕōrsus, a, um. *Adj.* absonderlich. *Auson. Lucret. Obsol.*

Sĕpar, ăris. o. *Adject.* ungleich, verschieden. Flumina duo natura separi, zwey Flüsse ungleicher Art. *Solin.*

Sĕpărābĭlis, e. *Adj.* leicht abzusondern, oder zu scheiden. separabilis a corpore. *Cic.*

†Sĕpărāle, is. n. ein Zaun, Scheidewand. quod separat. *Gloss.*

Sĕpărāte, *Adv.* absonderlich, besonders. *Cic.* separatius. *Cic.*

Sĕpărātim, *Adv.* absonderlich, sonderbarlich. *Cas. Nep.*

Sĕpărātĭo, ōnis. f. Absonderung, Scheidung, Zertrennung. *Gell.*

†Sĕpărātistæ, ārum. m. *plur.* werden in England diejenigen genennet, welche sich nur wegen äusserlicher Dinge dem Gehorsame der Kirchen entziehen, Sonderlinge, die sich von der Gemeinde trennen. *Hist. Eccles.*

Sĕpărātor, ōris. m. Absonderer. *Vet. Gloss.*

†Sĕpărātōrĭum, ii. n. gläserner Scheidetrichter. *Chym.*

Sĕpărātrix, īcis. f. Absonderin. *August.*

Sĕpărātus, a, um. abgesondert, geschieden, getrennt. separatior. *August.*

Sĕpăro, āvi, ātum, āre. absondern, scheiden, trennen, theilen, von einander thun. Vera a falsis, die Wahrheit von der Unwahrheit absondern. *Cic.* Nihil accidet ei separatum a reliquis civibus, es wird ihm eben so gehen als wie den andern Bürgern, man wird ihm nichts eigenes machen, keine Ausnahme mit ihm machen, ihm nichts besonders auftischen. *Cic.* (Paro)

Sĕpēdes, um. m. *plur.* Ameisen. sepedum populorum undæ, ein grosser Hausen Ameisen. *Apul.* (Pes)

*Sēpĕdon, ŏnis. f. eine Art Schlangen, auf deren Biß alsobald das Fleisch in eine tödtliche Fäulniß und Verwesung übergieng.

Sĕpĕlībĭlis, e. *Adj.* das da kan begraben werden, wohl zu begraben. *Plaut.*

Sĕpĕlĭo, īvi, pūltum, ēlīre. begraben, verscharren, zur Erden bestatten. defunctum, einen Todten begraben. *Cic.* 2) *Metaph.* stillen, verbergen. Bellum sepelire, den Krieg aufheben, beylegen, bey Seite schaffen, in Vergessenheit stellen. *Cic.* sepelire somnum, aufwachen. *Plaut.* se somno sepelire, sich schlafen legen. *Virg.* Dolorem, den Schmerz vergessen. *Cic.* se vino sepelire, sich voll trinken im Wein, sich einen Rausch trinken. *Senec.* Cuncta tuus sepelivit amor, nec fœmina post te &c. *Prop.*

Sēpes, (Seps,) is. f. Zaun, Zaunstange. Texendæ sæpes etiam & pecus omne tenendum. *Virg.* Prætendere sepem horto, den Garten umzäunen. sepes viva, lebendige oder selbstgewachsene Hecke oder Zaun. *Colum.*

Sēpes, ĕdis. o. *Adj.* sechsfüßig. *Apul.*

*Sēpĭa, æ. f. Dintenfisch, Meerspinne, Blackfisch, Kuttelfisch. Os, testa sepiæ, weiß Fischbein. 2) *Metaph.* Dinte. *Pers.* Nigra quod infusa vanescat sepia lympha. *Id.*

†Sēpĭārĭcum, i. n. Schreiberlohn. *Fulg.*

Sēpĭcŭla, æ. f. kleiner Zaun. *Apul.*

Sēpĭmen, ĭnis. n. Verzäunung, Stacket. *Idem.*

Sēpĭmēntum, i. n. Verzäunung, Zaun, Stacket. *Cic.* Naturale sepimentum. natürlicher, lebendiger, oder selbstgewachsener Zaun. *Varr.*

Sēpĭo, īvi, sēpsi, pītum, ēptum, īre. zäunen, verzäunen, umgeben, verwahren. *Cic.* Attica Cecropii sepit doctrina veneni. *Sedul.* Custodiis vias sepire, die Pässe verwahren. *Liv.* Vallo & fossa urbem sepire, eine Stadt mit Gräben und Wällen versehen. sepire aditum, den Weg verlegen. *Tac.* (sepes)

Sēpĭŏla, æ. f. *Dimin.* Meerspinnling, kleiner Black- oder Kuttelfisch. *Plaut.* (sepia)

Sēplāsĭa, æ. f. ein Ort zu Capua, wo man fremde Salben feil hatte. *Pl n.*

Sēplāsĭārĭus, ii. m. Salbenkrämer, Theriackrämer. *Lamprid.* (Wir konnten etwa sagen, ein Pomaden- oder Liqueurkrämer.)

Sēpōno, pōsui, pōsitum, pōnĕre. beyseite setzen, neben sich legen, hinlegen, absondern. *item* wegschaffen. Pecuniam in ædificationem. Geld beyseit legen zu bauen. Sibi tempus ad rem aliquam, eine Zeit zu etwas bestimmen. *Cic.*

Sēpŏsitio, ōnis. f. Beyseitlegung, Absonderung. *JCt. Veget.*

Sēpŏsĭtus, a, um. an einen Ort gelegt. *Horat.* 2) ablegen, beyseit geschaft, abgesondert. Fons sepositus, abgelegener Brunn. *Propert.* Gens seposita, abgelegenes Volk. *Mart.*

* Sēps, ēpis. m. kleine giftige Schlange. *Lucret.* s. Sepedon.

Sēps, sēpis. siehe Sepes.

† Septāna, æ, f. *scil.* Febris, Fieber, das alle 7 Tage wieder kommt, das siebentägige Fieber. *Med.* (septem)

† Septāngŭlus, a, um. siebeneckigt.

Sēptas. ădis, f. die siebende Zahl. *Macrob.*

Sēptātus, a, um. *i. q.* Septus. *Mart. Capit.*

Septem, *numerale Indeclin plur.* sieben. *Virg.* Septem convivium, novem convitium, über sieben soll nie ein Gastmahl stark seyn, wo es anders ehrbar und freundschaftlich dabey zugehen soll. *Prov.*

Sēptĕmber, bris, m. der siebende im allerersten oder uralten römischen, und neunte Monat im julianischen Jahr, von 30. Tagen. *Vulgo* der Herbstmonat. *Varr. Legitur & Adjective.* Horæ septembres. *ap. Horat.*

Sēptĕmcăstra, ōrum. n. *plur.* das Fürstenthum Siebenbürgen. Septemcastrensis, is, einer, oder eine aus Siebenbürgen. (Castrum)

Sēptĕmdĕcim, *idem quod* septendecim.

†Sēptĕmdiālis, e. *Adject.* das sieben Tage hält.

Sēptĕmfāriam, *Adv.* siebenfach. *Non.*

Sēptĕmflŭus, a, um. das sieben Ströhme hat, oder sich in sieben Flüsse theilet, siebenfach fliessend. Flumen septemfluum. ein Fluß, der sich in sieben Theile theilet. *Ovid.*

Sēptĕmgĕmĭnus, a, um. siebenfältig, siebenfach. *Catull.*

Sēptĕmmēstris, e. *Adject.* siebenmonatlich. *Cens.*

Sēptĕmpĕdālis, e. *Adj.* siebenschuhig, sieben Schuhe lang. *Plaut.*

Sēptĕmplex, plĭcis. o. *Adj.* siebenfältig, siebenfach. *Virg*

Sēptĕmvir, vĭri, m. einer von den sieben ältesten Herren des grossen Raths zu Rom. *Liv.* 2) vor dem wurden auch die Churfürsten des römischen Reichs, als ihrer nur noch sieben waren, Septemviri genennet. Jetzt aber heissen sie Novemviri Sacri Romani Imperii constituendi & administrandi, nachdem ihrer 9 geworden sind. *JCt.*

Sēptĕmvĭrālis, e *Adject.* den sieben ältesten Rathsherren zugehörig. *Liv.* 2) churfürstlich; nach dem alten Styl.

Sēptĕmvĭrātus, us. m. Würde der sieben ältern Herren. *Cic.* 2) *Olim*, die Churwürde.

Sēptēnārius, a, um. der in sieben bestehet. *Cic.* 2) Septenarius, *scil.* versus, ein Vers mit sieben Gliedern oder Pedibus. *Id.*

Sēptĕnātrus, us, m. der siebende Tag nach den Idibus. *Scribitur & Septematrus vel* Septimatrus. *Fest.*

Sēptēndĕcim, *Indeclin.* siebenzehen. *Cic.*

† Sēptĕnnālis, e. *Adj.* siebenjährig.

Sēptĕnnis, e. *Adj. Idem. Plaut.*

Sēptĕnnium, ii. n. Zeit von sieben Jahren, sieben Jahrszeit. *Prud.*

Sēptēntrio, ōnis, m. diejenige Gegend, so nach Norden, oder mitternachtwärts liegt, und heisset der Nordpolus, Mitternacht. *Cic.* 2) Septentriones, die sieben hellen und grossen Sterne in dem grossen Bären, welche einen Wagen mit der Deichsel vorstellen: dahero heist septentrio major auch der Heerwagen, der grosse Bär: septentrio minor, der kleine Bar. *Vitruv.* 3) Nordwind. *Veget.* (a septem Triones, *i. e.* Boves. *Gell.*)

Sēptēntrĭōnālis, e. *Adj.* mitternächtisch, nordisch. *Plin.* Plaga septentrionalis, die nordische Gegend der Welt. Venrus septentrionalis, der Nordwind. *Liv.* Oceanus septentrionalis, Nordsee. *Suet.* Gentes septentrionales, nord- oder mitternächtische Völker. *Vitruv.*

Sēptēntrĭōnārius, a, um. *Idem Gell.*

Sēptēnus, a, um. je sieben. *Plin.* 2) *i. q.* Septem. *Cic. Liv.*

Sēptiāna māla, *vel potius* Sextiana, schöne grosse runde Aepfel, so zuerst von einem Freygelassenen, der Sextus geheissen, gepfropfet worden. *Colum.*

Sēptĭceps, ĭpĭtis. o. *Adject.* siebenköpfig. (Caput)

Sēptĭcōllis, e. *Adj.* das sieben Berge oder Hügel hat. 2) ein Beynamen der Stadt Rom, weil sie auf sieben hohen Bergen, ohne die kleinen, gebauet war. *Prudent.*

* Sēptĭcus, a, um. eine verfaulende Kraft habend, durchfressend, faul machend. *Plin.*

Sēptĭdŭānus, a, um. das sieben Tag in sich begreift, siebentägig.

Sēptĭes, *Adv.* siebenmal. *Liv*

Sēptĭfārĭam, *Adv. i. q.* Septemfariam. *Non.*

Sēptĭfŏris, e. *Adject.* mit sieben Thüren. *item* siebenlöcherickt. *Sidon.*

Sēptĭfōrmis, e. *Adject.* siebenfältig. *Ambros.*

† Sēptĭmāna, æ, f. die Woche, eine geschlossene Reihe von 7 Tagen, die immer wieder von forne angeht, wenn sie verlaufen ist. *Cod. Theod. Ast perperam & barbare dicitur.* 2) Septimana wird auch für sieben Wochen genommen, so zwischen Ostern und Pfingsten einfallen.

† Sēptĭmānālĭter, *Adv.* wöchentlich.

† Sēptĭmānārius, a, um. *Idem.*

†Septimānātim, *Adv. Idem.*

Septimānus, a, um. der siebente in der Ordnung. *item* der am siebenten Monat geboren worden. *Subst.* einer aus der siebenten Ordnung, Reihe, oder Schicht; als z. E. in einer Schule, einer aus der siebenten Klasse, welche gemeiniglich die unterste ist. *Plin.*

Septimātrus, *i. q.* Septenatrus. *Varr.*

Septimo, *scil. Loco, Adv.* zum siebentenmal. *Varr.*

Septimōntĭa, ōrum. n. *plur.* ein gewisses Fest, so diejenigen Römer im December feyerten, welche auf den sieben Hügeln, so innerhalb der Stadt Rom liegen, wohneten; die andern Einwohner aber, so in der Ebene gedachter Stadt ihre Häuser hatten, nenneten solches Fest Agonalia. *Fest.*

Septimōntĭālis, e. *Adj.* zu den sieben Hügeln der Stadt Rom gehörig. Septimontiale sacrum, *i. q.* Septimontia. *Suet.*

Septimōntĭum, ĭi. n. siehe *plur.* Septimontia.

Septĭmum, *Adv.* zum siebenten. *Cic.*

Septĭmūncĭālis, e. *Adject.* sieben Unzen habend. 2) septimuncialis portio. *Colum.*

Septĭmus, a, um. der siebente. *Plin. Virg.*

Septingēnārĭus, a, um. von siebenhundert, das siebenhundert hat. septingenarius grex, eine Heerde Schaafe von siebenhunderten. *Varr.*

Septingēni, æ. a. je siebenhundert. *Plin.*

Septingēntēsĭmus, a, um. der siebenhundertste. *Liv.*

Septingēnti, æ. a. *plur.* siebenhundert. *Plin.*

Septingēntĭes, *Adv.* siebenhundertmal.

Septĭo, ōnis. f. Verzäunung. *Vitruv.* (Sepio)

Septĭpes, ĕdis. o. *Adj.* siebenfüßig. *Sidon.*

Septizōnĭum, ĭi. n. ein gewisser Ort in Rom. *Legitur &* Septizodium. *Suet.*

Septuāgēnārĭus, a, um. das von siebenzig ist. *item* siebenzigjährig. *JCt.*

Septuāgēnus, a, um. zum siebenzigsten, der siebenzigste. septuagenus coitus. *Plin.*

Septuāgēsĭmus, a, um. der siebenzigste. *Cic.* 2) Septuagesima Dominica wird genennet derjenige Sonntag, so siebenzig Tage (insgemein sind es aber nur vier und sechzig) vor Ostern in der christlichen Kirche gefeyert wird.

Septuāgies, *Adv.* siebenzigmal. *Colum.*

Septuāginta, *indeclin. plur.* siebenzig. *Cic.* 2) Septuaginta wird auch nomen rotundo die griechische Uebersetzung des alten Testaments genennet, indem sie von zwey und siebenzig Personen, auf Befehl des Königs Ptolemæi Philadelphi in Egypten, verfertiget worden seyn soll; (sie heist auch daher die Septuagintaviralis. Allein heutzutage hat man dieses Mährgen ausgepeitscht.) *Theol.*

Septuĕnnis, e. *i. q.* Septennis.

Septum, i. n. Septa, æ. ein umzäunter Ort, Stall, Gehäge. septa domorum. *Lucret.* septa der Schaafstall. *Virg.* 2) Zaun. Naturale septum, Zaun, der von Natur, oder selbst gewachsen ist. *Varr.* 3) septum transversum, Zwerchfell, Leiste im Leibe. *Alias* Diaphragma. *Med.* septum auris, *est membrana tympani.* Septum cordis *est carnosum interstitium duorum cordis ventriculorum.* septum lucidum, *est membrana transparens tenuis, ventriculos cerebri disterminans.* septum narium, Nasenunterschied. septum scroti, das die beyden Testiculos von einander scheidet. *Anatom.* 4) ein Wehr, Damm. *JCt.* (sepio)

Septūncĭālis, e. *Adj.* das sieben Theile hat eines Zwölftheils. *Col.* 2) vierzehnlöthig.

Septūnx, ūncis. m. der siebente Theil von zwölfen, sieben Zwölftheil. *Varr.* 2) Septunx wurde auch der siebente Becher Wein, oder die siebente Gesundheit genennet; denn es pflegten die alten Römer, wenn sie sich recht lustig machen wollten, eines Gesundheit so vielmal zu trinken, als sein und seiner Liebsten Name Buchstaben hatte, nennten auch einen jedweden Becher Unciam, e. g. wenn einer Persius hieß, so trunken sie siebenmal seine Gesundheit, und nennten dergleichen Gesundheit Sept nx. *Mart.* 3) eine gewisse Abmessung des Ackers, so in sechzehen tausend und achthundert Schuhen bestand. *Colum.*

Septūōse, *Adv. i. q.* Obscure. *Liv. Andron. ap. Non.*

†Septŭplex, ĭcis. o. *Adj.* siebenfältig.

Septŭplus, a, um. *Id. Vet. Gloss.*

Septus, a, um. umzäunt, umgeben, verwahret, verschanzt. septus comitatu, mit einem Geleit umgeben. *Cic.* septus ab armatis, von Bewafneten umgeben. *Ovid.* (sepio)

Sĕpŭlcrālis, e. *Adject.* zum Grabe gehörig. *Ovid. Scribunt &* Sepulchralis.

Sĕpŭlcrētum, (Sepulchretum) i. n. Gottesacker, Ort, gemeiner Fleck, wo jedermann hin begraben wird. *Catull.*

Sĕpŭlcrum, (Sepulchrum) i. n. Grab. *Ovid.* Corpus sepulcro condere, einen zur Erden bestatten. *Ovid.* 2) Commune sepulcrum, ein Ort, wo viel Erschlagene, die in einer grossen Schlacht mit einander gefallen waren, beerdiget worden sind, und beysammen liegen. *Lucret.* 3) ein Epitaphium, Grabmahl, Leichenstein. Carmen incisum in sepulcro, Grabschrift. *Cic.* sepulcrum familiare, Erbbegräbniß, Grab, so der ganzen Familie gehört. *JCt.*

Sĕpulto, āre. begraben. *Fortunat.*

Sĕpultor, ōris. m. Todtengräber. *Aug.*

Sĕpultōrĭus, a, um. zum Begräbniß gehörig. *Gloss.*

Sĕpultūra, æ. f. Begräbniß, Kirchhof. *Sen. Suet.* 2) Grab. *Cic.* sepulturæ dare aliquem, einen begraben. *Suet.* sepultura asinina,

nin Begräb ist ohne Klang und Gesang auf dem Schindanger. *Eccles.*

† Sĕpultūrārius & Sepulturinus, a, um. zum Begräbniß gehörig.

Sĕpultus, a, um. *à Sepelior,* begraben. In urbe sepultus, in der Stadt begraben. *Cic.* 2) *Metaph.* somno vinoque sepultus, der in einem so tiefen und festen Rausche und Schlafe liegt, daß er nichts von seinen Sinnen weiß. *Virg.* sepultus sum, es ist um mich geschehen. *Ter.* Urbs sepulta, eine verstörte Stadt. *Tac.*

Sēpum, i. n. Unschlitt. *i. q.* Sevum. Sepum ursinum, Bärenschmalz. *Pallad.*

Sĕquācitas, ātis. f. *i. q.* Sequela. *Sidon.*

Sĕquācĭter, *Adv.* folglich. *item* gehorsamlich. *Arnob.*

Sĕquăna, æ, f. die Seine, ein Fluß in Frankreich. *Plin.*

Sĕquăni, ōrum. m. die Sundgauer, Burgunder.

Sĕquănĭcus, Sequanus, a, um. sundgauisch, burgundisch. *Subst.* ein Burgunder. *Id.*

Sĕquax, ācis. o. *Adj.* (züchtig,) folgsam, gelenksam, gehorsam, anhängisch, zugethan. *item* gehorsam. Miscebant operi, flammisque sequacibus iras. *Virg.* Oculi sequaces. *Stat.* Sequax bitumen, (zügiges) zähes Bergwachs, das sich dehnen lässet. *Plin.* (Sequor)

Sĕquēla, æ, f. Nachfolge, Folge. *Lactant.* 2) Troß, Marode. *Frontin.*

Sĕquentia, æ. f. Folge. *Frontin.*

Sĕquester, a. um. Sequester, stris, stre. zum Pfandbehalter gehörig, bey dem etwas, darum Streit ist, zu behalten niedergelegt wird. Pax sequestra, Stillstand der Waffen. Bis senos pepigere dies, & pace sequestra erravere jugis. *Virg.* 2) *Subst.* Mittler, Schiedsmann, Pfandhalter, dem eine streitige Sache übergeben wird. Ist eine Person, die zwischen gewissen Partheyen eine streitige Sache, bis zu völligem Austrag des Processes, gemeiniglich auf obrigkeitlichen Befehl in Besitz nimmt, und Rechnung darüber thut. *Petron.* *item* Beystand in einer Werbung um ein Amt. *Cic.* Dare sequestrum; dare. credere aliquid sequestro, einem etwas zum Pfand hinterlassen. *Plaut.*

Sĕquestra. æ. f. eine Unterhändlerin. Anus quædam, stupri sequestra, Kupplerin. *Apul.* Pacis sequestra, eine Schiedsrichterin. *Stat.*

Sĕquestrārius, a. um. die Niederlage oder Anvertrauung eines zwistigen Gutes betreffend. Actio sequestraria. *JCt.*

Sĕquestrātim, *Adv.* absonderlich. *Cassiod.*

Sĕquestrātio, ōnis. f. Niederlegung, Absonderung, Unterhandlung, Pfandhaltung, die Einnehmung eines streitigen Orts, bis zum Austrag der Sache. *JCt.*

Sĕquestrātor, ōris m. Verkümmerer, Hinderer. *Symmach.*

Sĕquestrātōrium, ii. n. ein Ort, wo etwas durch Unterhändler abgehandelt wird, Niederlage. *Tertull.*

Sequestrātus, a, um. *i. q.* Depositus, beygelegt, zu mittlerweiliger Innehaltung und Verwahrung anvertrauet. *Macrob.*

Sĕquestro, *Adv.* hinterlegt, beym Unterhändler oder Schiedsmann zurück gelassen, durch oder bey Schiedsleuten. *Gell.*

Sĕquestro, āre. hinter einen Schiedsmann legen. *Veter.* 2) absondern. *Mart.*

Sĕquestrŏpŏsitum, i. n. streitiges Gut, so beym Schiedsmann bis zum Austrag der Sache niedergeleget wird. *JCt.*

Sĕquestrum, i. n. ein Pfand. *Paul.* *JCt.*

Sĕquior, m. & sequius, n. *Compar.* geringer, schlechter, anders, schlimmer, ungleicher. *Plaut.* sequior sexus, das weibliche Geschlecht. *Apul.* (secus)

† Sĕquĭpes, ĕdis. m. & Sequipeda, æ. c. Nachtreter, Laquey. *Anastas.*

Sĕquĭtur, *absolute,* es folget, entstehet als eine nothwendige Folge aus dem vorhergehenden. *Cic.*

Sĕquius. *Adv. Compar.* ärger, schlimmer, schlechter, anders. *Liv.*

Sĕquor, secūtus, sĕquūtus sum, sĕqui. *Dep.* nachfolgen, folgen. Volvitur Ixion, & se sequiturque fugitque. *Virg.* Sequi naturam ducem, der Natur nachfolgen; thun, was die Natur lehret, oder worauf der innere Trieb einen bringt, wozu der Geist einen treibt. *Cic.* Vestigiis aliquem sequi, einem auf dem Fuß folgen. *Liv.* 2) nachtrachten, sich wornach richten, etwas sein Augenmerk seyn lassen, ihm nachgehen, sich darnach bestreben. Sequi alicujus amicitiam, nach eines Freundschaft streben. *Cic.* 3) sequi lites, im Rechten liegen. *Ter.* 4) mit zur Leiche gehen. Funus procedit, sequimur, ad sepulcrum venimus. *Ter.*

*Sēr, ēris. m. ein Seidenwurm. *Sidon.* 2) ein Tartar und Perser. *vide plur.* Seres.

Sēra, *Adv. idem quod* Sero. *Virg.*

Sĕra, æ. f. ein Schloß, das man aufschlägt. Pone seram, cohibe: sed quis custodiet ipsos custodes? *Juv.* Sera laconica, ein verdecktes Schloß an den Thüren. Sera pensilis, (ein Mahlschloß,) Vorlegschloß. Sera clausilis, ein fallend Schloß, ein Riegelschloß. Excutere poste seram, das Schloß von der Thüre ab- oder losschlagen. *Ovid.*

Sĕrăphim, m. *plur. Hebr. Indeclin.* die Engel. *sic dicti à* Claritate solis lucem imitante. *Hinc:* Seraphicus, a, um. seraphinisch.

* Sĕrăpias, ădis. f. Knabenkraut, Stendelwurz. *item* Hundshodlein. *Al.* *Orchis* *Botan.*

Sĕrāpīnum, i. n. Serapinsaft; ist ein balsamisch und resinös Gummi in Meden, so aus der Wurzel eines Brünnleins erdöpfelt. *Botan.* *Dicitur* & Sagapenum.

Sĕrāpis, is. m. ein egyptischer Abgott. *Mart.* *Hinc:*

H– : Serapēum, i. n. Tempel desselben. 2) eine grosse feurige Schlange, so die Egypter für einen Gott gehalten. *Isidor.*

† Sĕrārĭus, ii. m. ein Schlosser. (Sera)

Sĕrēnātor, ōris. m. der hell oder klar macht, ein Aufheiterer. *Apul.*

Sĕrēnātus, a. um. heiter gemacht, aufgeklärt. *Silius.*

Sĕrēne. *Adv.* hell und klar. Serenius. *August.*

Sĕrēnĭfer, a. um. hellmachend. *Avien.*

Sĕrēnĭtas, ātis. f. schön helles Wetter. *Plin.* 2) *pro titulo & adloquutione Principum*: Tua & Vestra Serenitas, Euere Durchlauchtigkeit. *Capitolin.*

Sĕrēno, āvi, ātum, āre. schön aufklären, klar machen. Vultu quo cœlum tempestatesque serenat. *Virg.* Sol nubila serenat, die Sonne macht alles wieder helle, vertreibt die dunkeln Wolken. *Plin.*

Sĕrēnum, i. n. schön heiter Wetter. Aranei sereno non texunt, die Spinnen, Kanker, weben, spinnen, bey heiterm Wetter nicht. *Plin.*

Sĕrēnus, a, um. schön, hell, heiter, durchsichtig, durchlaucht, oder durch und durch lichte. Cœlum serenum, heller Himmel. *Mart.* 2) *Metaph.* frölich, glückselig. Animus serenus, ein fröliches, freyes, heiteres, munteres, aufgeklärtes Gemüth. *Ovid.* Frons serena, ein fröliches Angesicht. *Cic.* Serenior. *Mart.* Serenissimus, ein Titel, mit welchem vor Zeiten die Fürsten und Kayser beehret worden, und der auch heutiges Tages noch gebräuchlich ist. *Barth.*

Sēres, gewisse Völker in Scythia Asiatica, oder in der asiatischen Tartarey, das ist heutiges Tages Siberien, oder China, welche eine Art von Baumwolle so künstlich spinnen können, als Seiden, dannenhero es auch Sericum genennet wird. (Von ihnen soll die Wissenschaft des Seidenbaues nach Europa gekommen seyn) *Plin.*

Sĕrēsco, scĕre. *Incoat.* trocken werden. Vestes serescunt, die Kleider trocknen. *Lucret.* 2) zu Schotten oder Käsmolken werden. Lac frigore serescit, die Milch wird in der Kälte zu Schotten oder Molken. *Plin.*

Sergia, Sergiana, æ. f. eine Art von Oliven. *Cato.*

Sĕrĭa, æ. f. ein Fäßlein, Krug, Weinlägel, Oellägel, Faß, Tonne. *Plaut.*

* Sērĭca, ōrum. m. *plur.* rothe Brustbeerlein.

Sērĭcārĭus, ii. m. Seidenstricker, Seidenweber. Sammetwirker. *Firmic.* (Ser)

Sērĭcātus, a. um. in Seiden gekleidet, seidene Kleider tragend. *Suet.*

Sērĭcum, i. n. Seide, Seidenzeug. *item.* Sammet. *Plin.* Nec dentes aliter quam serica nocte reponit. *Mart.*

Sērĭcus, a. um. von Seiden gemacht. Serica vestis, Seidenkleid. *Plin.*

Sĕrĭes, ēi. f. Zeit, Ordnung, Reihe, Folge. *Cic.* Aut is idem: tantum series juncturaque pollet. *Hor.* Arborum series, Reihe der Bäume. *Horat.* Innumerabilis series annorum, sehr viele Jahre. *Horat.* (Sero)

Sērĭĕtas, ātis. f. Ernsthaftigkeit. *Sidon.* (Serius)

Sĕrĭlia, ōrum. n. *plur.* Seile, Stricke, Schiff- oder Ankerthaue, so aus Hanf und spanischen Binsen gedrehet werden. *Fest.* (à Conserendo & contexendo dicta)

Sērĭo, *Adverb.* ernstlich, im Ernst, ohne Scherz. *Cic.*

Sērĭŏla, æ. f. ein Fäßlein, Weinflasche. *Pers.*

* Sĕrīphum, & Sĕrīphium, ii. n. Wurmsaamenkraut, Wermuth, wie sie in Frankreich wächst, Welsonen. *Plin.*

* Sĕris, is. f. Endivien. *Varr.* 2) Wegwart, Wegbreiten. Seris urinaria, Pfaffenröhrlein, ein gewisses Kraut. *Botan.*

Sērĭtas, ātis. f. *i. q.* Tarditas. *Symmach.*

Sērĭus, a. um. ernsthaftig, ernst, ernstlich. Posthabui tamen illorum mea seria ludo. *Virg.* Rem seriam agere, etwas ernstliches vorhaben. *Ter.* Rem in serium vertere, aus Spaß (Schimpf) Ernst machen. *Curt.* Per seria & ludum, im Scherz und Ernst. *Idem.*

Sērĭus, *Adverb. Compar.* à Sero.

Sermo, ōnis. m. Rede, Unterredung, eine gemeine Sage, mit der sich jedermann trägt, (Gassenrede,) *Cic.* Hæc tum multiplici populos sermone replebat *Virg.* Sermo vulgaris, gemeine Redensart, gemeine Sprache, wie man im gemeinen Leben spricht. *Quint.* Sermonem cum aliquo conferre, mit jemand Gespräch halten. *Cic.* In ore & sermone omnium est, jedermann redet von ihm. *Idem.* Sermonem dissipare, excitare, ein Geschrey unter die Leute bringen. *Idem.* Sermo patrius, die Muttersprache. *Curt.* Sermonis Latini suavitas, schön Latein, lateinische Sprache. *Nep.* Sermoni alicujus operam dare, auf eine Rede acht haben, ihm aufmerksam zuhören. *Plaut.* In sermonibus de republica versari, sich mit einem von Staatsgeschäften unterreden. *Cic.*

Sermōcĭnanter, *Adverb.* Gesprächsweise. *Sidon.*

Sermōcĭnātĭo, ōnis. f. *ap. Rhetores.* (Ersprachung,) eine rhetorische Figur, da man in seiner Rede einen andern redend einführet, oder sich stellet, als hielte man ein Gespräch mit andern. *Quint.*

† Sermōcĭnātor, ōris. m. Plauderer, ein Mensch, der gerne eine Unterredung mit andern hält.

Sermōcĭnātrix, īcis. f. Schwätzerin. *Apul.*

Sermōcĭnor, ātus sum, āri. *Depon.* (sich ersprachen,) sich mit einem unterreden, ein Gespräch halten, *Cic.*

† Sermŏlŏgus, i. m. ein Predigtbuch, Postille. *Eccles.*

Sermōnālis, e. schwatzhaft, gesprächig. *Tert.*

Sermōnor, āri. *Obsol.* schwätzen. *Gell.*

Sermuncŭlus, i. m. *Dimin.* ein klein Geschrey, abgeschmackte Rede, eine hin und umher schleichende Sage, der man nicht sonderlich trauen darf. *Plin. Jun.*

Sernĭa, æ. f. Raude, Krätze. *Theod. Prisc.*

Sernĭōsus, a. um. raudig, krätzig. *Id.*

Sĕro, sēvi, (*sĕ. ŭi. ap. Enn.*) sătum, sĕrĕre, säen, pflanzen. Nudus ara, sere nudus; hiems ingrata colono. *Virg.* Vitem, Reben pflanzen. *Colum.* Tibi seris, tibi metis, du säest dir, du erndtest dir. *it.* betreft du dich wohl, so liegst du wohl. *Prov.* 2) *Metaph.* serere bellum, einen Krieg erregen. *Liv.* serere colloquia cum aliquo, sich mit einem unterreden. *Idem.* Crimina in aliquem serere, einen sehr schmähen, ihm verschiedene schändliche Dinge nachsagen. *Idem.* Mentionem alicujus rei ad vulgus serere, ein Ding öffentlich melden. *Liv.*

Sĕro, sĕrŭi, sertum, sĕrĕre, in einen Reimen, oder in eine Reihe mit andern Dingen setzen, ordnen, weben, zusammen fügen. *Hinc* Adsero, Consero *&c.* In verbis etiam tenuis cautusque serendis. *Horat.*

Sĕro, āre. schliessen, versperren. *tribuitur. Colum.* (Sera) s. Obserare, reserare.

Sēro, *Adv.* spat, langsam. *Cic.* Heu sero revocatur amor, seroque juventus. *Tibul.* 2) des Abends. Eo die venit sero, selbigen Tages langte er Abends spät an. *Cic.* Serius subsequi, sich verspaten. *Suet.* Serenissime, sehr spät, gar zu späte. *Cas.*

† Sĕrōsus, a, um. molkicht. Lac serosum, wässerige Milch, Buttermilch. (serum)

Sērotĭnus, a, um. spät, langsam. Et caliganti premeret serotina nocte. *Hilar.* Poma serotina, späte Aepfel, Winterobst. *Colum.* Pulli serotini, späte Hühner. *Id* (serus)

Sĕrpēdo, inis. f. Röthe am Leibe mit einer Geschwulst. *Isid.* (serpo)

Sērpēns, ĕntis, o. *Adject.* kriechend, fortschleichend, fortkriechend *Plin.* 2) *Subst.* eine Schlange. *Cic.* 3) ein gewisses himmlisches Gestirn im südlichen Theile. *Vitruv.*

† Sērpēntārĭa, æ. f. Natterwurz. *item* wild Ochsenzungenkraut. *Botan.*

† Sērpēntarius, ii. m. die Schlange, ein himmlisches Gestien.

† Sērpēntĭcŭlus, i. m. einer, der die Schlangen tritt. (*Ex* serpens *&* calco)

Sērpēntĭfer, a, um. das Schlangen trägt. *Virg.*

Sērpēntĭformis, e. schlangicht, in Schlangengestalt. *vet. Interpr. Iren*

Sērpēntĭgĕna, æ. c. von Schlangen gebohren, Schlangenbrut *Ovid.*

Sērpēntĭger, ĕra, ĕrum. das von Schlangen ist, mit Schlangen umgeben. *Ovid.* serpentigerum genus, Schlangengeschlecht.

Sērpēntīna, æ, f. ein gewisses Kraut. *Botan.*

Sērpēntīnus, i. m. Serpentinstein. 2) *Adj.* schlangicht, von Schlangen. *Cels.*

Sērpēntĭpes, pĕdis. mit Schlangenfüssen. *Plaut.*

† Sērpēntŭlus, i. m *Dimin.* kleine Schlange.

Sērpēntum, i. n. Halsgehenke von Edelsteinen. *Isidor.*

Sērpĕrăstra, ōrum. n. *plur.* Gengelwagen, Kinderstand oder Gangwägelein, Laufwagen. *Varr.* 2) *Metaph.* De serperastris cohortis meæ nihil est, quod doleas, es ist nicht vonnöthen, daß du dich wegen der Geizhälse meiner Rotte bekümmerst. *Cic.*

Sērpĭcŭla, æ. f. *i. q.* serpula, ein Würmlein. *Propert.*

Sērpo, psi, sērptum, sērpĕre. fortschleichen, kriechen. Serpendo accedere, hinzukriechen. *Cic.* Per humum, auf der Erden kriechen. *Plin.* 2) *Metaph.* sich weit ausbreiten. Hedera serpit, das Epheu breitet sich ganz niedrig auf der Erde aus. *Virg.* Ulcus serpit, das Geschwür, oder der fressende Schade, greift, frißt um sich. *Cels.* In immensum serpere, sich sehr ausbreiten. *Cic.* Latissime, sich weit erstrecken. *Plin.* Amicitia per omnem vitam serpit, die Freundschaft erstreckt sich auf das ganze Leben. *Idem.*

Sērpŭla, æ. f. *Dim. i. q.* serpentulus. *Fest.*

Sērpyllĭfer, ĕra, ĕrum. das Quentel oder Feldpoley trägt. *Sidon. Scribitur &* Serpullifer.

* Sērpyllus, i. m. *item* Serpillum, i. n. Kosteny, Quentel, Hühnerklee, wilde Poley. *Plin. Virg.*

Sĕrra, æ. f. eine Säge. *Colum.* serram ducere, reciprocare, auf- und absägen. *Varr. Metaph.* immer arbeiten, und doch nichts vor sich bringen. *item* zaudern. *Prov.* serra dissecare medios, mitten entzwey schneiden. *Suet.* Serræ lamina, das Blat der Säge. 2) gewisse Schlachtordnung zum Einbrechen, und den Feind zu trennen. *Veget.* serra præliari, unter beständigen Anrücken und Zurückweichen fechten. *Fest.* 3) ein sonderbarer Meerfisch, aus dessen Stirn ein Bein, wie eine Säge gestaltet, heraus wächst, ein Schwerdtfisch. *Isidor.*

Sĕrrābĭlis, e. das man zersägt, das sich zersägen lässet. *Plin.*

Sĕrrăcum, *i. q.* Sarracum. *Sidon.*

Sĕrrāgo, ĭnis, f. Sägstrahn. *Cel. Aurel.*

Sĕrrārius, ii, m. ein Säger. *Vet. Gloss.*

Sĕrrāta, æ, f. Betonien, ein Kraut. *Plin.*

Sĕrrātim, *Adverb.* zackicht, wie eine Säge. *Vitruv.*

Sĕrrātōrius, a, um. damit man sägt. Serratoria machina, die Säge, oder eine Sägemühle, Schneidemühle. *Ammian.*

Sĕrrātrīna, æ, f. eine Sägmühle. *Non.*

Sĕr-

Sērrātŭla, æ. f. ein Kraut, Schartenkraut. *Plin.*

Sērrātūra, æ. f. Absägung. *Pallad.*

Sērrātus, a, um. wie eine Säge, mit Zähnen, zackigt. serrati dentes, spitzige Zähne. *Plin.* serrati nummi, gekerbte Münze, (Geld) so am Rande ausgehacket oder gezäcket ist. *Tacit.*

Sērro, āre. entzwey sägen, mit einer Säge zerschneiden. *Veget.*

Sērrŭla, æ. f. *Dimin.* eine kleine Säge. Adunca serrula, krummes Scheersäglein. *Cic.*

Sērta, æ. f. *sc.* Corona, geflochtener Kranz. *Tibull.*

Sērtātus, a, um. bekränzt, gekrönt. *Marc. Cap.*

Sērto, āre. *Frequent.* dicht und oft auf einander setzen, immer anordnen. *it.* bekränzen, krönen. *Vet. Gloss.*

Sērtor, ōris. m. Antreiber. *item* Anordner, Flechter. *Fest.*

Sērtŭla, æ. f. *sc.* Campana, welscher Steinklee, Bärenklee. *Cato. Plin.* (sero)

Sērtum, i. n. ein Kranz, Strauß. Texere serta, Kränze machen. *Sen.* Caput serto redimire, einen Kranz aufsetzen. *Cic.* 2) gewisses Gestirn gegen Norden zu. *Astrol.*

Sērtus, a, um. zusammen gesetzt, geflochten. serti flores, zusammen gesetzte oder geordnete Blumen. *Lucan.* 2) gekrönt. Caput regali majestate sertum, königlich gekröntes Haupt. *Mart. Capell.* (sero)

Sērva, æ. f. Dienstmagd. *Flor.* (servus)

Sērvābĭlis, e. *Adject.* das zu behalten ist, das sich aufbewahren, aufbehalten lässet. *Ovid.*

Sērvācŭlum, i. n. ein Schifanker. *item i. q.* servatorium. *JCt.*

Sērvāns, āntis. o. in acht nehmend. servantissimus æqui, der die Billigkeit aufs genauste beobachtet. *Virg.*

Sērvātĭo, ōnis. f. Erhaltung, Erlösung, Beobachtung. *Plin.*

Sērvātor, ōris. m. Erlöser, Helfer, Retter, Beschirmer, Heiland. *Liv.*

Sērvātrix, īcis. f. Helferin, Beschirmerin. *Cic.*

Sērvātus, a, um. erhalten, gerettet, behalten, aufgehoben, erlöst. Alicujus ope servatus, der durch eines Hülfe erhalten worden. *Ovid.* Centum clavibus servatus, wohl behalten, verwahret, unter hundert Schlössern verwahrt, beschlossen. *Horat.*

Sērvia, æ. f. ein Blumenstrauß, Kranz. *Plin.*

Sērvĭa, æ. f. das Königreich Servien, das an Ungarn und Croatien stößt. *Dicitur & Rascia,* Rascien, *Geogr.*

Sērvĭcŭlus, i. m. ein Junge, ein kleiner Dienstbote, den man zum Laufen, zum Verschicken hat. *Tertull.*

Sērvĭēntĭa, æ. f. Knechtschaft, Dienstbarkeit. servientiam tolerare, Knechtschaft ausstehen. *Plaut.*

Sērvīle, *Adv.* knechtisch. *Claud.*

Sērvĭcŏla, æ. f. Knechtshure. *Plaut.*

Sērvīlis, e. *Adject.* knechtisch. Nil servile, gulæ parens, habet? adde quod idem &c. *Horat.* servile Jugum, knechtisch Joch. *Cic.* Indoles servilis, knechtischer Geist. *Liv.* Officia servilia facere, knechtische Arbeit verrichten. *Propert.* servilia ministeria, Jungendienste. *Curt.*

Sērvīlĭter, *Adv.* zaghaftig, wie ein Knecht, knechtisch. *Cic.*

Sērvĭo, ĭvi, ītum, īre. dienen, aufwarten, unterthänig seyn. Alicujus ætati, eines Alter etwas zu Liebe thun. *Cic.* Cupiditatibus, den Wollüsten ergeben seyn, seinen Lüsten, wie ein Sclave zu Gebote stehen. Servire aliorum utilitatibus, non propriæ laudi, durch seine Dienste nicht etwa eignen Ruhm und Ehre für sich, sondern bloß und lediglich seines Nächsten Nutzen suchen. *Plin. Jun.* Tempori servire, sich in die Zeit schicken, den Mantel nach dem Winde hängen. *Cic.* Servire suæ caussæ, seinen eigenen Vortheil suchen, alles mögliche hervorsuchen und beybringen, seine Sache zu beschönigen. *Idem.* Alicujus auribus servire, einem zu Liebe reden. *Cæs. Cic.* Valetudini servire, seiner Gesundheit warten, sich warten und pflegen, seiner selbst schonen. Servire gloriæ, existimationi, famæ, nach Ehre und Ruhm trachten, anders nichts, als das, zur Absicht haben, und, um das zu erhalten, sich nichts in der Welt verdriessen lassen, sich zu allen entschliessen, was man nur von einem verlangt. *Ovid.* 2) lehn- oder zinsbar seyn, zu Lehn gehen. *Cic.* ædes serviunt, das Haus ist gehalten, allerley Beschwerlichkeiten von des Nachbars Hause zu erdulden, als die Traufe durchzulassen, sich in den Hof sehen zu lassen, u. s. w. siehe Servitus.

Sērvĭtĭum, ii. n. Dienst, Leibeigenschaft. *item* Aufwartung, Dienstbarkeit, Gehorsam, (Dienstgeben.) Quid facerem? neque servitio me exire licebat. *Virg.* In servitium de regno, vom Pferde auf den Esel. *Prov. Sall. Tac.* 2) Dienstboten, Gesind. Domare servitium, das Gesinde regieren. *Cic.*

Sērvĭtrĭcĭum stabŭlum. (Dictum contumeliosum in servum malum.) *ap. Plaut.*

Sērvĭtrĭcĭus, a, um. knechtisch. *Plaut.*

Sērvĭtūdo, ĭnis. f. Dienstbarkeit. *Liv.*

Sērvĭtus, ūtis. f. Leibeigenschaft, Knechtschaft, Dienstbarkeit, Sclaverey. *Ter.* servitutem pati durissimam, schwere Dienstbarkeit leiden. *Tac.* servitium servire, in der Knechtschaft leben. 2) Gerechtigkeit, so man auf eines andern Grund und Boden ausüben kan, ohne daß der andere solches verhindern darf, *e. g.* daß einer auf eines andern Felder und Wiesen sein Vieh treibet; von seinem Wasser eines andern Güter wässern muß, durch sein

Haus und Hof fahren, reuten etc. gehen lassen muß, desgleichen, daß der Nachbar die Balken seines Hauses in unsere Wand einzapfet. *JCt.*

Secula, æ f. Schlößgen, kleines Schloß. *Hygin.* (sera)

Serum, i. n. der späte Abend. Rem in serum trahere, eine Sache aufschieben. *Liv.* serum erat diei, es war spät. *Idem.* (serus)

Serum, i. n. (Schotten,) Molken, geronnene oder zusammen gelaufene Milch. *Colum.* Veloces Spartæ catulos acremque molossum pasce sero pingui. *Virg.* 2) serum sanguinis, sanguineum, die wässerige Feuchtigkeit im Blut. *Medic.* serum biliosum, gallicht Saltgewässer. *Idem.*

Servo, āvi, āvi, āre. aufbehalten, erhalten. Ope sua servare aliquem, einen erhalten *Ovid.* Ad aliud tempus, auf eine andere Zeit sparen, bis auf ein andermal versparen, sich vorbehalten. *Cic.* Vinum in vetustatem, einen Wein alt werden lassen. *Colum.* Fidem, sein Wort, seine Zusage halten. *Cæs.* Achtung geben servare sidera, auf das Gestirn Achtung geben. *Virg.*

Serus, a, um. spät, langsam. *Virg.* Sera nimis vita est crastina: vive hodie. *Mart.* serior ætas, das späte Alter. *Tibull.* serissimus. *Vellej.*

Servula, æ. f. *Dimin.* Dienstmägdlein, geringe Magd, Aschenbrödel. *Cic.*

Servulus, i. m. *Dim.* ein Knechtlein, Junge, geringer Knecht. *Cic.*

Servus, a, um. schlecht, unachtbar, dienstbar, zu Lehn oder Frohn gehend, serva prædia, Zäune, so die Zeichen von einander scheiden, Frohn- oder Zinsgüter. *Cic.* Pectus servum vitiis, den Lastern ergeben. *Ovid.* Manus serva, eine dienstbare Hand. *Idem.*

Servus, i. m. Knecht, Diener, Dienstbot, Gesinde. *Cic.* servus frugi, ein redlicher Knecht, ein getreuer, ehrlicher Diener. *Plaut.* servus libidinum, den Wollüsten ergeben. *Plin.* Servus nativitate, der von einer Leibeigenen geboren ist, ein Leibeigner von Mutterleibe an. Servus publicus, gemeiner Stadtbedienter, Stadtknecht, Häscher, Gerichtsfrohn. Servus a manu, ein Schreiber. *Suet.* 2) Servus servorum Dei, ein Ehrentitel, den der Pabst aus stolzer Demuth angenommen, um sich dadurch von andern Fürsten zu unterscheiden. Diese Ehrenmarke soll von Gregorio M. zuerst aufgebracht worden seyn. Servus servo præstat, es ist auch ein Unterschied und Rang unter denen Knechten und Bedienten. *Proverb.* a *Servorum Romanorum generibus ortum.*

*Sesāma, æ. f. Sesam, Saamen des Leindotters, woraus man ein Oel presset, um die Gliedmassen des Leibes damit zu salben. *Cels.*

Sesāminus, a, um. von Sesam. Sesaminum oleum, Sesaamenöl. *Plin.*

*Sesămis, idis. f. eine Art von Kuchen, aus Sesaamenöl, Mehl und Honig gemacht. *Gell.*

*Sesămŏīdes, is. n. Sesamoides, oder Sternfruchtkraut. Sesamoides magnum & parvum. *Diosc.*

†Sesămŏīdĕus, a, um. dem Sesaamkraut, oder Saamen ähnlich. Ossa sesamoidea (sunt ossicula 16 19. 20. vel plura aliquando, a figura sesami seminis dicta.) *Med.*

*Sesămum, i. n. *i. q.* Sesama. 2) *Metaph.* lieblich, angenehm, zierlich. Omnia dicta factaque quasi papavere & sesamo sparsa, alle Reden und Thaten waren lieblich und angenehm, zucker- oder honigsüß, beliebt, artig, gefällig. *Petron.* 3) Leindotter, Flachsdotter. *Plin.*

Sescuncia, æ. f. drey Loth, oder der achte Theil eines Dinges. *Colum.*

Sescuncialis, e, *Adj.* anderthalb Unzen dick oder schwer. *Plin.*

Sescunx, uncis. m. drey Loth. *Colum.* 2) gewisse Maaß in der Feldmeßkunst. *Frontin.* (Sesqui & Uncia)

Sescuplex, icis. o. *Adj.* fünffach. *Quint.*

Sescuplum, i. n. etwas, so fünf Fächer hat. *Idem.*

Sescuplus, a, um. *i. q.* Sescuplex.

Sese, *Accus. duplicatus a Pronom.* Sui.

*Seselis, is. f. Seseli, n. Steinkümmich, Kümmich, Steinklee, gemeiner Sesel, Roßkümmel. *Cic.* Seseli Peloponnese, griechischer Sesel. *Botan.*

Sesqui, anderthalb. *Cic.*

Sesquialter, a, um. anderthalb, eines und ein halbes. *Cic.*

Sesquiculearis, e, *Adject.* anderthalb Fuderig. Sesquiculearia dolia, Fässer, die anderthalb Fuder halten. *Col.*

Sesquicyathus, i. m. anderthalb Becherlein. *Cels.*

Sesquidigitalis, e. *Adj.* anderthalb Finger breit. Sesquidigitale foramen, anderthalb Finger breites Loch. *Vitruv.*

Sesquidigitus, i. m. anderthalb Finger. *Vitruv.*

Sesquihora, æ. f. anderthalb Stunde. *Plin. Jun.*

Sesquijugerum, i. n. anderthalb Jucharten oder Morgen Landes. *Plin.*

Sesquilibra, æ. f. anderthalb Pfund. *Colum.*

Sesquimensis, e. *Adj.* anderthalb monatlich. *Varr.* 2) *Subst.* anderthalb Monat. *Id.*

Sesquimodius, ii. m. anderthalb (Mutt,) Maaß, oder Scheffel. *Varr.*

Sesquinummus, i. m. Dreyhellerspfennig.

Sesquiobolus, i. m. anderthalb Heller, galt bey den Atheniensern so viel, als bey den Römern ein Sestertius. *Plin.*

Sesquiŏctāvus, a, um. achthalb. *Cic.*
Sesquiŏpĕra, æ. f. *Colum.* Sesquiŏpus, ŏpĕris. n. anderthalb Tagwerk. *Plaut.*
Sesquipĕdālis, e. *Adj.* anderthalbschuhig. *Plin.* 2) *Metaph.* Sesquipedalia verba, hochtrabende Worte. *Horat.*
Sesquipĕdāneus, a, um. *Idem. Plin.*
Sesquipes, pedis. o. *Adject.* anderthalb Schuh. *Colum.*
Sesquiplāga, æ. f. anderthalb Streiche oder Schläge. *Tac.*
Sesquiplāris, e. anderthalbig. *Veget.*
Sesquiplex, ĭcis. o. *Adj.* anderthalbfältig. *Cic.*
Sesquiplus, a, um. *i. q.* Sescuplus. *Quint.*
Sesquitertius, a, um. eins und ein Drittel. *Cic.*
Sesqui-Ulysses, *i. q.* Astutissimus. *Varr.*
Sesquiuncia, *idem quod* Sescuncia.
Sessĭbŭlum, i. n. ein Sitz, Stuhl, Bank, Sessel. *Plaut.* (Sedeo)
Sessĭlis, e. *Adj.* das sitzt, sitzend. *Plin.* 2) *Metaph.* Sessilis lactuca, niedriger und kleiner Salat, der da scheint, als wann er nur auf der Erden säße. *Pallad.* Verrucæ sessiles, *idem ac* Myrmeciæ. *Med.*
Sessimōnium, ii. n. Tempel, allwo gleichsam Götter Bildsäulen hingesetzet waren. In deorum sessimonio, im Götzentempel. *Vitruv.*
Sessio, ōnis. f. das Sitzen, Sitz. *Cic.* 2) Versammlung bey Conciliis. *Eccles.* 3) Sitz und Stelle in einem Collegio. *JCt.* 4) *Metaph. idem quod* Gubernatio judicialis. *Idem.*
Sessitius, Sessilius, & Sessivus, a, um. immer sitzend. *Sidon.*
Sessĭto, āre. *Frequent.* stets sitzen. *Cic.*
Sessiuncŭla, æ. f. ein Plätzgen. *Cic.*
Sessor, ōris. m. Sitzer, der jetzt, seßhaft ist. *Hor.* 2) *In sensu obscœno* Veneris masculæ exercitator. *Catull.* 3) Einwohner. *Nep.* 4) ein Reuter. *Suet.*
Sessōrium, ii. n. Sessel, Tragstuhl, Sänfte. *Petron.*
Sessum, *Supin* zu sitzen. *a* Sedeo. *Cic.*
Sessus, us. m. *i q* Sessio. *Apul*
Sestans, Sestārium, Sestantārius. s. Sext.
Sestertiārius, ii. m. der Sestertia giebt, oder einsammlet. *Isidor.*
Sestertiŏlum, i. n. *Dimin.* neun Pfennige, Neunpfenniger. *Mart.*
Sestertium, ii. n. Gattung einer Decke. Sestertium vel lodicula involutus. *Suet.* 2) *idem quod* Sestertius, *& valet pecuniam signatam sen ipsem tertium pendentem; h. e. duas libras & semibram cenderis explentem; & ita sub* Sestertium *subaudire oportet vocabulum* Argentum. 3) Gefängniß der Knechte.
Sestertius ii. m. eine römische Münze, bey uns so viel als ein halber Batzen, eine Landmünze, oder 2 Pfennige. *Varr. Fest.* wiewol man heutiges Tages über dem Gehalt und Werth dieser Münze noch nicht recht einig werden kan; indem die Auctores sowol der Griechen als Lateiner selbsten sehr divers und verschieden davon geschrieben. *Dicitur &* Mille sestertii, & mille sestertium, mille sestertium nummum. Sestertia decem & decem millia sestertium nummum. NB. Der Singularis numerus, Sestertius, kommt selten bey den Auctoribus classicis vor, sondern meistens der Pluralis; inzwischen, wenn ein Nomen numerale mit diesem Wort zusammen gesetzet wird, so bedeutet es nur einfache und eben so viel Sestertios, e. g. decem Sestertii, 10 Sestertien, 10 Landmünzen, oder 25 Kreuzer. Wenn aber das Nomen numerale mit dem Genitivo plurali conjungiret wird, *e. g.* Decem Sestertium, so wird Decem vor zehen tausend genommen, und sagt man, Decem millia Sesterriorum, zehen tausend Sestertien. Sollte aber das Adverbium numerale mit dem Genitivo plurali zusammen gesetzet werden, *e. g.* Decies sestertium, so bedeutet das Adverbium Decies zehenmal hundert tausend, und sagt man: Decies centena millia Sestertiorum, zehenmal hundert tausend Sestertien; desgleichen geschicht es auch, wenn die Adverbia numeralia allein stehen: *e. g.* Sexagies, *scil.* Sestertium, sechzigmal hundert tausend Sestertien. *Gell.* (*q. a* Sesqui tertius *vel* Semis tertius)
Sēta, æ. f. Borste, Sauborste. *Cic.* Seta equina, Roßhaar. *Idem* Seta aquatica, Wasserkalb, lebendig Haar. 2) starker Bart. *Plaut.* 3) was sonst Borsten ähnlich ist. *Plin.* Barba viros hirtaque decent in corpore setæ. *Ovid.*
Sētăbis, is. f. *Nom. propr.* einer Stadt und Volks in Spanien, wegen der Leinsaat sehr berühmt. *Sil.*
Sētabus, a, um. *Adject.* Linum setabum, guter Flachs. *Plin.*
†Sētacĕum, ĕi. n. Kratzbürste. 2) eine Schnur durch den Nacken, oder die (Anken) gezogen, die Flüsse zu vertreiben. *Med.*
†Sētacĕus, a, um. borstig, voll Borsten.
*Sētānia, æ. f. Zwiebel, (Zwirfel, Zippel.) *Plin.*
*Sētānium, ii. n. Sommerkorn. *Plaut.* 2) eine Art Zwiebeln. it. Mispeln. *Plin.*
Sētārium, ii. n. ein Sieb.
†Sētārius, ii. m. ein Bürstenbünder.
Sētia, æ. f. *Nom. propr.* einer Stadt in Campanien. *Hinc* Setinus, a, um. was von solcher Stadt ist. *Plin. Jun.*
Sētiger, a, um. das Borsten hat. Sus setigera, ein Borstentragend Schwein. *Virg.* (Seta)
†Sēto, āre. *pro* Setis purgare, bürsten, auskehren, ausbürsten.
Sētōsus, a, um. voll Borsten, borstig. *Virg. Plin.*
Sētŭla, æ. f. kleine Borsten. *Arnob.*

Seu, *Conjunct.* oder *plaut.* 2) es sey. *Cic.*

Sevāceus, *i. q.* Sebaceus.

Sēvālis, *i. q.* Sebalis.

Sēvectus, a, um. Pagina seve&agyro præscripto. eine Seite, die über das geschriebene Ziel oder Mark weggegangen ist; als wann einer wolte mit einem Elegiaco einen langwierigen Krieg beschreiben. *Propert.* (Veho)

Sēvĕho, ĕre. seitwärts führen. *Liv.*

Sevēre. *Adv.* ernsthaftig, mit Ernst. *Cic.* Severissime. *Idem.*

Sēvēritas, ātis, f. die Strenge, Ernsthaftigkeit, Schärfe. *Cic.*

Sēvēriter. *Adv.* ernstlich. *Tit. ap. Non.*

Sēvēritūdo, ĭnis, f. *i. q.* Severitas. *Plaut.*

Sēvērus, a, um ernstlich, streng, rauh, ernsthaftig. Severus ad judicandum. *Cic.* Romulidis Tatioque seni Curibusque severis. *Virg.* Severior. *Catull.* Consilium severissimum, sehr ernstlicher Rathschlag. *Liv.* In filium acerbe severus, sehr streng gegen den Sohn. *Cic.*

Sēvir, sēviri. m. der über die sechste Decuriam oder das sechste Regiment der Reuterey gesetzet ist. *Capitol.* (Sex & vir)

Sēvĭrālis, e. *Adj.* zum Seviro gehörig. *Id.*

Sēvĭrātus, us. m. das Amt oder die Würde eines Seviri. *Inscr.*

Sēvĭum, & Sebium, ii. n. eine gewisse Art von Opferkuchen, so beim Opfern mit einem Opfermesser von einander geschnitten wurde. *Fest.*

Sēvo, āre. mit Unschlitt bestreichen. Candelas, Kerzen oder Lichter ziehen. *Colum.* (Sevum)

Sēvŏcātor, ōris. m. Beiseitrufer, Absonderer. *Gloss.*

Sēvŏcātus, a, um. beiseit gerufen, abgesondert. *Petron.*

Sēvŏco, āre. beiseits rufen, neben sich rufen, absondern. Animum ab omni negotio, die Gedanken von allen Geschäften abziehen. *Cic.* Aliquem ad se, einen absonderlich zu sich fordern. *Cic.* (Voco)

Sēvōsus, a, um. schmierig, wie Unschlitt. *Plin.*

Sēvum, i. n. Sebum, *vel* Sepum, Unschlitt. Talch. *Plin.* Excoquere sevum. Unschlitt aus lassen. *Plaut.*

Sex, *Nomen Indeclin. plur.* sechs. Bis sex, zwölfe. *Cic.* (a Græc. ἕξ) *Hinc*

Sexāgēna, æ. f. ein Zirkelbogen von 60 Graden. 2) eine Zeit von 60 Stunden. *Astrol.*

Sexāgēnārius, a, um. sechzigjährig. *Suet.* Die Sexagenarii wurden bey den Römern nicht mehr zum votiren in Comitiis gelassen. *Sigon.*

Sexāgēnus) a, um. je sechzig. *Liv. Plin.*

Sexāgēsima *scil.* Dominica, der Sonntag, so 60 Tage vor Ostern einfällt. *Eccles.*

Sexāgēsimus, a, um. der Sechzigste. *Flor.*

Sexāgies, & Sexagesies, *Adverb.* sechzigmal. *Cic.*

Sexāginta, *Indeclin. plur.* sechzig. *Cic.*

†Sexangŭlāris, e. *Adj.* Sexangularius, a, um. *Solin.* sechseckigt.

Sexangulatus, a, um. *idem. Solin.*

Sexangŭlis, e. *Adj. Varr. i. q. sequ.*

Sexangŭlus, a, um. sechseckigt. *Plin.*

Sexātrus, i. m. der sechste Tag nach den Idibus. *Varr.*

Sexcentēnus, a, um. sechshundert. *Colum.*

Sexcentēsimus, a, um. der sechshunderte. *Plin.*

Sexcenti, æ. a. *plur.* sechshundert. *Cic.* 2) Sexcenti, *pro numero infinito. Plaut. aliique.*

Sexcenties, *Adv.* sechshundertmal. *Plaut.*

Sexcentoplāgus, i. m. der 600 Streiche oder Prügel empfangen hat. *Plaut.*

Sexcēnus, a, um *i. q.* Sexcentenus. *Cic.*

Sexdecies, *Adv.* sechzigmal. *Plaut.*

Sexdecim, *Adv.* sechzehen.

Sexennālis, e. *Adj.* sechsjährig.

Sexennis, e. *Adj. Idem. Plin.*

Sexennium, ii. n. sechs Jahr lang. *Cic.*

Sexies, *Adv.* sechsmal. *Liv.*

Sexjŭges equi, sechs Gespann. *Aurel. Vict.*

Sexprimi, ōrum. *plur.* die sechs Vornehmsten. *Cic.*

Sextans, ātis. m. der sechste Theil eines Dinges, zwey Unzen. *Varr. Suet.* 2) ein gewisses Feldmaaß von 4800 Fuß. *Colum.* 3) ein astronomisches Instrument, so aus dem sechsten Theile eines Zirkels bestehet, die Weite der Sterne damit zu messen. *Astrol.* 4) ein Rapp, oder Anger. *Plin. Scribitur &* Sestans.

Sextantālis, e. sechstheilig. *Vitruv.*

Sextantārius, a, um von 4 Loth. Sextantarium pondus, vierlöthig Gewicht. *Plin.*

†Sextānus, a, um. in der sechsten Ordnung, zur sechsten Ordnung gehörig. 2) *Subst.* Knabe, so in der sechsten Classe von oben herab in der Schule sitzet.

Sextarius, ii. m. ein halb Maaß, sechs Theil eines Maasses. *Cato. Scribitur &* Sestarius.

Sextīlis, is. m. der sechste Monat bey den Römern, vom Martio an gerechnet, welchen nachgehends der Kaiser Augustus nach seinem Namen Augustus benennet: Augustmonat. *Varr. Suet.* 2) Sextilis radius, gesechster Schein, ist eine Freundschaftart, so zwey Gestirne durch den sechsten Theil eines Zirkels und zwey darzwischen stehenden Zeichen gegen einander haben. *Astrol.*

Sexto, *scil.* Loco, *Adv. ponitur. Varr.*

Sextŭla, æ. f. der sechste Theil einer Unze. *Cic.* 2) Abmessung eines Ackers von 400 Fuß. *Colum.*

Sextum, *Adv.* zum sechstenmal. *Cic.*

Sex-

Sextunx, uncis. o. sechs Unzen habend. *Dicitur* & Sexcunx.

Sextŭplex, ĭcis. o. *Adject.* sechsfach. *Gloss.*

Sextŭplus, a, um. *Idem. ibid.*

Sextus, a, um. der Sechste. *Cic.*

Sextus decimus, der Sechzehende. Annum agere sextum, decimum, in das sechzehende Jahr gehen. *Suet.*

Sexu, n. *t. q.* Sexus. *Sisenna ap. Non.*

Sexungŭla, æ. f. diebische Magd. *Pla t.* (Ungula)

Sexuālis, e. dem Mann- oder Weibsvolk gehörig. *Cæl. Aurel.*

Sexus, us. m. Geschlecht, sowol männlich- als weiblicher Art. *Plin.* Mentiri sexum muliebrem, sich fälschlich für ein Weib ausgeben. *Just.* Sexus masculinus, männliches Geschlecht. *Legitur* & *Sexus in neutro genere ap. Plaut.*

Si, *Conjunct. Indicat.* & *Subjunct. ad.mittit.* wann, so. Si potuit manes arcessere conjugis Orpheus. *Virg.* Si illum relinquo, vitæ ejus metuo, wann ich ihn verlasse, so sorge ich seines Lebens wegen. *Ter.* Si feceris, wenn du es thun wirst. *Cic.* Si forte, so etwann. *Hor.* Si diis placet, (ja hinter sich,) wenns wahr ist, aber daran noch gar sehr zu zweifeln steht. *Terent.* Si maxime velim, wann ich gleich gerne wollte. 2) ob. *Prop.* Visam, si domi est, ich will sehen, ob er zu Hause ist. *Ter.* 3) *i. q.* Postquam. *Ter.* 4) *pro* utinam. *Virg.* 5) Si minus, wo nicht.

*Siăgŏna, æ. f. Kinnbacken. *Cæl. Aur.*

*Siăgŏnĭa, æ. f. die Gicht in dem (Kiefel,) Kinnbacken. *Med.*

*Siăgŏnītæ, ārum. m. *plur.* die Musteln, welche die Kinnbacken bewegen. *Cæl. Aur.*

*Siălismus, i. m. Speichelfluß.

*Sialŏchi, ōrum. m. *plur.* die unter dem Reden immer ausspeyen.

Siamum Regnum, das indianische Königreich Siam. *Geogr.*

Sibi, *Dativ. Pronom.* Sui, ihme oder sich. Teque sibi generum Tethys emat omnibus undis. *Virg.* Ponite spes sibi quisque, sed hæc quam angusta videtis. *Idem.* Sibi habeat, er mag es haben.

Sibilātio, ōnis. f. das Zischen, Pfeifen.

Sibilātor, ōris. m. ein Zischer, ein Pfeifer, Spötter. *Marc. Capell.*

Sibilātus, us. m. das Gezische, Gepfeife. *Cæl. Aurel.*

Sibilo, āvi, ātum, āre. zischen, pfeifen. *Cic.* Sibilat ore draco. *Virg.* Populus me sibilat, das Volk verlachet mich. *Horat.*

Sibilus, a, um. zischend, pfeifend. Ora sibila, zischende Mäuler. *Virg.*

Sibilus, i. m. das Zischen durch die Zähne, Pfeifen. *plur.* m. & n. Sibili & Sibila. Nam neque me tantum venientis sibilus austri. *Virg.* Sibilo e scena explodi, mit seiner Sache hinaus gekartschet, ausgelacht, (ausgerauschet) werden. *Cic.* Sibilo alicui signa dare, einem pfeifen. *Cic.*

Sibimet, *Pronom. Dativ. cum dictione enclitica* met, ihme, oder er, sich selbst. Ipsa quidem virtus sibimet pulcherrima merces. *Claud.*

Sibo, ōnis. f. eine gewisse Art von Pfeilen. *Gell.*

*Sibylla, æ. f. Zuname gewisser Jungfern, welche von ungemeiner Aufrichtigkeit, eines wahrsagenden Geistes, wie auch der heidnischen Götter Rathgeberinnen sollen gewesen seyn. Die meisten Scribenten berichten, daß derselben zehen gewesen, wiewol auch etliche derselben mehr, und etliche weniger anführen. *Varr.* Credite me vobis folium recitare Sibyllæ. *Juv.*

*Sibyllinus, a, um. sibyllinisch, von den Sibyllen oder wahrsagenden Göttinnen herstammend. Libri Sibyllini, sibyllinische oder wahrsagerische Bücher. *Suet.*

*Sibyna, æ. f. eine gewisse Art von Spiessen, Saufpieß, Hirschfänger, Fangeisen. *Enn. ap. Fest.*

Sic, *Adv.* also, so. *Ter.* Sic ait, & dicto citius tumida æquora placat. *Virg.* Sic est vulgus, das gemeine Volk hat diese Art. *Cic.* 2) es ist also, ja. *Responsivum. Ter.* sic est factum, ja! also ist es hergegangen. 3) dahero. *Cic.*

Sica, æ. f. ein Dolch, Stilet, Bajonet, kurzer Degen. (*q.* Seca *à* Secare)

Sicambri, brōrum. m. *plur.* die alten Geldrer, oder Einwohner von Geldern, die Leute, die ehedem um die Maaß und Schelde wohnten. *Aliis* die Westphälinger. *Strab.* (*a* Cambre *Regina, uxore Regis Francorum.* Belini.)

Sicambria. æ. f. das Herzogthum Geldern. *item* ein Theil von Westphalen. *Geogr.*

Sicania, æ. f. die Insel Sicilien auf dem mittelländischen Meere. *Geogr.*

Sicanius, a, um. sicilianisch. *Id.* Mare Sicanium, das sicilianische Meer.

Sicanus, a, um. *Idem. Virg.* 2) *Subst.* ein Sicilianer.

Sicarius, ii, m. ein Meuchelmörder, Strassenräuber, Mörder, Bandit. *Cic.* Quod mœchus foret, aut sicarius, aut alioqui famosus. *Hor.* (Sica)

Siccābilis, e. *i. q.* Siccatorius. *Cæl. Aur.*

Siccāmen, is. n. *i. q.* Siccatio. *Isidor.*

Siccānĕus, a, um. trocken. Pratum siccaneum, trockene Wiese. *Colum.* Campus siccaneus, trocken oder dürres Feld. *Id.*

Siccānus, a, um. *Id Plin.*

Siccat, *Impers.* es trocknet. *Cato.* (Sicco)

Siccātio, ōnis. f. Austrocknung, Auedorrung. *Plin.*

Siccātīvus, a, um. austrocknend. *Cæl. Aur.*

Siccātōrius, a, um. *Idem. Theod. Prisc.*

Siccātus, a, um. ausgedorret, gedörret, aus-

ausgetrocknet. Siccati fontes, ausgetrocknete Brunnen. *Ovid.* (Sicco)

Sicce, *Adv.* im Trocknen. Sicce stabulari, im Trocknen stehen. *Colum.* 2) *Metaph.* das weder Kraft noch Saft hat. Sicce dicere, ohne Nachdruck heraus sagen. *Cic.*

Siccēsco, ĕs, ĕre. *Incoat.* trocken werden. *Col.*

Siccĭfĭcus, a, um. trocknend. *Macrob.*

Siccĭne, & Sicne? *Adv. Interrogandi pro* An sic? ists also? Ore suo & dixit: siccine lentus jaces? *Prop.* Siccine est sententia, ist denn das die Meinung? ists dein rechter Ernst? *Ter.* (Sic)

Siccĭtas, ātis f. Trockne, Dürre. Oculorum siccitas, wenn man nicht weinet. *Plaut.* 2) *Metaph.* Orationis siccitas, wenn die Rede weder Kraft noch Saft hat, Steifheit, Magerheit, Kahlheit in der Rede. *Cic.* 2) *i. q.* Firmitas. *Non.*

Sicco, āvi, ātum, āre. trocken machen. *Ovid.* Paludes siccare, Moräste austrocknen. *Suet.* 2) *Metaph* ausleeren. Calices siccare, die Becher ausleeren, trinken. *Horat.* Siccato avide poculo, nachdem er begierig den Becher ausgesoffen, oder ausgeleeret. *Petron.*

Siccŏcŭlus, a, um. der nicht weinen kan. *Plaut.*

Siccus, a, um. trocken, dürr. Hyems sicca, ein trockener Winter. *Ovid.* Siccis oculis aspicere, ohne Thränen ansehen. 2) durstig. Siccus siti, sehr durstig. *Plaut.* Siccus sedet, er hat nichts zu trinken. Siccis Deus omnia proposuit dura, wo es nichts zu trinken giebt, da ist keine Freude. *Horat.* 3) nüchtern, mäßig *Cic.* Vir siccus, ein nüchterner Mann. *Plaut.* 4) Mulier sicca, ein Weib, das sich nicht angestrichen hat, ein Frauenzimmer, das für sich geblieben, und sich des männlichen Umganges enthalten hat. *Plaut.* 5) unwissend, ungeübt. *Suet.* 6) Sicca mors, *i. e. quæ sine sanguine obtingit*, der natürliche Tod. *Juv.* Siccior *Pallad.* siccissimus. *Colum.*

Sicel, *Indecl.* eine Art von Gewichten, Secel, Seckel. *Petron. Dicitur* & Siclus.

*Sicĕlion, gewisses Kraut. *alii* Psyllion. *Plin.*

*Sicĕlis, ĭdis. f. sicilianisch. Sicelides Musæ, *i. e.* Theocriteæ, die sicilianische Musengöttinnen. *Virg.* (Sicilia)

Sicēnus, i. f. *Insula non procul de Creta*

*Sicĕra, æ f. stark Getränk, welches leicht einen Rausch verursachet. Siceram cujus qui bibit, hujus & carmen canat, wessen Brod ich esse, dessen Lied ich singe. *Prov*

Sicĭla, æ f. ein Stilet. *item* Radiermesser. *Virg. Gloss.* 2) Schnittmesser *Suet.* (Sica) (Das deutsche Sichel kommt davon her.)

Sicĭlātus, a, um mit einem Stilet versehen. Sicilatus latro. *Colum.*

Sicĭlia, æ. f. eine bekante Insel auf dem mittelländischen Meere. (*à* Siculo, *Neptuni filio, sic dicta*)

Sicĭliāna, æ. f. ein gewisses Kraut. *Dicitur* & Androsæmon. *Botan.*

Sicĭlĭcŭla, ōrum. n. *plur.* kleines Spitzlein oder Stiel, so an den Kinderschlöttertein der Alten war. *Plaut.* 2) kleine Sense. *Id.*

Sicĭlĭcus, i. m. der vierte Theil einer Unze. *item* ein halb Loth. *Fest.* 2) ein Maaß Feldes von 600 Fuß. *Colum.*

Sicĭlimēntum, i. n. grün Emd, Emd, Ohmet, Grummet. *Cato.*

Sicĭlio, ire. schneiden, nachmähen. Sicilire prata, nachmähen und schneiden, was die Mäher stehen lassen. *Alias* Sicileo. *Plin.*

Sicĭlis, is. f. *i. q.* Sicula. *Salmas.*

*Sicĭlisso. āre. sicilisch reden. *Plaut.* (Sicilia)

Sicinnium, ii. n. Sicinnis, idis. f. ein gewisser satyrischer Tanz. *Gell.*

Sicinnius Dentātus. m. *Nom. propr.* eines tapfern Heldens zu Rom. *Gell.*

Siclus, i. m. eine hebräische Münze, Seckel genannt. Siclus vulgaris, ein gemeiner Seckel, kam nach unserm Gelde etwa auf einen Orththaler; der Siclus sanctuarii, oder Seckel des Heiligthums auf einen halben Thaler, und trug dem Gewichte nach ein Loth aus: dannenhero, wenn man solchen aus Gold wollte prägen lassen, so machte der Valor oder Werth vier Ducaten. Man hatte damals auch noch Siclos regios, oder königliche Seckel von Silber, am Gewichte drey Viertelsloth, und galten neun Groschen, oder zehen Batzen unseres Geldes. *Joseph.*

Sicubi, *Adverb.* i. *q.* Si alicubi, wo etwan. *Terent.*

Sicŭla, æ. f. *Dimin.* ein kleiner Dolch, Dolchlein oder Sichel. *Plaut.* 2) *pro* Pene brevi. *Catull.*

Sicŭlus, a, um. zum Königreich und Insel Sicilien gehörig. Mare Siculum, das sicilianische Meer. 2) *Subst.* ein Sicilianer. 3) *Metaph. idem quod* Stultus. *Plaut.*

Sicunde, *i. q.* Si Alicunde.

Sicŭt, sicuti, *Adv* wie gleichwie. *Cic.* Sicut dicis, wie du sagest. *Plaut.* 2) Sicuti, gleich als ob, gleich als wenn *Sallust.* (Sic & ut)

*Sicўa, æ. f. Schröpfhörnlein, Laß- oder Schröpfkopf. *Oll. Horat.*

Sicyon, ōnis. f. eine gewisse Stadt in Achaja. *Plin.* Sicyonius, a, um. das daher ist. *Virg.*

Sicyōnia, ōrum. n. *plur.* eine Gattung Weiberschuhe *Cic*

*Sicўōnăgrĭon, ii. n. wilder Kümmerling. *Apul.*

*Sicys, yos. m. Gurke. *Diosc.*

*Sida, æ. Side, es. f. *Urbs Pamphiliæ. Plin.* 2) Granatapfel. *it.* Granatapfelbaum, von der pamphilischen Stadt also benannt.

Sidē-

Sīdĕrālis, e. *Adject.* des Gestirns. das dem Gestirn zugehöret. scientia sideralis, Sternwissenschaft. *Plin.* (Sidus)

Sīdĕrātio, ōnis. f. Schade vom Wetter, Beschädigung von der Hitze. *Plin.* 2) der kalte Brand, Ersterbung, Gicht. *it.* Schwindung eines Gliedes. *Medic.*

Sīdĕrātītius, a, um. vom Wetter geschlagen. Sideratitia jumenta, todtgeschlagene Thiere. *Veget.*

Sīdĕrātus, a, um. vom Wetter getroffen. *Plin.* 2) vom Schlage gerühret. *Med.*

Sīdĕrĕus, a, um. gestirnt, himmlisch. Cœlum sidereum, gestirnter Himmel. *Ovid.* 2) hoch. Sidereus colossus ein hoher Götze, eine Bildsäule in Rolandsgestalt. *Mart.* 3) hell, glänzend. Æthra siderea, helle Luft. *Virg.*

*Sīdĕrītes, æ. m. Magnetstein. *Plin.* 2) *in genere fœmin.* Gliedkraut. *Botan.*

*Sīdĕrītis, īdis. f. Gliedkraut, Zeißkraut. *Dicitur* & Vertumnum.

†Sīdĕro, āre. hageln und wittern, mit dem Wetter beschädigen.

Sīdĕror, āri. *Passivè* vom Wetter beschädiget werden, und daher verdorren *Plin.*

Sīdĕrōsus, a, um. vom Wetter beschädiget. *item* der an der Gicht oder Schwindung der Glieder darniederliegt. *Gloss.*

Sīdo, sēdi, *vel* sīdi, sessum, sīdĕre. sich setzen, zu Boden sinken, sich niederlassen. Aves sidunt, die Vögel setzen sich. Sedibus optatis gemina super arbore sidunt. *Virg.* Sidere ad ima vasis, sich im Geschirr am Boden setzen. *Plin.* Sidentia fundamenta, Fundamente, die sich senken. *Plin.*

*Sīdon, ōnis. f. eine Seestadt in Phönicien.

*Sīdōnis, ĭdis. f. *Adj.* sidonisch, zur Stadt Sidon gehörig, oder davon herstammend.

*Sīdōnius, ĭi. m. ein Sidonier. 2) *Adj.* zur Stadt Sidon gehörig, sidonisch. *Virg.*

Sīdus, ĕris. n. das Gestirn. *Horat. Conf.* Sydus. Sidera werden von den Astronomis diejenigen Gestirne genennet, so aus vielen Sternen bestehen, und ausser dem Zodiaco oder Thierkreise besondere Figuren vorstellen. Ferire, tangere sidera vertice, grosses Lob erlangen, es sehr hoch bringen. *Prov. Horat. Ovid.* Quid folia arboribus, pleno quid sidera cœlo? in freta collectas alta quid addis aquas? was willt du Holz in den Wald, und Wasser ins Meer tragen? *Ovid.* 2) Pulchior sidere, schöner, als die Sonne. *Horat.* 3) ein Stern. Dextro sidere editus, in einem guten Zeichen geboren. *Stat.* Ad sidera notus, sehr berühmt. *Prov.* 4) Zierde, Ehre. Gentis suæ sidus, seines Vaterlands Zierde. *Ovid.*

Siem, sies, siet. *pro* Sim, sis, sit. *Conjunctivus verbi* Sum *Poët.*

Sīfīlātor, ōris. m. *Gloss. pro* Sibilator. *Non.*

Sīfīlo, Sifilo, āre. *i. q.* Sibilo. *Non.*

*Sigeus, a, um. zum Vorgebürge Sigeo, ohnweit Troja gehörig. *Ovid*

Sigillāria, ĭum n. *plur.* ein Fest, an welchem die Freunde einander kleine Bildnisse schickten. *item* kleine Bildnisse, Schnitzwerk, Puppenzeug. *Suet.* 2) Gassen oder Strassen in Rom, wo man kleine Bildlein verkaufte. *Gell.* (Sigillum)

Sigillāris, e, *Adj.* Sigillaricus, a, um. zu Pitschaften oder Bildnissen gehörig. *Vopisc.*

Sigillārītius, a, um. was Bild- oder Schnitzwerk hat. *Spart.*

Sigillārĭus, ĭi. n. Bildschnitzer, Bildhauer. *Inscript.*

Sigillāta terra, gesiegelte Erde. *Med.*

Sigillātim, *Adv.* absonderlich, jedes besonders. *Cic. pro* Singulatim.

Sigillātus, a, um. mit Bildwerk gezieret. *item* gesiegelt. *Cic.*

Sigillĭŏlum, i. n. ein Bildlein. *Arnob.*

Sigillo, āvi, ātum, āre. erhabene Arbeit, Bildwerk machen, siegeln.) Scyphi sigillati, Becher mit schönen Bildern gezieret. *Colum.*

Sigillum, i. n. ein erhaben Bild. Gemmas marmor, ebur, Tyrrhena sigilla, tabellas. *Hor.* In patella erant sigilla egregia, die Schale war schön gestochen. *Cic.* 2) ein Pitschiersiegel. Imprimere sigillum annulo, das Pitschaft aufdrucken. *Cic.* 3) Sigillum hermeticum, die zugeschmelzte Mündung eines Glases. *Chym.* Sigillum salomonis, Weißwurz, ein Kraut. *Botan.* (Signum)

Sigla, æ. f. Siglum, i. Abbreviaturschrift. *Just. Imp.*

*Sigma, ătis. n. eine Tafel oder Tisch bey den Römern, welcher die Figur eines halben Mondes, nach Art des Buchstabens C oder griechischen Sigma hatte, an welchem wohl 6 bis 8 Personen sitzen konnten, und da der vornehmste Ort in der rechten Ecke des halben Zirkels zu suchen war. Hieß auch sonst Stibadium. *Martial. Lamprid.*

*Sigmŏīdes, Sigmoideus, a, um. *Adject.* wie ein griechisch Sigma (C) gestaltet. (Valvulæ tres Arteriæ Magnæ, *it.* aliæ tres in principio pulmonalis Arteriæ, ita appellantur ab Anatomicis)

Signācŭlum, i. n. ein aufgedrucktes Zeichen, Pitschaft. *Tertull.*

†Signānter. *Adverb* kenntlich, eigentlich, merklich, nachdrücklich, deutlich. *Hieron.*

Signārĭus, ĭi. m. *idem quod* Signifer. *Veget.*

Signāte, *idem ac* Signanter. *Gell.*

Signātio, ōnis. f. Zeichnung, Bemerkung. *Tertull.*

Signātor, ōris. m. Zeichner, Zeuge. *Sall. Suet.* 2) Siegler.

Signātōrĭus, a, um. das zum Siegeln gehört. Annulus signatorius, Pitschierring, Pitschaft, Pitschiere. *Vet. Gloss.*

Signātūra, æ. f. ein Zeichen, Siegel. *Suet.*

Signātus, a, um. gesiegelt, gezeichnet, gemünzt, verpitschieret. *Ulp.* 2) *Metaph.* Virgo signata, *i. e.* pura *ac* integra. *Lucil. ap. Non.* 3) *i. q.* Insignis. *Non.*

Signĭa, æ. f. Urbs Italiæ. *Strab.*

Signĭfăcĭo, ĕre. deuten, zeugen. *JCt.*

Signĭfer, fĕri. m. Fähndrich. *Cic.* 2) Urheber, Anführer, Rädelsführer. *Id.*

Signĭfer, fĕra, fĕrum. der ein Zeichen trägt. *item* bezeichnet. *Lucret.* 2) Signifer orbis, signiferum cœlum, Thierkreis am Himmel, oder vielmehr der schiefe Zirkel des Thierkreises, in welchem die Signa oder Zeichen sich befinden, und die Planeten von Abend gegen Morgen zu laufen. *Lucan. Astrol.*

Signĭfex, ĭcis. m. Bildschnitzer, Bildhauer. *Arnob.*

Signĭfĭcābĭlis, e. *Adject.* was eine rechte Deutung hat, oder sich andeuten lasset. *Varr.*

Signĭfĭcans, āntis. bedeutend. *Quint.* 2) eigentlich. *Idem.* Significantior. *Idem.* Significantissimus. *Gell.*

Signĭfĭcānter, *Adv.* verständlich, deutlich. *Quint.* 2) eigentlich, nachdrücklich, mit Nachdruck. *Senec.* Significatius. *Cic.*

†Signĭfĭcāntia, æ. f. Nachdruck eines Wortes 2) Bedeutung, Anzeigung. *Terent.*

Signĭfĭcātĭo, ōnis. f. Anzeigung. Significatio doloris. *Auct. ad Herenn.* 2) Bedeutung. *Gell.* Aliena verbi significatio, eine andere Bedeutung des Worts, als ihm zukommt. 3) *i. q.* Nuncius. *Cæs.* 4) Bedeutung, Macht, Gewalt. *JCt.*

Signĭfĭcātīvus, a, um. damit man etwas anzeigt, deutlich. *JCt.*

Signĭfĭcātōrius, a, um. anzeigend, andeutend. *Tertull.*

Signĭfĭcātus, a, um. angedeutet, angezeiget. *Tac.*

Signĭfĭcātus, us. m. (& Significatum, i. n.) Bedeutung. Tempestatum significatus, die Bedeutung der Witterung. *Plin.*

Signĭfĭco, āvi, ātum, āre. anzeigen, berichten, bedeuten, zu verstehen geben. Per literas, durch Schreiben andeuten. *Cic.* Alicui dolorem suum, einem seinen Schmerz eröfnen. *Id.* De aliqua re, von einer Sache berichten, auf etwas zielen. *Cic.*

Signĭfĭcus, i. m. Bildhauer. *Apul.*

Signīnum, i. n. Kütt. *Vitruv.* Signino adducere, verkütten. (*a* Signia, *Italiæ Oppido*)

Signīnus, a, um. zur italiänischen Stadt Signia gehörig. *Strab.* 2) das von Steinen und Scherben mit Pflaster gemacht ist. *Col.* Signinum opus, ein Guß von Pflaster gemacht. *Vitruv. Plin.* 3) Vinum Signinum, herber, zusammenziehender Wein. *Mart. Cels.*

Signĭtĕnens, is. o. bezeichnet. *Enn. ap. Varr.*

Sīgno, āre. bezeichnen, zeichnen, merken. Argentum, münzen, Münze prägen *Cic.* aliquid appellatione, einem Dinge einen Namen geben. *Quint.* Viam, ihm gewisse Kennzeichen des Weges machen. *Plaut.* In animo signare aliquam speciem, ihm etwas wohl einbilden, wie man es gesehen habe. *Cic.* 2) zeigen, weisen. Signare locum, einen Ort zeigen. *Plaut.* Carmine aliquid signare, Verse über etwas machen. *Virg.* 3) das Zeichen des heiligen Kreutzes machen. *Eccles.* 4) siegeln, zusiegeln, versiegeln. *Mart.*

Signum, i. n. ein Zeichen. *Cic.* Signa mortis, Todtenzeichen. *Lucret.* Signa prognostica, Zeichen zum Vorsagen. Signa diagnostica, Zeichen, so den gegenwärtigen Zustand einer Krankheit andeuten. *Med.* 2) ein Zeichen, wenn man zu Felde bläset. Dare signum buccina, Lerm blasen. *Cic.* Signum dare militibus, Lerm schlagen. *Terent.* 3) Fahne, Panier, Standarte, Kriegsfahne. Signum conferre, auf einander treffen. *Cic.* Prima signa, Avantgarde, Vortruppen. *Curt.* Inferre signa recedentibus, in die feindliche Arrieregarde einbrechen, einfallen. *Id.* 4) Bildniß, Schild an einem Hause. *Liv.* Signum exsculpere, ein Bild schnitzen. *Quint.* 5) Pitschier, Siegel. Tabulæ signis consignantur, die schriftlichen Verzeichnisse, Testamente, Contracte werden besiegelt. Signum cognoscere, das Siegel oder Pitschaft erkennen. *Cic.* 6) Wunderzeichen. *Cic.* 7) himmlisches Zeichen, Gestirn. *Virg.* 8) eine Glocke. Signum pulsatur, man läutet die Glocke. *Eccles.*

Sĭl, sĭlis. n. gelb Erdreich, Berg- Ockergelb: *Plin.*

Sĭlācĕus, a, um. wie Ockergelb. Silaceus color, Farbe von solcher Erde, Ockerfarbe. *Plin.*

Sĭlānus, i. m. Wasserständer, Springbrunnen. *Lucret. Cels.*

Sĭlăris, is. & Silarus, i. m. ein Brunnen in der Landschaft Lucanien, in welchem alle Blätter, Gesträuch, Holz, ꝛc. so hinein geworfen, zu Stein worden. *Plin.*

*Sile, es, f. *vel* is. n. *Herba, alias* Seseli *dicta.*

Sĭlĭa, æ. f. ein Casquet. *Fest.* (Silus)

†Sĭlēna, æ. f. eine Dirn oder Jungfer mit einer flachen Nase. (Silenus)

Sĭlens, ēntis. o. stillschweigend. Silentes umbræ, die abgeschiedenen Seelen. *Virg.* Dies silens a ventis, windstiller Tag *Colum.* Cœlum silens, der helle Himmel. *Plin.* Flos silens, Blume, die nicht mehr wächst. *Col.* Luna silens, der Neumond, oder auch das letzte Viertel. *Plin.* Nox silens, stille Nacht. *Virg.* (Sileo)

†Sĭlenter, *Adv.* leise.

Silentiarius, ii. m. eines Fürsten Kammerdiener, Kammerherr. *JCt.*

Silentio, *Adv.* in der Stille. *Curt.*

Silentiosus, a, um. ganz stille, heimlich. Silentiosa noctis secreta, die nächtliche Stille. *Apul.*

Silentium, ii. n. das Stillschweigen, Stille. Exigua est virtus præstare silentia rebus. *Ovid.* Silentio noctis, bey stiller Nachtzeit. *Liv.* Alti silentii homo, ein ganz verschwiegener Mensch. *Hor.* Altum est de hac re silentium, es ist hiervon ganz stille. *Cic.* Silentium alicui indicere, imponere, einen stille schweigen heissen. *Plin.* Silentii præmium periculo vacat, mit Stillschweigen verräth man sich nicht. *Prov.* Est & fideli tuta silentio merces, Stillschweigen ist für viel Unglück gut, Schweigen und Denken kan niemand kränken. *Hor.* 2) *i. q.* Quies. *Liv.* 3) eine Conferenz, angestellte Unterredung. *Ecclef.* 4) Silentium acre, intentum, & cupidum ulteriora audiendi, eine grosse und begierige Aufmerksamkeit, da man stille schweigt, und etwas mehrers hören will. *Plin. Jun.*

Silentus, a, um. schweigend, stille, einsam, heimlich. *Gell.*

Silenus, i. m. *Nom. propr.* des Auferziehers und Lehrmeisters des Abgottes Bacchi. *Virg.*

Sileo, ui, ēre. schweigen, still seyn. Difficilem & morosum offendes garrulus ultro: non etiam sileas. *Horat.* De aliqua re, eines Dinges geschweigen. *Cic.* Inter arma silent leges, unter dem Geräusche der Waffen schweigen die Gesetze, im Kriege geht es bunt über Eck, da fragt man nicht nach Ehrbarkeit, nach Zucht und nach Gericht. *Cic.* Culpam silere, einer Mißhandlung nicht mehr gedenken. *Ovid* Silere. *Passive,* nicht gedacht werden, verschwiegen bleiben. *Sallust.*

Siler, ĕris. n. Bachweide. *Virg.* 2) *Fluvius juxta Silernum, alias* Silarus.

Silesco, ēscĕre. *Incoativ.* still werden, still seyn. *Ter.*

Silesia, æ. f. die Landschaft Schlesien, an Böhmen, Pohlen und Sachsen gränzend. *Scribitur &* Slesia. *Geogr.*

Silesius, Slesius, ii. m. ein Schlesier. Silesiacus, *Adj.* aus Schlesien gebürtig.

Silus, a, um. eine krumme Rumpf- oder Habichtsnase habend. (silo)

Silex, silicis, m. & f. Kieselstein, Kiesling. Illis & silices & possunt cedere quercus. *Prop.* Scintillam silice excutere, Feuer schlagen. *Cic.* Silex liquabilis, Flußstein, weisser Kiesling, Bachstein. Silex durus, Feuerstein, Hornstein. *Agricol.*

*Silibum, i. n. & silybum, ein gewisses Kraut. *Dicitur &* Carduus lacteus *vel* Mariæ. *Botan.*

Silicarius, ii. n. Gassenbesetzer, Pflasterer, Steinsetzer. *it.* Steinbrecher. *Frontin.*

†Silicatus, a, um. mit Kieselsteinen besetzt. *item* aus Kiesel- oder Feuersteinen gemacht.

Silicernium, ii. n. ein Todtenmahl bey den Alten. *Varr.* 2) ein alter Greiß. *Ter.* (*q. d.* silices cernens)

†Silicernius, ii. m. alter Graubart.

Siliceus, & silicius, a, um. steinern, hart, von Kieselstein. *Sen.* Siliceus lapis, Kieselstein. *Cato.*

Silicia, æ. f. ein Kraut, wird Fœnograecum genannt, Bockshorn, griechisch Klee. *Plin.*

Silicula, & Siliquula, æ. f. *Dim.* a Siliqua, kleine Hülse, Schote, (Kieferbse.) *Varr.*

Siliginarius, ii. m. Korn- oder Waitzenund Mehlhändler. *it.* Weißbecker. *Ulp.*

Siligineus, a, um. das aus Korn oder Waizen gemacht ist. Siliginea farina, das schöne Waizenmehl. *Cato.* Siligineus panis, Weißbrodt. *Senec.*

Siligo, inis. f. ein Korngeschlecht, Rocken oder Waitzen. Sed tener & niveus mollique siligine factus servatur domino panis. *Juv.*

Siliqua, æ. f. Schote, (Kieferbse,) Hülsen oder Erbsen, Bohnen oder Linsen. *Hor.* Unde prius lætum siliqua quassante legumen sustuleris. *Virg.* 2) St. Johannisbrodt. *Col.* 3) eine alte Scheidemünze, der dritte Theil eines Oboli oder Sechsers und also zwey meißnische Pfennige; und machten dannenhero achtzehen Siliquæ eine Drachmam oder halben Ortsthaler. 4) ein Gewicht von etwa 4 Gran. *JCt.*

Siliquastrum, i. n. indianischer Pfeffer, heidnisch Wundkraut. *Plin.* 2) eine gewisse Art von Sesseln. *Hygin. al.* Seliquastrum.

Siliquaticum, i. n. Stand- oder Stättegeld, so die Kaufleute auf den Jahrmarkten, für verstattetes Feilhalten, jedesmal der Stadtobrigkeit bezahlen müssen. *Cassiod.*

Siliquatus, a, um. hülsicht. *à sequenti.*

Siliquor, āri. *Depon.* Hülsen oder Schoten gewinnen. *Plin.*

Silius Italicus, ein lateinischer Poet und Redner im ersten Seculo, der unter dem Kaiser Nerone Bürgermeister worden, und im 75. Jahre verstorben. *Plin. Jun.*

Sillographus, i. m. der Schimpfreden schreibet, Pasquillant. *Ammian.*

*Sillus, i. m. ein höhnisch Gedicht. *Gell. Plur. usitatior. Id.*

Silo, ōnis. m. Affennase, der die Nase über sich gekrümmet hat. *it.* der hohe Augenbraunen hat. *Plaut. Fest.*

*Silpha, æ. f. ein Grill, gewisse Art von Ungeziefer, Schabe, Motte. *Dicitur &* Silphe.

*Silphium, ii. n. *i. q.* Laserpitium. *Plin.*

Silva, æ. f. ein Wald, Forst. *Cic.* Incidua silva, Wald, darinnen man nichts abhauen darf.

darf. *Stat.* silva cædua, Hauwald. Pascua silva, Weidewald. *Paul. Alii scribunt* Sylva. 2) der Haufen eines Dinges. Sylva rerum ac sententiarum. *Cic.*

Silva Ducis, die Stadt Herzogenbusch. *Geogr.*

Silvānus, i. m. Waldgott. *Virg.*

Silvātĭcus a.um. aus dem Walde, zum Walde gehörig. Mus sylvaticus, Waldmaus. *Plin.*

Silvēsco.scĕre. *Incoat* mit vielen Schossen zu einem Walde werden. *item* wild werden, verwildern. Silvescere sarmentis. *Cic.*

Silvēster, stris, stre. *Adj.* waldicht. silvestres montes, waldichte Berge. *Cic.* 2) wild, grob, bäurisch. Homines silvestres, grobe, wilde Leute. *Hor.*

Silvicŏla, æ.c. wilder Mann, Waldmann. *Propert.*

Silvicūltrix, Icis. f. die in Wäldern wohnet, Waldfrau. *Catull.*

Silvifrăgus, a, um. das die Wälder niederreisset, als der Wind. *Lucret.*

Silvĭger, ĕra, ĕrum. waldicht, voll Holz. *Plin.*

Silūncŭlus, i. m. *Dimin.* eine kleine Affennase, dem die Nase ein klein wenig krumm gebogen stehet. *Arnob.* (Silus)

Silvōsus, a, um. *i. q.* Silviger. *Liv.*

*Silūrus, i.m. Welß, Waller, Stör, Scheid, ein Fisch in der Donau. *Juv.*

Silus, i. m. *i. q.* Silo. 2) Pfeil. (Sil)

Silvŭla, & Sylvula, æ. f. *Dimin.* ein Wäldlein. *Colum.* (Silva)

Sima, æ. f. der Rinnleisten, der Kaenieß, Kranz, eingebogen Sims oder Rand; ist in der Architectur ein groß Glied, welches nach der Rundung des Zirkels, und zwar nach einem Quadranten, halb aus- und halb eingebogen ist. *Vitruv.* (Simus)

Simātus, a, um. eingedruckt. *Sen.*

†Simbĕlla, æ. f. *i. q.* Semi bella. 2) eine Goldwage. *Sip.*

Simĕthis, Idis. f. *Nom. propr.* einer Nymphe. *Ovid.*

Simĕthĭus, a, um. von der Nymphe Simethis herstammend. Heros simethius, *i. e.* Acis, filius Nymphæ Simethidis, *Ovid.*

Simĭa, æ. f. ein Affe. *Cic.* Simia quam similis turpissima bestia nobis. *Fur. Bibac* Simia est simia, etsi aurea gestet insignia, der Affe ist und bleibt ein Affe; wüst ist und bleibet wüst. *Prov.* 2) *Metaph.* Simia fucata, altes und runzlichtes Weib, so sich doch darbey schminket. *Erasm.* 3) der einem alles nachahmet, und gleichsam nachaffet. *Plin Jun.* (Simus)

Simila, æ. f. Semmel, Semmelmehl. *Plin.*

Simĭlāgĭnĕus, a, um. aus Semmelmehl. Similagineus panis, Semmelbrodt, weiß oder Heerenbrodt. *Senec*

Similāgo, Inis. f. Semmel- oder Waitzenmehl. *Cato.* Additur excussus nivea similagine fursur. *Samon.*

†Simĭlāris, e. *Adj* etwas, dessen Theile überall einander ähnlich sind. Partes similares, z. E. ein Knorpel, eine Sehne, eine Ader, der Urin, *zc. Med.*

Simĭle, *Adv. ponitur pro* gleichwie. *Cic.*

Simĭlĭgĕnus, a, um. gleicher Art, gleiches Herkommens. *Cœl. Aur.*

Simĭlis, e. *Adj.* gleich, gleichmäßig, ähnlich. Post mihi non simili pœna commissa luetis. *Virg.* similis Domini, dem Herrn gleich. *Terent.* Forma & moribus inter se similes, gleich an Gestalt und Sitten. *Cic.* Non ovum ovo similius, es ist kein Ey dem andern so gleich. *Prov.* similem esse alicujus, einem gleich geartet seyn. *Cic.* similis vestri, euers gleichen. *Idem. cum Dativ.* Vere simile, wahrscheinlich. *Idem.* Deo similis, Gott gleich. *Virg.* similior. *Vellej.* simillimus. *Horat.*

Simĭlĭtas, ātis. f. *Obsol. pro quo nunc* similitudo. *Nonius.*

Simĭlĭter, *Adv* gleich, gleicher Weise, gleicher Gestalt, gleichfalls. *Cic. Connectitur cum particulis:* ac si, atque, *ut:* similiter facis, ac si me roges, du thust eben, als wenn du mich fragtest.

Simĭlĭtūdo, Inis. f. Gleichheit. *Cic.*

Simillĭme, *Adv.* ganz gleich. *Cic.*

Simĭlo, āre. gleichen, gleich seyn. Aliquem, einem gleich seyn. *Cic. suspect* 2) angeben, vorstellen, nachmachen, vorbringen. Genus lusus similasse dicitur, man sagt, er habe ein Spiel angegeben. *Aurel. Vict.*

†Simĭnīnus, a, um. affenhaftig, affengleich.

Simiŏlus, i. n. *Dim.* kleiner Affe. *Metaph.* ein Narrlein, ein Stockfisch. *Cic.*

†Simĭtas, ātis. f. flache Nase. (simus)

Simĭtus, *Adv. Obsol. pro* simul, zugleich, samt. *Plaut.*

Simĭus, ĭi. m. ein Affe. *i. q* simia. *Mart.*

*Simo, ōnis. m. flach- oder breitnasicht. 2) *Nom. propr.* Virorum. *Hist.* 3) *i q.* Simius. *Obsol.*

†Simo, āre. *Obsol.* einbiegen, eindrucken. (simus)

*Simŏēsĭus, a, um. von dem Fluß Simois herstammend. 2) *Subst.* Zuname des Feldes, welches der Fluß Simois oft bewässerte. 3) *Nom. propr.* eines Jünglings, so bey dem Fluß Simois soll seyn jung worden. *Homer.*

*Simon, ōnis. m. *Nom. propr.* Virorum. *Hist.*

*Simōnĭa, æ. f. Simonie, gewinnsüchtiger Handel mit geistlichen Würden und Aemtern, wenn man geistliche Aemter, als Bißthümer, Pfarren und Schulstellen, oder was dem anhängig ist, um Geld verkaufet, und mit dergleichen Dingen wuchert. *JCe.*

Simōnĭacus, m. der solch Gewerbe treibt. (à Simone Mago)

Simō-

Simōniānus, a, um. Ketzer, Anhänger des Simonis Magi. Sie behaupteten, daß die Creaturen nicht von Gott, sondern von einer gewissen Kraft erschaffen worden. *Isid.*

*Simōnĭdes, is, m. *Nom. propr.* eines lyrischen Poeten, welcher zuerst die Gedächtnißkunst erfunden haben soll. *Unde* Simonideus, a, um. Hoc mœstius est lacrymis Simonideis, das ist kläglicher, als des Simonidis Thränen.

Simplāris, e. *Adj.* einfach, schlecht, einfältig. Milites simplares, Soldaten, die einfache Mundportionen bekommen. *Veget.*

Simplārius, a, um. einfach, schlecht, einfältig. *JCt.*

*Simplātor, ōris. m. Geselle des Bräutigams bey der Hochzeit. *Non. Dicitur* & Simpulator.

Simplex, plĭcis. o. *Adject.* einfach. *Terent. Virg.* Medicamenta simplicia, Arzeneyen, so mit andern nicht vermischet sind. *Med.* 2) einfältig, schlecht, redlich, aufrichtig, ohne Falsch. *Cic.* In docendo simplicem esse, im Lehren gleich zugeben, einfältig und deutlich lehren. *Quint.* 3) freundlich, fromm, gnädig. *Curt.* simplicior. *Sen.* simplicissima mente & vera fide, guter Meinung, ehrlich und redlich. *Petron.*

Simplĭcĭtas, ātis. f. Einfältigkeit. *Macrob.* 2) Aufrichtigkeit. *Curt. Ovid.* Pectore, nec nivea simplicitate prior. *Mart.*

Simplĭcĭter, *Adverb.* einfältig, aufrichtig, schlecht für sich hin. simpliciter facere, redlich handeln. *Curt.* 2) *i. q.* Generaliter, schlechterdings. *Idem. Mart.* simplicius. *Tac.* simplicissime. *Idem.*

Simplĭcĭtus, *Adv.* einfältig, aufrichtig. *Cic.* simplicitus dicere. *Plaut.*

Simplo, *rectiùs* Simpulo, ōnis. m. Hochzeitgast, Schmarotzer. *Non.* 2) Hochzeitaufwärter.

Simplūdĭārius, a, um. dabey man nur etwas spielet. (*q. d.* Simpliludiarius)

Simplūdĭārĭa fŭnĕra, wurden bey den alten Römern diejenigen Leichbegängnisse genennet, darbey nur schlechte Spiele gehalten wurden. *Fest.*

†Simplum, i. n. einfache Lieferung der Steuern, (dergleichen Simpeln in dem cöllnischen Stift gar bekannt sind.)

Simplus, a, um. einfach, einmal so viel. *Plaut. Liv.*

Simprax, ăcis. f. breit Wegrich, gewisses Kraut. *Apulej.*

Simpŭlārius, a, um. einfältig, schlecht. Res simpulariæ, nichtswürdige Sachen. *Vet. Gloss.*

Simpŭlātor, *vel* simplator, ōris. m. *i. q.* simplo. *Fest.*

Simpŭlātrix, īcis. f. ein den Gottesdienst abwartendes Weib. *Idem.*

Simpŭlum, i. n. ein enges Gläslein, darein man nur Tropfenweis schütten kan, Opfergeschirr, Gießkanne, kleine Gelte von Thon. *Varr.* 2) *Metaph.* In simpulo aliquid facere, etwas heimlich verrichten. *item* in nichtswürdigen Sachen beschäfftiget seyn. in simpulo fluctus concitare, über ein Nichts ein groß Geschrey machen. *Cic. Dicitur* & simpullum.

Simpŭvium, ii. n. hölzerner Becher. *Juv.*

Simul, & simulter, *Adv.* mit einander, einsmals, zugleich. *Cic.* Quam simul ac tali persensit peste teneri. *Virg.* simul his *pro* simul cum his, mit denselbigen. *Liv. Assumit particulas:* Ac, atque, ut. Simul ac litteras accepi, sobald ich Briefe empfangen habe. *Cic.* simul atque natus fuit, sobald er geboren war. *Colum.* simul atque ille despexerit, sobald er nur die Augen verwendet. *Cic.* simul ut venit, sobald er kommen ist. *Idem.*

Sĭmŭlăcrum, i. n. & simulamen, inis. n. *Ovid.* Bildniß, Contrefait, Gleichniß, Gleichheit. *propr.* ein erhaben Bild. Simulacrum iconicum, ein Bild in Lebensgrösse. *Suet.* 2) Abbildung. Umbræ ibant tenues, simulacraque luce carentum. *Virg.* 3) Gespenster. Mulieris simulacrum, das Ebenbild von einem Weibe. *Cic. Metaph.* Virtutum simulacra, Tugendbild. *Cic.* Verstellung, falsche Anstellung. *Gell.* (similis)

Sĭmŭlāmentum, i. n. falsche Stellung. *Gell.*

Sĭmŭlans, āntis. o. verstellend. *Comp.* Simulantior. *Ovid.* (simulo)

Sĭmŭlanter, *Adv.* verstellter Weise. *Apul.*

Sĭmŭlāte, *Adv.* gleißnerisch, verstellt, heuchlerisch, fälschlich, ohne Ernst. *Cic.*

Sĭmŭlābĭlis, e. scheinbarlich. *Fortun.*

Sĭmŭlātio, ōnis. f. Heucheley, wenn man sich so anstellet, als ob man etwas wäre oder hätte, das man weder ist, noch hat, Verstellung, Gleißnerey. Mea non est simulatio, ich kan nicht heucheln. *Cic.* Simulatione amicitiæ, unter dem Scheine der Freundschaft. *Cic.* Valetudinis simulatio, verstellte Krankheit, Staatskrankheit. *item* Schulkrankheit. *Curt.* simulatione omissa, ohne Verstellung, offenherzig. *Id.*

Sĭmŭlātor, ōris. m. Gleißner, Heuchler, Versteller. Cujuslibet rei simulator erat ac dissimulator, er stellte sich bald so, bald so, nichts war, davon er nicht hätte die Larve nach Belieben annehmen, oder ablegen können. *Cic.* 2) Nachäffer, Nachspötter, der einen mit verstellten Worten durchziehet. *Cic.*

Sĭmŭlātrix, īcis. f. Gleißnerin, Heuchlerin. 2) Nachspötterin, Verhöhnerin. *Fest.*

Sĭmŭlātus, a, um. falsch, erdichtet, verstellt, scheinbar. Verba simulata, falsch erdichtete Worte. *Virg.* 2) *i. q.* similis. *Lucret.*

Sĭmŭlo, āre, gleichen, nachmachen, gleichgestalten, verstellen. Facere imaginem, quæ simulat aliquem, einen abmahlen. *Horat.* 2) gleissen, sich gleich stellen, sich fälschlich anstellen,

len, als ob man dirs oder das wäre oder hätte, sich verstellen, heucheln, hinter dem Berge halten. Spem vultu simulat, premit altum cor de dolorem. *Virg.* simulare gaudia vultu, sich für fröhlich ausgeben *Ovid.* Vocum simulans, der es nachthut im Reden. *Id.* simulare amicitiam, sich für einen Freund ausgeben. *Cic.* simulat non sentire, er stellt sich, als wenn ers nicht empfände, oder wüste. *Plin.* simulor, ari. *Pass. Ter.* (a simul)

Simŭltānĕus, a, um. was zugleich geschicht. Simultanea investitura, die gesammte Hand, Mitbelehnschaft. *JCt*

Simŭltas, ătis. f. Neid, Feindschaft, heimlicher Haß, Abgunst, Groll. Vetus atque antiqua simultas. *Juv.* simultatem cum aliquo gerere, einen Groll wider einen haben, mit einem zürnen. *Cic.*

Simŭlter, *Adv. i. q.* similiter. *Plaut.*

†Simŭtium, i. n. Wurm, so sich in den Hörnern der Widder befindet.

Simŭlus, a, um. *Dimin.* der ein eingebogenes Näslein hat. *Mart.* (simus)

Simus, a, um. der eine breite eingebogene Nase, Affennase hat, breitnäsigt. Dum tenera attondent simæ virgulta capellæ. *Virg.*

Sin *Conjunct.* wann, wann aber, wo nicht. Sin minus, wo aber nicht. *Cic.* sin aliter, wo es aber anders ist. *Idem.* sin autem ad pugnam exierint, nam sæpe duobus. &c. *Virg.* (Ex si & non)

Sina, æ. f. der Berg Sina in Arabia Petræa, am Ufer des rothen Meers. *Geogr.*

*Sināpi, *Indecl.* sinape, is. n. Cardel. *item* Senf. *Plin.* Sinapi silvestre, wilder Senf. *Botan. Legitur* & sinapis, is. f. Seque lacessenti fletum factura sinapis. *Colum.*

Sinăpĭnus, a, um. zum Senf gehörig. Mola sinapina, eine Senfmühle. sinapinum oleum, Senföl. *Diosc.*

*Sināpĭsmus, i. m. Senfpflaster. *Med.*

*Sināpĭzo, āre Senf zubereiten. *Veget.*

†Sincērātĭo, ōnis. f. Betheurung, Verheissung, Versicherung, Vergewisserung.

Sincēre, *Adverb.* aufrichtig, rein, lauterlich. *Cic.*

Sincērĭtas, ātis. f. Reinigkeit, Lauterkeit. Salinarum sinceritas. *Colum.* 2) *Metaph.* Aufrichtigkeit. *Plin.*

Sincērĭter, *Adv.* aufrichtig. *Gell.*

Sincērus, a, um. rein, lauter. Sincerum vas, ein reines Geschirr. Sincerum est nisi vas, quodcunque infundis, acescit. *Horat.* Vinum sincerum, reiner, ungemischter, lauterer Wein, von einerley Art. *Colum.* 2) *Metaph.* aufrichtig, ungefälscht, ohne Falsch, offenbarig, redlich, rechtschaffen. Sincera fide agere, aufrichtig handeln. *Cic.* Nulla est sincera voluptas, es ist keine Freude ohne Leid. *Ovid.* 3) sicher, ohnverletzt. *Cic.* sincerior. *Gell.* sincerissimus. *Senec.*

Sincĭput, cĭpĭtis. n. das vordere, oder halbe Theil des Haupts. *Plin.* *proprie*, ein zugerichtetes Essen bereiteter Schweinskopf. *Id.* Mihi fulta luce coquatur urtica. & nisi fumosum sinciput aure. *Pers.* (Caput)

*Sindon, ŏnis. f. reine und subtile Leinwand, Nammertuch. Nec tu in Syria sindone tutus eris. *Marc.*

Sine, *Præpos. cum Ablat.* ohne. Sine fine, ohne Ende. *Ovid.* Simul ac duraverit ætas, membra animumque tuum, nabis sine cortice: sic me &c. *Hor.*

Singa, æ. f. Zuname der Palladis bey den Phöniciern, unter welchem Namen der Cadmus ihr eine Bildsäule aufrichten lassen. *Pausf.*

Singentiānus, a, um. herb, scharf. Radix singentiana, Calmus, Galgant. *Apul.*

Singillo, ōnis. f. schlecht, einfach Kleid. *Claud.*

Singillārĭus, a, um. *i. q.* Unicus. *Ter.*

Singillarim, *Adverb.* sonderbarlich, eins nach dem andern. Singillatim commemorare. *Terent.*

Singŭlārĭe, *Adverb.* idem quod Unice. *Charis.*

Singŭlāris, e. *Adj.* einzeln, einig, allein, einzig. *Cic.* Singulare prælium, ein Duell. *Aur. Vict.* 2) herrlich, sonderbar, fürtreflich, (überhaupt, was nicht seines gleichen hat, ein Original in seiner Art ist.) *In bonam partem:* singulare beneficium, eine sonderliche grosse Wohlthat. *Cic. In malam partem:* singulare scelus, grosse Schandthat. *Cic.* 3) eigensinnig, seltsam, wunderlich. 4) ein wildes Schwein. *Eccles.*

†Singŭlārĭtas, ātis. f. Besonderheit, Sonderlichkeit, Eigensinnigkeit, Seltsamkeit, sonderbare Weise. *Tertull.*

Singŭlārĭter, & singularie. *Adv.* sonderlich, (fürnemlich,) besonders, insonderheit. *Cic.* 2) *i. q.* singularis numerus. *Quint.*

Singŭlārĭus, a, um. zu sonderlichen Sachen gehörig, sonderbar. *Plaut.* 2) Litteræ singulariæ, einzele Buchstaben, die nicht durch Sylben zusammengehenkt sind. *Gell.*

Singŭlātim, *Adv.* jedes besonders, insonderheit, eines nach dem andern. Singulatim unicuique respondere, einem nach dem andern stückweise auf jedes antworten. *Cic.*

Singŭlātor, ōris, m. *qui* Uno servit equo, ein Einspänniger. *Vet. Gloss.*

Singultans, antis. o. (hetschend,) schluchzend. *Quint. Metaph.* Anima singultans, Seele, so sich durch stetigs (Hetschen) Schluchsen vom Leibe trennet. *Ovid.*

Singultātus, a, um. mit Schluchsen (Hetschen) hervorgebracht, schluchzet. *Ovid.*

Singultim, *Adverb.* mit Schluchsen (Hetschen.) Singultim loqui, mit unterbrochenen Worten, (gatzend) oder zitternd, schluchsend reden. *Horat.*

Singultio, ire, & Singulto, āre, *Ov.* schluchsen,

sen, (betschen.) *it.* glucksen. Singultiens gallina, eine gatzende Henne. *Colum.*

Singultus, us, *m.* das Hetschen, Schlucksen, Schnupfen im Weinen. Singultibus crebris pectus quassaverat, sie hetschete und schluckete fort und fort. *Petron.* 2) das Glucksen, Gatzen der Hühner. *Cic.*

Singŭlus, a, um, jeder besonders, einzeln, ein jeder für sich. *Plaut. plur. frequentior* Singuli, æ, a. ein jeder besonders. Singula lustrare, eines nach dem andern besehen. *Virg.* Suscipit Anchises atque ordine singula pandit. *Id.* In annos singulos, jährlich, von Jahre zu Jahre. *Cic. q. d.* sine angulo, (quia ea, quæ unica sunt, nequeunt constituere angulum.)

Sinĭcus, a, um. sinesisch.

Sinister, stra, strum, links. Ad sinistram, a sinistris, zur linken Hand. Sinistrum cornu, *scil.* aciei, der linke Flügel in der Schlachtordnung. *Liv.* 2) widerwärtig, unglückselig, schädlich, bös. *item* unnöthig. Arboribusque satisque notus pecorique sinister. *Virg.* Diligentia sinistra, unnöthiger, übel angebrachter, schädlicher Fleiß, Fleiß zur Unzeit. *Plin. Jun.* Sinistris aliquem capere sermonibus, einen schmähen. *Id.* 3) unglücklich. Omen sinistrum, ein unglückliches Zeichen. *Ovid.* Ave sinistra, unglücklich. *Cic. Compar.* sinisterior, sinistrior. Sinisterior funalis equus, Handpferd. *Suet.* sinistrissimus. *Fest.*

Sinistĕrĭtas, ātis. *f.* Unglückseligkeit, etwas zu verrichten. *Plin. Jun.* 2) Bosheit, verkehrtes Wesen. *Id.*

Sinistimus, a. um. *Superl. Obsol. Fest.*

Sinistra, æ, *f.* die linke Hand. *it.* die linke Seite. Ad sinistram, (a Sinistra) zur linken Hand. *Cic.*

Sinistra, *Adv.* zur linken Hand. *it.* auf der linken Seite. *Cic.*

Sinistre, *Adv.* übel, böse, unglücklich, verkehrt. Sinistre accipere. übel aufnehmen. *Tacit.* Non tam sinistre constitutum est, es ist noch nicht so übel bestellt. *Plin. Jun.*

Sinistrinus, a, um, *i. q.* Felix. Sinistrinum auspicium. glücklicher Anfang. *Fest.* (*q. quod* Sinat fieri)

Sinistrōrsum & Sinistrorsus, *Adv.* zur linken Hand, linkwärts, linkerhandwärts. *Suet.*

Sinistrōversus, *Adv. Id. Lactant.*

Sino, ivi, & sii, *ap. Diomed.* itum, sĭnĕre. lassen, verwilligen, machen lassen, zulassen, gestatten. Nonbene conveniens tu finis ellejugum. *Prop.* Cum Jove siverunt, multa & cum plebe deorum. *Prud.* sine veniat, *pro* ut veniat, laß ihn kommen. *Ter.* sine te hoc exorem, laß dich doch von mir erbitten. *Id.* Nec Dii siverint! das wollte Gott nicht! *Curt.* Res non sinit, die Gelegenheit leidets nicht. *Cic.*

* Sinŏdontes. eine gewisse Art von Fischen, in deren Köpfen ein Stein ist, welcher den Edelsteinen gleich geschätzet wird. *Plin.*

* Sinōpe, es. *f.* die Stadt Sinopolis, in Natolien, am schwarzen Meer in Asien, allwo sie einen guten Hafen hat; des Diogenis Cynici Vateeland. *Geogr.*

* Sinōpēus, i. *m.* einer von Sinope. *Ovid.*

* Sinōpicus, a, um. zur Stadt Sinope gehörig. Sinopica rubrica. *Vitruv.*

* Sinōpis, idis, *f.* Zinober. *item* Röthelstein. *Plin.*

* Sinōpisso, āre. Muthwillen oder Geilheit treiben. *Erasm.*

Sintra, æ, *f.* Sinter, ein Fluß in der Schweitz.

Sinŭāmen, inis. *n.* Krümmung, Biegung. Riparum sinuamina, Bäche, so gekrümmt, und schlangenweise gebogen fliessen. *Prudent.*

Sinuātio, ōnis, *f.* Krümmung, Biegung. *Fulg.*

Sinuātus, a, um gebogen, gekrümmt. *Ovid.*

Sinuēssa, æ. *f.* Stadt in Campanien. *Geogr.*

Sinuēssānus, a. um. zu dieser Stadt gehörig.

Sinŭo, āvi, ātum, āre. hin und wieder krümmen, biegen. Ingreditur sinuatque immensa volumina crurum. *Virg.* Arcum, den Bogen spannen. *Ovid.*

Sinuōse, *Adv.* verborgentlich, unschweifsicht. *Gell.* Sinuosius. *Id.*

Sinuōsus, a, um, voll krummer Ränke, das krumm gehet. *Val. Flacc.* Ulcus sinuosum, Busengeschwür, Löchergeschwür. 2) voller Falten, krumm gebogen, bauschicht. Vestis sinuosa, Kleid voller Falten. *Ovid.* 3) *Metaph.* verwirrt, dunkel. Quæstio sinuosa, eine dunkle, von vielen Schwürigkeiten unterworfene Frage. *Gell.*

Sinus, us. *m.* Busen, Schooß. Sinum alicujus prætentare, jemanden visitiren, die Ficken oder Taschen durchsuchen, das Kleid aufknüpfen lassen, um zu sehen, ob nicht etwas darunter verborgen ist. Semianimemque sinu germanam amplexa fovebat. *Virg.* De & e sinu alicujus esse, haberi in sinu ab aliquo, einem sehr lieb seyn, sein vertrautester Busenfreund seyn. *Cic.* Gaudere in sinu, sich heimlich freuen, ins Fäustlein lachen. *Prov.* 2) das Mittlere eines Orts. E sinu patriæ abstrahi, mitten aus dem Vaterlande vertrieben werden. *Cic.* In sinu urbis, mitten in der Stadt. *Idem.* 3) die Krümme eines Dinges. Sinus oculorum, die Augenwinkel. *Virg.* Maris sinus, wo sich das Meer zu einem Poete krümmet, Meerbusen. Sinus Balticus, der Belt, das teutsche Meer. Sinus Codanus, der Sund. 4) Macht. Mihi in sinu est, ich habe Macht. *Cic.* 5) Zuflucht, Confugere in alicujus sinum. *Plin.* 6) Schiffsegel. Obliquare sinus in ventum, die Segel gegen den Wind halten. *Virg.* 7) Netz, Garn. Implere sinus, die Garne ausfüllen. *Virg.*

Virg. 8) sinus ossium *sunt cavitates, quae capita aliorum ossium admittunt. Anat.* 9) sinus vestium, Saum oder Untertheil des Kleides. *Curt.*

Sinus, i, m. & Sinum, i, n. Milchnapf, Milchbecken, Milchasch. Sinum lactis & haec te liba, Priape, quotannis *Virg.*

* Sion, & Sium, ii, n. Eppichkraut in Bächen, Brunnenpeterlein, Wassermerk. *botan.*

Sion, ônis, f. der Berg Sion in der Stadt Jerusalem, allwo die königliche Burg Davids stund. *Hinc* Sionius, a, um. sionisch, sionitisch, von dem Berg Sion stammend.

Siparium, & Sipparium, ii, n. der Vorhang, Cortine oder Teppich, hinter dem die Schauspieler auf dem Theatro stehen. Oc. consumtor opibus vocem Damasippe, locasti sipario. *Juv. it.* ein leinen Halstuch, Küttel, Brüstigen. *Varr. item* Schiffsegel. *Lucret. Scribitur* & Sipharium, Supparium, Siparum, Sipparum, Supparum.

* Siphnos, i. f. eine Insel im ägeischen Meer, deren Einwohner sonderlich der Geilheit ergeben waren: *Hinc* Siphnius ii, & Siphnicus, m. einer aus der Insel Siphnos. 2) *Appellat.* ein geiler Mensch, der sonderliche Lectiones in arte Venerea weiß. *Erasm.*

* Sipho, ônis m. ein Heber. *item* Sprütze, Röhre. *item* Brunnenröhre, Feuerspritze. *Plin. Jun.* Sipho incendiarius, Feuerspritze. 2) Harngang. Effigiemque deae longis siphonibus implent. *Juv.* 3) lederner Weinschlauch. *Plin.*

Siphunculus, i, m. *Dimin.* Weinhan, Zapfe, Spritzlein, kleines Röhrlein. *Plin. Jun.*

Sipo, âre. *Obsol.* sprengen, werfen, sprützen, streuen. *Composita ab hoc verbo, sunt usitatiora:* Dissipo, Insipo, Obsipo &c.

Sipontum, i. n. eine Stadt in Apulien. *Hinc* Sipontinus, a, um. das aus Siponte ist.

Sipylon, i, n & Sipylus. Stadt und Berg in Asien. *Liv. Hinc* Sipylaeus, a, um. einer aus dieser Stadt oder von dem Berg. *Stat.*

Siqua. *Adv. pro.* Si quo modo, wann auf einigerley Weise. Siqua fata finant, so es Gott zulässet. *Virg.*

Siquando, *Adv. pro* si aliquando, wann einmal. *Terent.*

Siquidem, *Conj.* dann, oder denn, sintemal. *Cic. Aliquando dubitandi particula est pro:* wann anders. Siquidem vera sunt, quae nunciantur, so anders das wahr ist, was gesagt wird. *Cic.*

Siquis, siqua, siquid *vel* siquod, *pro* Si aliquis, a, id *vel* od. *Pronom.* Vitiis, siqua sunt, celanda, finden sich irgendwo Laster und Gebrechen, so soll man sie verhelen. *Plin.* siquo pacto potes, wie du immer kanst. *Suet.*

Siradia, ae. f. das Herzogthum oder Woywodschaft Siradien, in Großpohlen. *Geogr.*

* Siraeum, i. n. Wein, so eingesotten ist. *Col.*

Siräps, is, f. t. Syrup, eingemachtes Olive. *Colum.*

Sirca, ae. f. eine kleine Stadt an der Mosel, im Herzogthum Lothringen. *Geogr.*

Sirecula, ae, f. eine gewisse Art von Trauben. *Colum.*

Sirbonis lacus, palus, ein grosser See in Egypten. *Geogr.* (oder vielmehr Sirbonis.)

Sirempts, is. *Adject. pro* Eadem, Proinde *vel* similis ponitur. *Fest. Sen. Legitur & in Ablativo* sirempse *apud Plaut.*

* Siren, ênis, f. hiessen die Meerfräulein, so halb Weibsbild, und halb einen Fisch oder Vogel vorstellten. Diese sollen durch ihr liebliches bezauberndes Singen die Menschen an sich locken, und sodann in den Abgrund reissen: welchem aber der Ulysses dadurch entgangen, daß er sich und seinen Gefährten die Ohren verstopft. Es sind eigentlich gewisse gefährliche Meerstrudel an den Küsten Siciliens. Jamque adeo scopulos Sirenum advecta subibat. *Virg.* 2) *Metaph.* liebliche Anreizungen zu den Wollüsten. *Hor.* Sirenes praeternavigare, den Wollustanreizungen kein Gehör geben. *Prov.* 3) eine Art Hummeln, so auf den Bergen gefunden wird. 4) dünnes und durchsichtiges Kleid oder Nachthabit, so das Frauenzimmer zu tragen pfleget. *Suid.*

* Sirenêus, & Sirenius, a, um. den Sirenen zuständig. *Gell.* Cantus Sirenus, Anlockung zur Wollust. *Prov.*

Sires, um. m. ein Volk in Thracien. *Steph.*

Siriacus, a, um. von dem Sirio oder Hundsstern herstammend. Calor siriacus, die Hitze in den Hundstägen. *Avien.*

* Siriasis, is. f. Entzündung des Gehirns bey den Kindern von der Hitze. *Plin.*

Sirim, si, is, it. *Obsol. pro* Siverim, is, it. *Plaut a verbo* Sino.

Sirium, ii, n. & Sieius, ii, m. dünnes Kleid. *propr.* wie diejenigen zu tragen pflegen, so in den Hundstägen auf dem Felde arbeiten müssen. *Ovid.*

* Sirium, ii. n. Beifuß. *Apul.*

* Sirius, ii, m. Hundsstern, Fixstern, von der ersten Grösse, in dessen Gestirn die Sonne zur Zeit der Hundstage ihren Lauf hat. Corpora: tum steriles exurere sirius agros. *Virg.*

Sirma, ae Sirmio, ônis. f. & Sirmium, ii, n. Stadt Sirmisch, in Ungarn. 2) die Halbinsel Leibache, im Bresciauergebiet in Italien. *Cato.*

† Sirônes, um, f. *plur.* Seiren. Sind kleine Blatterlein oder Keitlinsen an den Handen und Fußsohlen, in welchen kleine Würmlein sich aufhalten, und empfindlich beissen, nagen, und zwischen der Haut fortkriechen. *Med.*

Sirpâtus, a, um. angeheftet, angebunden, mit Binsen. *Varr.* (sirpus)

Sirpe,

Sirpe, is. n. eine gewisse Art von Binsen. *Plaut.*

Sirpĕa, & Sirpia, æ. f. ein geflochtener Korb von Binsen, Feigenkorb, Wagenflechte, Futterschwinge. *Cato.*

Sirpex, ĭcis. f *Hinc Pluralis.*

Sirpĭces, um. f. *plur.* eiserne Eggen, damit man egget, und die Kräuter oder Wurzeln aus den Aeckern wegreutet. *Varr.*

Sirpĭcŭlum, i. n. & Sirpicula, æ. f. *Dimin.* geflochtener Korb, Binsenkorb. Sirpicula piscatoria, Fischkorb. *Plaut.* 2) Rebenscheerlein, Schneidmesserlein. *Lucil. a sequenti.*

Sirpo, āre. anbinden. *it.* flechten, mit Binsen binden. *Varr.*

Sirpus, i. m. *idem quod* scirpus.

* Sirrha, æ. f. die Stadt Sirrha in Thracien.

* Sirrhæus, i. m. ein Sirrhäer, Einwohner der Stadt Sirrha.

* Sirus, i. m. eine Grube unter der Erden, darin das Korn lange Zeit unverdeckt aufbehalten wird, dergleichen in Ungarn, Asien, &c. *Varro. Colum. al.* Syrus.

Sis, *pro* si vis, *per* Syncopen & Crasin, wenn es beliebt, so du willt. *Cic. Additur & Imperativo. e. g.* Age sis, abi sis, accipe sis, sis jube &c. *Plaut. & aliis temporibus:* Sis licet, decumbamus sis. *Idem.* 2) sis, *pro* suis. *Enn. ap. Fest.*

Sisăpo, ōnis, f. *Oppidum Hispaniæ Bæticæ, ubi optimi minii proventus est; Hodie* Fuente Ovejuna. *Plin.*

* Sisăra, æ. f. Heidekorn, ein Stäudelein. *Dicitur &* Erica.

* Sisărum, i. n. & Siser, ĕris. n. Zuckerwurz, Gartenrapunzeln, Möhre, gelbe Rübe, Girgelein. *Plin.*

Sisĕggum, i. n. *alias* Siscia, die Festung Sisack in Croatien. *Geogr.*

Siserra. *i. q.* Sisara. *Varr.*

Sisigămbis, & Sisygambis, is. f. *Nom. propr.* der Gemahlin des persischen Königs Darii, so von dem Alexandro M. gefangen, von ihm aber recht königlich gehalten worden. *Curt.*

* Sison, ōnis, f. kleiner Saamen, dem Epheu nicht unähnlich, so in Syrien wächst. *Botan.*

Sisto, stiti, stătum, sistĕre. stellen, aufrichten, darstellen, stellend oder bleibend machen. Ruinas. *Plin.* Rempublicam, das gemeine Wesen aufrichten. *Virg.* Molliter aliquem sistere, einen sanft niedersetzen. *Plaut.* 2) still stehen, stehen, einhalten, beruhigen. Sistere gradum, still stehen. *Liv.* Fletum, aufhören zu weinen. *Ovid.* Sanguinem, das Blut stillen. *Plin.* 3) darstellen, fürstellen, sich stellen, erscheinen. *Ulp.* sistere in judicio, vor Gericht erscheinen. *Idem.* sisti in judicium, judicio, sich persönlich vor Gericht stellen, zu Recht stehen; zu Recht stellen. *Idem.* 4) bestätigen. *Virg.*

Gesn. Lex. Man.

Sistrātus, a, um. der ein Sistrum hält. *Mart.*

* Sistrum, i. n. ein musikalisches Instrument, Klingeisen, Klapper. *Mart.*

* Sisūra, & Sisurna, æ f. schlechte Streu oder Nachtlager, von Stroh und Fellen gemacht. *Ammian. Legitur &* Sisurum. (Sisyra)

* Sisymbrĭum, ii. n. Sisymbermünze, ein Kraut. Sisymbrium aquaticum, Bachmünze, Fischmünze. Sisymbrium hortense, Krausebalsam, Krausemünze, Deumente. *Matthiol.*

Sisyphus, i. m. *Nom. propr.* eines Sohns Æoli, welcher, laut den Fabeln, wegen seiner Mordthaten, stets einen grossen Stein der Hölle einen Berg hinauf wälzen müssen, da er doch immer wieder hinunter gefallen. *Ov. Hinc:* Sisyphi saxum volvere, sich vergeblich um etwas bemühen, stets in grosser Arbeit und Angst stehen. *Prov.* sisyphius labor, schwere und vergebliche Arbeit. *Prop.*

* Sisyphĭdes, is. m. einer so sich immer in einer schweren Sache vergeblich bemühet. *Bud.*

* Sisyra, æ, f. ein Fell, daran die Wolle noch ist, Schaaffell. *item* Schaafspelz.

* Sisyrinchium, ii. n. eine Art wilden Knoblauch, Erdnüsse, Feld- oder Ackerzwiebel, Vogelmilch. *Botan.*

* Sitānium, ii. n. Amelkorn, Sommerkorn.

* Sitānius, a, um. von Amelkorn. Sitanius panis, Brodt von neuem Mehl oder Amelkorn.

* Sitarcha, æ. & Sitarchus, i. m. Proviantmeister.

* Sitarchia, æ, f. das Proviant- oder Commißmeisteramt. 2) Magazin, Proviantbaus. *Apul.*

Sitella, æ, f. *Dimin.* Eimerlein, kleiner Wasserkrug. *Cic.* (Situla)

Sitibundus, a, um. sehr durstig. *Ver. Gloss.*

Sitĭcen, ĭnis. m. der den Abgestorbenen zu Ehren pfeift, Leichenpfeifer. *Gell.* (Situs; a, um. & Cano)

† Sitĭcula, æ. f. *Dimin.* kleiner Durst. (sitis)

Sitĭcŭlōsus, a, um: durstig. *Plin.* 2) dürre *Colum.*

Sitiens, entis, o. durstig, trocken. Sitiens annus, ein sehr trocken und dürres Jahr. *Plin.* 2) *Metaph.* sitiens voluptates & voluptatum, den Wollüsten ergeben. *Cic.* Sitiens virtutis, der ein Verlangen nach der Tugend hat. *Id.* Sitientes aures, lüsterne Ohren. *Cic.*

Sitientia, ium. n. dürre und trockene Oerter. *Plin.*

Sitienter, *Adv.* durstiglich. 2) *Metaph.* begierig, mit Durst. *Cic.*

Sitio, ivi, itum, ire. dürsten, Durst leiden. Agri sitiunt, die Aecker sind trocken. *Cic.* Aret ager, vitio moriens sitit aëris herba. *Virg.*

(1)

Virg. 2) *Metaph.* heftig begehren. sitire gloriam, honores, nach Ehre trachten. *Cic.* sanguinem, blutdürstig seyn, einem nach dem Leben trachten. *Cic.*

Sitis, is, f. Durst. Dulcis aquæ saliente sitim restinguere rivo. *Virg.* sitis me perurit, ich leide grossen Durst. *Curt.* 2) *Metaph.* Begierde. Argenti sitis, Geitz, Geldbegierde. *Horat.*

Sitītor, ōris. m. der nach etwas verlanget, der Durst, Verlangen hat. Belli sititor. *Nep.* sititor novitatis, neubegierig. *Apul.*

Sitīve, *Adv.* der Lage nach. *Tert.* (situs)

*Sitōcōmia, æ. f. Proviantmeisteramt. *JCt.*

*Sitōcōmus, i. m. Kornproviantmeister.

*Sitōnīa, æ. f. Proviantverschaffung, Proviantmeisteramt. *JCt.*

*Sitōphŏrus, i. m. Sackträger der Früchte.

*Sitōpōla, æ. m. Frucht- oder Kornhändler.

*Sitōpōlium, ii. n. Korn- oder Proviant-haus, Magazin.

*Sitta, æ. f. Baumpicker, ein Vogel. siehe Pi.

*Sittăce, es. f. Pappagey. s. Ps.

*Sittyba, æ. f. Ueberzug über ein Buch. *Cic.*

†Sĭtŭātio, ōnis. f. Landesgegend, Gelegenheit, Situation eines Dinges. (situs)

Sĭtŭātus, a, um. gelegen, gesetzt, an der Lage oder Gegend eines Orts. *Flor.*

Sĭtŭla, æ. f. *Dimin.* Korb, Kästlein, darein man die Wahlstimmen legte. 2) Wassergeschirr, Eimer, Feuereimer, Wassergelte. *Plaut.* Extractam puteo situlam quum ponit in horto. *Laur. Tull.* 3) gewisse Schlange, sonst Dipsas genannt. (situs)

Sitŭlus, i. m. *Idem.* Situlus aquarius, Wassereimer. *Cato.*

Situs, a, um. zugelassen. *Cic. item* gelegen, gestellt. Hic situs est Phaethon, currus auriga paterni. *Ovid.* In te spes omnis nobis sita est, wir setzen alle Hofnung auf dich. *Ter.* In nobis situm est, es steht bey uns. *Cic.* Domus ex adverso sita, ein Haus gegen über gelegen. *Ter.* Hic situs est, hier liegt er begraben. *Cic.* (sino)

Situs, us, m. die Landesgegend, Gelegenheit, Lage eines Ortes oder Dinges. Situs terrarum in brevi tabella pingere, Landcharten mahlen. *Flor.* Terra situ commoda, wohl gelegenes Land. *Pallad.* situs membrorum, die Gestalt des Leibes. *Cic.* Urbs situ nobilis, wohl gelegene Stadt. 2) (Graue) Schimmel. Nunc situs informis premit & deserta vetustas. *Horat.* Situ corrumpi, von langen Liegen schimmlicht werden, grauen, *it.* stinkend faul seyn. *Plaut. Colum.* situm ducere. *Quint.* situm sentire, verschimmeln, schimmlicht werden. *Flor.* 3) situs, in Prædicamentis nonum occupat locum. *Logic.*

Sive, *Conj.* oder, entweder, oder, es sey nun dies, oder das. Sive mari, sive littore utaris, du brauchest das Meer oder Gestade. *Plin. Jun.* Sive boum, sive est cui gratior usus equorum. *Virg.*

*Sium, ii. n. Wasserpeterlein. *Botan.*

Skia, æ. f. die Insel Scia, Skye, welche durch einen schmalen Kanal von Nordschottland abgesondert wird. *Geogr. Scribitur* & Scia.

Slāna, æ. f. Fluß Slayne in Leinster in Irrland. *Geogr.* 2) Stadt in Böhmen. *Id.*

Slāvōnia, Slavicus, Slavus. s. Sclavonia, &c.

Slaňkōvia, æ. f. die kleine Stadt Austerlitz in Mähren. *Iidem.*

Slēgum, i. n. die Stadt und Landschaft Slego in Irrland. *Geogr.*

Slēsia, siehe Silesia.

Slesvĭcum, i. n. die Stadt Schleßwig, in Holstein. Slesvicensis, *Adject.* ein Schleswiger. *Iidem.*

Smālāndia, æ. f. die Provinz Smaland in Schweden. *Geogr.*

Smălcăldia, æ. f. die Stadt Schmalkalden in der gefürsteten Grafschaft Henneberg. *Id.* Smalcaldus, der daher gebürtig ist.

Smălcăldĭcus, a, um. schmalkaldisch. Fœdus Smalcaldicum, schmalkaldischer Bund, so Anno 1530. in Schmalkalden, unter den protestirenden Fürsten und Ständen, zu Beschützung der evangelischen Lehre, wider den Kaiser Carolum V. und die Catholischen geschlossen worden. Articuli Smalcaldici, ein in gewisse Artikel zu Schmalkalden abgefaßtes Lehrbekenntniß der Evangelischen. *Hist. Eccles.*

Smăltum, i. n. geschmelzte Arbeit. Crux pulcherrima gemmis & Smaltis. *Anastas.*

†Smărăgdĭnĕus, & *Smaragdinus, a, um, aus Smaragden gemacht. *Fortunat.*

*Smaragdĭtes, itis. m. eine gewisse Art von Marmor, so denen Smaragden ähnlich. *Plin.*

*Smărăgdus, i. m. Smaragd, ein grüner Edelstein. Smaragdis hic locus patria est, an diesen Orten findet man Smaragden. *Solin.*

*Smărillus, i. m. die feurige Asche der brennenden Berge.

*Smăris, idis. f. eine Art kleiner Meerfische. *Gesn.*

*Smectĭcus, a, um. das Kraft hat zu säubern, den Schmutz hinweg zu nehmen. Vis smectica, die Kraft zu säubern. *Plin.*

*Smegma, ătis. & Smigma, n. alles, das säubert, Seife, Fleckkugel. *Plin.* Smegma odoratum, wohlriechende Seife.

*Smēgmătĭcus, a, um. Kraft habend zu säubern. *it.* zur Seife gehörig. *Plin.*

*Smēgmătŏpōla, æ. m. Seifenhändler, Seifensieder, der solche verkauft.

*Smilax, ăcis, f. ein Kraut. *Plin.* Smilax hortensis, welsche Erbsen, türkische Bohnen. Smilax aspera, stechende Winde um die Bäume, oder Zaunglöcklein. *Gesner.* 2) *Nom. propr.* einer Jungfer, welche sich in den schönen Jüngling Crocum verliebet haben soll; als sie aber seiner Liebe nicht theilhaftig werden konte, vor Gram in die stechende Baumwinde, so sich wie Epheu um die Bäume schlinget, verwandelt worden. *Ovid.*

*Smillum, ĭi, n. Augenarzeney. *Colum.*

*Sminthēum, Sminthĭum, ĭi, n. Tempel, dem Apollini zu Ehren erbauet. *Strab.*

Smiris, & Smyris, idis. gewisse Art von Eisensteinen. *Vulgo* Schmirgel. *Gesn.*

*Smyrna, æ, f. die Stadt Smirna in Natolien, am Archipelago. Sie wird unter die berühmtesten Handelsstädte des mittelländischen Meers gerechnet, und ist des berühmten griechischen Poeten Homeri Vaterland gewesen, dahee er auch Smyrnæus vates genennet wird. *Hist.*

*Smyrnæus, a, um. von Smirna gebürtig.

*Smyrnĭon, ĭi, n. ein gewisses Kraut. *Alius* Olusatrum. *Botan.*

Smyrus, i. m. seine gewisse Art von Fischen. *Plin.*

Sŏbŏles, (*rectius* Suboles à Subolescendo, *i. e. succrescendo*) is, f. Stamm, Geschlecht, Jugend, Kinder, Nachkommen, (Fasel.) Cara deum soboles, magnum Jovis incrementum. *Virg.* Soboles juventutis. die nachwachsende Jugend, der Nachschuß, Nachwuchs *Cic.* soboles militum, die beste junge Mannschaft, der Kern des Kriegsvolks. *Id.* 2) Reiß oder Gesträuch von Bäumen, Stammreiß, *it.* der Stamm eines Baums. *Colum.*

Sŏbŏlēsco, scĕre. *Incoat.* ausschlagen, aufwachsen, heranwachsen. *Liv.*

Sōbrie, *Adv.* mäßiglich, nüchtern. 2) *Metaph.* weislich, vorsichtig. *Plaut.* (sobrius)

Sōbrĭfactus, a, um ermuntert. *Apul.*

Sōbrĭĕtas, ātis. f. Nüchterkeit, Mäßigkeit. *Senec.*

Sōbrīnus, i, m. & Sobrina, æ, f. Geschwisterkind, Gevetter. *Terent.* *Plaut.* 2) ein jedweder naher Anverwandter. *Terent.* (q. d. *duarum pluriumve* Sororum *filii & filiæ.*)

Sōbrĭōsus, a, um. nüchtern, mäßig, vernünftig, weislich. *Cyprian.*

Sōbrius, a, um. nüchtern, mäßig im Essen und Trinken. At ipsis Saturnalibus huc fugisti sobrius: ergo &c. *Hor.* Homo frugi ac sobrius, ein nüchterner Mensch. *Ter.* 2) *Metaph.* verständig, bedächtig, vernünftig. Tu non es sobrius, du bist nicht wohl derbeime, oder bey dir selbst. *Ter.* Mens sobria, guter Verstand. *Claud.* 3) unfruchtbar. Rura sobria, Felder, da kein Wein wächst. *Stat.* Sobrius vicus, wurde in Rom diejenige Strasse genennet, wo keine Kramhuden aufgeschlagen waren. *it.* wo man dem Mercurio nur mit Milch, nicht aber mit Wein, opferte. *Fest.*

*Sŏcāmĭlsūchum, i. n. Käpplein unter dem Hut, dergleichen die Geistlichen und alten Männer, wenn sie keine Peruquen haben, zu tragen pflegen. (für Subcamelaucium. Es ist aber Camelaucium anders nichts als eine verdorbene Aussprache des Wortes Capillatium.)

Sŏccātus, i. m. der hohe Schuhe hat. *Sen.*

Sŏccĭfer, ĕra, ĕrum. der Filzschuhe oder Fußsocken trägt. *Sidon.*

Sŏccŭlus, i. m. *Dimin.* kleiner Filzschuh, Schühlein, Socke. *Suet.*

Sŏccus, i. m. Socke, Filzschuh. *item* ein hoher Schuh, Pantoffel, Stiefel. *Plaut.*

Sŏcer, ĕri, m. Schwäher, Schwähervater. *Cic.* Non hospes ab hospite tutus, non socer a genero: fratrum quoque gratia rara est. *Ovid* Socer magnus. Großschwäher, Großanherr, oder des Weibes Großvater. *Fest. plur.* Soceri, orum. Schwiegerältern. *Liv.*

Sŏcĕrs, æ, f. Schwiegermutter. *Inscript.*

Sŏcĕrus, i. m. i. q. Socer. *Plaut.*

Sŏcĭa, æ, f. Gesellin. Tori socia, Eheweib, Ehegemahlin. *Ovid* (Socius)

Sŏcĭābĭlis, e *Adj.* gesellig, füglich, das sich gesellen oder fügen lässet. *Liv.*

Sŏcĭālis, e. *Adj.* das der Gesellin ist, gesellig, gesellschaftlich. Socialis amor, eine Liebe, so verursachet, daß man sich zusammen gesellet. Mutua cura duos, & amor socialis habebat. *Ovid.* Bellum sociale, Krieg zwischen Allirten. *Liv.*

Sŏcĭālĭtas, ātis. f. die Geselligkeit. *Plin.*

Sŏcĭālĭter, *Adv.* gesellenweis, geselliglich, in Gesellschaft mit andern *Hor*

Sŏcĭātĭo, ōnis. f. Zusammengesellung, Verknüpfung. *Novat.*

Sŏcĭātor, ōris. m. Gesellschaftstifter. *Stat.*

Sŏcĭātrix, īcis. Gesellin, oder derjenige so Gesellschaft leistet. *Val Flacc.*

Sŏcĭātus, a, um. zugesellt, vereinigt. Sociata mihi fœdere lecti, Ehgemahl. *Ovid.*

Sŏcĭennus, i. m. Geselle, Compagnon, Gehülfe. *Plaut.*

Sŏcĭniāni, ōrum. m. *plur.* Ketzer, so die Gottheit Christi, den heiligen Geist, die Erbsünde, Genugthuung Christi, und die Auferstehung der Gottlosen läugnen. Sie werden also benennet von zwey Italiänern, Lælio Socino, der A. no 1562. gestorben, und seines Bruders Sohn, Fausto Socino, der 1601. starb, beyde aus Siena gebürtig. *Histor. Eccles.*

Sŏcĭĕtas, & Socialitas, ātis. f. Gesellschaft, Gemeinschaft, Gesellschaft, Compagnie, Verbündniß, (Masceper, oder ein solcher Handel, in welchem etliche sich verbinden,

zu einem Dinge etwas zusammen zu schiessen, und den Gewinnst und Schaden mit einander gemein zu haben. Societatem coire, facere *vel* inire, sich in eine Maseopey oder Gesellschaft einlassen, in Compagnie treten. *Nep.* Societas demigrationis, Reisegesellschaft. *Id.* 2) Bund, Bündniß, Allianz, Bundsgenossenschaft. *Cic.* Zunft der Handwerker. *JCt.* Societas Leonina, die Löwengesellschaft, welche unter Kaiser Friedrich III. Anno 1490. in Teutschland gemacht worden. *Hist.* Sonsten heisset Societas Leonina auch eine solche gemeinschaftliche Handlung, da ein Theil allen Gewinnst und Nutzen ziehet, der andere aber allen Schaden leidet. *JCt. Vid. Phædr. Lib. I. Fab.* 5. Es heist auch 3) Societas eben so viel, als Hansa, oder Liga. *Hist.* 4) Societas Jesu, ist der Name, welchen die Jesuiten führen, weil sie weder Mönche, noch Canonici heissen wollen. 5) Societas regia, ist in England, Frankreich, und in andern christlichen Reichen, eine Gesellschaft von gelehrten Leuten, so sich zur Verbesserung der mathematischen Künste, Mechanik und Naturkunde zusammen verbunden. 6) Societas Leopoldina, Collegium naturæ Curiosorum, ist ebenfalls eine grosse Gesellschaft gelehrter und erfahrner Männer, absonderlich von Medicis, so hier und dar im römischen Reiche leben, und besondere curieuse Observationes, sowol in Physicis, Medicis, als andern Sachen, verfertigen, und durch den Druck gemein machen.

Sŏcĭo, āvi, ātum, āre. sich zusammen gesellen, Gemeinschaft zusammen aufrichten, vereinigen, verbinden. Cum scientia diligentiam sociare, gelehrt und fleißig seyn. *Colum.* Aliquem domo sociare, einen beherbergen. *Virg.* Facinoribus sociari, böse Stücke mit einander treiben. *Liv.*

Sŏcĭŏfraūdus, i. m. der einen Gesellen oder Compagnon betrügt. *Plaut.* (Fraus)

Sŏcĭon, ōnis. m. *Nomen propr.* eines peripatetischen Philosophi aus Spanien. *Hist.*

Sŏcĭus, ĭi. m. Gesell, Mitgesell, Alliierter, Bundesgenoß, Gespan, Gehülfe. Ad rem aliquam, in re aliqua socius, der Theil an einem Dinge hat. *Plaut.* Doloris & periculorum socius, Kummers und Gefahren theilhaftig. *Cic. Plin.* Non bonus est socius, qui devorat omnia solus, eine böse Kuh, so die Weide allein fressen will. *Prov.* Noscitur ex socio, qui non cognoscitur ex se, wenn man eines Menschen Gemüthe sonsten nicht kennen kan, so sehe man darauf, mit wem er umgehet. *Prov.* Solamen miseris, socios habuisse malorum. *Prov.*

Sŏcĭus, a, um. der sich gesellet hat, gesellig. Sermo socius, ein freundliches Gespräch. *Ovid.* Sanguis socius, Blutsfreundschaft. *Idem.*

Sōcordĭa, æ. f. Unverstand, (Hinterläßigkeit,) Faulheit, Trägheit. *Liv.* Cæcinum cæcos loquor, atra socordia quorum. *Prud.* (Cor)

Sōcordĭter, *Adv.* mit Hinläßigkeit, liederlich, (unbesinnlich.) *it.* faul, träg. *Liv.*

Sōcors, dis. o. *Adj.* träg, unbesonnen, liederlich, faul, (unfriedig,) nicht witzig. *item* Narr, Tölpel. Socors futuri, der künftige Dinge nicht achtet, oder ums künftige sich nicht bekümmert. *Ter.* socordior. *Idem.* socordissimus. *Apul.*

Sōcrătes, & Sōcrātes, *C. Gallus,*) is. m. *Nom. propr.* eines berühmten atheniensischen Philosophi, dem das Oraculum zu Delphos das Lob des Weisesten gegeben. Er ward endlich, auf die Beschuldigung der Atheisterey, mit Gift hingerichtet. *Laert.*

Sŏcrŭālis, e. was von Schwiegereltern ist. *Sidon.*

Sŏcrus, us. f. Schwieger, Schwiegermutter. *Ter.* Socrus magna, Großschwieger. Socrus major, Großgroßschwieger, Uranfrau. *Fest.* (Socer)

Sōda, æ. f. das aufsteigende Magenbrennen, der Sod. *Medic.* 2) Hauptweh auf einer Seiten.

Sŏdālis, is. m. Gesell, Gespan, Zunftgesell. Mitbruder, Spiel- oder Tischgesell. Nulli te facias nimis sodalem, mache dich mit keinem gar gemein. *Mart.* sodalis in ægritudine, der mit einem betrübt ist. *Cic.*

Sŏdālĭtas, ātis. f. & Sodalitium, ii. n. Gesellschaft, Brüderschaft, Zunft, Tischcompagnie, Kränzlein. *Cic.* Fraternum vere dulce sodalitium. *Catull.*

Sŏdālĭcĭus, a, um. gesellig. *Ammian.*

Sōdēs, *Interject. obsecrandi, blandiendi & exhortandi, pro* Si audes, lieber! mein, ich bitte dich. *Cic.* Dic sodes, mein! sage mir doch. *Ter.* Dic aliquem sodes hic, Quintiliane, colorem. *Juv.*

Sŏdŏma, æ. f. & Sodoma, ōrum. n. *plur.* die Stadt Sodoma in dem jüdischen Lande, vom feurigen Schwefelregen zu Grunde gerichtet. *Geogr.*

†Sŏdŏmīta, æ. m. ein Sodomit. *item* Knabenschänder.

†Sŏdŏmĭtĭcus, & Sŏdŏmītānus, a, um. sodomitisch. *Ambros.*

Sōgdĭāna, æ. f. die asiatische Provinz Sogdiana, wo die Aræ Alexandri waren. *Geogr.*

Sōl, sōlis. m. die Sonne, *quasi* Solus. Soll 166 mal grösser, als die Erde seyn. Locus solibus expositus, da die Sonne immer scheinet. *Plin.* supremo sole, wenns Abend wird. *Horat.* sol abit, es wird Abend. *Plaut.* sole novo, bey anbrechendem Tage. *Virg.* sol se condit in undas die Sonne geht zu Ruhe, gehet unter. *Virg.* Igneus sol medium hauserat orbem, es war Mittag. *Idem.* Per duodena

dene regit mundi sol aureus astra. *Id.* Sæpe ego longos cantando puerum memini me condere soles. *Idem.* 2) bey den Chimisten ist Sol das Gold. 3) *plur.* Soles, Tage. Longi soles, lange Tage *Vulg.* Dantur plures soles, es giebt noch mehr Tage. *it.* Nebensonnen *it.* Imagines solis. *Senec.* Plures adorant solem orientem, quam occidentem. neue Schuhe und Herren hat man lieber, als die alten. *Prov.*

Sōlāgo, inis, f. Sonnenwirbel. *Apul.*

Sōlāmen, inis, n. Trost. *Virg.* (Solor)

Sōlāndus, a, um, das zu trösten ist. *Ovid.*

Sōlānĕus, a, um, von der Sonnen. *Theod. Prisc.*

Sōlānum, i. n. Nachtschatten, ein Kraut. *Botan.* Solanum spinosum, Stechapfel. solanum halicacabum, Judenkirschen, Judenhütlein, Judendöcklein. Solanum somniferum, hortense, Tollnachtschattenkraut, Schlafbeer. *Botan.*

Sōlānus, i, m. der Ostwind. *Adject.* von der Sonne. *Vitruv.*

Sōlaris, e. *Adj.* der Sonnen gehörig. *Ovid.* Radii solares, Sonnenstrahlen. Lumen solare, Sonnenlicht

Sōlārĭum, ii, n. Sonnenuhr, Sonnenzeiger. *Varr.* 2) Sonnenhaus. *Plaut.* 3) Sommerhaus, Altan, Ercker *it.* Söller, Oberboden. *Suet.* 4) Bodenzins, Grundzins. *Up.* Landsteuer. (Solum)

Sōlātio, & Solicatio, ōnis. Wärmung an der Sonne. *Cæl. Aurel.*

Sōlātiŏlum, i. n *Dimin.* kleiner Trost. *Catull.*

Sōlātĭum, ii. n. Trost. Pæne simul tecum solatia rapta Menalca, *Virg.* solatium alicui afferre, einen trösten. *Cic.* Id mihi est solatio, das ist mein Trost. *Cæs.* solatio afficere. *Tac.* (solor)

Sōlātor, ōris. m. Tröster. *Tibull.*

Sōlārrum, i. n. *idem quod* Solanum.

Sōlātum, i, n. eine Art von Krankheiten. *Fest.*

Sōlārus, a, um. krank von der Sonnenhitze. *Plin.* (Sol) 2) verlassen, verwüstet. *Senec.* (Solus)

Sōlbāstrella, æ. f. eine Art von Pimpernell. *Botan.*

Sōldāna, & Soldanella, æ. f. Meerkohl. *Iidem.*

Sōldūrĭus, ii, m. Soldur, Söldner. *Vocabulum Gallicum, idem quod* Devotus ad quævis amicitiæ & inimicitiæ commoda & incommoda. *Cæs.* (Denn was die Comites in Teutschland gewesen sind, das waren die Soldurii in Gallien.) *Tac.*

Sōldum, *pro* Solidum. *Mart.*

Sōlĕa, æ, f. Pantoffel, Sohlen eines Schuhes. Chrysippus dicit: Sapiens crepidas sibi nunquam nec soleas fecit. *Hor.* Muliebres soleæ, Weiberschuhe. *Cic.* Ligneæ soleæ, Holzschuhe. *Catull.* 2) Hufeisen der Pferde. *Suet.* soleæ ferreæ, Hufeisen. *Catull.* 3) Belpresse. *Colum.* 4) Scholle, ein Meerfisch, gleich den Plateissen, Meerbutte, Halbfisch. *Plaut. Ovid.*

Sōlĕāginĕa, æ. f. Speltz. *Veget.*

Sōlĕārius, ii. m. Schuhflicker, (Altreisser.) *Plaut.*

Sōlĕātus, a, um. Schuhe anhabend. *Cic.*

Sōlēmne, & solenne, is, n. Jahrzeit, ein grosses Fest, Festbegehung. Solemne instituere, ein Jahrfest anordnen. *Liv. Scribitur &* sollemne.

Sōlēmnĭa, & solennia, n. *plur.* Jahrzeitfest. Nuptiarum solemnia, Hochzeitfest. *Tacit.*

Sōlēmnis, & solennis, e. *Adject.* jährlich, gewönlich, Jahr-gebräuchlich, feyerlich. Romæ dulce diu fuit & solemne, reclusa mane domo vigilare. *Hor.* solennis dies, ein Jahrtag *Suet* Ludi solemnes, gewöhnliche Spiele. *Ovid.* sacra solemnia, gewönliche Opfer. *Sall.* Nostrum illud solenne servemus, laßt uns unsere Gewonheit in Acht nehmen. *Cic.* solemnissimus, *Apul.*

Sōlēmnitas & Solennitas, ātis, f. Festtag, Gepräng- oder Ceremonientag, Feierung. *Gell.*

Sōlēmniter, & solenniter, *Adv.* jährlich, herrlich, nach jährlicher Gewohnheit *Liv.*

Sōlēmnĭtus, & solennitus *Adv. Idem. Liv.*

*Sōlen, ēnis. m. eine Gattung Fische mit Schaalen, Meermuschel. *Plin.* 2) ein Instrument, darein man einen zerbrochenen Schenckel legt, Beinschiene. *Galen.* (a Græco σωλὴν eine Rinne, oder Rohr)

*Sōlēnĭstæ, ārum, m. Muschel- oder Solenenfischer. *Cel. Rhod.*

Sōlēnne, siehe solemne. *cum derivatis.*

Sōlens, ēntis, o. ders im Gebrauch hat. Solens more meo facio, ich thue es nach meiner Gewohnheit. *Plaut.*

Sōlĕo, sŏlĭtus sum, sŏlēre, pflegen, gewohnt seyn, im Gebrauche haben. *Ter.* Nube solet pulsa gratior ire dies. *Ovid. Præterito solui, usus est Sallustius;* uti soluerat. 2) *Impersonaliter* solet, ut solet, wie es pflegt. *Cic.* Quod vulgus servorum solet, wie gemeiniglich das Gesinde pflegt zu thun. *Terent.*

Sōlērs, tis, o. *Adj.* fleißig, sorgfältig, geschickt. *Cic.* 2) thätig, geschwind, spitzfündig, gescheut, listig. Solers & ingeniosus, scharfsinnig und klug. *Cic.* solertior. *Cic.* solertissimæ nugæ, spitzfündige Possen. *Senec.* (Ars)

Sōlērter, *Adverb.* fleißig, klüglich. *Cic.* Solertius. *Tac.* solertissime. *Lactant.*

Sōlērtĭa, æ f. Scharfsinnigkeit, Geschwindigkeit, Witz, Geschicklichkeit. *Cic.* Omnia conando docilis solertia vincit. Lust und Liebe zum Dinge, macht alle Arbeit geringe. *Prov.*

Prov. Mantuan. 2) listige Vervortheilung, Spitzfündigkeit. *Com. Cic.*

Sŏliar, āris. n. Decke über einen Thron. *Nonius.* (solium)

Sŏlĭāris, e. *Adj.* zum Boden gehörig. Solliaris cella. Keller oder Ort, wo das Geschier zum Boden aufbehalten wird. *Spart.*

Sŏllcānus, a, om. einstimmig, allein singend. *Mart.* (Solus & Cano)

Sŏllĭcĭtātĭo, & sollicitatio, ōnis. f. das ernstliche Anhalten, Treibung, Aufsuchung. *Cic.*

Sŏllĭcĭtātor, & sollicitator, ōris. m. Anreizer, Antreiber, der Unzucht zumuthet. *Senec.* Sollicitatores alienarum nuptiarum. *Plaut. JCt.* 2) Anwald, Kuppler.

Sŏllĭcĭtātus, a, um. erregt, angereizt, aufgewiegelt. *Lucret.*

Sŏllĭcĭtatus, us. m. Anreitzung, Lockung, Aufwieglung. *Cic.*

Sŏlĭcite, & sollicite. *Adv.* mit Sorgen, sorgfältiglich. Mala alicujus sollicite levare, eines Unglück sorgfältiglich verringern, sich viele Mühe geben, ihm seine Noth zu erleichtern *Ovid.* sollicitius *Quint.* sollicitissime. *Suet.*

Sŏllĭcĭto, & sollicito. āvi, ātum, āre. bekümmern, unruhig und ängstlich machen. Aliquem, einem mit Krieg überlegen seyn. *Ovid.* Hoc animum meum sollicitat, das bekümmert mich. *Cic.* 2) zu etwas reizen, ernstlich bitten, anhalten, treiben, nöthigen. Animos judicum sollicitare pretio, die Richter mit Gelde bestechen, *Cic.* Precibus aliquem sollicitare, einen ernstlich bitten. *Ovid.* Aves ad se sollicitare, die Vögel zu sich locken. *Plin.* Sollicitare aliquem ad laborem, einen zur Arbeit antreiben *Senec.* sollicitare pacem, um Friede bitten. *Liv.* 3) Ferro sollicitare humum, das Feld hacken, oder umackern. *Tibull.* Remis sollicitare aquas, rudern. *Claud.*

Sŏllĭcĭtūdo, & sollicitudo, inis. f. Aengstlichkeit, Bekümmerniß, Sorge. Esse alicui sollicitudini, einem Angst machen. *Plaut.*

Sŏlĭcĭtus, & sollicitus, a, um. sorgfältig, bekümmert, unruhig im Gemüthe, (angsthaftig.) Res est solicit[i] plena timoris amor. *Ovid* sollicitum esse de re aliqua, eines Dinges halber sorgfältig seyn *Cic.* Aliqua re sollicitus, über etwas bekümmert. *Terent.* Sollicitus pro anima, sorgfältig für seine Seele. *Gell.* Res solicita, eine Sache, derenthalben man sehr bekümmert ist. *Cic.* sollicitior. *Id.* sollicitissimus. *Senec.*

Sŏlĭcŭrĭa, æ. f. fleißige Hausmutter. *Cato.*

Sŏlĭdāgo, inis. f. Wallwurz. solidago saracenica, heidnisch Wundkraut. *Idem.* *Dicitur* & Consolida.

Sŏlĭdāmentum, i. n. & solidamen, inis. n. solidatio, ōnis. f. *Vitruv.* Bevestigung, Grund. solidamenta corporis, Gebeine. *Lactant.*

Sŏlĭdātrix, icis. f. Bevestigerin. *Arnob.*

Sŏlĭdatus, a, um. bevestigt. *Lucr.* (solido)

Sŏlĭde, *Adv.* gänzlich, eigentlich, vollkommlich. *Plaut.*

Sŏlĭdesco, ĕscĕre, *Incoat.* ganz steif oder fest werden. *Plin.*

Sŏlĭdipes, pĕdis. o. *Adject.* mit ungespaltenen Füssen. Solidipes sus, Schwein mit ungespaltenen Klauen. *Plin.* 2) was einen ganzen Huf hat. *Idem.* (solidus & pes)

Sŏlĭdĭtas, ātis. f. (Ganze,) Veste, Dauerhaftigkeit, Vollständigkeit, Dicht- und Derbheit, das Gegentheil vom lockern, schwammigten. *Cic.*

Sŏlĭdo, āvi, ātum, āre. bevestigen, satt, derb, dicht oder steif machen. *Virg.* Solidare fracta, das Zerbrochene wieder vest und ganz machen, ergänzen. *Cic.* 2) summiren.

Sŏlĭdum, i. n. das Ganze, Vollkommene. *Cic.*

Sŏlĭdus, a, um. ganz an einander und vollständig, satt, steif, stark, nicht hohl oder locker, vest, dicht. Porta adversa ingens, solidoque adamante columnæ. *Virg.* Corpus solidum, ein fester, starker Körper, der seine Länge, Breite und Dicke hat; daher werden alle veste und massive Körper Solida genennet. *Terent.* *Cui opponitur* Corpus fluidum. Annus solidus, ein ganzes volles Jahr. *Liv.* solidum alicui solvere, einen völlig bezahlen. *Cic.* In solidum cavere, für alles Bürge seyn, für alle sich verbürgen. *JCt.* in solidum colligere, alles zusammen rechnen. *Solin.* 2) lauter, rechtschaffen. solidum gaudium, rechtschaffene Freude. *Terent. Plin.* 3) gründlich, von Grund aus. Eruditio solida, gründliche Gelehrsamkeit. *Pretæ habent* solidus. solidior. *Pallad.* solidissimus. *Ovid.*

Sŏlĭdus, i. m. ein ganz Stück Münze, ein Ducat. it. Gulden. *Lamprid.* 2) sechzehen Pfennige, Schilling, hat nach Verschiedenheit der Orte verschiedenen Werth. *Ital.* Soldo. *Gallice* Sou, oder Sol. (davon kommt Sold, Söldner, und Soldat her.)

Sŏlĭfer, ĕra, ĕrum. die Sonne tragend. Plaga solifera, der Sonnenweg. *Solin.*

Sŏlĭferrea, æ. f. *id.* *Gell.* (Solus & Ferrum)

Sŏlĭferrĕum, ĕi, n. ein Pfeil von Eisen. *Fest.*

Sŏlĭfŭga, æ. f. eine giftige Erdspinne. *Plin.* (à fugiendo sole.)

Sŏlĭgĕna, æ. c. von der Sonnen geboren, Sonnenkind. *Val. Flacc.*

†Sŏlĭlŏquium, ii. n. Selbstgespräch. *Aug.*

†Sŏlĭlŏquus, a, um. mit sich selbst redend.

Sŏlĭpŭga, & solipunga, æ. f. Erdspinne. *Plin.* *Scribitur* & solpuga, & salpuga.

Sŏlĭstĭmus, a, um. solistimum tripudium, *dicebatur olim*: cum in auspicando esca, ex ore pulli decidens, solum feribat. *Cic.*

Sŏlĭtānĕus, a, um. sonderbar. *Theod. Prisc.*

Sŏlĭtānus, a, um. Cochleæ solitanæ, grosse Schnecken aus Africa. *Plin.*

†Sŏlĭtārie, *Adverb.* einsamlich. (solus)

Sŏli-

Sōlĭtārĭus, a, um. allein, einsam. Homo solitarius, ein einsamer Mensch. Cic.

Sōlĭtas, ātis. f. Einsamkeit, Einöde. Apul.

Sōlĭtaurilia, orum, n. plur. waren zu Rom gewisse Feyertage, an welchen dreyerley Thiere, als ein Stier, Widder und Eber, oder Schwein, weil sie eines solidi corporis, oder von dichtem Fleisch sind, geopfert wurden. *Quint. Fest. al. rect.* Suovetaurilia.

Sōlĭte, *Adv.* allein. *Plaut. it.* gewöhnlich.

Sōlĭto, āre. *Frequent.* oft pflegen. Solitat ventitare, er pflegt oft zu kommen. *Gell.* (soleo)

Sōlĭtūdo, inis. f. Einsamkeit, Wüste, Einöde. *Cic.* 2) Mangel. Ante ostium est solitudo, es ist kein Mensch vor der Thür. *Ter.* Ist solitudo a doctis viris. es ist Mangel an gelehrten Leuten. *Cic.* solitudinem hosti facere, dem Feinde alle Subsistence, oder Lebensmittel benehmen, ein wüstes Land machen. *Curt.* (solus)

Sōlĭtus, a, um. allein. *Plaut.* (solus)

Sōlĭtus, a, um. der pflegt. Reprehendere solitus, der zu tadeln pflegt. *Cic.* 2) gebräuchlich, gewöhnlich. Labor solitus, gewöhnliche Arbeit. *Ovid.* (soleo)

Sōlĭvăgus, a, um. der allein hin und wieder zieht, allein herumschweifend. *Cic.*

Sōlĭum, ii. n. ein königlicher Stuhl oder Thron. Præfatus divos, solio rex infit ab alto. *Virg. Dicitur* & Regale solium. *Ovid.* 2) (Badstande,) Badwanne. Ligneum solium. *Suet.* 3) Todtenbahre. *item* (Todtentruhe,) Sarg, Paradebett. *Curt.* Fictilibus soliis condi. *Plin.* (*q.* sollium)

Sōlla, sola, *vel* solia, n. *plur.* ein jedweder Sitz, da nur eine Person sitzen kan.

Sōlemne, siehe solemne, *cum Derivatis.*

Sōllicitatio, siehe solicitatio, *cum Derivatis.*

Sōlo, āre. der Erde gleich machen, verwüsten, öde machen. *Stat.* (Solum)

*Sōli, ōrum. *plur.* eine Stadt in Cilicien, wo die Leute kauderwelsch griechisch redeten. *Hrn.*

*Sōlœcismus, & solœcus, i. m. unrechte Wortfügung, unförmliche Rede, Schnitzer, Fehler. *Cic.*

*Sōlœcisso, āre. grobe Fehler im Reden begeben, wider den Sprachgebrauch verstossen.

*Sōlœcista, æ. m. der einen groben Fehler im Reden begehet.

*Sōlœcophănes, is. n. Quicquid speciem habet solœcismi, quod tamen aliqua ratione potest excusari. *Figura Rhetoric.* ein Ausdruck, der fehlerhaft lässet, sich aber doch noch wol entschuldigen lassen dürfte.

*Sōlœcus, i. m. *idem quod* solœcismus. 2) Einwohner der Stadt Soli.

*Sōlon, ōnis. m. *Nom. propr.* eines berühmten Gesetzgebers zu Athen, der wegen seiner Klugheit und Erfahrenheit mit unter die sieben Weisen in Griechenland gerechnet worden, und zur Zeit Crœsi gelebet hat. *Hist.*

Sōlor, ātus sum, āri. *Depon.* trösten, aufrichten, stärken, besänftigen, beruhigen. Quos pius Æneas dictis solatur amicis, er tröstet sie mit freundlichen Worten. *Virg.*

Sōlox, ōcis. o. *Adj.* dick. *Fest.* Lana solox, dicke Wolle. *Lucil.* Pecus solox, Vieh, so unbedeckt auf der Weide herum gehet. *Dicitur* & solox, *absolute in genere masculino pro* Lana solox. *Fest.*

Sōlpūga, æ. f. Erdspinne. *Lucret.* (solipuga)

†Sōlsĕquĭum, ii. n. Sonnenblume, Sonnenwirbel. (*q. d.* solem sequens)

Sōlstĭtĭālis, e. *Adj.* die zur Zeit der Sonnenwende gehörig. Solstitialis dies, der längste oder kürzeste Tag. *Cic.*

Sōlstĭtium, ii. n. Sonnenwende, der längste oder kürzeste Tag im Jahr; wenn die Sonne die beyden Tropical-Puncte erreichet: und zwar im Sommer, den Tropicum cancri, da sie den längsten Tag, im Winter aber den Tropicum oder ersten Grad des Capricorni, da sie den kürzesten Tag machet. *Unde* solstitium æstivum, die Zeit, da die Sonne in den Sommerpunct tritt: brumale, da sie in den Winterpunct tritt, und beyden Jahrszeiten den Anfang giebt. *Varr.* Humida solstitia atque hiemes orate serenas. *Virg.*

Sōltăquella, æ. f. Stadt Soldwedel in der Alten Mark Brandenburg, an den Flüssen Jetze und Dam.

Sōlūbĭlis, e. *Adject.* auflöslich, was zerführt. *Lactant.* (solvo)

Sōlum, i. n. der Grund und Boden eines Dinges. Insultare solo & gressus glomerare superbos. *Virg.* Terræ solum, der Erdboden. *Lucret.* Cœleste solum, der Himmel. *Ovid.* 2) Erde. Solum natale, das Vaterland. *Id.* Æquare aliquid solo, zerstören, niederreissen, etwas der Erden gleich machen. *Liv.* solum argenti dives, ein Silberreiches Land. *Solin.* Res soli, unbewegliche Güter, Immobilien. *JCt.* solum vertere, anderswohin ziehen. *Cic.* 3) Schuh- oder Fußsohle. *Matt. idem quod* Area, *cui ædificium superponitur,* Hofstätte. *JCt.* 4) Tisch. *Virg.* 5) Küchenbret. *Cato.*

Sōlum, *Adv.* allein, nur allein. *Cæs.*

Sōlummŏdo, *Adv.* nur allein. *Plin.*

Sŏlvo, solvi, sŏlūtum, solvĕre. lösen, ablösen, auflösen, abbinden, erledigen, austrennen. Nodum, einen Knoten auflösen. *Hor.* Obsidionem, urbem obsidione, eine Belagerung aufheben. *Liv.* solvere à portu, abfahren. *Cic.* Nives solvuntur, der Schnee schmelzt. *Ovid.* 2) bezahlen. Ad denarium solvere, bey Heller und Pfennig bezahlen. *Cic.* solvere justa funeri, einen ehrlich zur Erden bestatten. *Id.* solvendo esse, wohl haben zu be-

zahlen. *Id* solvere vota solennia pro incolumitate alicujus, das Gelübde, das man für eines Erhaltung zu Gott gethan hatte, feyerlich bezahlen. *Plin*

Sōlus. a. um. *Genit*, solius, *Dat*. soli, einig, allein, einsam, blos. Et sola in sicca secum spatiatur arena. *Virg*. solus omnium, inter omnes, *vel* ex omnibus, allein unter allen. *Plin*. soli novem menses, allein neun Monat. *Cic*. Tibi soli dico, ich sage dirs im Vertrauen. *Idem*. 2) einsam, wüste. solus locus, einsamer Ort. *Cic*. Deportari in solas terras, in einsame Oerter verschickt, ins Elend verwiesen werden. *Ter*.

Sŏlūte, *Adv* frey, ledig, ungehindert. *Cic*. 2) liederlich. Solute agere, liederlich handeln. *Cic* solutius. *Tac*.

Sŏlūtĭlis, e. *Adj*. leicht aufzulösen, das sich leicht aus einander giebt. Navis solutilis, ein leicht von einander gehendes Schiff, das mit heimlichen Federn so künstlich gebauet ist, daß es auf einen Ruck in Stücken zerfallet. *Suet*.

Sŏlūtim, *Adv*. *idem quod* solute. *Tertull*.

Sŏlūtĭo. ōnis. f. Bezahlung, Auflösung, Erstattung, Losmachung. Solutio rerum creditarum, Abzahlung, Erstattung des Geborgten, oder der Schulden. *Cic*. 2) Schwachheit. Solutio stomachi, (Magenblödigkeit,) Uebelkeit, Schwäche des Magens. *Plin*. 3) solutio problematis, die Auflösung einer Aufgabe. 4) solutio in numeris, eine Auflösung in Zahlen.

Sŏlūtor, ōris. m. ein Bezahler. *Gloss*.

Sŏlūtum, i. n. die Zahlung. *Senec*

Sŏlūtus, a. um. frey, quitt, los, ledig, gelöset, ungebunden, liederlich, nachläßig, lustig, unbekümmert, gutes Muths. Contracta quem non in paupertate solutum. *Hor*. A cupiditatibus, der kein Sclave seiner Lüste und sündlichen Begierden ist. *Cic*. Cura solutus, der Sorge entlediget. *Plin*. *cum Genit*. Famuli solutus. 2) *Metaph*. Oratio soluta, ungebundene Rede, oder die nicht in Versen geschrieben ist *Quint*. solutioris stomachi est, er ist gar eckel. *item* eigennützig. *Petron*. solutissimus. *Cic*. solutissima lingua, ein Waschmaul, Plauderzunge. *Sen*.

Sŏlyma, æ. f. & Solvma, ōrum. n. *plur*. Urbs clarissima Judææ, die Stadt Jerusalem. *Hinc* Solymaeus, a, um. Leges Solymæ, der Juden Gesetze. *Juv*.

Sŏlymi, ōrum. m. *plur*. Asiæ Populi, Mylies appellati. *Strab*.

*Sōmatŏphylaces, um. m. *plur*. Leibwächter, Leibgarde, Knechte. *à Sing*. Somatophylax.

*Sōmătŏpœīa, æ. f. *i. q*. Adtributio corporum incorporeis rebus.

Somnĭālis, e. *Adj*. träumerisch. *Fulgent*.

†Somnĭārĭus, ii. m. ein Traumdeuter. *Gloss*.

†Somnĭātĭo, ōnis. f. das Träumen. (somnium)

Somnĭātor, ōris. m. ein Träumer. *Senec*.

Somnĭcŭlōse, *Adv*. faul, schläfrig. *Plaut*.

Somnĭcŭlōsus, a, um. schläfrig, verschlafen, (hinläßig,) faul. *Colum*. 2) somniculosum medicamentum, ein Schlaftrunk. *Med*.

Somnĭfer, ĕra, ĕrum. einschläfernd, das eine Kraft hat einzuschläfern. *Plin*.

Somnĭfĭcus, a, um. *Id* somnifica Medicamenta, Schlafbringende Arzeneyen. *Idem*.

Somnĭo, āvi, ātum, āre. einen Traum haben. *cum Accus*. somniavi nuptias, es hat mir von der Hochzeit geträumt. *Colum*. Te somnio, es träumt mir von dir. *Ter* Quid somnias? was träumet dir? *Cic* somniatur plurimum, es träumet einem am meisten. *Plin*.

†Somnĭor, āri. *Depon*. Träume haben.

Somnĭōsus, a, um. dem oft traumet. *Plin* 2) schlafsüchtig *Idem*.

Somnĭum, ii. n. Traum, Nachtgesicht. *Cic*. Per somnium vidi, es hat mir geträumet. *Curt*. somniorum conjector, interpres, Traumausleger, Traumdeuter. 2) Possen, Eitelkeit, Lügen, Unwahrheit, Tand, Nichts. De argento somnium, ans Geld wird nicht gedacht. *Ter*. somnia! thörichte Einbildungen. *Terent*. 3) ein Träumer, Schlafmütze. *Id*.

Somnŏlentia, æ. f. Schlafsucht, (Hinäßigkeit,) Schläfrigkeit. *Sidon*

Somnŏlentus, a, um. schläfrig, verschlafen. *Solin*. 2) *Metaph* träg, faul, nachläßig.

Somnŏrīnus, a, um. träumend, im Schlaf vorkommend. *Varr*. *à sequenti*.

Somnus, i. m. Schlaf. In somnis, in Schlafe. *Cic*. somno frui, ruhig schlafen. *Ovid*. Gravis somno, im tiefen Schlafe bezraben, so daß man sich nicht daraus ermuntern kan. *Idem*. somnus medicatus, mit Arzeney zuwege gebrachter Schlaf. *Idem*. Proflare somnum pectore, im Schlafe schnarchen. *Virg*. Somnus ut est mortis, sic lectus imago sepulchri, wie der Schlaf ein Bild des Todes ist, so ist auch das Bette ein Ebenbild des Grabes. *item* Stulte, quid est somnus, gelidæ nisi mortis imago? *Ovid*. *Prov*. 2) Schläfrigkeit, Trägheit, Schlaffucht. *Cic*. 3) somnus frigidus, der Tod. 4) *Per Meton*. die Nacht. 5) Gott des Schlafs. 6) Meerstille. *Poet*.

Somphos, i. m. eine Art von wilden Kürbsen. *Plin*.

Sŏnābĭlis, e. *Adject*. lauttönend. *Ovid*. (sonus)

Sŏnandus, a, um. was zu loben, zu preisen, zu erheben ist, lobens- oder besingenswerth. Magno ore sonandus, der mit grossen Lobe zu belegen ist. *Ovid*.

Sŏnans, āntis. o. tönend, schallend. Sonans

æs. ein tönend oder klingend Erz. *Idem.* sonantior. *Plin. Jun.*

Sŏnax, ācis. o. *Adj.* stark tönend. *Apul.*

*Sŏnchus, i. f. wilder Hasenkohl. Sonchus aspera, Sau- oder Gänsedistel. *Plin.*

Sŏnĭpes, pĕdis. c. ein Pferd (in der poetischen Sprache.) *Cic* Stat sonipes & frena ferox spumantia mandit, *Virg.*

Sŏnĭto, āre. *Frequent.* oft und viel schreyen, schwieren, klirren. *Solin.*

Sŏnĭtus, us. & i. m. Ton, starker Laut, Getös, Klang. *Nep.* Terrere aves sonitu, die Vögel scheuchen, mit einer Klapper. *Virg.* Clarescunt sonitus, armorumque ingruit horror. *Idem.*

Sŏnĭvĭum, ĭi. n. Tanz auf einen Ton. En soniviis augurari. *Cic.*

Sŏnĭvĭus, a, um, springend mit einem Schall. *Cic.* *it Fest.*

Sŏno, sŏnŭi, & āvi, ĭtum, & ātum, āre. klingen, schallen, tönen, lauten. Peregrinum sonare, fremd lauten, fremde klingen, oder auch eine fremde Mundart in der Rede von sich hören lassen. *Id.* sonare aliquid pingue & peregrinum, eine grobe oder fremde Aussprache haben, grob, plump und bäurisch sprechen, das Maul recht voll nehmen. *Cic.* Cuja vox sonat auribus procul? was klingt mir vor meinen Ohren? wen höre ich da in der Ferne sprechen? *Plaut.* 2) bedeuten, eine Bedeutung haben. *Solin.* 3) sonare pecuniam, Geld wissen, oder durch den Klang der Münze deren Gehalt erfahren wollen. *Leg. Antiq. Antiqui etiam dixerunt* sŏno, ĕre, *Lucret.*

Sŏnor, ōris. m. starker Ton, Getös, Geklier, Gesumse, Gebrumme, Geräusch. *Tac.*

Sŏnōre, *Adv.* laut, mit einem Getöse, oder Geräusch. *Gell.*

Sŏnōrĭnus, a, um. tönend. *it.* im Traum oder Schlaf ein Getös hörend. *Varr.* f. Somnor.

Sŏnōrus, a, um, laut tönend, hell lautend, stark schallend. *Virg.* Luctantes ventos tempestasque sonoras. *Id.*

Sōns, sōntis. o. schuldig, sträflich. *Cic.*

Sōntĭcus, a, um. schädlich. sonticus morbus, schädliche Krankheit, die hinfallende Sucht. *Plin.* 2) *Metaph.* billig, hochwichtig, gefährlich. sontica caussa, eine gültige, triftige Ursache. Parce, precor, tenero: non illi sontica caussa est. *Tibull.*

Sŏnus, i. m. Laut, Ton, Stimme, Klang, Schall. Dulcis sonus, lieblicher Klang. Horribilis sonus, ein grosses, entsetzliches, gräuliches Geschrey. *Curt.*

*Sŏphēne, es. f. eine Provinz in Asien.

*Sŏphēnus, i. m. Einwohner derselben Provinz.

*Sŏphĭa, æ. f. Weisheit. Quum tibi sit sophiæ par fama, & cura deorum. *Mart.* 2) göttliche Weisheit, Gottes Wort. *Lactans.* 3) eine Gattung von Kraut, Walsamen. 4) die Hauptstadt Sophia in der Bulgarey. *Geogr.*

*Sŏphĭsma, ătis. n. listige, fürwitzige, verfängliche Rede, Betrug. *Cic.* 2) listige und betrügliche Art Schlüsse zu machen, den Widerpart zu fangen. *Logic.*

*Sŏphĭsmătĭcus, a, um. betrüglich, spitzfindig, voller Verfänglichkeiten. *Gell.*

*Sŏphista, & Sophistes, æ, m. *proprie* weiser, kluger Mann, der sich für einen Lehrer der Weisheit, oder nützlicher Wissenschaften ausgiebt, insonderheit ein Lehrer der Redekunst; und weil solche Leute auch die Trugschlüsse anweisen müssen, so nennet man einen Wortfechter, Klügler, Verdreher und Schrauber der Worte, und überhaupt einen Ruhmräthigen, Grossprecher und Windbeutel, Sophistam.

*Sŏphistĭca, æ. f. *scil.* sapientia, Lehre der Weisheit, oder des Schreyens und Wäschens, so nur fürs Auge und fürs Ohr ist, die Leute zu berücken.

*Sŏphistĭce, *Adv.* betrüglich, spitzfindig.

†Sŏphistĭcor, āri. den Sophisten oder betrüglichen Rednern nachahmen.

*Sŏphistĭcus, a, um. zum betrüglichen Redner gehörig. 2) betrüglich, verfänglich, arglistig. *item* spitzfindig. syllogismus sophisticus, verfäng- und betrügliche Schlußrede. *Logic.*

*Sŏphistrĭa, æ, f. Klüglerin, Causenmacherin.

*Sŏphŏcles, is. m. *Nom. propr.* des alten atheniensischen tragischen Poeten. *Hist.*

*Sŏphŏclēus, a, um. *Adject.* nach Art und auf den Schlag des Sophocles, oder von ihm entlehnt, und das ihm zugehöret. *Cic. Virg.*

Sŏphōrtĭa, ārum. f. *plur. scil.* Vites *vel* Uvæ, Art von Weinstöcken oder Trauben. *Col.*

*Sŏphōs, *Adv.* weislich, klug. *Claud. it. Martial.*

*Sŏphos, i. m. ein Weiser. *Lucil.*

Sŏphron, ŏnis. m. mäßig, klug, bescheiden, nüchtern. *Cic.*

*Sŏphrŏnistæ, ārum. m. *plur.* Obrigkeit, bey den alten Atheniensern, so die Leute zur Mäßigkeit anhielt: dergleichen Amt bey den Römern die Censores verwalten musten. *Hist.*

*Sŏphrŏnistēres, m. *plur.* Dentes sapientiæ, die hintersten Zähne, so oft nach dem 25sten Jahr wachsen, Weisheitszähne.

*Sŏphrŏnistērium, ii. n. Zuchthaus, da man die verderbte Jugend oder gottlose Leute zur Arbeit und guten Sitten antreibt. *item* Thurm, Gefängniß, Carcer, (Tabulat,) Bärenkasten, (Prisen,) Narrenhaus, (die Eisen.)

*Sŏphrŏnium, ii. f. Bey- oder Liebesname einer Jungfrau, dadurch man ihr das Lob der

der Keuschheit und Züchtigkeit beylegen will. *Plaut.*

*Sōphrŏsyne, es. f. Züchtigkeit, Ehrbarkeit, Mäßigkeit, Nüchternheit. *Cic.*

*Sŏphus, i. m. ein Weltweiser. *Mart.* Factus periclo tum gubernator sophus, der Schiffmann wird erst mit Schaden klug. *Phædr. Fab.*

Sŏpio, ii. & ivi, itum, ire. einschläfern. Somno aliquem, einen einschläfern. *Ovid.* Herbis superest sopire draconem. *Ovid.* Hunc ego sopitum somno, super alta Cythera &c. *Virg.* 2) stillen, dämmen oder dämpfen. sopire ignem, das Feuer auslöschen, ausdämpfen. *Virg.*

Sōpitus, a, um. eingeschläfert, hingesunken. Sopitus vino & epulis, der vom Essen und Trinken entschlafen. *Liv.* 2) gestillet, gezämt, gedämpft, unterdrückt. sopitus ignis Feuer, das nicht mehr brennt. *Virg.*

Sŏpor, ōris. m. ein harter, tiefer und fester Schlaf. Alter ubi dicto citius curata sopori membra dedit. *Hor.* semisomnus sopor, halber Schlaf. *Quint.* Perpetuus sopor urget illum, er ist gestorben. *Hor.* 2) ein Schlaftrunk. soporem alicui dare, einem einen Schlaftrunk beybringen. *Nep.* 3) Trägheit, Faulheit. *Tac.*

Sŏpōrātus, a, um. entschlafen, eingeschläfert. Placida quiete soporatus, der sanft ruhr und schläft, und von nichts weiß, was um und neben ihm vorgehet. *Plin.* 2) *Metaph.* gestillet, beygeleget. Dolor soporatus, gelinderter Schmerz. *Curt.*

Sŏpōrĭfer, ĕra, ĕrum. das schlafend macht. *Plin.* Spargens humida mella soporiferumque papaver. *Virg.*

Sŏpōro, āre. Schlaf beybringen, einschläfern. *Stat.*

Sŏpōrus, a, um. schläfrig. Sopora nox, die Nacht, da man gar tief schläft, die einen betäubet, und mit Schlafe bezwinget. *Luc.*

Sōra, æ. f. eine Stadt in Campanien. 2) Tubercula parva ad rubrum vergentia duriuscula cum insigni pruritu. *Med.*

Sōrăcte, is, n. & Soractis, is. m. ein Berg in der italianischen Provinz Apulien. *Virg.*

Sōrăctinus, a, um. von dem Berge Soracte herstammend. *Vitruv. Hor.*

*Sōracum, i. n. ein Korb. *propric.* darinn der Comödianten Kleider aufbehalten werden. *Plaut. Hor.*

Sōrāni, ōrum. m. *plur.* Populi Hirpinorum. *Serv.*

Sōrānus, i. m. Ditis, sive Phitonis cognomen. *Plin.* 2) Medicus Ephesinus. *Suid.*

Sŏrbĕo, sorbui, & sorpsi, sorbĭtum, & sorptum, sorbēre. hinein schlucken, (hinein sürfeln, schlupfen) schlurfen, schlingen. Ovum, ein Ey austrinken. *Plin.* 2) *Metaph.* Odium alicujus sorbere, eines Haß erdulden, in sich schlucken, eines Grobheit, Unglimpf, Schmach und Kränkung in sich fressen, einstecken, verbeissen, nichts dazu sagen. *Cic.* sorbere animo, sich hinter das Ohr schreiben. *Idem.* sorbere & flare simul difficile, man kan nicht zugleich schlucken und blasen, man kan nicht zugleich zweyen Herren dienen, und es bey keinem verderben. *Prov. Plaut.*

Sŏrbĭlis, e. *Adj.* leicht (auszusürfeln,) zu schlurfen. Ovum sorbile, ein weich, (lind) gesotten Ey, weiches Ey. *Petron.* sorbilis gravatio, das Schnarchen im Schlaf.

Sŏrbĭllātor, ōris. m. Verschlucker, der etwas mit kleinen Zügen hinunter schlucket oder schluefet. *Isidor.*

Sŏrbillo, āre. allgemach hinein (sürfeln) schlucken. *Ter.*

Sŏrbillum, & Sŏrbĭlium, ii. n. ein Brühlein. *Plaut.*

Sŏrbĭtio, ōnis. f. das (Supfern, Sürfeln,) Schlurfen. Dicere, sorbitio tollit quem dira cicutæ. *Pers.* 2) eine Brühe, zum (Sürfeln,) Trank. sorbitio oryzæ, Reißsuppe. *Cels.*

Sŏrbĭtium, ii. n. Suppe, ein Säftlein. *Plaut.*

Sŏrbĭtiuncŭla, æ. f. & sorbiculus, i. m. *Dim.* ein Süpplein. *Hieron.*

Sŏrbum, i. n. Spierling, eine Frucht, Arlesbeer. *Petron. Plin.*

Sŏrbus, i. n. Speierlingbaum, Sperberbaum. *Colum.* sorbus sylvestris, Schneebeerleinbaum. *Botan.*

Sŏrdĕo, ui, ēre. unfläthig seyn, stinken. *Mart.* 2) verachtet seyn, verächtlich, oder gering seyn. *Cic.* Sordent tibi munera mea, mein Geschenk ist dir zu schlecht. *Virg.* sordere suis, den Seinigen unwerth, verachtet seyn. *Liv.*

Sŏrdes, is. f. Wust, Unflath, Unreinigkeit, Unsauberkeit. Parum sordis, etwas Unfläthigkeit. *Plaut.* Aurium sordes, Ohrenschmalz, Ohrenbutzen. *Cic.* 2) Verachtung. Jacere in sordibus, verachtet seyn. *Idem.* sordes & fex urbis, der gemeine Pöbel. *Idem.* 3) Geiz, Kargheit. sordes alicujus incusare, sich über eines Geiz beschweren, und ihm die Schuld wovon beymessen. *Quint.* Luxuriæ sordes, wenn einer für sich alles verthut, aber gegen andere karg ist. *Juv.* oder auch, ein üppiges Leben: wenn man auf eine stinkende und unfläthige Art schwelget und prasset. 4) Verfälschung des Geldes. *JCt.*

Sŏrdēsco, ĕre. *Incoat.* unfläthig, unwerth, verächtlich, stinkend seyn, oder werden. *Hor.*

Sŏrdĭdātio, ōnis. f. Besudelung, Beflecknng. *Saresb.*

Sŏrdĭdātus, a, um. unfläthig, besudelt, beschmitzt. *Ter. Liv.* 2) verächtlich. *Liv.*

Sŏrdĭde, *Adv.* wüst, unreinlich, unsauber, geizig, karg, filzicht. *Plin. Jun.* sordide concionari, um schändlichen Gewinsts willen predigen. *Id.* sordidissime. *Lamprid.*

Sŏrdi-

Sordido, āre. beschmitzen, unflätig und garstig machen, besudeln. *Sidon.* 2) *Metaph.* verunreinigen, beflecken. Mens cogitationibus sordidatur, das Gemüth wird durch böse Gedanken beflecket *Lactant.*

Sordidule *Adv. it.* sordidulus, a, um. *Dimin.* ein wenig unsauber, unflätig. *Plaut. Juv.*

Sordidus, a, um. unflätig, schmutzig garstig. Sordidus ex humeris modo pendebat amictus. *Virg.* sordidus tabo, (wüst) von Eitern, eckelhaft anzusehen. *Sen.* 2) verachtet, schlecht. sordido natus loco, von schlechten Herkommen. *Liv.* 3) geizig. sordidus homo, ein Geizhals. *Cic.* sordida cupido, der schändliche Geiz. *Hor.* 4) *Metaph.* sordidum est hoc ad famam, man hat schlechte Ehre davon. *Cic.* sordidior. *Id.* sordidissimus. *Id.*

Sordities. ēi, & Sorditūdo, ĭnis. f *Plaut.* Unflath, Wust, Unreinigkeit, Unsauberkeit. *Plin.*

Sordŭlentus, a, um *i. q.* sordidulus. *Tert.*

Sorex, icis. m. Müser, Spitzmaus Haselmaus, Ratz. *Plin.* Si prægnans artus capti vi soricis edit. *Samon.* sorex suo indicio perit, er hat sich selbst verrathen. *Ter. Prov.*

Sorgum, i. n. indianischer Hirsen, Segsaamen.

Soriceus, & Soricinus, a, um. von einer Spitzmaus, zur Spitzmaus gehörig. *Plaut.*

Soricŭlatus, a um. vielfärbig, buntschäckicht. Soriculata vestis, ein buntes, oder vielfarbiges Kleid. *Plin.*

Soricæ, ārum. m. *plur.* gewisse Völker, die nur vom Fischessen leben.

*Sorites, æ. m. eine betrügliche Art Schlüsse zu machen, da man viele Sätze zusammenhäufet, und hernach einen verfänglichen Schluß aus allen heraus bringet, *Logic.*

Sŏror, ōris. f. Schwester. *Cic.* Extremam hanc oro veniam, miserere sororis. *Virg.* soror germana, Schwester von Vater und Mutter, leibliche Schwester. soror ex patre, Schwester vom Vater. soror ex matre, Schwester von der Mutter. sorores geminæ, drey Zwillingschwestern. 2) Liebste, Buhle. *Petron.* 3) *Metaph.* Arbores sorores, gleiche Bäume, oder die einerley Frucht tragen. *Plin.*

†Sŏrōrcŭla, æ. f. *Dimin.* Schwesterlein.

Sŏrōrĭcīda, æ. m. Schwestermörder, Todschläger einer Schwester. *Gloss.*

Sŏrōrĭcīdium, ĭi. n. Schwestermord. *Gloss.*

Sŏrōrio, āre. & sororior, āri. als Schwestern mit einander erwachsen. *Plaut.* 2) *proprie* de mammis sexus muliebris, schwellen. sororiantes mammæ, wann die Brüste anfangen zu wachsen, zu strotzen, anzulaufen. *Fest.*

Sŏrōrius, & sororinus, i. f. Schwestermann, Schwager. *JCt.*

Sŏrōrius, a, um. von der Schwester, schwesterlich. *it.* zur Schwester gehörig. *Cic.*

Sors, sortis. f. *proprie* ein Glücksfall, Loos, Loosstein. *in Ablat. sing.* forti & sorte. Sorrem conjicere, das Loos werfen, loosen. *Cic.* sorte assignare, durchs Loos zutheilen, ertheilen. *Idem.* 2) Stand, Amt. Gaude sorte tua, laß dich an deinem Stande begnügen. *Hor.* Miserandæ sortis asellus, ein armer Esel. *Ovid.* fortis meæ hoc non est, das ist meines Amts nicht, das gehöret nicht für mich. *Liv.* ultimæ fortis homo, eine geringe Person. *Ovid.* 3) das Schicksal. Acerba sors, Unglück. *Senec.* sors omnia versat, das Glück drehet alles, wie es will. *Virg.* Nescia mens hominum fati sortisque futuræ, niemand weiß, was GOtt über ihn verhängen wird. *Id.* 4) Hauptgut, Capital. Sors & usura periit, ich bin ums Hauptgut und den Zins gekommen, ich habe alles verlohren. *Plaut.* De sorte venire in dubium, in Gefahr stehen wegen Verlust der Hauptsumme, in Gefahr gerathen, völlig zu Grunde zu gehen. *Ter.* 5) die Antwort des Oraculi, Præcipi sortibus, von dem Geiste einen solchen Bescheid, Befehl, Anweisung bekommen. *Val. Max.* sors edita est ab Oraculo, der Weissagegeist hat zur Antwort gegeben. *Curt.*

Sorsum, *Adverb. Antiqu. pro* seorsum, besonders. *Plaut.*

Sortes, um. f. *plur.* die Weissagungen, Urtheile und Antworten der Götter. f. Sors.

Sortĭcŭla, æ. f. *Dimin.* ein Loos. *Suet.*

Sortilĕgium, ĭi. n. eine Weissagung aus dem gefallenen Loose, das Glücksspiel. *Plin.*

Sortilĕgus, i. m. der durchs Loos weissaget, (Planetenleser.) *Cic.*

Sortior, ītus sum, īri. *Depon.* loosen, das Loos werfen. Ad pœnam sortiri, um die Strafe, um den Galgen, oder um den Strick loosen. *Cic.* sortiri judices, die Richter durch das Loos erwehlen. *Id.* sortiri aliquid cum aliquo, mit einem um etwas loosen. *Cic.* 2) erlangen, überkommen. sortiri nomen, einen Namen erlangen. sortiri amicum, einen Freund überkommen, *Hor.* 3) ordnen, theilen, eintheilen. *Virg.*

Sortis, is. f. *i. q.* fors. *Plaut.*

Sortitio, ōnis. f. & sortitus, us. m. das Loosen. Sortitione in quosdam animadvertere, etliche um die Strafe loosen lassen. *Cic.*

Sortito, *Adv.* nach dem Loose, sortito obtingere, durchs Loos zufallen. *Cic.*

Sortitor, ōris. m. der das Loos wirft. *Sen.*

Sortitus, a, um. der durch das Loos überkommen hat. sortitus remos. *Virg.*

Sosibius, ĭi. m. *Suid. Nom. propr.*

Sosicles, is. m. *Nom. propr. Id.*

Sosigĕnes, is. m. *Plin. Nom. propr.*

Sosii, ōrum. *plur.* Buchhändler zu Rom zur Zeit Horatii. *Horat.*

Sōspăter, tri, m. ein Grammaticus. *Suid.*
Sōsŏ idra, æ. f. eine Insel bey Creta. *Steph*
Sōspes, pĭtis. *Adj* schadlos, gesund, wohlbehalten, unbeschädiget. Maxime Teucrorum ductor, quo sospite nunquam *&c. Virg.* superesse sospitem & superstitem. *Plaut.* Navis sospes ab ignibus ein Schif, das aus dem Feuer errettet ist. *Hor.*
Sōspĭta, æ. f. Helferin in der Noth, ein Zuname der Juno. *Cic.*
Sōspĭtas, ātis. f. Heil, Wohlstand. *Macrob. Symmach.*
Sōspĭtālis, e. erspriesslich, nützlich, heilsam, dem es zugehöret, zu retten, und beim Leben und Wohlstande zu erhalten. *Plaut*
Sōspĭtātor, ōris, m. Erhalter, Helfer, Beschützer. *Apul.*
Sōspĭtātrix, īcis. f. die vor Gefahr behütet, Erhalterin. *Apul.*
Sōspĭto, āvi, ātum, āre. schadlos halten, vor Gefahr behüten, erhalten. *Plaut.* sospites ope gentem Deus hilf Gott dem Volk. *Cato.* 2) einen grüssen. *Quasi* sospitatem alicui sprecari. *Salv.*
Sōstrătus, i. m. *Nom. propr.* eines klugen Werckmeisters, und anderer. *Strab.*
*Sōtrum, i. n. Artztlohn, oder überhaupt die Vergeltung für die Erhaltung des Lebens, und Rettung aus der Gefahr.
*Sōtadēum, ēi. n. Vers, so aus fünf Vers-Gliedern bestehet.
Sōtadĭcus, a, um. geil, unzüchtig, unflätig, im Reden zotenhaft, verhuret. *Plin. Jun.*
*Sōter, ēris. m. Erlöser, Heiland, Seligmacher. *Cic.*
Sōtēria, ōrum. n. *plur.* Dankopfer wegen erlangter Gesundheit. *Macrob.*
Sōtērĭcus, i. m. *Nom. propr.*
Sōtigena, æ. f. Beiname der Göttin Juno. *Fest.*
*Sōzūsa, æ. f. Beifuss. *Apul.*
Spādĭcārius, ii. m. Castanienfärber. *Firm.*
Spādĭcĕus, a, um. braun-roth, Kästenbraun, Castanien-färbig. *Jul. Firm.*
*Spādix, īcis, m. & spadicum, i, n. braunroth. Honesti spadices glaucique, color deterrimus albis. *Virg.* 2) ein abgebrochener Zweig von dem Palmbaume. 3) ein musicalisches Instrument. *Gell. Quint.*
*Spădo, ōnis. m ein Verschnittener. *Plin.* 2) unfruchtbar Schoß der Bäume. *Colum.* 3) ein Wallach. *JCt.*
Spădōnātus, us. m. Unfruchtbarkeit. *Tertull.*
Spădōnĭus, a, um. unfruchtbar. spadonia laurus. *Plin.*
Spærĭta, æ. f. eine Art Gebackenes, gebackenes Kränzlein. *Cato. Dicitur & melius* sphærita.
Spăgas, ădis. f. eine Tanne. *Plin.*
†Spăgĭria, æ. f. die Alchymie, Distillie-Kunst.
†Spăgĭrĭcus, a, um. spagirisch, alchymistisch. spagirica medicina, alchymistische Arzney-kunst. 2) *Subst.* Alchymist.
†Spăgĭrus, i. m. Alchymist, Distillirer, der das Unreine, vermöge der Scheide-Kunst, von dem Reinen scheidet.
Spalatum, i. n. Stadt Spalato oder Splitt in Dalmatien. *Geogr.*
Spandāvia, æ. f. Spandau, eine Festung bey Berlin. *Geogr.*
*Spărgănium, ii. n. Schwerdtelkraut. *Botan.*
Spărgo, ārsi, ārsum, gĕre. ausstreuen, streuen, besprengen. semen, säen. *Cic.* spargere humum floribus, die Erde mit Blumen bestreuen. *Virg.* Herba spargit se in aristas, die Saat schiest in Aehren, wächst heran. *Plin.* 2) *Metaph.* In fluctus aliquem, einen ins Wasser werfen. Rhenus se spargit in mare, der Rhein ergiesst sich ins Meer. Arbor spargit se in ramorum brachia, der Baum breitet seine Aeste weit aus *Idem.* suspicionem spargere, einen Argwohn verursachen, ausstreuen, aussäen, durch heimliches Verlaumden und Zuschischeln unter die Leute bringen *Quint.*
Spărsĭlis, e. das man hin und her streuet, das man auswirft. *Tertull.*
Spărsim, *Adv.* hin und her gestreuet. *Plin.*
Spărsĭo, ōnis. f. Streuung, Sprengung, Ausstreuung, Aussprengung. *Stat.*
Spărsīvus, a, um. das zerstreuet oder fortgeschlagen wird. Pila sparsiva, Ballon. *Petron.*
Spărsus, a, um. bestreuet, ausgebreitet, zerstreut. sparsi capilli, fliegende oder zu Felde geschlagene Haare. *Propert.* Albo sparsus, weiß getüpfelt. *Virg.* sparso ore mulier, ein Weib, die ein groß Maul hat, mit einem aufgerissenen, weiten Rachen, der bis an die Ohren reicht. *Ter.* Litteræ sparsæ humanitatis sale, ein Complimentenschreiben, voll der holdseligsten und artigsten Ausdrücke. *Cic.* sparsior. *Plin.*
*Sparta, æ. f. die Stadt Sparta oder Lacedämon in Laconien, nunmehro verwüstet und Misitra genennt, so Anfangs von dem Sparto, des Phoronei Sohn, erbauet worden. *Isidor.* 2) Amtsbedienung, Dienst, Amt. *Cic.* Nactam exornare spartam, seinem Amte wohl und rechtschaffen vorstehen. *Prov.*
*Spărrānus, i. m. ein Spartaner oder Lacedemonier *i. p.* *Spartiates, æ m. *Idem.*
Spartarium, ii. n. ein Ort, da Ginstern oder Pfrymen wachsen. *Plin.*
Spartārius, a, um. voll Pfrymen *Idem.*
Spartĕa, æ. f. geflochten Seil. *Colum.*
Spartĕŏli, ōrum. m. *plur. scil.* milites, waren eine gewisse Art von Soldaten. *vel* à funibus, *quorum multus usus in restinguendis incen-*

incendiis; *vel* a sparteis tunicis, *quibus erant amicti*; *vel etiam* a genere calceamentorum *ita dicti*. Feuerwächter, Nachtwächter.

*Spărtĕum, i. n. Geldkorb.

*Spărtĕus, ĕa, ĕum. das aus Ginstern gemacht ist. *Colum.*

*Spărtium, ĭi. n. Ginstern, Pfingstblume, spanische Pfrymen, Gesträuch, so man auf gewisse Manier mürbe machet, daß es sich wie Flachs oder Hanf spinnen lässet. *Plin.* 2) Bast. *Idem.*

*Spartŏpōla, æ. m. der Federweiß, oder Tuch aus Pfrymen verkauft.

*Spartŏpŏlius, ĭi. m. *Nom. propr.* 2) Federweiß, ein Stein. *Plin.*

Spărtŭla, æ. f. *Dimin.* Körblein, Fischreusse. *Plaut.*

*Spărtum, i. n. *idem quod* spartium.

*Spărtus, a, um. ausgesäet. Sparti heissen in der Mythologie die Kerls, die aus denen vom Cadmo gesäeten Zähnen des Drachens erwachsen seyn sollen. *Lactant.*

Spărus, i. m. & spărum, i. n. ein Spart, oder eine Gattung von Pfeifen, ein Sperr, Wurfspieß. *Vulgo* ein Bauerngewehr, Hebebaum, grosser Zaunpfahl. *Virg.* sparo eminus aliquem percutere, einen mit einem Hebe-Baum von weitem schlagen. *Nep.*

*Spăsma, atis. n. & Spasmus, i. m. der Krampf.

Spăsmŏsus, a, um. krampfigt. *Veget.*

*Spasticus, a, um. krampfig, dem das Geäder verschrumpft ist, der den Krampf hat. *Plin.*

*Spătăle, es. f. Wollust, Ueppigkeit, Schwelgen, Prassen, Pracht und Wonne. *Varr.*

*Spatalium, ĭi. n. ein Armband, Weiberschmuck und Zierrath. *Tertull.*

*Spătălŏcinædus, i. m. ein Jungfernknecht. *Petron.*

*Spătha, æ. f. ein lang und breit Schwerdt. *Veget. Apul.* 2) Spatel, oder Schauflein der Apothecker. *Plin.* 3) erste Dattelfrucht. *Diosc.* 4) Schlagbaum am Weberstuhl. 5) Pferdstriegel. 6) Rührlöffel, Schüppe.

*Spathalium, ĭi. (Spathalicum, i.) n. ein Zweig von Palmbaum. *Mart.* 2) ein Schappel, Weiberzierath. *Plin.*

†Spăthārius, ĭi. m. ein Trabant. 2) der Spathas verfertiget, Schwerdtfeger. *Voss.*

*Spăthe, es. f. Dattelbaum. *Plin.*

*Spăthŏmēle, es. f. Wundeisen, *item* ein breiter Spatel.

Spathŭla, æ. f. *Dimin.* Spatel, oder Rührlöffel. 2) Spathulæ, die Schulterblätter. *Cels.*

†Spătiātio, ōnis. f. Spatzierung.

Spătiātor, ōris. m. Spatzierer, Herumlaufer, der nie zu Hause bleiben kan. *Cato.*

Spătiātus, a, um. der herum spatziert ist, der sich weit umgesehen hat. *Plin.*

Spătiŏlum, i. n. *Dimin.* ein kleiner Platz. *Pallad.*

Spatior, ātus sum, āri. *Depon.* (sich ergeben,) wandeln, auf und abgehen, spatzieren, umher gehen. Et sola in sicca secum spatiatur arena. *Virg.* Per regionem aliquam, ein Land durchreisen. *Plin.* 2) ausbreiten, weit ausstrecken. *Ovid.*

Spatiōse. *Adv.* weit, weitläufig. *it.* geräumlich. *Plin.* spatiosius. *Propert.*

Spătiŏsĭtas, ātis. f. Geräumlichkeit, Weite. *Sidon.*

Spătiōsus, a, um. (fast,) weit, lang, weitläufig, geräumig. Nox spatiosa, lange Nacht. *Ovid.* 2) *Metaph.* Bellum spatiosum, langwieriger Krieg. *Ovid* Locus spatiosus, ein weiter Platz. *Quint.* spatiosior. *Colum.* spatiosissimus. *Quint.*

Spătium, ĭi. n. Weite, Platz, Raum. *Ovid.* Ampla spatia, grosse Weite. *Sen* 2) Zeit, Weile, Frist. spatium & tempus deliberandi, Zeit, sich zu bedenken. *Ter. Cic.* spatium ætatis decurrere, sein Leben zubringen. *Plaut.* Cum erit spatium, utrumque præstabo, wenn ich Zeit haben werde, will ich beydes verrichten. *Cic.* 3) Renn- oder Laufbahn. *Nep.* 4) Abmessung der Versglieder. *Cic.* 5) Aufschub. *Liv.* *Scribitur* & spacium.

†Spătŭla, æ. f. Wollust, Ergötzlichkeit, Leckerbißlein. *Varr.* f. Spatale. 2) die Sulze, *Eccles.* 3) ein spitzausgehendes Gränizeichen. *Frontin; Gromat* 4) die hervorragende Knochen in der Gegend der Nieren. *Veget. Mulom.* 5) spatula fœdita, Wandlauskraut. *Tabern.*

Spēbus, *Dat. & Ablat. plur.* f. Spes.

Spēca, æ f. *Obsol. idem quod* Specus. *Cato.*

Spĕcĭālis, e *Adj* sonderlich, etwas sonderliches vor andern. *Mart. Cap.* (species)

†Spĕcĭālĭtas, ātis. f. Sonderbarlichkeit, sonderbare Beschaffenheit. *Front*

Spĕcĭālĭter. *Adv.* insonderheit, besonders. *item* jeder nach seiner Art. *Quint. Pallad.* 2) mit ausgedruckten Worten. *JCt.*

Spĕcĭātus, a, um. *i. q.* specialis. *Cas.*

Spĕcĭātim, *Adv.* insonderheit. *Cic.*

Spĕcĭātus, a, um. *i. q.* specialis. *Tertull.*

Spĕcĭes, ēi. (ĭi. *Obsol. Gell.*) f. Gestalt, Würde, Ansehen eines Dinges, Ansehen. species honesta, schöne Gestalt. *Plaut.* 2) Schein, Erscheinung. Plerumque modestus occupat obscuri speciem, taciturnus acerbi. *Hor.* speciem boni viri præ se ferre, für einen frommen Mann angesehen werden, für einen ehrlichen Mann durchgehen *Cic.* In, per speciem, nur zum Scheine. *Liv.* specie amicitiæ deceptus, durch den Schein der Freundschaft betrogen. *Tacit.* Habet speciem doctrinæ, er scheinet gelehrt zu seyn. *Cic.* 3) Gesichter, Gespenster, Geister. species nocturnæ, Erscheinungen. *Liv.* 4) das Gewürz, die Spe-

Specerey. *Macrob.* 5) † besondere Art oder Gattungen eines Dinges. *JCt.* insonderheit Wein, Oel, Korn- und Hülsenfrüchte. *Id.* *it.* Ingredientien und Materialien, oder gröblich zerschnittene Kräuter einer Arzeney. *Med.* species adcataplasma, Kräuter zum Umschlag. *Idem.* 6) Species, grobe und kleine Münzsorten, als Realen, Reichsthaler. rc. Species adæratæ, an Geld angeschlagene Waare. *JCt* 7) Species facti, der Inhalt einer Geschichte, oder Verlauf der Sache. *Id.* 8) *apud Grammaticos, i. q.* Accidens vocis. 9) *in Logicis* ist es eines von den fünf Prædicabilibus.

† Spĕcĭfĭcātĭo, ōnis. f. Benahmung, Angabe, Benennung, Bezeichnung, Verzeichniß, Erzehlung, so aus seiner, oder eines andern Sache gemacht ist. Specificatio jurata eidliches Verzeichniß. *JCt.*

† Spĕcĭfĭcatīve, *Adv. idem quod sequens.*

† Spĕcĭfĭce, *Adverb.* eigentlich, Stück vor Stück, absonderlich. *JCt.*

† Spĕcĭfĭco, āre ein Ding klärlich anzeigen, von Stück zu Stück, von Punkt zu Punkt aufzeichnen, benennen, darbringen, verzeichnen, (benahmsen,) eintragen. *JCt.*

† Spĕcĭfĭcum, i. *n. scil.* Remedium, eine bewährte, und auf eine Krankheit sonderlich eingerichtete Arzeney. *Medic.*

† Spĕcĭfĭcus, a. um. absonderlich, eigentlich, von Stück zu Stück. *it.* eine Speciem setzend. Specifica gravitas, die Verhältniß der Schwere eines Körpers, zu der Schwere eines andern, der eben so groß ist. *Mathem.*

Spĕcillātus, a. um. glasirt, gespiegelt. *Plin.*

Spĕcillum, i. n. Sucher, Sondirer, Wundeisen, wie es die Wundärzte brauchen, mit welchen man die Tiefen der Wunden ergründet und erforschet. *it.* Ohrengrübel. *Cels.* 2) ein geschliffen linsenförmig Glas, es mag entweder erhaben oder hohl seyn, Augenspiegel, Brille. *Varr.* 3) Specillum cochleatum, eine Carpeyschraube. (Specio)

Spĕcĭmen, mĭnis. n: Probstück, Muster, Versuchstück, Anzeigung, Exempel. Filia tu specimen censuræ nata paternæ. *Prop.* specimen dare sui, ein Probstück machen, ein Meisterstück ablegen, etwas thun, daraus man sehen kan, was man von einem zu gewarten habe. *Cic.* Capere specimen ex re aliqua, eine Probe, Muster an etwas nehmen, von einem kleinen Theile einen Schluß auf die Beschaffenheit des Ganzen machen. *Id.* Speciem edere, einen Versuch, oder Probstück ablegen, oder thun. Specimen eruditionis, Probstück der Gelehrsamkeit, da man etwas aufsetzt, um zu weisen, was man gelernet, hat.

Spĕcĭo, spexi, spectum, ĕre. *Obsol.* sehen. Nunc specimen specitur, da kan man eine Probe sehen. *Plaut.*

Spĕcĭōse, *Adv.* (ehrlich,) schön, (köstlich,) zierlich, ansehnlich, ansehenswerth. *Liv* speciosius. *Horat.* speciosissime. *Hirt.*

Spĕcĭōsĭtas, ātis. f. Scheinbarkeit, Schönheit. *Tertull.*

Spĕcĭōsus, a. um: schön, wohl gestaltet, (scheinlich, scheinbarlich,) prächtig, was trefflich wohl ins Auge fällt, was gut lässet, ein Ansehen habend. Speciosum dictu est, es läßt sich hören. *Curt.* Titulus facinoris speciosus præferebatur, man wußte der Sache eine hübsche Farbe anzustreichen, ihr ein Mäntelgen umzuhangen. *Idem.* speciosior: *Liv.* speciosissimus. *Petron.*

Spĕcto, āre. *Frequent.* oft anschauen, sehen. Aliquem speciatum ducere, einen auf die Schau führen. *Plaut.* *Usitatius* specto. (specto)

Spĕcŭlum, li. n. ein Wund-Sondireisen, oder Sucher, zu erfahren, wie tief eine Wunde sey. *Plaut.* *Dicitur* & specillum.

Spectābĭlis, e *Adj.* was gesehen werden kan. 2) achtbar, ansehnlich, fürtreflich. Spectabile opus, ein ansehnlich, herrlich Werk. *Valer. Flacc.* Spectabilis heros, & veteris retinens etiamnum pignora formæ. *Ovid.* 3) ein gewisser Ehrentitel, damit hohe und vornehme Beamte belegt werden. *JCt.* *Hodie*, ein Titel eines Decani im Collegio.

† Spectābĭlĭtas, ātis. f. die Fürtreflichkeit, Hochachtbarkeit, der Titel eines Decani der philosophischen Facultät. *Idem.*

Spectācŭlum, i. n. Anblick, Betrachtung. *Vet. Gloss.* Homini non amico nostra incommoda spectaculo esse nollem, ich möchte nicht gern, daß mein Feind an meinem Leide und Unglücke seine Augen weiden und sein Herz laben möchte. *Cic.* 2) Schauspiel, alles, was man aus Neugier und mit Bewunderung ansiehet, Ritterspiel, Turnier, Komödie, Aufzug. *item* Fecht- oder Schauhaus, Schausaal. *Sall.* Spectaculum ludicrum edere, Schauspiel halten. *Cic.* Triste spectaculum, ein trauriger Anblick. *Curt* Nocte pluit tota, redeunt spectacula mane *Virg.*

Spectāmen, ĭnis. n. Exempel, Muster, Anblick, Probe. *Plaut.*

Spectāndus, a, um. hübsch, wohl werth zu besehen. *Plin.*

Spectāte, *Adv.* sehr wohl, sehr schön, ansehnlich, wohl anzusehen. Spectatissime florere, sehr schön blühen. *Idem.*

Spectātĭo, ōnis. f. Probirung, Prüfung. Spectatio pecuniæ, Münzprobe. *Cic.* 2) Hochachtung. *Flor.*

Spectātīvus, a, um: etwas beschauend, erkenntlich. *Quint.*

Spectātor, ōris. m. ein Zuseher zur Lust und Zeitverkürzung. Cur ergo non adsim, spectator laudum tuarum? en! sollte ich nicht da seyn, und deine herrliche Thaten mit ansehen? *Cic.*

Spe-

Spectatrix, icis. f. Zuseherin, Zuschauerin. *Ovid.*

Spectarum, i. n. ein Anblick. *Apul.*

Spectatus, us. m. das Anschauen, Bewundern. *Cic.*

Spectatus, a, um. bewährt, erkannt, ansehnlich, angesehen, geprüft. Spectatus & honestus vir, ein ehrlicher, braver, wohl bestandener Mann, von bewährter und bekannter Ehrlichkeit. *Colum.* Homo spectatæ fidei, ein redlicher Mann. *Liv.* Omnium artium homo probatus & spectatus, aller Künste und Wissenschaften so kundig, daß man davon überzeugt ist. *Cic* Vir spectatæ virtutis, ein tugendbelobter und ehrenwerther Mann. *Curt.* 2) spectatus in rebus judicandis, der Gerichtssachen kundig. *Cic.* spectatior. *Sil.* spectatissimus. *Liv.*

Spectio, ōnis. f. Besichtigung, Anschauung. *Proprie* bey dem Wahrsageropfer der heidnischen Römer. *Varr.*

Specto, āvi, ātum, āre. schauen, betrachten, starr ansehen. Ad aliquem, & aliquem, einen anschauen. *Plaut.* In omnem partem, überall umschauen, auf alle Seiten sehen. *Quint.* spectat orientem, es liegt gegen Aufgang. *Plin.* In Meridiem spectat. es liegt gegen Mittag. *Cato.* 2) urtheilen, halten. Alterius animum ex suo spectare an sich abnehmen, wie ein anderer gesinnet sey, einen andern nach sich richten, denken, daß ein anderer eben so, wie wir, gesinnet sey, bloß darum, weil wir so sind. *Ter.* 3) auf etwas sehen, abzielen, seine Gedanken und Bestreben gerichtet seyn lassen. Ad gloriam suam, auf seine Ehre sehen. *Cic.* Legem, auf das Gesetz sehen. *Idem.* 4) dienen, angehen. Quorsum hæc spectat oratio? wohin zielet diese Rede? *Cic.* Hoc ad omnes spectat das geht alle an. *Idem.*

Spectrum, i. n. Erscheinung, Gespenst, Gesicht, Gestalt. *Cic.* (specto)

Spectus, us. m. das Anschauen, der Anblick. *Apul.*

Specula, æ. f. eine Warte, oder ein hoher Ort, daraus man den Feind ausspähet, oder von weiten sehen kan, Schauthurm, Wachthütte, (Hochwacht,) (Zug ins Land.) *Cic.* Præceps aëri specula de montis in undas deferar. *Virg.* specula Astronomica, eine Sternwarte, Sternschaue, ein erhabener Ort, darauf man die Sterne beobachten kan. Prædere in speculis navis, auf dem Mastkorbe sitzen, und Wacht halten. *Curt.* 2) speculæ, arum. f. *plur.* Zinnen, oder Erker, dadurch man die Ankommenden siehet.

Specula, æ. f. *Dimin.* kleine Hofnung. *Plaut.*

Speculabilis, e. *Adject.* sehens- oder anschauenswürdig, sichtbar, das sich beschauen, betrachten läßt. *Stat.*

Speculabundus, a, um. schauend, aussehend, auf der Hut stehend. *Tac.* 2) speculirend, tiefsinnig, nachgrübelnd, bekümmert, in tiefen Gedanken.

Speculamen, inis. n. *idem quod* Spectaculum. *Prud.*

Specular, & Speculare, āris, & Specularium, ii. n. Glasfenster, Glasscheibe. *Suet.* Quæ vehitur clauso latis specularibus antro, die in einem zugemachten Tragsessel mit Tafelscheiben fährt. *Juv.*

†Specularia, æ. f. die Spiegelkunst.

Specularis, e. *Adj.* zur Warte, oder Hochwacht gehörig. Specularis significatio, Wahrzeichen von den Wachtthürmen. *Plin* 2) durchsichtig. specularis lapis, ein durchsichtiger Stein, Fraueneis, Marienglas, Spat, Katzenglas. *Idem.*

Specularius, ii. m. ein Glaser, Spiegel- oder Brillenmacher. *Vet. Gloss* 2) † ein Crystallengucker.

†Speculatio, ōnis. f das Beschauen. *item* Umsehung. 2) das Grübeln, Nachsinnen. *Ammian.*

†Speculativus, a, um beschaulich, betrachtlich, wobey alles aufs Nachdenken und die Vorstellung im Geiste, nicht aber aufs Gefühl und die Sinnen, ankommt.

Speculator, ōris m ein Ausspäher, Kundschafter, Wächter, Wartmann. Speculatores oculi, ausspähende Augen. *Cic.* speculator naturæ, Naturforscher. *Idem.* 2) Leibwacht, Trabant, Garde grosser Herren. f. speculator. (denn in dieser letzten Bedeutung kommt es eigentlich von Spiculum, ein Spieß oder Hellebarde, her.)

Speculatorium, ii. n. Wächter- Hüterort, da man etwas auskundschaftet, oder bemerket, Wachtthurm. *Apul.*

Speculatorius, a, um. zum Ausspähen, oder Auskundschaften dienlich. *Cæs.* speculatoria, Wacht- oder Spähschif. *Flor.* 2) *Metaph.* gering, schlecht. Caliga speculatoria, schlechte Stiefeln, oder Strümpfe, dergleichen die Wächter sich bedienen. *Suet.*

Speculatrix, icis f Ausspäherin. *Cic.*

Speculatus, us. m. Wacht, Beschauung, Beobachtung, Kundschaft, Aufsauern. *Plin.*

Speculatus, a, um. mit Spiegeln behängt. *In vita Horatii Suetonio addita* 2) der etwas gesehen, oder in Augenschein genommen.

†Speculor, ātus sum, āri *D pon.* sich umsehen, ausspähen, auskundschaften, umher sehen, das Land zu beschauen, des Feindes Gelegenheit und Beschaffenheit beobachten. *Curt.* speculandi causa mittus, zum Kundschaften ausgeschicket. *Cic.* 2) betrachten. Signorum ortus speculari, die aufsteigenden Himmelszeichen betrachten, einen Sternseher abgeben. Nec frustra signorum obitus speculamur & ortus. *Virg.* (specula)

Speculum, i. n. ein Spiegel, Gesichtglas, alles worin man sein Ebenbild erblickt. Eligat, & speculum consulat ipsa suum. *Ovid.* Intue-

Intueri speculum, se in speculo, sich in dem Spiegel beschauen. *Cic.* speculum causticum, *sive* ustorium, Brennspiegel. concavum, ein Hohlspiegel. convexum, ein erhabener Spiegel. metamorphoticum, *sive* transformativum, ein vorstellender Spiegel. 2) speculum uteri, uterinum, *vel* matricis, Mutterausdehnendes Instrument, Mutterspiegel. *Med.* speculum oris, Mundspatel. *it.* Mundschrauben. *Iidem.* 3) ein Winkel. *Paulin.*

Spĕcus, i. *vel* ûs. m. & f. spĕcus, ŏris. n. Höhle, Kluft, Schacht, Gruft. *Ovid. Gell.* Hic specus horrendum, & sævi spiracula Ditis. *Virg.* 2) eine Mine, untergrabener Ort, darein man Pulver schüttet, um ihn bey Gelegenheit in die Luft zu sprengen. specum agere, miniren, Minen graben. *Vitruv.*

*Spēlæum, i. n. *idem quod* specus. *Virg.*

Spelta, æ. f. Dinkel, Spelzen. *Alias* Zea.

Spēlūca posterior, Splüggen in Bündten. *item* Mülle, Einöde.

Spelunca, æ. f. Höhle, Kluft, hohler Gang im Gebürge, Grube. *Cic.* Speluncæ, vivique lacus, & frigida Tempe. *Virg.* 2) ein Mord- und Raubnest. *Idem.*

Spērābĭlis, e. *Adj.* das man verhoffen kan, hoffentlich. *Plau.* (spero)

Spērāta, æ. f. *scil.* Virgo, (Gespons,) Braut, Verlobte, Liebste. *Afran.*

Spērātus, a, um. gehoffet, erwünscht, das man verlangt. *Ovid.* 2) *Subst.* der eine Braut verlanget, der sich zu verheirathen begehret. *it.* ein Verlobter, Bräutigam. *Plaut.*

*Sperchēis, idis. f. *loco Adj.* zum Fluß Sperchius gehörig. Ripæ sperchëides, die Ufer gedachten Flusses. *Ovid.*

*Sperchionides, æ. m. *Patronym. Ovid.*

*Sperchīus, ii. m. Fluß in Thessalien. *Idem.*

*Spērma, ătis. n. Saame; *spirituosus humor albicans, matricem impraegnans. Sulp. Sev.* 2) sperma ceti, Wallrath, oder Wohlrath, so auf dem Meer, als ein Schaum herum schwimmet. sperma ranarum, Froschlaich. spermatis scoria & exuvium, Sinter und Schwuter in Bergwerken.

*Spērmăticus, a, um. zum Saamen dienlich, vom Saamen, gut zu säen. Vasa spermatica, Saamenadern. Partes spermaticæ, Saamengefässe. *Med.*

*Spērmătŏcēle, es. f. gewisse Art von Brüchen, wenn die Saamengefässe ins Scrotum fallen. *Med.*

*Spērmŏlŏgus, i. m. ein Theriackskrämer, Marktschreyer. 2) ein Plauderer, Schwätzer, Lotterbube. *In Sacais.* 3) eine Art Vögel, so den Saamen wegfressen. *Arist.*

Spernācŭlus, a, um. verachtend. *August.*

Spērnax, ācis. o. verachtend. spernax mortis, der den Tod verachter. *Sil.* (sperno)

Spernēndus, a, um. verächtlich, geringschätzig. *Liv.*

†Spērnĭŏla, æ. f. & sperniolum, i. n. Froschlaich.

Spērno, sprēvi, sprētum, spērnĕre. verschmähen, verachten, vernichten. Sprevisti moriens, eadem me ad fata vocasses. *Virg.* Manet alta mente repostum judicium Paridis spretæque injuria formæ. *Id.* sperni & pro nihili putari, verachtet werden, oder sich müssen über die Achseln ansehen, verachten, unter die Bank stecken lassen. *Idem.* 2) absondern. *Non & Plaut.*

Spēro, āvi, ātum, āre. hoffen. Bene de aliquo, sich gute Hofnung von einem machen. *Cic.* spero fore, ut contingat id nobis, ich hoffe, dieses werde uns wiederfahren. *Idem.* 2) fürchten, besorgen. Dolorem, bange seyn vor dem bevorstehenden Wehe. *Virg.* At sperate Deos memores fandi atque nefandi, denket an die Rache Gottes, und scheuet euch davor. *Idem.*

Spēs, ĕi. f. Hofnung. *Cic.* Alere spem, bey der Hofnung erhalten, seinen Muth nicht sinken lassen, seine Hofnung nicht aufgeben. *Id.* spe carere, keine Hofnung haben *Id.* spes pertinax, starke, feste, steife, unwandelbare Hofnung. *Curt.* sum in spe, ich lebe der Hofnung, ich hoffe. *Cic.* spes non dubia, gewisse Hofnung. *Terent.* *Legitur & in Plurali numero ap. Cic. Sall. Juv.* Spebus. *Sidon.* 2) Besorge, Furcht, Rücksicht auf zukünftige Fälle. *Lucan.* 3) Name einer Göttin der Heiden. *Plaut.* Fallitur augurio spes bona sæpe suo, hoffen und harren macht manchen zum Narren. *Ovid.* Spes mihi prima Deus, spes altera fidus amicus, auf Gott und einen treuen Freund setze ich meine Hofnung.

Speusippus, i. m. Philosophus Atheniensis, Platonis ex Sorore nepos. *Plutarch.*

*Speŭstĭcus, a, um. in Eil gemacht, eilfertig. Panis speusticus, Brodt, so in Eil gebacken. *Plin.*

*Sphăcēlĭsmus, i. m. *idem quod* sphacelus.

*Sphăcēlōides, is. *Adj.* dem kalten Brande gleich. *Med.*

*Sphăcēlus, i. m. der kalte Brand, oder das Absterben eines Gliedes an dem Menschen, da man keine Empfindung mehr daran spühret; wiewol auch den Thieren und Pflanzen die Krankheit gemein ist. *Med.* 2) Salbey, Kreutz- oder Edelsalbey, ein Kraut. *Botan.*

Sphăcos. siehe Sphagnos.

*Sphæra, æ. f. alles, was rund ist, Kugel, Ball. *Cic.* Sphæram inter se reddere, den Ball einander zuschlagen. *Erasm.* Sphæra cœlestis, Himmelskugel. Sphæra terrestris, Weltkugel. 2) *idem ac* Planeta. 3) Sphæra armillaris, ein mathematisches Instrument, so Archimedes erfunden, welches aus verschiedenen Zirkeln, die man sich auf der Fläche der Weltkugel einbildet, zusammen gesetzet ist,

ist, und in der Mitten eine kleine Kugel hat, so die Erde vorstellet. *Astron.*

Sphæralis, e. *Adj.* kugelrund. *Macrob.*

*Sphærica, æ f. eine Gattung von Kuchen. *Cato.* Lehre von der Erd- und Himmelskugel.

*Sphæricus, a, um. kugelrund. *Solin.*

Sphærion, ii n. Käulgen. *Cels*

*Sphærista, æ, m. Ballenspieler, Kugler. 2) der die Wissenschaft der Erd- und Himmelskugeln andere lehret.

*Sphæristerium, ii, n. Ballspiel, Ballhaus, Kegelplatz, Maillebahne, (Trucktafel.) Operam sphæristerio dare. dem Ballspiele obliegen. *Lamprid* 2) ein Ort im Bad. Membra in sphæristerio defricare sich die Glieder in dem Bade nach dem Schweis reiben und recken lassen. *Suet.*

*Sphæristicus, a, um. *i. q.* sphæricus.

*Sphærita, æ, f. runder Kuchen. *Cato. al.* Sparita.

*Sphæroides schêma, kugelförmig, kugelrund. *Vitruv.*

*Sphærologia, æ. f. Lehre von der Erd- und Himmelskugel.

*Sphæroma, ătis. n. das Gegengewicht.

*Sphæromachia, æ f. das Ball- oder Kugelspielen. Ad sphæromachiam avocare. *Senec.*

Sphærula, æ. f. *Dimin.* Kügelein. *August.*

*Sphagnos, & Sphacos, *idem quod* Bryon, graues Moos an Baumen.

*Sphagitides, um. f. *plur.* die grossen Blutadern an dem Hals. *Anatom.*

*Sphalma, ătis. n. ein Fehler, Schnitzer. sphalma typographicum, Druckfehler.

Sphatula, æ. f. ein stinckendes Kraut. *al.* Spathula.

*Sphendamnus, i. f. ein Ahornbaum. *Botan.*

*Sphenois, f. & Sphenoides, n. Os Basilare, *vel* Cuneiforme Calvariæ, das Keilbein über dem Gaumen. *Anatom.*

*Sphettius, a, um. Acetum sphettium, scharfer, oder saurer Eßig, von einem gewissen Dorfe in Attica, wo scharfer und beissender Eßig gebrauet ward. *Metaph.* herbe, bitter, beissend, stichelnd in Worten. *Idem.*

*Sphincter, ĕris. m. die Schließmaus, oder das zusammenziehende Mäuslein am Magen, Hintern, und der Blase *Medic.*

Sphinga, æ. f. *Sidon.* & Sphingium, ii. n. *Plin.* *idem quod sequens.*

*Sphinx, gis. & Sphingus, i. f. eine Affen- oder Meerkatzenart. *Plin.* *Nom. propr.* eines Monstri, welches einen Menschenkopf, Flügel und grosse Löwenklauen gehabt, so den Reisenden dieses Räthsel vorgelegt haben soll: wie heist das Ding, das des Morgens auf vieren, des Mittags auf zweien, und des Abends auf dreien geht? wer es nicht errathen konte, den zerriß es in Stücken. Doch soll es Oedipus errathen und so ausgelegt haben, daß es der Mensch nach seinen verschiedenen Altern sey. Denn des Alters Morgen wäre die Kindheit, da die Kinder auf Händen und Füssen gehen lerneten, der Mittag die Jugend und das männliche Alter, da man gerade auf zweien Füssen gieng, der Abend aber das hohe Alter, da man sich einen Stock zulegen muste, und also drey Füsse hätte. *Hinc.* Sphingis ænigmata dissolvere, Heimlichkeiten errathen. *Prov.*

Gesn. Lex. Man.

*Sphondylium, ii. n. das Kraut Beerenklau. *Alias* Branca ursina *Botan*

*Sphragis, idis. f. Röthelstein. 2) eine Art grüner Edelsteine. *Plin*

*Sphragitis, idis. f. ein Zeichen, Siegel. *Prudent.*

*Sphygmica, æ. f. die Lehre aus dem Aderschlage von den Kranckheiten zu urtheilen.

*Sphygmicus, & Sphygmaticus, a, um. zum Pulsschlage gehörend.

*Sphygmus, i. m. der Pulsschlag. *Med.*

Sphyræna, æ f. *Latine* Sudis, ein Spießfisch, Meerhecht. *Gesn.*

Spica, æ. f. Aehr, Kornähr. Spicæ uberes & crebræ, eine volle Saat. *Cic.* 2) eine (Knoblauchszehe,) Knoblauchshaupt. *Colum.* 3) spica alba, Spicanard. spica Celtica, celtische Narden. spica femina, Lavendula, Lavendel. *Botan.* 4) spica virginis, ein himmlisches Gestirn, oder Stern, im achtzehenden Grad der Waage. *Astron*

†Spicarium, ii n. (Speicher,) Kornhaus, Kornboden, Magazin.

†Spicatum, i. n eine gewisse Art von wohlrichender Pomade oder Salbe.

Spicatus, a, um. das Aehren hat, gespitzt. *Plin* 2) das aussieht wie eine Aehre. *Idem.*

Spiceus, a, um. von Aehren. Spicea jam campis quum messis inhorruit, & quum *&c.* *Virg.*

Spicifer, ĕra, ĕrum. Aehren tragend. *Mart.*

Spicilegium. ii n Nachsammlung der Aehren, Nacherndte, Aehrenlesung *Varr.*

Spicio, spexi, spectum, spicere. *Obsol. idem quod* Video. *Fest.*

Spiciola, æ. f. eine Knospe. *Mart. Cap.* (spica)

Spico, āre, spitzen. *Minut. Fel.*

Spicor, āri. Aehren gewinnen. *Passive.* Grana in stipula spicantur *Plin.*

Speculator, ōris. m. ein Diener, Trabant, Hatschierer. *Tac.* s. Speculator.

Spiculatus, a, um. wie ein Pfeil gespitzet. *Solin.*

Spiculo. avi. ātum, āre. spitzig machen. *Plin.*

Spiculum. i. n. das Eisen am Schaft. *Virg.* 2) Pfeil, Spieß. *Virg.* Spicula converso fugientia dirigit arcu. *Id.* Hastarum spicula. *Ovid.* 3) ein Wurfpfeil. *Veget.* Vibrare spicula, Pfeile werfen, oder losschiessen. 4) Stachel. *Virgil.*

Spiculus, a, um. spitzig. *Tertull.*

Spicum, i. n. & Spicus, i. m. ein Kornaeder. *Fest.*

Spina, æ. f. Dorn, Stachel. *Virg.* spinæ aculeatæ. spitzige Dornen. *Plin.* spina alba, weisse Beradistel. *Botan.* spina merula, Wegdornbeer, Kreutzbeer. succus spinæ cervinæ. Saftgrün, Berggrün. Contemnunt spinas, cum cecidere rosæ, das Kind ist todt, die Gevatterschaft hat ein Ende. *Ovid.* 2) Spina dorsi, der Rückgrad. Lentæ curvamen spinæ. *Ovid.* spinæ piscium, Fischgräte. 3) die Stachel am Stachelschwein Animantes spinis hirsutæ, Thiere mit stachelichten Borsten auf dem Rücken. *Cic* 4) Zahnstocher. *Petron.* 5) *Metaph.* Beschwerlichkeit. spinas colligere, aus eines Schriften oder Lehren nur das beschwerliche, unangenehme, dunkele und tadelhafte auslesen, heraussuchen. *Prov.* spina ventosa, Beinfresser; eine Krankheit, da das Bein von inwendig angegriffen wird, ehe man es äusserlich vermerket. *Med.*

†Spinăcĭa, æ. f. *idem quod sequens.*

†Spinăchĭa, æ. f. Binetsch- oder Spinatkraut.

†Spinăcium, ii. n. *idem quod antecedens.*

Spinālis, e. *Adject.* zum Rückgrade gehörig. spinalis medulla, Mark am Rückgrad. *Macrob.*

Spinātus, a, um. spinati musculi, Grätmäuslein. *Longi sunt & lati, in cervice inter spinas vertebrarum hærentes. Med.*

Spinēnsis, *scil* Deus, Zuname eines Gottes, welcher um Ausrottung der Dornen auf den Aeckern, angerufen wurde. *August.*

†Spinĕŏlus, i. m Schlehe.

Spinēsco, ĕre. dornicht werden. *Marc. Cap.*

Spinētum, i. n. Dornbusch. *Virg* (spina)

Spinĕus, a um. dörnen, aus Dornen gemacht, stachlicht. *Catull.*

Spinĭfer, fĕra, fĕrum. dorntragend. *item* stachlicht. *Pallad.*

†Spinĭgĕna, æ. c. aus Dornen gewachsen.

Spinĭger, ĕra, ĕrum. i. q. Spinifer. *Prud.*

Spinōsulus, a, um. *Dimin.* ein wenig, oder ziemlich dornicht, oder stachlicht. *Hieron.*

Spinōsus, a, um. dornicht, voll Dornen oder Disteln, stachlicht. Herbæ spinosæ, *Ovid.* 2) *Metaph.* schwer, verdrießlich. Spinosæ quæstiones, schwere, verworrene Fragen. *Cic.* spinosior. *Plin.* spinosissimus. *August.*

Spintharus, i. m. *Nom. propr.* eines berühmten Baumeisters zu Corintho, welcher den Tempel Apollinis zu Delphos soll erbauet haben. *Pauf.*

Spinther, ēris. n. Spange oder Armband, der Weibsbilder, Heit, oder Ring. *Plaut.* 2) Schildlein der Landboten, so sie vorne auf die Brust heften. *Fab. Scribitur &* Spinter.

Spintrĭa, æ. f. *idem quod* Repertrix monstrosæ libidinis novique concubitus. *Suet.* 2) *in genere masc.* Puer *vel* Adolescens, muliebria patiens, Venereæque deserviens libidini sexus virilis. *Idem.*

Spintŭrnĭcium, ii. n. ein altes Weib, schändlicher Affe. *Plaut.*

Spintŭrnix, & Spinthurnix. īcis. f. ein eine Feuersbrunst andeutender Vogel, von einer sehr entsetzlichen Gestalt. *Fest.*

Spinula, æ. f *Dimin.* kleiner Dorn. *Arnob.* 2) kleine Nadel. (spina)

Spinus, i. f. Schlehenbaum, Schlehen- oder Schwarzdorn. *Pallad. Virg.* 2) Zeislein, ein Vogel.

*Spio, ûs. f. *Nom. propr.* einer Meergöttin, so des Nerei und Doridis Tochter gewesen. *à Speluncis maris sic nominata, in quibus Nymphæ marinæ hab tare dicuntur.*

Spiōnĭa, æ. f. Weintraubenart, von grossen Beeren. *Dicitur & Spinea Co um.*

Spiōnĭcus, a, um. aus solchen Weintrauben gemachet. *Idem.* Gustus spionicus, Geschmack, wie die Weintrauben, so man Spionias benennet. *Idem.*

*Spira, æ. f. gewundener Kreis. In spiram se colligit anguis, die Schlange rollet oder windet sich zusammen. Squameus in spiram tractu se colligit anguis. *Virg.* 2) eine Schnur spira galeri. Hutschnur, Schnürband, Schleiffe oder Maschen an einem Bande. *Juv. item* Zopf- oder Flechtband *Plin.* 3) eine Pretzel, Spritzküchlein. (*item* Spinnenstich.) spiram facere. *Cato.* 4) das Schaftgesimse. *Vitruv.* 5) Schiff- oder Ankerseil, so rund zusammen gewunden. *Fest.* 6) ungleich- und krummgezogene Linie von dem Centro oder Mittelpuncte eines Zirkels. *Geometr.* 7) grosse Menge, und in einem Kreise stehendes Volk. *Fest.*

Spira, æ. f. *scil.* Nemetum, die Stadt Speyer, jenseit des Rheins. *Geogr.* Als ehemals daselbst das Reichskammergericht war, ist dieses Sprüchwort entstanden: Spiræ spirant lites, & nunquam exspirant. *JCt.*

Spīrābĭlis, e *Adj.* das athmen kan, oder das sich durch Athmenschöpfen ein- und auslassen lässet, das in die Lunge einzudringen vermag, und sich wieder wegblasen lässet, lüftig, lebhaft. *Virg.* (spiro)

Spīrācŭlum, i. n. Luftloch, Rauchloch. *Virg.* spiraculum in cella, Kellerloch. *Pallad.* 2) spiraculum Ditis, Zu- oder Eingang zur Hölle, ein Erdschlund durch welchen unterirdische Dämpfe herausfahren. *Virg.* s. Specus. 3) Schweinsloch. *Medic.*

Spīrālis, e. *Adject.* in die Ründe gewunden. Spira, spiralis linea, eine krumme Linie, die aus einem Puncte in verschiedenen Zügen um sich selbst herum läuft, eine Schlangenlinie. *Math.*

Spīrāmen, ĭnis, n. Luft- oder Rauchloch. *Lucan.*

Lucan. spiramina naris, Nasenlöcher. *Idem.* 2) das Blasen des Windes. *Veget.*

Spirāmentum, i n. Luftloch. Narium spiramentum, das Schnaufen der Nasen, das beschwerliche Athemholen durch die Nase. *Ammian.* spiramentum aqua præcludere, ersäufen. 2) spiramentum camini, fumi, Rauchloch des Kamins, der Schlot, Esse oder Feuermauer. *Plin* 3) spiramentum temporis, Raum der Zeit, das Verschnieben *Tacit.*

*Spīrarchus, i m. der Führer eines grossen Truppes von Leuten, einer Rotte. (Rotte ist ein Trupp Leute, die in einem Kreise neben einander stehen, und gleichsam eine Rotam, ein Rad, ausmachen, davon sie auch den Namen, Rotte, haben.) (spira)

†Spīrātim, *Adv* Zirkelweis.

Spīrātio, ōnis. f das Athemholen. *Scrib.*

Spīrensis, e. *Adj.* zur bischöflichen Stadt Speyer gehörig. Episcopatus Spirensis, das Bistum im oberrheinischen Kreise in der untern Pfalz, so der Rhein in 2 Theile absondert. *Geogr.*

Spīllum, i. n. Geißbart, Bocksbart. *Fest.*

Spīrĭtālis, e. *Adject. per Syncop. ex* Spiritualis, das Athem giebt, athmend, von sich blasend. *Vitruv.* Machina spiritalis, Windlade, Windbüchse. 2) geistig, geistlich. *Eccles.* (spiritus)

Spīrĭtālĭter, *Adv.* geistiger, geistlicher Weise. *Tertull.*

Spīrĭtŭālis, e. *Adject. idem quod* spiritalis. *Eccles.*

Spīrĭtŭālĭter, *Adverb. idem quod* spiritaliter. *Cyprian.*

†Spīrĭtŭōsus, a, um. geisterreich, voller Geister und geistigen Wesens. Vinum spirituosum, ein starker, feuriger, kräftiger Wein.

Spīrĭtus, us. m. der Athem. *Cic.* Dum memor ipse mei, dum spiritus hos regit artus. *Virg.* Uno spiritu, in einem Athemzug. *Plin.* Antequam ultimus spiritus deficit, ehe man gar stirbt. *Curt.* 2) das Leben. *Cic.* Omnes unius spiritu vivunt, aller Leben hanget an einem. *Curt.* 3) ein Geist. spiritus ætherei, himmlische Geister, Engel. 4) Geruch von etwas. Unguenti spiritus, Geruch einer Salbe. *Colum.* 5) Wind. Placidus spiritus, sanfter Wind. *Idem.* 6) Luft. Communi spiritu frui. *Cic.* 7) Hochmuth, stolzer Sinn und Geist. Multum fiduciæ & spiritus ipsi in se accessit, er ist daher trotzig und stolz werden. *Cic.* 8) spiritus *Chymicis sunt liquores, distillando maxime tenues & volatiles redditi,* spiritus vini, Brandtewein. 9) Großmuth, [illegible], Entschliessung, hohe Gedanken. *Curt.*

Spīro, āvi, ātum, āre. athmen, Athem holen. *Cic.* 2) wehen, blasen. *Idem.* 3) einen Geruch von sich geben, ausdusten. *Virg.* 4) leben. *Cic.* Excudent alii spirantia mollius æra. *Virg.* 5) *Metaphor.* spirare tribunatum, nach dem Zunftmeisteramt streben. *Liv.* spirare sanguinem, trachten, Blut zu vergiessen. *Senec* 6) Altius spirare, stolz thun, hoch hinaus wollen. *Flor.*

†Spīro, ōnis. m. *idem quod* Æolipila, Windkugel, das Selbgeblas.

Spīrŭla, æ. f. *Dim. a* spira. *Serv. ad Virg.*

Spissāmentum, i. n. etwas Dickes, damit man etwas verstopft. *Colum* (spisso)

Spissātio, ōnis, f. Verdickung, Einstampfung, Stockwerk. *Senec.*

Spissātus, a, um. dick, oder dicht in einander geronnen. Nubes spissatæ, dicke Wolken. *Juv.*

Spisse, *Adv.* dick, dicht, derb in einander, spisse calcatus dicht in einander getreten. *Plin.* 2) mit Mühe und Noth, langsam, spisse atque vix pervenire ad aliquem, langsam und spät zu einem kommen. *Cic.* spissius. *Cic.*

Spissesco, ĕre. *Incoat.* dick oder dicht werden, gerinnen, stocken. *Cic.*

Spissĭgrădus, a, um. langsam gehend, übel zu Fuß, schleichend. *Plin.*

Spissĭtas, ātis. f & Spissĭtūdo, ĭnis. f. Dichte, Dicke. *Idem.*

Spisso, āvi, ātum, āre. dick machen, gerinnen lassen. Lac igne spissatur, die Milch wird dick. *Idem.*

Spissus, a, um. dick, dichte, derbe, fest an einander, häufig. spissa nubes, dicke Wolke. *Curt.* Concio spissa, eine volkreiche Versammlung. 2) *Metaph.* schwer. spissum opus & operosum, ein Werk, das viel Zeit braucht. *Cic.* 3) langsam. Pro spisso evenit, es gehet langsam her. *Plaut.* 4) spissa theatra, Schaubühne, so dicht, oder gestopft voll Volk ist. *Horat.* 5) oftmalig, gewöhnlich. *Plaut.* spissior, *Columell.* spississimus. *Idem.*

*Spĭthăma, æ. f. eine Spanne. *Cic.*

*Spĭthămæus, a, um. eine Spanne lang. 2) *Subst.* ein Zwerg. *Plin.*

*Splanchna, ōrum. n. werden die innerlichen Theile, sonderlich die vornehmsten, Leber, Milz, Gekrös, ꝛc. genannt. *Med. Sing.* Splanchnon.

*Splanchnĭcus, a, um. zum Eingeweide gehörig. Remedia splanchnica, Arzeneyen, wider die Krankheiten des Eingeweides. *Med.*

*Splanchnŏgrăphia, & Splanchnŏlŏgia, æ. f. Beschreibung des Eingeweides.

*Splēn, ēnis. m. die Milz. Quid faciam? nam sum petulanti splene cachinno. *Pers.*

Splēnĭum, æ. f. Leber- oder Milzkraut. *Botan.*

Splendens, entis. o. scheinend. 2) *Metaph.* Splendentes auctores in equestri ordine, ansehnliche vornehme Leute im Ritterstande. *Plin.* Clypeus splendentior igne, ein sehr glänzender Schild. *Claud.* (splendeo)

Splendeo, ui, ēre. gleissen, glänzen, schimmern, leuchten. *Lucret.*

Splendesco, cui, escĕre. *Incoat.* anfangen zu schei-

(K) 2



scheinen, hervor glänzen oder leuchten. *Cic.* *Vitr.* Quum jam aurora splendesceret, als die Morgenröthe anbrach. *Apul.*

Splendĕo, ēre. glänzen, leuchten, schimmern, funkeln. Splendicant gemmæ, die Edelgesteine gleissen. *Apul.*

Splendĭde, *Adv.* herrlich, zierlich, stattlich, scheinbarlich. *Cic.* splendidius, *Hirt.* splendidissime. *Senec.*

Splendĭdo. āre. poliren, ausmachen. Dentes, die Zähne säubern, und weiß machen. *Apul.*

Splendĭdus, a, um. scheinbar, herrlich, ansehnlich. *Cic.* At domus interior regali splendida luxu *Virg.* splendidior. *Cic.* splendidissimus. *Cic.*

Splendĭfĭce, *Adv.* i. q. splendificus. *Fulg.*

Splendĭfĭco, āre. poliren, glänzend machen. *Capell.*

Splendĭfĭcus, a, um. hellmachend. *Inscr.*

Splendor, ōris. m. Licht, Schein, Glanz. *Plaut.* Audebit quæcunque parum splendoris habebunt. *Hor.* Argenti splendor, der Glanz des Silbers. *Hor.* 2) das Ansehen, Vortrefflichkeit. summo splendore prædi-tus, ansehnlich. *Cic.* (splendeo)

Splendōrĭfer, a, um. hellmachend. *Tert.*

Splēnētĭcus, a, um. milzsüchtig. *Plin.* 2) zur Milz gehörig. splenetica *scil.* Medicamenta, zur Milz dienliche Arzneymittel. *Med.* 3) *Subst.* ein Milzsüchtiger. *Idem.*

Splēniātus, a, um. ein Zugpflaster habend, bepflastert. *Mart.* (splenium)

*Splēnĭcus, a, um. der eine böse Milz hat, milzsüchtig. splenica remedia, der Milz dienliche Arzneyen. *Med.*

*Splēnĭon, ĭi. n. Hirschzung, ein Kraut. *Plin.*

*Splēnītis. f. Milz- oder Salvatellader. *Vulgo* Salvarella. *Med.*

*Splēnĭum, ĭi. n. ein Pflaster. *it.* Pflumesole, Comprefsen, Drucktuch, Bäuschlein, so aus drey- bis vierfach zusammengelegten Tüchlein oder klarer Leinwand bestehet. *item* Stirnpflaster. *Alias* Pulvillus. *Med.* Et numerosa linunt stellantem splenia frontem. *Mart.*

*Spŏdium, ĭi. n. aus den Oefen heraufsliegende Asche, Metallasche, Hüttenrauch. *Dicitur* & Pompholyx. 2) spodium ex ebore, gebrannt Helfenbein. *Med.*

*Spŏdos, i. f. *Idem.* spodos cinerea, *vel* nil griseum, grauer Hüttenrauch. Lutea, gelber Hüttenrauch, dergleichen man über dem Treibheerde antrift. subterranea cinerea, gelber Zechenrauch.

Spŏlētum, i. n. die italiänische Stadt und Herzogthum Spoleto.

Spŏlētīnus, i. m. ein Spoletaner. *Geogr.*

Spŏliārium, & Spoliatorium. ĭi. n. Raubhaus, Mördergrube, Raubschloß. *Plin.* *Jun.* 2) Ausziehstube, wo man seine Kleider ableat, wenn man in ein Bad gehen will. *Isidor.* 3) Ort, wo man die armen Sünder, so gerichtet werden sollen, zuvor entkleidet. *Senec.*

Spŏliātio, ōnis. f. Beraubung, Plünderung. *Cic.*

Spŏliātor, ōris. m. Räuber, Plünderer. *Cic.*

Spŏliātus, a, um. beraubt, geplündert, entblößt. Navis spoliata magistro, ein Schiff, das seinen Herrn verlohren hat. *Virg.* spoliatus lumine, geblendet. *Idem.* spoliatus ante omnia est restituendus, wenn man etwas eigenmächtig abgenommen hat, dem muß man solches ohne allen Streit wieder zustellen. *JCt.* spoliatior. *Cic*

Spŏlio, āvi, ātum, āre. berauben, plündern. Aliquem fama eunem sein gut Lob seinen guten Namen nehmen, seine Ehre abschneiden. spoliare fanum eine Kirche berauben. *Cic.* 2) *Metaph.* spoliare aliquem vita, einen todten, des Lebens berauben. *Virg.*

Spŏlior āri *Depon.* *Idem.* *Non.*

Spŏlium, ĭi. n Raub, Beute, geplündert Gut. *Cic.* Hunc tu olim cœlo, spoliis orientis onustum accipies. *Virg.* 2) Kleid, das ein Missethäter um hat, wenn er zur Gerichtsstätte geführet wird, Armersündermantel. *Cic.* 3) spolium leonis, serpentum, abgestreifte Löwenhaut oder Schlangenbalg. *Ovid* *Lucret.* 4) Folium & spolium, *scil.* Metalli, der Schimmer und Glimmer.

Sponda, æ. f. Spanbette, Spinde. *Suet.* *Virg.*

Spondæ, ārum. *f. plur.* die Leiterbäume auf den Wagen.

*Spondæus, æi. m. *scil.* Pes, Versglied, so aus zweyen langen Sylben bestehet. *ut* Stābās.

Spondăĭcus, a, um. das aus Spondæis, oder in zween langen Sylben bestehet Insonderheit wird versus spondaicus genennet ein Hexameter, der am Ende zween Spondæos hat, als: Constitit atque oculis Phrygia agmina circumspexit. *Virg.*

Spondĕo spŏpondi, *Veteres* spespondi *Gell.* sponsum, dēre freywillig verheissen, versprechen, angeloben, verbürgen. Alicui aliquid, einem etwas verheissen, zusagen. *Cic.* De se aliquid, etwas für sich versprechen, sich zu etwas anheischig machen. *Idem.* Pro aliquo, für einen verbürgen, versprechen Alicui puellam, einem seine Tochter zur Ehe versprechen. *Plaut.* Sponde, noxa præsto est, es ist nicht gut Bürge seyn, Bürgen macht Würgen. *JCt.*

*Spondēum, ĕi. n. ein Opferbecher. *Apul.*

Spondĭālis, e. *Adj.* zum Spondæo gehörig. *Hinc* Spondialia, & Spondalia, Verse oder Gesanggedichte, so zum Gottesdienst gebraucht werden. spondialia dicere, canere, dergleichen Opferlieder singen. *Cic.*

*Spon-

* Spŏndȳla, & Sphŏndȳla, æ. f. ein stinkender Wurm. 2) gewisse Art von Schlangen. *Plin.*

* Spŏndȳli, ōrum. m. *plur.* Wirbelbeine an Menschen oder Thieren, (Glaich,) Gelenke des Rückgrads. *Medic.*

* Spŏndȳlis, is. f. Jugee, eine Art von Würmern, welche, wenn man sie zerdrucket, einen heßlichen Gestank von sich geben. *Hinc Prov.* Spondylis ing ens pe ime pedit, er nimt einen stinkenden Abschied, er läßt einen Gestank hinter sich. *Erasm.*

* Spŏndȳlium. *i. q.* Sphondylium.

* Spŏndȳlus, i. m. ein Gelenk oder Gewerbe,) Bein des Rückgrads. 2) Spinnwirtel. *Plin.* 3) Spondylus ostrearum. das harte Fleisch, (der Reiß der Meerschnecken, der Magen, oder das Harte der Austern. 4) eherne (Hafen,) Geschirre, Topf, darein man zu Athen die mit dem Namen desjenigen, der verwiesen oder verurtheilet werden sollte, bezeichneten Steine, warf. *Poll.*

* Spŏngia, æ. f. ein Schwamm. *Mart.* Spongia marina, Meerschwamm. Rara, ein Badeschwamm. Spongia durior, tragus, Filzschwamm. *Plin.* Spongia Cynosbati, Schlafapfel, Schlauß. *Med.* 2) Spongiæ, Spargenwurzeln. *Colum.* 3) Bimsenstein. 4) *Metaph.* ein Amtmann, der viel vom gemeinen Gut entwendet, hernach aber alles wieder hergeben und ausspeyen muß. *Suet.*

† Spŏngiātor, ōris. m. Schwammsucher, der Schwämme sammlet. *Cal. Rhod.*

Spŏngio, āre. mit einem Schwamme durchstreichen, oder auswischen. *Apic.*

Spŏngiŏla. æ. f. *Dimin.* Schwämmlein. *Col.* 2) Schlafapfel, die an wilden rothen Dornen wachsen. *Plin.* 2) Spongiolæ, Spargeswurzeln.

Spŏngiŏlus, i. m. ein Pfifferling, Morchel. *Apic.*

Spŏngiōsus, a, um. gelöchert, wie ein Schwamm, schwammicht. Spongiosus pulmo, Lunge, so einem löcherichten Schwamm ähnlich ist. *Plin.*

* Spŏngites, æ. m. ein Schwammstein. *Plin.*

Spŏnsa, æ. f. Braut, (Hochzeiterin.) *Plaut. Hor.* Sua cuique sponsa videtur pulcerrima, einem jeden dünkt seine Eule ein Falk zu seyn. *Prov.* Cui fortuna favet, sponsa petita manet, wer das Glück hat, führet die Braut heim. *Prov.* 2) das Geld, welches der Braut geboten. *Varr.* (spondeo)

Spŏnsālia, ōrum. n. *plur.* Vermählung, Verlöbniß, (Verlöbde,) Heyrathsverabredung, Ehebestätigung, Heyrath. *Cic.* Sponsalia de futuro, Verheissung gegen einander, wegen Leistung der ehelichen Einwilligung, und deren Vollziehung. Sponsalia de præsenti, die eheliche Einwilligung selbst mit Verheissung der Vollziehung, da nemlich ohne Bedingung, und also schlechtweg die Ehe versprochen wird. Contrahere, facere sponsalia, die Eheabredung machen. Sponsalia publica, ein Verlöbniß, oder Versprechen, welches in Gegenwart unverwerflicher Zeugen geschehen ist. Sponsalia clandestina, eine Winkelheyrath, so ungültig ist. *JCt.*

Spŏnsālis, e. & Spŏnsālitius, a, um. zur Vermählung gehörig. *Juv. Sidon.* Sponsalis largitas, sponsalitia largitas, was neue Eheleute gegen einander geben, Morgengabe, Liebgeld, oder ein Geschenk, welches der Bräutigam der Braut am andern Hochzeittage zu geben pflegt. *JCt.*

Spŏnsio, ōnis. f. Zusage, Bürgschaft, Verheissung. *it.* Vorstand bey dem Richter. *Cic.* sponsio voti, wenn man Handgelübde leistet. *Cic.* Audax sponsio, freche Zusage. *Juv.* sponsionum fideique pignora, Versicherung, Hypothec, Caution. *Curt.* Per industrias sponsionem faciunt, sie machen ein Compromiß. *Sall.* 2) das Wetten. Sponsionem cum aliquo facere, mit einem wetten. *Plaut.* 3) Ehegeld. *Varr.*

Spŏnso, āre. Verlöbniß machen, eine vermählen, oder zur Ehe geben. *Plaut.*

Spŏnsor, ōris. m. der einem seine Tochter zur Ehe verheißt. *Ovid.* 2) Bürge, der Caution stellet, oder gut für einen saget. *Suet.* Quo res sponsore & quo causæ teste tenentur. *Hor.* 3) sponsor fidei, (Taufdoth,) Taufpathe. *Tertull.*

Spŏnsus, a, um. zur Ehe verheissen, verlobet, vermählet. Sponsa est mihi, sie ist mir zur Ehe verheissen. *Ter.*

Spŏnsus, us. m. *i. q.* Sponsio, Zusage. Agere ex sponsu, auf die geschehene Zusage klagen. *Gell.*

Spŏnsus, i. m. Bräutigam. *Ter. Hor.*

Spŏntālis, e. *Adj.* freywillig, willig, beliebig, ungezwungen. Spontalis sobrietas. *Apul.*

Spŏntālĭter, *Adv.* freywilliglich. Spontaliter facere, freywilliglich thun. *Sidon.*

Spŏntānĕe. *Adv. Idem. Hieron.*

Spŏntānĕus, a, um. freywillig, vorsetzlich. *Mart.* Spontaneo damno aliquid abjicere, freywillig sich zum Schaden etwas wegwerfen. *Solin.*

Spŏnte, *Abl. cujus Gen.* spontis, freywillig, freywilliglich, von freyen Stücken, gerne für sich selbst. Sponte tua facies, du thust es freywilliglich, auf deinen selbsteigenen Betrieb. *Nep.* Mea sponte, mit meinem guten Willen. *Cic.* Homo suæ spontis, ein freyer Mensch. *Cels.* Herbæ suæ spontis, Kraut, so von sich selbsten wächst. *Colum.* (*ab inusit.* spons)

Spŏntīvus, a, um. *i. q.* spontaneus. *Solin.*

* Spŏrădes, um. f. zehen Inseln im Archipelago, so an den asiatischen Ufern hinauf zerstreuet liegen. *Geogr.* 2) Sterne, so ohne Ordnung hin und wieder zerstreuet am Himmel stehen, und also zu keiner gestirnten

ten Figur, oder andern himmlischen Zeichen können gerechnet werden. *Astron.* 3) vielzweigichte Adern um die Schaam und Hüften. *Med.*

* Sporădĭcus, a, um, zerstreuet. Morbi sporadici, Krankheiten von verschiedener Art, womit hie und da einer befallen wird, die aber nicht anstecken. *Med.*

Spŏrta, æ, f. Korb oder Zäune, von spanischen Pfriemen oder Weiden geflochten. Si quid ingenui sanguinis habes, non pluris illum facies, quam sportam, bist du ein rechtschaffener Kerl, und hast du nur noch einen Tropfen edlen und männlichen Blutes im Leibe, so wirst du dir aus ihm nicht mehr machen, als aus dem Korbe dorten. *Petron.*

Sportella, æ, f. *Dimin.* Körblein. *Cic.* 2) (Schmauß, Schmausen.) so man von einer Gasterey in den Körblein nach Hause zu tragen pflegt *Cic.* 3) alles, was man in Körblein aufzusetzen pfleget. *Idem.*

† Sportellārius, ii, m. der ein Körblein (Schmauß) trägt.

Sportŭla, æ, f. ein Körblein. *Plaut.* 2) Mark- oder Armkorb, Marktfaß. *Idem.* 3 eine Abendmahlzeit. *Juv.* 4) Gastgebot, it. Schmauß, Schmausen,) verschiedene Essen, so man in Körben einem zuschicket, als an etlichen Orten bey verlegten Hochzeiten zu geschehen pfleget. *Juv. Suet.* 5) Botenlohn für die empfangene oder übergebene Citation, it. Sportelgeld, Gerichtskosten. *JCt.* 6) der Lohn, den die Scribenten zu Rom gewissen Schmarutzern, oder Miethlingen gaben, für das Zujauchzen und Freudengeschrey, welches diese machen musten, wenn jene etwas von ihren Schriften bey öffentlichen Versammlungen ablasen; wenn es gleich auch noch so schlecht war: gedungener Lobrednerlohn. *Plin. Juv.* 7) Anzugs- oder Ehstandsgeld, Geschenk, so man zum Ehstande giebt. *Ulp.* Sportula quid referat, quantum rationibus addat. *Juv.*

Spŏrtŭlo, āre. der Austheilung mit geniessen. *Cyprian.*

Sprētio, ōnis, f. eine Verachtung. *Liv.*

Sprētor, ōris, m. Verächter. *Ovid.*

Sprētus, a, um, verachtet, verschmähet. *Idem.* f. Sperno.

Sprētus, us, m. Verachtung, Hintansetzung. spretui esse, verachtet werden oder seyn. *Sidon.*

* Spŭdăstes, æ, m. Freund, Gönner. *Hier.*

Spūma, æ, f. Schaum, Gescht, Jast. Agere spumam, schäumen. Sudabit spatia, & spumas aget ore cruentas. *Virg.* Argenti spuma, Silberglätte. *Colum.*

Spūmābundus, a, um. schäumend. *Apul.*

Spūmans, āntis. o. schäumend. Ensis spumans cruore, blutig Schwerdt, auf welchem das frische Blut noch rauchet und jähret. *Virg.* Seu spumantis equi foderet calcaribus a... *Idem.*

Spūmātus, a, um. mit Schaum bedeckt. *Cic.*

Spūmātus, us, m. Schaum, das Schäumen, Geschten, Jästen, oder Gähren. *Stat.*

Spūmesco, ĕscĕre. *Incoh.* schaumicht werden. *Ovid.*

Spūmeus, a, um. schaumicht. *Virg.* spumeus color, weisse Farbe wie ein Schaum. *Plin.*

Spūmĭdus, a, um. schaumicht. *Apul.*

Spūmĭfer, ĕra, ĕrum. *Idem. Stat.*

Spūmĭgĕna, æ, c. aus dem Schaum gebohren. *Mart. Cap.*

Spūmĭger, ĕra, ĕrum, schaumicht. Sus spumiger, schäumendes Schwein. *Lucret.* Fons spumiger, schäumender Brunnen. *Ovid.*

Spūmo, āre, schäumen, gischen. Spumat plenis vindemia labris, die Keltern schäumen vom Moste, bis oben an den Rand, sie laufen über. *Virg.*

Spūmōsus, a, um. voll Schaumes. Littora spumosa, das schäumende Meergestade, oder der von den anschlagenden Wellen jäbende, siedende Strand des Meeres. *Catull.* spumosior. *Claud.*

Spŭo, ui, ūtum, ĕre, (spützen,) spucken, ausspeyen, den Speichel auswerfen. *Virg.*

Spurcāmen, inis, n. Unflath, Dreck. *Prud.*

Spurcātus, a, um. besudelt, beschmutzt. *Catull.* (spurco)

Spurce, *Adv.* unsäuberlich, unfläthig, garstig, heßlich, schändlich. *Cic.* Spuricus. *Plin.* Spurcissime. *Cic.*

Spurcĭdĭcus, a, um. der (wüste) garstige Reden führt, Zoten- oder Possenreisser. Spurcidici versus, garstige Zotenverse. *Plaut.*

Spurcĭfĭcus, a, um. säuisch. *item* der Böses thut. *Plaut.*

Spurcĭlŏquium, ii, n. garstige Rede, faul Geschwätz, Zoten, Narrentheidinge. *Tertull.*

Spurcĭtia, æ. & Spurcities, ei, f. Wust, Unflath. Spurcities, eadem porcis hæc munda videntur. *Lucret.* 2) Unfläthigkeit, Unreinigkeit. *Varr.*

Spurco, āvi, ātum, āre. verwüsten, besudeln, beflecken, verunreinigen. Aquam, das Wasser trübe machen. *Plaut.* Moribus impuris spurcata senectus, ein Sündenalter, das in einem lasterhaften, ruchlosen, schändlichen Leben hingebracht wird. *Catull.*

Spurcus, a, um. unrein, schändlich, garstig, unfläthig, unsauber. Saliva spurca, ein unreiner Speichel. *Catull.* Spurca tempestas, garstiges, schlimmes Wetter, wenn es regnet, und stürmet, daß die Gassen kothig, und die Landstrassen unbrauchbar werden. *Cic.* 2) *Metaph.* spurcum vinum, Wein mit Wasser vermischt. *item* verdorbener Wein. *item* brausender Most. *Fest.* Spurcior. *Gell.* Spurcissimus heluo, ein schändlicher Schlemmer. *Cic.* Spurcissima tempestas, garstig Wetter. *Suet.*

Spŭrius, ii, m. Hurenkind, Bastard, es sey nun solches Kind von einer gemeinen Hure, oder von einem Kebsweibe erzeuget. *Plaut.*

Spurius, a, um. verfälscht, unächt. *Auson.* 2) ungewiß. Spurii versus, Verse eines ungewissen Verfassers, oder die man in ein fremdes Werk heimlich eingeschoben, und als geringe Waare darunter gemenget hat. Quique notas spuriis versibus apposuit. *Id.*

Spurämen, inis. n. der Geifer, Speichel. Sputamen cruentum. *Ausoni.*

Sputämentum, i. n. *Idem. Tertull.*

Sputätilicus, & Sputatitius, a, um. leichtfertig, verspeyenswerth. sputatilica loqui, leichtfertige, gottlose Reden führen. *Cic.*

†Sputätio, ōnis. f. & Sputitima, ātis. n. *Vitruv.* das Ausspucken, Ausspeyen.

Sputätor, ōris, m. ein Speyer, (Koderer,) der viel um sich spucket. *Plaut.*

Sputo, āre. *Frequ.* oft sprützen, ausspeyen. sanguinem, Blut speyen, Blut auswerfen. *Virg.*

Sputum, i. n. Speichel, den man aus dem Munde auswirft. Inque suos mittit sputa subinde sinus. *Mart.*

Sputus, us. m. *id.* Cum plurimo sputo, mit vielem Speichel. *Colum.*

Squalens, entis. o. kothig, garstig, scheußlich, unscheinbar. Barba squalens, ein (wüster) Bart, der lange nicht gekämmt, gewaschen, gesalbt und durchräuchert worden ist, so daß die Haare für grosser Düere an den Enden aufberstten, barsch werden, und wegbeocteln. *Virg.* 2) voll. Tela squalentia veneno, vergiftete Pfeile. *Ovid. Vet. b.* squalens auro, dick mit Gold verbeamt. *Virg.* (Squalens heißt alles, was fur grosser Düere, für Mangel der Feuchtigkeit und Geschmeidigkeit, sich harte, steif und barsch anfühlen lässet, und dem Gefühle gleichsam wehe thut) squalentior. *Cic.*

Squalentia, æ. f. Unfläthereÿ. *Tert.*

Squalĕo, ui, ēre. voll Koth, häßlich und unfläthig seyn. Situ ac rubigine, verrostet seyn. *Quin.* Arva squalens, die Felder liegen (wüst) brach. *Virg.*

Squales, is. f. *i. q.* Squalor. *Pacuv.*

Squalesco, ĕre. *Incoat.* garstig werden. Situ squalescere, verschimmeln. *Sosipat.*

Squalĭde, *Adv.* unsauberlich, häßlich, garstig unflätbig. squalidius. *Cic.*

Squalĭdus, a, um. (wüst,) unsauber, unrein, häßlich, garstig, unfläthig. Squalidus in ripa, Cereris sine munere sedit. *Ovid.* squalida siccitate regio, ein düeres, unfruchtbares Land. *Curt.* squalidior. *Cic.*

Squalĭditas, ātis. f. Unflath, Wust, Unsauberkeit. *Lucil. Ammian.*

Squalĭtūdo, inis. f. *Idem. Non.*

Squalor, ōris. m. Unflath, Wust, Unsauberkeit, Häßlichkeit, Schmutz, Scheußlichkeit. Terribili squalore Charon, cui, plurima mento canities inculta jacet. *Virg.* squalore obsita vestis, ein (wüst,) unfläthiges, schmutziges Kleid. *Liv.* 2) ein elendes Leben oder Wesen. *it.* erbärmlicher Zustand. *Cic.*

Squalus, & Squallus, i. m. ein Meerfisch. *Ovid.* 2) *Adj. i. q.* squalidus. Vestis squala, unfläthig Kleid. *Ennius apud Non.*

Squama, (Squamma) æ. f. Schuppen an Fischen und Schlangen. *Virg.* squamis tegi, mit Schuppen bedeckt seyn. *Plin.* 2) Panzerringlein. Lorica duplici squama, Panzer, so mit doppelten Ringlein besetzt ist. Nec duplici squama lorica fidelis & auro sustinuit. *Virg.* 3) squama æris, Kupferhammerschlag und Kesselbraun. *Plin.* squama ferri, Eisenhammerschlag. *Idem.*

Squamarla, æ. f. gewisses Kraut. *vulgo*, Sonnen- oder Schuppenwurzel.

Squamātim, *Adv.* Schuppenweise. *Plin.*

Squamātus, a, um. (beschuppt) voller Schuppen, mit Schuppen besetzt. *Tertull.*

Squămeus, a, um. voll Schuppen. *Virg.*

†Squamĭfer, ĕra, ĕrum. *Id.*

Squamĭger, ĕra, ĕrum. das Schuppen trägt, oder hat. *Lucret.*

†Squamo, āre. *i. q.* desquamo. *Cal Rhod.*

Squamōsus, a, um. voll Schuppen, schuppicht. squamosus corpore piscis, ein schuppichter Fisch. *Plin.* squamosum pecus, Fische. *Plaut.*

Squamŭla, æ. f. *Dimin.* kleine Schuppe. *Cels.*

Squara, & Squarra, æ. f. *idem quod* Scara.

Squarōsus, & Squarrosus, a, um. den schuppichten Grind habend. *Fest.*

Squatina, æ. f. ein Meerfisch mit einer rauhen Haut, Engelfisch, Meerengel. *Plin.*

Squatorāja, æ. f. Engelrock, Fisch. *Gesn.*

*Squilla, & Scilla, *vel* Scylla, æ. f. Meerzwiebel. *Plin.* E squilla non nascitur rosa, es heckt kein Raabe ein Zeißlein aus. *Prov.* 2) eine Gattung Fische, Hoger- oder Meerkerbs. *Cic. Hor.*

*Squillites, is, & æ, o. aus Meerzwiebeln gemacht. Vinum squillites, Meerzwiebelwein. *Colum.*

*Squilliticus, Squillitus, & Squillinus, a, um. von Meerzwiebeln. Oxymel squilliticum, Meerzwiebelsaft. *Plin.*

Squinānthum, i. n. Kameelheu. *Legitur &* squinantum. *Pallad. corruptum ex* Schœnanthum.

Squinantia, æ. f. Halsgeschwür. Anginæ species. *corruptum ex v.* Cynanche.

St! *Interjectio silentii.* Laut, oder Zeichen zum Stillstehen, oder Schweigen. *Ter.*

Stabilimen, inis. & Stabilimentum, i. n. Befestigung, Versicherung, Grund, Aufenthaltung. *Plaut.*

Stabilio, ivi, itum, ire. fest machen, befestigen, bestätigen. Mox stabilita venit maturi roboris ætas. *Prudent.* Rempublicam, das Regiment befestigen. *Cic.*

Stabilis, e. *Adj.* fest, standhaft, beständig, stett,

ſteif, ſtät. Connubio jungam ſtabili propriamque dicabo. *Virg.* ſtabile domicilium, gewiſſes und eigenes Hausweſen. *Cic.* ſtabile eſt, es iſt gewiß, es bleibt dabey. *Plaut* Bona ſtabilia unbewegliche Güter. *Petr. Diac.* ſtabilior. *Terent.* ſtabiliſſimus. *Cato*

Stabĭlis, is. f. *idem quod* ſtabulum, *Varr.*

Stăbĭlĭtas, ātis. f. Beſtändigkeit, Standhaftigkeit Beharrlichkeit. *Cæſ.* 2) das Votum eines Mönchs, beſtändig im Kloſter zu bleiben. *Eccleſ.* 3) Garniſon, Beſatzung. *Chr.*

Stabĭlĭter, *Adv.* ſeſt, beſtändig, beharrlich. *Vitruv.* ſtabilius. *Suet.*

Stăbĭlĭtor, ōris. m. Beſtätiger, der etwas feſt machet. *Senec. item* Beſchirmer, Erhalter. *Id*

Stăbĭlĭtus, a, um. befeſtiget, feſtgeſtellet. *Lucret.*

Stăbŭlāria, æ. f. eine Wirthin. *Auguſt.*

Stăbŭlārius, ii, m. ein Stallmeiſter. *Col. item* Stallknecht. *Varr.* 2) Wirth. Pretium manſionis ſtabulario perſolvere, den Wirth bezahlen *Apul.*

Stabŭlātio, ōnis. f. Stallung. *Colum.*

Stabŭlo, āvi, ātum, āre. & Stabulor, ātus ſum, āri. *Depon.* in den Stall ſtellen. Pecus ſtabulare, Vieh einſtellen, *Varr.* Nec mos bellantes una ſtabulare, ſed alter &c. *Virg.* 2) herbergen, einkehren, wohnen. Centauri in foribus ſtabulant. *Virg.* 3) *de Avibus*, niſten, (horſten,) ein Neſt bauen. *Virg.*

Stabŭlum, i. n. Aufenthalt, Herberge, Wirthshaus. Gaſthof. *Virg.* 2) *Metaph.* homo ſtabulum flagitii, ein Erzböſewicht. *Plaut* 3) Viehſtall, Hürde, Pferch. Clauſum tenere ſtabulis, im Stall verſchloſſen, eingeſperrt halten. *Virg.* ſtabula ferarum, wo ſich das Wild aufhält. *Id.* 4) Krippe. In ſtabulum concedere, zur Krippe gehen. *Apul.*

*Stăchys, yos. f. wilde Salbey, riechender Andorn. *Plin*

*Stacta, æ. f. & Stacte, es. f. Myrrhenſaft. *Plin.*

*Stactæus, a, um. das von dem Myrrhenſaft iſt. *Plin*

*Stactice, & Cataſtactice, es. f. Brandkraut. *Apul.*

Stacŭla, æ. f. Art von Weinreben. *Plin.*

Stadiālis, e. *Adj.* das zu einem Stadio, oder Feldweg gehöret. *Iſidor.*

*Stadiŏdrŏmus, i. m. Wettläufer. *Firm.* 2) Laufplatz. *Plin.*

*Stadium, ii. n. eine Weite von hundert und fünf und zwanzig Schritten. *Plin.* 2) ein Lauf- oder Rennplatz, Rennweg, Rennbahn zum Wettlaufen: waren groſſe Oval- oder ablänglichte Gebäude der Circorum. *Lipſ.* ſtadium currere, in einem Wettlaufe laufen. *Cic. proprie*, iſt es eine geometriſche Abmeſſung einer gewiſſen Weite, ſo hundert und fünf und zwanzig Schritte, *item* ſechs hundert attiſche, oder ſechs hundert fünf und zwanzig römiſche Schuhe ſoll gemacht haben. Dannenhero rechnen etliche acht Stadien für eine welſche, und zwey und dreyßig für eine deutſche Meile; wiewol auch etliche nur zwölf Stadien für eine gemeine deutſche Meile rechnen.

*Stagira. æ. f. eine Stadt in Macedonien, allwo der Ariſtoteles geboren worden. *Geogr.*

*Stagirites, æ. m. Zuname des Ariſtotelis. 2) einer, der aus Stagira gebürtig iſt.

*Stagma, ătis. m. Tropf, (Feuchte) das abtriefet.

Stagnans, āntis. o. überlaufend, ſtillſtehend, hin und her flieſſend, wäſſericht. *Plin.* Nilus ſtagnans, der überlaufende Nilfluß. *Virg.* ſtagnantior. *Claud.*

Stagnātĭlis, e. *Adj.* aus dem Weiher. Piſces ſtagnatiles, Weiherfiſche. *Plin.*

Stagnātus, a, um. mit ſtillſtehenden Waſſer überſchwemmet. *Colum.*

Stagnĕus, a, um. zum Weiher oder ſtillſtehenden Waſſer gehörig. *Colum.*

Stagnicŏla, æ. c. an Seen wohnend. *Mant.*

Stagninus, a, um. ſtehend. *item* aus dem See herſtammend. *Frontin.*

Stagno, āre. & Stagnor, āri. *Depon.* ſtill ſtehen, wie eine See. *item* flieſſen, ſich ergieſſen, überlaufen. Fluctus ſtagnant, die Wellen ſtehen ſtill. *Plin.* 2) überſchwemmen. Tiberis plane urbis ſtagnavit, die Tyber hat die flachen, ebenen Quartiere, oder die Gründe und Thäler der Stadt überſchwemmet. *Tac.* Terra ſtagnata, ein erſoffenes, überſchwemmetes Land. *Colum.*

Stagnōſus, a, um. voll Weiher oder Seen, Waſſerreich. Loca ſtagnoſa, Oerter, wo viel Weiher oder Seen ſind. *Apul.*

Stagnum, i. n. ein See, Weiher, ſtillſtehend Waſſer, ſo weder Ein- noch Ausfluß, Zu- oder Ablauf hat. *Feſt. Virg.*

*Stalacticus, a, um. abträufend. *Dioſc.*

*Stalactites, æ. m. ein Tropf- oder Wallſtein. *Boeth.*

*Stalagma, ătis. n. eine ſaftige Salbe. 2) *idem quod* Deſtillatio.

*Stalagmia, æ. f. Eißzapf. *Plin.*

*Stalagmias, o. *Adject. idem quod* Stillatitius. *Plin*

*Stalagmium, ii. n. Ohrenperlen, längliche Ohrengehänke. *Feſt.*

*Stalagmus, i. m. *idem quod* Stalagma. 2) Schmierſchwärze.

Stamen, ĭnis. n. angelegter Kunkel, oder Rocken von Flachs, oder Werg. *Juv.* 2) die Faſerlein mitten in den Blumen. *it.* Striemen im Holz. *Plin.* 3) Faden, Geſpinnſt, Weberſtollenzettel, Zettel. Digitis torquere ſtamina, *vel* ſtamina nere, ſpinnen. *Ovid.* Parcæ fatalia nentes ſtamina, non ulli diſſoluenda deo. *Tibull.* (à ſtando)

†Stāmĭnārius, a, um. *idem quod* ſtamineus.

Sta-

Stāminātus, a, um. gesponnen, gewirkt. *Petron.*

Stāminĕus, a, um. zum Rocken gehörig. staminea rota, Zettelraamen, Aufzugrad. *Prop.* staminea vena ligni, länglichte Striemen im Holze. *Plin.*

†Stannārius, ii. n. *scil.* Faber, ein Zinn- oder Kannengiesser.

Stannĕus, a, um. zinnern. *Plin.*

†Stanno, āre. überzinnen.

Stannum, i. n. Zinn *item* Weißbley. *Plin.*

Stăpĕda, & Stăpia, æ. f. ein Steigbügel. *Inscript.*

*Stapes, ĕdis. m. Stegreif, Steigbügel. 2) Ohrbügel, Beinlein in Ohren, so das Gehör befördert. (a stare & pes)

*Stăphylīnus, i. m. gelbes oder rothes Rüblein. *Colum*

*Stăphylŏdĕndron, i. n. wilder Pimpernußbaum. *Plin.*

*Stăphylŏdendrus, i. f. Pimpernüßlein. *Idem*

*Stăphўlōma, atis. n. ein geborstenes Fell im Auge. *Veget.*

*Stăphis, ĭdis. & Stăphўle, es. f. Bißmünz, ein Kraut. *Plin.*

*Staphysăgria, æ. f. Läuskraut, Speichelkraut, Bißmünz, Mäus- oder Rattenpfeffer. *Pallad.*

†Stăpŭla, ārum. f. *plur.* Stapel, Niederlage der Waaren. Jus stapularum, Stapel- oder Niederlagsgerechtigkeit. Ist ein besonderer Vorzug gewisser Hansee- und anderer Städte, e. g. Lübeck, Hamburg, Leipzig, Wien, 2c. vermöge dessen alle daselbst durchpaßirende Waaren vorhero auf gewisse Zeit allda niedergelegt, und zum öffentlichen Gebrauche feil geboten werden müssen, ehe sie wieder von dannen weggeführt werden dürfen. *JCt.*

*Statanus, i. m. Name eines Gottes, welcher bey den heidnischen Römern als der Gott der Jugend, oder der über die jungen Leute die Aufsicht hatte, angerufen wurde. *Varr.* s. Statinia.

Statārius, a, um. das an einem Orte stehet, Standhaltend. Stataria, *scil.* Comœdia, die in einem fort, ungestört gespielet wird. *Ter.* Statarius miles, ein Garnisonsoldat. *Liv.* (sto)

*Stater, ēris. m. eine Gattung Münze, galt achthalb Batzen. 2) Gewicht, ein Loth haltend. NB. Diese Staterum waren unterschiedliche Arten, und also auch ein unterschiedener Werth. stater tetradrachmus, war eine hebräische und griechische Münze, sowol von Gold als Silber. Die güldene wurde zwar nicht im jüdischen Lande gemünzet, und hieß nach den Königen, Daricus, Philippicus, Alexandrius, &c. und wogen einige 2, 3, 4 und auch mehr Ducaten. Die silberne aber bey den Juden wog gemeiniglich ein Loth, und galt nach unserm Geld 12 Groschen. stater didrachmus, war nur ein halb Loth Silber schwer, und galt so viel, als bey uns ein Orthsthaler, oder ein gemeiner jüdischer Seckel. Stater decalitros, war ein corinthischer Stater, der zehen Litras oder Obolos æginæos machte, und nach unserm Gelde acht Groschen und vier Pfennige meißnisch, oder zehen und einen halben Batzen rheinisch galt.

Stătēra, æ. f. welsche Waage, Schnellwaage, Bolzwaage. *Cic.* statera posita examine æquo, eine gleichstehende Waage. *Suet.*

*Stāthmĭca, æ. f. Gewicht oder Waagkunst. Lehre, die mit allen denjenigen Sachen umgehet, so zum Abwägen gehören. Münz-Gewicht- oder Maaßkunst.

*Stathmus, i. m. ein Stall. *it.* ein Posthaus.

*Stătĭca, æ. Stătice, es. f. Gewichtkunst, Lehre von der Schwere der Körper. *Mathem.*

Stătĭcŭlum, i. n. ein hangender Wagen, Kutsche. *Plin. it.* Sänfte. *Macrob.* 2) *idem quod sequens.*

Stăticulus, i. m. ein gewisser Tanz. *Plaut.* (Sto)

*Stăticus, i. m. einer der die Verhältnisse der Gewichte weiß.

Stătim, *Adv.* beständiglich. *Plaut.* 2) bald, alsbald, stracks, flugs, behend. *Cic.* 3) *idem quod* statim ac, sobald, als. *Id.*

Stătĭnia, æ. f. *Nom. propr.* einer Göttin der jungen Kinder, daß sie stehen lernen. *Tertull.*

Stătio, ōnis. f. Meerhafen, Gestade, Schiffände, Anfahrt, wo die Schiffe sicher seyn. Nunc tantum sinus, & statio male fida carinis, gefährlicher Meerhafen *Virg.* statio tutissima nautis, eine sichere Schifflände. *Idem.* 2) Schildwacht, Postirung. stationem agere, & in statione esse, Schaarwacht, Schildwacht halten, auf der Postirung stehen. *Cæs.* 3) Beruf. In statione sua manere, in seinem Berufe bleiben. *Cic.* 4) Stand, oder Ort, wo einer sein Amt verrichtet. *item* wo die Leute zusammen zu kommen pflegen, ihr Gebet zu verrichten, ein Kirchensammlung. *Tertull.* 5) statio planetæ, das Stillstehen, oder der Stillstand des Planeten. *Astrol.* (sto)

Stătĭōnālis, e, *Adj.* steif stehend, standhaft. stationalis planeta. *Plin.*

Stătĭōnārius, a, um, der da Wacht hält, Schildwacht stehet. stationarius miles, Quartiersoldat. *item* Soldat, so auf der Corps de Garde liegt. *item* der in Garnison liegt.

†Stătiuncŭla, æ. f. *Dimin.* kleine Stelle.

Stătīva, ōrum. n. *plur.* Sommerlager im Krie-

Kriege, Stilllager. *Sall. Legitur & stativæ, ârum. f.*

Statîvus, a, um. das stehet, still lieget. Præsidium stativum, beständige Garnison. *Cic.*

Stator, ōris. m. Zuname des Jovis bey den Römern. Tempus idem Statoris erit, quod Romulus olim &c. *Ovid. quia post susceptum votum aciem Romanam stitisset. Aurel. Vict. vel quia ejus beneficio omnia stant. Senec* 2) Stadtknecht, Thorhüter, Herendiener, Aufwärter. *Petron*

Stătua, æ. f. ein Bild von Stein, Holz, oder Erz gehauen, geschnitzt oder gegossen. *item* eine aufgerichtete Säule, eine Statue, oder Ehrenbild zu Pferde, oder zu Fuß, ein Bild in Lebensgrösse. *Cic.* Insenuitque libris & curis, statua taciturnius exit. *Hor.*

Stătŭārĭa, æ. f. die Bildhauerkunst. *Plin.*

Stătŭārĭus, ii. m. ein Bildhauer, Bildschnitzer. *Quint.*

Stătŭārĭus, a, um. zum Bildhauen gehörig. statuaria ars, Bildhauerkunst. *Plin*

Stătŭlĭber, bĕri. m. wird derjenige genennet, welcher auf eine gewisse Zeit Freyheit hat, zu thun, was nach den verordneten Gesetzen zugelassen ist. *JCt.*

Stătūmārĭa, æ. f. Wegritt, ein Kraut. *Apul*

Stătūmen, ĭnis. n. Stütze, Rebstock, Weinpfahl. *Colum* 2) ein Nothstall. *Idem* 3) das Unterste im Estrich, die Unterlage, der Grund *Vitruv.*

Stătūmĭnātĭo, ōnis. f. Befestigung, Unterstützung, Stämmung. *Idem.*

Stătūmĭno, āvi, ātum, āre. unterstützen, stämmen, pfählen, mit Rebstecken bestecken. Vineam. *Plaut* Lapidibus. *Idem.*

†Stătuncŭlus, i. m. *vel* Statunculum, i. n. & Statuncula, æ. f. *Dimin.* eine kleine Statue.

Stătŭo, tŭi, tūtum, tŭĕre. davor halten, meynen, beschliessen, bestimmen. Pretium rei, ein Ding schätzen. *Ter.* Mercedem alicui, einem einen gewissen Lohn bestimmen. *Idem.* statutum est, es ist beschlossen. *Cic.* statuere apud animum suum cum animo suo, bey sich beschliessen. *Liv. Cic.* Exemplum statuere in aliquo, in aliquem, ein Exempel an einem statuiren. Legem sibi statuere, ihm selbst ein Gesetz vorschreiben. *Cic.* 2) darstellen, aufrichten. statuam alicui statuere, einem zu Ehren eine Säule aufrichten. *Cic.* Ante oculos statuere, für die Augen stellen. *Id* statuere terminos, Marksteine oder Ziel setzen *Idem.* Urbem præclaram statui, mea mœnia vidi. *Virg*

Stătūra, æ. f. Grösse, oder Leibeslänge, Gestalt des Leibes. Quid statura juvat, si non responderit ætas? *Poët. Anon.* Corporis statura. *Cic.* statura quadrata hic est, das ist ein vierschrötiger Kerl. *Suet* Hoc alit staturam, das macht groß. *Cels.* statura arboris, die Höhe eines Baumes. *Colum.* 2) wann eine Sache eine Zeitlang stehet. *Id.*

Stătus, a, um. gewiß, bestimmt, gestellt, ordentlich, standhaft, fest, beständig. Musa, quid a fastis non stata sacra petis? *Ovid.* stati siderum cursus, der gewisse Sternlauf. *Cic.* status dies, ein bestimmter Tag. *Plaut.* stata temporum vices, die abwechselnden Jahrszeiten. *Curt.* stata forma, mittelmäßige Schönheit. *Gell.*

Stătus, us. m. Gebehrde, Wesen, Gelaß, Stellung des Leibes. status rectus, wann einer aufrecht steht. *Cic.* status minax, trotzige Mine. *Hor.* 2) der Zustand, oder Wesen eines Dinges. In eo statu meæ sunt, so stehet es um mich. *Ter.* Omnis Aristippum decuit status, & color, & res. *Hor.* Aristippus konnte sich in alles finden, er war in alle Sattel gerecht: was ihm vorkam, darein konnte er sich schicken.

Stătūtĭo, ōnis. f. die Stellung, Aufrichtung. *Vitruv.*

Stătūtum, i. n. Gesetz, Verordnung, Schluß, Abschied. *Cic.*

Stătūtus, a, um. bestimmt, beschlossen. cum animo meo, & apud animum meum statutum habeo, ich habe es bey mir selbst beschlossen. *Liv Cic.* statuta dies, ein bestimmter Tag. *Liv.* 2) lang. Senex statutus. *Plaut.* (statuo)

Staŭro, *idem pene quod* struo. *Sed inusitatum; Composita tamen habet plura.*

*Staŭrŏlatra, æ. m. der ein Kreuz anbetet. *Hist*

*Staŭrŏpēgĭum, ii. n. *i. q.* das Aufstellen, Hinsetzen, Niedersetzen eines Kreuzes, Kreuzmachen, Benediction 2) Gebiet eines Bischofs, da er das Recht hat, die Benediction zu ertheilen, oder das † zu machen.

*Stĕatites, æ. m. eine Gattung von Edelsteinen. *it.* Seifenerde *Boet.*

*Stĕatōma, ătis. n. Tumoris species, in quo materia sebacea in abscondito hæret. Fettgeschwulst. *Plin. Med*

*Stĕga, æ. f. ein Hüttlein, Kote. 2) Dach. 3) Gaden. 4) Verdeck, Schiffsboden. *Plaut.*

*Stĕganŏgrăphĭa, æ. f. Kunst oder Anweisung, wie man mit verborgener und geheimer Schrift oder Ziffern schreiben, oder dergleichen heimliche Schrift heraus bringen und auslegen soll.

*Stĕgnōsis, is. f. Zusammenziehung, das Zusammenzwengen, womit man verursacht, daß etwas dicht und derb wird, so daß es das Wasser nicht durchlässet. *Plin.*

*Stĕgnōtĭcus, a, um. zusammen ziehend, zusammen stopfend.

*Stĕgnus, a, um. *idem quod* strictus, dicht und derb, und Wasserfest. *Plin*

*Stēla, æ. f. eine steinerne Säule, Kreuz auf einem Grabe. *Id.*

Stēlis,

Stēlis, is. f. Art von Vogelleim. *Id.*
Stēlla, æ f. Stern. stellæ fixæ, Fixsterne. *Ovid.* stella comans, Komet. *Idem.* stella erratica, Planetstern, Irrstern. 2) ein Zeichen auf dem Rande eines Blats im Buch. stella notare. *Plin.* 3) gewisse Art von Fischen, Sternfisch, Meerstern *Dicitur.* & stella marina. *Idem.*
Stēllans, āntis. o. das wie ein Stern glänzt. stellans cœlum, von Sternen glänzender Himmel. *Virg.*
Stēllāria, æ. f. Sternkraut. *Botan.*
Stēllāris, e. *Adj.* standhaftig. Anima est stellaris essentiæ. *Cic.*
Stēllātūra, æ. f. Betrug der Officirer, in Verkürzung des Soldes der Soldaten. *item* ein Kornzeichen für die Soldaten. Per stellaturas militibus aliquid a. ferre. durch Betrug den Soldaten das Ihrige zurück halten. *Lampr.*
Stēllātus, a, um. voll Sterne, gestirnt. *Claud.*
Stēllĭfer, ĕrs, ĕrum. das Sterne trägt. stelliferum cœlum, gestirnter Himmel. *Cic.*
Stēllĭfĭcus, a, um. gestirnt. *Vill Pist.*
Stēllĭger, a. um. Sterne tragend. *Stat.*
Stēllĭmĭcans, āntis. o. gestirnt. ſigna stellimicantia. *Varr.*
Stēllio, ōnis. m. sprenglichte Eydex. *Plin.*
Stēllĭōnātor, ōris. m. Betrüger. *Gloff.*
Stēllĭōnātus, us m. Laster grosser Falschheit, schändliche Betrügeren, Unterschleif, Unterschlag, wenn man gemeine Gelder für sich behält, sie dem Staate entwendet. *JCt.* (Stellio)
Stēllĭpărens, tis. o. *i. q.* stellimicans. *Avien*
Stēllo, āre, & stellor, āri. *Depon.* einen Stern vorstellen, glänzen, leuchten, scheinen als wie ein Stern. *Plin.*
Stēllŭla, æ. f. Sternlein. *Virg.*
Stēmma, ătis. n. ein Kranz von Blumen. *Firm.* 2) Stammbaum, Geschlechtsregister. *Suet.* 3) adeliches Geschlecht, Stamm. Stemmata quid faciunt. ubi virtus deficit omnis? was hilft Adel ohne Tugend? *Juv.* 3) löbliche That. 4) Aufschrift auf einem Stein. *Cassiod.*
*Stēntor, ōris. m. *Nom. propr.* eines Kerls in dem trojanischen Kriege, der so stark als 50 andere schreien können. *Homer. Hinc,* 2) *Appellativ.* ein greulicher Schreyhals, der ärger schreit, als ein Zahnbrecher. Tu miser exclamas, ut Stentoris vincere possis. *Juv.*
*Stĕntŏrĕus, a, um. Vox stentorea, clamor stentoreus, groß Geschrey. *Arnob.*
*Stĕphănītæ, *scil.* Vites gebogene Weinstöcke, Rings-weise, wie ein Kranz. *Colum.*
Stĕphănŏplŏcos, i, m. *idem quod sequens.*
*Stĕphănŏpōla, æ. m. Kranzhändler, ein Straußgenwinder. *Plin.*
*Stĕphănŏplis, is. f. Kränzleinkrämerin ein Straußgenweib. *Plin.*

Stĕrcŏrārius, a, um. das zum Mist- tragen dienet. Crates stercorariæ. Mistkörbe, Mistleitern, Mistflechten. *Cato.*
Stĕrcŏrātio, ōnis. f. Mistung, Düngung. stercoratio ovium, Schaafpferch. *Varr.*
Stĕrcŏrātus, a, um. gemistet, gedünget. *Plin.* stercoratissimus. *Colum.*
Stĕrcŏrĕus, a, um unflätig, kothicht, stinckend, garstig.
Stĕrcŏro, āvi, ātum, āre. düngen, misten. Agrum, einen Acker misten. *Colum.*
Stĕrcŏrōsus, a, um. voll Mist, mistig, kothicht. stercorosa aqua, Düngwasser, Mistlache. *Colum.* stercorosissimus. *Cato.*
Stĕrcŭlius, Stercutus, *vel* Stercurius, ii, m. Zuname des Saturni, weil er die Mistdüngung der Aecker den Menschen gelehret haben soll *Macrob.*
Stĕrcus, ŏris. n. Mist, Koth. *Cic.* Caninum stercus, Hundskoth. *Just.* Hoc scio pro certo, quod, si cum stercore certo, vinco vel vincor, semper ego maculor, an einem rußigen Kessel kan man sich nicht weiß waschen *Prov.*
Stĕrĕlītis, ĭdis. f. der Silberschaum *Plin.*
*Stĕrĕŏbăts, & stereobates, æ. f. Postement oder Fundament der Säulen. *item* Grundmauer. *Vitruv* 2) *in genere mascul.* der steif und fest auf den Füssen einher geht.
*Stĕrĕŏmĕtra, æ. m. Faßmesser, ein Visirer, der mit seinem Stabe, oder, mit der Schnur, nach den Regeln der Stereometrie, den Ueberschlag machen kan, wie viel Wein oder ander Getränke in einem Fasse, wie viel Erde und Steine an einem Walle sey, und überhaupt, der den Innhalt eines jeden festen und dichten Körpers bestimmen kan.
Stĕrĕŏmĕtria, æ. f Faßmesser-Kunst. Ist ein Theil der Geometrie, der mit Abmessung der Gefässe, und anderer soliden Korper umgehet.
*Stĕrĕŏmĕtrĭcus, a, um. das zu solcher Kunst gehöret. Virga stereometrica, Visierruthe, oder Visierstab.
Stĕrĭcŭla. æ. f. gewisse Delicatesse in Speisen bey den alten Römern, nemlich Vulva suis virginis ac sterilis *Petron.* (von hystera)
Stĕrĭlĕfăcĭo, făcĕre. unfruchtbar machen. *Solin.*
Stĕrĭlēſco, lēsi. *idem quod sequens. Solin.*
Stĕrĭlēſco, ſcĕre. *Incoat.* unfruchtbar werden. *Plin.*
Stĕrĭlis, e. *Adj.* unfruchtbar, mangelhaft, untüchtig, untauglich. Infelix lolium & sterilis dominantur avenæ. *Virg.* Veri sterilis, der nichts von der Wahrheit weiß. *Pers.* sterilis in gignendo, die keine Kinder träget. 2) *Metaph.* leer. Manus steriles, leere Hände. *Plaut.* A datis sterilem esse, nicht

nicht viel spendiren können. *Idem.* sterilior. *Varro*

Sterĭlĭtas, ātis, f. Unfruchtbarkeit. *Cic.* Annonæ sterilitas Theurung. *Colum.*

†Stĕrĭlĭter, *Adv.* unfruchtbarlich.

Stĕrĭlis, a, um. unfruchtbar. *Lucr.*

Stĕrnax, ācis, o. *Adj.* hinten ausschlagend. *item* das gern abwirft. Equus sternax, ein Pferd, das gern abwirft. *Virg.*

Stĕrno, stravi, strātum, stĕrnĕre. (spreiten,) ausbreiten, streuen, bedecken. Stravi, scutor ... incendi victor acervos. *Virg.* Lecto, betten, das Bette machen. *Ter.* se somno, sich schlafen legen. *Virg.* Flores humi, humum floribus sternere, die Erde mit Blumen überstreuen. *Cic.* sternere equum, ein Pferd satteln. *Liv.* 2) niederwerfen. Aliquem humi sternere, einen zu Boden werfen. sternere se ad pedes alicujus, einem zu Fuß fallen. *Cic.*

*Stĕrnon, i. n. Brustbein, ist das knorpelichte Vordertheil der Brust, vom Hals bis an die Herzgrube. *Med.*

*Sternohyŏīdes, ein paar Mäuslein, welche das Kehlbein und die Zunge hinabziehen. *Idem.*

*Stĕrnŏthyrŏīdes, ein paar Mäuslein, welche den obersten Theil der Luftröhre schliessen. *Id.*

Stĕrnum, i. n. *i. q.* Sternon.

Stĕrnūmentum, i. n. *i. q.* Sternutamentum. *Gell.*

Stĕrnŭo, ui, ūtum, ŭĕre. niesen, brausen. *Catull.*

Stĕrnūtāmentum, i. n. das Niesen. *Cic.* 2) Nießpulver, etwas das einen zum Niesen reizet. *Plin. Celſ.*

Stĕrnūtātio, ōnis, f. das Niesen. *Scrib. Larg.*

†Stĕrnūtātōrius, a, um. das Niesen bringt. Pulvis sternutatorius, Schnupftoback, Nießpulver.

Stĕrnūto, āvi, ātum, āre. *Frequent.* oft niesen. *Plin.*

*Stĕrŏpe, es. f. Gestirn am Himmel. *Ovid.*

*Stĕrŏpes, is. m. einer von des Vulcani Schmiedeknechten. *Mythol.*

Stĕrquĭlīnium, ii. n. Misthaufe, Mistgrube. *Cato. Phædr.* 2) *Metaph.* unflathiger Mensch. *Terent.*

Stertĕrus, a, um. faul, schläfrig. *Petron.*

Stĕrto, sterti, & stertui, ĕre. schnarchen. Diem totum stertere, den ganzen Tag schlafen. *Horat.*

†Stertor, ōris. m. das Schnarchen. 2) ein Schnarcher, Schlafratz.

*Stēsichŏrus, i. m. *Nom. propr.* eines lyrischen Poeten.

Stĕtinum, i. n. die Stadt Stettin in Pommern.

†Steūra, æ. f. Geldsteuer, Gefäll. *JCt.*

*Stĭbădium, ii. n. & stibas, ădis. f. ein Gessel, oder Matratze, Tischpolster, eine Gattung von Betten, oder Kräutern oder Gras, Stroh, Reisern und dergleichen gemacht. *Plin. Jun.* *it.* Polster, mit Kräutern ausgestopft. *Idem.* 2) kleine Abendmahlzeit, da nicht über neun Personen beysammen speisen. *Mart.*

† Stibinus, a, um. dem Spießglas ähnlich.

Stibium, ii. n. Spiesglas. *Plin.*

† Sticha, æ. f. Obstschelfe. *Col. Suspect.*

† Stĭchŏdĭlĕctĭcus, a, um. künstlich.

Stigma, ătis. n. Brandmal, Zeichen. *Plin.* Verläumdung. *Suet.*

*Stigmatias, æ. m. *Cic.* & stigmaticus, a, um. mit einem Brandmal gezeichnet, übel verschrieben, ehrlos. *Col.*

Stigmătus, a, um. gezeichnet, gebrandmarkt.

Stigmo, āre. brandmarken. *Prudent.*

Stigmōsus, a, um. der viel Brandzeichen hat. *Plin. Jun.*

Stigo, āre. *Obsol. pro quo in usu* Instigo.

Stilbon, ōntis. m. *propr. idem quod* Radians. Zuname des Planeten Mercurii. *Cic.*

Stilla, æ. f. *Dimin.* Wassertröpflein. *Plin.*

Stillans, āntis. o. *Adj.* das tropfet. Culter sanguine stillans, ein Messer, das vom Blute trieft. *Ovid.*

Stillārium, ii. n. Zugabe in flüßigen Dingen. *Senec.*

Stillātim, *Adv.* Tropfenweis. *Diomed.*

† Stillātio, ōnis. f. das Triefen, Tröpfeln.

Stillătĭtius, & stillativus, a, um. triefend. stillantia resina, triefend Harz. *Plin.* Aqua stillat tia, distillirt Wasser.

Stillātus, a, um. abgeträufelt. *Ovid.*

Stillĭcĭdium, ii. n. Dachtraufe, Dachrinne. *Vitruv. Plin. Lucret.* (Cado)

Stillo, āvi, ātum, āre. tropfen, triefen. stillare lacrymam, & lacrymâ, weinen. 2) *Metaph.* stillare aliquid in aurem, einem etwas heimlich ins Ohr sagen, oder auch nach und nach, ruckweise etwas beybringen, belehren, eintrichtern. *Juv.*

Stillōsus, a, um. krämpicht. *Veget. Mulom.*

Stilpo, ōnis, m. Zwerg. 2) *Nom. propr.* eines Weltweisen zu Megara. *Hist.*

* Stimmi, n. *Indeclin.* Spiesglas.

Stimulātio, ōnis, f. Anreizung, Reizung, Sporngeben, Stichelung. *Plin.*

Stĭmŭlātor, ōris, m. Treiber, Anreizer. *Cic.*

Stĭmŭlātrix, īcis. f. Anreizerin. *Plaut.*

Stĭmŭlātus, a, um. angereizt, angetrieben, verhetzt. *Ovid.*

Stĭmŭlĕus, a, um. stachelicht, das da sticht. stimuleum supplicium, Strafe mit Ruthen, oder vielmehr mit Stecken, die vorn mit eisernen Stacheln oder Pfriemen beschlagen sind. *Plaut.*

Stĭmŭlo, āvi, ātum, āre. (stupfen,) treiben, anreizen, (anhutschen,) verhetzen. Ad arma anrei-

antreiten, die Waffen zu ergreifen *Liv.* Currum, die Pferde (hupfen,) treiben, spoten. *Solin.* 2) *Metaph.* wegthun, plagen, kranken, peinigen. Maleficiorum conscien ipsum stimulat, das Gewissen nagt, plagt ihn. *Cic.* stimulat me scrupulus, es kränkt mich, es liegt mir am Herzen, im Sinne, es macht mir Bedenken, oder bekümmert mich. *Id.*

Stimulōsus, a, um, reitzend, antreibend. *Cal. Aurel.*

Stimŭlum, i. n. Peitsche. *item* Spitzruthe. *Plaut.*

Stimŭlus, i. m. *proprie* ein spitziger Stachel, Treibstecken, Stachelstab, damit man die Pflugochsen treibt. *item* Stecken, Prügel, Peitsche, rc. *Plaut. Ter.* stimulis fodere boves, die Ochsen mit dem Stachelstabe in die Ribben stossen. 2) *Metaph.* Anreitzung, Antrieb. *Cic.* Addidit, & stimulos acres sub pectore versat. *Virg.* stimulos alicui admovere, einen anreitzen. *Cic.* stimulos pugnis cædere, sich selbst verletzen, wider den Stachel lecken; das ist, ausschlagen, und sich damit selbst nur verlähmen, und wehe thun, dem Feinde aber, dem man sich widersetzt, nicht nur kein Leid zufügen, sondern noch dazu Freude machen. *Prov. Plaut.* 2) Verdruß. Stimulus ego nunc sum tibi, ich bin dir ein Dorn im Auge. *Plaut.* 4) Fußeisen, Fußangel. *Cæs.*

Stingo, & stinguo, stinxi, stinctum, stinguĕre. löschen. *Cic.* s. præstinguo, restinguo.

Stīno ăvi, ătum, āre. *inus. sed compositis utimur* Destino *&c. Tac.*

Stipā io, ōnis. f. das Umstehen um einen herum. *Cic.* 2) das Stopfen, Drängen. *Plin.*

Stipātor, ōris, m. Verstopfer. *Senec.* 2) Leibwächter, Hatschierer, (Gardeknecht,) Trabant, Herrendienee. *Cic.* 3) Stipatores, heissen auch in der Astronomie die sonst so genannten Satellites der Hauptplaneten.

Stipātus, us. m. Umgebung, Begleitung. *Sarisb.*

Stipātus, a, um. begleitet, dicht in einander gestopft, umgeben. *Plin.* (Stipo)

Stīpēndiālis, e. *Adj.* zum Solde gehörig. stipendiale fœdus. *Sidon.*

Stīpēndiārius, a, um. der Schatzung geben muß, zinsbar. stipendiarium oppidum. *Plin.* 2) der um Sold dienet. *Cic.* 3) *Subst.* der jährlich ein Gnadengeld, Gehalt, Besoldung oder Sold bekommt, und dafür verpflichtet ist.

Stipēndiātus, a, um. unterhalten, ernährt, versorgt, verpflegt. *Tertull.*

Stipēndior, āri. *D. pon.* zum Sold dienen. Alicui, bey einem um Sold dienen. *Plin.*

Stīpēndiōsus, a, um. der viel Jahre um Sold gedienet hat. *Veget.*

Stipendium, ii. n. Sold, Besoldung. Indomito nec dira ferens stipendia tauro. *Catull.* Mereri stipendia, um Sold dienen. *Cic.* Facere stipendia pedibus, zu Fuß dienen. *Liv.* Numerare & persolvere stipendium, die Soldaten bezahlen. *Cic.* Quod me manet stipendium? was soll meine Besoldung seyn? was habe ich davon? *Hor.* stipendium imperare & imponere victis. eine Geldsteuer oder Contribution zum Behuf der Kriegsleute auflegen, ausschreiben. *Curt.* 2) Sold, Gnadengeld, das dürftigen Gelehrten, oder jungen Leuten, die von ihren eigenen Mitteln nicht zehren noch bestehen konnen, zu bessern Auskommen, und zu Vollendung ihres Lernens aus der fürstlichen Einnahme, oder von anderweitiger Mildigkeit gereicht wird. 3) Kriegscasse. *Sallust.*

Stipes, stipitis. m. Pfahl, Zaunstecken, Stock. Stipitibus duris agitur sudibusque præustis. *Virg.* stipitem adigere per medium hominem, einen spiessen. *Senec.* Nodosus stipes, ein Stecken mit vielen Knoten. *Ovid.* 2) Stamm eines Baums. *Idem.* 3) *Metaph.* ein Stocknarr, Tölpel. Caudex, stipes, asinus plumbeus, erzdummer Ochs oder Esel. *Plaut.* Truncus atque stipes. *Cic.*

Stipidōsus, a, um, i. q. stipalis. *Apul.*

Stĭpo, āvi, ātum, āre verstopfen, stopfen, vermachen, dicht an einander fügen, voll, dicht und derb machen. Apes mella stipant, die Immen machen viel Honig. *Virg.* 2) häufig umgeben. *Idem.* stipare aliquem armis, einen mit Waffen umgeben und beschützen. *Cic.* Incedit magna juvenum stipante caterva. er ist mit vielen Trabanten, Hatschierern umgeben, rinher getreten. *Virg.*

Stips, stipis. f. gesammelt Geld, Steuer, Allmosen, Ritterzehrung, Sold, Lohn. Cogere stipem. Geld sammlen, Zehrung aufbringen. *Cic.* stipem spargere, Geld auswerfen. *Plin.* 2) Versöhnungsopfer oder Gabe. *Suet.* 3) Neujahrsgeschenk. *Idem. Scribitur &* stipis, is.

Stiptĭcus, a, um. das stopft, oder zusammen zieht. *Plin. Scribitur rect.* Stypticus

Stĭpŭla, æ f. Halm, Kornhalm, Stengel, Stoppel, so nach abgeschnittener Frucht auf dem Felde stehen bleibt, Dachstroh. *Id.* Atque levem stipulam crepitantibus urere flammis. *Virg.* 2) kleine Aehre, so in der Nachlese gesammlet wird.

Stipŭlāris, e. stoppelicht. *Quint.*

†Stipŭlārius, a, um i. q. *preced.*

Stĭpŭlātio, ōnis. f. Verheissung, Zusage, Angelobniß, Versprechung, Verpflichtung, Handschlag. *item* ein solcher Contract oder Handel, da durch Frage und Antwort einer dem andern etwas zu geben oder zu thun verspricht. *Cic.* Spondes? Spondeo, Promittis? promitto. *Interrogationes quoque baptismales & responsiones baptizati vel sponsorum* stipulationum *instar sunt:* Credisne? Credo, Abrenuncias? Abrenuncio. *Vid. 1. Petr. 3. v. 21.*

Stipŭ-

Stipulātiuncŭla, æ. f. *Dimin. Idem. Cic.*
Stipulātor, ōris, m. Zusagungsaufforderer, der das Jawort holt. *Cic.*
Stipulātus, a, um. zugesagt, angelobt, versprechen, verheissen. stipulere manu promittere, spondere, mit dem Handschlag angeloben. *Plin.*
Stipulātus, us. m. Zusage, Versprechung. *Quint.*
Stipŭlor, āri. *Depon.* fragen oder fordern, ob man zusagen wolle, ihm angeloben lassen. *Cic.* stipulor a te, ich begehre von dir, daß du mir angelobest. *Juv.* Quantumvis stipulare, & protinus accipe, quod do. *Id.* (a voce *obsol.* Stipulum, *i. e* firmum)
Stiria, æ. f. ein Eiszapfen. *Plin.* Turpis ab inviso pendebat stiria naso. *Mart.* 2) die Landschaft Steyermark. *Geogr.*
Stiriăcus, a, um. verharrscht wie ein Eiszapfen. *Solin.*
Stiriātus, a, um auf Eiszapfenart. *Id.*
†Stirpālicum, i. n. ein ausgerottetes Feld, eine Rode. *Dipl.*
†Stirpātor, ōris. m. ein Ausrotter. *Gloss.*
Stirpēsco, cēre *Incoat* zum Stamm werden. *Plin.* (stirps)
Stirpĭtus, *Adv* von Grund aus, gänzlich, mit Strumpf und Stiel, mit Stamm und Wurzel. *Cic.*
Stirpo, āre ausrotten. *Cap.*
Stirps, stirpis. c ein Stamm, Geschlecht. *scil.* der Bäume. *masc. generis.* imo de stirpe recisus, mit der Wurzel ausgerottet. *Virg.* 2) Geschlecht, Stamm, *scil* der Menschen. *feminini generis.* Humili de stirpe natus, der von einem geringen Geschlecht, schlechter Abkunft ist. *Ovid.* stirps virilis, feminea, männliches, weibliches Geschlecht. *Ovid.* 3) Herkunft, Ursprung. stirps quæstionis, Ursprung einer Frage. *Cic.* 4) Altæ stirpes stultitiæ, tief eingewurzelte Thorheit. *Idem.*
Stirsōzĭla, æ. f Tausendgüldenkraut.
Stitio, ōnis. f. das Stillstehen. *Tertull.* (Sisto)
Stiva, æ. f. (Geize,) Pflug, Handhabe oder Sterze am Pfluge. Stivaque, quæ currus a tergo torqueat imos. *Virg.*
Stlāta, æ. f. ein breit Schif. *Varr.* 2) ein Raubschif. *Virg.*
Stlātārius, a, um. zu Schif herbey gebracht. stlataria purpura, auf dem Meer hergebrachter Purpur. *Juv.* (Latus *cum præfix.* St.)
Stlēmbus, a, um. träg, langsam. Equus stlembis pedibus. *Lucan.*
Stlitem, *Obsol. pro* Litem. Stlitibus judicandis, *i. e.* litibus judicandis.
Stlŏpus, pi. m. Puf, Knall. stlopo tumidas rumpere buccas, *Pers. Scribitur* & sclopus, *vel* scloppus.
Stō, stĕti, stătum, stāre. stehen. Stare loco nescit, micat auribus & tremit artus. *Virg.* Obstupui steteruntque comæ & vox faucibus hæsit. *Id.* Consilio alicujus stare, sich auf eines Rath verlassen, sich darnach richten. *Cic.* Cum aliquo, einem beystehen, es mit ihm halten. *Liv.* stat per me. quo minus hoc fiat, es liegt an mir, es kommt auf mich an, ich bin Schuld daran, daß dieses nicht geschiehet. *Plin* Pro aliquo stare, einem beystehen. *Quint.* In eadem sententia stare, auf einer Meinung bleiben, beharren. *Liv.* stare ad curiam, auf dem Rathhause bleiben. *Cic.* stare promissis, die Zusage halten. *Cic.* stat a senatu, er ist auf des Raths Seiten Fide, in fide, stare, Treu und Glauben halten. *Cic. Liv.* Omnis in Ascanio chari stat cura parentis, nichts ist ihm so lieb, nichts liegt ihm so am Herzen, als sein Kind. *Virg* stat pretium merci, die Waare ist taxiret, oder angeschlagen, auf einen gewissen Preis gesetzet. *Plaut.* 2) erlangen, kosten, zu stehen kommen. Multo sanguine hæc victoria nobis stetit, dieser Krieg hat uns viel Blut gekostet. *Liv.* Magno ei stat, absentem fuisse. es schadet ihm viel, es kommt ihm hoch oder theuer zu stehen, er muß wacker dafür büssen, daß er nicht da gewesen ist. *Gell*
*Stŏa, æ. f. ein bedeckter Gang, Wandelplatz, Gallerie. 2) eine gewisse Schule zu Athen, in welcher Zeno gelehret.
*Stŏchastĭce, es. f. die Wissenschaft, oder die Lehre der Regeln, bey jedem unbekannten Dinge die Wahrscheinlichkeit auszufinden.
Stockhōlmia, æ f. die Stadt Stockholm in Schweden. *Geogr.*
*Stœbe, es. f. Stebekraut. *Botan.*
*Stœchas, ădis. f Stichaskraut, römischer, welscher Kümmel, Lavendel, oder Thymian.
*Stœchădes, um. f. *plur.* drey Inseln an der Mündung des Rhodans bey Marsilien.
*Stōĭce, *Adv.* ernstlich. (stoa)
*Stōĭcus, a, um. stoisch, zur Stoa gehörig. Philosophi Stoici, die stoischen Weltweisen, so ohne Gemüthsbewegungen seyn wollten, und eine gar zu strenge, wilde und übermenschliche Tugend verlangten. Nihil nobis cum fronte Stoica, mit der Traurigkeit haben wir nichts zu thun, wir sind keine närrischen Gleißner, Kopfhänger, Kalmäuser. *Erasm.*
*Stŏla, æ. f. allerley Kleidung. *Marc.* 2) ein langes Frauenkleid. *Cic.* Ad talos stola demissa & circumdata palla. *Hor.* 3) ein Stück der priesterlichen Kleidung. *Hinc* jura stolæ, die Kirchengebühren. *Eccles.*
Stŏlātus, a, um. der ein langes Kleid trägt. *Mart.*
Stŏlĭde, *Adv i. q Seq. Liv.* Stolidius. *Ammian* Stolidissime. *Liv.*
Stŏlĭdĭtas, ātis. f. Narrheit, Thorheit. *Flor.*
Stŏlĭdus, a, um. närrisch, thöricht, albern. *Ter.* Rursus erant domino stolidæ præcordia mentis. *Ovid.* stolidior. *Gell.* stolidissimus. *Ovid.*

Stōle.

Stŏlo, ōnis. m. Nebenschoß bey den Stämmen, *Petron.* 2) Thor, Narr. *Auson.*

*Stŏlus, i. m. die Flotte. *Cod. Theod.*

*Stŏmăcăce, es. f. Mundfäule, Scharbock. *Plin.*

Stŏmăchăbundus, a, um. (zornmüthig,) entrüstet, unwillig, übel zu sprechen, keifend, polternd und scheltend. *Aul. Gell.*

†Stŏmachālis, e. *Adject.* dem Magen gedeiblich.

Stŏmăchātus, a, um. unwillig, zornig, keifend, ungehalten. *Cic.*

Stŏmăchĭcus, a, um. magensiech. der Magenbeschwerungen hat. *Plin.* 2) dem Magen dienlich. Remedia stomachica, magenstärkende Arzneyen. *Med.*

Stŏmăchor, ātus sum, āri. *Depon.* zornig seyn, böse werden, ungeduldig oder unleidlich seyn. Litteris alicujus, sich über eines Brief erzürnen. *Cic.* Omnia, über alles auffahren, sich entrüsten, mit seinem eigenen Schatten zanken, sich von der Fliege an der Wand aufbringen, irren lassen. *Idem.*

Stŏmachōse, zornig, wild, böse. stomachosius. *Cic.*

Stŏmăchōsus, a, um. voll Zorn, voll Unmuthes. *Hor.* Litteræ stomachosiores, ein etwas gar zu hitziges, empfindliches, bitteres Schreiben. *Cic.*

*Stŏmăchus, i. m. Hals, Schlundröhre. *Cic.* 2) Magenmund. *item* Magen. Latrans stomachus, hungriger Magen, holer Bauch. *Hor.* Jejunus stomachus raro vulgaria temnit, Hunger ist kein Kostverächter. *Id.* Languenti stomacho esse, einen schwachen Magen haben. 3) Wille, Lust, Beliebung zu etwas, oder was einem gefällt. Non est mei stomachi, ich habe keine Lust darzu, das könnte ich nicht über mein Herz bringen, oder verdauen. *Cic.* stomacho suo vivere, nach seinem Willen und Wohlgefallen leben. *Plin.* 5) Zorn, Unwill. Epistola plena stomachi, ein heftiges, in der größten Hitze aufgesetztes, anzügliches Schreiben. *Cic.* stomachum alicui facere, movere, einen zornig machen. *Idem.* Est majori stomacho, er ist viel verdrießlicher, viel mürrischer, es ist viel schlimmer mit ihm umzugehen. *Idem* stomachum perdere, nicht böse werden, ganz gleichgültig seyn, sich um nichts bekümmern, aus nichts etwas machen. *Cic.*

*Stŏmătĭce, *Adverb.* wie ein Geschwür im Munde führend. *Scribon. Larg.*

*Stŏmătĭce, es. f. Mundarzney. *Plin.*

*Stŏmătĭcus, a. um. der ein Geschwür im Maul oder Munde hat. *Id.* Medicamenta stomatica, Mundarzneyen. *Med.*

*Stŏmĭa, Halszierde. *Pollux.*

*Stŏmŏma, atis. n. Stahl, die Schärfe am Haugewehre. *Agric.* 2) Hammerschlag. (Sinter, Zinder.)

*Stŏrax ăcis. m. Storaxgummi, Baumharz. *Isidor.*

Stŏrea, æ. f. geflochtene Decke von Binzen, Stroh- oder Schilfflechte. *Liv. Cæs.*

*Străbismus, i. m. das Schielen. *Med.*

Străbo, ōnis. m. Strabus, i. m. & Strabonus, i. m. *Petron.* Schieler, Schielsehender, Schielender. *Horat.*

Strabus, a, um. schielend, schielerisch. *Ovid.*

Străges, is. f. ein Haufen Todter auf der Wahlstatt. *item* Niederlage. Procubuisse super confusæ stragis acervum. *Virg.* Magnas strages edere, viel Menschen erschlagen. *Cic.* 2) Nimbus dat stragem satis. der Platzregen schlägt die Saat zu Boden. *Virg.*

Străgŭla, æ. f. allerley Deckzeug als Bett- oder Satteldecke. *Cic.* Cui stragula vestis, blattarum ac tinearum epulæ, putrescat in arca. *Hor.* (Stragula ist eigentlich ein Adjectivum, und es wird vestis drunter verstanden, wie unter stragula im neutro plurali, vestimenta, oder indumenta zu verstehen ist.)

Străgŭlum, i. n. *idem quod* Stragula. *Mart.*

Stralsundum, i. n. & Stralsundia, æ. f. die veste Stadt Stralsund gegen Rügen. *Geogr.*

Strāmen, inis. n. Stroh, oder was untergestreuet wird, worauf Mensch oder Vieh sich lagern kan. Hinc juvenem agresti sublimem in stramine ponunt. *Virg.* stramine contecta domus, ein mit Stroh gedecktes Haus. *Ovid.*

Strāmentārius, a, um. zum Stroh gehörig. falces stramentariæ, Heckerlingssensen. *Cato.*

Strāmentĭcius, a, um. von Stroh gemacht. *Hirt.*

Strāmentor, āri. Stroh sammlen. *Hygin.*

Strāmentum, ti. n. Stroh, (Geströh.) *Plin.*

Strāmĭneus, a, um. ströhern, das von Stroh ist. straminea casa, Strohhaus. *Ovid.*

†Strāmĭnĭsĕca, æ. m. Strohschneider

Strangŭlābĭlis, e erwürglich, was erwürgt, erdrosselt werden kan. *Tertull.*

Strangŭlātio, ōnis. f das Erwürgen, Ersticken, Erdämpfen, als vom Aufsteigen der Blehungen, oder der fetten Dämpfe. *Plin.*

Strangŭlātor, ōris. m. der Erwürger, Henker. *Spart.*

Strangŭlātrix, īcis. f. Erwürgerin. *Prud.*

Strangŭlātus, a, um. erwürgt, erstickt, erdrosselt. *Plin.*

Strangŭlātus, us. m. Erwürgung. *Idem.*

Strangŭlo, āre. würgen, erwürgen, ersticken, erdrosseln. In lecto strangulatus est, er ist im Bette erwürget worden *Id.* 2) *Metaph.* Sed plures nimia congesta pecunia cura strangulat, viele bringt der Geldgeiz um Leib und Leben, und ängstiget sie zu Tode. *Pers.* 3) einkniepen, durch allzuklemmes Zuschnüren und Einzwengen oder Umschlingen einem Dinge das Wachsthum benehmen, oder ihm den Ausgang verlegen. *Pers.* Arca strangulare divitias,

sein

sein Geld nicht geniessen, noch jemand zu gut kommen lassen. *Stat.* Segetes strangulat nimia lætitia wenn der Boden zu fett ist, so erstickt er die Frucht. *Quint*

*Strangŭrĭa, æ. f. Harnstrenge, da man nicht wohl harnen kan; Harnwinde. wenn man immer mit Zwang genöthiget wird, den Urin zu lassen, und nur etliche Tropfen auf einmal geben. *Medic.*

Strangŭrĭōsus, a, um. der nicht harnen kan, als nur Tropfen-weis *Marc. Emp.*

Strāta, æ. f. die Strasse. *Eutrop.*

†Strātātĭcum, i. n. Pflasterzoll.

†Stratāgēma, *melius* Strategema, ătis. n. Kriegslist. *Cic*

Strāte, *Adverb.* weit und breit, hin und her. *Juv.*

Strătēgēmătĭca, ōrum. n. *plur.* Kriegsränke, oder Bücher davon, Samlungen derselben. *Frontin.*

*Strătēgēum, ei. n. des Obersten Gezelt, Hauptquartier. *Vitruv.*

*Strătēgĭa, æ. f. Hauptmannschaft, Vogtey. *Plin.*

*Strătēgus, i. m. ein Hauptmann, Feld- oder Kriegsoberster. *Plin.*

*Strătĭa, æ. f. Kriegsheer, Armee.

†Stratificatio, ōnis. f. eine gewisse Art zu distilliren, da die Species in dem Geschirr, Schmeltztiegel, oder Kolben, Schichtenweise oder lagerweis, stratum super stratum, geleget werden, und allemal zwischen solchen Schichten etwas anders liegt, welches das Zusammenschmelzen, oder die Abscheidung befordern soll. *Libav.*

†Strătĭfĭco, āre. die Stratification, oder dergleichen Distillirung verrichten. *Idem.*

*Strătĭōtes, æ. m. Soldat. 2 *Fœmin.* Schafgarbe, ein gewisses Kraut. *Botan.*

*Strătĭōtĭcus, a um. kriegerisch. Homo stratioticus, Kriegsgurgel, der von nichts, als Soldatenleben hören will. *Plaut.*

*Stratiōtis, idis. f. Schafgarben, ein Kraut. *Botan.*

*Strătŏnĭca, æ. f. *scil.* Ars, *vel* Disciplina, Kriegskunst, oder Kriegszucht. 2) *Subst.* Stratonica, *Nomen propr.* einer königlichen Prinzeßin, in welche sich Antiochus verliebte, daß er darüber todtkrank ward.

*Strătŏpĕdon, i. n. das Lager im Felde. *Jul. Obsequens.*

Strător, ōris. m. Leibschütze. *JCt.* 2) Sattel- oder Stallknecht. *Capitol.*

†Strātōrĭum, ii. n. Deck- oder Bettwerck, Lagerstäte.

Strātum, i. n. ein Bett, eine Streu, Lager. *Virg.* surgere strato, vom Bette aufstehen. Mollibus e stratis opera ad fabrilia surgit. *Idem.* 2) strata viarum, gepflasterte, besetzte Strassen. *Virg.* 3) Satteldecke. Equum empturus, solvi iubet stratum. *Sener.*

Strātūra, æ. f. stratura viarum, das Pflaster-Besetzen, *it.* der Boden. *Suet.*

Strātus, a, um. ausgestreut. Lectus lepide stratus, wohl gebettet. *Plaut.* 2) niedergeworfen. Strata jacent passim sua quæque sub arbo e poma. *Virg.* stratus ad pedes alicujus der zu eines Füssen niedergefallen. stratus somno, einer der liegt und schläft. *Virg.* 3) gepflastert. Æquor stratum, gestilltes Meer. *Idem.* (stera.)

Strātus, us. m. die Decke. *Solin.*

*Strebŭlus, a, um. (streiblicht,) schief. *Arnob.*

Strēna, æ. f. Neujahrsgeschenck. *Suet.* *proprie* eine jedwede Gabe, so man einem an Geburts- Namens- oder Festtag, bom ominis caussa überreichet. *Plaut.*

†Streno, āre. beschencken.

†Strēnōsus, a, um wohlthätig.

Strēnŭa, æ. f. *i. q.* Strenia *scil.* Dea, Name einer Göttin, von der man vorgab, sie gäbe einen ernsten, wackern und tapfern Muth ein. *August. Symmach*

Strēnŭe, *Adv.* tapfer, muthig, mit angestrengten Kräften, *item* geschwind. *Cic.* Fama strenue, nt solet, totas bibes discurrit, es wurde geschwind überall ruchtbar. *Liv.* strenuissime, *Veget.*

Strēnŭĭtas, ātis. f Tapferkeit, Muth, beherzter Muth, Grosmuth. *item* Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Munterkeit, Wackerheit, das Anstrengen seiner Kräfte. *Ovid.*

†Strēnula, æ. f. *Dimin. Idem. Cathol.*

Strēnŭo. āre sich tapfer erzeigen. *Plaut.*

Strēnŭus, a. um. tapfer, hurtig, kräftig, rechtschaffen, allart, handfest. *Ter. Curt.* Aderat faciendis strenua jussis, *Ovid.* strenuior, *Plaut.* strenuissimus. *Plin.*

Strĕpĕrus, a, um. rauschend, klappernd, polternd, was ein Getöse oder Geprassel macht. *Apul.*

Strĕpĭto, āre *Frequent.* Geräusch mit Händen, Füssen, *rc.* machen, Getümmel, Zischen, Sausen und Brummen verursachen. *Virg.*

Strĕpĭtus, us. m Geräusch mit Händen und Füssen, ein Getümmel, Zischen, Brausen, Sausen. *Cic.* Fit strepitus tectis, vocemque per ampla volutant atria. *Virg.* 2) *Metaph.* grosser Staat, Geschleppe, vornehmer und reicher Leute. *Quint.*

Strĕpo, ui, itum, ĕre. rauschen, prasseln, mit den Händen oder Füssen ein Geräusch, Getümmel machen *Cic.* strepunt aures in clamoribus plorantium, die Ohren klingen von dem Geschrey der Weinenden. *Liv.* Et rauco strepuerunt cornua cantu. *Virg.*

*Strepsĭcĕros. ōtis. m. ein gehörntes Thier in Indien. *Plin.*

Stria. æ. f. Furche. *item* Strich, Strieme, Leiste, Rand, Streif *Vitr.* 2) erhabenes Theil an jedwedem Dinge. *Suet.* 3) Falte, Runzel, Streif.

Striāta, æ. f. gewisse Art von Fischen. *Plaut.*

Stria-

Striātūra, æ. f. Furchenmachung. *item* erhabene Strichmachung, Falzung, Hohlrichtung, das Gefalze an den Säulen. *Vitruv.*

Striātus, a, um. mit Furchen, oder Strichen unterschieden. *Plin.* striata frons, runzlichte Stirn *Apul.*

Striblīgo, Inis. f. eine Krümme, Verunstaltung, Ungleichheit, Ungleichförmigkeit in der Rede Fehler, Schnitzer. *Liv. Gell.*

Stribūla, æ. f. ein Kuchen, Fladen, gebacken Sträublein, Spritzkuchen, Wähen. *Petron. Mart.*

†Striblītārius, ii. m. der solche Kuchen bäckt. *C. African.*

Strictābillæ, ārum. c. *dicuntur*, qui summo pede vel talo terram stringunt. *Varro.* (stringo)

Strīcte, *Adv.* genau, richtig. *Gell.* strictius. *Lactant.* strictissime. *Gell.*

Strictim, *Adv.* genau. *Plaut.* 2) kurz, kürzlich, punktweise. strictim attingere, kurz, nur obenhin berühren. *Cic.*

Strictīvus, a. um. was man mit den Händen abbricht, das sich streifen läßt. strictivæ oleæ, Oliven, so man mit den Händen abgebrochen hat. *Cato.*

Strictor, ōris. m. Ableser des Obstes *Idem.*

Strictūra, æ. f. Schlacke, oder Funke vom glüenden Eisen. *Virg. item.* Eisenader. *Plin.* 2) der Streif, die Kerbe. *Petron.*

Strictus, a, um. rauh und strenge. stricta ac libera epistola, ein ernsthaftes, offenherziges Schreiben, worin man reinen Wein einschenkt, und seine Gedanken frey heraus sagt, kurz und gut. *Senec.* 2) (ausgezuckt,) abgestreift. strictus gladius, gezücktes, entblößtes Schwerdt. *Cic.* stricta ex arboribus folia, abgestreifte Blätter. *Cæs.* strictior. *Quint.* (Stringo)

Strīcŭlus, a, um. erwachsen. Puer striculus, ein erwachsener, stämmiger Knabe. *Arnob.*

Strīdens, entis. o. das da kirret, knirschet, gixet. stridentia plaustra, kirrende, quikende, schreyende Wagen, wenn sie nicht wohl geschmiert sind. *Virg.*

Strīdeo, di, ēre. pfeifen, zischen, knastern, kirren, (geltzen.) *Idem.*

Strīdo, idi, ĕre. *idem quod antecedens. Idem.*

Strīdor, ōris. m. das Knarren, Geräusche, Gezische. Ecce inimicus atrox magno stridore per auras &c. *Idem.*

Strīdŭlus, a, um. knasternd, kirrend, zischend, klappernd. Plaustra stridula, knarrende Wagen. Stridula Sauromates plaustra bubulcus agit. *Ovid.*

Strīga, æ. f. Zeile, Strang, langer Strich, (Rumpelfuhr.) *Fest.* 2) Striegel.

Strīgātus, a, um. mit Furchen abgemessen. *Frontin.*

Strīgil, ilis. n. eine gewisse Art von löcherichten und schwammichten Alaun. 2) eine Striegel. *Cels.*

Gesn. Lex. Mixt.

Strīgillārius, ii. m. Striegelbereiter *Gloss.*

†Strīgilātio, ōnis. f. das Striegeln, oder Schröpfen. Exiguo caballo curta strigilatio, kurzes Haar ist bald gebürstet.

Strīgilĕcŭla, æ. f. *Dimin.* eine kleine Striegel. *Apul.*

Strīgilis, is. f. (Schrapfe,) Striegel. I puer & strigiles Crispini ad balnea defer. *Pers.* 2) Reibstein. *Plaut.* 3) gewisse Art von Trinkgeschirren. *Id.* 4) *idem quod* stria. *Vitruv.*

Strīgillo, & strigilo, āre. *Obsol.* striegeln. *Senec.*

Strīgium, & strigilium, ii. ein wüst und schlechter Mantel, wie sonst die Spanier getragen. 2) der Zug einer Leiste, Hohlrichtung. *Vitruv. Plaut.*

Strīgmentum, i. n. (Wolger,) abgeschabter oder abgetriebener Unflath des Leibes. *Cels.* 2) *Metaph.* strigmenta olei, Oeldrüsen, Oelhefen *Plin.* (a stringendo)

Strīgo, ōnis. & Strigor, ōris. m. Unhold. *Muret.*

Strīgo, āre. *idem quod* strigillo. 2) lenken, führen. *Proprie dicitur* von Pferden, Eseln, Ochsen, &c. *Phædr. Sen.*

Strīgōnium, ii. n. die Stadt Gran in Ungarn. *Geogr.*

Strīgōsus, a, um. sehr mager, struppigt, runzelicht, hager, dürr, abgezehret *Colum.* strigosior. *Cic.* strigosissimus. *Colum.*

Strĭngo, strinxi, strictum, stringĕre. (strangen,) zustricken, zuschnüren, zusammen klemmen, hart anziehen. Apprehensum manu, mit der Hand klemmen, recht kneipen. *Plin.* 2) zucken. Ensem, ein Schwerdt zucken. *Liv.* 3) abstreifen. Ex arboribus folia, Blätter von den Bäumen abstreifen. *Cæs.* 4) verwunden. Aliquem hasta, mit dem Spieß verlezen, die Haut streifen, mit der äussersten Schärfe ein wenig berühren. *Virg.* 5) hart angränzen. *Curt.*

Strĭngor, ōris. m das Anschlagen oder Anspühlen des Wassers. *Lucret.* 2) *i. q.* Frigus. *Idem.*

Strĭngŏtŏmium, ii. n. Radiermesser. *Veget.*

Strio, āvi, ātum, āre. mit Hohlkehlen unterscheiden, Kehlstösse, oder kehlicht machen, Streife machen, Leisten ziehen striare striis, Furchen machen. *Plin.* (stria)

Strix, strigis. f. Uhu, eine Nachteule, Todtenvogel. Et striges inventæ per busta jacentia plumæ. *Prop.* strix nocturna. *Lucan.* 2) Tiefe der Hohlkehlen. strigium cava *Virg.* 3) eine Hexe, (Drute) *Petr.* 4) schlechtes Gartenkraut *Plaut.*

*Strŏbīlus, i. f. Tannenzapfen, Strobeldorn. *item* Zirnenbaum. *Plin.* 2) Zirbelnuß. *Botan.*

*Strŏbus, i. f. ein wohlriechender Baum. *Plin.*

*Strōma, ătis. n. eine Decke, so man überdeckt,

deckt, Tischdecke, Tapete, Tapezerey, Polsterküssen. *Capitol.*

Strŏmbītes, æ. m. Schneckenstein.

*Strŏmbus, i. m. eine Art Meerschnecken. *Plin.*

*Strŏpha, æ. f. geschwinde, oder spitzfündige Ausflucht, oder Rank. *Plin. Jun.* Nihil strophatum est, es gilt da keine Ausrede mehr. *Mart.* 2) Aufschneiderey. *item* Betrügerey. *Phædr.* 3) wiederholter Reimschluß, neuer Vers, neuer Absatz eines Gedichtes oder Liedes. *Dicitur* & strophe.

*Strŏphădes, um. f. *plur.* zwey Inseln in dem ionischen Meer, da die Harpyen wohnten. *Virg.*

Strŏphĭārĭus, ĭi. m. Brust- oder Hals-Schnupftuchmacher. *Plin.*

Strŏphĭŏlum, i. n. *Dimin.* Schnupftüchlein, Brusttüchlein. 2) Kränzlein. *Idem.*

*Strŏphĭum, ĭi. n. Mäder, Brusttuch, Brust mit Fischbeln ausgenähet, wie das weibliche Geschlecht zu tragen pfleget, (Halsgoller, Halshemde, Ueberwurf,) Halstuch, Schnupftuch. *Cic.* 3) Kränzlein von Blumen. *Fest.*

Strŏphōsus, a, um. bauchsiech, windsiech. *Veget.*

*Strŏphus, i. m. Bauchweh, Grimmen im Leibe von den Blehungen *Scrib. Larg.*

Strŏppus, i. m. *idem quod* strophium, ein Seil, Linie. 2) Hauptzierde. *it.* Krone, Kranz. *Fest.*

Strūcte, *Adv.* geputzt, gezlert, aufgetürmt. *Tert.*

Strūctĭlis, e. *Adj.* von vielen Stücken gemacht, zusammen gesetzt. sepes structilis, ein Zaun, von vielen Stücken aufgebauet. *Col.*

Strūctim, *Adv. idem quod* structe. *Apul.*

Strūctĭo, ōnis. f. Bau. 2) Zusammenrüstung. *Pallad.*

Strūctor ōris. m. Werkmeister, Baumeister, ein jeder der etwas aufhäufet, über einander setzt, legt oder schüttelt. *Cic.* 2) der Korn aufschüttet. structores annonæ, Speise- oder Kornkäufer. *Cic.* 3) Vorschneider, Tischdecker, Tafeldecker. *item* Kellner. *Petron.*

Strūctōrĭus, a, um. zum Bauen gehörig. *Tertull.*

Strūctum, i. n. der Bau. *Lucret.*

Strūctūra, æ. f. der Bau, Aufrichtung eines Baues, Gebäude. *Colum.* 2) *Metaph.* Verborum structura, die Art und Manier zu schreiben, Zusammensetzung der Wörter. *Cic.* Carminis structura, das Vers- oder Gedichtmachen. *Ovid.*

Strūctus, a, um. geordnet, zusammen geschlagen, zurechte gemacht, zugerichtet, aufgerichtet, gebauet. Mœnia structa manibus, die mit Händen aufgeführte Mauern. *Virg.* (struo)

Strŭes, is. f. ein Haufen auf einander gestellter und gelegter Sachen, ein Haufen, Stoß, Schober. strues lignorum, ein Holzhaufen. *Liv.* Fœnum coarctare in struem, das Heu auf Haufen oder Schober setzen. 2) eine Gattung Kuchen. *Ovid.*

Strŭfĕrtārĭus, ĭi. m. der Strues, oder gewisse Arten von Kuchen auftrăget. *Fest.*

Strŭix, strŭĭcis. f. *i. q.* strues, aufgehäufte Sachen. Concinnare struices patinarias, viel Gerichte Essen über einander in Schüsseln setzen, Schüsseln, wie Thürme oder Pyramiden aufsetzen. *Plaut.* Lignorum struices, Holzhaufen. *Arnob.*

Strūma, æ. f. Kropf, (Haagdrüse) am Halse. *Cels.* 2) *Metaph.* Struma sæpe dibapho tegitur, es steckt mancher Schalk unter einem Purpurmantel, es stehen nicht einem jeden seine Fehler an der Stirne geschrieben. strumam exsecare, die Scharte auswetzen. *Cic.* *Prov.* 3) ein Höcker, Buckel. *Cic.*

Strūmātĭcus, a, um. der einen Kropf hat. *Firm.*

Strūmĕa, æ. f. ein gewisses Kraut, so die Kröpfe heilet. *Plin.*

Strūmĕlla, æ. f. *Dimin.* ein kleiner Kropf. *Marcell. Emp.*

Strūmōsus, a, um. *idem quod* strumaticus. Strumosum atque utero pariter gibboque tumentum *Juv.*

†Strūmŭla, æ. f. *Dimin.* kleiner Kropf.

Strūndĭus, ĭi. m. Mist, Koth, Menschenmist. *Tet. Gloss.*

Strūndus, i m. *Idem.*

Strŭo, struxi, structum, ĕre. häufig auf einander setzen. Moles, grosse Werke auf einander setzen. Aggeres, Wälle aufführen. *Cæs.* 2) Domos, Häuser bauen *Hor.* Muros, Mauren aufführen. *Nep.* 3) ordnen, zurichten. Aciem, die Schlachtordnung machen *Cic.* Alicui calamitatem, einem ein Unglück anrichten, eine Grube graben, eine Falle bauen. *Idem.* Mendacium, eine Lüge erdenken *Liv.* Odium in aliquem, einen verhaßt machen. *Cic.*

Strŭppi, ōrum. m. *plur.* Büschel von Eisenkraut unter die Polster. *Fest.*

*Strūthĕa, æ. f. Quittenbaum. *Matthiol.*

*Strūthĕus, a, um *i. q.* passerinus. struthea male, kleine Quitten. *Plin.*

*Strūthĭa, ōrum. n. *plur* siehe struthiomela.

*Strūthĭo, ōnis. & Strūthĭus, ĭi. m Strauß, ein Vogel. *Plin.*

*Strūthĭŏcămēlīnus, a, um. was vom Vogel Strauße her ist *Idem.*

*Strūthĭŏcămēlus, i. m. *idem quod* struthio. *Idem.*

*Strūthĭŏmēla, ōrum. n. *plur.* Quitten.

*Strūthĭum, ĭi. n. Seifenkraut *Plin.*

*Strūthŏpŏdes, um. f *plur* kleine Weibsbilder in Indien, die kleine Füsse haben. *Plin.*

*Strychnus, i. m. & Strychnum, i n Nachtschatten, ein Kraut. *Apul.* strychnum bibere, unsinnig werden. *Prov.*

Stry-

Strygis, is. f. gewisse Art von Getreide. *Plaut.*

*Strymon, önis. m. ein Fluß in Thracien. *Geogr.*

*Strymŏnius, a, um. thracisch. *Virg.*

Stŭdĕo, ŭi, ēre. über etwas liegen, sich befleißigen, bemühen, emsig seyn, sich um etwas Mühe geben, ihm nachtrachten, nachjagen. Qui studet optatam cursu contingere metam. *Hor.* Laudi & dignitati, Fleis anwenden, Ehr und Ruhm zu erlangen. *Cic.* In aliqua re, sich auf ein Ding legen. *Gell.* 2) günstig seyn. studere alicui. *Sallust.* 3) verlangen, begehren, drauf tichten und trachten, alle seine Gedanken drauf richten. Literis studere incipit, er hat Lust zum Studiren bekommen, er fängt an, den Wissenschaften nachzudenken. *Cic.* Omnes unum studetis, ihr strebet alle nach einer Sache. *Idem.* Poëta in id solum studuit, ut &c. *Quint.*

Stŭdĭōse, *Adv.* mit Fleis, ernstlich, emsig. *Cic.* studiosius. *Nep.* studiosissime. *Cic.*

Stŭdĭōsus, a, um. fleißig, emsig. *Cic.* 2) geflissen, ergeben, gewogen. studiosus lusor, ein aufs Spielen recht erpichter Mann. *Vill.* Equorum studiosus, der viel auf Pferde hält. *Claud.* studiosus venandi, der gerne jagt. *Cic.* studiosus adulterio. *Plaut.* studiosior. *Cic.* Alicujus studiosissimus, der einen sehr liebet. *Cic.*

Stŭdĭōsus, i. m. *idem quod* studiosus litterarum, ein Student. *Cic.*

†Stŭdĭōse, *Adv. ponitur pro* studiose.

Stŭdĭum, ĭi n. Fleis und Ernst, Mühe, Bemühung. *Cic.* 2) Uebung, das Nachdenken, Nachtrachten, Nachforschen, Nachspüren, Nachgrübeln. Historiæ studium, studium sapientiæ. *Cic.* 3) das Studiren. studium alicujus formare, einen unterweisen. *Quint.* Incumbere in studia, fleißig studiren. *Cic.* 4) eine hohe Schule. *Capitol.* 5) Gunst, Dienst, Gewogenheit, guter Wille, Willfährigkeit, Zuneigung. Navare alicui, conferre in aliquem sua studia, einem grosse Dienste leisten, ihm Vorschub thun, ihm behülflich und beförderlich seyn. *Cic.* studio tui id fit, dir zu Liebe geschicht es. *Sallust.* 6) Wollust, Lust, Freude, Wohlgefallen an etwas. Dissimili studio esse, scindi in contraria studia, ungleich gesinnet seyn, nicht eben das hochschätzen, noch treiben, oder suchen, was der andere. *Terent. Virg.* Hæc sunt studia adolescentiæ, damit gehen junge Leute gerne um, das ist ihr Dichten und Trachten, ihr Thun und Lassen, ihr Zeitvertreib. *Cic.* studio habere aliquid, seine Lust an etwas haben. *Ter.*

Stulte, *Adv.* närrisch, unbesonnen. *Ter.* stultius. *Cels.* stultissime. *Cic.*

Stultesco, ĕre. zum Narren werden. *Plaut.*

Stultĭlŏquentia, æ. f. thörichte Rede. *Plaut.*

Stultĭlŏquium, ĭi, n. thörichte Rede, Narrentheidungen. *Idem.*

Stultĭlŏquus, a, um. der thöricht redet. *Id.*

Stultĭtia, æ. & Stultĭtĭes, ēi. *Catil.* f. Narrheit, Thorheit. *Cic.* Virtus est vitium fugere, & sapientia prima, stultitia caruisse. *Horat.*

Stultĭvĭdus, a, um. der närrisch siehet. *Plaut.*

Stultŭlus, i. m. ein wenig mit dem Sack geschlagen, der ein wenig getroffen ist. bey dem der Schuß nahe vorbey gegangen ist. *Apul.*

Stultus, a, um. närrisch, unverständig, ungeschickt. thörich. *Cic.* stultior. *Id.* stultissimus, *Idem.*

Stultus, i. m. ein Thor, Narr. *Ter.* Nunquam sapiunt stulti, nisi in angustiis, Narren sind nie klug, als wann man ihnen die Kolbe lauset. *Prov.* Eventus stultorum magister, mit Schaden werden die Narren klug. *Idem.* stultorum plena sunt omnia, es gibt allenthalben Narren vollauf. *Cic.*

Stūpa, Stypa, & Stuppa, æ. f. Abwerg vom Hanf oder Flachs, Werg. *Liv.*

Stūpārĭus, a, um zum Werg gehörig. stuparius malleus, Blauelschlägel, Hanfbläuel, eine Retsche oder Breche. *Plin.*

Stŭpĕfăcio, fēci, factum, făcĕre. erstaunend oder erstarrend machen. *Liv.*

Stŭpĕfactio, ōnis, f. Erschreckung. *August.*

Stŭpĕfactor, ōris, m. der einen in Schrecken setzet. *Sidon.*

Stŭpĕfactus, a, um. erschreckt, erstaunt, erstarret. *Virg.*

Stŭpĕfĭo, fĭeri, erstaunen, stutzig werden, sich entsetzen. *Cic.*

Stŭpendus, a, um. wunderbar. *Nazar.*

Stŭpĕo, ŭi, ēre. stutzen, erstaunen, erstarret seyn, nichts fühlen. Deum stupet, obtutuque hæret defixus in uno. *Virg.* Aliquem, sich über einen sehr verwundern *Cic.* Ad rem aliquam, re aliqua, über einem Dinge erstaunen. *Ovid. Horat.* In aliquo, über eines Anblick erstaunen. *Val. Flacc.*

Stŭpesco, ĕre, *Incoat.* erstaunen. *Cic.*

Stŭpĕus, & Stuppĕus, a, um. vom Abwerg. Stupea vincula. *Virg.* (stupa)

Stŭpĭdĭtas, ātis. f. Tollheit, Sinnlosigkeit, Dummheit, Grobheit. *Cic.*

Stŭpĭdo, āre. sinnlos, oder starr machen. *Mart. Cap.*

Stŭpĭdus, a, um. erstaunet, erstarret. *Auct. ad Herenn.* 2) toll, unverständig, sinnlos. *Plaut.* Jam certe stupido non dices Paula marito. *Ovid.* Timore stupidus obmutuit, er ist vor Schrecken verstummet. Ingenium stupidum, ein ungelehrter, düsterer und tölpischer Kopf. *Plaut.* stupidissimus. *Tert.*

Stŭpor, ōris, m. Erstaunung, Erstarrung, Entsetzung für grossen Schrecken. *Cic.* stupor linguæ, wenn einer verstummet. *Idem.* 2) *i. q.* Tumor. *Cyprian.*

†Stŭpōrātus, a, um. toll, thöricht. *Tertull.*

†Stuppo, āre. mit Werg verstopfen. *Leg.*

Stŭprātĭo, ōnis. f. Schändung, Nothzüchtigung. *Arnob.*

Stŭprātor, ōris. m. ein Hurer. *Quint.*

Stŭprātus, a, um. geschwächt. *Tertull.* genothzüchtiget. *Aur. Vict.*

Stŭprō, āre. schänden, nothzüchtigen, schmähen, schwächen. Filiam, die Tochter schänden. *Plaut.*

Stŭprōsus, a, um hurisch, verhurt. stuprosa mens, ein verhurtes Gemüth. *Val. Max.*

Stŭprum, i. n. Hurerey, Schändung und Schwächung einer Weibesperson. *item* die Schande, Unzucht. *Hor.* Et stupta vestra deæ Veneris prætexitis umbra *Prud.* stupro conceptus, ein Bastart. *Senec.* Pati stuprum, geschwächet werden, sich zur Unzucht mißbrauchen lassen. *Idem.* Illicere aliquem in stuprum, einen zur Unzucht bereden *Cic.*

Stŭrĭo, ōnis. m. Stör, ein gewisser Fisch.

Stŭrnus, i. m. ein Staar, Rinderstaar, Sprawe *Plin.*

Stŭtgardĭa, æ. f. Stuttgard, die Residenzstadt im Würtembergischen. *Geogr.*

Stȳgĭālis, e. *Virg.* & Stygius, a, um. höllisch, zur Hölle gehörig. Tenebræ stygiæ. *Virg.* Canis stygius, der Höllenhund Cerberus. *Senec.*

† Stȳlĭfōrmis, e. *Adject.* wie ein Griffel gestalt. *Scribitur* & Stiliformis.

* Stȳlŏbăta, æ. m. eine Platte, darauf der Fus einer Säule stehet, Postement, Säulenfuß. *Vitruv.* 2) ein hölzerner Kanal, dadurch das Wasser fliest, Brunnenstock, eine Brunnensäule, stehende Röhre. *Varr.*

* Stȳlŏcĕrătŏhȳŏĭdes, f. ein paar Mäuslein, welche das Keilbein, samt der Zunge, seitwärts beugen. *Medic.*

* Stȳlŏglōssus, i. m. Mäuslein, so die Zunge aufhebt, und rückwärts beuget. *Iidem.*

* Stȳlŏĭdes *sunt* Processus ossium styliformes posterius, basi ipsius cranii infixi. *Iid.*

* Stȳlŏphăryngĕi, *scil.* Musculi, Mäuslein, so die Kehle öffnen und erweitern. *Iid.*

* Stȳlus *vel* Stilus, i. m. ein Griffel. Sæpe stilum vertas, iterum, quæ digna legi sunt, scripturus, du must oft den ersten Entwurf auslöschen, und was bessers dafür einschreiben, wenn du etwas gescheutes zu Markte bringen willst. *Hor.* stylo scribere, mit dem Griffel schreiben. *Plin.* Cunctante stylo elucubrare opus, ein Werk langsam und bedächtlich schreiben. *Val. Max.* 2) eine Art zu schreiben. Oratio Attico stylo scripta, eine Rede, so nach der athenienfischen Mundart eingerichtet ist. *Cic.* stylus dicendi opifex, die Uebung im Schreiben macht einen Redner. *Cic.* Prout stylus cesserat, wie es in die Feder geflossen war. *Suet.* 3) Nebensprößlein. *Colum.* 4) Stiel am Obst. *Idem.* 5) die Zeigerstange, der Stift an den Sonnenuhren.

* Stȳmma, ătis. n. das Dicke, so überbleibt, wenn man etwas ausdrückt. *Plin.*

* Stȳmphălus, i. m. ein gewisser See in der Landschaft Arcadien. *Hinc* stymphalides aves, Vögel, so sich an diesem See aufzuhalten pflegten; von welchen die Poeten fabuliret, sie wären so groß gewesen, daß auch ein einiger mit seinem Flug die Sonne bedecket, der Hercules aber hatte sie alle mit einander umgebracht. *Virg.*

* Stȳptērĭa, æ. f. Alaun. *Dioscor.*

* Stȳptĭcus, a, um das zusammen zieht. *Plin.* Medicamenta styptica, zusammenziehende Arzneymittel. *Medic.*

* Stȳrax, ăcis. m. wohlriechendes Gummi. *Plin.*

* Stȳx, stȳgis f. Höllenfluß, bey welchem die Götter schwuren. *Virg.* Inter laudatas ad styga missus aquas. *Mart.*

Suada, æ. f. Beredungskraft. *Enn.* 2) *Nom. propr.* der Göttin der Beredsamkeit. *Cic.*

Suādēla, æ. f. *Nom. propr.* einer Göttin der Ueberredung. Ac bene nummatum decorat Suadela Venusque *Horat.* 2) Beredung, gute Worte. *Plaut.*

Suādēnter, *Adv.* beredungsweise, beweglich. *Arnob.*

Suādēo, suāsi, suāsum, suādēre. rathen. *Cic.* Nox & amor vinumque nihil moderabile suadent. *Ovid.* Infectum volet esse, dolor quod suaserit & mens. *Hor.* Fida mente alicui suadere, einen treulich rathen. *Curt.*

Suādĭbĭlis, e. *Adj.* räthlich, leicht zu bereden. *Vulg. Interpr.*

Suādus, a, um. lieblich, holdselig. *Apul.*

Suāltērnĭcum, i. n. rother Agtstein. *Plin.* 2) eine Gattung Conterfey. *Plin.*

Sŭāmet, *Ablat.* à Suus, *cum adjectione Syllabæ* met, sein selbst, sein eigen. *Sallust.*

Sŭāpte, & Suopte, *Ablat. cum adjectione Syllabæ* pte, *Plaut.*

Suārdōnes, um. m. *plur.* ein alt teutsch Volk in Pommern. *Geogr.*

Sŭārĭa, æ. f. die Schweinmast. *Inscr.*

Sŭārĭus, a, um. säuisch. Suarius negotiator, Schweinhändler. *Plin.*

Sŭārĭus, ii. m. Säu oder Schweinhirt. *Plin.*

Suāsĭo, ōnis. f Ermahnung, Rathung. *Cic.*

Suāsor, ōris. m. Ermahner, Rather. *Cic.*

Suāsōrius, a, um. zum Ermahnen, Rathen gehörig. *Quint.*

Suātus, us. m. *i. q.* Suasio, Rath. *Ter.*

Suāsus, a, um. überredet, gerathen. *Plaut.*

Sŭātim, *Adv.* wie eine Sau. *Non.* (sus)

† Sŭātim, *Adv.* bey sich. Hoc suatim celavit, er hat dieses bey sich verborgen.

Suāve, *Adv.* lieblich. *Virg. Catull.*

Suāvĕŏlens, ĕntis, o. wohlriechend. *Virg.*

Suāvĕŏlĕntĭa, æ. f. der liebliche Geruch. *Sidon.*

Sua-

Suāvĕrŭbens, tis. o. feinroth, purpurfarbig. *Virg.*
Suāviātio, ōnis. f. Lieblichkeit. 2) das Küssen, Herzen. *Plaut. Gell.*
†Suāviātor, ōris. m. der einer einen Kuß giebt.
Suāviātus, & Saviatus, a, um. der geküsset hat. *Colum.*
Suāvidicus, a, um. liebreich redend. *Lucret.*
Suāvĭdus, a, um. *idem quod* suavis. *Theod. Prisc.*
Suāvĭlŏquens, ēntis. lieblich redend. *Cic.*
Suāvĭlŏquentia, æ. f. liebliche Rede, Wohlredenheit. *Idem.*
Suāvĭlŏquium, ĭi. n. *Idem. August.*
Suāvĭlŏquus, a, um. *i. q.* Suavidicus. *Lucret.*
Suāvĭlūdĭus, ĭi. m. der gerne spielet. *Tert.*
Suāvĭo, āre. küssen, umarmen, herzen. *Pompon. ap. Non.*
Suāviŏlum, Suavillum, & Savillum, i. n. *Dimin.* Küßlein. *Catull.*
Suāvior, āri. *Depon idem quod* Suavio.
Suāvis, e. *Adject.* lieblich, sanft. Sic positi quoniam suaves miscetis odores. *Virg.* 2) süß. *it.* holdselig, freundlich. Consuetudo suavis. *Cic.* Flores suaves, liebliche Blumen. *Lucret.* suavior. *Horat.* suavissimus. *Apul.*
Suāvĭsŏnus, a, um wohlklingend. *Virg.*
Suāvĭtas, ātis. f. Lieblichkeit, Anmuth. *it.* Süßigkeit. *Cic.* suavitas odoris, lieblicher Geruch. *Plin.*
Suāvĭter. *Adv.* lieblich. *Cic.*
Suāvĭtūdo, ĭnis. f. Holdseligkeit. *Plaut.*
Suāvium, ĭi. n. ein Kuß, Liebeskuß. *Cic.* Suavia conjunxit spurca saliva tua. *Catull.* suavium meum! mein Schatz! *Terent.*
Sŭb, *Prepos. cum Accusat. & Ablat.* unter, vor, um, bey. Forte sub arguta consederat ilice Daphnis. *Virg.* sub adventum, zur Zeit der Ankunft. *Liv.* sub finem, gegen das Ende. *Idem.* sub noctem, gegen die Nacht. *Cæs.* sub conditione, mit Beding *Cic.* sub exitu vitæ, kurz vor dem Tode. *Suet.* sub urbe, an der Stadt *Ter.* sub lucem, früh Morgens, bey angehendem Tage. *Virg.*
Sŭbabsurde. *Adv.* ein wenig ungereimt. *Cic.*
Sŭbabsurdus, a, um. ein wenig ungeschickt. *Cic.*
Sŭbaccūso, āvi, ātum, āre. ein wenig klagen. *Cic.*
Sŭbacĭdŭlus, a, um. säuerlich. *Plin.*
Sŭbacĭdus, a, um säuerlich. *Plin.*
Sŭbactio, ōnis. f. Uebung. *Cic.* 2) subactiones eiborum, das Kauen oder auch Verdauen der Speise. *Arnob.*
Sŭbactor, ōris m. ein Hurer, Knabenschänder. *Lamprid.*
Sŭbactus, a, um. *Part. à* Subigor, gezwungen, zusammen getrieben. subactus ab imperatoribus. *Cic.* Vi amoris subactus, durch die Liebe gezwungen. *Tacit.* 2) geübt. Bellis subacti atque durati, im Kriege wohl geübt. *Liv.* subactum ingenium, ein geübter Kopf. *Cic.* 3) weich gemacht. *Fest.*
Sŭbactus, us, m. das Pflasterrühren. *it.* Kneten. *Plin.*
Sŭbădjŭva, æ. m. Hülfshelfer, der einem beystehet. *Cod. Just.*
Sŭbadmŏveo, mōvi, mōtum, mŏvēre, ein wenig hinzu thun. *Colum.*
Sŭbærātus, a, um. mit Erz vermengt. aurum, vermischt und falsch Gold. *Pers.*
Sŭbăgĭtātio, ōnis. f Unterwerfung. *Plaut.* 2) *idem quod* Concubitus venereus. *Plaut.*
†Sŭbăgĭtātor, ōris. m. Unterwerfer. 2) *i. q.* Subactor.
Sŭbăgĭtātrix, īcis. f. *i. q.* Meretrix. *Plaut.*
Sŭbăgĭto, āre. *Proprie* tief ackern. 2) *Metaph* bezwingen. Blandis dictis aliquem, überreden. *Plaut.* 3) *i. q.* Amorem venereum probe exercere. *Ter.*
Sŭbăgrestis, e. *Adj.* ein wenig bäurisch, grob von Sitten. *Cic.*
Sŭbālāris, e. *Adj.* was unter den Flügeln oder Achseln ist. *Lampr.*
Sŭbalbĕo, ēre. ein wenig weiß, oder weißlich seyn. *Varro.*
Sŭbalbĭco, āre. weißlich werden. *Varr.*
Sŭbalbĭdus, a, um. weißlich. *Cels.*
Sŭbalbus, a, um. *Idem. Varr.*
Sŭbalpīnus, a, um. unten am Hochgebürge gelegen. *Plin.* (Alpes)
Sŭbaltĕrnātus, a, um. unter einem andern stehend, unterworfen.
†Sŭbaltĕrnus, a, um. *Idem.* 2) *Subst.* Subalterni, werden auch heutiges Tages die Unterofficiers genennet, von dem Lieutenant an gerechnet, bis auf den Fähndrich.
Sŭbămārus, a, um. ein wenig bitter. *Cic.*
†Sŭbăquĕus, a, um. das unter dem Wasser ist, oder mit einem guten Theil Wassers gemenget ist.
Sŭbăquĭlus, a, um. bräunlich. *it.* schwärzlich. *Plaut.* (Aquilus)
Sŭbărātio, ōnis. f. das Unterackern. *Plin.*
Sŭbărātor, ōris. m. der Unterackerer. *Id.*
Sŭbārēsco, ŭi, ĕscĕre. *Incoat.* ein wenig trocken werden. *Vitruv.*
Sŭbargŭtus, & Sŭbargūtŭlus, a, um *Dim.* ein wenig verschlagen, argliſtig. *it.* sich klug zu seyn dünkend. *Gell.*
Sŭbarmālia, ōrum. n. *plur.* Kleider, über welche man die Waffen anleget. *Spart.* (Arma)
Sŭbarmālis, e. *Adj.* unter die Waffen gekleidet. *Vopisc.*
Sŭbăro, āre. unterackern, unterführen. *Plaut.*
†Sŭbarrho, āre. mit einem Mahlschatz oder Ehepfand sich verbinden. *Hieron.*
Sŭbarrŏgans, āntis. o. stolz, ein wenig vermessen. *Cic.*
Sŭbarrŏgānter. *Adv.* ein wenig vermessen, *item* ziemlich stolz. *Cic.*

steif, stät. Connubio jungam stabili propriamque dicabo, *Virg.* stabile domicilium, gewisses und eigenes Hauswesen. *Cic.* stabile est, es ist gewiß, es bleibt dabey. *Plaut* Bona stabilia unbewegliche Güter. *Petr. Diac.* stabilior, *Terent.* stabilissimus. *Cato*

Stabĭlis, is. f. *idem quod* stabulum, *Varr.*

Stabĭlĭtas, ātis. f. Beständigkeit, Standhaftigkeit Beharrlichkeit. *Cæs.* 2) das Votum eines Mönchs, beständig im Kloster zu bleiben. *Eccles.* 3) Garnison, Besatzung. *Chr.*

Stabĭlĭter, *Adv.* fest, beständig, beharrlich. *Vitruv.* stabilius. *Suet.*

Stabĭlĭtor, ōris. m. Bestätiger, der etwas fest machet. *Senec. item* Beschirmer, Erhalter. *Id*

Stabĭlītus, a, um. befestiget, festgestellet. *Lucret.*

Stăbŭlārĭa, æ. f. eine Wirthin. *August.*

Stabŭlārĭus, ĭi, m. ein Stallmeister. *Col. item* Stallknecht. *Varr.* 2) Wirth. Pretium mansionis stabulario persolvere, den Wirth bezahlen *Apul.*

Stabŭlātĭo, ōnis. f. Stallung. *Colum.*

Stabŭlo, āvi, ātum, āre. & Stabulor, ātus sum, āri. *Depon.* in den Stall stellen Pecus stabulare, Vieh einstellen, *Varr.* Nec mos bellantes una stabulare, sed alter &c. *Virg.* 2) herbergen, einkehren, wohnen. Centauri in foribus stabulant. *Virg.* 3) *de Avibus,* nisten, (horsten,) ein Nest bauen. *Virg.*

Stabŭlum, i, n. Aufenthalt, Herberge, Wirthshaus, Gasthof, *Virg.* 2) *Metaph.* homo stabulum flagitii, ein Erzbösewicht. *Plaut* 3) Viehstall, Hürde, Pferch. Clausum tenere stabulis, im Stall verschlossen, eingesperrt halten. *Virg.* stabula ferarum, wo sich das Wild aufhält, *Id.* 4) Krippe. In stabulum concedere, zur Krippe gehen. *Apul.*

*Stăchys, yos. f. wilde Salbey, riechender Andorn. *Plin*

*Stacta, æ. f. & Stacte, es. f. Myrrhensaft. *Plin.*

*Stactēus, a, um. das von dem Myrrhensaft ist. *Plin*

*Stactice, & Catastactice, es, f. Brandkraut. *Apul.*

Stacula, æ. f. Art von Weinreben. *Plin.*

Stadiālis, e. *Adj.* das zu einem Stadio, oder Feldweg gehöret. *Isidor.*

*Stadiŏdrŏmus, i. m. Wettläufer. *Firm.* 2) Laufplatz. *Plin.*

*Stadium, ĭi. n. eine Weite von hundert und fünf und zwanzig Schritten. *Plin.* 2) ein Lauf- oder Rennplatz, Rennweg, Rennbahn zum Wettlaufen; waren grosse Oval- oder länglichte Gebäude der Circorum. *Lips.* stadium currere, in einem Wettlaufe laufen. *Cic. proprie,* ist es eine geometrische Abmessung einer gewissen Weite, so hundert und fünf und zwanzig Schritte, *item* sechs hundert attische, oder sechs hundert fünf und zwanzig römische Schuhe soll gemacht haben. Dannenhero rechnen etliche acht Stadien für eine welsche, und zwey und dreyßig für eine deutsche Meile; wiewol auch etliche nur zwölf Stadien für eine gemeine deutsche Meile rechnen.

*Stagīra, æ. f. eine Stadt in Macedonien, allwo der Aristoteles geboren worden. *Geogr.*

*Stagīrītes, æ. m. Zuname des Aristotelis. 2) einer, der aus Stagira gebürtig ist.

*Stagma, ătis. n. Tropf, (Feuchte) das abtriefet.

Stagnans, āntis. o. überlaufend, stillstehend, hin und her fliessend, wässericht. *Plin.* Nilus stagnans, der überlaufende Nilfluß. *Virg.* stagnantior. *Claud.*

Stagnātĭlis, e. *Adj.* aus dem Weiher. Pisces stagnatiles, Weiherfische. *Plin.*

Stagnātus, a, um. mit stillstehenden Wasser überschwemmet. *Colum*

Stagnĕus, a, um. zum Weiher oder stillstehenden Wasser gehörig.

Stagnicŏla, æ. c. an Seen wohnend. *Mant.*

Stagnīnus, a, um. stehend. *item* aus dem See herstammend. *Frontin.*

Stagno, āre. & Stagnor, āri. *Depon.* still stehen, wie eine See. *item* fliessen, sich ergiessen, überlaufen. Fluctus stagnans, die Wellen stehen still. *Plin.* 2) überschwemmen. Tiberis plane urbis stagnavit, die Tyber hat die flachen, ebenen Quartiere, oder die Gründe und Thäler der Stadt überschwemmet. *Tac.* Terra stagnata, ein ersoffenes, überschwemmetes Land. *Colum.*

Stagnōsus, a, um. voll Weiher oder Seen, Wasserreich. Loca stagnosa, Oerter, wo viel Weiher oder Seen sind. *Apul.*

Stagnum, i. n. ein See, Weiher, stillstehend Wasser, so weder Ein- noch Ausfluß, Zu- oder Ablauf hat. *Fest. Virg.*

*Stalacticus, a, um. abträufend. *Dresf.*

*Stalactītes, æ. m. ein Tropf- oder Wallstein. *Boeth.*

*Stalagma, ătis. n. eine saftige Salbe. 2) *idem quod* Destillatio.

*Stalagmĭa, æ. f. Eiszapf. *Plin.*

*Stalagmias, o. *Adject. idem quod* Stillatitius. *Plin*

*Stalagmĭum, ĭi. n. Ohrenperlen, längliche Ohrengehänke. *Fest.*

*Stalagmus, i. m. *idem quod* Stalagma. 2) Schusterschwärze.

Stamen, ĭnis. n. angelegter Kunkel, oder Rocken von Flachs, oder Werg. *Juv.* 2) die Faserlein mitten in den Blumen. *it.* Striemen im Holz. *Plin.* 3) Faden, Gespinnst, Weberstollenzettel, Zettel. Digitis torquere stamina, *vel* stamina nere, spinnen. *Ovid.* Parcæ fatalia nentes stamina, non ulli dissoluenda deo. *Tibull.* (à stando)

†Stāmĭnārĭus, a, um. *idem quod* stamineus.

Stā-

Stāmĭnātus, a, um. gesponnen, gewirkt. *Petron.*

Stāmĭnĕus, a, um. zum Rocken gehörig. staminea rota, Zettelraamen, Aufzugrad. *Prop.* staminea vena ligni, länglichte Striemen im Holze. *Plin.*

†Stannārĭus, ĭi. n. *scil.* Faber, ein Zinn- oder Kannengiesser.

Stānnĕus, a, um. zinnern. *Plin.*

†Stānno, āre. überzinnen.

Stānnum, i. n. Zinn *item* Weißbley. *Plin.*

Stăpĕda, & Stăpĭa, æ. f. ein Steigbügel. *Inscript.*

*Stăpes, ĕdis. m. Stegreif, Steigbügel. 2) Ohrbügel, Beinlein in Ohren, so das Gehör befördert. (a stare & pes)

*Staphylīnus, i. m. gelbes oder rothes Rüblein. *Colum.*

*Stăphylŏdĕndron, i. n. wilder Pimpernußbaum. *Plin.*

*Stăphylŏdĕndrus, i. f. Pimpernüßlein. *Idem.*

*Stăphylōma, ătis. n. ein geborstenes Fell im Auge. *Veget.*

*Stăphis, ĭdis. & Stăphyle, es. f. Bißmünz, ein Kraut. *Plin.*

*Staphysāgrĭa, æ. f. Läuskraut, Speichelkraut, Bißmünz, Mäus- oder Rattenpfeffer. *Pallad.*

†Stăpŭla, ārum. f. *plur.* Stapel, Niederlage der Waaren. Jus stapularum, Stapel- oder Niederlagsgerechtigkeit. Ist ein besonderer Vorzug gewisser Hansee- und anderer Städte, e.g. Lübeck, Hamburg, Leipzig, Wien, &c. vermöge dessen alle daselbst durchpaßirende Waaren vorhero auf gewisse Zeit allda niedergelegt, und zum öffentlichen Gebrauche feil geboten werden müssen, ehe sie wieder von dannen weggeführt werden dürfen. *JCt.*

*Statanus, i. m. Name eines Gottes, welcher bey den heidnischen Römern als der Gott der Jugend, oder der über die jungen Leute die Aufsicht hatte, angerufen wurde. *Varr.* f. Statinia.

Statārĭus, a, um. das an einem Orte stehet, Standhaltend. Stataria, *scil.* Comœdia, die in einem fort, ungestört gespielet wird. *Ter.* Statarius miles, ein Garnisonsoldat. *Liv.* (sto)

*Stăter, ĕris. m. eine Gattung Münze, galt achthalb Batzen. 2) Gewicht, ein Loth haltend. NB. Dieser Staterum waren unterschiedliche Arten, und also auch ein unterschiedener Werth. stater tetradrachmus, war eine hebräische und griechische Münze, sowol von Gold als Silber. Die güldene wurde zwar nicht im jüdischen Lande gemünzet, und hieß nach den Königen, Daricus, Philippicus, Alexandrius, &c. und wogen einige 2, 3, 4 und auch mehr Ducaten. Die silberne aber bey den Juden wog gemeiniglich ein Loth, und galt nach unserm Geld 12 Groschen. stater didrachmus, war nur ein halb Loth Silber schwer, und galt so viel, als bey uns ein Orthsthaler, oder ein gemeiner jüdischer Seckel. Stater decalitros, war ein corinthischer Stater, der zehen Litras oder Obolos æginæos machte, und nach unserm Gelde acht Groschen und vier Pfennige meißnisch, oder zehen und einen halben Batzen rheinisch galt.

Stătēra, æ. f. welsche Waage, Schnellwaage, Bolzwaage. *Cic.* statera posita examine æquo, eine gleichstehende Waage. *Suet.*

*Stăthmĭca, æ. f. Gewicht oder Waagkunst-Lehre, die mit allen denjenigen Sachen umgehet, so zum Abwägen gehören. Münz- Gewicht- oder Maaßkunst.

*Stathmus, i. m. ein Stall. *it.* ein Posthaus.

*Stătĭca, æ, Stătĭce, es. f. Gewichtkunst, Lehre von der Schwere der Körper. *Mathem.*

Stătĭcŭlum, i. n. ein hangender Wagen, Kutsche. *Plin. it.* Sanfte. *Macrob.* 2) *idem quod sequens.*

Stătĭculus, i. m. ein gewisser Tanz. *Plaut.* (Sto)

*Stătĭcus, i. m. einer der die Verhältnisse der Gewichte weiß.

Stătim, *Adv.* beständiglich. *Plaut.* 2) bald, alsbald, stracks, flugs, behend. *Cic.* 3) *idem quod* statim ac, sobald, als. *Id.*

Statĭnĭa, æ. f. *Nom. propr.* einer Göttin der jungen Kinder, daß sie stehen lernen. *Tertull.*

Stătĭo, ōnis. f. Meerhafen, Gestade, Schifflände, Anfahrt, wo die Schiffe sicher seyn. Nunc tantum sinus, & statio male fida carinis, gefährlicher Meerhafen *Virg.* statio tutissima nautis, eine sichere Schifflände. *Idem.* 2) Schildwacht, Postirung. stationem agere, & in statione esse, Schaarwacht, Schildwacht halten, auf der Postirung stehen. *Cæs.* 3) Beruf. In statione sua manere, in seinem Berufe bleiben. *Cic.* 4) Stand, oder Ort, wo einer sein Amt verrichtet. *item* wo die Leute zusammen zu kommen pflegen, ihr Gebet zu verrichten, ein Kirchenstand. *Tertull.* 5) statio planetæ, das Stillstehen, oder der Stillstand des Planeten. *Astrol.* (sto)

Stătĭōnālis, e, *Adj.* steif stehend, standhaft. stationalis planeta. *Plin.*

Stătĭōnārĭus, a, um, der da Wacht hält, Schildwacht stehet. stationarius miles, Quartiersoldat. *item* Soldat, so auf der Corps de Garde liegt. *item* der in Garnison liegt.

†Statiuncŭla, æ. f. *Divin.* kleine Stelle.

Stătīva, ōrum. n. *plur.* Sommerlager im Krie-

Kriege, Stilllager. *Sall. Legitur & stativæ*, ārum. f.

Statīvus, a, um. das stehet, still lieget. Præsidium stativum, beständige Garnison. *Cic.*

Stator, ōris. m. Zuname des Jovis bey den Römern. Tempus idem Statoris erit, quod Romulus olim &c. *Ovid. quia post susceptum votum aciem Romanam stitisset. Aurel. Vict. vel quia ejus beneficio omnia* stant. *Senec* 2) Stadtknecht, Thorhüter, Herrndiener, Aufwärter. *Petron*

Stătua, æ. f. ein Bild von Stein, Holz, oder Erz gehauen, geschnitzt oder gegossen. *item* eine aufgerichtete Säule, eine Statue, oder Ehrenbild zu Pferde, oder zu Fuß, ein Bild in Lebensgrösse. *Cic.* Insenuitque libris & curis, statua taciturnius exit. *Hor.*

Stătŭārĭa, æ. f. die Bildhauerkunst. *Plin.*

Stătŭārĭus, ii. m. ein Bildhauer, Bildschnitzer. *Quint.*

Stătŭārĭus, a, um. zum Bildhauen gehörig. statuaria ars, Bildhauerkunst. *Plin*

Stătūlĭber, beri. m. wird derjenige genennet, welcher auf eine gewisse Zeit Freyheit hat, zu thun, was nach den verordneten Gesetzen zugelassen ist. *JCt.*

Stătūmārĭa, æ. f. Wegritt, ein Kraut. *Apul*

Stătūmen, ĭnis. n. Stütze, Rebstock, Weinpfahl. *Colum* 2) ein Nothstall. *Idem.* 3) das Unterste im Estrich, die Unterlage, der Grund *Vitruv.*

Stătūmĭnātĭo, ōnis. f. Befestigung, Unterstützung, Stämmung. *Idem.*

Stătūmĭno, āvi, ātum, āre. unterstützen, stämmen, pfählen, mit Rebstecken bestecken. Vineam, *Plaut* Lapidibus. *Idem.*

†Stătuncŭlus, i. m. *vel* Statunculum, i. n. & Statuncula, æ. f. *Dimin.* eine kleine Statue.

Stătŭo, tŭi, tūtum, tŭĕre. davor halten, meynen, beschliessen, bestimmen. Pretium rei, ein Ding schätzen. *Ter.* Mercedem alicui, einem einen gewissen Lohn bestimmen. *Idem.* statutum est, es ist beschlossen. *Cic.* statuere apud animum suum cum animo suo, bey sich beschliessen. *Liv. Cic.* Exemplum statuere in aliquo, in aliquem, ein Exempel an einem statuiren. Legem sibi statuere, ihm selbst ein Gesetz vorschreiben. *Cic.* 2) darstellen, aufrichten. statuam alicui statuere, einem zu Ehren eine Säule aufrichten. *Cic.* Ante oculos statuere, für die Augen stellen. *Id* statuere terminos, Marksteine oder Ziel setzen *Idem.* Urbam præclaram statui, mea mœnia vidi. *Virg*

Stătūra, æ. f. Grösse, oder Leibeslänge, Gestalt des Leibes. Quid statura juvat, si non responderit ætas? *Poët. Anon.* Corporis statura. *Cic.* statura quadrata hic est, das ist ein vierschrötiger Kerl. *Suet* Hoc alit staturam, das macht groß. *Cels.* statura arboris, die Höhe eines Baumes. *Colum.* 2) wann eine Sache eine Zeitlang stehet. *Id.*

Stătus, a, um. gewiß, bestimmt, gestellt, ordentlich, standhaft, fest, beständig. Musa, quid a fastis non stata sacra petis? *Ovid.* stati siderum cursus, der gewisse Sternlauf. *Cic.* status dies, ein bestimmter Tag. *Plaut.* stata temporum vices, die abwechselnden Jahrszeiten. *Curt.* stata forma, mittelmäßige Schönheit. *Gell.*

Stătus, us. m. Gebehrde, Wesen, Gelaß, Stellung des Leibes. status rectus, wann einer aufrecht steht. *Cic* status minax, trozige Mine. *Hor* 2) der Zustand, oder Wesen eines Dinges. In eo statu meæ sunt, so stehet es um mich. *Ter.* Omnis Aristippum decuit status, & color, & res. *Hor.* Aristippus konnte sich in alles finden, er war in alle Sattel gerecht: was ihm vorkam, darin konnte er sich schicken.

Stătūtĭo, ōnis. f. die Stellung, Aufrichtung. *Vitruv.*

Stătūtum, i. n. Gesetz, Verordnung, Schluß, Abschied. *Cic.*

Stătūtus, a, um. bestimmt, beschlossen. cum animo meo, & apud animum meum statutum habeo, ich habe es bey mir selbst beschlossen. *Liv Cic.* statuta dies, ein bestimmter Tag. *Liv.* 2) lang. Senex statutus. *Plaut.* (statuo)

Staūro, *idem pene quod* struo. *Sed inusitatum; Composita tamen habet plura.*

*Staūrŏlatra, æ. m. der ein Kreuz anbetet. *Hist*

*Staūrŏpēgĭum, ĭi. n. *f. q* das Aufstellen, Hinsetzen, Niedersetzen eines Kreuzes, Kreuzmachen, Benediction 2) Gebiet eines Bischofs. da er das Recht hat, die Benediction zu ertheilen, oder das † zu machen.

*Stĕātītes, æ. m. eine Gattung von Edelsteinen. *it.* Seifenerde *Boet.*

*Stĕātōma, ătis. n. Tumoris species, in quo materia sebacea in abscondito hæret, Fettgeschwulst. *Plin. Med*

*Stĕga, æ. f. ein Hüttlein, Kote. 2) Dach. 3) Gaden. 4) Verdeck, Schiffsboden. *Plaut.*

*Stĕgănŏgrăphĭa, æ. f. Kunst oder Anweisung, wie man mit verborgenee und geheimer Schrift oder Ziffern schreiben, oder dergleichen heimliche Schrift heraus bringen und auslegen soll.

*Stĕgnōsis, is. f. Zusammenziehung, das Zusammenzwengen, womit man verursacht, daß etwas dicht und derb wird, so daß es das Wasser nicht durchlässet. *Plin.*

*Stĕgnŏticus, a, um. zusammen ziehend, zusammen stopfend.

*Stĕgnus, a, um. *idem quod* strictus, dicht und derb, und Wasserfest. *Plin*

*Stēla, æ. f. eine steinerne Säule, Kreuz auf einem Grabe. *Id.*

Stēlis,

Stēlis, is. f. Art von Vogelleim. *Id.*

Stēlla, æ f. Stern. stellæ fixæ, Fixsterne. *Ovid.* stella comans, Komet. *Idem* stella erratica, Planetstern, Irrstern. 2) ein Zeichen auf dem Rande eines Blats im Buch. stella notare. *Plin.* 3) gewisse Art von Fischen, Sternfisch, Meerstern *Dicitur.* & stella marina. *Idem.*

Stēllans, āntis. o. das wie ein Stern glänzt. stellans cœlum, von Sternen glanzender Himmel. *Virg.*

Stēllāria, æ. f. Sternkraut. *Botan.*

Stēllāris, e. *Adj.* standhaftig. Anima est stellaris essentiæ. *Cic.*

Stēllātūra, æ. f. Betrug der Officirer, in Verkürzung des Soldes der Soldaten. *item* ein Kornzeichen für die Soldaten. Per stellaturas militibus aliquid a. ferre. durch Betrug den Soldaten das Ihrige zurück halten. *Lampr.*

Stēllātus, a, um. voll Sterne, gestirnt. *Claud.*

Stēllĭfer, ĕra, ĕrum. das Sterne trägt. stelliferum cœlum, gestirnter Himmel *Cic.*

Stēllĭfĭcus, a, um. gestirnt. *Vet. Pict.*

Stēllĭger, a um. Sterne tragend. *Stat.*

Stēllĭmĭcans, āntis. o. gestirnt. signa stellimicantia. *Varr.*

Stēllĭo, ōnis. m sprenglichte Eydex. *Plin.*

Stēlliōnātor. ōris. m Betrüger. *Gloss.*

Stēlliōnātus, us m. Laster grosser Falschheit, schändliche Betrügerey, Unterschleif, Unterschlag, wenn man gemeine Gelder für sich behält, sie dem Staate entwendet. *JCt.* (Stell:)

Stēllĭpărens, tis. o. i. q. stellimicans. *Avien*

Stēllo, āre, & stellor, āri. *Depon.* einen Stern vorstellen, glänzen, leuchten, scheinen als wie ein Stern. *Plin.*

Stēllŭla, æ. f. Sternlein. *Virg.*

Stēmma, ătis. n. ein Kranz von Blumen. *Firm.* 2) Stammbaum, Geschlechtsregister. *Suet. it.* adeliches Geschlecht, Stamm. Stemmata quid faciunt. ubi virtus deficit omnis? was hilft Adel ohne Tugend? *Juv.* 3) löbliche That. 4) Aufschrift auf einem Stein. *Cassiod.*

*Stēntor, ŏris, m. *Nom. propr.* eines Kerls in dem trojanischen Kriege, der so stark als 50 andere schreien können. *Homer. Hinc.* 2) *Appellative,* ein greulicher Schreyhals, der ärger schreit, als ein Zahnbrecher. Tu miser exclamas, ut Stentora vincere possis. *Juv.*

*Stēntŏrĕus, a, um. Vox stentorea, clamor stentoreus, groß Geschrey. *Arnob.*

*Stĕphănītæ, *scil.* Vites gebogene Weinstöcke, Rings-weise, wie ein Kranz. *Colum.*

Stĕphănŏplŏcos, i, m. *idem quod sequens.*

*Stĕphanŏpōla, æ. m. Kranzhändler, ein Straußgenwinder. *Plin.*

*Stĕphănŏplis, is. f. Kränzleinkrämerin ein Straußgenweib. *Plin.*

Stĕrcŏrārius, a, um. das zum Mist-tragen dienet. Crates stercorariæ. Mistkörbe, Mistleitern, Mistflechten. *Cato.*

Stĕrcŏrātio, ōnis. f. Mistung, Düngung. stercoratio ovium, Schaafpferch. *Varr.*

Stĕrcŏrātus, a, um. gemistet, gedünget. *Plin.* stercoratissimus. *Colum.*

Stĕrcŏrĕus, a, um unflätig, kothicht, stinckend, garstig.

Stĕrcŏro, āvi, ātum, āre. düngen, misten. Agrum, einen Acker misten. *Colum.*

Stĕrcŏrōsus, a, um. voll Mist, mistig, kothicht. stercorosa aqua, Düngwasser, Mistlache. *Colum.* stercorosissimus. *Cato.*

Stĕrcŭlius, Stercurus, *vel* Stercurius, ii, m. Zuname des Saturni. weil er die Mistdüngung der Aecker den Menschen gelehret haben soll *Macrob.*

Stĕrcus, ŏris. n. Mist, Koth. *Cic.* Caninum stercus, Hundskoth. *Just.* Hoc scio pro certo, quod, si cum stercore certo, vinco vel vincor, semper ego maculor, an einem rußigen Kessel kan man sich nicht weiß waschen *Prov.*

Stĕrĕlitis, ĭdis. f. der Silberschaum *Plin.*

*Stĕrĕŏbăta, & stereobates, æ. f. Postement oder Fundament der Säulen. *item* Grundmauer. *Vitruv* 2) *in genere mascul.* der steif und fest auf den Füssen einher gehet.

*Stĕrĕŏmĕtra, æ. m. Faßmesser, ein Visirer, der mit seinem Stabe, oder mit der Schnur, nach den Regeln der Stereometrie, den Ueberschlag machen kan, wie viel Wein oder ander Getrancke in einem Fasse, wie viel Erde und Steine an einem Walle sey, und überhaupt, der den Innhalt eines jeden festen und dichten Körpers bestimmen kan.

Stĕrĕŏmĕtria, æ. f Faßmesser-Kunst. Ist ein Theil der Geometrie, der mit Abmessung der Gefässe, und anderer soliden Korper umgehet.

*Stĕrĕŏmĕtrĭcus, a, um. das zu solcher Kunst gehöret. Virga stereometrica, Visierruthe, oder Visierstab.

Stĕrĭcŭla. æ. f. gewisse Delicatesse in Speisen bey den alten Römern, nemlich Vulva suis virginis ac sterilis *Petron.* (von hystera)

Stĕrĭlĕfăcio, făcĕre. unfruchtbar machen. *Solin.*

Stĕrĭlēsco, lēsi. *idem quod sequens. Solin.*

Stĕrĭlēsco, scĕre. *Incoat.* unfruchtbar werden. *Plin.*

Stĕrĭlis, e. *Adj.* unfruchtbar, mangelhaft, untüchtig, untauglich. Infelix lolium & sterilis dominantur avenæ. *Virg.* Veri sterilis, der nichts von der Wahrheit weiß. *Pers.* sterilis in gignendo, die keine Kinder träget. 2) *Metaph.* leer. Manus steriles, leere Hände. *Plaut.* A datis sterilem esse,

nicht

nicht viel spendiren können. *Idem.* sterilior. *Varro*

Stĕrĭlĭtas, ātis, f. Unfruchtbarkeit. *Cic.* Annonæ sterilitas. Theurung. *Colum.*

†Stĕrĭlĭter, *Adv.* unfruchtbarlich.

Stĕrĭlus, a, um, unfruchtbar. *Lucr.*

Stĕrnax, ācis, o. *Adj.* hinten ausschlagend. *item* das gern abwirft. Equus sternax, ein Pferd, das gern abwirft. *Virg.*

Sterno, is, strāvi, strātum, stĕrnĕre (spreiten,) ausbreiten, streuen, bedecken. Stravi, scutor inque incendi victor acervos. *Virg.* Lecto, betten, das Bette machen. *Ter.* se somno, sich schlafen legen. *Virg.* Flores humi, humum floribus sternere, die Erde mit Blumen überstreuen. *Cic.* sternere equum, ein Pferd satteln. *Liv.* 2) niederwerfen. Aliquem humi sternere, einen zu Boden werfen. sternere se ad pedes alicujus, einem zu Fuß fallen. *Cic.*

*Stĕrnon, i. n. Brustbein, ist das knorpelichte Vordertheil der Brust, vom Hals bis an die Herzgrube. *Med.*

*Stĕrnohyŏides, ein paar Mäuslein, welche das Kehlbein und die Zunge hinabziehen. *Iidem.*

*Stĕrnŏ hyrŏides, ein paar Mäuslein, welche den obersten Theil der Luftröhre schliessen. *Iid.*

Sternum, i. n. *i. q.* Sternon.

Stĕrnŭmĕntum, i, n. *i. q.* Sternutamentum, *Gell.*

Stĕrnŭo, ŭi, ūtum, ŭĕre. niesen, brausen. *Catull.*

Stĕrnŭtāmĕntum, i. n. das Niesen. *Cic.* 2) Niespulver, etwas das einen zum Niesen reizet, *Plin. Celf.*

Stĕrnŭtātĭo, ōnis, f. das Niesen. *Scrib. Larg.*

†Stĕrnŭtātōrĭus, a, um. das Niesen bringt. Pulvis sternutatorius, Schnupftoback, Niespulver.

Stĕrnŭto, āvi, ātum, āre. *Frequent.* oft niesen. *Plin.*

*Stĕrŏpe, es. f. Gestirn am Himmel. *Ovid.*

*Stĕrŏpes, is. m. einer von des Vulcani Schmiedeknechten. *Mythol.*

Stĕrquĭlīnĭum, ĭi. n. Mistbaufe, Mistgrube. *Cato. Phædr.* 2) *Metaph.* unflätbiger Mensch. *Terent.*

Stĕrtĕrus, a, um, faul, schläfrig. *Petron.*

Stĕrto, stĕrti, & stertŭi, ĕre. schnarchen. Diem totum stertere, den ganzen Tag schlafen. *Horat.*

†Stĕrtor, ōris. m. das Schnarchen. 2) ein Schnarcher, Schlafratz.

*Stĕsĭchŏrus, i. m. *Nom. propr.* eines lyrischen Poeten.

Stĕtīnum, i. n. die Stadt Stettin in Pommern.

†Steura, æ. f. Geldsteuer, Gefäll. *JCt.*

*Stĭbădĭum, ĭi. n. & stibas, ădis. f. ein Gesſel, oder Matratze, Tischpolster, eine Gattung von Betten, oder Kräutern oder Gras, Stroh, Reisern und dergleichen gemacht. *Plin. Jun. it.* Polster, mit Kräutern ausgestopft. *Idem.* 2) kleine Abendmahlzeit, da nicht über neun Personen beysammen speisen. *Mart.*

†Stĭbĭnus, a, um. dem Spiesglas ähnlich.

Stĭbĭum, ĭi. n. Spiesglas, *Plin.*

†Stĭcha, æ. f. Obstschelfe. *Col. Suspect.*

†Stĭchŏdĭlĕctĭcus, a, um. künstlich.

Stĭgma, ătis. n. Brandmal, Zeichen. *Plin.* Verläumdung. *Suet.*

*Stigmatias, æ. m. *Cic.* & stigmaticus, a, um. mit einem Brandmal gezeichnet, übel verschrieben, ehrlos. *Cal.*

Stigmātus, a, um. gezeichnet, gebrandmarkt.

Stigmo, āre, brandmarken. *Prudent.*

Stigmōsus, a, um. der viel Brandzeichen hat. *Plin. Jun.*

Stĭgo, āre. *Obsol. pro quo in usu* Instigo.

Stilbon, ōntis, m. *propriè idem quod* Radians. Zuname des Planeten Mercurii. *Cic.*

Stĭlla, æ. f. *Dimin.* Wassertröpflein. *Plin.*

Stillans, āntis. o. *Adj.* das tropfet. Culter sanguine stillans, ein Messer, das von Blute trieft. *Ovid.*

Stillārĭum, ĭi. n. Zugabe in flüßigen Dingen. *Senec.*

Stillātim, *Adv.* Tropfenweis. *Diomed.*

†Stillātĭo, ōnis. f. das Triefen, Tröpfeln.

Stillātĭtĭus, & stillativus, a, um. triefend. stillatitia resina, triefend Harz. *Plin.* Aqua stillatitia, distillirt Wasser.

Stillātus, a, um. abgeträufelt. *Ovid.*

Stillĭcĭdĭum, ĭi. n. Dachtraufe. Dachrinne. *Vitruv. Plin. Lucret.* (Cado)

Stillo, āvi, ātum, āre. tropfen, triefen. Stillare lacrymam, & lacrymâ, weinen. 2) *Metaph.* stillare aliquid in aurem, einem etwas heimlich ins Ohr sagen, oder auch nach und nach, ruckweise etwas beybringen, belehren, eintrichteen. *Juv.*

Stillōsus, a, um. krämpficht. *Veget. Mulom.*

Stilpo, ōnis, m. Zwerg. 2) *Nom. propr.* eines Weltweisen zu Megara. *Hist.*

*Stimmi, n. *Indeclin.* Spiesglas.

Stĭmŭlātĭo, ōnis, f. Anreizung, Reizung, Spornegeben, Stichelung. *Plin.*

Stĭmŭlātor, ōris. m. Treiber, Anreizer. *Cic.*

Stĭmŭlātrix, īcis. f. Anreizerin. *Plaut.*

Stĭmŭlātus, a, um, angereizt, angetrieben, verhetzt. *Ovid.*

Stĭmŭlĕus, a, um. stachelicht, das da sticht. stimuleum supplicium, Strafe mit Ruthen, oder vielmehr mit Stecken, die vorn mit eisernen Stacheln oder Pfriemen beschlagen sind. *Plaut.*

Stĭmŭlo, āvi, ātum, āre. (stupfen,) treiben, anreitzen, (anhutschen,) verhetzen. Ad arma anrei-

anreitzen, die Waffen zu ergreifen *Liv.* Currum, die Pferde (kupfen,) treiben, sporen. *Solin.* 2) *Metaph.* wegthun, plagen, kränken, peinigen. Maleficiorum conscien... ipsum stimulat, das Gewissen nagt, plagt ihn. *Cic.* stimulat me scrupulus, es kränkt mich, es liegt mir am Herzen, im Sinne, es macht mir Bedenken, oder bekümmert mich. *Id.*

Stĭmŭlōsus, a, um, reitzend, antreibend. *Cœl. Aurel.*

Stĭmŭlum, i. n. Peitsche. *item* Spitzruthe. *Plaut.*

Stĭmŭlus, i. m. *proprie* ein spitziger Stachel, Treibstecken, Stachelstab, damit man die Pflugochsen treibt. *item* Stecken, Prügel, Peitsche, ꝛc. *Plaut. Ter.* stimulis fodere boves, die Ochsen mit dem Stachelstabe in die Ribben stossen. 2) *Metaph.* Anreitzung, Antrieb. *Cic.* Addidit, & stimulos acres sub pectore versat. *Virg.* stimulos alicui admovere, einen anreitzen. *Cic.* stimulos pugnis cædere, sich selbst verletzen, wider den Stachel lecken; das ist, ausschlagen, und sich damit selbst nur verläumen, und wehe thun, dem Feinde aber, dem man sich widersetzt, nicht nur kein Leid zufügen, sondern noch dazu Freude machen. *Prov. Plaut.* 3) Verdruß. Stimulus ego nunc sum tibi, ich bin dir ein Dorn im Auge. *Plaut.* 4) Fußeisen, Fußangel. *Cæs.*

Stingo, & stinguo, stinxi, stinctum, stinguĕre, löschen. *Cic.* s. prælinguo, restinguo.

Stīno āvi, ātum, āre. *inusit. sed compositis utimur* Destino *&c. Tac.*

Stĭpā io, ōnis. f. das Umstehen um einen herum. *Cic.* 2) das Stopfen, Drängen. *Plin.*

Stĭpātor, ōris, m. Leibstopfer. *Senec.* 2) Leibwächter, Hatschierer, (Gardeknecht,) Trabant, Heerendiener. *Cic.* 3) Stipatores, heissen auch in der Astronomie die sonst so genannten Satellites der Hauptplaneten.

Stĭpātus, us. m. Umgebung, Begleitung. *Saresb.*

Stĭpātus, a, um, begleitet, dicht in einander gestopft, umgeben. *Plin.* (Stipo)

Stĭpendiālis, e. *Adj.* zum Solde gehörig. stipendiale fœdus, *Sidon.*

Stĭpendiārius, a, um. der Schatzung geben muß, zinsbar. stipendiarium oppidum. *Plin.* 2) der um Sold dienet. *Cic.* 3) *Subst.* der jährlich ein Gnadengeld, Erhalt, Verehrung oder Sold bekommt, und dafür verpflichtet ist.

Stĭpendiātus, a, um. unterhalten, ernähret, versorgt, verpflegt. *Tertull.*

Stĭpendior, āri. *D.pon.* zum Sold dienen. Alicui, bey einem um Sold dienen. *Plin.*

Stĭpendiōlus, a, um. der viel Jahre um Sold gedienet hat. *Veget.*

Stĭpendium, ii. n. Sold, Besoldung. Indomito nec dira ferens stipendia tauro. *Catull.* Mereri stipendia, um Sold dienen. *Cic.* Facere stipendia pedibus, zu Fuß dienen. *Liv.* Numerare & persolvere stipendium, die Soldaten bezahlen. *Cic.* Quod me maneat stipendium? was soll meine Besoldung seyn? was habe ich davon? *Hor.* stipendium imperare & imponere victis, eine Geldsteuer oder Contribution zum Behuf der Kriegsleute auflegen, ausschreiben. *Curt.* 2) Sold, Gnadengeld, das dürftigen Gelehrten, oder jungen Leuten, die von ihren eigenen Mitteln nicht zehren noch bestehen können, zu bessern Auskommen, und zu Vollendung ihres Lebens aus der jährlichen Einnahme, oder von anderweitiger Mildigkeit gereicht wird. 3) Kriegscasse. *Sallust.*

Stīpes, stipitis. m. Pfahl, Zaunstecken, Stock. Stipitibus duris agitur sudibusque præustis. *Virg.* stipitem adigere per medium hominem, einen spiessen. *Senec.* Nodosus stipes, ein Stecken mit vielen Knoten. *Ovid.* 2) Stamm eines Baums. *Idem.* 3) *Metaph.* ein Stocknarr, Tölpel. Caudex, stipes, asinus plumbeus, erzdummer Ochs oder Esel. *Plaut.* Truncus atque stipes. *Cic.*

Stĭpidōsus, a, um. *i. q.* stipabilis. *Apul.*

Stīpo, āvi, ātum, āre. verstopfen, stopfen, vermachen, dicht an einander fügen, voll, dicht und derb machen. Apes mella stipant, die Immen machen viel Honig. *Virg.* 2) häufig umgeben. *Idem.* stipare aliquem armis, einen mit Waffen umgeben und beschützen. *Cic.* Incedit magna juvenum stipante caterva, er ist mit vielen Trabanten, Hatschierern umgeben, einher getreten. *Virg.*

Stips, stipis. f. gesammelt Geld, Steuer, Allmosen, Ritterzehrung, Sold, Lohn. Cogere stipem, Geld sammlen, Zehrung aufbringen. *Cic.* stipem spargere, Geld auswerfen. *Plin.* 2) Versöhnungsopfer oder Gabe. *Suet.* 3) Neujahrsgeschenk. *Idem. Scribitur &* stipis, is.

Stĭptĭcus, a, um. das stopft, oder zusammen zieht. *Plin. Scribitur rect.* Stypticus.

Stĭpŭla, æ. f. Halm, Kornhalm, Stengel, Stoppel, so nach abgeschnittener Frucht auf dem Felde stehen bleibt, Rechstroh. *Id.* Atque levem stipulam crepitantibus urere flammis. *Virg.* 2) kleine Aehre, so in der Nachlese gesammlet wird.

Stĭpŭlāris, e. stopplicht. *Quint.*

†Stĭpŭlārius, a, um *i. q. preced.*

Stĭpŭlātio, ōnis. f. Verheissung, Zusage, Angelöbniß, Versprechung, Verpflichtung, Handschlag. *item* ein solcher Contract oder Handel, da durch Frage und Antwort einer dem andern etwas zu geben oder zu thun verspricht. *Cic.* Spondes? Spondeo, Promittis? promitto. *Interrogationes quoque baptismales & responsiones baptizati vel sponsorum* stipulationum *instar sunt:* Credisne? Credo, Abrenuncias? Abrenuncio. *Vid. 1. Petr. 3. v. 21.*

Stĭpŭlātĭuncŭla, æ. f. *Dimin. Idem. Cic.*

Stĭpŭlātor, ōris. m. Zusagungsaufforderer, der das Jawort holt. *Cic.*

Stĭpŭlātus, a, um. zugesagt, angelobt, versprochen, verheissen. stipulata manu promittere, spondere, mit dem Handschlag angeloben. *Plin.*

Stĭpŭlātus, us. m. Zusage, Versprechung. *Quint.*

Stĭpŭlor, āri. *Depon.* fragen oder fordern, ob man zusagen wolle, ihm angeloben lassen. *Cic.* stipulor a te, ich begehre von dir, daß du mir angelobest. *Juv.* Quantumvis stipulare, & protinus accipe, quod do. *Id.* (*a voce obsol.* Stipulum, *i. e* firmum)

Stīria, æ f. ein Eiszapfen. *Plin.* Turpis ab inviso pendebat stiria naso. *Mart.* 2) die Landschaft Steyermark. *Geogr.*

Stīriăcus, a, um. verharrscht wie ein Eiszapfen. *Solin.*

Stīriātus, a, um auf Eiszapfenart. *Id.*

†Stirpātĭcum, i. n. ein ausgerottetes Feld, eine Rode. *Dipl.*

†Stirpātor, ōris. m. ein Ausrotter. *Gloss.*

Stirpesco, cĕre *Incoat* zum Stamm werden. *Plin.* (stirps)

Stirpĭtus, *Adv* von Grund aus, gänzlich, mit Strumpf und Stiel, mit Stamm und Wurzel. *Cic.*

Stirpo, āre ausrotten. *Cap.*

Stirps, stirpis. c ein Stamm, Geschlecht. *scil.* der Bäume. *masc. generis.* imo de stirpe recisus, mit der Wurzel ausgerottet. *Virg.* 2) Geschlecht, Stamm, *scil* der Menschen. *feminini generis.* Humili de stirpe natus, der von einem geringen Geschlecht, schlechter Abkunft ist. *Ovid.* stirps virilis, feminea, männliches, weibliches Geschlecht. *Ovid.* 3) Herkunft, Ursprung. stirps quæstionis, Ursprung einer Frage. *Cic.* 4) Altæ stirpes stultitiæ, tief eingewurzelte Thorheit. *Idem.*

Stirsŏzlia, æ f Tausendgüldenkraut.

Stītio, ōnis. f. das Stillstehen. *Tertull.* (Sisto)

Stīva, æ. f. (Steitze,) Pflug, Handhabe oder Sterze am Pfluge. Stivaque, quæ currus a tergo torqueat imos. *Virg.*

Stlāta, æ. f. ein breit Schif. *Varr.* 2) ein Raubschif. *Virg.*

Stlātārius, a, um. zu Schif herbey gebracht. stlataria purpura, auf dem Meer hergebrachter Purpur. *Juv.* (Latus *cum præfix.* St.)

Stlembus, a, um. träg, langsam. Equus stlembis pedibus, *Lucan.*

Stlitem, *Obsol. pro* Litem. Stlitibus judicandis, *i. e.* litibus judicandis.

Stlŏpus, pi. m. Puf, Knall. stlopo tumidas rumpere buccas. *Pers. Scribitur* & sclopus, *vel* scloppus.

Stō, stĕti, stătum, stāre. stehen. Stare loco nescit, micat auribus & tremit artus. *Virg.* Obstupui steteruntque comæ & vox faucibus hæsit. *Id.* Consilio alicujus stare, sich auf eines Rath verlassen, sich darnach richten. *Cic.* Cum aliquo. einem beystehen, es mit ihm halten. *Liv.* stat per me. quo minus hoc fiat. es liegt an mir, es kommt auf mich an, ich bin Schuld daran, daß dieses nicht geschiehet. *Plin* Pro aliquo stare, einem beystehen. *Quint.* In eadem sententia stare, auf einer Meinung bleiben, beharren. *Liv.* stare ad curiam, auf dem Rathhause bleiben. *Cic.* stare promissis, die Zusage halten. *Cic.* stat a senatu, er ist auf des Raths Seiten Fide, in fide, stare, Treu und Glauben halten. *Cic. Liv.* Omnis in Ascanio chari stat cura parentis, nichts ist ihm so lieb, nichts liegt ihm so am Herzen, als sein Kind. *Virg.* stat pretium merci, die Waare ist taxiret, oder angeschlagen, auf einen gewissen Preis gesetzet. *Plaut.* 2) erlangen, kosten, zu stehen kommen. Multo sanguine hæc victoria nobis stetit, dieser Krieg hat uns viel Blut gekostet. *Liv.* Magno ei stat, absentem fuisse. es schadet ihm viel, es kommt ihm hoch oder theuer zu stehen, er muß wacker dafür büssen, daß er nicht da gewesen ist. *Gell*

*Stŏa, æ. f. ein bedeckter Gang, Wandelplatz, Gallerie. 2) eine gewisse Schule zu Athen, in welcher Zeno gelehret.

*Stŏchastĭce, es. f die Wissenschaft, oder die Lehre der Regeln, bey jedem unbekannten Dinge die Wahrscheinlichkeit auszufinden.

Stŏkhōlmia, æ f. die Stadt Stockholm in Schweden. *Geogr.*

*Stœbe, es. f. Stebekraut. *Botan.*

*Stœchas, ădis. f Stichaskraut, römischer, welscher Kümmel, Lavendel, oder Thymian.

*Stœchădes, um. f. *plur.* drey Inseln an der Mündung des Rhodans bey Marsilien.

*Stōĭce, *Adv.* ernstlich. (stoa)

*Stōĭcus, a, um. stoisch, zur Stoa gehörig. Philosophi Stoici, die stoischen Weltweisen, so ohne Gemüthsbewegungen seyn wollten, und eine gar zu strenge, wilde und übermenschliche Tugend verlangten. Nihil nobis cum fronte Stoica, mit der Traurigkeit haben wir nichts zu thun, wir sind keine närrischen Gleißner, Kopfhänger, Kalmäuser. *Erasm.*

*Stŏla, æ. f. allerley Kleidung. *Marc.* 2) ein langes Frauenkleid. *Cic.* Ad talos stola demissa & circumdata palla. *Hor.* 3) ein Stück der priesterlichen Kleidung. *Hinc* jura stolæ, die Kirchengebühren. *Eccles.*

Stŏlātus, a, um. der ein langes Kleid trägt. *Mart.*

Stŏlĭde, *Adv i. q. seq. Liv.* Stolidius. *Ammian* Stolidissime. *Liv.*

Stŏlĭdĭtas, ātis. f. Narrheit, Thorheit. *Flor.*

Stŏlĭdus, a, um. närrisch, thöricht, albern. *Ter.* Rursus erant domino stolidæ præcordia mentis. *Ovid.* stolidior. *Gell.* stolidissimus. *Ovid.*

Stŏlo,

Stōlo, ōnis. m. Nebenschoß bey den Stämmen. *Petron.* 2) Thor, Narr. *Auson.*
*Stŏlus, i. m. die Flotte. *Cod. Theod.*
*Stōmăcăce, es. f. Mundfäule, Scharbock. *Plin.*
Stōmăchăbundus, a, um. (zornmüthig,) entrüstet, unwillig, übel zu sprechen, keifend, polternd und scheltend. *Aul. Gell.*
†Stōmachālis, e. *Adject.* dem Magen gedeiblich.
Stōmăchātus, a, um. unwillig, zornig, keifend, ungehalten. *Cic.*
Stōmăchĭcus, a, um. magensiech, der Magenbeschwerungen hat. *Plin.* 2) dem Magen dienlich. Remedia stomachica, magenstärkende Arzneyen. *Med.*
Stŏmăchor, ātus sum, āri. *Depon.* zornig seyn, böse werden, ungeduldig oder unleidlich seyn. Litteris alicujus, sich über eines Brief erzürnen. *Cic.* Omnia, über alles auffahren, sich entrüsten, mit seinem eigenen Schatten zanken, sich von der Fliege an der Wand aufbringen, irren lassen. *Idem.*
Stōmachōse, zornig, wild, böse. stomachosius. *Cic.*
Stōmăchōsus, a, um. voll Zorn, voll Unmuthes. *Hor.* Litteræ stomachosiores, ein etwas gar zu hitziges, empfindliches, bitteres Schreiben. *Cic.*
* Stōmăchus, i. m. Hals, Schlundröhre. *Cic.* 2) Magenmund. *item* Magen. Latrans stomachus, hungriger Magen, holer Bauch. *Hor.* Jejunus stomachus raro vulgaria temnit, Hunger ist kein Kostverächter. *Id.* Languenti stomacho esse, einen schwachen Magen haben. 3) Wille, Lust, Beliebung zu etwas, oder was einem gefällt. Non est mei stomachi, ich habe keine Lust darzu, das könnte ich nicht über mein Herz bringen, oder verdauen. *Cic.* stomacho suo vivere, nach seinem Willen und Wohlgefallen leben. *Plin.* 5) Zorn, Unwill. Epistola plena stomachi, ein hefftiges, in der grössten Hitze aufgesetztes, anzügliches Schreiben. *Cic.* stomachum alicui facere, movere, einen zornig machen. *Idem.* Est majori stomacho, er ist viel verdrießlicher, viel mürrischer, es ist viel schlimmer mit ihm umzugehen. *Idem* stomachum perdere, nicht böse werden, ganz gleichgültig seyn, sich um nichts bekümmern, aus nichts etwas machen. *Cic.*
*Stōmărĭes, *Adverb.* wie ein Geschwür im Munde führend. *Scribon. Larg.*
*Stōmătĭce, es. f. Mundarzney. *Plin.*
*Stōmătĭcus, a, um. der ein Geschwür im Maul oder Munde hat. *Id.* Medicamenta stomatica, Mundarzneyen. *Med.*
*Stōmĭa, Halszierde. *Pollux.*
*Stōmōma, atis. n. Stahl, die Schärfe am Haugewehre. *Agric.* 2) Hammerschlag. (Sinter, Zinder.)

*Stŏrax ăcis. m. Storaxgummi, Baumharz. *Isidor.*
Stŏrea, æ. f. geflochtene Decke von Binsen, Stroh- oder Schilfflechte. *Liv. Cas.*
*Străbĭsmus, i. m. das Schielen. *Med.*
Străbo, ōnis. m. Strabus, i. m. & Strabonus, i. m. *Petron.* Schieler, Schielsehender, Schielender. *Horat.*
Strabus, a, um. schielend, schielerisch. *Ovid.*
Strāges, is. f. ein Haufen Todter auf der Wahlstatt. *item* Niederlage. Procubuisse super confusæ stragis acervum. *Virg.* Magnas strages edere, viel Menschen erschlagen. *Cic.* 2) Nimbus dat stragem satis. der Platzregen schlägt die Saat zu Boden. *Virg.*
Strāgŭla, æ. f. allerley Deckzeug als Bett- oder Satteldecke. *Cic.* Cui stragula vestis, blattarum ac tinearum epulæ, putrescat in arca. *Hor.* (Stragula ist eigentlich ein Adjectivum, und es wird vestis drunter verstanden, wie unter stragula im neutro plurali, vestimenta, oder indumenta zu verstehen ist.)
Strāgŭlum, i. n. *idem quod* Stragula. *Mart.*
Stralsŭndum, i. n. & Stralsundia, æ. f. die veste Stadt Stralsund gegen Rügen. *Geogr.*
Strāmen, inis. n. Stroh, oder was untergestreuet wird, worauf Mensch oder Vieh sich lagern kan. Hinc juvenem agresti sublimem in stramine ponunt. *Virg.* stramine contecta domus, ein mit Stroh gedecktes Haus. *Ovid.*
Strāmentārĭus, a, um. zum Stroh gehörig. falces stramentariæ, Heckerlingssensen. *Cato.*
Strāmentĭtĭus, a, um. von Stroh gemacht. *Hirt.*
Strāmentor, āri. Stroh sammlen. *Hygin.*
Strāmentum, ti. n. Stroh, (Geströh.) *Plin.*
Strāmĭnĕus, a, um. strohern, das von Stroh ist. straminea casa, Strohhaus. *Ovid.*
†Strāmĭnĭsĕca, æ. m. Strohschneider.
Strangŭlābĭlis, e. erwürglich, was erwürget, erdrosselt werden kan. *Tertull.*
Strangŭlātĭo, ōnis. f. das Erwürgen, Ersticken, Erdämpfen, als vom Aufsteigen der Blehungen, oder der fetten Dämpfe. *Plin.*
Strangŭlātor, ōris. m. der Erwürger, Henker. *Spart.*
Strangŭlātrix, īcis. f. Erwürgerin. *Prud.*
Strangŭlātus, a, um. erwürgt, erstickt, erdrosselt. *Plin.*
Strangŭlātus, us. m. Erwürgung. *Idem.*
Strangŭlo, āre. würgen, erwürgen, ersticken, erdrosseln. In lecto strangulatus est, er ist im Bette erwürget worden. *Id.* 2) *Metaph.* Sed plures nimia congesta pecunia curis strangulat, viele bringt der Geldgeitz um Leib und Leben, und ängstiget sie zu Tode. *Pers.* 3) einkneipen, durch allzuklemmes Zuschnüren und Einzwängen oder Umschlingen einem Dinge das Wachsthum benehmen, oder ihm den Ausgang verlegen. *Pers.* Arca strangulare divitias,

sein Geld nicht geniessen, noch jemand zu gut kommen lassen. *Stat.* Segetes strangulat nimi . . . læ lætitia wenn der Boden zu fett ist, so erstickt er die Frucht. *Quint*

*Strangūrĭa, æ f. Harnstrenge, da man nicht wohl harnen kan; Harnwinde, wenn man immer mit Zwang genöthiget wird, den Urin zu lassen, und nur etliche Tropfen auf einmal geben. *Medic.*

Strangŭrĭōsus, a, um. der nicht harnen kan, als nur Tropfen-weis *Marc. Emp.*

Strāta, æ f. die Strasse. *Eutrop.*

†Strātātĭcum, i. n. Pflasterzoll.

†Strātăgēma, *melius* Strategema, ătis. n. Kriegslist. *Cic*

Strāte, *Adverb.* weit und breit, hin und her. *Juv.*

Strātēgēmătĭca, ōrum. n. *plur.* Kriegsränke, oder Bücher davon, Samlungen derselben. *Frontin.*

*Strătēgēum, ēi. n. des Obersten Gezelt, Hauptquartier. *Vitruv.*

*Strātēgĭa, æ. f. Hauptmannschaft, Vogtey. *Plin.*

*Strātēgus, i. m. ein Hauptmann, Feld- oder Kriegsoberster. *Plin.*

*Strātĭa, æ f. Kriegsheer, Armee.

†Strātĭfĭcātĭo, ōnis. f eine gewisse Art zu distilliren, da die Species in dem Geschirr, Schmelztiegel, oder Kolben, Schichten- oder lagerweis, stratum super stratum, geleget werden, und allemal zwischen solchen Schichten etwas anders lieget, welches das Zusammenschmelzen, oder die Abscheidung befordern soll. *Chym.*

†Strātĭfĭco, āre. die Stratification, oder dergleichen Distillirung verrichten. *Idem.*

*Strātĭōtes, æ. m. Soldat. 2 *Fœmin.* Schafgarbe, ein gewisses Kraut. *Botan.*

*Strātĭōtĭcus, a um. kriegerisch, Homo stratioticus, Kriegsgurgel; der von nichts, als Soldatenleben hören will. *Plaut.*

*Strātĭōtis, idis. f. Schafgarben, ein Kraut. *Botan.*

*Strātŏnĭca, æ. f. *scil.* Ars, *vel* Disciplina, Kriegskunst, oder Kriegszucht. 2) *Subst.* Stratonica, *Nomen propr.* einer königlichen Prinzeßin, in welche sich Antiochus verliebte, daß er darüber todtkrank ward.

*Strātŏpĕdon, i, n. das Lager im Felde. *Jul. Obsequens.*

Strātor, ōris. m. Leibschütze. *JCt.* 2) Sattel- oder Stallknecht. *Capitol.*

†Strātōrĭum, ii. n. Deck- oder Bettwerck, Lagerstätte.

Strātum, i. n. ein Bett, eine Streu, Lager. *Virg.* surgere strato, vom Bette aufstehen. Mollibus e stratis opera ad fabrilia surgit. *Idem.* 2) strata viarum, gepflasterte, besetzte Strassen. *Virg.* 3) Satteldecke. Equum emturus, solvi iubet stratum. *Senec.*

Strātūra, æ. f. stratura viarum, das Pflaster-Besetzen, *it.* der Boden. *Suet.*

Strātus, a, um. ausgestreut. Lectus lepide stratus, wohl gebettet. *Plaut.* 2) niedergeworfen. Strata iacent passim sua quæque sub arbo e poma. *Virg.* stratus ad pedes alicujus der zu eines Füssen niedergefallen. stratus somno, einer der liegt und schläft. *Virg.* 3) gepflastert Æquor stratum, gestilltes Meer. *Idem.* (sterno)

Strātus, us. m. die Decke. *Solin.*

*Strēbŭlus, a, um. (streiblicht,) schief. *Arnob.*

Strēna, æ. f Neujahrsgeschenck, *Suet.* *proprie* eine jedwede Gabe, so man einem an Geburts-Namens- oder Festtage boni ominis caussa überreichet. *Plaut.*

†Strēno, āre. beschencken.

†Strēnōsus, a, um wohlthätig.

Strēnŭa, æ. f. *i. q.* Strenua *scil.* Dea, Name einer Göttin, von der man vorgab, sie gäbe einen ernsten, wackern und tapfern Muth ein. *August. Symmach*

Strēnŭe, *Adv.* tapfer, muthig, mit angestrengten Kräften, *item* geschwind. *Cic.* Fama strenue. ut solet, totas bibes discurrit, es wurde geschwind überall ruchtbar. *Luc.* strenuissime. *Veget.*

Strēnŭĭtas, ātis. f. Tapferkeit, Muth, beherzter Muth, Grosmuth. *item* Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Munterkeit, Wackerheit, das Anstrengen seiner Kräfte. *Ovid.*

†Strēnŭŭla, æ. f. *Dimin. Idem. Cathol.*

Strēnŭo. āre sich tapfer erzeigen. *Plaut.*

Strēnŭus, a. um. tapfer, hurtig, kräftig, rechtschaffen, allart, handfest. *Ter. Curt.* Aderat faciendis strenue jussis. *Ovid.* strenuior. *Plaut.* strenuissimus. *Plin.*

Strĕpĕrus, a, um. rauschend, klappernd, polternd, was ein Getöse oder Geprassel macht. *Apul.*

Strĕpĭto, āre *Frequent.* Geräusch mit Händen, Füssen, rc. machen, Getümmel, Zischen, Saussen und Brummen verursachen. *Virg.*

Strĕpĭtus, us. m Geräusch mit Händen und Füssen, ein Getümmel, Zischen, Brausen, Sausen. *Cic.* Fit strepitus tectis, vocemque per ampla volutant atria. *Virg.* 2) *Metaph.* grosser Staat, Geschleppe, vornehmer und reicher Leute. *Quint.*

Strĕpo, ŭi, ĭtum, ĕre. rauschen, prasseln, mit den Händen oder Füssen ein Geräusch, Getümmel machen *Cic.* strepunt aures in clamoribus plorantium, die Ohren klingen von dem Geschrey der Weinenden. *Liv.* Et rauco strepuerunt cornua cantu. *Virg.*

*Strĕpsĭcĕros. ōtis. m. ein gehörntes Thier in Indien. *Plin.*

Strĭa. æ. f. Furche. *item* Strich, Strieme, Leiste, Rand, Streif *Varr* 2) erhabenes Theil an jedwedem Dinge. *Suet.* 3) Falte, Runzel, Streif.

Strĭāta, æ. f. gewisse Art von Fischen. *Plaut.*

Striā-

Striātūra, æ. f. Furchenmachung. *item* erhabene Strichmachung. Falzung, Hohlrichtung, das Gefalze an den Säulen. *Vitruv.*

Striātus, a, um. mit Furchen, oder Strichen unterschieden. *Plin.* striata frons, runzlichte Stirn *Apul.*

Striblīgo, inis. f. eine Krümme, Verunstaltung, Ungleichheit, Ungleichförmigkeit in der Rede Fehler, Schnitzer. *Liv. Gell.*

Striblita, æ. f. ein Kuchen, Fladen, gebacken Sträublein, Spritzkuchen, Waben. *Petron. Mart.*

†Striblītārius, ii. m. der solche Kuchen bäckt. *C. African.*

Strictābillæ, ārum. c. *dicuntur*, qui summo pede vel talo terram stringunt. *Varro.* (stringo)

Strictē, *Adv.* genau, richtig. *Gell.* strictius. *Lactant.* strictissime. *Gell.*

Strictim, *Adv.* genau. *Plaut.* 2) kurz, kürzlich, punktweise. strictim attingere, kurz, nur obenhin berühren. *Cic.*

Strictīvus, a, um. was man mit den Händen abbricht, das sich streifen läßt. strictivæ oleæ, Oliven, so man mit den Händen abgebrochen hat. *Cato.*

Strictor, ōris. m. Ablieser des Obstes *Idem.*

Strictūra, æ. f. Schlacke, oder Funke vom glüenden Eisen. *Virg. item.* Eisenader. *Plin.* 2) der Streif, die Kerbe. *Petron.*

Strictus, a, um. rauh und strenge. stricta ac libera epistola, ein ernsthaftes, offenherziges Schreiben, worin man reinen Wein einschenkt, und seine Gedanken frey heraus sagt, kurz und gut. *Senec.* 2) (ausgezuckt,) abgestreift. strictus gladius, gezücktes, entblößtes Schwerdt. *Cic.* stricta ex arboribus folia, abgestreifte Blätter. *Cæs.* strictior. *Quint.* (Stringo)

Strīcŭlus, a, um. erwachsen. Puer striculus, ein erwachsener, stämmiger Knabe. *Arnob.*

Stridens, entis. o. das da kirret, knirschet, gixket. stridentia plaustra, kirrende, quikende, schreyende Wagen, wenn sie nicht wohl geschmiert sind. *Virg.*

Strīdĕo, di, ēre. pfeifen, zischen, knastern, kirren, (geitzen.) *Idem.*

Strīdo, idi, ĕre. *idem quod antecedens. Idem.*

Strīdor, ōris. m. das Knarren, Geräusche, Gezische. Ecce inimicus atrox magno stridore per auras &c. *Idem.*

Strīdŭlus, a, um. knasternd, kirrend, zischend, klappernd. Plaustra stridula, knarrende Wagen. Stridula Sauromates plaustra bubulcus agit. *Ovid.*

Striga, æ. f. Zeile, Strang, langer Strich, (Rumpelfuhr.) *Fest.* 2) Striegel.

Strigātus, a, um. mit Furchen abgemessen. *Frontin.*

Strigil, lis. n. eine gewisse Art von lockrichten und schwammichten Alaun. 2) eine Striegel. *Celf.*

Strigilārius, ii. m. Striegelbereiter. *Gloss.*

†Strigilātio, ōnis. f. das Striegeln, oder Schröpfen. Exiguo caballo curta strigilatio, kurzes Haar ist bald gebürstet.

Strigĭlēcŭla, æ. f. *Dimin.* eine kleine Striegel. *Apul.*

Strigĭlis, is. f. (Schrapfe,) Striegel. I puer & strigiles Crispini ad balnea defer. *Perf* 2) Reibstein. *Plaut.* 3) gewisse Art von Trinkgeschirren. *Id.* 4) *idem quod* stria. *Vitruv.*

Strigillo, & strigilo, āre. *Obsol.* striegeln. *Senec.*

Strigĭum, & strigilium, ii. ein wüst und schlechter Mantel, wie sonst die Spanier getragen. 2) der Zug einer Leiste, Hohlrichtung. *Vitruv. Plaut.*

Strigmentum, i. n. (Wolger,) abgeschabtes oder abgetriebener Unflath des Leibes. *Celf.* 2) *Metaph.* strigmenta olei, Oeldrüsen, Oelhefen *Plin.* (à stringendo)

Strigo, ōnis. & Strigor, ōris. m. Unhold. *Muret.*

Strigo, āre. *idem quod* strigillo. 2) lenken, führen. *Proprie dicitur* von Pferden, Eseln, Ochsen, &c. *Phædr. Sen.*

Strigōnium, ii. n. die Stadt Gran in Ungarn. *Geogr.*

Strigōsus, a, um. sehr mager, struppigt, runzelicht, hager, dürr, abgezehret *Colum.* strigosior. *Cic.* strigosissimus. *Colum.*

Stringo, strinxi, strictum, stringĕre. (strangen,) zustricken, zuschnüren, zusammen klemmen, hart anziehen. Apprehensum manu, mit der Hand klemmen, recht kneipen. *Plin.* 2) zucken. Ensem, ein Schwerdt zucken. *Liv.* 3) abstreifen. Ex arboribus folia, Blätter von den Bäumen abstreifen. *Cæs.* 4) verwunden. Aliquem hasta, mit dem Spieß verletzen. die Haut streifen, mit der äussersten Schärfe ein wenig berühren. *Virg.* 5) hart angränzen. *Curt.*

Stringor, ōris. m das Anschlagen oder Anstrühlen des Wassers. *Lucret.* 2) *i. q.* Frigus. *Idem.*

Stringŏtŏmĭum, ii. n. Radlermesser. *Veget.*

Strio, āvi, ātum, āre. mit Hohlkehlen unterscheiden, Kehlstösse, oder kehlicht machen, Streife machen, Leisten ziehen striare striis, Furchen machen. *Plin.* (stria)

Strix, strigis. f. Uhu, eine Nachteule, Todtenvogel. Et strigis inventæ per busta jacentia plumæ. *Prop.* strix nocturna. *Lucan.* 2 Tiefe der Hohlkehlen. strigium cava *Virg.* 3) eine Hexe, (Druth) *Petr.* 4) schlechtes Gartenkraut *Plaut.*

*Strŏbĭlus, i. f. Tannenzapfen, Strobeldorn. *item* Zirnenbaum. *Plin.* 2) Zirbelnuß. *Botan.*

*Strŏbus, i. f. ein wohlriechender Baum. *Plin.*

*Strōma, ātis. n. eine Decke, so man überdeckt,

deckt, Tischdecke, Tapete, Tapezerey, Polsterküssen. *Capitol.*
Strombites, æ. m. Schneckenstein.
*Strombus, i. m. eine Art Meerschnecken. *Plin.*
*Stropha, æ. f. geschwinde, oder spitzfindige Ausflucht, oder Rank. *Plin. Jun.* Nihil stropharum est, es gilt da keine Ausrede mehr. *Mart.* 2) Aufschneiderey. *item* Betrügerey. *Phædr.* 3) wiederholter Reimschluß, neuer Vers, neuer Absatz eines Gedichtes oder Liedes. *Dicitur & strophe.*
*Strophades, um. f. plur. zwey Inseln in dem ionischen Meer, da die Harpien wohnten. *Virg.*
Strophiarius, ii. m. Brust- oder Halsschnupftuchmacher. *Plin.*
Strophiolum, i. n. *Dimin.* Schnupftüchlein, Brusttüchlein. 2) Kränzlein. *Idem.*
*Strophium, ii. n. Mieder, Brusttuch, Brust mit Fischbein ausgenähet, wie das weibliche Geschlecht zu tragen pfleget, (Halsgoller, Halshemde, Ueberwurf,) Halstuch, Schnupftuch. *Cic.* 3) Kränzlein von Blumen. *Fest.*
Strophosus, a, um. bauchsiech, windsiech. *Veget.*
*Strophus, i. m. Bauchweh, Grimmen im Leibe von den Blehungen *Scrib. Larg.*
Stroppus, i. m. *idem quod* strophium, ein Seil, Linie. 2) Hauptzierde. *it.* Krone, Kranz. *Fest.*
Structe, *Adv.* geputzt, geziert, aufgetürmt. *Tert.*
Structilis, e. *Adj.* von vielen Stücken gemacht, zusammen gesetzt. sepes structilis, ein Zaun, von vielen Stücken aufgebauet. *Col.*
Structim, *Adv. idem quod* structe. *Apul.*
Structio, ōnis. f. Bau. 2) Zusammenrüstung. *Pallad.*
Structor, ōris. m. Werkmeister, Baumeister, ein jeder der etwas aufhäufet, über einander setzt, legt oder schüttelt. *Cic.* 2) der Korn aufschüttet. structores annonæ, Speise- oder Kornkäufer. *Cic.* 3) Vorschneider, Tischdecker, Tafeldecker. *item* Kellner. *Petron.*
Structorius, a, um. zum Bauen gehörig. *Tertull.*
Structum, i. n. der Bau. *Lucret.*
Structura, æ. f. der Bau, Aufrichtung eines Baues, Gebäude. *Colum.* 2) *Metaph.* Verborum structura, die Art und Manier zu schreiben, Zusammensetzung der Wörter. *Cic.* Carminis structura, das Vers- oder Gedichtmachen. *Ovid.*
Structus, a, um. geordnet, zusammen geschlagen, zurechte gemacht, zugerichtet, aufgerichtet, gebauet. Mœnia structa manibus, die mit Händen aufgeführte Mauern. *Virg.* (struo)
Strues, is. f. ein Haufen auf einander gestellter und gelegter Sachen, ein Haufen, Stoß, Schober. strues lignorum, ein Holzhaufen. *Liv.* Fœnum coarctare in struem, das Heu auf Haufen oder Schober setzen. 2) eine Gattung Kuchen. *Ovid.*
Struferrarius, ii. m. der Strues, oder gewisse Arten von Kuchen aufträget. *Fest.*
Struix, struicis. f. *i. q.* strues, aufgehäufte Sachen. Concinnare struices patinarias, viel Gerichte Essen über einander in Schüsseln setzen, Schüsseln, wie Thürme oder Pyramiden aufsetzen. *Plaut.* Lignorum struices, Holzhaufen. *Arnob.*
Struma, æ. f. Kropf, (Haagdrüse) am Halse. *Cels.* 2) *Metaph.* Struma sæpe dibapho tegitur, es steckt mancher Schalk unter einem Purpurmantel, es stehen nicht einem jeden seine Fehler an der Stirne geschrieben. strumam exsecare, die Scharte auswetzen. *Cic. Prov.* 3) ein Höcker, Buckel. *Cic.*
Strumaticus, a, um. der einen Kropf hat. *Firm.*
Strumea, æ. f. ein gewisses Kraut, so die Kröpfe heilet. *Plin.*
Strumella, æ. f. *Dimin.* ein kleiner Kropf. *Marcell. Emp.*
Strumosus, a, um. *idem quod* strumaticus. Strumosum atque utero pariter gibboque tumentum *Juv.*
†Strumula, æ. f. *Dimin.* kleiner Kropf.
Strundius, ii. m. Mist, Koth, Menschenmist. *Vet. Gloss.*
Strundus, i. m. *Idem.*
Struo, struxi, structum, ĕre. häufig auf einander setzen. Moles, große Werke auf einander setzen. Aggeres, Wälle aufführen. *Cæs.* 2) Domos, Häuser bauen *Hor.* Muros, Mauren aufführen. *Nep.* 3) ordnen, zurichten. Aciem, die Schlachtordnung machen. *Cic.* Alicui calamitatem, einem ein Unglück anrichten, eine Grube graben, eine Falle bauen. *Idem.* Mendacium, eine Lüge erdenken *Liv.* Odium in aliquem, einen verhaßt machen. *Cic.*
Struppi, ōrum. m. *plur.* Büschel von Eisenkraut unter die Polster. *Fest.*
*Struthea, æ. f. Quittenbaum. *Matthiol.*
*Strutheus, a, um *i. q* passerinus. struthea male, kleine Quitten. *Plin.*
*Struthia, ōrum. n. *plur* siehe struthiomela.
*Struthio, ōnis. & Struthius, ii. m Strauß, ein Vogel. *Plin.*
*Struthiocamelinus, a, um. was vom Vogel Strauß her ist *Idem.*
*Struthiocamelus, i. m. *idem quod* struthio. *Idem.*
*Struthiomela, ōrum. n. *plur.* Quitten.
*Struthium, ii. n. Seifenkraut *Plin.*
*Struthopodes, um. f *plur* kleine Weibsbilder in Indien, die kleine Füsse haben. *Plin.*
*Strychnus, i. m. & Strychnum, i n Nachtschatten, ein Kraut. *Apul.* strychnum bibere, unsinnig werden. *Prov.*

Stry-

Strygis, is. f. gewisse Art von Getreide. *Plaut.*

* Strymon, ŏnis. m. ein Fluß in Thracien. *Geogr.*

* Strymŏnius, a, um. thracisch. *Virg.*

Stŭdĕo, ŭi, ēre. über etwas liegen, sich befleißigen, bemühen, emsig seyn, sich um etwas Mühe geben, ihm nachtrachten, nachjagen. Qui studet optatam cursu contingere metam. *Hor.* Laudi & dignitati, Fleis anwenden, Ehr und Ruhm zu erlangen. *Cic.* In aliqua re, sich auf ein Ding legen. *Gell.* 2) günstig seyn. studere alicui. *Sallust.* 3) verlangen, begehren, drauf tichten und trachten, alle seine Gedanken drauf richten. Literis studere incipit, er hat Lust zum Studiren bekommen, er fängt an, den Wissenschaften nachzudenken. *Cic.* Omnes unum studetis, ihr strebet alle nach einer Sache. *Idem.* Poëta in id solum studens, ut &c. *Quint.*

Stŭdĭōse, *Adv.* mit Fleis, ernstlich, emsig. *Cic.* studiosius. *Nep.* studiosissime. *Cic.*

Stŭdĭōsus, a, um. fleißig, emsig. *Cic.* 2) geflissen, ergeben, gewogen. studiosus lusor, ein aufs Spielen recht erpichter Mann. *Vict.* Equorum studiosus, der viel auf Pferde hält. *Claud.* studiosus venandi, der gerne jagt. *Cic.* studiosus adulterio. *Plaut.* studiosior. *Cic.* Alicujus studiosissimus, der einen sehr liebet. *Cic.*

Stŭdĭōsus, i. m. *idem quod* studiosus litterarum, ein Student. *Cic.*

† Stŭdĭo, *Adv. ponitur pro* studiose.

Stŭdĭum, ĭi n. Fleis und Ernst, Mühe, Bemühung. *Cic.* 2) Uebung, das Nachdenken, Nachtrachten, Nachforschen, Nachspüren, Nachgrübeln. Historiæ studium, studium sapientiæ *Cic.* 3) das Studiren. studium alicujus formare, einen unterweisen. *Quint.* Incumbere in studia, fleißig studiren. *Cic.* 4) eine hohe Schule. *Capitol.* 5) Gunst, Dienst, Gewogenheit, guter Wille, Willfährigkeit, Zuneigung. Navare alicui, conferre in aliquem sua studia, einem grosse Dienste leisten, ihm Vorschub thun, ihm behülflich und beforderlich seyn. *Cic.* studio tui id fit, dir zu Liebe geschicht es. *Sallust.* 6) Wollust, Lust, Freude, Wohlgefallen an etwas. Dissimili studio esse, scindi in contraria studia, ungleich gesinnet seyn, nicht eben das hochschätzen, noch treiben, oder suchen, was der andere. *Terent. Virg.* Hæc sunt studia adolescentiæ, damit gehen junge Leute gerne um, das ist ihr Tichten und Trachten, ihr Thun und Lassen, ihr Zeitvertreib. *Cic.* studio habere aliquid, seine Lust an etwas haben. *Ter.*

Stulte, *Adv.* närrisch, unbesonnen. *Ter.* stultius. *Cels.* stultissime. *Cic.*

Stultesco, ĕre. zum Narren werden. *Plaut.*

Stultĭlŏquentia, æ. f. thörichte Rede. *Plaut.*

Stultĭlŏquium, ĭi, n. thörichte Rede, Narrentheidungen. *Idem.*

Stultĭlŏquus, a, um. der thöricht redet. *Id.*

Stultitia, æ. & Stultĭties, ĕi *Cæcil.* f. Narrheit, Thorheit. *Cic.* Virtus est vitium fugere, & sapientia prima, stultitia caruisse. *Horat.*

Stultĭvĭdus, a, um. der närrisch siehet. *Plaut.*

Stultŭlus, i. m. ein wenig mit dem Sack geschlagen, der ein wenig getroffen ist bey dem der Schuß nahe vorbey gegangen ist. *Apul.*

Stultus, a, um. närrisch, unverständig, ungeschickt, thörlich. *Cic.* stultior. *Id.* stultissimus. *Idem.*

Stultus, i. m. ein Thor, Narr. *Ter.* Nunquam sapiunt stulti, nisi in angustiis, Narren sind nie klug, als wann man ihnen die Kolbe lauset. *Prov.* Eventus stultorum magister, mit Schaden werden die Narren klug. *Idem.* stultorum plena sunt omnia, es gibt allenthalben Narren vollauf. *Cic.*

Stūpa, Stypa, & Stuppa, æ. f. Abwerg vom Hanf oder Flachs, Werg. *Liv.*

Stūpārius, a, um. zum Werg gehörig. stuparius malleus, Blautschlägel, Hanfbläuel, eine Retsche oder Breche. *Plin.*

Stŭpĕfăcio, fēci, factum, făcĕre. erstaunend oder erstarrend machen. *Liv.*

Stŭpĕfactio, ōnis, f. Erschreckung. *August.*

Stŭpĕfactor, ōris, m. der einen in Schrecken setzet. *Sidon.*

Stŭpĕfactus, a, um. erschreckt, erstaunt, erstarret. *Virg.*

Stŭpĕfio, fiĕri, erstaunen, stutzig werden, sich entsetzen. *Cic.*

Stŭpendus, a, um. wunderbar. *Nazar.*

Stŭpĕo, ŭi, ēre. stutzen, erstaunen, erstarret seyn, nichts fühlen. Dum stupet, obtutuque hæret defixus in uno. *Virg.* Aliquem, sich über einen sehr verwundern. *Cic.* Ad rem aliquam, re aliqua, über einem Dinge erstaunen. *Ovid. Horat.* In aliquo, über eines Anblick erstaunen. *Val. Flacc.*

Stŭpesco, ĕre. *Incoat.* erstaunen. *Cic.*

Stūpĕus, & Stuppĕus, a, um. vom Abwerg. Stupea vincula. *Virg.* (stupa)

Stŭpĭdĭtas, ātis. f. Tollheit, Sinnlosigkeit, Dummheit, Grobheit. *Cic.*

Stŭpĭdo, āre. sinnlos, oder starr machen. *Mart. Cap.*

Stŭpĭdus, a, um. erstaunet, erstarret. *Auct. ad Herenn.* 2) toll, unverständig, sinnlos. *Plaut.* Jam certè stupido non dices Paula marito. *Ovid.* Timore stupidus obmutuit, er ist vor Schrecken verstummet. Ingenium stupidum, ein ungelehriger, düsterer und tölpischer Kopf. *Plaut* stupidissimus. *Tert.*

Stŭpor, ōris. m. Erstaunung, Erstarrung, Entsetzung für grossen Schrecken. *Cic.* stupor linguæ, wenn einer verstummet. *Idem.* 2) *i. q.* Tumor. *Cyprian.*

† Stŭpōrātus, a, um. toll, thöricht. *Tertull.*

† Stuppo, āre. mit Werg verstopfen. *Leg.*

Stŭprātĭo, ōnis. f. Schändung, Nothzüchtigung. *Arnob.*

Stŭprātor, ōris. m. ein Hurrer. *Quint.*

Stŭprātus, a, um. geschwächt. *Tertull.* genothzüchtiget. *Aur. Vict.*

Stŭprō, āre. schänden, nothzüchtigen, schmähen, schwächen. Filiam, die Tochter schänden. *Plaut.*

Stŭprōsus, a, um hurisch, verhurt. stuprosa mens, ein verhurtes Gemüth. *Val. Max.*

Stŭprum, i. n. Hurerey, Schändung und Schwächung einer Weibesperson. *item* die Schande, Unzucht. *Hor.* Et stupra vestra deæ Veneris prætexitis umbra *Prud.* stupro conceptus, ein Bastart. *Senec.* Pati stuprum, geschwächet werden, sich zur Unzucht mißbrauchen lassen. *Idem.* Illicere aliquem in stuprum, einen zur Unzucht bereden *Cic.*

Stŭrĭo, ōnis. m. Stor, ein gewisser Fisch.

Stŭrnus, i. m. ein Staar, Rinderstaar, Sprawe *Plin.*

Stŭtgārdia, æ. f. Stuttgard, die Residenzstadt im Würtembergischen. *Geogr.*

Stygiālis, e. *Virg.* & Stygius, a, um. höllisch, zur Hölle gehörig. Tenebræ stygiæ. *Virg.* Canis stygius, der Höllenhund Cerberus. *Senec.*

† Stylĭformis, e. *Adject.* wie ein Griffel gestalt. *Scribitur* & Stiliformis.

* Stylŏbăta, æ. m. eine Platte, darauf der Fus einer Säule stehet, Postement, Säulenfuß. *Vitruv.* 2) ein hölzerner Kanal, dadurch das Wasser fließt, Brunnenstock, eine Brunnensäule, stehende Röhre. *Varr.*

* Stylŏcĕratŏhyŏīdes, f. ein paar Mäuslein, welche das Keilbein, samt der Zunge, seitwärts beugen. *Medic.*

* Stylŏglossus, i. m. Mäuslein, so die Zunge aufhebt, und rückwärts beuget. *Idem.*

* Stylŏīdes *sunt* Processus ossium styliformes posterius, basi ipsius cranii infixi. *Id.*

* Stylŏphăryngēi, *scil.* Musculi, Mäuslein, so die Kehle öffnen und erweitern. *Id.*

* Stylus *vel* Stilus, i. m. ein Griffel. Sæpe stilum vertas, iterum, quæ digna legi sunt, scripturus, du must oft den ersten Entwurf auslöschen, und was bessers dafür einschreiben, wenn du etwas gescheutes zu Markte bringen willst. *Hor.* stylo scribere, mit dem Griffel schreiben. *Plin.* Cunctante stylo elucubrare opus, ein Werk langsam und bedächtlich schreiben. *Val. Max.* 2) eine Art zu schreiben. Oratio Attico stylo scripta. eine Rede, so nach der atheniensischen Mundart eingerichtet ist. *Cic.* stylus dicendi opifex, die Uebung im Schreiben macht einen Redner. *Cic.* Prout stylus cesserat, wie es in die Feder geflossen war. *Suet.* 3) Nebensprößlein. *Colum.* 4) Stiel am Obst. *Idem.* 5) die Zeigerstange, der Stift an den Sonnenuhren.

* Stymma, ătis. n. das Dicke, so überbleibt, wenn man etwas ausdrückt. *Plin.*

* Stymphālus, i. m. ein gewisser See in der Landschaft Arcadien. *Hinc* stymphalides aves, Vögel, so sich an diesem See aufzuhalten pflegten; von welchen die Poeten fabuliret, sie wären so groß gewesen, daß auch ein einiger mit seinem Fluge die Sonne bedecket, der Hercules aber hatte sie alle mit einander umgebracht. *Virg.*

* Styptērĭa, æ. f. Alaun. *Diofcor.*

* Styptĭcus, a, um das zusammen zieht. *Plin.* Medicamenta styptica, zusammenziehende Arzneymittel. *Medic.*

* Styrax, ăcis. m. wohlriechendes Gummi. *Plin.*

* Styx, stygis f. Höllenfluß, bey welchem die Götter schwuren. *Virg.* Inter laudatas ad styga missus aquas. *Mart.*

Suada, æ. f. Beredungskraft. *Enn.* 2) *Nom. propr.* der Göttin der Beredsamkeit. *Cic.*

Suādēla, æ. f. *Nom. propr.* einer Göttin der Ueberredung. Ac bene nummatum decorat Suadela Venusque *Horat.* 2) Beredung, gute Worte. *Plaut.*

Suādenter, *Adv.* beredungsweise, beweglich. *Arnob.*

Suādeo, suāsi, suāsum, suādēre. rathen. *Cic.* Nox & amor vinumque nihil moderabile suadent. *Ovid.* Infectum volet esse, dolor quod suaserit & mens. *Hor.* Fida mente alicui suadere, einen treulich rathen. *Curt.*

Suādĭbĭlis, e, *Adj.* räthlich, leicht zu bereden. *Vulg. Interpr.*

Suādus, a, um. lieblich, holdselig. *Apul.*

Suāltĕrnĭcum, i. n. rother Agstein. *Plin.* 2) eine Gattung Conterfey. *Plin.*

Suāmet, *Ablat. à* Suus, *cum adjectione Syllabæ* met, sein selbst, sein eigen. *Sallust.*

Suāpte, & Suopte, *Ablat. cum adjectione Syllabæ* pte, *Plaut.*

Suārdōnes, um. m. *plur.* ein alt teutsch Volk in Pommern. *Geogr.*

Suārĭa, æ. f. die Schweinmast. *Inscr.*

Suārĭus, a, um. säuisch. Suarius negotiator, Schweinhändler. *Plin.*

Suārĭus, ii. m. Säu oder Schweinhirt. *Plin.*

Suāsĭo, ōnis. f Ermahnung, Rathung. *Cic.*

Suāsor, ōris. m. Ermahner, Rather. *Cic.*

Suāsōrius, a, um, zum Ermahnen, Rathen gehörig. *Quint.*

Suāsus, us. m. *i. q.* Suasio, Rath. *Ter.*

Suāsus, a, um. überredet, gerathen. *Plaut.*

Suārim, *Adv.* wie eine Sau. *Non.* (sus)

† Suātim, *Adv.* bey sich. Hoc suatim celavie, er hat dieses bey sich verborgen.

Suāve, *Adv.* lieblich. *Virg. Catull.*

Suāvĕŏlens, ēntis. o. wohlriechend. *Virg.*

Suāvĕŏlēntia, æ. f. der liebliche Geruch. *Sidon.*

Suāvĕrŭbens, tis. o. feuroth, purpurfarbig. *Virg.*

Suāviātio, ōnis. f. Lieblichkeit. 2) das Küssen, Herzen. *Plaut. Gell.*

†Suāviātor, ōris. m. der einer einen Kuß giebt.

Suāviātus, & Saviatus, a, um. der geküsset hat. *Colum.*

Suāvidĭcus, a, um. liebreich redend. *Lucret.*

Suāvĭdus, a, um. *idem quod* suavis. *Theod. Prisc.*

Suāvĭlŏquens, ēntis. lieblich redend. *Cic.*

Suāvĭlŏquentia, æ. f. liebliche Rede, Wohlredenheit. *Idem.*

Suāvĭlŏquium, ii. n. *Idem. August.*

Suāvĭlŏquus, a, um. *i. q.* Suavidicus. *Lucret.*

Suāvĭlūdius, ii. m. der gerne spielet. *Tert.*

Suāvio, āre. küssen, umarmen, herzen. *Pompon. ap. Non.*

Suāviŏlum, Suavillum, & Savillum, i. n. *Dimin.* Küßlein. *Catull.*

Suāvior, āri. *Depon. idem quod* Suavio.

Suāvis, e. *Adject.* lieblich, sanft. Sic positi quoniam suaves miscetis odores. *Virg.* 2) süß. *it.* holdselig, freundlich. Consuetudo suavis. *Cic.* Flores suaves, liebliche Blumen. *Lucret.* suavior, *Horat.* suavissimus. *Apul.*

Suāvĭsŏnus, a, um. wohlklingend. *Virg.*

Suāvĭtas, ātis. f. Lieblichkeit, Anmuth. *it.* Süßigkeit. *Cic.* suavitas odoris, lieblicher Geruch. *Plin.*

Suāvĭter, *Adv.* lieblich. *Cic.*

Suāvĭtūdo, ĭnis. f. Holdseligkeit. *Plaut.*

Suāvium, ii. n. ein Kuß, Liebeskuß. *Cic.* Suavia conjunxit spurca saliva tua. *Catull.* suavium meum! mein Schatz! *Terent.*

Sŭb, *Præpos. cum Accusat. & Ablat.* unter, vor, um, bey. Forte sub arguta consederat ilice Daphnis. *Virg.* sub adventum, zur Zeit der Ankunft. *Liv.* sub finem, gegen das Ende. *Idem.* sub noctem, gegen die Nacht. *Cæs.* sub conditione, mit Beding *Cic.* sub exitu vitæ, kurz vor dem Tode. *Suet.* sub urbe, an der Stadt. *Ter.* sub lucem, früh Morgens, bey angehendem Tage. *Virg.*

Sŭbabsurde. *Adv.* ein wenig ungereimt. *Cic.*

Sŭbabsurdus, a, um. ein wenig ungeschickt. *Cic.*

Sŭbaccūso, āvi, ātum, āre. ein wenig klagen. *Cic.*

Sŭbacĭdŭlus, a, um. säuerlich. *Plin.*

Sŭbacĭdus, a, um säuerlich. *Plin.*

Sŭbactio, ōnis. f. Uebung. *Cic.* 2) subactiones ciborum, das Kauen oder auch Verdauen der Speise. *Arnob.*

Sŭbactor, ōris m. ein Hurer, Knabenschänder. *Lamprid.*

Sŭbactus, a, um. *Part.* à Subigor, gezwungen, zusammen getrieben. subactus ab imperatoribus. *Cic.* Vi amoris subactus, durch die Liebe gezwungen. *Tacit.* 2) geübt. Bellis subacti atque durati, im Kriege wohl geübt. *Liv.* subactum ingenium, ein geübter Kopf. *Cic.* 3) weich gemacht. *Fest.*

Sŭbactus, us. m. das Pflasterrühren. *it.* Kneten. *Plin.*

Sŭbădjŭva, æ. m. Hülfshelfer, der einem beystehet. *Cod. Just.*

Sŭbădmŏvĕo, mōvi, mōtum, mŏvēre, ein wenig hinzu thun. *Colum.*

Sŭbærātus, a, um. mit Erz vermengt. aurum, vermischt und falsch Gold. *Pers.*

Sŭbagĭtātio, ōnis. f Unterwerfung. *Plaut.* 2) *idem quod* Concubitus venereus. *Plaut.*

†Sŭbagĭtātor, ōris. m. Unterwerfer. 2) *i. q.* Subactor.

Sŭbagĭtrix, īcis. f. *i. q.* Meretrix. *Plaut.*

Sŭbagito, āre. *Proprie* tief ackern. 2) *Metaph* bezwingen. Blandis dictis aliquem, überreden. *Plaut.* 3) *i. q.* Amorem venereum probe exercere. *Ter.*

Sŭbagrestis, e, *Adj.* ein wenig bäurisch, grob von Sitten. *Cic.*

Sŭbālāris, e. *Adj.* was unter den Flügeln oder Achseln ist. *Lampr.*

Sŭbalbĕo, ēre. ein wenig weiß, oder weißlich seyn. *Varro.*

Sŭbalbĭco, āre. weißlich werden. *Varr.*

Sŭbalbĭdus, a, um. weißlich. *Cels.*

Sŭbalbus, a, um. *Idem. Varr.*

Sŭbalpīnus, a, um. unten am Hochgebürge gelegen. *Plin.* (Alpes)

Sŭbaltĕrnātus, a, um. unter einem andern stehend, unterworfen.

†Sŭbaltĕrnus, a, um. *Idem.* 2) *Subst.* Subalterni, werden auch heutiges Tages die Unterofficiers genennet, von dem Lieutenant an gerechnet, bis auf den Fähndrich.

Sŭbămārus, a, um. ein wenig bitter. *Cic.*

†Sŭbăquĕus, a, um. das unter dem Wasser ist, oder mit einem guten Theil Wassers gemengt ist.

Sŭbăquĭlus, a, um. bräunlich. *it.* schwärzlich. *Plaut.* (Aquilus)

Sŭbărātio, ōnis. f. das Unterackern. *Plin.*

Sŭbărātor, ōris. m. der Unterackerer. *Id.*

Sŭbārēsco, ui, ēscĕre, *Incoat.* ein wenig trocken werden. *Vitruv.*

Sŭbargŭtus, & Sŭbargŭtŭlus, a, um *Dim.* ein wenig verschlagen, arglistig. *it.* sich klug zu seyn dünkend. *Gell.*

Sŭbarmālia, ōrum. n. *plur.* Kleider, über welche man die Waffen anleget. *Spart.* (Arma)

Sŭbarmālis, e. *Adj.* unter die Waffen gekleidet. *Vopisc.*

Sŭbăro, āre. unterackern, unterähren. *Plaut.*

†Sŭbarrho, āre. mit einem Mahlschatz oder Eheyfand sich verbinden. *Hieron.*

Sŭbarrŏgans, āntis. o. stolz, ein wenig vermessen. *Cic.*

Sŭbarrŏgānter, *Adv.* ein wenig vermessen, *item* ziemlich stolz. *Cic.*

Sŭbăsper, ĕra, ĕrum. ein wenig rauh, scharf. *Cels.*

Sŭbassentĭor, īri. *Depon.* einigermassen Beyfall geben. *Quint.*

Sŭbatio, ōnis. f. à Subo. das Laufen der Schweine. *Plin.*

Sŭbaudĭo, īre. darunter verstehen. *JCt.*

†Sŭbaula, æ f. ein an dem Hof gelegenes Gebäude. *Gloss.*

Sŭbauscŭlto, āre. lauschen, heimlich lauschen, horchen oder aufmerken. *Cic.*

Sŭbaurātus, a. um. vergüldet. *Petron.*

Sŭbaustērus, a, um. etwas sauer oder herbe. Vinum subausterum, rauh- oder säuerlicher Wein. *Colum.*

Sŭbbalbe, *Adv.* etwas stammelnd, lispelnd. *Spart.*

Sŭbbasilicānus, a, um. der unter einem Fürstenbau, ansehnlichen Pallast oder Kaufmannshöfe, unter welchem man frey gehen kann, herum spaziret. *Plaut.* 2) *Subst.* ein Pflastertreter. *Idem.* (Basilica.)

Sŭbbĭbo, ĕre. ein wenig trinken, nippen. *Suet.*

Sŭbblandĭor, ītus sum, īri. *Depon.* liebkosen, schmeicheln, gute Worte geben. Alicui. *Plaut.*

Sŭbbrĕvis, e. *Adj.* etwas kurz. *Plin.*

Sŭbbullĭo, īre ein wenig sieden. *Plin. Jun.*

Sŭbcærŭlĕus, a, um. ein wenig himmelblau, eisengrau, bläulicht. *Cels.*

Sŭbcandĭdus, a, um. weißlich. *Plin.*

Sŭbcāvus, a, um. unten hohl. *Lucret.*

Sŭbcentŭrĭo, ōnis. m. Unterhauptmann, Adjutant. *item* Lieutenant. *Liv.*

†Sŭbcernĭcŭlum, i. n. Meel- oder Haarsieb.

Sŭbcerno, ĕre. sieben, durchbeuteln, durch ein Haarsieb schlagen. *Plin.*

†Sŭbcĭnĕrītius, a, um. etwas aschgrau. Panis subcineritius, Aschenbrod.

Sŭbcingŭlum, i. n. breiter Gurt, Untergurt. *Plaut.*

Sŭbcīsīvus, a, um. siehe Succisivus.

Sŭbclāmo, āre. s. Succlamo.

Sŭbclāvĭus, ii. m. *scil.* Musculus, Mäuslein, so unter dem Schlüsselbein lieget. *Medic.*

Sŭbcoacta, ōrum. n. *plur.* Matratzen, Decken, mit Haaren und Wolle ausgestopft. *Cæs.*

Sŭbcœno, are. drunten abessen oder nachher essen. *Quint.*

Sŭbcontrārĭa oppositio, wird in Logicis derjenige Widerspruch genennt, so zwischen Quidam und Quidam non geschiehet.

Sŭbcontŭmēliōse, *Adv.* ein wenig schmählich, verächtlich oder schimpflich. *Cic.*

Sŭbcrassŭlus, a, um. *Dimin.* etwas leibig, dick. *Capit.* (Crassus)

Sŭbcresco, ĕre, *idem quod* Succresco.

Sŭbcrispus, a, um. kräuselich, krausshäricht. *Cic.*

Sŭbcrūdus, a, um. halb gar, halb gekocht. *Cato.*

Sŭbcruentus, a, um. ein wenig blutig. *Cels.*

Sŭbcŭbo, ōnis. *idem quod* Succuba. *Non.*

Sŭbcultro, āre. zerschneiden. *Apul.*

Sŭbcuneātus, a, um. etwas verkeilt, verbisset. *Vitruv.*

Sŭbcūrātor, ōris. m. Unterschaffner, Factor. *item* Untervormund. *JCt.*

Sŭbcurvus, a, um. etwas krumm gebückt. *Ammian.*

†Sŭbcus, *idem ac* Subcutaneus.

Sŭbcustos, ōdis. c. Unterhüter, der an eines andern Stadt hütet, Lohnwächter, Unterhofmeister. *Plaut.*

†Sŭbcŭtanĕus, a, um. unter der Haut liegend.

Sŭbdēbĭlis, e. *Adject.* schwächlich, unkräftig, kraftlos. *Suet.*

Sŭbdēbĭlĭtatus, a, um. ein wenig blöd gemacht, geschwächt. *Cic.*

Sŭbdēfĭcio, ĕre. schwach seyn, nicht fort können. *Curt.*

†Sŭbdĭăcōnus, i. m. der einem Diacono oder Kirchendiener zugeordnet, oder beygesellt ist, Untercaplan.

Sŭbdiale, is. n. (Subdival) Hof am Hause. *item* alles dasjenige, so unter freyem Himmel ist. *Plin. Tertull.*

Sŭbdiālis, e. *Adject.* unter blossem Himmel, in freyer Luft. *Plin.*

Sŭbdiffĭcĭlis, e. *Adj.* ein wenig schwer, etwas schwer. *Cic.*

Sŭbdiffīdo, fīdĕre. ein wenig zweifeln, nicht recht trauen. *Cic.*

†Sŭbdisjunctivus, a, um. Conjunctio subdisjunctiva wird genennet ein solches Wörtlein, so nichts gewisses, noch ganz falsches anzeiget.

†Sŭbdistinctĭo, ōnis. f. Unterzeichnung, Gemerk, da man bessern Verstands wegen, noch Divisiones in Commata oder Puncta machet: mehrere Unterscheidung.

Sŭbdistinguo, ĕre. unterzeichnen, bemerken, über die ordentliche Distinctiones noch andere machen, noch mehr unterscheiden. *Ascon. Ped.*

Sŭbdĭtītius, a, um. untergeschoben. libri subditītii, falsche Bücher. *Quint.* Infans subditītius, Wechselbalg. *Plaut.*

Sŭbdĭtīvus, a, um. an eines andern Statt gelegt, untergeschoben, eingeschoben, unächt. *Suet.*

Sŭbdĭto, āre. unten hinzu thun. *Lucret.*

Sŭbdĭtus, a, um. untermengt, unterthan, untergeschoben. Subditis ignibus effervescere, von untergelegtem Feuer heiß werden. *Cic.* subditus partus, Wechselbalg, eingeschoben Kind. subditum testamentum, ein falsches, untergeschobenes Testament. *JCt.* Judex subditus, Richter, der an des Verstorbenen

nen Stelle und Amt gekommen. *JCt.* 2) † ein **Unterthan.**

Sŭbdĭu, *Adv.* **bey Tag.** *Plaut.*

Sŭbdĭvāl, *Tertull.* siehe Subdiale.

Sŭbdĭvālis, e. *i. q.* Subdialis, *Ammian.*

Sŭbdĭvĭdo, ĕre, **das Getheilte noch einmal theilen.** *August.*

Sŭbdo, sŭbdĭdi, dĭtum, sŭbdĕre, **unter etwas thun, unterlegen, unterstellen, untersetzen, (unterscheiffeln.)** Boves jugo, **die Rinder unter das Joch thun, anschirren.** *Plin.* In locum alterius aliquem, **einen an eines andern Stelle setzen** *Cic.* subdere alicui stimulos, faces, ad aliquid, **einen anreitzen, antreiben, anfeuren, anspornen.** *Liv. Cic.* Ignem ac materiam seditioni subdere, **einen Aufruhr vermehren.** *Liv.*

Sŭbdŏcĕo, cŭi dŏctum, cēre, **obenhin lehren, mit unterweisen.** *Cic.*

Sŭbdŏle, *Adv.* **tückisch, hinterlistig.** *Cic.*

Sŭbdŏlĕo, ēre **ein wenig Schmerzen empfinden.** *Plaut.*

Sŭbdŏlus, a, um. **listig, tückisch, hinterlistig.**

Sŭbdŏmo, āre. **zähmen, bändigen, zahm machen.** *Plaut.*

Sŭbdŏmo, āre. **überwältigen.** *Idem.*

Sŭbdŭbĭto, āvi ātum, āre. **ein wenig, oder einiger massen zweifeln.** *Cic.*

Sŭbdūco, ūxi, ūctum, dūcĕre. **hinweg ziehen, einziehen, abziehen, wegziehen.** cibum, **den Brodkorb höher hängen, Hunger leiden lassen.** *Cic.* Lac agnis, **den Lämmern die Milch nehmen.** *Virg.* 2) **heimlich davon schleichen, ausreissen.** Se de, ex aliqua societate, **sich heimlich von einer Gesellschaft hinweg begeben, wegschleichen, wegstehlen.** *Ter. Cic.* 3) **entwenden.** Aliquid furto, **etwas heimlich entführen, stehlen.** *Liv.* 4) **führen.** Aliquem in montem, **einen auf einen Berg führen.** *Liv.* 5) **betrügen.** *Ter.* 6) subtrahiren, **abziehen, rechnen.** summam, **zusammen rechnen.** *Cic.*

Sŭbdŭctārĭus, a, um. **damit man aufzieht.** subductarius funis, **ein Ziehseil, Winde oder Zugseil.** *Cato.*

†Sŭbdŭctĭlis, e. *Adj.* **das sich aufziehen läßt.** subductilis pons. **Fallbrücke.**

Sŭbdŭctĭo, ōnis. f. **Rechnung.** Docere subductiones *Cic.* 2) **Aufziehung einer Last, Anländung.** Humiles subductiones facere. *Cæs.*

Sŭbdŭctor, ōris, m. **Entführer.** *JCt.*

Sŭbdŭctus, a, um. **entzogen.** Ædificium ventis subductum, **ein Haus, zu welchem der Wind nicht kommen kan.** *Plin.* 2) Ratio subducta, **eine geschlossene Rechnung.** *Ter.*

Sŭbdŭlcis, e *Adj.* **süßlicht** *Plin.*

Sŭbdūrus, a, um **etwas hart, härtlich.** *Cic.*

Sŭbĕdo, ĕdĕre. **heimlich abzehren.** *Ovid.*

Sŭbello, āre **mit Gork oder Pantoffelholz reiben.** *Lucil.* (Suber)

Sŭbĕo, ivi, & sŭbii, ĭtum, īre. **von unten hinzu gehen, eingehen, darunter gehen.** Tectum, **unter das Dach gehen.** *Cæs* Portum, **anlanden.** *Plin.* Ad portam, portam, *vel* portæ, **zum Thor eingehen.** *Liv.* subire vultum alicujus, **einem unter die Augen treten.** *Cic.* 2) **an eines Statt kommen.** In partes alicujus subire, **eines andern Amt verrichten, oder an seine Stelle treten.** *Ovid.* 3) **einfallen.** Cogitationi nostræ nunquam subiit, **es ist uns nie in den Sinn kommen.** *Curt.* 4) subit regem verecundia, **der König schämet sich.** *Idem.* 5) **leiden, ausstehen.** Invidiæ tempestatem subire, **jedermanns Unwillen und Feindschaft über sich ergehen lassen müssen, wie ein Wetter.** *Cic.* Infamiam, **in ein böses Geschrey kommen.** *Idem* Pœnam, **Strafe leiden.** *Idem.* 6) **herfür wachsen, entstehen.** subeunt herbæ, **die Kräuter wachsen herfür.** *Virg.* subeunt morbi, **es schleichen sich Krankheiten ein.** *Idem.*

Sŭbĕr, sŭbĕris. f. & n. Sŭbĕries, ei. *Isidor.* **Pantoffelholz, Gorkbaum.** *Plin. Vitruv.* Ut ramale vetus prægrandi subere coctum. *Pers.*

Sŭbērĕctus, a, um. **etwas aufgerichtet.**

Sŭbĕrĕus, a, um. **von Pantoffelholz.** *Colum.* Cortex subereus, **Gork.** *Samon.*

Sŭbērĭgo, ēxi, ēctum, ērĭgĕre. **von unten aufrichten.** *Sil.*

Sŭbĕrīnus, a, um. **aus Pantoffelholz.** suberini cortices, **Rinden von Gorkbaum.** *Sidon.*

Sŭbĕrro, āre. **unter etwas hin und wieder gehen.** suberrantes fluvii montibus, **Flüsse, die unten an den Bergen hinlaufen, herumkreuzen.** *Claud.*

†Sŭbĕx, ĭcis. **Steigbügel.** 2) **obere Luft.** (*q. d.* Aer, qui cœlo subjectus est) *Gell. ex Enn.*

Sŭbexhĭbĕo, ēre, *i. q.* Exhibeo. *Arnob.*

Sŭbexplĭco, āre. **etwas aus einander setzen.** *Idem.*

Sŭbfervĕfăctus, a, um. **ein wenig verschlagen, warm gemacht.** *Plin.*

Sŭbfervĕfīo, făctus sum, fĭĕri. **ein wenig heiß oder etwas warm werden** *Plin.*

†Sŭbfeudārĭo, ōnis. f. **Afterbelehnung.**

†Sŭbfeŭdo, āre. **als einem Afterlehenmann leihen.** *JCt.*

Sŭbflāvus, a, um. **etwas gelb, gelblicht.** *Suet.*

Sŭbfrĭgĭde, *Adv.* **laulicht, etwas kühl.** *Gell.* 2) *Metaph.* **abgeschmackt, ungereimt.** *Idem.*

Sŭbfŭscŭlus, a, um. **bräunlich.** *Ammian.*

Sŭbglūtĭo, īre. **verschlucken.** 2) subglutire dolores, **den Schmerz verbeissen.** *Virg.*

Sŭbgrandis, e. *Adj.* **etwas groß.** *Cic.*

Sŭbgrăvis, e. *Adject.* **etwas verdrüßlich, zuwider, unangenehm.** subgravi odore esse. *Plin.*

Sŭbgrĕdi, **siehe** Suggredi.

Sŭbgrunda, & Suggrunda, æ. f. **Wetter-Dach, auf d... Abschieden liegt.** *Varr.*

†Sŭbgrundārium, ii. n. Begräbniß der im Banne Gestorbenen.

Sŭbgrundātio, ōnis. f. Bau eines Vordachs. *Vitruv. Scribitur* & Subgrundatio.

Subgrundium, & Suggrundium, ii. n. Vordach, Wetterdach. *Plin.*

†Subgulāris, e, *Adj.* das unter der Kehle ist.

Sŭbhærĕo, hæsi, hærēre, hängen bleiben. *Celſ.*

†Sŭbhastātio, ōnis. f. öffentliche (Vergant- oder) Verkaufung das öffentliche und gerichtliche Anschlagen oder Ausbietung zum Verkauf. *JCt.*

Sŭbhasto, āre. öffentlich ausrufen zu verkaufen, verauctioniren, (verganten.) *Colum.*

Sŭbhorrēsco, ĕre. *Incoat.* ein wenig erschrecken. *Non.*

Sŭbhorrĭdus. a, um hefilich, murrisch. *Cic.*

Sŭbhūmĭdus, a, um. etwas feucht. *Celſ.*

Sŭbjăcĕo, jăcŭi, jăcēre. unter etwas liegen, unterliegen. Monti, unten am Berge liegen. *Plin Jun.* Ad aliquid: *Quint.*

Sŭbjacto, āre. *Frequent.* oft unter sich werfen. *Varr.*

Sŭbĭces, i. e. Subjecti. *Enn.*

Sŭbĭcito, āre. *i. q.* Subigo, Stupro. *Plaut.*

Sŭbĭcŭlum, i. n was unterleat wird. subiculum flagri, der gepeitscht wird *Plaut.*

Sŭbĭdus, a, um, gerne courtoisirend, verliebt. *Gell.*

Sŭbjecte, *Adverb.* unterthäniglich, unterworfen, demüthig subjectissime, ganz unterthänigst. *Cæſ.*

Sŭbjectio, ōnis. f. Unterwerfung. 2) Fürstellung, Unterschiebung, falscher Erbgemächte. *Liv.* subjectio sub adspectum, vor Augenstellung. *Cic.*

Sŭbjecto, āre. unterlegen. 2) in die Höhe werfen *Virg.* 3) *Metaph.* stimulos lasso, einen Müden aufmuntern. *Hor.*

Sŭbjector, ōris. m. Unterschieber, der etwas Falsches einschiebt. subjector testamentorum, Unterschieber falscher Erbgemächte, der ein falsches Testament macht. *Cic.*

†Sŭbjectum, i. n dem etwas beygesellet wird. 2) von dem etwas gesagt wird. *Log. Item* Person, davon man redet, die Grundlage.

Sŭbjectus, ūs. m. Unterlegung, Unterschiebung. *Plin.*

Sŭbjectus, a, um. unterworfen, überwunden, sußfällig. Urbs oculis subjecta est, die Stadt liegt vor den Augen. *Liv.* Virtus sub varios casus subjecta, die Tugend ist allerley Zufällen unterworfen. 2) untergelegt. subjectus ignis, angelegtes Feuer. *Cic.* subjectior. *Flor.*

Sŭbĭgātio. ōnis. grobe Löffeley. *Plaut. Legitur* & Subigitatio.

Sŭbĭgātrix, īcis. f. ein unzüchtiges, geiles Weib. *Plaut. Dicitur* & Subigitatrix.

Sŭbĭgito, āre. *Frequent.* unter sich bringen, nothzüchtigen. *Plaut.*

Sŭbĭgo, ēgi, āctum, ĭgĕre. bezwingen. Ad deditionem, zwingen, sich an den Feind zu ergeben *Liv.* aliquem armis, einen durch die Waffen überwinden. *Cic.* 2) unterwerfen, unter einander schlagen oder rühren. glebas, eggen. *Cic.* farinam, knäten, Teich machen. *Cato.* 3) *i. q.* stupro. (Agu)

Sŭbjĭcĭo, jēci, jectum, jĭcĕre. unterwerfen. Pedibus, unter die Füsse legen. *Virg.* se imperio alicujus, sich eines Gewalt unterwerfen. *Cic.* 2) *Notentur sequentes Phraſes:* ignem subjicere, Feuer anlegen. *Cic.* Aliquid cogitationi subjicere, etwas betrachten. *Id.* subjicere aliquid odio civium, etwas bey den Bürgern verhaßt machen *Id.* subjicere testes, falsche Zeugen stellen, anstiften *Quint.* subjicere aliquid præconi, præconis voci, etwas (verganten,) öffentlich, gerichtlich, zum Verkauf ausrufen, und verkaufen lassen. *Cic.* subjicere aliquid oculis, sub oculos, etwas unter Augen stellen *Quint. Liv.* subjicere rationem, Red und Antwort geben, die Ursache anzeigen. *Cic.* (Jacio)

Sŭbimpĕtrandus, a, um. das in etwas zu erlangen ist *Tac.* (Impetro)

Sŭbimpŭdens, entis. o. etwas unverschämt. *Cic.*

Sŭbĭnānis, e. *Adj.* ziemlich leer, zum Theil leer. *Cic.*

Sŭbinde, *Adv.* nach und nach. *Alii usurpant pro* gleich darnach, bald. *Liv.* 2) oft und (dick,) zum öftern. *item* bisweilen. *Suet.* 2) immerzu, dann und wann *Plin. Jun.*

Sŭbinfĕro, ferre. hinein tragen. *August.*

Sŭbinflātus, a, um. etwas aufgeblasen, geschwollen. Vultus subinflatus. *Cæl. Aurel.*

Sŭbinflŭo, flūxi, flŭĕre. ein wenig hinein fliessen. *Senec.*

†Sŭbingĕro, ĕre. von unten einschieben.

Sŭbinjĭcĭo, jēci, jectum, jicĕre. von unten zu werfen oder anlegen. *Senec.*

Sŭbinstillo, āre. sachte eintröpfeln, drunter träufeln. *Apic.*

*Sŭbinsulsus, a, um. ein wenig ungeschickt, etwas plump *Cic.*

†Sŭbintelligo, lēxi, lectum, ligĕre. darunter verstehen.

Sŭbintro, āre. heimlich herein gehen. *August.*

Sŭbintrŏdūco, dūxi, dŭctum, dūcĕre. mit einführen. *Idem.*

Sŭbintrŏĕo, trŏīre. darunter hinein gehen. *Arnob.*

†Sŭbinvestio, īre. heimlich einsetzen. *JCt.*

Sŭbinvĭdĕo, vīdi, vĭdēre. einem sein Glück heimlich misgönnen, ohne sich solches merken zu lassen. *Cic.*

Sŭbinvīsus, a, um. ein wenig verhaßt. *Cic.*

Sŭbinvito, āre. ein wenig anreitzen, einiger Maßen einladen, nur ein wenig bitten, zum Scheine nöthigen. *Cic.*

Sŭbirātus, a, um. in etwas erzürnt, etwas unwillig.

Sŭbis, ein gewisser Vogel, so dem Adlers-eyern heftig nachstrebet, und wo er solche antrift, sie zerbricht und aussäuft. *Plin.*

Sŭbĭtānĕus, a, um plötzlich. subitaneus imber, ein plötzlicher Schlagregen. *Colum.*

Sŭbĭtārius, a, um. in Eil zusammen gebracht. subitarii milites, schnelle, eilige Hülfe von Kriegsleuten. *Liv.* Res subitaria est, die Sache thut Noth, leidet keinen Verzug. *Plaut.* subitaria dictione periculum sui facere audebat, er wagte es, einen Versuch zu machen, um zu sehen, wie es gienge wenn er einmal aus dem Stegereise spräche. *Gell.*

Sŭbĭto, *Adv.* schnell, plötzlich, geschwind, flugs, alsbald. *Cic.*

Sŭbĭtus, a, um. schnell, jähling, plötzlich. subitum exitium, schneller Untergang. *Ter.* Et subito casu quæ valuere ruunt. *Ovid.*

Sŭbjŭgālis, e, *Adj.* das man unter das Joch thut, oder einspannet, lastbar. *Plin.*

Sŭbjŭgātor, ōris, m. Bezwinger. *Apul.*

Sŭbjŭgātus, a, um. unter das Joch gebracht. *Ascon.*

Sŭbjŭgis, e. *Adject.* zum Joch gehörig. *Cato.* *item* an das Joch gewöhnt. subjugis equus, Zugstück. *Plin.*

Sŭbjŭgius, a, um. *idem Vitruv.*

Sŭbjŭgo, āre. unter das Joch thun, überwinden, zum Sclaven machen. Hostes, die Feinde unter das Joch bringen. *Claud.*

Sŭbjunctīvus, a, um. bequem nachgesetzt zu werden. Modus subjunctivus, *idem ac* Conjunctivus. *Gramm.*

Sŭbjunctōrium, ii, n. *i. q.* Vehiculum.

Sŭbjunctus, a, um. angehenget. subjunctus in responso, in der Antwort angehenget. *Cic.*

Sŭbjungo, junxi, junctum, jungĕre. mit anhengen, unterwerfen. Oratori omnes artes subjungere, dem Redner alle Künste unterwerfen. *Cic.* subjungere urbem sub imperium Romanum, eine Stadt dem römischen Reiche unterwerfen. *Idem.*

Sŭblābor, lapsus sum, lābi. *Depon.* eingehen, sinken, hinfallen, umschlagen, verschwinden. *Virg.* 2) sich wegschleichen. *Plin. Juv.*

Sŭblabro, āre. Speise zwischen oder innerhalb den Lefzen behalten. *item* essen. *Non.*

Sŭblăcrўmor, āri. *Depon.* ein wenig weinen. *Veget.*

Sŭblāmĭna, æ. f. ein unterliegendes Blech. *Cato.*

Sŭblapsus, a, um. eingegangen, umgeschlagen, niedergeschlagen. *Virg.*

Sŭblăquĕo, āre. anheften, oder die Decke mit Täfelwerk beziehen. *Inscript.*

Sŭblāte, *Adv.* hochmüthig, stolz, prächtig, höchlich, erhöhet. *Cic.* sublatius de se dicere, hochmüthig von sich selbst reden, viel Wesens von sich machen, praschen, hochsprechen. *Cic.*

Sŭblătĕo, ătui, lătēre. unter etwas verborgen liegen. In herba, in dem Grase verborgen liegen. *Varr.*

Sŭblātio, ōnis. f. das Aufheben. sublatio judicii, Aufhebung des Urtheils. *Quint.* 2) Erhebung, Stolz, Aufblähung. *Idem.*

Sŭblātus, a, um. aufgehoben, hoch erhaben. super caput sublatus, über das Haupt erhoben. *Liv.* sublatus ad æthera clamor, ein lautes Geschrey *Virg.* 2) abgethan, weggenommen. Lex sublata, abgethanes Gesetz. *Propert.* 3) hoffärtig, stolz, aufgeblasen. sublati animi. *Ter.* sublatissimus. *Gell.* (Tollo)

Sŭblăvo, āre. ein wenig waschen. *Capitol.*

Sŭblectio, ōnis. f. die Nachlesung. *Terent.*

Sŭblecto, āre. einen bey der Nase herumziehen, für einen Narren halten. sublectare os, einem ein Hälmlein durchs Maul ziehen, das Maul mit glatten Worten schmieren. *Plaut.* (Lacto)

Sŭblectus, a, um. aufgelesen. *item* gestohlen. Ficus sublecta, aufgelesene Feige. *Col.* 2) erwehlt. In locum alterius, sublectus, der an eines andern Stelle erwählet ist. *Varr.*

Sŭblĕgo, lēgi, lectum, lĕgĕre. obenhin oder schnell lesen. Aliquid in epistola, etwas im Briefe schnell überlesen. *Gell.* 2) heimlich entführen, wegmausen, stehlen. *Plaut.* 3) sammlen, auflesen. Baccas, die Beeren auflesen. *Colum.* 4) erwählen, an eines andern Stelle setzen. In locum demortui, an eines Verstorbenen Stelle erwählen. *Liv.*

Sŭblestia, æ. f. Traurigkeit, Schwachheit. *Isidor.*

Sŭblestus, a, um. schlecht, seichte, gering, liederlich, nichtswürdig, nichts dahinter. *it.* dürftig, schwach, blöde. Vinum sublestissimum, sehr geringer Wein. *Plaut.* sublesta fide, & sublestæ fidei homo, ein Gesell, dem nicht viel zu trauen ist. *Idem.* sublestior. *Id.* sublestissimus *Idem.*

Sŭblĕvātio, ōnis. f. Aufrichtung, Aufhelfung, Hülfleistung. *JCt.*

Sŭblĕvātor, ōris. m. ein Helfer in der Noth. *Arnob.*

Sŭblĕvātus, a, um. unterstützt, vertreten, (überhoben.) *Cic.*

Sŭblĕvo, āvi, ātum, āre. aufrichten, aufhelfen. Prostratum, einem Liegenden aufhelfen. *Cic.* 2) helfen. Testimonio aliquem, einem durch sein Zeugniß zu statten kommen. *Cic.* Inopiam alicujus, eines Armuth zu Hülfe kommen. *Cæs.* Pecunia alicujus fugam, einem in seiner Flucht mit Gelde beystehen. *Nep.*

Sūblĭca, æ. f. & Sūblĭcium, ii. n. hölzerner Pfahl an einer Brücke, Brückenpfahl. *Cæs.* Sublices, cum, *plur.* *Idem.* *Gloss.*

Sūblĭcius, a, um auf Pfählen ruhend. sublicius pons, eine hölzerne Brücke. *item* Brücke oder hölzerne Pfähle geschlagen. *Liv.*

Sūblīdo, ĕre umstossen *Prud.* (Lædo)

Sūblĭgăcŭlum, i. n. Halbhosen, Halbkleid, Unterhosen, Badkleid, Bruchband, Leibbinde. *Cic.*

Sūblĭgar, āris. n. *idem* *Mart.* *Juv.*

Sūblĭgātio, ōnis. f. das Heften. subligatio vitium, das Heften und Anbinden der Weinreben. *Pallad.*

Sūblĭgācŭla, æ. f. ein Gurt, Bruchband. *Theod. Prisc.*

Sūblĭgātus, a, um. aufgeschürzt. *Mart.*

Sūblĭgo, āvi. ātum, āre. etwas unterbinden. Vites, die Reben unten anheften. *Plin.* Ensem lateri, ein Schwerdt an die Seite gürten *Virg.*

†Sūblīmātio, ōnis. f. eine gewisse Art von Distilliren im Sand, da sonderlich die weichen und flüßigen Theile in die Höhe getrieben werden. *Chym.*

Sūblīmātor, ōris. m. Erhöher, der einen zu hohen Ehren bringt. *Salvian.*

Sūblīmātus, a, um erhöhet, erhoben. Prætoriis ornamentis sublimatus *Aur. Vict.* Vinum sublimatum, Brandtewein. *Cæl. Aurel.*

Sūblīme, *Adv.* hoch oben, in der Höhe. *Cic.* sublimius. *Quint.*

Sūblīmen, ĭnis. n. die Oberthürschwelle. *Fest.* (*q. d.* id quod Limine est superius)

Sūblīmis, e. *Adject.* & Sūblīmus, a, um. *Lucret.* hoch, hochschwebend, erhöhet, hoch erhoben. Sublimes in equis redeunt pacemque reportant. *Virg.* Solio sublimi sedet, er sitzet auf einem hohen Stuhle *Ovid.* In sublime jactare, in die Höhe werfen. *Suet.* In sublime ferri, in die Höhe bringen. (Man sagt auch sublime schlechtweg, ohne in) *Cic.* Sublimem abire, gen Himmel fahren *Liv.* 2) *Metaph.* sublimia pectora, edle, tugendhafte Leute. *Ovid.* 3) schwer zu verstehen. Carmina sublimia, Gedichte, so man nicht wohl verstehen kan. *Idem* sublimior *Quint.* sublimissimus, *Symmach.* 4) unentschlossen, unbeständig, wankelmüthig, wenn das Gemüth gleichsam in der Schwebe ist.

Sūblīmĭtas, ātis. f. Höhe, Erhöhung. *Plin.* 2) *Titulus honoris:* Sublimitas Tua *vel* Vestra, Eure Hoheit. *Cod. Just.*

Sūblīmĭter, *Adverb* in die Höhe. sublimiter volare, in die Höhe fliegen. *Colum.*

Sūblīmo, āre. erhoben, erheben, in die Höhe treiben. In excelsissimam claritudinem sublimare, sehr berühmt machen. *Cato ap. Fest.* 2) die subtilen Theilchen durch die Distillation in die Höhe treiben. *Chym.*

Sūblīmus, siehe sublimis.

Sūblingio, ōnis. m. Küchenbube, Küchenjunge. *item* Tellerlecker, Schmarotzer, der alles ausleckt. *Plaut.*

†Sūblingo, āre. belecken.

†Sūblinguium, ii. n. das Deckelgen über der Gurgel. 2) ein Blatt, oder etwas anders, so man unter die Zunge legt zum Pfeifen. *Isidor.*

Sūblinio, īre. ein wenig bestreichen. *Plaut.* sublinitum est os custodi, man hat den Wächter beschwatzt, daß er den Gefangenen hat lauffen lassen. *Idem.*

Sūblino, lēvi, *vel* līvi, lĭtum, lĭnĕre. unterstreichen, ein wenig beschmieren. Umbilico, unter dem Nabel streichen. *Cels.* *Metaph.* Os alicui ofrucis sublinire, einem das Maul schmieren, und nichts drein geben, einem einen blauen Dunst vor die Augen machen. *Plaut.*

†Sūblĭtio, ōnis. f. Entwurf, Abriß.

Sūblĭtus, a, um. bestrichen, beschmiert. *Plin.*

Sūblĭvĭdus, a, um. ein wenig blau, mit Blute unterlaufen. *Cels.*

†Sūblōnes, um. m. *plur.* junge Böcklein, denen die Hörner anfangen vorzuschiessen. *Gloss.*

Sūblūcānus, a, um. gar frühzeitig, demmerich. sublucanum tempus, Morgen, (Heitere,) anbrechender Tag. *Plin.* (Lux)

Sūblūceo, lūxi, lūcēre. ein wenig schimmern, oder herfür leuchten. *Ovid.*

Sūblūcĭdus, a, um. etwas heiter, licht. *Apul.*

Sūblūco, āre. die Bäume behauen. *Fest.*

†Sūblūnāria, *scil.* Corpora, werden alle unter dem Stande des Monden befindliche irrdische Körper genennet, nicht sowol des Standes, als vielmehr des Einflusses wegen, so er in dieselbe haben soll, immassen sie bey der Ab- und Zunahme desselben schwach und stark; flüßig, oder trocken, *x.* zu werden pflegen.

†Sūblūnāris, e. *Adj.* das unter dem Monde ist.

Sūbluo, ui, ūtum. luĕre. unten auswaschen, wegspühlen. *Mart.*

Sūblūrĭdus, a, um. ein wenig Bleyfarb und blau, als vom Frost. 2) kölsch. *Plaut.*

Sūblustris, e. *Adj.* (helterlich.) ein wenig scheinend, licht, als bey einer Nacht, wenn der Mond zwar scheinen sollte, aber sich unter den Wolken versteckt hat. *Liv.* (Lustrum)

Sūblūteus, a, um. etwas leimicht, röthlicht, oder gelblicht. *Apul.*

Sūblŭvies, ēi. f. Unflath, Ausspühlung, Schlamm. *Colum.* 2) gewisse Krankheit der Schaafe, die sich zwischen den Klauen hervorthut. *Idem.* (Luo)

Sūbmāno, āre. darunter hinfliessen. *Vitruv.*

Sūbmējo, ĕre. ins Bett brunzen, oder den Urin lassen. *Marcell. Emp.*

Sūbmējŭlus, i. m. ein Bettbrunzer, Bettseicher. *Marcell. Emp.*

Sūbmē-

Sŭbmĕmŏrātio, ōnis. f. Verzeichniß, Register. *JCt.*
†Sŭbmentum, i. n. Unterkinn.
†Sŭbmergium, ii. n. die Todesstrafe des Ertränkens. *JCt.*
Sŭbmergo, mĕrsi, mĕrsum, mĕrgĕre. unter das Wasser tauchen, tunken, untertauchen, versenken. submergere membra palude, einen in den Sumpf stoßen. *Ovid.* Submergi voraginibus, in einen Strudel- oder Schwindloch fallen, und darinn umkommen. *Cic.*
Sŭbmersio, ōnis. f das Ertrinken im Wasser, Untertauchung. *Firm.*
Sŭbmersus, a. um. untergetaucht, im Wasser ertrunken, oder versunken. *Cic.* Medio in fluctu submersus, mitten in Wasserwellen ertrunken. *Virg.*
Sŭbmersus, us. m. Untertauchung. *Tertull.*
Sŭbmĕrum, i. n. *scil.* Vinum, ein ziemlich reiner, unverfälschter Wein. *Plaut.*
Sŭbmĕrus, a. um. fast ohne Wasser, lauter, rein, pur.
†Sŭbmĭniatus, a, um. röthlich. (Minium)
Sŭbmĭnistrātio, ōnis. f. Darreichung, Vorschub. *Tertull.*
Sŭbmĭnistrātor, ōris. m. der Darreicher, Darreicher, Helfer, Mittelsperson, Handlanger. subministrator libidinum, der zu allerhand Geilheit und Ueppigkeit Vorschub thut. *Senec.*
Sŭbmĭnistrātus, us. m. Darreichung, Vorschub. *Macrob.*
Sŭbmĭnistro, āvi, ātum, āre. darreichen, Vorschub thun verschaffen, darliefern, zustecken. Alicui pecuniam, einem Geld vorschiessen. *Quint.*
Sŭbmisceo, ēre. einmischen, drunter mengen *Tibull.*
Sŭbmisse, (Submissim, *Suet.*) *Adv.* demüthig, niedrig. submisse supplicare, demüthig bitten. *Cic.* 2) leise, sachte, stille. *Id.* Submissius *Idem.*
Sŭbmissio, ōnis. f. Niederlassung, Niederlegung, Unterwerfung. *item* Demuth. submissio vocis, gedämpfte, leise, sachte, kleinlaute Stimme.
Sŭbmissor, ōris. m. Unterwerfer. *JCt.*
Sŭbmissōrius, a, um. unterthänig. *Senec.*
Sŭbmissus, us. m. die Einschiebung. *Tertull.*
Sŭbmissus, a, um. unter etwas gelegt, oder gestellt. *Liv.* 2) eingezogen, niedrig, demüthig, unterworfen, schwach. submissa oratione loqui, leise reden, oder auch, es näher legen, gute Worte geben, zu Kreutze kriechen. *Cæs.* Capillus pone occipitium submissior, langes Haar. *Suet.*
Sŭbmissus, a, um. unterwenat. *Tibull.*
Sŭbmitto, mīsi, missum, mittĕre. niedersinken, fallen lassen. Latus in herbas, sich in das Gras lagern. *Ovid.* 2) sich demüthigen. se alicui. *Cic.* se in humilitatem. *Liv.* Ad mensuram discentis se submittere, sich nach dem Schüler richten, sich zu der Fähigkeit seines Lehrlinges herablassen. *Quint.* aliquem alicui, einen an eines andern Stelle bringen oder stellen. *Cic.* fœtum matribus, die Jungen, das junge Vieh, an den Müttern saugen lassen. *Colum.* Animum, den Muth sinken lassen, die Flügel hengen lassen. *Liv.* Capillum das Haar herab hangen lassen, oder niederdrücken. Accusatorem, einen Ankläger bestellen, anstiften. auf den Hals, über einen schicken. *Senec.* Milites, heimlich Soldaten schicken. *Suet.*
†Sŭbmœniānus, Sŭbmœnium, siehe summœn.
Sŭbmœstus, a, um. ein wenig traurig, verstört. *Ammian.*
Sŭbmŏleste, *Adv.* etwas verdrüßlich, oder beschwerlich, ein wenig ungern, mit einigem Widerstreben. *Cic.*
Sŭbmŏlestus, a, um. ein wenig mühselig, (überlegen,) ziemlich beschwerlich, zuwider. *Cic.*
Sŭbmŏnĕo, mŏnēre. heimlich, von weiten mahnen, eine kleine, bescheidene, höfliche Erinnerung thun. *Ter.*
Sŭbmŏnĭtor, ōris. m. ein Erinnerer. 2) ein Kanzlenbote. *JCt.*
†Sŭbmŏnĭtōrius, a, um. submonitoria epistola, ein Mahnbrief, eine Citation. *Eccles.*
Sŭbmōrōse, *Adv. idem quod sequens. Aug.*
Sŭbmōrōsus, a, um. ein wenig (eigenrichtig,) mürrisch, eigensinnig, grillig. *Cic.*
Sŭbmōtor, ōris. m. Wegschaffer. submotor aditus, (Portner,) Thorhüter, Thürsteher. *Liv.*
Sŭbmōtus, a, um. hinweg gethan, abgesetzt, abgeschafft. Patria, aus seinem Vaterlande vertrieben. *Ovid.*
Sŭbmŏvĕo, mōvi, mōtum, mŏvēre. hinweg thun, abtreiben, abhalten, unterschieben, wegräumen, aus dem Wege schaffen. Turbam, das Volk hinweg thun, und Platz machen. *Cic.* Aliquem ab aliqua re, einen eines Dinges entsetzen. *Liv.* 2) scheiden. Montes submovent Germaniam ab Italia, die Berge scheiden Deutschland und Italien von einander. *Plin.*
†Sŭbmultiplum, i. n. was ein Stück von einem andern ist, so wie 5 ein Stück von 8 ist. *Mathem.*
Sŭbmurmŭro, āre. ein wenig murren, oder heimlich brummen. *Aug.*
Sŭbmusso, āre. murmeln. *Fest.*
Sŭbmūto, āre. verwechseln, in etwas ändern. submutantur verba pro verbis, es werden Worte mit andern vertauscht. *Cic.*
Sŭbnāscor, nātus sum, nāsci. *Depon.* unten wachsen, unten hervorwachsen, heranwachsen, daben aufwachsen, nachwachsen, wieder hervor kommen. *Plin.*
Sŭbnăto, āre. unten herschwimmen. *Sil.*
Sŭbnecto, nexui, nexum, nectĕre. darzu knüpfen,

knüpfen, unterbinden, anhenzen. Cingula mammæ. *Virg.* 2) hinzu thun. Aliquid alicui rei, etwas an ein Ding hengen, hinzu thun. *Plin.*

Sŭbnĕgo, āre. schier läugnen, oder einem etwas zum Theille abschlagen. *Cic.*

Sŭbnervo, āre. lähmen, entkräften, zu schande machen. 2) *Metaph.* Calumnias, die Verläumdungen widerlegen. *Apul.*

Sŭbnexus, a, um. angeknüpft. *Solin.*

Sŭbnĭger, gra, grum. schwärzlicht, etwas schwarz. *Varr.*

Sŭbnĭtĭdo, āre. aufputzen. *Fortun.*

Sŭbnītor, nīxus sum, nīti. *Depon.* sich auflehnen, anstemmen. *Liv.*

Sŭbnīxus, a, um. unterstützt, fest angestemmet. *cum Dat. & Ablat.* subnixus & fidens innocentiæ animus, der sich auf seine Unschuld verläßt. *Liv.* subnixus victoria, der sich auf den Sieg verläßt. *Idem.*

†Sŭbnŏtātio, ōnis f. Unterzeichnung, Unterschreibung. *Hieron.*

Sŭbnŏto, āre. unterschreiben, unterzeichnen. *it.* heimlich bemerken. *Macrob.*

Sŭbnūbĭlus, a, um. wölkigt, trübe, neblicht. Nox subnubila, dunkle Nacht. *Caf.*

Sŭbnūbus, a, um. ein Kebsmann, Kebsweib. *Ovid.*

Sŭbo, āre. rühlen, rammeln, wie ein Schwein nach dem Eber. *Plin.* 2) *Metaph.* Virgo subat ad coitum, die Jungfrau ist mannthöricht. *Hieron.* (sus)

Sŭbobscœnus, *rectius* Subobscenus, a, um. ein wenig unflätig, etwas grob. *Cic.*

Sŭbobscūre, *Adv.* ein wenig dunkel. *item* undeutlich, unverständig. *Gell.*

Sŭbobscūrus, a, um. dämmrich, ein wenig dunkel. *Cic.* 2) *Metaph.* unverständlich, undeutlich. *Idem.*

Sŭbŏcŭlāris, e. *Adj.* das unter den Augen ist. suboculares venæ. *Veget.*

Sŭbŏdiōsus, a, um. etwas verdrüßlich, verhaßt. *Cic.*

Sŭbŏdōror, āri. *Depon.* eine dünne Nase haben, etwas leichte merken, abnehmen. *Ammian.*

Sŭboffendo, di, sum, ĕre. ein wenig erzürnen, oder beleidigen. *Cic.*

†Sub-Officiarii, ōrum, m. *plur.* werden genennet die Erbbeamten der weltlichen Churfürsten im römischen Reiche, so anstatt ihrer Principalen bey der kaiserlichen Krönung die Erzämter verwalten. *JCt.*

Sŭbŏlĕo, ŏlui, ŏlitum, ŏlēre. von ferne riechen. *item* zum Theil stinken, übel riechen. *Plaut.* 2) *Metaph.* Nunquam patri suboler? merkt es der Vater nicht? riecht der Vater den Braten nicht? *Ter.*

Sŭbŏles. siehe soboles. *Lucret.*

†Sŭbordĭnāta, ōrum. n. *plur.* da eines unter dem andern verstanden wird. *Log.*

†Sŭbordĭnātio, ōnis. f. Stand, da einer unter dem andern stehet, *e. g.* der Unterthan unter dem Magistrat, der Knecht unter dem Herrn, der Sohn unter dem Vater *rc.* *Polit.*

†Sŭbordĭno, āre. nach einander setzen.

Sŭbŏrĭor, ortus sum, ŏrīri. *Depon.* nach und nach entstehen, erwachsen. *Plin.*

†Sŭbornātio, ōnis. f. Anstiftung, heimliche Bestellung.

Sŭbornātor, ōris. m. heimlicher Anweiser, Anreizer, Anstifter, der einen andern anstiftet, aufhetzet, beredet, einen Dritten zu plagen, zu schrecken, ihm bange zu machen, ihm Verdruß zu erwecken, und lose Händel zuzuziehen. *Lamprid.*

Sŭbornātus, a, um. heimlich unterrichtet, abgerichtet, angestiftet. *Cic.* 2) gekleidet. Vulgarem in cultum subornatus, auf gemeine Weise, in gemeiner Tracht gekleidet. *Senec.*

Sŭborno, āvi, ātum, āre. heimlich anweisen, an die Hand geben, bestellen, anrichten, anstiften, anreitzen, zu etwas verleiten. Falsum testem, einen falschen Zeugen wider einen bestellen. *Cic.*

Sŭbortus, us. m. die Entstehung, der Aufgang nach und nach. *item* der Gegenaufgang. stellarum ortus & subortus, Auf- und Gegenaufgang der Sterne. *Astron.* 2) der Untergang. *Manil.*

Sŭbostendo, ĕre. von weiten, dunkel und heimlich anzeigen. *Tert.*

Sŭbpætŭlus, a, um. etwas liebäugig, ein wenig schielend. Oculi subpæruli, liebliche Augen. *Varr.*

Sŭbpallĭdus, a, um. bleichfarbig, etwas bleich. *Celf.*

Sŭbpalpo, āre. schmeicheln, liebkosen. *Symmach*

Sŭbpalpor, āri. *Depon. Id. Plaut.*

Sŭbpatĕo, ēre. ein klein wenig offen seyn. *Apul.*

Sŭbpinguis, e. *Adject.* (feistlich,) etwas fett. *Celf.*

†Sŭbplŭviālis, e. *Adj.* etwas regenhaft.

†Sŭbpræfectus, i. m. ein Unterofficier.

Sŭbprætor, ōris. m. ein Afteranwald. *ibid.*

Sŭbprincĭpālis, e. *Adject.* nächst dem Fürnehmsten. *Mart. Cap.*

Sŭbpŭdet. *Imperf.* subpudet me illius rei, ich möchte mich dieser Sache wegen schämen.

Sŭbrādio, āre. scheinbar machen *Tertull.*

Sŭbrādo, ĕre. in etwas beschaben, beschnitzeln, von unten abkürzen. *Cato.*

Sŭbrancĭdus, a, um. schimmlicht, faulend, ein wenig stinkend, wie von verdorbener Butter oder Fett. *Cic.*

Sŭbrāsus, a, um. unten abgeschabt, abgekratzt. *Pallad.*

Sŭbraucus, a, um. etwas heiser. *Cic.*

Sŭbrectio, ōnis. f. Aufrichtung. *Arnob.*

Sŭbrĕctus, a, um. fast aufrecht, aufgerichtet. Cuspis subrecta, aufgerichtete Spitze. *Liv.*

Sŭbrĕfectus, a, um. ein wenig erquickt. *Veller.* (Reficio)

Sŭbrēgŭlus, i. m. Vicekönig. 2) ein grosser Hofbedienter. *Amm. Marcell.*

Sŭbrĕmănĕo, ēre. dahinten bleiben. *Tert.*

Sŭbrēmĭgo, āre unten rudern. *Plaut.*

Sŭbrēnālis, e. *Adj.* zu den Nieren gehörig. subrenalis morbus, Nierenkrankheit. *Veget*

Sŭbrēpo, rēpsi, rēptum, rēpĕre. sich heimlich und unvermerkt einschleichen, sich verkriechen, untenhin kriechen. se alicui, sich vor einem verstecken, stillschweigend davon gehen. *Plaut.* subrepsit ei oblivio, er hat es vergessen. *Idem.* subrepere sub tabulas, ein Testament verfälschen, durch List und Praktiken sich in ein Testament einschleichen, und eindrängen. *Cic.*

Sŭbrēptĭo, ōnis. f. heimliche Einschleichung. *Non.*

Sŭbrēptĭtie, *Adv.* heimlicher Weise. sub- & obreptitie aliquid facere, etwas heimlich durch falschen Bericht und Verschweigung der Wahrheit erschleichen, und thun. *JCt.*

Subrēptĭtius, a, um. eingeschlichen, verstolen. subreptitius amor, heimliche Liebe. *Plaut.*

Subrēptĭto, āre. heimlich schleichen, kriechen. *Cato.*

Subrēptīvus, a, um. eingeschlichen, verstolener Weise. *JCt.*

Subrēptus, a, um, heimlich gestolen. *Cic.* (Subripio)

Subrĕsĭdĕo, ēre. *i. q* subsisto.

Subrīdĕo, rīsi, rīsum. rīdēre. lächeln, heimlich, mit verbissenen Lippen lachen. *Cic.*

Subrīdĭcŭle, *Adverb.* ein wenig lächerlich. *Cic.*

Subrīdĭcŭlus, a, um. lächelnd. *Augustin.*

Subrĭgo, ĕre. siehe surrigo.

Subrĭngo, ĕre. die Nase höhnisch ziehen, murren, rümpfen, innerlich für Verdruß und Widerwillen bersten mögen, ohne sich solches merken zu lassen. *Cic.*

Subrĭngor, ringi. *Depon. Id. apud Eund.*

Sŭbrĭgŭus, a, um. das ein wenig gewässert ist. *Plin.*

Subrŏgo - - surrogo.

Subrŏstrānus, i. m. müßiger Pflastertreter. *Cic.* (*q. d. qui otiosus* sub Rostris *aut stat, aut deambulat.*)

Subrŏstrārius, ii. der einen Sitz unter den Rathsherrn hat. *Cic.*

Sŭbrŏtātus, a, um. unten mit Rädern versehen, auf Räder gesetzt. *Vitruv.*

Sŭbrŏtundus, a, um. rundlicht, etwas rund. *Cels.*

Sŭbrŭbĕo, rŭbui, rŭbēre. röthlich seyn, etwas roth aussehen. *Pallad.*

Sŭbrŭber, a, um. röthlicht, oder etwas roth. *Cels.*

† Subrŭbĕus, a, um. *idem quod* subruber.

Subrŭbĭcŭndus, a, um. ein wenig roth. *Plin.*

Subrŭfus, a, um. *Idem. Plaut.*

Subrŭmo, āvi, ātum, āre. zum Saugen lassen, an die Brust legen. *proprie* die Lämmer zu säugen, zu den Schaafen thun. *Col.*

Subrŭmor, āri. *Depon. Idem. Fest.* (Ruma)

Subrŭmpo, ĕre. von unten einreissen. *Arnob.*

Subrŭmus. i. m. ein saugend Lamm. *Varr.*

† Subrŭmus, a, um. saugend.

Subrŭncātor, m. Ausjäter, Ausreuter. *Virg.*

Subrŭncīvi, ōrum. m. *plur. scil.* Limites, abgestochene und vermarkte Gränzen der Aecker und Länder. *Front.*

Subrŭncīvus, & subruncīnus. a, um. wo man jätet. *Idem.*

Sŭbrŭo, rŭi. rŭtum, rŭĕre. untergraben, einreissen, übern Haufen werfen. Murum, eine Mauer fällen, untergraben. *Cæs.* 2) *Metaph.* Muneribus aliquem, einen mit Gelde bestechen, gewinnen. *Hor.*

Sŭbrŭptus. a, um. etwas zerbrochen, unterbrochen. (Subrumpo)

Sŭbrŭstĭce, *Adv.* etwas grob, bäurisch. *Gell.*

Sŭbrŭstĭcus, a, um. etwas grob. *Cic.*

Sŭbrŭtĭlus, a, um. etwas röthlich. *item* gelblich. *Suet.*

Sŭbrŭtus, a, um. untergraben, eingerissen, übern Haufen geworfen. Mœnia cuniculo subruta, Mauren, darunter eine Mine gegraben ist, untergrabene Mauren. *Liv.* (Subruo)

Sŭbsālsus, a, um ein wenig gesalzen. *Plin.*

† Sŭbsānnātor, ōris. m. (Spey.) Spottvogel

Sŭbsānnĭum, ii. n. & Subsannatio, onis. f. die Verspottung. *Gloss.*

Sŭbsānno, āre. ausspotten, auslachen, verlachen. *Vet. Gloss.*

Sŭbsarcĭnātus, a, um. der einen Reisebündel, Mantelsack, oder Reisecoffre bey sich hat. *Terent.*

† Sŭbscrībĕndārĭus, ii, m. *i. q.* Actuarius. *JCt.*

Sŭbscrībo, scrīpsi, scrīptum, scrībĕre. unterschreiben. Litteras, Briefe unterschreiben. *Cic.* 2) beyfallen, billigen. sententia alicujus, einem Beyfall geben. *Liv.* Causam aliquam, sich einer Sache annehmen. *Cic.*

Sŭbscrīptĭo, ōnis. f. Zusammenstimmung, Unterzeichnung. *item* Unterschrift. *Idem.*

Sŭbscrīptor, ōris. m. der sich vereiniget, mit einem andern eine Klage oder Proceß zu führen, Bürge, der gut sagt, daß derjenige, der die Klage anfängt, solches zu guter Treue im rechten Ernste, ohne Gefehrde, thue. *Id.* 2) Unterschreiber, Unterzeichner. *Gell.*

Sŭbscrīptus, a, um. unterschreiben.

Sŭb-

Subscus, scūdis. f. Lifte, hölzern Band, damit Läden und Bretter überzwerch an einander geheftet werden. subscudibus compingi, mit Leisten zusammen gefügt werden. *Vitruv.* 2) subscus ferrea, Eisen, eisern Band, Riegel, Klammer. *Pacuv.*

Subsĕciva, & subcisiva, õrum, n. *plur.* Abschnitte, Flecklein, Läpp- oder Läpplein, so von einem ganzen Stück abgeschnitten worden. *Gell.*

Subsĕcīvum, i. n. Abschnitt, *it.* dasjenige, was ausserordentlich geschiehet, bey müßigen Stunden, rückweise, neben einem andern Hauptdinge, oder vornehmsten Geschäfte.

Subsĕcīvus, & succisivus, a, um. *proprie*, was von einem ganzen abgeschnitten wird. 2) *Metaph.* subsecivi agri, Aecker, so von einem Eigenthum abgesondert worden, oder die über eine (Juchart.) Morgen- oder Tagarbeit überbleiben. *Suet.* 3) ausserordentlich geschehend. Horæ subsecivæ, frey- oder müßige Stunden, die einem nach Verrichtung der ordentlichen Arbeit übrig bleiben. siehe Succisivus.

Subsĕco, sĕcŭi, sectum, sĕcāre. unten abschneiden, ein wenig verschneiden, abkürzen. *Ovid.*

Subsectus, a, um. unten abgeschnitten. *Colum.*

Subsĕcundārius, a, um. unten gelegen, anderwärtig. 2) *i. q.* subsecivus. Tempora subsecundaria, Zeit, da einer nicht viel zu schaffen hat, müßige Zeiten. *Gell.*

Subsĕcūtus, a, um. der nachgefolget. *Cæs.*

Subsellium, ĭi. n. Bank, Stuhl oder Lehne, Schemmel. *Varr.* 2) Bank oder Ort, wo die Zuschauer in einer Komödie nach ihrer Ordnung sassen. *Suet. Hinc. Prov.* Infimi vel imi subsellii homo, ein einfältiger Mensch, oder einer aus dem untersten Haufen. *Plaut.* 3) Bank, vor Gericht, wo Kläger, Zeugen, und Beklagte sassen. *Cic.*

Subsentio, sensi, sensum, sentīre. ein wenig muthmassen, einiger massen merken, innen werden, den Braten riechen. subsensi id quoque, illos ibi esse, ich habe das wohl gemerkt, daß sie dort sind. *Terent.*

Subsĕquens, entis. o. gleich nachfolgend. subsequenti anno, im nächstfolgenden Jahre. *Plin.*

Subsĕquenter, *Adv.* nach einander. *Corv.*

Subsĕquor, sĕcūtus, & sequutus sum, sĕqui. *Depon.* auf dem Fuße nachgehen, alsbald folgen. Aliquem, einem auf dem Fuße nachfolgen. *Cic.* 2) *Metaph.* Alicujus humanitatem sermone, eines Freundlichkeit rühmen. *Cic.* Judicium alicujus subsequi, eines Meinung folgen. *Ovid.* 3) Male subsequuntur verba dicentis, sie können ihm nicht recht, oder geschwind genug nachschreiben. *Suet.*

† Subsĕquus, a, um. *idem quod* subsequens.

† Subsĕrĭcum, i. n. Burschet. *Zehner.*

Subsĕrĭcus, a, um. halb seiden. subserica vestis, halb seidenes Kleid. *Lamprid.*

Subsĕro, sēvi, sŭbsĭtum, sĕrĕre. hernach pflanzen, darunter oder darneben säen. Vinea subseritur, *it.* untersteckeu. *Colum.*

Subsĕrtus, a, um. untergeschoben. *Apul.*

Subservio, ivi, itum, ire. dienen, aufwarten, bedient seyn. *item* zur Hand gehen. Alicui. *Plaut.* Alicujus orationi subservire, einem bey der Rede einsagen, einhelfen. *Terent.*

Subsessæ, ārum. f. *plur.* heimlicher, feindlicher Hinterhalt, Kriegslist. subsessas occultus collocare, den Hinterhalt wohl verbergen. *Veget* (sedo)

Subsessor, ōris. m. Ausspäher, Laurer, Buschklöpper, Spion, der in einem Hinterhalte liegt. *item* Strassenräuber, Bandit. *Serv. ad Virg.* 2) *Metaph.* subsessores alienorum matrimoniorum oculi, Augen, so auf fremde Eheweiber lauren. *Val. Max.*

Subsicco, are. abtrocknen, untenher trocknen. *Colum.*

Subsĭcīvus, a, um. *i. q.* subsecivus. subsiciva solitudo, unterbrochene Einsamkeit. *Apul.*

Subsīdentia, æ. f. Niedersenkung. *Vitruv.* 2) gewisse Krankheit, so entstehet, wenn die Meatus und Gänge zu enge werden, daß das Geblüt, Chylus, Urin, 2c nicht ordentlich seinen Lauf hat, das Schwinden, Zusammenfallen, Einsinken der Leibestheile. *Med.* 3) der Grund- oder Bodensatz. subsidentia urinarum, der Bodensatz des Urins. *Med.*

Subsīdo, sēdi, sessum, sīdĕre. unten an sitzen, sich setzen. *Colum.* subsistere in via, sich am Wege lagern. *Cic.* subsistet pecunia apud eum, das Geld bleibt bey ihm liegen. *Plin.* subsistere in genua, niederknien, sich niederkauern. *Curt.* 2) auf einen lauren. *Cic.* 3) sitzen bleiben, sich beruhigen.

Subsĭdiālis, e. *Adject.* zur Hülfe gehörig. Cum subsidiali manu, mit einem Haufen Hülfsvölker. *Ammian.* subsidialis acies, Reserve, Hülfstruppen. *Idem.*

Subsĭdiārium, ii. n. Beyhülfe. *Ulp.*

Subsĭdiārius, a, um. zu Hülfe kommend, Nothhelfer, den man sich zum Beystande aufhebt und vorbehält, bis zur Zeit der Noth. subsidiariæ cohortes, *vel* Subsidiarii *absolute, scil.* milites, Hülfsvölker. *Liv.* † Pecunia subsidiaria, Hülfs- oder Beystandsgelder, welche einen Fürsten von dem andern, zu Unterhaltung des Krieges, angezahlet werden.

Subsĭdior, ări. *Depon.* zu Hülfe kommen, beyspringen. *Hirt.*

Subsĭdium, ii, n. Hülfe, Hinterhalt, Hülfsvölker. subsidiis aucti, pares altera promere ferrum. *Juv.* In subsidio collocare, locare, in den Hinterhalt, oder Reserve, ins Spaarvolk, stellen. *Sallust.* 2) Hülfe, Beystand, Entsatz. subsidio alicui venire, einem zu Hülfe kommen. *Cic.* 3) Subsidia, die Hülfsmittel

tel zu etwas, als zum Studiren, sowol an Gelde, als Büchern.

Subsīdo, sēdi, sessum, sīdĕre. sich niedersetzen, niederlassen. In aliquo loco, sich an einem Orte niedersetzen *Cic.* 2) zu Boden fallen, nieder sinken. Undæ subsidunt, die Wellen legen sich. *it.* das Wasser setzt sich. *Virg.* Impetus dicendi subsidit, die Heftigkeit seiner Rede hört auf, läßt nach, verraucht *Quint.* 3) aufspringen, sich von einander thun *Juv.*

Subsĭdŭus, a, um. das sich unten setzet *Gram.*

Subsignānus, i. m. der unter einem Fähnlein ist. subsignani milites, Soldaten, die unter einem Fähnlein dieneten. (Waren von den Legionariis darin unterschieden, daß sie sich eines Fähnleins, die Legionarii aber eines aufgesteckten und vergoldeten Adlers bedienten) *Tac.*

†Subsignātĭo, ōnis. f. Unterschrift. *item* Unterzeichnung, Unterschreibung. *JCt.*

†Subsignatus, a, um. unterzeichnet, unterschrieben, besiegelt. *JCt.*

†Subsigno, āvi, ātum, āre unterzeichnen, unterschreiben, untersiegeln. *Plin.*

Subsĭlio, silui, & silivi, sultum, silīre. ein wenig aufspringen, in die Höhe springen. *Plaut.* Ignes subsiliunt ad tecta domorum, das Feuer schlägt auf den Dächern heraus. *Lucr.* (salio)

Subsilles, gewisse Bleche, so bey den Opfern gebraucht wurden *Fest.*

Subsĭmilis, e. *Adj.* fast gleich, etwas ähnlich. *Cels.* Melli subsimilis, wie Honig. *JCt.*

Subsīmus, a, um. ein wenig affennäsicht, eingebogen. *Varr.*

†Subsistentia, æ f. der Widerstand, Wesen eines Dinges. Nulla arteriarum est subsistentia, die Pulsadern gehen nicht mehr. *Egesipp.* 2) da etwas ohne Zuthun einer andern äusserlichen Hülfe bestehet, und also dieses Wort nur den Substantiis und Accidentibus singularibus zukommet. *Philos.* 3) Unterhaltung Aufenthalt, worbey man bestehen und sich in seinem Stande erhalten kan. 4) Beständigkeit. *JCt.*

Subsisto, substiti, sistĕre. stehen bleiben. In aliquo loco, sich an einem Orte aufhalten. *Virg.* 2) still stehen, aufhören Undæ subsistunt, die Wellen legen sich. *Virg.* 3) an laufen lassen. subsistere hostem, subsistere feras, den Feind, das Wildpret anlaufen lassen, stellen, an sich heran kommen lassen, aushalten. *Liv.* 4) *Notentur sequentes phrases:* Circa ima subsistere, unten an stehen. *Quint.* subsistit intra binos cubitos, es ist noch nicht volle zwey Ellen. *Plin.* subsistere sumtibus, die Unkosten tragen, ausstehen können. *Cic.* In aliqua re subsistere, an einem Dinge zweifeln, anstehen, Bedenken tragen. *JCt.*

Subsĭcus, a, um. drunter liegend. *Apul.*

Subsōlānus, i. m. der Ostwind; ist einer von den vier Hauptwinden, daher also genennet, weil er eben von dem Orte her zu wehen pflegt, allwo die Sonne, wenn sie Tag und Nacht gleich machet, aufgehet. *Gell. Veget.*

†Subsōlāris. e. was unter der Sonnen ist.

Subsortĭor, itus sum, iri. *Depon.* das Loos noch einmal werfen, anders loosen. 2) Judices subsortiri, Richter durch das Loos erwehlen, einen andern an des Entsetzten Stelle einsetzen. *Cic.*

Subsortītio, ōnis. f. Verordnung an statt eines Richters. *Cic.* 2) Einsetzung durchs Loos an eines andern Stelle, oder an statt eines Verworfenen. *Suet.*

Subspargo, ĕre. untersteuen *Tert.*

Substāmen, ĭnis. n. Zettel, Weberfaden. *it.* Eintraggarn. Vestes molli intextæ substamine, feine Waare an Jungferkleidern *Juv.*

*Substāntia. æ. f. selbstständig Ding. *Plin.* Substantia *dicitur* id, quod non est in alio tanquam in subjecto. *Philosoph.* 2) Haab und Gut, Vermögen. *Quint. JCt.*

Substāntialis, e, *Adj.* wesentlich, zur Substanz und Wesen eines Dinges gehörig. *August.*

Substāntĭālĭter, *Adverb.* dem Wesen nach. *August.*

Substāntĭŏla æ f. *Dimin.* ein weniges und geringes Vermögen. *Hieron.*

†Substāntĭor, āri. ein Substantivum nomen, oder selbstständiges Stammwort werden. *Valla.*

Substāntīvālis. e. wesentlich, selbstständig. *Tertull.*

Substāntīvus, a, um. für sich selbst bestehend, wesentlich, selbstständig Nomen substantivum, selbstständiges Stammwort, das man ohne Beysatz eines andern Worts verstehen kan. *Grammat.*

†Substernĭum, ii n. die Streu, so man unter die Pferde macht.

Substerno, strāvi, strātum, sternĕre. unterstreuen, unterlegen. Nidos, Nester machen. *Cic.* Pecori substernere, dem Viehe eine Streu machen. *Cato.* 2) *Metaph.* Pudicitiam suam alicui, sich von einem um den Ehren-Kranz bringen lassen. *Suet.*

Substīllum, i, n. feuchtes Regen- (oder Riesel-) Wetter. *Fest.* 2) Harnwinde, Stranguiste, kalte Pisse. *Cato.*

Substīllus, a, um. tropfenweis herabfallend. substillum lotium, Harnstrang, Harnwinde. *Id.* (stilla)

†Substinguo, ĕre. fast auslöschen.

Substĭtŭo, stitui, stitūtum, stitŭĕre. an eines andern Statt setzen, nachordnen, untersetzen, es sey noch bey seinem Leben, oder nach seinem Tode. *Cic.* Aliquid pro alio *Plin.* 2) ersetzen, wieder herstellen. *JCt.* 3) Animo speciem quandam, sich etwas einbilden, in den Gedancken vorstellen. *Liv.* (statuo)

Sub-

Sūbstĭtūtĭo, ōnis. f. Einsetzung an des andern Stelle. *item* Afteranwaldschaft. *JCt.* die Aftererbsatzung, Verordnung oder Setzung an eines andern Stelle. substitutio pupillaris, Aftererbeinsetzung der Unmündigen. *item* minderjährige Nacherbsatzung, welche also geschicht, daß der Testirer, wenn er sich befahret, es möchten seine Kinder, ehe sie die Erbschaft antreten, oder mündig würden, mit Tode abgehen, an statt derselben einen andern zum Erben einsetzet, und gleichsam denen Unmündigen ein Testament machet. *JCt.*

Sūbstĭtūtīvus a, um. bedinglich. *it.* das die Kraft zu substituiren hat. Propositio substitutiva. *Apul.*

†Sūbstĭtūtus, i. m. ein Statthalter, After- oder Nacherbe, welcher an eines andern Statt gesetzet wird. *JCt* 2) der einem Geistlichen oder Beamten, welcher, wegen Alters und sonst beschwerlicher Zufälle sein Amt nicht wohl verrichten kan, zugeordnet wird. 3) *Adj.* eingeschoben, eingesetzet an des andern Stelle. *Cic.*

Sūbsto, substĭti, substĭtum, stāre. bestehen, still stehen, standhaft seyn. Metuo, ut substet hospes. *Terent.*

Sūbstŏmăchor, ātus sum, āri. *Depon.* etwas böse, zornig und unwillig seyn. *August.*

Sūbstrāmen, mĭnis. n. das man unterstreuet, Streuung. *Varr.* (stramen)

Sūbstrāmentum, i. n. *Id. Cato.*

†Sūbstrātōrĭum, ii. n. eine Unterlegdecke. *Ecclef.*

Sūbstrātus, a, um. untergestreuet. *Cic.* (sterno)

Sūbstrātus, us. m. Unterstreuung. *Plin.*

Sūbstrĕpo, ĕre. darzwischen schnattern, darzwischen poltern, klappern, rauschen, u. s. w. *Apul.*

Sūbstrictus, a, um. enge eingezogen, unten zusammen gezogen. *Colum.* substrictior. *Idem.*

Sūbstrīdo, ĕre. ein wenig zischen, knarren, knastern. *Ammian.*

Sūbstringo, strinxi, strictum, stringĕre. unten einziehen, unten zusammen stricken. Comas, das Haar zusammen ziehen, zusammen binden, mit einem Bande. *Lucan.* fascia, etwas mit einer Binde, Bande, oder Riedee unterbinden, oder zusammen schnüren und einklemmen. *Suet.* 2) *Metaph.* Aurem loquaci, einem Schwätzer zuhören *Horat.* (ist eigentlich vom Aufschürzen hergenommen, sein Ohr gleichsam aufschürzen, d. i. alles hinweg thun, das einem am Zuhören hindern möchte, (wie ein Läufer die Schürze vor den Schenkeln hinauf bindet, daß sie ihn im Laufen nicht aufhalten und zwischen die Beine schlagen möge) und dafür des andern Rede desto aufmerksamer und begieriger einlassen. Bilem, den Zorn hemmen. *Juv.*

Sūbstrŭctĭo, ōnis. f. Unterzug, Tragsäule eines Gebäudes *Cic.*

Sūbstructum, i. n. Unterzug, das untere Gebäude. *Vitruv.*

Sūbstrŭo, struxi, structum, struĕre. unterbauen, das Fundament machen. Substructus, a, um. unterbauet. Capitolium saxo quadrato substructum, das Capitolium, so im Fundament Quadersteine hat *Liv.*

Sūbsŭltānĕus, a, um. empor springend, hüpfend, was ruckweise in die Höhe springt. *Gloff.*

Sūbsultim, *Adverb.* mit Hüpfen und Springen. subsultim decurrere, hüpfend und springend davon laufen. *Suet.*

Sūbsulto, āvi, ātum, āre. aufhüpfen, springen, frölich seyn. *Plaut. Quint.* (Salio)

Sūbsŭlus, a, um. hüpfend, springend, tanzend. *Proprie* ein Epitheton, oder Beywort gewisser Priester, der Saliorum. *Catull.*

Sūbsum, fŭi, esse. unter, oder in etwas seyn. subest spes, es ist Hoffnung daben *Cic.* 2) drunter stecken, verborgen seyn. subest causa, es steckt was darhinter, es hat seine Mucken. *Cic.* subest suspicio, es ist verdächtig. *Idem.* 3) nahe oder zugegen seyn. *Idem.*

Sūbsūmo, sumsi, sūmĕre. nachher nehmen. *proprie* die Minorem Propositionem im Syllogismo auf die Majorem schliessen oder anpassen, hinzufügen. *Log. Hinc* Subsumtio, subsumtum. *ap. Eosd.*

Sūbsŭo, sŭi, sūtum, ĕre. unternähen, unterflicken, dran flicken, dran natzen. Sunt, qui nolint tetigisse, nisi illas, quarum subsuta talos tegat instita veste, manche verschmähen alles Frauenzimmer vom niedrigen Stande, und wollen nur mit den vornehmen zu thun haben.

Sūbsurdus, a, um. ein wenig, oder halbtaub Vox subsurda. dumpfige, gedämpfte, sachte oder heimliche Stimme. *Quint.*

Sūbtābĭdus, a, um. etwas verdorret, schwindend. *Ammian.*

Sūbtăcĭtus, a, um. etwas heimlich, leise, sachte. *Prud.*

Sūbtālāres, ium. *plur.* Schuhe. *Gloff.*

Sūbtālāris, e. unter den Knöchrln. *Isidor.*

Sūbtĕgmen, tĕgmĭnis. n. der Wefel, Eintrag im Gewebe. *Varr.* 2) Unterkleid *Senec.*

Sūbtĕgo, ĕre. unterdecken, untenher bedecken. *Vitruv.*

Sūbtĕgŭlānĕus, a, um. das unter den Ziegeln, oder unter dem Dache ist. *Plin.*

Sūbtēmen, inis. n. *i. q.* subtegmen, *Ter.* Currite ducentes subtemina, currite fusi. *Catull.*

Sūbtendo, tendi, tensum, tendĕre. untenher ziehen, strecken oder spannen, heimlich aufstellen. *item.* auffahren, empor steigen. Lecti loris subtenti, Bänder- oder Gurtbette. *Cato.*

Sūb-

Sŭbtento, āre. heimlich versuchen, (unterstehen) auf den Busch schlagen. *Plaut.*

Sŭbtĕnuis, e. *Adj.* ein wenig fein oder zart, etwas dünne. *Varr.*

Sŭbter, *Præpos. cum Accus. & Ablat.* unter, darunter. Virtus omnia subter se habet, die Tugend ist über alles. *Cic.* subter radices, unter den Wurzeln. *Plin.* subter densa testudine, unter einem dicken Gewölbe. *Plin.*

Sŭbtercăvātus, a, um. darunter hohl gemacht. *Solin.* (*qs. a* subtercavo)

Sŭbtercurro, ĕre. zu Hülfe kommen. *Virg.*

Sŭbtercŭtānĕus, a, um. unter der Haut, zwischen Fell und Fleische. Morbus subtercutaneus. *Aurel. Vict. Veget. Mulom.*

Sŭbterdūco, dūxi, ductum, dūcĕre. drunter führen, sich gegen einem verstellen, heimlich davon schleichen, entwischen. subterduxit se tempus huic occasioni, die Zeit zu dieser Gelegenheit ist dahin, verstrichen. *Plaut.*

Sŭbterfluo, fluxi, fluctum, fluĕre. unterhin, drunter weg fliessen. *Plin.*

Sŭbterfŭgio, fūgi, fŭgĭtum, fŭgĕre. heimlich entfliehen. subterfugit mihi, er hat sich heimlich hinweg gemacht. *Plaut.* 2) entgehen, meiden. Labori, molestias, sich von der Arbeit abziehen. *Cic.* pœnam, der Strafe entgehen. *Idem.*

Sŭbterfŭgium, ii. n. die Ausflucht.

Sŭbtĕrior. *Compar.* das untere. *Macrob.*

Sŭbterjăcio, ĕre. drunter werfen. *Pallad.*

Sŭbterlābor, lāpsus sum, lābi. *Depon.* drüber hinlaufen, entrinnen, entfliehen. Celeritati subterlabi. *Liv.*

Sŭbterlĭno, līni, līvi, & lēvi, sŭbterlĭtum, linĕre. unten aufstreichen, überschmieren, bestreichen. Plantas. *Plin.*

Sŭbterluo, ĕre. *i. q.* subluo. *Claud.*

Sŭbterlŭvio, ōnis. f. die Wegschwemmung. *Claud. Mamert.*

Sŭbtermĕo, āre. drunter weggehen. Junctos pontes, unter der Brücke weggehen. *Plaut.*

Sŭbternăto, āre. drunter hinschwimmen. *Solin.*

Sŭbternus, a, um. das unten ist. *Prud.*

Sŭbtĕro, trīvi, trītum, tĕrĕre. zerstossen, zerreiben. drunter reiben. sal subterere. *Colum.*

Sŭbterpendĕo, ēre. hinunter hangen. *Pallad.*

Sŭbterrānĕus, a, um. unter der Erden, unterirdisch. subterraneum animal. *Plin.*

Sŭbterrēnus, a, um. *Idem. Apul.*

Sŭbterrĕus, a, um. *Idem. Arnob.*

†Sŭbterro, āvi, ātum, āre. begraben, unter die Erde verscharren. *Eccles.*

Sŭbtersĕco, āre. entzwey schneiden, von unten her theilen. *Cic.*

Sŭbtertĕnuo, āre. von untenher dünne machen, abnützen. Annulus in digito subtertenuatur habendo. *Lucret.*

Sŭbtervăco, āre. darzwischen leer machen. *Sen.*

Gesn. Lex. Man.

Sŭbtervŏlo, āre. in die Höhe, oder hinauf fliegen. *Cic.*

Sŭbtervŏlvo, ĕre. drunter hin wälzen. *Ammian.*

Sŭbtĕxo, tēxui, tēxtum, tēxĕre. beyfügen, hinten oder unten anhängen. *Virg. Plin.*

Sŭbtēxtus, a, um. eingewirkt, eingemengt. *Manil.*

Sŭbtīlĭlŏquentia, æ. f. tiefsinnige Rede. *Tertull.* (subtilis)

Sŭbtīlĭlŏquus, a, um. scharfsinnig im Reden. *Idem.*

Sŭbtīlis, e. *Adject.* dünn, zart, fein, sauber, künstlich. Fervida quod subtile exsurdant vina palatum, ein feiner Geschmack der Zunge. *Hor.* subtilis succus, dünner Saft. *Plin* 2) *Metaph.* klug, scharfsinnig, spitzfindig. subtile disserendi genus, wenn man von spitzfindigen Fragen handelt. *Cic.* subtilis gula, ein Leckermaul, der sich aufs Auskosten gutes Essens und Trinkens wohl verstehet. *Col.* subtilior. *Val. Max.* subtilissimus. *Plin.* (Tela)

Sŭbtīlĭtas, ātis. f. Scharfsinnigkeit, Klugheit. subtilitas scriptorum, tiefsinnige Schriften, oder ein gründlicher Vortrag, da man es haarklein sucht, alles in der schönsten Ordnung, und ohne etwas zu übergehen, vorträgt. (Ist eigentlich von dünnen, feinen, haarkleinen Gespinste hergenommen.) *Cic.* 2) Kleinigkeit, Zärtlichkeit. Immensæ subtilitatis animalia, überaus kleine Thierlein. *Plin.*

Sŭbtīlĭter, *Adv.* artlich, zierlich, spitzfindig. *Cic.* Perpolitus subtiliter, zierlich ausgeputzt. *Idem.* 2) genau, von Stück zu Stück. subtiliter sequi numerum, genau zehlen. *Liv.* subtilius. *Cic.* subtilissime. *Cic.*

Sŭbtĭmĕo, ui, timĕre. ein wenig, etwas fürchten. *Cic.*

Sŭbtinnio, īre. klingeln. *Tertull.*

†Sŭbtractio, ōnis. f. Entziehung, Abziehung. 2) das Abziehen, da die geringere Zahl von der grössern abgezogen wird. *Species Arithmetica.*

Sŭbtractus, a, um. entzogen, entnommen. *Tacit.*

Sŭbtrăho, trāxi, tractum, trăhĕre. entziehen, abziehen. se labori, die Arbeit fliehen. *Colum.* Alicui aliquid, einem etwas entziehen. *Plaut.* se a curia, sich des Rathauses enthalten. *Cic.* Adspectu alicujus se, sich eines Angesicht entziehen. *Virg.* Aliquem invidiæ, einen vom Haß erretten, aus der übeln Nachrede der Leute bringen. *Plin. Jun.* se labori, sich der Arbeit (aussern,) entziehen. *Colum.*

Sŭbtristis, e. etwas traurig, finster, mürrisch, übel zu sprechen. *Terent.*

Sŭbtrītus, a, um. abgeschliffen, abgenutzt, abgestumpft. subtritæ ungulæ, unten abgeschliffener Huf. *Plaut.* (Subtero)

Sŭbtundo, tudi, tūsum, tundĕre. ein wenig schlagen. *Tibull.*

Sŭbturpĭcŭlus, a, um. übel anstehend, ziem-

lich grob, ein wenig säuisch, zotenhaft, ekelhaft, unfläthig. subturpicula paline dia. *Cic.*

Sŭbtūrpis, e, *Adj.* ein wenig garstig. *Cic.*

Sŭbtus, *Adv.* unterhalb, drunten, darunter. Labra subtus pendula, herabhangende Lefzen. *Varr.* (sub)

Sŭbtŭssio, īre. ein wenig husten. *Virg.*

Sŭbtūsus, a, um. abgeschlagen. Flet teneras subtusa genas. sie weint, weil sie Maulschellen bekommen hat. *Tibull.*

†Sŭbvăvăssus, i. m. Afterlehnmann. *JCt.*

†Sŭbŭbĕres, um. m *plur* Säuglinge, so noch an der Mutterbrust hängen. *Gloss*

Sŭbŭcŭla, æ, f. ein wöllen oder leinen Unterhemde. *Varr.* 2) Kamisol, Weste. *Suet.* Rides, si forte subucula pexæ trita subest ruminæ, vel si toga dissidet impar. *Hor.* 3) gewisse Art von Opferkuchen. *Fest.*

Sŭbŭcŭlātus, a, um. mit einem wöllenen Hemde bekleidet. *Quint.*

Sŭbvectio, ōnis. f. Zufuhr über Land, Zuführung. *Cæs.*

Sŭbvecto, āre. *Frequent.* zuführen. *Virg* Rure virgas, die Reiser und Ruthen aus dem Felde zuführen, Reisholz aufahren. *Plaut.*

Sŭbvector, ōris. m Zuführer. *Avien.*

Sŭbvectus, us m. Zufuhr. subvectus commeatuum, Zufuhr des Proviant. *Tac.*

Sŭbvĕho, vexi, vectum, vĕhĕre. auf- hinführen, zuführen. *Virg.* In altitudinem, in die Höhe führen. *Plin.* Naves amne contrario subvehere, die Schiffe wider den Strom führen. *Idem.*

Sŭbvello, vulsi, vulsum, vellĕre. berupfen, unten ausraufen, oder ausrupfen. *Gell.*

Sŭbvĕnio, vēni, ventum, vĕnīre. zu Hülfe kommen. *Cic.* Erroribus subvenire, den Irrthümern wehren. *Id.*

Sŭbvĕnītur, *Impers.* man kommt zu Hülfe. *Sallust.*

†Sŭbventānĕus, a, um. voller Wind. 2) *Metaph.* nichtig, irrig. *item* vergeblich. Ova subventanea, Windeyer. *Erasm.*

Sŭbvento, āre. *Frequent.* zu Hülfe kommen. subventare alicui. *Plaut.*

Sŭbventor, ōris. m. Darzwischenkommer, Helfer. *Inscript.*

Sŭbverbŭstus, a, um. mit einem Brande gezeichnet, bezeichnet. *Plaut.* (*qs.* verberibus ustus)

Sŭbvĕrĕor, vĕritus sum, vĕrēri. *Dep.* gar wenig fürchten, oder Scheu haben. *Cic.*

Sŭbversio, ōnis. f. Umstürzung, Umkehrung, Zerstöhrung. *Arnob.*

Sŭbverto, āre. *Frequent.* oft umstossen. *Plaut.*

Sŭbversor, ōris, m. Umkehrer, Zerstörer. *Tac*

Sŭbversus, a, um. umgekehrt, eingerissen, zerstört. *Lucret.*

Sŭbverto, verti, versum, vertĕre. umkehren, umstossen. Terram aratro, ein Feld umkehren, pflügen. *Colum.* 2) *Metaph* Alicujus decretum, eines Erkenntniß hintertreiben. *Sallust.*

Sŭbvexus, a, um. etwas gewölbt, über sich, oder niedergebogen, abhangig. *Liv.* (subveho)

Sŭbvĭrĭdis, e. *Adj.* grünlicht. Folis subviridis, grünlichte Blätter *Plin.*

Sŭbŭla, æ. f. Pfrieme, Schuhahl. Quodque tibi tribuit subula, sica rapit. *Mart.* (suo)

Sŭbulcus i m. Säuhirt. *Varr.* Venit & upilio, tardi venere subulci. *Virg.* (sus)

Sŭbŭlo, ōnis m. Spießhirsch, ein junger Hirsch. *Plin* 2) ein Pfeiffer. *Enn.* (subula)

Sŭbvŏlo, āre. ausfliegen, ein wenig fliegen. *Solin.* 2) in die Höhe fliegen. In cœlestem locum, gen Himmel fahren. *Cic.*

Sŭbvolvo, ĕre. von unten hinauswälzen, rollen, heben. saxa, die Felsen auswälzen. *Virg.*

Sŭburbānĭtas, ātis. f. Vorwerke, Nachbauerschaft. *Cic.*

Sŭburbānum, i. n. ein Haus, oder Meierhof nahe bey der Stadt. suburbana amicorum, Lusthäuser. *Cic.*

Sŭburbānus, a, um. in der Vorstadt, vor und nahe an der Vorstadt gelegen. suburbanus hortulus, Garten in der Vorstadt. *Plin.*

Sŭburbĭcārĭus, a, um. was unter dem Vicarium Urbis oder der Stadt Rom gehörte. *Cod Just*

Sŭburbĭum, ĭi, n. Vorstadt. In suburbium ire, in die Vorstadt gehen. *Cic.*

Sŭburgĕo. ursi, ursum, urgēre. sehr nöthigen, antreiben. *Virg.*

Sŭbūro, ussi, ustum, ūrĕre. ein wenig brennen, besengen. Crura suburere nuce ardenti. *Suet.*

Sŭburra, & Suburs, æ. f. eine Hurengasse zu Rom. *Varr.*

Sŭburrānæ, ārum. f. *plur.* Huren. *Plin.*

Sŭburrānus, a, um. zur der Hurengasse gehörig. Regio suburrana, Hurengegend. *Mart.*

Sŭbustio, ōnis. f. Abbrennung. *JCt.*

Sŭbustus, a, um. gesengt. *Paul. Nolan.*

Sŭbvulsus, & subvolsus, a, um. etwas zerrissen, oder berupft. *Scipio apud Gell* (Vello)

Sŭbvulturius, a, um. schwärzlicht. Corpus subvulturium. *Plaut.* 2) räuberisch. (Vultur)

Succēdānĕus, a, um. an eines andern Stelle gesetzt. *Plaut. Justin.* succedaneus alieni periculi, der eines andern Gefahr ausstehen, für ihn büssen muß. *Ulp.*

Succēdo, cessi, cessum, cēdĕre, hinein kehren, einkehren. sub primam aciem, den ersten Flügel angreifen. *Cæs* Muris, ad muros, *vel* murum, unter die Mauren zur Stadt kommen. *Virg. Liv. Tac.* 2) nachfolgen, an eines Statt kommen. succedere alicui, in vicem, *vel* alterius locum, an eines andern

Statt

Statt kommen. *Plin. Cic.* Qui succedit in locum, succedit in jus, an dessen Statt einer kommt, dessen Recht hat er auch. *Prov.* In opes paternas succedere, seines Vaters Güter überkommen. Ætas succedit ætati, es folget ein Alter auf das andere. *Cic.* 3) von statten gehen, gelingen. Prospere cœptis succedit, es gehet glücklich von statten. *Liv.* Lepide sub manus succedit hoc negotium, dieses Geschäfte gehet wohl von statten. *Plaut.* succedit res ex sententia, es gehet nach Wunsch und Willen. *Cic.*

Succēndo, cēndi, cēnsum, cendĕre. anzünden. Crines succendere flamma, das Haar verbrennen. *Lucret.* 2) *Metaph.* succendere classica cantu, Lerm blasen. *Lucret.* (Candeo)

Succēnseo, ui, ēre. über einen zornig seyn.

Succēnsus, a, um. angezündet. succensus ignis, angezündetes Feuer. *Cic.* 2) *Metaph.* Amore alicujus succensus, der einen inbrünstig liebet. *Ovid.* Ira succensus, zornig. *Sil.* succensus ad bella, zum Krieg angereitzt. *Senec.*

Succēntivus, a, um. zum Nachsingen gehörig. succentiva tibia. *Varr.*

Succēntor, ōris. m. ein Nachsinger, Baßist. 2) *Metaph.* succentor fabularum, Angeber, heimlicher Ausstreuer erdichteter Märchen. *Amm. Marc.* (succino)

†Succēntōrius, a, um. succentoria dignitas, das Nachsingeramt. *Eccles.*

†Succēnturĭæ, ārum. f. *plur.* *Idem quod* secundæ Centuriæ.

Succēnturiātus, a, um. *proprie* der eine Centuriam, oder Compagnie voll macht, und zu einem Hinterhalte gebraucht wird. *item* zum Entsatze bestellt. Ego in insidiis hic ero succenturiatus, ich will hier in dem Hinterhalt zum Entsatze verbleiben. *item Metaph.* ich will als ein Durchhelfer allhier gleichsam im Hinterhalte stehen, und dir einsagen. *Ter.* 2) succenturiati renes, die Nebennieren. *Med.*

Succēnturio, āre. *proprie* die leeren Plätze der Soldaten besetzen. *Fest.* 2) *Metaph.* den Mangel ersetzen. Escam meliorem succenturiare, bessere Speisen auftragen. *Gell.*

Succērda, æ. f. Saukoth, Säumist. *Cic. Fest. Alii scribunt* Sūcērda, & *primam corripiunt.* (Sus)

Succĕrno, s. Subcerno.

Succēssa, ōrum. n. *plur.* Wohlfarth, guter Ausgang, Fortgang. *Plaut.*

Succēssio, ōnis. f. Nachtritt, Eintritt, im Amte, Lehre, und dergleichen. successio in locum Antonii, Nachfolge an des Antonii Stelle. *Cic.* successio Provinciæ, Nachfolge in einer Landvogtey. *Idem.* 2) Erbnehmung, Nachfolge in der Erbschaft, Erbfolge. successio ab intestato, die Nachfolge oder Erbnehmung, ohne Testament und letzten Willen. *JCt.*

†Succēssive, *Adv.* nach und nach, aufeinander. *Spart.*

Succēssor, ōris. m. der an eines andern Statt kommt. *Cic.* 2) Nachfolger im Amt, oder Lehen. *item* Erbnachfolger. Sic quasi Pythagoræ loqueris successor & heres, du sprichst, als wenn Pythagorä Weisheit dir angeerbt und zugefallen wäre. *Mart.*

Succēssōrius, a, um. nachfolgend. *Ulp.*

Succēssus, a, um. das da wohl geräth. *Cic.*

Succēssus, us. m. glücklicher Ausgang. *Virg.* successu temporis, mit der Zeit.

Succĭda, æ. f. schmutzige und ungewaschene Wolle. *Plin.* (Succidus)

Succĭdānĕus, a, um. nachgeschnitten. *Plaut.*

Succīdia, æ. f. Speckseite. *Varro.* 2) Schinken, (Schweinshamme.) *Idem.*

Succīdo, īdi, cīsum, cīdĕre unten abschneiden. segetes, erndten, die Aehren fällen, umhauen. *Virg.* (ex sub & cædo)

Succĭdo, cĭdi, cāsum, cĭdĕre hinfallen, sinken, unterliegen, auf die Knie fallen. *Virg. Curt.* Continuo labore succidere, von beständiger Arbeit dahin fallen. *Gell.* (Cado)

Succĭdus, a, um. saftig. *Plaut.* 2) fett, schmutzicht. Lana succida, feuchte Wolle. *Plin.* Succida palliolo vellera quinque petit. *Mart.* (succus)

Succĭdŭus, a, um. hinfällig, zum Falle geneigt. Gressus succidui, strauchelnde, hinkende, ungewisse Tritte. *Claud.* (Cado)

Succinātus, a, um. dem Agtstein gleich. *Isidor.*

†Succīncte, *Adverb.* fertig, behende, allartig, hurtig. succinctius. *Ammian.*

†Succīnctim, *Adv.* *Idem.* *Claud. Mam.*

Succīnctōrium, ii n. ein Schurz, Schurzfleck, Schurzfell, Schürze, Vortuch. *it.* Band, damit man sich aufschürzet, oder umgürtet, Schürzband. *August.*

Succīnctulus, a, um. *Dimin.* ein wenig aufgeschürzt. Altiuscule succinctula, die etwas zu hoch aufgeschürzt ist. *Apul.*

Succīnctus, a, um. aufgeschürzt und gegürtet. Cursitat veluti succinctus, er lauft, als wenn er aufgeschürzt wäre. *Hor.* Veste succincta, die das Kleid aufgeschürzt hat. *Ovid.* 2) umgeben, verwahrt. Armis succinctus, mit Waffen versehen. *Liv.* Urbs succincta portibus, eine mit Meerhäfen wohl versehene Stadt. *JCt.* succinctior. *Plin.*

Succīnĕus, a, um. von Agtstein, agtsteinern. succineæ novaculæ, Scheermesser mit agtsteinern Heften. *Plin.* (succinum)

Succīngo, cinxi, cīnctum, cīngĕre. sich aufschürzen, gürten. *item* allenthalben umgeben. se armis, sich bewaffnen. *Cic.* Illa succingitur alvum, sie schürzt sich auf. *Ovid.* se terrore, einem andern einen Schrecken machen. *Plin. Jun.* se canibus, Hunde um sich haben. succingi, sich rüsten, fertig machen. *Flor.*

Sūccingŭlum, i. n. ein Gürtel, Leibgurt, Wehegehenk. *Fest.*

Sūccĭno, ĕre. nach einem singen, eins ums andere singen. *Hor.* (Cano)

Sūccĭnum, i. n. Agtstein, Bernstein, (Gentae,) Art von Pech oder Harz, so aus der Erde quillt. *Tac.* In cujus manibus, ceu pinguia succina, tritas cernis ephemeridas. *Juv.* Oleum succini, Agtsteinöl.

Sūccĭnus, a, um. von Agtstein. succina guttæ, Tropfen von Agtstein. *Mart.*

Sūccīsa, æ. f. Teuffelsabbiß, ein Kraut. *Botan.* (Cædo)

Sūccīsīvus, a, um. das abgeschnitten ist. succisivum tempus, Musse, ledige, müßige, freye Zeit, Feyerstunden. *Cic.* Aliquid succisivi temporis studiis subtrahere, sich Nebenstunden bey seinem Studiren machen, da man nemlich von seinem ordentlichen Studiren abbricht. *Plin. Jun.* (*conf.* Subcesivus)

Sūccīsus, a, um. unten abgehauen. Frumenta succisa, abgeschnittene Früchte. *Cæs.* (Succido)

Sūcclāmātĭo, ōnis f. das Zuschreyen. *item* ein gelindes Nachrufen. *Liv.*

Sūcclāmo, āre. zurufen, zuschreyen. alicui, einem mit Schreyen Beyfall geben. *Cic.* 2) succlamari, ins Geschrey kommen. Omnium maledictis succlamari, von jedermann gescholten, ausgeschnarcht werden. *Quint.*

Sūcco, ōnis. m. der den Saft auspresset. *Cic.*

Sūccōllātus, a, um. auf den Achseln getragen, desgleichen an den Hals gehenget, was man am Halse trägt, vom Halse herabhangen hat. *Suet.*

Sūccōllo, āvi, ātum, āre. auf die Achsel nehmen, auf die Schulter nehmen, oder hinauf tragen, wie die Tragebetten, oder Tragesessel, welches die Knechte zu Rom thun mußten. Servis succollantibus. *Suet.* (Collum)

Sūccōnditor. ōris. m. der in den Rennspielen sich unter den Wagen und angespannte Pferde begab, und die verwickelte oder verschlungene Riemen wieder aus einander machte. Ein solcher war *M.* Vispanius Quartinus, der unter dem Beynamen Succonditor berühmt ist. *Inscript.* (Condo)

Sūccōsĭtas, ātis. f. Saftigkeit, Feuchtigkeit. *Cæl. Aurel.*

Sūccōsus, a, um. saftig, voll Safts, feucht. *Plin.* succosior. *Colum.* (Succus)

Sūccrēsco, crēvi, crētum, crēscĕre. wachsen, aufwachsen, allgemach heran wachsen, unten fürwachsen, mit unterwachsen, mit zuwachsen. *Plaut.* Ætati alicujus succrescere, schier so alt seyn, als ein anderer. *Cic.*

Sūccrētus, a, um. unterschieden. *it.* durchbeutelt, durchsiebet. succretus cribro pollinario, gebeutelt. *Plaut.* (Succerno)

Sūccŭba, æ. f. Beyschläferin. *Ovid.* 2) *In genere masculino pro* Scorto masculo, *vel* Cinædo. *Prud.* (Cubo)

†Sūccŭbi, ōrum. m. *plur.* Gespenster, so in Gestalt weiblicher Personen den Mannsleuten im Traume erscheinen, und sie zur Geilheit reitzen sollen.

Sūccŭbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, cŭbāre. unten liegen. *Apul.*

Sūccŭbŏnĕus, i. m. *i. q.* Succuba. *Tirin.*

Sūccŭbus, i. m. siehe Succubi.

Sūccūdo, ĕre. unten schmieden, münzen, oder prägen, darzwischen schlagen. *Varr.*

Sūccŭlĕntus, a, um. saftig. *Prud.* (Succus)

Sūccŭmbo, cŭbŭi, cŭmbĕre. unterliegen, sinken, gewonnen geben. Labori, an der Arbeit erliegen. *Cæs.* animo, verzagen. *Cic.* 2) *Metaph.* Europæ succubuit Asia, Asien ist Europa unterthänig worden. *Nep.*

Sūccŭmbus, a, um. *idem quod* Inclinatus. *Gromat.*

Sūccurro, cūrri, cūrsum, currĕre. hinzu laufen, *item* zu Hülfe kommen. *Ovid.* saluti alicujus, einen retten. Jura succurrunt deceptis, non decipientibus, die Rechte sind für die unschuldig betrogene, nicht für die Betrüger, verordnet, sie kommen den Berückten, nicht den Betrügern zu statten. *JCt.* 2) in Sinn kommen, einfallen. Mihi verba non succurrunt, die Worte kommen mir nicht in den Sinn. *Cic.* Illud etiam succurrebat. jenes fiel mir auch ein, ich gedachte auch an jenes. *Idem.* Non succurrit tibi? denkst du nicht daran? *Curt.*

†Sūccūrsor, & Subcūrsor, ōris. m. der zu Hülfe kömmt.

†Sūccūrsus, us. m. *Latinius* Suppetiæ, Copiæ auxiliares, *vel* Auxilium, Hülfstruppen, Succurshülfe.

Sūccus, i. m. Saft, Feuchtigkeit. *Ter.* succus herbarum, Saft von Kräutern. *Plin.* succus fimi, Mistlache. *Colum.* 2) *Metaph.* succus ac sanguis civitatis, die beste Mannschaft in einer Stadt. *Cic.* Convertere in succum & sanguinem aliquid, sich etwas wohl zu nutz machen. *Prov.* 3) succus, species fossilium. *Phys. Legitur* & Sucus, us. *ap. Apul.*

Sūccūssātĭo, ōnis. f. & Succussus, us. m. hartes Traben, starkes Schütteln, das Stocken, wenn ein Pferd im Gehen stösset, und seinen Reuter immer empor wirft. *Non.*

Sūccūssātor, s. Succussor.

Sūccūssātūra, æ. f. das Gerüttele. *Non.*

†Sūccūssĭo, ōnis. f. *idem quod* Succussus.

Sūccūsso, āvi, ātum, āre. *Frequent. proprie de* Equis, (erschotteln,) erschütteln, hart traben, hin und her werfen. *Non.*

Sūccūssor, & Sūccūssātor, ōris. m. *proprie* ein schüttelndes, werfendes, oder hart trabendes Pferd, so einen harten Trab oder Galopp gehet. *Lucret. Lucil.*

Sūccūssus, a, um. gerüttelt, erschüttert, niedergeschlagen. *Val. Max.*

Sūc-

Succūssus, us. m. Erschütterung, harte Bewegung. *Cic.*

Succŭtānĕus, *i. q.* Subcutaneus.

Succŭtio, cŭssi, cŭssum, cŭtĕre. schütteln, erschüttern. Currus succutitur alte. *Ovid.* (Quatio)

Sŭcērda. s. Succerda.

Sūcĭdus, a, um. schwitzend. Tempus sucidum, Zeit, wenn die Schaafe zu schwitzen anfangen, so gemeiniglich im Frühling nach der Sonnenwende, oder wenn Tag und Nacht gleich werden, geschiehet. *Hinc* Lana sucida, Wolle, so um diese Zeit, nemlich zwischen Ostern und Pfingsten, den Schaafen abgeschoren worden. *Varr. conf.* Succidus. (Sudo)

Sūctus, us. m. das Saugen. *Plin.* Sūctus, a, um. gesogen. *Pallad.* (sugo)

Sŭcŭla, æ. f. *Dimin. a* Sus, Ferklein, Schweinlein. *Plaut.* 2) Haspel. *Cato. item* Spanner, eine Büchse oder Feuerrohr damit aufzuspannen. 3) Suculæ. die sieben Sterne am Haupte des Stiers, sonst Hyades genannt *Cic. Colum.*

Sūdābundus, a, um. schwitzend. *Ovid.*

Sūdāmen, ĭnis. n. *plur.* Sudamina, Blattern an der Haut, die mit dem Schweisse bey grosser Hitze hervorbrechen. *Med.*

Sūdārĭŏlum, i. n *Dimin.* Schweißtüchlein, kleines Schweißtuch. *Apul.*

Sūdārĭum, ĭi. n. ein Schweißtuch. *item* Schnupftuch. *Suet.*

Sūdārĭus, ĭi. m. ein Schwitzender. *Dicitur in sensu obscœno* is, qui ex palæstra venerea sudat. *Firm.*

Sūdātĭo. ōnis. f. Schwitzung. *it.* Schweiß, das Schwitzen. *Cels.* 2) Concamerata sudatio, eine Schwitzstube. *Vitruv.*

†Sūdātīvus, a, um. schwitzend. Febris sudativa. *Vulgò* sudor Anglicus. *Med.*

Sūdātor, ōris. m. der da schwitzet. *Suet.*

Sūdātōrĭum, ĭi. n. Schwitzstube, Schweißbad, Schwitzkasten. *Senec.*

Sūdātōrĭus. a, um. zum Schwitzen dienlich. sudatoris unctio, eine Salbe, damit zuvor, ehe man ins Bad gehet, etliche Glieder des Leibes gesalbet werden. *Plaut.* Balneum sudatorium, Schwitzbad. *Senec.*

Sūdātrix, īcis. f. die da schwitzet. *Mart.*

Sūdātus, a, um. das da beschwitzet ist. sudata vestis, ein Kleid, so voll Schweiß ist. *Quint.* 2) geschweisset, geschwitzet. *item* mit oder durch vielen Schweiß zuwege gebracht. Labor sudatus. *Claud.*

Sūdes, is. f. Zaunstecken, Pallisade. *item* Sparren. Stipitibus duris agitur sudibusque præustis. *Virg.* Civitas vallo, sudibus & fossa, inductoque fossæ flumine, ingentique quasi lorica circumdata, eine Stadt, so mit Basteyen, Aussenwerken, Pallisaden und Gräben, in welche man Wasser geleitet, und mit einer guten Contrescarpe, versehen ist. *Vulgò.* eine wohlfortificirte Stadt. *Flor.* 2) *Metaph.* Dorn im Auge. *i. e.* ein Mensch, den man nicht wohl leiden, oder vor sich sehen kan. 2) Meerhecht, Spiesfisch. *Gesn. rectius* Sudis.

Sūdētes, um. f. *plur.* das Riesengebürge, um Böhmen herum. *Geogr.*

Sūdētum, i. n. ein Ort von Zaunstecken, oder Pallisaden. *Virg.*

Sūdĭfĭcus, a, um. schön Wetter bringend, ausklärend, helle machend. *Gell.* (sudum)

Sudis, is. f. Meerhecht, Spiesfisch. *Plin.* s. Sudes.

Sūdo, āvi, ātum, āre. schwitzen. Multa tulit fecitque puer, sudavit & alsit, der Knabe hat viel ausgestanden, hat es sich sauer werden, manchen kalten Wind unter die Nase geben lassen. *Hor.* sudare sanguine, & sanguinem, Blut schwitzen. *Liv. Virg.* 2) triefen. Quercus sudant mella, es trieft Honig aus den Bäumen. *Virg.* 3) *Metaph.* satis sudabis, du wirst genug zu thun überkommen, es wird dir bange genug, warm genug vor der Stirne werden. *Ter.* Pro communibus commodis sudare, fürs gemeine Beste arbeiten.

Sūdor, ōris. m. Schweiß. *Cels.* Et multo phaleras sudore receptas. *Virg.* sudorem emittere, elicere, schwitzen. *Virg.* 2) *Metaph. idem quod* Labor, Mühe, Arbeit. Res multi sudoris, mühselige Arbeit. *Cic.* 3) *idem quod* Serenitas.

†Sūdōrĭfer, ĕra, ĕrum. & sudorificus, a, um. schweißbringend. Medicamentum sudoriferum, schweißtreibende Arzeney. *Med.*

†Sūdōrĭfĕrum, a, um. *Idem.*

Sūdōrus, a, um. schwitzend, schwitzhaftig. sudorum corpus, schwitzender Leib. *Apul.*

Sūdum, i. n. schön, hell Wetter.

Sūdus, a, um. schön, lauter, helle, klar, heiter, trocken. Cœlo sereno & sudo, bey schönen Sommertagen. *Fest.* Ver sudum, angenehmer Frühling. Ergo ubi ver nactæ sudum camposque patentes. *Virg.*

Suēcĭa, & Suēdĭa, æ. f. Schweden, das nordische Königreich. *Geogr.*

Suēcĭcus, & Suēdicus, a, um. schwedisch. *Iidem.*

Suēcus, i. m. ein Schwede, Einwohner des Königreich Schwedens. *Iidem.*

Suĕo, suēvi, suētum, suēre. *Obsol.* pflegen. *pro quo usitatius* Suesco. Semina rerum appellare suemus. *Lucret.*

Suēsco, suēvi, suētum, suēscĕre. *Incoat.* gewohnet seyn, gewohnen. *Cic.* A te id, quod suevisti, peto, ich bitte dich um dieses, das du schon gewohnt bist. *Cic.* suescere militiæ, das Soldatenleben gewohnen. *Tac.*

Suērunt, *per Syncop. pro* Sueverunt. *Cic.*

Suēssent, - - Suevissent. *Idem.*

Suēssĭo, ōnis. f. Augusta Suessionum, die Stadt Soisson in Frankreich. *Geogr.*

Suëssiŏnes, & Suessones, um. m. *plur.* die Einwohner der Grafschaft Soisson. *Geogr.*

Suëssi, - - Suevisti. *Idem.* (suesco)

Suētus, a, um. gewohnt. Adulatio sueta, gewohnte Schmeichelen. *Cic.* suetus ferre, gewohnt zu ertragen. *Virg. cum Ablat.* suetus legibus, gewohnt, nach dem Gesetze zu leben.

Suēvia, æ. f. Schwabenland. *Geogr.*

Suēvicus, a, um. schwäbisch. *Idem.* Circulus suevicus, schwäbischer Kreis.

Suēvus, i. m. Einwohner des Schwabenlandes 2) der Oderfluß. *Aliis* die Spree in der Mark Brandenburg *Geogr.*

Suffarcinātus, a, um. vollgestopft, ausgestopft. *Ter.* 2) wohl unterfetzt. *Plaut.*

Suffarcĭno, āre vollstopfen. *Ter.* 2) *Metaph.* Muneribus aliquem suffarcinare, einen mit Gaben beladen, ihm die Hände oder den Kragen füllen. *Apul.* (Farcio)

Suffarrāneus, a, um. einer, der Korn und Mehl ins Lager führet. *Plin.* (Far)

Suffectio, ōnis, f. Dargegenstellung, Unterschub.

Suffectus, a, um. suffectus sanguine, mit Blut unterlaufen. *Virg.* 2) eingeschoben, an eines andern Stelle geordnet. In alicujus locum suffectus, an eines andern Stelle gesetzt. *Cic.* (Sufficio)

Suffēnus, i. m. *Nomen propr.* eines unabgeschliffenen Poeten, welchem nur allein seine eigne Sachen gefallen, hingegen anderer Leute Werke tadelhaft vorgekommen sind. *Hinc Appell.* ein eingebildeter Phantast und Narr, der sich selber wohl gefällt. *Catull.*

Sufferentia, æ. f. Ertragung, Erduldung. *Tertull.*

Suffĕro, sŭstŭli, sublātum, sufferre. ertragen, erleiden, erdulden, ausstehen. Laborem, die Arbeit ausstehen. *Plaut.* Pro peccatis supplicium, Strafe um der Sünden willen leiden. *Ter.* Aliquem sufferre, einen aus dem Wege räumen. *Nep.*

Suffertus, a, um. *idem quod* Suffertus.

Sufferrim, *Adv.* völlig, dicht. *Suet.*

Suffertus, a, um voll. voll gestopft. Nubes sole sufferta, Wolke, die sich vor die Sonne geleget, und sie bedeckt hat. *Sen.* Aliquid sufferti tinnire, verdämpft, oder mit Sourdinen blasen. *item* piano oder leise singen, dumpfig klingen. *Suet.* (*qs. a* Suffercio, Farcio)

Suffervēfăcio, ĕre. laulich werden. *Plin.*

Suffervĕfio, fiĕri. laulich werden. *Plin.*

Suffervĕo, ēre. laulich werden. *Plin.*

Suffetes hiessen die obersten Hauptleute der Bürgerschaft, oder die Räthe und Burgemeister zu Carthago. (Man glaubt, daß dieser Name vom hebräischen Worte Schopheth, oder Richter, herkomme; davon auch einige das deutsche Schufte herleiten.)

Suffĭbulum, i. n. gewisser weisser Hauptschleier, dessen sich die vestalischen Jungfern oder Nonnen bedienet. (*quod Fibula comprehendebatur.*) *Fest.* 2) *i. q.* Subligaculum. *Varr.*

Suffĭciens, ēntis. o. hinlänglich, genugsam, satt. Testes sufficientes, genugsame Zeugen. *JCt.* Non sufficientibus viribus homo, schwacher Mensch. *Liv.* sufficientissimus. *Tertull.*

†Sufficienter, *Adv.* nothdürftig, genugsamlich, zur Genüge. *Aur. Victor.* sufficienter alere & vestire, zur Genüge und Nothdurft Nahrung und Kleider geben. *JCt.*

†Sufficientia, æ. f. Genugsamkeit, Genüge. 2) Fähigkeit, Tüchtigkeit, Geschicklichkeit. *Colum.*

Suffĭcio, fēci. fectum, ficĕre, genugsam, tüchtig, hinlänglich seyn, zureichen. *Impers.* sufficit mons alimentis hominum, der Berg erhält so viel, daß sich die Menschen davon ernähren können. *Liv.* Dies non sufficit ad hoc, ein Tag ist zu diesem nicht genug. *Quint.* 2) versehen. Alicui animum, einem ein Herz machen *Virg.* 3) an eines andern Statt setzen, ersetzen, darunter schieben. Aliquem in locum alterius, einen an eines andern Stelle ordnen. *Liv.* 4) bedecken, oder überhaupt färben. Purpuram. *Cic.* 5) Fructus, Frucht bringen. *Solin.* 6) wiederbringen. *Id.*

Suffĭdo, ĕre. ein wenig trauen. *Plin.*

Suffīgo, fixi, fixum, figĕre. aufheften, anheften. Cruci, in cruce, aus Kreuz, an den Galgen hengen, an ein Kreuz nageln. *Cic.* 2) *Metaph.* Dolori novos stimulos suffigere, neue Schmerzen verursachen, den alten Schmerz wieder aufritzen. *Senec.*

Suffīmen, inis. n. & Suffīmentum, i. n. Rauchwerk. *item* Räucherung. *Cels. Ovid.*

Suffīo, ivi, itum, īre räuchern, Rauch machen. *item* beräuchern. *Prop.* Cellam vinariam bonis odoribus, den Keller beräuchern. *Colum.*

Suffiscus, i. m. Hammel- oder Widderbeutel, so zu einem Geldbeutel kan zubereitet werden. *Fest.*

Suffitio, ōnis. f. Räucherung. *Colum.* 2) eine Ceremonie bey den Leichbegängnissen, da diejenigen, welche der Verbrennung des Verstorbenen beygewohnet, den nach ausgegangenem Feuer zu Aschen gemachten Holzhaufen mit Füssen zu betreten, und denselben mit Wasser, meistens aber mit Wein, oder andern kostbaren Wassern, zu besprengen pflegten. *Fest.*

Suffitor, ōris, m. Räucherer, einer der räuchert. *Plin.*

Suffītus, a, um. beräuchert. *Plaut.*

Suffītus, a, um. Rauchwerk. *it.* Räucherung. *Plin.*

Suffixus, a, um. angeheftet. Cruci suffixus an das Kreuz, oder Galgen gehenget. *Cic.* (Suffigo)

Suf-

Sŭfflābĭlis, e. *Adj.* was sich aufblasen läßet, das aufgeblasen werden kan. *Prud.*

Sŭfflāmen, mĭnis. n. Radsperre, damit man die Räder hemmet, Spannstricke der Räder, Hemmkette. Rotam adstringit sufflamine, er hemmt das Rad. *Juv.* 2) *Metaph.* Verzug, Verzögerung, Aufschub, (Aufzug) einer Sache. *Idem.* Absque litis sufflamine, ohne langen Proceß. *JCt.* Res atteritur longo sufflamine litis, es gehet alles gar drauf, wenn der Proceß zu lange dauert, man verproceßirt sein Haab und Gut, man setzt es über dem Processe zu. *Juven.*

Sŭfflāmĭno, āre. ein Rad einlegen, daß es stille stehet, spannen, hemmen. Rotam sufflaminare. *Senec.* *Alii scribunt*, Suffulminare.

Sŭfflammo, āre. ein wenig anzünden, entzünden. *Metaph.* invidiam, Mißgunst erwecken. *Sil.*

Sŭfflātĭo, ōnis. f. Aufblasung. *Plin.*

Sŭfflātōrĭum, ĭi. n. ein Blasebalg. *Vulg. Interpr.*

Sŭfflātus, a, um. aufgeblasen, aufgeblehet. sufflata cutis. *Plin.* 2) *Metaph.* stolz. Multiplici scientia sufflatus, der sich auf seine Wissenschaft, grosse Weisheit, viel einbildet, viel damit weiß, sich damit brüstet. *Varr.* 3) zornig. *Plaut.*

Sŭfflatus, s. Subst.

Sŭfflo, āvi, ātum, āre. aufblasen, anblasen. *Plaut.* Alicui aliquid, einem etwas ins Ohr sagen, einblasen. *Idem.* sufflare se, zornig seyn. *Idem.*

Sŭffōcātĭo, ōnis. f. Erstickung. *Plin.*

Sŭffōco, āvi ātum, āre. ersticken. *Ovid.* 2) *Metaph.* Urbem fame suffocare, eine Stadt aushungern. *Cic.*

Sŭffūco, āre. räuchern. *Propert.*

Sŭffŏdĭo, fōdi, fŏssum, fŏdĕre, untergraben, unterwühlen, miniren. Montem, einen Berg untergraben. *Plin.* 2) erstechen. equos, Pferde niederstossen. *Cæs.*

Sŭffŏssĭo, ōnis f. die Ausgrabung, Untergrabung, Unterminirung. *Vitruv. Sen.* 2) suffossio oculorum, das Augenausstechen. *Firm.*

Sŭffŏssus, a, um, untergraben, durchstochen. *item* zerstöhret. *Cic.*

†Sŭffrāgānĕus, ĕi, m. ein Bischof, so unter einen Metropolitan gehört. 2) Weihbischof.

Sŭffrāgātĭo, ōnis. f. Zustimmung in der Wahl, Beystimmung, Bewilligung. *Cic.* Divinâ suffragatione faveri, Glück haben, des göttlichen Beystandes sich zu erfreuen haben. *Val. Max.*

Sŭffrāgātor, ōris, m. der einem seine Stimme giebt. *Cic.*

Sŭffrāgātōrĭus, a, um. mitbeystimmend, mit einstimmig. *item* günstig. *Plin. Jun.*

Sŭffrāgātrix, īcis. f. eine Beystimmerin, die ihre Stimme oder Einwilligung mit giebt. *August.*

†Sŭffrāgĭno, āre. den Wider, oder Hinterbengel an den Beinen der vierfüßigen Thiere beschädigen. (suffrago)

Sŭffrāgĭnōsus, a, um. krämpfig an den Hinterfüssen. suffraginosus equus, ein steifes Pferd. *Colum.*

Sŭffrāgĭum, ĭi. n. Stimme, so man bey der Wahl oder Berathschlagung über eine Sache giebet. Non ego ventosæ plebis suffragia venor. *Hor.* suffragium ferre de aliquo, über einen urtheilen. *Cic.* Cunctis suffragiis, mit jedermanns Belieben. *Idem.* 2) Vorbitte bey einem hohen Potentaten, *Id.* 3) Vorbitte der Heiligen im Himmel. Suffragia Sanctorum. *Honor.* 4) der District eines Metropolitani. *Eccles.* 5) der Lohn oder Belohnung wegen eines Dienstes oder gethanen Recommendation bey hoher Obrigkeit oder grossen Herrn. *vid. L. un. Cod. de Suffrag.*

Sŭffrāgo, ĭnis. f. Wider- oder Hinterbengel an den zwey Hinterbeinen der vierfüßigen Thiere: an den zwey Vörderfüssen wird es Genu genennet. *Solin.* 2 ein Rebschoß, oder Knoten an Weinstöcken. *Colum.*

Sŭffrāgor, ātus sum, āri. *Depon.* einem in der Wahl seine Stimme geben, beystimmig, oder forderlich seyn. Alicui, einem beyfallen. *Cic.* Laudibus alicujus, einen loben, herausstreichen. *Idem.* Alicui ad consulatum, einem seine Stimme zum Bürgermeisteramte geben. *Idem.* A te peto, ut dignitati meæ suffrageris, ich bitte, du wollest dich meines ehrlichen Namens, wider die Schänder, annehmen. *Idem.*

Sŭffrēnātĭo, & Sŭffrænātĭo, ōnis. f. Zusammenklammerung der Steine, Verwahrung mit Klammern. *Plin.* 2) *Metaph.* Multa suffrenatione devinctus, vielfältig verpflichtet und verbunden. *Plin.*

Sŭffrĕndĕo, ēre. ein wenig, heimlich mit den Zähnen knirschen, knurren, murren, in den Bart hinein brummen. *Ammian. Marcell.*

Sŭffrĭco, fricŭi, frictum, fricāre, unten reiben oder aufkratzen. *item* sauber abreiben. Palpebras medicamentis, die Augenlieder mit Arzeneyen reiben. *Cels.*

Sŭffrĭngo, frēgi, frāctum, fringĕre. abbrechen, entzwey brechen. Homini isti talos suffringi volo, ich will den Kerl von unten auf rädern lassen. *Plaut.* Canibus crura, den Hunden die Beine zerschlagen, zerklopfen. *Colum.* (Frango)

Sŭffrĭo, āre. klein zerreiben, zerkrümeln. *Idem.*

†Sŭffrŭtex, ĭcis. m. Stäudlein.

Sŭffŭgĭo, fūgi, fŭgĭtum, fŭgĕre. heimlich hinweg fliehen, entwischen. *Liv.* Natura Dei suffu-

suffugit tactum manuum, die göttliche Natur ist unbegreiflich. *Lucret*

Suffŭgium, ii. n. Zuflucht, (Unterschleif.) it. sicherer Aufenthalt. *Quint. Curt.*

Suffulcio, fulsi, fultum, fulcīre. unterstützen, aufhelfen, ausstopfen. Cibus suffulcit artus, die Speise stärkt die Glieder, Essen und Trinken erhält und ernährt den Leib. *Lucret.*

Suffulcŭlus, i. m. Aufschößling. *Apul.*

Suffultus, a, um. unterstützt, untersetzt. *Lucret*

†Suffumigium, ii. n. Räucherwerk. *Marbod.*

Suffumigo, āre. räuchern, beräuchern. Oculus medicamentis, die Augen mit Flußpulver räuchern. *Cels.* Sulphure, mit Schwefel räuchern. *Idem.*

Suffundatus, a, um. unterbauet. *Varr.*

Suffundo, fudi, fusum, fundĕre. zugiessen, und verschütten, druntergiessen. *Virg.* Aquam, Wasser nachgiessen. *Plaut.* Aciem oculorum, ein blödes Gesicht machen, trübe machen. *Sen.* 2) *Metaph* bestürzt machen. Frigidam suffundere, einen anhetzen. *Prov.* Rubore suffundi, schamroth werden. *Liv.*

Suffūror, ātus sum, āri. *Depon.* wegstehlen, heimlich entwenden. *Plaut.*

Suffuscŭlus, a, um. bräunlicht, schwärzlicht. *item* ein wenig dunkel. *Apul.*

Suffūsio ōnis, f. Ueberfluß, Ueberschüttung. suffusio fellis, das Ueberlaufen der Galle. *Plin.* 2) der Staar, Fell der Augen. suffusio oculorum, Augenstaar. *Cels.*

†Suffusōrium, ii. n. eine Gießkanne, Sprengkrug. *Gloss.*

Suffusus, a, um. *Part.* übergossen. *Cic.* suffusus rubor, Schaamröthe. *Liv.* Pallor suffusus est ei, er ist erblasset. *Curt.* Lacrymis oculi suffusi, denen die Augen voll Wasser stehen. *Virg.* 2) *Metaph.* sales suffusi felle, Stichelworte. *Ovid.* Animus malevolentia in aliquem suffusus, ein Herz voller Ungunst und Bitterkeit. *Cic.*

Suggĕro, gessi gestum, suggĕrĕre, darreichen, mittheilen, an die Hand geben. sumtum alicui, einem die Unkosten wozu geben. *Ter.* Tellus suggerit alimenta, die Erde giebt die Nahrung. *Ovid.* Rationes alicui sententiæ suggerere, die Gründe seiner Meinung angeben. *Cic.* Aliquem alicui, einen an eines andern Stelle setzen. *Liv.* Verba alicui, einem Worte an die Hand geben. *Cic.* 2) einblasen, einsagen. *Idem.*

Suggestio, ōnis. f. Darreichung, Vorschub, das Einblasen, Eingeben. *Cæl. Aurel.*

Suggestor, ōris. m. Eingeber. *Scrib.*

Suggestum, i. n. ein erhöheter Ort. *Apul.*

Suggestus, us. m. ein erhabener Ort. *item* Predigtstuhl, Kanzel, Katheder, Thron. Ascendere suggestum, auf die Kanzel steigen, *Cic.* suggestus in orchestra, Thron auf dem Theater oder Schauplatze. *Suet.* 2) *Metaph.* suggestus comæ, Aufsatz von Haaren, Haarputz. *Stat.* 3) Anbringen, Bericht. Ex suggestu alicujus facère, vel dare, wie berichtet, so geschichtet. *Ulp. JCt.* oder auch, nach dem Eingeben, Einblasen, (Einraunen,) Aufhetzen eines andern, handeln.

Sugillātus, us. m. i. q. Sugillatio. *Tertull.*

Sugillo, āre. blau schlagen. Oculi sugillati, blaugeschlagene Augen. *Plin.* 2) *Metaph.* verläumden. aliquem. *Liv.* Pudorem alicujus, eines Schaamhaftigkeit verschmähen. *JCt.* 3) erdrosseln, strangulīren. *Gregor. Tur.*

Suggrĕdior, gressus sum, suggrĕdi. *Depon.* heimlich hinzugehen. suggressi propius speculatores, die Kundschafter sind näher hinzu gekommen. *Tac.* (Gradior)

Suggrundia. siehe Subgrunda.

Sugillātio, ōnis. f. blaues Mahl oder Fleck vom Schlagen oder Fallen. *Plin.* 2) *Metaph.* bittere Verspottung, Verläumdung. *Idem.* *Val. Max.*

Sugillatiuncŭla, æ. f. blaues Striemlein. *item* kleiner Hohn, Spott. *Claud.*

Sugillātor, ōris. m. Aushöhner, Verspotter. *Macrob.*

Sugillātus, a, um. blau geschlagen. 2) *Metaph. Subst.* Verläumder.

Sūgo, suxi, suctum, sūgĕre. saugen. Ubera sugere, an den Brüsten saugen. Marte satos scires: timor abfuit, ubera sugunt. *Ovid.* 2) *Metaph.* Errorem cum lacte nutricis sugere, den Irrthum mit der Muttermilch einsaugen. *Cic.*

Sui, sibi, se. *Pronomen Reciprocum, gen. o. & utriusque Numeri,* sein, seiner. Præceptor jubet, ut ad se venias, der Lehrmeister befiehlt, daß du zu ihm kommest. *Cic.*

Suīle, is. n. Schwein- oder Säustall, Schweinskobe. *Colum.* (sus)

Suillus, & Suīnus, a, um. den Schweinen zugehörig. Grex suillus, eine Heerde Schweine. *Liv.* Caro suilla, Schweinefleisch. *Varr.*

Suipte, *pro* sui ipsius. *Plaut.*

†Suitas, ātis. f. Seinselbsteigenmächtigkeit, da einer für sich thun kan, was er will, und also niemand darum fragen darf. *JCt.* Latini dicunt *tutela sua.*

Suitensis, is. m. & Suitius, ii. m. ein Schweitzer. 2) *Adj.* von dem Ort Schweitz gebürtig. *Geogr.*

Suitia, æ. f. der Ort Schweitz in der Eidgenossenschaft.

Sulcāmen, ĭnis. n. Furche. *Apul.*

Sulcātim, *Adverb.* der Furche nach, wie Furchen, Furchenweise, Schnittweise. *Pompon.*

Sulcātor, ōris. m. Furchenmacher. *Claud.* 2) *Metaph.* sulcatur navita ponti, der auf dem Meer schiffet. *Sil.*

Sulcātus, a, um. gepflügt, in Furchen getheilet, gefurchet, geschnitten. *Lucret.*

Sulco,

Sulco, āre. pflügen, furchen, Furchen machen. Agrum, einen Acker bauen. *Tibull.* 2) *Metaph.* Æquor sulcare, auf dem Meer schiffen. *Ovid.* Fluctus sulcare remige, fortrudern. *Claud.*

Sulculus, i. m. kleine Furche. *Colum.*

Sulcus, i. m. eine Furche. sulcus altius impressus, tiefe Furche. *Cic.* Ducere sulcus, Furchen ziehen. 2) *Poet.* das Ackern. 3) lange Grube, Weinreben zu pflanzen. Vitem committere sulco, Reben in die Grube legen. *Virg.* 4) Strich, wo der Blitz oder Donner hingeschlagen. *Fest.*

Sulcus, a, um. gekerbt, spaltig. *Colum.*

Sulfur, ŭris. n. Schwefel. *Plin.* Dat lucem, & late circum loca sulphure fumant. *Virg.* Sulfur caballinum, Schwefelhefen, das Grobe, so vom geschmelzten Schwefel abgehet. Flores sulfuris, Schwefelblumen. Balsamus sulfuris, Schwefelbalsam. *Chym.* 2) *i. q.* Flumen. *Pers.* 3) in der Chymie wird es auch für alles dasjenige genommen, so da zündet, und Feuer fängt. *Scribitur & Sulphur.*

Sulfurārius, & Sulphurarius, ii m. Schwefelsieder. *Senec.*

Sulfurātio, & Sulphurātio, ōnis. f. das Beräuchern mit Schwefel. *Senec.*

Sulfurātum, & Sulphurātum, i. n. Schwefelhölzlein. *item* Schwefelkerzlein. *Martial.* 2) Schwefelgang, Ort, wo der Schwefel in der Erden wächst. *Plin.*

Sulfurātus, a, um, & sulphuratus, a, um, geschwefelt, schweflicht. *Plin.* Filum sulphuratum, Schwefelfaden, gezogener Schwefel, Schwefelkerze.

Sulfurĕus, a, um. schweflicht. *Plin.*

Sulfurōsus, & Sulphurosus, a, um. voll Schwefel. *Vitruv.* Fons sulphurosus, Schwefelbrunn.

Sulla, &c. *idem ac* Sylla.

Sullātŭrio, īvi, ītum, īre. *Verbum Desiderat. fictum à Cicerone.* dem Sullæ oder Syllæ mit ganzen Herzen anhangen, und ihm blindlings folgen, seine Parthey nehmen, und sein Leib und Leben für ihm lassen. *Quint.*

Sulmo, ōnis. f. eine Stadt in Italien, des Ovidii Vaterland. *Unde* Vates Sulmonensis, der Poet Ovidius.

Sulphur, ŭris. n. siehe Sulfur, *cum derivatis.*

Sulpĭtia, æ. f. *Nom. propr.* des Flavii Flacci Eheweib, und Paterculi Tochter, eine Frau, die ihrer Keuschheit halben sehr berühmt ist.

†Sultānus, & Suldanus, & Soldanus, i, m. ist die Benennung des höchsten Fürsten bey den Türken. 2) eine Gattung güldener Münze, von einem Sultan geprägt. *Wilh. Tyr. Hinc* Soldanatus, us. m. die Würde eines Sultans.

Sultis, *Obsol. pro* Si vultis. *Plaut.* Servate istum, sultis, haltet ihn, wenn es euch beliebt. *Plaut.*

Sum, es, est, fŭi, esse. *Verbum Substantivum,* seyn. *De hoc verbo sequentia observentur:* 1) *Cum Genit.* Est consuetudinis meæ, hoc facere, ich pflege dieses zu thun. *Cic.* Est boni judicis, es gebühret einem gerechten Richter. *Idem.* Hominis ingenui est, bene velle, ein gutartiger Mensch gönnt allen Leuten gutes. *Cic.* Magni apud aliquem esse, viel bey einem gelten. *Idem.* Jam tota Syria Macedonum erat. die Macedonier hatten nun ganz Syrien in ihrer Gewalt. *Curt.* Omnino hoc est populi, *scil.* vitium, es hat freylich das Volk dieses Verbrechen an sich. *Cic.* Est levitatis, es stehet leichtfertig. *Id.* 2) *Cum Dat.* Emolumento esse alicui, einem nützlich seyn. *Idem.* Esse amori, geliebet werden. *Cic.* 3) *cum Ablat.* Bono est animo, er ist gutes Muths. *Id.* Nulla fide est, es ist ihm nicht zu trauen. *Plaut.* 4) *Amat. Præpositiones,* A *vel* Ab, Ad, Apud, Cum, De, E *vel* Ex, In &c. Est a nobis, er hält es mit uns. *Cic.* Est ad rem, es dienet zur Sache. *Cæs.* Ad urbem esse, in, oder bey der Stadt seyn. *Cic.* Apud se esse, (bey Sinnen,) sein selbst mächtig, wohl bey Troste seyn. *Ter.* Cum imperio esse, zu befehlen haben, in einem obrigkeitlichen Amte stehen. *Cic.* De genere eodem sunt, sie sind eben dieses Geschlechts. *Idem.* Est e re mea, es ist mir nützlich, es dient in meinen Kram. *Terent.* Est in ægritudine, er ist bekümmert. *Cic.* Est in gratia cum patre, er ist bey dem Vater wohl angeschrieben, er steht wohl bey ihm. *Idem.* 5) *Assumit Infinitivos.* Est invenire, es ist zu finden. *Gell.* Est videre pecuniæ cupidos, es sind Geldgierige Leute zu sehen. 6) Esse *pro* vivere. Tempus erit, cum non ero, es wird schon eine Zeit kommen, da ich nicht mehr leben werde. *Cic.* 7) *Notentur & hæ phrases:* In exspectando esse, warten. Est ita, es ist wahr. Laudi esse, eine Ehre, rühmlich, löblich seyn. Nullus sum, ich bin verlohren. In armis esse, streiten. &c. *Idem.*

Sumach. *Indecl. i. q.* Rhus coriaria, Färberschlingbaum. *Botan.*

Sumātra æ. f. Insel des indianischen Meeres, die eine mit von den größten unter den Inseln Sondis ist, 910 englische Meilen lang, und 210 breit. *Geogr.*

Sumen, ĭnis. n. Schmeer- oder Unterbauch. *Med.* 2) *i. q.* Mamma mulierum. *Non.* 3) Sau- oder Schweineuter. *Plaut.* 4) Schmeer. *Petron.* 5) fruchtbares Erdreich. *Varr.* (*q. d. à* Sugendo)

Sumĭnātus, a, um, vom Sumine, oder Schmeer, Saueuter, ꝛc. herstammend. suminata caro, Schmeer, fettes Fleisch. *Arnob.* 2) mit Schmeer geschmelzt.

Summa, æ. f. die ganze Summe, Hauptsumme. Summam pecuniæ conficere, ein Stück Geld zusammen bringen. *Cic.* De summa aliquid detrahere, von der Hauptsumme

me etwas abbrechen. *Idem.* 2) das Hauptwesen, Hauptwerk. *item* Hauptpunct, das vornehmste eines Handels. In hoc summa causae tota consistit, darin besteht der ganze Handel. *Idem.* summam rerum administrare, das oberste Regiment führen. *Idem.* 3) Innhalt oder kurzer Begrif eines Dinges. 4) Haft, das fürnehmste einer Sache. 5) Vollendung. O mia habent summam, es hat alles ein Ende. *Quint.* 6) Gewalt, Würde, Macht, Obercommando, Oberherrschaft. summae rerum praeesse, er hat die höchste Gewalt. *Hist.* 7) *Dicunt Latini:* Ad summam, in summa kurz von der Sache zu reden, kürzlich, mit einem Worte. *Cic.* summa summarum haec est, mit einem Worte zu sagen, die Summa aller Summen, oder alles in allem in dieses. *Senec.* (summus)

Summālis, e zur Summe gehörig. *Tertull.*

Summano, āre. begierig rauben und stehlen. *Plaut.*

Sūmmānus, & Sumanus, i. m. Zuname des höllischen Abgotts Plutonis. *Cic. Ovid.* (q. d. summus manium. *vel.* infernalium)

Summārium, ĭi. n. ein kurzer Begrif, Innhalt eines Dinges. *Senec.*

†Summarius, ĭi. m. der oberste Principal. 2) der sich wohl auf Rechnung verstehet.

†Summārĭus, a, um kürzlich, summarisch. Processus summarius, ein summarischer Proceß, oder Gerichtshandel, so nicht weitläuftig geführet, oder bald abgethan wird.

Summas, ātis. c. hohen Standes *Apul.*

Summates, um. c. *plur.* die Vornehmsten. summatum omnium maximus, der Oberste unter den Vornehmsten. *Ammian.* Matronae summates, die vornehmsten Weiber. *Plaut.*

Summātim, *Adv.* in einer Summa, kurz, überhaupt, kürzlich, alles in allem, Extractsweise, überhaupt. *Cic.* 2) ein wenig, nur oben hin. *Suet.*

Summe, *Adverb.* am meisten, höchstens. *Idem.* sehr, über alle massen. summe miser, sehr elend. *Cic.*

Summĕ go, Summĭ ... &c. s. Subm.

†Summĭtas, ātis. f. Höhe, die oberste Höhe eines Dinges. *Cael Aurel.* Summitates werden *proprie* die obersten Spitzlein an den Kraute- oder Weinblattern, wie auch Kornähren, genennet. *Pallad. Macrob.*

Summœnĭānus, a, um. unter den Ringmauern. summœnianae meretrices, *Mart.*

Summātus, us. m. höchste Gewalt. *Lucr.*

Summœnĭum, ĭi. n. *proprie* Gewölbe an den alten Ringmauern der Stadt Rom, allwo sich die jedermanns Huren aufzuhalten pflegten. *Fest.* 2) *Appellative,* jedwedes gemeines Haus an den Ringmauren.

Summo. *quasi Adverb.* zuletzt, am Ende.

Summŏpĕre, *Adverb.* aufs höchste, gar sehr, zum höchsten, fleißig. *Cic.* (summus & opus)

Summŏtēnus, *Adv.* bis zu oberst, bis oben an. *Apul.*

Summum, *Adv.* aufs höchste. Hodie, aut summum cras, heut oder längstens morgen. *Cic.*

Summŏvĕo, siehe Submoveo.

Summŭla, ae. f. *Dimin.* kleine Summe.

Summus, a, um. der höchste, oberste, vornehmste. Summo loco natus, der eines vornehmen Herkommens ist, *Cic.* Vivere ad senectutem summam, sehr alt werden. *Nep.* Omnia summa in eo sunt, es ist ein fürtrefflicher Mann. *Cic.* Ad summum triduo, aufs längste innerhalb dreyen Tagen. *Idem.* Summum bonum, das höchste Gut. *plur.* summa bona, die allerhöchsten Güter. *Cic.* 2) summus, *absolute & substantive pro* ein grosser Patron und Freund. *Ter.* 3) summa imis miscere, das oberste zum untersten kehren. *Cic. Vellej.*

Sūmo, sūmsi, sūmtum, sūmĕre. nehmen. Sumeret agrestem posito diademate falcem. *Juv.* In manum, in die Hand nehmen. *Cic.* Argentum ab aliquo, Geld von einem nehmen. *Ter.* Diem hilarem, einen Tag mit Freuden begehen, sich einmal lustig machen. *Id.* Exemplum ab aliquo, ein Exempel an einem nehmen, sich woran spiegeln. *Idem.* operam in aliquam rem, in aliqua re, Fleiß an ein Ding wenden. *Idem.* supplicium de aliquo, einen strafen. *Cic.* 2) erwählen. Ex populo aliquem, einen aus dem Volke nehmen, erwehlen. *Sallust.* 3) aumassen. sibi imperium, sich einer Meisterschaft, oder Herrschaft, Gewalt anmassen. *Cic.* Non sumo mihi, ut &c. ich unterfange mich nicht, das nehme ich mir nicht heraus, daß, rc. sumere sibi aliquid, sich etwas beymessen. *Cic.*

Sūmtĭfăcĭo, ere. Kosten anwenden. *Lucret.* 2) verbrauchen. Sumtifacere festim. *Plaut.*

Sūmtĭo, ōnis. f. das Nehmen. *Cic.* 2) Wegnehmen. *Cic.* (sumo)

Sūmĭto, āre. *Frequent.* oft nehmen. *Plin.*

†Sūmtōrĭum, ĭi. n. das Röhrlein, oder der Löffel, damit der heilige Wein in der griechischen Kirche aus dem Kelche genommen wird. *Eccles.*

Sūmtŭārĭus, ĭi. m. Ausgeber, Seckelmeister. *Gloss.*

Sūmtŭārĭus, a, um. zum Ausgeben gehörig. Rationes sumtuariae, Ausgaberechnungen. *Cic.* Leges sumtuariae, Gesetz wider Ueberfluß und Verschwendung. (sumtus)

Sūmtŭōse, *Adv.* köstlich. Convivia sumtuose facere, köstliche Mahlzeit halten. *Cic.* sumtuosius se jactare, sich sehr köstlich halten. *Idem.*

Sūmtŭōsĭtas, ātis. f. Köstlichkeit, Verthulichkeit, Aufwenden vieler Unkosten. *Sidon.*

Sūm-

Sūmtŭōsus, a, um. kostbar, köstlich, verthulich. Cœnæ sumtuosè. Catull. Ludi sumtuosiores, sehr kostbare Spiele. Cic. sumtuosissimus. Suet.

Sūmtum, i. n. was angenommen worden. Mart. Cap.

Sūmtus, a, um. genommen. Cic. (sumo)

Sūmtus, us. m. Kosten, Speisen, Unkosten. Cic. suppeditare sumtus alicui, einem die Unkosten darschiessen, verlegen. Id. sumtu extra modum prodire, sich gar zu prächtig und kostbar halten. Idem.

Sūntgāvĭa, æ. f. Suntgau. Regio Germaniæ.

Sūntgāvĭus, ii. m. ein Suntgauer. Geogr.

Sŭo, sŭi, sūtum, sŭĕre. flicken, nähen, anreihen. Plagam, eine Wunde heften. Cels. 2) Metaph. Aliquid capiti suo, ihm selbst ein Unglück zuziehen. Terent.

Sŭōpte, pro suo ipsius, von sich selbst. suopte nutu in terram ferri, von sich selbst zur Erden fallen. Cic. suopte arbitratu, nach seinem eigenen Willen und Gutbefinden. Aur. Vict.

Sŭŏvĕtaurīlĭa. f. Solitaurilia.

Sŭpellectĭcārĭus, a, um. zum Hausgeräthe gehörig. suppellecticarius servus, Bettmeister. Petron.

Sŭpellectĭle, is. n. Obsol. quo pro nunc Supellex. Supellectilia, ium. n. plur. allerley Hausgeräthe, so nicht erd- wied- nieth und nagelvest ist. JCt.

Sŭpellex, lectĭlis. f. vel hic supellectilis, & hoc supellectile, Hausrath, Meublen, Mobilien. suppellex modica, schlechter Hausrath. Nep. proprie. Bettgeräth, (Bettplunder.) Cic. Tecum habita & noris, quam sit tibi curta suppellex, ein jeder strecke sich nach der Decke, oder vielmehr, bekümmere dich nur um dich selbst, und wisse, daß dir selber noch gar sehr viel fehlet. Pers. (q. ex super & lectus)

Sŭper, Præposit. cum Accusat. & Ablat. von, auf, über, bey, weiter, drüber, eines Dinges wegen. Multa super Priamo rogitans, super Hectore multa. Virg. Erant super mille, es waren über die tausend. Suet. super mensam, über Tische. Curt. super hac re multa dixit, er hat von der Sache viel geredet. Cic. 2) nebst dem, überdieß. Virg. 3) pro De, vel Plusquam. Hor. Suet. 4) Adverbialiter: satis superque, mehr dann genug, übrig genug. Cic.

Sŭper, ĕra, ĕrum. Obsol. pro Superus. superinferque vicimus, wir haben überall überwunden. Cato. super ignis. Lucret.

Sŭpĕra, pro Supra. supera terras, über der Erden. Cic. Jam supera ostendimus, wir haben droben schon gewiesen. Lucret.

Sŭpĕrābĭlis, e. Adj. leicht zu überwinden. Non est superabilis ulli. Ovid. (supero)

Sŭpĕrăbundans, āntis. o. überflüßig. Macrob.

Sŭpĕrăbundanter, Adv. überschwenglich. Vulg. Interpr.

Sŭpĕrăbundantĭa, æ. f. Ueberfluß. Idem.

Sŭpĕrăbundo, āre. überfliessen, gar überflüßig seyn. Macrob.

Sŭpĕraccōmmŏdo, āre. darüber hinzu fügen, darüber schlagen. Cels.

Sŭpĕracervo, āre. überhäufen. Tertull.

†Sŭpĕrăcūtus, a, um. Superacuta vox, ein sehr heller Ton in der Music.

Sŭpĕrăddo, āddĭdi ādditum, āddĕre. noch darzu thun. Alicui aliquid, zu einem Dinge etwas hinzu thun. Virg.

Sŭpĕrăddūco, ĕre. noch darüber anführen. Plaut.

Sŭpĕrădjĭcĭo, jēci, jĕctum, jĭcĕre. noch drüber hinzu thun. Macrob.

Sŭpĕrădōrno, āre. sehr schmücken und putzen. Senec.

Sŭpĕrădspĕrgo, ĕre. oben darauf streuen, oder drüber hersprengen. Apic.

Sŭpĕrădsto, ādstĭti, stāre. darüber stehen, oder darauf stehen. Virg.

†Sŭpĕrădūltus, a, um. der schon über seine Jugendjahre ist, mannbar.

Sŭpĕrædĭfĭcātĭo, ōnis. f. Unterbauung. Tertull.

Sŭpĕrăggĕro, āre. darüber aufhäufen. Colum.

†Sŭpĕrăgnāta, æ. f. das äusserste Häutlein des Auges.

Sŭpĕrălligo, āvi, ātum, āre. verbinden. Plin.

†Sŭpĕrăltāre, is. n. das Tabernackel, oder Käftgen auf dem Altar, worinn die Monstranz stehet. Beda. 2) ein Altärgen, das man tragen kan.

Sŭpĕrāmĕntum, i. n. das übrig ist, Uebermaaß. JCt. (supero)

† Sŭpĕrānnātus, a, um. veraltet. Gloss.

Sŭpĕrans, āntis. o. übertreffend, hoch. Animis superans. Virg. superantior ignis. i. e. superior. Lucr. superantissimus mons, ein sehr hoher Berg. Solin.

Sŭpĕrāntĕāctus, a, um. vorher zugebracht. superantecta ætas. Lucr.

Sŭpĕrārgŭmĕntor, āri. Depon. darüber beweisen. Tertull.

†Sŭpĕrārĭa, æ. f. scil. Vestis, ein Ueberziehkleid. Gloss.

Sŭpĕrātĭo, ōnis. f. Uebertreffung. Vitruv.

Sŭpĕrātor, ōris. m. ein Ueberwinder. Firm.

Sŭpĕrāttōllo, ĕre. drüber heben. Plaut.

Sŭpĕrātus, a, um. überwunden, übertroffen. Bello superatus, im Kriege überwunden. Ovid.

†Sŭpĕrba, æ. f. weisse Federnägelein, Kamillenblume. superba suave rubens, rothe Federnägelein.

Sŭpĕrbe, Adv. hoffärtiglich, hochmüthig, stolz, trotzig. Cic. Superbius. Idem.

Sŭpĕr-

Sŭpĕrbĭa, æ. (& Superbies, ei. *Quint.*) f. Hoffart, Uebermuth, Stolz, Trotz. *Cic.*

Sŭpĕrbĭbo, bĭbi, bĭbĕre. darauf trinken, nachdem man etwas gegessen oder eingenommen hat. *Plin.*

Sŭpĕrbĭfĭcus, a, um. stolz machend. *Senec.*

Sŭpĕrbĭlŏquĕntĭa, æ. f. eine hoffärtige, stolze Rede, Großsprecherey. *Cic.*

Sŭpĕrbio, ivi, itum, ire. stolz und hoffärtig seyn, prangen. Aliqua re, sich womit brüsten und viel wissen. *Ovid.*

Sŭpĕrbĭter, *Adv.* hoffärtiglich. *Næv.*

Sŭpĕrbus, a, um. hoffärtig, hochmüthig, stolz. Parcere subjectis, & debellare superbos. *Virg.* Laudato pavone superbior, über alle Maassen stolz. *Ovid.* 2) herrlich, vortrefflich, berühmt, ansehnlich. Bello superbus, berühmt im Kriege. *Virg.* Viribus superbus, berühmt wegen der Stärke. *Plaut.* 3) köstlich. Merum superbum, köstlicher Wein. *Horat.* 2) Faciam ego hodie te superbum, nisi hine abis, ich will dich so zudecken, daß du nicht sollst von der Stelle achen können, sondern daß dich ein halb Dutzend Kerle auf den Händen über ihren Häuptern werden wegtragen müssen. *2c. Plaut.* superbissimus. *Cic.*

Sŭpĕrcălco, āre. mit Füssen darauf treten, eintreten. *Colum.*

Sŭpĕrcĕrno, crēvi, crētum, cĕrnĕre. auf etwas (reutern,) beuteln, mit dem Siebe etwas besäen, bestreuen. *Plin.*

Sŭpĕrcĭdo, cĭdi cāsum, cĭdĕre. überfallen, auf etwas fallen, darauf fallen. *Colum.* (Caedo)

Sŭpĕrcĭlĭōsus, a, um. stolz. *Arnob.*

Sŭpĕrcĭlĭum, ii. n. Augbraunen, (Augbraune.) Hirsutumque supercilium promissaque barba. *Virg.* Cuncta supercilio movere, mit seinem blossen Hauptneigen und Zuwinken, alles regieren, treiben und bewegen. *Horat.* 2) *Metaph.* Hoffart. severi supercilii matrona, eine stolze und strenge Frau. *Ovid.* supercilium attollere, (stolz drein sehen.) die Stirn runzeln, grosse Augen wozu machen. *Petron.* supercilium domini induere, ein Amtsgesicht machen. *Idem.* supercilium contrahere, adducere, spöttisch, höhnisch drein sehen. *Prov.* supercilium ponere, sich demüthig stellen. *Idem.* 3) die Höhe, der Rand, die Leiste eines Dinges. supercilium montis, die Spitze des Berges. *Liv.* supercilium littoris, undæ, hohes Ufer. *Ammian.* 4) das Oberplättlein an einer Säule. *Mathem.* (super & cilium)

Sŭpĕrcœlestis, e. *Adject.* überhimmlisch. *Tertull.*

Sŭpĕrcontĕgo, texi, tectum, tegĕre. oben überdecken. *Celsf.*

Sŭpĕrcorrŭo, ŭi, ŭĕre. oben darauf fallen, darauf niederfallen. *Val. Max.*

Sŭpĕrcrēsco, crēscere. überwachsen, weiter auswachsen. *Celsf.*

Sŭpĕrcŭbo. āre. auf etwas liegen. *Cic.*

Sŭpĕrcurro, ĕre. drüberlaufen, überschreiten, vorüberlaufen. Ager supercurrit vectigali, der Acker giebt mehr an Früchten, als der Zins ist. *Plin. Jun.*

Sŭpĕrdīco, dīxi, dictum, dīcĕre. weiter sagen, mehr dazu sagen. *Cic.*

Sŭpĕrdo, dĕdi, dătum, dăre. noch mehr darzu geben, darüber geben. *Colum.*

Sŭpĕrdūco, dūxi, ductum, dūcĕre. weiter und mehr zuführen, über etwas einführen. Duobus filiis superduxit novercam, da er zwey Söhne hatte, hat er noch eine Stiefmutter darzu genommen, er hat sie ihnen über den Hals und ins Haus gebracht. *Senec.*

Sŭpĕrductus, a, um. was weiter, oder oben hinzu kommt.

Sŭpĕrēdĭtus, a, um. mehr dann hoch, drüber erhoben. *Lucret.*

Sŭpĕrĕdo, ēdi, ēsum, ĕdĕre. oben darauf essen, darnach essen. Radicem betæ superedere. *Plin.*

Sŭpĕreffluo, ĕre. darüber fliessen. *Paul.*

Sŭpĕrēmĭnentia, æ. f. die Hoheit über andere. *JCt.*

Sŭpĕrēmĭneo, ēminŭi, ēmĭnēre voraus geben, voraus ragen, drüber gehen. Omnes supereminere, über alle hinaus gehen. *Ovid.* supereminere extra aquas, über das Wasser hervor ragen. *Ovid.*

Sŭpĕrēmŏrĭor, ŏri *Depon.* über etwas ersterben, darüber sterben. *Plin.*

Sŭpĕrēnascor, nasci. *Depon.* drüber heraus wachsen. *Plin.*

Sŭpĕrēnăto, āre. überschwimmen, drüber hinaus schwimmen. Amnem, über den Fluß schwimmen. *Lucan.*

Sŭpĕrĕo, ire. darüber gehen. Pedibus aliquid, mit den Füssen über etwas gehen.

†Sŭpĕrērectus, a, um. aufwärts, oder in die Höhe gerichtet.

†Sŭpĕrērŏgātĭo, ōnis. f. Uebermaaß. Opus supererogationis, ein übermäßig gutes Werk, welches einer für sich nicht nöthig hat, und also andern damit aushilft. *JCt.*

†Sŭpĕrērŏgātōrius, a, um. überflüßig, mehr als man thun soll. supererogatoria gratia, übermäßige Gnade. *JCt.*

†Sŭpĕrērŏgo, āre. überflüßig ausgeben, mehr thun, als einem befohlen ist. *JCt.*

Sŭpĕrēvŏlo, āre. darüber fliegen. Montem, über einen Berg fliegen. *Lucan.* (Volo)

Sŭpĕrexactio, ōnis. f. Drüberforderung. *JCt.*

†Sŭpĕrexactor, ōris. m. Drüberforderer, der etwas noch einmal fordert.

Sŭpĕrexalto, āre. drüber erhöhen, hoch loben. *August.*

Sŭpĕrexcurro, ĕre. darüber reichen, voraus laufen, sich voraus strecken, überflüßig seyn.

Rami arborum superexcurrunt, die Aeste der Bäume hangen in deß Nachbarn Gut. *JCt.*

Sŭpĕrĕxĕo, ire. drüber ausgehen. *Auson.*

Sŭpĕrĕxĭgo, ĕre. über die Maaß fordern, noch einmal fordern. *JCt.*

†Sŭpĕrĕxĭlĭo, āre. vor andern hervorragen.

Sŭpĕrextollo, ĕre. drüber heben. *Tert.*

†Sŭpĕrĕxŭlto, āre. deckenhoch springen vor Freuden.

Sŭpĕrfĕro, fĕrs, tŭli, lātum, ferre. über die Zeit tragen. *it.* über etwas tragen. *Cic.*

Sŭpĕrfĭcĭālis, e. *Adj.* obenhin. *Tert.*

†Sŭpĕrfĭcĭālĭter, *Adv.* obenhin, drüberhin, ruschlig, leichtsinnig, ohne Ernst und Anstrengung, schlechtweg, ohne einigen Bedacht. (superficies)

†Sŭpĕrfĭcĭārĭe, *Adverb.* von aussen, obenhin.

Sŭpĕrfĭcĭārĭus, a, um. auswendig, äusserlich. *Senec.* 2) ausgelehnet, vermiethet. Ædes superficiariæ, Häuser, so andern vermiethet, oder verpachtet sind. *it.* die auf eines andern Grund und Boden stehen. *JCt.*

Sŭpĕrfĭcĭārĭus, ii. m. der auf eines andern Boden, welchen er von dem Eigenthumsherrn gemiethet, und die Gerechtigkeit, daselbst zu wohnen, gegen Erlegung eines jährlichen Zinses, erlangt, gebauet hat. *Vulgo* ein Erbzinsmann. *JCt.*

Sŭpĕrfĭcĭes, ēi. f. der Oberboden, das Auswendige eines Dinges, Oberfläche, Fläche, oder Breite und Länge. *Cic.*

Sŭpĕrfĭo, ĕre. übrig genug seyn. superficiens aqua, überlaufend Wasser. *Ulp.*

Sŭpĕrfĭo, fĭeri. übrig bleiben. *Plaut.*

Sŭpĕrfit, *pro* superest, es bleibt übrig. *Colum. Auson.*

†Sŭpĕrfixus, a, um. drauf gepflöckt, drauf gesteckt.

Sŭpĕrflōrēsco, flōrŭi, ēscĕre. *Incoat.* auf der Frucht blühen, wie ein Kürbis. *Plin.*

Sŭpĕrflŭe, *Adverb.* unnöthig, zum Ueberfluß. *Augustin.*

Sŭpĕrflŭens, entis. o. überflüßig, unnöthig. Superfluentibus bonis saginatum corpus, ein wohlgemästeter Leib. *Petron.*

Sŭpĕrflŭĭtas, ātis. f. Ueberfluß. *Plin.*

Sŭpĕrflŭo, fluxi, fluctum, fluere. überfliessen, überlaufen. Frons superfluit, der Brunn läuft über. *Plin.* 2) *Metaph.* alles vollauf haben. Superfluere pecunia, Ueberfluß an Geld haben. *Senec.*

Sŭpĕrflŭus, a, um. überflüßig, übrig, überley. superflui fructus, überflüßige Früchte. *Plin.* Flumina campis superflua, Flüsse, die überlaufen. *Idem.*

†Sŭpĕrfœtārĭo, ōnis f. Ueberschwängerung, wenn ein Weib schon schwanger ist, und wieder concipiret. *Dicitur* & superimprægnatio. *JCt.*

Sŭpĕrfœto, āre. ein Junges nach dem andern werfen. *Plin.*

Sŭpĕrfŏrānĕus, a, um. überflüßig. *Sidon. item* unnöthig, vergeblich. *Symmach.* 2) *Subst.* Müßiggänger, Pflastertreter.

†Sŭpĕrfŭgĭo, ĕre. darüber hinfliehen.

Sŭpĕrfulgĕo, ēre. überscheinen. *Stat.*

Sŭpĕrfundo, fūdi, fūsum, fundĕre. drüber giessen, über etwas schütten. Oleum superfundere. *Col.* 2) *Metaph.* superfundere se lætitia, sich ungemein freuen. *Liv.*

Sŭpĕrfūsĭo, ōnis. f. Ausgiessung, Drübergiessung, Ueberschwemmung. *Ammian.*

Sŭpĕrfūsus, a, um. übergegossen. superfusus Tiberis, überschwemmende Tyber. *Liv.* 2) *Metaph.* Gens montibus superfusa, ein Volk, das ganz mit Bergen umgeben ist. *Plin.*

Sŭpĕrfŭtūrus, a, um. der übrig seyn wird, rückstellig, überbleibend. *Plin.*

†Sŭpĕrgĕmĭnālis, is. f. *i. q.* Epididymis, *vel* Parastata. *Med.*

Sŭpĕrgĕro, gessi, gestum, gĕrĕre. überschütten mit Erde. *Colum.*

Sŭpĕrgestus, a, um. darauf geschüttet.

Sŭpĕrgrĕdĭor. gressus sum, grĕdi. *Depon.* & supergradior. *Obsol.* über etwas gehen, überschreiten. Omnem laudem supergredi, alles Lob übertreffen. *Quint.* (Gradior)

Sŭpĕrhŭmĕrāle, is. n. ein Gewand, so nur über die Achseln gehet. *Vulgò* ein Scapulier der Mönche, oder Ordenspersonen. *Hieron.*

Sŭpĕrjăcĭo, jēci, jactum, jăcĕre. oben auf legen. *item* darauf werfen. Folia delapsa superjaciebantur. *Colum.* superjecere quidam augendo, etliche haben zu viel gesagt. *Liv.* (Scheint vom Scheibenschiessen mit dem Wurfspiesse hergenommen zu seyn, da immer einer einen höhern Fleck an der Scheibe trift, als der andere.)

Sŭpĕrjacto, āre. *Frequent.* überspringen, sich über etwas schwingen. *Plin.*

Sŭpĕrjectĭo, ōnis. f. das Uebermaas im Reden, wenn man mehr sagt, als mit der Wahrheit bestehet, die Sache übertreibt. Ementiens superjectio, *i. e.* Hyperbole. *Quint.* 2) Ueberschwemmung, Daraufwerfung. *Colum.*

Sŭpĕrjectus, us, m. Aufsprung. *Colum.*

Sŭpĕrillĭgo, āre. drüber binden. *Plin.*

Sŭpĕrillĭno, lēvi, & lĭvi, lĭtum, linĕre. überstreichen, überschmieren. *Plin.*

Sŭpĕrillĭtus, a, um. oben drauf geschmiert. *Plin.*

Sŭpĕrimmĭnĕo, ui, ēre. nahe auf dem Halse seyn. *Virg.*

Sŭpĕrimpendens, entis. o. oben überhangend. *Catull.*

Sŭpĕrimpendĕo, ēre. darüber hangen.

Sŭpĕrimpōno, pŏsui, pŏsĭtum, pōnĕre. aufladen, oben drauf legen. *Plin.*

Sŭpĕrimpŏsĭtus, a, um. drauf gelegt, drüber geschlagen. *Plin.*

Sŭpĕrincĭdo, cĭdi, cāsum, cidĕre. oben darauf fallen. *Liv.*

Sŭpĕrincresco, ĕre. drüber wachsen. *Cels.*

Sŭpĕrincŭbo, āre. darauf liegen, drüber liegen. *Liv.*

Sŭpĕrincumbo, cŭbŭi, cŭbĭtum, cumbĕre. *Id. Lucan.*

Sŭpĕrincurvātus, a, um. drüber gebogen, oder gekrümmt. *Apul.*

Sŭpĕrindīco, dixi, dictum, dīcĕre. weiter ansagen, darzu sagen, darüber anzeigen. *Ulp*

Sŭpĕrindictum, i. n. eine extraordinaire Steuer, Anzeige oder Anlage im Gelde über die ordentliche gesetzte Steuer, oder Losung. *JCt. Dicitur & superindictio.* (Dico)

Sŭpĕrindūco, duxi. ductum, dūcĕre. überziehen, darüber hinführen, oben darauf führen, oder darauf werfen, etwas wegstreichen, ausstreichen. *item* an statt des hinweg gestrichenen, oder ausgekratzten darüber schreiben. *Plin.*

Sŭpĕrinductio, ōnis f. Ueberstreich. *JCt.*

Sŭpĕrinductītius, a, um. drüber eingeführt, einschleichend. *Tert.*

Sŭpĕrinductus, a, um. überschüttet, drüber eingeführt. Duum pedum terra superinducta, es ist zwey Schuh hoch Erde darüber geschüttet. *Plin.*

Sŭpĕrindūmentum, i. n. Oberkleid, Ueberzug. *Tertull.*

Sŭpĕrindŭo, ŭi, ūtum, ŭĕre. über etwas anlegen, darüber anziehen. *Suet.*

Sŭpĕrindūtus, a, um. überkleidet. *Tert.*

†Sŭpĕrinfeudatio, ōnis. f. ein Gnadenlehn, Anwartung. 2) Gedinge. *JCt.*

Sŭpĕrinfundo, ĕre. drüber eingiessen. *Cels.*

Sŭpĕringĕro, gessi, gestum, gĕrĕre. über etwas hausen, oben darauf schütten. *Plin.*

Sŭpĕringestus, a, um. aufgehäuft.

Sŭpĕrinjectus, a, um. oben darauf geschüttet. Tegere aliquid terra superinjecta, mit Erde bedecken. *Ovid.*

Sŭpĕrinjĭcio, jēci, jectum, jĭcĕre. oben darauf werfen. *Cels.* (Jacio)

Sŭpĕrinsĭdeo, ĕre. darauf sitzen. *Lucret.*

Sŭpĕrinspĭcio, ĕre. darauf sehen, die Oberaufsicht haben. *Sidon.*

Sŭpĕrinsterno, ĕre. darauf streuen, drüber decken, drüber strecken oder ausbreiten. *Liv.*

Sŭpĕrinstillo, āre. oben darauf tröpfeln. *Apul.*

Sŭpĕrinstrātus, a, um. über und über bedeckt. *Sil.*

Sŭpĕrinstrŭo, ĕre. oben darauf bauen, über einander setzen. *Colum.*

†Sŭpĕrinsulto, āre. drüber springen.

Sŭpĕrintĕgo, texi, tectum, tĕgĕre. darüber decken. Lapide superintegi, mit einem Steine bedeckt werden. *Plin.*

Sŭpĕrintendens, entis. o. einer der die Obsicht, oder Oberaufsicht hat. *Hieron.* 2) *Subst.* ein Oberaufseher über die Pfarrer, Geistlichen und Kirchensachen, Superintendent, Bischof, Oberpfarrer. *August.*

Sŭpĕrintendo, ĕre. Aufsicht haben. *Hieron.*

†Sŭpĕrintendūra, æ. f. Oberaufsicht, Surintendance, Superintendur, Oberverwaltung, das Amt. 2) Wohnung eines Oberpfarrers, oder Oberaufsehers.

Sŭpĕrintŏno, tŏnŭi, tŏnāre. oben hinein kommen und thnen, oben herab donnern. *Virg.*

Sŭpĕrinvĕho, ĕre. neben einführen. *Avien.*

Sŭpĕrinvergens, entis. o. drüber schüttend, oder giessend, aus einer Schüssel oder Becher aus der Höhe herab auf etwas giessend. *Ovid.*

Sŭpĕrinundo, āre. über und über begiessen. *Tertull.*

Sŭpĕrinungo, unxi. unctum, ungĕre. besalben, überschmieren. *Cels.*

Sŭpĕrior. m. & f. Sŭpĕrius, ōris. n. *Comparat.* à supra, *vel* superus. höher, ober. superior domus, der obere Gaden des Hauses. *Cic.* 2) vorig. superiori ætate, in den vorigen Zeiten. *Cic.* superior tempore, der vor einem gelebt hat. *Idem.* Ex superioribus literis, aus meinem vorigen Schreiben. *Cic.* 3) der etwas überlegen ist, vornehmer. Fortuna superior, reicher. *Cic.* 4) *Subst.* Superiores, die Alten, Vorfahren, die Obern. *Idem.*

†Sŭpĕriōrĭtas, ātis. f. Oberherrschaft, Superiorité, Oberhand, Oberstelle, Vorzug. superioritas territorialis, die landsherrliche Hoheit. *JCt.*

†Sŭpĕrirrŭo, ĕre. drüber fallen.

Sŭpĕrjūmentārĭus, ĭi. m. der dem Lastviehmeister vorgesetzt ist. *Vulgo* Oberstallmeister. *Suet.*

Sŭpĕrius, *Adv. Compar.* à supra, höher, weiter oben. *Pallad.*

†Sŭpĕrlābĭum, ĭi. n. die Oberlippe. *Gloss.*

Sŭpĕrlābor, lāpsus sum, lābi, *Depon.* oben drüber fallen, drüber hinlaufen. *Senec.*

Sŭpĕrlăcrȳmo, āre *proprie* drüber weinen, weinen, wie die Weinreben, welche nach empfangenen Schnitt, einen Saft, Thränenweis, von sich fliessen lassen. *Colum.*

Sŭpĕrlātio, ōnis. f. überflüßige Rede, so entweder eine Sache gar zu sehr erhebt, oder verringert. *Vulgo* Hyperbole. *Quint.*

Sŭpĕrlātīvus, a, um. Gradus superlativus, wird bey den Grammaticis die höchste Stufe in der Comparation genennet, deren ordentlicher Weise drey sind, als der Positivus, Comparativus und Superlativus.

Sŭpĕrlātus, a, um. hochtrabend. Verba translata & superlata, (übersetzte) hochtrabende, oder prahlende Worte, übertriebene Rede. *Cic.* (Fero)

Sŭpĕrlīmen, mĭnis, n. Oberthür. *Gloss.*

Sŭpĕrlīmināre, is. n. die obere Thürschwelle. *Plaut.*

Sŭpĕrlĭnio, īre. & sŭpĕrlĭno, ĕre. über-

streichen, überschmieren, übersalben. *Pallad.*

Sŭpērlĭtus, a, um. überstrichen. Visco superlitus, mit Vogelleim überstrichen. *Plin.*

Sŭpērmando, mandi, mandēre. darauf essen, nachkauen. *Plin.*

Sŭpērmeo, āre. über, oder auf etwas fahren, drüber hinlaufen. *Plin.*

Sŭpērmētĭor, mensus sum, mētīri. *Depon.* drüber messen. *Tert.* (Metior)

Sŭpērmĭco, āre. übertreffen. *Sen.*

Sŭpērmitto, ĕre. drüber schicken. *it.* drüber giessen. Venenum potioni regis supermiserunt. sie haben dem König Gift über das Geträyk gegossen. *Curt.*

Sŭpērmundiālis, e. *Adject.* überirrdisch. *Tertull.*

Sŭpērmūnĭo, īre. obenher befestigen, zudecken. *Colum.*

Sŭpērnas, ātis. o. das von oben herab kommt. *Plin.*

Sŭpērnătātĭo, ōnis. f. das Emporschwimmen. *Theod. Prisc.*

Sŭpērnăto, āvi, ātum, āre. auf etwas schwimmen, oben auf schwimmen. *Plin.*

†Sŭpērnātūrālis, e. *idem quod sequens.*

†Sŭpērnātūrālĭter, *Adverb.* übernatürlich, ungemein.

Sŭpērnātus, a, um. nach andern geboren. *it.* das überaus gewachsen ist. *Plin.*

Sŭpērnāvĭgo. āre. drüber schiffen. *Gloss.*

Sŭpērne. *Adv.* von oben herab, oben her, oben herabwärts, oberhalb. *Plin.*

Sŭpērnĭtas, ātis. f. Höhe. *Tertull.*

Sŭpērno, āre. oben auf schwimmen. *Gell.*

Sŭpērnōmĭo, āre. einen Zu- oder Beynamen geben. *Tert.*

Sŭpērnŭmĕrārĭus, a, um. der über die ordentliche Zahl ist, zum Ueberschusse gehörig. Milites supernumerarii, oder accensi, diejenigen Soldaten, welche nicht beständige Kriegsdienste thaten, als wie heutiges Tages die Volontairs. *Veget.*

Sŭpērnŭmĕrus, a, um. über die ordentliche Zahl. *Suet.*

Sŭpērnus, a, um. der oben ist. superna regio, das Oberland. *Plin.*

Sŭpĕro, avi, ātum, āre. übersteigen. Viam superare saltu, über den Weg hinüber springen. *Virg.* Montem superare, oben auf einen Berg steigen. *Virg.* 2) übertreffen, überwinden. Aliquem doctrina, einen an Gelehrsamkeit übertreffen. *Idem.* Insulam superare, eine Insel erobern, einbekommen. *Nep.* Injurias fortunæ superare, das Unglück überwinden. *Idem.* Quicquid erit, superanda omnis fortuna ferendo est. *Virg.* 3) übrig seyn. Multa die superante, da es noch lange Tag ist. *Liv.* Uter ditior est, cui deest, aut cui superat? welcher ist reicher, dem mangelt, oder dem übrig bleibt? *Cic.* 4) noch im Leben seyn. superatne & vescitur aura? lebt er noch? *Virg.*

†Sŭpērŏbdūco, ĕre. drüber decken.

†Sŭpērŏbductus, a, um. umgeschlagen.

Sŭpērŏbrŭo, ruĕre. mit Erde oder andern Dingen zudecken, überschütten. *Propert.*

Sŭpērordĭno, āre. drüber ordnen, über die gemachten Anstalten noch mehr anordnen. *Tertull.*

†Sŭpērpellĭcĭum, ĭi. n. leinenes Gewand mit Ermeln.

Sŭpērpendĕo, di, sum, dēre. über etwas hangen. superpendentia saxa, überhinaushangende Felsen. *Liv.*

Sŭpērpingo, pinxi, pictum, pingĕre. darüber oder darauf mahlen. *Plin.*

Sŭpērplaudo, plaudĕre. bewedeln, drüber jauchzen oder klatschen. *Solin.*

Sŭpērpondĭum, ĭi. n. Zugabe, Zumaß, (Aufschlag,) Uebermaas. *Apul.*

Sŭpērpōno, pŏsui, pŏsitum pōnĕre. darauf legen, darauf setzen, oder darüber legen. Manum vulneri, die Hand auf die Wunde legen. *Ovid.* Domum colli, ein Haus auf einen Hügel bauen. *Colum.*

†Sŭpērpŏsĭtĭo, ōnis. f. Auflegung.

Sŭpērpŏsĭtus, a. um. darauf gelegt. *Ovid.* 2) *i. q.* præpositus. *Inscript.*

Sŭpērquam, (*melius divisim*, super quam) über das. *Liv.*

Sŭpērrādo, rāsi, rāsum, rāpĕre. beschaben. *Plin.*

Sŭpērrŭo, ĕre. auf etwas, über einander fallen. *Apul.*

Sŭpērsăpĭo, ĕre. überklug seyn. *Tertull.*

Sŭpērscando, scandi, scansum, scandĕre. übersteigen, darüber steigen. *Liv.*

Sŭpērscrībo, ĕre, überschreiben, drüber oder drauf schreiben.

†Sŭpērscriptĭo, ōnis. f. Ueberschrift.

Sŭpērscriptus, a, um. drüber geschrieben. *Sueton.*

Sŭpērsĕdĕo, sēdi, sessum, sĕdēre. aufhören, sich eines Dinges enthalten, dessen entübrigt, überhoben seyn, sich damit nicht abgeben. pugnæ, sich nicht schlagen. *Horat.* supersedo istis rebus, enthalte dich solcher Sachen. *Plant.* supersedeo id facere. ich lasse das wohl bleiben. *Liv.* Labore, der Mühe überhoben seyn. *Cic.*

Sŭpērsēmĭnātor, ōris. *m.* der über das Gesäete noch etwas darüber säet. *Tert.*

Sŭpērsēmĭno, āre. drüber oder drauf säen. *Hieron.*

Sŭpērsessus, a, um. unterlassen, hintangesetzt. *Apul.*

Sŭpērsĭdĕo, ēre. drauf, über etwas sitzen. *Suet.*

†Sŭpērsigno, āre. versiegeln.

Sŭpērsĭlĭo, silui & silii, sultum, silīre. drüber oder drauf hüpfen. *Colum.* (Salio)

Sŭpērsisto, ĕre. drüberstehen. *Marcell.*

Sŭpērspargo, & superspergo, si, sparsum, gĕre. übersprengen, bestreuen. Sale, einsalzen, ins Salz legen, einpöckeln. *Colum.*

Sŭpēr-

Sūpĕrspersus, a, um. besprengt, bestreut. *Solin.*

Sūpĕrspĭcio, ĕre. drüber sehen. *Idem.*

Sūpĕrstăgno, āre. überlaufen, ergiessen, überschwemmen. Amnis superstagnat, der Fluß lauft über. *Tacit.*

Sūpĕrstrāmĭno, āre. drüber schütten oder streuen, belegen. *Pallad.*

Sūpĕrstĕrno, strāvi, strātum, stĕrnĕre. drauf streuen, über etwas streuen. *Colum.*

Sūpĕrstes, itis. o. noch bey dem Leben frisch und gesund, gegenwärtig. Quid nos, quibus te vita sit superstite jucunda; si contra, gravis? *Hor.* superstes gloriæ suæ, der sich selbst überlebt, und seinen Ruhm abnehmen und zu Grabe tragen sieht. *Liv.* superstes bellorum, der vom Kriege überblieben oder ihm entrunnen ist. *Tac.* superstitem esse alicui, vitæ alicujus, einen überleben. *Idem. Cic.* Superstites werden auch *absolute* genennet noch lebende und gegenwärtige Zeugen. *Fest.*

Sūpĕrstillo, āre. drauf tropfen. superstillare oleum. *Apul.*

Sūpĕrstĭtio, ōnis. f. Aberglauben, falscher Wahn, falsche Einbildung. *Cic.* Vana superstitio veterumque ignara deorum. *Virg.* superstitione capi, imbui, in Aberglauben gerathen. Religionem superstitio imitatur. wo GOtt seine Kirche hat, da baut der Teufel seine Kapelle dran. (wiewol diese teutsche Redensart im gemeinen Gebrauche gerne etwas anders bedeutet, als die lateinischen Worte; nemlich daß ein gutes Werk durch böse Menschen immer gestöhrt, gehindert oder verzögert und verringert zu werden pflegt.)

Sūpĕrstĭtiōse, *Adv.* abergläubisch. *Cic.*

Sūpĕrstĭtiōsus, a, um. abergläubisch. *item* wahrsagerisch. *Cic.* superstitiosissimus. *Tert.*

Sūpĕrstĭto, āre. beym Leben erhalten, übrig seyn lassen. *Enn.* 2) überbleiben. *Plaut.*

Sūpĕrsto, āre. auf oder über etwas stehen. *Liv.*

Sūpĕrstrātus, a, um. darauf geworfen. *Idem.* (Sterno)

Sūpĕrstrictus, a, um. eingezogen, ausgebunden. *Ovid.*

Sūpĕrstringo, ĕre. begürten. *Sidon.*

Sūpĕrstruo, struxi, structum, struĕre. auf, oder über etwas bauen. *Senec.*

†Sūpĕrsubstāntiālis, e. überwesentlich.

Sūpĕrsum, es, fui, esse. übrig seyn. Multa supersunt, es ist noch viel übrig. *Cic.* Modo vita supersit, wenn Gott mir Leben und Gesundheit verleihet, oder fristet. *Virg.* 2) über ein Ding seyn, oder demselben vorstehen, und dessen Meister seyn. superesse labori, die Arbeit überwinden und vollbringen. *Idem.* 3) Quod superest, schlüßlich. *Cic.*

Sūpĕrtectus, a, um. zugedeckt, drüber gedeckt. *Veget.*

Sūpĕrtĕgo, ĕre. drüber decken, überschütten. *Pallad.*

†Sūpĕrtollo, ĕre. drüber heben.

Sūpĕrtŭrbor, āri. *Depon.* sehr beunruhiget werden. *Suet. Senec.*

Sūpĕrvăcānĕa, æ. f. gewisse Art von Gefäßen. *Cato.*

Sūpĕrvăcānĕus, a, um. überley, überflüßig, vergeblich. *Cic.*

Sūpĕrvăco, āre. übrig seyn.

Sūpĕrvăcue, *Adv.* überflüßig.

Sūpĕrvăcuo, *Adv. Idem. Quint.*

Sūpĕrvăcuus, a, um. überflüßig, unnöthig, vergeblich. *Colum.*

Sūpĕrvādo, ĕre drüber steigen, übersteigen. Munimenta, die Schanzen übersteigen. *Liv.* 2) überwinden. Omnes asperitates supervadere, alle Beschwerden überwinden. *Sallust.*

†Sūpĕrvăgābĭlis, e. durchstreichend.

Sūpĕrvăgāns, a, um. oben herum schwebend, in der Höhe fliegend. Avis supervaganea, Vogel, der sehr hoch flieget. *Fest.*

Sūpĕrvăgātus, a, um. übergebreitet.

Sūpĕrvăgor, āri. *Depon.* umher schweifen. *it.* überflüßig ausbreiten. *Colum.*

†Sūpĕrvălesco, ĕre. allzumächtig werden.

†Sūpĕrvecto, āre. *idem quod* superveho.

Sūpĕrvectus, a, um. drauf geführt. *Gell.*

Sūpĕrvĕho, vexi, vectum, vĕhĕre. darüber führen, darüber hinfahren. supervehi montem, über einen Berg getragen werden. *Catull.*

Sūpĕrvĕnio, vēni, ventum, vĕnīre. überfallen, unversehens zu etwas kommen. supervenit ulcus ulceri, ein Geschwür kommt über das andere. *Celf.* Alicui, einem über den Hals kommen. *Curt.* Lætitiæ alicui supervenire, zu einer Freude unversehens kommen. *Idem.* Grata superveniet, quæ non sperabitur, hora, unser Leid kan sich, ehe man sichs versieht, in Freude verkehren. *Hor.*

Sūpĕrventor, ōris. m. Ueberfaller. *Ammian.*

Sūpĕrventus, us. m. Ueberfall, Zukunft, Dazukommung. *it.* Einfall. superventus hostium, unversehener Einfall der Feinde. *Veget.*

Sūpĕrvestio, ivi, itum, ire. überkleiden, bedecken. *Plin. al. leg.* Semper vestio.

Sūpĕrvīvo, vixi, victum, vivĕre. überleben, nach einer Zeit weiter leben. *Plin.* Mihi supervivens & posthumus. *Apul.* Non diu filiis supervixit, er hat seine Söhne nicht lange überlebt. *Justin.*

Sūpĕrunctus, a, um. überstrichen, überschmieret, übersalbet. *Scrib. Larg.*

Sūpĕrungo, unxi, unctum, ungĕre. überschmieren, übersalben. Aliqua re. *Celf.*

Sūpĕrvŏlĭto, āre. *Frequent.* oft darüber fliegen. Aliquid. *Virg.*

Sūpĕrvŏlo, āre. überfliegen. *Ovid.*

Sūpĕrvŏlvo, vĕre. über etwas wälzen. *Col.*

†Sūpĕrvŏlūtātio, ōnis. f. das Ueberwälzen.

†Sūpĕrvŏlūto, āre. *Frequent.* oft überwälzen.

Sūpērvŏlūtus, a, um. drüberhin gewälzt. *Colum.*

Sūpērvŏmo, bespeien. *Sil.*

Sūpērurgĕo, ēre. drüber drücken, oder liegen. *Tac.*

Sŭpĕrus, a, um. das oberste, oben gelegen. Cogitare supera & cœlestia, nach himmlischen Dingen trachten. *Cic.* 2) Supera, orum. n. *plur.* der Himmel. *Virg.* 3) Superi, orum. *plur.* der Heiden Götter. *Ovid.* Superior. *Superl.* superrimus, & *per Crasin*, supremus. *Varr.*

†Sūpīnātor, ōris. m. das Rückwendmäuslein, ein jeder Muskel, welcher den Theil des Leibes, der vorwärts, vor sich hin liegt, um und über sich wendet, als z. E. der die Hand so wendet, daß der hohe äussere Theil unten, und der flache oder innere oben zu liegen kommt.

Supīnātus, a, um. zurück, übereck gebogen, hinter sich gekehret. *Sen.*

Supīne, *Adv.* nachläßig, rücklings. Beneficia accipere, empfangene Gutthaten nicht besonders schätzen, oder groß achten. *Sen.*

Supīnitas, ātis. f. Fahrläßigkeit, Ueberbeugung, Hinstreckung, das Liegen auf dem Rücken. *Quint.*

Sŭpīno, are. hinter sich kehren. In tergum aliquem. einen auf den Rücken legen. *Cic.*

Supīnum, i. n. *Grammaticis est* Verbi pars, sed nomini Participiali similis. *Prisc.*

Supīnus, a, um. rücklings, auf den Rücken zurück gebogen, übereck. Nauta piger saxo religat, stertitque supinus. *Hor.* Manus supinas ad cœlum tendere, mit ausgereckten, ausgebreiteten oder über sich gekehrten Händen beten. *Suet.* 2) faul, träge. Animus supinus. *Tibull.* Aure supina audire, unfleißig zuhören. *Mart.* 3) bergicht. *Hor.*

Sŭppalpo. s. Subp.

Sŭppar, ăris. o. schier gleich. Huic ætati suppares, diesem Alter schier gleich. *Cic.* suppari ætate, fast zu gleicher Zeit. *Vellej.*

Sŭppărāsitor, ari. *Depon.* schmeicheln, liebkosen. *it.* gehorsamen. Patri. *Plaut.*

Sŭppărātūra, æ. f. eine sanfte Zugesellung. *Tertull.* 2) die Ersetzung. *Idem.*

Sŭppăro, are. fast, oder schier gleich werden, fast ähnlich sehen. *item* mit zubereiten. *Tertull.*

Sŭppărus, i. m. & supparum, i. n. ein leinerner Kittel, Brüstgen, Müder, Ueberhemd. *Plaut.* 2) Flagge über dem Schiffsegel.

Suppătens, ĕntis. o. ein wenig offen. suppatentes campi, offene Felder, wo jedermann daran kan. *Apul.*

Sŭppedanĕum, ĕi. n. Fußschemel. *Insc.*

Sŭppĕdĭtatio, ōnis. f. Darreichung, Vorschub, Dargebung. *Cic.*

Suppĕditatus, a, um. dargereicht. *Cic.*

Suppedito, āvi, ātum, are. vorstrecken, darreichen, behülflich seyn. Alicui testes, einem Zeugen zuwegebringen. *Cic.* alicui sumtibus, einem mit der Zehrung aushelfen, verlegen, die Kosten herschiessen. *Ter.* 2) genug seyn. Non queo labori suppeditare, ich bin der Arbeit nicht gewachsen. *Plaut.* Non suppeditant mihi chartæ, ich habe kein Papier. *Cic.* si vita suppeditasset, wenn er gelebt hätte. *Id.* 3) unter die Füsse treten, mit Füssen treten, zertreten. Mors cuncta calcat, suppeditat, rapit. *Inscript.* (Pes)

Sŭppēdo, ĕre. ein wenig Wind lassen. *Idem.*

Sŭppĕndĕo, ēre. hinunter hangen, unten anhangen. *Colum.*

Suppernātus, a, um. der keine Hüfte hat. *item* dem die Hinterkeulen abgeschnitten sind, gelähmt, gefällt. *Fest.* (Perna)

Sŭppĕtiæ, ārum. f. *plur.* Hülfe, Vorschub, Schutz, Entsatz. *Plaut.* *Cæs.*

Sŭppĕtior, āri. *Depon.* helfen. Alicui, einem Hülfe leisten. *Apul.*

†Sŭppĕtium, ii, n. *idem quod* suppetiæ.

Sŭppĕto, īvi, ītum, ĕre. vorhanden seyn, bey der Hand seyn. Non suppetit consilium, mir mangelt Rath, ich weiß nicht, was ich thun soll *Liv.* si vita suppetet, wenn ich beim Leben bleibe. *Cic.* suppetit mihi lucrum, ich habe genug zu gewinnen. *Plaut.* Non suppetit lingua libertati, man darf nicht reden, was man will. *Liv.* Mihi ad remunerandum nihil suppetit, præter voluntatem, ich habe zur Wiedervergeltung nichts, als einen guten Willen. *Cic.* Fac dictis facta suppetant, siehe, daß du hältst, was du versprochen hast. *Plaut.* Qui suppetent vitæ nostræ superstites. die nach uns leben werden. *Idem.* 3) heimlich fordern. *Ulp.*

Sŭppīlātor, ōris. m. Räuber, Stehler, *Laber.*

Sŭppīlo. āre. heimlich bestehlen, berupfen, plündern, ausbeuteln. *Plaut.*

Sŭppingo, pegi, pactum, pingĕre. unter legen, unten dran heften, drunter stecken, oder stoßen. *Plaut.* 2) *Metaph.* Calcar, properantibus suppingere, die Spornen geben *Symmach.*

Sŭppinguis, e. *Adj.* ein wenig fett. *Cels.*

Sŭpplāntātor, ōris. m. Betrüger. *item* Untertreter. *Hier.*

Sŭpplāntātus. a, um. umgeworfen, mit Füssen getreten. *Sen.*

Sŭpplānto, āvi, ātum, āre. ein Bein unterschlagen, mit vorgehaltenem Fuße fällen, zu Boden fällen. Aliquem. *Cic.* 2) *Metaph.* supplantare vites in terram, Weinreben in die Grube legen, Schößlinge einsetzen. *Plin.* 3) Verba supplantare, leise Worte herausbringen. *Pers.*

Supplaudo. siehe supplodo.

Sŭpplausio, onis. f. i. q. supplosio.

Sŭpplēmentum, i. n. Zusatz, Erfüllung, Ergänzung, Ersetzung, Einschub. supplementa

orationis, versus, Flickwörtlein, die eine Rede oder Vers vollkommen machen. *Gell.* supplementum legionibus scribere, die Regimenter zum Kriege ergänzen, recroutiren. *Sall.* Milites in supplementum legere, junge Mannschaft anwerben. *Curt.*

Suppleo, evi, ētum, ēre. ersetzen, erfüllen, recroutiren, wieder erfüllen, vollzählig machen. *Virg.* Legiones, exercitum, die Regimenter recroutiren oder ergänzen. *Liv.* Librum imperfectum, ein unvollkommenes defectes Buch ergänzen. *Suet.*

†Supplētivus, a, um. ausfüllend, ergänzend, was zum Ergänzen dienet.

Supplētus, a, um. ersetzt, ergänzt. *Cic.*

Supplex, Icis. o. der demüthiglich bittet, fußfällig, Sed jura fidemque supplicis erubui, meque in mea regna remisit *Virg.* Ultio est supplex omnibus, er fällt allen zu Füssen. *Plaut.* supplici voce rogare, demüthig bitten. *Ovid.* Libellus supplex, unterthänige Bittschrift. *Mart.*

Supplicābātur, *Imperf.* man supplicirte oder bat unterthänig. 2) man opferte, stellte eine supplicationem an. *Pitn.*

Supplicāmentum, ti. n. demüthig Gebet, eine Bitte, Schuldopfer. *Arnob.* 2) Anstalt zu einem Opfer. *Apul.*

Supplicans, antis. o. *Partic.* demüthig bittender, unterthäniger Supplicant.

Supplicanter, *Adv.* flehentlich. *Sedul.*

Supplicatio, ōnis. f. demüthige Bitte. *it.* Supplique, Bittschreiben, so Unterthanen bey ihrer Obrigkeit, und Clienten bey ihren Patronen eingeben. *JCt.* 2) ein öffentliches Bet- und Dankfest, so oft viele Tage währete; da man feierlich zu den Tempeln der Götter gieng, welchen zu Ehren das Fest angeordnet war, auch nachgehends Freudenmahle hielt. *Cic. Liv.* 3) ein dergleichen öffentlich verordneter Gottesdienst zu Abwendung eines bevorstehenden Unglücks: ein Fast- Buß- und Bettag. *Liv.* 4) Gang und Procession, zu bitten. *Cic. Liv.*

Supplicātor, ōris. m. Bitter, derjenige, so demüthig bittet. *August.*

Suppliciter, *Adv.* flehentlich, inständig. *it.* demüthig, fußfällig. *Virg. Liv.* suppliciter precari, inständig bitten. *Suet.* suppliciter orare, demüthig bitten. *Curt.*

Supplicitus, *Adv.* wie ein demüthiger Bitter, unterthäniglich, flehentlich. *Jst.*

Supplicium, ii. n. demüthige Bitte, ängstliches Winseln, Flehen. *Plaut.* DEO immortali supplicia decernere, ein allgemeines Gebet zu GOtt abschicken. *Sall.* Non votis, neque suppliciis muliebribus deorum auxilia parantur, sed &c. *Idem.* 2) Leib- oder Lebensstrafe. Ac res ut quæque est, ita suppliciis delicta coërcet. *Hor.* Afficere aliquem supplicio, supplicium de aliquo sumere, seinen hinrichten. *Cic. Plaut.* Dare supplicium, gestraft werden. *Cic.* Locus supplicii, Richtplatz, Rabenstein, Wahlstatt. 3) Procession, Kreutzgang, öffentliches, oder solennes Dankfest. *item* Opfer. *Varr. Sall.*

Supplico, āvi, ātum, āre. demüthig bitten, anflehen. Alicui, bey einem bitt..., anhalten. *Cic.* Pro aliquo, für einen bitten. *Idem.* 2) opfern. supplicare Deo thure & vino. *Plaut.*

Supplicüe, *Adverb. idem quod* suppliciter. *Apul.*

Supplōdo, plōsi, plōsum, plōdĕre. mit den Füssen klappen, stampfen, niederstossen, zur Verachtung mit den Füssen wider den Boden schlagen, scharren. *Cic.* 2) *Metaph.* supplodere calumniam, eine Verläumdung vertuschen. *Macrob.* 3) Beyfall geben, liebkosen. Male nobis supplodimus. *Tertull.* (Plaudo)

Supplōsio, ōnis. f. das Stampfen, Auftreten mit den Füssen. *Cic.*

Suppœnitet, tuit, tēre. *Imperf.* sich ein wenig gereuen lassen. suppœniter illum furoris, es gereuet ihm seine Tollheit, Thorheit. *Cic.*

Suppōno, pŏsui, pŏsĭtum, pōnĕre. unterlegen, unterschieben. Ova gallinis, den Hühnern Eyer unterlegen. *Varr.* Falcem aristis. Getraide abschneiden, abmähen. *Virg.* Infantem alicui, einer ein fremdes Kind für das ihrige hinlegen. *Cic.* 2) übergeben. Judicio alicujus aliquid, eines Gutachten etwas übergeben. *Ovid.* 3) an eines Stelle ordnen. *it.* verwechseln, heimlich auswechseln, vertauschen. Testamentum, das geschriebene Testament, oder letzten Willen heimlich weg practiciren, und ein anders dafür hinlegen. *Cic.* aliquem in locum alicujus, einen an eines andern Stelle setzen. *Cic.* 4) verpfänden. *JCt.*

Suppōrto, āre. zuführen. Frumentum, Korn zuführen. *Cæs.* 2) hinunter tragen. *Liv.*

Suppŏsitio, ōnis. f. Unterlegung, Unterschiebung. suppositio ovorum, Unterlegung der Eyer. *Colum.* suppositio pueri, Einschiebung eines falschen Kindes, oder einer falschen Geburt. *Plaut. JCt.*

Suppŏsititius, a, um. an eines andern Statt untergeschoben. *Mart.* supposititia mater, verwechselte Mutter. *Varr.* Infans supposititius, untergeschobenes Findelkind. *it.* Wechselbalg.

†Suppŏsitōrium, ii. n. Stuhlzäpflein. *Med.* 2) ein Schemel, oder etwas, das man unter die Füsse setzet.

†Suppŏsitōrius, a, um. untergeschoben.

†Suppŏsitum, i. n. *i. q.* Individuum, *vel* Substantia prima. *Philos.*

Suppŏsitus, a, um. untergelegt, ausgetauscht. In alicujus locum suppositus, an eines andern Statt geordnet. *Cic.*

Suppŏsitor, ōris. m. & Suppositrix, Icis. f. Auswechsler, Unterschieberin eines Kindes für ein anderes. *Plaut.*

Sŭppressē, *Adv.* unterdrückt, heimlich, verborgen. suppressius. *Gell.*

Suppressĭo, ōnis. f. Unterdrückung, Verhaltung. suppressio judicialis, gerichtliche Unterdrückung. *Cic.* suppressiones nocturnæ, werden genennet, wenn einen der Alp, (Schrattlein,) drücket. *Plin.* suppressio mensium, verstopfte monatliche Zeit. suppressio urinæ, Verstopfung, Verhaltung des Urins. *Idem.*

Suppressor, ōris. m. einer, der etwas hinterhält, unterschlägt, Menschendieb. *JCt.*

Suppressus, a, um. untergedruckt. *item* gedämpfet. Navis suppressa, untergangenes, gesunkenes Schif. *Just.* Dolor suppressus, verheelter Schmerz. *Lucan.* 2) suppressum mentum, ein kleines eingedrucktes Kinn. *Varr.* 3) leis. suppressa voce dicere, leis reden. *Cic.* suppressior. *Idem.*

Sŭpprĭmo, pressi, pressum, primĕre. unterdrücken, dämpfen, vertuschen, hinterhalten. Iram, den Zorn halten. *Ovid.* Vocem, schweigen. *Ovid.* Iter, eine Reise aufschieben, einstellen. *Cæs.* sanguinem, das Blut stillen. *Curt.* Pecuniam, nummos. Geld vertuschen, schelmischer Weise behalten. *Cic.*

Suppromo, prompsi, promtum, ĕre. herfürnehmen. *Plin.*

Suppromus, i. m. ein Speisemeister, Kellermeister, Beystand oder Untervogt. *Plaut.*

Suppŭdet, puduit, pudēre. *Defect.* sich ein wenig schämen. suppudet me illius, ich schäme mich dieses Dinges. *Cic.*

†Suppŭrans, antis. o zeitig Eiter machend, was das Eitern befördert. suppurantia, *scil.* medicamenta, eitermachende und zeitigende Mittel. *Med.*

Suppūrātio, ōnis. f. ein Geschwür. *Plin.*

Suppūrātōrius, a, um. das ein Geschwür erweicht. suppuratoria medicamenta, Eiter machende Arzneyen. *Plin.*

Suppūrātum, i. n. ein Eitergeschwür. *Plin.*

Suppūrātus, a, um. untereiterich, unterköthig. *Plin.*

Suppūro, āre. zu Eiter werden, schwären, schwürig werden. *Cato. Colum.*

Suppŭtātio, ōnis. f. Rechnung, Ausrechnung. *Vet. Gloss.*

Suppŭtātor, ōris. m. Rechenmeister. *Firm.*

Suppŭtātōrius, a, um. zum Ausrechnen gehörig.

Suppŭtātus, a, um. ausgerechnet, abgezehlet. *Pallad.*

Suppŭto, āvi, ātum, āre. unten abschneiden, etwas beschneiden. *item* (ausschnetzeln,) ein wenig verschneiden. *Plin.* 2) eine Rechnung machen, rechnen, ausrechnen. *Plaut.*

Supra, *Præposit. cum Accus.* ob, über. supra caput, über dem Haupt. *Cic.* Olli cærulleus supra caput astitit imber, *Virg.* supra tres, über drey, mehr als drey. *Hor.* supra numerum, unzählich viel, weit über die Zahl. *Plin. Juv.* (super)

Sŭpra, *Adv.* oben, vorher. Quæ supra & subter sunt, die Dinge, die oben und unten sind. *Cic.* Nihil supra, es ist nichts darüber. *Terent.* Poëma pronunciabat & græce & latine, sic, ut supra nihil posset, er sagte die griechischen und lateinischen Verse also her, daß nichts darüber war. *Nep.* supra quam cuiquam credibile est, mehr, als glaublich ist. *Salust.* hoc est supra, quam illud, dieses ist höher, mehr, besser, schöner als jenes. *Cic.* supra ostendi, ich habe vorher gezeigt. *Id.*

Suprādictus, a, um. oben gemeldet, vorher gesagt. Adde supra dictis. *Hor d. b.*

Suprānāto, āre. oben schwimmen. *Vitruv.*

†Suprānātūrālis, e. *Adj.* übernatürlich.

†Suprānōmen, inis. n. der Zu- oder Beyname. *Eccles.*

Suprăpŏsĭtus, a, um. zuvor gesetzt, oben gedacht, drüber gelegt. Exemplum suprapositum est. das Beyspiel ist oben angeführt worden. *Cic.*

†Sŭprăscando, ĕre. *i. q.* superscando.

Suprascrībo, ĕre. oben beschreiben. *Cic.*

Suprāsōlāris, e. *Adj.* was über der Sonnen ist. *Saresb.*

Suprēme, *Adv.* höchstens. *Prisc.*

Suprēmitas, ātis. f. Hoheit. *Ammian.*

Sŭprēmo, & Supremum, *Adverb.* zum letzten. *Plin.*

Suprēmus, a, um. der oberste. höchste, gröste. supremi montes, die höchsten Berge. *Virg.* supremus Jupiter *Ter.* 2) der letzte, äusserste. suprema, ōrum, n. *plur.* Todesfall. *it.* der Jüngste Tag. supremus vitæ dies, der letzte Lebenstag. *Cic.* Omnem crede diem tibi diluxisse supremum. *Hor.* sole supremo, bey oder nach Untergange der Sonne. *Hor.* suprema sua ordinare, sein Testament machen. *JCt.* solvere alicui suprema, einem die letzte Ehre bezeisen, begraben. *Tac.* suprema hora, das Lebensende. *Curt.* suprema officia celebrare, den letzten Ehrendienst erweisen, zu Grabe begleiten. *Idem.* Iter supremum carpere, sterben. *Horat.*

Sūra, æ. f. Wade am Fuß. *Cic.* 2) der ganze Fuß. *Virg.* Purpureoque alte suras vincire cothurno. *Id.* 3) ein Stiefel. *Jun.*

Surcŭla, æ. f. & Surculus, i. m. ein Reislein. *Apic.*

Surculāceus, a, um. einem Schosse, Schößreisse gleich, gleichwie ein Gewächs. *Plin.*

Surculāris, e. *Adj.* zu Schoßreissern bequem. *Colum.*

Surculārius, a, um. zu dem Schoßreisse gehörig. *Varro.*

Surcŭlo, āvi, ātum, āre. die überflüßige Schosse, oder Pfropfreisser abbrechen, an ein Reiß binden, an kleine Spiesse anstecken. *Colum.*

Sŭrcŭlōſe, *Adv.* von Zeit zu Zeit. ſurculoſe areſcere, von einem Zweige zum andern verdorren. *Plin.*

Sŭrcŭlōſus, a, um. & ſurcularis, e. *Adject.* ſchoßreich, voll Schoſſe oder Zweige. *Plin.*

Sŭrcŭlus, i. m. ein Schoß, Zweig, Reis, Zalewache, Pfropfreislein. Inſerere ſurculum, ein Reis propfen, pelzen. *Quint.* Tandem fit ſurculus arbor, aus Kindern werden auch Leute. *Prov.*

Sŭrdāſter, a, um. übel hörend, ſchwerhörig. *Cic.* (ſurdus)

Sūrde, *Adv.* taub. *Afran.*

†Sŭrdĕo, ēre. taub ſeyn.

†Sŭrdēſco, ēſcĕre. *Incoat.* taub werden. *Eugen. Tolet.*

Sŭrdīgo, Inis. f. *i. q. ſequens. Marcell. Emp.*

Sŭrdĭtas, ātis. f. Taubheit. *Cic.*

Surdus, a, um. taub, nichts hörend, unempfindlich. ſurdo narras fabulam, das iſt in den Wind geredet, als wenn man eine Gans anpfiffe. *Ter. Prov.* ſurdus veritatis, der die Wahrheit nicht gerne höret. *Colum.* 2) *Metaph.* ungehorſam. Ad munera ſurdus, der keine Geſchenke nimmt. *Ovid.* ſurdus locus, ein Ort, da man nichts hören kan. *Vitr.* ſurda buccina canere, mit Sourdinen blaſen. *Juv.* ſurda vota, vergebliche Wünſche. *Perſ.* 3) ſtillſchweigend. 4) ſchlecht, unachtbar. Herbæ ſurdæ, ſchlechte, ungeſchmackte Kräuter. *Plin.* ſurdus color, verblichene Farbe. *Idem.* ſurdior. *Ovid.* ſurdiſſimus. *Aug.*

Sŭrēna, æ. f. eine Art von Schnecken. *Varr.*

Sūrgo, ſurrexi, ſurrēctum, ſurgĕre. aufſtehen. Cubitu, vom Bette aufſtehen. *Cato.* Multo ante lucem ſurgere, lange vor Tage aufſtehen. *Cic.* E lecto, vom Bette aufſtehen. *Ter.* Menſa, vom Tiſch aufſtehen. De ſella, vom Seſſel aufſtehen. *Cic.* 2) aufwachſen, ſich in die Höhe richten. In altitudinem ſurgere, in die Höhe wachſen. *Colum.* 3) entſtehen. Rumor ſurgit, es entſtehet ein Gerücht. *Tacit.* Venti ſurgunt, die Winde erheben ſich. *Virg.* 4) groß werden. ſurgit in immenſum gloria, ſein Ruhm iſt weltkündig. *Paſſim.* (Surſum Erigo)

Sŭriāni, ōrum. m. *plur.* Surianer, Chriſten in Syrien. *Hiſt. Eccleſ.*

Surio, īre. *proprie* de ſuibus maribus, rammeln, läufig ſeyn. Feminæ ſubant, mares ſuriunt. *Apul.*

Sŭrpĭcŭlus, i. m. ein Zäunlein, oder Köchlein, von Binſen gemacht. *Propr. al. leg.* Scirpiculus.

Sŭrpite, *pro* ſurripite, *Plaut. Hor.*

Sŭrptus, a, um. *pro* ſurreptus. *Plaut.*

Sŭrpŭit, *pro* ſurripuit. *Plaut. Hor.*

†Sŭrrēctio, ōnis. f. Aufſtehung.

Surrēctito, āre. *Frequent.* erwecken. *Cato.*

Sŭrrēctus, a, um. aufgerichtet. *Stat.* (ſurrigo)

Sŭrrēntīnus, a, um. zur Italiäniſchen Stadt Surrento gehörig. *Ovid.*

Sŭrrēntum, i. n. die Stadt Surrento, in der Landſchaft Campanien, in Italien. *Geogr.*

Surreptio, Surreptitius, Surreptus, ſiehe Subr.

Sŭrrĭgo, rēxi, rēctum, rĭgĕre. aufrecken, ſich in die Höhe erheben, in die Höhe strecken. paulatim ſurrigere, ſich allgemach aufrichten. *Plin.* Aures, die Ohren ſpitzen. *Virg.* 2) gegen den Strohm ſchwimmen, oder ſchiffen. *Gloſſ.* (Rego)

Sŭrrĭpĭo, ripui, rēptum, rĭpĕre. heimlich entwenden, (entzücken,) wegbringen. Captivum ex cuſtodia, einen Gefangenen heimlich aus der Gefangenſchaft entführen. *Cic.* Alicui operam, einem in der Arbeit vorkommen. *Plaut.* ſe alicui, ſich von einem wegſchleichen, fortſtehlen. *Idem.* Conſilium alicujus ſurripere, eines Rath verhindern, ihm einen Rank ablaufen. *Idem.* (Rapio)

Sŭrrŏgātio, ōnis. f. *i. q.* ſubſtitutio. *Vet. Gloſſ.*

Sŭrrŏgo, āre. an eines andern Stelle erwehlen, ſtellen, unterſchieben. Aliquem in locum alicujus, einen an eines andern Stelle bringen. *Liv.* legi ſurrogare, etwas zu dem Geſetze thun. *JCt.*

Sūrſum. *Adv.* über ſich in die Höhe, hinauf, aufwärts. ſurſum deorſum curſitare, auf- und niederfahren. *Ter.* ſurſum verſus, über ſich. *Cic.* Hac recta platea ſurſum, die Straſſe, Gaſſe gerad, oder ſtracks hinauf. *Ter.*

Sūs, ſuis, c. Sau, Schwein. *Plin.* ſus ſui pulcer, ein Narr gefällt dem andern. *Cic.* ſus Minervam, *ſcil.* docet, das Ey will klüger ſeyn, als die Henne. *Prov.* Quod ſus peccavit, ſucula ſæpe luit, der Unſchuldige muß oft für den Schuldigen bezahlen, die Kleinen müſſen öfters für die Groſſen, die Kinder für die Eltern, büſſen. *Idem.*

Sŭs, ſa, ſum. *Obſol. pro* Suus, a, um. *Feſt.*

Sūs, *pro* ſuſum, *vel* ſurſum, *per Apocopen, in Compoſitis uſurpatur.*

* Sūſa, ōrum. n. *plur.* & Suſa, æ. *item* Suſis, Idis. f. Suſan, die Hauptſtadt in Perſien. *Plaut.*

Sūſceptio, ōnis. f. das Aufſichnehmen, eine Unterwindung. ſuſceptio cauſæ, die Annehmung eines Rechtshandels. *Cic*

Sūſcēpto, āre. *Frequent.* oft annehmen. *Apul.*

Sūſceptor, ōris. m. ein Aufnehmer. *Cic.* (Taufzeuge, Taufrath.) 2) ein Spielwirth. *JCt.* 3) einer, der etwas über ſich nimmt, ein Pachter. *Juſtin. JCt.*

Sūſceptum, i. n. das Vornehmen. *Ovid.*

Sūſcēptus, a, um. aufgenommen. ſuſceptum negotium, ein übernommenes, angefangenes, angetretenes Werk. *Cic.* 2) *idem quod* Cliens, qui in Patroni tutelam ſuſcipitur. *Serv. ad Virg.*

Sūſci-

Sŭscĭpĭo, cepi, ceptum, cipĕre, auf sich nehmen unterstehen. Crimen culpæ, die Schuld auf sich nehmen. *Cic.* In amicitiam aliquem, einen in die Freundschaft annehmen. *Idem.* Bellum suscipere cum aliquo, einen Krieg mit einem anfangen. *Ovid.* In civitatem suscipi, zu einem Bürger angenommen werden. *Cic.* Cogitationem de re aliqua suscipere, einem Dinge nachsinnen. *Idem.* Facinus in se suscipere, eine böse That begehen, sich ihrer schuldig machen. *Idem.* Periculum pro salute alicujus, um eines Wohlfahrt willen sich in Gefahr stürzen oder setzen. *Idem.* Liberos ex aliqua, mit einer Frau Kinder zeugen. *Idem.* Pœnam scelere dignam suscipere, nach Verdienste gestrafet werden. *Id.* Puerum suscipere, ein Kind für das seinige erkennen, sich für eines Kindes Vater angeben. *Ter.* suscipere aliquem, einen aus der Taufe heben, (Taufdoth,) Taufpathe seyn. *Eccles.* Æs alienum suscipere, für einen andern Bürge werden. *JCt.* 2) eine Antwort versetzen. *Virg.*

Sŭscĭtābŭlum, i. & Sŭscĭtāmen, ĭnis, n. *Apul.* Anreitzung, Erweckung. *Varr.* 2) Lunte, Zunder, Zündstrick.

Sŭscĭtātor, ōris, m. Aufwecker. *Tertull.*

Sŭscĭto, āre, erwecken, aufwecken. Aliquem e somno, somno, e quiete, einen aus dem Schlafe aufwecken. *Cic. Catull.* 2) anmahnen. suscitare aliquem ad officium suum, einen zu Verrichtung seines Amts anmahnen. *Plaut.* In prælia suscitare aliquem, einen zum Streit an reizen. *Virg.* Testes contra aliquem, Zeugen wider einen aufstellen. *Cic.*

†Susiāna, æ. f. & Susiane, es. f. Landschaft in Persien, wo die Stadt Susa war. *Plin.*

Sūsĭnus, a, um. von Lilien gemacht. Oleum susinum, Lilienöl. *Plin.*

Suspectātio, ōnis. f. Muthmassung. *it.* das Aufschauen. *Cic.*

Suspectio, ōnis. f. Argwohn, Verdacht. *Ter.*

Sŭspecto, āre, *Iucdat.* aufwarts sehen. Oculis suspectare sidera, gen Himmel sehen. *Mart.* 2) im Verdachte haben, argwohnen. Scelus uxoris suspectare, seinem Weibe nicht recht viel Gutes zutrauen. *Terent.*

Suspecto, *Adv.* verdächtiger Weise. *JCt.*

Sŭspector, āri, *Depon.* im Verdacht haben. *Ammian.*

Sŭspector, ōris. m. der einen Verdacht hat. *it.* der sich über einen verwundert, Verehrer, Hochhalter. *Sidon*

Sŭspectus, a, um. verdächtig, der im Verdachte ist. suspectus alicujus rei, aliqua re, super aliqua re, wegen eines Dinges verdächtig. *Tac. Plin Jun. Sall.* suspectior. *Sallust.* suspectissimus. *Suet.*

Suspectus, us, m. das Uebersichsehen. In suspectu esse, in der Hohe seyn. *Plin.* Vasto suspectu turris, ein sehr hoher Thurm, dessen Spitze man kaum mit dem Gesichte erreichen kan. *Virg.* 2) Ehre, Hochachtung, Bewunderung. Nimius sui suspectus, die schändliche Eigenliebe. *Senec.* 3) Verwunderung. *Idem.*

Sŭspendĕo, pendi, pensum, pendēre. oben anhangen, herab hangen, aufgehenkt seyn. *Colum.* 2) anheften, anbinden, hengen. In arborem, an einen Baum hengen. *Cic.* suspendere se e fico, sich an einen Feigenbaum erhengen. *Quint.* 3) ungewiß und zweifelhaftig machen, daß man nicht weiß, woran man ist. *Cic.* 4) sich enthalten, abstehen. *C. Gall.* 5) aufschieben, verzögern. Aliquem variis pœnis, einen lange qualen. *Idem.* Spiritum, im Lesen stille halten. *Quint.*

Sŭspendĭōsus, a, um. erhenkt.

Sŭspendĭum, ii. n. das Aufhängen am Galgen, Aufhängung. Galgenstrafe. Vitam suspendio finire, sein Leben am Galgen enden, erhenkt werden, *item* sich selbst erhängen. *Suet.*

Sŭspendo, pendi, pensum, pendere, hangen, aufhängen. Aliquem de quercu, in quercu, in quercum, einen an eine Eiche hängen. *Cic. Ulp.* Arbori infelici te suspendito, hänge dich an einen Baum. *Cic.* 2) aufschieben. Rem aliquam, eine Sache aufschieben. *Liv.* Exspectatione aliquem, einen lange hoffen lassen. *Curt.* sententiam suam, mit seiner Meinung nicht heraus wollen. *Cic.* Spe incerta suspendi, ungewisse Hofnung haben. *Cic.* Naso adunco suspendere aliquem, einen verlachen. *Horat.*

Sŭspense, *Adv.* zweifelhaft. *item* verdächtig. suspensius. *August.*

Sŭspensĭo, ōnis f. Zweifel. suspensio animi, Gemüthszweifel. 2) Aufziehung. 3) Aufhängung. *Vitr.* 4) *i. q.* sacri muneris administrandi interdictio. *JCt.* 5) Fläche des Gewolbes.

† Sŭspensōrium, ii. n. ein Ort, wo man aufhängt, oder da etwas aufgezogen wird.

Sŭspensūra, æ. f. das Wölben. suspensura balnearum. *Senec.*

Sŭspensus, a, um. aufgehenkt. suspensus reste, an einem Stricke aufgehenkt. *Liv.* 2) zweifelhaftig. suspensus exspectatione rerum novarum. *Cic.* Aliquem suspensum detinere, einen im Zweifel stecken lassen. *Cic.* suspensus animi & animo, zweifelhaftig. *Cic. Liv.* Auribus suspensis bibere, gerne hören, Maul und Nase aufsperren. *Prov.* suspenso gradu ire, auf den Zähen gehen schleichen. *Ter.* suspensa manu, langsam, bedächtlich, vorsichtig. *Prov.* suspensior. *Hirt.* suspensissimus. *Colum.*

Sŭspĭcābĭlis, e. *Adj.* muthmaßlich. *Arnob.*

†Sŭspĭcātor, ōris. m. einer der argwöhnisch ist.

Sŭspĭcātus, a, um. einer der besorgt gewesen ist, vermuthet hat. *Cæs.*

Sŭspĭcax, ācis, o. *Adject.* argwöhnisch. *Sen.* Animus suspicax. *Tac.*

Sŭspĭcĭendus, a, um. sehenswürdig. *item* ehrwürdig, hochzuehrend. *Cic.*

Suspicio, spexi, spectum, spicere. über sich sehen, in die Höhe (gutzen,) gucken, gaffen. In cœlum, cœlum, gen Himmel sehen. *Cic. Virg.* 2) hochhalten. Aliquem, einen in hohen Ehren halten. *Cic.* 3) in Verdacht haben. suspectus regi, & ipse eum suspiciens, er ist dem Könige verdächtig, hat aber auch diesen selbst wieder im Verdacht. *Salust.* (specio)

Suspicio, ōnis. f. Argwohn, Verdacht. *item* Bedrohung, Besorgniß. *Cic.*

Suspiciōse, *Adv.* argwöhnisch, verdächtiglich. *Cic.* suspiciosius. *August.*

Suspiciōsus, a, um. argwöhnisch, das leicht einen Argwohn fasset, ungläubig. *item* was verdächtig ist. *Cic.* suspiciosissimus. *Idem.*

Suspĭcĭter, *Adverb.* verdächtig, mit Argwohn. *Non.*

Suspĭco, āre. *idem quod sequens. Plaut.*

Suspĭcor, ātus sum, āri. *Depon.* argwohnen, besorgen, vermuthen, muthmaßen. *item* einen Argwohn haben. Aliquid, etwas argwohnen. *Cic.* De aliquo, von einem argwohnen. *Cic.* 2) Aliquid suspicari, im Reden auf etwas zielen, etwas anstechen. *Idem.* 3) sich einbilden. *Idem.*

Suspīrātio, ōnis. f. das Seufzen. *Senec.*

Suspīratus, us. m. *Idem. Ovid.* 2) *Adj.* angesehnt, gewünscht. *Sidon.*

Suspīriōse, *Adv.* keichicht, engbrüstig, wie einer der den Dampf hat. *Colum.*

Suspīriōsus, a, um. keichend, engbrüstig, der einen kurzen Athem hat. *Plin.*

Suspīrītus, us. m. das Seufzen des tiefe Athemholen. *Apul.*

Suspīrium, ii. n. ein Seufzer, das Seufzen. suspiria ducere ab imo pectore, es tief holen, krechzen. *Ovid.* 2) das Keichen. Crebrum suspirium facere, stark athmen. *Colum.* 3) *In Musicis.* ein Viertelsschlag. *item* eine Pause.

Suspīro, āvi, ātum, āre. seufzen, tief Athem hohlen, ächzen. Suspirans imoque trahens de pectore vocem. *Virg.* Cum aliquo familiariter suspirare, einem mit Seufzen seine Noth klagen. *Cic.* 2) ein Verlangen haben, ernstlich begehren, sich sehnen. Matrem suspirat, er seufzet nach der Mutter. *Liv.* Ad honores suspirare, nach Ehren streben. *Val. Max.* 3) wieder zu Kräften kommen. *Flor.*

Susque dēque, minder oder mehr. susque deque habere, esse, *vel* facere, eines Dinges wenig achten, es gehe, wie es wolle. *Plaut. Gell.* (Sus, *pro* Sursum, *vel* Sursum)

Sustendo, ēre. ausspannen, vorbreiten. Alicui insidias, auf einen warten, lauren. *Salust.*

Sustentābĭlis, e. *Adj.* erträglich. *Lactant.*

Sustentācŭlum, i. n. Stütze, Träger, darauf etwas lieget, oder ruhet. *Tac.*

Sustentātio, ōnis. f. Verzug, Aufhaltung, Aufzug, Aufschub. Mora & sustentatio, Verzug und Aufenthalt. *Cic.* 2) Ernährung, Pflege, Wartung, Unterhalt, Nahrung. Mulieri sustentationem offerre, *Ulp.*

Sustentātor, ōris. m. ein Erhalter, Ernährer. *Quint.*

Sustentātus, us. m. Erhaltung, Hülfe. sustentatu alicujus evadere, durch eines Vorschub entgehen. *Auson.*

Sustentātus, a, um. unterstützt, aufgehalten, ernährt. *Sallust.*

Sustento, āvi, ātum, āre. *Frequent.* aufrechthalten, unterstützen. Molem, eine Last ertragen. *Lucret.* Vitia alicujus, eines Laster erdulden. 2) erhalten, ernähren, Unterhalt geben. *item* auferziehen. Valetudinem, seiner Gesundheit pflegen. *Cic.* Conscientia bona se sustentare, sich seines guten Gewissens trösten. *Idem.* Casus suos alienis opibus sustentare, sich durch fremder Leute Hülfe retten. Tenuitatem alicujus ex suis angustiis sustentare, von seinem Wenigen eines andern Dürftigkeit aufhelfen. *Cic.* 3) aufschieben. Ædificationem ad tuum adventum sustentari placebat, ich beschloß bey mir, den Bau bis zu deiner Ankunft aufzuschieben. *Cic.*

Sustĭneo, stinui, stentum, stinēre. aufenthalten, erhalten. Cibo sustineri, mit Essen und Trinken sein Leben fristen. *Colum.* 2) leiden, dulden, ausstehen, aushalten. Quis tot sustinuit, quis tanta pericula solus? wer hat jemals so viel ausgestanden? *Virg.* sustine & abstine, leide und meide. *Symb. Epict.* Magno aliquid animo sustinere, etwas mit tapferen Gemüth erdulden. *Colum.* Curam belli, alle Kriegssorge auf sich haben. *Cic.* 3) zurück halten. assensum suum, se ab assensu, mit seinem Beyfall inne halten, nicht blindlings beystimmen. *Cic.* Impetum hostium, der Feinde Anlauf aufhalten. *Liv.* 4) beschirmen. Aliquem sua auctoritate, einen durch sein Ansehen beschirmen. *Cic.* Caussam alicujus, voce & viribus, einen mit Worten und Werken schützen, sich seiner auf alle Weise annehmen. *Idem.* 5) ernähren. Milites pisce & herbis sustinebantur, die Soldaten nähreten sich von Fischen und Kräutern. *Liv.* 6) warten, nachsehen, aufschieben. Rem in noctem sustinere, etwas bis in die Nacht verziehen. *Liv.* 7) sich unterstehen. *Idem.* 8) *Observentur etiam sequens locutiones:* Non sustineo hoc facere, ich getraue mir nicht, das zu thun. *Quint.* Vultum alicujus non sustinere, einem nicht dürfen unter die Augen treten. *Cic.* Non differre sustineo, ich kan es nicht aufschieben. *Quint.* Officium suum sustinere, das thun, was einem obliegt, seinem Amte vorstehen. *Quint.* (Teneo)

Sustollo, sustuli, sublatum, sustollĕre. aufheben, in die Höhe heben. Aliquem in equum, einen auf ein Pferd setzen, ihm aufs Pferd, oder in den Sattel helfen. *Cic.* Virginem, eine Jungfer mit Gewalt entführen. *Plaut.*

Susum, *Obsol. idem quod* Sursum, Animam susum

tutum subducere, den Athem stark an sich ziehen. *Cato.*

Susurrāmen, ĭnis. n. Gemürmel, Geräusch. Magicum susurramen, ein zauberisch Geräusch. *Apul.*

Susurrātim, *Adv.* mit einem leisen Gemürmel, mit leisem Gelispel. *Marc. Cap.*

Sūsurrātio, ōnis. f. Gemürmel, Gezische, Geräusche. *Cic.*

Sūsurrātor, ōris. m. ein Murmeler, Zischler, Ohrenbläser. *item* der ein heimlich Gemurmel anstellet. *Cic.*

Sŭsurro, āvi, ātum, āre. leise reden, lispeln, murmeln, brummen, heimlich reden, rauschen. *Terent.*

Sŭsurro, ōnis. m. ein Ohrenbläser. *Sidon.*

Sŭsurrum, Sŭsurrium, ĭi. n. & Susurrus, i. m. ein Gemürmel, Geräusch, Getöse, Gelispel. *Ovid.* Sæpe levi somnum suadebit inire susurro. *Virg.* Delectari susurro, sich an dem Gemürmel ergötzen. *Cic.*

Sŭsurrus, us. m. eine liebliche Rede. *Apul.*

Sūtātes, um. m. *plur.* Schuster, Schuhknechte, so beständig in der Werkstatt arbeiten. *Plaut.* (Sutor)

Sūtēla, æ. f. *propriè* quo aliquid suitur, Sudeley, Flickwerk. 2) *Macrob.* Arglistigkeit, Betrug, Intrigue, Hinterlist, Schalkheit. *Plaut.*

Sūterna, æ. f. *i. q.* Opus sutorium. *Non.* f. Sutrina.

Sūtilis, e. Sutus, a, um. *Cic.* genähet. *it.* geflochten. *Plin.* Gemuit sub pondere cymba sutilis, & multam accepit rimosa paludem. *Virg.* Rosa sutilis, Rose, die sich in einen Kranz flechten oder winden läßt. *Mart.*

Sūtor, ōris. m. Schuhmacher, Schuster. *Plaut.* Si dare sutori calceus ista potest. *Mart.* Ne sutor ultra crepidam, niemand soll von etwas urtheilen, er verstehe es dann, was deines Amtes nicht ist, da laß deinen Vorwitz. *Prov.*

Sūtōrĭcius, a, um. dem Schuhmacher zugehörig. Atramentum sutoritium, Schuhmacherschwärze. *Plin.*

Sūtōrius, a, um. schusterisch. sutorium atramentum, Schusterschwärze. *Macrob.*

Sūtrĭballus, i. m. (Altreiß, Altmacher,) Schuhflicker. *Vet. Gloss.*

Sūtrīna, æ. f. Schuhmacherwerkstatt. *Liv.*

Sūtrīnum, i. n. Schuhmacherhandwerk. *Senec.*

Sūtrīnus, a, um. dem Schuster gehörig. Taberna sutrina, Schubladen. *Tac.*

Sūtrium, ĭi. n. die Stadt Sudri, im Kirchenstaat in Italien. *Geogr.*

Sūtūra, æ. f. eine Nath. *Liv.* 2) sutura ossium, Nath, Zusammenfügung der Knochen, als wären sie dem Scheine nach zusammen genähet. sutura coronalis, die Kranznath. Lampdoidea, Λ förmige Nath. Mendosa, die unrechte Nath. *Anatom.* Saccus sine sutura, ein Beutel ohne Nath. *JCt.*

Sŭus, a, um. *Pronomen reciprocum, non habens Vocativum. Cujus usus est, si actio immediatè transiens in semetipsum denotatur: si vero actio in alium transiens notatur, relativum nomen usurpatur.* sein. suus cuique mos, ein jeder hat seinen Kopf. *Terent.* Sui cuique mores fingunt fortunam, ein jeder ist seines Glückes Schmidt, ist schuld an seinem Wohl oder Wehe; wie mans treibt, so gehts. *Nep.* De suo solvere, von dem Seinigen, aus seinem eigenen Beutel bezahlen. *Interdum pro Ejus ponitur.* Non destiti hortari suâ caussâ *Cic.*

Sŭusmet, sŭămet. sŭummet. sein selbst.

* Syāgrides, um. f. gewisse Art von Fischen.

Syāgrus, i. m. Schweinhund.

*Sybăris, is. f. die Stadt Sybaris in Großgriechenland. *Hinc* Sybaritæ, arum. m. *plur.* die Sybariter, ein zwar sinnreiches, aber dabey sehr geiles, lustiges und üppiges Volk. Sybariticus & Sybaritanus, a, um sybaritisch. *Metaph.* üppig, stolz, wollüstig.

Sybărisso, āre. ein üppig, stolz, wollüstiges Leben führen, wollüstig seyn. *Varr.*

*Sybōtes, æ. m. Sauhirt. *Manil.*

*Sycămīnon, i. n. Maulbeer. *Ulp.*

*Sycămīnos, i. f. Maulbeerbaum. *JCt.*

*Sycītes, æ. m. ein feigenfärbiger Edelstein. 2) Feigenwein. *Plin.*

*Sycŏmōrus, i. f. egyptischer wilder Feigenbaum, so Maulbeerfeigen trägt. *Cels.*

*Sycŏphanta, æ. m. Verkläger dessen, der Feigen gestohlen, oder heimlich aus dem Lande verführet hat, falscher Ankläger, Verräther. *item* Feigenfresser. *Plaut.* 2) *Metaph.* Lügner, Verläumder, Fuchsschwänzer, Betrüger, Causenmacher, der um ein Nichts einen Krieg anfängt, um nur an einen zu kommen; und mit Lügen und Lästern sich wehrt. *Terent.*

*Sycŏphantia, æ. f. Betrug, falsche Anklage, Verläumdung. *Plaut.*

Sycŏphantiōse. *Adverb.* verlogen, betrüglich. *Plaut.*

Sycŏphantor, āri. *Depon.* fälschlich anklagen, betrügen, mit Lügen umgeben. *Plaut.* *item* fuchsschwänzen, verläumden. Sycophantisso, āre. *Idem.*

*Sycŏphyllon, i. n. wilde Pappeln. *Apul.*

*Sycōsis, is. f. Meerigel, Gersten- oder Feigenkorn; ist ein kleines Geschwür, so sich an die Augenlieder setzet. *Med.*

*Sycōtum, i. n. Feigenmaus. *Apic.*

*Sydus, sieh: Sidus Sydera certa, heissen solche Gestirne, dahin ein Schiffsmeister seinen

nen Lauf sicher nehmen darf. *Tibull.* Neque *certa* fulgent *sydera* nautis *Hor.*

*Syēne, es, f. eine Stadt an den Gränzen des Mohrenlandes und Egypten. Syēnīta, & Syēnītes, æ. m. ein Einwohner daselbst. *Plin.*

Sylla, æ. m. *Nom. propr* eines edlen Römers, der sich in seiner Dictatur zum Herrn von der römischen Republic machte, aber endlich das Regiment selbsten freywillig niederlegte. *Cic.* *Scribitur* & Sulla. Syllanum Imperium, strenge Herrschaft. *Prov.*

*Syllaba, æ. f. eine Sylbe. *Cic.* 2) Liber, qui agit de Litteris & Syllabis, ein A B C-buch. *Suet.*

Syllăbārĭus, ii. m. einer der buchstabiren lernet. *Gloss.*

Syllăbātim, *Adv.* sylbenweise, von Sylben zu Sylben. *Cic.*

*Syllabĭcus, a, um. zu den Sylben gehörig.

*Syllăbĭzo, āre. buchstabiren, Sylben zusammen setzen. *Saresb.*

Syllăbus, i. m. Register eines Buchs.

Syllăcĕus, a, um. purpurfarbicht. Color, Purpurfarbe. *Vitruv.*

Syllanus, & Sullanus, a, um. zum Sylla oder Sulla gehörig. *Nep.*

Syllătŭrĭo, siehe Sullaturio.

Syllĕpsis, is n. wird bey den Grammaticis diejenige Art zu reden genennet, wenn zwey oder mehrere Substantiva von verschiedenen Generibus in einer Rede beysammen stehen, und das Adjectivum, oder Participium &c sich in dem Genere nach dem würdigern richtet. 2) bey den Oratoribus oder Rednern heisset Syllepsis, wenn vielerley Sachen durch ein einiges zweydeutiges Wort, oder welches man in unterschiedenem Verstande brauchen kan, verbunden werden.

Syllŏge, es. f. die Zusammenfassung.

*Syllŏgĭsmus, i. m. eine vernünftige Schlußrede, durch welche man aus bekannten unstreitigen Sätzen unbekannte Wahrheiten heraus bringt und bewähret. *Logic.*

*Syllŏgisticus, a, um. zur vernünftigen Schlußrede dienend.

*Syllŏgizo, āre. *idem quod* Ratiocinor, vernünftig schlüssen, oder einen klugen Schluß machen.

*Syllŏgus, i. m. Zusammenkunft. *Cic.*

*Sylŏson, ōntis. m. *Nom. propr.*

Sylva, & *inde Derivata*, siehe Silva.

†Sylvārĭus, ii. m. ein Förster.

*Symbăma, ătis. n. richtige und nette Uebereinstimmung, da man entweder etwas verspricht, und es auch hält, oder sonst dergleichen thut, da der Erfolg mit dem vorhergehenden übereinstimmet.

Symbĭōsis, is f. Gemeinde, Commune, wo ihrer viele beysammen auf einerley Weise leben.

*Symbŏla, æ. f. Zusammenschuß zu einer Mahlzeit, Zeche, (Irten.) Esse de symbolis, für sein Geld mitschmaussen, pro rata zehren. *Ter.*

*Symbŏlæus, a, um. zu gemachten Verträgen, Bündnissen, und andern geschlossenen Vereinen gehörig.

*Symbŏlĭce. *Adv.* auf verblümte Weise, figürliche Art. *Gell.*

*Symbŏlĭcus, a, um. figürlich, verblümt. *item* zum Symbolo gehörig. 2) übereinkommend. Elementa symbolica, werden in Physicis genennet Aër und Ignis, weil sie in einigen Qualitäten, oder Eigenschaften übereinkommen, *e. g.* in der Erhitzung, Austrocknung. ꝛc. 3) was zu einer Regel, Muster und Losung dient, darnach sich alle richten, die zu einer Gemeinde gehören. Libri symbolici, symbolische Bücher oder diejenigen Schriften, wodurch sich eine Religion von der andern, in ihrer Glaubenslehre unterscheidet.

*Symbŏlĭsmus, i. m. da sich viele zu etwas verstehen. *item* Beytrag vieler Personen zu einem Schmause.

*Symbŏlum, i. n. Wahrzeichen, Ring, Petschaft. symbolum adulterinum, falsches Petschaft. *Plaut.* 2) Losungswort, Parole, Feldzeichen oder Losungszeichen im Kriege. *item* Paßport. 3) Zechgeld, (Irren,) Zubuse, Portion, Geld zum Schmause. *it.* Antheil. symbolum dare, seinen Antheil mit zur Zeche geben, sein Geld mit beytragen. *Ter.* 4) allgemeines Glaubensbekanntniß. Symbolum Apostolicum, das apostolische Bekenntniß, *vulgò* der Glaube. 5) Zeichen. Symbolum amicitiæ tuæ, ein Zeichen deiner Freundschaft. 6) Spruch oder Vers, den einer sich selbst erwählt, Wahlspruch, Gemählde und Devise, so sich hohe Potentaten, Grosse und Gelehrte, zum Andenken erwählen. *Dicitur* & Symbolus, i. m. *Plaut.*

Symbŭlus. i. m Rathgeber, Consulent.

*Symmăchus i. m. Beystand im Kriege, Gehülfe, Bundsgenosse, Kammerad im Kriege. *Nom. Viri.*

*Symmĕtrĭa, æ. f. Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit, Uebereinstimmung. 2) das geschickte Verhältniß der Theile eines Gebäudes unter einander selbst, und gegen das Ganze. *Mathem.*

*Symmĕtrus, a, um. gleichförmig. *Vitruv.*

*Symmysta, & Symmystes, æ. m. Mitpfarrer, Mitlehrer. *Hieron.*

*Sympasma, ătis n Pulver, so äusserlich auf die Haut gestreuet wird, dadurch einen medicinischen Effect zu erhalten. *Med.*

*Sympătrĭōta, æ. m. ein Landsmann.

*Sympăthīa, æ. f. eingepflanzte Liebe, Mitleiden, Gemüthsbewegung, da man eines andern Noth empfindet, als ob es unsere eigene wäre. 2) natürliche Zuneigung oder Trieb gegen ein anderes Ding, mitleidende Uebereinstimmung der natürlichen Körper u.

Sa-

Sachen, wenn zwey dem Ort, Zeit und der Natur nach, unterschiedene und entlegene Dinge einander mit einer verborgenen Kraft begegnen, also, daß dieselbe Bewegung gleichsam einer Freundschaft ähnlich ist, und dem einen eben das widerfährt, was dem andern widerfahren ist.

*Symperăsma, ătis. n. Folgetung einer Schlußrede. *Mart. Cap.*

*Symphonĭa, æ. f. Zusammenstimmung, zusammenstimmender Gesang oder Saitenklang, Musik, Harmonie. Concert. *Cic. Svet.*

*Symphonĭăca, æ. f. Bilsenkraut. *Apul. Pallad.*

*Symphonĭăcus, a, um. zum Singen gehörig, musicalisch. Pueri symphoniaci, Singeknaben, Kapellknaben. *Cic.* 2) *Subst.* Sänger.

*Symphrădes. *f.* Sympharatores, um, m. *plur.* Zunftgenossen. *Cic.*

*Symphysis, is. f. natürlicher Zusammenwuchs der Beine. *Med.*

*Symphytum, i. n. Waldwurz, Schwartzwurz, Beinwell. *Botan.*

*Symplegădes, ădum. f. gewisse Insel auf dem Bosphoro Thracico. *Hodie* Pavonare. *Geogr.*

Symplēgas, ădis. f. s. Symplegades.

Symplēgma, ătis. n. ein Gewinde, Zusammensatz von Dingen, die in einander gewunden, oder zusammen gefügt sind.

*Symplŏce, es. f. Zusammensetzung, oder öftere Wiederholung eines Worts, sowol im Anfange, als am Ende. *Rhetor.* 2) Symploce wird auch genennet, wenn aus zweyen Wörtern eins, vermittelst der Hyphen, oder zweyer Striche gemacht wird. *e. g.* Semper-Deus, Semper Virgo.

*Sympŏsiarcha, æ. m. der über die Gastereyen gesetzt ist, und die ganze Einrichtung und Beschickung derselben veranstaltet.

*Sympŏsĭăcus, a, um. Gasterey betreffend. Quæstiunculæ sympoſiacæ, Tischfragen. *Gell.*

*Sympŏsĭastes, æ, & Sympŏsĭarchus, i. m. der den Schmaus, (Irten oder) Zeche angiebt. *it.* Zechbruder, Gasthalter. *Plaut.*

*Sympŏsĭum, ii. n. Zeche, Gasterey.

*Sympsălma, ătis n. das zugleich mit gesungen wird, zum Saitenspiele.

*Symptōma, ătis. n. Zufall, der zu einer Krankheit schlägt, oder bey den Patienten sich ereignet. *Med.*

*Symptōmătĭcus, a, um. zum Symptomate oder Zufalle der Krankheit gehörig.

*Synactĭcus, a, um. zusammenziehend. synactica, *scil.* medicamenta, zusammenziehende Arzeneyen. *Med.*

*Synærĕsis, is. f. gewisse Figur, da zwey Sylben oder mehr in eine gezogen werden. *e. g.* Bigæ, *pro* Bijugæ *Grammat.*

*Synăgōga, æ. f. Judenschule, eigentlich überhaupt eine Versammlung.

*Synallăgma, ătis. n. Zusammenstimmung, Uebereinkommung, Vertrag. *JCt.*

*Synalœpha, æ. *vel* Synalœphe, es. f. Zusammenfügung zweyer Sylben in eine, durch Auslassung eines Vocalis oder Diphthongi. *Grammat.*

*Synanche, es. f. das Halsgeschwür, die Bräune, (das Welken.) *Cels.*

*Synanchĭcus, a, um. der die Bräune hat. *Theod. Prisc.*

*Synarthrōsis, is. f. Zusammenfügung der Beine, die keine oder nur geringe Bewegung verstattet. *Med.*

*Synathrœsmus, i. m. *i. e.* Congeries. 2) gewisse Figur in der Rhetorica, da Dinge verschiedener Naturen und Arten zusammen gehäufet werden.

*Synaxărion, ii. n. ein Buch von den Namen, Lebenswandel, Wundern und guten Werken der heiligen griechischen Kirche.

*Synaxis, is. f. Versammlung, Zusammenkunft. sacra synaxis das heilige Abendmahl. *item* die Versammlung einer Gemeinde in den Kirchen. *Theol.*

*Syncatēgŏrēma, ătis. n. ein Flickwörtlein, eine Rede, oder einen Vers vollkommen zu machen. 2) Wort, so ohne Zusatz einer ganzen Rede nichts bedeutet. *e. g.* Omnis, Nullus, Quidam, Quidam non &c. *Logic.*

*Syncătēgŏrēmătĭcus, a, um. mitbedeutend. *Iidem.*

*Syncellīta, æ. m. ein Zellgesell. *Eccles.*

*Syncellus, i. m. derjenige in der griechischen Kirche, so der nächste nach dem Bischoffe war, der Suffraganeus des Bischoffs.

*Syncērastum, i. n. ein Essen von saurem und süssem unter einander gemischt. *Varr.*

*Synchondrōsis, is. f. Aneinanderwachsung oder Zusammenfügung der Gebeine durch (Krospeln,) Knorpel, dergleichen in dem Brust- oder Schaambeine zu sehen ist.

*Synchrŏnismus, i. m. Zusammenstimmung der Geschichte in der Zeit, oder ein Vortrag der Begebenheiten, da Dinge, die zu einer Zeit, wiewol von verschiedenen Leuten und an verschiedenen Orten gethan und vorgegangen sind, neben einander gestellt, und zugleich gemeldet werden.

*Synchrŏnus, a, um. ein Zeitgenosse. *Varr.*

Synchysis. f. *i. q.* Confusio præternaturalis des Bluts oder Safts im Auge. *Med.* 2) *Figura Rhetorica*, da ein oder mehr Wörter von einem Commate, oder Colo, in das folgende gesetzet werden.

*Syncŏmistus, a, um. etwas das aus vielen Dingen von verschiedener Art besteht. Syncomistus panis, *i. q.* Panis Autopyrus. siehe Panis. *Med.*

†Syncŏpălis, e. *Adject.* mit schweren Ohnmachten begleitet. Febris syncopalis. *Medic.*

†Syncŏpătus, a, um. ohnmächtig.

*Syncŏpe, es. f. *Est figura*, qua littera vel syllaba è media voce eliditur, *ut*: Virûm, *pro* Virorum, starke Ohnmacht, da der Puls und Athemholen aufhöret. 3) bey den Musicis wird es gebraucht für ein Innehalten mit dem Tacte.

*Syncŏpo, āre. die Worte nur halb aussprechen abkürzen. 2) in Ohnmacht fallen. *Gloss.*

*Syncretismus, i. m. eine solche Art von Beeinträchtigung, da Leute von einerley Volke, die vorher einander in den Haaren lagen, beym Einbruche eines allgemeinen Feindes, geschwind ihre unter einander bisher gehabten Zänkereyen aufgeben, sich unter einander vergleichen, für einen Mann halten, und sich mit vereinigten Kräften dem fremden Feinde widersetzen, nach dessen Vertreibung aber wieder über einander her sind, und das alte Spiel von forne wieder anfangen, wo sie es gelassen haben. So sollen es ehedem die Creter gemacht haben. Kurz, es heißt eine gezwungene verstellte Freundschaft auf kurze Zeit, von Leuten, die einander im Herzen gram sind.

*Syncretista, æ. m. der eine Vereinbarung in Religionssachen anstellen will, dabey dem Gegentheil zu viel nachgiebet, und gleichsam auf beyden Achseln traget, auch unterschiedliche Religionen, die doch im Grunde des Glaubens wider einander sind, zu vereinigen suchet. *Theol.* Syncretistæ werden auch in Politicis genennet diejenigen, so vormals Feinde waren, sich aber geschwinde vereinigen und ihre Kräfte gegen den dritten Mann wenden. *JCt.*

*Syncrĭsis, is. f. Zusammenvergleichung.

*Syncrĭtice, *Adv.* Vergleichungsweise.

†Syndĕtus, a, um. gebunden. *Hinc* asyndetus, ungebunden.

†Syndicātus, us. m. das Syndicat, oder Vollmacht von einer Gemeinde. 2) Klage wider den Richter wegen des Betrugs, daß er entweder durch Bitte oder Geld sich verführen lassen, und also aus Gunst oder Haß ein unrechtmäßiges Urtheil gesprochen. *JCt.*

*Syndĭcus, i. m. verordneter Advocat, Rathgeber bey einer Stadt und Gemeinde. *item* Gevollmächtigter einer Stadt, Gemeinde, oder eines Handwerks. *JCt.*

*Syndrŏme, es. f. Häufung vieler Zufälle. *Med.*

*Synĕcdŏche, es. f. eine rhetorische Figur, da mit Benennung des Stückes von einem Dinge das Ganze, und umgekehrt mit dem Ganzen der Theil angedeutet wird. *Quint.*

*Synĕcdŏchice, *Adv. i. q.* per Synecdochen.

*Synĕcdŏchicus, a, um. zur Synecdoche gehörig.

*Synĕches, is. häufig. *Mart. Capell.*

*Synĕchuntes, um. die ein Echo von sich geben. loci synechuntes. *Vitruv.*

*Synĕdrium, i. n. Versammlung, Sitz oder Niedersezung der Richter zu Gericht. Synedrium Ecclesiasticum, Kirchenrath, Kirchenconvent. *Proprie* wurde das hohe Gericht oder der hohe Rath zu Jerusalem so genennet, der aus 72 Beysitzern bestund.

*Synĕdros, i. m. Beysitzer des Raths. *Liv.*

*Synĕphēbi, ōrum. m. Jünglinge, so zugleich mannbar werden. *Cic.*

*Synĕphites, æ. Edelstein, sonst Galactites genannt. *Plin.*

*Synĕrgista, æ. m. Synergistæ wurden im XVI. Jahrhundert diejenigen genennet, welche in der Lehre von dem freyen Willen des Menschen, der Meinung des Erasmi Roterodami, so er in seinem Buch de libero arbitrio behauptet hat, und dem Philippus Melanchthon gefolget ist, Beyfall gaben, und dafür hielten, daß ein unwiedergeborner Mensch in seiner Bekehrung aus eigenen Kräften mitwirken konne. *Theol.*

*Synĕrgus, i. m. ein Mitarbeiter.

*Synĕsis, is. f. die Erkenntniß. *Vitruv.* 2) eine grammatische Figur, da die Einrichtung oder Abfassung der Rede sich nach den Gedanken und der Sache, nicht aber nach den Worten oder Buchstaben richtet.

*Synĕsius, i. m. *Nom. propr.* Philosophi Christiani. *Suid.*

*Syngrăpha, æ. f. Syngraphum, i. n. & Syngraphus, i. m. Handschrift, Verschreibung, Schuldbrief, schriftliche Versicherung. *Suet.* 2) Geleit- oder Paßport, Fuhrbrief, Paßzettel. *Plaut.*

*Synizēsis, is. f. Erdfall. 2) wenn zwey Vocales, oder ein Vocal- und Diphthongus in eine Sylbe zusammen treten. *Grammat.*

*Synŏchites, æ. m. gewisser Edelstein, damit man dem gemeinen Vorgeben nach, die Geister beschwören kan. *Plin.*

*Synŏchus, i. f. stetswährend Fieber. *Med.* Synochus putrida, Fieber, so von garstigem Geblüt entstanden. *Id.* *Dicitur* & Synocha, æ. f.

†Synŏdālis, e. *Adj.* zur Kirchenversammlung, Kirchenconvent, gehörig.

*Synŏdia, æ. f. Zusammengesellung. *Cic.* (von σύνοδος, Zusammentritt oder Zusammengang.)

*Synŏdis, æ. f. Zusammenstimmung. (von συνῳδός, ein Mitsänger, Sangsbegleiter.

*Synŏdĭcus, a, um. zur Versammlung gehörig. *Hieron.* 2) Luna synodica, Neumond; wenn er unter der Sonnen stehet, und also uns keinen Schein mittheilet. *Firm.*

*Synŏdīta, & Synodites, æ. m. Gefährte auf dem Wege, Reisegesell.

*Synŏdus, i. f. geistliche Versammlung, Zusammenkunft der Geistlichkeit, in welcher, der obhandenen Streitigkeiten wegen, ein förmlicher Schluß abgefasset wird. Synodus natio-

nalis

nalis, geistliche Landesversammlung. Synodus provincialis, geistliche Kreisversammlung; wenn die Geistlichen eines ganzen Landes oder Kreises sich versammlen. Synodus diœcesalis, Versammlung der Geistlichen in einer einzigen Superintendur, Inspection, oder Kirchensprengel. Synodi universales, Versammlung der Bischofe aus allen christlichen Ländern. *Eccles.* 2) die Zusammenkunft der Planeten. *Astron.*

*Synŏdus, ontis. m. Zahnfisch, eine Art von Meerbrechsen, so Zähne haben. *Athen.*

*Synœceōsis, is. f. gewisse *Figura Rhetorica*, cum idem tribuitur contrariis.

*Synœcium, ii. n. Behausung. *item* Gasthof, Wirthshaus, Strassen und Gassen, wo Häuser von einerley Gestalt, und die einem Herrn zugehören, beysammen stehen, und von andern Häusern abgesondert sind. (Dergleichen man sonst Burfas und Fundacos zu nennen pflegte. *Petron.*

*Synōnyma, ōrum. n. *plur.* Wörter, so gleiche Bedeutung haben. (*d. Sing.* Synonymum)

Synōnymĭa, æ. f. gleichgeltende Bedeutung. 2) *i. q.* Univocatio. *Logic.*

*Synōnymĭcus, a, um. zur Synonymie gehörig.

Synōnymus, a, um. gleichgeltend.

*Synŏpsis, is. f. kurzer Begriff. *item* Register. synopsis bonorum, eine Verzeichnung, Beschreibung der Güter, Inventarium. *JCt.*

*Syntăgma, ătis. n. Tractat, oder Buch, darinnen allerhand Dinge zusammen getragen sind. 2) Ordnung, Lehre.

*Syntăxis, is. & eos. f. Wortfügung, Kunst, die Wörter zusammen zu fügen.

*Syntēcticus, a, um. der zur Schwindsucht geneigt ist. *Plin.* s. Syntexis.

*Syntēnōsis, is. f. Zusammenwachsung der Beine, vermittelst einer Sennader.

*Syntēresis, is. f. *i. e.* Conservatio. *In Ethicis*, Conservatio notitiarum practicarum de honestate & turpitudine.

*Syntērētica, æ. f. wird ein gewisser Theil der Medicin genennet, der davon handelt, wie die gegenwärtige Gesundheit zu erhalten sey. *Med.*

*Syntēxis, is. f. Verschmachtung oder Abzehrung des Leibes, wegen Zertrennung oder Zerfliessung der festen Theile. *Med.*

*Synthēma, atis. n. Loßschuß im Kriege, Losungswort, Zeichen. 2) Paßport. *JCt.*

†Synthĕsĭna, æ. f. gewisse Art von Kleidung, deren man sich in den Saturnalibus bey den Römern bedienet. *Suet.*

*Synthĕsis, eos. f. ein Kleid von grobem Tuch. *Mart.* 2) *Figura Rhetorica & Gramm.* Zusammensetzung. 3) des ganzen Leibesbau Ordnung und Zusammenfügung, insonderheit aber der Beine. *Anat.*

*Synthĕtĭce, *Adverb.* Zusammensetzungsweise.

*Syntŏmia, æ. f. Abkürzung, Einfassung in einen kleinen Umfang. Vortrag mit wenigen Worten. 2) *Figura Gramm. & Rhetor.*

Syntŏnes, ōrum. n. *plur.* musicalisch Klapperwerk, womit eine beständig gleichstimmige Music gemacht wurde. *Salmas.*

*Syntōnārius, ii. m. der den Tact führet. *Salmas.*

*Syntōnātor, ōris. m. *Idem.*

*Syntŏnus, a, um. zusammenstimmig *Quint.*

*Synymĕnsis, is. f. Zusammenwachsung der Beine, vermittelst eines Häutleins. *Med.*

*Syphax, ătis. m. *Nom. propr.* eines Königs in Numidien, der in dem andern punischen Kriege von dem Scipione gefangen, im Triumph geführet worden, und im Gefängniß gestorben ist. *Polyb.*

Syra merx, *i. e.* Phœnicia, Phœnissa, betrügliche Waare, böse Kaufmannschaft, Schelmhandel. (Denn die Syrer und Phönicier, von welchem Geschlechte denn auch die Juden sind, verstunden ehedem die Kunst, Leute im Handel und Wandel zu betrügen, aus der Maassen wohl, und waren deswegen berüchtiget.)

Syrăcūsæ, ārum. f. *plur.* die Stadt Syracusa in Sicilien. *Hinc*

Syrăcūsĭus, & Syrăcūsānus, a, um. syracusanisch. 2) *Subst.* ein Syracuser. *Geogr.*

*Syrēon, i. n. Steinbrech. *Plin.*

*Syrĭa, æ. f. die Landschaft Syrien in Asien. *Hinc* Syrus, i. Syrius, & Syriānus, ii. m. ein Syrer. Syricus, Syriacus, & Syriaticus, a, um. syrisch. Syrissa, æ. f. eine Syrerin. *Virg.*

*Syriarcha, æ. m. in Syrien, eine gewisse Art von Priestern, in den spätern Zeiten, (das ist im IV. Sæculo nach C. G.) der Oberpriester, sonst auch Patriarche genannt. *JCt.*

*Syriarchia, æ. f. gewisse Art eines heidnischen Götzendienstes in Syrien. (War eine grosse hohe Würde, und obrigkeitliches Amt. *JCt.*

*Syrigmus, i. m. das Pfeifen, Geräusch, Sausen und Brausen.

*Syringa, s. Syrinx.

†Syringātus, a, um. ausgehöhlt. *Apic.*

*Syringŏtŏmus, i. m. ein krummes Messer der Wundärzte, zu Eröffnung der Fisteln und Rohrgeschwüre. *Med.*

*Syrinx, ingis, & Syringa, æ. f. eine Pfeife, Rohr, Sprütze. 2) eine Nymphe in Arcadien. *Ovid.* 3) ein Ort, wo die Spiesse aufgehoben wurden. 4) Erdklüfte, Hohlen. *Ammian.* (Doch dieses leztere gehört vielmehr zu *σύριγξ*, als zu *σῦριγξ*.)

*Syrites, æ. m. ein gewisser Stein, so in des Wolfs Harnblase wachsen soll. *Plin.*

*Syrium, ii. n. Liliendl. *Plin.*

*Syrma, ătis. n. der Schweif an Weibskleidern

Kleidern, die Schleppe. *it.* ein lang Weiberkleid, das man auf dem Boden nachschleppet. *Mart.*

*Syrmāticus, a, um. schweificht, mit einer langen Schleppe. *Veget.*

*Syrmatŏphŏrus, i. m. ein Diener, so den vornehmen Weibern den Schweif des Rocks nachträgt.

*Syrnéa, æ. f. eine Art von Speisen, so von Butter und Honig gemacht wird. *Cæl. Aur.*

*Syrŏmastes, æ m. eine Art Speise. *Gronov.*

*Syrŏphœnix. Icis. m. der an den Meerküsten des Syrienlandes wohnet, der nach Verschiedenheit der Landesart seiner Eltern, halb ein Syrer, und halb ein Phönicier ist. Syrophœnissa, æ. f. Einwohnerin dieser Landschaft.

*Syrticus, a, um. bey den africanischen Sandbänken wohnend. *Curt.*

*Syrtis, is. f. Wasserstrudel, oder Sandbank in dem Meer. *Sallust. Plin.* Syrtis nivalis, ein von dem Winde zusammen getragener Schneehaufen. 2) *Metaph.* Syrtis patrimonii, ein Schlemmer, Prasser. *Cic.*

*Syrtites, æ. m. ein gewisser Stein so an dem Gestade des africanischen Meers bey den Sandküsten gefunden wird. *Plin.*

*Syrupus, i. m. Syrupsaft. Syrupus rosarum, Rosensaft. Violarum, Veilsaft. *Med.*

*Syssitia, æ. f. eine Tischcompagnie.

*Syssitia, ōrum. n. *Plur.* gemeine Zeche, Gasterey, wobey das ganze in gewisse Haufen vertheilte Volk tractiret wurde.

*Syssitus, i. m. ein Tischgesell.

*Systăsis. f. Darstellung, Empfehlung, Anpreisung an einen andern.

*Systaticus, a. um. Litteræ systaticæ, Paßporte, Recommendationsschreiben.

*Systēma, atis. n. ein zusammen gesetztes Werk, der ganze Bau und Zusammenhang eines Werkes oder Dinges nach der gehörigen Ordnung. 2) Systema mundi, die künstliche Verfassung und Zusammenfügung des gesammten Weltgebäudes, und die Ordnung, in welcher sich die grossen Weltcörper neben einander befinden, und bewegen. *Astrol.* Systema Ptolemaicum, die Ordnung der Planeten, nach Ptolemæi Meinung, da den Mittelpunct der Welt die Erde macht, um welche sich die Planeten und Fixsterne bewegen. 2c.

*Systŏle, es f. *idem quod* Correptio, eine Figur in der Prosodie, da eine lange Sylbe kurz ausgesprochen, und so angebracht wird, als ob sie kurz wäre. z. E. steterunt für steterunt. 2) Zusammenziehung des Herzens, damit das darinne enthaltene Geblüt mit Gewalt in die Pulsadern dringe, und fortsprütze. Diese Systole cordis ist das Gegentheil von der Systole arteriarum, Zusammenziehung oder Verengung der Pulsadern. *Med.*

*Syzygia, æ. f. Zusammenfügung. 2) Auslassung einer Sylbe in der Mitte eines Worts. 3) Syzygiæ, werden bey den Griechen die freundlichen Blicke und Aspecten des himmlischen Gestirns unter einander genennet. *Astrol.*

T.

L*ittera duodevigesima, & quidem consonans, cognationem nonnunquam cum D. habens, e. g.* Cassantra, *pro* Cassandra. *In Abbreviaturis quid significet, vide infra.*

*Tāautes, æ. m. ein heidnischer Gott der Phönicier, wie bey den Römern der Saturnus. *Varr.*

†Tabăcum, i. n. Tabackkraut. Fumare, fumigare, fumificare Tabacum. *it.* Tabaci fumo pituitam de capite deducere, & salivæ fluxum provocare, Taback rauchen. Tabaci pulverem naribus haurire, Taback schnupfen. Mandere Tabacum, Taback kauen.

Tabanus, i. m. Roßbrame. *Plin.*

Tabĕfactus, a, um, geschwunden, ausgezehrt, zerschmolzen. *Solin.* (tabeo & facio)

Tabĕlla, æ. f. ein Täfelein, kleiner Zettel. Committere verba tabellis, aufzeichnen. *Ovid.* 2) Brief. Signare tabellas. Briefe verpitschiren. *Ovid.* Laureatæ tabellæ, Siegsbrief. *Cic.* Obsignatis agere tabellis, einen mit seiner eignen Hand, Brief und Siegel überweisen. *Prov.* 3) Liminis obserare tabellam, die Thüre verriegeln. *Catull.* (tabula)

Tābellārius, rii, (Tabellio, onis *Capitolin. JCt.*) m. ein Bote, Postillion, Briefträger. *Cic.* 2) ein Buchhalter, Rechenmeister. *it.* Schreiber, Notarius. *Sidon. Capitol. JCt.*

Tābellarius, a, um. der mit Briefen umgehet. Naves tabellariæ, Postschiffe, Paquetboote. *Senec.*

†Tābelliōnātus, us, m. Schreiberamt.

Tābeo, bui, ēre. ausdorren, schwinden. *Ovid.* 2) von wässriger Feuchtigkeit triefen. *Virg.* Tabes,

Tābĕrna, æ. f. eine Hütte von Brettern, Krambude, Boutique. Migret in obscuras humili sermone tabernas. *Hor.* Diversoria taberna, ein Wirthshaus. *Plaut.* Vinaria taberna, Zechhaus, Weinschenke, Wirthshaus. *Cic.* Libraria taberna, ein Buchladen. *Idem.*

Tābĕrnācŭlārius, rii. m. ein Zeltmacher. *Gruter.*

Tabĕrnācŭlum, i. n. Hütte, Zelt. Militare tabernaculum, Zelt. *Cic.* 2) † das Häusgen auf dem Altar, worinnen die Monstranz verwahret wird. *Durand.*

Tăbĕrnārius, a, um. wirthlich. Comœdiæ tabernariæ, Lustspiel, da gemeine Leute aufgeführet werden. *Apul.*

Tabĕrnārius, ii. m. ein Krämer, Weinschenke, Gastwirth. *Cic.*

Tăbĕrnæ Alsāticæ, Elsaßzabern, eine Stadt.

Tăbĕrnæ Montānæ, Bergzabern.

Tabĕrnæ Rhĕnānæ, Rheinzabern. *Geogr.*

Tabĕrnŭla, æ. f. *Dimin.* Hüttlein von Bretern gemacht, Kramhude. *Suet.*

Tābes, is f. Schwindsucht, Dürrsucht, die Darre. *Celf.* Hic quos durus amor crudeli tabe peredit, *Virg.* 2) *Metaph.* tabes ac pernicies domus, der ein Schaden und Verderben ist seiner Freundschaft. Tabes fori, die Schwindsucht im Beutel von Rechtsprocessen. *Tac.* Arborum tabes, wird genennet, wenn die Bäume wipfeldürr sind. *Plin.* 3) *i. q.* tabum. *Serv. ad Virg.*

Tābesco, tābui, bĕscere. *Incoat.* abnehmen, schwinden, verdorren, ausdorren, verschmachten. *Cic.* Desiderio alicujus tabescere, vor Verlangen nach einem verschmachten. *Cic.*

Tābi, & Tabo, *Nomen diptoton a* Tabum, *i. n.* Eiter, verdorbenes garstiges Geblüt. *Virg.* Limina vidi atro quum membra fluentia tabo manderet, *Id.*

Tābĭdōsus, & Tābĭōsus, a, um. eiterigt. *Ter.*

Tābĭdŭlus, a, um. *Dimin.* etwas verdorret. Tabidulamque videt labi per viscera mortem. *Virg.*

Tabĭdus, a, um. verdorrend, verzehrend, schwindend. Lues tabida, die Schwindsucht. *Virg.* 2) Nix tabida, der (aufleinende) aufthauende Schnee. *Liv.*

Tabĭfĭcus, a, um. das da verzehrend oder verdorrend macht. *Cic. Plin.* tabifica vis, Kraft, etwas mit der Fäulniß und der Darre anzustecken oder zu verderben. *Plin.* tabificum venenum, verzehrendes Gift. *Virg.*

Tābĭfluus, a, um. hinfällig. *Fortun.*

† Tābĭnāria, æ. f. ein Kraut, sonst Linaria.

Tābĭtūdo, inis. f. Schwindsucht, Auszehrung des Fleisches, Dürrsucht. *Plin.*

Tablīnum, i. n. Kanzley, Schreibstube. *item.* Behälter gemeiner Schriften, ein Archiv. *Plin.*

Tabŭla, æ. f. eine Tafel, Bret, Boden. Arma virum, tabulæque, & Troia gaza per undas. *Virg.* tabula cerata, wächserne Tafel. *Plaut.* tabulæ litterariæ, A B C Tafel. *Varr.* Nomen alicujus de tabulis eximere, eines Namen von der schwarzen Tafel wegloschen. *Cic.* 2) ein Register, Rechenbuch. tabulæ accepti & expensi, Rechenbuch der Einnahme und Ausgabe. *Cic.* tabulæ publicæ, Landtafeln, Gerichtsbücher. 3) briefliche Urkunden, Acten, Archivsachen. tabulas avertere, die Briefe unterschlagen, heimlich entwenden. *Cic.* tabulæ publicæ, Stadtbuch. *item* Staatsarchiv. *Suet.* Omnium tabularum fidem resignare, Brief und Siegel verwerfen. *Idem.* Tabulas fœderis signare, den Friedensschluß unterzeichnen. *Petron.* 4) ein Testament. Mutatio tabularum, Veränderung eines Testaments. *Quint.* Aperire tabulas testamenti, das Testament eröfnen. *Cic.* 5) tabulæ divinæ, die Gebote Gottes. tabula, Spieltafel, Bretspiel. *Petron.* tabulæ conditæ, Morseilen. *Vulgò* Morsull. tabulæ Geographicæ, Landtafel, Landcharten. Hydrographicæ, See- oder Wassercharten. Chronologicæ, Zeitrechnungstafeln.

Tăbŭlāmentum, i. n. *i. q.* Tabulatum, *Frontin.*

Tăbŭlāria, ium. n. *plur.* Folterinstrumente. *Senec.*

Tăbŭlāris, e. *Adject.* zur Tafel gehörig. tabulare æs, ein Erz, daraus man Täflein machet, Kupferplatten. *Plin.* Aurum tabulare, Blättleingold. *Idem.*

Tăbŭlārium, ii. n. Kanzley, Archiv. *item.* Schreibstube, *Cic.*

Tabulārius, ii. m. ein Schreiber, Notarius, Kanzellist, Buchhalter. *Tac.* 2) ein Botenmeister. *item* Botenschaffer. *Id.* 3) ein Rechenmeister. *Ulp.*

Tăbŭlātim, *Adv.* Reihen- oder Schichtweise. *Pallad.*

Tăbŭlātio, ōnis. f. die Vertäfelung, das Tafelwerk. *item* ein Bodenwerk. *Cels.*

Tabulātum, i. n. Diele, Bühne, Estrich, Boden unten oder oben im Hause. Summa tabulata, das obere Stockwerk, der oberste (Gaden.) *Curt.* 2) ein Verdeck, Schiffsboden. *Idem.* 3) Ein Ast vom Baume, so sich ausbreitet. *Serv. ad Virg.* (Wenn von künstlicher Zurichtung zur Verwahrung und Aufbehaltung der Gartenfrüchte die Rede ist, so heißt es eine Schicht oder Reihe.) tabulatum pomorum, eine Schicht oder Lage Aepfel. *Colum.*

Tabŭlātus, a, um. getäfelt. *Plin. Juv.*

Tabŭlīnum, i. n. *idem quod* Tablinum. *Non.* 2) ein Erker am Hause, (Ausladen.) *Vitruv.*

† Tăbŭlo, are. täfeln.

† Tābum, f. Tabi.

Tăbŭrnus, i. m. ein gewisser Berg in der Landschaft Campanien. *Virg.*

Tacendus, a, um. das zu verschweigen ist, was man heimlich halten muß, Verschweigenswerth. tacenda loqui, Heimlichkeiten offenbaren. *Ovid.* (taceo)

Tăcens, entis. o. der da schweiget. *Plaut.* 2) *Metaph.* Fluvius tacens, ein sanfter, oder stille und sachte laufender Fluß. *Senec.* Ventus tacens, wenn es Windstille ist.

Tăceo, tăcui, tacitum, tacēre. schweigen. Dum tacet omnis ager, pecudes, pictæque volucres. *Virg.* Aliquid, de re aliqua, etwas verschweigen. *Cic.* tacent, satis laudant, sie schweigen still darzu, sie sind damit zufrieden.

den. *Terent.* tacere huic grave est, er ist eine rechte Wandertasche, Waschmaul, er kan das Maul nicht halten. *Curt.* tacitum ult, man hat es verschwiegen. *Ter.* tacere utilius est, quam loqui temere, einem der nicht wohl reden kan, stehet stillschweigen am besten an. 2) stille seyn, zufrieden. *Ter.* taceote me, ohne meine Erinnerung. *Cic.*

*Tachygraphia, æ. f. geschwinde Schreibekunst, vermöge welcher man einem Redner seine Rede und Predigt nachschreibt, so daß kein Wort davon entfällt.

Tacite, *Adv.* stillschweigend, in geheim, heimlich. *Liv.* tacite rideo, ich muß bey mir selbst lachen. *Plaut.* Habere aliquid tacite, etwas bey sich behalten. *Liv.*

Tacito, *Adv.* in der Stille, heimlich. Tacito intelligere, etwas von selbst merken, auch unerinnert wahrnehmen. *Cic.*

Tacitum, i. n. das verschwiegen seyn soll, die Stille, Heimlichkeit, Vulgator taciti, der Heimlichkeiten offenbaret. *Ovid.*

Taciturio, ire. *Desiderat.* gern schweigen wollen. *Sidon.*

Taciturnitas, ätis. f. die Verschwiegenheit. *Terent.* taciturnitatis judicio aliquem damnare, einen heimlich verdammen. *Cic.* Rarum decus mulieribus taciturnitas, das Schweigen kommt den Weibern saurer an, als gebähren. *Prov.*

Taciturnulus, a, um. *Dimin.* der da schweiget, etwas still. taciturnula mulier, ein verschwiegen Weib. *Apul.*

Taciturnus, a, um. verschwiegen. *Nep.* taciturnior. *Hor.* taciturnissimus. *Plaut.*

Tacitus, a, um. *Active,* der da schweiget, verschwiegen, stillschweigend. Et quæ subiegi tacitus tibi carmina nuper. *Virg.* Assentitur tacitus, er stimmet stillschweigend überein. *Cic.* 2) *Passive,* heimlich, verborgen, verschwiegen. tacitum furtum, heimlicher Diebstahl. *Ovid.* tacitum aliquid relinquere, etwas bey sich behalten, nichts davon erwehnen. *Id.* Inimicitiæ tacitæ & occultæ, heimliche Feindschaft. *Id.* 2) still, sanft, ruhig. Nox tacita, stille Nacht. *Ovid.* tacitus fluminis cursus, sanfter Lauf eines Flusses. *Idem.* Hoc tu tecum tacitum habeto, das sollst du bey dir behalten. *Plaut.*

*Tactica, æ. & Tactice, es. f. Wissenschaft, eine Armee in Schlachtordnung zu stellen, und das Feldlager abzustecken. *Veget.*

*Tacticus, i. m. der eine Armee in Schlachtordnung stellet. 2) Trillmeister. *Idem.*

Tactilis, a, um. berührlich, betastlich. *Lucret.* (tactus)

Tactilis, e. *Adject.* anrührlich, das man antasten kan. *Lucret.*

Tactio, önis. f. Berührung, das Fühlen. *Cic.*

Tactus, a, um. *Particip.* à Tangor, berührt, betastet, bewegt, getroffen, begriffen. tactus fulmine de cœlo, e cœlo. vom Wetterstrahle getroffen. *Plin. Cic.* 2) tactus spiritu divino, vom Geiste Gottes getrieben. *Liv.*

Tactus, us. m. das Anrühren, Fühlen, der Schlag, die Berührung, das Ergreifen. Non cadit sub tactum, man kan es nicht fühlen, es lässet sich mit den Sinnen nicht begreifen. *Cic.* Cognoscere aliquid tactu, durch das Fühlen erkennen. *Lucret.*

Tæda, siehe Teda.

†Tædĕo, ēre. verdrüssen, verdrossen werden.

Tædescit, *Imperson.* es wird zuwider, verdrüßlich. *Minut. Felix*

Tædet, tæduit, tæsum est, tædēre. *Impers.* sich verdrüssen lassen, überdrüßig seyn, satt haben. tædet audire, es verdrieſt mich zu hören. *Ter.* Vitæ me tædet, es verdrieſt mich zu leben. *Cic.*

Tædiōse, *Adv.* verdrießlich. *Gloss.*

Tædiōsus, a, um. voller Verdruß. *Firm.*

Tædium, ii. n. Verdruß, Verdrossenheit, Ueberdruß, Ekel. *Plin. Liv.* Eluere tædium varietate, durch Abwechselung den Ekel oder Verdruß vertreiben. *Quint.*

*Tænarus, i. m. ein gewisser dunkler Ort und tiefer Erdfall bey dem lacedämonischen Vorgebürge Malea. Weil nun bey diesem tiefen und ungergründlichen Erdfalle stets ein starkes Geräusch gehöret wird, so haben die Alten dafür gehalten, es wäre daselbst der Eingang zur Hölle. *Virg.*

*Tænarius, a, um. zu dem Tænaro gehörig. Fauces tenariæ, Höllenschlund. Lapis tænarius, grüner Marmorstein.

*Tænia, & Tenia, æ. f. Haarbinde, Haarschnur, Schlafhaube, lange Hauptbinde. *Virg.* 2) ein weisser und gleissender Stein unter dem Wasser. *Plin.* 3) Wurm im Leibe. *Idem.* 4) ein Bendel oder Sichelfisch. *Idem.*

Tæniŏla, æ. f. *Dimin.* kleine Binde. *Column.*

Tæniōsus, a, um. voller Bänder. *Gloss.*

Tagax, ăcis. o. *Adj* diebisch, der die Hände gerne kleben läßt. Quæstor tagax, ein diebischer Seckelmeister. *Cic.* (tago)

Tagēnium, ii. n. Art von Fischen, die sich im Tiegel oder in der Pfanne braten oder backen lassen. *Plaut.*

Tages, is. m. *Nom. propr.* von einer wunderbaren menschlichen Erscheinung in Hetrurien, von der die ganze Aruspicina herrühret. *Cic.* 2) Tunisblume, so in Indien wächst.

Tago, tāgi, tāgĕre. *Obsol.* pro Tango. *Fest.*

*Tagma, ătis. n. & Taxis, is. f. die Ordnung, 2) eine Anzahl von tausend Mann Soldaten. *JCt.*

Tagus, i. m. der Fluß Tago, in Spanien und Portugall, welcher bey Lissabon einen kleinen Golfo macht, und sich nachmals in das

das atlantische Meer ergiesset, auch wegen seiner mit sich führenden Goldkörner schon bey den Alten bekannt war. *Ovid.*

Tālāria, ium. n. *plur.* des Mercurii Flügel an Füssen, Flugrüstung. Nectere pedibus talaria. *it.* talaria pedibus inducere, sich zur Flucht rüsten, die Luftschuh anziehen. *Cic.* 2) Geschwulst am Fersen. *Senec.*

Tālāris, e. *Adj.* lang, das bis auf die Fersen reicht. talaris tunica, ein Rock oder Talar, der bis auf die Fersen geht. *Cic.* (talus)

Tālārĭus, a, um. zu den Würfeln gehörig. talarius ludus, Würfelspiel. *Cic.*

Tālcum, i, n. Katzensilber, Talk. Oleum Talci, Talköl, so ein schön Gesicht machet. *Chym.*

Tālea, æ. f. ein Zweig, Setzling, Satzholz, Stamm, Propfreiß, Gesenke. *Vitruv.* Fraxinea in flammis fundit quem talea succum. *Samon.* 3) Kerbholz. *Varr.* 3) Wallze, Wallbaum, *Veget.* 4) talea ferrea, ein eisernes Stablein, oder Blechlein, so die alten Britten anstatt des Geldes gebraucht. *Cæs.* 5) taleæ oleagineæ, vom Oelbaum gemachte Anker, oder Verbindbälklein. *Vitruv.* (Vom Griechischen τηλία, τηλία, ταλιάγιον kommt das deutsche Wort Teller, und das Wort taliare, zerschneiden, her.)

Tālentārĭus, a, um. von 60 Pfunden. *Sisenna apud Non.*

*Tālentum, i. n. ein Gewicht bey den Hebräern und Griechen, sowohl fürs Geld, als für andere Waaren. Es soll nach dem Gehalte unsers heutigen Geldes auf sechs hundert Goldgülden, oder auch wie andere wollen, wohl auf sechs- bis siebendhalb hundert Thaler ausgemacht haben; wiewol die meisten solches auf tausend Goldgülden rechnen. Vinaque & argenti magnum dat ferre talentum. *Virg.* 2) ein Pfund schwer. *Bud.* †3) eine Gabe von GOtt und der Natur, vermöge deren man zu einem Werk sonderlich geschickt ist.

Tāleŏla, æ. f. *Dimin.* Setzling, Zweiglein. *Colum.*

Tālla, æ. f. Zwiebelschelfe. *Fest.*

Tālio, ōnis. f. gleiche Wiedervergeltung, gleiche Strafe. *Plin.* Lex, Jus talionis, Wiedervergeltungsrecht, mit Zufügung gleicher Unbilligkeit; welche bey den alten Römern eine Bestrafung der Malefieanten war, vermittelst derer dieselben mit eben der Strafe beleget wurden, die dasjenige Laster verdiente, so sie andern fälschlich Schuld gaben. *Sen. JCt.*

Talpedo, āre. *Obsol.* mit den Füssen wackeln, taumeln, übel zu Fuß seyn. *Lucr.* (talus & pes)

Tālis, e *Adj.* solcher, dergleichen. Talia voce refert, curisque ingentibus æger. *Virg.* talis est, qualis videtur, er ist so, für den man ihn ansiehet. *Cic.* Aliquid tale, etwas dergleichen. *Cic.*

†Tālisma, æ. f. & ătis. n. & Talisman. *Arab.* ein metallenes Zauberbild. *it.* eine besondere, unter gewissen Constellationen oder Aspecten der Sterne, auf Stein oder Metall gemachte Figur, deren sich einige abergläubische Leute zu allerhand widernatürlichen Wirkungen bedienen, und solche am Hals tragen. (Es ist nicht sowohl ein arabisches Wort, als vielmehr von dem griechischen τέλεσμα verdorben.)

Tālĭter, *Adv.* also, dergestalt, solcher Gestalt, auf solche Weise, dergleichen, dermassen. *Cic.* (talis.)

Tālitrum, i. n. ein Nasenstüber, Schnelling, Stirnschneller. talitro aliquem vulnerare, einem einen Nasenstüber geben. *Suet.*

Tāllio, āre. *idem quod* Seco, āre. *JCt. Gramat.*

†Tālmud, m. *Rabb.* der Talmud, ein Buch, so die jüdischen Satzungen, oder Regeln der Rabbinen in sich fasset, und aus der Mischna und Gemara bestehet.

Tālmūdĭcus, a, um. zum Talmud gehörig.

Tālpa, æ. f. Schermaus, Maulwurf. *Virg.* Cumulus a talpa excitatus, Maulwurfshaufen. *Id.* 2) *Metaph.* talpa cæcior, ganz blind, unverständig. 3) eine Gattung harter Haut, Geschwulst. *Alias* Talpo. *Medic.* 4) ein Verdeck, unter welchem sich Minirer befinden. *Gottfr.*

*Tālthybius, ii. m. *Nom. propr.* des Läufers des Agamemnonis. 2) *Appellative* ein jeder Bote. *Plaut.*

Tālus, i. m. die Ferse, Knorr, oder Knöchel. *Cic.* Candidus & talos a vertice pulcher ad imos. *Hor.* Recto stat fabula talo, das Spiel geht wohl ab, oder es bestehet vor Kennern, die es zu beurtheilen im Stande sind. *Id.* talum intorquere, den Fuß vertreten, oder auch den Knöchel einwärts nach dem andern Fusse zu beugen. *Aur. Vict.* 2) Würfel. Ludere talis, mit Würfeln spielen. *Cic.* Aliquid talis sortiri, mit Würfeln um etwas losen. *Hor.* †3) Böschung, Abdachung, oder die schrägabhangende Seite des Walles von Erde und Mauerwerk, damit der Grund breiter wird, und der Wall nicht leichtlich nachschiessen kan.

Tām, *Adverb.* so viel, so wohl, so sehr. tam ego sum homo, quam tu, ich bin sowohl ein Mensch, und habe meine fünf Sinnen, als du. *Plaut.* tam te diligit, quam si tecum vixerit, er liebet dich nicht anders, als wann er alle sein Lebtage mit dir umgegangen, und um dich gewesen wäre. *Cic.* Quis est tam stultus, qui &c. wer ist so thöricht, daß er rc. *Plaut.* 2) *i. q.* Tantus. *Virg.* 3) pro Tantum. *Cato.*

Tāmariscus, i, Tamārice, es. & Tamarix, icis.

tcis. f. Tamariske, wilde Cypresse, gewisses Gesträuch. *Colum.*

Tamarindus, i. m. braune indianische Dattel. Succus Tamarindorum, Tamarindensaft. *Botan*

Tamdiu, *Adv.* so lang. tamdiu, quamdiu, so lang, als. *Cic.*

Tamen, *Conj.* doch, jedoch, von Stund an. *Ter. Virg. Cic.* Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas. *Ovid.*

Tamenetsi, *idem quod* tametsi *Plaut.*

Tamesis, & Tamisis, is. m. die Themse, der Fluß in England. *Geogr.*

Tametsi, *Conj.* wiewohl, obschon, obgleich. *Ter.* *In principio orationis* Indicativo, *in medio* vero Conjunctivo *gaudet*.

*Tamiacus, a, um. mit Vorrath versehen, oder zur Vorrathskammer gehörig. 2) *Subst. Com.* ein Kammerdiener, ein Kammermädgen, Ausgeberin. *Cod. Just.*

*Tamnia, æ. f. Thamnus, *vel* Thamus, i. m. eine Gattung wilder Weinreben. *Fest.* 2) schwarze Stichwurz, Zaunrübe. *Cels.*

Tanacum, i. n. Krottendill, ein Kraut. *Plin.*

Tanacetum, i. n. Reinfarenkraut, Männlein, Wurmkraut, Baurenf. *Botan.*

Tanager, i. m. Fluß in Lucania. *Virg.*

Tanagra, æ. f. eine Stadt in Böotien. *Geogr.*

Tanais, is m. der Donfluß, so Asien von Europa scheidet. *Geogr.*

Tandem, *Adv.* endlich, doch. tam tandem, jam tandem, modo tandem aliquo modo venis? kommst du endlich einmal? *Cic.* Quorsum tandem hæc? was wird doch endlich daraus werden? wozu soll das? was willst du damit haben? *Terent.*

Tandiu, *Adv. idem quod* Tamdiu.

Tangens, entis *scil.* linea. gerade, perpendicular- oder ausserhalb herabhangende Linie, bis auf den Diametrum des Zirkels gehend. *Math.*

Tangibilis, e. *Adj.* berührlich, das sich anrühren läßt. *Lactant.*

Tango, tetigi, tactum, tangere. berühren, fühlen, angreifen, betasten. Pars mihi pacis erit dextram tetigisse tyranni. *Virg.* tetigisti rem acu, du hast es eben getroffen. *Plaut.* Aliquid leviter, eines Dinges mit wenigem gedenken. *Idem.* Vox aures meas tetigit, es ist mir zu Ohren kommen. *Plaut.* Urbis me cura tangit, ich sorge für die Stadt. *Liv.* 2) bewegen. Hæc modice me tangunt, das ficht mich nicht viel an. *Cic.* tangit animum earum rerum memoria, das Andenken daran bekümmert, kränket, schreckt und bringt das Gemüthe auf. *Liv.* 3) hintergehen, betrügen, drum bringen. tetigi te triginta minis. *Plaut.* 4) tangi, vom Donner gerühret werden. *Cic.* 5) tangere, angränzen, anstossen, anliegen. *Cic.* 6) wohin kommen, berühren, betreten. tangere provinciam, in ein Land kommen. *Cic.* (*Ab Antiqu.* Tago)

Tanquam, *Adverb.* gleich als, als ob, gerade als wenn. *Cic.* 2) gleichwie. Novi eum, tanquam te, ich kenne ihn so wohl, als dich selbst. *Ter.*

Tantaleus, & Tantalicus, a, um. das des Tantali ist. Tantalea sitis, unauslöschlicher Durst. Mensa tantalea, cibi tantalei, ein Tisch voll Schauessen. Tantalea pœna, wann einer reich ist, und sein Gut doch nicht gen essen darf, oder es willkührlich nicht geniesset, und dessen nie satt noch froh wird. Vita tantalea, ein mühsames und armseliges Leben.

Tantalis, idis. f. die Tochter Tantali, Niobe. *Poet.*

Tantalus, i. m. *Nom. propr.* eines Sohns Jupiters, so hernach König in Corintho worden. Von dessen Qual in der Hölle die Dichter so wunderlich Zeug schwatzen, daß man ihn zum Sinnbilde eines Geitzhalses braucht, der bey seinem großen Vermögen sich nicht satt isset.

Tanti, *Genit.* *Verbis jungitur pretium significantibus*, so viel, so theuer. Emere aliquid tanti, quanti &c. so theuer, als &c. *Cic.* tanti non est, es ist der Mühe nicht werth, es verlohnt sich die Mühe nicht. *Idem.*

Tantidem, *idem Genit.* eben so theuer, gleich oder eben so viel. *Terent.* tantidem facere, eben so hoch achten. *Cic.*

Tantillum, *Adverb.* so gar wenig. tantillum peccare. *Plaut.*

Tantillus, a, um. so klein, so wenig. *Ter.*

Tantisper, *Adv.* so lange. tantisper dum, so lange, bis daß. *Cic.* 2) eine Weile, einige Zeit lang. *Terent.*

Tanto, *Adverb.* so viel, desto, um so viel, so sehr. tanto nobis deliciæ constant, so hoch kommt uns die Lust zu stehen. *Plin* tanto magis, desto mehr. tanto ipsa pejor est, sie ist dreymal ärger. *Plaut.* tanto ante, so lange zuvor. *Cic.*

Tantopere, *i. q.* tanto opere, so heftig, so gar, so sehr. *Plaut.* Delectari homine aliquo tantopere, sonderbare Beliebung an einem haben. *Cic.*

Tantulum, *Adv.* nur ein wenig. Ipsi tantulum de arte non concedit. er giebet ihm der Kunst halber nicht das geringste nach, er versteht sein Handwerk eben so gut. *Cic.*

Tantulus, a, um. *Dimin* so klein, nur so wenig. tantulum moræ, kleiner Verzug. *Cic.* tantulo impendio, mit so wenigen Kosten, Aufwande oder Verlust. *Virg.*

Tantum, *Adv.* allein, nur, so viel, so sehr. tantum non interfecit eum. er hat ihn (schier) beynahe umgebracht, es fehlte nicht viel, so hatte er ihn ums Leben gebracht. *Cic.* Non tantum, verum etiam, nicht allein, sondern auch. *Plin.* tantum quod, fast beynahe. *Cic.*

Tantum, i n. *à Masc.* tantus, so viel. tantum

tum insidiarum est vitæ, so vielen Gefahren von hinterlistigen Nachstellungen ist das menschliche Leben ausgesetzt. *Plaut.* tantum, quantum fat est, so viel, als genug ist. *Cic.* tantum abest, ut &c. so viel fehlt es, daß rc. *Cic.*

Tāntūmmŏdŏ, *Adverb.* allein, nur so viel. *Terent.*

Tantŭndem, *q. d.* tantum idem, gerad eben so viel, gleich viel. tantundem viæ est, es ist gleich weit. *Cic.*

Tāntus, a, um. so groß, so viel. tantus quantus, so groß, als groß. *Cic.* Nihil mihi tanti est, ich achte nichts so hoch. *Cic.* tantum est, dieses ist alles. *Ter.* Alterum tantum, noch einmal so viel. *Plaut. Conf. Tanti.*

*Tāōs, i. m. ein Edelstein einem Pfauen gleich. *Plin.*

*Tăpānta, einer, eine, der oder die alles gilt, alles in allem, das Factotum ist. Uxor tua tapanta est, dein Weib ist bey dir alles in allem. *Plin.* (τὰ πάντα).

*Tăpes, pĕtis. m. tapetum, i. n. tapetum, i. n. & tapete, petis. n. Tapezeren, Teppich, gewirkt Tuch, dessen man sich zur Bekleidung der Zimmer, und Bedeckung der Tische bedienet. Consuta tapetia, zusammengenähete Teppiche. *Plaut.* Pulchri tapetes. *Virg.* Instratos ostro alipedes pictisque tapetis. *Idem.*

*Tāphros, i. f. gewisse Insel, auf dem mittelländischen Meer, so zwischen Sardinien und Corsica lieget. *Geogr.*

*Tāpīnŏphrŏnēsis, is. f. Demuth, Niederträchtigkeit. *Tertull.*

*Tāpīnōsis, is. f. Verkleinerung, Verringerung. 2) *Figura Rhetor.* da man weniger von einem Dinge sagt, als man wohl sollte, oder sagen will. *f.* Litotis.

*Tāprŏbāne, es. f. die Insel Sumatra, *al.* Zeilan. *Plin.*

Tāpsus, & Thāpsus, i. f. Wullkraut, Königskerz, ein Kraut. *Botan.*

Tāpŭla. *scil.* Lex. Zuname eines gewissen Gesetzes von Säuereyen. *Fest.*

Tărāndus, i. m. ein scythischer vielfärbichter Ochs. *Plin.*

Tăranis, is. m. Zuname des Jovis. *Lucan.*

Tărāntīsmus, i. m. die Krankheit, die einer von dem Stich der Tarantulen bekommt.

Tărāntŭla, æ. f. eine Art giftiger Spinnen, sonst Stellio genannt, so in der Gegend Taranto im Neapolitanischen, wie auch in der Insel Sicilien und Corsica sich häufig aufhalten. Ihr Gift ist von so wunderbarer Wirkung, daß wer von ihnen gestochen ist, sich seltsam geberdet, und wunderliche Sprünge macht, darüber er anfängt zu schwitzen. Und mit dem Schweisse gehet der Gift weg. Man befördert dieses Schwitzen mit Aufspielen auf musikalischen Instrumenten. Daher ist der Wahn entstanden, als könne diese Krankheit anders nicht, als mit Pfeifen und Tanzen vertrieben werden.

Gesn. Lex. Man.

Tărātāntăra. n. *Indeclin.* Trompeten- und Paukenschall. At tuba terribili sonitu taratantara dixit. *Enn.*

Tărāxăcum, i. n. Pfaffenblatt, Münchskopf, Saudistel. *Botan.*

Tārbīdŏlŏpĭum, i. n. breit Wegerich. *Apul.*

Tărcon, *idem quod* Dracunculus. *Idem.*

Tărda, æ. f. Trapp, ein Vogel. (tardus)

Tārdābĭlis, e. *Adject.* verzögerlich, hinderlich. *Tertull.*

†Tārdātĭo, ōnis. f. Verzögerung, Aufschub.

Tārdātus, a, um. verhindert, versaumt, aufgehalten. tardatus casu, durch einen Fall oder Zufall hintertrieben, verhindert. *Virg.*

Tārde, *Adv.* langsam, langweilig. tarde iter facere, langsam reisen. *Cic.* 2) spät. Vespere & tarde. *Cic.* tardius. *Sallust.* tardissime. *Cic.*

Tārdēsco, scĕre. *Incoat.* langsam werden. tardescit lingua, die Zunge wird ihm schwer, und lässet sich nicht wohl mehr regieren. *Lucret.*

Tārdĭcors, ŏrdis. o. träges Herzens. *Augus.*

Tārdĭgĕmŭlus, a, um. frech zend. *Næv.*

Tārdĭgrădus, a, um. eines langsamen Ganges. *Cic. ex Poeta.*

Tārdĭlŏquus, a, um. langsam redend. *Senec.*

Tārdĭpes, ĕdis. o. langsam gehend. *item* (knappend,) hinkend. *Catull. Colum.*

Tārdĭtas, ātis. f. Langsamkeit. *Cic.* 2) *Metaph.* Dummheit. tarditas & procrastinatio, wenn man etwas immer aufschiebet. *Cic.* tarditas ingenii, ungelehriger Kopf. *Cic.* Aurium tarditas schlechtes Gehör. *Plin.* 3) Hinderniß, Verzögerung. *Idem.*

Tārdĭtĭes, ei. f. *idem quod* tarditas. *Non.*

Tārdĭtūdo, ĭnis. f. Langsamkeit. Vicistis cochleam tarditudine, ihr seyd langsamer, als eine Schnecke. *Plaut.*

†Tārdĭvŏlus, a, um. langsam fliegend.

Tārdĭuscŭlus, a, um. *Dimin.* etwas langsam. *Terent.*

Tārdo, āvi, ātum, āre. verhindern, aufschieben, säumen, aufziehen, aufhalten. Impetum alicujus, einen zurück halten. *Cæs.* tardatur timore id facere. die Furcht hält ihn zurück, daß ers nicht thut. *Cæs.*

Tārdor, ōris. m. Langsamkeit. *Varr.*

Tārdus, a, um. langsam, träg, säumig. tardus incessu, langsam im Gehen. *Plin.* tardus ad aliquam rem, langsam in einer Sache. *Cic.* Ingenium tardum, ungelehriger und langsamer Kopf. *Idem.* tardus ad referendam gratiam, der des Danksagens wenig achtet. *Idem.* tardior. *Cic.* tardissimus. *Suet.*

Tărēntăsĭi, ōrum. m. *plur.* die Klagß- oder Esthenthaler, Einwohner der Landschaft Tarentaise in Savoyen. Tărentasia, æ. f. selbige

dige Landschaft Tarentaise. it. Münster oder die Hauptstadt darinn. *Geogr.*

Tarentum, i. n. die Stadt Tarento in Terra d'Otranto, in Neapolis. Tarentinus, a, um. von Tarento gebürtig, oder abstammend, tarentinisch. *Geogr.*

Targïtium, ii. n. die Stadt Stülingen, in Schwabenland, bey Schaafhausen. *Idem.*

†Targum, n. jüdische Auslegung über die heilige Schrift, in chaldäischer Sprache.

*Tarichus, i. m. ein gesalzener schlechter Fisch. it. stinkend Pöckelfleisch. 2) schlechtes Zugemüs.

Tarmes, itis, & tarmus, i. m. Fleischmade. 2) Holzwurm. *Plaut.* A tarmite vitiari, von Maden verdorben werden. *Vitruv.*

Tarodunum, i. n. die Stadt Rüdlingen in Schwabenland. *Geogr.*

Tarpeja rupes, & Saxum Tarpejum, war ein hoher Felsen in Rom, auf welchem das Capitolium stand, wovon diejenigen herunter gestürzt wurden, die etwas grosses wider den römischen Staat verbrochen hatten *Liv.*

Tarpeja, æ. f. Zuname einer vestalischen Jungfrau, so des Tarpeji Tochter gewesen, welche das ihrem Vater anvertraute Capitolium den Sabinern verrathen haben soll. *Idem.*

Tarquiniense, is. n. das tarquinische Feld, so den Tarquiniis zustund. *Plin.*

Tarquinius, ii. m. *Nom. propr.* eines römischen Königs, und anderer edlen Römer *Fest.*

Tarracina, æ. f. die Stadt Taracin in Campanien. *Liv.*

Tarracon, & Tarraco, onis. f. Stadt Tarragen in Catalonien.

Tarsensis, e. *Cic* aus Tarsus gebürtig. Tarsensis Apostolus, *idem ac* Paulus.

*Tarsus, i. m. Fußwurzel, der Oberrist, das Gelenk unter dem Knöchel. *Med.* 2) das äusserste Theil der Augenlieder, wo die Haare hervor wachsen. *Id.* (überhaupt bedeutet es im Griechischen, woher es entlehnt ist, alles, wo Dinge von einerley Art, Strahlen- oder Felgenweise von einem schmalen Grunde neben einander hinlaufen, und entweder überall gleich weit von einander abstehen, oder auch je weiter sie fortlaufen, desto mehr sich von einander entfernen, wie die Spulen in Flederwische, und was solchen ähnlich ist.) 3) *in genere fœmin.* die Stadt Tarsus in Cilicien, am Fluß Cydnus, in klein Asien, welche des berühmten Heidenlehrers, des heiligen Pauli, Vaterland gewesen. Heutiges Tages heißt sie Terrasse. *Geogr.*

Tartareus, a, um. höllisch. *Virg.* 2) *Metaph.* tief, finster. *Phædr.* (Tartarus)

Tartari. i. *potius* Tartaria, æ. f. Tartarey, ist eine gewisse Landschaft in Asien, wovon sie fast den dritten Theil einnimmt. Gegen Westen grenzet sie an Moscau und das caspische Meer, gegen Süden an Persien, Indien und China, gegen Osten und Norden an das tartarische Meer. (ist das alte Scythien.) *Geogr.* Tartaria Minor s. Crimæa, & Europæa, liegen am schwarzen und caspischen Meere. *Id.*

Tartaricus, a, um. tartarisch, von den Tartarn herstammend.

Tartarinus, a, um. erschrecklich, grausam, entsetzlich. *Fest.*

Tartarus, i. m. Tartar, ist ein wildes und barbarisches Volk, an dem caspischen und schwarzen Meer wohnend. (Eigentlich heissen sie nicht Tartern, mit einem doppelten, sondern Tatern, mit einem einfachen r.) *Geogr.*

Tartarus, i. m. Weinstein, und überhaupt aller irdischer kalkartiger Absatz im Leibe, oder ausser dem Leibe an Gefäßen. *Medic.*

Tartarus, i. m. *in plur.* Tartara, orum. n. Hölle. *Virg.* Bis Stygios innare lacus, bis nigra videre Tartara. *Id.* 3) gewisser Fluß in Italien.

Tartessus, i. f. Stadt Tariffa in Spanien. Tartessius, & Tartessiacus, a, um. von Tariffa gebürtig. *Geogr.*

Tarvana, *sive* Tarvanna. æ. f. die Stadt Tornau in Flandern, eine ehedem berühmte Stadt, die aber schon seit langer Zeit eingegangen ist.

Tarum, i. n. Aloes- oder Kreuzholz. *Plin.*

Taryssium, ii. n. die Stadt Treviso in Italien.

Tasconium, ii. n. & Tasconia terra, weisse Erde, davon die Gold- oder Schmelztiegel sind. *Plin.*

*Tasis, is. f. Erhebung Heftigkeit, eigentlich das Spannen und Anstrengen. *Mart. Cap.*

†Tata, æ. m. (senex, nutricius, Papa, *vel* Pater, ein Liebkosungswort (anstatt Papa, wie wir heutzutage sagen.) *Fest.* Mammas atque tatas habet Afra; sed ipsa tatarum dici & mammarum maxima mamma potest. *Mart.* 2) Gegengesang, da einer dem andern im Singen antwortet.

Tatienses, ium. n. *plur.* der dritte Theil des römischen Volks unter dem Romulo. *Liv.*

Tatula, æ. f. Igelkolb, Stachelnuß. *Botan.*

Taura, æ. f. unfruchtbare Kuh. *Colum. it.* Geldekuh, Stallkuh. *Varr.* (taurus)

*Taurea, æ. f. Peitsche, Karbatsche, Ochsenziemen. *Juv.*

*Taureus, a, um. von einem Ochsen. terga taurea. Ochsenhaute, Rindleder. it. eine Paucke. *Ovid.* 2) *Subst.* Zuname des Neptuni, weil ihm Ochsen geopfert wurden.

Tauri, orum. m. *plur.* ein wildes sarmatisches Volk. *Hist.*

Taurica, æ. f. (Tauricia,) die Halbinsel oder

oder Chersonesus Taurica.am schwarzen Meere, und an der kleinen Tartarey. *Geogr.*

*Taurice. *Adv* grausamlich. (weil die Taurer wilde Menschen waren, und die Fremdlinge schlachteten und frassen.)

*Tauricus, a, um. taurisch, den Taurern zugehörig, oder ähnlich, barbarisch. *Ovid.* f. Taurica. 2) stierhaft. *Ovid.*

Taurifer, f. Taurĭfĕrus, ĕra, ĕrum, da es Viehzucht giebt. tauriferi campi, Je der, da viel Stiere erzogen werden. *Lucret.*

Taurifŏrmis, e. *Adject.* wie ein Rind oder Stier gestaltet. *Hor.*

Taurĭgĕnus, a, um. Ochsen zeugend, von Ochsen herstammend. *Macrob.*

Taurii, ŏrum, m. & Taurilia, ŏrum. n. *plur.* taurii ludi, Rinderfest der alten Römer, den unterirrdischen Göttern zu Ehren gehalten. *Fest.*

Taurilla e. stierhaft. *Liv.*

Taurinum, i. n. & Augusta Taurinorum, Turin in Piemont. *Geogr.*

Taurinus, a, um. von Ochsen. Taurino quantum possent circumdare tergo. *Virg.* taurina cornua, Ochsenhörner. *Claud.* taurinum sevum, Rinderunschlitt, Rindstalk. *Plin.*

Taurisci, ŏrum. m. *plur.* die in den Alpgebürgen gewohnet. *Geogr.*

*Taurius, a, um. zu den Rindern gehörig. *Fest.*

*Taurŏbŏlla, æ. f. ein Zuname der Göttin Diana. *Inscr.*

Taurŏbŏllor, ări. *Depon.* Ochsen opfern. *Lampr.*

*Taurŏbŏlium, ii. n. ein Opfer von Ochsen.

*Taurŏcolla, æ. f. i. e. Rindsleim, der aus den Abgängen der Rindshäute gekocht wird.

Taurŏmĭnium, ii. n. Stadt Taormina in Sicilien. *Cic.*

*Taurŏphthălmon, i. n. Rosmarin. *Apul.*

*Taurŏpŏla, æ. f. Zuname der Göttin Diana.

*Taurŏpŏlium, ii. n. der Tempel Dianä.

*Taurŭlus, i. m. ein Oechslein, Stierlein. *Petron.*

Taurūnum, i. n. *hodie* Belgrad, Griechischweissenburg. *Geogr.*

*Taurus, i. m. das gröste Gebürg in Asien, welches sich in Natolien, bey den Küsten von Rhodis, anfängt, Asien in zwey Theile absondert, und sich in den äussersten Gränzen der Tartarey und China am Oceano Orientali, endiget. Es ist von einer ungemeinen Höhe, und weil dieses Gebürge die Gränze vieler Länder ist, so wird es auch mit unterschiedenen Namen beleget. Das eigentliche Gebürge Taurus aber scheidet Klemarmenien von Cilicien und Pamphylien. *Geogr.*

*Taurus, i. m. ein Stier, Ochs, Farr. *Ovid.* 2) ein himmlisches Zeichen des Thierkreises. Candidus auratis aperit cum cornibus annum taurus, am neuen Jahr. *Virg.* 3) die Wurzel eines Baums. *Quint.*

*Tautŏlŏgismus, i. m. Fehler der Rede, wenn einerley Buchstabe zu oft wiederholet wird. f. Parechesis

*Tautŏgrāmmătum, i. n. Gedichte, dessen Anfangsbuchstabe jedes Verses ein T ist.

*Tautŏlŏgia æ. f. oftmalige, vergebliche und unnöthige Wiederholung einer. ey Sache mit gleichgeltenden Worten.

*Tautŏlŏgus, i. m. der immer einerley, mit vielen Worten wenig sagt, der ka t, als wenn er Brey im Maule hätte. *Rhet.*

*Tautŏtes, is. f. gewisse Redensart, so immer einerley Worte vorbringet. *Plaut.*

Tax, *Interj.* (Geißelklaff,) Puf, Puf, Tax tax tergo me e it, puf, puf, wirds auf meinen Buckel gehen. *Plaut.*

Taxa, æ. f. Werth und Würdigung einer Sache, nach welchem Preise sie gekauft und verkauft wird, Taxe, Schätzung. *JCt.* Taxa cancellariæ Apostolicæ, f. Pœnitentiariæ Apostolicæ, ist ein gewisses Verzeichniß, so Anno 1514 und 1515 zu Rom und Cöln, auf Befehl Pabsts Leonis X. gedruckt worden, worinn enthalten, wie viel man in der catholischen Kirche für die geistlichen Aemter, Ablässe, Indulta, Absolutiones, Dispensirung und Abbüssung allerley Sünden, der pabstlichen Kammer an Gelde zu erlegen habe. (vom Griechischen τάξις)

Taxandri, ŏrum. m. *plur.* ein alt seeländisch Volk. *Hist.*

Taxatio, ōnis. f. Schätzung, Taxe, Preiß, Werth. *Plin. Quint.* Uniones magnæ taxationis, theure Perlen, die hoch ins Geld laufen. 2) Mäßigung. 3) Scheltung. *JCt.*

Taxātor, ōris. m. der etwas ums Geld schätzet. 2) Lästerer, Tadler. *Fest.*

Taxātus, a, um. geschätzt. 2) getadelt. (taxo)

Taxĕus, & taxicus, a, um. von Eiben- oder Taxbaum. silva taxea, Eibenwald. *Stat.* (taxus)

*Taxiarcha, æ. m. Rottmeister, Feldwebel. *Bud.*

†Taxillus, i. m. *Dimin.* Knöchel im Gelenk. 2) Würfel. (talus)

Taxo, āvi, ātum, āre. schätzen, um Geld anschlagen, überschlagen, rechnen. *Gell.* Aliquid magni, ein Ding theuer schätzen, hoch bieten. *Sen.* 2) schelten, tadeln, verspotten, vernichten. *Plin.* Aliquem. *Fest.*

Taxo, ōnis. m. ein Dachs, gewisses wildes Thier mit kleinen Füßen. *Gesn.*

Taxōnius, a, um. vom Dachse. taxoninus adeps, Dachsschmalz. *Marcell. Emp.*

Taxus, i. f. ein Eibenbaum oder Taxbaum. *Virg.* 2) *Masc. idem quod* Taxo, onis.

*Taygetus, i. m. & Taygetum, i. n. ein Berg in Laconien.

Te, *Accus. & Abl. pron.* Tu, Dich, *item* von dir. 2) *Particula enclitica, quæ Pronominibus* Tu & Te *adjungitur.* e. g. Tute, Tete.

* Těchna, æ. f. List, Betrug, Schalkheit, Behendigkeit im Betrügen, Geschwindigkeit im Ueberlisten. technis aliquem fallere, einen betrügen. *Plaut.*

* Těchnicus, a, um. künstlich, termini technici, vocabula technica, Kunstwörter, deren eine jedwede Wissenschaft ihre besondere hat, davon man jedoch eben nicht allemal Autorität der alten Scribenten anführen kan, sondern die nur, weil sie einmal im Schwange, und von undenklichen Jahren beliebt worden sind, jetzo beybehalten werden müssen. *Philos.*

* Těchnŏpægnĭum, ĭi. gewisse Art von Versen, da die Anfang- oder Endbuchstaben zusammen gelesen, allemal etwas bedeuten.

* Těchnŏphylăcĭum, ĭi, n. Kunstkammer, der Künste Werkstatt.

* Těchnŏphyon, ĭi. n. der Künste Werkstatt. *Suet.*

* Tĕcolithus, i. m. Judenstein, ein gewisser Edelstein. *Plin.*

Tēctè, *Adverb.* heimlich. *item* verächtlich, verborgen. *Cic.* tectiys. *Idem.* (tego)

* Tĕctŏnĭce, *Adv.* nach der Baukunst.

* Tĕctŏnĭcus, a, um. meisterlich, künstlich. *Auson.*

Tēctor, ōris. m. ein Tüncher, der die Mauern weisset, Maurer. *item* ein Dachdecker. *Varr.* (tego)

Tēctŏrĭŏlum, i. n. *Dimin.* kleine Tünche, Tünchwerk. Bella tectoriola. *Cic.*

Tēctōrĭum, ĭi. n. Tünche, Gipswerk. *Cic.* 2) *Metaph.* Schminke der Weibespersonen. *Juv.* 3) Pictæ tectoria linguæ, falsche Complimente, glatte Worte einer heuchlerischen Zunge. *Pers.* 4) Deckel. *Cato.*

Tēctōrĭus, a, um. zum Tünchen dienlich. tectoria calx. *Plin.*

Tĕctŏsăges, um, & Tectosagi, osum. m. *plur.* gewisse Völker, so vor Zeiten in der französischen Provinz Languedoc gewohnet, hernach aber sich nach Teutschland gewendet. *Cæs. Liv.*

Tēctŭlum, i. n. *Dimin.* Dächlein. *Hieron.*

Tēctum, i. n. Dach, (Tach:) *Virg.* tectorum strator, Dachdecker. 2) ein Haus, Wohnung, Logis, Quartier. tecta æquare solo, die Häuser niederreisen. *Liv.* In tecta sua discedere, heimgehen, sich nach Haus begeben. *Cic.* 3) ein Schaaf, so immer im Stall bleibet. *Plin.*

Tēctūra, æ. f. Uebertünchung, Bedeckung. *Pallad.*

Tēctus, a, um. bedeckt, verborgen. 2) verschwiegen, hinterlistig. tectus ad alienos, verschwiegen gegen fremde Leute. *Cic.* per me tectum tacitumque erit, durch mich wird es niemand erfahren. *Ter.* tectior. *Cic.* tectissimus in dicendo, der sich im Reden nicht verhaut, verschmitzt, verschlagen, der reinen Mund hält. *Idem.*

Tēcum, *pro* Cum te, mit dir. *Plaut. Cic. &c.*

Tēda, & Tæda, æ. f. Kienholz, Harzbaum. Hic focus & tedæ pingues, hic plurimus ignis. *Virg.* brennende Fackel, Windlicht. tedæ cereatæ, Wachsfackeln. *Ovid.* tedæ pice ac sulfure mistæ ardentesque, Pechkränze. *Sall.* 3) Hochzeit. *Virg.* Copulare tedis. *Senec.* 4) Hochzeitlied, Hochzeitgedicht. *Idem.*

Tēdĭfer, ĕra ĕrum. Fackeltragend. *Ovid.* tedifera Dea, die Göttin Ceres; weil ihr Fest des Nachts gehalten wurde, wobey die Priester geweihte Fackeln trugen. *Idem.*

* Tēgănites, æ. m. Pfannkuchen.

* Tĕgĕa, æ. f. & Tĕgĕum, ĕi. n. eine Stadt in Arcadien. *Geogr.*

* Tĕgĕæus, a, um. aus dieser Stadt gebürtig. 2) *Subst.* der Abgott Pan.

* Tĕgĕātis, ĭdis. f. eine Weibsperson, die aus dieser Stadt gebürtig.

* Tĕgĕātĭcus, i. m. *idem quod* Volucer, *vel* Ales. 2) Zuname des Mercurii. *Stat.*

Tĕges, ĕtis. f. eine Decke aus Binsen, Stroh, und dergleichen, Flechte, Salzdecke, Matte. *Juv.* 2) *idem quod* Lupanar. *Idem.* (Tego)

Tĕgĕtārĭus, ĭi. m. der Flechten machet, ein Deckenmacher. *Gloss.*

Tĕgĕtĭcŭla, æ. f. *Dimin.* eine kleine Decke. *Varr.* Dat tibi securos vilis tegeticula somnos. *Mart.*

Tĕgīle, is. n. Decke, Sturz, Sterze. *Apul.*

Tegillum, i. n. Körblein aus Binsen. *item* ein schlechtes Kleid. *Plaut.*

Tĕgĭmen, ĭnis. n. Decke, Hülle. tegimen pellis erat, die Decke war ein Belz. *Ovid.*

Tĕgmen, ĭnis. n. Decke. Foliorum tegmine septus, mit Blättern bedeckt. *Cic.* Cruda tegmina boum, rohe Ochsenhaute. *Stat.*

Tĕgmĕntum, i. n. Decke. tegmentum testudinis. *Plin.*

Tĕgo, tēxi, tēctum, tĕgĕre. decken, zudecken. Sic venias, tuque ipsa pia tege tempora vitta. *Virg.* Corpus veste tegere, den Leib mit einem Kleide bedecken. *Tibull.* 2) verbergen. tegere aliquid mendacio, etwas mit Lügen verheelen, bemänteln. *Cic.* Se laubulis, sich verbergen. *Idem.* Dolorem animi vultu, eine fröliche Mine annehwen, und sich äusserlich lustig stellen, ob einem gleich nicht wohl ums Herz ist. *Cic.* 3) tegere aliquem armis, einen mit Waffen beschützen. *Sallust.*

Tĕgula, æ. f. ein Dachziegel. *Cic.* Strataque erat tepido tegula quassa solo. *Ovid.* sub tegulis habitare, unter dem Dach wohnen. *Suet.* tegula sine marginibus. Forstziegel. *Vitruv.* tegula hamata, Falzziegel.

Fit-

Fittigziegel. *Idem.* plana, breite Ziegel, 2 achteln, Ochsenzunge. angularis, Preis-Ider Ortziegel. deliciaris, Kehlziegel.

† Tegŭlārium, ii. n. Ziegelhütte.

†Tegŭlārius, ii. m. Ziegler, Ziegelbrenner, Ziegelstreicher. *Gloss.*

Tegŭlĭcius, a, um. mit Ziegeln bedeckt. *Inscr.*

†Tegŭlo, āre. mit Ziegeln bedecken.

Tegulum, i. n. ein Dach. tegulo arundinum domos operire, die Häuser mit Rohr bedecken. *Plin.*

Tegŭmen, ĭnis. n. ein Schutz, Decke, Dach, (Tach) Bedeckung. Æneum tegumen, ein Panzer. *Liv.*

Tegŭmentum, i. n. Decke. tegumenta corporis, Kleider. *Liv.* 2) *Metaph. i. q.* Excusatio. Flagitiorum tegumenta quærere, den Schalk verbergen, oder einen Schanddeckel suchen. *Cic.* 3) tegumentum ferreum, ein Panzer, Harnisch. *Curt.*

Tēla, æ. f das Gewebe, (Wubb,) Gespinnst. Laffatet viduas pendula tela manus. *Ovid.* telam auro discernere, Gold mit einweben. *Virg.* 2) telam exordiri, etwas zu thun anfangen. *Prov. Plaut.* telam retexere, ein Ding von neuem anfangen oder sein Wort zurück nehmen, seine Arbeit wieder übersehen, ausbessern, anders machen, umschmelzen. telam pertexere, die Arbeit vollenden.

*Tĕlămon, ōnis. m. *Nom. propr.* des Æaci Sohn, Pelei Bruder, und Ajacis Vater. *Hist.* 2) ein Mannsbild in Gebäuden, an den Ecken der Mauren, die Balken zu tragen. *Vitruv.* 3) eine Seestadt im Stato delli Presidii.

*Tĕlămōnĭădes, & Telamonius, ii. m. *Nom. Patronym. i. q.* Ajax. *Ovid.*

*Tĕlchīnes, um. m. *plur.* die Söhne Solis und Minervæ, welche die Insel Rhodus innen gehabt. *Ovid.* 2) *Prov.* falsche betrügliche Leute, Spitzbuben. *Plin. Jun.*

*Tĕlchinis, is. f. die Insel Rhodus.

*Tĕlĕgŏnus, i. m. Ulyssis und Circes Sohn.

*Tĕlĕmăchus, i. m. *Nom. propr.* des Ulyssis Sohns, von der Penelope. *Hist.*

Tĕlĕnīcus, i. m. *Nom. propr.* eines blutarmen Mannes.

*Tĕlĕphium, ii. n. Wund- oder Knabenkraut, Katzenträubelein. *Botan.*

*Tĕlĕphus, i. m. *Nom. propr.* eines Sohns Herculis, von der Augea. des arcadischen Königs Alei Tochter, erzeuget, welcher in einen Wald gesetzet, von einem Rehe gesäuget, hernachmals von dem Könige in Mysien, dem er gebracht ward, an Kindesstatt erzogen worden. *Hor.*

*Tĕlĕscŏpium, ii. n. Fernglas, ein astronomischer Tubus.

Tĕlĕta, æ. f. ein grosses Opferfest, Einweihungsopfer. *Apul.*

*Tĕlĭcardios, ii. m. gewisser Edelstein, an der Farbe einem Herz gleichend. *Plin.*

Tĕlĭfer, & tēlĭger, ĕra, ĕrum. der ein Geschütz oder Gewehr trägt. *Senec.* (telum)

*Tĕlinum, i. n. eine Salbe, aus Bockshorn gemacht. *Plin.*

*Tēlis, is. f. Siebenzeiten, Bockshorn. *Id.*

*Tellen, ēnis. m. *Nom. propr.* eines Pfeifers und närrischen Poetens. *Erasm.*

*Tellīne, es. f. eine Art Meermuscheln, Meerschnecken. *Diosc.*

Tellus, ūris. f. *Nom. propr.* einer heidnischen Göttin, so über die Erde gesetzt war. *Cic.* 2) die Erde, das Erdreich. *Cic.* Illum infrenis equi lapsu tellure jacentem. *Virg.* Exercere tellurem aratro, pflügen. *Virg.* telluris onus, ein unnützer Mensch, Taugenichts. *Prov.*

Tellūstris, e. *Adj.* irrdisch. *Martial.*

*Tēlo, ōnis. m. *Aliis* Tolleno, ein Wassereimer in einem Sodbrunn, oder Balken am Ziehbrunnen. *Sipont.*

*Tĕlōnæ, ārum. m. *plur.* Zöllner, Zolleinnehmer, Geleitsmänner.

Tĕlōnārius, ii. m. ein Zöllner, Geleitsmann, Zolleinnehmer. *Cod. Theod.*

*Tĕlōnĭcus, a. um. zum Zoll gehörig. Negotia telonica, Zollgeschäfte. *JCt.*

*Tĕlōnium, ii. n. Zollbank, Zollhaus, Geleitshaus. *Vet. Gloss.* 2) eine Wechselbank, Banco.

Tēlum, i. n. Geschoß, Geschütz, Gewehr, Pfeil. Et mihi sunt vires, & mea tela nocent, mein Degen schneidet auch, mein Bock hat auch Hörner. *Ovid.* 2) *Metaph.* Extra teli jactum, ausser der Gefahr. *Prov.* telum fortunæ, Unglücksfall. *Cic. Curt.* Ingens telum necessitas, Muß ist ein bitter Kraut. *it.* Noth bricht Eisen. *Prov.* 3) Behuf, Mittel und Weg wozu zu gelangen, Werkzeug um etwas auszurichten. Non mediocre telum est ad &c. es ist ein grosser Behuf zu ꝛc. es ist nicht wenig behülflich dazu. es ist kein geringer Vorsprung oder Vorschub. *Cic.* 4) Anreizung.

*Tĕmĕnītes, æ. m. Zuname des Apollinis, von einem gewissen Orte in Sicilien, ohnfern der Stadt Syracusen, also genennet. *Steph.*

Tĕmĕrārie, *Adv.* verwegener Weise. *Tert.*

Tĕmĕrārius, (& temerus, a, um. *Accius ap. Non.*) unbesonnen, verwegen, unvorsichtig, vermessen, leichtfertig. temerarium consilium, unbedachtsamer, dummkühner Rath. *Cic.* Abstulerat totam temerarius institor urbem. *Mart.*

Tĕmĕrātor, ōris, m. Verfälscher. *Ulp.*

Tĕmĕrātus, a, um. geschändet, verkehrt, verfälscht, vermehrt. temerata hospitii sacra. *Ovid.*

Temĕre, (& temeriter. *Acc.*) *Adv.* unbedachtsam, verwegen, frevendlich. Inconsulte & temere aliquid dicere. unbedachtsamer Weise etwas sagen. *Cic.* 2) ungefehr, leichtlich, ohne Ursach. *item* vergeblich. *Cic. Ter.* Non temere alibi invenias, man wird es nicht leichtlich also finden. *Plaut.* Non temere fama nascitur, das gemeine Geschrey ist nicht ganz leer. *Cic.* Castella temere munita, Festungen, so nur schlecht, und in der Eil befestiget. *Sallust.*

Temĕrĭtas, ātis. f. Thorheit, Verwegenheit, Unbesonnenheit, Frechheit, Unbedachtsamkeit, Vermessenheit, Frevel. *Cic.*

Temĕrĭtudo, inis. f. *i. q.* temeritas. *Apul.*

Temĕro, āre. vergeblich handeln, frevendlich schänden, heilige Dinge entweihen, beflecken, verunreinigen. *item* sich an etwas vergreifen. Aliquam, eine schänden. *Ta.* tempora temerare sacra, die heiligen Begräbnisse schänden. *Liv.* Lectum temerare jugalem, ehebrechen. *Ovid.*

Temētum, i. n. starker Wein. *Hor.* De Corcyræa temetum duxerat uva. *Juv.*

Temno, temsi, temtum, temnere. verachten. *Virg.* Jejunus stomachus raro vulgaria temnit, dem Hungerigen schmecken alle Speisen gut. *Hor.*

Temo, ōnis. m. Deichsel, Deissel, das lange Holz, daran die Deichselwaage, und die Pferde, oder Ochsen gespannet sind. *Ovid.* Excutit & longe lapsum temone relinquit. *Virg.* Ex summo temone, vorne an der Deichsel. *Curt.* 2) Zwerch- oder Querholz. *Varr.*

Temōnārius, a, um. zur Deichsel gehörig. *Cod. Theol.*

*Tempĕ, & Tempe. n. *plur.* Name einiger lustigen Felder und Oerter in der Landschaft Thessalien, wegen ihres Geholzes, Berge, und derer darzwischen streichenden Bache so angenehm, daß man auch nachmals andern Luftörtern diesen Namen beygelegt hat. *Hinc* 2) *Appellative*, ein jedweder lustiger Ort. *Virg.* 3) *Poet.* Himmel. Frigida Tempe. *Virg.* Cava Tempea. *Sidon.*

*Tempæus, a, um. sehr angenehm und lustig.

Tempĕrācŭlum, i. n. *idem quod* temperatura. *Apul.*

Tempĕrāmentum, i. n. Maaß, ordentliche Mäßigkeit. *Liv.* servare temperamentum, rechte Maasse halten. *Plin. Jun.* 2) Beschaffenheit eines Körpers, ob derselbe hitzig, kalt, feucht, oder trocken sey. Temperamentum phlegmaticum, ist kalt und feucht, und herrschet sonderlich bey Kindern. Sanguineum, warm und feucht, und findet sich bey jungen Leuten. Cholericum, ist hitzig und trocken, wie der erwachsenen Männer. Melancholicum, ist kalt und trocken, und den Alten gemein. *Med.* 3) Vermittelung und Vergleich, so zwischen widrigen Personen getroffen wird. *JCt.*

Tempĕrans, antis. o. mäßig, behutsam. temperans gaudii, der in der Freude Maaß hält. *Plin. Jun.* temperans famæ, der seine Ehre wohl bewahret. *Ter.* temperantior. *Cic.* temperantissimus. *Id. m.*

Tempĕranter, *Adv.* mäßiglich, bescheidentlich. *Cic.*

Tempĕrantia, æ. f. Mäßigkeit. Summa in victu temperantia, große Mäßigkeit in Speisen. *Cic.*

Tempĕrāte, *Adv.* mäßiglich, bescheidentlich, sittsam. Agere temperate, mäßiglich verfahren. *Cic.*

Tempĕrātio, ōnis. f. Mäßigung, Vermischung. temperatio cœli, gemäßigtes Wetter, da es weder zu kalt, noch zu warm ist. *Idem.*

Tempĕrātivus, a, um. mildernd. *Cal. Aurel.*

Tempĕrātor, ōris. m. Vermischer, Ordner, Schafner. *Cic. Sen.*

Tempĕrātūra, æ. f. Milderung und Gegensatz zur Milderung, Vermischung, Zusatz. *Plin.* Cœli temperatura, mild Wetter, gute Witterung. *Varr.* temperatura corporis, das Temperament. *Sen.*

Tempĕrātus, a, um. mäßig, gemäßiget, gesetzt, (geschlachtet.) Homo multa humanitate temperatus, ein sehr freundlicher Mensch. *Cic.* Mores temperati & moderati, milde, geschlachte Sitten. *Idem.* Opus temperatum, gutes Werk. *Varr.* Cœlum temperatum, gelinde, gesetzte Witterung. *Curt.* Genus scribendi elegans & temperatum, gute Schreibart, weder zu hoch, noch zu niedrig. *Suet.* temperatior. *Vellej.* temperatissimus. *Plin. Jun.*

Tempĕri, *Adverb. i. q.* In tempore, *vel* mature, bey Zeiten, gerade, zu rechter Zeit. *Plaut.*

Tempĕries, ei. f. Mittelmäßigkeit, Mäßigung. Temperiem laudes: quid si rubicunda benigne &c. *Hor.* temperies aëris, cœli, mittelmäßige Witterung, wenn es nicht zu warm und nicht zu kalt ist. *Mart. Plin. Jun.* 2) *Metaph.* temperies temporis, bequemste Gelegenheit. *Vulgo*, das rechte Tempo.

Tempĕrius, *Adv.* zeitiger, eher. *Cic.*

Tempĕro, āvi, ātum, āre. mäßigen, sich enthalten, schonen. Vino se in unum diem, ou einem Tage nicht Wein trinken, sich auf einen Tag des Weines enthalten. A lacrymis, sich vor Weinen hüten, den Thränen Einhalt thun. *Virg.* Lætitiæ, sich nicht zu sehr freuen. *Liv.* Sibi temperare, sich mäßigen, steuern, an sich halten. *Cic.* In amore, Maaß in der Liebe halten. *Plaut.* Linguæ temperare, das Maul halten. *Idem.* 2) verwalten. Civitatem temperare, eine Stadt regieren. *Cic.* 3) im Mengen verschiedener Dinge das gehörige Maaß beobachten. Vinum aqua temperatur ut sobrie sumi valeat, den Wein mit Wasser so mischen, daß man ihn mit Verstande trinken

ken kann. *Hieron.* 4) einrichten, schlichten, wohl anordnen. *Cic.*

† Tempestarius, ii. m. ein Wettermacher. *Leg. Antiq.*

Tempestas, ätis. f. Zeit. Ea tempestate, zu selbiger Zeit. *Sallust.* Paucis tempestatibus, cis paucas tempestates, binnen kurzer Zeit. *Id. Plaut.* 2) Wetter. Quid tempestates autumni & sidera dicam? *Virg.* turbida tempestas, böses Wetter, garstiges Regenwetter. *Cic.* spurcissima tempestas, garstiges und ergerisches Wetter. *Suet.* 3) Ungewitter, Sturm. Altae tempestates, grausamer Sturm auf dem Meere. *Cic.* tempestatem subire, ins Wetter kommen, oder sich in einen grossen Sturm, Gefahr, Unruhe, Angst und Noth begeben. *Idem.* 4) *Metaph.* Popularis tempestas, Aufruhr, oder auch der Hang, die Neigung des Volks, dasjenige, worauf es mit einer ausschweifenden Begierde fällt. *Idem.* turbo & tempestas pacis, der immer den Frieden zerstöret. *Idem.* Respublica fluitans in tempestatibus periculorum, das in grossen Gefahren schwebende gemeine Wesen. *Idem.* Impendentem evitare tempestatem, der vor Augen schwebenden Gefahr entgehen. *Nep.* 5) Gelegenheit, Begebenheit. *Sallust.* 6) Ferrea tempestas, Soldaten. *Sil.* Invidiae tempestas, grosse Beschwerlichkeit und Ungemach, so einer davon hat, daß er überall übel angesehen, übel berüchtiget ist, von jedermann angefeindet, gemieden und verfolget wird. tempestates iracum continere, mitten in seinem unbändigen Zorne sich mäßigen, an sich halten. *Arnob.*

Tempestive, (& Tempestivo,) *Adv.* zu rechter Zeit, bequemlich, am rechten Orte. *Cic. Suet.* tempestivius. *Hor.*

Tempestivitas, ätis. f. rechte, bequemliche und eigentliche Zeit. *item* Bequemlichkeit. *Colum.* 2) Zeitigung, Reifung. *Cic.*

Tempestivus, (Tempestus, a. um. *Obsol. Fest.*) zeitig, das zu rechter Zeit geschiehet. *item* gelegen. Et tempestivum pueris concedere lusum. *Hor.* tempestivus alicui rei, ad rem, tüchtig, gelegen. *Flor. Cic.* 2) reif. *item* mannbar. Virgo tempestiva, mannbare Jungfer. *Gell.* tempestivior. *Idem.*

Tempestuosus, a. um. ungestüm, stürmisch. *Sidon.* Mare saevum & tempestuosum, das wilde, ungestüme Meer. *Gell.*

* Tempicus, a. um. lustigen Feldern oder Gegenden zuständig. *Theod. Prisc.* (Tempe)

Templum, i. n. heiliger Ort, oder Kirche, Rathhaus. Sacratum templum. *Virg.* Curia est templum consilii, das Rathhaus ist ein heiliger Ort, da man heilsame Anschläge geben soll. *Cic.* 2) *proprie* Lustrevier, der Himmel. Deus templa coeli summa sonitu concutit, Gott donnert im Himmel. *Terent.* 3) Mentis templa, die Heimlichkeiten. *Lucret.* 4) ein schöngebautes Grab. *Virg.* 5) ein Tempel, den man die Quer über einen Zillbaum leget. *Vitruv.*

Tempora, um. n. *plur.* s. Tempus.

Temporalis, e. *Adj.* zeitlich, das eine Zeitlang währet. *Sen.* Exilium temporale. *JCt.* Ingenia temporalia, unbeständige Köpfe. -*co.* 2) was an den Schläfen ist. Venae temporales, Schlafadern. *Veget.*

Temporalitas, ätis. f. Zeitrechnung, da sich etwas nach der Zeit richtet, (Zierlichkeit.) *Tertull.*

Temporaliter, *Adv.* auf eine Zeit, eine Zeitlang. *Tertull.*

Temporaneus, a. um. zeitlich, zur Zeit gehörig. *August.*

Temporarius, a. um. das eine Zeitlang währet, vergänglich. *Plin.* Amicitia temporaria, Freundschaft, so sich nach der Zeit und dem Glücke des Menschen richtet oder die nur eine Zeitlang währet. *Senec.* Ingenia temporaria, unbeständige Köpfe, Wetterhähne. *item* Menschen, so nur den Mantel nach dem Winde hängen. *Lactant.*

Temporatim, *Adv.* der Zeit nach. *Tertull.*

Tempore, Tempori, & Temperi, *Adv.* zeitlich, zu rechter Zeit. tempori venire, zu rechter Zeit kommen. *Plaut.* Ad comitia tempore venire, eben zu der Zeit, bey Zeiten zum Reichstage kommen. *Cic.*

Temporius, *Adv.* zeitlicher. *Ovid. Colum.* temporius redire, zeitlicher wiederkommen. *Catull.*

Tempus, öris. n. Zeit. Difficilis, querulus, laudator temporis acti. *Hor.* tempus omnia revelat, es ist nichts so klar gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen. *Prov.* tempus abeundi, tempus abire, es ist Zeit zu gehen. *Plaut.* Id temporis, zur selbigen Zeit. *Cic.* Servire tempori, sich in die Zeit schicken. *Idem.* temporis filia veritas, die Zeit bringt alles an den Tag. *Prov.* Ad tempus, in der Eil, ohne Aufschub, alsobald. *Suet.* tempus alienum, Unzeit. *Cic.* Ex tempore dicere, ohne vorhergehendes Bedenken eine Rede halten, aus dem Stegereife. *Idem.* 2) Gelegenheit. Amittere tempus, die Gelegenheit versäumen. *Idem.* Observare tempus faciendi aliquid, die gute Gelegenheit in Acht nehmen, etwas zu thun. 3) der Schlaf am Haupt. *Catull. Virg. Vitruv.* (*alii scribunt* Timpus.) Percutere tempus, an den Schlaf schlagen. *Auct. ad Herenn.* *Frequentius in plur.* Tempora. Redimitus tempora lauro, mit Lorbeerblättern gekrönt. *Virg.* Sparsus tempora canis, ein grauer Mann. *Ovid.*

Temtor, öris. m. ein Verächter. temtor deorum, Gottesverächter. *Senec.* (temno)

Temulenter, *Adverb.* voller Weise, trunkener Weise. *Colum.*

Temulentia, ae. f. Trunkenheit, Völlerey, Saufferey. *Plin.*

Temulentus, a. um. trunken, voll Weins,

 ver-

versoffen, besoffen. *Cic.* temulentus dormiens non excitandus est, einem vollen Mann soll ein Fuder Heu ausweichen. *Prov.* (temetum)

Tĕnācia, æ. f. Halsstarrigkeit. *Non*, (tenax)

Tĕnācitas, ātis. f. Kargheit, Filzigkeit, *Liv.* 2) das Festhalten. Unguium tenacitate aliquid arripere, etwas fest und steif halten. *Cic.* 3) Zähigkeit, Festigkeit. *Petron.*

Tĕnāciter, *Adv.* beharrlich, fort und fort, beständig, fest, hartnäckig. An miseros tristis fortuna tenaciter urget? muß denn ein Elender immer und unaufhörlich elend und geplagt seyn? *Ovid.* tenacius. *Solin.* tenacissime. *Apul.*

†Tĕnācŭlum, i. n. Halt, Haft, Tenackel der Buchdrucker. 2) ein chirurgisches Instrument, als eine Zange gestaltet, womit etwas gehalten wird, jedes Werkzeug, um etwas fest zu halten.

Tĕnax, ācis. o. zähe, zach. Solum tenax glebis, leimicht Land. *Plin.* 2) fest, klebericht, anhaltend, das fest hält, was es einmal gefaßt hat, und nicht los läßt. In numerum, versantque tenaci forcipe ferrum. *Virg.* tenax memoria, ein gutes, getreues Gedächtniß. *Plin. Jun.* Propositi tenax, der steif auf seinem Sinne und Vorsatze bleibet. *Hor.* 3) langwierig. Morbus tenax. *Suet.* 4) karg. tenax & parcus, filzig und karg. *Cic.* tenax requirit prodigum, der Sparer muß einen Zehrer haben. *Prov.* Feminæ tenaces pudicitiæ, Keuschheitliebende Weibspersonen. *Solin.* tenacior. *Liv.* tenacissimus. *Plin. Jun.*

Tĕncha, æ. f. ein Schleihfisch. *Gesn.*

Tendĭcŭla, æ. f. Vogelstrick, Fallstrick, Schlinge, Aufschlag. *item* ein Rahmen, worein man etwas spannet. 2) *Metaph.* Hinterlist. Litterarum tendiculæ, wenn man einen bey den Worten zu fassen, oder zu hintergehen begehret. *Cic.* 3) damit man etwas ausdehnet. Vestimenta tendiculis diducta, ausgespannte Kleider. *Sen.* (tendo)

†Tĕdĭnōsus, a, um. Haarwachsicht.

†Tendĭpellium, ii. n. Auszıegel, damit man die Schuhe aufziehet. 2) Arzney zur Vertreibung der Runzeln. *Med.*

†Tendo, inis. & ōnis m. das Geäder am Fleisch, Maus am Fleisch, Haarwachsflechse, Senne, Sennader. *item* Haarfest, Haarwachs. *Med.*

Tendo, tĕtendi, tēnsum, & tentum, tendĕre, spannen, strecken, ausdehnen. Extulit, & cœlo palmas cum voce tetendit. *Virg.* Arcum, den Bogen spannen. *Virg.* Insidias, plages, retia, casses, dem Wild nachstellen. 2) *Metaph.* mit Hinterlist nachstellen. *Sallust.* 3) sich nach etwas ausstrecken, wenden, bemühen, trachten. tendere manus supplices alicui, ad aliquem, die Hände gegen jemand ausstrecken. *item* demüthig bitten. *Cic.* Manus ad cœlum tendere, die Hände gen Himmel ausstrecken. *Sallust.* In quemcunque casum tendere, sich auf allen Fall gefaßt machen. Adversus auctoritatem magistratuum tendere, sich der Obrigkeit widersetzen. *Liv.* Sententiæ in diversum tendunt, die Meinungen sind einander zuwider. *Id.* 4) gehen, sich wohin begeben. Quo tendis? wo gedenkest du hinaus? *Nep.* Ad aliquem locum tendere, an einem Ort gehen. *Virg.* Cursum aliquo tendere, seinen Lauf an einen Ort richten. *Liv.* Eo res tendit, die Sache läuft dahin. *Cic.* tendere ad altiora, suchen, höher zu kommen. *Liv.* Gezelt, Lager aufschlagen. *it.* gelagert seyn. *Curt.* Hic tendebat Achilles, da hatte Achilles sein Lager. *Virg.*

Tĕndor, ōris. m. das Aussperren, die Ausdehnung. *Apul.*

Tĕnĕbellæ, ārum. f. *plur.* *i. q.* tenebræ. *Claud. Mamert.*

Tĕnĕbra, æ. f. *pro* tenebræ. *Lamprid.*

Tĕnĕbræ, ārum. f. *plur.* Finsterniß. Extulit os sacrum cœlo tenebrasque resolvit Lucifer, der Tag vertreibt die finstre Nacht. *Virg.* primis tenebris, bey angehender Nacht. *Liv.* Ante tenebras, noch vor Nacht. *Plaut.* 2) *Metaph.* Obducere tenebras rebus clarissimis, eine klare Sache mit Fleiß dunkel und unverständlich machen. *Cic.* Jacere in tenebris, verachtet seyn. *Idem.* Ante tenebras persequi tenebras, sich selbst ermorden. *Plaut.* tenebras cudere alicui, einen betrügen wollen. *Idem.* 3) Beängstigung, Betrübniß. *Cic.* 4) *i. q.* Carcer. Æternis tenebris vinculisque mandatus est, er ist zur ewigen Gefängniß verurtheilet. *Cic.*

Tĕnĕbrans, āntis. o. finster machend. *Apul.*

Tĕnĕbrārius, a, um. unsichtbar, heimlich, Lichtscheu, unachtbar. tenebrarius homo, verachteter Mensch, Duckmäuser. *Vopisc.*

Tĕnĕbrātio, *scil.* visus, dunkeles Licht, Verfinsterung. *Cæl. Aurel.*

Tĕnĕbresco, ĕscĕre. *Incoat.* finster werden. *Augustin.*

Tĕnĕbrico, āre. finster werden. *Tertull.*

Tĕnĕbricōsĭtas, ātis. f. die Dunkelheit. *Idem.*

Tĕnĕbricōsus, a, um. finster, dunkel. 2) *Metaph.* heimlich, verborgen. Libidines tenebricosæ, heimliche Lüste, Werke des Fleisches im Verborgenen. *Cic.* tenebricosa popina, finstere Garküche. *Idem.* tenebricosissimus. *Cic.*

Tĕnĕbricus, a, um. finsterlich. *Poet. ap. Cic.*

Tĕnĕbrio, ōnis. m. Betrüger, Lügner, Schleicher, Duckmäuser. *Nonius.*

Tĕnĕbro, āre. verfinstern, verdunkeln. *Lactant.*

Tĕnĕbrōsus, a, um. finster, dunkel. tene-bro-

brosus aër, finstere Luft. *Virg.* tempus tenebrosissimum, dunkel Wetter. *Cic.*

Tĕnĕllulus, a, um. *Diva.* sehr zart. *Catull.*

Tĕnĕllus, a, um. zärtlich. Bella & tenella filia, eine schöne zarte Tochter. *Plaut.* (tener)

Tĕnĕo, tĕnŭi, tentum, ēre. halten, haben, fassen. A cane non magno sæpe tenetur aper. *Ovid.* Interitum, gefangen halten. *Cic.* Milites in armis, die Soldaten bewafnet halten. *Liv.* 2) besitzen. Aliena, fremdes Gut besitzen. *Cic.* 3) wohnen, sich aufhalten. Se hortis, sich in Gärten aufhalten. *Plin.* se domi, domo, daheim bleiben. *Cic.* 4) aufhalten, hinterhalten. Non tenebo te pluribus, ich will dich nicht lange aufhalten. *Cic.* Dolorem, den Schmerz verbergen. *Id.* Risum, nicht lachen, das Lachen verhalten. *Id.* Se intra castra, im Lager bleiben. *Cæs.* teneo adhuc meam Tulliam, ich habe meine Tochter Tulliam noch bey mir. *Cic.* 5) teneri desiderio alicujus rei, ein Verlangen nach etwas haben. *Id.* 6) wissen. Animo & memoria aliquid, memoriam alicujus rei, etwas im Gedächtniß haben. *Cic.* Studia agri colendi, sich auf den Ackerbau verstehen. *Colum.* 7) erhalten, behaupten. Causam apud judices, seine Sache vor Gericht erhalten. *Cic.* Capitolia celsa tenere. *Virg.* 8) währen. Imber per totam noctem tenuit, es hat die ganze Nacht geregnet. *Liv.* 9) beobachten. Consilium alicujus rei tenere, einen Rath beobachten, behalten, dabey bleiben. 10) ernähren. Artibus improbis se tenere, sich mit losen Künsten erhalten. *Plaut.* 12) teneri *significat* obstringi, *vel* obnoxium esse. Jurejurando teneri, durch einen Eid verbunden seyn. *Cic.* Gravi pœna teneri, hochsträflich seyn. *Id.* 12) *i. q.* Convinci, *vel* Argui. Testibus teneri, mit Zeugen überwiesen werden. *Cic.* teneri furti, des Diebstahls überwiesen seyn. *Idem.* 13) einlaufen. Portum tenere, im Hafen einlaufen. secundissimo vento cursum tenere, glücklich fortsegeln. *Liv.* 14) die Flüchtigen angreifen, aufhalten. Si teneris, ducite. *Plaut.* 15) Amor eum tenet, er ist verliebt. *Terent.* 16) tenere provinciam, eine Vogtey verwalten. *Cic.* tenere se suis finibus, sich in seinen Schranken halten, nicht zu weit um sich greifen. *Idem.* Angustiis teneri, geängstiget werden, in der Angst, in der Klemme seyn. *Id.* Animum tenere suspensum, in Zweifel stehen. *Liv.* tenere auctoritatem, Respekt haben. *Idem.* tenere locum apud aliquem, bey einem wohl daran seyn. *Prov.* Res oculis & manibus tenetur, es ist ja handgreiflich. *Cic.* Faucibus teneri, heiser seyn. *Plaut.* Ita fama tenet, also geht die Rede, oder Sage. *Liv.* Spes me tenet, ich hoffe. *Cic.*

Tĕner, a, um. zart, jung, weich. Dum ros in tenera pecori gratissimus herba. *Virg.* A teneris unguiculis, von Jugend an. *Hor.* tenera ætas, die Kindheit. *Ovid.* 2) *Metaph.* Animus tener, ein weiches, schlaffes, wächsernes Herz, (ein Buttermilchsherz,) Gemüth, so sich hin und her treiben und wenden läßt. *Cic.* tenerior. *Petron.* tenerrimus. *Ovid.*

Tĕnĕrāsco & Teneresco, scĕre. *Incoat.* zart, oder weich werden. *Lucret. Pallad.*

Tĕnĕre, & Teneriter, *Adv.* zärtlich. *Plin.* tenertime. *Idem.*

Tĕnĕritas, ātis. f. Zärtlichkeit. *Cic.*

Tĕnĕritūdo, inis. f. *i. q.* Teneritas, *Varr.*

*Tĕnēsmus, i. m. Drang, Zwang, wenn man vergeblich zu Stuhle genöthiget wird. *Med.*

Tĕnia. siehe Tænia.

Tĕnuis, & Tennum, i. n. *vel* Tennos, Stadt in Aeolien. *Geogr.* 2) ein grosser See in Niederegypten.

Tĕnnites, m. von Tennis gebürtig. *Cic.*

Tĕnor, ōris. m. gleichhaltende Weise, Ordnung, beharrliche Folge, Richtigkeit. *item* Innhalt. *Liv.* Inceptum peragit fortuna tenorem. *Ovid.* tenor dispositionis, Innhalt einer Abtheilung. *Solin.* A recto tenore desciscere, vom rechten Wege abweichen. *Val. Max.* 2) Ton, Zustimmung, die dritte Stimme in der Music. *Quint.* Uno tenore, immer in einem Tone. *Liv.* Durus fati tenor, es ist ein harter Stand, wanns einem immer übel gehet. *Stat.* Acutus, gravis tenor, heher, niederer Ton. *Quint.*

Tĕnsio, ōnis. f. & Tentura. Ausspannung, Ausdehnung. *Hygin. Gromat.* 2) der Krampf oder Zusammenziehung der Nerven. *Med.*

Tĕnsus, a, um. ausgespannt, ausgedehnt. Arcus tensus, gespannter, aufgespannter Bogen. *Stat. Phædr.* tensior. *Quint.*

Tĕntābundus, a, um. der oft versucht, was er thun konne. *Liv.*

Tĕntāmen, inis. f. Versuch, Probe. Vocis tentamina sumere, die Stimme probiren. *Ovid.*

Tĕntāmentum, i. n. *Idem.* Primum tentamentum, die erste Probe. *Virg.* tentamenti gratia, zum Versuch, zur Probe. *Gell.*

Tĕntātio, ōnis. f. Versuch, Anfall. Tentationes morbi, Anfang zur Krankheit, der erste Anfall der Krankheit. *Cic.*

Tĕntātor, ōris. m. ein Versucher. *Hor.*

Tĕntātus, a, um. versucht, geprüft. *Vellej.*

Tĕntigo, inis. f. *idem quod* Excrescentia clitoridis in nimiam molem, Geilsucht. *Juv.* 2) *idem ac* Extensio membri virilis. *Hor.*

Tĕntipellium, ii, n. *idem quod* tendipellium. *Fest.* ein Leisten. *Afran.* *item* Schminke, damit man die alten Weiber jung machet. *Gloss.*

Tĕnto, āvi, ātum, āre. befühlen, angreifen, anfassen. *Cic.* 2) *Metaph.* versuchen, erfahren, prüfen, erforschen, bewahren, einen Versuch thun, anfechten. Fidem polliciti, einen auf die Probe stellen, ob er auch sein Wort halten werde. *Ovid.* Animum alicujus donis, einen durch Geschenke gewinnen wollen.

len. *Cæs.* Fortunam belli, mit dem Kriege einen Versuch thun. *Cic.* Scientiam alicujus, eines Gelehrsamkeit erforschen, seine Wissenschaft probiren. *Idem.* Morbo tentari, krank seyn. *Cic.*

Tĕntōrĭŏlum, i. n. *Dimin.* klein Gezelt, kleine Hütte. *Hirt.*

Tĕntōrium, ii, & Tentum, i. n. Gezelt. Sub Jove pars durat, pauci tentoria ponunt, *Ovid.*

Tĕntōrius, a, um. zum Gezelte gehörig. Pelles tentoriæ, Zeltdecken. 2) zum Ausspannen dienlich. *Treb.*

Tĕntus, a, um. gespannt, ausgestreckt. Nervus tentus, gespannte Saite. *Ovid.* tenta ubera, volle, strotzende Euter. *Horat.* (tendo)

Tĕntus, a, um. gehalten. *Ammian.* (teneo)

Tĕntyrītæ, ārum, m. *plur.* ein Volk in Egypten, welches die Crocodillen zahmen konnen.

Tĕnŭābĭlis, e. *Adj.* das sich dünn machen laßt. *Cæl. Aurel.*

Tĕnŭātim, *Adv.* sehr dünn. *item* zermalmet, klein gestossen. *Apic.*

Tĕnŭātus, a, um. geschwächt, gemindert, geschmeidig, ausgezehrt, dünn gemacht. Corpus tenuatum, ausgezehrter Korper. *Horat.* Vox tenuata, leise Stimme. *Ovid.* (tenuo)

Tĕnŭēsco, ere. abnehmen, schwach werden. *Censorin.*

Tĕnŭĭārius, a, um. der dünne und feine Zeuge macht. *Inscript.*

Tĕnŭĭcŭlus, a, um. *Dimin.* etwas klein, gering und schlecht, schmal, dünn. tenuiculus apparatus, schlechte Zurüstung, ziemlich schlechter, elender, dürftiger Vorrath oder Zuschickung. *Cic.*

Tĕnuis, e. *Adj.* dünn, schmal, subtil, fein, zart. tenue filum, dünner, zarter Faden. *Colum.* Omnia sunt hominum tenui pendentia filo. *Ovid.* 2) gering, schlecht, arm, klein. Discrimen tenue, geringer Unterschied. *Plin.* Opes tenues, geringes, schlechtes Vermögen. *Cic.* Homo tenuis, armer Mensch. *Id.* tenuis viribus, schwach. *Plin.* tenue patrimonium, schlechtes Erbgut. *Idem.* Oratio tenuis, einfaltige, kahle, magere Rede. Spes tenuis, ungewisse Hofnung, oder weitaussehende, davon man sich wenig versprechen kann. tenuis fortunæ hominibus dii semper largiuntur tenuia, was zu einem Pfennige geschlagen ist, wird nimmermehr ein Groschen. *Prov.* tenuior. *Cic.* tenuissimus. *Id.* Ex tenuissima suspicione, aus einem sehr geringen Argwohne. *Suet.*

Tĕnuĭtas, ātis, f. die Dünne, Subtilität, Feinheit. tenuitas aciem fugit, was dünn ist, sieht man nicht leicht, *i. e.* es ist so zart und fein, daß man es nicht einmal mit den Augen erkennen kan. *Cic.* 2) Geringschatzigkeit, Schlechtheit, Dürftigkeit. tenuitas verborum, schlechte Worte. tenuitas frugum, wenig Früchte. 3) Armuth, Dürftigkeit. Ærarii tenuitas, leere Casse. *Curt.* tenuitas mea, meine Wenigkeit. *Quint.* Sustentare alicujus tenuitatem, einen armen Menschen versorgen. *Auct. ad Herenn.*

Tĕnŭĭter, *Adverb.* dünne. 2) armselig, schlecht, elendiglich. *Cic.* tenuius. *Idem.* tenuissime. *Colum.*

Tĕnŭo, āvi, ātum, āre. dünn machen, mindern, schwächen, abnutzen. Curæ tenuant, die Sorgen nehmen den Menschen mit. *Ovid.* Ferrum tenuatur ab usu, das Eisen nutzt sich ab, wenn man es viel braucht. *Idem.*

Tĕnus, us. m. Strick, damit man Vögel fänget. Intendere tenus, Stricke legen. *Plaut.* (à tenendo)

Tĕnus, *Præpos.* bis, nahe dran. *Ablat. sing. item & Genit. & Ablat. plur. postponitur.* Caudâ tenus, bis an den Schwanz. *Cic.* Portâ tenus, bis ans Thor. *Tacit.* Labiorum tenus, bis an die Lefzen. *Lucret.* Et crurum tenus a mento palearia pendent. *Virg.* pedibus tenus, bis an die Füsse. *Liv.* Tauro tenus, bis an den Berg Taurum. *Cic. Dicitur & cum Accusat.* Daniam tenus venit, er ist bis in Dännemark kommen. *Flor.*

*Tēos, eine asiatische Insel.

Tĕpĕfăcio, fēci, făctum, făcĕre. ein wenig warm, laulicht machen, erwärmen. In jugulo alicujus tepefacere ferrum, einen erstechen, ihm mit seinem Dolche die Kehle aufschlitzen. *Horat.*

Tĕpĕfăctus, a, um. in etwas erwärmet, (lohe) gemacht. *Cic.*

Tĕpĕfio, ieri. warm werden. *Plin.*

Tĕpens, ĕntis. o. warm, laulicht. *Virg.* Ver tepens, lieblicher Frühling. *Ovid.*

Tĕpĕo, ui, pēre. laulicht seyn. Aqua tepet, das Wasser ist laulicht. *Ovid.* 2) nachlassen. *Barth.*

Tĕpēsco, ĕre. *Incoat.* laulicht werden. *Cic.* 2) *Metaph.* nachlassen. Frigus tepescit, die Kälte laßt nach. *Colum.* Negotio tepescente, wenn das Geschäfte erlieget, nicht mehr so eifrig und hitzig getrieben wird. *Ammian.*

Tĕpēscens, tis. o. laulicht. 2) kaltsinnig. *Plin.*

*Tĕphria, æ. f. ein Aschfärbiger Marmerstein. *Plin. Dicitur &* Tephritis, is. *&* Tephrias, æ.

Tĕpĭda, æ. f. laulicht Wasser. *Apic.*

Tĕpĭdārium, ii. n. Badstube. *Plaut.*

Tĕpĭde, *Adv.* laulicht. tepidius. *Plin. Jun.* tepidissime. *August.*

†Tĕpĭdĭtas, ātis, f. *idem quod* tepor.

Tepido, āvi, ātum, āre. laulicht machen. *Plin.*

Tĕpĭdum, *Adv. Idem. i. q.* Tepide.

Tĕpĭdus, a, um. laulicht. Unde cavæ tepido sudant humore lacunæ. *Virg.* 2) warm. tepidi camini. *Lucret.* Sol tepidus. *Virg.* 3) *Metaph.*

Metaph. faul, träge. Homo tepidus, fauler Mensch. *Plaut.* Mens tepida, kaltsinniges, laues Gemüth. *Ovid.* tepidior, *Pallad.* tepidissimus. *August.*

Tĕpor, ōris, m. Lauheit, mittelmäßige Wärme, Laulichkeit. *Cic.* Quæ neque dant flammas, lenique tepore cremantur. *Ovid.*

Tĕpōrātus, a, um. ein wenig gewärmet. *Plin.*

Tĕpōro, āre. ein wenig wärmen. *Dracont.*

Tĕpōrus, a, um. laulicht. teporus flatus, warmer Wind. *Sidon.*

Tĕpŭlus, a, um. *Idem.* *Front.*

Tĕr. *Adv. numerandi.* dreymal. *Virg.* ter ternus, dreymal drey. *Varr.* Anni ter centum, dreyhundert Jahre. *Virg.*

Tĕrcentēni, æ, a. *plur.* dreyhundert. *Marc.*

Tĕrcentēsimus, a, um. der dreyhundertste. *Gell.*

Tĕrcenti, æ, a. dreyhundert. *Cic.*

Tĕrcentum, o. *Indecl.* dreymal hundert. *Virg.*

Tĕrdĕcies. *Adv.* dreyzehnmal. *Vitruv.*

Tĕrdēni, æ, a je dreyßig. *Marc.*

Tĕrĕbellum, i n. & terebella, æ. f. *Dimin.* à terebra, ein kleiner Bohr, (kleines Arbeelein.) *item* ein chirurgisches Instrument, mit welchem nicht allein das Haupt, sondern auch andere Beine, z. E. die Brust, rc. durchbohret werden, ein Trepan.

Tĕrĕbinthĭnus, a, um. vom Terpentinbaum. terebinthina resina, Terpentin. *Cels.*

*Tĕrĕbinthus, i. f. Terpentinbaum. *Plin.*

Terebra, æ. f. (Nepre, Nebrr,) Bohrer. *Colum.*

Tĕrĕbrāmen, ĭnis. n. Staub vom Bohrer. *Fulg.*

Tĕrĕbrātio, ōnis. f. das Bohren. *Scrib. Larg.*

Tĕrĕbrātor, ōris. m. ein Bohrer, einer, der durch etwas bohret. *Gloss.*

†Tĕrĕbrātus, us. m. *i. q.* terebratio.

Tĕrĕbrātus, a, um. gebohrt. *Ovid.*

Tĕrĕbro āre. durchbohren. Aut terebrare cavas uteri & tentare latebras. *Virg.* Digito terebrare salinum, karg seyn, den Finger mit Speichel netzen, und damit in die Salzmeste fahren. *Pers.* Precibus aliquem terebrare, einem mit Bitten hart anliegen. *Plaut.* man sagt auch im Deutschen, das Bret bohren, wo es am dünnsten ist.

†Tĕrĕdĭnōsus, a, um. wurmstichig.

*Tĕrēdo, ĭnis. f. Holzwurm, Kupferwurm. teredinem prohibere, verschaffen, daß etwas nicht wurmstichig werde. *Colum.* vitiata teredine navis, wurmstichiges Schiff. *Ovid.* 2) Kleidermotte, Schabe. Vestes, cum sentiunt teredinum injurias, defluunt, wenn die Kleider von Schaben gefressen werden, so fallen Löcher darein. *Plin.*

Tĕrentius, ii. *Nom. propr.* eines alten Comödienschreibers. 2) Terentius Scaurus. *Nom. propr.* eines Grammatici. *Gell.*

Tĕrentiānus, a, um. vom Terentio herstammend. *Quint.* 2) *Subst.* Terentianus Maurus, ein lateinischer Grammaticus im 5 Seculo.

Tĕrĕo, ui, itum, ĕre *i. q.* tero. *Tibull.*

Tĕres, rĕtis. o. lang und rund, geschlank. Incumbens tereti Damon sic cœpit olivæ. *Virg.* Digiti teretes. *Ovid.* 2) *Metaph.* Oratio teres, eine artige Rede, so recht zugepaßt und rund ist, als wenn sie gedrechselt wäre, nicht zu viel, noch zu wenig, sondern gleich recht. *Cic.* Aures teretes habet & intelligens judicium, er merkt und versteht ein Ding gleich, er hat geschärfte Ohren. *Idem.* In se ipso teres atque rotundus, der ihm selbst wohl zu rathen weis, sich einzig und allein auf sich selbst verlassen kan, und fremder Hülfe nicht bedarf. *Hor.* teretior. *Gell.* (a terendo)

Tergĕmĭnus, a, um. dreyfaltig, dreyfach. Proles tergeminæ, drey Söhne. *Stat.* tergemini fratres, drey Zwillinge. *Liv.* tergemini honores, grosse Ehrenstellen. *Hor.*

Tergeo, gēre. abwischen, Vasa, die Gefässe auspuhen, blank machen, abreiben oder scheuren. *Juven.*

Tergĕste, es. f. Stadt Trieste in Friaul. *Geogr.*

Tergĕstæus, & Tergestinus, i. m. Einwohner zu Teieste.

Tergilla, æ. f. & Tergillum, i. n. *Dimin.* kleiner Rücken. *item* die Haut, Schwarte. *Apic.* (tergus)

Tergīnum, i. n. Ochsenziemel, Ochsenzähm, Karbatsche. *Plaut.*

Tergīnus, a, um. von Leder. terginum lorum, lederner Riem, Peitsche. *Plaut.*

Tergiversanter. *Adv.* widersetzlicher Weise, mit Unwillen. tergiversanter inire pugnam, nicht gerne an den Streit wollen. *Parerc.*

Tergiversātio, ōnis. f. Ausflucht, Weigerung. *Cic.*

Tergiversātor, ōris. m. Zauderer. *Arnob.*

Tergiversor, ātus sum, āri. *Depon.* hinter sich laufen, den Krebsgang gehen, eine Ausflucht suchen, sich weigern, den Rücken kehren. Contra aliquem, einem nicht wollen stille halten. *Cic.* In re aliqua, in einer Sache nicht wollen stille halten. *Idem.* Huc atque illuc tergiversari, bald diese, bald jene Ausflucht suchen. *Idem.*

Tergo, tersi, tersum, tergĕre. wischen, abwischen, abfegen, abtrocknen, schmücken. *Cic.* Fossas, Graben saubern. *Cato.*

Tergŏro, āre. mit einer Haut überziehen. Luto se tergorare, sich im Koth herum walzen. *Plin.* (tergus)

Tergum, i. n. der Rücken an Menschen und Vieh. terga dare, vertere terga, fliehen. *Quint. Liv.* A tergo adoriri, von hinten anfal-

anfallen. *Liv.* A tergo lupi, a fronte præcipitium, wohin ich sehe und gehe, ist Gefahr vorhanden. *Prov. Cic.* zwischen Thür und Angel. A tergo, á lateribus teneor, ich bin auf allen Seiten geplagt, *Idem.* 2) der hintere Theil. tergum collis. *Liv.* 3) Leder, Haut. taurino circumdare tergo, mit einer Ochsenhaut umgeben. *Virg.*

Tergus, ŏris. n. ein Fell, die Haut, die Schwarte. *Varr.* Tergora diripiunt costis & viscera nudant. *Virg.* 2) *Poet. i. q.* tergum. *Propert.*

Termen, ĭnis. n. *Antiq.* Grenzstein. *Varr.*

Termentārium, ĭi. n. Leinwand, das am Leibe abgeschabt wird. *Varr.* (Tero)

Termentum, i. n. Schabe. *Plaut.* das Abgeschabte, Abgeriebene, der Abgang.

Termes, ĭtis. m. ein abgebrochenes Geschoß samt der Frucht. Mater, & inculto Sylvanus termite gaudens. *Grat. Cyneg.* termes olivæ, *Hor.* termés á palmite avulsus. *Gell.* 2) Fleischmade. *Fest.* 3) Holzwurm. *Vitruv.*

Termĭnālĭa, ĭum. Fest des Götzen Termini. *Cic. Hor.*

†Termĭnābĭlĭtas, ātis. f. Beschreiblichkeit.

Termĭnālis, e, *Adj.* zum Ende, Grenzen oder Marken gehörig. terminalis lapis, Markstein. *Apul.*

Termĭnāte, *Adverb.* auf ein gewisses Ziel. *Granat.*

Termĭnātĭo, ōnis. f. Endung, Grenzscheidung. *Cic.*

Termĭnātor, ōris. m. Grenzscheider, Zielsetzer. *Gloss.*

Termĭnātus, a, um. geendiget, umschrieben, eingeschränkt. terminatæ divitiæ, ausgerechnete Reichthümer, oder ein Vermögen, das ein Ziel, Grund oder Boden hat, und noch wohl alle werden kan, wenn man es nicht zu Rathe hält. *Cic.*

Termĭno, āvi, ātum, āre. enden, zielen, (untermerken,) umzielen, umgränzen, beschliessen. Bona voluptate, das höchste Gut in der Wollust suchen. *Cic.* Sententiam, einen Spruch enden. *Idem.* Cogitationes suas seinen Gedanken ein Ziel stecken. *Cic.* terminare vitam, sterben. *Cic.* Imperium Oceano, famam qui terminet astris, er soll herrschen bis ans Ende der Erden, und berühmt seyn bis in den Himmel. *Virg.* Aliquid oculis, ein Augenmaas nehmen. *Liv.*

†Termĭnthus, i. m. schwarze Blatter, so auf dem Schienbein entspringt. *Med.*

Termĭnus, i. m. Markstein, Grenzstein. Constituere certos terminos, gewisse Marksteine setzen. *Cic.* Certis terminis circumscribere. *Idem.* 2) Ende. terminus sermonis, Ende der Rede. *Plin.* Vitæ terminus, das Lebensende. *Cic.* 3) der heidnische Abgott, über die Marken, oder Grenzen. *Liv.*

Termĭtĭus, a, um. vom Oelbaum abgebrochen. *Grat. us Cyneg.*

*Termo, ōnis. m. der Grenzstein, das Ende. *Fest.*

Ternārius, a, um. je drey, dreyfach. ternarius numerus, die Zahl aus dreyen. *Colum.*

Terni, æ. a. je drey.

Ternĭdĕni, æ. a. je dreymal zehen. *Plin.*

Ternĭo, ōnis. m. ein Gedrittes, Drittheil. *Gell*

Ternus, a, um. je drey. *Cic.* terni denarii, je dreyßig. *Plin.*

Tĕro, trivi, trītum, tĕrĕre. reiben, zerreiben, zerstossen, zermalmen. Lapis lapidem terit, zwey harte — eine mahlen selten klein. *Plaut. Prov.* Mola terere, mahlen. *Plin.* 2) *Metaph.* Viam terere, einen Weg gehen. *Prop.* terere tempus, die Zeit zubringen. *Liv.* terere ætatem in Studiis, seine Zeit im Studiren zubringen. *Cic.* terere otium conviviis, die Zeit mit Zechen zubringen. *Liv.* Quid struis, aut qua spe Libycis teris otia terris? *Virg.*

*Terpsichŏre, es. f. *Nom. propr.* einer von den neun Musen, oder Kunstgöttinen. *Juven.*

Terra, æ. f. die Erde, das feste Land. terra pilæ similis, die Erde ist Kugelrund. *Ovid.* ubique terrarum & gentium, in aller Welt, aller Orten und Enden. *Cic.* terrarum circulus, Erdkreis. Ex ultimis terris, von der Welt Ende her. *Idem.* terræ filius, schlechter, unbekannter Mensch, von dessen Ankunft man nichts weis, daher man ihm nachsagt, er sey aus der Erde hervor geschossen, wie die Blitze. *Id.* 2) Vaterland. terra mea & tua, mein und dein Vaterland *Plaut.* 3) ein Landgut *Capit.* terra Salica, ein freies ritterliches Lehnguth. (á terendo)

Terræmōtus, us. m. Erdbeben. *Cic. Plin.*

†Terrālis, e. irrden. 2) *Subst.* Krausemünze. *Apul.*

Terrāŏla, æ. f. eine Art von Lerchen.

†Terrārius, ĭi. m. einer, der viel Landgüter hat. *Concil.*

†Terrātĭcum, i. n. die Gült, was die Bauren vom Ackerbau ihrem Herrn abgeben müssen.

†Terrĕfăcĭo, terrĕfēci, terrĕfăctum, terrĕfăcere, erschrecken, einen Schrecken machen.

Terrēnum, i. n. Land, Erdreich. tria genera terreni. *Colum.*

Terrēnus, a, um. irrdisch. *Cic. Lucan.*

Terrĕo, rŭi, terrĭtum, ēre. einen Schrecken einjagen. Denunciatione periculi aliquem terrere, einen durch Ankündigung der Gefahr erschrecken. *Cic.* Me vestigia terrent, ich bin gewitziget. *Hor.* (terror)

Terrĕster, ris, e, & Terrĕstris, e. *Adj.* irrdisch.

disch. Iter terrestre, eine Reise zu Lande. *Plin.* copiæ terrestres, Landtruppen. *Liv.*

Terrĕus, a, um. irrden, aus Erden gemacht. *Varro.*

Terrĭbĭlis, e. *Adj.* grausam, greulich, erschrecklich. *Cic. Virg.* terribilis visu, erschrecklich anzusehen. *Virg.* terribilior. *Vell.*

Terrĭbĭlĭter, *Adverb.* erschrecklich. *Arnob.*

Terrĭcŏla, æ. c. Einwohner der Erden. *Apul.*

Terrĭcŭla, æ. f. kleines Schrecken. *Senec.* (terror)

Terrĭcŭlāmentum, i. n. *Idem.* sepulcrorum terriculamenta, Gespenster bey den Gräbern. *Apul.*

Terrĭcŭlum, i. n. Schreckbild, Popanz, Knecht Ruprecht. *Liv.*

Terrĭfĭcātio, ōnis. f. Schrecknis, Erschreckung. *Non.*

Terrĭfĭco, āre. erschrecken, Furcht einjagen. *Virg.*

Terrĭfĭcus, a, um. erschrecklich. *Virg.*

Terrĭgĕna, æ. c. & Terrĭgĕnus, a, um. von, aus der Erde geboren. *Cic. ex Poët. it. Lucan.*

Terrĭlŏquus, a, um. der von erschrecklichen Dingen redet. *Lucan.*

Terrĭpăvium, & Terrĭpŭdium, ii. n. eine ebene Erde, oder vielmehr, das Aufschlagen, Anprallen, Aufstampfen an und auf die Erde. *Cic.*

† Terrĭquāssor, ōris. m. Erschütterer der Erden.

Terrĭsŏnus, a, um. das schrecklich lautet. terrisonus stridor, ein zerschrecklicher Ton. *Claud.*

Terrĭtio, ōnis. f. Schreckung, oder Vorstellung des Scharfrichters. *JCt.*

Terrĭto, āre. sehr furchtsam machen. *Virg.* Aliquem minis, einen durch Drohen erschrecken. *Liv.*

† Terrĭtŏrĭālis, e. *Adj.* zur Landschaft oder Gebiete gehörig. Superioritas territorialis, die hohe Landesobrigkeit. *JCt.*

Terrĭtŏrium, ii. n. Landschaft, so weit eine Stadt zu gebieten hat, Weichbild. *Eutrop.* Extra territorium abire, über die Grenzen des Gebietes gehen. *Plin.* (Terra)

Terrĭtus, a. um. erschreckt, erschrocken. territus animi, im Herzen erschrocken. *Liv.* (Terreo)

Terror, ōris. m. der Schrecken. *Cic. Quint.*

Terrōsus, a, um. erdicht, voll Erden. *Vitruv.*

Terrŭla, æ. f. *Dimin.* Ländlein. *Cod. Just.*

Terrŭlente, *Adv.* Landweis. *Prud.*

Terrŭlentus, a, um. irrdisch, irrden. *Prud.*

Tersor, ōris. m. Wischer, Reiniger. *Gloss.*

Tersōrium, ii. n. ein Wisch. *Gloss.*

Tersus, us. m. das Abtrocknen, Abreiben. *Apul.*

Tersus, a, um. gewischt, geputzt, polirt, blank, sauber, nett, zierlich. tersus dies *i. e.* serenus. *Fest.* Tersissimus. *Stat.* (tergo)

Tertiānus, a, um. im dritten Haufen, zur dritten Zahl oder Classe gehörig. tertuani, Soldaten von der dritten Rotte. *Tac.* tertiana febris, dreytägiges Fieber. *Cic.* (tertius)

Tertiārium, ii. n. dritter Theil des Gewichts. Sumere bituminis tertiarium. *Colum.*

Tertiārius, a, um. zum dritten gehörig. tertiarium stannum, Zinn der dritten Probe. *Plin.*

Tertiātio, ōnis. f. dritte Wiederholung eines Werks. *Colum.*

Tertiāto, *Adv.* zum drittenmal. *Sidon.*

Tertiātus, a, um. dreymal übergangen, oder wiederholt. *Colum.* tertiata verba, unvollkommene, abgebrochene, verbissene Worte. *Apul.*

Terticeps, Ipsis. o. *vel* Tertioceplos, dreiköpfigt. *Varr.*

Tertio, *Adverb.* zum drittenmal. *Cic.*

Tertio, āre. zum drittenmal wiederholen, das Feld zum drittenmal ackern, die dritte Saat thun, Saatfurchen. *Colum.*

Tertiŏcĕrius, ii. m. der die dritte Stelle inne hat. *JCt.*

Tertium, *Adv.* zum drittenmal, drittens. *Liv. Cic.*

Tertius, a, um. der Dritte. tertio quoque die, allezeit am dritten Tage, oder um den dritten Tag. *Cic.* tertius dies est, quod &c. es ist der dritte Tag, daß ꝛc. *Id.*

Tertus, a, um. gewischt. *Varro.* (tergo)

Terŭncius, ii. m. & Terŭncium, ii. n. ein neuer Pfennig. *item* Dreyheller. Ne teruncio quidem emam, ich gäbe nicht einen Heller drum. Neque teruncii aliquem facere, einen gänzlich verachten. *Plaut.* (ter & unica)

Tervĕnēfĭcus, i. m. ein Erzhexenmeister, Erzbösewicht. *Plaut.*

Tesca, Tesqua, *vel* Tuesca, ōrum. n. *plur.* Einöde, Wildniß, Heide, verwilderter Ort, Hecke. Deserta & inhospita tesca, ein öder unbewohnter Ort. *Horat.*

* Tessărăcŏston, i. n. der Weiber 6. Wochen. *Censorin.*

* Tessărăcŏste, es. f. das Himmelfahrtsfest.

Tessărăcostus, a, um *i. q.* Quadragesimus.

* Tessărădĕcas, ădis. f. eine Sache in 14. Theile getheilet.

Tessella, æ. f. *Dimin.* ein Würfel. *item* viereckigt wie ein Würfel. *Plin.* (tessera)

Tessellātim, *Adv.* gewürfelt, würflicht. *Apic.*

Tessellārius, ii. m. der den Boden mit Steinen besetzt. *Gloss.*

Tessellatus, a, um. mit viereckigten Steinen gemacht. Pavimenta tessellata, Structur-(oder vielmehr Stuccatur-) Arbeit. *Suet.*

Tessello, avi, ātum, are. würflicht machen, den Boden mit Steinen besetzen. *Gloss.*

Tessĕra, æ f. ein Würfel, viereckigte Pflasterziegel, oder Plattlein. *Ter. Colum.* 2) die Losung im Kriege, das Wort, Parole, Feld

Feldgeschrey. Classica jamque sonant, it bello tessera signum, *Virg.* Profectionis tessera, Parole zum Marsch, *Veget* 3) ein jedes Zeichen. tesseræ frumentariæ, Kornzeichen, *Suet.* tesseræ numariæ, Kerbholz, (Beile). *Suet* tessera hospitalis f. hospitalitatis, Zeichen, woran erkannt wird, daß man die Gastfreundschaft oder freye Einkehr bey jemanden habe. *Plaut.* tesseram apud illum confregisti, du hast bey diesem ausgedienet, du darfst nicht mehr in sein Haus kommen. *Prov. Plaut.* In tesseram amicitiæ, die Freundschaft zu bezeigen.

Tesserārius, ii. m. ein Wachtmeister, der die Losung giebt. *Ammian.*

Tesserārius, a, um, zum Würfel- oder Bretspiele gehörig. Ludus tesserarius, ein Würfelspiel. *Veget.*

Tessĕrŭla, æ. f. *Dimin.* Kerbholz, Kornzeichen. *Pers.* 2) ein vièreckigtes Steinlein. *Lucil. apud Cic.*

Testa, æ. f. irrden Gefäß, ein Topf, Hafen, Scherben. *Horat.* 2) Meerschnecke. Non omne mare est generosæ fertile testæ *Idem.* 3) Schaale. testæ ovorum, Eyerschaalen. *Plaut.* testa limacis, Schneckenhaus. *Idem.* (q. tosta, à torrendo)

Testābĭlis, e. *Adject.* der zeugen kan. *Gell.* (Testor)

Testāceus, a, um. irrden. testacea vasa, irrdene Geschirre. *Plin.* Pavimentum testaceum, Estrich *Pallad.* 2) was mit harten Schaalen bedecket ist. testacei cancri, Krebse. *Plin.* (testa)

Testāmen, ĭnis. n. Zeugniß. *Tert.* Magni testamen honoris, grosse Ehrenbezeugung.

Testāmentārius, a, um. zum Testamente gehörig oder dienlich. testamentaria adoptio, testamentliche Aufnehmung an Kindes Statt. *Plin.*

Testāmentum, i. n letzter Wille, Testament, Erbvermächtniß. (autumnus) adducit febres, & testamenta resignat *Hor.* testamentum ad pias caussas, ein Vermächtniß zu milden Sachen, als Kirchen, Schulen, Hospital, und dergleichen. holographum, ein Testament, das einer selbst schreibt, und unterschreibt. scriptum, *seu* testatio scripto comprehensa, schriftliches Testament. *JCt.* nuncupativum, mündliches, vor sieben Zeugen gemachtes Testament. *Cic.* testamento relinquere, im Testamente verordnen, oder einem nachlassen. *Idem.* Resignare testamentum, ein Testament öffnen, erbrechen. *Hor.* Componere, seinen letzten Willen aufsetzen. *Cic.* Obsignare, versiegeln. *Idem.* (testor)

Testatim, *Adv.* zu kleinen Scherben, Stücken, scherbenweise. *Var.* (testa)

Testatio, ōnis. f. Bezeugung, Zeugniß, Aussage der Zeugen. *Liv.* (testis)

Testato, *Adverb.* im Beyseyn der Zeugen. testato aliquem convenire, einen mit Zeugen belangen. *Ulp.* testato decedere, nach gemachtem Testamente sterben. *JCt.* 2) ausdrücklich, klar. testato reclamare, protestiren. *Idem.*

Testātor öris. m. & Testātrix, īcis. f. der, oder die ein Testament macht, Erblasser. *Ulp.*

Testātus, a, um. bezeugt. Res clara & testata, eine klare und mit (Kundschaft) Brief und Siegel erwiesene Sache. *Cic.* In testatum redigere, schriftlich aufzeichnen. *Ovid.* Res multorum oculis testatior, es haben ihrer viele solches gesehen und bezeuget. *Cic.*

Testeus, a, um. irrdisch. testea corpora, irrdische Leiber. *Macrob.* (testa)

Testĭcŭlor, ātus sum, āri. Zeugen bringen. *Plaut.* 2) das Vieh bespringen lassen. *Fest.*

Testĭcŭlātus, a, um. unverschnitten. *Veget.*

Testĭcŭlus, i. m. *Dimin.* (Niere,) Hode. Ut cito testiculos peracuta falce secaret. *Mart.* testiculi castoris, Bibergeil. *Solin.* testiculis præditus, unbeschnitten. *Veget.*

Testĭfĭcātio, ōnis. f. Zeugniß, Bezeugung, Betheurung. *Cic.*

Testĭfĭcātus, a, um. *Passive*, bezeugt. Abs re testificata lingua Deum, eine Zunge, die GOtt zum Zeugen vergeblich und meineidig angerufen, genommen hat. *Ovid.* testificatissima & maxima dilectio, ungemeine, welkundige Liebe. *Solin.*

Testĭfĭcor, ari. *Depon.* sich worauf berufen, mit Zeugen bekräftigen. Deum, GOtt zum Zeugen nehmen. *Cic* 2) bezeugen. Sententiam suam testificari, seine Meinung öffentlich bezeugen. *Idem.*

Testĭmōnĭālis. e *Adject.* das zum Zeugnisse dienet. Litteræ testimoniales, Zeugnißbriefe, *JCt.*

Testĭmōnĭum, ii. n. Zeugniß. Nulla est ejus testimonii dictio, er kan kein Zeuge seyn. *Ter.* Rei testimonium adest, die Sache bezeuget es selber. *Cic.*

Testis, is, m. & f. ein Zeuge, Zeugin. testis in aliquem rem *Cic.* testis domesticus, ein verdächtiger Zeuge in seiner eigenen Sache. *Id. Prov.* Citare testes, sich auf Zeugen berufen. *Id.* testes producere, Zeugen darstellen, *Idem.* 2) ein Zuschauer. *Juven.* 3) testes, ium. *plur.* Hoden, Geilen. *Plin.* *Pl.* m.

Testitrahus, i. m Aries, qui testes suos ob eorum magnitudinem trahere videtur. *Laber. ap. Tertull.*

Testor, ātus sum, āri. *Depon* bezeugen, bestättigen. testari gaudia cantu, seine Freude mit Singen bezeugen. *Ovid.* 2) zum Zeugen anrufen. testari Deum de re aliqua, GOtt einer Sache halber zum Zeugen anrufen. *Cic.* 3) ein Testament machen. In testando nepotis decenter, er hat seines Enkels im Testament vergessen. *Liv.* *Prisciano est Activum.*

Testu, *Indeclin.* idem quod *testa*. *Cato.*

Test.

Testăcĕum, ĕi, n. ein Pfannkuchen. *Varr.*
Testăcĕus, & tĕstŭārĭus, a, um. in einer Pfanne, (oder Stollhafen) gemacht. Panis testuaceus, Pfannkuchen, Ziegelkuchen. *Varr.*
Testŭdĭnārĭus, ii, m. ein Lauten- oder Geigenmacher.
Testŭdĭnārius, a, um. *Fest. idem quod sequens.*
Testŭdĭnātus, & Testŭdĭnātus, a, um. gewölbt. tectum testudineatum, ein gewölbtes Dach. *Colum.*
Testŭdĭnĕus, a, um. nach Schildkröten-art, oder Gewölbweise gemacht. *Mart.* testudineo gradu incedere, sehr langsam gehen. *Plaut.*
Testūdo, ĭnis. f. Schildkröte. *Varr.* 2) ein Sturmdach, Mauerbrecher: *melius* Schild, oder Schilddach. Protegi testudine. *Caes.* 3) eine Laute, Leier, Geige, Harfe. *Hor.* 4) Gewölbe. Nec varius inhiant pulcra testudine postes, schöne ausgewölbte Thüren. *Virg.* (testa)
Testŭla, æ. f. *Dimin.* ein Scherblein, kleiner Scherben. *Liv.* 2) *i. q.* Suffragium. *Nep.* testulæ in sitellam conjectæ zusammen geworfene Loos- oder Wahlzeichen. *Liv.*
Testum, i. n. Kuchen- oder Bratöfelein, Dörrofen, Kuchen- oder Tortenpfanne. *it.* Stürze. *Plin. Hinc* Testuaceum.
Testus, i. m. *i. q.* testa. *Cato.* 2) Fischbein.
*Tĕtănĭcus, a, um. der einen krummen Hals hat, überhaupt der den Krampf hat, oder ihm unterworfen ist. *Plin.*
*Tĕtănōthra, ōrum. n. *plur.* Salbe, damit man eine glatte Haut macht, Schminke. *Plin.*
*Tĕtănus, i, m. Fluß am Halse, Halsweh, Krankheit, wenn man den Hals nicht regen kan. *Cic.* 2) Gicht, da der Leib ganz starrend, und in die Krümme gezogen wird.
*Tĕtartæus, a, um. viertägig. *Colum.*
*Tĕtartēmŏrĭon, ii, n. Viertheil. *Plin.*
Tĕte, *Pronom. Accus.* à Tu *per reduplicationem,* dich selbst. *Terent.*
Tĕter, tra, trum. heßlich, greulich, schändlich, garstig, bös, arg. Teter ut immundæ carnis abiret odor. *Mart.* teter cruciatus, grausame Pein. *Cic.* teter in aliquem, der grausam gegen einen verfahret. *Idem.* 2) teter spiritus, übel riechender Athem. terrior. *Cic.* terrior. *Aurel. Vict.* teterrimus. *Cic.*
*Tēthya, ōrum, n. *plur.* Wasserschwämme. *Plin.*
*Tēthys, yis. & yos. f. *Nom. propr.* des Cœli und Terræ Tochter, und Ehegemahlin des Neptuni, oder Oceani.
*Tĕtrăchordum, i. n. ein Instrument mit vier Saiten. tetrachordum anni, die vier Jahrszeiten. *Varr.*
*Tĕtrăchordus, a, um. mit 4 Saiten überzogen.
*Tĕtrăcōlus, a, um. vier Stücken, Theile habend.
*Tĕtrădōrum, i. n. vier Hände breit. *item* eine Zwerghand breit. *Vitruv.*
*Tĕtrădrachma, æ. f. & tetradrachmum, i. n. eine Münze, Stück Geld von vier Drachmis. *Liv.*
*Tĕtraĕdrum, i. n. ein regulärer Körper, der in vier gleichseitige Triangel eingeschlossen ist. *Eccles.*
*Tĕtraĕtĕris, is. f. ein Zirkel, so in vier Jahren vollendet wird.
*Tĕtrăgōnum, i. n. eine Figur, so aus vier Ecken und aus vier Winkeln bestehet. *Geometr.* 2) gevierdter Schein. *Astron.*
*Tĕtrăgōnus, a, um. viereckigt.
*Tĕtrăgōnismus, i. m. gevierdter Schein.
*Tĕtrăgōnŏmĕtrĭa, æ. f. eine Wissenschaft, vermittelst der Quadratzahlen zu rechnen. *Mathem.*
*Tĕtrăgrammătus, a, um. vier Buchstaben habend.
*Tĕtrăgrammus, a, um. aus vier Linien oder Strichen bestehend.
*Tĕtrămĕter, a, um. vier Metra, oder Mensuras habend.
Tĕtrans, ăntis. o. f. *q.* Quadrans. *Vitruv.*
*Tĕtrăo, ŏnis. & Tĕtrax, ācis. m. Aurhahn. tetrao minor, Birkhuhn. *Plin.*
*Tĕtrăpentăĕtēris, Zuname der olympischen Spiele, weil sie nach vollendeten vier Jahren, und also im Anfang des fünften gehalten wurden.
*Tĕtrăphārmăcum, i. n. eine Speise aus vier andern köstlichen Speisen. *Spart. it.* eine Arzney von vier Stücken zusammen gesetzt.
*Tĕtrăplăsis, is. f. Vierfältigung. *Mart. Cap.*
Tĕtrăplo, āre. vierfältig machen. *Id.*
*Tĕtrăplus, a, um. *idem quod* Quadruplus, vierfältig.
*Tĕtrăpŏlis, ĕos. f. eine Landschaft, in welcher vier berühmte Städte liegen. 2) ein Zuname der Landschaft um Antiochia. *Geogr.*
*Tĕtrăptōton, i. n. das nur vier Casus hat.
*Tĕtrarcha, æ. m. Vierfürst. *Hor.*
*Tĕtrarchĭa, æ. f. der vierte Theil von einer Landvogtey. *Cic. item* Vierfürstenthum.
*Tĕtras, ădis. f. ein Gevierdtes. *Mart. Cap.*
*Tĕtrăsēmus, a, um. das vier Zeichen, Gestalten, oder Deutungen hat. *Id.*
*Tĕtrăstĭchon, i. n. ein Gedicht von vier Versen.
*Tĕtrăstȳlos, i. m. das vier Säulen hat. *Vitruv.*
*Tĕtrăsyllăbus, a, um. viersilbig.
*Tĕtrăvēlum, i. n. ein vierfacher Vorhang. *Anastas.*
Tĕtre, *Adv.* sehr abscheulich, grausamlich, schänd-

schändlich, garstig, greulich. *Cic.* tetrius, *Claud.* teterrime. *Cic.*

Tetricitas, ātis. f. Ernsthaftigkeit, finsterer mürrischer Anblick, Abscheulichkeit. Nec fluminum læta, sed tetricitate decorum *Ovid.*

Tetricus, a, um. hart, unfreundlich, sauer, böse ansehend, ernsthaftig. *Mart.*

Tetrinnio, ire. schnattern, wie eine Ente. *Auct. Philom.*

*Tetrŏbŏlum, i. n. eine griechische Münze, auf deren einer Seite Jupiter, auf der andern eine Nachteule gepräget stunde. *Legitur* & Tetrobolus Atticus.

*Tettĭgŏmĕtra, æ. f. Heuschreckensaamen, woraus die Heuschrecken wachsen.

*Tettĭgŏnĭa, æ. f. kleine Heuschrecke. *Plin.*

Tĕtŭli, *pro* tuli, *Præt. Perf. Indicat.* à Fero. *Plaut.*

Teucer, s. Teucrus.

*Teuchites, is. m. eine Gattung Binzen. *Plin.*

*Teucria, æ. f. die Stadt Troja. *Hinc* Teucri, ōrum. m. *plur.* Trojaner.

*Teucrium, ii. n. grosser Bathengel, je länger je lieber, gewisses Kraut. *Plin.*

*Teucrus, & Teucer, i. m. *Nom. propr.* des Scamandri Cretensis Sohn, und Dardani Schwiegervater, welcher der Erbauer der Stadt Troja gewesen seyn soll. *Hist.*

*Teuderium, ii. n. die Stadt Paderborn. *Geogr.*

*Teumessus, i. m. ein Berg in Böotien. *Stat.*

*Teuthălis, ĭdis. f. Weggras. *Plin.*

*Teuthis, ĭdis. f. ein Fisch ohne Herz, mit einer grossen herfür gehenden Grate. *Hinc Prov.* teuthidum more, viel Geschrey oder Geprasche, und wenig Herz. *Prov.*

*Teuthrantheus, & Teuthrantius, a, um. zum Teuthrante gehörig. *Ovid.*

*Teuthras, āntis. m. *Nom. propr.* eines Königs in der Landschaft Mysia.

*Teuthrium, ii. n. wildes Poleykraut. *Plin.*

*Teutlon, i. n. Kohl. *Diosc.*

Teuto, ōnis. m. *Nom. propr.* eines Königs in Germania, von welchem es hernachmals den Namen Teutschland bekommen haben soll. 2) *Appellative*, ein Teutscher. *Cic.* 3) ein gewisser Abgott bey den alten Teutschen. *Histor.*

Teutŏburgum, i. n. Duysburg, eine Stadt und Universität im Clevischen. *Dicitur* & Duysburgum. *Geogr.*

Teutŏnes, um, & Teutonici, orum, m. *plur.* die Teutschen. *Geogr.*

Teutŏnicus, a, um. zum Teutone gehörig. *it.* teutsch. Teutonico ritu soliti torquere cateias. *Virg.* Magister Ordinis Teutonici, Meister des teutschen Ritterordens. 2) *Subst.* ein Teutscher.

Tĕxo, tēxŭi, tēxtum, tĕxĕre, wirken, weben, flechten, (Wub machen.) texere telam, ein Wub weben. *Ter.* Flores texere, Kränze aus Blumen machen, oder winden. *Ovid.* texere epistolas, Briefe schreiben. *Cic.*

Tēxta, æ. f. Haarband. *item* Kopfbinde. *Varr.*

Tēxtile, is. n. ein gewirkter Teppich, Tuch, oder Zeug. *Virg.*

Tēxtilis, e. *Adject.* gewebt, gewirkt. Textilibusque onerat donis, ac talia fatur. *Virg.* Stragulum textile, Matratze. *Cic.* 2) geflochten.

Tēxtivilitium, ii. n. *idem quod* titivilitium. *Plaut.*

Tēxtor, ōris. m. ein Weber, Teppichmacher, Stricker. Et male percussas textoris pectine galli. *Juv.*

Tēxtōrius, a, um. zum Weber gehörig. *Senec.* textoria machina, Weberstuhl.

Tēxtricula, æ. f. ein (Flechter-) Näher- oder Webermädgen. *Arnob.*

Tēxtrina, & Texterna, æ. f. *Apul.* Weberwerkstatt, Weberstube. *item* ein Weberstuhl. textrinam instituere. *Cic.* 2) Weberkunst, Weberhandwerk. *Plin.*

Tēxtrinum, i. n. *Idem. Suet.*

Tēxtrinus, a, um. *idem quod* textōrius.

Tēxtrix, īcis. f. eine Weberin, Wirkerin. *Tibull.* Hanc tibi Sequanicæ pinguem textricis alumnam. *Mart.*

Tēxtum, i. n. & textura, æ. f. *Lucret.* das gewebt ist, (Wub,) Gewebe. *Mart.*

Tēxtus, a, um. gewebt, geflochten. *Virg.*

Tēxtus, us. m. das Weben, Gewebe. *Plin.* 2) Rede, so zum Grunde einer Rede genommen worden. *Ammian.*

*Thāis, ĭdis. f. *Nom. propr.* einer berühmten Hure zu Athen.

*Thălămus, i. m. der Eheleute Schlafbette, Schlafkammer. Consors thalami, Eheweib. *Ovid.* thalamus cordis, Herzkammer. *Med.* 2) *Virg. de apum cellis dixit:* thalamis se componere. 3) die Ehe. *Poët.* Non licuit thalami expertem sine crimine vitam degere. *Virg.* 4) Keller, Speise- oder Vorrathskammer, wo man seine besten Sachen in Verwahrung hat.

*Thălăssiarcha, æ. m. Seeadmiral.

*Thălăssicus, thalassiacus, thalassinus, & thalassius a, um. zum Meer gehörig. 2) Wasserfarbe habend. *Lucret.* thalassicus color, Wasserfarbe, Meergrün- oder Seladonfarbe. *Plaut.*

Thălăssio, ōnis. m. Hochzeitgott. *Mart.* 2) Brautlied. *Liv.* 3) Wollenkorb. *Varr.*

Thălăssius, ii. m. & Thalassus, i. m. *Idem. Cic. Liv.* Servire Thalassio. *Catull.*

*Thălăssŏmeli, itos. n. eine Art von Salben. *Plin.* 2) Meth. *Diosc.*

*Thălăssŏmĕtra, æ. m. *idem quod* Maris mensor.

*Thălĕrus, i. m. ein Thaler, eine bekannte Münze,

Münze, so den Namen von dem Joachimsthal, einer böhmischen Stadt, hat, allwo die Herren Grafen von Schlick A. 1519. die ersten schlagen lassen; denn zuvor wurden sie Nummi unciales, solidi, Gulden, oder dicke Groschen genennet.

* Thales, ētis. m. *Nom. propr.* eines von denen berühmten sieben Weisen in Griechenland. *Hist.*

* Thălīa, æ. f. *Nom. propr.* einer von den Musengöttinnen, so den Komödien und dem Ackerbaue vorstehet. 2) eine Nymphe. *Virg.* 3) Sonnenkraut. *Apul.*

* Thălĭarchus, i. m. *i. q.* Magister convivii, Gasthalter, der die Gasterey anstellt, anordnet. *Horat.*

* Thalictrum, & Thălĭctrum, i. n. Krötenbillkraut, Weissaamenkraut, Krötendistel, Heilblat. *Botan.*

* Thăllus, i. m. Stengel, Zwiebelrohr, Zwiebelschlotte, woran die Bälge stehet, in dem der Saame ist. *Colum. Lucret.*

* Thălysĭa, ōrum. n. *plur.* Festtage in Griechenland, noch völlig eingesammelten Früchten, der Göttin Ceteri zu Ehren gehalten. *Cæl. Rhod.* *item* das Erndtenfest, die Kirmeß.

* Thămnus, i. m. eine Staude, Strauch. *Coll. Legitur* & Thamnum.

* Thāpsĭa, æ. f. griechischer Sesel, oder Turbitkraut, Wullkraut, oder Tapsienwurz. *Plin. Botan.*

* Thăpsus, i. f. die Insel Thapsus. *Geogr.* 2) *In Masculino genere, idem quod* Verbascum. *Botan.*

* Thăsus, & Thasus, i. f. die Insel Thasus, darauf ein köstlicher Wein wächst. Thasius, a, um. aus Thaso gebürtig. Vinum thasium, herrlicher Wein. Thasiusne erat, an Chius? wo, von was für Wein hat er sich krank gesoffen? *Prov. Græcor.*

* Thaŭmantĭas. ădis, & Thaumāntis, idis. f. Zuname der Göttin Iris, so eine Tochter des Thaumantis und der Electræ gewesen seyn soll, und welche bey den Heiden ein Bote der Götter war. *Serv. ad Virg.*

* Thaŭmantĭcus, & Thaumantæus, a, um. Virgo Thaumantæa, *idem quod* Thaumantias. *Ovid.*

* Thaŭmătūrgus, i. m. ein Wundermann.

† Thēa, æ. f. das Kraut Thee, eine orientalische Pflanze, deren getrocknete Blätter häufig aus China und Japan nach Europa geführet werden.

* Thĕămēdes, is. m. eine Art von Magnetstein.

* Thēānder, dri. m. GOtt und Mensch zugleich.

Thĕārūnum, i. n. die Stadt Belgrad in Ungarn. *Geogr.* f. Taurunum.

Thĕātrālis, e. *Adj.* zum Theatre, Komödie, oder Schauspiele gehörig. *Cic.* Humanitas *Gest.* *Lex. Man.* indecora & theatralis, Komödiantenmäßig, blos zum Scheine und zum Prunke, wo nichts darhinter ist. *Quint.*

* Thĕātrĭcus, a, um. zum Schauplatze gehörig. *Aug.*

* Thĕātrĭdium, ĭi. n. *Dimin.* kleiner Tritt, Schauplatz. *Varr.* theatridium avium, das Bret am Taubenhause. *Idem.*

* Thĕātrum, i. n. ein Schauplatz, Schauspiel, Komödie. Theatra waren vor diesem zu Rom kostbare und prächtige Gebäude, in Gestalt eines halben Zirkels, in welchen die Komödien, Tragödien, und andere theatralische Spiele vorgestellt wurden. *Cic.* 2) das Volk bey dem Schauplatz. Commovere theatrum, mit einem Spiel der Zuschauer Gemüther in Bewegung setzen, erregen. *Quint.* Versari in theatro, vor aller Welt Augen etwas thun. *Cic.* 3) eine ansehnliche und berühmte Sache, oder Gelegenheit. *Cic.* Magnum theatrum habet ista provincia, alle Leute sehen auf dieses Amt. *Idem.* Magno theatro spectata familiaritas, eine allenthalben bekannte Vertraulichkeit. *Idem.* 4) Theatrum belli, der Tummelplatz des Krieges, ein Land, wo ein paar Armeen gegen einander Krieg führen. *Polit.*

* Thēbæ, ārum. *plur.* & Thebe, es. f. die Stadt Theben in Griechenland. Es sind auch noch unterschiedliche Städte in Asia und Africa, so eben den Namen Thebe geführet, sonderlich eine alte Hauptstadt in Egypten, die 100 Thore gehabt haben soll. *Hist.* Hinc Thebæus, i. m. ein Thebaner. Thebanus, & Thebaicus, a, um. thebeisch, zur Stadt Theben gehörig. *Nep. Subſtant.* ein Thebaner.

* Thēbăis, Idis. f. die Landschaft um die Stadt Theben in Egypten. 2) eine Frau von Theben. 3) das Gedicht des Papinii Statii, von dem thebanischen Kriege in Griechenland.

* Thēca, æ. f. ein Futteral, Schachtel, (Truhe,) Kasten, Lade theca calamaria, Pennal, Federbüchse, Schreibzeug. *Mart.* theca nummaria, Geldseckel. *item* Münzkabinet. *Cic.* theca arenaria, Sandbüchse. theca graphiaria, Griffelfutteral. *Suet.*

Thĕcātus, a, um. eingefüttert, ins Futteral gesteckt. *Sidon.*

Thĕcŭla, æ, f. *Dimin.* Büchslein. *Cic.*

* Thēlўgŏnum, i. & Thelicon, n. Bingelkraut. *Plin.*

* Thēlўphŏnum, i. n. Wolfswurzel. *Id.*

* Thēlўptĕris, Idis. f. Farrenkraut. *Idem.*

* Thēma, ătis. n. Satz, Spruch, davon man handelt, oder spricht, Meinung. thema natalitium, Geburtsstellung, Nativitätstellung. thema cœli, Himmelsstand, oder die Stellung der Gestirne, welche zu der Geburtsstunde desjenigen, dessen Glück oder Unglück man erforschen will, gewesen ist, Figur der Geburt.

*Thĕmătŏgrăphīa, æ. f. Beschreibung oder Verfertigung der astrologischen Tabellen.

*Themis, Idis. f. *Nom. propr.* einer von den dreyen Schwestern des Jovis, welche von den Heiden für eine Göttin der Gerechtigkeit gehalten wurde.

*Thĕmĭsta, æ. & Themistis, is. f. *Idem.*

*Thĕmĭstŏcles, is. m. *Nom. propr.* eines atheniensischen Kriegsobersten. *Hinc*

*Thĕmĭstŏclēus, a, um. *Adject.* von dem Themistocle.

*Thĕnar, ăris. n. das Fleischichte in der Hand, zwischen dem Daumen und dem Mittelfinger, das dicke Fleisch unter dem Daumen. *Med.*

Thensa, æ. f. Wagen der Götter, oder Wagen, darauf man Heiligthümer oder Götzen, in den circensischen Spielen zur Schau herumführte. *Liv. Cic. Scribitur &* tensa.

*Thĕŏcratia, æ. f. göttliches Regiment, da Gott unmittelbar das Regiment führet, dergleichen bey den Juden im alten Testament war, ehe sie von dem Propheten Samuel einen König begehrten. *Theol.*

†Thĕŏdiscus & Theotiscus, a, um. deutsch. lingua theodisca, die deutsche Sprache. *Concil.*

Thĕŏdōnisvilla, æ. f. Thionville. Diedenhofen, feste Stadt in Lothringen. *Geogr.*

*Thĕŏgŏnia, æ. f. Geburt der Götter. *Cic.*

*Thĕŏlŏgēma, ătis. n. Lehr- oder Kunststück in der Theologie.

*Thĕŏlŏgia, & Theosophia, æ. f. Wissenschaft göttlicher Dinge und der heiligen göttlichen Schrift.

*Thĕŏlŏgĭce, *Adv.* auf geistliche Art.

*Theologicus, a, um. theologisch.

*Thĕŏlŏgus, i. m. göttlicher Dinge wohl kundig. *Cic.* 2) ein Geistlicher, ein Gelehrter der heiligen göttlichen Schrift, welcher solche, zur Erbauung und Gewinnung der Seelen zur ewigen Seeligkeit, ausleget und erkläret.

*Thĕŏmăchia, æ. f. die Bestreitung Gottes, das Widerstreben wider den Willen Gottes. *Script.*

*Thĕŏmăchus, i. m. Feind und Bestreiter Gottes.

*Thĕŏmbrŏtius, ii. m. Steinpfeffer. *Plin.*

†Thĕon, ŏnis. m. *Nom. propr.* eines sehr schwatzhaften u. verläumderischen Mannes.

*Theonīna, æ. f. Bürgel. *Apul.*

Thĕŏnīnus, a, um. verläumderisch. theonino dente aliquem rodere, einen auf die Bank hauen, verläumden. *Horat.*

Thĕŏnis villa, die Stadt Diedenhofen.

*Thĕŏphania, æ. f. & Theophania ŏrum. n. plur. das Fest der Erscheinung Gottes bey den alten Griechen. *Hodie* das Weihnachtsfest, oder vielmehr das Fest der Beschneidung Christi, oder nach andern, der heiligen drey Könige.

*Thĕŏphŏrūmĕni, ŏrum. m. *plur.* Leute, die von Gott getrieben werden, mit dem Geiste Gottes erfüllet sind.

*Thĕōrēma, ătis. n. Betrachtung eines Dinges. *Plin.* 2) *i. q.* theoria *Gell.* 3) ein ausgemachter, unumstößlicher Lehrsatz. *Math.*

*Thĕōrēmătium, ii. n. *Dimin.* kurzer Vortrag oder Frage, kleiner Satz. *Gell.*

*Thĕōrētica, æ. f. *scil.* Ars. Kunst, etwas zu betrachten, der Theil einer Kunst, in so weit er der Practik und Ausübung entgegen gesetzt ist, der die blossen Regeln und Grundsätze derselben vorträgt. *Quint.*

*Thĕōrētĭce, es. f. *Idem.*

*Thĕōrētĭce, *Adv.* durch Betrachtung, Betrachtungsweise.

*Thĕōrētĭcus, a, um. beschaulich, betrachtlich. Philosophia theoretica, Weltweisheit, so nur in Betrachtung der Dinge bestehet, nichts aber von der Praxi lehret.

*Thĕōrētrum, i. n. Gabe, die der (Hochzeiter) Bräutigam, seiner Braut vor der Hochzeit giebt, dafür, daß sie ihren Schleier aufhebt, und ihr Gesicht von ihm besehen läßt.

*Thĕōria, æ. f. Betrachtung, Beschauung. it. Beschreibung eines Dinges, so nur in der Betrachtung und Nachsinnung bestehet, eine blosse Wissenschaft. *Philos.*

*Thĕōrica, æ. f. der Theil in der Astronomie, so die eigene Bewegung der Planeten erkläret. *Astrol.*

*Thĕŏsŏphus, i. m. Gottes und geistlicher Sachen Verständiger, von Gott gelehrt, der nicht durch menschlichen Unterricht, sondern aus unmittelbarer göttlicher Eingebung gelehrt worden ist.

*Thĕŏthēca, æ. f. eine Monstranz. *Eccles.*

*Thĕŏxĕnia, ŏrum. n. *plur.* das Fest der fremden Götter, und aller Heiligen zu Athen.

*Thĕŏxĕnius, ii. m. Zuname des Apollinis.

*Thērămĕnes, is. m. *Nom. propr.* eines Rathsherrn zu Athen. 2) *Appellat.* ein listiger Mensch, der sich in alle Leute schicken kann, ein Wetterhahn, der den Mantel nach dem Winde hängt. *It.* ein Betrüger, ein Schelm.

*Thĕrăpĕvtica, æ. f. ein Theil der Medicin, welcher lehret, durch was für Hülfsmittel jede Krankheit geheilet werde. *Med.*

*Thĕrăpĕvticus, a, um. das eine heilende Kraft hat. *Idem.*

*Therapia, æ. f. Kunst zu heilen. 2) ein Hülfsmittel zur Genesung.

*Thēriaca, æ. f. *scil.* Antidotus, Theriack, Hülfsmittel wider den Gift. *Terk.* Salutifera est hæc theriaca morbo meo, das ist Wasser auf meine Mühle, das dienet in meinen Kram. *Prov.*

†Thērĭăcāria, æ. f. Großbaldrian, oder Theriackkraut und Wurzel. *Botan.*

*Thērĭăcālis, e & Thērĭăcus, a, um. *Adj.* zum Theriack gehörig. *Apul.*

*The-

*Thĕrĭbĕthron, i. n. Hahnenfuß, ein Kraut. *Apul. rect.* Thorybetron.

*Thĕrĭcles, is. m. *Nomen propr.* eines sehr künstlichen Bildhauers. 2) der Erfinder der irrdenen Trinkgeschirre. *Hinc:* Pocula thericlea, irrdene Trinkgefässe. *Prov.*

*Thĕrĭōma, atis. n. Feigwarz, garstiges und sehr bösartiges Geschwür. *Medic.*

*Thĕrion, & Thĕrĭŏphŏnon, i. n. Drachenwurz. *Apul.*

*Thĕrĭŏtrŏphēum, ei n. Thiergarten. *Varr. Scribitur* & theriotrophium.

*Thermæ, ārum. f. *plur.* warme Bäder, welche von Natur warm sind. *it.* durch die Kunst nachgemachte warme Bäder. Vor Alters waren bey solchen warmen Bädern, sonderlich in Rom, grosse und kostbare Gebäude, so die Kaiser, auch andere reiche Leute, zur Bequemlichkeit der gemeinen Bürgerschaft aufbauen liessen. *Hist.*

*Thermantĭcus, a, um. warm machende Kraft habend, erwärmend. *Isidor.*

*Thermăpălus, a, um. warm und weich. *Prisc.*

*Thermāsis, *idem ac* Caldarium.

Thermĕfăcio, ĕre warm machen. *Plaut.*

*Thermĭnus, a, um. von Feigbohnen. *Diosc.*

*Thermŏmĕtrum, i. n. ein Instrument, dadurch man die Wärme abmessen kan, wie viel zum Exempel die Sonne heute wärmer scheinet, als vor acht Tagen. *Mathem.*

*Thermŏpōla, æ. m. der warme Speisen verkauft, (Bräter, Küchleinswirth,) Garkoch. *it.* Thee- oder Coffeeschenke.

*Thermŏpŏlis Helvetiorum, die Stadt Baaden im Aergau, in der Schweitz. *Geogr.*

*Thermŏpōlium, ii n. Ort, da man warme Speisen feil hat, (Bräterey,) Garküche. *Plaut.* 2) Coffeehaus, wo man warme oder auch erwärmende Getränke verkauft.

*Thermŏpŏta, æ m. der Thee oder Chocolade trinkt. *item* der allerley Warmes trinket.

Thermŏpŏto, āre. warmes trinken, oder mit warmen tränken. *Plaut.*

*Thermŏpylæ, ārum. f. *plur.* ein Gebürge oder enger Paß des Berges Oeta, so Griechenland in der Mitte scheidet, und vermittelst dessen man aus Thessalia in Achajam kommt. *Nep.*

*Thermŏscŏpium, ii, n. *i. q.* Thermometrum.

*Thermŏspŏdium, ii. n. warme Asche, Wärmpfanne. *Apic.*

Thermulæ, ārum. f. *plur. Dimin.* à thermæ, warmes Bädlein. *Mart.*

*Thermus, i. m. Feigbohne. *Diosc.*

*Thĕrŏdămas, antis m. *Nom. propr.* des scythischen Königs, so die Löwen mit Menschenblut getränket. *Hist.*

*Thĕrŏphŏnus, & Therodonus, i. m. ein Wildschütz.

*Thersītes, æ. m. *Nom. propr.* eines sehr schlechten Kerls beym griechischen Heere vor Troja, der ob er gleich sehr ungestalt war, und sonst auch wenig vorstellen mochte, sich dennoch mit seiner Zunge sehr unnütze machte, seinen Obern so übel begegnete, und seine Cameraden zur Widerspenstigkeit und Aufruhr verhetzte. Daher er auch vom Ulysse brave Schläge kriegt in der 2ten Iliade. Sein Name wird zu einem Sinnbilde eines jeden nichtswürdigen, aber dabey verwegenen leichtfertigen Schwätzers, und losen Buben gebraucht.

*Thēsarĭca, æ. f. breit Wegerich. *Apul.*

*Thēsaurārius, ii, & Thesaurensis, is m. Schatzmeister. *JCt.*

Thēsaurārius, a, um. zum Schatze gehörig. *Plaut.*

*Thēsaurizo, āre Schätze sammlen. *Lucil.*

*Thēsaurŏchrysŏnychŏcaryĭdes, æ. m. ein Geitz- (Scharr-) Hals. *Plaut.*

*Thēsaurŏphylăcium, ii n *i. q.* Ærarium.

*Thēsaurus, i. m. ein Schatz, den man sparet. thesaurum defodere, obruere, einen Schatz vergraben. *Quint.* thesauris aufis incubare, auf seinem Geldkasten sitzen, wie der Hund auf dem (Heustock.) *Prov* 2) Ueberfluß, Vorrath. Rerum omnium thesaurus memoria est, das Gedächtniß ist ein Behältniß aller Dinge. *Cic.* Argumentorum thesaurus, viel Beweißthümer. *Idem.*

*Thēseus, ĕi, *vel* ĕos. m. *Nom. propr.* des Sohns des atheniensischen Königs Ægei, mit der Æthra gezeuget. *Poët.*

*Thēseus, a, um. Thesea fides, Aufrichtigkeit. *Ovid.*

*Thĕsis, is. f. Satz, Satzrede. *Cic.* 2) *i. q.* Quæstio generalis, die Sache insgemein *Quint.*

*Thesmŏphŏria, ōrum. n. *plur.* der Göttin Cereris Fest. *Plin.*

*Thesmŏthĕtæ, ārum. f. *plur.* Gesetzgeber oder Stifter bey den Atheniensern

*Thespiæ ārum f *plur.* die Stadt Thespien in Böotien, den Musen geeignet. *Hinc* Thespiades Musæ. *Ovid*

*Thespĭăcus, & Thespius, a, um. zur Stadt Thespiä gehörig. *Val Flacc.*

*Thespiades, um. f. *plur. i. e.* Musæ, *vel* Nymphæ, *sic dictæ* a Thespiis, urbe Bœotiæ. *Val. Flacc.*

*Thessalia, æ. f eine Provinz in Griechenland. *Hinc* Thessalus, i. m. ein Thessalier. *it.* Filius Herculis. Thessalus, & Thessalicus, a, um. *Adj.* thessalisch.

*Thestĭăs, ădis, *Patronym. Ovid*

*Thessălŏnīca, æ. f. berühmte Stadt in Macedonien. *Cic.*

Thessălŏnīcenses, ium. *plur.* Thessalonier.

*Thēta. n. *Indeclin.* griechischer Buchstabe, welchen die Griechen geschrieben, wenn sie einen

nen zum Tode verdammt, weil das Wort Thanăros, &c. der Tod, damit anfängt. Mortiferum theta. *Mart.* Vitio nigrum præfigere theta. *Pers.*

*Thĕtĭce, *Adv.* satzweis.

*Thĕtĭcus, a, um. satzweise aufgesetzt. *Cic.*

*Thĕtis, is, ĭdis. f. Nom. *propr.* der Göttin des Meers. 2) das Meer. tentare thetin ratibus, auf dem Meer fahren. *Virg.* 3) Non potes Thetidem simul & Galateam amare, du kanst nicht Fuchs und Haas zugleich seyn. *Prov.*

*Thĕūrgĭa, æ. f. eine Art der Zauberkunst.

*Thĕūrgus, i. m. ein Zauberer, ein Geisterbeschwerer, Teufelsbanner.

†Theūcălis, is f. Wegtritt, ein Kraut. *Apul.*

Thiasus, i. m. ein Schwarm Bacchanten, ein Haufe von Leuten, die dem Bacchus zu Ehren schmausen, trinken, jauchzen, tanzen, springen, lustig und ausgelassen seyn.

*Thlăsĭas, æ. m ein Entmannter, dem man durch Kniepen und Zerquetschen der Zeugungstheile, zum Ehestande untüchtig gemacht hat. *JCt.*

*Thlăspi. n. *Indeclin.* wilder Senf, oder Kresse, Besemkraut. *Botan.*

*Thŏas, āntis. m. *Nom. propr.* Regis in regione Taurica.

*Thōes, is. c. ein Luchs, Art eines Wolfs, s. Thos.

*Thŏlus, i. m. Schlußstein, Schluß-Querrbalken, so das Gebäude hält. *item* die Decke, das Gewölbe. *Varr. Isid.* Suspendive tholo, aut sacra ad fastigia fixi. *Virg.*

*Thōmix, ĭcis. f. (*Gr.* Thominx, ingls) Hanfseil. thomices cannabinæ, Hanfseile. *Lucr. conf.* Tomex.

Thōra, æ. f. ein giftig Kraut, Waldensee, Wolfswurzel. 2) das jüdische Gesetz.

Thōrăcātus, a, um. der einen Brustharnisch an hat. *Plin.* (thorax)

†Thōrăcĭda, æ. f. ein Brustbild. *Gloss.*

*Thōrăcĭcus, a, um. der Brust dienlich.

*Thōrācŏpœus, i. m. Brustharnischter.

Thōrax, ācis. m. Brust. 2) Brustpelz, Brustlatz, Futterhemd, Wammes. thorax laneus. *Suet.* 2) Brustharnisch. Imam inter galeam, summi thoracis & oras. *Virg.* Plumbeo thorace indutus. *Plin.* 4) Mons Libyæ, in quo Daphnita Grammaticus, quod reges maledico incessisset carmine, cruci affixus fertur. *Unde adagium:* Cave thoracem, halt das Maul, oder es kostet den Hals.

Thōrūnium, ĭi. n. die Stadt Thoren in Preussen. *Geogr.*

Thōrus. siehe torus.

*Thōrўbētron, i. n. Löwenfuß, ein Kraut. *Plin.*

*Thōs, ōis. m. gewisse Art von Wölfen. *Plin.*

Thōth, Zuname des Mercurii bey den Egyptern, *Lactant.*

*Thrācĭa, æ. f. die Landschaft Thracien. *Geogr.* 2) schwarzer Agtstein. *Plin.*

*Thrācĭus, Thracicus, & Thracus, a, um. thraeisch, wild, ungeheur, ungeschliffen. Avis thracia, ein Kranich.

*Thrăcĭas, æ. m. Nordwestwind. *Vitr.*

*Thrăsĭlăus, *vel* Thrasylaus, i. m ein aberwitziger Mensch, der vermeint, es sey alles sein.

*Thrăso, ōnis. m. Pralhans, Großthuer, ein ruhmrätiger aber feiger Kriegsoberster, der mehr Feinde mit der Zunge als mit der Faust todschlägt. *Nomen militis gloriosi ap. Plaut. & Ter. Hinc:* thrasonicus, a, um *Adj.* prächtig. thrasonice, *Adv.* hochmüthiglich.

*Thrăsўbūlus, i. m. *Nom propr.* eines edlen Atheniensers. *it.* der einem tapfer rathet.

*Thrāx, ācis. m. ein Thracier, Einwohner der Landschaft Thracien. *Cic.*

*Thrēces, um. *plur.* Fechter. *Suet.*

*Thrēcĭdĭca, ōrum. n. *plur.* der Fechter Waffen. *Cic.*

*Thrēcĭcus, a, um. thracisch.

*Thrēni, ōrum. m. *i. e.* Lamentationes, Klagelieder, Wehklagen. 2) Name eines Buchs des H. Propheten Jeremiä in der H. Schrift, in welchem er den Zustand der Verwüstung des jüdischen Landes beklaget. *Vulgo* die Klaglieder Jeremiä.

*Thrēnōdĭa, æ. Trauerlied.

*Thrēnōdus, i. m. ein Leidsänger, der Klaglieder singt.

*Thrēnus, i m. Klaglied. tristis threnus, *Auson. vide plur.* threni.

*Thrēssa, Thrēissa, æ. f. ein thraeisches Weib. *Horat.*

*Thrĭdăcĭas, æ. f. Alraun. *Dioscor.*

*Thrĭdax, ăcis. f. Lattich. *Apul.*

*Thrĭum, ĭi. n. Feigenblatt.

*Thrĭps, (Thryps) ĭpis. m. Holzwurm. *item* Erdfloh. *Plin.*

*Thrĭssa, æ. f. Alose, ein Fisch. *Plin.*

*Thrŏmbōsis, is. f. (Dickung,) Stockung der Milch in Brüsten, das Gerinnen derselben, wenn sie zu Klumpen wird. *Med.*

*Thrŏnus, i. m prächtiger Stuhl, Königsstuhl, Sitz, Thron. 2) königliche Hoheit, Würde. In thronum regis vocari, auf den königlichen Stuhl eingeladen, gesetzt, erhaben werden. *Prud.*

*Thrўōron, i. n. Nachtschatten, ein Kraut. *Diosc.*

*Thrўallis, ĭdis. f. eine Art Wullkraut, Königskerze. *Plin.*

Thūle, es. f. ein Land nach dem äussersten Norden gelegen: wird insgemein für das heutige Island gehalten. An deus immensi venias maris, ac tua nautæ numina sola colant, tibi serviat ultima Thule. *Virg.*

*Thūnnus, i. m. Thunnfisch. *Hor. Scribitur &* thynnus.

Thū-

Thūrārius, *rectius* Turarius, ii. m. der mit Weihrauch umgehet oder handelt. *Firm.*

Thūreus, *vel* Tureus, a, um. von Weihrauch. *Virg. Colum.* (thus, *sive* tus)

Thūriānus, i. m. Schwerdtfisch. *Gesn.*

Thūriārius, ii. m. Weihrauchhändler.

Thūribŭlum, i. n. Rauchfaß, Räucherpfanne. *Cic.* Thuribulum & pateræ: quæ tertia vasa deûm? lanx. *Auson.* 2) himmlisches Gestirn. *Vitruv.*

Thūrĭcrĕmium, ii. n. ein Rauchfaß. *Eccles.*

Thūrĭcrĕmus, a, um. darauf man Weihrauch anzündet. *Virg.*

Thūrĭcum, i. n. die Stadt Zürch. Thuricensis, is. Zürcher. *Geogr.*

Thūrĭfer, a, um. Weihrauch tragend. *Plin.*

†Thūrĭfĕrārius, ii, m. ein Kirchendiener, so das Rauchfaß hält. *Eccles.*

Thūrĭfĭcātus, a, um. geräuchert. *Cypr.*

Thūrĭfĭco, āre. Weihrauch opfern, räuchern. *August.*

Thūrĭlĕgus, a, um. der Weihrauch sammelt. *Plin*

Thūringia, æ. f. die Landgrafschaft Thüringen. *Geogr.*

Thūringĭcus, a, um. thüringisch.

Thūringus, a, um. ein Thüringer.

*Thūrus, i. m. *Epitheton* Martis. *Hinc* thurius, a, um. *Adject.* kriegerisch.

Thūs, *vel* Tus, ūris. n. Weihrauch. *Plin.* India mittit ebur, molles sua tura Sabæi. *Virg.* thuris acerra, Weihrauchkästlein. *Hor.* Lignum thuris, Holz vom Weihrauchbaum. (thus a Græco θύω, *vel* θύειν, odorem facio)

Thūscia, æ. f. die grosse Landschaft Toscana in Italien. *Geogr.*

Thūscŭlum, i. n. *Dimin.* ein wenig Weihrauch. *Plaut.* (thus)

Thūscus, i. m. ein Toscaner.

*Thya, æ. f. ein wohlriechender Cypreßbaum. *Hinc* thyinus, a, um. *Adj.* das von solchem Baum kommt.

*Thyas, ădis. f. Priesterin des Bacchi. *Virg. Legitur* & thyas.

*Thyĕstes, æ. m. *Nom. propr.* eines Sohns Pelopis, welcher von seinem Bruder Atreo seine eigene Söhne zu essen bekommen. *Histor.*

*Thyĕstēus, a, um. vom Thyeste herstammend. *Cic.* 2) *Metaph.* verflucht, abscheulich, unmenschlich grausam. *Hor.*

*Thyites, æ. m. Name eines Edelsteins, Türkis. 2) ein harter Stein, daraus man Kessel gemacht. *Plin.*

*Thylăcus, i. m. Saamen- oder Säetuch, daraus man säet, Saamenkorb. Manu ferendum, non thylaco, man muß nicht alles auf einmal verbrauchen, man muß fein rathsam damit umgehen, und nicht die ganze Salzmeste, oder Würzbüchse in die Suppe mit einem male schütten. *Prov.* 2) Brodtkorb, Brodtnetz.

*Thymălus, i. f. Taxbaum. *Diosc.*

*Thymallus, i. m. Asche, Esche, oder Iser, ein Fisch. *Gesn.*

*Thymbra, æ. f. Gartenisop, Saturey, Kümmel, Zwiebel, Isop, Pfefferkraut. *Plin.* 3) Ort bey Troja.

*Thymbræum, i. n. wilde Krausemünze. *Plin.*

*Thymbræus, a, um. von Thymbra herstammend, oder ihr zugehörig, zugethan, vorgesetzt, und darnach genannt. Thymbræus Apollo.

*Thymbrites, æ. m. von wilder Krausemünze angemachter Wein. *Diosc.*

*Thymĕlæa, æ. f. Kellerhals, Zeiland, ein Kraut. *Botan.*

*Thymĕle, es. f. Gezelt, Komödie. 2) Stuhl im Schauspiele. *Mart.*

*Thymĕlĭcus, a, um. komödiantisch, gauklerisch. *Vitruv.*

*Thymiāma, ātis. n. Rauchwerk. Thymiamate alieno *seu* furtivo Deum placare, das Leder stehlen, und die Schuh um Gottes willen geben. *Prov.*

*Thymiāmatērium, ii. n. das Rauchfaß, Rauchpfanne. *Ambros.*

Thymiānus, a, um. zum Thymian oder Quentel gehörig. *Plaut.* (thymus)

*Thymiātērium, ii. n. Rauchpfanne.

*Thymiātis, idis. f. Fünffinger-kraut. *Diosc.*

*Thymĭnus, a, um. vom Balsamkraut, oder Thymian. Mel thyminum. *Colum.*

*Thymion, ii. n. Wärzlein. *Med.*

*Thymites, æ. m. Thymianwein, Wein von Balsamkraut. *Colum.*

Thymōsus, a, um. voller Balsamkraut oder Thymian. thymosum mel, Balsamhonig. *Plin.*

*Thymum, i. n. Balsamkraut, römischer oder welscher Quentel, Thymian. *Botan.*

*Thymus, i. m. *Id.* 2) die untere Halsdrüse, das Milchstücklein. *Medic.*

Thynnus, siehe thunnus.

*Thyōnēus, a, um. *Adject.* zum Opfer des Bacchi gehörig. *Horat.*

*Thyōniăcus, i. m. Zuname des Bacchi. *Cat.*

*Thyrea, æ. f. Thyre, es. f. eine Stadt an den Gränzen der Lacedämonier. *Paus.* 2) eine Insel vor Peloponneso. *Hinc* thyreus lapis, ein grosser Stein, der oben auf schwimmt, so er aber zerbrochen wird, sinkt er zu Boden. *Plin.*

*Thyreoarytænoides, ein paar Mäuslein an der Gurgel. *Medic.*

*Thyreoides, Prima cartilago asperæ arteriæ. *Id.*

*Thyrōma, ătis. n. Thürgestell. *Vitruv.*

*Thyrōreum, ei. n. der Raum zwischen zwey Thüren in einem Gebäude. *Vitruv.*

*Thyrsăgĕtæ, ārum. m. *plur.* ein scythisches Volk. *Hist.*

Thyrsicŭlus, i. m. ein Stengelein. *Apul.*

Thyrsĭger, ĕra, ĕrum. der einen Spies mit Laube umwunden trägt. *Sen.* 2) *Subst.* der Bacchus. Multi Thyrsigeri, pauci Bacchi. es sind nicht alle Köche, die lange Messer tragen. *Prov.*

*Thyrsion, i. n. breit Wegerich. *Apul.*

*Thyrsus, i. m. ein langer Stengel an den Kräutern, (die Dorse.) Lactucule thyrsus, Salatstengel. *Suet.* 2) ein Spies, mit Laube umwunden. *Hor.* 3) *Metaph.* Stachel, damit man das Vieh antreibt. *Lucret.* 4) Urbs Sardiniæ

*Tiāra, æ f. & Tiāras, æ. m. ein stattlicher Hut der persischen Weiber und Priester. *item* türkischer Bund, Bundhut. *Juv.* Tempora purpureis tentat velare tiaris, *Ovid.* Sacer tiaras. *Virg.* 2) Tiara Papæ, des Pabsts grosse Mütze, um welche 3 Kronen von purem Golde herum gehen, und zwar eine über die andere, in Gestalt eines Zirkels.

Tiārātus, a, um. der einen solchen Hut aufhat. *Sidon.*

Tiberis, idis, & Tiber, is. m. *Aliis etiam* Tyberis, & Tybris. *Virg.* die Tiber, der Fluß, der durch Rom fliest. *Hinc* Tyberinus, a, um. *Adj.* s. Tyber.

Tibi, dir. *Dat. Pronom.* Tu. Sparge, marite, nuces: tibi deserit hesperus Oetam. *Virg.* Cuncta tibi Cererem pubes agrestis adoret. *Idem.*

Tibia, æ. f. das Rohr am Schienbein. *Cels.* 2) eine Pfeife, Schalmeye, Flöte, Hautbois. *Cic.* Dindyma, ubi assuetis biforem dat tibia cantum. *Virg.* tibia utricularis, Sackpfeife. tibia canere, pfeifen. *Virg.* Apertis tibiis loqui, klar und deutlich reden, hoch sprechen, oder kein Blatt vors Maul nehmen. *Quint.* (q. tibia à tubis)

Tibiāle, is. n. Hosen. *item* Streifling, Strumpf. *Suet.* 2) Beinharnisch, Stiefel. *JCt.*

Tibiālis, e. *Adj.* zum Pfeifen dienlich. tibialis calami arundo, Pfeifenrohr. *Plin.*

Tibiārius, ii. m. ein Pfeifenmacher. *Gloss.*

Tibīcen, ĭnis. m. ein Pfeifer, Schalmeyen- oder Hautboisblaser, Spielmann. Ad tibicines mittere, auf sein seeliges Ende denken, oder dem andern seinen Sarg bestellen. Denn die Pfeifer bliesen ehedem die Todten zur Stadt hinaus, und spielten beym Leichengange auf. *Prov.* 2) Stütze im Gebäude. *Ovid.* Nos urbem colimus tenui tibicine fultam. *Juv.* (Tibia & Cano)

Tibīcīna, æ f. Pfeiferin, Weibesperson, so auf der Schalmeyen bläset. *Mart.*

Tibīcĭnātor, ōris. m. *i. q.* tibicen. *Gloss.*

Tibīcĭnium, ii n. die Kunst zu pfeifen. *Apul.*

Tibīcĭno, āre. pfeifen. *Fulgent.*

Tibimet, dir selbst. *Senec.*

*Tibin, gewisse Art von Gefäßen, von Gerten zusammen geflochten. *item* ein Korb.

Tibinum, i. n. Hermannstadt in Siebenbürgen. *Geogr.*

Tibiscus, i. n. der Theysfluß in Ungarn.

Tibulus, i. m. ein wilder Ziebelbaum. *Plin.*

Tibur. s. Tybur. &c.

*Tichŏbătes, æ. m. der auf die Mauern steiget, der an den Wänden herum klettert. *Vopisc.*

Ticinum. i. n. die Stadt Pavia, im mayländischen Herzogthume gelegen. *Geogr.*

Ticīnus, i. m. der Tesinfluß in dem Mayländischen. *Geogr.*

Tigillum, i. n. ein Balken, Bauholz. *Liv.* Illi compositis primum docuere tigillis. *Tibull.* (tignum)

Tignārius, ii. m. ein Zimmermann. Faber tignarius. *Cic.*

Tignātio, ōnis. f. Beglattung, Sparrwerk. *Gloss.*

Tignum, i. n. & tignus, i. m. eine Latte, Balken, (Dachcaf.) Arrectaria tigna. aufgerichtete Balken. *Vitruv.* 2) Zimmerholz. *Hor.* 3) Pfahl, Rebstecken. *Ulp.*

Tigrānes, is m. *Nom. propr.* eines mächtigen Königs in Armenien. Tigranem salutare, mit einem stolzen Menschen zu thun haben. *Cic.*

Tigrīnus, a, um. wie ein Tiegerthier gefleckt. Mensæ tigrinæ. *Plin.*

Tigris, idis, & is. f. ein Tiegerthier. *Plin.* Tigridis exuviæ per dorsum a vertice pendent. *Virg.* tigride pejor. ein sehr grausamer Mensch. *Prov. Juv.* tigridis flos. Tiegerkraut. *Tabernam.* 2) *Masc.* der Fluß Tigris in Armenien.

Tigūrum, *alias* Thuricum, & Turegum, i. n. die Stadt Zürch in der Schweiz. Tigurinus, i. m. ein Zürcher. Tigurinus, a, um. zürcherisch. *Geogr.* wiewol die Tigurini und Turegigant verschiedene Völker sind.

Tilia, æ. f. ein Lindenbaum. *Plin. Virg.* Nec tilia molles, nec fagus, & innuba laurus. *Ovid.*

Tiliăceus, a, um. aus Linden. Arcula tiliacea *Colum.*

Tiliăgĭnĕus, & Tiligneus, a, um. *Idem.* *Colum.*

†Tilietum, i. n. ein Ort, wo viel Linden stehen.

Timanthes, is. m. *Nom. propr.* eines berühmten Mahlers. *Hist.*

Timāvus, i. m. der Fluß Timavus bey Venedig.

Timendus a, um. der zu fürchten ist. *Ovid.*

Timens, entis. o. der sich fürchtet. timens mortis, der den Tod fürchtet. *Lucret.*

Timĕo, ui, ēre. fürchten. Quicquid id est, timeo Danaos & dona ferentes. *Virg.* Timere

re casum, sich vor einen Zufall fürchten. *Mart.* timeo tibi, ich fürchte mich deinetwegen. *Ter.* Sibi ab aliquo timere, sich vor einem fürchten. *Cic.* timere pro aliquo, für einen sorgen. *Plin. Jun.* timere de morte, den Tod fürchten. *Ovid.* timeo, ne veniat, ich fürchte, er werde kommen. *Idem.* timeo, ne non impetrem, ich fürchte, ich werde es nicht erhalten. *Idem.*

Timĭde, *Adv.* furchtsam, blöde. *Ovid.*

Timĭdĭtas, ātis. f. Furchtsamkeit. *Cic.*

Timĭdus, a, um. furchtsam, scheu, blöde, schüchtern. Cum canibus timidæ venient ad pocula damæ. *Virg.* timidus ad mortem, der den Tod fürchtet. *Cic.* In labore militari timidus, ein furchtsamer Soldat. *Idem.* timidi nunquam statuere trophæa, furchtsame Leute thun nie grosse Thaten. *Prov.* timidus deorum, gottesfürchtig. *Ovid.* timidus lucis, der das Licht scheuet. *Sen.* timidior. *Cæs.* timidissimus. *Cic.*

*Timŏcrăon, ŏntis. m. ein Vock, ein Fress- und Saufbruder in der Insel Rhodus.

Timon, ŏnis. m *Nom. propr.* eines berüchtigten Menschenfeindes zu Athen. 2) *Adpellative*, ein Leutscheu.

Timor, ōris. m. Furcht, Schrecken. *Cic.* Res est soliciti plena timoris amor. *Ovid.* Nullus ubi timor est, honor & reverentia cedunt, wo keine Furcht ist, da ist auch keine Scheu noch Ehrerbietung. *Proverb.* Ubi timor, ibi pudor, wo Furcht ist, da ist Zucht. *Idem.*

Tina, æ. f. eine Tonne, Weinfaß. *Varr.*

Tinca, æ. f. Schlen, ein Fisch. *Auson.*

Tinctĭlis, e. *Adject.* gefärbt, naß, netzend, feucht. *Ovid.* (tingo)

Tinctio, ōnis. f. Eintauchung. In Sacramenti tinctione, bey der Taufe. *Tertull.*

Tinctor, ōris. m. Färber, der etwas eintaucht. *Vitruv.*

Tinctōrius, a, um. zum Färben dienlich. *Plin.*

Tinctūra, æ. f. Farbe, Eintunkung. *Idem.* 2) gewisse Art von flüßigen Medicamenten, da die Kraft der Körper vermittelst des Spiritus vini extrahirt, und dieser dadurch gefärbt wird. *Med.*

Tinctus, us. m. Eintauchung. *Plin.*

Tinctus, a, um. eingetunkt, benetzt, gefärbt. tincta murice vestis, ein Rock in Purpur gefärbt. *Mart.* tunica sanguine tincta, blutiger Rock. *Cic.*

Tinĕa, æ. f. eine Schabe, Motte. tineas pascere, verschimmeln, vermodern, vergehn von Staube, Motten und Maden. Cœperis, aut tineas pasces taciturnus inertes. *Horat.* 2) Spulwurm, Kinderwurm. *Plin.* 3) Immen- oder Bienenwurm. *Colum.* 4) Haarmilbe. *Cato.*

Tineōsus, a, um. voll Würmer. *Colum.* 2) motticht, voller Schaben. 3) nißicht.

Tingens, ĕntis. c. der da färbt. tingentium officina, Färberhaus. *Plin.*

Tingo, & Tinguo, tinxi, tinctum, tingĕre. eintunken, färben. Poculis aliquem tingere, einem mit vollen Römern zusetzen, warm machen, ihm ein Räuschgen beybringen. *Cic.* 2) Veneno aliquid tingere, etwas vergiften. *Curt.* 3) tingere nummos, das Geld aufsieden, daß es eine schöne Farbe bekommt. *Ulp.* 4) taufen. *Cyprian.*

Tinĭa, æ. f. Gartencypreß, Rheinblume, ein Kraut. *Botan.*

Tinnīmentum, i. n. das Klingen. Illud tinnimentum auribus est, davon klingen, gellen mir die Ohren. *Plaut.*

Tinnio, ivi, itum, īre. klingen, hell tönen, (pimpeln.) Aures tinniunt, die Ohren klingen, oder sausen. *Catull.*

†Tinnīŏlum, i. n. eine Schelle, Glöcklein. *Gloss.*

Tinnītus, us. m. das Klingen, der Klang. *Plin.* Tinnitusque cie & matris quate cymbala circum. *Virg.*

Tinnŭlus, a, um. klingend, tönend, wie Erz, wenn darauf geklopft wird. *Catull.* Tinnula tam fragili respicet fistula buxo. *Calphurn.*

Tinnuncŭlus, i. m. Wannenwäher, Wandwäher, Steingall, Steinschmalz, eine gewisse Art von Raubvögeln. *Colum.*

Tintinnabŭlātus, a, um. mit Schellen, oder Glocken behangen. tintinnabulati greges, Vieh, so Schellen oder Glöcklein am Halse trägt. *Sidon.*

Tintinnabŭlum, i. n. Schelle, Glöcklein, Klingel, Klingwerk. *Juv.* tintinnabulis fastigium ædis redimivit, er ließ ein Glockenspiel aufs Haus setzen. *Suet.*

Tintinnācŭlus, i. m. ein Peiniger, Peitscher, Henkersknecht. *item* derjenige, so in gewissen Städten die Trommel schlagt, wenn jemand am Pranger, oder Halseisen stehen soll. *Plaut.* 2) der etwas klingend macht. 3) *Adj.* klingend, schwirrend.

Tintinnio, īre. klingen, schellen, tönen. *Afran.*

Tinus, æ. f. wilder Lorbeerbaum. *Botan.*

*Tiphys, yos. m. Schifpatron. *Ovid.*

Tipŭla, æ. f. ein kleines Würmlein, oder Wasserspinne mit sechs Füssen. *item* Mücke, Schnacke. *Plaut.*

Tiresias, æ. m. *Nom. propr.* eines thebanischen Wahrsagers, so von der Juno blind gemacht worden. 2) *Adpellat.* ein Blinder. Tiresia cæcior, Stockblind. *Juven.* Foris lynx, domi Tiresias, draussen ein Luchs, daheim ein Maulwurf; der zwar andere Leute aufs bitterste durchsicht, seine eigene Fehler aber nicht kennet. *Prov.*

Tiro, siehe tyro.

Tirōcinium, s. tyrocinium.

Tirŏlis, is. f. die grosse Grafschaft Tyrol. Tirolensis, is. c. ein Tyroler. *Geogr.*

* Tirynthius, ii. m. Zuname des Herculis. *Petron.*

* Tisĭphŏne, es. f. *Nom. propr.* einer von den drey höllischen Furien. *Tibull.*

* Titan, ānis. & Titanus, i. m. *Nom. propr.* des Cœli und der Terræ Sohn, der Vater der Sonnen, und Saturni Bruder. *Poët.* 2) die Sonne. *Iid.* 3) der Prometheus. Quibus ante benigna & meliore luto finxit præcordia Titan. *Juv.* Est & *Nom. propr.* aliorum virorum. *Hist.*

* Titānĭa, æ. f. Zuname der Dianæ. *Poët.*

* Titānis, ĭdis. f. Zuname des Monds *Iidem.*

* Titānes, um, & Titani, ōrum. m. *plur.* Zuname gewisser Riesen. 2) *Proverb.* Gottesverächter, Götterstürmer, gott- und ruchlose Leute, Leute, die weder Treue noch Glauben halten.

* Titānĭăcus, a, um. titanisch, vom Titane herstammend. *Ovid.* teuflisch.

Titānĭus, & Titānĭcus, a, um. *Idem.* 2) sauer sehend, mürrisch. Titanicum tueri, sauer aussehen, als wenn man einen fressen wollte.

* Tithōnæus, a, um. vom Tithone herkommend.

* Tithōnĭa, æ. f. Zuname der Auroræ. 2) die Morgenröthe.

* Tithōnĭus, a, um *idem quod* tithonæus.

* Tithōnus, i. m. *Nom. propr.* ein Sohn Laomedontis, welcher von der Aurora, seiner Liebsten, sehr langes Leben erhalten. *Hinc* Tithoni senecta, ein sehr hohes Alter.

* Tithȳmălus, i. m. Wolfsmilch, ein Kraut. *Plin.* *Legitur* & tithymallus, & tithymalis, ĭdis. f. *Colum.*

Titĭa, æ. f. eine Holztaube. *Varr.*

Titia lex, ein Gesetz wider Geschenk und Gabe in Rechtshändeln. *Tac.*

Titii, ōrum. m. *plur.* Zuname etlicher Priester des Abgotts Apollinis, von gewissen Vögeln, welche sie zum Wahrsagen brauchten, so benennet. *Varr.*

Titillātĭo, ōnis. f. & titillatus, us. m. *Plin.* das Kützeln. Voluptatum titillatio. *Cic.*

Titillātus, a, um. gekützelt.

Titillo, āvi, ātum, āre. kützeln, reizen. Voluptas sensus titillat, Wollust ist den Sinnen angenehm. *Cic.* Titillare magis sensus quam lædere possunt. *Lucret.*

Titĭo, ōnis. m. ein ausgelöschter Brand. *Cels.* 2) Kohle. Sopitis titionibus, mit ausgedämpften Kohlen. *Petron.*

Titivilitium, ii. n. Faselein von Tuch oder Garn. *Fest.* 2) ein nichtswerthes Ding. Non emere titivilitio, nicht eine taube Nuß, oder Fäselein dafür geben, nichts werth achten. *Plaut.* *Alii scribunt* titivillitium.

Titius, ii. m. *Nom. propr.* eines bösen Redners zu Rom, und noch mehrerer anderer.

Titōrmus, i. m. *Nom. propr.* eines Kühhirten, welchen man wegen seiner Stärke für den andern Herculem gehalten. *Hist.*

Titŭbanter, *Adv.* zaghaftig, *it.* wankelmüthig, unbeständig. *Auct. ad Herenn.*

Titubāntĭa, æ. & Titŭbātio, ōnis. f. *Cic.* das Schwanken, Anstossen, das Straucheln. Oris titubantia, das Anstossen der Zunge, das (Gätzen.) Stottern, oder Stammeln. *Suet.*

Titŭbātus, a, um. der da strauchelt, schwanket. *Virg.*

Titŭbo, āvi, ātum, āre. taumeln, schwancken, ungewiß gehen, straucheln. Ille mero somnoque gravis titubare videtur, er taumelt vom Weine. *Ovid.* 2) in der Rede anstossen, stammeln (gatzen.) Lingua titubante aliquid dicere, mit der Zunge, die man kaum in die Höhe heben kan, etwas unvernehmliches daher lallen. *Cic.* Vide, ne qua titubes, siehe wohl zu, daß du in der Rede nicht fehlest. *Ovid.* Sin quid forte titubatum est, wenn es etwa hinken, und nicht recht fortgehen sollte. *Cic.*

† Titŭlo, āre. betiteln, tituliren, benennen, einen Namen geben. Aliquem, einem seinen gebührenden Titel geben. *Tertull.*

Titŭlus, i. m. Titel, Name, Ueberschrift. Legerat hujus Amor titulum nomenque libelli. *Ovid.* titulis decorare sepulchrum, das Grab mit Ueberschriften auszieren. *Sil.* 2) Lob, Ehre. titulo honorabili, Ehren halber. Vanos titulos appetere, nach eitlen Ehren streben. *Liv.* 3) ein ehrlicher Schein, Vorwand. Aliquo titulo se excusare, sich mit einem Vorwande behelfen entschuldigen. *JCt.* titulo donationis remuneratoriæ, unter dem Schein einer wiedervergeltlichen Verehrung. *Idem.* 4) Beweis, titulus justus, verus, ein rechtmäßiger Beweis, so von den Gesetzen gebilliget wird. *JCt.* Sub titulum ire, feil stehen, angeschlagen seyn, oder werden, um beym Ausruf veräussert zu werden. *Salmas.*

* Tityus, ii. m. *Nom. propr.* des Sohns der Terræ, welcher, wegen verübter Bosheit, zur Höllen soll seyn verdammet worden, allwo ihm ein Geyer das Herz ausfresse, solches aber jederzeit wieder wachse, und er also dadurch stetig gequälet würde. *Serv. ad Virg.*

* Tmēsis, is. f. Zertheilung eines Worts. *e. g.* Quo me cunque, *pro* Quocunque me.

* Tmōlus, i. m. ein Berg in Lydien. 2) ein Fluß in Lydien. *Plin.*

* Tŏcites, æ. m. Osterluzey. *Apul.*

Tŏcūllĭo, & Tocullio, ōnis. m. ein Wucherer.

Tŏdillus, a, um. dünn, (rahnicht.) todilla crusculа, dünne Beinlein. *Plaut.*

Tŏga, æ. f. ein langer römischer Rock, den man zu Rom darheime, das ist, im Frieden trug. Rusticius tonsa toga defluit, & male laxus in pede calceus hæret. *Hor.* Amictus

toga,

toga, mit einem solchen Rocke bekleidet. *Cic.* toga virilis, ein Mannsrock, wie die Römer im siebenzehenden Jahr ihres Alters anlegten. toga candida. ein langer Rock, wie die Ehrenwerber trugen. *Plin.* toga prætexta, ein langer mit Purpur verbrämter Rock, welchen die römischen Rathsherrn und Patricii nur tragen durften. toga pulla, wurde das schwarze Trauerkleid genennet. *Gell.* 2) der Friede, Friedenszeit. toga & sago, zu Fried- und Kriegszeit. togata *scil.* fabula eine Komödie auf römischen Fuß. (Denn die griechischen heissen palliatæ.) Dubium togane, an bello præstantior fuerit, man weiß nicht, ob er mehr in Friedens- als Kriegszeiten sich hervorgethan. *Plin.* Cedant arma togæ. Friede gehet dem Kriege weit vor. *Cic.* (*à tego*)

Tŏgatarĭus, ĭi. m. *i. q.* Actor fabulæ togatæ. *Suet.*

Tŏgātŭlus, a, um. der einen langen Rock anhat. *Mart.*

Tŏgātus, a, um. mit einen langen Ehrenkleide bekleidet. Romanos rerum dominos gentemque togatam. *Virg.*

Tŏggĭum, ĭi. n. die Grafschaft Toggenburg in der Schweitz. Tŏggĭus, ĭi. m. ein Toggenburger.

Tŏgŭla, æ. f. *Dimin.* ein kleiner Rock. *Mart.*

Tŏlĕrābĭlis, e. *Adj.* leidlich, erträglich. *Cic.* visa maris facies & non tolerabile numen. *Virg.* Conditio tolerabilis, ein erträglicher Zustand. *Cic.* tolerabilior. *Senec.* Hanc esse tolerabilissimam sententiam puto, das halte ich, die allerträglichste Meynung zu seyn. *Plaut.*

Tŏlĕrābĭlĭtas, ātis. f. Erträglichkeit. *Gloss.*

Tŏlĕrābĭlĭter, *Adverb.* leidentlich, verträgend. *Colum.* tolerabilius. *Cic.*

Tŏlĕrans, āntis. o. ertragend, erduldend. tolerantior. *Colum.* tolerantissimus penuriæ, der Mangel und Dürftigkeit ganz gelassen ertragen kan/

Tŏlĕrānter, *Adverb.* geduldig. *Cic.* tolerantius erträglicher, erleidlicher. *Plin.*

Tŏlĕrāntĭa, æ. f. Erduldung, Geduld. tolerantia doloris, Erduldung des Schmerzens. *Quint.*

Tŏlĕrātĭo, ōnis. f. Geduld, Erleidung, Erduldung. toleratione uti. *Cic.*

Tŏlĕrātus, a, um. erduldet, gelitten. *Tac.* toleratior. *Idem.*

Tŏlĕrātus, us. m. Erduldung, Ausstehung. *Salv.*

Tŏlĕro, āvi, ātum, āre. leiden, ertragen, erdulden. *Terent.* Inopiam obsidionemque tolerare. Hunger und Belagerung ausstehen. *Tacit.* toleratu difficilis, schwer zu ertragen. *Cic.* Modestia sua mores alicujus tolerare, einen unartigen Menschen mit Bescheidenheit vertragen. *Terent.* 2) sich ernähren. tolerare vitam colo, sich mit Spinnen ernähren. *Virg.* 3) bezahlen. Pecunia sua milites tolerare. die Soldaten aus seinem Beutel, (Seckel) bezahlen. *Plin.*

Tŏlētum, i. n. die Stadt Toleto in Spanien. *Hinc.* Toletanus, a, um. von da her. *Geogr.*

Tōllis, Tolles, & Toles, is. f. Mandel im Halse. *Isidor.* Geschwulst am Halse, Halswehe. *Fest.*

Tōllo, sūstŭli, *sp. Veteres* tĕtŭli & tōlli, sublātum, tōllĕre, in die Höhe heben, aufheben. tollere de terra lapides, Steine von der Erden aufheben. *Cic.* tollere aliquem in crucem, einen an den Galgen hengen, oder vielmehr nach römischer Weise ans Kreuz schlagen. *Liv.* Humo se tollere. sich von der Erden erheben. *Ovid.* Palmas ad sidera tollere, die Hände gegen den Himmel aufheben. *Cæs.* Mœnia tollere, die Stadtmauern in die Höhe bauen. *Plaut.* Tolluntur in altum, ut lapsu graviore ruant, wer hoch steigt, der fällt hoch, oder vielmehr, Gott lässet sie eben deswegen so hoch klettern, oder empor kommen, damit ihr Fall ihnen um desto weher thue. *Prov. Claud.* tollat te, qui non novit, wer dich kennt, der kauft dich nicht. *Idem. Quint.* 2) hinweg thun, benehmen. Dubitationem alicui tollere, einem den Zweifel benehmen. *Cic.* Memoriam alicujus rei funditus tollere, alle Denkmale eines Dinges aus den Augen wegthun, wegschaffen. *Idem.* tollere aliquem ab officio, einen von seinem Amte stossen. *Idem.* Solem de mundo tollere, die Sonne aus der Welt hinweg thun, das ist, dem Menschen das edelste, beste und schönste nehmen. *Id.* Motam tollere, eben. *Id.* 3) tödten, umbringen. De, E medio aliquem tollere, einen tödten. *Cic. Liv.* Sustulit hic matrem, sustulit ille patrem. *Poët. ap. Suet.* tollere aliquem ferro, einen erstechen. *Cic.* 4) *Metaph.* erheben, loben. tollere in cœlum aliquem, einen mit Lob bis an den Himmel erheben. *Cic.* Animos tollere, stolziren, sich blähen und brüsten. *Liv.* tollere cristas, cornua, supercilia, sich viel einbilden. *Prov.* 5) zerstören. Urbem funditus tollere, eine Stadt gänzlich zerstören. 6) aufziehen, aufschieben. Omnes tollo ex hac die in alium diem, ich bestelle, verweise alle meine Schuldleute auf ein andermal. *Plaut.* 7) zeugen, eigentlich aufnehmen, sie für seine Kinder erkennen, und sich für ihren Vater. Liberos tollere, Kinder überkommen. *Liv.* 8) Clamorem tollere, ein Geschrey machen. *Sallust.*

Tōllo, ōnis, & Tōllōnus, i. *vel* Tōllēno, ōnis. m. ein Brunnenschwengel, Wasserknüpfel an einen Sodbrunnen. *Colum. it.* allerley Hebzeug, mit dessen einem Ende eine Last in die Höhe gezogen wird, wenn das andre Ende niedergedruckt wird. *Liv. Plin. Veget.*

Tŏlōsa, æ. f. die Stadt Tolose, oder Toulouse, in der französischen Provinz Languedoc. 2) die Stadt Tolosa in Spanien. *Geogr.*

Tŏlōsānus, i. m. Einwohner der Stadt Tolose, oder Toulouse. 2) *Adject.* zu dieser Stadt gehörig. *Idem.* Tolosanum aurum habet, er geht elendiglich zu Grunde, er hat sich ein vermeintliches Glück geholt, das ihm aber zum Fallstricke worden. *Prov.*

Tŏlūtāris, is. & Tolutarius, i. m. *scil.* equus, ein Zelterpferd, Zelter, Klipper. *Senec.*

Tŏlūtĭlis, e. *Adject.* trabend. Gradu tolutili vectus, mit gutem Schritt, oder Paß. *Nonius.*

Tŏlūtĭlŏquentia, æ. f. eine hurtige Rede, *item* geschwinde Beredsamkeit. *Idem.*

Tŏlūtim, *Adverb.* trabend, Schritt vor Schritt. tolutim incedere, den Trapp oder in Zelt gehen. *Plaut.* Omne iter evadit stadiumque acclive tolutim. *Lucil.*

Tŏmăcĭnæ, ārum. f. *plur.* Leberwürste. *Plin.* 2) tomacina. *proprie* ein Stück Schweinfleisch, so man zu Würsten hacket. *Varr.*

Tŏmăcŭlum, & Tomaclum, i. n. Leberwurst. *Petron.* Extra & candiduli divina tomaculi porci. *Juv.* (ἀ τομάχιον)

*Tŏme, es. f. Schnitt. *Auson.*

Tŏmentum, i. n. Scheerwolle, Tuchscheererwolle, Stoppflocken. *Suet.* Tomentum concisa palus Circense vocatur. *Mart.* tomentum lineum, Schleissen der Barbierer zu den Wunden. (q. tondimentum)

Tŏmex, ĭcis. f. Seil von Hanf, Stroh, oder Binzen. *Colum. item* Weidenband. 2) Küsslein, so unter das Kommet, oder an Brustriemen, &c. der Pferde, *item* unter das Joch der Ochsen gemacht wird, damit sie sich nicht aufreiben. siehe Thomix & Thominx. θώμιγξ.

*Tŏmĭcus, a, um. Kraft habend, zu zerschneiden. tomici dentes, die fördern Zähne. *Gell.*

*Tŏmus, i. m. ein Schnitt, ein abgeschnittenes Stück, ein Theil eines Buchs, oder grossen Werks. *Mart.* 2) eine Stadt an dem Ponto Euxino. *Ovid.* 3) eine Art von Fischen. *Plin.* 4) ein Stück Pergament, zumal wenn was darauf geschrieben ist.

Tŏnans, āntis. o. der da donnert. *Ovid.* (Tono)

Tŏnātio, ōnis. f. das Donnern. *Senec.*

Tondĕo, tŏtondi, tonsum, tondēre. abscheeren, verschneiden, abnehmen. Barbam, den Bart abscheeren, barbieren. *Cic.* Est boni pastoris, tondere pecus, non deglubere, man soll die Schaafe zwar scheeren, aber die Haut nicht über die Ohren ziehen. *Proverb.* 2) *Metaph.* tondere prata, die Wiesen mähen. *Virg.* tondere aliquem auro, einem den Beutel fegen.

Tŏnēscit, *Imperf.* es donnert. *Varr.*

*Tŏnĭcus, a, um. Nerven stärkend.

Tŏnĭtrŭālis, tonitrualis, & tonitrabilis, e. *Adject.* donnernd. Cœli tonitralia templa. *Lucret.*

Tŏnĭtru, *in Sing. Indeclin. in Plur.* tonitrua, uum. n. der Donner. His ego nigrantem commixta grandine nimbum, desuper infundam, & tonitru cœlum omne ciebo. *Virg.* Humanas motura tonitrua mentes, Donner, so die Menschen in Furcht und Schrecken setzen kan. *Ovid.* Inter tonitrua dormire, keine Gefahr achten, ohne alle Furcht seyn. *Prov.*

Tŏnĭtrŭo, āre. donnern. *Commodian.*

Tŏnĭtrus, us. m. *idem quod* tonitru. *Plaut.*

Tŏnĭtrŭum, ui. n. *Idem. Plin.*

†Tŏnna, æ. f. eine Tonne. tonna auri, Tonne Goldes, oder hundert tausend Gulden, oder Thaler. tonna halecum, Tonne Heringe, so tausend Stück in sich hält. *Arithm.*

Tŏno, ui, itum āre. donnern. tonat, Deus tonat, cœlum tonat, es donnert. *Cic. Virg. Plin.* Si fortuna tonat, caveto mergi, im Unglück habe einen Löwenmuth, trau Gott, es wird bald werden gut. *Prov. Ovid.* 2) *Metaph.* Laudes alicujus tonare, einen hoch loben. *Plin.* Ore tonare. *Virg.* Verba tonare. *Propert.* eine donnernde Stimme haben.

Tŏno. ĕre. *Obsol. Idem. Non.*

Tŏnor, ōris. m. *idem quod* tonus, *vel* sonus. *Quint.*

Tŏnsæ, ārum. f. *plur. proprie* die Schaufeln am Ruder. *Virg. Sing.* tonsa. *Fest.* (à tondeo)

Tŏnsĭlis, e. *Adj.* beschoren. *Plin.* 2) verschnitten. Buxetum tonsile, verschnittener Buxbaum. *Mart.*

Tŏnsilla, æ. f. ein Pfahl am Gestade, Schiffpfahl. *Fest.* 2) Mandel, oder Drüse am Halse. *Pluralis verò usitatior in hac significatione:* tonsillæ, ārum. f. Mandeln am Halse; welches schwammichte Drüslein zu beyden Seiten der Zungen, nahe dem Schlund und Zäpflein, sind. tonsillarum inflammatio, Entzündung der Mandeln. *Med.*

Tŏnsĭto, āre. *Frequent.* oft scheeren. *Plaut.*

Tŏnsor, ōris. m. Scheerer, Barbierer. *Cic.* Omnibus & lippis notum & tonsoribus, es ist aller Welt bekannt. *Horat. Prov.* (tondeo)

Tŏnsōrĭus, a, um. zum Scheeren gehörig. tonsorius culter, ein Scheermesser. *Cic.*

Tŏnstrīcŭla, æ. f. *Dimin.* eine kleine Barbiererin. *Cic.*

Tŏnstrīna, æ. f. Barbierstube, Scheerladen. *Ter.*

†Tŏnstrīnus, i. m. *i. q.* tonsor. *Scheffer.*

Tŏnstrix, īcis. f. Barbiererin. *Plaut.*

Tŏnsūra, æ. f. das Scheeren, Bescheerung. *Ovid.* tonsura lanæ, das Abscheeren der Wolle.

ře. *Varr.* Vitis tonsuræ, das Beschneiteln der Reben.

Tŏnsus, us. m. das Bescheeren. *Accius.* 2) Kolbe, eine geschorne Platte. *Plaut.*

Tō:sus, a, um. beschoren, abgeschnitten. tonsus capillus. *Ovid.*

*Tŏnus, i. m. der Ton, Laut, Klang. *Plin.* 2) Glanz eines Gemähldes. *Plin* 3) die natürliche Stärke und Ausdehnung der Sennadern und Nervenhäutlein. *Med.*

*Tŏparcha, æ m. Landesherr. *Spartian.* Erb-Lehn- und Gerichtsherr eines Orts.

*Tŏpărchĭa, æ. m. Landvogtey.

*Tŏpāsĭus, & Topazius, ii f. Topasin, ein goldgelber Edelstein. *B. Fr. de B. or.*

Tophăcĕus, a. um. von Tuffstein. *Plin.*

Tŏphĭcus & Tophinus, a, um. *Senec. Idem.* tophici lapides. *Capitol.*

Tŏphōsus, a. um. voll Schwillen. *Sidon.*

Tŏphus, & Tofus, i m. Tuffstein, Topfstein. *Plin.* Et tophus scaber, & nigris exesa chelydris &c. *Virg.* 2) harte Schwillen und Geschwulste, oder Knorren an den Beinfugen der Podagrischen. *Medic.*

Tŏpiārĭa, æ. f. Kunst, Lustgärten zuzurichten. topiarium facere. *Cic.* (topium)

Tŏpiārĭum, ii. n. Gartenzierde mit Kräutern, Bux- oder Taxbaum gemacht. *Cic.*

Tŏpĭārĭus, ii. m. Kunstgärtner. *Plin.*

Tŏpĭārĭus, a, um. dem Gärtner zugehörig. Opus topiarium, künstliches Gartenwerk.

*Tŏpĭca, ōrum. n. *plur. i. e.* Libri de locis argumentorum inveniendis tractantes. *Cic.*

*Tŏpĭca, & Tŏpĭce, es. f. Kunst, Argumenta, oder Beweisgründe zu erfinden. *Cic.*

*Tŏpĭcus, a, um. *idem quod* Localis.

*Tŏpĭum, i. n. eine gemahlte Landschaft. *Vitruv.*

*Tŏpŏgrăphĭa, æ. f. Ortbeschreibung, Städtebuch. *Cic.*

*Tŏpŏthĕsĭa, æ. f. erdichtete Ortbeschreibung.

Tŏral, & Torale, is. n. Bettdecke, Bettvorhang Betttuch. *Hor. Varr.* (Torus)

Torcular, Torculare. āris. Torcularium, ii. n. & Torcula, æ. f. *Cato.* eine (Trotte,) Weinpresse, Kelter. *Cic. Plin. Colum.* (torqueo)

Torcŭlārĭus, a, um. zur (Trotte, oder) Kelter dienlich, zur Weinkelter gehörig. *Cato.*

Torcŭlārĭus, ii. & Torculator, ōris. m. ein (Trott- oder) Keltermeister, Kelterer. *Colum.*

Torcŭlo, āre. keltern. *Fortun.*

Tŏrcŭlum, i. n. *i. q.* Torcular. *Plin.*

Tŏrcŭlus, a, um. zum (Trotten,) oder Auspressen des Weins oder Oels dienlich. *Cato.*

*Tŏrdylion, ii. & Tordile, is. n. candianischer Sesel, Steinbrech aus Creta. *Plin.*

*Tŏreuma, ătis. n. Toreumatum, i. n. *Suet.* ausgestochene Arbeit, erhaben Bildwerk, Drechswerk, Schnitzwerk. *Cic.*

*Tŏreute, & Toreuta, æ. m. der solche Arbeit macht. *Vulgò* ein Bildschnitzer, Drechsler.

*Tŏreutice, es f die Kunst, erhobene, gestochene, oder Drechslerarbeit zu machen. *Plin.*

Tŏri, ōrum m. *plur.* die fleischichten, derben musculösen, tendinösen, oder sonst stricken ähnliche Stücke, Fleischmäuslein an den Gliedern. *Virg.* Lacertorum tori. *Cic.* *Dicitur etiam de aliis rebus:* Venarum tori. *Cels.* Vitium tori, die Knorren der Reben. *Colum.* Riparum tori, Aufwurf des Gestads hin und wieder. *Virg.* (à *Torus.*)

Tŏrmen, ĭnis. n. siehe *plur.* Tormina.

†Tŏrmentārĭus, a, um. zum Geschütz gehörig. Faber tormentarius, Büchsenschmidt. Globus tormentarius, Stückkugel, Feuerkugel. tormentarius pulvis, Büchsenpulver.

†Tŏrmentārĭus, ii. m. Schützenmeister. 2) Haackenschütz. (tormentum)

†Tŏrmentilla, æ. f. Tormentill- oder Siebenfingerkraut, Ruhrwurz. *Botan.*

Tŏrmentum, i. n. ein jedes Schraubenwerk, insonderheit wo die Seile der Maschinen durch Schrauben scharf angezogen, und dann schnell wieder losgelassen werden, und damit was ihnen im Wege steht, mit Gewalt wegschleudern. *Petron.* 2) *Metaph.* Pein, Marter, Folterung, peinliche Frage. *Cic.* tormentis cogi quippiam fateri, auf der Folter bekennen müssen. *Idem.* Perferre vim tormentorum, die Tortur aushalten. *Idem.* tormenta paucorum exempla sint omnium, die Gerichte, die Gott über einige wenige ergehen lässet, dienen dazu, daß jedermann sich daran spiegle. *Cyprian.* 3) allerley Kriegesrüstung, ein Mauerbrecher, Stück, oder Geschütz, Werkzeug, (Geschoß,) Büchse. *Ovid.* tormentum duplicatum, Doppelhaacken. tormenta curulia, Feldgeschütz. tormenta intendere, schiessen. *Curt.*

Tŏrmentōsus, a, um. marternd. *Cal. Aurel.*

Tŏrmĭna, um. n. *plur.* Bauchgrimmen, Bauchwehe. *Cels.* (*ab Obsol. Sing.* tormen)

Tŏrmĭnālis, e. *Adj.* das Bauchwehe verursachend. *Plin.*

Tŏrmĭnōsus, a. um. der rothen Ruhr, oder Bauchwehe, unterworfen. *Cic.*

†Tŏrna bona *idem quod* Nicotiana. *Botan.*

Tŏrnăcum, i. n. die Stadt Dornick, oder Tournay, in Flandern. *Geogr.*

†Tŏrnāmentum, & Torneamentum, i. n. Teurnier. *Legitur* & Torniamen &c.

*Tŏrnātĭlis, e. *Adj.* gedrehet, gedrechselt. *item* das sich drehen läßt.

Tŏrnātor, ōris. m. ein Drechsler, Dreher. *Firm.*

†Tŏrnātūra, æ. f. Drehung, Drechslung.

Tŏrno, āvi, ātum, āre. drehen, umdrehen, drechseln. *item* rund machen. tornare vasa. *Plin.* Deus mundum tornavit, Gott hat die Welt rund erschaffen. *Cic.* 2) herumschwenken, umtreiben. *Plin.* 3) *Metaph.* künstlich machen. Versus male tornati, schlechte Verse. *Hor.*

*Tŏrnus, i. m. Dreheisen, Grabeisen. *Virg. Plin.*

Tŏrōsus, a, um. (mäusicht,) derb, stark, fleischigt. His populus ridet multumque torosa juventus. *Pers.* torosior. *Plin.*

Tŏrpēdo, ĭnis. f. Tragheit, Mattigkeit, Faulheit. *Sallust.* 2) Zitterling, Schlafer, Krampfisch. *Plin.* Quis non indomitam mirabitur torpedinis artem *Claud.*

Tŏrpĕfăcio, ere. einschläfern. *Non.*

Tŏrpens, entis. o. faul, träge. *Cic.*

Tŏrpĕo, ŭi, ēre. erstarren, faul, träge oder unlustig seyn. Animo & corpore torpere, am Gemüth und Leib erliegen. *Horat.* torpere metu vor Furcht erstarren. *Liv.* De peratione, vor Angst nicht wissen, was man thun soll. *Curt.*

Tŏrpesco, ĕre. *Incoat.* stumpf, oder unlustig werden, ersterben. *Plin.* 2) matt, laß, trag, oder faul werden. *Sallust.* 3) ungelenk, starr, schlafrig werden.

Tŏrpiditas, ātis. f. Trägheit, Schlafsucht. *Cathol.*

Tŏrpĭdus, a, um. faul, träge. torpidus somno, faul vom Schlafe. *Cic.*

Tŏrpor, ōris. m. das Entschlafen der Glieder. *Cels.* 2) Unlust, Tragheit, Faulheit. *Liv.*

Tŏrpōrātus, a, um. erstarret. *Lactant.*

Torquātus, a, um. der eine güldene Kette, oder Halsband um hat. *Veget.* 2) Palumbus torquatus, Ringeltaube. *Mart.* 3) *Subst.* Torquatus, i. m. *Nomen* Familiæ Romanæ. *Suet.* (torques)

Tŏrquĕo, torsi, torsum, & tortum, ēre. drehen, wenden, beugen, biegen, drücken, zwengen, klemmen, schrauben. *Cic.* Aurem ab obscœnis sermonibus torquere, das Gehöre von Zoten und faulen Geschwätze abwenden. *Ter.* telum in aliquem torquere, auf einen zuschiessen. *Virg.* 2) peinigen, quälen. *Cic.* Mero aliquem torquere, einem mit Trinken zusetzen. *Hor.* doloribus animi torqueri, von seiner Gemüthsunruhe gequälet und gefoltert werden. *Idem.* Memoria malorum torqueri, vom bösen Gewissen geängstiget werden. *Idem.*

Tŏrques, & torquis, is. c. Halsband, gewundener Halsring, güldene Kette. torquis unca, ein krumm Halsband. *Propert.* torque aliquem donare, einem eine güldene Kette verehren. *Cic.*

†Tŏrquilla, æ. f. Dreh- oder Wendehals, ein gewisser Vogel.

Tŏrrĕfăcio, feci, factum, facĕre. dürren, darren, braten, rösten, trocken machen. Aliquid fumo. *Colum.* (torreo & facio)

Tŏrrens, entis. m. Wildwasser, Feldwasser, ungestümes Wasser, Regenbach. *Virg.* 2) *Metaph.* Oratio quasi torrens fertur, Es geht ihm vom Munde, wie ein Strohm. *Cic.* Inanis verborum torrens, viele vergebliche Worte. *Quint.*

Tŏrrens, entis. o. das mit Ungestüm lauft, brausend, rauschend. Campi torrentes sanguine, Felder, so von Blut fliessen. *Stat.* 2) brennend, bratend. Sidera torrentia agros. *Hor.* Ripæ torrentes pice, ein von Pech brennendes Gestade. *Virg.* torrentior. *Juv.* torrentissimus. *Idem.*

Tŏrrenter, *Adverb.* hitzig, Strohmweis. *Claud.*

Tŏrrĕo, ŭi, tostum, ēre. dörren, trocknen, braten, sengen, rösten. Ignibus succensis torreri, gebraten werden. *Cic.* torreri sole verno, von der Frühlingssonne ausdorren. *Plin.* 2) brennen. *Fest.*

Tŏrresco, ĕre. *Incoat.* dürr werden, anfangen zu dorren. *Lucret.*

Tŏrrĭdus, a, um. dürr, ausgedöret, trocken. Gelu torridus, für Kälte erstarret. *Liv.* Æstas torrida, heisser Sommer. *Virg.* Semper sole rubens, & torrida semper ab igne. *Idem.* Macie torridus, ganz mager, dürr, wie ein Kühnholz. *Cic.* Fontes torridi, ausgetrocknete Brunnen. *Liv.*

Tŏrris, is. m. ein glüender Brand, oder brennend Scheitholz. *Ovid.* 2) *Metaph.* torris de igne erutus, wie ein Brand aus dem Feuer geruckt, das ist, aus grosser, augenscheinlicher Gefahr gerettet. *Prov.* (torreo)

Tŏrror, ōris. m. Dörrung, Trocknung. *Colum.*

Tŏrsio, ōnis. f. Drehung, Peinigung. *Plin.* 2) *Metaph.* torsiones stomachi, das Grimmen oder Schneiden im Magen. *Idem.*

†Tŏrta, æ. f. Torte, Kuchen.

Tŏrte, *Adverb.* krumm, scheel, gebogen. *Lucret.*

Tŏrtĭlis, e. *Adject.* gewunden, gedrehet, gekrümmet, gebogen. *Plin.* Tortilis in latum cava buccina sumitur illi. *Ovid.* Placenta tortilis, Pretzel.

Tŏrtĭlŏquium, ii. n. verwirrte, krumme Rede, auf Schrauben gesetzte Worte, daß man sie auslegen kan, wie man will, und es für gut findet. *Gloss.*

Tortio, ōnis. f. Drehung, Verrenkung. *Senec.*

Tŏrtīvus, a, um. gepreßt, gekeltert. tortivum vinum. Wein vom Nachdruck. *Col.*

Tŏrto, āre. *Frequent.* heftig drehen. *Non.*

Tŏrtor, ōris. m. Folterer, Peiniger, Racker, Henkersknecht. Ad tortoris equuleum ire,

Ein

an die Folter gehen. *Cic.* At jam lassatis judex tortoribus ibat. *Prud.*

†Tŏrtŭla, æ. f. *idem quod* Torquilla.

Tŏrtum, i. n. Instrument, oder Maschine zum Foltern, *item* Folterseil. *Non.*

Tŏrtŭōse, *Adverb.* gedrehet. *Tertull.*

Tŏrtŭōsĭtas, ātis. f. Krümme. *Tertull.*

Tŏrtŭōsus, a, um. das sich oft krümmet. tortuosi amnis flexus, ein krummer Fluß. *Liv.* Serrula tortuosa, krummes Säglein. *Cic.* 2) *Metaph.* tortuosum ingenium, ein listiger Kopf, voller Ränke, das ist, Krümmen, und versteckter Winkel, darinn er seine wahren Gesinnungen verbirgt. *Cic.*

Tŏrtūra, æ. f. Herumdrehung, Verdrehung. tortura ingeniorum, Kopfmarter. *Pallad.* 2) † Folterung, Marter, peinliche Frage. Eine gerichtliche Handlung, da man einen verhafteten Uebelthäter durch drey besondere Stufen der Folterung, die Wahrheit zu bekennen, nöthiget. *JCt. rect.* Tormentum & Quæstio.

Tŏrtus, a, um. gepeiniget, gequälet. tortus verberibus, mit Streichen wohl bewillkommet, gepeiniget. *Cic.* 2) gewunden, geflochten, gekrümmet, gedrehet. Funes torti, gewundene Seile. *Virg.* tortus capillus, krumm Haar, mit einen glüenden Eisen gekrümmet. *Ovid.*

Tŏrtus, us, m. Krümme, das Biegen. *Cic.*

Tŏrva, & Torve, *Adv.* höhnisch. 2) gräßlich, greulich, ernstlich, grämlich, hämisch. torva tuens, der greulich aussiehet. *Virg.* Quid me torve adspectas? was schauest du mich so scheußlich an? *Plaut.* (torvus)

Tŏrvĭnus, a, um. gedrehet. *Varr.*

Tŏrvĭtas, ātis. f. Unfreundlichkeit mit einem gräßlichscheelen Gesichte. *Plin.*

Tŏrvĭter, *Adv. idem quod* Torve. *Non.*

Tŏrŭlus, i. m. *Dimin.* ein gedrehtes Stricklein, Hutschnur. *item* Bandlein. *Plaut.* 2) ein klein Bettlein. *Idem.* (torus)

Tŏrus, i. m. ein Bett, Lager, oder Ruhestatt. Aurea fulcra toris, epulæque ante ora paratæ. *Virg.* Consors tori, socia tori, Ehefrau, Eheweib. *Ovid.* 2) Bettstuhl, Bettpolster, darauf die alten gelegen, wenn sie gespeiset. torus herbaceus, gramineus, eine Rasenbank. *Virg.* (In diesem Verstande wird es richtiger mit einem th geschrieben, weil es vom griechischen θρόνος, und θρόνιον herkommt.) 3) der Berg in der Hand. 4) geflochtenes Seil oder Strick. *Cato.* *item* Strick- oder Weidenband. *Colum.* 5) der Stab, oder Pfahl in dem Fuß- und Schaftgesimse. *Architect.* (*à* torquendo, *ideoque male scribitur.* thorus)

Tŏrvum, *Adv.* greulich. *Virg.* torvum clamore, entsetzlich schreyen. *Idem.*

Tŏrvus, a, um. abscheulich, greulich, stürmisch, gräßlich. Aliquem torvo intueri vultu, einen scheel und rauh ansehen. *Quint.* Facies torva, ein heßliches Angesicht. *Colum.* 2) *Metaph.* Vinum torvum, saurer Wein. *Plin.*

Tŏsto, āre. trocknen. *Plin. suspect.*

Tŏstus, a, um. gedörrt. *item* gebraten, versengt, geröstet. Caro tosta, gebraten Fleisch. *Ovid.* Crines tosti, versengtes Haar. *Idem.* Hordeum tostum, Malz. *Colum.* (torreo)

Tŏt, *Adj. plur. Indecl* so viel an der Zahl. Quot homines, tot caussæ, so viel Leute, so viel Sachen und Händel. *Cic.* Insignem pietate virum tot adire labores. *Virg.*

†Tŏtālis, e. *Adject.* gänzlich.

†Tŏtālĭtas, ātis. f. Gänzlichkeit, der ganze Umfang.

†Tŏtālĭter, *Adv. Idem.*

Tŏtĭdem, *Adv.* eben so viel. *Cic.* Cædimus, & totidem plagis, consumimus hostem. *Hor.*

Tŏties, *Adv.* so oft, so vielmal. toties, quoties, eben so oft, als oft. *Cic.* Ignoscas, quod ad te scribo tam multa toties, verzeihe mir, daß ich so oft und viel an dich schreibe. *Idem.*

Tŏtĭjŭgis, e. & Tŏtĭjŭgus, a, um. so mannigfaltig. totijuga incitamenta, so mannigfaltige Anreitzungen. *Apul.* (totus & jugum)

Tōtus, a, um. *Genit.* totius, *Dativ.* toti, ganz. Et penitus toto divisos orbe Britannos. *Virg.* totus est noster, er ist unser eigen. *Cic.* totus displiceo mihi, ich bin mir selber ganz feind. *Terent.* totus est in amore, er ist sehr verliebt, daß er über seinen Liebeshandel alles andere vergisset. *Idem.* tota mente, toto pectore, totis viribus, von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften, *Cic.* tota errare via, gänzlich verfehlen. *Terent.* 2) der so und so vielte. (Und denn ist es in der Prosodie kurz, weil es von tot herkommt. Detrahitur summæ tota pars, quota demit utrinque &c. *Manil.*

Tŏxĭcum, i. n. Gift, Pfeilgift. toxico se morti dare, sich selbst mit Gift hinrichten. *Plaut.*

Trābālis, e. *Adj* zum Balken gehörig. trabalis clavus, ein Sparr- und Schließnagel. *Hor.* Hoc beneficium clavo trabali figam, dieser Wohlthat will ich nimmermehr vergessen. *Cic.* telum trabale, ein Spieß, wie ein Balk. *Ovid.* (trabs)

Trăbĕa, æ. f. ein königliches Purpurkleid, proprer Kleid der alten Römer, nach Art der Togæ, von dreyerley Gattungen: 1. trabea consecrata, ein Kleid, so den Göttern heilig, und von Purpur gemacht war. 2. Trabea regia & Quirinalia, ein Kleid von Purpur auf Weiß, so von den Königen und Bürgermeistern auch in der Campagne getragen wurde. *Hinc* Trabea decorus, Romulus *dicitur. Ovid.* 3) trabea trossula *seu* auguralis, von Scharlach auf Purpur, welches die Augures oder

Wahr-

Wahrsager teugen. (Soll so genennt worden seyn von den Purpurstreifen, die wie Balken über den Zeug hinliefen.)

Trabâlis, e. schmückend, königlich zierend. *Sidon.*

Trabeâtio, ônis. f. Zusammenfügung der Balken. *Vitruv.* 2) das Hauptgesimse bey einer Säulenordnung. *Id.*

Trabeâtus, a, um, mit einer Trabea angethan, prächtig gekleidet. *Ovid.* Equites trabeati. *Liv.* Domus trabeata, *idem est, atque* domus consularis. *Claud.*

Trabécula, æ, f. *Dimin.* kleiner Balken. *Cato.*

Trâbes, is. f. *i. q.* trabs. Abiegna trabes, tännener Balke. *Cic.*

Trabicus, a, um, von Balken. Navis trabica, Blockschiff, Floß. *Fest.*

Trabs, trabis. f. ein grosser (Theam,) Balken, eigentlich in einem Gebäude. *Cic.* Auratasque trabes, veterum decoratus parentum. *Virg.* 2) trabs Cypria, Schiff. *Hor.* 3) brennender (Strieme,) Strahl. trabes ignea. Feuerbalke, feuriger Strahl am Himel, s. Dorites.

* Trachêa, æ, f. die Luftröhre, Kehle, Gurgel. *Gell.* *Scribitur* & trachia.

* Trâchêlum i. n. & Trachelus, i. m. der Hals, sonderlich das Genicke. *Anatom.*

* Trachi, ôrum, in *plur.* das Obertheil der Purpur- oder Meerschnecken.

Trachinia, æ. f. ein Strich von Thessalien.

* Trachôma, ătis. n. das Jucken an dem inwendigen Theile der Augenlieder.

Trachonitis, idis. f. ein Strich des jüdischen Landes jenseit des Jordans, sonst auch Ituraa genannt. *Geogr.*

Tracta, æ. f. Handvoll, Klumpe. tracta farinæ, handvoll Mehl. *Cato.*

* Tracta, ôrum. n. *plur.* ausgewürkter Teig, Küchlein zu backen. *Apic.* (traho)

Tractâbilis, e. *Adj.* erträglich, geschmeidig, geschlacht, mit dem umzugehen ist, der mit sich handeln, sich wohl ziehen, lenken und leiten läßt. Erat Dario mite ac tractabile ingenium. Darius war ein freundlicher, gnädiger Herr, der wohl mit sich umgehen ließ. *Curt.* non tractabile cœlum, stürmisches und böses Wetter, da man nichts vornehmen kan. *Virg.* tractabilior. *Suet.*

Tractabilitas, ātis. f. Geschmeidigkeit, Füglichkeit, Nachgeben. *Vitruv.* tilia in sculpturis commodam præstat tractabilitatem, die Linde lässet sich wohl zum Bildschnitzen brauchen, oder wohl handthieren. *Vitruv.*

Tractabiliter, *Adv.* leichtlich zu handthieren. tractabilius. *Gell.*

Tractatio, ônis. f. Handlung, Unterredung, Vertrag. tractatio armorum, Uebung, Behandlung, Handthierung der Waffen. *Cic.* 2) Bewirthung, Verpflegung, Aufnahme, Begegnung.

Tractâtor, ôris, m. der etwas handthieret, oder behandelt. *JCt.* 2) der die Glieder schmieret und sanft kratzet. *Senec.* 3 *i. q.* Arithmeticus. *Sidon.* † 4) ein Gastwirth, der nur Leute von Stande an seinem Tische für baares Geld speisen lässet. 5) ein Ausleger der heiligen Schrift. *August.*

Tractatôrium, ii. n. Ort, wo etwas abgehandelt oder vorgenommen, überlegt, berathschlagt wird, Rathsstube. *Sidon.*

Tractâtrix, icis. f. Weibsperson, so etwas handelt. *Mart.*

Tractâtus, a, um. gehandelt. Male tractatus, den man übel gehalten, übel angelassen hat. *Cic.* Liberarius tractatus, den man wohl gehalten hat. *Idem.*

Tractâtus, us. m. Beschreibung, Handhabung, Ausrichtung, Handlung, Handthierung. Artium tractatus. *Cic.* 2) Buch, Schrift, Aufsatz, Abhandlung wovon. *Plin. JCt.* 3) *i. q.* tractatio. *Plin.*

† Tractîlis, e. *Adject.* das da kan gezogen werden, was sich ausdehnen lässet.

Tractim, *Adv.* eines Zugs lang, Zugsweise. *Virg.* 2) langsam. *Gell.* 3) ohne Aufhören, ohne Unterlaß. *Plaut.*

Tractio, ônis. f. der Zug, die Ziehung. *Vet. Gloss.*

Tractitius, a, um, was gezogen, gedehnet, oder geschleppet wird. *Am. Vet.*

Tracto, āvi, ātum, āre. handeln, schaffen,) umgehen, unterreden, für die Hand nehmen. Artem musicam. mit der Musik umgehen. *Ter.* Aliquem. *Cic.* Pecuniam tractare, mit Gelde umgehen. *Cic.* In munere aliquo se tractare, sich in einem Amte wohl verhalten. *Idem.* Animo tractare aliquid, etwas betrachten. *Idem.* Aliquid sermone Græco, etwas in griechischer Sprache beschreiben. *Cic.* Vitam tractare, leben. *Lucret.* Bibliothecam alicujus tractare, eines seine Bibliothek besorgen. *Cic.* tractatum esse in re aliqua, in einem Dinge geübet seyn. *Cic.* 2) *i. q.* De ipio. *Terent.* †5) bewirthen gastiren. 4) begreifen, fühlen. Gustare, olfacere, tractare, audire. *Cic.* tractari ad tactum resistere, sich von einem nicht angreifen lassen, oder ihm widerstehen, nicht nachgeben. *Virg.*

Tractogalatus, a, um. aus Milch und Mehl gemacht. Pultes tractogalatæ, Milchmüser, oder Brey. *Apic.*

Tractomellitus, a, um. aus Mehl und Honig zubereitet. *Idem.*

Tractôrius, a, um. damit man ziehet, eine anziehende Kraft habend. tractoria organa, Zieh- oder Hebzeug. *Vitruv.*

Tractum, i. n. *i. q.* plur. Tracta, orum.

Tractuôsus, a, um. zach, (terricht.) *Cæl. Aur.*

Tractus, a. um. *Partic.* gezogen, geschleppt, geschleift. *Cic.* (traho)

Tractus, us. m. ein Zug, Strich. Flammarum. *Lucret.* Hoc tractu temporis, um oder zur selben Zeit. *Vellej.* Leni tractu aquarum.

rum, bey stillfliessenden Strome. *Curt.* 2) Strich Landes, Gegend, (Geland,) Landschaft. In hoc tractu, um diese Gegend. *Cic.* Cœli tractus, Gegend des Himmels. *Virg.* Maris tractus, Gegend des Meers. *Id.* 3) i. q. Tractatus. *Plin.*

Trāditio, ōnis. f. Uebergebung, Uebergabe, Zustellung, Ueberantwortung. traditio rei, Zustellung eines Dings. *Cic.* 2) Lehre, Unterweisung. Arida præceptōrum traditio, schlechte, kahle, magere, trockene Unterweisung der Lehrmeister. *Quint.* 3) Bericht und Erzehlung, die Sage der Leute. traditio majorum, Bericht der Voreltern, den man nur vom Hörensagen weiß, nirgends aber bey einem tauglichen Scribenten aufgezeichnet findet, sondern nur glaubet, weil es die Voreltern also erzehlet haben. *JCt.* (trado)

Trāditor, ōris. m. Verräther, Uebergeber. *Tac.* 2) Unterrichter. Artis eloquentiæ traditor, der einen in der Beredsamkeit unterrichtet. *Victor.* 3) ein Christ, der in den heidnischen Verfolgungen die Bibel oder andere geistliche Bücher den Heiden auslieferte, um sich damit vom Tode zu retten. *Eccles.*

Trāditus, a, um. übergeben. Neci traditus, dem Tode übergeben. *Senec.* Res fama tradita, eine Sache, die uns die Sage der Leute berichtet hat. *Cic.*

Trādo, tradidi, trāditum, trādĕre. übergeben, überantworten. Casta suo gladium quum traderet Arria Pæto. *Mart.* Se quieti, sich zur Ruhe legen. *Cic.* Ad supplicium tradere, zur Strafe übergeben, dem Scharfrichter übergeben. *Liv.* Caussam adversario tradere, dem Widerparte gewonnen Spiel geben. *Ter.* In custodiam, custodiæ, aliquem tradere, einen ins Gefängniß legen. *Cic. Colum.* tradere aliquid effectum, etwas verrichten. *Plaut.* Fama traditur, es ist eine alte Sage. *Liv.* In fidem deditionemque se alicui tradere, sich einem ergeben. *Idem.* De manu in manum *vel* per manus tradere, aus einer Hand in die andere geben. *Cic. Cæs.* tradere se in portum, anlanden. *Cic.* Se libidinibus constringendum tradere, sich den Wollüsten ganz ergeben. *Idem.* Sub leges se tradere, sich den Gesetzen unterwerfen. *Cic.* tradere aliquem in servitutem alicui, einen zum Knechte übergeben. *Cic.* 2) aufzeichnen. Quis invenerit, non traditum, es ist nicht aufgezeichnet, wer es erfunden habe. *Plin.* Memoria, memoriæ traditum est, es stehet geschrieben. *Cic. Liv.* Annalibus tradi, in die Geschichtbücher aufgeschrieben werden. *Solin.* 3) traditur, man giebt vor. *Curt.* traditum est, es ist so Herkommens, oder also eingeführet. *Idem.* 4) lehren. Præcepta tradere alicui, einem Gebote und Befehle lehren. *Curt.* 5) einbinden, anbefehlen. *Hor.* (Trans & Do)

Trādūcibilis, e. *Adj.* das sich leicht bewegen läßt. *Chalcid.*

Trādūco, dūxi, ductum, dūcĕre, hinüber führen, herüber bringen. Copias flumen, den Heerzug übern Fluß führen. *Cæs.* 2) übersetzen in eine andere Sprache. traducere e Latina in Germanicam linguam, aus dem Latein ins Deutsche übersetzen. 3) *Metaph.* verleiten. Animum ad mala consilia traducere, sich auf böse Rathschläge, auf die schlimme Seite legen. *Cic.* traducere aliquem in assensum consilii sui, einen auf seine Meinung bringen. *Id.* traducere aliquem a severitate ad hilaritatem, einen sauern oder mürrischen Menschen frolich machen. *Cic.* 4) zubringen. traducere tempus, die Zeit zubringen, vertreiben. *Cic.* Vitam otiosam sine ullo labore traducere, das Leben mit Müßiggang zubringen. *Id.* 5) verläumden. traduci crimine avaritiæ, für geitzig ausgerufen werden. 6) durchziehen, durchhecheln, schrauben, ausholhuen. Per ora hominum traduci, den Leuten in die Mäuler kommen. *Liv.*

Trādūctio, ōnis. f. Veränderung, Uebersetzung, Verdollmetschung. *it.* Ueberführung. *Cic.* traductio ad plebem, Versetzung aus einem höhern in einen niedrigern Stand. *Cic.* 2) traductio temporis, Zeitvertreib. *Idem.* 3) Verläumdung, (Verschmähung,) Austragung, Läsierung. *it.* Durchhechelung. Cum dedecore & traductione vitam exigere, sein Leben in Schmach und Schande zubringen. *Senec.*

Trādūctor, ōris. m. ein Ueberführer, Uebersetzer, der etwas ändert, in eine andere Sprache übersetzet. *Cic.*

Trādūctus, a, um. zugebracht, hingeleitet. Adolescentia eleganter traducta, die wohl zugebrachte Jugend. *Cic.* 2) verläumdet. Traductus per ora hominum, in aller Leute Maulern durchgezogen. *Liv.* † 3) *Substant.* die Ueberfahrt.

Trādux, trādūcis. m. eine Weinrebe, die man immer weiter ziehet, Rebschoß, Ueberschüßling. *Varr.* 2) Anima non propagatur per traducem, die Seele wird durch die Eltern nicht fortgepflanzt. *Prud. Phys.* (Die aber, so anders lehren, werden Traduciani genennet.)

*Trăgăcantha, æ. f. Bocksdorn, eine Dornstaude, deren Saft Tragant, Tragacanthum, genennet wird. *Plin.*

*Trăgăcanthes, is. f. eine Art von Beyfuß, Mertram. *Apul.*

*Trăgĕlăphus, i. m. ein Thier, so einen Bock oder Hirsch zugleich vorstellt, Brandhirsch. *Solin.*

*Trăgēma, ătis. n. & Tragea, æ. f. Triesenet, Tresnet, Pulver zu Stärkung des Magens und des Herzens. *Med.*

*Trăgēmata, um. n. *plur.* Nachtisch, Confect. *Macrob.*

*Trăgēmătŏpōla, æ. m. ein Zuckerbecker.

*Trăgĭce, *Adv.* traurig, trübseelig, ernstlich,

lich, *item* prächtig. *Senec.* Qui tragice se habet, comice festum diem egere ægre poteſt, wer betrübt iſt, hat an Fröhlichkeit keine Luſt. *Prov. Cic.*

*Trăgĭcōmœdĭa, æ. f. & Tragico-comœdia, æ. f. ein Schauſpiel mit Fröhlichkeit und Traurigkeit vermiſcht, oder, ſo ſich zuerſt traurig, wie eine Tragödie, oder Trauerſpiel, anfängt, zulezt aber luſtig, wie eine Komödie, oder Freudenſpiel, ſich endet. *Scalig.*

*Trăgĭcus, a, um, leidig, traurig, zur Tragödie gehörig. tragicum ſcelus, eine leidige, ſchreckliche That. *Liv.* Exitus tragicus, ein trauriges Ende. 2) vermaſquiret, verkleidet, eine Maſque vorhabend, wie auf einem Theatro. 3) ein Tragödienſchreiber. Poëta tragicus. *Cic.* (tragœdia)

*Trăgĭon, ii. n. & Tragonis, is. f. ein Geſchlecht des Maſtixbaum in Candia.

*Trăgĭum, ii. n. Bocksfraut. *Dioſc.*

*Trăgœdĭa, æ. f. ein trauriges Schauſpiel, ſo gemeiniglich in gebundener Rede auf Theatris repräſentiret wird. *Horat.*

*Trăgœdĭŏgrăphus, i. m. einer, der Trauerſpiele machet.

*Trăgœdus, i. m. ein Tragödienſpieler. *Cic.*

*Trăgŏmaſchălus, i. m. der unter der Achſel ſtinkt, wie ein Bock, Stinkbock. *JCt.*

*Trăgŏpan, ănis. m. Avis cornuta, eine gewiſſe Adlerart, mit hohen Federn auf dem Kopf, wie ein Bock. *Plin.*

*Trăgŏpōgon, ōnis. m. Bocksbart, ein Kraut. *Botan.* Tragopogon luteum, Habermark.

*Trăgorchis, is. m. Bockegeil, Bockskuglein. *Botan.*

*Trăgŏrĭgănum, i. n. Tragdoſten, klein Wohlgemuth. *Id.*

*Trăgŏſĕlīnum, i. n. Biebernell, Bockspeterlein, ein Kraut. *Botan.*

Trăgŭla, æ. f. ein Wurfſpies. *item* gehäckelter Pfeil. Ni tragulæ ſauciari, mit einem Stilet verwundet werden. *Salluſt.* 2) ein Fiſchgarn. *Plin.* 3) eine Angel. tragulam in te injicere adornat er will dich über den Tölpel werfen. *Plaut. Prov.*

Trăgŭlārii, *ſcil.* Milites, Soldaten, die Wurfſpeiſe tragen. *Vitruv. à Sing.* Tragularius, ii. m ein Schütz. *Veget.*

*Trăgum, i. n. Meerpachelkraut, Geiskorn, Hammelkorn. *Plin.*

*Trăgus, i. m. ein Kraut. *Plin.* 2) eine Art von Schwämmen. *Idem.* 3) ein Fiſch. *Ovid.*

Trăha, & Trahea, æ. f. Schlitten, Schleife. *Virg. Colum.*

*Trăhārĭus, ii. m. ein Karnzieher, Kärner, Schlittenfahrer. *Sidon.*

Trăhax, ācis. o. *Adject.* anziehend, räuberiſch. *Plaut.* 2) *Subſt.* ein Geizhals. *Idem.*

Traho, traxi, tractum, trahere. ziehen, bewegen, aufſchieben, ſchleifen, an ſich ziehen. *Cic.* Hoc in diverſum me trahit, das macht mich zweifelhaftig. *Liv.* trahit ſua quemque voluptas, viel Köpfe, viel Sinne. *Prov.* trahere candorem, weiß werden. *Plin.* rubiginem, verroſten. *Idem.* Cariem, faul werden. *Plin.* noctem ſermone, die ganze Nacht mit Unterredung zubringen. *Virg.* aliquem ad ſe, einen nach ſich ziehen. *Cic.* aliquem de medio, einen aus der Mitte heraus reiſſen. *Liv.* Pedibus aliquem, einen ſchleppen. *Plin.* trahunt promiſſa puellas, die Mädgen laufen den Maulmachern nach. *Ovid.* trahere bellum, den Krieg ins weite Feld, in die Länge hinaus ſpielen. *Salluſt.* Fortunam rerum, glücklich in Verrichtungen ſeyn *Cic.* Alimentum maternum, an der Mutterbruſt liegen. *Colum.* Ad defectionem trahere, zum Abfalle bringen. *Liv.* trahere animam, ſpiritum, leben, Othem holen. *Plin. Colum.* aliquid in crimen, einen anklagen, oder einem etwas verübeln. *Tac.* Originem ab aliquo, von einem herkommen, entſpringen. *Plin.* aliquem in ſententiam, einen auf ſeine Meinung bringen. *Liv.* aliquid in longius, etwas verlängern oder aufſchieben. *Quint.* Spolia de hoſtibus, die Feinde ausziehen. *Cic.* Studio laudis trahi, gern gelobt ſeyn, nach Ruhm und Ehre ſtreben, um des guten Nachklanges willen alles thun. *Idem.* trahere tempus, Zeit vertreiben, oder verzögern, auf die lange Bank ſpielen. *Veget.*

Trăhōnia, æ. f. Traboner-Thal in Bündten.

Trājectio, ōnis. f. & Trajectus, us. m. *Suet.* das Ueberfahren. *Cic.* Stellarum trajectiones, das Sternſchieſſen *Idem.* trajectio verborum, Verſetzung der Wörter *Idem.*

Trājectitius, a, um hinüber gefahren. hinüber geſchiffet. oder das ſich hinüber fahren oder ſetzen läſſet. *JCt.*

Trājecto, āre. *Frequent.* oft durchziehen, durchfahren. *Celſ.*

Trājector, ōris. m. Durchzieher, Durchfahrer. *item* Durchbrecher. *Prud.*

Trājectum, i. n. ad Rhenum, die Stadt Utrecht in den vereinigten Niederlanden. Ad Moſam, Maſtricht in Braband. *Geogr.*

Trājectūra, æ. f. Durchſchieſſung. *Vitruv.*

Trājicio, jēci, jectum, jicĕre. hinüber führen. Euphratem trajicere exercitum, das Kriegsheer über den Euphrat führen, oder überſetzen. *Curt.* Se trajicere, hinüber fahren. *Cic.* 2) durchſchieſſen, durchboren, durchlöchern. Murum jaculo trajicere, durch die Mauer ſchieſſen. *Cic.* 3) drüber hinſchieſſen. *Solin.* 4) *Metaph.* Culpam in alterum trajicere, die Schuld auf einen andern ſchieben. *Cic.* (Jacio)

Trălātio, &c. ſ. Transl.

Trallis, is. & Tralles, ium. f. *plur.* eine alte Stadt in der Landſchaft Lydien in Aſien. *Juv.*

Trālŏquor, cūtus ſum, lŏqui. *Depon.* erzehlen.

deutlich nach einander erzehlen, genugsam aussprechen. *Plaut.*

Tralūcĕo, ēre. durchscheinend seyn. *Solin.*

Trāma, æ. f. der Eintrag am Gewebe. *Pers.* 2) gewisse Art von Kleidern für den Regen und Schnee. *Vart.* 3) trama putrida, ein morscher Strick, das ist eine nichtswürdige Sache, Bagatelle. *Plaut.*

Trāmes, itis. m. Fußpfad. *item* ein enger Weg, Paß im Thale. *Sallust. Virgl* Qua facit assiduo tramite vulgus iter. *Prop.*

Trāno, āre. hinüber schwimmen. *Liv. Virg.*

Trānquillātus, a, um. beruhiget. *Nep.*

Trānquille, *Adv.* still, ruhiglich. *Cic.* trānquillius. *Senec.* tranquillissime consenuit, er ist in einem ruhigen Alter. *Suet.*

Trānquillitas, ātis. f. Stille, Ruhe. *Cic.* Animi tranquillitas, ein ruhiges, standhaftes, gesetztes und sittsames Gemüth. *Id.* tranquillitas maris, Meerstille. *Id.* 2) *Nomen dignitatis.* eben das was Serenitas, Ew. Durchläucht, oder Gnaden. (γαληνότης) Denn alles das ist einerley, und zeiget an, daß der Anredende seinem Fürsten das Lob eines gelassenen und zum Vernehmen des Vortrages gefaßten Gemüthes, beyleget. *Eutrop.* 3) eine Göttin. *Liv.*

Trānquillo, āre. beruhigen, stillen, besänftigen. *Plaut. Nep.*

Trānquillus, a, um. still, ruhig, friedsam. Adhuc tranquilla res est. es ist noch alles still, die Sache stehet noch wohl. *Terent.* tranquillior. *Liv.* tranquillissimus. *Idem.*

Trāns, *Præpos. regent Accus.* hinüber, überhin, jenseit. trans mare, übers Meer. *Cic.*

Trānsabĕo, īre. hinüber gehen. *Stat.*

Trānsactio, ōnis. f. Vertrag, Vergleich streitig gewesener Partheyen, die in Gegenwart eines Notarii und Zeugen ihre Dispüten beylegen. *JCt.*

Trānsactor, ōris. m. gütlicher Unterhändler, der die Streitigkeiten gütlich beyleget. *Cic.*

Trānsactus, a, um. vertragen. Res transacta, vertragene Sache. *Cic. Plura vide sub* Transigo.

Trānsădigo, ĕre. hindurch stossen, durch und durch bohren. *Virg.*

Trānsalpinus, a, um. über den Alpgebürgen liegend. *Cæs.*

†Trānsanimatio, ōnis. f. *i. q.* Metempsychosis, welche Pythagoras statuiret.

Transcædo, cīdi, cīsum, cædĕre. durch und durch, von oben bis unten ausprügeln, brav auskarbatschen. *Plaut.*

Trānscendentia, lium. n. *plur.* dicuntur Termini, *vel* generales Entis adfectiones, Prædicamenta transcendentia, *e. g.* Unum, Verum, Bonum, *&c. Logic.*

†Transcendentia, æ. f. & Transcensus, us. m. das Uebersteigen, Ersteigung.

Trānscendo, scendi, scensum, scendĕre, hinüber steigen. *Cic.* Ab asino ad boves, seinen Zustand verbessern. *Prov. apud Plaut.*

Trānscindo, scindĕre, quer durchschneiden. *Plaut.*

Trānscōlo, āre. *idem quod* Percolo.

†Trānscorpŏro, āre. verkörpern. *Interp. Irenai.*

Trānscurro, curri, cursum, currĕre. geschwind vorbey laufen. *Terent.* 2) kürzlich überlaufen, durchlesen, durchgehen. *Quint.* 3) bekannt machen, ausbreiten. *Terent.*

†Trānscursio, ōnis. f. der Verlauf.

†Trānscursōrius, a, um. eilfertig.

†Trānscursus, us. m. Durchlaufung, Vorbeygehung, Eilfertigkeit, schneller Lauf. In transcursu, nur beyläufig, gleichsam als im Vorbeygehen. *Vell. Plin.*

Transdanubianus, a, um. über den Donaufluß liegend. *Liv.*

Transdo, āre. *Obsol.* pro Trado. *Ter.*

Trānsenna, æ. f. Schrankfenster, Gitter, dadurch man sehen kan. Per transennam aliquid adspicere, etwas nur obenhin, und gleichsam durchs Gitter in der Ferne, von weiten, anschauen. *Cic.* 2) Falle, Fallstrick, Schleife, Schlinge. *Plaut.*

Trānsĕo, ivi, itum, īre. herüber gehen. *Cic.* Domum transire, nach Hause gehen. *Plaut.* 2) vorbeygehen. Dies transiit, der Tag ist vergangen. *Cic.* 3) unbeschädigt vorbeygehen. *Senec.* 4) *Metaph.* Leviter aliquid transire, etwas mit wenigem berühren. *Cic.* Silentio aliquid, etwas mit Stillschweigen übergehen. *Id.* Vitam silentio, für sich leben, ohne Verrichtung ohne Bedienung seyn. *Sall.*

†Transeunter, *Adverb.* obenhin. *item* im Vorbeygehen. *Ammian.*

Trānsfĕro, tuli, lātum, ferre. überbringen, an einen andern Ort bringen, überhin tragen. In aliam domum aliquid, etwas in ein ander Haus tragen. *Liv.* Peccatum alterius in se, eines andern Schuld auf sich nehmen, für eines andern Schuld haften. *Ter.* 2) *i. q.* Adplico. *Sallust.* 3) verdollmetschen, übersetzen, in eine andere Sprache versetzen. Ad verbum transferre, von Wort zu Wort übersetzen. *Suet.*

Transfīgo, fixi, fixum, fīgĕre. durchstossen. Se gladio, sich selbst erstechen. *Curt.*

†Transfigūrabilis, e. veränderlich, wandelbar.

Transfigūrātio, ōnis. f. Veränderung, Verwandelung in eine andere Gestalt, oder Figur. *Quint.*

Transfigūro, āre. in eine andere Gestalt verändern, verwandeln. *Suet. Plin.*

†Transfigūrator, ōris. m. der da verwandelt.

†Transfluviālis, e. *Adject.* das über dem Flusse ist.

Trānsflŭo, fluxi, fluxum, fluĕre. durchhinfliessen, durchrinnen. *Plin.*

†Transfluvio, āre. über den Fluß setzen. *Commod.*

Transfŏdio, fōdi, fossum, fŏdĕre. durchgraben, durchbohren, durchstechen. *Liv.*

Transformātio. ōnis. f. Veränderung, Annehmung einer andern Gestalt, Verwandlung. *August.*

†Transformātor, ōris. m. der eine andere Gestalt giebt.

Transformis, e. *Adj.* verstellt, veränderlich, bald diese, bald seine Gestalt an sich nehmend. *Ovid.*

Transformo, āre. verwandeln, verändern, in eine andere Gestalt bringen. *Ovid. Lact.*

Transforo, āre. durchbohren. *Senec.*

Transfossus, a, um. durchbrochen, durchbohrt, durchstochen. *Val. Flacc.*

Transfrĕtātio, ōnis. f. Ueberfahrt. *Gell.*

Transfrĕto, āre. übers Meer fahren. *Suet.* 2) *Active,* übers Meer führen. *Ammian.*

Transfŭga. æ. m. ein Ueberläufer, Deserteur, Feldflüchtiger, Abtrünniger. *Tac.*

Transfŭgio, fugi, fŭgitum, fŭgĕre. überlaufen, überziehen, davon laufen. *Plaut.*

Transfŭgium, ii. n. Abfall, Ueberlauf zum Feinde. *Liv.*

Transfumo, āre. durchdämpfen, durchräuchern. *Stat.*

Transfundo, fūdi, fūsum, fundere. von einem ins andere giessen, hinüber giessen. *Colum.* 2) *Metaph.* In aliquem laudes suas transfundere. einen seines Lobes theilhaftig machen. *Cic.*

Transfūsio, ōnis. f. Hinübergiessung, Durchseihung. *Plin.*

Transgrĕdior, gressus sum, grĕdi. *Depon.* hinüber gehen, übersetzen. *Liv.* 2) übertreten, übergehen. *Plin.* 3) Mare transgredi, übers Meer schiffen. *Gell.* (Gradior)

Transgressio, ōnis. f. Hinübergehung, Uebertretung. *Cic.* 2) *ap. Rhetores* heißt es, wenn man von seinem Vornehmen abgehet, ab und sich auf etwas anders wendet. *Cic.* 3) *apud JCtos* sind Transgressiones, Ueberschreitungen der schuldigen Gebühr: *item* Handlungen wider die Pflicht und Befehl.

Transgressor, ōris. m. Uebertreter des Gesetzes. *Hieron.*

Transgressus, us. m Uebergang. 2) Ueberfahrt, Ueberschiffung. *Gell.*

Transjicio, & Transjicio, ĕre. *idem quod* Trajicio.

Transĭgo, ĕre durchdringen, durchbohren, durchstossen. transegit pectora mucro, die Spitze ist durchs Herz gegangen. *Sil.* 2) hindringen, zudringen. *Senec.* 3) handeln, übereinkommen, sich in der Güte vergleichen, abhandeln, zu Ende bringen, vollenden. *Cic.* Menses hieme transacti, die hingebrachte Winterszeit. *Solin.* quod faciendum fuit, factum atque transactum. *Cic.* Facta transacta omnia, es ist alles vertragen, abgethan, ausgemacht, die Sache ist nunmehr richtig. *Ter.* transactum est de me, es ist um mich geschehen. *Curt.* (Ago)

Transĭlio, īre hinüber springen. Muros, über die Mauren springen. *Liv.* 2) vorbeygehen, mit Stillschweigen vorbey lassen, heimlich halten. *Cic.* (Salio)

Transĭlis, e. *Adj.* neben heraus springend. *Plin.*

Transissalāna, æ. f. die Herrschaft Oberyssel in den vereinigten Niederlanden. *Geogr.*

Transĭtio, ōnis. f. *i. q.* Metathesis. 2) Abfall, Uebergang zum Feinde. *Liv.*

Transĭtor, ōris. m. Ueberläufer, Deserteur, Feldflüchtiger. *Amm. Marcell.*

Transĭtōrie, *Adv. idem ac* Obiter. *August.*

Transĭtōrius, a, um. durchgängig, wo ein Durchgang ist. Domus transitoria, ein Haus, da man durchgehen kan. *Suet.*

Transĭtus, a, um. *Partic.* das durchgegangen ist. *Manil.* (Transeo)

Transĭtus, us. m. Durchgang, Vorübergang. *Cic.* In transitu, im Vorbeygehen. *Quint.*

†Transjŭngo, ĕre. queerüber spannen, ein Pferd so auf der rechten Seite gezogen, an die linke spannen, umspannen, neuen Vorspann nehmen.

Translābor, lābi. *Depon.* hinüber fallen, durchfahren. *Claud.*

Translātio, ōnis. f. Uebersetzung, Ueberbringung. *it.* Versetzung der Bäume, Verpflanzung. *Plin.* 2) Umsetzung. *Colum.* 3) *i. q.* Metaphora, Anwendung eines Worts in einem figürlichen Verstande, der mit dem eigentlichen eine Aehnlichkeit hat. *Cic.* 4) Uebersetzung, Verdollmetschung. *Hier.* 5) Fortbringung auf einen andern, *item* Gerichtsaufschub. *JCt.*

Translātitie, *Adv.* oder vielmehr tralatitie schlodderig, obenhin, ohnbedachtiglich, liederlich. *item* vergeßlich. *JCt.*

Translātitius, a, um. anderswoher genommen, das durch viel Hände geht. *Gell. Cic.* translatitio more loqui, nach der gemeinen Weise sprechen. *Phædr.* 2) schlecht, gering, liederlich. *Suet.*

Translātive, *Adv. i. q.* translatitie. *JCt.*

Translātor, ōris. m. der etwas auf einen andern bringet, oder verwendet, ein Ueberführer. 2) ein Dollmetscher, der etwas in eine andere Sprache übersetzet. *Hieron.*

Translātīvus, a, um. *i. q.* translatitius. *Cic.*

Translĕgo, ĕre. überlesen, übergehen. *Plaut.*

Translūceo, ēre. durchsichtig seyn, durchscheinen, sehr hell leuchten. *Plin.*

Translūcĭdus, a, um. durchscheinend. *Quint.*

Transmărīnus, a, um. übers Meer her. *Cic.*

Transmeābilis, e. *Adject.* da man durchkommen, oder gehen kan. Flumen transmeabile,

bile, ein Strohm, da man gemächlich durchwaden kan. *Orof.*

Trānsmeātōrius, a, um. durchgängig, das bald vorüber geht. *Tertull.*

Trānsmeātus, a, um. durchwandert, durchzogen. *Apul.*

Trānsmĕo, āre. hinüber durchgehen. *Solin.*

Trānsmīgrātĭo, ōnis. f. Fortzug, Fortwanderung. *Prud.*

Trānsmīgrātor, ōris. m. ein Wanderer, fortziehender. *August.*

Trānsmīgro, āre. in ein ander Haus ziehen, seine Wohnung verändern. *Liv.* 2) *i. q.* Migro. *Suet.*

Trānsmissĭo, ōnis. f. & Transmissus, us. m. *Caf.* Uebersetzung. *item* Uebersendung. *Cic.*

Trānsmitto, misi, missum, mittĕre. hinüber schicken, fetzen, überlassen. *Liv.*

Trānsmōntāna, *scil.* Provincia, die Provinz Trales-Montes in Portugall. *Geogr.*

Trānsmōntānus, a, um. über dem Berge wohnend, jenseit des Berges sich aufhaltend. *Liv.*

Trānsmōtĭo, ōnis. f. Wegwendung, Verweisung auf etwas anders. *Ter.*

Trānsmŏvĕo, mōvi, mōtum, mŏvēre. von einem Orte zum andern schieben, verrücken, fortstossen, fortbewegen fortsetzen. 2) *Metaph.* Verbi in sese transmovere gloriam alienam, sich selbst eine Ehre zuschreiben, anmassen, welche einem andern gebühret. *Ter.*

Trānsmūtātĭo, ōnis. f. Veränderung, Versetzung. *Quint.*

Trānsmūtātor, ōris. m. ein Verwechsler. *Apul.*

Trānsmūto, āre. verändern, verwandeln, verwechseln. *Hor.*

Trānsnăto, āre. hinüber schiffen. *Sulp. Sever.*

Trānsno, āre. *idem quod* trano. *Liv.*

Trānsnōmĭnātĭo, ōnis. f. die Namensveränderung. *Gloss.*

Trānsnōmĭno, āre. anders benennen, den Namen verändern. *Suet.*

Trānsnūmĕro, āre. drüber zehlen, einem andern zuzehlen. *Auct ad Herenn.*

Trānspădānus, a, um. jenseit des Poflusses wohnend. *Cic.*

†Transpārĕo, ēre. durchscheinen, durchschimmern.

Trānspīrātĭo, ōnis. f. Ausdämpfung. transpiratio insensibilis, unsichtbares oder unvermerktes Ausdünsten. *Med.*

†Trānsplantātĭo, ōnis. f. Fortpflanzung. transplantatio morborum, Verpflanzung der Krankheiten. *Medic.*

Transplanto, āre. fortsetzen, anderswo hin pflanzen. *Sedul.*

Trānspōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, pōnĕre. versetzen, übersetzen. *Gell.*

Trānspōrtātĭo, ōnis. f. Uebersetzung, Versetzung. *Senec.* 2) Ueberführung von einem Orte zum andern. *Id.* 3) Uebergabe. *JCt.*

Trānspōrto, āre. hinüber führen, hinüber tragen, fort- oder überbringen, hinüber schaffen. *Cic.* 2) des Landes verweisen. *Suet.* 3) hin verschreiben. *JCt.* 4) setzen, stellen. *Id.* 5) überweisen, eine Schuld anweisen.

Trānspŏsĭtĭo, ōnis. f. Uebersetzung. *JCt.*

†Trānspŏsĭtīvus, a, um. das sich versetzen lässet.

Trānspŏsĭtus, a, um. versetzt. *Gell.*

Trānsrhēnānus, a, um. jenseit des Rheins wohnend. *Caf.*

Trān scribo, scripsi, scriptum, scribĕre. ausschreiben, abschreiben. Aliquid. *Cic.* Auctorem aliquem, aus einem Scribenten etwas heraus schreiben, und für das Seinige ausgeben. *Plin.* 2) von sich weg und einem andern übergeben. *Virg.* 3) Zinsgeld einem ab- und dem andern zuschreiben. *JCt.* 4) überschreiben in Schriften überschicken.

Trānscrīptĭo, ōnis. f. Abschreibung, Veräusserung. *Quint.*

Trānscrīptus, a, um. abgeschrieben, abcopirt. *Cic.*

Trānsfĕro, ĕre. verpflanzen. *Stat.*

Trānspectus, us. m. die Durchschauung. *Lucr.*

Trānspĭcĭo, ĕre. durchsehen, durchs Gitter oder Glas gucken. *Lucret.*

†Transsūbstantĭātĭo, ōnis. f. Verwandlung in ein ander Wesen, sonderlich des Brodes und Weines im heiligen Abendmale. *Theol.*

Trānstĭgrīnus, a, um. über dem Tigerfluß, drüber jenseit des Tigerflusses wohnend. *Ammian.*

Trānstillum, i. n. Latte, kleines Querholz. *Vitruv.* (Transtrum)

Trānstĭnĕo, ŭi, tentum, tĭnēre. der Quere anfassen, zwerch überhalten, hindurch reichen. *Plaut.* (Teneo)

Trānstra, ōrum n. *plur.* Ruderbänke. *Virg.* 2) Querlatten, Querbalken. *Vitruv. Sing.* Transtrum, i. n. *Perf.*

Trānsvărĭco, āre. übertretten, überschreiten. *Gloss.*

Trānsvectĭo, ōnis. f. Herüberführung, Ueberfahrt. *Cic.* 2) Musterung der Cavallerie. *Suet.*

Trānsvectus, a, um. übergefahren. *Sallust.*

Trānsvĕho, ĕre. überführen, übersetzen. *Idem.* 2) Equo transvehi, mit seinem Ritterpferde die Musterung paßiren, oder aushalten, bey dem Censore damit vorbeygehen, und sich sammt ihm von demselben besc[hauen] lassen. *Suet.*

†Trānsvĕna, æ. c. Fremdling, Ankömmling.

†Trānsvēndo, ĕre. verkaufen.

Trānsvĕnĭo, īre. herüber kommen. *Tertull.*

Transvērbĕro, āre. hindurch treiben durchschlagen, stossen, stechen, durchschiessen. *Liv.*

Trānsvērsa, *Adv. pro* Transverse. *Virg.*

Trānsvērsārius, a, um. queer über gelegt. *Cæs.* transversariæ trabes, Querbalken. *Cyprian.*

Trānsvērse, *Adv.* schräg, bey Queere, überzwerch, seitwärts. *Vitruv.*

Trānsvērsim, *Adverb. i. q. antecedens. Tert.*

†Trānsvērsio, ōnis. f. Verkehrung, die Verwandlung.

Trānsvērsus, a, um. schräg, überzwerch, (seitwärts,) umgewendt. transversum incurrere, überzwerch, Feldein rennen, queer Feldein kommen. Charta transversa, gebrochen Papier, oder, wie andre wollen, in folio, in forma patente. *Suet.* Ex transverso cedit, er gehet in die Queere, wie die Krebse. *Plaut.* Ne transversum quidem unguem discedere, nicht eines Nagels breit weichen. *Cic.* Ex transverso, unverhoft. *Petron.* Aliquem transversum agere, einen wieder abwendig, irre, auffetzig machen, ihn vom rechten Wege abbringen. *Sallust.*

Trānsvērto, ti, sum, ĕre. verkehren, abwenden, hinüber kehren. *Arnob.*

Trānsūlto, āre. hinüber springen. In recentem equum ex fesso transultare, auf ein frisch Pferd steigen. *Liv.*

Trānsūmo, sumsi, sumtum, sūmĕre. hinüber nehmen, übernehmen. *Stat.*

Transūmtio, ōnis. f. Hinübernehmung, Annehmung; da nemlich etwas Bekanntes statt des Unbekannten genommen wird. *Quint.* 2) Versetzung der Terminorum des Syllogismi. *Logic.*

Trānsūmtīvus, a, um. übernehmend. *Quint.*

Trānsūmtus, a, um. übernommen. transumta, Copien, die man vom Original abschreibt. *JCt.*

Trānsuo, ĕre. durchflicken, sticken, durchnähen, durchstechen. *Colum.*

Trānsvŏlito, āre. *Frequent.* oft durch- und weiter hinaus fliegen. *Lucr.*

Trānsvŏlo, āre. überfliegen, weiter hinaus fliegen. *Plin.* 2) *Metaph.* geschwind gehen, eilends laufen. *Liv.* 3) überlaufen, zum Feind übergehen. *Plaut.*

Transvŏlvo, ere. hinüber wälzen. *Prud.*

Transvŏro, āre. verfressen. *Apul.*

Trānsylvānia, æ. f. Siebenbürgen. *Hinc* Transylvanus, i. m. Siebenbürger.

Trānum, i. n. die erzbischöfliche Stadt Trani in Italien. *Geogr.*

*Trāpes, ĕtis. m. & Trāpētum, æ. f. Oelmühle. *Cato.*

*Trapētum, i. n. & Trapetus, i. m. *Idem. Cato. Colum.*

*Trapēza, æ. f. Wechseltisch, Wechselbank. *Alias* Tabula, mensa, taberna argentariorum.

*Trāpĕzīta, æ. m. Wechsler, Bankier. *Plaut.*

*Trāpĕzium, ii. n. ein Viereck, dessen einander entgegen gesetzte Seiten nicht gleich und parallel sind. trapezium irregulare, oder trapezoides, ein Viereck, darinn keine Seite der andern parallel ist. Isosceles, ein Viereck, daran zwey einander entgegen gesetzte Seiten parallel sind. *Math.*

*Trăpĕzŏphŏron, i. n. ein Tischfuß, Tischgestell. 2) Credenztisch. *Cic.* 3) Signum Sacerdotis Minervæ. *Suid.*

*Trāpĕzūs, ūntis. f. Stadt in Natolien, in Asien, nebst einem Erzbisthume, und einem bequemen Hafen, an der Küste des schwarzen Meers. Vor Zeiten war es die Hauptstadt des trapezuntischen Kaiserthums, welches fast 200 Jahre währete, bis es endlich von den Türken zerstöret wurde. Heutiges Tages heisset sie Trebisonde, oder Tarabsan. *Geogr.*

Trărbăcum, i. n. Trarbach, eine Festung an der Mosel. *Geogr.*

Trāvio, āre. *idem ac* transeo, hindurch gehen. *Lucret.*

*Traumatĭcus, a, um. Wunden heilend. traumatica, *scil.* remedia; heilende Wundmittel.

Trĭbăcĭter, *Adv.* listig, verschlagen, klug, schalkhaft. *Sidon.* (soll eigentlich tribaciter heissen vom τρίβαξ.)

Trĕbātius ii. m. *Nom. propr.* eines berühmten Juris Consulti, so des Ciceronis vertrautester Freund gewesen. *Hist.*

Trĭbax, ăcis. o. *Adject.* halsstarrig, hartnäckicht. *item* durchtrieben, schalkhaft. tribacissimus. *Sidon* (vielmehr tribax.)

Trĕbellĭānus, a, um. Senatus-Consultum Trebellianum, Rathsschluß, von dem Maximo Trebellio und Annæo Seneca, de fidei commissariis hereditatibus, gemacht. *JCt.*

Trĕbellĭcum vinum, ein edler Wein in Italien. *Plin.*

Trĕbellius, ii. m. *Nom. propr.* eines berühmten Bürgermeisters zu Rom. *Hist.*

Trĕbia, æ. m. ein Fluß in Italien, der aus dem Bartelberg entspringet. *Sil.*

Trĕbla, æ. f. gewisses Werkzeug, das die Bauern im Felde gebrauchen. *Cato.*

Trĕbŭla, æ. f. eine Stadt bey den Sabinern, *hodie* Monte leone. *Plin.* *Hinc* trebulani casei, gar köstliche und gute Käse.

Trĕcēni, æ. a. dreyhundert. *Cic.*

Trĕcēnties, *Adv.* dreyhundertmal. *Catull.*

Trecēntum, *Indecl.* dreyhundert. *Liv.*

*Trĕchĕdīpnĭ, ōrum. m. *plur.* Schmarotzer, die dem Schmause zueilen, und sich selbst zu Gaste bitten. Trechedipna, ōrum. n. *plur.* Kleider, so die Alten zum Abendessen anlegten. *Juv.*

Trĕdĕcies, *Adv.* dreyzehenmal. *Cic.*

Trĕdĕcim, *Nomen numerale indeclin.* dreyzehen. *Liv.*

Trĕmĕbundus, a, um. zitternd. *Auct. ad Herenn.* tremebundior. *Colum.*

Trĕmĕfăcio ĕre. zitternd machen. *Petron.*

Trĕmĕfăctus, a, um. erschreckt, erschüttert. *Grap.*

Trĕmĕndus, a, um. schrecklich, wofür man erzittern und erbeben muß. *Virg.*

Trĕmĭpĕdus, a, um. zitternd mit den Füssen. *Varr.*

Trĕmisco, ĕre. *Inceat.* erzittern, heftig erschrecken. *Virg.*

Trĕmissis, gewisse Münze bey den Alten, so nach unserer Rechnung beynahe einen halben Gulden oder acht Groschen austrug. *Lampr.*

Trĕmo, ĕre. zittern, beben. *Tert.* Sanq loco nescis, micat auribus & tremit artus. *Virg.* 2) sich fürchten, Animo tremere, für Angst ausser sich seyn. *Cic.*

Trĕmōnia, æ. f. Dortmund, eine Stadt in Westphalen. *Geogr.*

Trĕmor, ōris. m. das Zittern, Beben, Schaudern; *proprie*, für Furcht. *Cic.* Est hæc ejusdem quoque magni causa tremoris. *Lucret.*

Trĕmŭlē, *Adv. idem quod* tremulus. *Apul.*

† Trĕmŭlo, āre. zittern. 2) für Furcht mit den Zähnen knieschen.

Trĕmŭlus, a, um. sehr zitternd, oder bebend. *Lucret.* Ast alii tremulis ululatibus æthera complent. *Virg.* Cantus tremulus, ein Triller, Tremulant. *Cic.* Manus tremula, zitternde Hand.

† Trĕpănātio, ōnis. f. Trepanirung; eine chirurgische Verrichtung, da die Beine der Hirnschale, Brust, ꝛc. durchbohret, und das ausgetretene und verdorbene Geblüt abgeführt wird. *Chir.*

† Trĕpănum, i. n. Trepan, Haupt- oder Beinbohrer der Wundärzte. *Chirurg.*

Trĕpĭdanter, *Adv.* furchtsam, mit Furcht. *Sues.* trepidantius. *Cæs.*

Trĕpĭdārius, ii. m. ein Zitterpferd. *Veget.*

Trĕpĭdātio, ōnis. f. Furcht, Zittern, Bangigkeit. *Liv.*

Trĕpĭdātur, *Imperson.* man zittert. *Ter.*

Trĕpĭde, *Adv.* in Eil und mit Furcht, für Angst. *Liv.*

Trĕpĭdo, āre. in Furcht stehen, erzittern, erschrecken, zappeln. *Ter.* 2) eilen, etwas über Hals und Kopf mit der größten Bestürzung thun, laufen, als wenn einem der Kopf brennte. *Hor.*

Trĕpĭdŭlus, a, um. *Dimin.* ein wenig erschrocken, etwas furchtsam, schüchtern. *Plant. Gell.*

Trĕpĭdus, a, um. zitternd, furchtsam, erschrocken. *Liv.* 2) zweifelhaftig. *Idem.* 3) ungewiß. *Virg.* 4) eilend. *Idem.*

Trĕpondo, *Indeclin.* Gewicht von 3 Pfund. *Quint.* (tres & pondus)

Tres, m. & f. *plur.* tria. n. *Genit.* trium, drey. Si tribus Anticyris caput insanabile nunquam. *Hor.* Homo trium litterarum, *i. e.* Fur, Dieb; weil im Lateinischen das Wort nur 3 Buchstaben hat. *Plaut.* tribus verbis, kürzlich. *Idem.* e duobus tria vides, du siehest verkehrt, das Gesicht betrügt dich, du siehest für zwey dreye, oder ein Ding doppelt. *Prov.* Tria verba silentur, man hält kein Gericht, es ist heute kein Gerichtstag. s. Nefastus.

Tressis, is. m. drey Heller. Hic non est tressis, dieser ist nicht drey Heller werth. *Pers.* 2) Gewicht von drey Pfunden. *Varr.* (tres & assis)

Trĕsviri, ōrum, m. *plur. i. q.* Triumviri, drey Männer. *Plaut.* (tres & vir)

Trĕviri, ōrum. m. *plur. i. q.* Triumviri. *Cic.* 2) Einwohner des Erzbißthums Trier im niederrheinischen Kreise. *Geogr.*

Trĕvirēnsis, n. *Adj.* zur Stadt und Bißthum Trier gehörig. Archiepiscopatus Trevirensis, das Erzbißthum Trier. Elector Trevirensis, der Churfürst zu Trier. *Geogr.*

Trĕviris, is. & Augusta Trevirorum f. Stadt Trier, so an der Mosel liegt, und für die älteste Stadt in Europa gehalten wird; wie dann Cicero derselben gedencket: Man hat solches auch anzeigen wollen durch den Vers, der am Rathhause gedachter Stadt stehet:

Ante Romam Treviris stetit annis mille trecentis.

*Triăcontas, ădis. f. was dreyßig an der Zahl enthält. *Tertull.*

* Triambi, m. *plur.* da in einer Komödie je drey reden.

Triăngŭlāris, n. *Adj.* dreyeckicht. *Colum.*

Triăngŭlum, i. n. Dreyeck, Triangel; in der Geometrie ist es eine Figur, von drey Linien eingeschlossen, so drey Winkel machen. *Cic.* triangulum acutangulum, ein spitz-winklichtes Dreyeck. Æquiangulum, ein gleichwinklichtes, Æquicrurum, ein gleich-schenklichtes. *Math.*

Triangŭlus, i. m. *Idem.* triangulus Isosceles, Dreyeck, so zwey gleichlange Seiten hat. Triangulus Scalenus, Dreyeck, dessen alle drey Seiten ungleich sind. triangulus Musicus, *i. q.* Crepitaculum, *vel* Cymbalum.

† Triārius, ii. m. der im dritten Orte oder Gliede ist. triarii, *scil.* milites, wurden auch bey den Römern diejenigen Soldaten genennet, so im dritten Treffen, oder in der Reserve stunden, gemeiniglich die besten, und der Kern der Soldaten, deren jeder, weil sie alle wohl exerciret waren, und gar wohl Officiers abgeben konnten, öfters 100 Mann commandiren mußte. *Veget.* Hinc *Prov.* Res illi ad triarios rediit, es ist mit ihm aufs höchste gekommen.

*Trias, ădis. f. gedritte Zahl. *item* die Dreyeinigkeit. *Theol.*

*Tribas, ădis. f. *obscœn. vocab. significans* Mulierem fricatricem, in sexum suum libidinem exercentem. *Mart.*

Trĭbŏci, *seu* Tribocci, ōrum. m. *plur.* die Elsasser oder Straßburger. *Cæs.*

*Trĭbon, ōnis. m. ein Bettlersrock, alter Lumpen. *Auson.*

*Trĭbōnium, ii. n. *Id. Fest.*

*Trĭbrăchys. m. Versglied, aus drey kurzen Silben bestehend. *e. g.* tribŭlă.

Trĭbŭārius, a, um. zu den Zünften gehörig. *Cic.*

Trĭbŭla, æ. f. & Tribulum, i. n. Dreschwagen, ein gewisses Werkzeug bey den Alten, wie ein kleiner Wagen mit Rädern, an welchen zwey oder vier Ochsen gespannet wurden, um dadurch Getraide auszudreschen, mit welchen die Ochsen so lange auf den Aehren herum fuhren, bis kein Korn mehr in selbigem anzutreffen, dargegen man heutiges Tages die so genannten Dreschflegel gebraucht. *Colum.* Tribulaque traheæque & iniquo pondere rastri. *Virg.*

Trĭbŭlārium, ii. n. Ort, wo man die Dreschwagen zu gebrauchen pflegte, Dreschtenne. *Colum.*

Trĭbŭlātio, ōnis. f. Beängstigung, Trübsal. *Tertull.*

Trĭbŭlātus, a, um. zum Dreschwagen gehörig, gedroschen. *item* gequält. *Pallad.*

Trĭbŭlis, is. m. Zunftgenoß. *Cic.* Ut cum pileolo soleas conviva tribulis *Hor* (Tribus)

Trĭbŭlo, āre. klopfen, dreschen, stampfen, umrühren. *Cic.*

Trĭbŭlōsus, a, um. rauh, scharf, dornigt. *item* spitzig. 2) *Metaph.* hart, verdrießlich. tribulosissimus *Sidon.*

Trĭbŭlum. s. Tribula.

Trĭbŭlus, i. m. Burzeldorn, Wegdistel. Lappæque, tribulique, interque nitentia culta infelix lolium. *Virg.* tribulus aquaticus, Wasser- oder Stachelnuß. 2) Fußangel, Wurfeisen. *Veget.* tribuli (sudes) lignei, Pallisaden. *Id.*

Trĭbūnal, ālis. n. Richterstuhl. *Cic.* Vir bonus, omne forum quem spectat & omne tribunal. *Hor.* 2) hohes Gericht in einem Königreiche oder in einer selbstgebietenden Herrschaft. In foro ante tribunal, auf dem Rathshause vor Gericht. *Cic.* Pro tribunali agere, Rechtssachen vor Gerichte abhandeln. *Id.* A remo ad tribunal, aus einem Bader ein Bischof werden. *Prov*

Trĭbūnātus, us. m. das Zunftmeisteramt. *Cic.*

Trĭbūnitius, Tribunicius, a, um. zum Zunftmeisteramt gehörig. *Cic.* *item* dem Obristen angehörig. Arma tribunitium cingere digna latus. *Mart.*

Trĭbūnus, i. m. Zunft- oder Viertelmeister, Vorsteher des Volks. Sumere depositum clavum fierique tribunum. *Hor.* tribuni ærarii, *hodie* thesaurarii bellici, Kriegszahlmeister, Kriegscassirer. *Cic.* tribuni militares, militum, bey den alten Römern so viel, als unsere Obristen, deren 6 bey jeder Legion seyn musten. *Veget.* Tribunus plebis, Vorsteher des Volks; gewisse obrigkeitliche Personen, welche die Freyheiten des Volks wider den Adel und den Rath schützten, deren Ansehen und Macht so groß war, daß sie öfters die Rathschlüsse der Obern übern Haufen gestossen, auch die Bürger sonsten gegen jedermanns Gewalt geschützet haben. *Antiqu. Rom.*

Trĭbŭo, ui, ūtum, uĕre. geben, zueignen. Riserunt faciles, & tribuere dei. *Mart.* testimonio fidem tribuere, dem Zeugnisse Glauben beymessen. *Cic.* Meritis alicujus honores debitos tribuere. einem gebührliche Ehre anthun. *Cic.* Alicui aliquid, einem etwas zu Gefallen thun. *Cic.* *item* einem trauen, oder Glauben beymessen. *Id.* Necessitati aliquid, etwas der Noth oder dem Zwange zuschreiben. *it.* etwas aus Noth thun. *Cic.*

Trĭbus, us. f. Zunft, Gilde. *it.* Geschlecht. Grammaticas ambire tribus & pulpita dignor. *Hor.* tribu amovere, aus der Zunft stossen. *Aur. Vict.* gewisse Abtheilung des Volks in ihre Classes und Ordnungen. *Liv.* 3) der gemeine Mann, Pöbel. *Stat.* (à Tributo *dando* dicta)

Trĭbūtārius, a, um. zinsbar, steuerbar. *Suet.* tributariæ civitates, Tributzinsbare Staaten, so einer andern Herrschaft jährlich ein gewisses Schutzgeld oder andere Steuern entrichten müssen: dergleichen der türkische Kaiser heutiges Tages viele unter seine Botmäßigkeit hat. *Justin.* 2) *Subst.* Zinsmann, der Schatzung giebt, oder zu geben schuldig ist. *JCt.*

Trĭbūtim, *Adv.* zunftweise. *Varro.*

Trĭbūtio, ōnis. f. Zuneigung, Uebergebung Darreichung, Austheilung *Cic.* 3) Steuer. tributio prædii. *Pand.*

Trĭbūtor, ōris. m. Zueigner, der einem andern etwas übergiebt. *Apul*

Trĭbūtōrius, a, um die Austheilung betreffend. *ut:* actio tributoria *JCt.* 2) zum Tribut, Zins, oder Schatzung gehörig. *JCt.*

Trĭbūtum, i n. (& Tributus, i. m. *Plaut.*) Schatzung, Contribution, Steuer. Et soli domino ferre tributa potest. *Mart* Immortale tributum, eine immerwährende Schatzung, Contribution, und Steuer. tributum ferre. *Curt.* conferre. *Cic.* pendere, Schatzung, Contribution oder Steuer geben. tributum capitum, in capita, Kopfsteuer. tributum census, Vermögensteuer. *Fest.* (Tribuo)

Trĭbūtum Cæsaris, Tribbeses, eine Stadt in Pommern.

Trĭbūtus, a, um. zur Zunft gehörig. Comitia tributa, Dingetage zu Rom, da die Bürgerschaft ihre Stimmen zunftweise gab. *Gell.* (tribus) 2) zugeeignet, gegeben, ausgetheilet. (tribuo)

Trīcæ, ārum, f. *plur.* *Propric,* kleine Haare

oder

oder Wolle, so sich den Vögeln oder kleinen Hünlein um die Füsse wickelt. 2) *Metaph.* allerley Verwirrung und Hinderniß. *Plaut.* 3) nichtswürdige Sachen. *Item.* Sunt apinæ tricæque, & si quid vilius istis. *Mart.*

Tricamĕrātus, a, um. drey Kammern, Gewölber, oder Fächer habend. *Hieron.*

Tricēnārius, a, um. der dreyßigste, dreyßigjährige. tricenarius filius, ein dreyßigjähriger Sohn. *Senec.*

Tricēni, æ, a. je dreyßig. *Plin.*

Tricennālis, e. *Adject.* dreyßigjährig. 2) Tricennalia, diejenigen Freudenspiele, so die römischen Kayser anstellen lassen, wenn sie dreyßig Jahr regieret hatten. *Oros.*

Tricentēni, æ, a. je dreyhundert. *Plin.*

Tricenties, *Adverb.* dreyhundertmal. *Mart.*

Triceps, pĭtis o. *Adj.* dreyköpficht. triceps Cerberus, der dreyköpfichte Höllenhund. Cerberus. *Cic.* (Caput)

Tricessis, is, m. *i. q.* tres decusses. *Varr.*

† Tricesies, *Adv. idem quod* tricies.

Tricesimārius, a, um. auf den dreyßigsten Tag gehörig. *Sext. Placit.*

Tricesimus, a, um. der dreyßigste. *Cic.*

* Trichias, æ. m. Sardelle, gewisse Art von Fischen, oder kleine Heringe. *Plin.*

* Trichiasis, is. f. gewisse Augenkrankheit, da an den Augenliedern kleine Nebenhaarlein einwärts wachsen, und in die Augen stechen, daß man nicht schlafen kan. *Medic.*

* Trichila, æ. f. eine Laubhütte oder Bogen von Kürbisen. *Cæs. Colum.*

* Trichilum, i. n. Gefäß oder Faß von drey Zapfen. *Colum.*

* Trichinus, a. um. *Proprie* ohne Saft, wie die Haare, dürre, schlecht, gering. 2) *Metaph.* langsam. *item* verhindert. *Non.*

* Trichismus, i. m. zarte und kleine Spalte, die man kaum sehen kan.

* Trichitis, is. f. gewisse Art von Alaun, dessen Fäserlein schier wie Haare wachsen. *Plin.*

* Trichŏmănes, is. n. Abthon, Widertodt, Widerthon, Zipcrell, Steinbrech, gewisses Kraut. *Botan.*

* Trichōrum, i. n. Haus von drey (Gaden,) Stockwerken gebauet. *Spart.*

* Trichōsis, is. f. eine Versehrung der Augen von Haaren. 2) Brustschmerzen von einem eingetrunkenen Haar.

* Trichŏtŏmia, æ. f. Abtheilung in drey Theile.

* Trichŏtŏmus, a, um. das drey Theile hat.

* Trichrus, i. m. eine Art von Blutstein. *Plin.*

Tricies, & Trigesies, *Adverb.* dreyßigmal. *Liv.*

Tricinium, ii. n. Gesang von drey Stimmen, *Symmach.* (Cano)

* Triclāria, æ. f. *Nom. propr.* der Göttin Dianæ.

* Tricliniarches, æ. m. der Speise- oder Küchenmeister. *Petron.*

Tricliniarius, a, um. *i. q. sequens.* Mappa tricliniaria, Serviet, (Fatschinet. *Vulgo* Futscheinlein,) Tellertuch. *Varr.*

Tricliniāris, e. *Adject.* zum Eß- oder Speisesaale und Tafel gehörig. triclinaria Babylonica, türkische Teppiche. *Plin.*

* Triclinium, & Triclinarium, ii. n. Tafelsaal oder Gemach bey den Alten worin sie speiseten; in welchen eine niedrige Tafel mit drey Lagerstätten war, auf welchen ihrer dreye lagen. *Varro.*

Trico, ōnis. m. Sauertopf, mürrischer Mensch, der selten zum Lachen oder Scherzen zu bewegen ist. *Non.* 2) zanksüchtiger Mensch, verwirrter Kopf. *Capitol.* (Tricæ)

* Tricoccum, i. n. eine Mespelart mit drey Steinen.

* Tricoccus, i. m. eine Gattung Wegwart. *item* die grosse Sonnenblume.

* Tricōlon, i. n. das drey Glieder oder Absätze hat.

* Tricōlus, a, um dreygliederig, dreyschößig.

Tricor, āri. *Depon.* Narrenpossen treiben, (wirren,) hadern, zanken. *Cic.* (tricæ)

Tricorniger, ĕra, ĕrum. drey Hörner tragend. *Auson.* (cornu)

Tricornis, e. *Adject.* dreyhörnicht. *Solin.*

Tricorpor, ŏris. o. *Adject.* drey Leiber habend. *Virg.*

† Tricorpŏreus, a, um. *Adj.* dreyleibig.

Tricosus, a, um. voller kleiner Haare oder Wolle. 2) *Metaph.* voller List und Ränke, murrisch, haderhaft. *Lucil. ap. Non.* (tricæ)

† Tricubitalis, e. drey Ellen lang oder hoch.

Tricuspis, ĭdis. o. *Adject.* dreyspitzig, dreyzackicht. *Ovid.*

Tridens, entis. o. *Idem. Virg.*

Tridentifer, ĕra, ĕrum. drey Spitzen tragend. 2) *Subst.* Zuname des Meergottes Neptuni. *Ovid.*

Tridentinus, a, um. zur Stadt Trient gehörig. Episcopatus Tridentinus, Bistum Trient, so der südliche Theil von Tyrol ist. *Geogr.*

Tridentum, i. n. Stadt Trient in Tyrol, sonderlich wegen des Anno. 1545. daselbst gehaltenen und davon so genannten tridentinischen Concilii bekannt, dessen Satzungen heutzutage die Vorschrift der Glaubenslehren der römisch-catholischen Kirche enthalten. *Hist.*

Tridentipŏtens, entis. m. Zuname des Neptuni. *Sil.*

Triduum, ui. n. drey Tage, eine Zeit von drey Tagen. *Terent.*

Triduanus, a, um. dreytägig. *Apul.*

Triennis, e. *Adj.* dreyjährig. (annus)

Triennium, ii. n. drey Jahr lang, eine Zeit von drey Jahren. *Cic.*

Triens, entis. m. gewisse Münze, die so viel

als den dritten Theil eines Assis gilt, oder beträgt. *it.* das Drittheil. *Cic.*

Triēntal, ālis. n. Gefäß, so den dritten Theil eines Sextarii begreifet *Pers.*

Triēntālis, e. *Adj.* das einen Trientem ausmacht oder beträgt, 4 Zoll hoch, 4 Daumen dick. *Vitruv.*

Triēntārius, a, um. einem Trienti gleich. *item* 4 von hundert trientarium fœnus, *seu* usuræ trientes, Zinsen, da man nur 4 von hundert giebt. *Capitol.*

*Triērārchus, i. m. Schiffscapitain. *Suet.*

*Triētes, is. f. ein Schiff mit dreyen Rudern auf einer Bank. *Cic.*

Triětēris, idis. f. drey Jahr lang, eine Zeit von drey Jahren. *Auson. Stat.*

*Trietēricus, a, um. *i. q.* triennalis. *Virg.*

Trifāriam, *Adv.* auf dreyerley Weise. *Suet.* trifariam diviso agmine, nachdem man die Armee in drey Linien getheilet. *Flor.*

Trifārie, *Adverb.* auf dreyerley Manier. *Diomed.*

Trifārius, a, um. *Idem. Cassiod.*

Trifatīdicus, i. m. der mehr als zu viel saget, Plauderer. *Auson.*

Trifaux, faucis. o. drey Schlunde habend. *Virg.* 2) Zuname des Höllenhundes Cerberi.

Trifax, ācis. f. Spieß oder Gewehr, drey Ellen lang *Gell.*

Trifer, ĕra, um. dreymal Früchte hervor bringend. *Colum.*

Trifidus, a, um. in drey Theile gespalten. trifida flamma, der Wetterstrahl. *Ovid.*

Trifinium, ii. n. Nachbarschaft, da ihrer drey an einander grenzen. *Front.*

Trifissilis, e. *Adj.* dreyspitzig, dreymal gespalten, dreyzackigt. *Auson.*

Trifolium, ii. n. Wiesenklee, Spitzklee. trifolium acetosum, Buchampfer, Sauerklee. trifolium nobile, hepatica, gülden Klee, edel Leberkraut *Botan.*

*Trifōrmis, e. *Adject.* drey Gestalten habend. *Horat.*

Trifur, fūris. ein Ertzdieb. *Plaut.*

Trifurcĭfer, ĕri. m. *Idem ap. eund.*

Trifūrcus, a, um. dreyzackicht. *Colum.*

Triga, æ f. *q. d.* triaga, *vel.* Trijugæ, Wagen, von drey Pferden gezogen. (Ist eigentlich ein plurale. trigæ, wie bigæ, bijugæ, trijugæ *scil* equæ.)

*Trigămus, a, um. dreymal Hochzeit habend. Vir trigamus, ein Mann, welcher drey Weiber gehabt hat. *Hieron.*

Trigārium, ii. n. Streitwagen, derer man sich vor Alters im Treffen bedienet. *Plin.*

Trigārius, a, um. der einen solchen Wagen regieret. *Plin.*

Trigĕmina, æ. f. ein Thor zu Rom, durch welches die Drillinge, die Gebrüder Horatii, aus- und eingiengen. *Horat.*

Trigĕmini, ōrum. m. *plur.* Drillinge, Kinder, derer drey auf einmal geboren werden. *Aur. Vict.*

Trigĕminus, a, um. dreyfach. Victoria trigemina, dreyfacher Sieg. *Liv.*

Trigĕmmis, e. *Adj.* dreyäugig, (von Baumpflanzen.) *Colum.*

†Trigēsies, *Adv.* dreyßigmal.

Trigēsimus, a, um. der dreyßigste. *Cic.*

Triginta, *Nom. numer. Indecl.* dreyßig. *Cic.*

*Trigla, æ. f. gewisse Art von Barben. *Diosc.*

*Triglites, æ. m. ein Stein, der dieser Triglarum, oder Barben Farbe hat. *Plin.*

*Triglyphus, a, um. dreyzackig, oder dreykerbig, dreykehlig. *Vitruv.*

*Triglyphus, i. m. ein grosses Glied an dem dorischen Fuß, so mit drey Spitzen gezieret. *Architect.*

*Trigon, ōnis. m. eine gewisse Art von Ballen. *Mart.* 2) ein Ballhaus. *item* Ort an den warmen Bädern, allwo man sich nach dem Bade mit dem Balle durcharbeiten konnte. 3) ein gewisser Fisch im Meere. *Auson.*

Trigōnālis, e. & Trigonicus. a, um. aus dreyen Winkeln, oder Ecken bestehend. *Firm.*

Trigōnŏcrator, ōris. m. der Beherrscher des Dreyecks bey dem Nativitätstellen.

*Trigōnŏmetria, æ. f. Dreyecks-Messung, oder die Kunst, aus drey gegebenen Theilen eines Dreyecks, die übrigen drey zu finden. trigonometria plana, die gerad-linichte Dreyecks-Messung. Sphærica, die sphärische Dreyecks-Messung. *Mathem.*

*Trigōnum, i. n. Dreyeck. 2) in der Astronomie wird es öfters für einen Gedrittschein, oder Zusammenkunft und Bestrahlung dreyerley himmlischer Zeichen genommen.

*Trigōnus, i. m. heist bey den Astrologis, wenn die Planeten 120 Grad von einander abstehen. 2) ein grosser Meerfisch. *Plaut.*

*Trigōnus, a, um. dreyeckicht. *Veget.*

Trihōrium, ii. n. Zeit von drey Stunden. *Auson.*

†Trilătĕrus, a, um. dreyseitig. *Mathem.*

Trilibris, e. *Adj.* dreypfündig. *Hor.*

Trilinguis, e. *Adj.* dreyzüngig. *item* drey Zungen, oder Sprachen habend. *Prud.*

Trilix, īcis. o. *Adj. q. d.* ex tribus constans liciis, Drillig. *Virg.*

Trilōris, e. *Adj.* drey Riemen habend. *Vopisc.* (Lorum)

*Trimăcrus, i. m. ein gewisses Versglied in Gedichten, aus drey langen Sylben bestehend.

Trimātus, us. m. eine Zeit von drey Jahren, oder das Alter eines Kindes. *Colum.* (*q. d.* trium annorum ætas)

Trimĕmbris, e. *Adj.* drey Glieder habend. *Vet. Gloss.* (Membrum)

Trimēstris, e. *Adj.* drey-monatlich. *Plin.* Filius trimestris, ein Kind, so bald nach der Hochzeit geboren wird. *Suet.* (Mensis)

Trimē-

*Trimeter, vel Trimetrum, i. n. ein Gedicht, aus dreyen Strophen bestehend. *Horat.*
Trinodium, ij. n. ein Gefäß, so drey Maaß in sich hält. *Plin.* (Modius)
Trimodius, a, um. zum Gefäße von drey Maassen gehörig. *Colum.*
Trimulus, a, um. *Dimin.* dreyjährig. *Suet.*
Trimus, a, um. *Idem. Plaut.*
*Trinacrius, a, um. zur Insel Trinacria, oder Sicilien gehörig. *Virg.*
*Trinacria æ. f. *idem ac* Sicilia. *Virg.*
Trinepos, otis. m. des Abnepotis Sohn, Vierdurenkel. *JCt.*
Trinitas, atis. f. die Dreyeinigkeit, Dreyfaltigkeit. *Theolog.* 2) ein gewisses Kraut. *Botan.*
Trinoctialis, e. *Adj.* drey Nächte während, dreynächtig. *Mart.* (Nox)
Trinoctium, ij. n. drey Nächte. *Gell.*
Trinodis, e. *Adj.* dreyknotig, aus dreyen Knoten bestehend. *Ovid.* Nodus)
+Trinummum, i. n. eine dreyfache Grösse. *Mathem.*
Trinummus, i. m. Zuname einer plautinischen Komödie, dessentwegen also genannt, weil er darinnen einen Sycophantam, oder fälschlichen Ankläger und Verleumder, welcher um drey Pfennige ein falsch Zeugniß wider den andern giebt, und ihn also verunglimpfet, vorstellig machet. *Plaut.* (Nummus)
Trinundinum, i. n. Raum, Weite, oder Aufschub auf 27 Tage. (*q. d.* quod ternas nundinas, vel numerum novenarium complectitur.) 2) Gericht, so an einem Tage dreymal gehalten wird. *Liv.*
Trinus, a, um. dreyfach, dreyeinig, dreyfaltig. *Cæs. Cic.*
*Triobolaris, e. *Adj.* Dreyhellerswerth, geringschätzig.
*Triobolus, i. m. & Triobolum, i. n. drey Obolos werth; *proprie* war es eine halbe Drachma, so etwa nach unserm Werth fünf Kreuzer, oder 18 Pfennige, oder ein halbes Quentlein Silber austrug, *vulgo* Dreyheller. *Plin.* 2) *Metaph.* nichtswürdige Sache. *Id.*
Triones, *q. d.* Teriones à Terendo terram, Joch- oder Ziehochsen. *Varro.* 2) die sieben kenntlichen Sterne im kleinen Bären. *Astrol.*
*Trionymus, a, um. drey Namen habend.
Triophthalmus, i. m. ein gewisser Edelstein, so drey Augen vorstellig machet. *Plin.*
*Triorches, is. m. Busahr, ein Raubvogel. 2) *i. q.* Homo, tres testiculos habens. *Medic.*
Tripallus, siehe Triphallus.
Triparcus, a, um. sehr genau, sehr karg. *Plaut.*
Tripartito, *Adv.* in drey Theile getheilt. *Cic.*
Tripartitus, a, um. *Idem.* Divisio tripartita, dreyfache Eintheilung. *Idem.*

Tripatinum, i. n. *idem ac* Summa cœnarum lautitia. *Fenestella ap. Plin.*
Tripectorus, a, um. ein dreyfaches Herz habend. *Lucret.*
Tripedalis, e. *Adj.* dreyschuhig. *Liv.*
Tripedaneus, a, um. *Idem. Cato.*
Tripertite, *Adv. idem quod* Tripartito.
Tripertitus, a, um. *idem quod* Tripartitus.
Tripes, pedis. o. *Adj.* dreyfüßig. *Hor.*
+Tripetia, æ. f. ein dreybeinigter Schemmel, oder Stuhl, ein Baurenstuhl mit drey Beinen.
*Triphallus, i. m. *id. quod* Priapus. *Tibull.*
Triplicius, a, um. dreymal abgezählt. *Prud.*
Triplaris, e. *Adject.* dreymalig, *item* zu der dritten Zahl gehörig. *Macrob.*
*Triplasius, a, um. *Idem. Mart. Cap.*
Triplex, plicis. o. *Adj.* dreyfach. Illi robur & æs triplex circa pectus erat, der muß ein steinern und eisernes Herz gehabt haben. *Hor.*
Triplicabilis, e. *Adj.* dreyfaltig. *Sedul.*
Tripliciter, *Adverb.* dreyfachig. *Auct. ad Herenn.*
Triplicatio, onis. f. dreymalige Wiederverantwortung. *Firm.*
Triplicatus, a, um. dreymal so groß. *Plin.*
Triplico, are. dreyfach machen. *Plin.*
*Triplinthius, a, um. *ut*: Paries triplinthius, eine drey Mauersteine dicke Mauer. *Vitruv.*
Triplus, a, um. dreymal so viel. *Cic.*
*Tripolis, is. f. eine gewisse Stadt in Africa.
*Tripolium, ij. n. Poleykraut. *Plin.*
Tripondium, ij. n. Gewicht von 26 Unzen.
*Triptotus, a, um. ein Wort, das drey Casus hat. *Grammat.*
Tripudiatio, onis. f. Frolockung, Freudentanz. *Gloss.*
Tripudio, are. tanzen, hüpfen, für Freuden springen, frolocken. *Cic.*
Tripudium, ij. n. Tanz, Sprung, Freudensprung. *Catull.* (*q. d.* terræ pavium)
*Tripus, podis. o. Dreyfuß. Stantibus, œnophorum, tripodes, armaria, cistas. *Juv.* 2) ein gewisser güldener Tisch von dreyen Füssen, so im des Apollinis Tempel zu Delphos stund.
Triquetra, æ. f. Dreyeck. *Gell.*
Triquetrum, i. n. *Idem. Colum.*
Triquetrus, a, um. dreyeckicht. *Cæs.*
Triremis, is. f. ein dreyruderichl Schiff. *Cæs.*
Tris, *pro* tres, *Veteres dixerunt. Gell.*
*Trisagium, ij. n. Zuname eines gewissen Liedes in der griechischen Kirche, darinnen das Dreymal Heilig vorkommt.
Tricuria, orum. n. *plur.* Erzflegeleyen, Erzphantastische Possen. *Juv.* (à tris *seu* ter & Scurra)
Trisæclisenex, m. Zuname des Nestoris, von welchem Homerus gedichtet, daß er drey Secula, oder Menschenalter, deren jedes auf

die 30 Jahre geschätzt wird, gelebet habe. *Petr. ap. Gell.*

*Trisemus, a, um, aus drey bestehend. *Mart. Cap.*

*Trisomum, i. n. ein Grab für 3 Särge, oder ein Sarg mit dreyen Fächern, für so viele Leichen. *Inscr.*

*Trispastus, a, um, in drey Kreise gezogen.

*Trispithamus, a, um, dreyspannigt.

Trissago, inis. f. Gammanderlein, Bathengel. *Botan.*

Triste, *Adv.* traurig, tristius. *Cic.*

*Tristegum, i. n. ein Gebäude von drey Geschossen oder Stockwerken. *Eccles.*

Tristiculus, a, um, *Dimin.* etwas traurig. *Cic.*

Tristificus, a, um. traurig machend, *item* Traurigkeit bringend. *Cic.*

Tristimonia, æ. f. & Tristimonium, ii. n. *i. q.* tristitia. *Næv. apud Fest.*

Tristis, e. *Adj.* traurig, betrübt, melancholisch. Hoc nobis futurum triste, dieses bedeutet uns nichts Gutes. *Curt.* 2) zornig, böse. *it.* widerspenstig, widersetzig. *Plaut.* 3) mürrisch, wild, sauertöpfisch. *Virg.* 4) bitter, unangenehm. *Idem.* 5) unglücklich, *item.* verflucht, vermaledeyet. Lignum triste, verfluchtes Holz. *Hor.* tristior, *Curt.* tristissimus, *Liv.*

Tristitas, ätis. f. *i. q.* Tristitia. *Pacuv. ap. Non*

Tristitia, æ. f. Traurigkeit, Betrübniß. tristitiæ se dare, der Traurigkeit nachhengen. *Cic.*

Tristities, ei. f. *Idem. Apul.*

Tristitudo, inis. f. *i. q.* tristitia. *Sidon.*

Tristo, are. & Tristor, äri. *Depon.* traurig machen, betrüben. *item* traurig seyn. *Vet. Gloss*

Trisulcus, a, um. dreyzackicht, dreyspaltlicht. *Virg.*

*Trisyllabus, a, um. dreysylbicht.

Tritavia, æ. f. Dritturaltmutter, Mutter im sechsten Glied. *JCt.*

Tritavus, i. m Dritturaltvater. *Plaut.*

*Tritemoria, æ f. ein Drittel. *Mart. Cap.*

*Trithales, is. f. Hauswurz, ein gewisses Kraut. *Plin.*

Triticanus, a, um. dreymal grösser. *Plin.*

Triticeus, a, um, zum Weitzen gehörig. *it.* aus Weitzen gemacht. *Plaut.* At si triticeam in messem robustaque farra. *Virg.*

Triticeius, a, um. *Idem. Plaut.*

Triticiarius, a, um, *i. q.* triticeus. *JCt.*

Triticum, i. n. Weitzen. *Plin.*

Tritilis, e. *Adj.* zerreiblich. *Isidor.* (Tero)

*Triton, önis m. Meergott, Meermännlein, Schiffähnlein. *Cic. Virg.* 2) gewisser Aufsatz auf Springbrunnen.

*Tritonia, æ. & Tritonis, idis. f. Zuname der Minervæ.

*Tritoniacus, a, um. zum Tritone gehörig. *Ovid.*

Tritor, & Triturator, öris m. Treter, Zertreter, Reiber, Drescher. *Plaut.*

Tritura, æ. f. das Ausdreschen. *Catull.*

Triturätio, önis. f. *Id. ap. eund.*

Trituro, äre. dreschen, ausdreschen. *Sidon.* (Tero)

Tritum, i. n. Bohnenmehl. *Plin.*

Tritus, a, um. gerieben, zermalmet. *item* tritum, ein gebahnter Weg, gangbare Strasse. *Cic.* 2) bekannt, gemein. tritum sermone proverbium, bekanntes Sprüchwort. *Cic.* tritior. *Cic.* tritissimus. *Senec.*

Tritus, us. m. Reibung. *Cic.*

Trivenefica, æ. f. Erzhexe. *Plaut.*

Triveneno, önis. m. ein Erz- (Bube) Spitzbube. *Gloss.*

Trivia, æ. f. Zuname der Göttin Dianæ, weil sie den Triviis, oder Kreuzwegen vorgesetzt war, allwo denn auch ihr Bildniß aufgerichtet wurde. *Varr.*

Trivialis, e. *Adject.* was an und auf den Kreuzwegen steht, oder allda geschicht. 2) schlecht, gering, gemein, was aller allen Gassen vorkommt. Verba trivialia, gemeine Redensarten und Worte. *Suet.* Schola trivialis, gemeine Schule. *Quint.* trivialis scientiæ magister, ein Lehrmeister in einer gemeinen Schule, schlechter Schulmeister, der nicht viel vergessen hat. *Idem.*

Trivialiter, *Adv.* was gar gemein ist, was man wenig achtet. *Solin.*

Triviatim, *Adv.* auf den gemeinen Strassen. *Mart.*

Trivium, ii. n. Kreuzweg, da 3 Strassen zusammen stossen. *Cic.* Omnibus in triviis vulgetur fabula passim, dieses soll auf allen gemeinen Landstrassen ausgebreitet werden. *Catull.* 2) trivium, werden in Schulen diese drey Disciplinen genennet, die Grammatic, Rhetoric und Dialectic. *Eccles.*

Triumphalia, & Triumfalia, örum. n. *plur.* Triumph, Triumphirung. *Tac.*

Triumphalis, & Triumfalis, e. *Adject.* triumphirlich. *item* zum Triumph gehörig. *Suet. Cic. Quint.*

†Triumphätio, önis. f. *i. q.* Triumphatus.

Triumphätor, & Triumfator, öris. m. ein Triumphirer, der einen Triumph hält, oder gehalten hat. *Apul.*

Triumphätorius, & Triumfatorius, a, um. zum Triumphirer gehörig. *Tertull.*

Triumphatus, & Triumfatus, us. m. ein Triumph. *Plin.*

Triumphätus, a, um. überwunden, besiegt, worüber man triumphiret hat. *Ovid.*

Triumpho, & Triumfo, are triumphiren, einen Triumph halten: welches geschahe, wenn ein siegender Feldherr auf einem vergüldeten Wagen mit weissen Pferden gezogen und auf dem Haupt mit einem Kranze von Golde, oder Lorbeern gezieret, in Rom, ins Capitolium, von der Menge des Volks, unter dem

Zujauchzen; Jo triumphe, jo! begleitet wurde. Id. Varr. triumphare aliquem, i. q. propter aliquem, wegen, oder über einen triumphiren. Trebell. Pollio. Amor de me triumphat. ich bin ein Sclave der Liebe. Propert. 3) sich sehr freuen. Triumpho, si licet me latere tecto abscedere, ich will froh seyn, wenn ich nur mit ganzer Haut davon komme. Ter.

Triumphus. & Triumfus, (à Gr. θρίαμβος) i. m. Triumph, Siegesgepränge. triumphum deferre. den Triumph antragen, anbieten. Cic. triumphus ante victoriam, eher gesungen, als gerungen, zu frühzeitiges Frohlocken.

Triumvir, viri. m. Zuname einer gewissen Obrigkeit in Rom, so aus dreyen Rathspersonen bestund. vulgò. Dreyherr, einer von den drey Herren. Cic.

Triumvirális, e. Adj. den Dreyherren, oder Dreymännern zugehörig. Hor.

Triumvirátus, us. m. das Triumvirat oder Dreyherrenamt. Suet. 2) angemaßte Herrschaft dreyer mächtigen Römer über die Republik; als da waren Crassus, Pompejus, und Cæsar. und wiederum Antonius, Lepidus, und Octavianus oder Augustus. Histor.

Triúncis, is. c. eine gewisse Münze von unterschiedenem Werthe. Plin. Dicitur & teruncius.

†Triúnitas, átis. f. Heilige Dreyeinigkeit. Theolog.

Triunx, uncis. c. i. q. triuncis.

Trixis, idem ac Ricinus. Plin.

*Troas, ădis. f. Landschaft in Kleinasien, darinnen die Hauptstadt Troja war. Virg.

*Tróchæus, æi. m. Versglied von zwey Sylben, davon die erste lang, und die andere kurz ist. als: ārquĕ.

*Trochaicus, a, um. aus Trochæis bestehend.

*Tröchänter, tëris. m. Major und Minor, die zwey obersten Fortsätze am Schenkelbein. Anat.

*Tröchilus, i. m. Goldhähnlein, Zaunschlupfer, Zaunvögelein. trochilus aquaticus, gewisser kleiner Vogel, so sich meistentheils am Gestade aufzuhalten pfleget. Gesn.

†Tröchisco, āre. Küglein machen. Pharmac.

*Tröchiscus, i. m. Küglein aus Tragant, Pulver, u. d. g. trochisci sublinguales, Küglein, Schäuflein, so man unter der Zunge zergehen lässet. Med.

*Tröchites, æ. m. Spangen, oder Nädelstein. Gesn.

Tröchlĕa, æ. f. Aufzug, Winde, Scheibe, oder Rolle, mit ihrem Zugehör in einem Kloben. JCt. Multaque per trochleas & tympana pondere magno commover. Lucret. 2) Metaph. trochleis pituitam adducere, den dicken zähen Schleim, oder Qualster, mit vieler Mühe, Husten und Racksen, abstossen, von der Brust losreissen und auswerfen. Quint.

Tröchlĕätim, Adv. nach Art einer Winde. Sidon.

*Tröchum, i. n. Drehstuhl. Fest.

*Tröchus, i. m. ein Kreusel, (oder Treibhorn.) Drehrad, Peitsche (Toil.) Mart.

Trocta, æ. f. eine gewisse Art von Fischen. Dicitur & trutta.

*Trœzen, ēnis. & Trœzene, es. f. eine gewisse Stadt in Peloponnes oder Morea. Geogr.

*Trŏglödytes, & Troglodyta, æ. m. gewisse Art von Vögeln, den Spatzen gleich.

*Troglödytæ, ārum. & Troglodyti, ōrum. m. plur. waren vor diesem Völker in Arabien, jetzo auf der Insel Malta, bey Bosquet, so die arabische Sprache bis dato noch reden, dabey aber der catholischen Religion zugethan sind.

*Troglödyticus, a, um. zu den Troglodytis gehörig. Plin.

*Trŏgon, ōnis. m. ein Raubvogel, mit einem Kreuz-weis über einander gelegten Schnabel. Plin.

*Troja, m. f. idem quod Troas. 2) Stadt in der Landschaft Troas, welche im Jahr der Welt 2870. nach einer zehenjährigen Belagerung, von den Griechen zerstöhret worden. Dicitur & Ilium. Virg. 3) gewisses Ritterspiel der Knaben, von dem Ænea, zum Andenken seiner Vaterstadt, die er mit dem Rücken hatte ansehen müssen, angestellet. Virg. 4) ein gewisser Ort in Italien, allwo Æneas zuerst angeländet. Hist.

Trōjanus, Trōicus, & Trōius, a, um. zu Troja, oder Ilium gehörig. Virg.

Trōjānus, i. & Tros, is. m. ein Trojaner, Einwohner der Stadt Troja. Virg. 2) Fuimus Troës, es ist um uns geschehen. Id. Prov.

*Troilus, i. m. Nom. propr. eines Sohns Priami. Idem.

Trōjŭgena, æ. m. i. q. Trojanus genere, ein Trojaner. Virg. 2) der von edlem Geschlecht ist. Juv.

Trŏpæātus, a, um. der ein Siegeszeichen hat. Ammian.

*Trŏpœŏphŏrus, i. m. ein Siegesherr. Apul.

Trŏpæum, (Trophæum) æi, n. ein Siegeszeichen. Cic. Tropæa, sind gewisse Ehrenzeichen, oder Male, Säulen, u. s. w. die mit allerley Geschütz und Gewehr umhangen und umgeben sind, und grossen Helden, zum Zeichen ihrer Siege, auf dem Kampfplatze, hernach auf den Gräbern und Epitaphiis, wie auch öffentlichen Plätzen aufgerichtet werden. Virg.

Trŏpæus, æi, m. ein listiger Vogel, oder Betrüger, der andere Leute foppet, höhnet und

und äffet, und sich hernach verstecket, oder verschliesset. *Suet.* 2) tropæi venti, Winde, so sich vom Wasser zurück wenden. *Plin.*

*Tropārium, ii. n. *idem quod* Sectio canonis psaltici.

*Trŏphōnius, ii. m. *Nom. propr.* eines berühmten und künstlichen Baumeisters, welcher unter andern Sachen eine verwunderns-würdige Höhle verfertiget, in welcher er den Menschen wahrgesaget, und denen um Rath Fragenden geantwortet; diejenigen aber, so in dieser Höhle gewesen, sind alsbald am Leibe und Gemüthe dergestalt verändert worden, daß sie ganz erstaunt u. traurig ausgesehen, niemals auch mehr gelacht haben. *Hinc Prov.* Ex antro Trophonii prodire, ganz vertutzt, verwirrt und traurig aussehen. *Hist.*

*Trŏpĭce, *Adv.* auf verkehrte Art, Weise und Manier. 2) verblümt.

†Trŏpicum, i. n. Veränderung. *Propert.*

*Trŏpicus, i. m. Wendekreiß auf der Sphæra des Himmels, bey welchem die Sonne stille zu stehen scheinet, und nachgehends zurück zu gehen pfleget. tropicus cancri ist derjenige Zircul, so auf dem Globo, (Erd- oder Himmelskugel,) mit zwey Strichen auf der nördlichen Seite; tropicus capricorni aber derjenige Zircul, so auf der südlichen Seite angedeutet wird.

Trŏpicus, a, um. figürlich. *item* zum Tropo gehörig.

*Trŏpis, is. f. Schiffboden. *Mart.*

Trŏpŏlŏgia, æ. f. eine figürliche, oder verblümte Redensart, abwechselnde Rede. *Hieron.*

*Trŏpŏlŏgĭce, *Adv. Hieron. i. q. sequens.*

*Trŏpŏlŏgicus, a, um von figürlichen oder verblümten Sachen redend. *Sidon.*

*Trŏpus, i. m. Wendung, Deutungsänderung, wenn die eigentliche Deutung eines Worts in eine andere verwandelt wird. *Quint.*

Trŏssŭli, ōrum. m. *plur.* Zuname gewisser Reuter. *Fest.*

Trŏssŭlus, i. m. der sich sonderlich vor andern heraus putzet, und galant seyn will. *Pers.*

*Trōx, ōcis. m. ein Würmlein, so das Gemäs auffrißt.

*Trōxĭmus, a. um. was sich roh oder ohne Zurichtung essen lässet. Fructus troximi, Früchte, so nur rohe zu essen dienen. *Fest.*

Trŭa, æ. f. ein gewisses Gefas, oder Instrument, damit man etwas klein machet, *Vulgo* Rührlöffel, Querl. *Fest.* 2) ein Wasserfaß, Gelte. *Varr.*

Trŭcīdātio, ōnis. f. Ermordung. *Cic.*

Trŭcīdātor, ōris. m. ein Mörder, Todtschläger, Erwürger. *August.*

Trŭcīdo, āre. tödten, todtschlagen, unbarmherziglich erwürgen. *Cic.* Fit via, vi rumpunt aditus, primosque trucidant. *Virg.* 2) *Metaph.* Fœnore trucidare, durch Judenzins den Leuten das Mark aus den Beinen saugen. *Cic.*

Trŭcta, æ. f. eine Forelle. *Isidor.*

Trŭcŭlenter, *Adv.* grausamlich, scheußlich. *Cic.* truculentius. *Idem.* truculentissime. *Quint.*

Trŭcŭlentia, æ. f. Grausamkeit. *Plaut.*

†Trŭcŭlens, entis. o. *Adject.* grausamlich, scheuslich, mörderlich.

Trŭcŭlentus, a, um. *Idem. Cic.* Nulla Getis toto gens est truculentior orbe, *Ovid.* truculentissimus. *Auct. ad Herenn.*

Trŭcŭlo, āre. girren wie eine Turteltaube. *Autor. Philom.*

Trŭdes, is. f. Treibkeule, Zaunpfahl, *it.* Hebebaum. *Tac.*

Trūdo, trūsi, trūsum, trūdĕre. forttreiben, drängen, stossen. *Cic.* Spes jubet esse ratas, in prælia trudit inermem. *Hor.* Dies diem trudit, ein Tag treibet den andern. *Ter.* trudere aliquem foras, einen zur Thür hinaus stossen. *Idem.*

Trulla, æ & Trullio, ōnis. f. Wasserwanne, oder Wassertrog, Waschfaß, oder Gelte. *Liv. Cato.* 2) gewisses weisses Trinkgeschirr, Flasche, Bouteille. *Hor.* 3) Nachtstuhl. *it.* Nacht- oder Kammerscherbe. *Juv.* 4) Mauer- oder Tünchkelle. *Pallad.*

Trullĕum, ii. n. Handfaß. *Cato.*

Trullissātio, ōnis. f. das Tünchen. *Vitruv.*

Trullisso, āre. tünchen, gypsen. *Id.*

Truncātio, ōnis. f. Zerstümmelung. *Gloss.*

Trunco, āre. verkürzen, zerhauen, verstümmeln, in Stücken zerschneiden. *Claud.*

Trunculus, i. m. *Dimin.* kleiner Stamm, Stock, oder Block. *Cels.*

Truncus, i. m. Stock, Stamm, Stumpf, Block, Kloz. *Cic.* 2) Rumpf, Leib, davon der Kopf abgehauen ist. *Virg. Aen. VIII.* 3) grober Kloz, Tölpel. *Cic.* 4) der mittlere Theil des Postaments bey einer Säule, Würfel. *Archit.*

Truncus, a, um. gestümmelt, abgestutzt, abgehauen, zerhauen. *Gell.* trunca arbor, zerhauener Baum, Block. *Curt.* Corpus truncum demto capite, sine spiritu & nomine, der Rumpf. *Curt.*

Trŭo, ōnis. m. *i. q.* Onocrotalus, gewisse Art von Vogeln. *Fest.*

Trŭo, āre. *idem quod* Moveo. *Fest.*

Trūsātilis, e. *Adj.* das sich drehen, treiben lässet. Mola trusatilis, Handmühle. *Cato. Gell.*

Trūsito, āre. fortstossen. *Phædr.*

Trūso, āre. treiben, zwingen. *Catull.*

Trŭssŭlus, i. m. *idem quod* Trossulus.

Trūsus, a, um. gestossen. *Ammian.* (Trudo)

Trūta, & Tructa, æ. f. Forelle, Fore. *Isid.* truta salmonata, Lachsfore.

Trūtilo, āre. schreyen, wie ein Krammetsvogel. *Auct. Philom.*

Trutt.

Trutina, æ. f. Wage, oder das Loch, darinn die Zunge an der Wage gehet. In trutina aliquid suspendere, etwas wägen, in der Wage aufziehen. Inde Maronem atque alia parte in trutina suspendit Homerum. *Juv.* 2) *Metaph.* Erwägung, Prüfung. Examinare aliquid accurata mentis trutina, etwas wohl erwägen. *Cic.*

Trutinatus, a, um. gewogen, erwogen, geprüft. *Sidon.*

Trutino, are. wägen. 2) *Metaph.* beobachten, erwägen. *Vet. Gloss.*

Trutinor, ari. *Depon.* *Id.* *Pers.*

Trux, ucis. o. *Adj.* greulich, scheuslich, erschrecklich, grausam. *Ovid.* Ira truces inimicitias & funebre bellum. *Hor.* Adspectus trux, oculi truces, greulich oder schrecklich Gesicht. *Cic.* trucior. *Ammian.* *dub.*

*Tryblium, ii. n. Schüssel, Napf. *Plaut.*

*Trychnon, i. n. Judenkirschen, ein Kraut.

*Tryginon, i. n. Art von schwarzer Dinte. *Plin.*

*Trygodæmon, onis. m. i. q. Fæculentus dæmon. 2) Beyname derer Poeten, welche sich das Gesicht mit Weinhefen beschmierten, damit sie von den Menschen nicht möchten erkennet werden, und also in der Stadt herumfahrend, ihre Gedichte absungen.

*Trygodus, *sive* Trygodus, i. m. ein trägischer Dichter. *Scalig.*

*Trygon, onis. m. gewisse Art von Fischen. *Alias* Pastinaca.

*Tryx, ygis. i. q. Fæx. 2) i. q. Vinum mustum. *Fest.*

*Tryxalis, is. f. gewisse Art von Ungeziefer, so schier den Heuschrecken gleichet, und doch keine Flügel hat, eine Grylle. *Plin.*

Tu, *Gen.* Tui, *Dat.* Tibi, *Pronom.* du. Tu ne cede malis, sed contra audentior ito. *Virg.*

Tuatim, *Adv.* nach deiner Manier oder Gewohnheit. *Plaut.* (tuus)

Tuba, æ. f. Posaune, Trompete. Ære tuba terribilem sonitum procul ære canoro increpuit. *Virg.* Clangor tubarum, Posaunenschall. *Virg.* tuba signum dare, zu Pferde oder zum Streite, zum Angriffe blasen. *Curt.* 2) Wasserröhre. *Vitruv.* 3) tubæ uteri, tubæ Fallopianæ, Muttertrompeten: sind zwey hohe Canäle, so vom Grunde der Gebährmutter nach den Ovariis sich erstrecken, und wird das Ovulum hierdurch nach dem Utero gebracht. *Anat.* 4) Anhetzer, Anreizer zu einem einheimischen oder bürgerlichen Kriege. *Cic.* 5) tuba stentoreophonica, *seu* acustica, ein Sprachrohr, damit man in die Ferne reden kan.

Tubarius, ii. m. ein Trompeten-Instrument- oder Posaunenmacher. *Arcad.*

Tuber, eris. n. *prima longa.* Geschwulst, Beule. *Ter.* colaphis tuber est totum caput, der Kopf ist mir von Maulschellen, wie eine einzige Beule. *Id.* Qui ne tuberibus propriis offendat amicum. *Hor.* 2) Buckel, Höcker. *Plin.* 3) Morche, Pfifferling, Lorch, Schwamm. tuber cervina, Hirschbrunst, Hirschschwamm. *Med.* 4) Holz- oder Baumschwamm. *Plin.*

Tuber, eris. f. *prima brevi*, gewisse Art von Baumen. *Colum.* 2) Erdschwamm. *Suet.* Et vernæ tuberes, quid tibi cum Libycis? *Mart.*

Tuberculum, i. n. *Dimin.* Knöllein, kleine Beule oder Blätterlein. *Id.*

Tubero, are. geschwellen, aufläufen, voller Beulen machen. *Apul.*

Tuberosus, & Tuberus, a, um. geschwürig, schwammigt, dick aufgeschwollen, hüblicht. Homo tuberosissimæ frontis, ein Mensch, der ein ganz kupferigt Gesicht hat. *Petron.*

Tubicen, inis. m. Trompeter. *Aur. Vict.* Qua jacet & Troja tubicen Misenus arena. *Propert.*

Tubicinator, oris. m. *Idem.* *Vet. Gloss.*

Tubicino, are. trompeten, blasen. *Id.*

Tubilustrium, ii. m. Uebung im Blasen. *Varro.*

*Tubinga, æ. f. Tübingen, eine Stadt und Universität.

Tubularius, ii. m. Rohrenmacher. *Ammian.*

Tubulatio, onis. f. Aushöhlung. *Apul.*

Tubulatus, a, um. ausgehölet, ausgebohrt. *Plin.*

Tubulus, i. m. *Dimin.* kleine Röhre. *Varr.* 2) Feuermauer, Schlot, Feueresse, Schorstein. *JCt.*

Tuburcinabundus, a, um. freßhaft, geizig im Fressen, der das Maul recht voll nimmt, und so gierig schluckt und käut, daß er ersticken möchte. *Quint.*

Tuburcinatus, a, um. eingeschluckt, verzehrt. *Apul.*

Tuburcinor, ari. *Depon.* das Essen geschwind einschlucken. *Non.*

Tubus, i. m. Röhre, Wasserröhre. *Plin.* 2) tubus astronomicus, ein Fernglas zu Betrachtung des Himmels. Binoculus, ein zweyäugiges Fernglas, dadurch man mit zwey Augen eine Sache sehen kan. terrestris, ein Fernglas auf der Erde. *Astrol.*

Tucetum, i. n. Pastete. *it.* Sulze. *Pers.*

Tudes, itis. f. Büttnersschlägel, (Bocheie.) *Fest.* (a tundendo)

Tudiator, oris. m. der seine Arbeit im Schlagen verrichtet. *e. gr.* Schmidt, Büttner, Schlosser &c. *Vet. Gloss.*

Tudicula, æ. f. Oelstämpfel. *Colum.* 2) Stämpfel, Brenneisen, damit man Zeichen auf das hölzerne Geschirr brennet. 3) Küchenkelle, oder Schöpflöffel.

Tudiculo, are. umrühren, stampfen. *Varr.*

Tudito, are. *Frequent.* oft stossen. *Fest.*

Tudo, ere. i. q. Tundo. *Obsol.*

Tudus, i. m. Rothkehlein, Rothkehlgen, kleiner Vogel mit einer rothen Brust.

Tueor

Tŭĕor. itus, & tūtus sum, tŭēri. *Depon.* beschirmen, behaupten, vertheidigen, beschützen, befestigen. Aliquid adversum, adversus aliquem. *Curt.* Causam alicujus tueri, sich eines bestens annehmen. *Idem.* tueri se, einen vertragen. *JCt.* tueri ædificia, im guten baulichen Stande und Wesen erhalten. Dextrum cornu tueri, den rechten Flügel commandiren. *Curt.* 2) sehen, ansehen. *Virg.* 3) *Passive*, beschützet werden. *Varr.* tuendus, *Passive pro* Defendendus. *Ovid.*

Tŭgium, ĭi. n. Zug, eine Stadt in der Schweitz. Tuginus, *vel* Tugius, i. m. ein Zuger. *Geogr.*

Tŭgŭrium, ĭi. n Hirtenhaus, Bauerhütte, Schoppe. Pauperis & tuguri congestum cespite culmen. *Virg.*

Tŭgŭriŏlum, i. n. *Dimin.* Bauernhäuslein, *item* Schilderhäuslein. *Veget.*

Tŭisco, ōnis. m. *Nom. propr.* eines alten teutschen Königs. *Hinc*

Tŭiscōnes, um. *m. plur.* die Teutschen. *Geogr.*

†Tŭissātĭo, ōnis. f. das Dutzen. *Erasm.*

†Tŭisso, āre. dutzen, du heissen. *JCt.*

Tŭitĭo, ōnis. f. Beschützung, Beschirmung. *Cic.*

Tŭlingi, ōrum. *m. plur.* alte Teutschen am Rhein. *Alias* Lothringer.

†Tŭlĭpa, æ. f. Tulipan, eine Blume. *Botan.*

†Tŭliphŏrdĭum, ĭi. n. die Stadt Göttingen in Teutschland, woselbst A. 1734. eine Universität aufgerichtet worden.

†Tŭliturgium, ĭi. n. die Stadt Braunschweig.

Tullĭānum, i. n. besonderes Gefängniß in Rom, welches der König Servius Tullus erbauen lassen. *Varr.*

†Tullinum, *vel* Tulium, i. n. die Stadt Tull in Burgund.

Tullĭus, ĭi. m. *Nom. propr.* des Ciceronis. Tullius eloquio, wohl beredt.

Tum *Particula copulativa, & plerumque sequitur* cum *vel* ita: also auch. *Cic.* 2) *i. q.* tunc. *Ter.* 3) Tum autem, *pro* Et. *Idem.* 4) Tum, *i. q.* Deinde, sodann, hierauf. *Cic.*

†Tumba, æ. f. Grube, Grab, Loch in der Erde.

†Tumbŭla, æ. f. ein kleines Grab. *Ecclef.*

Tŭmĕfăcĭo, ĕre. ausschwellen, aufblehen, stolz machen. *Mart.*

Tŭmĕfactus, a, um. schwülstig, aufgeblasen, stolz gemacht. *Ovid.*

Tŭmentĭa, æ. f. Aufschwellung, Geschwulst. *Cal. Aurel.*

Tŭmĕo, ŭi, ēre. geschwollen, aufgelaufen seyn. *Ovid.* 2) aufgeblasen oder stolz seyn. *Horat.*

Tŭmesco, escĕre. *Incoat.* aufgeschwollen, schwülstig werden. *Cic.*

Tumex, icis. f. Beule, blauer mit Blut unterlaufener Fleck. *Vet. Gloss.*

Tŭmĭcĭæ, ārum. f. *id. ac.* Thomices. *Apul.*

Tŭmĭde, *Adv. idem quod* tumidus. *Plaut.*

Tŭmĭdĭtas, ātis. f. Geschwulst. *Firm.*

Tŭmĭdo, āre. aufschwellen, schwülstig machen. *Gloss.*

Tŭmĭdōsus, a, um. empor steigend. *Ammian.*

Tŭmĭdŭlus, a, um. *Dimin.* ein wenig geschwollen. *Apul.*

Tŭmĭdus, a, um. aufgeblasen, geschwollen. *Metaph.* Æquor tumidum, das brausende Meer. Sic ait, & dicto citius tumida æquora placat. *Virg.* 2) stolz, hochmüthig. *Ovid.* tumidior. *Celf.* tumidissimus *Senec.*

Tŭmor, ōris. m. Geschwulst, Aufschwellung. Custodum & nullo septa tumore placet. *Prop.* In facie crebri & subtiles erant tumores, er war finnicht und küpfericht im Gesichte. *Suet.* 2) *Metaph.* Mente tumores gerere, hochmüthig seyn. *Lucan.* 3) tumor terræ, ein Hügel. *Frontin.*

Tŭmŭlāmen, is. n. das Begräbniß. *Inscr.*

Tŭmŭlātĭo, ōnis. f. Begrabung, Verscharrung. *Varr.*

Tŭmŭlātus, a, um. beerdigt, verscharrt. *Ovid.*

Tŭmŭlo, āre. zur Erden bestättigen. *Idem.*

Tŭmŭlōsus, a, um. hügelicht, ungleich. *Sallust.*

Tŭmultŭārĭe, *Adv.* geschwind, ohne Ordnung, in der Eil. *Ammian.*

Tŭmultŭārĭus, a, um. eilfertig, jählings, das in Eil geschicht. Opus tumultuarium, ein obenhin verrichtetes, oder übereiltes, weggesudeltes Werk. *Liv.* Exercitus tumultuarius, Milites tumultuarii, zusammengeraftes Kriegsvolk, wie man es in Eil bekommen kan. *Liv.* Sermo tumultuarius, eine Rede aus dem Stegereife, wo man vorträgt, was einem in den Sinn kommt. *Quint.*

Tŭmultŭātim, *Adv. i. q.* tumultuarie. *Sid.*

Tŭmultŭātĭo, ōnis. f. Auflauf, Lermen. *Liv.*

†Tŭmultŭātor, ōris. m. Anführer, Lermmacher.

Tŭmultŭātus, a, um. der getobet und geturniret hat. *Petr.*

Tŭmultŭo, āre. & tumultuor, ari. *Dep. Cic.* einen Auflauf machen, Aufruhr anrichten, wüten, toben, lermen, schreyen, *it.* in der grösten Eil und Bestürzung machen. *Plaut. Ter.*

Tŭmultŭōse, *Adv.* mit Ungestüm, aufrührisch. *Liv.* tumultuosius. *Suet.* tumultuosissime. *Id.*

Tŭmultŭōsus, a, um. aufrührisch. Conciones tumultuosæ, Predigten oder Reden zum Volke, so zum Aufruhre Gelegenheit geben. *Cic.* 2) unruhig, ungestüm, mürrisch, voll Lermens. Somnia tumultuosa, unruhige Träume. *Plin.* tumultuosius. *Suet.* tumultuosissimus. *Liv.*

Tŭmultus, us. & i. m. Aufruhr, Lerm, Allarm, Aufstand. *Plaut. Cic.* Hic rem Romanam magno turbante tumultu &c. *Virg.*

Tŭmŭlus, i. m. erhöhtes Erdreich, Hügel, aufgeworfene Erde. Est urbe egressis tumulus, templumque vetustum. *Virg.* tumulis prospectuque delectari auf der Höhe sich belustigen. *Cic.* 2) Grab, Begräbniß. Vili tumulo tectus, der in einem schlechten Grabe liegt. *Sen.*

Tūn', *pro* tune? *Interrogative, i. q.* An tu? du nicht? Tune ille Æneas? &c. ey bist du der Aeneas? *Virg.*

Tŭnc, *Adv.* alsdenn, dazumahl, damahls, zur selben Zeit. *Plaut.*

Tundo, tŭtŭdi, & tŭdi, tūsum, tŭndĕre, stossen, schlagen. 2) *Metaph.* Alicujus aures tundere, einem einer Sache wegen die Ohren voll machen. *Plaut.*

Tŭnētum, & Tunitium, i. n. der Staat Tunis, in der Barbarey, welcher gegen Westen Algier, und gegen Osten Tripolis hat. *Geogr. Hinc* Tunisieus, a, um. von Tunis den Namen führend. *Id.*

Tŭngri, ōrum. m. *plur.* die Tungern, ein alt deutsch Volk.

Tŭnĭca, æ. f. Leibrock, erstlich ohne, darnach mit Ermeln, so kürzer, als die Toga, und um den Leib fest gegürtet war. Discincta tunica fugiendum est ac pede nudo. *Hor.* Laticlavia tunica, Rock, so mit breiten Purpurstücklein oder Borden und Lätzen, welche Clavi genennet wurden, besetzet war, und solchen trugen die Rathsherrn. tunica angusticlavia, Rock, dessen Purpurstücklein schmäler waren, und den Rittern oder Edelleuten zu tragen zukam. tunica recta, Rock, auf welchem gar nichts von Purpur war, und solchen trug das gemeine Volk. *Varr.* tunica interior, intima, ein Hemde. *Gell.* tunica manicata, Rock mit Flügelermeln. *Curt.* tunica molesta, spanischer Mantel, gewisse Art von Todesstrafen. *JCt.* 2) tunica arboris, Rinde am Baum. *Plin.* 3) tunicæ oculorum, Häutlein in den Augen. *Plin.* tunica cornea, das hornförmige Häutlein in den Augen. tunica adiposa, das fette Häutlein. *Med.* 4) tunica, *idem ac* Caryophyllus hortensis, Negelein, Negelblume, Grasblume. *Botan.* 5) tunica wird auch mit unter die Marterinstrumente gerechnet. Cogita tunicam alimentis ignium & illitam & intextam, bedenke das Schwefelhemde. *Senec.*

Tunĭcātus, a, um. mit einem Rock bekleidet. *Cic.* 2) *idem ac* Expeditus. *Idem.*

†Tŭnĭcella, æ. f. ein Unterröckgen. 2) ein Kleid der Subdiaconorum. *Durand.*

Tŭnĭco, āre, den Rock anziehen, bekleiden, umhüllen. *Non.*

Tŭnĭcŭla, æ. f. *Dimin.* kleines Röcklein. *Petron.*

Tŭnsĭto, āvi, ātum, āre. *Frequent.* oft stossen, schlagen. *Phædr.* (tundo)

Tŭnsus, a, um. gestossen, gestopft, gequetschet. *Virg.*

Tŭōpte, & tuomet, *Ablat. i. e.* tuo ipso, von, mit, oder durch dein selbst. *Plaut.*

Tŭor, tūtus sum, tui. *Depon. Obsol.* sehen. *Fest.*

Tŭor, ōris. m. das Gesicht. *Apul.*

Tŭrācla, æ. f. gewisse Art von Pfeifen. *Solin.*

Tŭrba. æ. f. Tumult, Getümmel, Lerm. tum illæ turbæ fient, da wird der Lerm angehen. *Ter.* 2) Zänkerey, Stänkerey, Unruhe. *Id.* 3) Vielheit, Menge. *item* Haufen, Rotte. *Ovid.* 4) ein Dorf. *Lambert.*

Tŭrbamentum, i. n. Empörung, Beunruhigung, Verwirrung. *Tac.*

Tŭrbāte, & turbatim, *Adv.* zorniger Weise, stürmisch, aufrührisch, unruhig. *Cæs.*

Tŭrbātio, ōnis. f. das Gewirre, Verstöhrung, Verunruhigung. *Solin.*

Tŭrbātor, ōris. m. Aufwiegler, Verführer, Verwirrer. turbator populi, Aufwiegler des Pöbels. *Liv.* turbator pacis, ein Friedensstöhrer. *Pand.*

Tŭrbātrix, īcis. f. Aufwieglerin. *Prud.*

Tŭrbātus, a, um. stürmisch, aufrührisch, betrübt, verwirrt, unordentlich. *it.* unruhig. *Virg.* turbatiore coelo, bey stürmischem Wetter. *Suet.*

Tŭrbella, (& Tŭrbēla, æ. f. *Apul.*) *Dimin.* kleiner Lerm, Zwietracht, Mißhelligkeit, Mißverständniß. *Plaut.*

Tŭrbĭdātus, a, um. trübe gemacht, verwirrt. *Mart. Cap.*

Tŭrbĭde, & Turbidum, *Adv. i. q.* turbate. *Cic.* turbide loqui, verworren, undeutlich, unvernehmlich reden. *Cui contrarium:* Plane loqui. *Gell.*

Tŭrbĭdo, āre Aufruhr anrichten. *it.* besudeln, trübe machen, verunreinigen. *Sidon.*

Tŭrbĭdŭlus, a, um. etwas unruhig. *Prud.*

Tŭrbĭdus, a, um. bewegt, trüb gemacht, schlammigt, unruhig, hitzig. Credidit atque animo spem turbidus hausit inanem. *Virg.* Dies turbidus, ungestümer Tag, garstiges Wetter. *Plin.* 2) *Metaph.* Consilia turbida, verwirrte, hitzige, übereilte, unüberlegte, ruscheligte Anschläge. *Curt.* 3) *i. q.* terribilis. *Virg.* 4) hochmüthig, stolz, aufgeblasen. *Idem.* turbidior. *Quint.* turbidissimus. *Cic.*

Tŭrbĭnātio, ōnis. f. zugespitzte Gestalt, Zuspitzung, wie ein Kreusel oder Kegel. *Plin.*

Tŭrbĭnātus, a, um. unten dick, und oben zugespitzt, wie ein Kreisel, Treibkegel, (Peitschtorl.) *Plin.* turbinatior. *Idem.*

Tŭrbĭneus, a, um. spitzig, gewirbelt. *Ovid.*

†Tŭrbĭno, āre. zuspitzen.

Tŭrbo, ōnis. m. *Nom. propr.* eines Lermmachers. *Hor.*

Tŭrbo, & turben, inis. m. Sturm- oder Wir-

Wirbelwind. Dissultant crepitus, volat atri turbinis instar. *Virg.* 2) *i. q.* vertex *Stat.* 3) Kreis oder Gang der Schlangen. *Sil.* 4) Kreusel, (Peitschtorl.) *Tibull.* 5) ein jedwedes Ding, so unten dick und breit, und oben zugespitzt ist. *Ovid. P. iii.* 6) Geschirr oder Korb, darin man einem Obst, ꝛc. zuschicket.

Turbo, are. rühren, umrühren, umschütteln, durch einander treiben, (trüben,) verwirren. *Cic.*

Turbor, oris. m. Tumult, Verwirrung. *Cæl. Aurel.*

Turbulente, & turbulenter. *Adv. i. q.* turbate. *Cic.*

Turbulentia, æ. f. Verwirrung. *Tertull.*

Turbulento, are. unruhig machen, verwirren. *Apul.*

Turbulentus, a, um. & turbulens, tis. o. trübe. *item* unruhig. Tu ædepol re es turbulentus, du bist in Wahrheit recht betrübt. *Plaut.* 2) stürmisch, ungestüm. tempestas turbulenta, ungestüm und stürmisch Wetter. *Cic.* 3) verdrieslich, bös, schlimm. turbulenta quædam audire, böse oder schlimme Zeitungen hören. *Cic.* turbulentior. *Solin.* tempus turbulentissimum, gefährliche und unruhige Zeit. *Cic.*

Turca, æ. m. ein Türk, gewisses scythisches Volk. *Mela.* diese haben sich nach und nach unter ihren Heerführern dergestalt vermehret und ausgebreitet, daß sie das ganze ehemalige griechische Kaiserthum unter ihre Botmäßigkeit gebracht. *Proprie significat* Turca, einen Bauer, der mit seinem Viehe und Zelte umher zieht, wie die Scythen und Araber.

Turchesia, æ. f. & Turcois, idis, ein Türkis, oder hellblauer Edelstein. *Dicitur &* Turchina, *vel* Turcosa.

Turcicus, a, um. türkisch, zu den Türken gehörig. Imperium turcicum, das türkische oder ottomannische Reich. *Geogr.*

Turcomanni, orum. m. *plur.* Einwohner der Landschaft Turcomannia, welche sich zur türkischen Religion bekennen, und der Viehzucht obliegen.

Turcomannia, æ. f. das türkische Armenien, eine türkische Landschaft in Asien.

Turcus, i. m. *i. q.* Turca.

Turdarium, ii. n. Ort, wo man die Krammetsvögel aufbehält, wartet und pfleget. *Varr.*

Turdela, æ. f. Drossel, Droschel, Wein- Zipp- oder Bergdrossel. *Gesn.*

Turdetanus, i. m. *Vocab. fictum à Plaut.* ein Drossel- oder Krammetsvogelhändler, der Drosseln oder Krammetsvögel verkaufet. 2) Turdetani, gewisse alte Völker in Gallia Bætica. *Hist.*

Turdus, i. m. Krammetsvogel, Wacholdervogel. Nil melius turdo, es schmeckt doch nichts besser, als ein Krammetsvogel. *Hor.* turdus major, viscivorus, ein grosser Ziemer. turdus minor, iliacus, eine Wein- oder Zippdrossel. *Gesn.* 2) gewisse Art von Fischen, *vulgo* Meerdrossel, Seepfau. *aliis* Schmerling. *Plin.* turdus sibi cacat malum, er bringet sich selbst in Unglück. *Prov.*

†Turgavium, ii. n. Turgea, Turgoia, & Turgovia, æ. f. Turgow, eine Landschaft in der Schweitz.

Turgeo, ursi, turgere. aufgeblasen seyn, bausen, hoch heraus stehen. *Virg.* 2) *Metaph.* Alicui turgere, böse auf einen werden. *Plaut.*

Turgesco, escere. *Inchoat.* hoch auflaufen, aufschwellen, voll werden. *Pers.*

Turgidulus, a, um. *Dimin.* ein wenig aufgelaufen, aufgeschwollen. *Catull.*

Turgidus, a, um. aufgeblasen, strotzend, aufgelaufen, brausend. Turgidus Alpinus jugulat dum Memnona, &c. *Horat.*

Turgor, oris. m. *i. q.* tumor. *Capell.*

†Turinum, *alias* Taurinum. i. n. Turin, eine Stadt und Universität in Savoyen.

Turio, onis. m. junges Jahrsprößlein, so viel, als in einem Jahr wächst. *Colum.*

Turma, æ. f. war bey den alten Römern, eine Anzahl Reuter von 30 bis 32 Mann, und so viel, als heutiges Tages eine Corporalschaft, *item* Escadron, Schwadron Reuter. *Veget.*

Turmalis, e. *Adject.* Reuter von gedachter Escadron, zum Trupp gehörig. *Idem.* 2) turmalis statua, Ehrensäule, welche unter einem Haufen anderer stehet. *Cic.*

†Turmarcha, æ. m. ein Corporal, Rittmeister.

Turmatim, *Adv.* Escadron- oder Truppenweise. *item* Bataillonweise. *Sall.*

Turones, um. m. *plur.* gewisse Völker vor Zeiten in Gallia. *Cæs.*

Turonum, i. n. die Stadt Tours in Frankreich. Turonensis, e. *Adj.* von Tours.

Turpatus, a, um. befleckt, unflätig, unscheinbar. *Paul.*

Turpiculus, a, um. *Dimin.* ein wenig häßlich, oder garstig. *Cic.* (turpis)

Turpificatus, a, um. geschändet. *Idem.*

†Turpifico, are. schändlich machen.

Turpiloquium, ii. n. eine Schandrede. *Gloss.*

Turpilucricupidus, a, um. gewinnsüchtig auf böse Art. *Plaut.* (Ex Turpis, Lucrum & Cupidus)

Turpilucris, e. *Id. Gloss.*

Turpis, e. *Adj.* schändlich, heßlich. Verbum turpe, ein unehrbares Wort. *Ter.* turpior. *Hor.* turpissimus. *Sallust.*

Turpiter, & Turpe, *Adv.* heßlich, schändlich. Abs te factum est turpiter, das hast du nicht gut gemacht, das ist kein Freundschaftsstückgen von dir, du hast es schändlich versehen. *Ter.* turpiter petere, schändlich umkommen. *Cic.* turpiter se dare, sich heßlich bloß geben,

geben. *Ter.* turpius. *Ovid.* turpissime. *Hirt.*

Turpitūdo, ĭnis. f. Schande, Spott, Unehre. *Cic.*

Turpo, āre. schänden, schändlich verstellen, garstig machen, besudeln. *Idem. Hor.*

Turricŭla, æ. f. *Dimin.* kleiner Thurm. *Pallad.*

Turrĭfer, ĕra, ĕrum. einen Thurm tragend. *Ovid.*

Turrigĕna, æ. m. der viel auf Thürme hält. *Rutil.*

Turrĭger, ĕra, ĕrum. *i. q.* Turrifer. *Prop.*

† Turrīle, is. n. die Thurmspitze. *Eccles.*

Turris, is. f. *in acc. sing.* turrim & turrem. Thurm. *Cic. Virg.*

Turrītus, a. um. hoch wie ein Thurm. scopuli turriti, hohe über einander aufgethürmte Felsen. *Virg.* Urbes, mit Thürmen verwahrte Städte. *Idem.* elephanti, die Thürme tragen. *Plin.* Tanta mole viri turritis puppibus instant. *Virg.*

Tursio, *melius* Thursio, ōnis. m. ein Stör, gewisse Art von Fischen. *Plin.*

Turtur, ŭris. m. Turteltaube. *Plaut.* 2) Roche. 3) *idem ac* Membrum virile. *Plaut.*

Turturilla, æ. f. Turteltäublein. *Senec.*

Turunda, æ. f. Gänsewulger, Nudel, oder zusammen gewulgertes Mehl, damit man die Gänse oder Hühner schoppet und mästet. *Cato.* 2) Wiecke, oder Meisel, so man in die Wunden drehet. *Chirurg.*

Tus, siehe Thus.

Tuscānĭcus, a, um. *i. q. sequens. Quint.*

Tuscānus, a, um. toscanisch, zu den Toscanern, oder Florentinern gehörig. 2) auf toscanische Manier lebend. *Vitruv.*

Tuscia, f. Thuscia.

Tuscŭlānensis, e. *Adj.* von dem Landgut Tusculanum benennet. *Cic.*

Tuscŭlānus, a, um. zu der Stadt Tusculum gehörig. Ager tusculanus, toscanisches Feld, allwo Cicero sein stattliches Landgut, Tusculanum, *scil.* prædium genannt, gehabt, wie denn auch noch mehr andere edle Römer ihre Landgüter daselbst hatten, deren Cicero gedenket. *Cic.*

Tuscŭlum, i. n. siehe Thusculum. 2) eine Stadt in Tuscia. *Liv.*

Tuscŭlus, a, um. *i. q.* Tusculanus. *Tibull.*

Tuscus, siehe Thuscus.

Tussēdo, ĭnis. f. *i. q.* Tussis. *Apul. Sen.*

Tussicŭla, æ. f. *Dimin.* ein kleiner Anstoß vom Husten. *Plin.*

Tussicŭlōsus & Tussicus, a, um. mit Husten beladen, zum Husten geneigt. *Cæl. Aur.*

Tussicŭlāris, e. dem Husten dienlich. *Id.*

Tussilāgo, ĭnis. f. Pestilenzwurz. tussilago vulgaris, Huflattich, Brandlattich. *Plin.*

Tussillæ, ārum. f. *plur.* die Mandeln am Halse. *Isidor.* s. Tonsillæ.

Gesn. Lex. Man.

Tussio, īvi, ītum, īre. husten, den Husten haben. *Petr.* Male tussit. er hat einen bösen, garstigen, schlimmen Husten. *Hor.*

Tussis, is. f. der Husten. tussim inhibere, den Husten stillen. *Plin.*

Tusus, a, um. *i. q.* Tunsus, gestoßen. *Vitruv.*

Tutācŭlum, i. n. Schutz, Schutzwehr, Schirm. *Prudent.*

Tutāmen, ĭnis. n. *i. q.* Munimentum. (loricam) donat habere viro, decus & tutamen in armis. *Virg.*

Tutāmentum, i. n. Verwahrung, Schutz, Beschützung. *Liv.*

Tutānus, i. m. Zuname eines heidnischen Schutzgottes. *Varr.*

Tutātor, ōris. m. *idem quod* Tutor. *Apul.*

Tutātus, a, um. beschützt. *Symmach.*

Tute, *Pronom.* du selbst. Tu *cum dictione enclitica* Te. *Cic.*

Tutē, *Adv. i. q.* Tuto. *Auct. ad Herenn.*

Tutēla, æ. f. Schutz, Vormundschaft. *Ter.* Rerum tutela mearum quum sis, & prave sectum stomacheris ob unguem. *Hor.* tutela ejus huic permissa est, er ward sein Vormund. *Aur. Vict.* Meo tergo tutelam geram, ich will meiner Haut wahrnehmen. *Plaut.* Suæ tutelæ est factus, er ist mündig worden. *Cic.* 2) Verpflegung, Sorge, Verwaltung. *Suet.* 3) tutela navis, das Schiffzeichen, der angemahlte, oder an dem Vordertheile des Schiffes befindliche Schutzgott desselben. *Senec.*

Tutēlāris, e. *Adject.* zum Schutze gehörig. Dii tutelares, Schutzgötter, *v. g.* Quirinus, Honor, Hercules, Virtus &c. *Arnob.* 2) Vormundschaft betreffend. *JCt.*

Tutēlārius, ii m. Zuname desjenigen, der eine Kirche, oder sonst ein öffentliches Gebäude beschützet, Schafner, Küster, Kirchner. *Plin.*

Tutēlātor, ōris. m. ein Schutzhalter. *Mart. Cap.*

† Tutēlātus, a, um. Pflegbefohlen, Schutzverwandter.

Tutēlina, & Tutilina, æ. f. eine Beschirmerin. *item* Zuname einer heydnischen Schutzgöttin. *Varr.*

Tutemet *Pronom.* Tu *cum duabus dictionibus encliticis*, eben du selbst. *Ter.*

† Tutia, æ. f. Weiß nicht, f. Nil album. Tutia grysea, Grau-nicht. f. Spodium. *Pharmac.*

Tutilīna, æ. f. Zuname einer Göttin, so über die Früchte gesetzet war.

Tuto, *Adv.* sicher. ohne Gefahr. tuto venire aliquo, sicher an einen Ort kommen. *Cic.* tutius. *Salust.* tutissime. *Cic.*

Tuto, āre. *Plaut.* & Tutor, āri. *Depon.* vertheidigen, bewahren, beschützen. *Ter. Cic. Hor.*

Tutor, ōris. m. ein Vormund über unmündige Kinder, welcher nach gemeinen Rechten bey den Mannspersonen bis in das vierzehn-

zehende, bey den Weibspersonen aber bis ins zwölfte Jahr die Aufsicht hat, nach welcher Zeit ihnen ein Curator bestätiget wird. *Cic. JCt.* Satisdatio tutoris, Bürgschaft und Versicherung des Vormundes. *JCt.* (*q. d.* Tuitor)

Tūtōrĭus, a, um. vormundschaftlich. *Just.*

Tūtŭlātus, a, um. bedeckt mit einem hohen Hut. *Varr.*

Tūtŭlus, i, m. eine gewisse hohe Purpurhaube der Priesterin Flaminicæ, wodurch sie von andern Weibern unterschieden wurde. *Fest.* 2) Hauptbinde anderer Priester. *Id.* 3) ein jeder Hauptschmuck, Zierath des Haupts. 4) Haarthurne, hohe Peruque, Fontange. *Varr.* 5) Festung, Citadelle. *Idem.*

Tūtūnus. Tutunnus, *vel* Tetinus, i. m. Zuname eines Gottes, den die neuen Eheleute anzurufen pflegten, damit die Ehe nicht möchte unfruchtbar seyn. *August.*

Tūtus sum, *pro* Tuitus sum, a Tueor. *Sall.*

Tūtus, a, um. sicher, beschützt, ohne Gefahr. *Cic.* Præsentis motusque excepit prima futuros, omnia tuta timens. *Virg.* In tuto collocare, in Sicherheit, oder Verwahrung bringen. *Ter.* In tuto est omnis res, es ist alles gut, es hat keine Noth. *Id.* tutior. *Liv.* Medio tutissimus ibis, die Mittelstraße ist die beste. *Ovid.*

Tŭus, a, um. *Pron. possessivum*, dein. *Cic.* 2) *idem ac* tibi opportunus. *Mart.*

*Tyăna, æ. f. eine Stadt in Cappadocia. *Hinc dicitur*

*Tyănĕus, *vel* Tyaneius, a, um. von dieser Stadt herstammend.

Tyber, Tyberis, *vel* Tybris, is. m. siehe Tiber.

Tybĕrīnis, ĭdis. f. von der Tyber den Namen führend. *Ovid.*

Tybĕrīnus & Tybrinus a, um. zur Tyber gehörig. *Virg.* 2) *Subst.* Zuname desjenigen Gottes, so über diesen Fluß von den Heiden war gesetzet worden. *Id.*

Tybur, ŭris. n. *Nom. propr.* einer italiänischen Stadt am Tyberstrom. *Liv.*

Tyburs, Tybūrtis, o. & Tyburtis, e. *Adj.* von der Stadt Tybur benennet. *Catull. Subst.* einer aus solcher Stadt.

Tybūrtīnus, a, um. *Idem. Mart.*

*Tўche, es. f. das Glück. 2) *Nom. propr.* einer Meergöttin. 3) einer von den vier Theilen der Stadt Syracus. *Cic.*

†Tycta, Zuname eines herrlichen Panquets bey den Persern.

*Tydeūs, ĕi. m. *Nom. propr.* des Königs Oenei Sohn, der klein von Person, aber sehr tapfer gewesen. *Unde Prov.* Corpore Tydeus, animo Hercules, klein von Leib, groß von Muth und Tapferkeit.

*Tydides, æ. m. der Diomedes, Tydei Sohn. *Virg.*

*Tylos, i. m. ein Kellerwurm. *Plin.* 2) eine Insel in Indien. *Solin.*

*Tymbus, i. m. *i. q.* Sepulcrum. *Cic.*

*Tympănĭcus, & tympaniticus, a, um. wassersüchtig. *Plin.*

Tympanīŏlum, i. n. *Dimin.* eine kleine Trommel, oder Paucke. *Arnob.*

*Tympănismus, i. m. Trommelschlag, desgleichen auch, eine Art von Strafe, das Stockschlagen bis zum Tode.

*Tympănista, & Tympanistes, æ. m. ein Trommelschläger, Tambeur. *item* Paucker.

*Tympănistria, æ. f. eine Trommelschlägerin. *Sidon.*

*Tympănītes, is. f. Windsucht, eine Geschwulst des Unterleibes, welche hart und beständig ist, auch wenn man mit dem Finger auf den Leib klopfet, einen Schall, oder Laut von sich giebet. *Med.*

*Tympanizo, āre. die Trommel oder Heerpaucke schlagen. *Suet.*

*Tympanŏtrĭba, æ. m. *i. q.* Tympanista.

*Tympănum, i. n. Trommel, *item* Heerpaucke. *Virg.* tympana pulsare, die Paucken schlagen. *item* die Trommeln rühren. *Curt.* 2) das Trommelhäutlein des Ohrs. *Medic.* 3) Spiegel, oder Decke über eine Chaise, oder Wagen. Hinc radios trivere rotis, hinc tympana plaustris agricolæ, (hier sind es vielmehr die Felgen am Rade.) *Virg.* 4) Kran, Kranich, ein Rad, damit man im Umdrehen grosse schwere Lasten, vermittelst eines hierzu verfertigten Hebezeuges, in die Höhe richten und versetzen kan. Ziehrad. *Vitruv.* 5) gewisse Art von Foltern. *JCt.* 6) besondere Art von Gefässen. *Plin.* 7) Stock, Prügel, jedes Werckzeug zum Klopfen oder Schlagen, der Schlegel oder Kleppel bey der Trommel, bey den Glocken. u. s. w.

*Tyndarĭdæ, ārum. m. Zuname des Castoris und Pollucis. *Ovid.*

*Tyndăris, ĭdis. f. *Nomen Patronym. idem quod* Helena. *Ovid.*

*Tyndărus, i. m. *Nom. propr.* Regis Oebaliæ, der das schönste Frauenzimmer seiner Zeit, die Ledam, zur Ehe gehabt haben soll. *Hist.*

Typănum, i. n. *i. q.* tympanum. *Catull.*

†Typărium, ĭi. n. ein Siegel, Pettschaft. *Dipl.*

*Typha, æ. f. Narrenkolbe, Mooskolbe, Liesknospe, eine gewisse Pflanze. *Botan.*

*Typhōeūs, i. m. *Nom. propr.* des Tantali Sohns. *item* ein ungeheurer Riese.

*Typhōmănia, æ. f. eine Krankheit mit Taub- und Schlafsucht. *Medic.*

*Typhon, ōnis. m. Windsbraut, Windwirbel. *Solin.* 2) *Nom. propr.* des Bruders Osiridis, Königs in Egypten. *Diod. Sic.* Typhonis specus, große ungeheure Höhle. *Curt.*

*Ty-

*Typhōnicus, a, um. wirbelwindicht.
*Typhōnius, ii. m. Bilsenkraut. *Apul.*
*Typhōnos, i. m. welscher Lavendel. *Id.*
*Typhus, i. m. Hochmuth, Stolz *Arnob.*
*Typice, *Adv* vorbildsweise.
*Typicus, a um vorbildend. 2) zur Buchdruckerey, oder Buchstaben gehörig.
Typŏgrăphēum, i. n. Buchdruckerey.
*Typŏgrăphia, æ. f. Buchdruckerkunst.
*Typŏgrăphicus, a, um. zur Buchdruckerey gehörig. Officina typographica, Buchdruckerey.
*Typŏgrăphus, i. m. Buchdrucker.
*Typŏthĕta, æ. f. Setzer in der Druckerey.
*Typus, i. m. Vorbild, Entwerfung, Modell, Gestalt. *item* Merkmahl. 2) Typi, gegossene, oder hölzerne Buchstaben, Druckerschrift. 3) die Ordnung der Zeiten oder Art und Weise, wie die Anfälle und Änderungen des Fiebers auf einander folgen. *Apul. Med.*
*Tyrannice, *Adv.* tyrannisch. *it.* gewaltthätig, grausamlich. *Cic.*
Tyrannicīda, æ. m. der einen vornehmen Herrn, oder Tyrannen umbringet. *Suet.*
Tyrannicīdium, ii. n. Mordthat, oder Todtschlag eines Tyrannen. *Quint.*
*Tyrannicus, a, um. tyrannisch, grausam. *Cic.*
*Tyrannis, idis. f. Tyranney, das ist eine eigenmächtige willkührliche Herrschaft, wenn einer sich widerrechtlich zum Oberherrn über andere aufwirft, und sein Regiment nicht nach Recht und Billigkeit, und nach der Vorschrift der Gesetze führet, sondern nur alles thut was ihm beliebet. *Ovid* 2) Grausamkeit, Unbarmherzigkeit. *Quint.*
*Tyrannŏctŏnus, i, m. *i. q.* tyrannicida. *Cic.*
*Tyrannŏpŏlīta, æ. m. ein Unterthan des Tyrannen. *Sidon.*
*Tyrannus, i. m. Tyrann, Wüterich. *Senec.* tyrannus senex prodigium, es ist ein (Meer-) wunder, wenn ein Tyrann alt wird. *Plaut.* Exitus tyrannorum tragici sunt, Tyrannen kommen gemeiniglich elend ums Leben, *Cic.* 2) ein Regent, König, Herr. *Nep.* Pars mihi pacis erit dextram tetigisse tyranni. *Virg.* 3) *Tropice* ein Regent, der nur auf seinen eigenen Nutzen siehet, und seine Unterthanen, nach seinem Gefallen, als Leibeigene und Sclaven gebrauchet. *Virg. Horat.*
*Tyrianthĭnus, a, um. aus Purpur und Violbraun vermischet. tyrianthinus color, violenrothe Farbe. *Plin.* (Tyrus)
*Tyrium, ii. n. Purpurkleid. *Tert.*
*Tyrius, a, um. aus der Stadt Tyrus. *Curt.* 2) von Purpur. *Virg.* Vellera mutentur Tyrios, incocta rubores. *Id.* Vestis Tyriæ color, ein propres Kleid von Purpur. *Senec. Trag.*
Tyro, (Tiro) ōnis. m. ein Lehrjunge im Krieg, junger Soldat. Ergo ut tironum celebrare frequentia posset. *Ovid.* tyrones milites, flos Italiæ, die jüngsten Soldaten, der Kern der jungen Mannschaft in ganz Italien. *Cic.* 2) neuangeworbener Soldat, *it.* Recroutirsoldat. *Veget.* 3) ein jeder anfahender Schüler, oder Lehrjunge, Anfänger. tyro ac rudis in re aliqua, in einer Sache unerfahren. *Cic.* 4) Page, Edelknabe. *Eccles.* (*q.* tero)
Tyrōcĭnium, ii. n. die erste Lehrprobe, das erste Schulrecht, oder Lernen in Lehrjahren. Nec tirocinio peccet, circumque feratur. *Manil.* Deponere rudimenta tyrocinii, sehen lassen, daß man seine Kunst und Handwerk gelernt habe, ein Schulrecht, oder Probe thun. *Just.* tyrocinio ætatis labi, aus Jugend und Unverstand fehlen. *Cic.* tyrocinii dies, wurden diejenigen Tage genennet, da die jungen Leute von ihren Eltern hervor geführet, und dem römischen Volk recommandiret wurden. *Suet.*
*Tyrŏcnēstis, is. f. ein Reibeisen, oder grosses Schnitzmesser, damit man Käse schabet.
*Tyrŏlăgănus, i. m. Käsekuchen.
Tyrŏnātus, us, n. die Lernzeit. *Cod. Theod.*
Tyrŏpatina, æ. f. Käsenapf. *Apic.*
*Tyrŏphăgus, i. m. Käsefresser, Käsemaul, der gerne Käse isset.
*Tyrŏpœia, æ. f. das Käsemachen. *Varr.*
*Tyrōsis, is. f. wird genennet, wenn gegessene Milch im Magen sich backt, oder geronnet und zu Käse wird. *Med.*
*Tyrŏtarichus, i. m. ein Essen von Käse und Lacken, Käsesuppe, Schmierkäse, Steifmatz. *item* Quargkäse. *Cic.*
*Tyrrheni, ōrum. m. *plur.* die Hetrurier oder Toscaner in Italien.
*Tyrrhēnus, a, um. zu Hetrurien, Toscana oder Florenz gehörig. Mare tyrrhenum, das Hetrurische oder Florentinische Meer.
*Tyrsis, is. f. Thurm an den Ringmauern; Umgang auf einer Ringmauer.
Tyruncŭla, æ. f. Tyruncula canis, ein junges zartes Hündlein, so zum ersten male genommen hat. *Colum.* 2) Lehrmädgen. *Hieron.*
Tyruncŭlus, i. m. Lehrknabe. *Plin.* *item* junger oder neuer Bedienter eines ... ein Lehrjunge. *Juv.* tyrunculus miles, junger Soldat. *Suet.* (tyro)
*Tyrus, i. f. die Stadt Tyrus; vor Zeiten eine mächtige und berühmte Stadt in Phönicien. *Geogr.*

V.

I *n numero significat* Quinque. 2) *in scriptione & lectione duplicem habet valorem, vel* Consonantia, *vel* Vocalia. 3) *Nonnunquam ponitur pro* i. *vel* e. e. g. Maxumus *pro* Maximus; Capiundus *pro* Capiendus. 4) *In Abbreviaturis quid significat,* vide infra.

Văcans, āntis. o. nichts zu thun habend, leer, ledig, müßig. Animus vacans, sorgloses, unbekümmertes Gemüth. *Ovid. Virg.* vacans mulier, eine Wittwe. *JCt.* Tribuni vacantes, reformirte oder über die Zahl angenommene Officiers. *Suet.* (Vaco)

Văcānter, *Adv.* müßiglich, mit Weil, und Muß. 2) vergeblich, überflüßig, unnützlich. *Gell.*

Văcātio, ōnis. (& † Vacantia, æ.) f. Ruhe, Muß und Weil, Erlassung, da einer befreyet ist, Befreyung von Hindernissen. vacationem habere, Ruhe und Feierabend haben. *Cic.* Militiæ vacatio, Ruhe vom Kriege. *Cæs.*

Vacat, *Imperf.* s. Vaco.

Văcca, æ. f. Kuh. *Cic.* vacca fœta, Kälberkuh, trächtige Kuh.

Văccīnium, & Vacinium, ĭi. n. schwarze Heidelbeer. *item* Brombeer. Alba ligustra cadunt, vaccinia nigra leguntur. *Virg.* 2) Veilgen, Hyacinth- oder blaue Merzenblume. *Virg.* (*q.* Baccinium a Bacca)

Văccīnus, a, um. das von der Kuh ist. vaccinum lac, Kühmilch. *Plin.*

Văccŭla, æ. f. *Dimin.* kleine Kuh, Förschgen. *Virg.*

Văcēsco, fiĕri. leer werden. *Lucret.*

Văcērra, æ. f. eine Stange oder Stand im Stall, daran man die Pferde oder Ochsen bindet. *Colum.* 2) ein mit Pfählen und Stangen gemachtes Gerüste. 3) eine Heuraffe. *it.* Wildszaun. *Colum.* 4) unsinniger tauber Stocknarr. *Fest.*

Văcērrōsus, a, um. taub, unsinnig, toll, närrisch, wahnwitzig, albern. *Suet.*

Văcillātio, ōnis. (& Vacia, æ., f. *Varr.*) das Hin- und Wiederschwanken, das Wackeln, der Taumel. *Quint.* vacillatio dentium, das Wackeln der Zähne. Non sine vacillatione discurrit, er kan ohne Wackeln nicht gehen, er schwankt auf den Füssen. *Suet.*

Văcillātor, ōris. m. der hin und her wanket. *Gloss.*

Văcillo, āvi, ātum, āre, schwanken, wanken, wackeln, (knappen.) Denique sub pedibus tellus quum tota vacillat. *Lucret.* In utramque partem toto corpore vacillare, mit dem ganzen Leibe auf beyden Seiten schwanken. *Cic.* Ex vino vacillare, aus Trunkenheit schwanken. *Quint.* Memoria vacillare, kein gut Gedächtniß haben, sich nicht drauf besinnen. *Cic.* Memoria vacillans, ein schwaches Gedächtniß. Litteræ vacillantes, Buchstaben, die mit zitternder Hand geschrieben sind. *Cic.* Peculium vacillat, das Gütlein nimmt ab. *Cic.*

Văcīnium, ĭi. n. siehe Vaccinium.

Văcīve, *Adv.* müßig, bey müßiger Zeit, bey guter Weile. *Phædr.*

Văcīvitas, ātis. f. (Oedigkeit, Leere,) Müssigkeit. Cibi vacivitate lassus, der wegen Ledigkeit des Magens ganz matt ist, dem, weil er nüchtern ist, übel oder schlimm wird. *Plaut.* 2) Erledigung. *Cic.*

Văcīvus, a, um. ledig, leer, müßig. Ædes vacivæ, leerstehende Häuser. Aures vacivæ, müßige oder aufmerkende Ohren. *Plaut.* vacivus virium, schwach. *Idem.* Libellum, dum vacivus, perlegam, das Büchlein will ich bey müßigen Stunden durchlesen. *Phædr.*

Văco, āvi, ātum, āre. einem Dinge obliegen. Armis, sich des Krigs befleißigen. *Cic.* In opus aliquod vacare, einem Geschäfte obliegen. *Ovid.* 2) leer, ledig seyn. vacare ab omni officio, kein Amt haben. *Cic.* Agri vacant, die Aecker werden nicht gebauet, das Feld liegt brache. *Cæs.* Nihil est, quod vacet corpore, es ist nichts, da nicht ein körperliches Wesen innen wäre. *Cic.* 3) müßig seyn. Si vacabis, so du müßig seyn wirst. *Idem.* vacare animo, ohne Sorge seyn. *Idem.* 4) nicht haben. Milite & pecunia vacare, weder Soldaten noch Geld haben. *Liv.* vacare culpa, unschultig seyn. *Idem.* vacare a metu, ohne Furcht seyn. *Liv.* 5) vacat, *Impersonal.* man hat Muse und Weile. vacat audire, er hat Zeit genug zu hören. Si vacat annales nostrorum audire laborum. *Virg.*

Văcŭe, *Adv.* ledig. *Arnob.*

Văcŭēfăcio, fēci, făcĕre. erledigen, ausleeren. *Cic.* (vacuus & facio)

Văcŭēfactus, a, um. leer gemacht. *Nep.*

Văcŭitas, ātis. f. die Ledigkeit, Leere, Ruhe, Muse, Weile. vacuitas ab angoribus, Unbekümmertheit, Ruhe des Gemüths. *Cic.* vacuitas omnis molestiæ, Ruhe von allen Beschwerden. *Idem.*

Văcūna, æ. f. Ruhe- oder Müßiggangsgöttin. Hinc Vacunæ litare, faullenzen, auf der Bärenhaut liegen. *Prov.* Vacunalia, n. *plur.* Fest, da die Bauren, nach Einsammlung der Früchte, der Vacunä opferten. *Antiq. Rom.*

Văcūnālis, e. müßig. *it.* zum Fest der Vacunä gehörig. Ante Vacunales stantque sedentque focos. *Ovid.*

Văcuo, āvi, ātum, āre. ausleeren, leer machen.

chen. *Colum.* Sanguine vacuatus, verblutet. *Aur. Vict.*

Văcŭus, a, um. leer, öde, ledig, müßig. Cantabit vacuus coram latrone viator. *Juv. cum Gen. & Ablat.* vacuus virium, ausgemergelt, ohne Kraft. *Plaut.* Animus vacuus, ein ruhiges unbesorgtes Gemüth. *Cic.* Equus vacuus, ein Pferd ohne Reuter. *Liv.* Numi vacui, Geld, so keinen Zins trägt, todtes Capital. *JCt.* vacuus negotiis, aller Geschäfte entladen, allerdings frey. *Cic.* vacuæ rerum literæ, Briefe, die keine Sachen in sich begreifen, blosse Complimentirbriefe. *Tac.* Mulier vacua, *scil.* viro, eine Wittwe. *Tac.* Aures alicui dare vacuas, einem zuhören. *Plaut.* vacuissimus. *Ovid.* (vaco)

Văda, ōrum. n. *plur. à Sing.* vadum, Sandbänke. *Cic.*

Vadātĭo, ōnis. f. Verbürgung. *JCt.*

Vadātus, a, um. verhaftet, verbürgt. vadatus amore vinctusque, mit Liebe verhaftet. *Plaut.* (vas, vadis)

Vădĭmōnĭum, ĭi n. Erscheinung vor Gericht. *item* Vertröstung zum Rechten, rechtliche Tagleistung. Aptius hæ capiunt vadimonia garruli ceræ. *Ovid.* vadimonium constituere, einen Rechtstag anstellen. *Cic.* vadimonium promittere, angeloben, sich gewiß vor Gericht zu stellen. *Idem.* Obire vadimonium, sich gewiß stellen. *Idem.* vadimonium deferere, sich auf die bestimmte Zeit nicht stellen. *Plin.* vadimonium sistere, Bürgschaft leisten. *JCt.*

Vādo, vāsi, vāsum, dĕre. gehen, wandern. Vadite, & hæc memores regi mandata referte. *Virg.* vadere in prælium, zum Treffen gehen. *Liv. idem quod* Fluo, fliessen. *Plin.*

Văd̆o, āvi, ātum, āre. durchwaden, durch einen Furt oder seichten Ort im Wasser gehen. Flumen, quod facile vadari potest, ein Bach, Fluß, durch den man leicht waden kan. *Senec.* (Vadum)

Vădor, ātus sum, āri. *Depon.* zum Rechten vertrösten, oder Tröstung nehmen, daß einer zum Rechten erscheine; einen anhalten, daß er Bürge sey, oder Vorstand mache. Alique (?), einem einen Tag bestimmen, vor den Rechten zu erscheinen. *Plaut. Liv. Hor.* (vas, vadis)

Vădōsus, a, um. seichte, dadurch man waden, gehen, oder reuten kan. *Liv.* vadosissimus. *Solin.*

Vădra, æ. m. Mons præruptus Pannoniæ, *vulgò*, der Altvater. *Geogr.*

Vădum, i n. Wasserfurt, da man durchwaden, gehen oder reuten kan. Illidirque vadis atque aggere cingit arenæ. *Virg.* Tentare vadum, sehen, wie tief ein Wasser sey. *item* etwas unterstehen. *Ovid.* Fluvius, qui vado transitur, ein Fluß, durch den man waden kan. *Cæs.* 2) *Metaph.* Emergere e vadis, aus der Gefahr kommen, sein Schäfgen ins Trockne bringen. *Cic.* Res est in vado, die Sache ist auf guten Wegen. *Tertull.*

Vădus, a, um. *i. q.* vadosus. *Mela.*

Væ, & Væh. *Interject.* Weh! o Weh! væ misero mihi, weh mir elenden Menschen. *Terent.*

Væjŏvis. m. Zuname des höllischen Gottes, nach anderer Meinung aber des Apollinis. *Gell. Ovid.*

Vænĕo, siehe veneo.

Væsanus, - - vesanus.

Văfellus, a, um. *Dimin.* etwas listig, schalkhaft, argwöhnisch, höhnisch. *Fest.*

Văfer. fra, frum. geschwind, listig, tückisch, verschmitzt. *Cic.* Neu, si vafer unus & alter insidiatorem præroso fugerit hamo. *Hor.* vafrior. *Hieron.* Somniorum vaferrimus interpres, ein schlauer Traumausleger. *Cic.*

Vafrāmentum, i. n. Geschwindigkeit, Behendigkeit, List, Tücke. *Val. Max.*

Vāfre, *Adv.* arglistiglich, tückisch. *Cic.*

Vāfrĭcĭes, ēi. f. & Vafricia, æ. Arglistigkeit. *Scribitur* & vafrities. *Senec.*

Văga, æ. f. *scil.* Mulier, Landläuferin, Landstreicherin. *Plaut.*

Vāgābundus, a, um. umschweifig, landläuferisch, im Lande herumziehend. *Senec.* (vagus)

Văgans, āntis. o. herumschweifend. *Cic.*

Vāgātĭo, ōnis. f. das Hin- und Herschweifen, Streiferey, (Ausstreifung,) das Herumlaufen. *Liv.*

Văge, *Adv.* hin und wieder, weitläuftig. Res sparsæ & vage disjectæ. *Auct. ad Herenn.*

Vāgērātim, *Adverb. Idem quod* Sparsim. *Vet. Gloss.*

Văgīna, æ. f. eine Scheide. (ensis) Gnosius, atque habilem vagina aptarat eburna. *Virg.* Educere gladium ex vagina, das Schwerdt zucken. *Cic.* Gladii vagina, Degenscheide. *Cic.* Machæra convenit in vaginam tuam, *in sensu obscœno*, das wäre ein Mann für dich. *Plaut.* 2) Hülsen der Früchte. *Cic.* 3) vagina fusoria, Gießpuckel. *Medic.* 4) vagina uteri, Mutterhals. *Iidem.* 5) vagina gentium, die Landschaft Schonen, *vulgo* Scandinavia. *Hist.*

Văgīnŭla, æ. f. *Dimin.* ein Scheidlein. 2) Hülse. *Plin.*

Vāgĭo, ivi, & vagii, itum, ire. schreyen, weinen, wimmern, quäken, wie ein klein Kind. Vagire in cunis. *Cic.* 2) pfeifen wie die Hasen. *Aut. Philom.*

Vāgītānus, i. m. Zuname des Gottes der weinenden Kinder. *August.*

Vāgīto, āre. *Frequent.* oft und viel oder sehr weinen und heulen. Cumque tibi vagitet tertius infans. *Stat.*

Vāgītus, us. m. Kindergeschrey. *Virg.* Edere vagitus, & adhuc a matre rubentem. *Juv.*

Vāgor, ūris, m. *idem quod* vagitus. *Lucret.*
Vagor, ātus sum, āri. *Depon.* umschweifen, hin und wieder laufen. Per orbem terrarum vagari, in der Welt herum wandern. *Cic.* Toto vagari foro, auf dem ganzen Markt herum laufen. *Idem.* vagari agris, auf den Feldern herum laufen. Terras vagari, in den Ländern herum schwärmen. *Propert.* vagatur animus errore, das Gemüth schwebet in Irrthum, fällt bald auf dieses, bald auf jenes, weil es nicht weis, woran es sich halten soll. *Cic.* (Vagus)
Vāgŭlus, a, um. ächzend, wehklagend. *Spart.*
Vagus, a, um. umschweifend, flüchtig, unstet. Concubitu prohibere vago, dare jura maritis. *Hor. Metaph.* vaga & volubilis fortuna, unbeständiges Glück. vagæ aves, Vögel, die an keinem gewissen Orte bleiben, Zugvögel. *Hor.* Flumina vaga, die in die Krümme fließenden Ströme. *Idem.*
Vah! & Vaha, *Interject.* Oha oder Botz! *item* Ach! ist ein Wort der Verwunderung. *Plaut.*
Vahălis, is m. Waal, ein Fluß. *Sidon.*
Vălăchia æ. f. die Landschaft Wallachey.
Vălăchus, i. m. Wallacher. *Geogr.*
Valde, *Adv.* sehr, heftig, fast. Rem valde bene gerere, seine Sache wohl verwalten. *Cic.* valde vehementer dicere, sehr hart reden. *Idem.* valde quam paucos habere, sehr wenig haben. *Idem* Hoc eximium est & valde optimum. *Apul. Compar.* valdius. Novit me valdius ipso, er weis es besser als ich selbst. *Hor.* (*Ex* Valide)
Vale, Valere, & Valēte. *Imperf.* gehabe dich, gehabt euch wohl. valete deliderìa, valete. *Terent.* (valeo)
Valēdīco, ĕre Abschied nehmen. *Potius divisis vocibus scribendum:* vale alicui dicere, von einem Abschied nehmen. Sæpe vale dicto rurlus sum multa locutus. *Ovid.* Idque quod ignoti faciunt, valedicere saltim. *Id.* vale fungulis dicere in senatu. *Suet.*
†Vālēdīctōrius, a, um. Abschied nehmend, oder womit man Abschied nimmt. Oratio valedictoria, Abschiedsrede.
Valĕfăcio, ĕre. Abschied nehmen, sich letzen. *Apul.*
Vălēns, ēntis. o. gesund, stark, handvest, gültig, vermögend, mächtig. Membris valens, stark. *Virg.* valens ad omnia, zu allen Dingen dienlich. *Plin.* valentior. *Cic.* valentissimus. *Id.* Oppida valentissima, Hauptvestungen, mächtige Städte. *Nep.*
Valĕnter, *Adv.* stark, gewaltig, mächtiglich, nachdrücklich. *Colum.* valentius. *Ovid.*
Vălentĭa, æ. f. die Leibesstärke. Exercitator corporum valentiam luctatoribus præstat, der Exercitienmeister machet die Kämpfer stark von Leibe und Gliedmaßen. *Macrob.*
Vălentĭa, æ. f. die Stadt Valence in der niederländischen Provinz Hennegau, *it.* andere Städte. *Geogr.*
Valentina æ. f. Beyfus. *Apul.*
Valentŭlus, a, um, *Dimin.* etwas stark. *Plaut.*
Valĕo, vălŭi, vălĭtum, valēre. gesund, wohl auf, frisch, stark seyn. Quamvis ingenio non valet, arte valet. *Ovid.* Ab oculis valere, gesunde Augen, ein scharfes Gesicht haben. *Gell.* valeo & salvus sum, ich bin frisch und gesund. *Plaut* Corpore, viribus valere, gesund und stark seyn. *Cic.* Facile cum valemus, recta consilia ægrotis damus, andern können wir besser rathen, als uns selbst. *Ter.* Ingenio valere, einen guten natürlichen Verstand Geschick, Klugheit, Mutterwitz haben. *Cic.* Parum valet animo, es mangelt ihm an gesundem Verstande, an Gemüthsgaben. *Sallust.* valere te jubeo, lebe wohl. *Cic.* valere eum jussi, ich habe Abschied von ihm genommen. *Cic.* 2) vermögen, dienlich seyn. Opibus valere, reich seyn. *Cic.* valere a pecunia, wohl bey Gelde seyn. *Plaut.* valere aliquid, zu etwas dienlich seyn. *Cic.* Plurimum valere apud aliquem, bey einem viel gelten, vermögen. *Terent.* valere in arte aliqua, in einer Kunst erfahren seyn. *Mart.* In omnes partes valere, zu allen Dingen tüchtig seyn. *Cic.* Valere amicitia, viel gute Freunde, einen starken Anhang haben, und durch sie viel ausrichten können. *Cic.* 3) was gelten, werth seyn. valet tribus numis, tres numos, es gilt 3 Pfennig. *Plin. Varr.* 4) bedeuten, andeuten, zu verstehen geben. 5) valeat, *dicitur per contumel.* wenn man etwas verachtet, es mag immer hingehen, wer wirds halten, oder er mag für sich bleiben. valeant, qui inter nos dilidium volunt, Wehe, Unglück denen, welche Uneinigkeit unter uns stiften wollen. *Ter.* Imo habeat, valeat, vivat cum illa, meinetwegen mag er sie wohl behalten. *Idem.* Ut valetur? wie lebt man? wie gehts? *Plaut.*
Valĕrĭāna, æ. f. groß Baldriankraut. valeriana palustris, klein Baldrian. *Botan.*
Vālēsco, scĕre. *Inchoat.* stark werden. *Lucret.* Adversus omnes, allen stark und gewachsen werden. *Tac.* (valeo)
Valēsia, æ. f. Wallliserland.
Valesianus, i. m. Walliser. *Geogr.*
Valētūdĭnārium, ii. n. Siechenhaus, (Siechkobel,) Lazareth, Feldhospital. *Colum.*
Vălētūdĭnārius, a, um. immer unpäßlich, der nicht recht gesund ist. *Senec.* 2) Medicus valetudinarius, Pest- oder Lazarethartzt.
Valētūdo, ĭnis. f. Gesundheit, Stärke, ein unbestimmter Zustand der Gesundheit, daher es dann sowol die gute, als auch die geschwächte Gesundheit, oder Krankheit bedeutet. Gratia, fama, valetudo contingat abunde. *Hor.* Bona

Bona esse valetudine, gesund seyn. *Cic.* Adversa, infirma valetudo, Unpäßlichkeit, Krankheit. *Colum. Cic.* Valetudo calculorum, der reissende Stein. *Plin.* valetudines, *plur.* kränkliche Anfälle, zustossende Unbäßlichkeit, *Suet.* 2) Mentis valetudo, guter Verstand. *Idem. item* Gemüthskrankheit, Blödigkeit des Verstandes, Wahnwitz. *Scribitur* & valitudo, à *Supino* valitum.

Vălgĭter, *Adverb.* krumm, seitwärts, scheb. *Petron.*

Vālgĭŭm, ĭi. n. etwas krummes. *Gell.*

Valgum, i. n. Verdreh- und Krümmung des Mundes, sonderlich wenn man über einen höhnisch sich geberdet, ein schiefes Maul macht, um ihn zu agiren. *Plaut.*

Valgus, a, um. der krumme Füsse hat, oder mit den Waden einwärts gehet. *Plaut.* 2) der grosse Schenkel hat, Schelger.

Vălĭde, *Adv.* sehr, stark, heftig. Amare valide, heftig lieben. *Plut.* validius. *Phædr.* Favere alicui validissime, einem aus Herzensgrunde ergeben seyn, und sich seiner Sache, oder Gewerbes, Gesuches, Anliegens, auf das geflissentlichste annehmen. *Cic.*

Vălĭdĭtas, ātis. f. Stärke, Gültigkeit. *Apul.*

Vălĭdŭlus, a, um. nachdrücklich, kräftig. *Cic.*

Vălĭdus, a, um. stark, gesund, mächtig. Neu patriæ validas in viscera vertite vires. *Virg.* Animi validus, beherzt. *Tac.* validus facundia, wohl beredt. *Plin. Jun.* Opum validus, reich. *Tac.* Urbes muris validæ, starke Festungen. *Liv.* 2) *Metaph.* klug, verständig. *Sallust.* validior. *Liv.* Ingenia validissima, kluge Köpfe. *Sallust.*

Vāllāris, e. *Adj.* zum Bollwerke, Walle, gehörig. vallaris corona, Ehrenkranz wegen eines eroberten Bollwerks, oder erstiegenen Mauer. *Plin.* (vallum)

Vāllātĭo, ōnis. f. Verschanzung, Beschirmung. *Hor.*

Vāllātus, a, um. verschanzt, umgeben. *Cic.*

Vāllēcŭla, æ. f. *Dimin.* kleines Thal. *Fest.*

Vālles, & vallis, is. f. ein Thal. Est curvo anfractu valles, es ist ein kurzes Thal. *Virg.*

Vāllēstris, e. im Thal liegend. *Ambros.*

Vāllēsco, ĕre, & valleño, ĕi. wie Spreu zerstäuben, und umkommen. *Fest.*

Vāllisbrŭnaa, æ. f. Bergell in Bündten.

Vallisdrusiana, Wallgau in Landsknechtenland. *Geogr.*

Vāllĭsdŭlcis, Badutzergebiet. *Iidem.*

Vāllis Hafelina, Haßelnthal in dem Berner Gebiet, in der Schweiz. *Iidem.*

Vāllĭslĕgūntīna, Liegnitzer Thal. *Iidem.*

Vāllĭstĕllīna, Veltelin. *Alias* Veltelinum.

Vāllĭsŏlētum, i. n. Stadt Valladolit in Spanien. *Iid.*

Vāllĭsvĕnūsta, Münsterthal. *Geogr.*

Vāllium civitas, die Waldstädte. *Iid.*

Vāllo, āvi, ātum, āre. verbollwerken, verschanzen. Sepimento, mit einem Zaune umgeben. *Cic.* Contra feras, wider die wilden Thiere verwahren, umzäunen. *Plin. Metaph.* vallare aliquem monitis, einen mit guten Lehren wider die Verführung der Lüste verwahren. *Sil.*

Vāllum, i. n. vallus, i. m. Bollwerk, Schanze, Wall. *Cic.* vallus pedum decem, ein Wall von zehen Schuhen, *Cels.* vallum facere, schanzen, ein Retrenchement aufwerfen. *Curt.* 2) eine Wanne, Futterschwinge, Wurfschaufel. Subjactari vallis aut ventilabris, gewannet werden. *Varr.* s. Vannus.

Vāllus, i. m. starker Weinpfahl, Pallisade. Exacuere vallos, Pfähle spitzen. *Virg.*

Vălor, ōris. m. Werth, Preiß, Gültigkeit. *Plin.* (valeo)

Vālvæ, ārum. f. *plur.* Thürflügel, Fensterladen, zweygeflügelte Fenster. valvæ templi, Kirchthür. valvas ædium obruere, die Thüre von aussen verrammeln. *Nep.*

Vālvārĭus, ĭi. m. der Thürpfosten machet, ein Zimmermann, oder Tischler. *Vet. Gloss.*

Vālvŭla, æ. f. *Dimin.* kleiner Thürangel oder Fensterladen. *Metaph.* valvulæ venarum, & cordis, kleine Häutlein in den Blutadern, die zwar das Geblüte nach dem Herzen zu, aber nicht wieder zurück laufen lassen. *Medic.* 3) das Ventil, der Deckel oder Stöpsel, welcher sich aufstossen lässet bey Wasserkünsten, über einer Eröffnung, damit das Wasser hinein kam, und sich feste verschleußt, daß es nicht wieder heraus kan. *Hydr.*

Vālvŭlus, i m. Unterschläglein in Kisten oder Hülsen, Schoten. *Colum.*

Vāndālia, æ. f. das Land der Wenden. *Geogr.*

Vāndālĭcus, a, um. wendisch.

Vāndălus, i. m. Wende.

Vāne, *Adverb.* eitel, (thörlich,) thöricht, vergeblich. *Tertull.* vanius *Apul.* vanissime. *Tert.*

Vānĕllus, i. m. Kibitz, ein Vogel.

Vānēsco, ĕcĕre. *Incoat.* zu nichts werden, zergehen. In auras, sich verlieren, verschwinden. *Ovid.* (vanus)

Vānga, æ. f. Hacke, Werkzeug der Land- und Fuhrleute. *Pallad.*

Vāngĭōnes, um. m. *plur.* die Einwohner des Bisthums Worms. *Tac.*

Vānĭdĭcus, a, um. lügenhaftig, großsprecherisch. *Plaut.*

Vānĭlŏquĕntĭa, æ. f. unnütz Gespräch, oder Plaudern. *Liv.*

Vānĭlŏquĭdŏrus, a, um. der unnütze Dinge und allerhand Schwänke redet. *Plaut.*

Vānĭlŏquĭum, ĭi. n. unnütz Geschwätz, Aufschneiderey. *August.*

Vānĭlŏquus, a, um. lügenhaftig. *Plaut.*

Vānĭtas, ātis. & vanitudo, ĭnis. f. *Plaut.* Eitelkeit, Leichtsinnigkeit. *Cic.* 2) *i. q.* Adulatio. *Curt.* 3) Ehrgeiz, Hochmuth. *Flor.* 4) Lügen, Aufschneiderey. *Cic.*

Vānĭtĭes, ēi. f. *Idem. Apul.*

Vānno, āre. wannen, schwingen, (wurfeln.) *Varr.*

Vānnus, i. f. Wanne, Futterschwinge, Wurfschaufel. *Colum.*

Vano, are. betrügen. *Acc. ap. Non.*

Vānus, a, um. eitel, leichtsinnig, nichtig, schnöde, ungültig. Exspectata seges vanis elusit avenis. *Virg.* vanus ingenio, der eines leichtfertigen Sinnes ist. *Liv.* vana spe plenus, der vergeblich hoffet. *Cic.* 2) vergeblich, da nichts dran ist. Vera cantas, vana vellem, du sagest die Wahrheit, ich wollte, es wäre nichts dran. *Plaut.* 3) liederlich, untreu. vana gens, ein liederlich, ungetreues Volk. *Curt.* vanissimus. *Vellej.*

Vapĭde, *Adv.* dünstig. 2) *i. q.* Male. vapide se habere, übel auf seyn. *Suet.*

Vāpĭdus, a, um. das einen Dunst von sich giebt, dünstig, dämpfig, voll Dunsts oder Dampfs. *Pers.* 2) listig. Fronte politus astutam vapido gestas sub pectore vulpem. *Idem.* (Ist eben das was Vappidus.)

Vapor, ōris. m. ein Dunst, Dampf, Qualm, Hitze, Brodem. *Cic.* Nocturnos jubes te formidare vapores. *Hor.* vapor solis, Sonnenhitze. *Plin.* vapores quiescentes, werden in denen Bergwerken die Dampfsätze genennet.

Vaporālis, e. *Adj. i. q.* vapidus. *August.*

Văpōrālĭter, *Adv.* dünstig, dämpficht. *Idem.*

Văpōrārĭum, ĭi. n. Luftloch, wodurch der Dampf getrieben wird, Schweißbad, Schwitzstube. *Cic.*

Vapōrāte, *Adv.* mit vielem Dunst. *Ammian.*

Văpōrātĭo, ōnis f. die Ausdampfung, Dünstung. *Plin.*

Văpōrātus, a, um. ausgedünstet, rein, getrocknet. Glebæ solibus æstivis vaporatæ, an der Sonnenhitze getrocknete Erdklösse. *Colum.*

Văpōrĭfer, vaporiferus, a. um. das einen Dunst giebt oder dämpft. *Stat.*

Văpōrĭus, văpōrĕus, & vaporus, a, um. dünstig. *Aur. Vict. Prud.*

Văpōro, āvi, ātum, āre. dämpfen, dünsten, einen Dampf von sich geben, brodemen. Aquæ vaporant, die Wasser geben einen Dampf von sich. *Plin.* 2) *Active.* räuchern. Templum ture vaporant, sie räuchern den Tempel mit Weyhrauch. *Virg.* 3) erwärmen. *Horat.* 4) austrocknen. *Pallad.*

Văpōrōsus, a, um. voller Dampf. *Apul.*

Văpos, ōris. m. *Obsol. i. q.* vapor. *Quint.*

Văppa, æ f. verrochener, abgestandener, schaler Wein. *Hor.* 2) *Metaph.* ein Narr, fauler und ungeschickter Schlingel. *Idem.*

Văppēsco, scĕre. *Incoat.* verriechen. vinum vappescit, der Wein stehet ab. *Erasm.*

†Văppĭde, *Adv.* schal. *a seq.*

Văppĭdus, a, um. abgestanden, versauert, säuerlich, kahnicht, schlimm, verdorben, stinkend. *Medic.*

Văpŭlāris, e. *Adj.* einer der Schläge bekommt, der immer gepeitscht wird. *Plaut.*

Văpŭlo, āvi, ātum, āre. geschlagen werden, sich müssen schlagen lassen, Stösse, oder Prügel bekommen. *Sumitur passive* vapulare ab aliquo, von einem geschlagen werden. Non ego, sed tenuis vapulat umbra mea. *Prop. Metaph.* Sermonibus hominum vapulare. in übelm Rufe stehen, von übler Nachrede viel leiden, und sich von jedermann zur Bank hauen lassen müssen. *Cic.* vapulat ejus peculium, sein Gütlein nimmt ab. *Plaut.*

†Văpŭlo, ōnis. m. Staubbesenbube. *Barth.*

Văra, æ. f. ein aufrecht Stück Holz, ein Kreutz, daran oben ein Queerholz, Vibia genannt, steht. *Colum.* 2) eine Stange oder lange Gabel. *Varro.*

Văradīnum, i. n. die Vestung Großwaradein, in Ungarn. *Geogr.*

†Vărātio, ōnis. f. Krümmung.

Vărgĭōnes, um *plur.* die alten Einwohner in Franken. *Geogr.*

Vări, ōrum. m. *plur* (Seiren) Flecken im Angesicht, wie Leberflecken. *Cels.* 2) Netzgabeln, Bernstangen. *Plin.*

Vărĭa, æ. f. Pantherthier, Leopard. *Plin.*

†Vărĭābĭlis, e. *Adj.* veränderlich, wankelmüthig.

Varians, āntis. o. das sich verändert. varians cœlum, veränderlich Wetter. *Plin.* varians fortuna, unbeständig, abwechselnd Glück. *Idem.*

Vărĭāntĭa, æ. f. Veränderung, Mannigfaltigkeit. *Lucret.*

Vărĭānus, a. um. vielfarbicht. *Plin.*

Vărĭārim, *Adv. i q.* varie. *Gell.*

Vărĭātio, ōnis. f. Veränderung. Sine ulla variatione aliquid dicere, einhellig sagen. *Liv.* 2) variatio acus magneticæ, die veränderliche Abweichung der Magnetnadel von der Mittagslinie, sonsten auch Declinatio genannt. 3) variatio Lunæ. die Veränderung des Mondes, oder dritte Ungleichheit in Bewegung des Mondes.

Vărĭātor, ōris. m. Veränderer. *Vet. Gloss.*

Vărĭātus, a, um. verändert, bunt gefärbt, buntscheckig gewechselt. variata sententia, veränderte Meinung. *Cic.*

Vărĭcĭtus, *Adv.* mit von einander gethanen Beinen, gretschlings. *Apul.*

Vărĭco, āre. & varicor, āri. *Depon.* die Beine von einander thun, gretscheln. *Quint.* (varus)

†Vărĭcŏlor, ōris. o. *Adj.* buntfärbig.

Vărĭcōse, *Adv.* krampfadericht. varicosius. *Fest.* (Varix)

Vărĭcōsus, a, um. krampfadericht. Commendare volet, varicosus fiet aruspex. *Juv.*

Vări-

Vāricŭla, æ. f. *Dimin.* kleine Krampfader. *Celf.* (varix)

Vārĭcus, a, um. (schiegend,) gretschling, der die Beine weit auseinander gretschet, oder sperret. Ambulat, ingentes varica fertque gradus. *Ovid.*

Varie, *Adv.* mancherley Weise, vielfältiglich, unterschiedlich. *Plin. Jun.* varie valeo, es geht mir bald wohl, bald übel, es hat mit meiner Gesundheit keinen Bestand. *Plaut.* (varius)

Vārĭĕgātus, a, um. vielfältig, geschäckt, gestreift, streiägt, bunt, getheilt von Farben. *Apul.*

Varĭĕgo, āre. bunt oder färbig seyn. Lyra ejus gemmis variegat, seine Leyer ist mit vielfärbigen Edelsteinen besetzt. *Apul.*

Varĭĕtas, ātis. f. Mannigfaltigkeit, Unterschied, Vielfältigkeit, Abwechselung, Unbeständigkeit, Veränderung. *Plin.* varietas rerum, allerley Zufälle. *Cic.*

Vārĭni, ōrum. *plur.* deutsche Einwohner des mecklenburgischen Herzogthums. *Hist.*

Vārĭo, āvi, ātum, āre. verändern, ummechseln. Aliquid. *Cic.* De re aliqua variare, mit einem andern in einem Dinge nicht übereinstimmen, oder auch, nicht auf einer Rede bleiben. *Id.* variatur sententiis, es sind unterschiedliche Meinungen. *Liv.* variare ab aliquo, ab alicujus sententia, anderer Meinung seyn. Otium variare labore, unterweilen arbeiten, und denn auch wieder ausruhen. *Plin. Jun.* Si fortuna variaverit, wann sich das Glück ändert. *Liv.* 2) bunt machen, bunt färben. *Virg.* (varius)

†Vārĭŏlæ, ārum. f. & Varioli, ōrum. m. *plur.* Kinderblattern Pocken, (Urschlechten.) *Med.* (vari)

Vārĭsci, ōrum. m. *plur.* die Vogtländer. *Geogr.*

Vārĭus, a, um. ungleich, mancherley, schäckigt, bunt. Mille trahens varios adverso sole colores. *Virg.* Gentes variæ linguis, Völker von ungleicher Sprache. *Virg.* 2) gefärbt. variæ uvæ, Trauben, die sich anfangen zu färben. *Cic.* varius virgis, der von den Ruthen Striemen hat. *Plaut.* varia vestis, ein Kleid von vielen Farben. *Ter.* 3) voll Leberflecken im Gesicht. *Quint.* 4) unbeständig, veränderlich. *Virg.*

Vărix, ĭcis. f. Krampfader. *Celf. Plin.*

Vāro, āre krümmen, in den Bogen führen. *Cromat.*

Vārro, ōnis. m *Nomen propr.* eines edlen, sehr gelehrten Römers. *Cic.*

Vārro, ōnis. m. Tölpel, Bengel. f. Baro.

Vārsŏvĭa, æ. f. Stadt Warschau in Polen.

Vārus, & varrus. i. m. eine Stange, Pfahl, Gabel. 2) Lebersteck im Gesichte, Sommersprossen, Sommerfleck. *Celf.*

Vārus, i. m. der Fluß Var in Italien, welcher in der Grafschaft Nizza entspringet, dieselbe von Provence scheidet, und sich ohnfern Nizza ins mittelländische Meer ergießt. *Geogr.* 2) Fluß im mayländischen Herzogthum, so in den Comersee fleußt. *Id.* 3) der krumme Füsse hat, queerfüßig ist, und gretschelt. *Plaut.*

Vārus, a, um. (schlimm, schiegend,) krummfüßig, sperrig. Curva subit, vel quum fallit pede regula varo. *Perf.* varæ manus, krumme Hände. *Ovid.*

Vās, vădis. m. Bürge, Vertröster zum Rechten, sonderlich in Malefizhändeln. vades dare, Bürgen stellen. *Liv.* Ille datis vadibus qui rure extractus in urbem est. *Hor.* vades deserre, die Bürgen stecken lassen. *Liv.* vestram virturem vadem prædemque habeo, eure Tapferkeit ist mir Bürge dafür. *Curt.* (vado)

Vas, vāsis. n. Geschirr, Gefäß. Hic læve argentum, vasa aspera tergeat alter. *Juv.* Mulum vas non frangitur, Unkraut verdirbt, verliert sich nicht. *Prov. In singulari tertiæ in plural. secundæ declinationis:* Vasa, orum. Vasa Samia, treffliches irrdenes Geschirr. *Plaut.* vasa colligere. aus dem Lager aufbrechen, davon fliehen. *Cic.* vasa conclamare *Jul. Caf.* vas pertusum, der nichts verschweigen kan. *Lucret.* 2) Adern. *Med.* vasa emulgentia, Nierenadern. Epigastrica, Schmeerbauchsgefässe. Gastrica, Magengefässe. Spermatica, Saamengefässe. *Medic.* 3) Juvenis vasorum salvorum, i. e. qui non tentavit pudicitiam uxorum. *Plaut.*

†Văsāllāgĭum, ĭi. n. des Vasallen Gehorsam, Lehnspflicht, womit er seinem Oberherrn verbunden ist. *JCt.*

†Vasāllītium, ĭi. n. Schutz des Vasallen. *JCt.*

†Văsāllus, i. m. Vasall, Unterthan, Lehenmann, welcher Güter von einem andern zu Lehen trägt. vasallus minor, Afterlehenmann, Lehenschultheiß. *JCt.*

Văsārium, ĭi. n. Vorrath von Gefässen, Credenztisch, (oder Buffet,) mit silbern- oder güldenen Geschirren. Omnia vasaria excutere, alle Winkel durchkriechen. *Plin.* (vas, vasis)

Văsātes, ĭum. m. *plur.* alte Völker in Aquitanien. *Hist.*

Văsātĭcus, a, um. das von den Vasatibus herstammet, oder ihnen zugehöret. *Auson.*

Văsātus, a, um. der viel und gute Gefässe hat. 2) *In sensu obscoeno.* Homo bene vasatus, *i. e. qui penem habet prægrandem. Lamprid.*

Văscōnes, um. m. *plur.* Gasconier, ein gewisses Volk in Frankreich.

Văscōnĭa, æ. f. die Landschaft Gasconien.

Văsculārius, ĭi. m. Goldarbeiter, Goldschmidt. *Cic.* (vas)

Văscŭlum, Vascellus, & Vascellum, i. n. *Dimin.* Geschirrlein, Gefäßlein. vascula, vasa capi-

capillaria, sehr kleine Gefässe, die fast nicht dicker sind, als ein Haar. *Med.* 2) *i. q.* Membrum virile. *Petron.*

Văscus, a, um. leer, hohl. *Solin.*

Văso, āre, *unde Compos.* Convaso.

†Văssus, i. m. ein Bedienter, getreuer Haußgenoß. *Cap.*

Văstabundus, a, um. *i. q.* vastatorius. *Ammian.*

Văstātio, ōnis. f. Verwüstung, Zerstöhrung, Wüsteney. *Cic.*

Vastator, ōris. m. Verheerer, Verwüster, Zerstöhrer. *Suet.*

Văstatōrius, a, um. verwüstend. vastatoria manus, eine verheerende, streifende Parthey. *Ammian.*

Văstātrix, trīcis. f. Verwüsterin. *Senec.*

Văstātus, a, um. verwüstet, verheeret. *Cic.* Urbs vastata defensoribus suis, eine von Besatzung oder Beschirmern entblößte Stadt. *Liv.*

Văste, *Adv.* sehr groß. *item* weit und breit, wüste, ungeheuer, greulich. *Cic.* vastius. *Idem.*

Văstesco, scēre. *Incoat.* wüst werden. Asperitate stirpium vastescere, von wilden Hecken und Dornsträuchen wüst werden. *Cic.*

Văstificus, a, um. das verwüstet. *Cic.*

Văstitas, ātis. f. übermäßige, ungeheure Grösse. *Colum.* 2) Verwüstung. Aprorum vastitas, Verwüstung von wilden Schweinen. *Cic.* Efficere vastitatem, verwüsten. *Idem.* 3) Negotiorum vastitas, wenn es nichts zu schaffen oder zu arbeiten giebt. *Cic.*

Văstities, ēi. f. übermäßige Grösse. Corporis vastities. *Apul.* 2) Verwüstung. *Plaut.*

Văstito, āre. *Frequent.* sehr verwüsten. *Ammian.*

Văstitūdo, inis. f. Verwüstung. *Cato.* 2) ungeheure Grösse. *Gell.*

Văsto, āvi, ātum, āre. verwüsten, verheeren, zerstören. Omnia ferro & incendio, alles mit Feuer und Schwerdt verheeren. *Liv.* cultoribus agros, die Bauern verjagen. *Virg.*

Văstus, a, um. groß, weit und ungestalt. *Cic.* mare, das grosse Meer. *Virg.* corpus, ungeheure Grösse des Leibes, ein grosser und starker Leib. *Curt.* 2) wüst, öde. Locus vastus à cultu humano, ein öder Ort. *Sallust.* vastior. *Liv.* vastissimus. *Plin.* 3) grob, tölpelhaft. *Gell.*

Văsum, i. n. & Vasus, i. m. Geschirr, Gefäß. vasum argenteum, ein Silbergeschirr. *Plaut.*

Vātes, is. c. Weissager, Weissagerin, Wahrsager, Wahrsagerin, Prophet, Prophetin. *Cic. Virg.* 2) Poet. *Quint.* Sic honor & nomen divinis vatibus, atque &c. *Manil.*

Vātica, æ. f. Sonnenkraut. *Apul.*

Vāticanus, i. m. *scil.* Mons, collis, Zuname eines von den sieben Bergen der Stadt Rom, auf welchem heutiges Tages der päbstliche Pallast, nebst der St. Peterskirche stehet, daselbst auch die vortrefliche Bibliothec zu sehen, über die allezeit ein Cardinal Custos ist. Vaticanus Deus, war bey den Römern ein gewisser Gott, weil er den Menschen die erste Stimme oder Sylbe Va von Vagare, wenn sie weinten, geben soll. *Varr.*

Vāticinātio, ōnis. f. & vaticinium, ii. n. *Plin.* Weissagung, Wahrsagung, Prophezeyhung. *Cic.*

Vaticinātor, ōris. m. Weissager. *Ovid.*

Vāticinatrix, īcis. Wahrsagerin.

Vāticinor, āri. *Depon.* weissagen, errathen. *Cic.*

Vāticinus, a, um. weissagerisch, dem Weissager zugehörig. *Liv.* Ergo ubi vaticinos concepit mente furores. *Ovid. Legitur &* vaticinius, a, um.

Vātinius, ii. *Nom. propr.* eines vornehmen Römers, ein abgesagter Feind Ciceronis. *Hinc. Prov.* Vatinianum odium. ein grosser, unversöhnlicher Haß. *Catull.*

Vatius, a, um. krummfüßig, dem die Beine einwärts gebogen sind, (tollfüßig. *Varr*

Vatrax, ācis. o. & Vatricosus, a, um. *Idem*) *Non.*

Ūber, ĕris, ĕro. *Adject.* reichlich, überflüssig voll. *item* tragbar, fruchtbar, einträglich. Donaque promissis uberiora feram *Ovid.* Uber homo, ein dicker, fetter Mensch. *Gell.* Uberrima arva, fruchtbare Felder. *Vall. Flacc.* Seges uberibus spicis & crebris, volle Erndte. *Idem.* Plenus & uber ad dicendum, Wort- und gedankenreich, beredt. *Idem.* uberior. *Cic.* Ager uberrimos ferens fructus, ein fruchtbar Feld. *Idem.* uberrimus gignendis uvis solum, ein gutes Weinland. *Curt.*

Ūber, eris. n. das Euter am Vieh. *item* Weiberbrust. Bis venit ad mulctram, binos alit ubere, sie saugt zwey. *Virg.* Ab uberibus depellere, entwöhnen. *Idem.* ubera admovere, saugen, stillen, einem Kinde, oder jungen Viehe die Brust, oder den Bitz geben. *Idem.* Ubi uber, ibi tuber, Gut macht Uebermuth. *Prov.* 2) *i. q.* Ubertas. *Idem.*

Ūbĕrātus, a, um. angefüllt, fruchtbar. *Pallad.*

Ūbĕrius, *Adv. Compar.* überflüßiger, reichlicher. Disputare uberius & fusius, sehr umständlich, ausführlich streiten. *Cic. a Positivo* ubertim.

Ūbĕro, āre. fruchtbar seyn, tragen. Arbor non uberat biennio, der Baum hat zwey Jahr nichts getragen. *Colum.* 2) fruchtbar machen. Benignitas cœli terram uberat, gut Wetter macht fruchtbar Land. *Plin.*

Ūbĕrōsus, a, um. voll Euter. 2) fruchtbar, reichlich. *Sidon.*

Ūbertas, ātis. f. Fruchtbarkeit. Ubertas agrorum, Fruchtbarkeit des Landes. *Cic.* 2) *Metaph.* Ueberfluß. Ubertas dicendi, in dicendo

cendo, Reichthum, Vorrath an Worten. *Cic.* 3) Vortreflichkeit. Ubertas ingenii, vortreflicher Verstand. *Cic.*

Ubertim, *Adv.* überflüßig, häufig, reichlich, heftig. *Claud.* uberius. s. oben.

Ubero, āre. *idem quod* uberare. *Eumen.*

Ubertus, a, um. völlig, fruchtbar, reichlich, ergiebig. *Gell.*

Ubi, *Adverb. in loco Interrog.* Wo? Ubi locorum, ubi terrarum, ubi gentium est? Wo ist er doch nur immer in der Welt? *Cic. Plaut.* 2) *Sine Interrog.* Ubi ubi sit, er sey wo er wolle. *Cic.* Ubi amici, ibi opes, dass du Freunde, so bist du reich. *Proverb.* 3) Ubi primum, alsbald. *Ter.* 4) nachdem. *Cic.* Hæc ubi dicta dedit Phœbi longæva sacerdos. *Virg.* Alter, ubi dicto citius curata sopori membra dedit, vegetus præscripta ad munia surgit. *Hor.* 5) wann. *Ter.* 6) Ubi, octavum locum obtinet inter Prædicamenta. *Logic.*

Ubicunque, *Adverb.* wo, oder an welchem Ort es auch sey. Ubicunque erimus, wo wir auch seyn werden. *Cic.*

Ubii, ōrum. m. *plur.* die alten Einwohner des cöllnischen und jülischen Gebiets am Niederrhein. *Tacit.*

Ubilibet, *Adv* es sey, wo es wolle. *Sen.*

Ubinam? *Adverb.* wo denn? Ubinam gentium sumus? bey welchen Leuten, oder wo sind wir dann? *Cic.*

Ubiquaque, *Adv.* wo es wolle, wo zugegen.

Ubique, *Adv.* allenthalben. Non opis est nostræ, Dido, nec quicquid ubique est. *Virg.* Ubique terrarum, allenthalben. *Cic.*

†Ubiquitas, ātis. f. Allgegenwart.

Ubiubi, *Adv.* wo nur, immer auch, wo es wolle. Ubiubi gentium. *Plaut.*

Ubivis, *Adv.* an allen Orten, allenthalben. *Hor.* Ubivis gentium, an allen Orten. *Terent.*

Ucalegon, ŏntis. m. *Nomen propr.* eines Mannes in Troja, und Nachbar Æneæ. *Metonym.* des Ucalegons Haus. Jam proximus ardet Ucalegon, des Nachbars Haus brennet schon. *Prov. Virg.*

Udenhemium, ii. n. die Festung Philippsburg am Oberrhein. *Geogr.*

Udo, ōnis. m. Filzmantel. *item* Filzschuhe. *Mart.*

Udo, āre. befeuchten, naß machen. *Macrob.*

†Udor, ōris. m. Feuchte, Nässe.

Udus, a, um. feucht, naß. Udus aqua. *Mart.* Udum ver, nasser Frühling. *Virg.* Nigra subest udo, tantum cui lingua palato. *Idem.*

Ve, *Particula Insep.* ohne Ut: vecors, ohne Herz. Vesanum tetigisse timent fugiuntque poetam. *Hor.* 2) *Conjunct. disjunct.* entweder, oder. Bis terve litteras miserat, er hatte zwey- oder dreymal Briefe geschickt. *Cic.* Si quis in adversum rapiat casusve deusve. *Virg.* 3) *idem quod* Væ.

Vecordia, æ. f. Dummheit, Unbesonnenheit, Zaghaftigkeit. *Terent.* 2) Bestürzung, Furchtsamkeit. *Sallust.*

†Vecorditer, *Adv.* dumm, thörichter Weise. *item* verzagt.

Vecors, cordis. o. *Adject.* der kein Herz im Leibe hat, verzagt. *item* faul, träge. *Liv.* vecordior. *Aur. Vict.* vecordissimus. *Cic.*

Vectabilis, e. *Adj.* was sich führen, verfahren läßt. *Sen.*

Vectabulum, i. n. Wagen, Fuhrwerk. *Gell.*

Vectaculum, i. n. *Idem. Tertull.* (vecto)

Vectarius, a, um. führend, fahrend, zum Führen dienlich. vectarius equus, Karren- oder Saumroß, Zug- und Tragpferd. *Varr.*

Vectatio, ōnis. f. das Führen. *Aurel. Vict.* vectatio equi, das Reuten. *Suet.*

Vectatus, a, um. gefahren. (Vecto)

Vectiarius, ii. m. ein Haspler, Auflader, der an der Windenstange ziehet. *Vitruv.* (vectis)

Vectibilis, e. *Adj.* bequem zu führen. Materia vectibilis, Materie, so leicht zu führen ist. *Plaut.* (veho)

Vecticularius, a, um. diebisch. vecticularium vitam vivere, sich auf Dieberey legen. *Catull.* (vectis)

Vectigal, is. n. & Vectigalium, ii. n. *Suet.* Zoll, Steuer, Zins, Fuhrlohn, Umgeld. Jungatur verbis, ego vectigalia magna &c. *Hor.* vectigal vinarium, Weinumgeld. vectigal pendere, Zoll oder Mauth geben. *Cic.* Præpositus vectigalibus, Zolleinnehmer. *Curt.* 2) Gewinn, Einkommen, jährliche Einkünfte, Renten. Magnum vectigal parsimonia, Sparsamkeit ist ein grosser Gewinn, oder ein starkes Einkommen. *Cic.* (a veho)

Vectigalarius, ii. m. Zöllner, Zolleinnehmer. *item* Geleitsmann. *Firm.*

Vectigalis, e. *Adj.* Zoll- oder Zinsgebend, steuerbar. Civitates vectigales, zoll- oder zinsbare Städte. *Cic.* vectigales equi, Miethsoder Leihpferde. *Idem.*

Vectio, ōnis. f. das Führen, die Fuhre. *Cic.*

Vectis, is. m. ein Sparr, Hebeisen, Wellbaum, Hebebaum. *Cæs.* vectis heterodromus, ein Hebel, der den Ruhepunkt mitten zwischen der Kraft und Last hat. Homodromus, ein Hebel, der den Ruhepunct an dem einen Ende hat. *Mathem.* 2) Windenbaum, Sperriegel. *Vitruv.*

Vectis, & Vecta, æ. f. Wight, eine britannische Insel. *Geogr.*

Vectito, āre. *Freq.* oft fahren. *Gell.*

Vecto, āvi, ātum, āre. *Frequent.* führen. *Virg.* Equo vectari, reiten. *Curt.* (veho)

Vectones, um. m. *plur.* ein spanisch Volk. *Lucan.*

Vector, ōris. m. der im gedingten Schiff oder Karren fährt, Fuhrmann. *item* Schiffer.

fer, Rheder, oder Fährmann. *Ovid.* 2) Träger. *Idem.* 3) ein Reisender, der sich für sein Geld von einem Orte zum andern überfahren lasset, es sey nun zu Wasser oder zu Lande. *Cic. Quint.*

Vectōrĭus, a, um zum Führen dienlich. vectoris navigia, Schiffe, darinn man die Waaren führt, Transportschiffe. *Caſ.*

Vectūra, æ. f. Fuhre, Fuhrwerk. vecturas facitare, einen Träger abgeben. *Gell.* Sine periculo vecturæ, ohne Gefahr der Fracht. *Cic.* 2) Fuhr- oder Frachtlohn. *Plaut.*

Vectūrārius, ii. m. Wagenmeister. *Cod. Theod.*

Vectus, a, um, geführt. *Nep.*

Vēdĭus, ii. m. idem quod Pluto, vel Orcus, Höllengott. (Ex ve & divus, q. d. Malus divus)

Vĕfaba, æ. f. kleine Bohne. *Iſidor.* (Faba)

Vĕgĕo, gui, gēre, *Obſol. pro* vegeo. *Lucret.*

Vĕges, vĕgĕtis. o. *Adj.* frisch, gesund. *Liv. dub.*

Vĕget, *Imperſ. pro* vegetat *vel* vegetum eſt. *Enn.*

†Vĕgĕtābĭlis, e. *Adj.* das erfrischet, das da machet, daß etwas wohl gedeihet, wohl fortkommt, ersprießt und in die Höhe wächset, wie auch, was aus der Erden heraus wächset. vegetabilis aër, Luft, so zum Wachsthume der Erdgewächse sehr dienlich. Terra gravis, liquidum pelagus, vegetabilis aër, *Victor. Maſſil.* 2) *plur.* Vegetabilia, Erdgewächse, so über die Erde heraus wachsen. *Phyſ.*

Vĕgĕtāmen, ĭnis, n. *i. q.* vegetatio. *Prud.*

Vĕgĕtans, āntis. o. wachsend, oder lebhaft machend. *Phyſ.*

Vĕgĕtātĭo, ōnis. f. Lebenskraft, Erfrischung, Erhaltung der Gesundheit. *Apul.* das Aufschiessen, Fortsprossen der Gewächse.

†Vĕgĕtātīvus, a, um. lebhaft machend. vegetativa anima, lebhaftmachende Seele, welche die Ursache ist, daß der Körper lebt, beym Leben bleibt, wächst und gedeihet. *Phyſ.*

Vĕgĕtātor, ōris, m. Erfrischer, Beleber *Auſon.*

Vĕgĕtātus, a, um. erfrischt, gestärkt. *Prud.*

Vĕgĕto, āvi, ātum, āre erfrischen, stärken, kräftig machen. Memoriam, Gedächtniß stärken. *Gell.*

Vĕgĕtus, a, um. frisch, gesund, stark, wacker, lebhaft, munter. Mens vegeta, frisch, aufgeweckt Gemüth. *Cic.* Corpore esse vegeto atque valenti, gesund und stark seyn. *Gell.* vegetior. *Colum.* vegetiſſimus. *Plin.*

Vĕgrandis, e. *Adj.* nicht groß, sehr mager nach seiner Grösse. *Varr.* (Grandis) oder vielmehr im Gegentheile, ungeheuer, erschrecklich groß.

Vĕha, æ. f. *Antiq.* Strasse, Weg, Fahrweg. *Varr.* (à veho)

†Vĕhātio, ōnis. f. Frohnfuhre. *JCt.*

Vĕhĕla, æ. f. ein Wagen. *Capitolin.*

Vĕhĕmens, ēntis. o. *Adject.* heftig, ernsthaft, stark, erheblich, wichtig, groß. *Terent.* Odiumque libellis sedulus importes opera vehemente minister. *Hor.* vehementem eſſe in aliquem, ungestüm gegen einen seyn. *Cic.* 2) übermäßig, über alle Gebühr. *Terent.* vehementior. *Liv.* vehementiſſimus. *Hirt.*

Vĕhĕmenter, *Adverb.* heftig, sehr heftig. *Cic.* vehementius. *Caſ.* vehementiſſime. *Cic.*

Vĕhĕmentesco, ĕre. heftig werden. *Cal. Aurel.*

Vĕhĕmentĭa, æ. f. Heftigkeit, Strenge, Ernsthaftigkeit, Schärfe, Gewaltsamkeit. *Plin.*

Vĕhes, & Vehis, is. f. ein Fuder. vehis ſtercoris, Fuder oder Karn Mist. *Colum.* vehes fœni, ein Fuder Heu. *Plin.* (veho)

Vĕhĭcŭlārius, a, um. & vehicularis, e. *Adj.* zum Wagen gehörig. vehicularis curſus, fahrende Post. *Capitol.* vehicularis res, das Postamt. *Ammian.* vehicularius equus, Wagenpferd, Saumroß, oder vielmehr, ein Postpferd. 2) *Subſt.* ein Fuhrmann. *Capitol.*

†Vĕhĭcŭlātio, ōnis. f. das Postwerk.

Vĕhĭcŭlum, i. n. Karn, Wagen. *Cic.* vehiculum meritorium, Miethkutsche, Landkutsche. *Suet.* vehiculo vehi, fahren. *Curt.* vehiculum unirotum, Schubkarn, (Radebern.) Birotum, Kalesche, *item* Karn.

Vĕho, vexi, vectum, vĕhĕre, führen, fahren. Curru, & in curru vehi, auf dem Wagen fahren. *Cic. Ovid.* Fructus ex agris vehere, Früchte von dem Felde heim führen. *Liv.* Equo vehi, reuten. *Ovid.* Navi vehi, im Schiff fahren *Lucret.*

Vējens, ēntis. *plur.* Vejentes, gewisses italiänisches Volk. *Geogr.*

Vējentānus, & Vejentinus, a, um. zu diesem Volke gehörig. *Horat.*

Vējŏvis, i. m. *i. q.* Væjovis.

Vĕl, *Conj.* oder, entweder. vel adeſt, vel non, er ist entweder da, oder nicht. *Plaut.* 2) Und. Me tibi amicum fecit vel virtus, vel doctrina tua, deine Tugend und Gelahrtheit hat dich mir beliebt gemacht, und verursacht, daß ich viel auf dich halte. *Cic.* 3) auch so gar. Illa vel intactæ ſegetis per ſumma volaret gramina. *Virg.* vel perire maluit, quam perdere omnis, er hat lieber sterben, als verlieren wollen. *Cic.* Si nullo alio pacto, vel fœnore, kan es nicht anders seyn, so will ich mich dazu verstehen, Geld auch sogar auf Wucher anzunehmen. *Ter.*

Vēlābrum, i. n. ein Platz mit Tüchern überdeckt, bespannt, um die Sonnenstrahlen abzuhalten, darunter man feil hat. *Petron.* (à velando)

Vēlāmen, ĭnis. n. allerley Decke, Hülle, damit etwas verhüllet wird. *Virg. Tac.*

Vēlāmentum, i. n. *Idem. Liv.* Omne velamentum corporis, alle Kleidung. *Curt.* Imum velamentum corporis, Beinkleider. *Idem.* 2) vela-

2) velamenta, Zeichen, welche diejenigen, so Friede suchten, vor sich trugen, als Oelzweige, die mit weissen Binden umwickelt waren. *Tac.* 3) velamenta testiculorum, Häute, worinn die Hoden eingehüllet sind. *Cels.*

†Vēlārĭa, æ. f. die Seegellinie, oder die krumme Linie, so ein Seegel annimmt, wenn der Wind hinein bläset. *Mathem.*

Vēlāris, e. *Adj.* den Seegeln dienlich, zu den Seegeln gehörig. *Plin.* Annuli velares, Ringe, dadurch die Schiffseile laufen. *Plin.*

Vēlarĭum, & Velatrum, i. n. Fürhang, eigentlich um einen Schauplatz, Cortine. *Stat.* 2) Komödienkleiderkammer. *Juv.* (velum)

Vēlārĭus, ĭi. n. der die Cortinen auszieht.

Vēlāto, *Adv.* verborgener Weise. *Tert.*

Vēlātūra, æ. f. Ueberseeglung, Ueberfahrt. *Varr.*

Vēlātus, a, um. *Part.* a velor, bedeckt, umhangen, bekleidet. Toga muliebri velatus, mit einem Weiberrocke bekleidet. *Plaut.* Capite velato, mit bedecktem Haupte. *Cic.*

Vēlcūrĭa, æ f. die Stadt Feldkirch. *Geogr.*

Vēles, itis, m. leichtgerüsteter Kriegsmann. *Liv.* Nondum calfacti velitis hasta solum. *Ovid.* 2) leichtfertiger Scherzer. *Cic.*

Vēlĭfer, ĕra, ĕrum. das Seegel hat. velifera carina, ein Schiff mit Seegeln. *Ovid.*

Vēlĭfĭcātĭo, ōnis. f. & velificium, i. n. das Seegeln. *Cic.*

Vēlĭfĭcātus, a, um. mit aufgerichtetem Seegel. Naves velificatæ. *Propert.*

Vēlĭfĭco, āvi, ātum, āre. seegeln, mit aufgerichtetem Seegel schiffen. *Prop.* Per summa æquorum, auf dem tiefen Meer fahren. *Plin*

Vēlĭfĭcor, ātus sum, āri. *Depon.* seegeln. *Prop.* 2) *Metaph.* zu Liebe thun. Honori alicujus velificari, einem etwas zu Ehren reden oder thun, aus Hochachtung und Ehrerbietung für ihn. *Cic.* velificari alicui, einem heucheln. *Id.*

Vēlĭfĭcus, a, um. das mit Seegeln geschicht, Seegelflüchtig. velificus cursus, Schiffahrt mit aufgerichteten Seegeln, Seegelflüchtige Fahrt. *Plin.*

Vēlĭtāris, e. *Adj.* zum Scharmützel gehörig. velitaris pugna, das Scharmutziren der auf einander stossenden Kriegsheere. *Sallust.*

Vēlĭtātim, *Adv.* Sprungsweise, wie die Streitenden oder Ringenden. *Gell.*

Vēlĭtātio, ōnis. f Scharmützel. *Plaut.* 2) Hader, Zank. verbis velitationem facere, sich mit Worten überwerfen, mit Zanken sehen wer es am weitsten bringt. *Plaut.*

Vēlĭtor, ātus sum, āri. *Depon.* scharmutziren. velitati præliis *Apul.* 2) hadern, (kampeln.) Quid velitati estis inter vos? was habt ihr euch unter einander gezankt? *Plaut.* velitari in maledictis adversus improbos, wider verruchte Leute, loses Gesindel, die Canaille, sich mit Schmähworten oder dem Maule wehren. *Gell.* (veles)

Vēlĭvŏlans, antis. n. Naves velivolantes, Schiffe mit ausgespannten und fliegenden Seegeln. *Cic. ex Poët.*

Vēlĭvŏlus, a, um. von Seegeln getrieben, Seegelflüchtig. velivolum mare, das Meer, auf dem man mit Seegeln fährt. *Virg.* Rates, (naves) velivolæ, die mit Seegeln daher fahrende Schiffe. *Ovid.*

Vēllātūra, æ. f. Fuhrwerk. vellaturam facere, sich mit dem Fuhrwerk ernähren. *Varr.*

Vēllĕus, & vellereus, a, um. aus Fellen oder Leder bestehend. Crumena vellea, eine lederne Tasche. *Ascon.* (vellus)

Vēllĭcātim, *Adv.* Stückweise, (Rupf-) Ruckweise. *Gell.*

Vēllĭcātĭo, ōnis. f. das Rupfen, Zwacken, Kneipen, Hechel- Stichelrede. vellicationes effugere, dem Zwacken entgehen. *Sen.* (vello)

Vēllĭcātus, us. m. das Rupfen, Zupfen. Aurium vellicatus, Zupfen bey den Ohren, Kneipen. *Plin.* 2) *Metaph. i. q.* Molestia, Injuria. *Sen.*

Vēllĭco, āvi, ātum, āre. rupfen, zupfen, zwacken, kneipen. vulturem, einen Geier rupfen. *Plin.* 2) schelten, anstechen. Absentem vellicare, einen hinter den Rücken verläumden. *Hor.* Opus alicujus, eines Werk tadeln. *Varr.*

Vēllo, vēlli, & vūlsi, vūlsum, vĕllĕre. raufen, zupfen. Alicui aurem, einen an etwas erinnern, (mahnen.) *Prov. Virg.* 2) abreissen, ausreissen. Poma manu, Aepfel mit der Hand abpflücken. *Tibull.* Radicitus, cum radice vellere, mit der Wurzel ausreissen. *Colum.* 3) einreissen. Munimenta vellere, Festungen einreissen. *Liv.*

Vēllus, vĕllĕris, & vellimen, is. n. abgeschorne Wolle, Wolle, (Schepper.) *Varr.* Non bene ripæ creditur: ipse aries etiam nunc vellera siccat. *Virg.* Vellus aureum, das güldene Vließ, ein Ritterorden in Burgund, der so genannt ist nach dem alten güldenen Vliesse, das Jason aus Colchis abholte.

Vēlo, āvi, ātum, āre. bedecken, verbergen, bemänteln, verhüllen, einwickeln. Caput, das Haupt verhüllen. *Cic.* Scelus scelere, ein Laster mit dem andern verdecken. *Idem.* Velati ramis oleæ, veniamque precantes, *Virg.* (velum)

Vēlōcitas, ātis. f. Behendigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit. Velocitate ad cursum valere, geschwind im Laufen seyn. *Cic*

Vēlōcĭter, *Adv.* geschwinds, behende, flugs. *Cic.* velocius. *Id.* velocissime. *Senec.*

Vēlox, ōcis. o. *Adject.* geschwind, behend, schnell, flüchtig. Veloces Spartæ catulos acremque Molossum. *Virg.* Saltatu velox,

schnell

schnell im Springen. *Plin.* Ad facinus velox, schnell, etwas Böses zu thun. *Claud.* velocior. *Senec.* velocissimus. *Quint.*

Veltelina, (& Vallis Tellina *rectius,*) æ. f. Landschaft Veltelin in der Schweiz, welche sich von Tyrol bis an das Mailändische längst dem Fluß Adda erstrecket, gehöret unter die Graubündter. *Geogr.*

Veltelini, ōrum. m. *plur.* die Veltelliner, Einwohner der Landschaft Veltelin. *Idem.*

Vēlum, i. n. Schiffseegel, Seegeltuch, ein Schiff. Aut portum subit, & pleno subit ostia velo. *Virg.* vela permittere ventis, auf gut Glück wagen. *Quint Prov.* Pandere orationis vela, weitläuftig von einer Sache reden. *Cic.* Agere aliquid omnibus remis velisque, etwas mit allem Fleiß thun. *Cic. Prov.* vela contrahere, vela tempestati subducere. *Hor. Petron.* die Seegel einziehen. *it.* aufhören. *Prov.* Dare vela ventorum, seinen Sinn ändern. *Hor. Prov* 4) Vorhang, Decke. vela reducere, die Vorhänge aufziehen. *Suet.*

Velūmen, & Vellumen, ĭnis. n. ein Paquet zusammen gerollter Wolle. *Varr.* (vellus)

Vělut, vělŭti. *Adv. Similit.* wie, gleichwie, als wie. *Hor.* Improvisum aspris veluti qui sentibus anguem. *Virg.*

Vēna, æ. f. Blutader. Saliunt tentatæ police venæ. *Ovid.* venæ pulsus & percussus, das Klopfen der Schlagadern, der Puls. *Plin.* venam alicui ferire, secare, incidere, einem zur Ader lassen. *Cic.* vena arterialis, pulsaderige Blutader. vena azygos, ungepaarte Ader. Basilica, Leberader. Cava, Hohlader. Caphalica, Hauptader. Coronaria, Kranzader. Epiplois postica, die hintere Netzader. Hemorrhoidalis güldene Ader. Jugularis, die Dosselader. Mesenterica, Gekrösader, Milchader. Salvatella, Milzader. Portæ, grosse Pfortader. Saphæna, Rosenader. venæ sectio, Aderlaß, Eröfnung einer Blutader. 2) vena auri, argenti, æris, Gold- Silber- Erzader in der Erden. *Cic.* vena fontis, Brunnquell. vena aquæ dulcis, Wasserader. *Ovid.* vena minii, Quecksilbererz. venas scrutari, Gänge in Bergwerken ausrichten. venæ extensio, das Streichen des Ganges. vena obliqua, Queergang. Venæ werden auch die Streiche oder Streifen an den Blattern genennet. 3) Art, Beschaffenheit. Cui est dives & benigna ingenii vena, der einen guten Kopf hat. *Hor. Juv.* Tenuis & angusta ingenii vena, ein schlechter Verstand. *Quint.* vena poëtica, Geschicklichkeit, geschwinde und gute Verse zu machen. *Poet.*

†Vēnābŭlator, ōris. m. ein Schweinbeßer. *Gloss.*

Vēnābŭlum, i. n. Schweinspieß, Jägerspieß, Fangeisen. Retia rara, plagæ, & lato venabula ferro. *Virg.* Aprum venabulo transverberare, dem wilden Schweine einen Fang geben. *Cic.*

Vĕnafrānus, a, um. aus der Stadt Venafre. *Juv.*

Vĕnāfrum, i. n. kleine Stadt Venafre im Königreiche Neapolis, nebst dem Titel eines Fürsten- und Bißthums, unter den Erzbischof von Capua gehörig. *Geogr.*

Vēnalis, e. *Adj.* was zu verkaufen ist, feil. *Cic.* Laudat venales qui vult extrudere merces. *Hor.* Pax nec auro venalis, der Friede ist nicht mit Gelde zu bezahlen. *Hor.* Habent me venalem, sie verrathen und verkaufen mich. *Hor.* Scriptor venalis der ums Geld schreibet, so wie der andere es haben will, der seine Feder vermiethet oder verdinget. 2) i. q. Sordidus & Avarus. *Sallust.* 2) *Subst.* Knecht. *it.* Sclave. *Suet.* 4) der sich knechtisch aufführet, und blos ums Brodt dienet. *Cic.* (venum)

Vēnālĭtārius, ĭi. m. der leibeigene Leute verkauft, Menschenhaneler, Sclaventrödler, Seelenverkaufer. *Hinc* venalitaria, *scil.* ars. venalitariam exercere, leibeigene Leute verkaufen, und damit sein Gewerbe treiben. *Ulp.* (soll aber vielmehr heissen venalitiarins)

Vēnālĭtas, ātis. f. der Zustand da etwas feil stehet. *Cassiod.*

Vēnālĭter, *Adverb.* käuflich, kaufweise. *Senec.*

Vēnālĭcium, ĭi. n. Leute- oder Sclavenmarkt, Ort, wo man die Leibeigene verkaufet. *Petron.*

Vēnālĭtius, a, um. das zu verkaufen oder feil ist. Greges venalitii. *Plin.* Familiæ venalitiæ, Knechte, die feil stehen, zu verkaufen sind. *Suet.* Navis mercium venalitiarum, Kauffarthеyschiff. *JCt.*

Vēnālĭcius, ĭi m. Kaufmann oder Verkaufer leibeigener Leute. *Cic.*

†Vēnātĭcum, i. n. Jagdzins.

Vēnātĭcus, & Venatitius, a, um. zur Jagd gehörig, jägerisch. Ire viam quam monstrat eques venaticus, ex quo &c. *Hor.* venaticus canis, Jagdhund. *Cic.* (venor)

Vēnātĭo, ōnis. f. das Jagen, Jagd, Jägerey. *Cic.* 2) Wildprat. Mirabamur, unde illa tam multa & varia venatio eo anni tempore, wir verwunderten uns, wo er doch so viel und mancherley Wildprat zu dieser Jahreszeit her bekäme. *Liv.*

Vēnātĭtius, a, um. das mit Jagen erhascht, erjagt, erworben ist. *item* zum Jagen gehörig. venatitia præda. *Ammian Scribitur &* venaticius.

Vēnātor, ōris. m. Jäger. *Cic.* 2) *Metaph.* Consilii alterius venator, der auf eines Rathschläge Achtung giebet, Forscher, Nachsteller, Lauscher, Auskundschafter. *Plaut.*

Vēnātōrius, a, um. jägerisch, weidmännisch, zur

zur Jägerey gehörig. venatorius culter, Weidmesser. *Mart.*

Vēnātrix, icis. f. Jägerin. *Virg.*

Vēnātūra, æ. f. das Jagen. 2) *Metaph.* venaturam oculis facere, verliebte Augen machen. *Plaut.*

Vēnātus, us. m. die Jagd, der Wildfang. *Cic.* Capere aliquid in venatu, etwas auf der Jagd erwischen. *Idem.*

Vēndax, ācis. o. *Adject.* der gern oder viel verkauft, zum Verkaufen geneigt. *Cato.* (Vendo)

Vēndĭbĭlis, e. *Adject.* verkäuflich, leicht zu verkaufen, das bald abgeht. Fundus vendibilis, Grund und Boden, der bald seinen Käufer findet, bald an den Mann kommt. Et fundus nec vendibilis, nec pascere firmus. *Hor.* Orator vendibilis, Redner, der sich leicht mit Gelde bestechen läßt. *Cic.* vendibilior. *Varr.*

Vēndĭcātio, ōnis. f. Zueignung. *Ulp.*

Vēndĭco, āvi, ātum, āre. ihm selbst zueignen oder zumessen, für eigen ansprechen, in Anspruch nehmen, in die Freyheit versetzen, retten von einer unrechtmäßigen Botmäßigkeit. Aliquid sibi, *pro* suo *vel* suum, sich selbst etwas zuschreiben, zueignen, für das Seine halten. *Cic. Curt. Melius* vindico.

Vēndĭtārius, a, um. feil geboten, zu verkaufen. Linguam habere venditariam, reden, was die Leute gerne haben wollen, und dafür seinen Genuß von ihnen haben. *Plaut.* venditarior. *Apul.*

Vēndĭtātio, ōnis. f. Grossprecherey, Rühmen, Prahlerey, Aufschneiderey, Ruhmrätigkeit. *Cic.* Scientiæ venditatio, das Rühmen seiner Wissenschaft, das Grosthun damit. *Plin.*

Vēndĭtātor, ōris. m. der einen Staat von sich machet, Grossprecher. *Tac.*

Vēndĭtio, ōnis. f. das Verkaufen. *Cic.*

Vēndĭto, āvi, ātum, āre. *Frequent.* a vendo, feil haben, ausbieten, feil bieten. Agrum, einen Acker feil haben, ausbieten. *Plin. Jun.* 2) rühmen, prahlen, gros machen. Se alicui, eines Gunst suchen, sich einem anbieten. *Cic.* Ingenium suum, mit seinem Verstande stolziren *Auct. ad Herenn.*

Vēndĭtor, ōris. m. Verkäufer *Cic.* 2) *Nonnunquam idem quod* Emtor. *JCt.*

Vēndĭtrix, īcis. f. Verkäuferin. *Ulp.*

Vēndĭtus, a, um. verkauft. *Mart.*

Vēndo, vēndĭdi, vēndĭtum, vēndĕre. verkaufen, losschlagen. Vendidit magno, er hats theuer verkauft. *Varr.* Grandi pecunia aliquid vendere, theuer verkaufen, wohl anwerden. *Cic.* Pluris vendere, theurer verkaufen. *Idem.* Quam optime vendere, sehr theuer verkaufen *Cic.* Male vendere, zu wohlfeil verkaufen, wegschleudern, verschenken. *Idem.* Aliquid temporibus solutionis difficillimis vendere, etwas zu der Zeit verkaufen, da die Zahlung am meisten stecken bleibet, etwas zu einer Zeit verstossen, da das Geld theuer, und die Sachen wohlfeil und nichts werth sind. (*q. d.* venum do)

Vĕnēfĭca, æ. f. Zauberin, (Drud, Unholdin,) Hexe. *Cic.* (venum & facio)

Vĕnēfĭcium, ii. n. Vergiftung, Bezauberung, Hexerey, Hexenwerk. *Cic.*

Vĕnēfĭcus, i. m. Zauberer, Vergifter, Giftmenger. *Cic.*

Vĕnēfĭcus, a, um. der vergiftet, giftig. venefieus vermis, giftiger Wurm. *Sidon.* 2) zauberisch. *Plin.*

Vĕnēnārius, ii. m. Vergifter. *Suet.*

Vĕnēnātus, & Venenarius, a, um. vergiftet, giftig, schädlich. vipera venenata & pestifera, giftige Schlange. *Cic.* venenatior. *Plin.* venenatissimus. *Tertull.*

Vĕnēnĭfer, ĕra, ĕrum. das Gift hat, bey sich führt. veneniferum palatum, giftiger Rachen. *Cic.*

Vĕnēno, āre. vergiften. Aliquid, etwas vergiften. *Lucret.* Morsu venenare, mit dem Bisse vergiften. *Hor.*

†Vĕnēnōsus, a, um. vergiftet. *Vet. Gloss.*

Vĕnēnum, i. n. Gift. Hunc neque dira venena, nec hosticus auferet ensis. *Hor.* Aliquem veneno tollere, einen mit Gift vergeben. *Cic.* 2) Purpurfarbe. Assyrio fucari veneno, mit Purpur gefärbet werden. *Virg.* 3) Zauberey oder Zaubergift, Liebestrank. *Cic.* 4) Salbe. *item* Arzneymittel. *Lucan.*

Vĕnĕo, vēnīvi, vēnĭi, vēnīre, feil seyn, verkaufet werden. venibit, venum ibit, er wird verkauft werden. *Sallust.* Quamplurimo, quamplurimi venire, theuer verkauft werden. *Cic.* Servi, ædes & omnia venibunt, Knechte, Häuser und alles wird verkauft werden. *Plaut.* venire tantulo, so wohlfeil, um ein so geringes verkauft werden. *Cic.* (venum)

†Vĕnĕrābĭle, is. n. das hochwürdige Gut. Ist in der römisch-catholischen Kirche die consecrirt- und geweihte Hostie, so zu gewisser Zeit, zur Verehrung und Erweckung grösserer Andacht, in einer Monstranz enthalten, ausgestellet wird.

Vĕnĕrābĭlis, e. *Adject.* ehrwürdig, ehrenwerth. *Liv.* Illud amicitiæ sanctum & venerabile nomen. *Ovid.* venerabilior. *Hor.* venerabilissimus. *Salv.*

†Vĕnĕrābĭlĭtas, tis. f. Ehrwürdigkeit. *vulgo titulus honorarius Episcoporum. August.*

Vĕnĕrābĭlĭter, *Adverb.* ehrerbietiglich. *Macrob.*

Vĕnĕrābundus, a, um. der einem Ehre anthut, ehrerbietig. *Suet.* (veneror)

Vĕnĕrandus, a, um. ehrwürdig, das zu ehren ist, hochgeehrt. Cani venerandi, das ehrliche graue Alter, ehrwürdige eisgraue Haare. *Senec.*

Vĕnĕranter, *Adv.* ehrerbietig. *Apul.*

†Venĕ-

† Vĕnĕrāntia, æ. f. Ehrwürdigkeit. *situlus honorarius Abbatum. Eccles.*

† Venĕrārius, a, um. geil, unkeusch. (Venus)

Vĕnĕrātio, ōnis. f. Ehrerbietung, Verehrung, Anbetung. *Curt. Cic.*

Vĕnĕrātor, ōris. m. der Ehre beweiset. *Ovid.*

Vĕnĕrātus, a, um. der Ehre erzeiget hat. 2) beehrt, angebetet. Ceres venerata, die respectirt- und geehrte Göttin Ceres. *Horat.*

Vĕnĕrĕa, æ. f. Tausendschön. *Gloss.* 2) Calmus, Galgant. *Apul.* 3) Krausemünze. *Diosc.*

Vĕnĕrem, *pro* venerer, *Obsol. Conj. ex* venero für venerer. *Plaut.*

Vĕnĕrĕus, Venerius, & Venerosus, a, um. der Venus zugehörig. Venerius nepotulus. *Plaut.* 2) geil, unkeusch, unzüchtig. Amor venereus, unkeusche Buhlerliebe. *Nep.* veneræ voluptates, geile Lüste. *Cic.* Lues venerea, Venus- oder Franzosenkrankheit. *Medic.* (Venus)

Vĕnĕrĭa, æ. f. Purpurschnecke.

Vĕnĕrĭpĕta, æ. m. Hurenhengst. *Gloss. Isidor.*

Vĕnĕrĭvăgus, a, um. geil, verhurt. *Varr.*

Vĕnĕrĭum, ĭi. n. Wurf mit Würfeln. *Plaut.* s. Venus.

Vĕnĕrĭus, a, um. siehe Venereus.

Vĕnĕro, āre. ehelig begatten, beyliegen. sich vermischen. *Hygin.*

Vĕnĕror, ātus sum, āri. verehren, Ehre erzeigen, beehren, anbeten, in Ehren halten, respectiren, das Compliment machen. Laudibus aliquem venerari, einem mit Loben Ehre anthun. *Tac.* Deum, Gott anbeten. *Virg.* Memoriam alicujus venerari, eines mit Ehren gedenken. *Ter.* 2) venerari *Passive quoque legitur*, geehrt oder respectirt werden. *Plaut.* it. *Hor.* 3) veneror, *i. q.* coire. (*a* Venere) *Hygin. Fab.*

Vĕnĕtĭæ, ārum. f. *plur.* Hauptstadt der Republick Venedig, an dem Golfo di Venetia. *Geogr.*

Vĕnĕtus, *Adj.* zu Venedig gehörig. *Substant.* ein Venetianer, *Prop.* Venetianus. *Adj.* venetianisch.

Vĕnĕtus, a, um. blau, Eisengrau, Seladon- oder meergrün. *Veget.* vestis veneta, eisengrau Kleid.

Vĕnĭa, æ. f. Verzeihung, Pardon, Erlaubniß, Urlaub, Vergebung, Verlaub. venia carere, der Verzeihung nicht werth seyn, oder sie nicht bekommen, nicht erhalten. *Hor.* 2) Verwilligung, Erlaubniß. Orantes veniam, & templum clamore perebant. *Virg.* Dare alicui veniam, einem Erlaubniß geben. *Cic.* Exposcere veniam dicendi, um Erlaubniß zu reden anhalten. *Ter.* Non est veniæ locus, es ist da kein Pardon oder Quartier, Schonen oder Gnade zu hoffen. *Curt.* Bona venia vestra, mit eurer guten Erlaubniß, oder Vergünstigung, wenn ihr es euch wollet gefallen lassen. *Liv.* venia ætatis, das Nachsehen des Alters, wenn eine Obrigkeit jemanden fur mündig erkläret, und ihm die Verwaltung seiner Güter zulasset. *JCt.*

Vĕnĭalis, & veniabilis, *Prud.* e. *Adj.* verzeiblich, das leicht zu verstatten ist. *Macrob.* Peccatum veniale, Sünde und Fall der Gläubigen, so zwar vor den Augen des gerechten Gottes verwerflich und strafällig ist, doch aber durch wahre Busse denselben nicht zur Verdammung gereichet. *Theol.*

Vĕnĭlĭa, æ. f. *Nom. propr.* einer Nymphe, so eine Gemahlin des Fauni, und Schwester der Amata gewesen. *Virg. Nonnulli scriptorum perhibent*, Veniliam *fuisse* Neptuni conjugem, *Varr.* 2) *Appellative idem quod* Maris æstuatio, die Fluth des Meeres, wenn das Meer anläuft, und ins feste Land tritt, a veniendo, vom Ankommen, und Einbrechen. *Idem.*

Vĕnĭo, vēni, ventum, vĕnīre. kommen. Venit & upilio, tardi venere subulci. *Virg.* A Roma, Roma venire, von Rom kommen. *Cic.* Res ad manus venit, es ist im Treffen zum Handgemenge, vom Schießgewehr zum Degen in der Faust gekommen. *Liv.* venire in consuetudinem, in Brauch kommen. *Cic.* in familiaritatem alicujus venire, mit einem bekannt werden. *Cic.* In dubium venire, in Gefahr oder Zweifel kommen. *Cic.* In vitam venire, gebohren werden. *Cic.* Si usus veniat, wo es vonnöthen ist. *Terent.* Sub adspectum venire, unter Augen kommen. *Cic.* Navibus venire, zu Schiffe kommen. *Liv.* Ad nihilum venire, zu Grunde gehen. 2) begegnen. Feliciter hæc res tibi venit, die Sache ist dir wohl ausgeschlagen. *Cic.* Res mihi venit hereditate, das fällt mir erblich zu. *Idem.* Obviam venire, entgegen kommen, oder begegnen. *Nep.* 3) wachsen. Hic segetes, illic veniunt felicius uvæ, es wächset nicht alles an jedem Orte gern. *Virg.* 4) *Notentur etiam sequentes locutiones:* Ad aures venit, es ist mir zu Ohren kommen. *Cic.* venire in discrimen famæ, verschreiben werden. *Idem.* venit mihi Plato in mentem, Plato ist mir eingefallen. *Idem.* In oblivionem venire, vergessen werden, in Vergessenheit gerathen, entfallen, aus dem Sinne kommen. *Idem.* In partem impensæ venire, einen Theil der Unkosten tragen müssen. *Idem.* Laudandus venit, er ist zu loben. *Tibull.* In ambiguum venire, zweifelhaft seyn. *Solin.* venire nomine aliquo, *i. e.* nominari, genennet werden, unter einem gewissen Namen bekannt seyn. Qui amicorum nomine veniunt, non semper sunt amici, die Freunde heissen, oder sich so schelten lassen, sind es nicht auch allemal. In periculum venire, in Gefahr gerathen. *Ter.*

Vēnitus, a, um. verkauft. *Sedul.* (Veneo)
Vēnnōnes, um. m. *plur.* die Engadiner, Völker in der Schweitz. *Geogr.*
Vēnor, ātus ſum, āri. *Depon.* dem Wilde nachjagen, jagen. venari pices, fiſchen. *Plin.* Apros in mari, ungeſchickte Dinge thun, die verkehrte Welt ſpielen. *Plaut. Prov.* 2) *Metaph.* venari gloriam, nach Ehren ſtreben. *Cic.* Laudem modeſtiæ in aliqua re venari, dem Lobe der Beſcheidenheit nachtrachten, für ſittſam gehalten ſeyn wollen. *Auct. ad Her.* Oculis viros venari, mannſüchtig, (mannthöricht,) mannvoll ſeyn. *Phædr.* Non ego ventoſæ plebis ſuffragia venor. *Hor.*
Vēnōſus, a, um. adericht, voll Adern. *Plin.* 2) *Metaph.* ungeſtalt, ſchändlich, garſtig, wie die magern und alten Leute, an denen die Adern hoch hervorragen. Liber venoſus, ſchändliches Buch. *Perſ.* (venæ)
Vēnox, ōcis. m. der die Adern, ſowol am menſchlichen Leibe, als in der Erden, aufſuchet. *Plaut.*
†Vēnrācŭlum, i. n. ein Fecher, (Wedelein,) Fliegenwedel. *Eccleſ.*
Vēnter, ventris. m. Höhle, hohler Ort. venter ſupremus, *idem quod* Caput. venter medius, die Bruſt. Infimus, der Unterleib. *Med.* 2) Bauch, Magen, Unterleib. *Hor. Plin.* venter non habet aures, der Bauch läßt ſich nicht mit leeren Worten abſpeiſen. *Prov.* 3) ſchwangerer Weiberbauch. *Liv.* 4) Freßbauch. *Juv.* venter abdomine tardus, ein dicker Schmeerbauch. *Juv.* ventrem ferre, ſchwanger ſeyn. *Colum.* Cui ipſi ſo venter eſt, ſeine einzige Freude beſtehet im Eſſen und Trinken. *Plaut.* ventrem movere, Stuhlgang bringen. *Id.* Ad ſecreta ventris ſecedere, zu Stuhle gehen. *Amr. Vict.*
Ventigĕna, æ. c. *Adj.* vom Winde gebohren, Windkind. *Nep.* (ventus & gigno)
Ventigĕnus, a, um. Wind machend. *Lucr.*
Ventilābrum, i. n. Wurfſchaufel, Kornſchaufel, Wanne. *Varr. Colum.* 2) Fächer, Wedel damit man ſich Luft machet. (ventilo)
Ventilābundus, a, um. der hin und her fähret, ſchwinget. *Varr.*
Ventilātio, ōnis. f. Erluftung. 2) das Wannen, Würfen, Schwingen. *Plin.*
Ventilātor, ōris. m. ein Wanner, Erlufter, Kornrührer, der in der Tenne, (Stadel,) Schrane, wurfet oder ſchwinget. *Colum.* 2) Gauckler, Zauberer, der aus der Taſchen ſpielet. *Quint.* Speculator ventilatorque naturæ, Naturforſcher. *Cic.*
Ventilātus, a, um. geſchwenkt, hin und her gerüttelt. *Apic.*
Ventilo, āvi, ātum, āre. erluften, Luft machen, wedeln, (fuchern,) ſchwingen, wannen. Hanc venus, ut vivat, ventilat ipſa facem. *Prop.* æſtate apertis foribus, atque etiam ventilante aliquo, cubabat, wenn er ſchlief, ſo muſte Thür und Thor offen ſtehen, und jemand dabey ſtehen, der ihm mit einem Fecher die kühle Luft zuwedelte, oder ins Geſicht jagte. *Suet.* Frumentum, das Korn ſchwingen. *Plin.* vinum, dem Weine Luft machen. *Cic.* 2) *Metaph.* Lingua quaſi flabello ad ſeditiones concionem egentium ventilare, die Armen unter dem Volke durch ſeine aufrühriſchen Reden und Verhetzungen zum Aufſtande bewegen. *Cic.* 3) durchſehen, examiniren. ventilare rationes, die Rechnungen durchgehen. (Ventus)
†Ventilŏquus, a, um. der in den Wind redet.
Ventio, ōnis. f. Ankunft. *Plaut.* (Venio)
Ventipŏtens, tis. c. Windmächtig, der Gewalt über Wind und Wetter hat.
Ventito, āvi, ātum, āre. *Frequent.* oft ankommen. *Cic.* (venio)
Vento, āre. *Frequent. Idem. Feſt.*
†Ventō o, āre. ſchröpfen. *Conſt. Afer.*
†Ventōſa, æ. f. ein Bade- oder Schröpfkopf.
Ventōſālis, e. zum Schröpfen gehörig. *Heratian.*
Ventōſe, *Adv.* voll Windes, *item* bauſend, ſtrotzend vom Winde. Pulvilli ventoſe tumentes delicata pluma, die Küſſen bauſen ganz von (Federſtaub,) Pflaumfedern. *Apul.*
Ventōſĭtas, ātis. f. Windigkeit. *item* flüchtiges Weſen, Blehung. *Aug. & Plin.* 2) Eitelkeit im Prahlen. *Fulg.*
Ventōſus, a, um. windig, voll Luft. ventoſus aër, windige Luft. *Plin.* ventoſum mare, das windige Meer. *Hor.* 2) ſchnell. ventoſi equi, ſchnelle Pferde. *Ovid.* 3) ventoſa plebs, unbeſtändig, leichtſinnig, wetterwendiſches Volk. *Hor.* ventoſa & inſolens natio. *Plin. Sec.* 4) ſtolz. Homo ventoſus, ein hochmüthiger Menſch. *Cic.* ventoſa loquacitas, prahlende Worte. *Petron.* ventoſiſſimus. *Cic. Liv.*
Ventrāle, is. n. Schurz, Vortuch; alles, was man über den Bauch anzieht. *item* Bauchfüßlein. *Plin.* 2) Sack oder Taſche, darinn man das Marktgeld, oder zur täglichen Ausgabe bey ſich trägt, zumal wenn man ſie über den Bauch ſchnallet, eine Katze. *JCt.* (Venter)
Ventrālis, e. *Adject.* zum Bauche gehörig. ventralis humor. Feuchtigkeit des Leibes, der Urin. *Macrob.*
Ventricŏla, æ. m. Bauchdiener, der nur ſeinen Leib verſorget, und ſonſt auf weiter nichts denket. *Auguſt.*
Ventricŭlātio, ōnis. f. Bauchwehe. *Cal. Aurel.*
Ventricŭlōſus, a, um. der das Bauchwehe, Grimmen im Leibe, Magenbeſchwerung, Eckel hat. *Idem.*
Ventricŭlus, i. m. Magen. dergleichen beym Federviehe zwey, bey wiederkäuenden Thieren

ren aber viere zu finden sind. Infra ventriculum tenui distantia tanæ. *Juv.* ventriculus vervecis, Hammel- oder Schöpsfack. *Pallad.* 2) Höhle oder Abtheilung des Leibes. ventriculus cerebri, Gehirnkammer. ventriculus cordis, Herzkammer. *Cic.*

Ventrificatio, onis. f. das Zunehmen des Bauchs. *Cal. Aurel.*

Ventriflŭus, a, um. purgirend, laxirend, abführend. ventriflua medicamenta, laxirende Arzneyen. *Cic.*

†Ventrilŏquus, a, um. aus dem Bauche redend, wie eine gewisse Art Wahrsager oder Zauberer. s. Engastrimythus.

Ventriōsus, Ventricosus, a, um. schmeerbäuchig, dick, großbäuchig, das einen grossen fetten Wanst hat. *Plaut.*

Ventriōsus, a, um. *Idem. Plin.*

Ventruōsus, a, um. *idem quod* Ventriosus. *Plin*

Ventŭlus, i. m. *Dimin.* Windlein, Lüftlein. Nolo mihi fieri ventulum, ich will mir nicht wedeln, oder mich nicht äffen lassen. *Plaut.* Flabellum capere & ventulum sibi facere, den (Fächer,) Fächer, Wedel nehmen, und sich ein kühles Lüftgen zuwehen. *Ter.*

Ventus, i. m. Wind. ventus adversus, Gegenwind, widriger Wind. *Ovid.* ventus secundus, guter Wind. *Cic.* Venti cardinales, principes, die vier Hauptwinde. *Unde Versus:* Asper ab axe ruit *Boreas,* furit *Eurus* ab ortu, *Auster* amat medium solem, *Zephyrusque* cadentem. *Manil.* 2) *Metaph.* Colligere popularem ventum, alles Geschwätz auffangen, oder vielmehr, vernehmen und horchen, was das gemeine Volk sagt, und wo es hinaus will, und in seinem Reden und Thun sich darnach richten; den Mantel nach dem Winde hängen. *Cic.* vento loqui, umsonst reden und vermahnen. *Prov. Ammian.* 3) Aufstand oder verwirrter Zustand des gemeinen Wesens. *Cic.* 4) Anschläge, Intriguen. *Cic.* 5) dünn, seidenes Gewand. *Petron.*

Venŭcŭla & Venicula, æ. f. gewisse Art von Weintrauben, so sich lange zu halten pflegen. *Colum. Dicitur* & venucula. *Med.*

Vēnŭla, æ. f. *Dimin.* kleines Aederlein. *Cels. Quint.* 2) *In Metallicis dicuntur* venulæ, Klüfte. venula transversa, Kreuzkluft. venula quæ se venis paullatim jungit, Schärkluft. venula, quæ venis incumbit, Hängkluft. *Agric.*

Vēnum, i. n. & venium *à* venio, *priscis i. q.* venale, venum eo, feil seyn.

Vēnuncŭla, s. Venucula.

Vēnuncŭlum. & Venuculum, i. n. eine Art guten Korns oder Dinkels. *Colum.*

Vēnuncŭlus, a, um. zum Getreide gehörig. Far venunculum, Dinkel oder Getreide, so etwas weißlich ist. *Colum.*

Vēnundatio, ōnis. f. das Wechseln oder Verkaufen. *Vet. Gloss.*

Vēnundo, nundedi, nundatum, dare, verkaufen. *Propert.* (venum & do)

Vĕnus, Venĕris, f. *Nomen propr.* der Göttin der Liebe, welche von den Alten als eine Weibesperson, sowol gewafnet als nackend, abgebildet wurde. *Lactant.* wiewol etliche beweisen, daß man auch öfters die Venus als eine Mannsperson vorstellig gemacht habe. *Laurent. Antiq. Horat.* 2) Geilheit. Pronus in venerem, der Geilheit ergeben, oder dazu geneigt. *Ovid.* Sine Cerere & Libero friget Venus, ohne Wein und Brodt leidet Venus Noth. *Ter.* 3) ein Planet, die Venus; einer von den sieben Planeten, anbey der schönste und helleste unter allen Sternen. *Astrolog.* Stella Veneris, Venusstern. *Cic.* 4) Buhlschaft. Parta meæ Veneri sunt munera: namque notavi *&c.* 5) Schönheit, Galanterie, Artigkeit. Amœnitates omnium venerum & venustatum affero, ich bringe die Anmuth aller Schönheiten mit. *Plaut.* Veneres dicendi, Zierlichkeit im Reden, Schmuck, Anmuth, Holdseligkeit der Worte. *Quint.* 6) gewisser Wurf auf den Würfeln, da man nemlich alle Sechs wirft. *Suet.* 7) Crines Veneris, Art von Edelsteinen. *Solin.* 8) *in Chymicis,* Kupfer.

Vĕnŭsia, æ. f. die Stadt Venosa in der Provinz Basilicata in Neapolis, am Fluß Otranto, ist des Horatii Vaterland gewesen, daher er auch Poëta Venusinus genennet worden. *Hor.*

Vĕnŭsīnus, a, um. von oder aus der Stadt Venusia gebürtig. *Juv. Hor.*

Vĕnusta, æ. f. Orant, Streichkraut. *Apul.*

Vĕnustas, ātis. f. Schönheit, Holdseligkeit, Lieblichkeit. *Cic.* Lepore & venustate affluere, holdselig seyn im Reden. *Plaut.* (venus)

Vĕnuste, *Adv.* hübsch, holdseliglich, artig, liebreich, galant, reitzend. *Cic.* venustissime. *Quint.*

Vĕnusto, āre. holdselig seyn. *Non.* schminken, zieren, lieblich, gar hübsch machen.

Vĕnustŭlus, a, um. *Dimin.* etwas schön, gar hübsch, ein Stutzer, oder der sich ziert und artig thut, und damit meint, den Leuten wohl zu gefallen, ob er gleich ein Haase ist; ein Affgen, un petit maitre. *Plaut.*

Vĕnustus, a, um. schön, lieblich, fein, angenehmlich, artig, galant, manierlich, freundlich, holdselig. vultu adeo venusto, ut nihil supra, sie hat eine so freundliche Mine im Gesicht, daß sie nicht könnte schöner seyn. *Ter.* venustus ad aspectum, schön anzusehen. *Cic.* Gestus corporis venustus, manierliche Stellung. *Cic.* venustior. *Catull.* venustissimus. *Cic.*

Vĕpallĭdus, a, um. sehr bleich. vepallida mulier, ein sehr bleiches und blasses Weibsbild. *Hor.*

Věprĕcŭla, æ. f. *Dimin.* Dornbüschlein. *Cic.*

Věpres, pris. m. & f. Vepretum, i. n. *Colum.* Dornbusch, Dornhecke, Dornstrauch. *Item* Dorn. *Cic.* Per silvam, & ipsi rorabant sanguine vepres. *Virg.* Corna vepres & pruna ferant & cornus & ilex. *Hor.*

Vēr, vēris. n. der Frühling, Vorsommer, Lenz; eine von den vier Jahrszeiten, a virendo, grünen, *vel* vertendo, wenden, verkehren; weil alles um dieselbe Zeit zu grünen, und das rauhe Winterwetter sich zu ändern und zu wenden pfleget; oder vielmehr vom Griechischen ἔαρ, ἦρ. Vere novo, gelidus canis quum montibus humor liquitur. *Virg.* vere primo, bey angehenden Frühlinge. *Plin.* ver ætatis, die beste Lebenszeit, die Jugend, die Blüte des menschlichen Lebens. *Ovid.*

†Vērācĭtas, ātis. f. Wahrhaftigkeit.

Vērācĭter, *Adverb.* wahrhaftiglich. *Cassiod.* veracissime. *August.*

Vērāctum, i. n. *idem quod* vervactum *vel* vere actum, im Frühling geackert.

Vērācŭlus, a, um. *Dimin.* etwas wahrhaftig. 2) *Subst.* Wahrsager, Planetenleser. *Suet.*

Vērăgri, orum, m. *plur.* die Unterwalliser.

Vērātrix, icis. f. Wahrsagerin. *Apul.*

Vērātrum, i. n. Nießwurz. *Cato.* Præterea nobis veratrum est acre venenum. *Lucret.*

Vērax, ācis. o. *Adj.* wahrhaftig. *Cic.* veracissimus. *August.*

†Verbālis, e. *Adj.* Grammaticis, vom Worte herrührend, zum Verbo gehörend, wortlich, wortreich.

Verbānus, i. m. ein langer See, jenseits des Alpgebürges.

Verbascŭlum, i. n. Schlüsselblume. *Plin.* *Alias* Primula veris. 2) Schwadenkraut, Goldknöpflein. *Baron.*

Verbascum, i. n. Wallkraut, Königskerze, Katzenkraut, Himmelbrand. *Plin.*

Verbēna, & Verbenaca. *Plin.* æ. f. Eisenkraut, Eisenreich, Eisenbart, Taubenkraut. *Plin.* 2) *abusive*, Altarblumen, Opferkraut. *Ter.* Verbenas adole pingues & mascula tura. *Virg.* (*q. d.* Herbena)

Verbēnārius, ii. m. der Eisenkraut trägt. *Plin.*

Verbēnātus, a, um. mit Eisenkraut gezieret, grün bekränzt. *Suet.*

Verber, ĕris. n. Peitsche, Ruthe, Geissel. *Virg.* Qui mea crudeli laceravit verbere terga. *Ovid.* 2) Streich, Schlag. verberibus aliquem coercere, einen mit Schlagen zurück halten, antreiben, zu seiner Pflicht anhalten. *Cic.* verbera linguæ, Zungenhiebe, Stichelreden, die einem in der Seele weh thun, (Bescheltungen.) *Horat.*

Verbĕrābĭlis, †Verberalis, e. *Adject.* Schlagens werth. *Plaut.* verberalissimus. *Id.*

Verbĕrātio, ōnis. f. das Schlagen, das Geisseln, Peitschen, Stockschlagen, Abprügeln, Abplauen, Stäupen. *Cic.* 2) *Metaph.* Beschimpfung. *Idem.*

Verbĕrātor, ōris. m. der gerne schlägt, Plauer. *Prud.*

Verbĕrātus, us. m. *i. q.* verberatio. *Plin.* 2) *i. q.* Impulsus. *Cic.* 3) *Adj.* geschlagen, geschmissen, getroffen. *Hor.*

Verbĕrĕus, a, um. Streichewerth, Schlägesaul. verbereum caput. *Plaut.*

Verbĕrĭto, āre. *Frequent.* oft schlagen. *Catull.*

Verbĕro, ōnis. m. der die Schläge vertragen kan. *Item* Staupbesen- Lotterbube. *Plaut.* *Ter.*

Verbĕro, āvi, ātum, āre. schlagen, peitschen, treffen. *Cic.* *Metaph.* Aliquem convicio verberare, einen schmähen, lästern, ausschelten, anrichten. *Cic.* Aures sermonibus verberare, solche Dinge reden, die man nicht gerne höret. *Tacit.* verberare aliquem injuria, einen beschimpfen. verberare urbem tormentis, eine Stadt beschiessen, Breche oder Lücken in die Mauern derselben schiessen.

Verbĕrōsus, a, um. voll Schläge. *Gloss.*

Verbĭfĭcātio, ōnis. f. Wortmacherey, Gewäsch, eitles Geschwätz. *Obsol.* a verbum & facio.

†Verbĭfĭco, āre. reden.

Verbĭgĕna, æ. m. *idem ac* Qui verbo genitus est, Zuname des HErrn Christi. *Prud.*

Verbĭgĕnus pāgus, der Aergaw in der Schweitz.

Verbĭgĕro, āre. schwätzen, plaudern, mit Worten streiten. Diu inter nos verbigeratum est wir haben lange mit einander gestritten. *Apul.*

Verbĭlĕvis, e. liederlich von Worten. *Prop.*

Verbĭlŏquium, ii. n. Wortwechsel. *Fulg.*

Verbĭvēlĭtātio, ōnis. f. Wortstreit. *Plaut.*

†Verbŏcĭnium, ii. n. eine Unterredung, Gespräch. *Gloss.*

Verbōse. *Adv.* mit vielen Worten, wortreich, weitläuftig. *Quint.* hæc ad te scripsi verbosius, hiervon habe ich dir ziemlich weitläuftig geschrieben. *Cic.* (verbum

Verbōsĭtas, ātis. f. Schwätzhaftigkeit, Weitläuftigkeit in Worten. *Firm.*

Verbōsus, a, um. schwatzig, gesprächig, von vielen Worten, weitläuftig, wortreich. *Ovid.* verbosior. *Cic.* verbosissimus. *Quint.*

†Verbŏtĕnus, *Adverbialiter positum pro* Ad verbum, von Wort zu Wort, dem Namen nach, so vollständig, daß nicht ein Wörtgen daran fehlt.

Verbŭlum, i. n. *Dimin.* Wörtlein. *Ter.*

Vĕrbum, i. n. Wort. verba hæc sunt, es sind blosse Worte, es ist nichts darhinter. *Cic.* verba facere mortuo, ein Ding umsonst sagen, in die Luft reden. *Tacit.* verbum verbo reddere, von Wort zu Wort übersetzen. *Horat.* verbi gratia, zum Exempel. *Cic.* Ad verbum, von Wort zu Wort. *Terent.* verbo expedire, mit einem Wort sagen, sich kurz fassen, kurz abfertigen, die Sache mit einem Worte ausmachen. *Idem* verbis meis, in meinem Namen, meinetwegen. *Cic.* verbo, mündlich. *Idem.* Mandata dabat verbis, er gab ihm mündlichen Befehl. *Sall.* Ad verbum obedire, auf ein Wort folgen, gehorsam seyn. *Cic.* Verbum de verbo expressum extulit, er hats von Wort zu Wort gegeben. *Terent.* Bona verba, quæso! en liebec, wer wird so fluchen. *Idem.* verbum sequi, *q. d.* spectare id, quod verbo sonat, dem Wortverstande nach geben, nach dem Buchstaben nehmen. *Cic.* Et semel emissum volat irrevocabile verbum, (man kan die Worte nimmer hinein schlucken.; das Wort das einem einmal entfahren ist, das kan man nicht wieder zurück nehmen. *Horat.* 2) Sprüchwort, sinnreiche Rede. vetus verbum, ein altes Sprüchwort. *Terent.* 3) bey den Grammaticis heist Verbum so viel als ein Wort, so sich durch Tempora, Modos, und Personas conjugiren lässet, und dabey ein Thun oder Leiden oder Seyn anzeiget.

Vĕrcĕllæ, ārum. f. *plur.* Hauptfestung Vercelli, in Piemont. *Geogr.*

Vĕrcĕllēnsis, e. *Adj.* zu Vercelli gehörig.

Vĕrcŭlum, i. n. *Dimin.* kleiner Frühling. *Plaut.*

Vĕrdūnum, i. n. die Stadt Verdun in Burgund, an der Saone, wo der Fluß Dona hinein fället. *Legitur* & Veradunum, *Geogr.*

Vēre, *Adv.* sicherlich, wahrlich, gewißlich, eigentlich, im Grunde der Wahrheit. *Cic.* verius. *Liv.* verissime. *Sallust* (verus)

Vĕrēcŭnde, *Adv.* schamhaftiglich, keusch. 2) höflich, sittsam, bescheidentlich. *Cic.* verecundius. *Idem.*

Vĕrēcŭndia, æ. f. Schamhaftigkeit. *Cic.* 2) Zucht, Bescheidenheit, Scheu, Ehrfurcht. *Plin. Jun.* 3) *Metaph.* (Zagheit,) Feigheit, Blödigkeit. *Quint.*

Vĕrēcŭnditer, *Adverb. i. q.* verecunde. *Non.*

Vĕrēcŭndor, ātus sum, āri. *Depon.* Scheu haben, sich schämen, schamhaftig seyn. verecundari neminem apud mensam decet, bey Tische hat sich niemand zu schämen. *Plaut.*

Vĕrēcŭndus, a, um. schamhaftig, züchtig, bescheiden, ehrbar. Illa verecundis lex est præbenda puellis. *Ovid.* verba parum verecunda, unzüchtige Worte, Zoten, Unfläterey. *Ovid* verecundum est dicere, man nimt es nicht gerne in den Mund. *Idem.* verecundior. *Cic.* verecundissimus. *Vell.* (vereor)

Vĕrēda, æ. f. der Postwagen. *Gloss.*

Vĕrēdārius, ii. m. Postreuter, Postillion, Postkutscher. *item* Fuhrmann. *Sidon.*

Vĕrēdus, i. m. Postpferd. *item* Zug oder Kutschpferd. Stragula succincti venator sume veredi. *Mart.*

Vĕrēnda, ōrum. n. *plur.* die Schaam, Zeugungsglieder. *Plin.*

Vĕrēndus, a, um. ehrwürdig. Majestas verenda, die Majestät soll man ehren. *Ovid.* Patres verendi, ehrwürdige Väter, *Idem* (vereor)

Vĕrēnter, *Adj.* ehrerbietig *Sedul.*

Vĕrĕor, vĕritus sum, vĕritum, vĕrēri, fürchten, scheuen. Quod nunquam veriti sumus, ut possessor agelli &c. *Virg.* vereor, ut placari possit, ich besorge, er möchte nicht versöhnet werden können, er werde sich nicht zufrieden stellen lassen. *Tert.* vereri aliquem, einen fürchten und ehren. *Cic.* Caritatem annonæ vereri, die Theurung besorgen. *Idem.* vereri alicui, ut damnum capiat, eines wegen in Sorgen stehen, daß er nicht Schaden nehme. *Idem.* vereri ab aliquo, de aliquo, sich vor einem fürchten. *Cic.* *item* von einem gefürchtet werden. *Afran. ap. Gell.* vereor dicere, ich darf es nicht sagen, ich stehe bey mir an, mache mir ein Bedenken daraus es zu sagen. vereor, ne facias, ich fürchte, du werdest es thun *Cic.* vereor, ut possit, ich besorge, er möchte es nicht können. *Cic.* vereor, ne cadas, ich fürchte, du mögest fallen. *Ter.* Animus vereri qui scit, tuto scit ingredi, Fleiß fällt nicht auf dem Eis. *Mim.* 2) schamhaft seyn. *Idem.*

Vĕrētillum, i. n. *Dimin.* die Schaam, Schamglied. *Apul.* *Dicitur* & Virginal.

Vĕrētrum, & Vĕrētrĭcŭlum, i. n. das männliche Glied. *Petr.*

Vĕrgens, ĕntis. o. das sich neigt. Annis vergens, wohl betagt. *Tac.* Anni vergentes in senium, ziemlich hohes Alter. *Lucan.* vergente jam die, wenn sich der Tag neiget, nachdem es beginnet Abend zu werden. *Suet.* Dies vergens in noctem, wenns gegen den Abend ist. *Senec.* (vergo)

Vĕrgiliæ, ārum. f. *plur.* das Siebengestirn, Gluckhenne. *Cic.* sub ipsum vergiliarum sidus, mitten im Frühling. *Curt.* *Alias* Plejades. (ver)

Vĕrgo, vĕrsi, (verxi, *Diomedes.*) versum, vergĕre. *Verb. neutrum.* sich oder etwas anders neigen, senken, auf die Neige gehen oder kommen, hinab hangen oder stürzen, lenken, senken, (halten.) vergit ætas, das Alter nimt ab. *Tacit.* vergere ad locum, sich an einen Ort lenken. *Cæs.* in longitudinem vergere, sich in die Länge strecken. *Ovid.* Qua vergit ad mare, da es gegen das Meer zu gehet. *Curt.*

Pli-

Propius nox vergit ad lucem, es wird Morgen. Curt. In senium vergere, älter werden. Lucan. 2) Poet. einschenken, giessen. venenum vergere, Gift einschenken. Lucret.

Vĕrgŏbrĕtus, i. m. Titel der höchsten Obrigkeit bey den Häduern, so vor Zeiten Burgund bewohnten. Caes.

Vĕrĭcŏla, æ. c. Wahrheitliebend. Tertull.

Vĕrĭdĭcē, Adv. mit Bestande der Wahrheit gesprochen. Aug.

Vĕrĭdĭcus, a, um. wahrhaftiglich redend. Catull. Cic. Seu tua veridicæ discunt respon sa sorores. Mart.

†Vĕrĭfĭcātĭo, ōnis. f. Erweis, Beweisthum, Darthuung, Bekräftigung, Bewährung.

†Vĕrĭfĭco āre. beweisen, darthun, verificiren, bekräftigen, bewähren, wahr machen, bestätigen.

†Vĕrĭfĭcus, i. m. Beweiser, Bekräftiger.

Vĕrĭlŏquĭum, ii. n. Wahrheitsreden, wahrhafte Erzehlung. Cic.

†Vĕrĭlŏquus, a, um. & Veriloquax, acis. wahr redend.

Vĕrĭmōnĭa, æ. f idem quod veritas, Wahrheit. Plaut. (verus)

Vĕrĭsĭmĭlis, verosimilis. e. Adj der Wahrheit gemäß, gleich oder ähnlich, glaublich, wahrscheinlich. verisimile mihi non ne, es kommt mir gar nicht wahrscheinlich vor. Ter. verisimillimus. Cic

Vĕrĭsĭmĭlĭter, Adv. der Wahrheit gemäß. Apul.

Vĕrĭsĭmĭlĭtūdo, inis. f. Wahrscheinlichkeit, Glaubwürdigkeit. Apul.

Vĕrĭtas, ātis. f. Wahrheit. In lucem veritatis aliquid proferre, etwas rund heraus bekennen, nichts verschweigen, etwas kund thun, zum Vorschein bringen. Cic. veritatis impatiens, der die Wahrheit nicht leiden kan. Curt. veritas non quærit angulos, Wahrheit (schliefet) kriecht in kein Mäuseloch. Prov. veritates plerumque fortiter dicere, die Wahrheit tapfer, unverholen, unerschrocken, rund heraus sagen. Gell. 2) In Logicis. Gleichförmigkeit, Uebereinkunft der Worte mit der Sache, daran man denkt, oder wovon man redet.

Vĕrĭtus, a, um. besorgt, fürchtend, befürchtend. Sallust.

Vĕrĭverbĭum, ii. n. wahres Wort, wahrhafte Rede. Plaut.

Vermen, inis. n. Wurm. Lucret. (vermis)

Vermĭcŭlācis, is. f. Mauerpfeffer, Katzenträublein, kleine Hauswurz. Botan.

Vermĭcŭlāte, Adv. viereckigt unter einander. Quint.

Vermĭcŭlātim. Adv. Idem. Zeno. Veron.

Vermĭcŭlātĭo, ōnis. f. Schaden von Würmern im Saamenkorn oder Bäumen. Plin

Vermĭcŭlātus, a, um. wurmicht, wurmstichig, wurmfressig. Plin. 2) von eingelegter Arbeit. Cic. Opus vermiculatum, eingelegte Schreiner- Tischerarbeit. Plin. 3) Scharlachroth. Aimon.

Vermĭcŭlor, āri. Depon. Würmer hecken. item wurmstichig werden. vermiculantur arbores, die Bäume werden wurmstichig. Plin.

Vermĭcŭlōsus, a, um. wurmicht, wurmstichig. Pallad.

Vermĭcŭlus, i. m. Dimin. a vermis, Würmlein. Plin. Vermiculum dixere, mala atque incondita pestis. Grat. Cyneg. 2) Cochenillwurm, mit dessen Blute der Scharlach gefarbet wird. Idem.

Vermĭcŭlus, a, um. scharlachfärbig. Plin.

Vermĭflŭus, a, um. i. q. verminosus. Plin.

†Vermĭformis, e. Adj. wurmförmig, was die Gestalt eines Wurms hat.

Vermĭna, um. n. plur. Bauchgrimmen. Legitur & Vermilina. Fest.

Vermĭnātĭo, ōnis. f. Id. Senec.

Vermĭno. āre. das Bauchgrimmen haben, Weheträge haben. Prurigine verminat auris. Mart. 2) wurmstichig werden, Würmer haben. Fulmine icta mox verminant, was vom Wetterstrahle oder Donner getroffen ist, das wird bald wurmstichig. Senec. Pueri verminant, die Knaben haben Würmer. Cels. (vermis)

Vermĭnor, āri. Depon. Weheträge haben. it. sich krümmen wie ein Wurm. Septimo mense verminari cœpi... die Wehen sind ihr im siebenden Monat angekommen. Varr. it. sie hat sich gekrümmet wie ein Wurm.

Vermĭnōsus, a, um. voll Würmer, wurmicht, wurmstichig. Plin.

Vermis, is. m. ein Wurm. Lucr. (a vertendo)

Verna, æ, m. Leibeigener, einheimisch gebohrner Knecht, der einem von seinem Knechte oder Frohnbauer und dessen Weibe gebohren, und gleichsam zugeboren ist. Cic.

Vernăcŭlus, a, um. einheimisch, einländisch, hiesig, gewöhnlich. Hæc quæcunque tibi posui vernacula poma. Virg. Res quotidianæ & vernaculæ, was das tägliche Brodt ist im Haus. Cic. vernacula lingua, Muttersprache, Idem. vernaculus mos, Gewohnheit im Hause, landüblich. Idem. vernaculi artifices, Hausarbeit. Liv. 2) Subst. der üppige Reden treibt, Possenreisser. Suet. Hausknecht, Leibeigener. Ausleos.

Vernālis, e. Adj. zum (Lenzen) Frühlinge gehörig. August. (ver) 2) zu den Vernis oder leibeigenen Knechten gehörig, das nach ihnen läßt, schmeckt und riecht, ihrer Art gemäß ist. (verna)

Vernālĭter, Adv. schalkhaftiglich, arglistiglich, leichtfertig, bübisch, spitzbübisch, wie ein grosser Theil des Gesindes ist. Horat. 2) knechtisch. Id.

Vērnāns, āntis. o. grünend. Arbores vernantes, grünende Bäume. *Plin.*

Vērnālis, e. frisch, jung. *Cassiod.*

Vērnātio, ōnis. f. das Abstreifen, Abwerfen des Schlangenbalges, so im Frühlinge geschicht, Erneuerung, Verjüngerung. *Plin.*

Vērnicōmus, a, um. ausgeschlagen, blühend. *Mart. Cap.*

Vērnĭfer, a, um. was im Frühlinge geworden, oder gewachsen. *Capell.*

Vērnīlis, e. *Adj.* knechtisch, leichtfertig. Blanditiæ verniles. *Tac.* Dictum vernile, lose Rede, leichtfertiger Spruch. *Tac.* (verna)

Vērnīlitas, ātis. f. knechtische Liebkosung, Spaß in der Canaillensprache, grober Hächenscherz, Leichtfertigkeit. *Plin.*

Vērnīliter, *Adv.* knechtischer Weise, arglistiglich, kurzweilig, possenhaft. verniliter officiis fungi, geschäftig um die Herrschaft herum seyn, um seine Dienstwilligkeit im Beyseyn anderer Leute sehen zu lassen, und dadurch das Lob eines verständigen, fleißigen und gegen seine Herrschaft wohlgesinnten Gesindes zu erhalten, ob man ihr gleich sonsten, wenn sie allein ist, allen Verdruß macht, und auf das schnödeste begegnet. *Horat.*

† Vērnix, īcis. f. truckner Firniß. *Dicitur & Sandaracha vel Gummi juniperi.*

Vērno, āvi, ātum, āre. grünen, blühen, hervorsprossen, jung seyn, ausschlagen. Humus vernat, das Erdreich grünet. *Ovid.* 2) *Metaph.* Anguis nitidus vernat, die Schlange legt die Haut ab. *Plin.* Apes vernant & exundant novis fœtibus, die Bienen schwärmen. *Colum.* Cum tibi vernarent dubiæ lanugine malæ, da dir der Bart zu wachsen anfieng. *Mart.* 2) *idem quod* Splendeo. *Plin.*

Vērnŭla, æ. m. *Dimin.* kleiner Knecht, Sclavenkind. *Juv.*

Vērnŭlus, a, um. zu einem solchen Knechte gehörig. *Petron.*

Vērnus, a, um. des Frühlings, zum Frühling gehörig. Tempus vernum, Lenz- oder Frühlingszeit. *Cic.* Vernum, *Substantive*, der Frühling. *Plin.* verna satio, Frühlingssaat. *Colum.* (ver)

Vēro, *Conj. adversativa, semper autem post unam alteramve vocem ponenda.* aber, traun. *Cic.* Egregiam vero laudem & spolia ampla refertis! *Virg.* 2) allerdings, ja, ja. *Ter.* 3) vornehmlich, hauptsächlich. *Sall.* 4) *pro* Ex vero, nach der Wahrheit *Plaut. Cic.*

Vēro, ōnis. m. Rappier, Floret, Fechters-Degen. *Aur. Vict.*

Vērodūnum, i. n. *idem quod* Verdunum.

Vērŏmandui, ōrum. m. *plur.* die Einwohner der Provinz Vermandois in Frankreich.

Vērōna, æ. f. die Stadt Verona, oder Bern, an dem Etschflusse in Italien. *Geogr.*

Vērōnēnsis, e. *Adj.* zu Verona gehörig. Ager Veronensis, das Gebiet des venetianischen Staats, il Veronese, längst der Etsch in Italien. *Id.* Tiedericus Veronensis, der berühmte Dietrich von Bern, erster gothischer König in Italien.

Vērōnĭca, æ. f. Ehrenpreiß, ein Kraut. *Botan.*

Vērōsĭmĭlis, *Adj.* siehe Verisimilis.

Vērōsĭmĭlĭter, *Adv.* siehe Verisimiliter.

Vērōsus, a, um. wahrhaftig. *Mart. Cap.*

Vērpa, æ. f. männlich Glied. *Catull.*

Vērpus, i. m. *proprie* der mittlere Finger, womit die Juden, wie man sagt, am Sabbath das Gesäß zu reinigen pflegten; wiewol etliche besser dieses Wort a versa pellicula penis in circumcisione mutilata, herleiten, daher 2) *Tropice* Verpus, ein Beschnittener, der keine Vorhaut hat, genennet wurde. *Catull.* 3) *idem qui* grandi pene instructus est. *Idem.*

Vērres, is. m. *Nom. propr.* eines edlen Römers, der Landpfleger in Sicilien gewesen, und weil er darin grosse Ungerechtigkeiten verübet, von den Sicilianern bey der Republic verklagt worden, welchen Proceß Cicero geführet, davon die VII. Orationes desselben noch vorhanden sind.

Vērres, is. m. Borg, oder verschnittener Eber. *Varr.*

Vērrĭcŭlātus, a, um. wie ein Fischergarn, wie ein Kehrwisch gestaltet. *Colum.*

Vērrĭcŭlum, i. n. Zuggarn, Fischergarn. *Serv.* 2) Kehrbürste, Kehrbesem, Kleiderbürste. 3) Kehrwisch, Staubmühle. 4) gewisser Spies drey bis vierthalb Schuh lang. *Veget.*

Vērrīnus, a, um. zum Verre, dem sicilianischen Gouverneur, gehörig. Orationes Verrinæ, obgedachte Reden des Ciceronis, die zwar von ihm schriftlich aufgesetzt, aber nie gehalten worden sind.

Vērrīnus, a, um. vom verschnittenen Eber. verrinus adeps, Rheinberger Schmalz, oder Schmeer von einem verschnittenen Eber. *Plin.*

Vērro, vērri, vērsum, vērrĕre. kehren, ziehen, durchstreichen, forttreiben, schleifen. *Virg.* 2) säubern, kehren, reinigen, ausfegen. Ædes verrere, das Haus, (wischen,) fegen, auskehren, schmücken und säubern. *Liv.*

Vērrūca, æ. f. ein rauher, und (schropfichter,) hoher, steiler Ort. *Catull.* 2) eine Warze. *Plin.* Postulat, ignoscas verrucis illius æquum est. *Hor.*

Vērrūcārĭa, æ. f. Sonnen-Wirbelkraut, so die Warzen vertreibt. *Plin.*

Vērrūcōsus, a, um. voll Warzen, warzicht, kupfericht. *Cic.* 2) (schropficht,) holpericht. *Plin.*

Vērrūcŭla, æ. f. *Dimin.* ein Wärzlein. *Colum.* 2) ein rauher hoher Hügel. verrucula collis. *Arnob.*

Vērrunco, āre. begegnen, abwendig, abtreiben. Hoc patriæ bene verruncet, daß

es

es möge dem Vaterland zu gute kommen. *Plin.*

Versābilis, e. *Adj.* leicht umzuwenden oder zu drehen, wandelbar, veränderlich. *Suet.* Fortuna versabilis, unbeständig und veränderliches Glück. *Curt.* (verto)

Versābilitas, ātis. f. hurtige Verkehrung. *Saresb.*

Versābundus, a, um. *i. q. seq. Vitruv.*

Versātilis, e. *Adj.* leichtlich umzuwenden, gewendig, das sich leicht umdrehen lässet. At vigiles mundi, magnum & versatile templum. *Lucret.* versatilis mola. Handmühle. *Plin.* Libramentum versatilis. Schnellwage. 2) *Plin. Metaph.* wankelbar. versatile ingenium. unbeständiger und wetterwendischer Mensch. *Liv.*

Versātio, ōnis. f. Umwendung, Umdrehung. *Plin.* Totius corporis versatio, das Wanken des ganzen Leibes. *Vitruv.*

Versātus, a, um. *Particip.* à versor, umgedreht, herum getrieben, oft umgekehrt, herumgewälzt, hin und her gewandt. Fuso versato ducere stamina spinnen. *Ovid.* 2) *Metaph.* erfahren, geübt. versatus in aliqua re, in einer Sache wohl geübt. *Cic.*

Versĭcŏlor, ōris. o Versicolorius, a, um. *JCt. Adj.* von mancherley Farben, bunt. *it.* das die Farbe verändert, schielig, wie der Taffent. *Cic.*

Versĭcŭlus, i. m. *Dimin.* kleiner Vers. *Catull.* Hiscene versiculis speras tibi posse dolores tolli. *Hor.* 2) Linie, oder Zeile der Schrift. *Cic.*

Versĭdĭcus, i. m. ein Poet, Versmacher. *Victorin.*

Versĭfĭcātio, ōnis. f. Versdichtung, Verskunst. *Colum.*

Versĭfĭcātor, ōris. m. Versmacher. *Quint.*

Versĭfĭce, *Adv.* Versweise. *Saresb.*

Versĭfĭcātus, a, um. in Verse gebracht. *Lucil.*

Versĭfĭco, āre. Verse machen. *Quint.* 2) in gewisse Zeilen oder Paragraphos abtheilen.

Versĭfĭcus, a, um. Versmachend, poetisch, in gewisse Zeilen abtheilend. *Solin.*

Versĭfōrmis, e. *Adj.* den Versen oder Zeichen ähnlich. 2) Gestalt verändernd, wandelbar. *Tertull.*

Versĭlis, e. *Adj.* gelenkig, das sich leicht herum drehet. *Mart. Cap.*

Versĭo, ōnis. f. Uebersetzung, Dollmetschung einer Schrift oder Buchs in eine andere Sprache, *proprie* Wendung, Umwendung, Umkehr. *it.* Abwendung. versio in utilitatem civitatis, die Abwendung des Schadens, und Richtung desselben, zum Nutzen des Staats, oder der Gemeinde. *JCt.* (verto)

Versĭpellis, e. *Adj.* das seine Haut und Gestalt verändert. *Plaut.* 2) gescheid, arglistig, gescheut, verschlagen, verschmitzt, wetterwendisch. *Idem.* 3) ein Betrüger, Gaudieb, Taschenspieler, Hexenmeister, Tausendkünstler.

Versĭto, āre. *Frequent. idem quod sequens.*

Verso, āvi, ātum, āre. *Frequent.* a verto, hin und her kehren, oft kehren und wenden. *Cic.* Cupido regnandi animum versat, er hat eine heftige Begierde zu regieren. *Liv.* Animum alicujus in omnes partes versare, einen leiten, lenken, ziehen und stossen, wie und wohin man nur will. *Virg.* versare libros, in den Büchern lesen. *Hor.* Secum in animo, in corde versare. bey sich wohl erwegen, hin und her denken, in seinem Herzen wohl bewegen, überlegen, überdenken. *Liv.* Pecuniam, Gelder verkehren, umsetzen. *Cic.* pecunias non ex fide versare, nicht treulich mit dem Gelde umgehen, Unterschleif, Unterschlag damit machen. *Suet.* 2) betrügen, foppen, hudeln, Nasen machen, vexiren, höhnen. *Plaut.*

Versor, ātus sum, āri. *Depon.* umgehen, beschäftiget seyn, an einem Orte seyn. Versari in munere suo, sein Amt verwalten. *Cic.* Cum aliquo versari, mit einem gemein seyn, sich bey einem aufhalten, mit ihm umgehen. *Caes.* Inter manus versari, unter Handen haben. *Cic.* Intra mœnia versari, in der Stadt seyn, innerhalb der Ringmauer sich aufhalten. *Id.* In angustiis versari, in Aengsten seyn. *Id.* Ante oculos versari, vor Augen schweben. *Id.* In suavitate humanitatis perjucunde versari, sich sehr freundlich erweisen. *Cic.* 2) Versari, im Schwange gehen. *Cic.* In celebritate versari, berühmt seyn, *Nep.*

Versōria, æ. f. ein Seil, damit man die Seegel ziehet, und nach dem Windstriche richtet, Lenkseil. *Plaut. Metaph.* versoriam capere, wieder umkehren. *Id.*

Versōrius, a, um. *idem quod* versilis. *Plaut.*

Versum, *Adv.* gegen. *Sallust.*

Versūra, æ. f. Umkehrung, (Kahr,) Umwendung. versura foliorum. Umwendung der Blätter. *Plant.* 2) Eckengebäude, da sich das Gebäude kehret. *Vitruv.* 3) versuras facere, Schuld mit Schulden bezahlen, eine Lücke auf, die andere zu machen. *item* Geld auf Zinsen aufnehmen. *Nep. Ter.* Ab aliquo, von einem Geld entlehnen, eine Schuld bey einem andern damit zu bezahlen. *Cic. Nep.*

Versus, a, um. gekehrt, geschleift, verkehrt, umgewendet. *Cic.* Hostes versi fuga, in die Flucht geschlagene Feinde. *Virg.* Leges funditus versæ, gänzlich aufgehobene Gesetze. *Tacit.* versus animi, zweifelhaftig, wetterwendisch. *Idem.*

Versus, us. m. ein Vers, Reim. *Hor.* Ornatissimis atque optimis versibus de re aliqua dicere, schöne Verse machen. *Cic.* 2) Furchen auf den Aeckern. *Plin.* 3) eine Zeile, Linie in der Schrift. versus syllabasque numerare, die Zeilen zehlen. *Cic.* 4) Ordnung,

 Reihe.

Reihe. versus arborum, eine Reihe oder Strich Bäume. *Virg.* 5) *idem quod* certa mensura Geometrica. *Varr. plur.* Versi, orum. *Obsol. ap. Non.* (a vertendo)

Versus, *Præpos. cum Accus. & semper postponitur.* gegen, nach einem Orte zu. Romam versus, auf Rom zu. *Cic.* Ad meridiem versus, gegen Mittag. *Liv.*

Versus, *Adv.* Sursum versus, hinaufwärts, über sich. *Cic.* Dimittere quoquo versus legationes, allenthalben hin Gesandten schicken. *Cels.* 2) *i. q.* Aliquando *Cic.*

Versute, *Adv.* listig, verschlagen. *Cic.*

†Versutia, æ. f. List. Schalkheit. Betrug, Arglistigkeit, Spitzfündigkeit.

Versutiloquus, a, um, spitzig im Reden. *Cic. ex Poët.*

Versutus, a, um, wankelmüthig, wankelbar. 2) listig, verschmitzt, verschlagen, tückisch, gewendig, hurtig, schlau, der sich zehenmal hinter einander auf einem Beine umdrehet. *Plaut.* Non Nomas arcanas tollat versuta salivas. *Prop.* versutus ingenii, der einen verschlagenen Kopf hat. *Plin.* versutus nequitiæ, ein Erzschelm. *Aur. Vict.* versutior. *Cic.* versutissimus. *Idem.*

Vertagus, i. m. Jagdhund, Spürhund, Windhund. *Mart.* (ex verto & ago)

Vertebra, æ. f. der Wirbel eines (Gleichs) Gelenks am Rückgrade, Würtel. *item* ein Gelenk, Gewerbebein. *Plin.* vertebra colli, Halsgewerblein. *Med.* (a vertendo)

Vertebratus, a, um gelenkig, versehen mit Gelenken, wie ein Gelenk. *Plin.*

Vertens, entis. *o.* umkehrend. Annus vertens, das (umgehende,) oder auf die Steige gehende, sich wendende, und zum Umschlagen fertige Jahr. *Cic.* (verto)

Vertex, icis. m. das Oberste eines Dinges. Inter primos præstanti corpore Turnus vertitur arma tenens & toto vertice supra est. *Virg.* vertex montis, der Gipfel, (oder Giebel) eines Bergs. *Virg.* vertex arboris, Wipfel, (oder Dolder.) *Plin.* verticem capere, oben hinauf kommen. *Curt.* 2) Wirbel auf dem Kopf. vertex capitis. *Plin.* 3) Windwirbel. *Lucret.* Wasserwirbel, Strudel im Wasser. *Virg.*

Vertibulum, i. n. *i. q.* vertebra *Laot.* 2) Ofengabel, Ofenkrücke. *Mart. Lex. Philol.* (Dieses soll vielmehr Veribulum seyn.)

†Verticale Punctum, Scheitelpunct. den man sich am Himmel einbilden muß. Polus Horizontis, *Arabice* Zenith, *vel* Senith. (Das ist aus einer falschen Schreibart entstanden. Es sollte Semt heissen. Man hat aber aus Mißverstand, weil man es nicht recht lesen konnte, aus dem m ein ni gemacht, und der Irrthum hat nun so überhand genommen, daß man ihm nicht mehr steuern kan.)

†Verticalis, e. *Adj.* zum Scheitel gehörig. *item* Scheitelrecht.

†Verticalitas Solis, der höchste Sonnengang.

Verticillatus, a, um, wie ein Wirbel, (Gleich) Gelenk gestaltet. *Cels.*

Verticillum, i. n. & verticillus, i. m. Wirtel, Spinnwirtel. *Plin.* 2) (Gleich) Augen an Krautern, wie Wirtel gestaltet. 3) Wirtel in einem meßingenen Hahn. *Vitruv.* 4) Wirbel an der Geige oder andern Instrumenten, darauf die Saiten gespannt, auf und niedergelassen werden. (a vertendo)

Verticordius, a, um, der das Herz ändert. *Val. Max.* Verticordia, wurde eine gewisse Göttin bey den alten Römern benennet, die der Frauen Herzen und Gedanken von der Unzucht zur Keuschheit wendete. *Dicebatur &* Venus verticordia. *Val. Max.*

Verticosus, a, um wirblich, voll Wirbel. *Liv.*

Verticula, æ. f. & verticulum, i. n. *i. q.* Vertebra. *Lucil.* 2) Wirbel an der Spindel. *Catull.*

Vertigabundus, a, um. *i. q.* Vertiginosus. *Varr.*

Vertigino, are sich herum drehen, den Schwindel haben. *Tertull.*

Vertiginosus, a, um, schwindligt, den Schwindel habend. *Plin.*

Vertigo, inis f. Umwendung oder Herumdrehung, Veranderung. Æterna mundi vertigo. *Plaut.* 2) Hauptschwindel. *Plin.* Quum bibitur concha, quum jam vertigine tectum, &c. *Juv.* (a vertendo)

Vertipedium, ii. n. Eisenkraut. *Apul.*

Verto verti, versum, vertere, kehren, wenden, lenken. In fugam aliquem, einen in die Flucht treiben. *Liv.* vitio alicui aliquid, einem etwas übel ausdeuten, verübeln, verargen. *Hor.* In aliquem iras, wider einen zornig werden, seinen Zorn und Unmuth an ihm auslassen. *Liv.* Arma pro aliquo, in aliquem, *vel* adversus aliquem vertere, für einen wider einen andern kriegen. Oculos omnium in se, machen, daß alle auf einen sehen müssen, aller Augen auf sich oder einen andern richten. *Liv.* 2) umkehren, zerstöhren. Mœnia ab imo vertere, die Stadtmauern zerstöhren. *Virg.* 3) bestehen. Salus mea in eo vertitur, darinn bestehet meine Wohlfahrt. *Liv.* 4) übersetzen. Ex Græco, de Græcis *vel* Græca in Latinum vertere, Griechisch in Latein versetzen, aus jenem in dieses übersetzen. *Liv. Cic. Quint.* 5) Bene vertat Deus, Gott gebe Glück dazu! gebe Gott! daß das mir und euch gedeyhe, ersprießlich sey. *Plaut.* Quæ mihi atque vobis res vertat, *i. e.* veniat bene! das walte Gott! *Plaut.* Quod bene vertat, vortat, *i. e.* vertatur, daß es wohl ablaufen möge, wohl gelinge! *it.* Gott gebe zu allem Glück! *Curt.*

Vertumnalia, orum. n. *plur.* Festtage, dem

dem Abgott Vertumno zu Ehren, im October oder Weinmonat angestellet. *Varr.*

Vertumnus, i. m. Abgott der Veränderung, der Scherwenzel, der Wetterhahn, der bey allen und in allen Dingen alles und allerley ist. War bey den Heyden ein Gott, der über die Gedanken der Menschen gesetzt war; weil nun solche veränderlich und wankelhaft, so wurde er auch in vielerley Gestalten vorgestellet, daunenhero er auch öfters Deus multiformis genennet wird. *Dicebatur & Vertunnus, vel Vortumnus. Varr.*

Veru, n. *Indeclinabile in singulari, in plurali.* Veru, uum, Verubus & Veribus, Bratspieß. Pars in frusta secant, veribusque trementia figunt. *Virg.* Verubus conficit anserem, er hat die Gans an den Spies gesteckt. *Petron.* 2) ein Stoßdegen. *Virg. Dicitur & Verus apud Varr. & Verum apud Plaut.* (à versando.

Vervactum, i, n. Brachacker, gebrachtes Feld. *Plin.* (q. d. vere actum arvum)

Veruculum, i, n. *Dimin.* Bratspieslein. *Plin. Legitur & Verriculum.* (Veru)

Vervecĕus, ĕa, ĕum, wie ein Hammel, Schöps, (oder Schütz) gestaltet. *Metaph.* Jupiter verveceus, *i. e.* Ammon. *Arnob.* Verveceum caput, Tölpel. *Plaut.* (Vervex)

Vervecinus, a, um von Hammel, (Schütz,) oder Schöps. Vervecinum caput, Schöpskopf. *Arnob.* Caro vervecina, (Schützenfleisch,) Schöpsen- Hammelfleisch. *Pellis* vervecina Hammelfell. *Lampr.*

Vervex, vervecis. m. Hammel, (Schütz,) Schöps. *item* Widder. *Cic.* Vervex sectarius, Heerdhammel. *Plaut.* 2) *Metaph.* einfältiger und dummer Mensch. Vervecum in patria, crassoque sub aëre natus, dummer Schöps, grober ungeschickter Mensch. *Juv.* Caput verveceum, Schaafskopf. *Plaut.* 3) ein alter verliebter Geck. *Plaut.*

Veruina, æ. f. Wurfspieslein. *Fulg. it.* Brat- oder Vogelspieslein. *Plaut.*

Verum, i. n. Wahrheit. *Sall. Cic.* veri periculum ad me non recipio. ich will nicht gut dafür seyn. daß es wahr sey, ich sage es wieder, wie ichs gehöret habe. *Solin.*

Verum, *Conj.* aber, sondern. *Ter.* 2) jedennoch, aber. *Ter.* 3) Verum enim vero, *Semper ponitur Adversative,* aber, allein. *Cic. Sall.* Verum etiam, sondern auch. *Cic.* Verumtamen, *Adverb.* aber doch, jedennoch aber, dem ohngeachtet, nichts destoweniger. *Cic.*

Verus, a, um. wahr, wahrhaftig, lauter, rechtschaffen, ernstlich, unverfälscht. *Cic.* Propius vero, es ist glaublicher, wahrscheinlicher, *Tac.* Verius vero, es ist die eigentliche, reine, purlautere Wahrheit. *Mart.* Homo verus, ein wahrhaftiger Mensch. *Terent.* 2) billig, recht. Metiri se quemque suo modulo ac pede verum est, es ist billig, daß keiner sich mehr einbilde, als ihm zukommt. *Horat. Prov.* verior, *Plaut.* verissimus. *Cic.*

Veruta, æ. f. *idem quod sequens. Fest.*

Verutum, i. n. ein Wurfspieslein. *Cæs.*

Verutus, a, um. mit einem Wurfspieße bewafnet. Assuetumque malo Ligurem Volscosque verutos. *Virg.*

Vesalia, æ. f. die Stadt Wesel. *Geogr.* Vesalia superior, Oberwesel. Vesalia inferior, Niederwesel.

Vesania, æ. f. Aberwitz, Tollheit, Unsinn, Wuth. *Plin. Hor.*

Vesaniens, entis. o. ungestüm, wütend, tobend. ventus, ungestümer Wind. *Catull.*

Vesanio, ivi, itum, ire. wüten, unsinnig seyn, toben. *Idem.*

Vesanus, a, um. aberwitzig, thöricht. *item* unsinnig, (greulich,) grausam, toll, wüthig. *Cic.* Fames, grimmiger Hunger. *Virg.* (Sanus)

Vesca, æ. f. Spinngeweb, (Spinnwubb,) Kankergespinnst. *Serv.*

†Vescibilis, e. *Adj. idem quod* Vescus.

Vescor, vesci. *Depon.* essen, sich mästen. *Cum Ablat. & Accusat.* Carne vesci, Fleisch essen. Vesci ex manu, aus der Hand essen. *Plin.* Hæc res apta est vescendo, ad vescendum, es lässet sich essen. *Cic.* Aurâ vesci, leben, Othem holen. *Virg. Sumitur etiam apud Tert. active.* (Kommt her von βόσκω und pasci.)

Vesculus, a, um. *Dimin.* abgezehrt, *item* sehr dünn und mager, ausgehungert. *Fest.*

Vescus, a, um. das zu essen ist, oder taugt. *Virg.* 2) mager, dürr, verhungert. *Ovid.*

†Vesenium, ii. n. Wesen, ein Dorf in der Schweitz. Vesenius, ein Weser.

Vesevus, i. m. *idem quod* Vesuvius.

Vesica, æ. f. Harnblase. *Plin. Cic.* Nam displosa sonat quantum vesica, pepedi. *Hor.* vesicam exonerare, harnen, das Wasser abschlagen. *Petron.* Vesica destillatoria, Distillirblase, Brennhafen. Vesicæ collum, cervix, der Blasenhals. Vesicæ fundus, Grund der Urinblase. Vesicæ sphincter, Zuschnürmäuslein der Harnblase. *Med.* Nolo in vesicam quid eat, in ventrem volo, ich will nicht trinken, sondern essen. *Plaut.* 2) Geldseckel. *Varr.*

†Vesicans, antis. o. Blasenziehend. Medicamenta vesicantia, Blasenziehende Arzeney.

Vesicaria, æ. f. Judenkirsche. *Plin.*

Vesicarius, a, um. das in der Blase ist, zur Blase gehörig. Vesicaria aqua, Urin. *Scrib. Larg.*

Vesicatorium, ii. n. Blasenziehende Arzeney.

†Vesicatorius, a, um. *idem quod* vesicans.

Vesico, are. Blasen ziehen. *Theod. Prisc.*

Vesīcula, æ. f *Dimin.* Bläslein. *Cic.* vesicula fellea, Gallenbläslein. *Med.* 2) Bälglein der Kräuter und Blumen, darinnen der Saamen enthalten. *Cic.*

Vesīculosus, a. um. bläsicht, voller Blasen. *Cæl. Aurel.*

Vesontio, ōnis. f. die Stadt Bisanz, Besançon in Burgund. *Geogr.*

Vespa, æ. f. Wespe, gewisses fliegendes Ungeziefer, so im Sommer Menschen und Vieh mit seinem Stiche plaget. *Cic.* 2) *in masculin. gen. idem quod* vespillo.

Vesper, ĕris. m. Abend, Abendstern. *Genit. vero non occurrit.* Mutati transversa fremunt & vespere ab atro. *Virg.* Primo vespere zu Anfange des Abends. *Cæs.* Nescis, quid serus vesper vehat, du weißt nicht, wie es auf den Abend stehen möge, es ist noch nicht aller Tage Abend kommen, es kan vor Nachts leicht anders werden. *Ci.* De vesperi suo vivere, von seinem gestohlnen Gute, Raube leben. *Plaut.*

Vespĕra, æ. f *Idem.* In vesperam inclinat dies, es wird Abend. *Curt.*

Vespĕra, um. n. *plur. Id. Plin.*

Vespĕrālis, e. *Adject.* zum Abend gehörig. Plaga vesperalis, der Niedergang, Westen. *Solin.*

Vespĕrāscit, *Impers.* es wird Abend. *Ter.* vesperascente die, nachdem es Abend werden wollte *Tac.* vesperascente cælo, gegen Abend. *Nep.*

Vespĕrātus, a. um. Die jam vesperato, als es nun Abend wurde. *Solin.*

Vespĕre, & Vespĕri, *Adv.* Abends. *Cic.*

Vespĕrna, æ. f. *scil.* Cœna, Vesperbrodt, Abendbrodt, Abendmahlzeit. *Fest.*

Vespĕro, āre, Abend werden. *Gell.*

Vespertĭlio, ōnis m. Fledermaus, Speckmaus. *Plin.* 2) ein Mensch, der des Tages über zu Hause bleibet, des Nachts aber ausgehet. *Erasm.*

Vespertinus, a, um abendlich, spät. Gnavus mane forum & vespertinus pete tectum. *Horat.* Litteræ vespertinæ, des Abends oder bey Nacht geschriebene oder erhaltene Briefe. *Cic.* Regio vespertina, eine gegen Westen oder Abend gelegene Landschaft. *Horat.* Hora sexta vespertina, Abends um sechs Uhr. 2) vespertinus, *Ablat. scil.* Horis, *Adv. ponitur pro* Vespera. *Plin.*

Vespĕrūgo, ĭnis. f. Abend. *it.* Abendstern. *Plaut.*

Vespĕrus, i. m. *idem quod* Hesperus.

Vespillo, ōnis. m. Todtengräber, Leichenträger. *Suet.* *Legitur* & vespa, æ. m. *Fest.*

Vesta, æ. f. *Nom. propr.* der Mutter des Saturni, auch sonst Terra genannt. *Ovid.* 2) Zuname der Schwester des Saturni, und Tochter jetztgedachter Vestæ, welche Lebenslang unverehlicht geblieben, und das Feuer auf dem Heerde der Götter in Verwahrung gehabt hat. *Vellei.*

Vestālia, ium. n. *plur.* Festtag zu Rom, da die vestalischen Nonnen der Vestæ zu Ehren Opfer brachten. *Varr. Ovid.*

Vestālis, e. *Adj.* zur Vesta gehörig. virgines vestales, vestalische Jungfern oder Nonnen. *Liv.* waren ordentlich sechs Jungfern zu Rom, so als Priesterinnen der Vestä dienen, und das ewige Feuer erhalten, und 30 Jahre in solchem Dienst verharren musten. Sie musten eine Jungfern bleiben, oder so sie sich vergiengen, lebendig sich auf dem Campo scelerato begraben lassen. Bey ihrer Annehmung durften sie nicht unter 6, auch nicht über 10 Jahr alt, auch sonst ohne allen Fehl und Gebrechen am Leibe seyn. Hingegen waren sie auch in grossem Ansehen, also, daß sie gemeiniglich auf Wagen fuhren, und ihnen die Fasces fürgetragen wurden, so sie in Publico was zu thun hatten; und wenn ihnen ohngefähr ein Missethäter begegnete, konnten sie selbigen befreyen, andere ihrer Verwechte zu geschweigen. *Fest.* Vestalium thoro purior, rein und züchtig. *Prov.*

Vester, vestra, vestrum. *Pronom. possess.* euer. *Cic.*

Vestiārium, ii. n. ein Ort, wo Kleider aufbehalten, oder zum Verkaufe aufgehänget werden, Kleiderhalter, Kleiderkammer, dergleichen man bey Badstuben hatte. *Plin.* 2) Kleidergeräthe. Neque vestiaria, neque cibaria tenere, weder Kleidung- noch Kostpflichtig seyn. *JCt.* 3) Kleidergeld. *Colum* (vestis)

Vestiārius, a. um. zu Kleidern gehörig. Arca vestiaria, Kleiderkasten, Lade, (oder Truhe.) *Cato.*

Vestiārius, ii. m. Kleiderkrämer, Trödler.

Vestĭbŭlum, i. n. Eingang ins Haus, Vorhof. *item* Vorhaus, Vorsaal, Vorgemach, die Gallerie zwischen der äussersten Hausthüre und dem Hause selbst *Gell.* Vestibulum ante ipsum primisque in faucibus orci. *Virg.* 2) Eingang in ein Grab. *JCt.*

Vestĭceps, cĭpis. o. mannbar, bärtig, ein Jüngling, dem der Bart zu wachsen anfangt, und der nunmehr fähig ist, vestem capere, das ist, die togam anzulegen, welches bey den Römern ein Zeichen war, daß einer mündig geworden. *Gell.*

Vestĭcontŭbernium, ii. m. das Liegen zweyer Personen bey einander, der Beyschlaf unter einer Decke. *Petron.*

Vestĭfex, fĭcis. m. ein Schneider. *Inscript.*

Vestĭfĭca, æ. f. Weibsperson, so Kleider verfertiget. *item* Schneiderin. *Inscript.*

Vestĭfĭcina, æ. f. Kunst, Kleider zu machen, Schneiderey, eine Schneiderwerkstatt. *Tert.*

Vestificium, ii. n. *idem quod* vestificina. *Gloss.*

Vestīfluus, a, um. leichte Kleider tragend, oder vielmehr, einer der weite, geraume, und langschweifige Kleider trägt, und sie hinter sich herschleppet. *Petron. Auson.*

Vestīgātio, ōnis. f. Nachforschung, das Nachspüren. *Cic.*

Vestīgātor, ōris. m. Nachforscher, der nach etwas spüret. *item* Jäger, Kundschafter, Spion. *Varr. Sen.*

Vestīgio, āre, *pro quo contracte.* vestigo. *Plaut.*

Vestīgium, ii. n. Fußstapfen, Tritt, Fußpfad. *Cic.* Haud alter retro dubius vestigia Turnus improperata refert. *Virg.* Saxa lubrica fallebant vestigium, sie kannten wegen der schlüpferigten Steine keinen gewissen Tritt thun, sie glitschten aus, traten fehl. *Curt.* In eodem vestigio hæret, er gehet nicht von der Stelle, er weichet und wanket nicht. *Idem.* 2) Fußsohle. *Cic.* E vestigio, ohngesäumt, stehendes Fusses. *Suet.* 3) das Ein- oder Niederdrucken des Leibes in einem Bette, oder sonst in nachgebenden Dingen, die Spur, oder Merkzeichen, daß einer oder mehrere dagelegen haben. *Cic.* 4) Zeichen, Merkmahl. Beweis. *Idem.*

Vestīgo, āre. spüren, sich erkundigen, nachspüren, ausforschen, fleißig aufsuchen und nachtrachten. *Sen. Liv. Cic.* Naribus escam vestigare, die Speise riechen, das Aas auswittern. *Colum.*

Vestīmentum, i. n. Kleid, Kleidung. vestimentum funebre, Trauerkleid. *Cic.*

Vestio, ivi, itum ire. kleiden, bekleiden. Optime vestitus, prächtig, stattlich, nett feinlich und galant gekleidet. *Auct. ad Herenn.* 2) *Metaph.* Montes vestiti sylvis, mit Wäldern bewachsene Berge. *Cic.* Arborum rami multa fronde vestiti, die Bäume sind stark belaubet. *Curt.* 3) den Besitz von einer Sache einem verleihen. vestitus de re aliqua. *Feud.*

Vestīplica, æ. f. ein Kammermädgen, die Kleider in die Falten leget. *Quint.*

Vestīplicus, i. m. der Kleider in die Falten leget. *Inscrip.*

Vestis, is. f. *proprie* Zeug zum Kleide oder Gewande. *item* Kleid, alles was nur zur Kleidung und Bedeckung des Leibes gehöret, also auch die Wäsche, und der Schmuck. *Cic.* Adstricta veste, aufgeschürzte Kleider, oder sonst, die hart, knapp und straf anliegen. *Curt.* vestes Tyrio sanguine fulgidæ, Purpurkleider. *Claud.* Et puero vestis magnum decus addit honesta, ein Knabe soll sauber in Kleidern seyn. *Erasm.* 2) erste Haare oder Bart der Jugend. *Virg.*

Vestīspica, æ. f. Bediente, so die Kleider verwahret, Kleiderbewahrerin. *Varr.*

Vestīspicus, i. m. Mannsperson, so auf die Kleider Achtung giebt, Kleiderbewahrer. *Plaut.*

Vestītor, ōris. m. der einen putzet oder kleidet, ein Schmücker, Schneider. *Firm.*

Vestītūra, æ. f. Montur, Kleidung. *Inscrips.*

Vestītus, a, um. bekleidet, angethan. *Cic.* 2) *Metaph.* Genas vestitus, bärtig. *Senec.* vestitior. *Apul.* vestitissimus. *Colum.*

Vestītus, us. m. Kleidung. *Cic.* 2) Kleid. *Idem.*

Vestras, ātis. o. *Pronom.* der eurige, der euren einer, der aus eurem Lande ist. *Prisc.* (vester)

Vesvius, ii m. *per Syncop. pro* Vesuvius.

Vesuvius, ii m. Feuerspeyender Berg bey Neapolis. *Colum.*

Vesuvīnus, a, um. zu diesem Berge gehörig. *Stat.*

Vetātio, ōnis. f. Verbietung, das Verbot. *Varr.* (veto)

Vetelabi, ōrum. m. *plur.* ein alt teutsch sclavisch Volk, so in Pohlen gewohnet.

Veter, ĕris. o. *Adj. Obsol. pro* vetus. *Non.*

Veteramenta, ōrum. n. *plur.* altes Leder, alte Lappen.

Veteramentarius, (+Veterarius) ii. m. (Altmacher,) Schuhflicker, (Altreiß,) Haderlump, Trödler. *Suet.*

Veterānus, a, um. alt, ausgedienet. veterana vina, alte, verlegene, firne Weine.) *Sen.* veterani milites, alte ausgediente Soldaten, so zum wenigsten zwanzig Jahr nacheinander Kriegsdienste verrichtet haben. *Cic.* Quo noster veteranus aret; quæ mœnia fessis. *Lucan.*

Veterārium, ii. n. Magazin von Korn und altem Wein. *Sen.*

Veterasco, ĕre. *Incoat.* alt werden. *Colum.*

Veterātor, ōris. m. alter durchtriebener Schalk, alter schlauer Fuchs. *Terent. Cic.* 2) in bonam partem, ein (wohlbelesener.) eines Dinges wohlkundiger, erfahrner Mann. *Gell.*

Veteratorie, *Adv.* listig. *Cic.*

Veteratorius, a, um. arglistig, durchtrieben. *Idem.*

Veteratrix, īcis. f. ein altes schlaues Weib. *Apul.*

Veterātus, a, um. veraltet. *Scrip. Larg.*

Veterātum, i. n. gebrachter Acker. *Colum.*

Veterīnaria, æ. f. Roßarzney. *Veget. Mulom.*

Veterīnarius, ii. m. Vieharzt. *Colum.*

Veterīnarius, a, um zur Vieharzney, für Lastthiere gehörig. veterinaria medicina, Vieharzney. *Idem.*

Veterīnus, a, um. lastbar. veterina animalia, Lastthiere. *Fest.* Et genus omne quod est veterino semine partum. *Lucret.*

Veternōsitas, ātis. f. Schlafsucht. *Fulg.* 2) *i. q.* Pigritia. *Id.*

Veter-

Vĕternōsus, a, um. schläfrig, faul, träge, schläfrig, verdrossen zu allen Dingen. *Terent. Plin.* veternosissimus. *Senec.*

Vĕternus, i. m. & Veternum, i, n. Schlafsucht, Faulheit. *Plaut. Cic.* Nec torpere gravi passus sua regna veterno. *Virg.* der Hypochonder, da einem die Fliege an der Wand irret, und man nicht mit sich selbst nicht wohl zufrieden ist. Denn so nennt Horatius die Anfälle seiner Milzsucht, veternum.

Vĕtĕrō, āre. veralten, alt werden. *Cels.*

Vĕtĕrrĭmus, a, um. siehe Vetus.

Vĕtĭtum, i. n. Verbot, verboten Ding. Nitimur in vetitum semper, cupimusque negata. *Ovid.*

Vĕtĭtus, a, um. verboten, untersagt. *Idem.*

Vĕto, āvi, ātum. vetui, vetitum, vĕtāre. verbieten, verwehren. Quid vetat apposito lumen de lumine sumi? *Ovid.* Litteras reddi vetui. ich habe verboten die Briefe zu übergeben. *Cic.* Deo vetante aliquid agere, etwas wider Gott thun. *Propert.*

Vĕtōnĭca, æ f. *i. q.* Betonica. *Samon.*

Vetula, æ. altes Weib, alte Vettel. *Sen.*

Vĕtŭlus, a, um. ziemlich alt, ältlich. Si juvenis vetulo non assurexerat, & si barbato cuicunque puer. *Juv.* Mi vetule, mein lieber ehrlicher Alter. *Cic.* Vinum vetulum, alter Wein. *Colum.* Vetulus, i. m. ein alt Männchen. *Plaut.*

Vĕtus, ĕris o. *Adject.* alt. *Cic.* Usque ad aquam & veteris jam fracta cacumina fagi. *Virg.* Maceria vetus, alte Wand. *Plaut.* 2) *id. quod* Senex. *Liv.* 3) *id quod* Cariosus *vel* Rancidus. *Terent.* veterrimus. *Virg.* vir veterrimus familiæ, ein Mann von altem Geschlecht, oder vielmehr der Senior, der älteste seines Geschlechts. *Aur. Vict.*

Vĕtŭlcŭlus, a, um. ältlich, etwas alt. *Sidon.*

Vĕtustas ātis. f. Alter, Alterthum, Länge der Zeit. *Cic.* vetustate repressus, veraltet. *Idem.*

Vĕtustē, *Adv.* alt, ältlich, von alten Zeiten her. *Plin.* vetustissime *Senec.*

Vĕtustesco, ĕrĕre. *Incoat.* alt werden. *Colum.*

Vĕtustus, a, um. *idem quod* vetus *Cic.* vetustior. *Varr.* Liberorum vetustissimus, der älteste Sohn. *Tac.*

†Vexa æ. f. *i. q.* vexatio in foro. Aufhaltung vor Gerichte mit dem Processe. Pro redimenda vexa pecuniam solvere. Geld zahlen, damit nur der Proceß aufgehoben, und man nicht weiter aufgehalten werde, und in grössere Unkosten komme. *JCt.* (vexo)

Vĕxābĭlis, e. *Adj.* unruhig, trillend, vexirend, beschwerlich, verdrießlich. *Lactant.*

Vĕxābĭlĭter, *Adverb. Idem. Cæl. Aurel.*

Vĕxāmen, ĭnis. n. *idem quod* vexatio. *Lucret.*

Vĕxātio, ōnis. f. Bekümmerniß, Plage, Qual, Ungemach, Peinigung, Plackerey, Abmattung. *Curt.* 2) Aufhaltung, Hinderung. *Cic.*

Vĕxātor, ōris. m. Aengstiger, Placker, Peiniger, Quäler. *Cic.*

Vĕxātrix, īcis. f. Aengstigerin. *Lactant.*

Vĕxātus, a, um. geplagt, angefochten, geplackt, beängstiget. *Cic.* 2) vexata, braun und blau geschlagene Stellen, unterlaufene Flecke, Schwielen. *Cels.*

Vĕxillārius, ii. m. Fähndrich, der die Fahne oder Standarte trägt. *Tac.* 2) vexillarii, Soldaten, die unter einer Fahne Kriegsdienste verrichten, und in Garnison liegen. *Veget.*

Vĕxillātio, ōnis. f. Schwadron, Geschwader Reuter. *Veget.*

Vĕxillātor, ōris. m. ein Cornet. *Gloss.*

Vĕxillĭfer, ĕra, ĕrum. Fähnlein oder Standarte tragend. *Prud.*

Vĕxillĭfer, ĕri. m. Fähndrich. *item* Fahnjunker. *Vet. Gloss.*

Vĕxillum, i. n. Fahne, Standarte. *Cels.*

Vĕxo, āre. bald hin, bald her treiben. *item* ermüden. *Gell.* vexatos milites quieti firmare, die ermüdeten Soldaten in die Erquickungsquartier legen. *Curt.* 2) peinigen, plagen, quälen, beschweren, ängstigen, vexieren, trüben, beunruhigen. vexare aliquem omni scelere. einem alles gebrannte Herzeleid authun, ängstigen, quälen. *Cic.* Alicujus fortunas vexare, Geld pressen. *Sallust.* (Veho)

Vfens ĕntis. m. *idem quod* Aufentum, gewisser Fluß in Italien. *Virg.* 2) *Nom. propr.* belli ducis. *Idem.*

Vĭa, æ. viaī *Obsol. Enn. vel Poetice* viai, f. ein Weg. *item* Fahrweg, Fahrstraße. Factum st periculum, jam pedum visa est via, ich weiß schon, wo ich hinaus soll, ich habe mir schon den Weg ausersehen. *Terent.* via militaris, Heer- oder Landstraße. *item* Marschroute. *Curt.* via publica, Prætorialis, *vel* Consularis, freye, offene Landstraße. *Hodie* des Heil. Röm. Reichsstraße. *JCt.* viam munire, den Weg pflastern. *Cic.* via pervulgata, gemeiner Lauf. *Ter.* 3. *idem quod* Ratio, *vel* Modus. *Cic.* Mittel und Weg zu etwas zu gelangen, oder etwas auszurichten.

Viadrus, i. m. der Oderfluß. *Geogr.*

Vĭālis, e. *Adject.* zum Wege, zum Reisen gehörig, wegsam. *Plaut.* Was am Wege steht, oder die Obhut, Aufsicht über die Wege hat.

Vians, āntis. o. Reisender, Wandersmann. *Prud.* viantes. *Solin.*

Vĭārius, a, um. *i. q.* vialis. Lex viaria, Gesetz von Verbesserung und Sicherheit der Landstraßen. *Cic.* 2) Geleitsherr.

Vĭātĭcātus, a, um. mit einem Zehrpfennige versehen, wohl zugerüstet, ausstaffirt. *Plaut.*

Vĭātĭcor, āri. *Depon.* Reise- oder Zehrgeld zu sich nehmen. *Plaut.*

Vĭa-

Viātĭcŭlum, i. n. *Dimin.* schlechtes Zehr- oder Reisegeld. *JCt.*

Viātĭcum, i. n. Zehrung auf der Reise, Zehr- oder Reisegeld. *item* Reuterzehrung. *Plaut.* viatico aliquem instruere, einen mit einem Zehrpfennige versehen. 2) Ausrüstung, Zuschickung der Bedürfnisse, die man auf der Reise, oder der Soldate im Felde braucht. *Suet.*

Viātĭcus, a, um. *i. q.* vialis. Cœna viatica, Abschieds- oder Valetmahlzeit. *Plaut.*

Viātim, *Adv.* auf dem Wege. *Diom.*

Viātor, ōris. m. Wanderer, Wandersmann, Passagier, Reisender. *Cic.* 2) Herrndiener, *vulgo* Stadtknecht, Ausreuter, Gerichtsdiener, Häscher. *Fest.*

Viātōrĭus, a, um. *i. q.* vialis. Cubilia viatoria, Feld- oder Reisebettlein. *Plin.*

Viātrix, īcis. f. Wanderin, eine Reisende. Gens viatrix in deserto, Volk, so in der Wüsten herum wandert. *Salv.*

Vibēri, ōrum. m. *plur.* die in Ober-Wallis wohnen.

Vibex, īcis. f. Strieme, Schwiele. *Plaut.* Si puteal multa cautus vibice flagellas. *Pers.*

Vibĭa, æ. f. Stange, Querholz. *Auson.* siehe Vara.

Vibilia, æ. f. Zuname einer gewissen Göttin, welche die Reisenden anflehen, um vom Irrwege wieder auf den rechten zu kommen. *Arnob.*

Vibisci, ōrum. m. *plur.* die alten Einwohner von Bourdeaux in Frankreich.

Vibiscum, i. n. die Stadt Vivis im Berner Gebieth.

† Vibōnes, *plur.* Blumen eines britannischen Krauts. *Plin.*

Vibrābĭlis, e. *Adj.* das leicht geschwungen oder verschossen werden kan. *Auson.*

Vibrābundus, a, um. schwingend, schimmernd. *Mart. Cap.*

Vibrāmen, ĭnis. n. Schwingung. *it.* das Trillen, Schlenkern, Flopern, mit einer zitternden Bewegung schnell auf und nieder, hin und wieder fahren, Losschiessung, Kräuselung. *Apul.*

Vibrandus, a, um. schwinglich, leicht zu schwingen. *item* das da soll geschwungen oder geschossen werden. *Claud.*

Vibrans, āntis. o. *Part.* a vibro, schwingend, (schielich) *Val. Flacc. Metaph.* Sonus vibrans, zitternder Schall oder Ton vor den Ohren. *Plin.*

Vibrātio, ōnis. f. *idem quod* Vibratus. *Fest.*

Vibrātus, a, um. geschwungen, geschlenkert, geschleudert, geschossen. *Ovid.* 2) kraus. *Virg.* Vibrati capilli, gekräusseltes Haar. *Plin.*

Vibrātus, us. m. die Schwingung. *item* das Schimmern, die Funkelung. *Mart. Cap.*

Vibrici, ōrum. m. Vibrissæ, & Vibricæ, ārum. f. *plur.* Haare in der Nase. *Fest.*

Vibrisso, āre. Coloraturen im Singen machen, coloriren, Läufe mit der Stimme machen, krümmen, kräuseln. *Fest.*

Vibro, āre. schütteln, schwanken, schwingen, schüttern, bewegen. *Cic.* Namque improviso vibratus ab æthere fulgor cum sonitu venit. *Virg.* Spiculaque in silvis tuta vibrabat Amor. *C. Gallus.* 2) *Metaph.* Jambos truces vibrare, grausame Lästerungen wider einen ausstossen. *Claud.* 3) zittern, heftig bewegt seyn, trillen, beben, wie eine angeschlagene messingene Saite auf einem Saitenspiele, oder lange schwanke Latte, und was dem ähnlich ist. *Proprie de fluctibus maris. Cic.*

Vibūrnum, i. n. Schlingbaum, ein gewisses Gesträuch, oder Baum. Quantum lenta solent inter viburna cupressi. *Virg.*

Vicānālia, n. *plur.* Sachen, so einer ganzen Dorfgemeine gehören. *JCt.* (Vicus)

Vicānus, i. m. ein Bauer. *item* der in einem Dorfe wohnet. *Adject.* auf den Dörfern herum laufend. *Cic.*

Vicānĕus, i. m. Nachbar auf dem Dorf. *Sar.*

† Vicāriātus, us. m. Stadthalterschaft. *item* Vertretung eines andern in seinem Amte und Stelle.

Vicārius, a, um. *Adject.* der eines Obern, Höhern, wie auch seines gleichens, oder überhaupt eines andern Stelle vertritt. *Cic. Sen.* vicaria morte aliquem redimere, durch seinen Tod einen andern beym Leben erhalten. *Quint.* 2) Vicarius servus, Knechtjunge. *Plaut.* Sive vicarius est, qui servo paret, uti mos. *Hor.* 3) der auf einen andern Acht giebt. *Cic.* (Vice)

Vicārius, ii. m. ein Stadthalter, Verwalter, Verweser, der eines Höhern oder andern Stelle in gewissen Verrichtungen vertritt. *Fest.* Vicarii Episcoporum, *vulgo* Officiales, sind diejenigen, so in Abwesenheit des Bischofs den Hof verwalten; diejenigen aber, so einem auswärtigen Theile des Stifts vorgesetzet sind, heisset man insgemein Foraneos. Vicarii Romano-Germanici imperii, werden die zwey Churfürsten, von Chursachsen und Churpfalz oder Bayern genennet, welche bey Absterben des Kaysers und römischen Königs desselben Stelle vertreten, und zwar der Churfürst von Sachsen an den Orten, wo das Sachsenrecht; der Churfürst von Pfalz aber, wo das fränkische Recht im Gebrauch ist. Vicarius belli, Generallieutenant.

Vicātim, *Adv.* Gassen-weise, von einer Gasse zur andern, von einem Dorfe zum andern. *Cic. Suet.* (Vicus)

Vice, *Ablat.* vicis, *Genit.* vicem, *Accus.* Umwechselung, Abwechselung, Veränderung, die Reihe, die einen trift, an einen kommt. *Quint.* Descriptas servare vices operumque colores. *Hor.* In vicem, wechselsweise. *vulgo* Alternative, eins um andere. *Senec.* Alicujus vice, an statt eines andern, gleich einem andern. *Cic.* In ejus vicem, an seine statt *Suet.* vicem alicujus dolere, um einen bekümmert seyn, oder

oder vielmehr, Mitleiden mit ihm haben, ihn bejammern, ihn bedauren. *Cic.* vicem tuam doleo, ich bedaure dich *Id.* Vicem redděre meritis, dankbar seyn, sich wiederum verdient machen, wieder vergelten mit gleichem Masse. *Ovid.* Alia vice, ein andermal, Hac vice, für dißmal: *barbare dicitur, pro quo Latinius* Alio tempore, hoc tempore vices mitiores expectare, auf besseres Glück warten. *Curt.* In permutandis stationum vicibus, bey Ablösung der Wacht. *Cic.* 2) vices *pro* pœna, Strafe, Recht der Wiedervergeltung. *Hor*

†Vicĕ-Cāncēllārius, ii, m. Vicekanzler.

†Vicĕ-Cŏmes, itis. m. der an statt des Grafens ist. Vicomte.

†Vicĕ Dŏmĭnus, i. m. der eines Herrn Stelle vertritt. 2) Vitzdom. *JCt*

Vicēnālis, e. *Adject.* zu zwanzigen gehörig. *item* der Zwanzigste. *Idem.* vicennalis, das zwanzig Jahre dauret, zwanzigjährig.

Vicēnārius, a, um. der zwanzigste. *Plaut.*

Vicēni, æ, a. *plur.* je zwanzig. *Plin.*

Vicēnnālia, ōrum n *plur.* Spiele, so alle zwanzig Jahre gehalten werden. *Lactant.*

†Vicēnnis, e. *Adject.* i q. vicenalis.

Vicēnnium, ii. n. eine Zeit von zwanzig Jahren. *JCt.*

Vicēsĭma, æ. f. Zoll, Zins oder Interesse, so von Hunderten gefordert und gezahlet wird. *item* der zwanzigste Theil. *Cic.*

Vicēsĭmāni, ōrum. m. *plur. scil.* Milites. Soldaten, so aus der zwanzigsten Legion waren. *Tac.*

Vicēsĭmārius, a, um, zur Vicesima gehörig. *Liv.*

Vicēsĭmātio, ōnis. f. eine gewisse Art von Strafen, da allemal der zwanzigste Mann die Strafen ausstehen muß. *Capitolin.*

Vicēsĭmus, a. um. der zwanzigste. Cœperit, & nondum vicesima venerit ætas. *Ovid.*

Vicia, æ. f. Wicke, gewisse Hülsenfrucht. *Varro.* Aut tenues fœtus viciæ tristesque lupini. *Virg.* (à vinciendo)

Viciārium, ii. n. ein Wickenacker. *Colum.*

Viciārius, a, um. zu den Wicken gehörig. *Idem.*

Vicies, *Adverb. idem quod* vigesies. *Cic.*

Vicīnālis, e. *Adj.* nachbarlich, zur Nachbarschaft gehörig. *it.* nahe gelegen. *Liv.*

Vicīne, *Adv.* nachbarlich, in der Nähe. vicinissime. *Augustin.*

Vicīnia, æ. f. Nachbarschaft, Nähe. *Cic.* 2) Gleichheit, Aehnlichkeit. *Plin.* 3) Zusammenkunft der Nachbarn. *Fest*

Vicīnitas, ātis. f. & Vicinium, ii. n. *Sev.* Nachbarschaft. *item* die Nachbarn. *Cic* 2) *Metaph.* Vicinitas sylvarum, nahe gelegene Wälder. Vicinitas nominis, Aehnlichkeit der Namen.

Vicīnĭtus, *Adv. i. q.* Vicine. *Cod. Theod*

Vicīnor, ātus sum, āri. *Depon.* benachbart, nahe seyn. *Sidon.*

Vicīnus, a, um. nahe gelegen. *item* benachbart, anverwandt. *Cic.* Mantua væ miseræ nimium vicina Cremonæ *Virg.* Vicinor. *Ovid.* 2) *Subst.* ein Nachbar. *Col.* Vicinus proximus, der nächste Nachbar. *Cic.*

Vicis, em, e. siehe Vice

Vicissim, *Adverb.* wechselsweise, anstatt dessen, dargegen, hergegen, hinwiederum. *Ter* (vice)

Vicissĭtūdo, ĭnis. f. Abwechslung Veränderung. Omnium rerum est vicissitudo, alles Ding währt eine Weile. *Ter.*

Victa, æ f die Göttin der Kost und Nahrung. *Arnob.*

Victĭma, æ. f. Schlachtopfer, Opfervieh zum Dankopfer. *Fest* Victima, quæ dextra cecidit victrice, vocatur. *Ovid.*

†Victĭmālis, e. *Adject.* zum Schlachtviehe gehörig.

Victĭmārius, a, um der Schlachtvieh verkauft. *Liv.* 2) ein Opferknecht, Schlachter des Opferviehes. *Id*

Victĭmo, āre opfern. *Apul.*

Victo Victĭto, āre. *Frequent.* leben, essen. *Gell* Bene libenter victitas. du lebest gerne wohl, und issest gerne was Gutes. *Ter.*

Victor, ōris. m, Ueberwinder, Sieger. *Cic.* Nec victoris heri tetigit captiva cubile, *Virg.* Hæret in tergis fugientium victor, der Obsieger verfolget die Flüchtigen. *Curt* (vinco)

Victōria, æ f. Sieg, Ueberwindung. *Cic.* Amat victoria curam das Spiel heisset: siehe zu. *Proverb.* 2) Göttin des Sieges bey den alten Römern *Fest.*

Victōriālis, e *Adject.* zum Siege gehörig, sieghaft. *Trebell. Poll.*

†Victōriālis, is. f. Schlangenkraut. *Botan.*

Victōriātus, i, m. gewisse Art von Münzen, darauf die Victoria oder Siegsgöttin gepräget war. *Var.* *Cic.* [illegible] durch Sieg erworben. *Tert*

Victōriŏla, æ f. *Dimin.* Siegesbildlein, gemahltes, geschnitztes, gehauenes oder gegossenes Bild, das die Göttin des Sieges vorstellen soll. *Cic.*

†Victōriōse, *Adv.* siegreich.

Victōriōsus, (& Victŏrius) a, um. siegreich, sieghaft. *Cato.* victoriosissimus. *Sidon. Inscr.*

Victrīcius, a, um. zum Siege gehörig. Res Agamemnonias victriciaque arma secutus. *Virg.*

Victrix, īcis. f. Siegerin. *Cic.* s. Victima. victrices litteræ, Briefe, in welchen der Sieg enthalten. *Id. Claud.* 2) *i. q.* voti compos. *Virg*

†Victuālia, ium. n. *plur.* Proviant. Eßwaaren, Lebensmittel, Victualien. *Cassiod.*

Victuālis, e. *Adj.* zur Nahrung gehörig, nothdürftig. *Apul.*

Victuārius, a, um. *Idem.* *Tertull.*

VIC-

Victus, a, um. überwunden, bezwungen, besiegt. *Cic.* (vinco)

Victus, us. m. *Obsol.* victis. *Plaut.* Lebensmittel, Lebensunterhalt, Speise und Trank. *Terent. Nep.*

Vicŭlus, i. m. *Dimin.* Gäßlein, Dörflein. *Liv.*

Vicus, i. m. eine Reihe Häuser, der freye Platz in der Mitte, Gasse, ein Inbegrif einiger Gassen unter einem Namen, ein Quartier, Viertel der Stadt. Deferar in vicum vendentem tus & odores. *Hor.* it. ein offener Flecken oder Dorf. *Cic.*

Vidēlĭcet, *Adv.* nemlich, freylich, eigentlich. *Cic.* 2) *Ironice:* (ja hinter sich,) wenns wahr ist. *Id.* (*ex vide & licet*)

Vidĕo, vīdi, vīsum, vidēre. sehen, schauen. Hoc quodcunque vides, hospes, qua maxima Roma est. *Prop.* Qui mores hominum multorum vidit & urbes. *Hor.* Certe hisce oculis egomet vidi, ich habe es mit diesen meinen Augen gesehen. *Ter.* 2) besuchen, eine Visite geben. Propediem te videbo, ich will dich ehestens besuchen. *Liv.* 3) für etwas sorgen. Quam id recte fiat, viderint sapientes, wie es recht zugehe, lasse ich die dafür sorgen, die es verstehen. *Cic.* De hoc tu videbis, da magst du zusehen. *Idem.* videre sibi recte, sich wohl fürsehen, ihm wohl rathen. *Terent.* Videri, *Personale, Germanis redditur & impersonaliter & personaliter,* scheinen, bedünken, das Ansehen haben. videor tibi iratus, es dünket dich, ich sey zornig, ich komme dir als entrüstet vor. *Cic.* videri pro nihilo, für nichts geachtet werden. *Idem.* visum est, man hat es für gut angesehen, für gut befunden. visum est, mihi faciendum, es hat mir gedünkt, es gebühre sich so zu thun. *Id.* visum est, occultius agendum, man hat es für rathsam geachtet, es heimlich vorzunehmen. *Id.*

Vidēsis, *quasi* vide, si vis, siehe zu, ey lieber. *Ter.*

Vidŭa, æ. f. Wittib, Wittfrau. *Plaut.* 2) der ihr Mann zwar noch lebt, aber zur ewigen Gefangenschaft gebracht worden ist. *JCt.*

†Vidŭālis, e. *Adject.* zur Wittib gehörig, verwittwet.

†Vidŭāliter, *Adv.* im Wittwenstand, nach Art und Weise einer Wittfrau. *Metaph.* vidualiter vivere, im Nonnenstande leben. *JCt.*

Vidŭātus, a, um. verwittibt, beraubt, bloß, entledigt. *Suet. Metaph.* viduatus auxilio Dei, der göttlichen Hülfe beraubet. *Apul.* Urbs civibus viduata, Stadt ohne Bürger. *Virg.*

Vidŭātus, us. m. Wittwenstand, Einsamkeit. *Tertull.*

Vidŭĭtas, ātis. f. Wittwenstand. *Liv Metaph.* Omnium copiarum atque auxilii viduitas nos tenet, wir sind ganz wehr- und hülflos gelassen. *Plaut.*

Vidŭlum, i. n. Felleisen. Watsack, Reuttasche, Knappsack. *item* Reisecoffre, ledernes Reisekästlein. *Idem.* (unde nothium, Beutel.)

Vidŭlus, i. m. Käfigen, Felleisen, Watsack. *Id.*

Vidŭo, āre. berauben, blos machen. *Hor. Sedul.* s. Viduatus, a, um.

Vidŭvium, ĭi. n. *idem quod* viduitas. *Sidon.*

Vidŭus, a, um. beraubt, entblößt, einsam oder verlassen. *it.* hülflos. Mente viduus, nicht recht bey Sinnen. *Apul.* vidua pudicaque nox, eine Nacht, da Eheleute einander nicht beywohnen. *Catull.* Cogor adire lacus viduos a lumine Phœbi. *Virg.* 2) *Subst.* ein Wittwer, dessen Frau entweder gestorben, oder zu der er wenigstens nicht mehr kommt.

†Vienna, æ. f. Wien, die Hauptstadt in Oesterreich. 2) eine Stadt an der Rhone. Viennensis, e. *Adj.* der von Wien ist. 3) Urbs Belg.

Vĭĕo, vĭēvi, vĭētum, vĭēre. binden, flechten, zusammen ziehen. *Fest.*

Vĭētor, ōris. m. Büttner, Faßbinder, Böttiger. 2) Landsknecht, Büttel, Häscher, Provos, der einen bindet und anschliesset. *Plaut.*

Vĭētus, a, um. schlaff, hinfällig, schlappweich, matt, (lasch,) alt, verlegen. Nec supra caput ejusdem cecidisse vietam &c. *Lucret.* Qui sudor vietis & quam malus undique membris! *Hor.* Homo vietus, ein alter (lascher) Mensch, der über einen Strohhalm stolpert. *Ter.* vietus & senex, alt, verschrumpft und verlebt. *Petron.* Mala vieta, welke Aepfel. *Varr.*

Vīgēni, æ. f. *plur.* je zwanzig. *Colum.* (viginti).

Vĭgĕo, vĭgŭi, vĭgēre. vermögend seyn. *it.* frisch, wacker, lebendig, lebhaft seyn. *Cic.* Mobilitate viget, viresque acquirit eundo. *Virg.* 2) Kraft haben, im Schwange gehen, in Aufnahme seyn, stark getrieben werden. Studia vigent, die Studien, Gelehrsamkeit floriren, gehen im Schwange. *Cic.* 3) sich üben. *Tibull.* 4) Mode, oder gebräuchlich seyn. *Plin. Nep.* (a vi, & agendo)

Vĭgesco, vĭgŭi, vĭgescĕre. *Incoat.* frisch und wacker werden. *Catull.*

Vīgēsies, (& vigies) *Adv.* zwanzigmal. *Apul.*

Vīgēsima, Vigesimarius, Vigesimatio, Vigesimus, *quoque leguntur pro* Vicesim o. &c.

Vīgessis, is. m. 20 Asses geltend. *Mart.*

Vĭgil, ĭlis. o *Adj.* wachend, wacker, allart, schlaflos, frisch, munter. *Hor.* Curæ vigiles, schlaflose Sorgen. *Ovid* 2) *Subst. in genere masc.* ein Wächter, Nachtwächter. *Cic.* Cæduntur vigiles, portisque patentibus omnes accipiunt socios. *Virg.*

Vigilābilis, e. *Adj. idem quod anteced. Quint.*

Vigilāndus, a, um das da soll bewacht werden, zum Wachen bestimmt. Noctes vigilandæ. Nächte in welchen man wachen muß. *Quint.*

Vigilans, āntis. o. wachsam, wacker, allart, munter, frisch. *Quint.* vigilantior. *Colum.*

Vigilanter, *Adv.* sorgfältig, wachsam, aufmerksam. *Plin. Juv.* vigilantius *Cic.*

Vigilāntia, æ. f. Fleiß, Wachsamkeit. *Plin Terent.*

Vigilārius, ii. m. ein Wächter. *Sen.*

Vigilatio, ōnis. f. das Wachen. *Cal. Aurel.*

Vigilāte, *Adverb.* wachsam. *Gell.*

Vigilātur. *Imperson.* man wachet. *Martial.* (Vigilo)

Vigilātus, a, um. gewachet, durchwachet, mit Wachen zugebracht. *Tac.*

Vigilax, ācis, o. *idem quod* vigilans. *Colum.*

Vigilia, æ. f. Wacht, Wache, Wachsamkeit. *Cic. plur. usitatior.* vigiliæ, ārum, f. stetiges Wachen. *item* Wacht, Schildwacht. vigilias agere, Schildwacht halten. *Nep.* vigilias circumire, patrouilliren, Ronde geben. *Frontin.* vigiliarum vices ante fores servare, schildern, Schildwacht stehen. *Curt.* 2) vigiliæ, heiliger Abend. *Cic.* 3) nächtliche Gebeter in Klöstern. *Eccles.*

†Vigiliarius, ii. m der Mönch in Klöstern, so die andern aufwecket. *Gloss.*

Vigilium, ii. n *obsol. pro* vigilia. *Non.*

Vigilo, āre. wachen. vigilare usque ad lucem, wachen bis gegen Morgen. *Ter.* 2) seine Sachen wohl in Obacht nehmen. *Plaut.* 3) vigilare pro aliquo, ein wachendes Auge für einen haben, Sorge für einen haben. *Cic.*

Viginti, *Nomen numerale indecli.* zwanzig. Annos viginti natus, zwanzig Jahr alt. *Cic.* Viginti tauros, magnorum horrentia centum terga suum. *Virg.*

Vigintivirātus, us. m. Zwanzigmänneramt. *Cic.*

Vigintiviri, ōrum m. *plur.* Zwanzigmänner. *Cic.* obrigkeitlicher Stand in Rom.

Vigor, ōris m. Stärke, Hurtigkeit, Munterkeit, Frischheit, Wackerheit, Lebhaftigkeit. *Curt. Liv.* Debilitat vires animi mutatque vigorem. *Virg.*

Vigorātus, a, um. mit Kraft, Stärke und Hurtigkeit begabet, lebhaft. *Apul.*

Vigoro, āre. stärken, Kraft geben.

†Vigorōsus, a, um. voller Kraft und Stärke, vigoreux, lebhaft.

†Vilifacio, fēci, factum, facere. gering, oder für nichts achten.

Vileo, ēre. gering, ungültig seyn.

Vilesco, ēscere, *Incoat.* gering werden, unwerth, ungeachtet seyn. *Stat. Suet.*

†Vilipendium, ii. n. Geringschätzung.

Vilipendo, ēre. gering schätzen. *Plaut.*

Vilis, e. *Adject.* schlecht, geringe, wohlfeil. *Plaut. Cic.* vilior, geringschätziger. Et genus & virtus, nisi cum re, vilior alga est *Hor.* Isthoc vilius, m... so viel werth, geringer im Preise. *Ter.* vilissimus. *Hor.*

Viliter, *Adv.* gering. *Apul.* vilius. *Plaut.* vilissime natus est, er ist von sehr geringem Stande, von sehr niedriger Abkunft. *Eutrop.*

Vilitas, ātis. f. wohlfeiler Kauf, Geringschätzigkeit. vilitas vulgati corporis, Hurerey, liederliche Lebensart, Hurenhandwerk. *Curt.* vilitas annonæ, wohlfeile Zeit. *Cic.*

Villa, æ. f. Meyerhof, Vorwerk, Landgut. Ad villam e..., auf dem Bauerhofe erzogen werden. *Cic.*

†Villānus, i. m. ein Meyer, Hofmeister, Hofbauer. *item* Verwalter, Lehnmann.

Villāris, e. *Adject.* zum Meyerhofe gehörig. *Plin.*

Villāticus, a, um. zum Bauerhofe gehörig. *Id.* Canis villaticus, Haus, Hof- oder Bauerhund. *Colum.* villatica pastio, Federviehzucht. *Idem.*

Villica, æ. f. Meyerin, Käsemutter, Hofbäuerin, Ausgeberin, *it.* Verwalterin. *Cato*

Villicātio, ōnis. f. Bauernhau..., Haushaltung. Officium villicationis, Verwalterey. *Colum.*

Villicor, āre. *idem quod* Rusticor. *Plin.*

Villico, ōnis, m. *i. q.* villicus. *Apul.*

Villicor, āri. *Depon. idem quod* villico. *Plin.*

Villicus, i. m. *idem quod* villanus. *Phædr. Varr.* Nunc urbem & ludos & balnea villicus optas. *Hor.*

Villōsus, a, um zotticht, haaricht, rauch. villosa pellis, zottichter Pelz. *Ovid.* Radix villosa, eine faselichte Wurzel. *Plin.* villosior. *Id.* villosissimus. *Idem.* (villus)

Villula, æ. f. *Dimin.* Gütlein. *Catull.* (villa)

Villum, i. n. *Dim. à* vino, schlechter Wein, und dessen auch noch dazu nicht gar zu viel. *Terent.*

Villus, i. m. Haar, Haarzotten. *Cic.* 2) Fäserlein, Wolle. *Idem.*

†Vilna, æ. f. Wilna, die Hauptstadt in Litthauen.

†Vimānia, æ. f. die Stadt Weingarten.

Vimen, inis n. von vieo, ... n *Tac.* Wied, schwanke Reiser, Reiserholz zum Binden oder Flechten. *Varr.* Arbutei texunt virgis & vimine querno *Virg.* Deo volente vel vimine navigabis, wers Glück hat, dem kalbert ein Ochs. *Prov.*

Vimināiis, e. *Adj.* zum Wied oder schwanken Reisern gehörig. *Plin.*

Viminētum, i. n. Weidenbusch. *Varr.*

Vimineus, a, um. von Weiden geflochten. *Idem.* Qualus vimineus, ein geflochtener Korb. *Colum.* viminea tegumina, Flechten. *Cæs.*

Vinācia, æ. f. *vel* Vinacea, orum. n. *plur.* Weintrester. *Colum. Plin.*

Vina-

Vinăcĕus, & vinaceus, a, um. Acinus vinaceus, Weinbeerkörnlein. *Cic.*

†Vināgium, ii. n. Weinzehenden, Weinbergszins. *Ecclef.*

Vinālis, e, *Adj.* zum Weine gehörig. Dies vinalia, wurde bey den Alten derjenige Tag genennet, an welchem dem Jovi neuer Wein geopfert wurde. *Fest.* vinalia rustica, waren Feyertage bey den alten Römern, zu Ehren der Veneris und Minervæ angestellet, als Vorsteherinnen der Oelbäume und Gärten. *Plin.* vinalia sine vino expediri non possunt, wenn man mit Wein umgehet, trinkt man kein Wasser, oder, wer die Arbeit verrichtet, der soll auch den ersten und besten Genuß davon haben. *Varr.*

Vināria, æ. f. die Stadt Weimar in Thüringen. *Geogr.*

Vināriēnsis, e. *Adject.* zu Weimar gehörig. *Subst.* Einwohner der Stadt Weimar. *Idem.*

Vinārium, ii. n. eine Weintonne. *Horat.*

Vinārius, a, um *i. q.* vinalis. Taberna vinaria, ein Weinkeller. *Plin.* vinarius lacus, eine Weinbutte, Weinzuber, Kellertrog. *Colum. i. q.* Vinosus, *vel* Ebriosus. *JCt.*

Vinārius, ii m. ein Weinschenke, Weinhändler. *Plaut.* In vinariorum amicitiis hæret, er gehet gern in die Weincompagnie. *Idem.*

Vincă pervinca, æ. f. Sinngrün, Jungegrün. *Bodon.*

†Vincentia, æ. f. Vincenza, eine Stadt in Italien.

Vincētŏxicum, i. n. Schwalbenkraut. *Botan.*

Vincĕus, a, um. gebunden. *Plaut. Verbum fictum à* vincio.

Vincĭbilis, e. *Adject.* das zu erhalten ist. *Terent.* 2) überwindlich, das sich bezwingen lässet. *Colum.* (vinco)

Vincio, vinxi, vinctum, vincire, binden, knüpfen, schnüren, fassen. Manus vincire post terga, die Hände auf den Rücken binden. *Virg.* Severis legibus vincire, mit ernsten Gesetzen verbinden. *Cic.* vincire præsidiis locum, einen Ort mit Kriegsvolk besetzen. *Id.*

Vinco, vici, victum, vincĕre, überwinden, übertreffen. *Plaut Cic.* Cont a ego vivendo vici mea fata superstes. *Virg.* Fortior est, qui se, quam qui fortissima vincit mœnia, der ist ein Herr, der seiner selbst Herr ist. *Prov.* Dicendo vincere non postulo, ich begehre nicht, das letzte Wort zu behalten. *Cic.* Femina, quam nulla alia æratis suæ pulcritudine corporis vincit, die allerschönste Weibesperson ihrer Zeit. *Curt.* 2) vinci, sich ergeben. *Ter.* 3) viceris. *Vox irascentis* meinethalben magst du recht haben. *Idem.*

Vinctio, önis. f. Bindung, Verbindung. *Arnob.*

Vinctūra, æ. f. *Idem. Gell. Plin.* *Gesn. Lex. Man.*

Vinctor, öris. m. Bindee. *Arnob.*

Vinctus, us. m. Bindung, Band. *Varr.*

Vinctus, a, um. gebunden, zugeschnürt, verknüpft. Camera lapideis fornicibus vincta, ein steinernes Gewölbe. *Sallust.* vincta pectore virgo, eine Jungfer, die eine Schnürbrust trägt. *Terent.* 2) gezwungen. *Hor.* 3) *Subst. i. q.* Servus. *Plin. Jun.*

Vincŭlātus, a, um. *i. q.* vinctus. *Mart. Cap.*

†Vincŭlo, äre binden, fesseln. *Gloff.*

Vincŭlum, i. n Band, it. Kette. Lumina: nam teneras arcebant vincula palmas. *Virg.* 2) *Metonym.* Kerker Gefängniß. *Nep JCt.* In vincula duci, in Arrest, ins Gefängniß gesetzet werden. *Cic.*

Vindĕlicia, æ. f. eine gewisse Landschaft zwischen Bayern, Schwaben (worzu sie eigentlich gehöret) und der Schweitz, deren Einwohner die Vindelici genennet wurden. *Hinc* Augusta Vindelicorum, Augspurg. *Geogr.*

Vindēmia, æ. f. Weinerndte, Weinlese. Floret ager, spumat plenis vidẽmia labris. *Virg.* vindemia mellis, Honigausnehmung. *Colum.* (à vino demendo, *vel* vite demenda.)

Vindēmiālis, e. & vindemiatorius, a, um. *Virg.* zur Weinlese gehörig. vindemiales fructus legere, Weinlese halten *Macrob.*

Vindēmiātor, öris. m. ein Weinleser. *Col.* 2) ein gewisses Gestirn am Himmel. *Id.*

Vindēmiatōrius, a, um. zur Weinlese gehörig. *Varr.*

†Vindēmiātrix, Icis. f. ein Stern von der dritten Grösse auf dem Flügel der Jungfrau. *Astrol.*

Vindēmiātus, a, um. gelesen in der Weinlese. *Gloff.*

Vindēmio, äre. Wein lesen. *Plin.*

Vindēmiŏla, æ. f. eine schlechte Weinerndte. *Cic.*

Vindēmitor, öris, m. *i. q.* Vindemiator. *Ovid.*

Vindex, Icis. c. Rächer, Rächerin. Respice vindicibus pacatum viribus orbem. *Ovid.* Rerum capitalium vindex, Nachrichter, Schaafrichter. *Sallust.*

Vindĭcātio, önis. f. Rächung, Rettung. *Cic.*

Vindĭcātus, a, um. gestraft, gerochen, gerettet, zugeignet. *Cic.*

Vindĭcia, æ. f. rechtliche Ergreifung des Eigenthums. *Gell.*

Vindĭciæ, ārum. f. *plur.* Ahndung, Rettung, Beschirmung bey seinem Rechte. *Liv.*

Vindĭco, *seu* Vendico, āvi, ātum, āre ahnden, rächen. *Cic.* vindicare in aliquem, einen bestrafen. *Vopisc.* 2) ernstlich strafen. *Cic.* 3) befreyen, erretten. *Id.* In libertatem vindicare patriam, das Vaterland in Freyheit setzen. *Nep.* vindicare aliquem ab interitu, einen von seinem Untergange ledig machen. *Cic.* 4) zueignen, *i. q.* vendico. *Cic.* Sibi alio-

alienam laudem, eines andern löbliche Verrichtungen sich zuschreiben, anmassen. *Id.* 5) entschuldigen. *Cic.* vindicatum est, *Imperf.* pro animadversum est, man hat es gestraft, es ist gestraft worden. *Sallust.*

Vindicta, æ. f. Rache. it. Strafe. *Cic.* desgleichen ein Stab, den der Prætor einem Leibeigenen um den Kopf schlug, durch welchen Schlag er andeutete, daß er nunmehr aus dem Knechtsstande in den Stand der Freyheit versetzt wäre.

Vindĭtor, ōris. m. ein Rächer. *Gloss.*

Vindōnissa, æ f. Windisch, war vor Zeiten eine grosse Stadt in der Schweiz, jetzund aber ist es ein kleiner Flecken.

Vīnea, æ. f. ein Weingarten, Weinberg. 2) ein Weinstock. *Virg.* Uber vinearum proventus, reiche Weinlese. *Suet.* 3) eine gewisse Kriegsrüstung bey den Alten, um den Mauern beyzukommen, und sie untergraben zu können. *Veget. Nep.*

Vīneālis, e. *Adj.* zu Anleg- und Anbauung eines Weinbergs geschickt. *Colum.*

Vīneārius, a, um. *Idem.* Collis vinearius, ein Berg oder Hügel, der zu Anlegung eines Weinbergs bequem ist. *Colum.* Terra vinearia. Weinland. *Idem.*

Vīneātĭcus, a, um *i. q.* vinealis. Falx vineatica, Weinhippe, Rebenmesser. *Cato.*

Vīneŏla, æ. f. ein kleiner Weingarten. *Inscript.*

Vīnētum, i. n. Weingebürge. Neve tibi ad solem vergant vineta cadentem. *Virg.*

Vīneus, ĕa ĕum. weinreich, aus Wein. *Solin.*

Vīnĭfer, a, um. fruchtbar am Weine.

Vīnĭpŏtor, ōris. m. ein Weinsäufer. *Plin.*

Vīnĭtor, ōris. m. ein Weinhacker, Winzer, Weinbergshüter, Weingärtner. *Colum.* Aut custos gregis, aut maturæ vinitor uvæ. *Virg.*

Vīnĭtōrĭus, a, um. *i. q.* vinealis. *item* dem Winzer zugehörig. Falces vinitoriæ, Weinhippen, Weinmesser. *Colum.*

Vīnŏlentia, æ. f. (Weinsucht) Trunkenheit, Völlerey. *Cic.*

Vīnŏlentus, a, um. trunken, voll Weins. *Terent. Compar.* vinolentior. *Superl.* vinolentissimus.

†Vīnōsĭtas, ātis. f. Weingeschmack, Weinsäure. *Tertull.*

Vīnōsus, a, um. weinsüchtig, weingierig, trunken, im Weine ersoffen. *item* weinhaftig. *Horat.* vinosior. *Suet.* Mulier vinosissima, Weib, das gerne Wein säuft. *Plaut.*

Vīnŭla, æ. f. kleines Ungeziefer, so im Zucker und Weine seine Nahrung suchet. *Scalig.*

Vīnŭlus, & Vinnulus, a, um. *i. q.* venustus. schön, lieblich, sauber, zart. *Plaut.* 2) weibisch. *Idem.* 3) anreitzend, lockend, an sich ziehend. *Idem.* 4) weinreich. *Plaut.*

Vīnum, i. n. Wein. Nox erat & vinis oculique animique nutabant. *Ovid.* vinum me vicit, der Wein hat mich bethöret oder bezwungen. *Terent.* vinum patrium, Landwein. *Gell.* vinum defusum, abgezogener Wein. *Cic.* vinum hornotinum, jähriger Wein. vinum frigens, Wein, der absteht, schal und sauer wird, und sich nicht halten will. *Cic.* In vino veritas, ein Glas Wein schließt das Innerste des Herzens auf. *Prov.* De vino effuso colligi debet, quod potest, (an faulen, verlohrnen Schulden) für böse Schulden soll man Haberstroh nehmen. *Prov.*

Vĭo, āre. gehen, reisen, wandern. *Quint.* *Ut noviter fictum vocabulum improbatur.* Intentus ad viandum. *Ammian. Conf.* Vians.

Vĭo, ēre. binden. *Varro.*

Vĭŏcūrus, i. m. Strassenbereiter. *Varr.* (Via & Curo)

Vĭŏla, æ. f. Veil, Viol. *Cic.* Pallentes violas & summa papavera carpens. *Virg.* viola Maria, nigra, purpurea, præcox, blaue Merzenveil, blaue Viole. Alba Theophrasti, weisses Hornungsblümlein. *Botan.* Matronalis, persica alba, weisse Winterviole. Matronalis Syriaca, Nachtveil, so nach der Sonnen Untergang erst riechet. Lutea, leucoium album, gelbe Veil, Nagelviol. *Ind. Colum.*

Vĭŏlābĭlis, e. *Adject.* verletzlich, versehrbar. *Ovid.* (violo)

Vĭŏlācĕus, a, um. veilbraun. *Plin.* (viola)

†Vĭŏlācĭum, ii. m. Veilgenwein.

Vĭŏlārĭa, æ. f. blaue Merzenveil. *Dicitur* & viola Martia. *Botan.*

Vĭŏlārĭum, ii. n. Platz oder Ort, wo Veilgen wachsen, Veilgenbett. *Virg. Solin.*

Vĭŏlārĭus, ii. m. Blaubraunfärber. *Plaut.*

Vĭŏlātĭo, ōnis. f. Verletzung, Entweihung, Entheiligung, Schändung an Leib, Gut und Ehre. *Liv.* (violo)

Vĭŏlātor, ōris. m. Verletzer, Verderber, Gewaltthätiger, Beleidiger. *Liv.* 2) *i. q.* Corruptor virginis. *Hygin. Fab.*

Vĭŏlātus, a, um. verletzt, beleidiget, geschwächt, geschändet, gekränket. *Ovid.*

Vĭŏlātus, a, um. was von Veil, Violen, Veilgen ist. Coditum violatum, Veilsaft. *Pallad.*

Vĭŏlens, ĕntis. o. gewaltsam, heftig, geschwind, hitzig, ungestüm. *Hor.* (vis)

Vĭŏlĕnter, *Adv.* durch Gewalt mit Gewalt, gewaltthätig. *Terent.* violentius. *Suet.* violentissime. *Colum.*

Vĭŏlentĭa, æ. f. Gewalt, Gewaltsamkeit, Zwang, Ungestümigkeit. *Cic.*

Vĭŏlentus, a, um *i. q.* violens. Mors violenta, ein unnatürlicher und gewaltsamer Tod. *Tibull.* In mare purpureum violentior influit amnis. *Virg.* violentissimus. *Terent.*

VIO-

• Vĭŏlo, āre. beleidigen, verletzen, beflecken, entweihen, schwächen, schänden, schmälern. *Nep.* Ante pudor quam te violem aut tua jura resolvam. *Virg.* Existimationem alicujus violare. eines guten Leumund schmälern, ihm solchen abschneiden, schänden. *Cic.* Puellam violare, ein Mägdlein schwächen, zu Falle bringen, nothzüchtigen. *Tibull.* Cedentes violare, denen Flüchtigen nachjagen. *Nep.* 2) färben, in Farbe eintauchen. *Varr.*

Vīpĕra, æ. f. Viper, Natter, Hecknatter, Otter, Schlange. Vipera delitui, cœlumque externa fugit. *Virg.* 2) *Metaph.* Ehebrecher. *item* ein jeder schädlicher, heimtückischer, falscher Mensch. *JCt.* it. loses Maul. *Flor.* (qs. vivipara)

Vīpĕrālis, e, *Adject.* zur Viper- oder Natterschlange gehörig. *item* wider die Schlangen dienlich. *Apul.*

Vīpĕrĕus, a, um. *Idem.* *Virg.*

Vīpĕrīna, æ. f. Schlangenkraut. *Apul.*

Vīpĕrīnus, a, um. *i. q.* viperalis. Pellis viperina. Natter- oder Viperhaut. *Plin.*

Vīpio, ōnis. m. eine junge Krähe, oder Kranich. *Plin.*

Vīprētum, i. n. *i. q.* vepretum.

Vĭr, ĭri. m. ein Mann. *Cic.* Arma virumque cano, Trojæ qui primus ab oris &c. *Virg.* vir fortissimus, *vel etiam absolute* vir, ein tapferer Mann. Sentias, qui vir sim. du sollst wissen, daß ich kein Bärenhäuter bin, oder daß ich noch Herz im Leibe habe. *Terent.* Si vir esset, secum ferro decerneret. wenn er ein rechtschaffener Kerl wäre, sollte er sich mit ihm schlagen. *Curt.* 2) Ehemann. *Terent.* *Virg.*

Vĭra, æ. f. Männin, Eheweib. *Fest.*

Vĭrāgo, ĭnis. f. Männin. *item* tapfere Heldin. *Cic. ex Enn.* Huc ubi pervenit bello metuenda virago. *Ovid.*

Vĭrātus, us. m. Mannbarkeit, Mannspflicht. *Sidon.*

Vĭrāsĭus. (viratus, *Lucil.*) a, um. stark, von guten Kräften, mannbar. *Varr.* (vires)

Vĭrbĭus, ii. m. *i. q.* Bis vir. 2) Zuname des Hippolyti, des Thesei Sohns, welcher durch die Verläumdung seiner Stiefmutter zwar hingerichtet, von der Diana aber, oder wie andere wollen, dem Æsculapio, wieder lebendig gemacht worden. *Ovid.* *Virg.*

Vĭrectum, i. n. *idem quod* viretum.

Vĭrēdo, ĭnis. f. grüne Farbe. *Guiliel. Brit.*

Vĭrĕo, ui, ēre. grünen. Fronde virere nova quod non sua germinat arbos. *Virg.* 2) *Metaph.* stark, frisch und gesund seyn. *Horat.*

Vĭres, ium, ĭbus. f. *plur.* Kräfte, Stärke. *Cic.* Sanguis hebet, frigentque effœtæ in corpore vires. *Virg.* Corporis vires recipere, wieder gesund werden. *Curt.* (à *Singul.* vis)

Vĭrēsco, vĭrui, vĭrēscĕre. *Incoat.* grün werden, anfangen zu grünen. *Virg.* (vireo) 2) *Metaph.* wieder gesund, stark werden, und zu vorigen Kräften kommen. *Gell. ex Poëta* (Vires)

Vĭrētum, i. n. ein grüner Platz, ein Ort, wo schön und viel grünes Gras wächst. Devenere locos lætos & amœna vireta. *Virg.*

Virga, æ. f. Ruthe, Spitzruthe, Gerte. volucres fiscam fallere virga, Vögel mit Leimruthen fangen. *Ovid.* virgæ. *plural.* Reißbesen. *Caro.* virga aurea, heidnisch Wundkraut. *Botan.* virga pastoris, wilde Gartendistel. *Iidem.* virga sanguinea. Hartriegel. *Iidem.* Virgæ werden auch genennet die Wasserstriemen, so man in der Luft siehet, wenn die Sonne Wasser ziehet. *Phys.* 2) virga virilis, *idem quod* Penis. virga muliebris. *id. quod* Clitoris. *Medic.* 3) virga pichometrica, eine Visierruthe. *Mathem.*

Vĭrgădĭus, ii. m. Steckenknecht, Hundepeitscher. *Gloss.*

Vĭrgātor, ōris. m. Stockmeister. *idem qui vulgò* Arschpaucker. *Plaut.*

Vĭrgātus, a, um. von Ruthen oder Gerten gebunden und geflechten. *Catull.* Sagula virgata, ein (striemicht,) streifichter Rock. *Virg.*

Virgētum, i. n. ein Ort, wo viel Ruthen seyn, Gesträuche, Gebüsche, Gestaude. *Cic.*

Virgeus, a, um. zu den Ruthen gehörig, aus Ruthen. Scopas virgeas facere, Besem binden. *Cato.*

Vĭrgĭdēmĭa, æ. f. Ruthenerndte, *i. e.* ein Haufen Streiche, ein rechter derber Puckel voll Schläge, eine rechte Tracht Schläge. *Plaut.*

Virgĭliānus, a, um. zum Virgilio gehörig. *Quint.*

Virgĭlius, ii. m. *Nom. propr.* eines von den vornehmsten lateinischen Poeten, zu Zeiten Kaisers Augusti.

Virgĭnal, ālis. n. *i. q.* Pudendum virginis. *Solin.* (virgo)

Virgĭnāle, is. n. *Idem.* 2) ein gewisses musikalisches Instrument, dessen sich meistens das Frauenzimmer bedienet.

Virgĭnālia, ium. n. *plur.* gewisse Art von Muscheln. *Apul.* (Virginal)

Virgĭnalis, e. *Adj.* virginarius, a, um. *Plaut.* jungfräulich, zur Jungfrau gehörig. *Cic.*

Virgĭnensis, is. f. Zuname einer Göttin der Jungfrauen bey den Heiden. *August.*

Virgĭnĕus, a, um. *id. quod* virginalis. *Virg.* Morbus virgineus. Krankheit, da man ganz grün und gelb aussiehet. *Med.*

Virgĭnĭtas, ātis. f. Jungferschaft, Keuschheit. *Ovid.*

Virgĭno, āre. keusch seyn. *Tertull.*

Virgĭnor, āri. *Depon.* Jungfer seyn. *Idem.*

Virgo, ĭnis. f. Jungfer. Virginis os habitumque gerens & virginis arma. *Virg.* virgo

g. vestalis, monialis, Klosterjungfer, Nonne. *H* on. virgo maxima, diejenige Jungfer, so üb die andern vestalischen Jungfern gesetzt war. *Suet.* 2) ein junges Weib. *Virg.* Uxor virgo ein Weib, so noch unberührt, und eine reine Jungfer ist. *Juven. Metaph.* virgo equa, eine junge Stute, so noch nicht beschellet ist. *Pallad.* 3) ein gewisses Zeichen oder Gestirn des Himmels. 4) Zuname eines gewissen Brunnens, der durch eine kostbare Wasserleitung in die Stadt Rom geführet worden. *Frontin. de Aqua duct.* virgo saliva, nüchterne Speichel. *Plin.*

Virgŏlus, a, um. (struppicht,) reisicht, voll Ruthen oder Gerten. *Pallad.*

Virgŭla, æ. f. *Dimin. à* virga, Rüthlein. *Nep.* Virgula censoria, *idem quod* obeliscus, signum criticorum. *Quint.* virgula metallica, Bergruthe, virgula Mercurii, Wünschel- oder Glücksruthe.

Virgŭlātus, a, um. zu Ruthen gehörig. *item* wie eine Ruthe oder Gerte gestaltet, striemicht, streificht. *Pallad.*

Virgultum, i. n. Gesträuch, Gebüsch, (Gestrüppe,) Heckenbusch. *Virg.*

Virgŭncŭla, æ f. *Dim.* Jüngferlein, Fräulein, Mägdlein. *Curt.*

Viria, æ. f. Hals- und Armbänder der Männer und Weiber. *Plin. Ambrof.* (Viridis)

Virĭātus, a, um. mächtig. *Lucil.* (Vires)

Virĭca, æ. f. ein Wurfspieß. *Gell.*

Virĭcŭlæ, ārum. f. *plur.* schwache und geringe Kräfte. *Apul.* (Vires)

Virĭcŭlum, i. n. ein gewisses Instrument, damit man das Elfenbein ausköhlet, ein Griffel. *Plin.*

Virĭdans, āntis. o. grünend. *Catull. Virg. Compar.* viridantior. (virido)

Virĭdārium, ii, n. ein grüner Ort und Platz, Lust-Pflanzgarten. *Suet.*

Viridarius, & viridiarius, a, um. zum grünen Platze oder Garten gehörig. Servi viridarii, Knechte, so über die Gärten gesetzt waren. *JCt.*

†Virĭde, is, n. *scil.* Æs. viride æris, Grünspahn.

Virĭde, *Adverb.* grün, grünlicht. viridius. *Plin.*

Virĭdēsco, escĕre. grün werden, grünen, blühen. *Gloss.*

Virĭdia, um, n. *plur.* grüne, lustige Oerter. *Vitruv.*

Virĭdĭcans, āntis, o. *i. q.* viridans. *Tert.*

Virĭdĭcātus, a, um. grün ausgeschlagen. *Cic.* (*suspect.*)

Virĭdĭnum, ii. n. *i. q.* viridiarium. *Senec.*

Virĭdis, e. *Adj.* grün. Nunc virides etiam occultant spineta lacertos. *Virg.* Laurus viridis, grüner Lorbeerbaum. *Virg. Metaph.* viridis juventa, blühende Jugend. *Idem.* viridior. *Suet.* Senecta viridiore, in einem frischen Alter. *Aurel. Vict.* viridissimus. *Virg.*

Virĭdĭtas, ātis. f. Grünheit, grüne Farbe. *Plin.* 2) das frische und blühende Alter des Menschen. *Cic.*

Virĭdo, āre. grünen, grün mahlen. *Stat.*

Virīle, is. n. per quod quis vir est, *id est* membrum virile. *Plin.*

Virīlia, ium, ibus. n. *plur.* die männlichen Glieder, Schaam. *Plin.*

Virīlis, e *Adj.* männlich, zum Manne oder Mannsperson gehörig. Filius huic, fato divûm, prolesque virilis nulla fuit. *Virg.* Sexus virilis, männliches Geschlecht. *Plin. Metaph.* Animus virilis, beherzter, tapferer Muth. Quis mortalium, cui virile ingenium est? welcher rechtschaffener Kerl? *Sallust.* Pro virili, pro mea virili, *scil.* parte, nach meinem Vermögen, so viel in mir ist, was ich nur thun kan und vermag. virilior. *Lamprid.*

Virīlĭtas, atis. f. Mannheit. *Hirt.* Excisa virilitas. *Quint.*

Virīlĭter, *Adverb.* tapfer, mannhaftiglich, männlich. *Cic.* virilius. *Senec.*

Virĭplaca, æ. f. die Versöhnungsgöttin der mit einander uneinigen Eheleute bey den Römern. *Val. Max.*

Virĭōse, *Adv.* stark, tapfer. *item* mächtig. viriosus. *Tertull.*

Virĭtānus, a, um. getheilt von Manne zu Manne. Ager viritanus, Acker oder Land, das nach den Opfern unter das Volk ausgetheilt wird. *Plaut. ap. Fest.*

Virĭtim, *Adv.* von Manne zu Manne. *item* Mann für Mann. *Curt. Plin.* Quod legeret tereretque viritim publicus usus. *Hor.* 2) *idem quod* Particulatim. *Senec.*

Viror, ōris. m. das Grünen, die grüne Farbe der Gewächse. *Pallad. Juv.*

Virōsus, a, um. mannsüchtig, mannstoll. Mulieres virosæ. *Non.*

Virōsus, a, um. giftig. At Chalybes nudi ferrum virosaque Pontus Castorea. *Virg.* (virus)

†Virtuōse, *Adv. idem quod sequens.*

†Virtuōsus, a, um. tugendhaft, ehrbar, tugendreich. 3) im neuen schlechten Latein nennet man virtuosum, einen, der seine Kunst trefflich wohl versteht, insonderheit massen sich die Musici diesen Ehrennamen an.

Virtus, tūtis f. Tapferkeit, Tugend, Wolverhalten, gute Aufführung. *Nep.* alle löbliche Gaben, Eigenschaften, angebohrne und erworbene gute Fertigkeiten und Geschicklichkeiten. Pacatumque reget patriis virtutibus urbem. *Virg.* virtute comite, duce fortuna aliquid consequi, etwas durch Tugend und Glück zuwege bringen, und erhalten. *Cic.* 3) Vorsorge, Gunst, Gewogenheit, Wohlthat. virtute Dei & majorum meorum dives sum satis, durch Gottes Gnade und meiner Voreltern Vorsorge bin ich reich genug.

ich

ich habe es Gott und ihnen zu verdanken. *Plaut.* 4) Stärke, Kraft. Eximia virium virtus, ungemeine Leibesstärke. *Curt.* virtus heroica, wird in Ethicis diejenige Tugend genennet, welche beynahe über das menschliche Vermögen steiget. 5) Gottin der alten Heiden. *Dion. Hal.*

Virŭlentia, æ. f. Giftigkeit. *Tert.*

Virŭlentus, a, um. giftig, vergiftet. *Gell. Metaph.* Odium virulentum, giftiger, tödtlicher Haß.

†Virŭncŭlus, i. m. *Dimin.* a vir, ein kleiner Mann, Männlein.

Virŭnum, i. n. Augermund, in Pommern. 2) Judenburg in Steiermark.

Virus, n. *Indeclin. Genit.* viri, & *Dat.* viro. *Lucret. Obsol.* schädlicher und garstiger Gestank. *item* Gift. virus amatorium, Liebestrunk, *Plin.* 2) Acerbitatis virus apud eum evomuit, er gab ihm empfindliche, beissende, bittere, schnöde Reden. *Cic.* 3) *i. q.* genitale semen. virus piscium, Fischloch. *Plin.* 4) *i. q.* viror *Stat.*

Vis. *Genit.* vis. *Accusat.* vim. *Ablat.* vi. *Vocab. Tetraptoton. in Sing.* Gewalt, Kraft, Stärke, Nachdruck. Utraque vis apibus pariter metuenda, neque illa. &c. *Virg.* vis verborum, der Wortverstand. *Cic.* 2) Macht, Vermögen. Quanta vis humana poterat, admota est, man hat gethan, was menschund möglich gewesen. *Curt.* vi omni, mit aller Gewalt. *Cic.* 3) grosse Menge, Haufe. *Curt.* Magna vis auri, atque argenti, viel Gold und Silber. *Sallust.* Infinita vis lacrymarum & dolorum, unaussprechlich viel Weinens und Schmerzens. *Cic.* 4) *i. q.* Necessitas rei faciendæ. *JCt.* 5) Aufruhr. Ne qua repentina vis in civitate existeret, damit nicht unter der Bürgerschaft ein Aufruhr entstünde. *Nep.*

Viscārius, ii. m. *i. q.* Auceps. *Vet. Gloss.*

Viscārium, ii. n. Vogelleim, und im figürlichen Verstande die Lockspeise, alles was einen wider seinen Willen hält, feste hält, nicht los lässet. *Hieron.*

Viscātus, a, um. mit Vogelleim bestrichen. virga viscata, Leimruthe. *Varr.* viminibus viscatis illigatæ volucres, Vögel, so mit Leimruthen gefangen sind. *Petron.*

Viscellātus, a, um. aus zartem Fleische bestehend. *Plin.* s. visceratus.

Viscĕra, um. n. *plur.* Eingeweide. à *Sing.* viscus, ĕris. *Virg. Celf.* Veu quantum scelus, est in viscera viscera condi! *Ovid.* 2) *Metaph.* Weib und Kinder. Eripite viscera mea ex vinculis, erlediget meine Familie aus der Gefangenschaft. *Curt.* visceribus suis vim inferre, das Kind abtreiben. *Pand.*

Viscĕrātim, *Adv.* Stückweise, durchs Eingeweide. *Enn.*

Viscĕratio, ōnis. f. Austheilung des rohen Fleisches bey den Opfern oder Begräbnissen. *vulgo* Fleischallmosen, Fleischspende. *Suet.*

Viscĕrĕus, a, um. fleischicht. *Prud.*

Viscĕro, āre. *Obsol. pro quo Compos.* Eviscero, ausweiden, zerfleischen, zerstücken.

Viscĭdus, & Viscosus, a, um. klebricht, zähe, wie Leim. *Prisc.* (viscus)

Visco, āvi, ātum, āre. anklebend machen, mit Vogelleim bestreichen. Viscor, āri. ankleben. *Juv.*

Viscum, i. n. Mistel, gewisses Gewächs auf etlichen Bäumen. *Virg. Plin.* viscum quercinum, Eichelmistel, Vogelleim. viscum tiliacium, Lindenmistel. Corylinum, Haselmistel. *Botan.*

Viscus, ĕris. m. (Gelünge,) Geschlinke, Kutteln, Kaldaunen, *Plin.* viscera *usitatius, de quo supra.*

Viscus, i. m. Vogelleim. *Cic. Plin.* 2) *Metaph* schmeichlerisches Compliment, betörende, glatte, heuchlerische, falsche Worte. *Plaut.*

Visendus, a, um. anzusehend, ansehnlich, scheinbar, sehenswerth. *Cic.*

†Viseria, æ. f. Madrit in Spanien.

†Visibilis, e. *Adj.* das da kan gesehen werden, offenbahr, sichtbar, so man mit Augen siehet. *Plin.*

†Visibilitas, ātis. f. Augenscheinlichkeit, Sichtbarkeit. *it.* Aehnlichkeit. *Fulgent.*

†Visibiliter, *Adv.* sichtbarlich.

†Visificus, a, um. sichtlich, leichte. *Ott. Horatian.*

†Visso, ire. einen Wind heimlich streichen lassen. *Scalig.*

†Visio, ōnis. f. & visium, ii. n. Schleicher, stiller Bauchwind. *Vet. Gloss.*

Visio, ōnis. f. das Sehen. *item* Gesicht, Anschauung. *Cic.* 2) Einbildung, Gedanke, Einfall, Traum. *Quint.*

†Visionārius, ii. m. wird derjenige genennet, so sich sonderbarer Gesichter und Einbildungen rühmet; gemeiniglich aber, wegen seines melancholischen Geblüts, im Verstande nicht allzuwohl verwahret ist.

†Visitātio, ōnis. f. Besuchung, Zuspruch, Heimsuchung. *August.* Festum visitationis B. Mariæ, Fest der Heimsuchung der Jungfrauen Mariä, da sie die Elisabeth besuchet. visitatio ecclesiastica, Kirchenvisitation.

†Visitātor, ōris. m. Besucher, Beseher, Umschauer, derjenige, der mit Befehl einer Obrigkeit die eingeschlichenen Fehler, sowol in weltlichen, als geistlichen Gerichten und Anstalten untersucht und abschaffet. *August.*

Visĭto, āre. *Frequent.* a viso, ere. besuchen, heimsuchen. *Plaut. Cic.*

†Vismāria, æ. f. die Stadt Wismar im Herzogthume Mecklenburg.

Visnaga, æ. f. gewisses Kraut, der Pastinacwurzel nicht ungleich. *Botan.*

Viso, visi, visum, visĕre. besuchen, in Augen-

genschein nehmen, sehen, erblicken. *Cic. Virg.* Me pinguem & nitidum bene curata cute vises. *Hor.* Ad portum viso, ich will sehen, wie es im Hafen aussiehet, was da vorgeht. *Plaut.* 2) Visitation halten. *Vulg.*

Visitor, öris, m. Besichtiger, Kundschafter, Visitator, der die Kirchen oder Schulen besichtet. *item* der einen besuchet, siehet was er machet. *Tac.*

Visso, i. q. viso f. visum.

† Vistŭla, æ, f. die Weixel, ein Fluß, so in Mähren entspringet, und in die Ostsee gehet.

† Visuālitas, ātis, f. das Vermögen zu sehen. *Tertull.*

Visula, æ, f. eine Art von Weinstöcken. *Colum.*

Visum, i. n. Gesicht Wundergesicht, Erscheinung. visa somniorum, Traumbilder. *Cic.*

Visurgis, is m. Weser, ein Fluß in Teutschland, so im Hennebergischen entspringet, durch Westphalen fliesset, und sich in das teutsche Meer ergießet. *Geogr.*

Visus, us, m. das Gesicht, Sehenskraft, das Sehen. visu plurimum posse, ein gutes scharfes Gesicht haben. *Solin.* Subtrahere se visibus obviorum, sich unsichtbar machen. *Solin.* 2) Erscheinung, Gespenst. Nocturnus visus, nächtliches Gesicht. *Tac.* 3) Gestalt. *Cic.*

Visus, a, um. *Part.* à video, gesehen, erscheinen. *Ter.*

Vita, æ, f. das Leben. Curriculum vitæ, Lebenslauf. *Cic.* Vitaque cum gemitu fugit indignata sub umbras. *Virg.* vita excedere sterben. *Cic.* vita anteacta, das vorhergegangene, ehemalige Leben, das vorhergehende Leben und Wandel. *Idem.* Inquilina vitæ conditio, ein elendes und armseliges Leben. *Cic.* Date alicui vitam, einem das Leben schenken. *Curt.* 2) Lebensunterhalt, Lebensmittel. *Plaut.* Vitæ parcissime esse, sparsam leben. *Vopisc.* Mea vita! vox blandientis. mein Schatz! mein Leben! mein Herzgen! *Cic.* vitas miserrimas exigere. *Q. Claudius ap. Gell.*

Vitābĭlis, e. *Adj.* vermeidlich, was zu vermeiden ist. *C. Gallus.* (vito, are.)

Vitābundus, a, um. vermeidend, fliehend. *Sallust.*

Vitālis, e. *Adj.* lebend, der ein dauerhaftes, zaches Leben hat. color vitalis, natürliche Wärme. *Cic.* Vitalia, n. *Subst.* Theile, auf deren Wohlseyn und Erhaltung das Leben beruhet, als: Lunge, Herz, Kopf, oder Gehirn. 2c. *Quint. Veget.*

Vitālĭtas, ātis, f. Lebenskraft, Lebhaftigkeit, oder vielmehr eine gute Anlage zu einem langen Leben, zaches Leben. *Plin.*

Vitalĭter, *Adv.* nach Lebensart, dem Leben nach. *Lucret.*

Vitātio, ōnis, f. Meidung, das Meiden. *Cic.*

Vitātor, ōris, m. ein Meider, einer, der etwas meidet. *Apul.*

Vitātu, *Supin.* *Horat.* zu meiden.

Vitĕberga, æ, f. Wittenberg, eine Stadt in Sachsen, nebst einer Universität. *Geogr.*

Vitĕlia, æ, f. eine gewisse Göttin, so vor diesem in Latio verehret worden. *Suet.* 2) *Galliæ opp. Liv.*

Vitĕllius, vitellinus, & vitellianus, a, um. kälbern, vom Kalb. *Apic.*

Vitĕllus, i. m. *Dimin.* Kälblein. *Plaut.*

Vitĕllus, i. m. Eyerdotter. Candida si croceos circumfluat unda vitellos. *Mart.* (vitta)

Vitĕus, a, um. das von Weinreben ist. *Varr. Virg.*

Vitex, Vitĭcis, f. Schafmüle, Keuschlamm, gewisse Pflanze. *item* Agnus castus *Botan.*

Vitiābĭlis, e. *Adj.* verderblich. *item* sündlich. *Prud.* (vitium)

Vitiārium, ii. n. Weingarten, Weinberg. *Varr. Cato.* *item* Setzlingsgrube. *Pexenf.* (vitis.)

Vitiātio, ōnis, f. Verderbung, Verfälschung, Schändung. *item* Versündigung. *Sen.*

Vitiātor, ōris, m. Verderber, Schänder. *Idem.* 2) der eine Jungfrau zu Falle bringt. *Idem.*

Vitiātus, a, um. verderbt, gefälscht, befleckt, geschändet. *Ovid.*

Vitĭcella, æ, f. i. q. Balsamina, Balsamapfel. *Botan.*

Vitĭcŏla, æ, m. der die Weinreben oder Weinberge bauet, Weinbergarbeiter, Winzer. *Sil.*

Vitĭcŏmus, a, um. Weinrebenzäserlein habend, mit Weinlaub umgeben. *Sidon.*

Vitĭcŭla, æ, f. *Dimin.* ein Weinstöcklein. *Pallad.*

Vitĭculum, i. n. *Idem.* *Plin.*

Vitĭfer, fĕra, fĕrum. Weinreben, Weinstöcke tragend. *Pallad.*

Vitĭgĕnus, a, um aus dem Weinstocke, aus Weinreben gezeugt. *Plin.*

Vitigineus, ĕa, ĕum. von Weinruthen geflochten. *Flor.*

Vitilēna, æ, f. ein erdichteter Name einer losen verdammten Kupplerin beym *Plauto* (vitium & lena)

Vitiliginōsus, a, um. fleckigt. *Gloss.*

Vitilīgo, inis. f. Fleck an der Haut, so immer weiter um sich frisset Leberfleck, Schwindfleck. *Cels.* Hæc odiosa mihi vitiligo non dolet, inquit. *Lucil.*

Vitĭlis, e. *Adject.* zum Binden oder Flechten dienlich, was sich lenken, binden und beugen läst. 2) zum Wein oder Weinreben gehörig. *Cato*

Vitĭlis, is, f. ein geflochtener Korb. *Varr.*

Vitilitigātor, ōris. m. Lästermaul, Verläster-

Lästerer, Verläumder, Zänker, Stänker, der um ein Nichts einen Rechtshandel anfängt. *Plin.*

Vitilitigo, āre. lästern, schänden, schmähen. *Plin.*

Vitisatus, a, um. *idem quod* vitigenus. *Flor.*

Vitio, āre. verderben, schwächen, verfälschen, schänden. Ætate vitiari, vor Alter ganz (abkräftig) werden, baufällig, mürbe, marode, stumpf werden. *Pallad.* Corpora fœda latent, vitiantur odoribus auræ, die Luft wird verunreiniget. *Ovid.* Intestina vitiare, den Magen verderben. *Suet.* Pecunias vitiare, die Münze verfälschen. *Eutrop.* virginem vitiare, eine Jungfer schwächen. *Ter.*

Vitiōse, *Adverb.* böse, verderbt, mangelhaft, lästerlich. *Cic.* vitiosissime. *Colum.*

Vitiōsitas, ātis. f. Lasterhaftigkeit, Verderbniß, Mangelhaftigkeit, Gebrechlichkeit. *Cic.*

Vitiōsus, a, um. lasterhaftig, voller Sünde und Schande. *Cic.* 2) gebrechlich, mangelhaft. *Idem.* sanguis vitiosus, böses und verderbtes Geblüt. *Cels.* 3) unrechtmäßig. Magistratus vitiosi, unrechtmäßige Obrigkeit. *Cic.* vitiosior. *Horat.* vitiosissimus. *Quint.*

Vitis, is. f. Weinstock, Weinrebe. Vitis ut arboribus decori est, ut vitibus uvæ, *Virg.* Folia vitium, Weinblätter. *Curt.* vitis arbustiva, Baum- oder Weinstock, den man an einen Baum hinauf leitet. *Colum.* vitis pergulana, Hüttenstock, Bogenrebe, it Weinstock, so um das Haus herum gepflanzet ist. *Plin.* vitis compluviata, ein Weinstock, der weit und breit ausgelegt und zerlegt ist. vitis humi projecta, humilis, ein liegender Weinstock. *Catull.* vitis jugata, canteriata. Weinrebe, so mit Zwerchstangen geleitet wird, wie in einer Gallerie oder Gang. *Colum.* Pedata, statuminata, aufgepfählter Weinstock. *Idem.* Luxurians. Weinrebe, der zu stark aufschiesset, und zu viel Holz trägt. Siderata, Weinrebe, der verdorret ist. *Plin.* vitis Idæa, myrtillus, gemeine Heidelbeer. *Botan.* vitis nigra, schwarze Stickwurzel. *Idem.*

Vitisātor, ōris. m. der Wein pflanzet, Anleger eines Weinbergs. 2) Zuname des Noæ oder Saturni. *Virg.*

Vitisco, vitiscere. *Incoat.* zum Weinstock, oder zu Weinreben werden. *Colum. Al.* vites eitare,

Vitium, ĭi. n. Laster, Mangel, Gebrechen, Fehler, alles Tadelhafte, es sey nun angebohren, natürlich und unwillkührlich, oder vorsetzlich. Das Gegentheil der virtutis, oder alles Löblichen. *Cic.* Nam vitiis nemo sine nascitur; optimus ille, qui minimis urgetur. *Hor.* Nihil illo est excellentius in vitiis, er ist ein Ausbund von bösen Buben, ein Extract von losen Schelmen. *Nep.* vitio aliquid dare, etwas übel aufnehmen, übel deuten. *Ter.* 2) Mangel, Fehler. vitium corporis, Leibesfehler. vitium naturæ, Mangel von Natur. e. g. da einer blind, lahm, oder sonst als ein Krüppel auf die Welt kommen. *Med.* Nihil est in parietibus aut tecto vitii, an den Wänden und an dem Dach findet sich kein Mangel, alles ist noch in guten baulichen Stande und Wesen. *Cic.* 3) Fehler, Versehen, Irrthum, so man aus Unachtsamkeit begangen. vitium commissum est per sacerdotes, die Priester haben es beym Gottesdienst versehen. *Solin.* vitio vini atque amoris, sich im Rausche und aus Uebermacht der Liebe vergehen. *Plaut.* 4) *i. q.* Stuprum, vitium virgini inferre, offerre, ein Jungfer schwächen. *Ter.*

Vīto, āre. meiden, vermeiden, entgehen, sehr fliehen. Dum vitant stulti vitia, in contraria currunt. *Hor.* vitare aliquid plenè, ein Ding ganz und gar meiden. *Cic.* Oculos hominum vitare, den Leuten aus den Augen gehen. *Id.* 2) scheuen, Schaam haben. Seipsum vitare, sich selbst scheuen. *Horat.* 3) abweisen, aus- oder wegjagen. Tela corpore vitare, ausperiren. *Curt.*

Vitŏdūrum, i. n. Winterthur, eine Stadt in der Schweitz. vitoduranus, Winterthurer. *Geogr.*

Vitrāria, æ. f. Glas- oder St. Peterskraut. *Dicitur &* Parietaria. *Botan.*

Vitrĕa, ōrum. n. *plur.* Gläser, gläsernes Geschirr. *Petron. Plin.* (vitreum) Vitrea fracta, Scheingüter Tand, daran nur Narren und Kinder sich vergaffen. Alles von aussen Gleisende, in der That aber Nichtige.

Vitreātus, a, um. glasuret, gläsern. *Lucret.*

Vitreāmina, um. n. *plur. i. q.* vitrea. *JCt.*

Vitrĕus, ĕa, ĕum. gläsern. *Plin.* Luctus Aristæi, vitreisque sedilibus omnes obstupuere. *Virg.* Et furiosus erit, quem cepit vitrea fama. *Hor.* Humor vitreus, gläserne Feuchtigkeit im Auge. 2) Glasfärbig, einen Schein wie Glas habend. *item* durchscheinend. *Plin.* Membra vitrea, Augenhäutlein, so den Humorem vitreum im Auge umgiebt. *Medic.* 3) *Metaph.* zerbrechlich. *Hor.*

Vitriāria, æ. f. *scil.* Officina, Glashütte.

Vitriārius, ĭi. m. Glaser, Glasmacher. *Senec.*

Vitrĭcus, i. m. Stiefvater. *Cic.* Qui doceant cursus, vitricus ipse dabit. *Ovid.*

† Vitrifico, āre. ins Glas verwandeln.

Vitriōlum, i. n. Vitriol, Kupferwasser, gewisses mineral- oder bergartiches Salz, so sich bey allen Metallen, sonderlich beym Kupfer finden läst.

Vitrix, īcis. f. eine Binderin. *Plin.* (vitilia)

Vitrum, i. n. Glas. *Hor.* Fel, recrementum vitri, Glasgalle. vitrum Antimonii, Spiesglas. *Med.*

Vitta, æ. f. Binde, Hauptbinde, Band, Haube, Schleier. *Ovid.*

Vittātus, a. um. mit einer Hauptbinde gezieret. *item* eine Haube tragend. vittata sacerdos, vestalische Nonne, welche dergleichen Binden um das Haupt trugen. *Juven.*

Vitŭla, æ. f. Kalb, Mutschkalb. *Varr.* 2) Dea vitula, Zuname einer gewissen Göttin, so den Gasterenen verehret wurde. *Macrob.*

†Vitŭlamen, ĭnis. n. das Gehüpfe der Kälber.

Vitŭlarius, a, um. für Kälber gehörig. *Cic.*

Vitulatio, ōnis. f. Freudenfest. *Macrob.*

Vitŭlīnus, a, um. von Kälbern herstammend. Caro vitulina, Kalbfleisch. *Plaut.*

Vitŭlor, āri, *Depon.* springen wie ein Kalb. *item* lustig seyn, kälbern. *Plaut.*

Vitulus, i. m. Kalb, Ochslein, junger Stier. Tum vitulus bima curvans jam cornua fronte. *Virg.* vituli lactantes, Saugende Säugekälber. *Ovid.* Si quæ vacca amitit vitulum, wenn die Kuh geworfen hat. *Varr.* vitulus marinus, Meer- oder Seekalb *Suet.* 2) *Metaph.* vitulus equorum, junges Pferd. *Virg.* (*q. d.* vegitulus.)

Vitŭmnus, i. m. Lebensgott. *August.*

Vitŭpĕrābilis, e. *Adject.* das sträflich und zu schelten ist, scheltenswerth, tadelhaftig. *Cic.*

Vitŭpĕrābiliter, *Adv.* tadelhaftig, scheltenswerth. *Cassiod.*

Vitŭpĕratio, ōnis. f. Ausscheltung, Tadel, Verweiß, üble Nachrede. vituperationem summam vix vitare, einem ernsten Verweise kaum entgehen *Cic.* defendere aliquem à vituperatione, einem andern, der getadelt, angefochten, angesprochen wird, das Wort reden. *Idem.*

Vitŭpĕrātor, ōris. m. Lästerer, Versprecher, Tadler. *Idem.*

Vitŭpĕrium, ii. n. *i. q.* vituperatio. *Id. dub.*

Vitŭpĕro, āre. schelten, tadeln, versprechen, einen Verweiß geben, Uebels nachreden. *Idem.*

Vitŭpĕro, ōnis. m. *i. q.* vituperator. *Gell.*

Vīvācitas, ātis. f. das Vermögen, lange zu leben, Lebhaftigkeit. *Colum.* (vivax)

Vīvāciter, *Adv.* lang lebend. *Fulgent.* vivacius. *Prud.*

Vīvārium, ii. n. ein umzäunter und mit Bäumen besetzter Ort, darinnen sich Wild aufzuhalten pfleget, Thiergarten. *Curt. Juv.* *item* Fischbalter. *Plin.* 2) französische Hauptstadt Vivier, auf einem Hügel bey der Rhone liegend. *Geogr.*

Vivārius, a, um. was lebendige Creaturen in sich hält. Naves vivariæ, Schiffe, mit lebendigen Fischen. *Macrob.*

Vivax, ācis. o. *Adj.* lang lebend, eines sachen langen Lebens, lebhaft, munter, wacker, frisch. *Virg.* *Metaph.* beständig, langwährend. virtus vivax experseque sepulcri, die Tugend bleibt ewig, und läßt sich nicht mit dem Leibe begraben. *Ovid.* verba vivacia, kräftige und nachdrückliche Worte, deren man nicht leicht wieder vergisset. *Cic.* vivacior. *Val. Max.* Arundo est vivacissima, das Rohr dauret lange, ehe es verfaulet. *Colum.* (vivo)

Vīve, *Adverb.* lebendig. *Plaut.*

†Vīvēna, æ. f. Feldwieselein, ein (Frett.) Ilter, Iltis.

Vīvens, ĕntis. o. *Particip.* lebendig. *Horat.*

Vīvĕrra, æ. f. ein Ilter, Ratz. *Plin.* viverra Scythica, Zobel. *Legitur* & viverna.

Vīvĕrrārium, ii. n. eine Ilterfalle. *Gloss.*

Vīvēsco, ĕ. cĕre. *Incoat.* leben, wieder lebendig werden. *Quint.* *Metaph.* Ulcus vivescit, das Geschwür fängt wieder an groß zu werden, und Eiter zu bekommen. *Lucret.*

Vīvicōmbūrium, ii. n. Strafe, da man einen lebendig verbrennet. *Tertull.* (comburo)

Vivide, *Adverb.* lebhaft, wacker. vividius. *Gell.*

Vīvĭdŭlus, a, um. *Dimin.* etwas lebhaft. *Catull.*

Vīvĭdus, a, um. *i. q.* vivax, lebhaft, munter, scharf. 2) *Metaph.* *i. q.* Fortis. Exigui numero, sed bello vivida virtus. *Virg.* vividior. *Tert.* vividissimus. *Fest.* *Legitur* & vividissimus.

Vīvĭfĭcātio, ōnis. f. Lebendigmachung. *Tertull.*

Vīvĭfĭcātor, ōris. m. Lebendigmacher. *Hier.*

Vīvĭfĭcātus, a, um. lebendig gemacht *Tert.*

Vīvĭfĭcus, a, um. lebendig machend. *Ammian.*

Vīvĭfĭco, āre. lebendig machen. *Apul.*

Vīvĭpărus, a, um. lebendig gebährend. *Idem.*

Vīvĭrādix, f. Setzling von allerley Gewächs, mit der Wurzel frisch eingepflanzet. *Cic. Plin.*

Vīvisco, ĕre. *Incoat idem quod.* vivesco.

Vīvo, vixi, victum, vīvĕre. leben. Nulla valere diu nec vivere carmina possunt, quæ scribuntur aquæ potoribus. *Hor.* vivere magna cum dignitate, in grossem Ansehen und Ehren leben. *Nep.* Sibi soli vivere, für sich leben, das ist, sich allein zu gute, ohne gemeinnützig zu werden, nur allein auf sich, aber weiter auf niemanden anders denken. *Cic.* In diem vivere, in den Tag hinein leben, sich ums künftige nicht bekümmern, wenn es nur auf heute zureicht. *Idem.* Liberius vivere, lustig und guter Dinge seyn. *Nep.* Alieno more vivere, einem andern zu Gebote stehen, sich nach eines andern Willen und Wohlgefallen richten müssen. *Terent.* Naturam satietate vivendi explere, zu seinen Vätern hinschleichen, alt und Lebenssatt. *Cic.* Hominem vivere, ein menschliches Leben führen, so wie wohlgesittete, vernünftige Menschen thun. *Solin.* vivat! er lebe! ein freudiger Zuruf, der bey Krönungen, Einzügen und andern Solen-

Solennitäten hoher Personen geschiehet. vivitur. *Imperson* man lebet. *Plaut. Ovid.* Sic vivitur, so stehts. *Cic.* vivitur parvo bene, man lebet mit wenigen vergnügt. *Horat. Metaph.* Ignis vivit, das Feuer brennt noch. *Plaut.*

Vivus, a, um, lebendig. *Cic.* Id spero vivis nobis fore, ich hoffe, das soll bey unsern Zeiten noch geschehen. *Id.* 2) lebhaft, munter. *Plin. Jun.* 3) viva sepes, ein lebendiger oder selbstgewachsener Zaun. *Colum.* Lucerna viva, eine brennende Laterne. *Horat.* 4) Vivum *ingen. neutr. pro Subst.* ein werbendes Capital. (summa pecuniæ, in fœnus posita) *Cic.*

Vix, *Adv.* kaum, mit genauer Noth. *Liv.* vix dum, kaum, als. *Cic.*

Vlcĕrārĭus, a, um, zum Geschwüre gehörig. *Apul.*

Vlcĕrātĭo, ōnis, f. Schwärung. *Sen.*

Vlcĕrātus, a, um, versehret wund, grindicht. *Cic.*

Vlcĕro, āre. schwären. *it.* viel Geschwür machen, aufreiben, verwunden. *Plin.* (Ulcus)

Vlcĕrōsus, a, um. voller Schwären, schwürig, grindig, wund. *Hor. Metaph.* Arbores ulcerosæ, Bäume, so viel Knoten und Aeste haben. *Plin.*

Vlcīscor, ūltus sum, ūlcīsci. *Depon.* sich an einem rächen, strafen. *Cic.* Illum ulcisceretur mores sui, selbst seine Unart, Untugend, schlechte Aufführung, böser Grund des Herzens, wird ihn stürzen, unglücklich machen, blos und allein. *Cic.* Ulcisci adversarios, sich an seinen Feinden rächen. *Ter.* Ulciscor, *Passive*, gerochen werden. *Sall.* Ulcisco, *Activ. En. ap. Non.*

Vlcus, ĕris, n. Geschwür, Grind. Stultorum incurata pudor malus ulcera celat. *Hor.* Os summum ulceris rescindere, den (Butzen,) die Spitze, Blüthe an Schwären aufstechen. *Virg. Metaph.* Ulcus tangere, einen da angreifen, wo es ihm am wehesten thut; *item* einen schlafenden Hund aufwecken. *Ter.* 2) Schwiele, dicke aufgelaufene und harte Haut. *Curt.*

Vlcŭscŭlum, i. n. *Dimin.* kleines Geschwür, Blatter. *Plin.*

Vlex, ūlĭcis. f. kleines Gesträuch, so schier wie Roßmarin aussieht, ausser daß es eine gelblichte Farbe hat. *Plin.*

Vliarus, i. f. Insel auf dem aquitanischen Meer. *Geogr.*

† Vllibi, *Adverb.* irgendwo.

Vlīgĭnōsus, a, um. sumpficht, wässericht, moorschland. *Col.*

Vlīgo, ĭnis. f. natürliche Feuchtigkeit der Erden. *item* Sumpf. *Varr.* At quæ pinguis humus dulcique uligine læta *Virg.*

* Vlius, ii. m. Zuname des Apollinis. *Macrob.*

Vllus, a, um. *Genit.* ūllīus. (ulli. *Obsol. Plaut.*) *Dat.* ulli. irgend einer, etwa einer. *Cic. Virg.* NB. Nunquam ponitur hoc vocabulum affirmative, sed vel negative, vel interrogative, vel subjunctive.

Vlma, æ, f. freye Reichsstadt Ulm in Schwaben an der Donau, wo die Flüsse, Ilrt und Blau hinein fallen. *Geogr.*

Vlmārĭa, æ. f. Johanneswedel, Meckkraut, Geißbart. *Botan.*

Vlmārĭum, ii. & ulmetum, i. n. ein Ort, allwo viel Ulmenbäume stehen. *Plin.*

Vlmĕus, ĕa, ĕum. von Ulmenbaum herstammend. *Plaut.*

Vlmigavia, æ. f. Preussen. *Æn. Sylv.*

Vlmitriba, æ. f. der immer Schillinge mit der Ruthen bekommt, ein loser Knecht, der nichts taugt, und an dem schon viel Rüsternbesen zu Schande gehauen worden sind. *Plaut.*

Vlmus, i. f. Rüstholz, Ulmen. *Virg.*

Vlna, æ f. derjenige Raum, den man mit zweyen auseinander (gespreizten) Handen, oder ausgeschlagenen Armen macht, Klafter. *Varr. Virg.* 2) Ellenbogen, Elle. 3) in der Mathesi, sonderlich in der Feldmeßkunst, wird Ulna an Statt anderthalb Schuhe, oder zwey Spannen, 6. Queerhände, oder auch 24 Zoll genommen. *item* eine Elle. *Virg.*

Vlpianus, i. m. *Nom. propr.* eines berühmten Juris-Consulti, so bey dem römischen Kayser Adriano geheimer Staatsrath, und Archivarius gewesen. *Hist.*

Vlpĭcum, i, n. eine gewisse Art von grossen Knoblauch. *Colum. Plin.*

Vls, *Obsol. pro* Ultra, *Gell.* Uls & cis Tiberim, bis- und jenseits der Tiber. *Varr.*

† Vltĕrior, ōris. m. & f. ulterius, n. *Compar.* jenseit, drüben, ferner, weiter. ulterior ripa, das jenseitige Ufer, jenseit des Flusses. *Vellej.* Tendebantque manus ripæ ulterioris amore. *Virg.* in ulteriora transportare exercitum das Volk übersetzen. *Curt.* Sed eccum quis est ulterior? aber siehe da, wer ist dieser, der dort drüben gehet? *Ter.* Ulterior innocentiæ deductio, fernerweitige Ausführung der Unschuld. *JCt.*

† Vltimārum, i. n. über welches man nichts mehr erlangen, noch setzen kan. e. g. Deitas, justitia, sunt Ultimata abstracta. *Logic.*

† Vltimāte, Ultimate, Ultimatim. *Adverb.* unmittelbar, ohne eines andern Beyhülfe.

Vltime, *Adv.* endlich, zum letzten. *Apul.*

Vltimo, *Adverb. Id. Suet.*

Vltimum. *Adv.* letzlich, zum letzten, endlich. *Curt.*

Vltimus, a, um. *Superl. Compar.* ulterior, das alleräusserste, letzte, hinterste. Principibus placuisse viris, non ultima laus est. *Hor.* Ultimæ terræ, weit entlegene Oerter. *Cic.* Ultima exspectare, des Endes erwarten, das Aeusserste abwarten. *Id.* Ultima experiri, das

 Aeuſ-

Aeusserste versuchen, alles wagen und daran setzen. *Liv.* Ultimum scelus, das gröste Bubenstück. *Id.* Ultimo ætatis adsectu, ein Mann bey hohen Jahren, ein alter Mann. *Au. Vict.* Ultima vitæ egit, er liegt in den letzten Zügen. *Id.* Ultimam statuere pœnam, Lebensstrafe zuerkennen, das Leben absprechen. *Suet.* Ad ultimum, endlich, zu allerletzt. *Curt.* Ultima voluntas, letzter Wille. *JCt.* Ultimo, *scil.* mensis die, den letzten Tag des Monats. *JCt.*

Ultio, önis. f. Rache, Vergeltung. *Liv.* (Ulciscor)

Ultonia, æ. f. die Provinz Ulster in Irrland.

Ultor, öris. m. Rächer, Strafer. *Cic.* Promisit ultorem, & verbis odia aspera movit. *Virg.* Habere paratum mortis suæ ultorem, allbereit wissen, wer seinen Tod rächen werde. *Curt.*

†Ultorius, a, um. rächerisch, strafend.

Ultra, *Præpos. Accus. regens.* über, drüber. Ultra hæc, über das. *Plaut.* ultra modum, über die Weise. Ultra vires hereditatis patrimonii, über das Vermögen der Erbschaft. *JCt.* 2) jenseits. *Sallust.*

Ultra. *Adv.* ausser, drüber, jenseits, ferner. Nihil ultra, ferner nichts. *Cic. Compar.* ulterius. *Superlat.* ultime.

†Ultrajectum, i. n. die Stadt Utrecht in Niederland. *Geogr.*

Ultramarinus, a, um. jenseit des Meers gelegen.

Ultramundanus, a, um. über die Welt hinaus. 2) Zuname des grossen Gottes. *Apul.*

Ultratus, a, um. jenseitig. *Hygin.*

Ultrix, icis. f. Rächerin. *Cic.* Et diræ ultrices, & di morientis Elisæ. *Virg.* (ulciscor)

Ultro, *Adv. idem quod* Insuper, drüber. *Virg.* 2) auf der andern Seiten. Ultro citroque, hin und wieder her, unter einander, auf und nieder, auf beyden Seiten. *Cic.* Multis verbis ultro citroque habitis, nachdem sie lange mit einander discurriret, die Sache hin und wieder erwogen haben. *Cic.* 3) alsbald. *Virg.* 4) freywillig, von freyen Stücken. *Cic.*

Ultroneus, ea, eum. willig, freywillig, von freyen Stücken, gern, ungezwungen, anerbietig. *Senec.* Utronea confessio, ein freywilliges und gütliches Bekenntniß. *JCt.*

Ultrotributa, örum. n. *plur.* Steuern, so man freywillig bringet, freywillige Beysteuer zu öffentlichen Gebäuden. *Liv. Sen.*

Ultus, a, um. gerochen. *Sallust.* (Ulciscor)

Ulva, æ. f. Rohr, Weihergras, Moos im Wasser. *Ovid.*

Ulvosus, a, um. moosicht, voll Moos. *Sidon.*

Ulubræ, ärum. f. *plur.* ein gewisser Flecken vor Zeiten in Campania oder Latio. *Cic. Hor.*

Ulubrenses, ium. m. *plur. Idem.*

Ulula, æ. f. Eule, Nachteule. Certent & cycnis ululæ, sit Tityrus Orpheus. *Virg.* Ulula flammeata, Schleyereule, ein gewisser Vogel, so bey Nachts fliegt, und sich mit seinem gräßlichen Geschrey hören läßt: selbiger hat vornen um die Augen, und die Helfte des Kopfs, ganz weisse Federn, daß es aussiehet, als wenn ein weisser Schleyer über den Kopf gezogen wäre.

Ululabilis, e. *Adj. i. q.* Lamentabilis. *Ammian.*

Ululamen, inis. n. Geheule. *Prud.*

Ululatus, us. m. Geschrey. *item* das Heulen. Fœmineus ululatus, Weibergeschrey. Lamentis gemituque & fœmineo ululatu. *Virg. Adj.* geheult, geklagt.

Ululo, äre. heulen, ein Geheul machen, wie Hunde und Wölfe. *Virg.*

Ulvosus, a, um. rohricht, voller Rohr. *Sidon.* (Ulva)

Ulysbona, & Ulyssippo. f. *Alias* Ulyssia, *sive* Ulyssea, *hodie* Lisbona, Lissabon, die Hauptstadt in Portugall.

Ulysses, Ulixes, is. m. *Nom. propr.* der griechische Robinson, Herr von Ithaca, dessen Schlauheit, Kriegsthaten, und seltsame Begebenheiten auf seinen vieljährigen Reisen in Homeri Iliade und Odyssea beschrieben werden. *Prov.* Duplex Ulysses, ein listiger verschlagener Mann. Ulysses stolatus, eine verschlagene Frau. *Suet.*

Ulysseus, ea, eum. von dem Ulysse herstammend. *item* dem Ulyssi gehörig. 2) *Metaph.* Ulysseum commentum, ein listiger und kluger Vorwand, Ausrede, Ausflucht. *Plaut.*

Umbella, æ. f. *Dimin. item* umbellum, i. n. kleiner Schatte. 2) ein Sonnenfächer, (Fucher,) Sonnenschirm, Parasol. *item* Schaubhut. *Juv.* 3) die Krone oben auf den Gewächsen. *Bot.* (Umbra)

†Umbellatus, a, um. beschirmt, bedeckt.

Umbellifer, era, erum. der einen Sonnenfächer, (Fucher,) oder Parasol trägt. 2) Umbelliferæ plantæ, herbæ, Gewächse, mit gekrönten Blumen.

Umber. *f.* Umbri.

†Umbilicalis, Umbilicaris, e. *Adj.* zum Nabel gehörig. Arteria umbilicalis, die Nabelpulsader. *Med.* (Umbilicus)

Umbilicatus, a, um. wie ein Nabel gestaltet. *Plin.*

Umbilicus, i. m. *penult. longa, antepenult. brevi.* der Nabel. *Cic.* 2) *Metaph.* das Mittelste einer Sache. Deus ad umbilicum jam est, es ist Mittag. *Plaut.* Librum aliquem ad umbilicum ducere, die Helfte des Buches vollendet haben. *Mart.* Umbilicus pomi, der Butzen an einem Apfel. *Pallad.* Umbilicus marinus. *Val. Max.* Veneris, Meerbohne, so einem menschlichen Nabel gleich siehet.

sichelt. *item* Nabelkraut. *Botan.* umbilicus Pegasi, ein gewisses Gestirn am Himmel, so auch von etlichen Caput Andromedæ genennet wird. *Astrol.*

Umbo, ōnis. m. *propriè* der erhabene Ort mitten im Schilde, der Buckel. *Varro.* Et summo clypei nequicquam umbone pependit. *Virg.* 2) das ganze Schild. *Suet.* 3) die Höhe oder das erhabene an einem Edelsteine. *Plin.* 4) ein Hübel, Hügel, Buckel. *Stat.*

Umbra, æ. f. der Schatten. *Lucret.* 2) ein Gast, der nicht geladen ist, oder zur Mahlzeit gebotten, sondern nur von dem andern pro hospite, wie man insgemein zu sagen pfleget, mitgeführet wird; ungeladener Gast. Umbris non est locus, man braucht keine ungebetenen Gäste. *Germani dicunt*: ungebetene Gäste gehören hinter den Heerd. *Horat.* 3) ein unabläßiger Gefehrt, der einem allwege mit folget, wie der Schatten dem Leibe. *Plaut.* 4) Umbræ, Nachtgespenster. Umbris inquietari, keine Ruhe vor den Nachtgespenstern haben. *Suet.* 5) Lauberhütte. *Fest.*

Umbrăculum, i. n. Hütte, schattichter Ort, Lauberhütte. *Virg. Varr.* 2) schattichter Winkel. *Cic.* 3) Schaubhut. Aurea pellebant rapidos umbracula soles. *Ovid.*

Umbrāliter, *Adv.* abgeschattet. *Sidon.*

Umbrārius, ii. m. einer, der die Geister beschwört und fragt. *Prud.*

Umbrātĭcŏla, æ. m. Leut- oder Lichtscheu; ein Mensch, der nicht unter die Leute, und an die Sonne kommt, sondern immer zu Hause, gleichsam im Schatten oder hinter dem Ofen hocket. *Plaut.*

Umbrātĭcus, a, um. verborgen, dem Schatten ähnlich, oder gleichsam aus dem Schatten hervor kommend, (schülerhaft.) schulfüchsisch. *Metaph.* Doctor umbraticus, ein Lehrer, der zwar gelehrt seyn will, jedoch seine Gelehrsamkeit entweder aus Neid und Hochmuth nicht vor andern zeiget, oder auch nicht zeigen kan, weil er nichts gelernet hat, und für gelehrter gehalten seyn will, als er wirklich ist, oder aber nur immer für sich in obscuro, in der Stille, im Winkel lebet. *Vulgò* ein Pedante. *Petron.* Homo umbraticus, ein Faullenzer. *Plaut.*

Umbrātĭlis, e. *Adject.* im Schatten und in der Ruhe sitzend. Solitaria & veluti umbratili vita pallescere, Leutscheu werden. *Quint.*

Umbrātĭliter, *Adv. i. q.* Umbraliter. *Sidon.*

Umbrātūra, æ. f. Beschattung. *Claud.*

Umbrātus, a, um. beschattet, mit Schatten umgeben, verdunkelt. *Virg.*

Umbri, ōrum. m. *plur.* die Umbrer. 2) Schaafe, die Geißhaare haben. Umbrorum convivium, eine rathsame, sparliche, geringe Mahlzeit, schlechte Kost. *Prov.*

Umbria, æ. f. eine Landschaft in Italien, die jetzt das Herzogthum Spoleto begreift.

Umbrĭfer, ĕra, ĕrum. schatticht, Schatten machend. *Juv.*

Umbro, āre. Schatten machen, bedecken. *Virg.*

Umbrōsus, a, um. schatticht. *Virg. Curt.* umbrosior. *Cic.* umbrosissimus. *Plin.*

Unā, *Adv.* zugleich, mit einander. una esse, beysammen seyn. *Cic.* Tuque ades, inceptumque una decurre laborem. *Virg.*

Unanimans, ântis. o. einmüthig, einträchtig, gleich anig. *Plaut* (*ex* Unus & Animus)

Unanimis, e. *Adj. Idem. Catull. Virg.*

Unanimitas, ātis. f. Einmüthigkeit. *Idem.*

Unanimĭter, *Adv.* einmüthig. *Vopisc.*

Unanimus, a, um. *idem quod* unanimans. *Liv.*

Uncātio, ōnis. f. Krümmung, Häkelung. *Cæl. Aurel.*

Uncātus, a, um. gekrümmt, häkicht. *Idem.*

Uncia, æ. f. eine Unze, oder zwey Loth. 2) der zwölfte Theil einer Erbschaft, oder andern Dinges. *JCt.* 3) Zoll- oder Daumensbreite. *Veget.* 4) Schärf oder halber Heller. 5) Uncia wird auch in der Feldmeßkunst genennet ein gewisser Strich Landes von 2400 Schuhen. *Colum.*

Unciālis, e. *Adj.* zur Unzen gehörig. *item* einer Unzen schwer. *Plin. Metaph.* Litteræ unciales, grosse Fracturschrift. *Hieron.* Uncialis argenteus, Reichsthaler, so eine Unze oder zwey Loth Silber am Gewicht hat.

Unciārius, a, um. eine Unze oder zwey Loth wägend, oder zehlend. Fœnus unciarium, eins pro Centum, oder von hunderten. *Liv. Tac.* Stips unciaria, Allmosen, so einen Schärf oder halben Heller austrägt. *Plin.*

Unciātim, *Adv.* bey einem halben Heller und Pfennig, Unzenweis. Unciatim comparcere, Heller und Pfennigweis zusammen spahren. *Ter.*

Uncĭnātus, a, um. krumm, gekrümmt wie ein Haacke. *Cic.* (Uncus)

Uncīnus, i. m. Haake, Häft, Wiederhaake, (Haame,) Schnalle. *Pallad.* 2) dicker Knüttel oder Keule, mit einem grossen zurück gebogenen Knoten, wie des Herculis Keule gewesen seyn soll.

†Uncĭnŭlus, i. m. *Dimin.* Häklein, Häft oder Häftlein.

Unciŏla, æ. f. *Dimin.* kleine, oder, dem Gewichte nach, geringe Unze. *Juv.*

Unco, āre krümmen. *Autor. Philom.*

Unctio, ōnis. f. Salbung. *Cic.*

Unctĭto, āre. *Frequent.* oft salben. *Plaut.*

Unctĭuscŭlus, a, um. *Dimin.* ist etwas geschmieret, ein wenig gesalbet. *it.* ein wenig fatt gemacht. *Plaut.* 2) ziemlich köstlich, niedlich. (Unctus)

Unctor, ōris. m. ein Schmierer, Salber. 2) karger Filz. *it.* unnahbiger Mensch. *Plaut.*

Uncto-

Vnctōrius, a, um. zum Salben, Pomadiren, oder Schmieren gehörig. *Plin. Jun.*

Vnctŭlus, a, um. *Dimin.* ein wenig gesalbt, oder geschmiert. *Apul.*

Vnctūra, æ. f. *idem quod* Unctio. *Cic.*

Vnctus, us. m. *Id. Apul.*

Vnctus, a, um gesalbt. *it.* geschmiert. *Hor.* 2) herrlich, reich. *Catull.* unctior. *Cic.* unctissimus. *Sidon.* (ungo)

Vncus, i. m. krummer Prügel. *item* Haaken. *Cic.* Navalis uncus, Anker. *Val. Flacc.*

Vncus, a, um. gekrümmt, krumm, haaricht. *Ovid.* Uncis naribus indulgere, eine höhnische Mine machen. *Pers.* Uncis est unguibus, er hat krumme Finger, stiehlt wie eine Rabe. Dente unco recluditur tellus, das Land wird mit dem Pfluge umgerissen. *Virg.*

Vnda, æ. f. Wasser, Wasserfluth, Welle. *Virg. Metaph. i. q.* Turba hominum. *Id. it.* abwechselnde Neigungen und Bestrebungen des Volks. *Cic.*

Vndābundum, i. n. *i. q.* Mare. *Gell.*

Vndābundus, a, um. voller Wasser oder Wellen. *Idem.*

Vndāmen, inis. n. Wasserfluth, Ergiessung. *Auson.*

Vndānter, *Adv.* häufig, überflüßig. *Capitol.*

Vndātim, *Adv.* Wellenweise. *Plin.*

Vndātio, ōnis. f. Ueberschwemmung, Anlauf des Wassers. *Flor.*

Vndātus, a, um. gewässert. *Plin.*

Vnde? *Adv. Interrog.* woher? von wannen? *Terent.*

Vndĕcēni, æ. a. *plur.* je Eilfe. *Plin.*

Vndĕcentum, *Nom. numer. indecl.* neun und neunzig, *q. d.* uno demto de centum. *Plin.*

Vndĕcies, *Adv.* eilfmal. *Colum.*

Vndĕcim, *Nom. numer. indecl.* eilfe. *Mart.*

Vndĕcĭmus, a, um. der Eilfte. *Plin. Virg.*

Vndĕcirēmis, is. f. ein Schiff von eilf Ruderbänken, eilfruderiges Schiff. *Plin.*

Vndĕcŭmque, *Adv.* es sey, woher es wolle. *Idem.*

Vndĕlĭbet, *Adverb. ponitur*, woher man will. *Cic.*

Vndēni, æ. a. *plur.* je eilfe. *Ovid. Plin.*

Vndēnōnāginta, neun und achtzig. *Liv.*

Vndēoctōginta, neun und siebenzig. *Horat.*

Vndēquādrāgies, *Adv.* neun und dreyßigmal. *Plin.*

Vndēquādrāginta, *Adj. indeclin.* neun und dreyßig. *Liv.*

Vndēquinquāgēsĭmus, a, um. der neun und vierzigste. *Cic.*

Vndēquinquāginta, *Nom. numer. indecl.* neun und vierzig. *Plin.*

Vnderwāldia, æ. f. Unterwalden, ein Canton in der Schweiz, so durch den Kernwald in Ober- und Unterwalden getheilet wird. *Geogr.*

Vndēsexāginta, neun und funfzig. *Plin.*

Vndētrīcēsĭmus, a, um. der neun und zwanzigste. *Gell.*

Vndētrīcēni, æ. a. *plur.* je neun und zwanzig. *Quint.*

Vndētrīgēsĭmus, a, um. der neun und zwanzigste. *Liv.*

Vndētrīginta, *Nom. numer. indeclin.* neun und zwanzig.

Vndēvīcēsĭmānus, a, um. von dem Neunzehenden. *Hist.*

Vndēvīcēsĭmus, a, um. der Neunzehende. *Cic.*

Vndēvīginti, *Nom. numer. indeclin.* neunzehen. *Idem.*

Vndĕvis, *Adv. ponitur*, woher du willst. *Auct. ad Her.*

†Vndĭcŭnde, *Adv. Idem.* es sey auch, woher es nur immer wolle.

Vndĭcŏla, æ. f. der sich im Wasser aufhält. *Avien.*

Vndĭflŭus, a, um. fliessend, das auf dem Wasser treibt, oder sich mit grossen Wellen ergießt. *Dracont.*

Vndĭfrăgus, a, um. das die Wellen vertreibet. *Auson.*

Vndĭque, *Adv.* allenthalben, von allen Orten her. *Cic.* Aridaque ora quatit, sudor fluit undique rivis. *Virg.*

Vndĭquĕgĕnĕrum, *Adv.* von allerhand Arten. *Solin.*

Vndĭquĕlŏcus, überall, von allen Orten und Enden her.

Vndĭquĕsĕcus, allenthalben herum. *Solin.*

Vndĭquĕvērsum, & Vndĭquĕvōrsum, *Adv.* allenthalben hin. *Gell.*

Vndĭsŏnus, a, um. wie Wasser rauschend, brausend. *Propert.*

Vndĭvăgus, a, um. über dem Wasser herum irrend.

Vndĭvŏmus, a, um. Wasserspeyend.

Vndo, āre, Wellen oder Fluthen treiben, Wellen werfen, brudeln. *Cic.*

Vndōse, *Adv.* wässericht. undosius. *Ammian.*

Vndōsus, a, um. wässericht, voll Wasser. *Varr. Solin.* undosior. *Virg.* undosissimus. *August.*

Vndŭla, æ. f. ein Wässergen.

Vndŭlātus, a, um. dem Wasser ähnlich gemacht, gewässert. Vestis undulata, ein Kleid aus gewässerten Zeuge gemacht. *Varr. Plin.*

Vnĕdo, ōnis. f. *i. q.* Arbutus. *Plin.* 2) Eßbeere. *Botan.*

Vnĕtvīcēsĭmāni, *scil.* milites, Soldaten von der ein und zwanzigsten Legion. *Tac.*

Vnĕtvīcēsĭmus, a, um. der ein und zwanzigste. *Id.*

Vngărĭa, æ. f. das Königreich Ungarn. *Geogr.*

Vngărus, a, um, zum Ungerland gehörig. Ungarus aureus, (*scil.* nummus) ein Ducat. 2) *Subst.* Einwohner des Königreichs Ungarn.

Vngo,

Ungo, unxi, unctum, ungĕre. salben, beschmieren. Cic. mit Oel salben. Hor.
Unguĕdo, inis. f. i. q. unguentum. Apul.
Unguellŭla, æ. f. Dimin. ab ungue, das Nägelein.
Unguen, inis. n. idem quod unguentum. Idæasque pices & pingues unguine ceras. Virg. 2) Fett, Schmalz. Unguen ceti, Fischthran. Colum.
Unguentāria, æ. f. Kunst, Salben zu machen. Plaut. 2) eine Quacksalberin. Idem.
Unguentārius, a, um. zum Salben gehörig. Plin. Unguentaria taberna, eine Balsambude, Italienerkeller. Suet.
Unguentārius, ii. m. ein Quacksalber, Salbenkrämer, Apotheker. Cic.
Unguentātus, a, um. gesalbt, geschmiert, balsamirt. Catull.
Unguentiāna, æ. f. Kalmus, Galgant. Apul.
Unguento, āre. salben.
Unguentum, i. n. Salbe, Balsam. Cic. Catull. Dicitur & Unguentum.
Unguĭnōsus, a, um. voller Salben oder Balsam, schmierig. Plin. unguinosior. Idem. unguinosissimus, idem.
Unguĭcŭlārium, ii. n. Hornkästlein. Gloss.
Unguĭcŭlus, i. m. Dimin. kleiner Nagel, Nägelein an Fingern und Zeen. item Kralle oder Klaue der kleinen Vögel. Plaut. Corporis extremas quoque partes unguiculosque. Lucret. A teneris unguiculis, von Jugend auf, von Kindesbeinen an. Cic.
Unguis, is. m. Nagel an Fingern und Zeen. item Klaue. Terent. Ne unguem transversum, nicht eines Nagels breit. Cic. Metaph. Et nihil eminent, & sint sine sordibus ungues, man soll nicht lange Schinderenägel haben, darunter der Morast fingersdick sitzt. Ovid. Medium unguem alicui ostendere, einem den Gecken stechen, aufs äusserste verhöhnen, aufs ärgste beschimpfen. Denn mit Vorzeigung und Ausstreckung dieses Fingers pflegte man sonsten einen Weichling anzudeuten. Juv. 2) ad unguem, ganz fleißig und fertig. Homo ad unguem factus, ein recht galanter und vollkommener Mensch. Horat. 3) Huf. Colum.
Ungŭla, æ. f. Klaue. Plin. Ungula alcis, Elendsklaue. 2) Huf. Quadrupedante putrem sonitu quatit ungula campum. Virg. Ungula equi, Pferdehuf. 3) Tortorum instrumentum. Prud.
Ungŭlārus, a, um. grosse Nägel oder Klauen habend. Fest.
Ungŭlum, i. n. Osca lingua, i. q. Annulus. Idem.
Ungŭlus, i. m. Idem.
Ungŭstus, i. m. Haaken oder Krümme an einem Stock oder Prügel. Idem.
Unănimus, a, um. einmüthig, einträchtig. Plaut.
Unicalāmus, a, um. einhalmicht. Plin.
Unicaulis, e. Adj. einstengelicht. Idem.
Unice, Adv. einig und allein. Plaut. unice eum tibi commendo, insonderheit recommendire ich ihn dir. Cic.
†Unicinium, ii. n. Gesang, da einer allein singt, ein Solo in der Musik.
Unicŏlĕus, i. m. unum testiculum habens. (Coles)
Unicŏlor, ōris. o. & Unicŏlōrus, a, um. Adj. einerley Farbe habend. Plin. Prud.
Unicornis, e. Adj. einhörnicht. Plin.
†Unicornis, is. m. Unicornus, ii. m. & Unicornium, ii. m. Einhorn, ein gewisses Thier, so nur ein einziges langes Horn vorn auf der Stirn haben soll.
Unicornu, Indeclin. in Sing. Idem. Unicornu fossile, gegraben Einhorn oder Elfenbein, eine gewisse Art von Steinen, so man an unterschiedenen Orten Teutschlands aus der Erden gräbet, und einem Horn nicht ungleich siehet. Med.
Unicorpŏreus, a, um. einleibig. Firmic.
†Unicultor, ōris. m. der nur einen Gott verehret.
Unicus, a, um. einig, einzig, allein. Posce, sed appellat puer unicus, ut Polyphemi &c. Juven. Unicus filius, ein einiger Sohn. Cic. 2) fürtreflich, berühmt. Id. 3) sehr geliebt. Idem.
Unifōrmis, e. Adj. einförmig. item gleichförmig. Macrob.
Unifōrmitas, ātis. f. Gleichförmigkeit. Tertull.
Unifōrmiter, Adv. gleichförmig. Apul.
Unigĕna, æ. m. ein Eingebohrner, ein einiges Kind. Victor.
Unigĕnus, a, um. einig und allein von einem gebohren. Cic.
†Unigĕnĭtus, a, um. eingebohren.
Unijŭgus, a, um. einig und allein angebunden. Unijugæ vineæ, Weinberge, deren Weinstöcke oder Weinreben, jeder besonders, an einem Pfahl angebunden. Plin.
Unimammia, æ. f. eine Weibsperson, so nur eine Brust hat. Plaut.
Unimānus, a, um. einhändig, einhenkel, der nur eine Hand hat. Liv.
Unimŏdus, a, um. einerley. Apul.
Unio, ōnis. m. eine Perle, Perlein. Suet. Mater unionum, Perlenmutter. Gesn. 2) Fœm. Eins, die Vereinigung. Hier. (Unus)
Unio, ivi, itum, ire. vereinigen, vereinbaren, zusammen bringen. Tert. (Unus)
Unŏcŭlus, a, um. einäugicht. 2) Subst. Einäugichter. Plaut.
Uniŏla, æ. f. Graskraut. Apul.
†Unirŏtārius, ii. m. ein Schubkärner.
†Unirŏtum, i. n. ein Schubkarn, Karn mit einem Rad.
†Unisŏnus, a, um. das nur einen einigen Schall oder Ton hat.

Unisirpis, e. *Adject.* einstämmig. *Plin.*
(St ps

Unitas, atis. f. die Einigkeit, Sache, so nur in einem bestehet, einerley Beschaffenheit hat. *item* wenn vielerley Materien in einem Körper zusammen vermischet werden. *Colum* 2) *i. q.* Concordia. *Senec.*

Uniter, *Adverb.* zugleich, mit einander. *Lucret.*

Unitestis, is. m. der nur eine Hode hat. *Gloss.*

Unitio, önis. f. die Vereinigung. *Fulgent.*

Unitus, a, um. vereiniget. *Sen* (Unire)

Universalis, e. *Adject.* allgemein, allgemeiniglich. *Auct. ad Herenn.* 2) zu vielen gehörig. *Ictaph.*

†Universalitas, atis. f. Allgemeinigkeit, allgemeines Wesen.

Universaliter, *Adv* allgemeiniglich. *item* gleich durchgängig, sämmtlich, insgemein. *JCt.*

Universatim, *Adv. Idem. Sidon.*

Universe, *Adv. i. q.* Generaliter *Cic.*

Universim, *Adv.* insgemein. *Gell.*

Universitas, atis. f. die ganze Gemeine, der allgemeine Hause, Versammlung. *Cic.* Uni... tas provinciarum, alle Provinzen und Länder. *JCt.* 2) das Ganze, alles mit einander. *S. kn.* † 3) Universitas, *idem quod* Academia.

Universus, a, um. ganz, alle, allgemein, sämtlich. Universus mundus, die ganze Welt. *Cic.* Illud ante universa curandum est, dieses muß vor allen andern Dingen besorget, und in Obacht genommen werden. *Paulud* In universum, ganz und gar, durchaus. *Cic.*

Univira, & Univiria, æ. f. *Trebell.* *Poll.* *scil.* Mulier, ein Weib, so nur einen Mann Zeit ihres Lebens gehabt. *Tertull.*

Univiratus, us. m. Zustand eines Weibes, so nur einen Mann gehabt. *Idem.*

Univoce, *Adverb.* auf einerley Art und Weise.

†Univocum, i. n. *i. q.* Synonymum.

Unius modi, von einerley Art. *Terent.*

Uno, are. *idem quod* Unio. *Tertull.*

Unoculus, a, um. einäugig. *Solin.* Unoculus Cyclops, *i. e.* Polyphemus, der einäugige Riese Polyphemus. *Gell.*

Unquam, *Adv.* jemals, oder zu einer Zeit. *Ter. Dicitur* & unquam gentium. *Cic.*

Unus, a, um, *Genit.* Unius. *Dat.* Uni, *Obsol. in Fœm.* Unæ,) *Vocat.* Une, *Varr. plur.* Uni, æ. a. einer, eine, eines. Unus erat toto naturæ vultus in orbe. *Ovid* Unus e multis, einer aus vielen. *item* ein loser und böser Mensch. *Horat.* Unus ex omnibus. *Cic.* *Id* ... paucis, einer aus wenigen. *item* ein sehr guter Freund. *Plin. Jun.* Uno animo esse, einmüthig seyn. *Ter.* Unus de tuis, der Deinigen einer. *Cic.* Unus post unum, einer nach dem andern. *Aur Vict.* Una domus non alit duos canes, zwey Hähne auf einem Miste können sich nicht vertragen. *Prov.* Unus contra multos, viel Hunde sind des Hasen Tod. *Prov.* 2) *i. q.* Aliq... *Plaut* Nemo unus, *idem ac* Nullus, auch nicht einer. *Cic.* 3) der vortreflichste vor allen. *Cic.*

Unusquisque, unaquæque, unumquodque, ein jeder, eine jede, ein jedes. *Cic.*

Unusquivis, unaquævis, unumquodvis, jedweder, jedwede, jedwedes. *Terent*

Unusquilibet, unaquælibet, unumquodlibet, ein jeglicher. *Senec*

Unx, uncis *idem quod* Uncia.

Unxia, æ. f Zuname einer gewissen Göttin, in den Bädern, vom Salben und Schmieren des Leibes so genannt. *Arnob*

Vocabilis, e. *Adj* lautschallend. *Gell.*

†Vocabularium, m. Wörterbuch.

Vocabulum, i, n Wort. Quæ nunc sunt in honore vocabula, si volet usus. *Horat.* Vocabula honorum, Ehrentitel. *Cic.* 2) Name, Benennung, Bedeutung eines Worts. *Sallust.* 3) *idem quod* Nomen substantivum. *Gell.* (Voco)

Vocalis, e. *Adject.* laut, hellklingend. *Plin.* Nunc te vocales impellere pollice chordas. *Tibull.* Vocalia agri instrumenta, werden genennet Dienstboten, Knechte, Mägde und Taglöhner. *Varr.* Vocale signum, die Losung im Kriege, Parole, Losungswort. *Veget* Vocalis, *scil* litera, Lautbuchstabe. *Cic.* Puncta vocalia, nennet man in der hebräischen Sprache die lang- und kurzen Vocales, so vor sich selbst lauten, und den andern Buchstaben den Laut oder das Leben geben. vocalior. *Quint.* vocalissimus. *Sidon.* (Vox)

Vocalitas, atis. f. helle Stimme. *Quint.*

Vocaliter, *Adv.* laut, hell, stark. *Apul.*

Vocamen, inis. n. Name, Nennung. *Lucret.* Anthropophagorum mores vocamen sonant, die Menschenfresser haben den Namen mit der That. *Solin.* (Voco)

Vocatio önis. f Ruf, Einladung. *Catull.* 2) Beruf zu einem Amt. Vocatio ad ministerium, Beruf zum geistlichen Stand. *Theol.* (Voco)

Vocative, *Adverb. i. q.* in Vocativo Casu. *Gell.*

Vocativus, i. m. *scil.* Casus, wird bey den Grammaticis der fünfte Casus oder Veränderung des Nominis genennet, da man etwas entweder bey Namen rufet, oder sonst directe anzeiget. *Priscian.*

Vocativus, a, um. nennend, rufend. *item* zum Vocativo Casu gehörig. *Idem*

Vocator, öris. m. Nenner, Berufer, der einen rufet. 2) derjenige, so einen zur Hochzeit oder Gastmahle einladet. *Suet.*

Vocatorius, a, um. ladend, rufend. *Tertull.*

Voci.

Vŏcātus, a, um. gerufen, gefordert, geladen. *Horat.* (voco)

Vŏcātus, us. m. der Beruf, die Einladung. *Cic.*

†Vŏcĕtius, ii. m. Vocetius mons, Bötzberg, ein Berg bey Basel.

†Vŏcĭfĕrātus, ii. m. & Vŏcĭfĕrātor, ōris. m. der ein Geschrey verursachet, ein Schreier.

Vŏcĭfĕrātio, ōnis f. & Vŏcĭfĕrātus, us. m. *Plin.* Geschrey. *A. ad Herenn.* Muliebris vociferatio, weibisches Weheklagen und Geschrey. *Quint.*

Vŏcĭfĕro, āre. schreyen, oft schelten. Galli gallinacei vociferant, die Hähne gockern. *Varr.*

Vŏcĭfĕror, āri. *Depon.* überlaut rufen, schreyen, schelten. *Cic.* Solum te virgine dignum vociferans. *Virg.* (Vox)

Vŏcĭfĭco, āvi, ātum, āre. mit erhabener Stimme ausschreyen. *Gell.* 2) summen, sumsen, wie die Bienen. *Varr.*

Vŏcĭto, āre. *Frequent.* oft rufen und fodern, nennen. *Nep.*

Vŏco, āvi, ātum, āre. rufen, laden, einladen. *Cic.* Tum cornix plena pluviam vocat improba voce. *Virg.* Aliquem domum suam, einen zu sich in sein Haus laden. *Cic.* Aliquem ad verbum, einen bey dem Worte halten. *Id.* Vocare aliquem in invidiam, einen anschwärzen, in ein übel Geschrey bringen. *Idem.* Ad arma vocare, Lerm machen. *Curt.* Vocare aliquem in partem hereditatis, einem einen Theil des Erbes lassen, zum Miterben einsetzen. *Cic.* Ad judicium vocare, vor Gericht laden. *Id.* 2) zu Gaste bitten oder laden. *Plaut.*

Vŏcōnia lex, ein Gesetz, daß keiner sein Weib oder Tochter zum Erben einsetze. *JCt.*

Vŏcōnia, ōrum. n. *plur.* eine Gattung grüner und länglichter Bienen. *Plin.*

Vŏcōntii, ōrum. m. *plur.* ein alt gallisch Volk im Delphinat.

Vŏcŭla, æ. f. *Dimin.* Stimmlein, Wörtlein. *Cic.* 2) Stichelrede, bitterer Scherz, Höhnerey. *Idem.* (Vox)

Vŏcŭlātio, ōnis. f. die Bezeichnung eines Worts, mit einem Accent. *Gell.*

Vectĭa, æ. f. eine gewisse Art von Schiffen bey den Alten. *Idem.*

Vŏgĕsus, i. m. das elsaßisch- und lotharingische Gebürge.

Vŏla, æ. f. flache Hand, Fußblatt. *Plin.* Et digesta Dei nunquid vola, nunquid & ungues? *Prudent.* 2) Höhle, wenn man die Hand oder den Fuß beuget. *Fest.* 3) bey den Vögeln wird es diejenige Gegend genennet, wo auf dem Rücken die zwey Beinlein, so die Flügel bewegen, eine Höhle machen.

Vŏlans, āntis. c. *Subst. i. q.* Avis. *Virg.*

Vŏlātĭcus, a, um. fliegend, *item* hin- und herfahrend, flatterich, unbeständig, flüchtig. *Cic.* *Sen.*

Vŏlātĭlis, e. *Adj.* was fleucht oder fliegen kan. Volatilia, ium. n. *plur.* Flügelwerk, Nagel. *Cic.* 2) *Metaph.* flüchtig, geschwind. Ætas volatilis, flüchtiges Alter. *Ovid.* volatile ferrum, schneller Pfeil. Stuppea flamma manu, reliquae volatile ferrum spargitur. *Virg.*

†Vŏlātĭlisātio, ōnis. f. Flüchtigmachung, *propr.* da man durch das Distilliren die ausgezogene Spiritus flüchtig und volatilisch machet. *Chym.*

Vŏlātūra, æ. f. volatus, us. m. *Cic.* Flug oder Zug der Vögel. *Varr.* 2) das Fliegen.

Vŏlcānus, i. m. *per Antisthœchon pro* Vulcanus.

Volcæ, ārum. m. *plur.* Languedocker, ein Volk in Frankreich.

Vŏlēma, ōrum. n. *plur.* grosse oder handvöllige Birne. *Cato.* *Virg.*

Vŏlens, ēntis. o. wollend, günstig. *Sall.* (volo)

Vŏlenter, *Adv.* willig, gern, günstig. *Apul.*

Vŏlentia, æ. f. das Wünschen, oder Wollen. *item* Wunsch, Verlangen, Willigkeit. *Sallust.*

Volgiŏlum, i. n. & Volgiŏlus, i. m. Schlägel oder Rammel, damit man etwas einschlägt, oder eben machet.

Vŏlgus. *per Antisthœchon pro* vulgus.

Vŏlim, - - - - - velim.

Vŏlĭtātus, us. m. der Flug. *Fortunat.*

Vŏlĭto, āre. *Frequent.* oft und schnell fliegen. *Cic.* 2) *Metaph.* hin und wieder laufen, herum schwärmen. Per forum volitare. Den Markt kreuzweis durchlaufen. *Cic.* volitare per ora hominum, den Leuten in den Mäulern seyn. *Idem.* (Volare)

†Vŏlĭtio, ōnis. f. *idem quod* volentia.

Vŏlo. f. Volones.

Vŏlo, āre. fliegen. Finibus arceret: volat ille per aera magnum remigio alarum. *Virg.* 2) *Metaph.* geschwind laufen. *Ter.*

Vŏlo, vŏlui, velle. wollen. Si patriæ volumus, si nobis vivere chari. *Hor.* Si vis esse aliquid: probitas laudatur & alget. *Juv.* Esse velis ora ferus conviva Tonantis. *Mart.* Velle suum cuique est, nec voto vivitur uno, ein jeder machts nach seinem Kopfe. *Pers.* Quis me vult? wer will zu mir? *item* wer ruft mich? *Ter.* 2) gewogen seyn. Ex animo alicui bene velle, einem von Herzen zugethan und gewogen seyn. *Idem.* Virtute ac Diis volentibus, durch göttliche Gnade. *Sallust.* 3) wünschen. *Ter.* Male alicui velle, einem Uebels wollen, oder wünschen. *Idem.* vellem factum, ich wünschte, wollte, daß es geschehen wäre. *Id.* Quam velit, sie mag seyn, wie sie will. *Cic.*

Vŏlŏgrādum, i. n. Olmütz, eine Stadt in Mähren.

Vŏlōnes, um. *m. plur.* Volontairs, oder freywillige Soldaten. *à Sing.* Volo, onis. *Liv.*

Vŏlpes, is. f. *per Antisthecon pro* Vulpes.

Vŏlsella, æ. f. Haar- oder Rupfzänglein. *Plaut.* 2) Kronzange. *Chirurg.* 3) *Metaph.* nichtswürdige Sache. *Varr. Vellej.*

Vŏlsus. *pro* vulsus.

Vŏlt, *Obsol. pro* vult, er will. *Ter.*

Vŏltōrius, ii. m. ein gewisser Wurf mit den Würfeln. *Plaut.*

Vŏltum, i. n. i. q. Vultus. *Enn. apud Non.*

Vŏltūrnālia, ōrum n. *plur.* Festtage, dem Abgott Volturno zu Ehren angestellet. *Fest.*

Vŏltūrnālis, e, *Adj.* zum Abgott Volturnus gehörig. Sacerdos volturnalis, Priester des Volturni. *Fest.*

Vŏltūrnus, i. m Zuname eines heidnischen Abgotts bey den Römern. *Idem.*

Vŏlūbilis, e. *Adj.* beweglich, leicht zu bewegen, sich umdrehend, geläufig. Cœlum volubile, der bewegliche Himmel. *Cic. Metaph.* Fortuna volubilis, das unbeständige Glück. *Idem.* Passibus ambiguis fortuna volubilis errat. *Ovid.*

Vŏlūbilis, is. f. i. q. Helxine, Mauerkraut, Tag- und Nachtschatten. *Botan.*

Vŏlūbĭlitas f. Beweglichkeit. *it.* Geschwindigkeit. *Metaph.* Volubilitas fortunæ, Unbeständigkeit des Glücks. *Cic.*

Vŏlūbĭlĭter *Adv.* beweglich. *it.* geschwind, schnell rollend. *Cic.*

Vŏlŭcer. m. vŏlŭcris. m. & f. vŏlŭcre. n. *Adject.* geschwind, schnell, flüchtig. Par levibus ventis, volucrique simillima somno. *Virg.* Fuga volucris, geschwinde Flucht. *Aur. Vict.* Aquæ volucres, geschwind und schnell vorbey fliessende Giessbäche, *Ovid.* Sagitta volucris, schnelleste Pfeil. *Virg.*

Vŏlūcra æ. f. eine Raupe, gewisser Wurm, so die Weinreben beschädiget. *Col.*

Vŏlŭcris, is. f. ein Vogel. *it.* alles, was flieget, oder fliegen kan. volucres pictæ, bunte Vögel, *Virg.* volucres adsuetæ cadaverum pabulo, Raubvögel. *Flor.* volucres fallere viscata virga, Vögel mit Leimruthen fangen. *Ovid.*

Vŏlŭcrĭpes, pĕdis, o. *Adject.* vogelfüssig, schnellfüssig, so leicht auf den Füssen wie ein Vogel in der Luft. *Auson.*

Vŏlŭcrĭtas, ātis. f. die Flüchtigkeit. *Fulgent.*

Vŏlŭcrĭter, *Adv.* eilends, schnell, geschwind. *Amm. Marc.*

Vŏlūmen, ĭnis. n. ein Buch. *proprie*, ein dick zusammen gewickeltes Paquet. Weil die Alten auf Pergamenthäute schreiben, und solche zusammen rollten, wie noch heutiges Tages die Juden ihre Torah oder 5 Bücher Mosis zusammen gewickelt haben, so hat man alle geschriebene Bücher ohne Unterschied volumina genennt. Pontificum libros, annosa volumina vatum. *Hor.* In volumina referre, in grosse Bücher eintragen, einschreiben, registriren. *Cic.* 2) *Metaph.* zusammen gewickeltes Ding. *Virg.*

Vŏlūmĭnōsus, a, um. das sich leicht zusammen wickelt, oder rollet. *Sidon.*

Vŏlŭntārie, voluntario, *Adv.* gern, willig, mit Willen. *Hygin. Fab.*

Vŏlŭntārius, a, um. mit Willen, gutwillig, freywillig, ungezwungen. *Quint.* voluntaria morte obire, einen Selbstmord begehen. *Liv.* Miles voluntarius, ein freywilliger Soldat, so keinen Monatsold nimmt, dannenhero auch nicht gehalten ist, mit in dem Treffen zu seyn. *Aur. Vict.*

Vŏlŭntārius. s. m. ein Volontair, freywilliger Soldat. *Liv.*

Vŏlŭntas, ātis. f. der Wille, Gesinnung, Willensmeinung. *Curt.* Aliquid summa sua voluntate facere, etwas mit gutem Willen, von Herzen gerne thun. *Cic.* voluntas mi nime nova, geneigter Wille. *Id.* voluntate adesse, seinen Willen darzu geben. *Id.* 2) Vornehmen. *it.* Anschlag. In voluntate maneo, ich bleibe bey meinem Vornehmen. *Cic.* Omnia ad voluntatem loqui, nach dem Maule reden. *Idem.* Professio voluntatis, Erklärung, was einer gemeint oder gesonnen sey. *Cic.* Voluntate, freywillig, willig und gerne. *Plaut.* (Volo, velle.)

Vŏlvo, vŏlvi, vŏlūtum, vŏlvĕre. wälzen, rollen, schieben. *Virg.* 2) *Metaph.* Satis diu hoc jam saxum volvo, ich stecke nun schon lange in diesem Unglück, ich wetze diesen schweren Stein schon seit geraumer Zeit. *Ter.* Secum aliquid volvere, etwas bey sich bedenken, beherzigen. *Liv.* Annus volvens, das folgende Jahr.

Vŏlūpe. n erfreulich, lieb, ein angenehmes Ding. Facite animo vestro volupe, thut euch gütlich. *Plaut.* venire te salvum volupe est, es ist mir herzlich angenehm, daß du gesund hieher angekommen bist. *Ter.* Volupe est mihi, es ist mir sehr lieb. *Plaut.*

Vŏlūpia, æ. f eine gewisse heidnische Göttin, Besorgerin der Lüste und Begierden. *Varr.* (a Voluptate *sic dicta.*)

Vŏluptābĭlis, e. *Adj.* voluptarie, *Adverb. Apul.* wollüstig, *it.* lustig, erfreulich, angenehm. *Plaut.*

Vŏluptārius, a, um. wollüstig. *it.* Wollüstling, der in Wollust lebet. Decursus ludicri & simulacra præliorum voluptaria, Lustgefechte. *Gell.* Loca amœna & voluptaria, angenehme, anmuthige Gegenden, Oerter. *Sallust.* voluptatium prædium, Lusthaus. *JCt.* Otium voluptarium, Faullenzerey, oder vielmehr das Schwelgen. *Aur. Vict.*

Vŏluptas, ātis. f. die Wollust. Sperne voluptates, nocet empta dolore voluptas. *Hor.* voluptas ex permisso, eine zugelassene Wollust.

lust. *Curt.* In voluptate esse, sich lustig machen. *Cic.*

Vŏlŭptĭfĭcus, a, um, was Wollust, Vergnügung bringt. *Apul.*

Vŏlŭptŭārius, a, um wollüstig. *Capitol.*

Vŏlŭptŭārie, *Adv. Idem. Apul.*

Vŏlŭptor, āri. *Depon.* in Wollust leben. *Apul.*

Vŏlŭptŭōse, *Adv.* wollüstig. voluptuosius. *Ambros.*

Vŏlŭptŭōsus, a, um. wollüstig, voller Eitelkeit und Wollust. *Plin. Jun.* voluptuosissimus. *Sidon.*

Vŏlūta. æ. f. der Schnörkel die Zierath des jonischen Capitals, in der Gestalt einer Schnecke. *Vitruv.*

Vŏlūtābrum, i. n. Pfuhl, Säu- oder Mistpfütze. Sæpe volutabris pulsos silvestribus apros *Virg.*

Vŏlūtābundus a. um. sich wälzend. In voluptatibus volutabundus, in Wollust sich wälzend. *Cic.*

Vŏlutāre, is. n. Spühlfaß. *Apic.*

Vŏlūtatim, *Adverb.* hin und her wälzend. *Plaut.*

Vŏlūtātio, ōnis. f. & volutatus, ūs. m. Wälzung, Umtreibung. *Plin.*

Vŏlūtātus, a, um. gewälzet. *Idem.*

Vŏlūtim, *Adv.* über einander hin. *Non.*

Vŏlūtina. æ. f. Zuname einer gewissen Göttin über die Hülsenfrüchte.

Vŏlūto āre *Frequent.* oft hin und her wälzen, rollen, (kullern.) Fit strepitus tectis, vocemque per ampla volutant atria. *Virg.* Se in omni genere scelerum & vitiorum volutare, sich in allen Lastern herum wälzen. *Cic.* Hoc facinus diu volutarunt, sie waren lange damit umgegangen, sie habens lange im Sinn gehabt. *Curt.*

Vŏlūtus, a, um. gewälzet, fortgetrieben. (volvo)

Vŏlūtus, us. m. die Windung, Krümmung, Drehung, Wälzung. *Apul.*

Vŏmax, ācis. o. *Adj.* (speyhaft,) geneigt zum Speyen. *i. q.* Impurus. vomacior *Sidon.*

Vŏmer, ĕris. m. Pflugschaare. *Plin.* Durum procudit arator vomeris obtusi dentem, cavat arbore lintres. *Virg.* Per vomeres ignitos se purgare, vomeres candentes nudo vestigio calcare, auf glühenden Pflugschaaren gehen. War vor Zeiten ein Mittel, seine Unschuld zu erweisen. *Eccl.*

Vŏmĭca. æ. f. Blutgeschwür, Eiterbeule. Et phthisis & vomicæ putres & dimidium crus. *Juv.* Vomica pulmonum, Lungengeschwür. *Medic.* Vomica laborare, an einem Blutgeschwür darnieder liegen. *Celf.* 2) *Metaph. idem quod* Homo vitiosus & exitiosus, ein böser Mensch, ein Unglücksvogel, der viele verführt, und um Gut, Ehre, Leib und Leben bringt. *Suet.* 3) Vomica vera officinarum, Nux Metallica vera, Krähenaugelein, *sc. dicta, quod* Vomitum cieat. *Med.*

Vŏmĭcōsus, a, um. voller Geschwüre. *Cæl. Aur.*

Vŏmĭcus, a, um. eiterich, schwärend. *Senec.*

Vŏmĭfĭcus, a, um. zum Speyen dienlich. *Cæl. Aurel.*

Vŏmĭbĭlus, a, um. geifernd. *Id.*

Vŏmis, is. m. *idem quod* Vomer. *Cato. Virg.*

†Vŏmĭtina, æ. f. Speyung, das Speyen.

Vŏmĭtio, ōnis. f. *Idem. Cic.*

Vŏmĭtium, ii. n. das Erbrechen. *Mart. Cap.*

†Vŏmĭtīvus. a, um. *idem quod* vomitorius.

Vŏmĭto, āre. *Frequent.* speyen, (köcken,) sich übergeben, sich erbrechen. *Suet*

Vŏmĭtor ō is. m. der leicht speyet, oder sich übergiebt, und erbricht. *Plin.*

Vŏmĭtōrius, a, um. speyen, oder brechen machend. *Plin.* Medicamentum vomitorium, Brecharzneymittel. *Medic.*

Vŏmĭtus, us. m. das Brechen, Speyen, Uebergeben. Vomitus conciare, Brechen verursachen. *Plin.* 2) gottloser und böser Mensch. *Plaut.*

Vŏmĭtus, a, um. gespyen. vomita, (das Gekockte.) *Cæl. Aurel.*

Vŏmo, vŏmŭi, vŏmĭtum, vŏmĕre. speyen, sich brechen, (auskocken,) kalbern. *Cic.* purpuream vomit ille animam. *Virg.*

Vŏpĭscus, i. m. *Nom. propr.* eines römischen Historici.

Vŏpiscus, i. m. Zwillingskind, davon das erste tod zur Welt kommt das andere aber, so also genennet wird, lebendig bleibet. *Plin.*

Vŏpte, *Obsol. pro* vos ipsi. *Cato.*

Vŏrācĭtas, ātis. f. Gefräßigkeit. *Plin.* (a vorax)

Vŏrācĭter, *Adv.* gefräßig. *Macrob.*

Vŏrāgĭnōsus, a, um. voll tiefer grundloser Löcher, voll Tümpfel, bodenlos. *Ammian.*

Vŏrāgo, ĭnis. f. grundloses Loch, Sumpf, Morastloch, Abgrund. *Curt.* Turbidus hic cœno vastaque voragine gurges. *Virg.* 2) *Metaph.* ein Schlemmer, Prasser. *Cic.*

Vŏrātio, ōnis f. *proprie* allerhand Speise, so man begierig in sich frisset. *item* das Fressen, die Freßsucht. *Catull.*

Vŏrātor, ōris. m. Fresser, der die Speisen begierig hinein schlucket. *Hieron.*

Vŏrātrīna æ. f. ein Ort, wo man frißt und sauft, Freßwinkel. *Tert.* 2) *i q.* Vorago. *Ammian.*

Vŏrātus, a, um. gefressen, verschluckt. *Mart.*

†Vŏrātus, us. m. die Verschluckung.

Vŏrax, ācis. o. *Adj.* freßig, heißhungrig. Placare voracis & male morati poteris jejunia

nia ventria. *Ovid.* Vorax Charybdis. *Cic.* voracior. *Ovid.*

Vŏro, āre. heißhungerig fressen, ganze Stücken vor Freßgierigkeit verschlucken und verschlingen. *Cic. Metaph.* Litteras vorare, fleißig lernen, und in Büchern lesen. *Cic.* Viam vorare, hastig, und hurtig seinen Weg fortlaufen. Torquere agens circum & rapidus vorat æquore vortex. *Virg.*

Vŏrsōrĭus, a, um. *per Antistœchon pro* versorius.

Vŏrsum, *Adv.* vorwärts. *Plaut.*

Vŏrsus, us. m. die Herumdrehung. *Id.*

Vŏrtex, ĭcis. m. *idem quod* Vertex.

Vŏrtūmnus, i. m. *idem quod* Vertumnus.

Vōs, Ihr, oder Euch. *Pronom. Nominat. & Accus. plur. a* Tu. Hoc ego pro vobis, hoc vos optate, Quirites. *Ovid.*

Vŏsăvĭa, æ. f. die Stadt Oberwesel bey Trier.

Vōsmĕt, & Vōsmĕtipsi, ihr selbst. *Plaut.*

†Vōssĭtātĭo, ōnis. f. (das Ihren,) Ihrheissen.

†Vōssĭtātor, ōris. m. der einen ihr heisset.

†Vōssĭto, āre. (ihrzen,) ihrheissen.

Vŏtĭfer, fĕra, fĕrum. wünschend, Wünsche bringend. *Stat.* (Votum & Fero)

Vŏtĭtus, a, um. versprochen durch Gelübde. *Plaut.*

†Vŏtīve, *Adv.* nach Wunsch.

Vŏtīvus, a, um. wünschend, Gelübde thuend. it. freywillig vornehmend, zum Gelübde gehörig. *Cic.* Pascitur in vestrum reditum votiva juvenca. *Hor.*

Vōtum, i. n. Gelübde. Fudissetque preces divosque in vota vocasset. *Virg.* vota reddere, Gelübde bezahlen, abstatten. *Curt.* 2) Wunsch, Verlangen. *Cic.* votum alicujus implere, thun, was einer haben will. *Curt.* 3) Begierde. votum clamandi habere, gerne schreiben wollen. *Solin.* †4) Beyfall, Stimme. *JCt.*

Vōtus, a, um. gelobt, gewünscht, gewidmet. *Ovid.*

Vŏvĕo, vōvi, vōtum, vŏvēre. geloben, Gelübde thun, versprechen. *Cic.* Vebius hanc Marti pro duce vovit avem. *Mart.* 2) wünschen, verlangen. Quid voveat dulci nutricula majus alumno. *Hor. Metaph.* vovere caput pro salute patriæ, sich für das Vaterland in Gefahr begeben, oder aufopfern, sein Leben dran setzen. *Cic.*

Vōx, vōcis. f. Stimme, Klang, Wiederhall. Nec calamis solum æquiparas, sed voce magistrum. *Virg.* 2) Wort, Rede, Sprache. Nescit vox missa reverti, ist einem ein Wort entfallen, so kan mans nicht wiederrufen. *Hor.* voces jactantur, quæ perveniunt ad aures meas, die Sage kommt vor mich; ich vernehme aus der gemeinen Sage, man munkelt davon, und es ist mir zu Ohren gekommen. *Cic.* vocem mittere, reden, sprechen. *Idem.* Interruptis & morientibus vocibus aliquid significare, mit schwacher, matter, gebrochener Stimme etwas anzeigen. *Cic.* Bona voce, mit starker Stimme. *Plaut.* Est vocis sat, du hast genug geredet, des Geschreyes ist mehr als zu viel. *Plaut.* 2) *Metonym. idem ac* Homo loquens. *Curt.*

Ūpĭlio, ōnis. m. *Poetice idem ac* Opilio. *Virg.*

Upsălĭa, æ. f. Upsal, Stadt und Universität in Schweden.

Ŭpŭpa, æ. f. ein Wiedehopf, Vogel, der sich in seinem Neste sehr unflätig hält. *Hinc Prov.* Fœtes, ut upupa, du stinkest wie ein Wiedehopf. 2) ein Hammer. *Plaut.* 3) eine Hure. *Idem.*

Ūra, æ. f. Scorpionkraut. *Apul.*

*Ūrăchus, i. m. die Blasenschnur. *Med.*

Ūræon, i. n. piscis e thynnorum genere. *Varr.*

*Ūrăgus, i. m. Officier, der zuletzt hinter einer Compagnie Soldaten, oder ganzen Regiment gehet. 2) *idem ac* Orcus. *Fest.*

Ūrănĭa, æ. f. Uranie, es. *Nom. propr.* eine von den neun Musen. *Dicitur & Lat.* Cœlestia. *Ovid.* Præest astronomiæ.

*Ūrănĭscus, i. m. ein Gestirn am Himmel, die südliche Krone genannt.

*Ūrănŏgrăphĭa, æ. f. die Himmelsbeschreibung.

*Ūrănŏmĕtrĭa, æ. f. Abmessung des Himmels. *Schott.*

*Ūrănŏscŏpĭa, æ. f. Wissenschaft der himmlischen Körper.

*Ūrănŏscŏpus, i. m Sterngucker, derjenige, so die himmlischen Körper betrachtet. 2) eine gewisse Art von Fischen. *Dicitur &* Callionymus. *Plin.*

*Ūrănus, i. m. *Nom. propr.* des Vaters Saturni, welcher auch sonst Cœlus oder Cœlius genennet wird. *Lactant.*

Ūrătĭslăvĭa, æ. f. Breßlau, eine Stadt in Schlesien. *Geogr.*

Urbānātim, *Adv.* höflich, bescheidentlich, galant und manierlich. *Non.*

Urbāne, *Adv. Id. Cic.* urbanius. *Quint.* urbanissime. *Gell.*

Urbānĭcĭānus, a, um. *Spartian. i. q. sequens.*

Urbānĭcus, a, um. in der Stadt liegend. Milites urbanici, urbaniciani, Soldaten, die in Städten in Garnison, zur Besatzung liegen. *JCt.*

Urbānĭtas, ātis. f. Höflichkeit, Stadtmanier. *Cic.*

Urbānus, a, um. zur Stadt gehörig, aus der Stadt. *it.* was in der Stadt vorgehet, städtisch, bürgerlich. *Cic.* Rusticus urbanum murem mus paupere fertur accepisse cavo. *Hor.* vita urbana, Stadtleben. *Ter.* Cohortes urbanæ, milites urbani, Stadtguarde, Soldaten, so in der Stadt zur Garnison

oder

oder zur Besatzung liegen. *Suet.* 2) höflich, zierlich. Sermo urbanus, eine zierliche, manierliche Rede. *Cic.* urbanissimus. *Plin. Jur.*

Vrbicapus, i. m. ein Stadteroberer. *Plaut.* (Urbs & Capio.)

Vrbicremus, a, um. Stadt und Land verbrennend. Nubes urbicremæ, Feuerwolken, Feuerregen, zur Verbrennung einer Stadt. *Prud.* (Urbs & Cremo)

Vrbicula, æ, f. *Dimin.* ein Städtlein. *Gloss.*

Vrbicus, & urbicarius, a, um. zur Stadt gehörig, städtisch. Res urbicæ, Stadt-Affaires oder Geschäfte. *Gell.* Præfectus urbicus, ein Stadtcommandant. *Lamprid.*

Vrbina, æ. f. eine gewisse Art von Gewehr bey den Römern. *Festus.*

Vrbo, āre. Stadt bauen. *Fest.* 2) Kreiß machen, in einen Zirkel, Ründung oder Kreiß einschliessen, rund machen, umgeben. *Idem.*

Vrbs, ŭrbis. f. eine Stadt. Urbem tenere clausam, quoad vi expugnetur, eine Stadt geschlossen halten, bis sie mit Gewalt übergeben, blockiren. *Liv.* Urbs vetustate famaque conditorum inclyta, eine alte berühmte Stadt. *Curt.* Urbs urbium, Hauptstadt. *Flor.* 2) i. q. Civitas *vel* Cives. *Virg.* (Orbis)

Vrbum, & ŭrvum, i. n. Pflugsterze. *Fest.*

Vrbus, a, um. aufwärts gebogen. *Varr.*

Vrceātim. *Adverb.* wie mit Wasser oder aus Wasserkrügen. *Petron.*

Vrceŏlaris, e. *Adj.* zu den Krügen oder Kannen, (Kandeln) gehörig. Herba urceolaris, Kannen- (Kandel-) Kraut. *Plin.*

Vrceŏlus, i, m. *Dimin.* Krüglein, kleiner Krug oder Kanne, (Kandel.) *Colum.*

Vrceus, ĕi. m. Krug, Kanne, Kandel. Trinkgeschirr. *item* Wassergeschirr. *Mart. Hor.*

Vrēdo, ĭnis. f. der Brand in den Früchten. *Plin.* 2) das Jücken. *Plin.*

* Vretēres, um. m. *plur.* Harngänge. *Med.*

* Vrēthra, æ, f. Harnröhre. *Med.*

* Vrēticus, a, um. *Idem quod* Diureticus.

† Vrgēnter, *Adverb.* dringender Weise. *Cyprian*

Vrgĕo, (urgueo) ŭrsi, ŭrsum, ŭrgēre. drücken, treiben, pressen, zwingen. Ex re aliqua urgeri, einer Sache halber getrieben, geängstigt, verlegen seyn. *Cic.* 2) antreiben, anhalten. Laboribus urgere famulos, die Knechte zur Arbeit anhalten. *Ovid.*

Vrguo, ĕre. *Obsol.* *Idem.* *Lucret.*

Vria, æ. f. das Land Uri in der Schweitz. *item* Apuliæ oppidum Uriās, Urner.

Vrīca, æ. f. Meelthau, eine gewisse Feuchtigkeit, so sich öfters frühmorgens auf der Saat befindet, derselben aber sehr schädlich ist. *Plin.* 2) *idem quod* Uredo. *Idem.*

Vrīgo, ginis. f. *idem quod* Uredo: *Plin.* 2) die brünstige geile Brunst. *Idem.*

Vrīna, æ. f. Harn. Auribus atque oculis concepta urina movetur. *Juv.* Urinæ difficultas, Harnstrücken, Harnwinde, wenn der Harn unter grossen Schmerzen und Brennen, und nur tropfenweise fliesset. *Plin.* Suppressio urinæ, Harnverhalt- oder Verstopfung. Urina involuntaria. der unverhaltliche Harnfluß. Urinam facere, das Wasser lassen, harnen. *Plin.* Urina aliquem contaminare einen bebrunzen, beseichen, mit Urin bespritzen. *Suet.* Urinæ nubecula, Wolke, oder das Trübe im Urin, so sich doch nicht zu Grunde setzet, sondern nur darinnen herum schwimmet. Urinæ sedimentum, der Grundschleim, Bodensatz des Urins. *Medic.*

† Vrīnacŭlum, i. n. *idem quod* Urachus.

† Vrīnale, is. n. Urin- oder Harnglas.

† Vrīnālis, & urinaris, e. *Adject.* zum Urin gehörig.

† Vrīnārius, a, um. *Idem.* Vesica urinaria, Harnblase. Meatus, ductus urinarius, Harngang. *Medic.*

† Vrīnārium, ii. n. Gieß- oder Gußschütt-Stein in der Küchen, Hafengestell.

Vrīnator, ōris. m. Taucher, der sich unters Wasser läßt, und das Versunkene heraus bringt. *Liv.*

† Vrīnatōrius, a, um. zum Wassertaucher gehörig. Campana urinatoria, Glocke, mit welcher sich die Wassertaucher unters Wasser lassen und vermöge derselben sich lange unter dem Wasser aufhalten können.

Vrīno, āre. untertauchen, unter das Wasser gehen. Urinandi artifex, ein wohlgeübter Schwimmer, und der sich unter das Wasser tauchen kan. *Symmach.*

Vrīnor, ātus sum, āri. *Depon.* *Idem.* *Varr. lin.*

Vrīnōsus, a. um. voller Urin und Harn.

Vrīnus, a, um. *idem quod* Urinaris. 2) Ovum urinum, ein Windey. *Plin.* (von ȣ̓ρον.)

Vrīto, āre. *Frequent.* Brennen. *Plaut.* (Uro)

Vrna, æ. f. ein Wassereimer. *Horat.* 2) Todtentopf, in welchem die Alten die Asche ihrer verbrannten Todten zu sammlen, und also in die Erde zu setzen pflegten. *Isidor.* 3) Loos- oder Glückshafen, Glückstopf. *Hor.* (*ab* Urinando)

Vrnālis, e. *Adject.* zum Eimer, Glücks- oder Todtenhafen gehörig. *item* eimericht. *Plin.* Urnalis urceus, Krug, so einen Eimer Wasser, oder andere fliessende Materie in sich fasset. *Id.*

Vrnarium. ii. n. Wasserbank, worauf man in den Küchen, oder anderswo, die Wassersützen, Wasserkannen stellt. *Varro.*

Vrnātor, ōris. m. Wasserschöpfer mit dem Eimer, der Wasser mit dem Eimer aus dem Brunnen schöpfet. *Firm.*

†Urniger, i. m. der Wassermann, der einen Wassereimer trägt. *Poet.*

Urnula, æ. f. *Dimin.* Eimerlein. *Cic.*

Uro, ussi, ustum, urere, brennen, verbrennen. Atque levem stipulam crepitantibus urere flammis. *Virg.* Regionem aliquam, in einer Landschaft sengen und brennen. *Curt. Metaph.* Frigore uri, seine Gliedmassen erfrieren. *Cic.* Virgis uri, braun und blau geschlagen werden, daß einem die Schwarte kirschbraun wird, eben so als wenn sie erfrohren wäre. *Hor.* 2) *Metaph.* kränken, peinigen, martern, quälen. Eare urebat anxiam mentem, es that ihm die Sache sehr wehe, es kränkte und schmerzte ihn sehr, es brannte ihm auf der Seele. *Suet.* Male me urit, er peiniget und martert mich. *Terent.*

*Urocriterium, ii. n. Urtheil vom Urin.

*Urocritica, orum. n. *plur.* Zeichen der Krankheit oder Gesundheit aus Beobachtung des Urins.

†Urogallus, *melius* Gallus sylvestris, i. m. ein Auerhahn.

*Uromantes, is. m. der aus dem Urine die Gesund- oder Krankheit beurtheilet.

*Uromantia, æ. f. Beurtheilung des Urins.

*Uropygium, ii. n. das Ende des Rückgrads, der Börzel an Hühnern und Gänsen. *Martial.*

*Uroscopia, æ f. Besehung des Urins.

Urpanus, i. m. ein Fluß in der Wallachey.

Urpix, *i. q.* Irpex. *Cato.*

Urruncus, i. m das Unterste an den Aehren, wo sich der Halm anfanget. *Varr.*

Ursa, æ. f. Bärin. *Virg.* 2) eine gewisse Art von Fischen mit Schaalen. *Gesn.* 3) Ursa major & minor, ist ein doppeltes Gestirn gegen Mitternacht bey dem Polo Arctico, vom gemeinen Mann der grosse und kleine Wagen genennet; Beyde bestehen aus sieben sichtbaren Sternen, wiewol etliche deren mehr zehlen. Der äusserste am kleinen Wagen wird der Polusstern genennet, nach welchem sich die Schiffleute und andere Reisende zu richten pflegen. Diese Gestirne werden auch genennet: Helice, Plaustrum, Cynosura, Arctos &c.

Ursinus, a, um. zum Bären gehörig, von dem Bären kommend. Adeps ursinus, sebum ursinum, Bärenschmalz. *Pallad.*

Ursulus, i. m. *Dimin.* kleiner oder junger Bär.

Ursus, i. m. ein Bär. *Virg.*

Urtica, æ. f. Nessel, Brennnessel, ein stechendes Kraut. *Hor. Prov.* Urit mature, quod vult urtica manere, was eine Nessel werden will, sticht bey Zeiten. *Metaph.* es läßt einer gleich in der Jugend sehen, was er im Alter für einen Mann abgeben will. Urtica urens, Romana *vel* Legitima, römische oder welsche Nessel. *Idem.* 2) *Metaph.* Reitzung zur Wollust. *Juv.* 3) Urtica marina, eine gewisse Art von Meerfischen. *Plaut. Plin.*

Urtica, æ. f. eine Made. *Juv.*

*Urus, i. m. ein grosser wilder Büffel. *Vulg.* Auerochs. *Virg.* 2) der Fluß Youre in England.

Urvum, & Urbum, i. n. eine Pflugsterz. *Hinc*

Urvo, are ackern. *Fest.*

*Usia, æ. f. das Wesen. *item* selbstständiges Ding. 2) gewisse Art von Würmern, womit die Schweine geplaget sind. *q. d.* Urica, *quia Sues* urit.

Usio, onis f. Nutzen, Gebrauch. *Cato.*

Usipetes, um. & Usipii, orum. m. *plur.* die Einwohner des Herzogthums Cleve. *Cæs.*

Usitate, *Adv.* gebräuchlich, nach gemeinem Gebrauche. *Cic.* usitatius. *Augus.*

Usitatus, a, um. gebräuchlich, gewöhnlich. Mos usitatus, gewöhnliche Manier. *Cic.* usitatissimus. *Id.*

Usitor, ari. *Depon.* oft gebrauchen. *Gell. Frequent.* (*ab* Utor)

Uspiam, *Adv.* irgendswo, etwa an einem Orte. *Ter.*

Usquam *Adv.* irgend an einem Orte. *Virg.* Neque illic, neque alicubi usquam tibi erit in me mora, du sollst weder hie, noch ein an anderswo meinetwegen (gesaumet) aufgehalten werden. *Ter.*

Usque, *loco* Præpositionis & Adverbii *adhibetur*, bis. Usque dum, donec, so lange bis. *Ter.* Usque a *vel* ab *Tempori præterito jungitur*, *&* initium, *a quo dicitur*, *significat*, von dem an. *Cic.* Usque nunc, bis annoch, bis auf unsere Zeit. *Solin.* usque eo. bis dahin, in so weit. *Cic.* 2) allezeit. *Horat.* 3) *particula expletiva*: Interea usque, *pro* interea unterdessen. *Terent.* usque adeo, so gar, also gar. *Idem.* usque dudum, schon längst. *Idem.* usque adhuc, bis diese Stunde. *Id.*

Usquequaque, *Adv* überall, allenthalben, an allen Orten, in jeder Zeit. *Cic.* 2) gänzlich, allerdings. *Suet.*

Usqueque, *Adv.* *si interrogatur*, bis dahin, *si non interrogatur.* bis dahin. *Pallad.*

Usta, æ. f. Purpurfarbe. *Vitruv.*

†Ustilago, & Ustigo, inis. f. der Brand an Früchten.

Ustilago, inis. f. Brandkorn. *Apul.*

Ustio, onis. f. das Brennen, Brennung, Brand. *Cato.* 2) Cauterisirung, Verbrennung, wenn man ein verdorbenes Glied am Leibe abbrennet und ertödtet. *Plin.*

Ustivus a, um. Kraft und Vermögen zu brennen habend, brennend. *Macr.*

Ustor, oris. m ein Verbrenner, Todtenbrenner,

ner, der die todten Leichname bey den Alten verbrannte. *Cic.*

Ustrilus, i. m. der seine Haut, in Absengung der Haare, mit dem Kräuseleisen verbrennet. *Cic.*

Ustrina, æ, f. & Ustrinum, i. n. Schmelzoffen, Esse. *Plin.* 2) ein Ort, wo man vor Zeiten die Todten zu verbrennen pflegte. *Fest.*

Ustulātio, ōnis, f. das Sengen, Abbrennen, Verbrennung. *Gloss.*

Ustulātus, a, um. gebrennt, gesengt. *Vitruv.*

Ustŭlo, āre. sengen, abbrennen, verbrennen. *Catull.* Pali ustulati, gesengte, oder etwas gebrannte Pfähle. *Vitruv.* Ferventi caput ustulare ferro, die Haare kräuseln, *Carm. Priap.*

Ustus, a, um. gebrannt. *Ovid.* (Uro)

Usuālis, e. *Adj.* zum Gebrauche dienlich, brauchbar, gewöhnlich. Sermo usualis, gebräuchliche Rede. *Sidon.*

† Usuāliter, *Adverb. idem quod* Usitate.

Usuārius, a, um. *idem quod* Usualis *Gell.* 2) *Subst.* der nur eine Sache in Verwahrung hat, nicht aber den Nutzen, noch die Einkünfte davon geniesset. *JCt.*

Usucăpio, ōnis, f. Besitzeignung, Besitznehmung, it Ersitzung, wenn einer eine Sache ersessen, das ist, Recht dazu durch den langen Besitz und Gebrauch erhalten hat, nach Verlauf der Zeit, so in Rechten vorgeschrieben ist. *Dicitur & usucapio. Cic.*

Usucăpio, cēpi, căptum, căpĕre, & Usufacio, fēci, factum, facĕre. *Plaut.* durch langen Besitz das Eigenthum darüber erlangen. *Cic.*

Usucăptus, a, um. was eigenthümlich ist, eigenthümlich gemacht *Sen.*

Usufructuārius, a, um. nebst der Vermiethung auch den Nutzen, nicht aber das Eigenthum habend. 2) *Subst.* der den Nießbrauch hat, oder eine Sache nutzet. *JCt.*

† Usufructuo, āre. den Nießbrauch verpachten, oder einem vermachen. *Cicero dixit:* Usumfructum legare.

Usupĕrdo, ĕre. den Nutzen verlieren. *Plaut.* (ex Usus & Perdo)

Usūra, æ. f. Zinß, Interesse von Capitalien, Wucher. Hinc usura vorax aviduмque in tempore fœnus. *Lucan.* Usuræ illegitimæ, unrechtmäßige Zinsen. Illicitæ, unzuläßige Zinsen. Usuræ quincunces, die Zinsen, da man 5 pro Centum, oder von Hunderten giebt. Usuræ usurarum, Judenwucher, Zinß auf Zinß. *JCt.* Usuram pendere, das Interesse oder Zinß zahlen. 2) Nutzung, Genuß. Natura dedit usuram vitæ, tanquam pecuniæ, nulla præstituta die, die Natur giebt uns das Leben zum Gebrauch, borgets gleichsam nur wie Geld, und setzet keine gewisse Zeit zur Abtragung der Schuld. *Cic.*

Usurārius, a, um. zum Wucher gehörig, zinsbar. Pecunia usuraria, Geld auf Zins geleget. *JCt.* Uxor usuraria, Kebsweib, *Plaut.* 2) Wucherer, der eine Sache zu nutzen hat. *JCt.*

Usurpābilis, e. *Adj.* brauchbar. *Fest.*

Usurpātio, ōnis, f. Gebrauch, Nutzung, *item* unbefugte Anmassung, Besinnung *Cic.*

Usurpātor, ōris. m. ein unrechtmäßiger Besitzer. *Ambros.*

Usurpātōrius, a, um. eigenmächtig angemaßt. *JCt.*

Usurpātrix, īcis. f. eine unrechtmäßige Besitzerin. *Salvian.*

Usurpātus, a, um. gebraucht, angemaßt *Cic.*

Usurpo, āvi, ātum, āre. gebrauchen. *Cic.* 2) sagen. Memoriam alicujus usurpare, an einen gedenken. *Cic.* 3) nennen. *Idem* 4) in Obacht nehmen. Officium suum usurpare, sein Amt in acht nehmen *Cic.* Nomen virtutis usurpare, sich der Tugend rühmen. *Idem.* Oculis aliquid usurpare, etwas sehen. *Lucan.* Usurpare oculis, nec voces cernere suemus. *Lucret.*

† Usūrula, æ, f. *Dimin.* kleiner Wucher. (usura)

Usus, us. m. Brauch, Gebrauch. *Virg.* Vitaque mancipio nulli datur, omnibus usu. *Lucret.* Usus loquendi, Manier zu reden. *Val. Max.* 2) Uebung. 3) Nutz, Nutzung. Transire in alicujus usum, einem zu Nutz gereichen. *Solin* Ex usu esse, nützlich oder zuträglich seyn. *Terent.* Usui alicui esse, einem nütze seyn. *Cic.* 4. Conversation, Umgang, Gewohnheit. *Cic.* Mihi sic est usus, est mihi in usu, das ist meine Weise. *Ter.* Idem mihi usu venit in caussa optima, dieses begegnet mir auch in einer so guten Sache *Cic.* 5. Erfahrung. Hoc usu didici, dies habe ich aus der Erfahrung. *Curt.* Multarum rerum usum habet, er ist ein experimentierter, erfahrner, und wohlversuchter Mann. *Cic.*

Usucăpio, *idem quod* Usucapio.

Ususfructus, us, m. Nießbrauch, welcher ist eine Gerechtigkeit anderer Leute Güter jedoch unverletzt derselben Substanz und Wesen, zu gebrauchen und zu geniessen, und kan hierbey derjenige, so den Nutzen oder Nießbrauch hat, seine Gerechtigkeit und Recht, so er daran zu fordern hat, einem andern verkaufen, vermiethen, oder einem umsonst überlassen, und schenken. Kurz: Die Nutzung von fremden Gütern. *Cic. JCt.* Usus fructus quasi, Nießbrauch, da man nach geleisteter Caution oder Bürgschaft ein Ding alsso gebrauchen kan, daß es abgenützet und zu nichte werde, jedoch, daß hernach, wenn dieser Nießbrauch aufhöret, solches mit Geld, so viel es werth gewesen, bezahlet werde. *JCt.*

Vt, *Conjunctio caussæ finalis, semper regens Conjunctivum*, daß. 2) Ut *pro* Sicut, *Indicativum adsciscit*, wie, gleichwie. *Cic.* 3) Ut *pro* Qualis. Ut voles esse me, ita ero, wie du mich begehrest, sollst du mich haben. *Plaut.* 4) *pro* Utinam. Ut te omnes Dii Deæque perdant cum isthoc tuo invento, daß dich dieser und jener mit deiner Erfindung holete. *Ter.* 5) *pro* Tanquam, gleich, als ob. *Cic.* 6) *pro* Quamvis, obschon, wenn gleich. *Ovid* 7) Ut ne, *eleganter pro* Ne, damit nicht. *Terent.*

Vtcūmmāxĭme, *Adverb.* besonders, hauptsächlich. *Terent.*

Vtcŭnque, *Adv.* so als nur, wie nur immer. Utcunque cessura res est, es mag ablaufen oder gehen, wie es will. *Curt.* Puero postea ex ea utcunque genito, es mag Vater zum Kinde seyn, wer da will. *Idem.*

Vtēns, ĕntis, o. *Particip.* der etwas brauchet, oder anwendet. utentior, der eine Sache besser brauchen kan. *Cic.*

Vtēnsĭlis, e. *Adj.* brauchbar, das man täglich braucht, oder im Brauch hat. Utensilia, ium. n. *plur.* allerley Hausgeräthe. *Liv. item* allerhand Schanzzeug. *Veget.*

Vtēnsĭlĭtas, ātis f. *i. q.* Utilitas. *item* die Geräthschaft. *Tertull.*

Vter, ŭtra, ŭtrum? welcher von beyden? Uter utri insidias fecerit, nescio, wer dem andern nachgetrachtet hat, weiß ich nicht. Ambiguus quoties uter utro sit prior, aufert. *Hor.*

Vter, & ŭtĕrus, ĕri, m. Gebährmutter, Mutter. *item* Natur. Semina fert utero, conceptaque crimina portat. *Ovid.* Utero gravis est, sie ist schwanger, schweeres Leibes. Uterum doleo, sie hat Kindeswehe. *Plaut.* Uter crescit, non potest celari, der Bauch schwillt ihr, die Schwangerschaft lässet sich nun nicht mehr bergen. *Cæcil. ap. Non.* Uteri acetabulum, das Mutternäpflein. Uteri collum, Mutterhals. Cornua uteri. Hörner der Gebährmutter. Fundus uteri, Muttergrund. Inflatio uteri, Blähung der Mutter. Suffocatio uteri, Mutteraufsteigung, Mutterwehen, Mutterbeschwerung. Orificium uteri, Muttermund. Tubæ uteri, Muttertrompeten. Tumor uteri, Muttergeschwulst. Vagina uteri, Mutterscheide, Mutterhals. Procidentia uteri vaginæ, in vaginam, Mutterhals Ausfall, Vorfall der Mutter. *Med.*

Vter, ŭtris, m. ein lederner Schlauch, Weinschlauch, fest zusammen genehetes Fell, darinnen man Wein und Oel, als in einem Fasse aufbehalt, dergleichen in Spanien und anderen Provinzen stark im Gebrauch sind. *Virg. Plin. it.* ein lederner Wassereimer. *Sallust.* 2) alles, was sich aufblasen läßt. *Krafft.*

Vtrĭculārius, ii. m. ein Sackpfeifer. *Suet.*

Vtrĭcŭlus, i. m. *Dimin.* ein kleiner Schlauch. *Apul.* ein kleiner Bauch. *Plin.*

Vtĕrĭculus, & Vtrĭcŭlus, i. m. *Dimin.* kleine Gebährmutter. *Plin.* 2) Bälglein, Schote oder Hülse der Früchte oder Pflanzen, darinnen der Saamen enthalten. *item* die Blüthknospe. *Plin.* 3) eine Sackpfeife. *Petron.*

Vtercŭnque, ŭtrăcŭnque, utrŭmcŭnque, welcher von beyden nur. *Cic.* Utrumcunque sit, welches von beyden es auch sey. *Quint.*

Vtĕrīnus, a, um. zur Gebährmutter gehörig. Morbi uterini, Mutterbeschwerungen. Medicamenta uterina, hysterica, Arzneyen, so der Gebährmutter dienen. *Id.* 3) aus einer Gebährmutter kommend, Geschwister von einer Mutter. *JCt.*

Vterlĭbet, ŭtrălĭbet, ŭtrŭmlĭbet. *i. q.* Utercunque. *Senec.*

Vternam? welches von den beyden. *Horat.*

Vterque, ŭtrăque, ŭtrŭmque. alle beyde. Uterque deluduntur dolis mirum in modum, sie werden alle beyde mächtig betrogen. *Plaut.* In utramque rem valere, auf beyde Art recht seyn. *Cic.* In utramque partem, hin und wieder, pro und contra. *Id. Curt.*

Vtervis, ŭtrăvis, utrŭmvis, welches von beyden man will, beyderley, beyderseits, welches von beyden. *Cic.*

Vtĕrum, i. n. & Vtĕrus, i. m. *idem quod* Uter.

Vti. *Adv. Similitudinis. pro* Ut, wie. Fertur uti pulvis collectus turbine, ne quid &c. *Hor.* 2) auf daß. *Sallust.* 3) *pro* atque id, *vel* Nempe quod. *Cic.*

Vtibĭlis, e. *Adj. idem quod* Utilis. *Plaut.*

Vtica, æ. f. eine berühmte und vortrefliche Stadt, vor Zeiten in klein Africa, ohnweit Carthago. *Geogr.*

Vticēnsis, e. *Adject.* zur Stadt Utica gehörig. *Hinc* Cato Uticensis, welcher den Beynamen Uticensis darum bekommen, weil er, um nicht in des Jul. Cæsaris Hände zu fallen, sich selbst zu Utica getödtet. *Hist.*

Vtĭlis, e. *Adj.* nützlich, heilsam, ersprießlich. *Cic.* Non est utile, es ist nicht rathsam. *Terent* 2) *i. q.* Civilis. *Id.* utilior. *Claud.* utilissimus *Val. Max.*

Vtĭlĭtas, ātis. f. Nutz, Nutzbarkeit, Ersprießlichkeit, Frommen, Vortheil. *Terent. Cic.* Vulgus amicitias utilitate probat. *Ovid.*

Vtĭlĭter, *Adverb.* nützlich. *Cic.* utilius. *Ovid.*

Vtĭnam, *Adv. optandi, plerumque Conjunctivum requirit,* wollte Gott! wie wünschte ich doch! *Cic.* Atque utinam rex ipse noto compulsus eodem afforet Æneas. *Virg.*

Vtĭque, *Adverb.* ja freylich, gewißlich, allerdings. Hoc quidem utique perficies, dieses wirst du ja allerdings ausrichten. *Cic.*

Ipse

Ipse vero utique fac venias, komme ja selbst. *Idem.* 2) *pro* Præsertim, vornehmlich, sonderlich. *Curt.*

*Vtopia, æ. f. (*Vocab. fictum à Thoma Moro. q. d.* Nusquamia Provincia,) Schlaraffenland.

Vtor, ūsus sum, ūti. *Depon. vel potius Verbum commune; Significatione enim & activa & passiva gaudet: dicitur namque* Utor te, & Utor abs te. Supellex non utitur, der Hausrath wird nicht gebraucht. *Gell. Raro tamen hæc Constructio est adhibenda.* 2) nutzen, gebrauchen, geniessen, sich bedienen. *Plerumque construitur cum Ablativo, rarius cum Accusativo.* Si quid novisti rectius istis, candidus imperti, si non, his utere mecum. *Hor.* Tam utor domo tuâ, quam meâ, ich bediene mich deines Hauses, als wäre ich daheime. *Cic.* Aliquo uti, mit einem umgehen. *Nep.* Munere aliquo uti, ein Amt verwalten. *Cic.* Alicujus consilio & opera uti, eines Raths und Hülfe sich bedienen. *Cic.* Consilium & operam alicujus uti. *Idem.* Alicui aliquid dare utendum, einem etwas borgen, leihen. *Plaut.*

Vtpŏte, *Adv. Confirm.* als nemlich. *Cic.* utpote qui, als welcher. *Id.* Utpote res tenues, tenui sermone peractas. *Hor.*

Vtpŭta, *Adv.* als nemlich. *Vet. Gloss.*

Vtquid, *pro* quid, quare, weswegen. *e. g.* utquid multa, *scil.* verba? was braucht es vieler Worte? *Symmach.*

Vtrārius, ii. n. der Wasser in einem Schlauche oder ledernen Eimer zuträgt, Wasserführer, Schlauchführer. *Liv.* (Uter, is.)

Vtria, *plur. Obsol. i. q.* Utres. *Lucil. ap. Non.*

†Vtrĭcŭlāris, e. *Adj.* sackpfeiferisch.

Vtrĭcŭlārius, (Utricla*r*ius.) ii. m. ein Sackpfeifer. *Suet.* 2) ein Brückenmeister, der von aufgeblasenen Schlauchen und darüber gelegten Brettern eine Brücke über einen Fluß schlagen kan. *Cod. Theodos.*

Vtrĭcŭlus, s. Utericulus.

Vtrinque, *s.* Utrinque, *Adverb.* zu beyden Seiten. *Sallust.*

Vtrinquĕ secus. *Adv. Lucr. Id.*

Vtro, *Adverb.* gegen welcher Seite. *Quint.*

Vtrŏbĭdem, *Adverb.* von beyden Seiten. *Plaut.*

Vtrŏbĭque, *Adverb. idem quod* utrinque. *Liv.*

Vtrŏbi, & utrubi, *Adverb.* wo es auch wolle. *Auson.*

Vtrŏque, *Adverb.* an beyden Orten oder Seiten. *Liv.*

Vtrŏquĕversum, ŭtrŏquĕvērsus, *Adv.* auf beyden Seiten. *Gell.*

Vtrŭbi, *Adverb.* auf welcher von beyden Seiten. *Plaut.*

Vtrum, *Adverb. interrogandi & dubitandi,* ob, weder. *Cic. Plerumque huic Adverbio correspondet Particula* An, *pro* oder.

Vtrŭmcŭnque, *Adverb. idem quod* utercunque.

Vtrŭmnam, & utrumne, *Adverb.* ob denn. *Liv.*

Vtut, *Adverb.* wie es auch sey. Utut se res habeat, dem sey, wie ihm wolle. *Petron.* 2) Utut erat, tamen mansum oportuit, die Sache mag seyn, wie sie will, so hätte er doch sollen bleiben. *Terent.*

Vva, æ. f. eine Weintraube, Weinbeer. *Virg.* Uvaque conspecta livorem ducit ab uva. *Juv.* Uvæ passæ, kleine Rosinlein, Weinbeerlein. *item* Meerträublein. Uva crispa, uva spinæ, Kraußelbeer, Stachel- oder Stichelbeer, Klosterbeer, Heregottsbeer. *Botan.* Uva quercina, Eichelmistel. *Idem.* 2) *Metaph.* wird auch Uva genennet, wenn die Bienen oder Immen schwärmen, und sich hernach an etwas an einander hängen, daß es schier die Gestalt einer Weintraube vorstellet. *Colum.* 3) das Zäpflein im Halse. *Medic.*

Vvĕo, ēre. nässen. *Avien.*

Vvĕsco, ĕscĕre. *Inceat.* feucht oder naß werden. *Lucret.*

Vvĕus, a. um. aus Weintrauben, zu den Trauben gehörig. *Macrob.* Membrana uvea, Traubenhäutlein im Auge, so etwas schwärzlicht, als wäre es mit Ruß bestrichen, aussiehet. *Med.*

Vvĭdŭlus, a, um. *Dimin.* ein wenig naß, oder feucht. *Catull.*

Vvĭdus, a, um. feucht, naß. *Flor.* Uvidus hiberna venit de glande Menalcas. *Virg.*

Vvĭfer, ĕra, ĕrum. Weintrauben herfür bringend. *Stat.*

Vŭlcānālia, ōrum. n. *plur.* Festtag, so dem Vulcano zu Ehren im Augustmonat angestellet wurden. *Varr.*

Vulcānālis, e. dem Vulcano zuständig. *Idem.*

Vŭlcānĭcus, a, um. zum Vulcano gehörig.

Vŭlcānĭus, a, um. *Idem.* Arma Vulcania, Waffen, so der Vulcanus soll geschmiedet haben. *Virg.* Vulcaniæ Insulæ, die liparischen Inseln zwischen Sicilen und Neapolis.

Vŭlcānus, i. m. *Nom. propr.* eines gewissen Abgotts der Heiden, des Jovis und Junonis Sohns, welcher dem Feuer vorstunde, dem gewisse Cyclopes oder Riesen, nemlich der Brontes, Steropes, Pyracmon &c. als Gesellen in der Schmiedesse, dem Jovi die Donnerkeile zuschmieden, hülfreiche

che Hand leisten müssen. Er wird hinkend vorgestellet. *Virg. Cic &c.* 2) das Feuer selbst. Vulcano superante domum, jam proximus ardet Ucalegon. *Virg.* Vulcanum in cornu conclusum gerere, eine brennende Laterne tragen. Quo vadis, qui Vulcanum in cornu geris? wo gehest du mit dem brennenden Lichte in deiner Laterne hin? *Plaut.* 3) Unde nobis redis Vulcanus, qui Mercurius hinc abieras? woher kommst du so hinkend, der du so hurtig hinweg zogest? *Erasm.*

Vŭlga, æ f. *idem quod* Bulga, ein Watsack, Felleisen, Reuttasche. *Varr. ap. Non.*

Vŭlgāgo, inis. f Haselwurz. *Macrob.*

Vŭlgāris, e. & Vulgarius, a, um *Gell.* gemein, schlecht, gering. *Horat.* Jejunus stomachus raro vulgaria temnit. *Idem.* 2) gewöhnlich, oft betreten. Vulgarem ingredi, *scil.* viam, den gemeinen Weg gehen. *Quint.* Commendatio non vulgaris, ein nicht schlechtes Lob. *Cic.* Oratio ad vulgarem popularemque sensum accommodata, eine Rede, wie sie der gemeine Mann gerne höret. *Cic.* Puellæ vulgares, gemeine Mädgen oder Dirnen. *Ovid* Mulier vulgaris, eine allgemeine Jedermannshure, Gassenpudel. *Suet.* Nomina vulgaria, gebräuchliche Wörter. *JCt.* Vulgarior. *Liv. al. leg.* Vulgatior.

Vŭlgārĭtas, atis. f. Gewohnheit des gemeinen Pöbels, gemeine Art. *Capitol.*

Vŭlgārĭter, *Adv.* insgemein, auf gemeine Art. *Cic.*

Vŭlgāte, *Adv.* kundbar. *Ammian.*

Vŭlgātor, ōris, m. der etwas ruchtbar macht, unter die Leute bringt, Verräther. *Ovid.*

Vulgātus, a, um. allgemein, gemein, bekannt gemacht. Cibus vulgatus. allgemeines und tägliches Essen oder Speisen, die der gemeine Mann isset. *Plin.* Vulgata, *scil.* Jura. die bekannte Rechte. Vulgata, *scil.* Versio, wird diejenige lateinische Bibel, so vom Heil. Hieronymo herrühren soll, genennet, und welche in der römischcatholischen Kirche zu gebrauchen, vom Concilio Tridentino geboten worden. vulgatior *Liv. al. leg.* vulgarior. Meretrix vulgatissima, eine allgemeine und Jedermannshure. *Suet. Val. Max.*

Vŭlgātus, us. m. Kundthuung, Ausbreitung. *Sidon.*

Vŭlgĭvagus, a, um. hin und her schweifend, herum schwärmend, gemein, gewöhnlich. *Lucret.*

Vŭlgo, āre. gemein machen, unter den gemeinen Mann bringen, laut- und ruchtbar machen. *Virg.* Carminibus vulgari, durch Verse oder poetische Gedichte bekannt und berühmt werden. *Curt.* Famam vulgare, ein Geschrey machen, unter dem Pöbel aussprengen. *Idem.* Fabula temere vulgavit, es ist ein gemeiner, aber dabey falscher Ruf. *Curt.* Librum vulgare, ein Buch öffentlich heraus geben. *Quint.* Corpus suum vulgare, seinen Leib jedermann Preiß geben, damit Gewerbe treiben, Hurerey treiben. *Plaut.*

Vŭlgo, *Adverb* allenthalben, insgemein, Vulgo dicitur, so spricht man insgemein, der gemeine Mann pflegt also zu reden. *Terent.* Quod apud eos vulgo usurpant, nach dem gemeinen Sprüchwort. *Curt.* vulgo quæsitus, Hurenkind, unehlich erzeugtes Kind. *JCt.*

Vŭlgus, i. m. & n. *Indecl.* der gemeine Pöbel, Canaille, gemeiner Mann. In vulgus emanare, in vulgus edi, unter die Leute kommen. *Curt. Cic.* Libri in vulgus editi, in Druck gegebene Bücher. *Nep.* 2) vulgus ovium, eine Heerde Schaafe. *Virg.*

†Vŭlnĕrābĭlis, e. *Adject.* was dem Schuß oder Stiche oder Schnitte unterworfen ist, und davon verletzt werden kan.

Vŭlnĕrārius, a, um. zu den Wunden gehörig. Herba vulneraria, Wundkraut. Emplastrum vulnerarium, Wundpflaster. *Plin.*

Vŭlnĕrārius, ii. m. ein Wundarzt. *Idem.*

Vŭlnĕrātio, ōnis. f. Verwundung, Verletzung, Beschädigung. *Cic.*

Vŭlnĕrātus, a, um. verwundet, wund, verletzt. *Plin.*

Vŭlnĕro, āvi, ātum, āre. beschädigen, verwunden. Aliquem ferro, einen mit dem Degen blessiren. *Cic.* 2) *Metaph.* voce aliquem vulnerare, einen mit Namen nennen und anstechen, oder höhnisch durchziehen, auf einen sticheln. *Idem.* Non quisquam est vulneratus, nisi qui prior impugnare voluit, es ist keiner verwundet worden oder in Gefahr gewesen, als der, welcher an der Spitze gestanden. *Nep.*

Vŭlnĭfer, fĕra, fĕrum, *Prud.* & Vŭlnĭfĭcus, a, um. Wunden machend. *Virg.*

Vŭlnĭfĭco, āre. verwunden. *Fortunat.*

Vŭlnus, ĕris. n. eine Wunde. Objectant, pulchramque petunt per vulnera mortem. *Virg.* Jactationem vulneris non tolerare, nicht wohl leiden können, daß die Wunde geregt oder angerühret werde. *Curt.* Vulnera, quæ consenuere, recrudescunt, längst zugeheilte Wunden brechen wieder auf. *Cic.* Ex vulneribus mori, an den Wunden sterben. *Idem.* uno vulnere ad mortem affectus est, er ist mit einem einzigen Streiche, Hiebe, Stiche oder Schusse erlegt, tödlich verwundet worden. *Tac.* vulnera curare, verbinden. *Curt.* 2) *Metaph.* Schmerzen. Vulnus conscientiæ, Gewissenswunde. Vulnus orbitatis, Schmerz und Herzeleid wegen Verlust der Kinder oder Geliebten. *Quint.*

Vŭlnŭscŭlum, i. n. *Dimin.* eine kleine und geringe Wunde, Schmarre. *Hieron.*

Vulpĕcŭla, æ. f. *Dimin.* ein kleiner Fuchs. *Cic.* Forte per angustam tenuis vulpecula rimam. *Hor.*

Vulpes, is. f. Fuchs, ein gewisses freßiges und darbey arglistiges Raubthier. *Cic. Hor.* Vulpes non iterum capitur laqueo, er ist schon einmal vor dem Garne gewesen, er ist einmal gewitziget worden, er kommt nicht wieder. *Prov.* 2) *Metaph.* ein listiger, schlauer, und dabey betrügerischer Mensch. *Pers. Dicitur &* Volpes (*qs.* volipes.) *Quint.*

Vulpinālis, e. *Adject.* zum Fuchse gehörig. 2) *Metaph.* verschlagen, arglistig. *Apul. auct.*

Vulpinor. āri. *Depon.* verschlagen, heimtückisch und listig seyn. *Non.* Vulpinari cum vulpe, adversus vulpem, Füchse mit Füchsen fahen. *vulgò* wer Schälke fahen will, der muß einen Schalk für die Lücken stellen. *Erasm.*

Vulpīnus, a, um. zum Fuchse gehörig. vulpini catuli, junge Füchse. *Phædr.* 2) listig, arglistig, verschlagen. *Horat.* Si non h... le... pellis attuenda vulpina, wo die Löwenhaut nicht zureichen will, da muß man den Fuchsschwanz daran flicken, wenn Stärke nicht hilft, muß man List brauchen. *Prov.*

Vulpio, ōnis. m. ein listiger Mensch, schlauer Gast. *Apul.*

Vulsella, æ. f. *idem quod* Volsella.

Vulsio, ōnis. & Vulsura, æ. f. Ausrupfung, das Ausrupfen. *proprie* der Haare oder Wolle. *Metaph.* allerley Erdgewächse. *Varr.*

Vulsus, a, um. berupft. *item* ausgerupft, ausgerauft. (à Vello)

Vultŭlus, i. m. *Dimin.* ein kleines Gesicht. *Cic.*

Vultuōsus, a, um. *proprie* ein hoch und erhabenes Gesicht machend, der große Augen dazu macht. *Metaph.* ernsthaft, ungeberdig, stolz, trotzig. *Cic.* (Vultus)

Vultur, uris. m. ein Geyer, Stoßvogel, eine gewisse Art von Vögeln. *Virg.* Et qui vulturibus servabat viscera Dacis. *Juv.* Vultur feriens. ein Stoßgeyer. Vultur rubicundus, Röthelgeyer. Leporarius. Haasengeyer. Vultur vescens cadaveribus, Roß- oder Aasgeyer. Vultur in rupibus nidificans, Steingeyer. *Gesn.* 2) *Metaph.* ein lachender Erbe. *item* der alles an sich ziehet, es sey mit Recht oder Unrecht. *Mart.* 3) ein gewisser Berg in Apulien. *Horat.* 4) Vultur cadens, ein nordliches Gestirn, so auch von etlichen Lyra, oder die Leyer, genannt wird. *Astron.*

Vulturīnus, a, um. zum Geyer oder Raubvogel gehörig, vom Geyer. *Plin.*

Vultŭris, is. m. *idem quod* Vultur, ein Geyer.

Vultŭrius, ii. m. *Idem. Phædr.* 2) *Metaph.* räuberisch- und freßiger Mensch. *Apul.*

Vultŭrius, a, um. *i. q.* Vulturinus. *Metaph.* Vulturius jactus, der Würfelwurf, da lauter Eß fallen. *Plaut.*

Vulturnus, i. m. Südostwind, so von derjenigen Seite des Orients her wehet, wo die Sonne im Winter aufzugehen pfleget. Er wird auch sonst Nordost genennet. *Gell.* 2) Vulturno, ein Fluß in Campanien. *Plin.* 3) Vulturnum, Oppid. Campaniæ.

Vultus, us. m. Vultum & Voltum, i. n. Gesicht, das äusserliche Angesicht. *Virg.* Animus vultu existimatur, man siehet es einem an der Stirne an, was er im Schilde führet. *Curt.* Vultu præferre dolorem animi, seinen Schmerz durch Minen, Blicke, Gebehrden an den Tag legen. *Idem.* Adolescentula modesto et venusto vultu, ein züchtiges und artiges Mädgen. *Terent.* Vultum alicujus contemplari, einem ins Gesichte sehen. *Idem.* Vultum ejus non patitur, er kan ihn nicht vor seinen Augen sehen, oder ihm nicht in die Augen sehen, ihm nicht unter die Augen kommen. *Curt.*

Vulva, æ. f. Proprie dicitur de Animalibus & idem significat, ac *Uterus* in mulieribus sexu. *Plin.* quod fœtus quasi in iis volvuntur. Hinc conjicere fas erit, cur *Vulvas ex porcis* Romani in deliciis olim habuerint; propter crassam nimirum atque pinguem in posteriore parte pulpam. *Hor. Capitol. Mart. Juven. &c.*

†Vulvaria, æ. f. Schaamkraut. *Bot.*

Vulvula, æ. f. *Dimin. Plin.* a Vulva)

Uvor, ōris. m. Nässe, Feuchtigkeit. *Varr.* (Uveo)

Uvula, æ. f. Zäpflein im Halse, Gurgeldrüßlein. *Med.* uvulæ exulceratio, Schwärung des Zäpfleins. uvulæ procidentia, Abschießung des Zäpfleins im Halse, wenn einem das Zäpflein geschossen, oder herunter gefallen ist. *Idem.* (Uva)

Uvularia, æ. f. Halskraut, Zapfenkraut. *Botan.*

Uxor, ōris. f. Ehegemal, Eheweib. *Cic.* Scilicet uxorem cum dote, fidemque, & amicos, & genus & formam regina pecunia donat. *Hor.* uxor donata, ein reiches Weib. *Plaut.* uxor placens, ein liebes Weib. *Hor.* Animum ad uxorem appellere, heyrathen, freyen, oder ein Weib zur Ehe nehmen wollen. *Ter.* Filiam ... poscere uxorem, einen um seine Tochter ansprechen. *Plaut.* Justa uxore natus, der ehelich gebohren. *JCt.* Olentis mariti uxores, Ziegen. *Horat.*

Uxorātus, a, um. beweibt, der ein Weib hat.

Uxorcula, æ. f. *Dimin.* kleines Weib. *Apul.*

Uxorculo, āre. zum Weibe machen. *Varr.*

Uxoriōsus, i. m. ein Frauenknecht. *Gloss.*

Uxorium, ii. n. gewisses Geld, so derjeni-

 ge

ge zahlen muste, welcher zwar ein Weib ernähren konnte, aber doch nicht heyrathen wollte. *Fest.*

Uxōrius, a, um. zum Eheweibe gehörig, weiblich. A re uxoria abhorrere, nicht heyrathen wollen. *Ter.* Ornamenta uxoria, Weiberschmuck. *Suet.* Forma uxoria, alltägliche Gestalt eines Weibesbilds, so eben nicht von sonderlicher Schönheit, jedoch auch der heßlichsten keine ist. *Gell.* Voluptates uxoriæ, *i. e*, Consuetudo venerea. *Arnob.* Uxoria bibere, *dicitur de eo, cui meretrix potionem odii dederat. Quint.*

Uxōrius ii. m. Weiberlümmel, Windelwascher, Weibermann, der sich von der Frau beschlen und hudeln läßt, oder Weiberleben hat. *Virg.*

W.

Wābălis, is. m. ein Fluß, die Wahl, in den Niederlanden.

Westphălia, æ. f. die Landschaft Westphalen. Westphalus, ein Westphälinger. Circulus Westphalicus, westphälischer Kreis. *Geogr.*

Wismāria, æ. f. die Stadt Wismar in Mecklenburg mit einem Seehafen. Hieselbst ist das königliche Obergericht über die schwedischen teutschen Provinzen berühmt, und heisset: Tribunal Regium Supremum Wismariense. *Geogr.*

Wittebērga, æ. f. die Stadt und Universität Wittenberg in Sachsen.

Wormătia, æ. f. die Stadt Worms am Rhein, wo ein Bisthum ist. Wormatiensis, von Worms gebürtig. *Idem.*

Würtembērga, æ. f. das Herzogthum Würtenberg. *Geogr.*

Würtembērgēnsis, is. c. ein Würtenberger.

Würzēna, æ. f. Wurzen, eine Stadt in Meissen, allwo eine Stiftsregierung, und guter Bierbrau ist. *Geogr.*

X.

Litterarum Latinarum ultima, & quidem Consonans duplex: *valet enim cs vel gs*, ut videre est in *Dux, ducis*, vel *Rex, regis.* 2) in Numeris valet *Decem*, vel repræsentat *Numerum denarium.*

*Xanthĭcus, i. m. Zuname eines Monats bey den Griechen, so mit unserm Augustmonat überein kommt.

*Xanthii, ōrum. *m. plur.* alte thracische Völker. *Herodot.*

*Xanthippe, es. f. *Nom. propr.* des zankund ehrsüchtigen Weibes des berühmten und leutseligen Socratis. *Hist.*

*Xanthium, ii. n. kleine Klette, Klebkraut, Bettlerslaus, ein gewisses Kraut. *Botan.*

*Xantho, us. f. *Nom. propr.* einer Tochter des Oceani und der Thetyos. *Virg.*

*Xanthos, i. m. eine gewisse Art von Edelsteinen. *Plin.*

Xanthum, i. n. die grosse Handelsstadt Quinsoit in China. *Geogr.*

*Xanthus, a, um. *i. q.* Flavus. 2) Zuname eines gewissen Flusses, welcher auch sonst Scamander heißt, ohnfern Troja. *Virg.* 3) Nomen equi Hectoris *Id.*

*Xeniæ, ārum. *f. plur.* gewisse warme Bäder. *Cic.*

Xeniŏlum, i. n. eine kleine Verehrung. *Ulp. Apul.*

*Xenion, Xenium, ii. n. Hauptzierde und Schmuck der Weiber von Gold. *Pollux.* 2) Verehrung. *item* Gastgeschenk, Neujahrsgeschenke. *Martial.* Geschenk für die Gesandten. *JCt.*

*Xenius, ii. m. Zuname des Jovis, seine Aufsicht über die Fremdlinge anzudeuten.

*Xenŏcrates, ein Philosoph, Platonis Jünger und Nachfolger auf dessen Lehrstuhle. *Hist. Phil.*

*Xenŏdŏchium, ii n. Armenhaus, Spital, Siechkobel, Pilgrimhaus.

*Xenŏdŏchus, i. m. Spitalmeister, der über ein Armen- oder Pilgrimhaus gesetzet ist.

*Xenon, ōnis. m. ein Gasthof. *JCt.* 2) *Nom. propr. cujusd. Poët. Stephan.*

*Xenŏpărŏchus, i. m. der armen Leuten öffentlich Gaben austheilet, Verpfleger der Armen, Kostfreyhalter. *JCt.*

*Xerampelinus, a, um. den vertrockneten Weinblättern ähnlich. 2) dunkelroth. *Juv.*

*Xerantĭca, a, um. trocknend. *Macer.*

*Xerium, ii. n. medicamentum siccum. *Med.*

Xerŏlŏphus, i. m. ein Hügel oder Grab von blossen zusammen getragenen Steinen.

*Xerophagia, æ. f. das Essen dürrer Sachen, ohne fette oder feuchte Zukost. *Tertull.*

*Xērŏphthălmĭa, æ. f. *i. q.* Arida lippitudo, rothe Augen. *Med.*
*Xerxes, is. m. *Nom. propr.* eines Königs in Persien.
*Xiphĭas, æ. m. Schwerdtfisch, Hornfisch. *Plin.*
*Xiphĭon, i. n. Schwerdtel, blaue Lilien. *Apul.*
*Xiphŏīdes, *Adj.* gespitzt wie ein Degen, einer Degenspitze ähnlich seyend. 2) *Subst.* Schwerdtförmige Knorpel, so unten die Spitze am Brustbein ist. *Med.*
*Xiphŏmăchæra, æ. f. *idem quod* Romphæa.
*Xiphŏpœus, i. m. ein Schwerdtfeger.
*Xylĭnus, a, um. hölzern. *it.* baumwollen. xylinum, *scil.* linum, Baumwolle.
*Xylĭnus pannus, Bomasin, Barchet.
*Xylŏbalsămum, i. n. ein gewisser Balsam, so in Indien aus Holz gesotten wird. *Colum.*
*Xylŏcāssĭa, æ. f. Mutterzimmet.
*Xylŏchărăta, Johannisbrod.
*Xylŏcinnamŏmum, i. n. Zimmetholz, oder Rinde. *Plin.*
*Xylŏmāstĭceum, i. n. Mastixholz.
*Xylŏmăchæra, æ. m. Holzmesser.
*Xylon, i. n. Baumwollenstäudlein. *Plin.*
*Xylŏphăgus, i. m. Holzwurm.
*Xylŏphyton, i. n. Wallwurz, Heilkraut. *Apul.*
*Xylŏpōla, æ. m. Holzhändler.
*Xylŏsteum, ei. n. frutex Hundskirschen.
*Xylŏthēca, æ. f. Holzstall, Holzkammer.
*Xylŏthon, i. n. Fünffingerkraut. *Apul.*
*Xyris. f. Wandläusekraut. *Botan.*
*Xystŏthēca, æ. f. Scheermesserfutter.
*Xystarcha, æ. m. ein Fechtmeister. *Ammian.*
*Xystarches, æ. m. ein Fechtmeister. Denn die Xysti oder unbedeckten Wandelgänge wurden zu Rom gemeiniglich zu den Uebungen im Fechten gebraucht.
*Xyster, is. m. ein chirurgisches Messer, die angegangenen Beine damit zu schaben.
*Xysticus. a. um. zur Allee, Gallerie oder Spaziergang gehörig. *Suet.* 2) *Subst.* ein Fechter, der sich absonderlich im Winter in den Gallerien exerciret. *Suet.*
*Xystis, is. f. Weiberschurz, Weiberrock. *Cœl. Rhod.*
*Xystra, æ. f. Striegel, damit man die Pferde striegelt, und die Haare glatt machet.
*Xystrophylax, acis. m. Striegelverwahrer, der die Striegel aufhebet.
*Xystrŏpœus, i. m. Striegelmacher.
*Xystus, i. m. Gallerie, Schoppe, Allee, grosser und weiter Spaziergang. *Phædr.*

Y.

Litera Græca, Litera Pythagoræ, discrimine secta bicorni. *Auson.* *Est enim secundum Pythagoram Virtutis & Vitii discrimen; siquidem cornu ejus sinistrum latius Vitii, dextrum vero exilius Virtutis viam significat.* Et tibi quæ Samios deduxit littera ramos, surgentem dextro monstravit limite callem, es ist dir nicht unbekannt, was Pythagoras durch den Buchstaben Y gelehret, welcher einen in zwey Wege ausgehenden Scheideweg vorstellet, davon der zur Rechten den Weg zur Tugend andeutet. *Pers.*
Yerva, æ. f. *scil.* radix, Giftwurzel. *Dicitur & Bezoardica, vel Alexipharmaca, vel Contrayerva. Botan.*
Ypra, æ. f. die Stadt Ypern in Flandern.
Yvica, æ. f. eine balearische Insel, 9 teutsche Meilen von Majorca. *Geogr.*

Z.

Litera Græca & Latina consonans, & quidem muta; *Usus illius in iis tantum vocibus est, quæ ex Græcis in Linguam hanc translata,* e. g. Zephyrus Zama, Zeugma. 2) *Nonnunquam mutatur in dupl. x ss. e. g.* Patrisso, Pyrisso, Massa. 3) *Aliquoties ponitur Littera Z. pro Di. more Græcorum. e. g.* Zabolus *pro* Diabolus, Zæta *pro* Diæta.
Zaara, æ. f. die Wüste Zaara, eine grosse Landschaft in Africa, welche sich von Osten gegen Westen, von Nubien bis an das atlantische Meer erstrecket, und gegen Norden an Biledulgerid, gegen Süden aber an das Land der Negres gränzet. *Geogr.*
*Zaba, æ. f. Name eines Flusses. *Dicitur & Adiabene. Iidem.* 2) *idem quod* lorica, Panzer.
*Zabarĭa, æ. f. & Zabărĭon, i. n. ein Ort, wo man die Zabas oder Panzer zu verwahren pflegte. 2) Rüstkammer, Zeughaus.
Zabĕna, æ. f. ein Kleiderschrank. *Gloss.*
Zabĭi, orum. *plur.* eine gewisse Secte bey den Chaldäern, welche keinen andern Gott erkenneten, als die Sterne;

en; wie den dieser Secte auch des Abrahams Vater soll zugethan gewesen seyn. *Buxtorf. Selden.*

Zabīta, æ. f. ein Flecken in Arabien. *Geogr.*

*Zăbŏlus, & Zabulus, i. m. der Teufel. *Lactant. Paulin.*

*Zăbŭlĭcus, a, um. teufelisch, zum Teufel gehörig.

Zăbŏthus, i. m. der Zottenberg in Schlesien. *Geogr.*

*Zabulon, ōnis. m. der Name eines von den 12. jüdischen Stämmen.

Zăcchar, *vel* Zăcchărum, *i. q.* Saccharum.

Zăchărias, æ *Nom. propr.* eines Propheten Alten Testaments. *Eccles Hist.*

Zachlas, æ. f. *Nom. propr.* eines berufenen egyptischen Propheten. *Apul. Dicitur &* Tachas, Zartlas & Calchas.

*Zăcyntha, æ. f. Cichorienkraut. *alias* Cichorium verrucarium, Warzenwegwart; daher also genennet, weil dessen Saame die Warzen vertreibet. *Botan.*

*Zăcynthus, i. f. eine gewisse Insel auf dem ionischen Meer, ohnweit der Landschaft Aetolien. *Virg.*

*Zăcynthĭus, a, um. aus der Insul Zacynthus gebürtig.

*Zăcynthus, a, um, *Idem. Nep.*

Zădūra, æ. f. *idem quod* Zedoar.

*Zæta, *i. q.* Diæta, Eßzimmer, Tafelstube. vaporare zætas, die Stuben oder Zimmer heitzen. *Lamprid.*

†Zætĕcŭla, æ f. *Dimin.* kleines Tafelgemach. *Idem.* ein Ort, da nur ein Bett stehen kan. 3) Dampfloch, dadurch man Wärme oder Kälte in ein ander Gemach läßt. *Plin. dub.*

*Zăgrius, ii. m. Zuname eines Theils des Berges Tauri, so Meden und Babylonien scheidet. *Ptolem.*

Zălāces, æ. m. *Nom. propr.* eines geilen Jünglings. *Juven.*

*Zaleucus, i m. *Nom. propr.* eines Gesetzgebers der Locrenser.

*Zăma, æ. f. eine Stadt in Africa, fünf Tagereisen von Carthago gelegen, sonderlich berühmt wegen der grossen Niederlage, so Hannibal allda vom Scipione erlitten. *Sil.*

*Zămĭa, æ. f. Strafe. *Plaut.* 2) Zirbelnuß. *Plin.*

*Zamolxis, is. m. *Nom. propr.* eines Gesetzgebers bey den Geten, so hernachmals als ein Gott verehret wurde.

*Zancle, es. f. eine Art von Schuhen. *Cod Theod.* Hinc *Zangæ Parthicæ* celebrantur. *Salm.*

*Zăplūtus, i. m. der sehr reich ist. *Petr.*

*Zărumber, *idem quod* Zedoar.

*Zărūstes, is. m. Arimasporum legumlator, & Deus. *f.* Zoroaster.

*Zēna, æ. f. Spelten, Spelz, Dinkelkorn, eine gewisse Art von Getreide. *Plin.*

†Zĕbāuth, *Vocab. Hebr.* der Heer aller Heerschaaren.

†Zĕdāron, *Indecl.* ein Stern von der dritten Grösse auf der Brust der Caßiepea. *Astrol.*

†Zĕdŏar, *vel* Zĕdŏārĭa, Zĕdōrĭa, Zĕdūra, æ. f. Zittwer, ein gewisses Gewürz. *Botan.*

†Zĕlāndĭa, Selandia, æ f. Seeland. *Geogr.*

Zēlātor, ōris. m ein Eiferer. *Ambros.*

Zēlĭvīra, æ. f. *idem quod* Zelotypa. *Tertull.*

Zēlĭvĭrus, a, um. *Adj.* mit dem Manne eifernd, eine die über ihren Mann eifersüchtig wird. *Tertull.*

†Zēlo, āre. eifern, nacheifern. *Vulg. Interpr.*

Zēlor, āri. *Depon. Idem. Tertull.*

*Zēlōtes, is, æ. m. *i. q.* Æmulator, *vel* Zelator. *Vulg. Interpr.* 2) Zelotæ, oder Zeloten, hiessen unter den Juden die Leute, so für den Namen GOttes, für die Ehre des Tempels, und die Erhaltung der Gesetze eiferten, welchen unter andern erlaubet war, wenn sie einen GOttesverächter. ꝛc. antrafen, denselben ohne Hegung eines Blutgerichts aus dem Wege zu schaffen. 3) eine gewisse Art von Kriegsknechten, welche sich bey der Zerstöhrung Jerusalems in grosser Menge daselbst aufhielten. 4) Zuname derjenigen Cardinäle, so bey Erwehlung eines Pabsts keiner Partey zugethan sind, sondern blos auf ein geschicktes Oberhaupt der catholischen Kirche ohne einigen Eigennutz sehen.

*Zēlŏtypa, æ. f. eine eifersüchtige Weibsperson. *Juven.*

*Zēlŏtypĭa, æ. f. Eifersucht, Jalousie, Mißgunst.

*Zēlŏtypus, i m. eine eifersüchtige Mannsperson. *Quint.*

*Zēlus, i. m. der Eifer. *Prud.*

*Zēma, æ. f. ein Hafen, Topf. *Serv. ad Virg.* 2) eine Suppe, Brühe.

†Zembla, æ. f. *Vulgo* Nova Zembla, eine grosse Landschaft auf dem Oceano Septentrionali, welche der Provinz Petora in Moscau gegen Norden liegt, und von derselben durch die Meerenge Weigats abgesondert ist. *Geogr.*

Zemblĭāni, ōrum. m. *plur.* Einwohner der Landschaft Nova Zembla.

†Zenith. *vocab. Arab. indecl.* oder vielmehr Semith, (mit einem m) der Scheitelpunct am Himmel oder Gestirn, der höchste Himmelspunct, welcher gerade und perpendicularlariter oder Lothrecht, über unserm Scheitel oder Haupte steht. *Aston.*

*Zēno, ōnis m *Nom. propr.* eines berühmten Philosophie in Athen, so der Urheber der stoischen Philosophie oder Secte gewesen. 2) *Nom. propr. alior. Viror. Iisdem.*

*Zēnŏbĭa, æ. f. *Nom. propr.* der Ehegemalin des

des Odenati, Königs der Palmyrener, so nach ihres Gemahls Tode die Regierung im Namen ihrer beyden Söhne, des Herenniani und Timolai, übernommen, aber endlich vom römischen Kaiser Aureliano überwunden, und im Triumph mit nach Rom geführet worden. *Trebell. Pollio.*

*Zēnŏbĭus, ĭi. m. *Nom. propr.* eines Sophisten und Weltweisen, unter der Regierung des römischen Kaisers Adriani, und noch anderer mehr.

*Zēnŏdŏtus, i m. *Nom. propr.* eines berühmten Grammatici zur Zeit des Ptolemæi I, dessen Prinzen er auch unterwiesen hat. *Suid.*

*Zĕphўre, es. f. eine Insel im Mittelländischen Meere.

*Zephўrĭum, ĭi. n. ein gewisses Vorgebürge in Italien. *Strab.*

*Zĕphўrĭtis, ĭtĭdis. f. *i. q.* Chloris. die Blumengöttin bey den Heiden, sonst auch Flora dea genannt. Sie heißt so, weil sie des Zephyri Tochter gewesen seyn soll. *Catull.*

†Zĕphўrĭus, a, um. zum Zephyro gehörig, oder nach ihm genannt. Ova zephyria, Windeyer. *Plin.*

*Zĕphўrŏbŏrēas, æ. m. Nordwestwind.

*Zĕphўrus, i. m. Abendwind, Westwind. *Virg.* Liquitur, & zephyro putris se gleba resolvit. *Virg.*

Zĕrcon, ōnis. m. *Nom. propr.* eines sehr kleinen und ungestalten Menschens, der von Geburt ein Scythe war, und zu Attilæ Zeiten lebte. *Hist.*

Zĕrinthĭus, a, um von der Stadt oder Höhle Zerinthus herstammend. *Ovid*

Zĕrinthus, i. f. eine gewisse Stadt und Höhle in der Landschaft Thracien, so der Hecatæ gewidmet war. *Hist.* Hi... .

Zĕrna, æ. f. *i. q.* Impetigo, *vel* Lichen, ein Mahl am Leibe, Flechte. *Prisc.*

Zĕros, eine gewisse Art von Edelsteinen. *Plin.* 2) die Null in der Arithmetick, das Zeichen o damit man nichts andeutet. *Math.*

Zĕta, æ. f. *i. q.* Zata.

Zĕtārĭus, ĭi. m. *i. q.* Diætarius, Laquay, Page, oder Diener, so in dem Zimmer die Aufwartung hat.

Zĕtēcŭla, æ. f. *Dimin. i. q.* Zætecula.

*Zētes, æ. m. *Nom. propr.* des Boreæ Sohns, welcher, der Poeten Vorgeben nach, an Schlafen und Füssen, wie der Mercurius, Flügel gehabt haben soll. *Ovid.*

Zētētĭce, es. f. die Kunst, eine Aufgabe zu zulösen. *Math.*

*Zētētĭcus, a, um. nachforschend. Zetetici Philosophi, Weltweise, so stets der Wahrheit nachforschten, aber nichts gewisses behaupteten oder festsetzen.

*Zēthus, i m. *Nom. propr.* eines Sohns Jovis mit der Antiopa gezeuget, dessen Bruder er Amphio gewesen seyn soll. *Cic.*

*Zētus, i. m. *i. q.* Zetes. *Nom. propr.* eines gewissen Mathematici. *Sidon.*

*Zeugītes, *Adj.* zum Joche gehörig. *Plin.* Zeugitæ, ein gewisser Staat von Leuten zu Athen.

Zeŭgla, wird das Holz genennet, so vorne am Joch angebunden wird, die Waage an der Deichsel.

*Zeugma, ătis. n. eine gewisse Figur in der Grammatica da ein einiges Verbum vielerley Sensibus oder Wortverstand beygefüget wird, oder da 2, 3 bis 4 Theile einer Rede nur ein einiges Verbum erfordern. *Gramm.* 2) Zuname einer Stadt, so am Fluß Euphrat erbauet gewesen, von der daselbst geschlagenen Schiffbrücke. *Flor.* 3) *Urbs Daciæ*, Clausenburg. (Ambæ a ponte trajecto ita dictæ)

*Zeŭs Zeu, Zei, m. Zuname des Jovis. 2) Zuname eines gewissen Fisches, welcher insgemein der Petersfisch oder Faber genennet wird. *Colum. Gesn.*

*Zeŭxippus, i. m. *Nom. propr. Virorum. Hist.* 2) gewisser Ort und Gefängniß in Byzanz, oder Constantinopel, allwo der Tyrann Diomedes gefangen gesessen. *Hesy. b.*

*Zeŭxis, is. m. *Nom. propr.* eines berühmten Mahlers. *Plaut.*

Zĭvĭbæ, ārum. f. grosse lange Rosinen, Zibeben.

Zĭbĕthīnus, a, um. nach Zibeth riechend. Catus Zibethinus, Zibetkatze, ein gewisses Thier, so wild, und theils einer Katze, theils einem Fuchse ähnlich, und in Ost- und Westindien gefangen wird. Bey demselben findet sich in einem besondern Beutel ohnfern den Geburtsgliedern ein öhlichter Saft von starkem unangenehmen Geruch, Zibeth genannt, der aber durch Zumischung anderer Dinge und die Präparation ein lieblichen Geruch bekommt.

Zĭbĕthum, i n. Zibeth. Feles Zibethi, Zibethkatzen. *Med.*

*Zibynnus, i. m. *i. q.* Sibyna, eine Art von Wurfspiessen. *Nov. Just.*

†Zignys, eine gewisse Art von kleinen Eidexen.

†Zingări, & Zĭgenni, ōrum. m. *plur. alias* Cingari, Zigeuner, ist ein liederlich und fast in der ganzen Welt herumziehendes Volk und Lumpengesindel, so sich aus Egypten zu kommen rühmet, und dem leichtgläubigen Pöbel aus den Händen wahr, oder vielmehr Lügen zu sagen pfleget. Sie sind, (wie Wagenseil gewiesen hat,) jüdischer Abkunft.

*Zingĭber, ĕris. n Ingber, Ingwer, Imber. zingiber tritum, gestossener Ingber. *Pallad.* zingiber conditum, eingemachter Ingber. *Dicitur* & Zinziber vel Gingiber.

*Zingĭbĕri, n *Idem.*

Zinzĭlulo, āre. zwitschern wie eine Schwalbe. *Auct. Philom.*

†Zinzi-

+Zinzilŭlum, ī, n. ein Mückennetz. *Vid. Lexicon.* Gemma Gemmarum *dictum.*

+Zirbus, i. m. & Zirbum, i. n. *i. q.* Omentum, Netz um das Eingeweide des Unterleibes. *Med.*

*Zizănia, æ, f. Kühweitzen, Brandkorn, *it.* Unkraut, Lülch, (Trespen,) Tresp. *Dicitur* & Lolium.

*Zizănium, ii. n. *Idem.* Frumento relicto zizaniis insidere, nicht verstehen was gut ist, das Schlechte fürs Bessere erwahlen. *Prov.*

Zizypha, ōrum. n. *i. q.* Jujubæ, rothe Brustbeerlein. *Botan. Scribitur* & Zizipa.

*Zizyphus, i. f. eine gewisse Art eines fremden Baums, daran die rothen Brustbeerlein wachsen. *Pallad.*

*Zmilaces, is. m. eine gewisse Art von Edelsteinen, so in den Fluß Euphrat angetroffen wird. *Plin. Dicitur* & Zmilantis. *Solin.*

*Zmilus, i. m. *Nom. propr.* des berühmten Baumeisters, so in der Insel Lemnos den Labyrinth oder Irrgang gebauet. *Plin.*

+Zŏbōles, Zobel, eine gewisse Art von grossen Waldratzen, oder Mardern, so wegen ihres kostbaren Felles in hohem Werthe sind: in Siberien werden sie in grosser Menge gefangen.

*Zŏdiacus, a, um. *i. q.* Animalis. 2) *Subst.* die Sonnenstrasse am Himmel, der Thierkreiß genannt, weil die 12. Hauptgestirne, in welchen die Sonne das Jahr hindurch wechselsweise ihren Stand hat, mit den Nahmen gewisser Thiere belegt sind: nemlich: Sunt Aries, Taurus, Gemini, Cancer, Leo, Virgo, Libraque, Scorpius, Arcitenens, Caper, Amphora, Pisces. Auf der Sphæra oder Globo wird er mit einem grossen breiten Zirkel bezeichnet, so den Æquinoctial-Zirkel oder Æquatorem 2 mal schlangenweise in 2 gleiche Theile, den Mittägigen und Mitternachtigen, zerschneidet. *Mathem.*

*Zŏĭlus, i. m. *Dimin. Iron.* ein kleiner Tadler.

*Zŏĭlăster, ăstri, m. *idem qui sequens.*

*Zŏĭlus, i. m *Nom. propr.* eines gewissen Weltweisen, welcher sonderlich wegen seiner unverschamten Tadelsucht berüchtiget ist, indem er auch an den vollkommensten Werken des Witzes, als an den Gedichten Homeri, vieles auszusetzen finden wollte. Wegen Ahnlichkeit und zum Andenken dieses Naseweisen Mannes, werden auch noch heutiges Tages alle dergleichen Zoli genennet, denen kein Mensch es recht machen kan.

*Zōma, atis. n. ein Gurt, Schurz, Umschlag.

*Zōna, æ. f. *propriè* ein Gurt, Gürtel, darinnen man Geld bey sich führet. *Plaut. Suet. Hinc Prov.* Zonam perdere, kein Geld haben, um seine Katze, Geldborse kommen. *Hor.* Zonam non habere, ein liederliches Leben führen. *Erasm.* 2) Zona virginea, Jungferschaft. *Hinc:* Zonam solvere vi gini, die Jungfer um das Ehrenkränzlein bringen: Virgines enim olim non nisi cinctæ procedebant, & non prius zonam deponebant, quam in mariti cubiculum ded: &c effent. *Catull.* 3) Zona cœli, Zirkel oder Umkreiß des Himmels, deren insgemein 5. benennet werden, als die 2. Zonæ frigidæ. oder g'acjales, die eiskalten Zirkel, so gleich unter den 2 Polis sich befinden, allwo es fast das ganze Jahr durch nicht aufthauet, und daselbst ein halb Jahr Tag, und ein halb Jahr Nacht ist; zwey Zonæ temperatæ, oder mittelmäßige, da es nicht immer kalt auch nicht immer warm, sondern die Luft gemäßiget ist, und die an einem Ende an die Zonas frigidas, mit dem andern aber an die Zonam torridam, oder heissen Zirkel stossen, allwo die Sonne beständig in ihren Thierkreyse bleibt, und selbigen durchlauft. *Virg. Aenid.* 4) Zona wird auch derjenige Theil des Leibes genennet, wo man sich zu gürten oder aufzuschürzen pfleget. 5) Gewisse Krankheit mit Rothe oder Ausschlag an der Haut in Gestalt eines Gürtels. *Scribon. Larg.*

Zōnārius, a, um, & Zonalis. e zum Gurte, Gürtel oder Beutel gehörig. Sector zonarius, Beutelschneider. *Plaut.*

Zōnarius, ii. m. ein Gürtler, Beutler. *Cic.*

Zōnātim, *Adv.* nach Art eines Gurts oder Beutels. *it.* gegürtet. *Lucr.* ap. *Non.*

*Zōnitis, gewisses Bergerz dem Galmey sehr ahnlich. *Diosc.*

Zōnula, æ. f. *Dimin.* ein Gürtlein, kleiner Gurt, Beutel. *Catull.*

*Zōnăras, æ. m. *Nom. propr.* eines berühmten Geschichtschreibers der griechischen Kaiser. *Hist.*

*Zōŏgŏnĭa, æ. f. die Zeugung der Thiere, welche gleich in der Geburt lebendige und vollkommene Junge werfen.

*Zōŏgrăphĭa, æ. f. Beschreibung der Thiere

*Zōŏlŏgĭa, æ f. ein gewisser Theil in der Medicin und Apothekerkunst, wo die Thiere beschrieben werden, überhaupt alle, und insonderheit die, welche man in der Heilung, braucht, nebst Unterricht, wie man sie zubereiten solle.

*Zōŏnychon, i. n. *i. q.* Leontopodium, Löwentatze, ein gewisses Kraut. *Botan.*

*Zōŏphthălmus, i. m. grosse Hauswurz. *Idem.*

*Zōŏphŏrus, i. m. Stück der Säulen, woran man die Grotesquen, Blumenwerk oder Auszierungen machet. *Vitruv. Dicitur* & Zophoros.

*Zōŏphyrum, i. n. Mittelcreatur zwischen einem Thier und Gewächs, halb Thier und

und halb Pflanze. *Dicitur* & Plantanimal, e. g. Spongia, Ostrea.

*Zōŏtŏmĭa, æ. Kunst, die Thiere zu zergliedern.

*Zōphŏdōrpĭa, æ. f. das Abendessen, oder das für sich allein, in der Stille, auf der Serviet, wie man sagt, Speisen, ohne einen Freund dabey zu haben. *Suid.*

*Zōphŏdōrpĭdes, æ. m. der so speiset. *Idem.*

*Zōphŏrus. s. Zoophorus.

*Zōpissa, æ. f. Pech vom Schiffe abgekratzet, Schiffpech. *Plin.*

Zōpyron, i. n. Bergpoley, ein gewisses Kraut. *Botan.*

Zōpyrus, i. m. *Nom. propr.* eines Zeichendeuters aus den Zügen des Gesichts, der es dem Socrati an der Nase angesehen haben soll, daß er ein Hurenjäger wäre. *Cic.* 2) *Nom. propr.* eines edlen Persees, welcher, um Babylon seinem Herrn Dario Hystaspi in die Hände zu spielen, sich selbst Nase und Ohren abschnitt. *Just.* 3) *Nom. propr. aliorum Virorum. Hist.*

Zŏrŏanda, æ. f. ein gewisser Ort bey dem Berg Taurus, da sich der Tigerfluß unter die Erde begiebet, und also unter derselben weit fort fliesset, hernach aber an einem andern Orte wieder hervor bricht.

Zŏrŏāstres, æ. m. *Nom. propr.* eines bactrianischen Königs, von welchem die Geschichtschreiber wunderliche Händel erzehlen, sonderlich, daß er ein Erzhexenmeister gewesen. Etliche haben ihn für den Cham, so des Noä Sohn gewesen.

Zŏrŏāstræus, a, um. zum Zoroastre gehörig. 2) *per Antonomasiam*, zauberisch. *Prud.*

Zŏrŏbābel, elis. m. *idem quod* Magister de Babylone. 2) Zuname eines künstlichen Werk- und Baumeisters aus Babylon. &c.

*Zŏrŏnysĭus, ii. m. eine gewisse Art von Edelsteinen, so in dem Fluß Indo in Asien gefunden wird. *Legitur* & Zononysius, Zoronosios. *Plin.*

*Zōsĭmus, i. m. *Nom. propr.* eines griechischen Geschichtschreibers an dem Ende des IV. Seculi nach Chr. Geb. und anderer mehr. *Hist.*

*Zōster, ēris. m. St. Antonii Feuer, welches eine Art von einem Heil. Feuer seyn, und die Eigenschaft haben soll, daß es den Menschen augenblicklich tödte *Plin.* 2) eine Stadt und Vorgebürge ohnfern Athen, oder dem pyräischen Seehafen. *Cic.* 3) ein Vorgebürge in Italien, allwo sich die Sibylla Cumana aufgehalten. *Lycophron.* 4) ein gewisses Gewächs. *Plin.* 5) *i. q.* Zona, ein Theil des Leibes, wo man sich umgürtet.

Zōtĭca, æ. f. *i. q.* Facultas vitalis. *Medic.*

*Zōthēca, (Zootheca) æ. f. ein Hühner- oder Gänsestall, allwo man sie zum Mästen besonders aufbehält. 2) ein Vogelbauer, Vogelhäuslein. 3) ein jedwedes kleines Kämmerlein. *Plin. Jun. Vet. Inscript.*

Zōthēcŭla, æ. f. *Dimin.* Cabinetchen. *Plin. Jun.* 2) *i. q.* Librorum theca, *vel* Bibliotheca. *Sidon.*

Zūcchărum, i. n. ein gewisser bitterer Saft, so aus einer arabischen Pflanze gepresset wird. *Botan.*

Zūlāpĭum, i. n. *idem quod* Julepum.

Zūca, æ. f. Meelbeer, oder Hagedornsaamen, so wider den Scorpienenstich sehr dienlich ist. *Plin.*

Zūtphānĭa, æ. f. siehe Zytphania.

Zūtphānĭensis, *i. q.* Zytphaniensis.

Zygantes, um. m. *plur.* gewisse Völker, so bey Carthago gewohnet, und wegen ihres sonderbaren Honigbaues berühmt waren. *Herodot.*

*Zygæna, æ. f. eine gewisse Art von Fischen, so hinten am Kopfe ein Gewächs, wie ein Joch, welches den Ochsen hinten ausgebunden wird, haben. *Legitur* & Zygena, *sed Perperam.*

*Zygia, eine Pfeife, Flöte, Hautbois, Clarinet, oder auch Schalmey. *Apul.* 2) Zygia Juno, Zuname der Göttin Junonis, welche dem Ehestande vorgesetzet war. *Idem.* 3) ein Ahornbaum, Steinlinde. *Vitruv.*

*Zygis, idis. f. *idem quod* Serpillum sylvestre, Quentel, Kühnlein, Hühnerkohl, wilderpoley, Feldkümmel. *Apul.*

*Zygites, *vel* Zygita, æ. m. ein Ruderknecht, so in der Mitte des Schiffs am Ruder sitzet.

*Zygius, a, um. *i. q.* Jugalis, *vel* Connubialis, verbindlich, hochzeitlich. *Apul. Fest.*

*Zygōma, ătis. n. Jochgebein. *Med.*

*Zygŏstăsĭum, ii. n. Amt eines Waagenmeisters. *C. Theod.*

*Zygŏstăta, æ. m. Wardein, Waagemeister. *Vet Gloss.*

*Zygŏstătes, æ. m. *Idem.*

*Zygŏstătĭcus, a, um. zum Waagemeister gehörig. Zygostatica fide aliquid moderari, *Bud.*

*Zyma, æ. f. ein Hafen, Topf. *Apic. Legitur* & Zema.

*Zyme, es. f. Sauerteig.

*Zymites, æ. m. gesauert Brod.

Zyphus, i. m. ein ungeheuer Thier im Meer, so sich von Seehunden ernähret.

*Zythĕpsa, æ. m. ein Bierbrauer. *item* ein Braumeister.

*Zythĕpĭca, æ. f. *scil.* Ars *i. q.* Zythoœtia.

*Zythĭus, a, um. vom Bier herstammend.

*Zythŏpēpta, æ. m. *idem quod* Zythepsa.

*Zytho-

*Zythŏpœia, æ. f. Bierbrauerey, der Bierbrau.

*Zythŏpœus, i. m. *idem quod* Zythopepta.

*Zythŏpōla, æ. m. ein Bierhändler, Bierwirth, Kellerwirth, Bierschenker.

*Zythum, i. n. Bier. *Plin.*

*Zythus, i. m. *Idem.* Homo zytho caustico ebrius ein in Branntewein besoffener Mensch. *Voss.*

Zytŏmĭērzia, æ. f. die Stadt Zytomiers in Obervolhynien, am Fluß Ciercierie, 36 Meilen von Kiow in Polen. *Geogr.*

Zytphania, æ. f. Zutphen, die Hauptstadt in dem Herzogthum Geldern an der Yssel, wo der Fluß Berkel hinein fällt. *Geogr. Scribitur & Zutphania.*

Zytphaniensis, & Zutphaniensis, e. *Adject.* zu Zutphen gehörig. Comitatus Zytphaniensis. Grafschaft oder das Quartier Zutphen, welches ein Theil des Herzogthums Geldern ist. *Idem.*

Ende des zweyten Theils.



